



Adreßbuch

der

Stadt Heidelberg

nebst den Stadtteilen

Neuenheim und Schlierbach

für das

Jahr 1898.

Zusammengestellt im Auftrage des Stadtrathes.

Mit einem neuen Plan der Stadt Heidelberg und Umgebung
und einem Plan des Stadttheaters.

Preis 3 Mark.

Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Hörning.

1898.

St
17

1 Stadtplan
Lose Beilagen

Jann	Ausgabe			Rücknahme		
	Zahl	Datum	Zeichen	Zahl	Datum	Zeichen
1	1	11.12.03	78	1	09.01.03	Ba
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						

Haus

Juli

1	Theo						
2	Mari						
3	4. n. S						
4	Ulric						
5	Anfel						
6	Jesat						
7	Dema						
8	Ritta						
9	Cyrl						
10	5. n.						
11	Winc						
12	Winc						
13	Margareta						
14	Bonavent.						
15	Apoftel Teil.						
16	Waltber						
17	6. n. Tr. Alex.						
18	Karolina						
19	Ruth						
20	Stas						
21	Daniel						
22	Maria Magd.						
23	Albertino						
24	7. n. Tr. Chrift.						
25	Jakobus						
26	Anna						
27	Berthold						
28	Innocenz						
29	Martha						
30	Beatrix						
31	8. n. Tr. Germ.						

ULB Düsseldorf



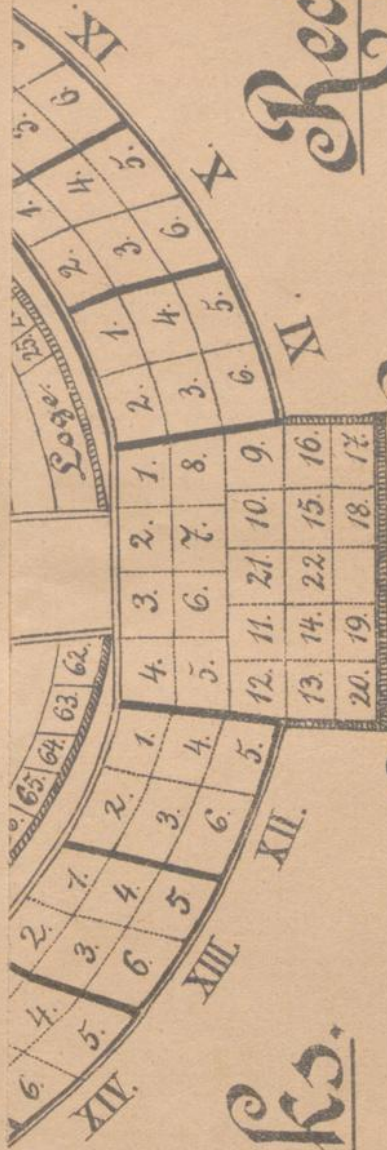
+4973 512 01

Jüdische Fefttage. Purim 8. März. Paffahfest 7. u. 8., 13. u. 14. April. Wochenfest 27. u. 28. Mai. Tempelverbrennung 28. Juli. Neujahr 5659, 17. u. 18. Sept. Koften-Gebaltjah 19. Sept. Verjöhnungsfest 26. Sept. Laubhüttenfest 1. und 2. Okt. Palmenfest 7. Okt. Laubhütten-Ende 8. Okt. Gefefesfreude 9. Okt.

Plan

der Plätze des Stadt-Theaters in Heidelberg.

Bühne.



Links.

Rechts.

Fremden-Loge.

Kartenverkauf an Spieltagen:

Von 11—1 Uhr Vormittags und

4—6 Uhr Nachmittags an der Tages-

kasse (Eingang Friedrichstraße 5.

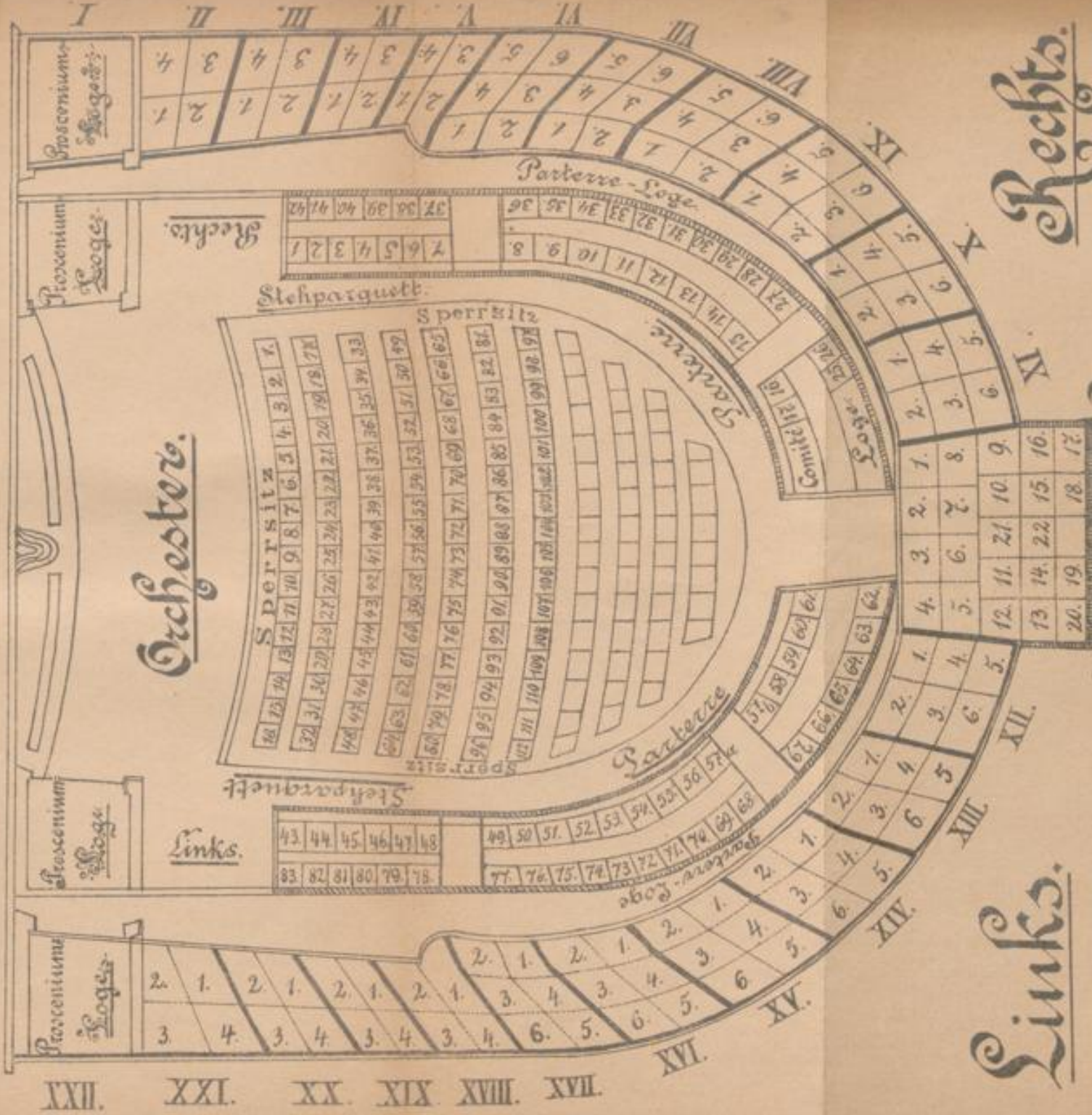
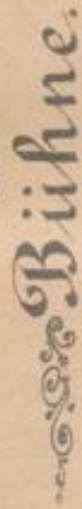
Nordseite).

Preise der Plätze:

Fremdenloge	2	20.	70	Fig.
1. Rangloge	2	"	20	"
Parterreloge	1	"	70	"
Sperrsitze	1	"	30	"
Sitzparquet	1	"	10	"
Parterre	1	"	60	"
2. Rang	—	"	40	"
Gallerie	—	"	—	"

Plan

der Plätze des Stadt-Theaters in Heidelberg.



Gartenverkauf an Spieltagen:

Von 11—1 Uhr Vormittags und

4—6 Uhr Nachmittags an der Logen-

kasse (Eingang Friedrichstraße 5.

Rechtsseite).

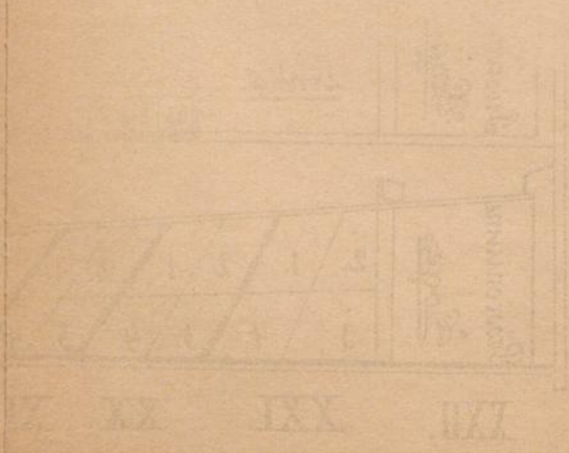
Links.

Fremden-Loge.

Rechts.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	2 Rtl. 70 Pf.
1. Rangloge	2 . 90 .
Parterreloge	1 . 70 .
Spezial	1 . 70 .
Stehparquet	1 . 30 .
Parterre	1 . 10 .
2. Rang	60 .
Gallerie	40 .



etliche Joh.

LXXI LXXII LXXIII LXXIV

Bei Benützung des Adreßbuches wird ganz besonders auf das alphabetische Inhaltsverzeichnis und den Nachtrag aufmerksam gemacht.
Der Herausgeber.

Zur Notiz für das Adreßbuch!

Der Unterzeichnete bringt Nachstehendes zur Kenntniß bejuß Benützung für die nächste Auflage:

Heidelberg, den

Name:

Wohnung:

Gefl. abzutrennen und an J. Hörning, Hauptstraße 55a, einzusenden!

Zusendungen ohne Namensunterschrift werden nicht berücksichtigt!



 **Bitte** 

an

Jedermann.

Wer in diesem Adressbuch eine Unrichtigkeit in Bezug
auf Personen- oder Wohnungsangabe findet, wolle dies
gefälligst umstehend bemerken und den Zettel an

J. Hörning, Univ.-Buchdruckerei, Hauptstr. 55 a
hier senden.

Feuermeldestellen.

Centralen: Polizeistation Rathaus und Bismarckplatz.

Bergheimer Straße 43, Bäckermeister Nikolaus Krauß
Bergheimer Straße 83, Verbrauchsteuer-Erheberstelle IV
Bergheimer Straße 90, Gustav Wolf
Bergheimer Straße 140, Städtische Abfuhranstalt
Brunnengasse 8, II. Kommandant der Freiw. Feuerweh'r Edel
Gaswerkstraße 2, Städtisches Gaswerk
Güterbahnhof 5, Wirt Jakob Hornuth
Hauptstraße 74, Bäckermeister Rithhaupt
Hauptstraße 117, Bäckermeister J. Hoffmann
Hauptstraße 245, Verbrauchsteuer-Erheberstelle I (Starksthor)
Karlstraße 18, Kaminfegermeister Sendele
Kettengasse 16, Spritzenhaus I
Landhausstraße 20, Polizeistation Schulhaus III
Große Mantelgasse 4, Laternenwärterstube
Kleine Mantelgasse 1, Schreinermeister J. Böder
Untere Neckarstraße 19, I. Kommandant der Freiwilligen
Feuerweh'r Stadtrat Karl Müller
Untere Neckarstraße 90, Brunnenmeister Fröh
Platz 24, Männerarmenhaus
Platz 58, Bäckermeister Stadler
Römerstraße 17, Bäckermeister Fink
Rohrbacher Straße 11, Grand Hotel
Rohrbacher Straße 45, Bäckermeister Ziegler
Rohrbacher Straße 74, Verbrauchsteuer-Erheberstelle V
Schloßberg 49, Bäckermeister Neuer
Seminarstraße 2, Kasernenwachtstube
Untere Straße 21, Bäckermeister W. Adam
Ziegelhäuser Landstraße 1, Verbrauchsteuer-Erheberstelle II
(Nordende der alten Brücke)

Neuenheim.

Brückenstraße 29, Privatmann Friedel
Handschuhsh. Landstraße 5, Verbrauchsteuer-Erheberhäuser
Schulgengasse 10, Polizeistation (vorm. Rathaus)

Schliefbach.

Landstraße 30, Zimmermeister Th. Oberfeld
Landstraße 81 b, Schulhaus

Näheres s. Seite 320—325 des Adressbuches.

Die
Universitäts-Buchdruckerei
J. Hörning

Hauptstraße 55a Heidelberg Fernsprecher 119

empfiehlt sich

zur Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art für Beruf und Familie.



Schnelle Bedienung.

Anerkannt geschmackvolle Ausführung.

Mäßige Preise.

Visit-,
Vermählungs-
und Verlobungskarten,
Trauerkarten und Briefe,
Geschäftskarten,
Mitteilungen,
Tabellen.



Briefköpfe,
Rechnungen.

für Vereine: Karten,
Jahresberichte,
Satzungen,
Diplome.

Adreßbuch
der
Stadt Heidelberg

nebst den Stadtteilen

Neuenheim und Schlierbach

für

das Jahr 1898.

Zusammengestellt im Auftrage des Stadtrates.



Mit einem neuen Plan der Stadt Heidelberg und Umgebung
und einem Plan des Stadttheaters.

Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Hörning.

1898.

hjo. n. 3197
~ve



37. 3312

I n h a l t.

	Seite
Alphabetisches Inhaltsverzeichnis	VI
Fremdenführer für Heidelberg und Umgegend	XVI
Chronologische Uebersicht	XX
Zur Statistik der Stadt Heidelberg	XXIV
Waldungen	XXVI
Bevölkerung der Stadt	XXVII
Verzeichnis der Haus-Eigentümer und Haus-Bewohner	1—93
Alphabetisches Einwohner-Verzeichnis	94—202
Verzeichnis der Einwohner nach ihren Berufsgeschäften	203—244
Behörden	245—279
Anstalten und Vereine	279—296b
Zusammenstellung der gesetzlichen, Verordnungs-, Bezirks- und ortspolizeilichen Vorschriften, welche von allgemeiner Wichtigkeit sind	297—435
I. Ordnungs- und Sicherheitspolizei	297
A. Wohnungs-, Fremden- und Dienstbotenanzeigen	297
B. Das Vermieten von Schlafstellen	300
C. Die Ueberwachung der von Privatpersonen gegen Entgelt in Pflege gegebenen Kinder	300
D. Die Schließung der Wohnungen zur Nachtzeit	301
E. Festsetzung der Polizeistunde	301
F. Besuch der Wirtschaften und Tanzlokale durch Schüler	302
G. Polizeiliche Aufsicht über die Hunde	302
II. Gesundheitspolizei	305
A. Schlacht- und Viehhofordnung	305
B. Fleischbeschau	310
C. Die Errichtung gewerbsmäßiger Geflügelzüchtereien und Mästereien und das Halten von Geflügel	311
D. Das Halten von Schweinen	311
E. Die Beseitigung tierischer Abfälle	312
F. Das Sammeln und Lagern von Knochen	312
G. Das Sammeln und Lagern von Lumpen	312
H. Die Einrichtung und Reinhaltung der Bierpressionen	313
J. Die Anlage der Abtritte, Dunggruben und Pfuhlöcher	314
K. Abfuhr der Abtrittstoffe	316
L. Die Abfuhr des Kehrstrichs, des Schnees und der Haushaltungsabfälle	318
M. Die Reinhaltung der Schlammfänger	319
N. Die Vornahme der Desinfektion nach ansteckenden Krankheiten	319
III. Feuer- und Baupolizei	320
A. Feuerlöschordnung	320
B. Feueralarm-Einrichtung	325
C. Gebrauch von Licht in Stallungen	325
D. Kaminreinigung	325
E. Bauordnung	329
F. Die Errichtung neuer Wohngebäude und Brunnen in der Nähe des Friedhofes	330
G. Belästigung durch Rauch, Ruß und üble Ausdünstungen	330
H. Einrichtung von Gas- und Wasserleitungen	330
J. Der Schutz der städtischen Wasserleitung	334
IV. Straßenpolizei	334
A. Straßenpolizeiordnung	334

B. Die Sicherheit, Bequemlichkeit, Reinlichkeit und Ruhe auf öffentlichen Straßen	338
C. Das Befahren der Bergheimer-, Thibaut-, Boß- und Gartenstraße	345
D. Die Handhabung der Straßenpolizei im Heidelberger Stadtwald	345
E. Die Erhaltung des Klingenteichweges und der übrigen Wege des Stadtwaldes	346
F. Das Sperren der Wagenräder	346
G. Der Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Wegen und Plätzen	346
H. Der Betrieb der Pferdebahn	348
J. Der Betrieb der Bergbahn	350
K. Bahnpolizeiliche Vorschriften für den Betrieb von Lokal- und Nebenbahnen	352
L. Die Lokalbahn Heidelberg-Weinheim	352
M. Die Eisenbahnüberfahrten über öffentliche Wege	353
N. Die Ordnung auf den Anlagen, im Stadt- und Neptunsgarten, sowie auf dem Bismarckplatz	353
O. Schloßgarten-Ordnung	354
P. Der Garnison-Übungsplatz am Neckar	355
Q. Die Einzäunung der Grundstücke mit Stacheldraht	355
R. Verunreinigung von, dem öffentlichen Anblick zugänglichen Räumen von Privatgebäuden	355
S. Das Plakatwesen	355
V. Feldpolizei	356
A. Die Herbstordnung	356
B. Die Blattfallkrankheit, hier das Bespritzen der Aehren	357
VI. Wasserpolizei, Fischerei	357
A. Verhütung von Unglücksfällen bei den Neckarüberfahrten im Bezirke Heidelberg mit Fahren und fliegenden Brücken	357
B. Fahrordnung für die Ueberfahrt über den Neckar zwischen Schlierbach und Biegelhausen	357
C. Der Verkehr mit Rachen (Rachenordnung)	359
D. Fahrordnung für die Rachenüberfahrt zwischen der alten und neuen Brücke	361
E. Das Betreten von Eisflächen	361
F. Das Betreten gefährlicher Orte	362
G. Das Pferdebaden im Neckar	362
H. Ländeordnung	362
J. Eisfischerei	364
K. Das Baden im Neckar	364
L. Das städtische Freibad	364
VII. Hafenspolizei	365
A. Ordnung über Verwendung der einzelnen Abschnitte des Neckarufergeländes zu Verkehrszwecken	365
B. Ausladeordnung	365
C. Lauerordnung nebst Tarif	366
VIII. Markt- und Gewerbepolizei	368
A. Wochenmarktordnung	368
B. Obstmarkt im Stadtteil Neuenheim	371
C. Metzordnung	371
D. Ordnung für den Weihnachtsmarkt	372
E. Gebühren tarif für Lebensmittel-Untersuchung durch das chemische Laboratorium der Stadt Heidelberg	373
F. Der Verkauf von Waaren u. dgl. auf Straßen und öffentl. Plätzen	374
G. Den Verkauf von Blumen, Obst und Waaren auf Straßen und öffentlichen Plätzen	375
H. Der Verkauf von Holz, Heu und Stroh in den Straßen der Stadt	375
J. Droschkenordnung für die Stadt und Tarif	376
K. Dienstmanns-Ordnung	382
L. Der Geschäftsbetrieb der Fremdenführer, Vohndiener u.	385
M. Tagordnung für die geprüften Fremdenführer	385

	Seite
N. Taxordnung für Gießvermieter	385
O. Ortsübliche Preise für das Holzmachen	386
P. Weltliche Feier der Sonn- und Festtage	386
Q. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe	389
R. Die Sonntagsruhe in der Industrie	390
IX. Rechtsverhältnisse der gewerblichen Arbeiter und der Dienstboten	396
A. Gewerbliche Arbeiter	396
B. Rechtsverhältnisse der Dienstboten	401
C. Die Verlegung der Dienstbotenzieler	403
D. Krankenversicherung der Arbeiter und Dienstboten	404
E. Invalidi täts- und Altersversicherung	406
X. Ortsgebrauch beim Wohnungswechsel	408
XI. Verbrauchssteuer-Ordnung und Verbrauchssteuer-Tarif für die Stadt Heidelberg	409
XII. Beerdigungsweisen	415
1. Die Leichen- und Friedhof-Ordnung	415
2. Die fakultative Feuerbestattung	421
XIII. Gebührentarif für das Vorzeigen der Sehenswürdigkeiten des Heidelberger Schlosses	429
XIV. Städtische Kunst- und Altertümerammlung im Friedrichsbau des Schlosses	429
XV. Mitteilungen über:	
1. Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Einkommensteuer	430
2. Die Feststellung der Kapitalrentensteuer	431
Nachtrag	432
Der Verkehr mit Fahrrädern	432
Verzeichnis der für den Amtsbezirk Heidelberg von Berufsgenossenschaften, deren Wirksamkeit sich auf das Großherzogtum Baden erstreckt, aufgestellten Vertrauensmänner und ihrer Stellvertreter	433
XVI. Fahrplan der Pferdebahn	436
XVII. Bergbahn-Fahrplan	436
XVIII. Personentarif der Heidelberg-Weinheim-Mannheimer Lokalbahn	437
XIX. Personentarife der Staatsbahnen	438
1. Badische Bahn	438
Kilometerzeiger der Badischen Bahnen	439
2. Main-Neckar-Bahn	442
XX. Tarife für die Güterbefr ädterei	443
1. Gr. Bad. Staats-Eisenbahnen	443
2. Main-Neckar-Bahn	444
XXI. Gebühren-Tarif für die Gepäckbefr ädterei	444
XXII. Gypfegut-Verkehr der Großh. Badischen Bahn	444
Gypfegutverkehr der Main-Neckarbahn	445
XXIII. Kutsch-, Fahr- und Fußboten-Gelegenheiten	446
Verzeichnis der öffentlichen Kassen und Stiftungen	447

Geschäfts-Empfehlungen

am Schluß des Buches Seite I—XLVIII, sowie zwischen den einzelnen Abteilungen.

N a c h t r a g

siehe Seite XV.

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

a. Zum allgemeinen Teile.

- Abfuhranstalt Städtische 266
 Aerzte 203
 Aerztlicher Verein 282
 Aeußere Mission, Verein für 284
 Agenten 227
 Agenturen 294
 Amtamt Städtisches 266
 Akademischer Gesangverein 293
 Akademisches Krankenhaus 277
 Altersversicherung 268
 Altertümmersammlung städtische, auf dem Schloß 429
 Alpenverein Deutsch-österreichischer 282
 Altes Heidelberger Orchester 294
 Antikatholischer Frauenverein 285
 Antikatholische Gemeinde 275
 Antikatholischer Jungmannschaftverein 285
 Antikatholischer Preßverein 285
 Antikatholische Sterbekasse für Deutschland "Charitas" 285
 Amtsgericht Großh. 245
 Anlagen-Kommission 269
 Annoncen-Expeditionen 244
 Antiquariats-Buchhandlungen 211
 Antiquitätenhändler 204
 Anwälte 204
 Apotheken 204
 Arbeiter-Bildungsverein 286
 Arbeiterkolonien, Landesverein für 283
 Arbeiterversicherungs-Kommission 269
 Arbeitsnachweisanstalt, städt. Allgem. 266
 Archäologisches Institut 277
 Architekten 204
 Armenpflege 269
 Armenrat 269
 Aufsichtskommission für die städt. allgem. Arbeitsnachweisanstalt 269
 Aufsichtsrat der höh. Mädchenschule 271
 Augenklinik 277
 Auskunfts-Bureau 205
 Ausstattungsgeschäfte 221
 Aussteuer-Versicherung 296
 Auswanderungs-Agenturen 296 b
 Bachverein 293
 Bade-Anstalten 205
 Badische Bahn, Kilometerzeiger 439
 " " Personentarif 438
 Bäcker 205
 Bäckergenossenschaft 286
 Bahnbau-Inspektor Großh., für den Bezirk Heidelberg I 247
 Bahnbau-Inspektor Großh., für den Bezirk Heidelberg II 247
 Bahnerpedition Heidelberg, Station Karlsthor 247
 Bandagisten 205
 Banken 211
 Barbieri 208
 Bataillons-Kommando 252
 Baugeschäfte 211
 Baumaterialienhandlungen 211
 Bauunternehmer 230
 Bayerischer Hilfsverein "Bavaria" 285
 Beirat der Oberrealschule 272
 Bergbahn-Fahrplan 436
 Berufsgenossenschaften, Vertrauensmänner 433
 Betriebs-Inspektor der Großh. Badischen Staats-Eisenbahn für den Bezirk Heidelberg 246
 Betriebswerkstätte d. Main-Neckarbahn 248
 Bezirksamt Großh. 245
 Bezirksbau-Inspektion Großh. 250
 Bezirksforstei Großh. 250
 Bezirksgeometerstelle Heidelberg 251
 Bezirks-Kommando 251
 Bienenzüchterverein 286
 Bierbrauer 205
 Bildhauer 206
 Blecharbeiter 208
 Blechwaren-Handlungen 215
 Blumenengeschäfte 206
 Boten 446
 Briefkasten der Kaiserl. Reichspost 252
 Briefmarkengeschäfte 206
 Buchbinder 206
 Buchdruckereien 206
 Buchhandlungen 211
 Büchsenmacher 206
 Bügelgeschäfte 206
 Büglerinnen 206
 Bürger-Ausschuß 263
 Bürgerliche Sterbekasse 285
 Bürger-Kasino 291
 Bürsten-Fabrikanten und -Händler 207
 "Cäcilia" Katholischer Kirchenchor 293
 Centrumverein kath. Kasino 291
 Chemikalien-Handlungen 222
 Chemisch-bakteriolog. Laboratorium 207
 Chemische Gesellschaft 282
 Chemisches Laboratorium 266
 Chemisch-techn. Laboratorien 207
 Chirurgen 224
 Chronologische Uebersicht XX
 Cigarrenhandlungen 212
 "Concordia", Gesangverein 293
 "Constantia", Kath. Männergef.-Verein 293
 Dachdeckermeister-Bereinigung 286
 Dampfwaschanstalten 207
 Defattierer 238

- Dekorationsgeschäfte 207
 Delikatessen-Handlungen 216
 Desinfektions-Anstalt 207
 Deutsch-sozialer Reformverein 291
 Dienstmänners-Institut 207
 Domänenamt Großh. 250
 Drahtflechter 207
 Dreher 207
 Drogenhandlungen 222
 Drochsenbesitzer 229
 Ehrenbürger 94
 Eintracht Heidelberg 293
 " Neuenheim 293
 Einwohnerverzeichnis Alphabetisches 94
 Eisenbahnreformverein 286
 Eisenwaren 212
 Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen 207
 Elektrotechniker 207
 Eisenbeinschnürer 207
 Englische Gemeinde 275
 Erzbischöfliches Bauamt 274
 Essigfabrikanten 207
 Evangel. Bund 283
 " Diakonissen-Verein 284
 " Jugendbund 284
 " Jungfrauen-Verein 284
 " Kapellenchor 293
 " Kapellen-Verein 284
 " Kirchenbau-Inspektion 274
 " Kirchenchor 293
 " Kirchengemeinderat 274
 " Kirchengemeinderat Neuenh. 274
 " kirchliche Gemeindepflege 274
 " -luth. Gemeinde 274
 " Männer- u. Junglingsverein 284
 " Pfllege Schönau 274
 " -protestantische Kirche 273
 " -protestant. Missionsverein 283
 " -protest. Stadtpfarramt 273
 " Sonntagsschule 284
 " Stadtmissionsverein 284
 " Verein für äußere Mission 284
 Expresgutverkehr der Großh. Bad. Bahn 444
 Expresgutverkehr der M.-N.-Bahn 445
 Expresgüter: Stadtannahmestelle 445
 Fabrikanten 212
 Färbereien 207
 Fahrgelegenheiten 446
 Fahrkarten-Tarif der Großh. Bad. Bahn 438
 Fahrkarten-Tarif der M.-N.-Bahn 442
 Fahrkarten-Tarif der Heidelberg-Weinheim-Mannheimer Lokalbahn 437
 Fahrpersonal der Großh. Bad. Staats-Eisenbahn 247, 248
 Fahrpersonal der M.-N.-Bahn 246, 249
 Fahrplan der Pferdebahn 436
 Fahrrad-Diebstahl, Versicherung gegen 294
 Fahrradhandlungen 214
 Fahrradschulen 207
 Farbwarenhandlungen 222
 Federreinigung-Anstalt 207
 Feilenhauer 207
 Feld-Kommission 270
 Fernsprech-Einrichtung 257
 Feuerbestattung, Vereinigung von Freunden der 286
 Feuerlösch-Stellen 287
 Feuerversicherungen 294
 Feuerwehr Freiwillige 286
 Finanz-Kommission 270
 Fischer 208
 Fischhandlungen 216
 Flaschner 208
 Fleischer-Znnung 287
 Frachtfuhrleute 208
 Frauenklinik 278
 Frauenverein 283
 Frauenverein Neuenheim 283
 Freireligiöse Gemeinde 275
 Fremdenführer durch Heidelberg und Umgebung XVI
 Friedhof-Kommission 271
 Friedhof-Verjonal 267
 Friseur 208
 Friseurin 209
 Fröbelverein 281
 Frühstückstuben 209
 Gärtner 209
 Galanteriewaren 214
 Gartenbauverein 282
 Gaseinrichter 209
 Gas- und Wasserleitungs-Geschäfte 209
 Gas- und Wasserwerke, Städtische 266
 Gas- und Wasserwerks-Kommission 271
 Gasthäuser 240
 Gasthöfe 240
 Gastwirtschaften 241
 Geflügelhandlungen 216
 Geigen-Lehrer 231
 Gemeindegerecht 265
 Gemeinnütziger Verein 287
 Generalschule 287
 Geologische Landesanstalt 250
 Geometer 209
 Gepäckbestättere-Gebühren 444
 Gerbereien 209
 Gerichtsvollzieher 245
 Gefanglehrer 232
 Geschäftsagenten 227
 Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger 289
 Gewähr- und Pfandgericht 267
 Gewähr- u. Pfandgerichts-Kommission 271
 Gewerbebank 286
 Gewerbegericht 265
 Gewerbe- und Industrie-Verein 287
 Gewerbeschule 280
 Gewerbechulrat 271
 Gewerbevereine Deutsche 287
 Gipser 210

- Glaser 210
 Glasmaler 210
 Glas-Versicherungen 295
 Glaswaren 215
 Goldarbeiter 210
 Grabarbeiten-Unternehmer 210
 Graveure 210
 Gürtler 210
 Gummiwaren-Geschäfte 210
 Gustav-Adolfs-Frauenverein 283
 Gustav-Adolfs-Ordnungsverein 283
 Gustav-Adolfs-Studentenverein 283
 Güterbestätterei-Gebühren der Großh. Bah.
 Bahn 443
 Güterbestätt.-Gebühren d. M.-R.-Bahn 444
 Güterverwaltung, Großh. Bah. 247
 Güterverwaltung der M.-R.-Bahn 249
 Gymnasium Großh. 279
 Händler 210
 Hafner 211
 Haftpflichtversicherungen 296a
 Handarbeitslehrerinnen 211
 Handelskammer 211
 Handelslehrer 211
 Handschuhfabrikanten und -Lager 223
 Handwerksmeister, Vereinigung 287
 Harmonie-Gesellschaft 291
 Harmonie-Bestadt, Gesangverein 293
 Hauptmeldeamt 251
 Hauptsteueramt Großh. 249
 Hausbettel, Verein gegen 285
 Haushaltungsgeräte 215
 Hebammen 223
 Hefehändler 224
 Heilgehilfen 224
 Hemdenmacher 224
 Herberge zur Heimat, Verein 284
 Hinterlegungs-Kommission 271
 Histor.-philosophischer Verein 282
 Hochbauamt 267
 Holzbildhauer 224
 Holzhändler 216
 Hotels siehe Gasthöfe
 Hühneraugenoperateure 224
 Hundefreunde, Verein der 287
 Hundezüchter 224
 Hutmacher und -Lager 224
 Installateure 209
 Instrumentengeschäfte 222
 Instrumentenmacher für Chirurgie 224
 Instrumentenmacher für Musik 224
 Intarsienfabriken siehe Marqueteure
 Invalidenversicherung, Sekretariat 268
 St. Josephshaus 285
 Irrenklinik 278
 Israellitische Gemeinde 275
 Märcher 224
 Kaffeebrennereien 224
 Kaffeehäuser 240
 Kaiser-Wilhelms-Stift für deutsche In-
 validen 285
 Kaminfegererei 224
 Kammacher 225
 Kanaria 288
 Kapellenchor, evang. 293
 Kappenmacher 225
 Klassen Öffentliche 447
 Kath. Kirche 274
 Kirchengemeindevertretung 274
 Katholischer Gesellenverein 284
 Kaufmännischer Verein 288
 Kaufmännischer Verein „Merkur“ 288
 Kellner-Bund 288
 Kilometerzeiger der Bad. Bahnen 439
 Kirchenbau-Inspektion Evangelische 274
 Kirchenchor Evangelischer 293
 Kirchenschaffnei, Pfälzer kath. 275
 Klavierlehrer 232
 Kleidermacher 225
 Kleidermacherinnen 226
 Kleinkinder-Anstalten 281
 Kleinkinderpflege Christliche 284
 Knaben-Institute 281
 Kohlenhändler 216
 Kolonialgesellschaft, deutsche 288
 Kolonialwaren 216
 Kolportage-Geschäft 227
 Kommission f. d. Abfuhrwesen 269
 Kommission für Geschichte der Stadt 271
 Kommission für Militärsachen 272
 Kommissionäre 227
 Konditoreien mit Kaffee-Auschant 240
 Konditoren 228
 Konfektions-Geschäfte 219
 Konsulate 263
 Konzert-Unternehmer 229
 Korbflechter 228
 Korbwarenlager 228
 Korsettensabrikanten 228
 Koubertennäherinnen 228
 Krankenhaus Akademisches 277
 Kranken- und Sterbefälle Neuenheim 286
 Kranken-Versicherung 295
 Krankenhelfer und -wärterinnen 228
 Kranzbindereien 209
 Kreditreform, Verein 288
 Kreditzuchtverein 288
 Kreis-Auschuß 263
 Kreis-schulvisitatur Heidelbg.-Mannh. 251
 Kriegerverein 288
 Kübler 228
 Küchenwarenhandlungen 215
 Küfer 228
 Künstler-Agentur 229
 Kürschner 228
 Kultur-Inspektion Großh. 251
 Kunsthandlungen 211
 Kunstverein 292
 Kunstwäschereien 229

- Kupfer Schmiede 229
 Kurzwaren-Geschäfte 215
 Kutscher 229
 Lackierer 229
 Lager in verschiedenen Artikeln 220
 Lagerhäuser 229
 Landesprodukten 221
 Landesjournale Grobsh. 279
 Landfriedliches Bürgerstift 283
 Landwehr-Bezirkskommando 251
 Landwirtschaftlicher Bezirksverein 288
 Lawn-Tennis-Klub 291
 Lebensmittelhandlungen 216
 Lebensversicherungen 295
 Lederhandlungen 221
 Lederwarenhandlungen 214
 Leichenordner 267
 Leichenpersonal 267
 Leichenschauer 229, 267
 Leihbibliothek 229
 Leihhaus 267
 Leihhaus-Kommission 271
 Leinenwarenhandlungen 221
 Lesezimmer 229
 Lesezirkel 229
 „Liederhalle“ Gesangverein 293
 „Liederkränz“ „ 293
 „Liedertafel“ „ 293
 Lithographen 229
 Lohnkutscher 229
 Lokalbahn, Heidelberg-Weinh.-Mannh. 437
 Lokalzüge 439
 Luisenheilanstalt 285
 Lutherische Gemeinde 274
 Mädchen-Institute und Pensionate 281
 Mädchenschule höhere 280
 „ „ „ Aufsichtsrat 271
 Mälzereien 229
 Männergesangverein 294
 Männer-Hilfsverein 285
 Männer-Turnverein Schlierbach 292
 Männerverein, christl. 284
 Magdverdingern 237
 Main-Neckar-Eisenbahn, Betriebs-Werk-
 stätte 248
 Fahrkartenpreise 442
 Maler 229
 Manufakturwaren-Handlungen 222
 Marien-Verein 284
 Marqueteure 229
 Maschinen-Inspektor der Grobsh. Badischen
 Staatseisenbahn 248
 Maschinenstrickereien 229
 Massage 230
 Massenverbrtg. guter Schriften, Verein f. 289
 Masseure und Masseusen 230
 Materialverwaltung der M.-N.-B. 249
 Materialwarenhandlungen 222
 Maurermeister 230
 Mechaniker 230
 Medizinal-Verband 286
 Mehlhändler 230
 Messerschmiede 230
 Mess-, Markt- und Lauerkommission 272
 Metallbreher 230
 Metallgießereien 230
 Metallwaren 212
 Messger 231
 Milchhändler 231
 Militär-Behörde königliche 251
 Militärdienst-Versicherung 296
 Militär-Kapelle 294
 Militärverein 289
 Militärverein Neuenheim 289
 Missionverein, allgem. ev. prot. 283
 Mißbrauch geistiger Getränke, Verein
 gegen 289
 Modellschreiner 231
 Modewarengeschäfte 219
 Möbelmagazine 222
 Möbeltransporteure 231
 Müller 231
 Museum 291
 Musikalien 222
 Musikerverein 289
 Musiklehrer 231
 Musik-Kommission Städtische 272
Nachtrag XV
 Nähmaschinenlager 223
 Naturheilverfahren 232
 Naturhistor.-medizin. Verein 282
 Nebenbahn Mannheim-Weinheim-Heidel-
 berg 251
 Neuenheim Stadtteil 78
 Neuenheim, Verein 289
 Neu Silberarbeiter 232
 Niederbrommer Schwestern für Kranken-
 pflege 285
 Notare, Grobsh. 246
 Oberrealschule 280
 „ „ „ Beirat 272
Odenwaldklub 282
 Ofenfeher 211
 Optiker 232
 Orchesterverein 294
 Orgelbauer 232
 Ortsgesundheitsrat 272
 Ortsviehversicherungs-Anstalt 267
 Papierhandlungen 223
 Paramentenverein 284
 Parkettboden-Geschäft 232
 Paß- und Meldebureau 245
 Pelzwarenhändler 228
 Pensionate für Knaben und Mädchen 281
 Pensionen für Familien u. Studierende 243
 Pfälzer katholische Kirchenschaffnei 275
 Pfenningparfasse 267
 Pferdebahn, Fahrplan und Tarif 436
 Pferdebescherer 232
 Pferde-Versicherung 296 a

- Plästerer 232
 Pflegeschulen für Knaben und Mädchen 281
 Photographen 232
 Platatanstalt 233
 Porzellanmaler 233
 Porzellanwaren 215
 Posamentiere 233
 Postamt Kaiserliches 252
 Postbeamtenverein 289
 Posttarif 253
 Postunterbeamtenverein 289
 Postwertzeichenfunde, Verein für 282
 Präge-Anstalt 233
 Privatbriefbesteller 233
 Privatschulen 281
 Protestanten-Verein Deutscher 284
 Puzgeschäfte 233
 Puzmacherrinnen 233
R
 Radlerclub 291
 Rechnungs-Revision Städtische 267
 Rechtsagenten 227
 Rechtsanwälte 204
 Rechtskonsulenten 227
 Rechtsschutzverein des deutsch-sozialen Reform-Vereins 291
 Reformpartei, Deutsch-soziale 291
 Reformverein, Deutsch-sozialer 291
 Reinigungs-Geschäft 233
 Rentenversicherung 296
 Kolladenfabrikanten 233
 Ruderklub 291
 Sängerbund Neuenheim 294
 Samenhändler 233
 Sanitäts-Apparatefabriken 233
 Sargmagazin 233
 Sattler 233
 Schachklub 292
 Schäftenmacher 233
 Schatzungsrat 272
 Schaumweinfabrik 223
 Scherenschleifer 234
 Schieferdecker 234
 Schiffer 234
 Schirmmacher 234
 Schlacht- und Viehhof 268
 Schlacht- und Viehhofkommission 272
 Schlierbach Stadtteil 90
 Schlittschuhklub 292
 Schlosser 234
 Schlossergenossenschaft Heidelberg, freie 289
 Schloß, Gebühren für das Vorzeigen der Ehrenwürdigkeiten 429
 Schloßverein 289
 Schmiede 234
 Schmuckwarenhandlungen 214
 Schreibwarenhandlungen 223
 Schreiner 234
 Schützenverein 292
 Schuhmacher 235
 Schuhmacher-Zinnung 290
 Schuhwarenlager 237
 Schulkommission 272
 Schulverein Deutscher 290
 Schwertfeger 237
 Seifenfieber 237
 Seiler 237
 Sekretariat f. Alters- und Invalidenversicherung 268
 Seffelmacher 237
 Siebmacher 237
 Silberarbeiter 210
 Sittlichkeit, Verein zur Hebung der 290
 Sparkasse für Landgemeinden 286
 Sparkasse Städtische 268
 Sparkasse, Verwaltungsrat 273
 Spediteure 237
 Spezeivaren 216
 Spiegelscheiben-Versicherungs-Verein 290
 Spielwarenhandlungen 223
 Sprachlehrer 237
 Sprachverein Allgemeiner Deutscher 290
 Staatsanwaltschaft Großh. 246
 Staatsbahnbahn Großh. Badische 246
 Stadtbau-Kommission 273
 Stadtbezirksforst 268
 Stadtkasse 268
 Stadtorchester 294
 Stadtrat 264
 Stadttheater 294
 Stadtverordnete 264
 Stadtwald XXVI
 Städtische Behörden 264
 Städtische Kunst- und Altertümerammlung 429
 Städtisches Orchester 294
 Standesamt 268
 Stationsamt Großh. Badisches 246
 Statistik XXIV
 Steindrucker 237
 Steinhauemeister 237
 Stellenvermittlungsgeschäfte 237
 Stenographen-Vereine 282
 Sterbekassenverein Germania 285
 Sternwarte Königstuhl 279
 Stenereinnahmereien 249. 250
 Steuer-Kommissariat 250
 Stiefgeschäfte 237
 Stiftungen 447
 Stiftungsverrechnung 268
 Stockfabrik 238
 Straßenbahn, Heidelberg-Weinheim-Mannh. Personentarif 437
 Stuhlmacher 238
 Tabakhandlungen 212
 Tanzlehrer 238
 Tapetenlager 223
 Tapezierer 238
 Tapissier-Geschäfte 223
 Taubstummenlehrer 238
 Technikerverein 290

Telegramm-Tarif 256
 Telegraphenamt Kaiserliches 256
 Teutoniakapelle 294
 Theater-Kommission 273
 Thonofen-Fabrikanten 238
 Thonwaren-Geschäft 238
 Tiefbauamt 268
 Tier-Ärzte 204
 Transport-Versicherung 296a
 Trompeten-Lehrer 232
 Tuchhandlungen 222
 Tuchschärer 238
 Tüncher 238
 Turnerbund 292
 Turn- und Fecht-Club 292
 Turnverein 292
 Turnverein Neuenheim 292
 Turnverein Schlierbach 292
 Uhrmacher 239
 Unfall-Versicherungen 296a
 Universität Großh. 275
 Universitäts-Bibliothek 276
 Variétés-Theater 239
 Velocipedistenverein 292
 Verbrauchssteuer-Erhebung 269
 Verbrauchssteuer-Kommission 273
 Verbrauchssteuertarif 414
 Verein gegen Hausbettel 285
 Verein der Hundefreunde 287
 Verein Kreditreform 288
 Verein für Massenverbreitung guter Schrif-
 ten 289
 Verein für äußere Mission 284
 Verein gegen Mißbrauch geist. Getränke 289
 Verein für Postwertzeichenkunde 282
 Verein zur Förderung der Sittlichkeit 290
 Verein z. Fürsorge entlass. Sträflinge 290
 Verein für Vogelschutz 290
 Verein für Volksbildung 290
 Verein Neuenheim 289
 Verein „Westheidelberg“ 290
 Vereinigung selbständiger Handwerks-
 meister 287
 Vergolber 239
 Verkupferung 239
 Vernickelungsgeschäfte 239
 Verpflegungsverein Heidelberg, freiw. 285
 Versicherungen 294
 Verfilberung 239
 Verfeigerungsgeschäfte 239
 Verwaltungsrat der städt. Sparkasse 273
 Verzeichnis der Hauseigentümer und Be-
 wohner 1

Viehzucht-Kommission 273
 Viehzucht- und Einkaufs-Genossenschaft
 für den Amtsbezirk Heidelberg 290
 Violin-Lehrer 231
 Violoncell-Lehrer 232
 Vogelschutz, Verein für 290
 Volksbank Heidelberger 286
 Volksbildung, Verein für 290
 Volksschule erweiterte 280
 Volksschule Schlierbach 281
 Wäsche-geschäfte 221
 Waffenschmiede 239
 Wagner 239
 Waifenrichter 239
 Wappenmalerei 239
 Wald-Kommission 273
 Walbungen, städt. XXVI
 Wasch-Anstalten, chemische 207
 Wasch-geschäfte 239
 Wasch- und Reinigungsanstalten 240
 Wajenmeister 240
 Wasserleitungs-geschäfte 209
 Wasserschäden-Versicherung 296 b
 Wasser- und Straßenbau-Inspektion Groß-
 herzogliche 251
 Weinhandlungen 223
 Weinwirtschaften 242
 Weisnäherrinnen 240
 Weiswaren-händler 215
 Werkmeister-Bezirksvereins 290
 „Westheidelberg“, Verein 290
 Wildpret-händler 216
 Wirtschaften 241
 Wirtverein Heidelberger 290
 Wohnungsnachweis des gemeinnützigen
 Vereins, Hauptstr. 85
 Wolleschlumperin 243
 Wollwaren-händler 215
 Wurfler 231
 Zahn-Ärzte 204
 Zahnärztliches Institut 278
 Zahntechniker 243
 Zeichenlehrer 243
 Zeitungsverlage 243
 Zentralisation der Gewerkschaften 286
 Zimmermaler 238
 Zimmermeister 244
 Zinngießer 244
 Zither-Gesellschaft 294
 Zitherkranz 294
 Zitherlehrer 232
 Zitherverein 294
 Zollabfertigungsstelle im Bad. Bahnhof 249

**b. Zu den vespolizeilichen und anderen gesetzlichen Vorschriften
u. f. w.**

Abfälle, tierische, Beseitigung solcher 312
 Abfallgruben, Anlage 316
 Abfuhr der Abtrittstoffe 316

Abfuhr des Kehrrechts, des Schnees und
 der Haushaltungsabfälle 318
 Abfuhrtarif (für Abtrittstoffe) 318

- Abladen von Brennmaterial 343
 Abortgruben, Anlage 315
 Abtritte, Anlage derselben 314
 Abtrittreinigung 340
 Abtrittstoffe, Abfuhr derselben 316
 Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-
 Gewerbe- und Einkommensteuer 430
 Altersversicherung 406
 Anfahren zum Theater, zu Bällen, Konzer-
 ten zc. 344
 Anferwerfen auf dem Vorland 345
 Anlagenordnung 353
 Anmeldung, polizeiliche, der Fremden in
 Pensionen 299
 Ansteckende Krankheiten, Vornahme der
 Desinfektion nach solchen 319
 Apothekergasse, Befahren der 344
 Arbeiter, Rechtsverhältnisse derselben 396
 Arbeiter, Krankenversicherung derselben 404
 Aufbrechen des Straßenpflasters 345
 Aufstellung von Wagen 345
 Ausdünstungen, üble, Belästigung durch 330
 Aushängen von Verkaufsgegenständen 341
 Auslaufenlassen von Sauche, Blut zc. 341
 Auslegen von Betten u. s. w. 341
 Auslegen von Waren 342
 Auspichen von Fässern 341
 Ausschütten von Flüssigkeiten zc. auf
 Straßen und öffentliche Plätze 341
 Ausstellen von Waren 342
 Backwaren, Verkauf auf Straßen und
 öffentlichen Plätzen 374, 375
 Baden, das im Neckar 364
 Bälle, Anfahren zu 344
 Bahnpolizeiliche Vorschriften 352
 Bauen in der Nähe des Friedhofs 330
 Bauordnung 329
 Befestigung der Fensterläden 342
 Begießen der Straßen und Gehwege 339
 Bergbahnordnung 350
 Bergheimer Straße, Wagenverkehr in d. 345
 Besprühen der Neben 357
 Betten, Auslegen von 341
 Bierpressionen, Einrichtung und Reinhal-
 tung derselben 313
 Bismarckplatz, s. Anlagenordnung
 Bissige und franke Zugtiere 344
 Blattfallkrankheit der Neben 357
 Blumen, Verkauf auf Straßen und öffent-
 lichen Plätzen 375
 Blut, Auslaufenlassen auf Straßen zc. 341
 Brennmaterial, Abladen von 343
 Brücken, fliegende, Verhütung von Un-
 glücksfällen beim Betrieb derselben 357
 Brunnen, Errichtung von solchen in der
 Nähe des Friedhofs 330
 Crematorium 421
 Desinfektion nach ansteckenden Krank-
 heiten 319
 Dienstboten, Rechtsverhältnisse derj. 401

- Dienstboten, Krankenversicherung derj. 404
 Dienstboten, Verlegung der Zieher 403
 Dienst Eintritt und Austritt, Meldung 298
 Dienstmannsordnung 382
 Dienstmännertarif 383
 Diphtherie, Vornahme der Desinfektion
 nach 319
 Droschkenordnung 376
 Droschkentarif 380
 Dünger und Pfuhl, Ausführung durch
 Landwirte 340
 Dunggruben, Anlage derselben 316
 Einzäunung der Grundstücke mit Stachel-
 draht 355
 Eis, Beseitigung von den Gehwegen und
 Straßenübergängen 339
 Eisenbahnüberfahrten üb. öffentl. Wege 353
 Eisfischerei 364
 Eisflächen, Betreten von 361
 Gelsvermieter, Taxordnung für 385
 Grezlerplatz, Fahren u. Reiten über den 355
 Hackelzüge 342
 Fahren, Verhütung von Unglücksfällen
 beim Betrieb derselben 357
 Fahr-Ordnung für die Fährre zwischen
 Schlierbach und Ziegelhausen 357
 Fährordnung für die Rachenüberfahrt zwi-
 schen der alten und neuen Brücke 361
 Fässer, Auspichen von 341
 Fahrräder, Verkehr auf öffentlichen Wegen
 und Plätzen 346, 432
 Farbwasser, Auslaufenlassen auf Straßen
 u. s. w. 341
 Faßtenbretzelträger, Aufstellung der-
 selben 374
 Feier weltliche, der Sonn- u. Festtage 386
 Feiertage, den Sonntagen im Sinne der
 Gew.-Ordn. gleichgestellte 390
 Feldpolizei 356
 Fensterläden, Befestigung derselben 342
 Festtage, den Sonntagen im Sinne der
 Gew.-Ordn. gleichgestellte 390
 Festtage, weltliche Feier der Sonn- und
 Festtage 387
 Feuersalarm-Einrichtung 325
 Feuerbestattung, die fakultative 421
 Feuerlöschordnung 320
 Feuermelde-Anlage, Instruktion für die
 Bedienung 322
 Feuermeldestellen 320
 Firmenschilder 342
 Fleischbeschau 310
 Fleischbeschaugebühren 311
 Fliegende Brücken, Verhütung von Un-
 glücksfällen beim Betrieb derselben 357
 Flöße am Neckarufer, Betreten solcher 362
 Floringasse, Befahren der 344
 Freibad, Städtisches 364
 Fremdenanmeldungen seitens der Pensions-
 inhaber 299

- Fremdenführer, Geschäftsbetrieb an den Bahnhöfen 385
 Fremdenführer, Tagordnung für 385
 Friedhof, Errichtung von neuen Wohngebäuden und Brunnen in dessen Nähe 330
 Friedhofordnung 418
 Fuhrwerke, Aufstellung von solchen 345
 Fuhrwerke, Reinigung derselben auf der Straße 341
 Garnisonübungsplatz am Neckar 355
 Gartenstraße, Befahren derselben 345
 Gasleitungen, Einrichtung von solchen 330
 Gebühren für Beerdigung, Leichenbestattung, Verbrennung u. s. w. 424
 Gefährliche Orte, Betreten solcher 362
 Geflügel und Vieh, Lauflassen von 341
 Geflügel, Halten von 311
 Geflügelzuchtereien, Errichtung gewerbsmäßiger 311
 Gehwege, Reinigung 338
 Gehwegverkehr, Störung desselben 341
 Gemeindefrankenversicherung 404
 Geräuschvolle Gegenstände, Transport von solchen 343
 Geschirre, Beschaffenheit der 344
 Gewerbeschule, Besuch der 400
 Glatteis, Bestreuen der Gehwege bei 339
 Grubenstern, Anlage von Abtritten nach demselben 315
 Hafenspolizei 365
 Handeltgewerbe, Sonntagsruhe im 389
 Hauptstraße, Befahren derselben mit Velociped 344
 Haushaltungsabfälle, Abfuhr derselben 318
 Heidelberg-Weinheim, Kreuzung der Lokalbahn mit der Bahn des Cementwerks 352
 Herbstordnung 357
 Herrendiener, Geschäftsbetrieb derselben an den Bahnhöfen 385
 Hen, Verkauf von 375
 Heuwagen, Weg für 343
 Hinauswerfen von Gegenständen auf Straßen zc. 341
 Hirschstraße, Befahren der 344
 Holz, Schleifen von 341
 Holz, Verkauf von 375
 Holzmachen 342
 Holzmacherlohn 386
 Hotelwerber, Geschäftsbetrieb an den Bahnhöfen 385
 Hunde, Aufsicht auf 304
 Hunde, Maulkorbtragen derselben 304
 Hunde, Mitbringen von solchen in öffentl. Wirtschaften 305
 Hundesteuer 302
 Hundstage 302
 Hundswut, Maßregeln dagegen 304
 Rauche, Auslaufenlassen auf Straßen zc. 341
 Industrie, Sonntagsruhe in der 390
 Invaliditätsversicherung 406
 Kalksteinfuhrer, Weg für solche 343
 Kaminfegeordnung 325. 328
 Kaminreinigung, Gebühren für dieselbe 328
 Kapitalrentensteuer, Feststellung derselb. 431
 Kehrriht, Abfuhr desselben 318
 Kehrrihtgruben, Anlagen 316
 Kinder, Blumen, Obst und Backwarenverkauf durch 375
 Kiffelgasse, Befahren der 344
 Klingenteichweg, Erhaltung desselben 346
 Klingenteichweg, Fahren am 343
 Kloakenreinigung 340
 Knochen, Sammeln und Lagern von 312
 Kohlenwagen, Glocken an 343
 Konzerte, Anfahren zu solchen 344
 Kranke und bissige Zugtiere 344
 Krankenversicherung der gewerbl. Arbeiter und Diensthöten 404
 Krankheiten, ansteckende, Vornahme der Desinfektion nach solchen 319
 Krematorium 421
 Kühlhausordnung 309
 Ländereordnung 362
 Ländungsgebühren 363
 Landwirte, Ausführung von Pfuhr und Dünger durch solche 340
 Lastfuhrer, Weg für solche 342
 Lastwagen, Breite und Art der Ladung 343
 Lauergeldtarif 367
 Lauerordnung 366
 Lauflassen von Vieh und Geflügel 341
 Lebensmittel zc., Untersuchungen durch das chem. Laboratorium, Gebührentarif 373
 Leichen- und Friedhofordnung 415
 Leichenverbrennung 421
 Leitseile 344
 Leopoldstraße, Ordnung in den Anlagen der 353
 Licht, Gebrauch in Stallungen, Scheuern u. s. w. 325
 Lohndiener, Geschäftsbetrieb der 385
 Lohndienertarif 383
 Lokalbahn Heidelberg-Weinheim 352
 Lokalbahnen, Bahnpolizeiliche Vorschriften für den Betrieb 352
 Lumpen, Sammeln und Lagern von 312
 Lungentuberkulose, Desinfektion nach 319
 Mästereien, Anlage von 311
 Meldestelle für die Ortskrankenkasse 406
 Melbewesen, das polizeiliche 297. 299
 Mefordnung 371
 Mieten von Wohnungen siehe Ortsgebrauch beim Wohnungswechsel
 Mochenordnung 359
 Mochenüberfahrt zwischen der alten und neuen Brücke 361
 Mochenverkehr auf dem Neckar, Tagordnung hiefür 360
 Nachtzeit, Schließung d. Wohnungen zur 301

- Nebenbahnen, Bahnpolizei. Vorschriften für den Betrieb 352
 Neckar, Pferdebeschwemmen im 362
 Neckar, Verkehr mit Rachen auf dem 359
 Neckarufergelände, Verwendung des, zu Verkehrszwecken 365
 Neptungarten, s. Anlagenordnung
 Notdurft, Verrichtung derselben auf Straßen zc. 342
 Obere Faulepelzgasse, Befahren der 344
 Obst, Verkauf auf Straßen und öffentlichen Plätzen 375
 Obstmarkt im Stadtteil Neuenheim 371
 Oktroiorbnung 409
 Oktroitarif 414
 Omnibuskondukteure 385
 Ortsgebrauch beim Wohnungswechsel 408
 Ortskrankenkasse 404, 406
 Peitschentnallen 344
 Pensionen, polizeiliche Anmeldung der in denselben wohnenden Fremden 299
 Pfaffengasse, Befahren der 344
 Pferde, Führung und Beaufsichtigung in den Straßen 342
 Pferdebahnordnung 348
 Pferdefleisch 310
 Pferdebeschwemmen im Neckar 362
 Pflegetinder, Ueberwachung derselben 300
 Pfuhl und Dünger, Ausführung durch Landwirte 340
 Pfuhlgruben, Anlage derselben 316
 Plafatwesen 365
 Plöck, Befahren derselben m. Fuhrwerken 343
 — mit Velocipeden 344
 Polizeistunde, Festsetzung u. Handhabung 301
 Portiers, Geschäftsbetrieb an den Bahnhöfen 385
 Privatgebäude, Verunreinigung von, dem öffentlichen Anblick ausgesetzten Räumen derselben 355
Rauch, Belästigung durch 330
 Neben, Bespritzen derselben bei Blattfallkrankheit 357
 Reinhaltung der Schlammfänger 319
 Reinigung v. Fuhrwerken auf Straßen 341
 Reinigung der Seitenkanäle 341
 Reinigung der Straßen und Gehwege 338
 Ruß, Belästigung durch 330
 Sandgasse, Befahren der 344
 Schächten der Israeliten 306
 Scharlach, Desinfektion nach 319
 Schlachtgebühren u. s. w. 308
 Schlacht- und Viehhofordnung 305
 Schlachtvieh, Transport 342
 Schlafstellen, das Vermieten von 300
 Schlammfänger, Reinhaltung der 319
 Schleifen auf Gehwegen 339
 Schleifen von Leseholz 341
 Schließung d. Wohnungen zur Nachtzeit 301
 Schlittenfahrten 339
 Schlittenfahrten, Gebühren 382
 Schlittschuhclubs 362
 Schloßberg, Fahren am 343
 Schloßgartenordnung 354
 Schnee, Abfuhr desselben 318
 Schnee, Beseitigung von Gehwegen und Straßenübergängen 339
 Schneeballwerfen 339
 Schüler, Besuch der Wirtschaften u. Tanzlokale durch solche 302
 Schutz der städtischen Wasserleitung 334
 Schweine, Halten von solchen 311
 Seitenkanäle, Reinigung derselben 341
 Sonnendächer 342
 Sonntagsruhe im Handelsgewerbe 389
 Sonntagsruhe in der Industrie 390
 Sonn- u. Festtage, weltliche Feier der 386
 Sperren der Wagenräder 346
 Stacheldraht, Einzäunung der Grundstücke mit 355
 Stadtgarten, s. Anlagenordnung
 Stadtwald, Erhaltung der Wege im 346
 Stadtwald, Straßenpolizei im 345
 Stallungen, Gebrauch v. Licht in solchen 325
 Steine, Werfen mit 342
 Steuern, Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Einkommensteuer 430
 Straßenecken, Fahren um 343
 Straßenpflaster, Aufbrechen des 345
 Straßenpolizeiordnung 334
 Straßenreinigung 338
 Stroh, Verkauf von 375
 Strohwagen, Weg für 343
 Tanzlokale, Besuch derselben durch Schüler 302
 Tagordnung für den Rachenverkehr auf dem Neckar 360
 Tagordnung zur Leichen-, Friedhof- und Feuerbestattungsordnung 424
 Teppiche, Ausschütteln von, auf Straßen 341
 Thauwetter, Befahren von Eis und Schnee bei 340
 Theater, Anfahren zum 344
 Thibautstraße, Befahren derselben 345
 Tierische Abfälle, Beseitigung solcher 312
 Tonnenystem, Anlage der Abritte nach demselben 314
 Trottoirs, Reinigen derselben 338
 Trottoirs, Zusammenstehen, Tragen von größeren Gegenständen zc. auf solchen 341
 Typhus, Desinfektion nach 319
Ueberfahrt zwischen der alten und neuen Brücke 361
 Uebel Ausdünstungen, Belästigung durch 330
 Untersuchungen von Lebensmitteln zc. durch das chemische Laboratorium, Gebühren-Tarif 373
 Velocipede, Verkehr mit solchen 346

- Velocipedfahren in der Hauptstraße und
 Platz 344
 Velocipede s. Fahrräder
 Verbrauchssteuerordnung 409
 Verbrauchssteuertarif 414
 Verkaufsgegenstände, Ausstellen und Aus-
 hängen von 341
 Vermieten von Schlafstellen 300
 Vermieten von Wohnungen s. Ortsgebrauch
 beim Wohnungswechsel 408
 Verrichtung der Notdurft auf Straßen 342
 Verunreinigung der Straßen durch Hinaus-
 werfen von Gegenständen zc. 341
 Verunreinigung von, dem öffentlichen An-
 blick zugänglichen Räumen der Privat-
 gebäude 355
 Vieh und Geflügel, Lauflassen von 341
 Viehhofordnung 305
 Voßstraße, Befahren derselben 345
 Wagen, Aufstellung von 345
 Wagen, Beschaffenheit von 344
 Wagenräder, Sperren der 346
 Wagenverkehr in d. Bergheimer Straße 345
 Waren, Auslegen von 342
 Wasser, Ausleeren von solchem auf Straßen
 und öffentliche Plätze 341
 Wasserleitung, Schutz der städtischen 334
 Wasserleitungen, Einrichtung von sol-
 chen 332
 Weihnachtsmarktordnung 372
 Werten mit Steinen 342
 Wirtschaften, Besuch derselben durch Schü-
 ler 302
 Wochenmarktordnung 368
 Wochenmarkt-Tarif 370
 Wohngebäude, neue, Errichtung von solchen
 in der Nähe des Friedhofs 330
 Wohnungen, Schließen derselben zur Nacht-
 zeit 301
 Wohnungsänderungen 298
 Wohnungswechsel, Ortsgebrauch 408
 Zopfzügel 344
 Zugtiere franke 344
 Zu- und Wegzug in die Gemeinde 297

Nachtrag.

Dollhopf Georgine FrL., Leopoldstr. 24
 Unkelbach Wilhelm, Kleidermacher, Kettengasse 17, von 1. April an:
 Hauptstr. 13.

Von 1. April 1898 an wohnen:

Bussmer Emil, Gürtlermeister, Neuschulhausstr. 11
 Goldschmidt H., Dr. Prof., Rohrbacher Str. 17
 Neg Ludwig, Kassier im Portland-Cementwerk, Neuschulhausstr. 14
 Reiß Louis, Kaufmann, zu erfragen bei Gebr. Penner
 Winterbauer Georg, Hauptlehrer, Kleinschmidtstr. 20.

Heidelberg.

Älteste deutsche Universitätsstadt, an der Mündung des Neckarthaales in die Rheinebene, überragt von der weltberühmten Schlossruine, als landschaftlich schönste Stadt Deutschlands anerkannt. Das Klima, namentlich auch im Winter, eines der mildesten Süddeutschlands; vorzügliches Quellwasser.

Pferdebahn durch die ganze Stadt, elegante Droschken auf mehreren Plätzen. Zahllose bequeme Spaziergänge in der Ebene, wie in dem bis zur Stadt reichenden Wald. Bergbahn auf Schloss und Molkenkur, Lokalbahnen in das Neckarthal und an die Bergstrasse mit ihren romantischen Burgruinen. Eisenbahnknotenpunkt in Mitte der Städte Mannheim, Mainz, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart, Würzburg etc.

Vortreffliche Unterrichts- und Erziehungs-Anstalten, zahlreiche wissenschaftliche und populäre Vorträge. Reich ausgestattete Lesehalle im Museum. Grossartige Universitäts-Bibliothek. Auf dem Schlosse höchst anziehende und belehrende Altertümersammlung.

Garnison. Gutes Stadttheater (Schauspiel u. Oper). Im Sommer tägliche Konzerte des städtischen Orchesters in der Schlosswirtschaft und im Stadtgarten. Im Winter anerkannt ausgezeichnete Symphonie-Konzerte unter Mitwirkung erster Solisten. Bälle, Schlossbeleuchtungen.

Gelegenheit zur Jagd und Fischerei. Ruder-Klub, Schlittschuh-Klub, Lawn-Tennis-Gesellschaften. Schwimm- und Badeanstalten am Neckar. Dampfbäder und warme Bäder aller Art.

Ueber vierzig vorzügliche, zum Teil hochberühmte Aerzte. Ausgezeichnete Kliniken unter Leitung erster medizinischer Grössen.

Mietwohnungen aller Art zu mässigen Preisen. — Vielfache Gelegenheit zur Erwerbung schön gelegener und billiger Wohnhäuser. Unentgeltlicher Wohnungsnachweis im Wohnungsbureau des Gemeinnützigen Vereins. Englische Kolonie (englische Kapelle).

Ausgezeichnete Hotels und Pensionen ersten und zweiten Ranges.

Heidelberger Fremdenführer.

A. Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Kirchen:

Heiliggeistkirche, grossartiger, spätgotischer Hallenbau Kaiser Ruprechts mit Grabdenkmal, den Kaiser und seine Gemahlin Elisabeth von Hohenzollern darstellend.

St. Peterskirche, gothisch, restauriert, mit vielen historisch interessanten Grabdenkmälern.

Jesuitenkirche, grossartiger Bau aus dem vorigen Jahrhundert, kunstvoll restauriert.

Synagoge, neuer Bau.

(English Church, Plöck 46, Corner of Schiessthorstr.).

Weltliche Gebäude:

Gasthof zum Ritter (am Markt), ältestes Gebäude der Stadt in reichem Spätrenaissancestyl.

Universitätsaula (am Ludwigsplatz), prachtvoll restauriert.

Grosser Saal im Rathaus, 1890 vollendet; reichste Renaissance mit Wandgemälden.

Die alte Neckarbrücke (1788) mit den Standbildern des Kurfürsten Karl Theodor und der Minerva.

Der Schlacht- und Viehhof an der Bergheimerstrasse.

Das neue Gymnasiumsgebäude.

Großsh. Sternwarte auf dem Stockbrunnenhang in der Nähe des Königstuhls.

Denkmäler:

Fürst Bismarck, Marmorbüste im Bismarckgarten.

Fürst Wrede (in der sogen. Anlage), Bronze-Standbild.

Karl Metz, Gründer der freiw. Feuerwehren, Bronze-Büste (am Klingenthor).
 J. V. v. Scheffel, Bronze-Standbild auf der Schlossgartenterrasse.
 Karl Gottfried Nadler, pfälzer Dichter, Bronzebüste auf schwed. Granit in
 der Leopoldstrasse.

Sammlungen:

Universitäts-Bibliothek: Ausstellung alter Handschriften mit Miniaturen
 und anderer Merkwürdigkeiten, insbesondere der grossen sogen. Manesse-
 schen Minnesänger-Handschrift; geöffnet von 10—12 und 2—5 Uhr.
 Archäologische Sammlung der Universität (am Ludwigsplatz), Gypsabgüsse
 nach den berühmtesten Antiken, Katalog von Professor von Duhn; geöffnet
 Mittwoch, Samstag und Sonntag von 11—1 Uhr, zu anderen Zeiten An-
 meldung bei dem Hausmeister.
 Botanischer Garten der Universität (Bergheimerstrasse 58) mit Gewächshäusern,
 den ganzen Tag offen, behrender „Führer“ von Hofrat Pfützer.
 Wegen der übrigen naturwissenschaftlichen Universitäts-Sammlungen und
 Institute wende man sich durch die Hausmeister an die betr. Direktoren.
 Permanente Gemälde-Ausstellung des Kunstvereins im Gebäude der Mu-
 seums-Gesellschaft (Ludwigsplatz) am Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr.
 Städtische Kunst- und Altertümersammlung s. u. C. I. 3.

B. Für Erholung und Unterhaltung.

Gebäude der Museums-Gesellschaft (Ludwigsplatz) mit reich ausge-
 stattetem Lesezimmer.

Harmonie-Gesellschaft (Hauptstrasse Nr. 110).

In beiden Gesellschaften können Fremde durch Mitglieder eingeführt,
 länger sich aufhaltende Fremde als Monatsmitglieder aufgenommen werden.
 Hübsche Biergärten und sonstige Bierlokale mit Restauration, Café's und Kon-
 ditoreien in allen Teilen der Stadt.

Wegen der täglichen Konzerte im Stadtgarten und auf dem Schloss,
 Theater etc. wird auf die Ankündigungen verwiesen.

C. Besonders empfehlenswerte Spaziergänge.

I. In der Nähe der Stadt.

1. Anlage (Leopoldstrasse) mit zahlreichen Ruhebänken etc. von der Peters-
 kirche bis zum Hauptbahnhof; unterwegs Pavillon (Fremdenführer) mit
 Ansichten und Karten der Umgegend, Notizen und meteorologischen Instru-
 menten, dann in der Nähe des Bahnhofs Stadtgarten mit Restauration.
 Von hier durch die Sophienstrasse, die Untere Neckarstrasse und den neu
 erbauten Neckarstaden nach der alten Neckarbrücke.
2. Gang über die neue Brücke nach dem Stadtteil Neuenheim zum Philo-
 sophenweg (halbe Höhe des Heiligenberges), durch die Hirschgasse abwärts
 und über die alte Brücke zurück. Fülle wechselnder höchst malerischer
 Landschaftsbilder, unentbehrliche Ergänzung der Aussichten von Schloss und
 Molkenkur.
3. Schlossruinen. Man kaufe eine kleine Beschreibung oder am besten die
 mit Subvention der Stadt herausgegebene Schrift „Heidelberg und Um-
 gebung“ von Professor Karl Pfaff, um die Prachtbauten gehörig zu ver-
 stehen. Im Schlosshof Führer zum Inneren und dem grossen Fass. Schönste
 Aussichtspunkte: Stückgarten, Altan und (hauptsächlich) grosse Gartenterrasse.
 Im Otto Heinrichsbau: Städtische Kunst- und Altertümer-
 sammlung, Bildnisse vieler für Heidelberg und die Pfalz merkwürdiger Per-
 sonen (u. A. Perkeo, von dem berühmten Adrian van der Werff), alte Abbil-
 dungen von Schloss und Stadt, und ein kunstvolles Korkmodell des Schlosses,
 Relief der Umgegend, alte Waffen, Münzen und grosse Sammlung von Franken-
 thaler Porzellan etc. etc. Erklärendes Verzeichnis von A. Mays 80 Pfg. Eintritt
 40 Pfg., bei mehreren Personen insbesondere Schulen Ermässigung bis zu 10 Pfg.

Wege zum Schloss:

- a. Drahtseilbahn von der Zwingerstrasse hinter dem Kornmarkt, am Prinz
 Carl und Adler.

- b. Neue Schlosstrasse mit wechselnden Aussichten, vom Bahnhof durch die Anlage oder vom Kornmarkt aus zu erreichen.
- c. Schattige Fusswege: Burgweg am Kornmarkt und (sehr empfehlenswert) zwei Fusswege am Friesenberg, Station der Pferdebahn.
4. Molkenkur. (Auf der Stelle der im Jahre 1537 durch Blitzschlag zerstörten Hohenstauferburg). Berühmte Aussicht. Wege dahin:
- a. Vom Schloss aus mit der Drahtseilbahn, auch Fahr- und Fusswege.
- b. Vom Bahnhof durch die Anlage und das Klingenteich (an der Peterskirche) und dann hinab zum Schloss.
5. Rindenhäuschen: eine Viertelstunde von der Molkenkur, ebener Weg; grossartige Aussicht auf Schloss, Stadt und Gegend; oberhalb desselben, in acht Minuten zu erreichen, oder auch direkt von der Molkenkur aus
6. Bismarckhöhe mit Aussichtsturm; ähnliche Aussicht und zugleich schöner Blick in das Neckarthal. Von da weiter auf schönen Waldwegen zum Kohlhof und Königstuhl.
7. Wolfsbrunnen: Restauration in kühler Schlucht. Schöne ebene Strasse dahin vom Schloss, Schlosshotel und Hôtel Bellevue aus; unterwegs Teufelskanzel mit romantischem Blick auf das Neckarthal. Ferner: Im Schatten auf aussichtsreichem, bequemem Wege — Zugang Hôtel Bellevue gegenüber — durch den Wald.
8. Friedhof mit vielen interessanten Denkmälern (Gervinus, Häusser, Mittermaier, Bluntschli u. A.), mit sehenswerter Feuerbestattungs-Anstalt in Form eines antiken Tempels, eine Viertelstunde vom Bahnhof am Rande der Ebene (Pferdebahn).
9. Speyerershof, sehr beliebter Ausflug des Heidelberger Publikums, am Waldrand, eine kleine halbe Stunde vom Friedhof, aber auch vom Klingenteich aus, entweder über den Sattel des Berges (Sprunghöhe) oder auf schattigem Fahrweg an der Kanzel (Riesenstein) und dem Rondell (Aussichtspunkte) vorbei zu erreichen. Von der Sprunghöhe zum Gaisberg mit Turm, einem der herrlichsten Aussichtspunkte der Umgegend. Eine Viertelstunde weiter der Bierhelderhof.
10. Für Bewegung in Gebirgs- und Waldluft ohne Steigung kann die Benützung der Drahtseilbahn bis zur Molkenkur bestens empfohlen werden, insbesondere der bequeme Weg von der Station an bis zum Felsenmeer (eine Stunde) und von da abwärts bis zur Station der Neckarbahn oder dem Wolfsbrunnen.

II. Grössere Spaziergänge.

(Meistens mit Benutzung der Bergbahn, Staatseisenbahn und der Lokalbahnen.)

1. Der Stadtwald, 5000 Morgen, erstreckt sich auf dem linken Neckarufer aufwärts bis zum Kümmelbacher Hof und andererseits bis in die Nähe von Rohrbach, zahlreiche gute Fuss- und Fahrwege, Wegweiser, Ruhebänke und Schutzhütten. Darin liegen:

- a. Der Königstuhl mit 27 Meter hohem Turm, höchster Aussichtspunkt der Umgegend, namentlich über die Rheinebene von Worms bis Strassburg, von der Stadt aus mit Wagen in einer Stunde, von der Molkenkur aus auf vortrefflichem Fusspfad in 40 Min. zu erreichen. Restauration. In der Nähe die Grossherzogliche Sternwarte.
- b. Der Kohlhof mit der alten Wirtschaft und dem neuen Hotel, Sommerfrische ersten Ranges, 1600 Fuss (480 m) hoch. Schattiger Fahrweg über die drei Eichen hin, über den hohlen Kästenbaum zurück.
- c. Der Kümmelbacher Hof bei Neckargemünd, Station der Lokalbahn, oder von der Hauptstation Schlierbach auf einem im hohen Sommer besonders empfehlenswerten Fussweg zu erreichen. Schöne Rückwege über Königstuhl und Kohlhof.
- d. Schattige Fusswege nach Neckargemünd (siehe unter 5) und Bammenthal.
2. Der ganz bewaldete Heiligenberg auf dem rechten Neckarufer, entweder von Neuenheim aus oder durch die „Hirschgasse“ (Studentenpaukplatz) zu erreichen. Auf dem Vorberge gegen das Neckarthal Aussichtsturm mit ausgehnter Vogelperspektive auf Stadt, Schloss, Neckarthal und Ebene.

Auf dem Hauptgipfel interessante Reste der uralten Klosterkirche zum hl. Michael, von da abwärts durch das idyllische Siebenmühlenthal nach Handschubsheim, oder über die Zollstockhütte (reizender Blick auf Stadt und Schloss!) und durch die Hirschgasse zurück.

3. Stiftsmühle und Ziegelhausen, beliebte Ausflugsorte am Neckarufer. Von da schöne Spaziergänge in das Mausbachthal oder nach Schönau. Fähre zwischen Ziegelhausen und der gegenüber liegenden Eisenbahnstation Schlierbach. Auf dem Waldwege dahin der „Wilckensfels“, herrlicher Aussichtspunkt.

4. Weisser Stein. Entweder über Handschubsheim durch das Mühlthal und die sieben Wege oder durch die Hirschgasse, Zollstock, Holdermanns-Eiche zum Aussichtsturm. Umfassende Fern- und Rundsicht. Schöne Wege hinab an die Bergstrasse nach Dossenheim und Schriesheim und ins Gebirge durch den Kreuzgrund nach Peterthal oder weiter nach Heiligkreuzsteinach im Steinachthal.

5. Neckargemünd, malerisch am Einfluss der Elsenz in den Neckar gelegenes Städtchen mit anmutiger Umgebung. (Menzers griechische Weinstube). Von da nach dem burgenreichen Neckarsteinach, entweder über Dilsberg oder auf dem rechten Neckarufer über Kleingemünd in halber Bergeshöhe auf prächtigem Wege durch den Wald an den Burgen vorbei zum Städtchen.

6. Schriesheim, an der Bergstrasse, mit Ruine Strahlenburg (Restauration) und Oelberg, freie und grossartige Aussicht über die Ebene; mittelst der Lokalbahn.

7. Edingen (Lokalbahn) mit grossem Biergarten und schönem Blick auf die Bergstrasse.

8. Schwetzingen, Station der Heidelberg-Speyerer Bahn. Berühmter Garten à la Versailles mit Wasserkünsten, Tempeln, Statuen, Kunstruinen, Moschee etc. Auf den Friedhöfen Denkmäler des Dichters Hebel und Naturforschers Schimper.

D. Tages-Ausflüge von Heidelberg und zurück.

1. Nach Weinheim, Burg Windeck und andern Punkten. Main-Neckarbahn oder Strassenbahn.

2. An die Bergstrasse nach Heppenheim mit Ruine, Auerbach mit Ruine, Melibokus, Felsenmeer, Riesensäule, dann über Jugenheim zurück, allenthalben die herrlichsten Laubwaldungen.

3. Neckaraufwärts nach Eberbach, von schön bewaldeten Höhen lieblich umsäumtes, freundliches Städtchen. Partie nach dem Katzenbuckel.

Hirschhorn, schön gelegen mit Burg, gothischer Kirche, Erschheimer Kapelle etc.

Zwingenberg mit wohl erhaltener Burg, Eigentum des Grossherzogs, ein Juwel mittelalterlicher Befestigungskunst. (Aufenthalt in Eberbach).

Minneburg bei Neckargerach, grosse Ruine im dichten Walde.

Hornberg, bei Neckarzimmern, einst Lieblingsaufenthalt des Götz von Berlichingen, mit Altertümern. Herrliche Aussicht über das Neckarthal bis Wimpfen.

Wimpfen am Berg, nach Heidelberg schönste Aussicht am Neckar, altertümlich, mit interessanten Kirchen etc.; im Thal die Stiftskirche, eine der merkwürdigsten Kirchen Süddeutschlands, in frühgothischem französischem Styl.

4. Erbach mit höchst interessanter Altertümersammlung, Michelstadt, altes Städtchen, Kirche mit prächtigen Denkmälern.

5. Waldleiningen, fürstlich Leiningen'sches Jagdschloss, eine Miniaturnachbildung des Schlosses zu Windsor. Von Station Kailbach durch den ausgedehnten Wildpark über Ernstthal bequem zu erreichen.

6. Maulbronn über Bruchsal, grösstes und besterhaltenes Cisterzienser-Kloster Süddeutschlands, grosser Complex von kirchlichen, klösterlichen und anderen Gebäuden aus romanischer und gothischer Zeit.

7. Speyer (Bahn über Schwetzingen). Grossartigster romanischer Kaiserdom von König Ludwig auf das prachtvollste restauriert, mit Rudolf von Habsburgs Grabmal. Grosse Sammlung römischer Altertümer.

8. Annweiler Thal (über Speyer oder Ludwigshafen) mit den gewaltigen Ruinen der Kaiserburg Trifels, dann der Madenburg (Eschbacher Schloss) unvergleichliche Aussicht einerseits nach der Rheinebene und bis Heidelberg,

andererseits in das felsige Vogesengebirge; dann Hambacher Schloss und Dürkheim mit den Ruinen der Abtei Limburg, der Hartenburg und grossartigem altgermanischen Ringwall (Teufelsmauer).

9. Worms mit einem der interessantesten und grossartigsten romanischen Dome (Nibelungen); ferner dem herrlichen Lutherdenkmal; dem berühmten Heyl'schen Garten und einer grossen Sammlung römischer Altertümer in der Pauluskirche.

Chronologische Zusammenstellung wichtiger Begebenheiten und Ereignisse in der Stadt Heidelberg.

- Ungefähr
50—260 bestand hier auf dem Terrain des jetzigen sog. Bergheimer Bauviertels eine „Römische Niederlassung“.
781. Erste Erwähnung des Dorfes Bergheim in einer Urkunde des Klosters Lorsch.
1150. Erbauung der Burg des Herzogs Konrad v. Hohenstaufen auf der Stelle der heutigen Mollentur.
1196. Erste urkundliche Erwähnung des Namens der Stadt Heidelberg und der früheren Heiliggeistkirche.
1217. Älteste Nachricht von einer Fährre über den Neckar.
1275. Viele Heidelberger Bürger mit Hausfrauen und Gesinde fahren über den Neckar, um einem Gottesdienste beizuwohnen, wobei das Schiff untergeht und viele Personen ertrinken.
1288. Stadt und Schloß werden durch eine Feuersbrunst zerstört. Große Wassernot, wobei viele Menschen umkommen.
1308. Zerstörung einer hölzernen Neckarbrücke durch Eisgang.
1329. Vertrag von Pavia. Erste urkundliche Erwähnung d. jetzigen (unteren) Schlosses (Rudolfsbau), erbaut unter Kurfürst Rudolph I. (1296—1319).
1374. Gründung der Hofapotheke.
25. Juli 1384. König Wenzel hält einen großen Reichstag in Heidelberg ab, um dem drohenden Ausbruch von Feindseligkeiten zwischen den Fürsten und Herren einerseits und den Städten andererseits vorzubeugen.
13. Oktbr. 1386. Gründung der Universität durch Kurfürst Ruprecht I.
1392. Vereinigung des Dorfes Bergheim mit der Stadt Heidelberg unter Kurfürst Ruprecht II.
1396. Leichenseier des I. Rektors der Universität, Marsilius von Inghen, in dem neubauten Chor der Heiliggeistkirche.
- 1400—1410. Erbauung d. Ruprechtsbaues auf dem Schloß d. Kurf. Ruprecht III.
1415. Papst Johannes XXIII. ist als Gefangener auf dem Schlosse unter Kurfürst Ludwig III.
30. Juni 1462. Kurfürst Friedrich der Siegreiche besiegt drei Fürsten bei Sedenheim. Gründung von Friedrichsfeld.
1470. Zerstörung der Neckarbrücke durch einen Eisgang.
1485. Erscheint das erste in Heidelberg gedruckte Buch.
16. März 1485. Grundsteinlegung zur neuen St. Peterkirche unter Kurfürst Philipp.
1487. Verkauf der Plätze zwischen den Pfeilern der Heiliggeistkirche an die Stadt. Erbauung der Lädchen.
26. April 1518. Martin Luther verteidigt im Augustinerkloster vor einer grossen Versammlung 40 Thesen.
1524. Vollendung d. Ludwigsbaues auf dem Schloß unter Kurf. Ludwig V.
1533. Vollendung d. dicken Turmes auf dem Schlosse unter Kurf. Ludwig V.
5. April 1537. Zerstörung d. alten Burg auf d. jetzigen Mollentur durch Blitzstrahl.
3. Jvn. 1546. Erster protest. Gottesdienst i. d. Heiliggeistkirche unter Kurf. Friedrich II.
1550. Ausbau des achtseitigen Turmes durch Kurfürst Friedrich II.
1556. Einführung d. Reformation in der Pfalz durch Kurf. Otto Heinrich.
- 1556—1559. Erbauung d. Otto-Heinrich-Baues auf d. Schloß durch Kurf. Otto Heinrich.
23. Dvbr. 1572. Einrichtung des Johannes Silvanus unter Kurfürst Friedrich III.
1591. Erbauung des ersten Grossen Fasses unter Kurfürst Johann Kasimir.
1592. Erbauung des heutigen Gasthofes zum Ritter durch den Hugentotten Charles Belier.

- 1601—1606. Erbauung des Friedrichsbaues (Schloßkirche) unter Kurf. Friedrich IV.
 1612. Vollendung des Englischen Baues unter Kurfürst Friedrich V.
 1615. Umwandlung der Sakristei der Schloßkapelle (jetzt Wandhaus) in einen Festsaal unter Kurfürst Friedrich V.
 1616—1620. Erbauung der großen Schloß-Terrasse durch Salomon de Caus unter Kurfürst Friedrich V.
16. Sept. 1622. Erstürmung der Stadt durch die bayerischen Truppen unter Tilly.
 15. Febr. 1623. Wegführung der Universitäts-Bibliothek nach Rom.
 15. Mai 1633. Einnahme d. Stadt durch d. schwed. Truppen unter Oberst Abel Roda.
 3. Dezbr. 1634. Einnahme der Stadt durch die kaiserl. Truppen unter Graf Gallas.
 18. April 1659. Grundsteinlegung zur Providenzkirche unter Kurfürst Karl Ludwig.
 1662. Erster lutherischer Gottesdienst in der Providenzkirche.
 1664. Erbauung des zweiten Großen Fasses unter Kurfürst Karl Ludwig.
 24. Oktbr. 1688. Kapitulation der Stadt an die Franzosen unter Marschall Duras.
 2. März 1689. Zerstörung des Schloßes, der Neckarbrücke und eines Theiles der Stadt durch die Franzosen unter Melac.
 22. Mai 1693. Zerstörung der ganzen Stadt und des Schloßes durch die Franzosen.
 1701. Grundsteinlegung z. d. jetzigen Rathhaus unter Kurf. Joh. Wilhelm.
- Juli—Dez. 1702. Aufenthalt der Römischen Königin, späteren Kaiserin, Wilhelmine Amalie, während ihr Gemahl, Joseph I., Landau belagerte.
 1702. Anlage des Judentirchhofes im Klingenteich.
 1703. Grundsteinlegung zu dem Jesuiten-Kollegium (jetzt Defanei und Realschule) unter Kurfürst Johann Wilhelm.
 1705. Errichtung einer Scheidemauer in der Heiliggeistkirche unter Kurfürst Johann Wilhelm.
 1709. Wiederherstellung der Neckarbrücke unter Kurfürst Johann Wilhelm.
 1712. Grundsteinlegung zu der Jesuitenkirche unter Kurf. Johann Wilhelm.
 1712. Grundsteinleg. z. d. neuen Universit.-Gebäude unter Kurf. Joh. Wilhelm.
 1714. Erbauung des Bürgerospitals (jetzt Frauen-Armenhaus) und der St. Anna Kapelle unter Kurfürst Johann Wilhelm.
4. Sept. 1719. Kurf. Karl Philipp nimmt den Reformierten ihren Anteil (Schiff an der Heiliggeistkirche) gewaltsam weg. Abbruch der Scheidemauer.
 12. April 1720. Verlegung der Residenz nach Mannheim durch Kurfürst Karl Philipp.
 19. April 1720. Nach Wiederaufrichtung der Scheidemauer Besignahme des Schiffes der Heiliggeistkirche durch die Reformierten.
 1730. Erbauung der heutigen Univers.-Bibliothek als Jesuiten-Kollegium unter Kurfürst Karl Philipp.
- August 1735. Hauptquartier des Prinz Eugen in Heidelberg.
 1750. Vollendung des Baues der Jesuitenkirche unter Kurf. Karl Theodor.
 1750. Erbauung des neuen Jesuiten-Kollegiums (Kaserne).
 1751. Erbauung des Mannheimer Thores unter Kurfürst Karl Theodor.
 1751. Erbauung des heutigen Großen Fasses unter Kurfürst Karl Theodor.
24. Juni 1764. Entzündung und Zerstörung des Schloßes durch einen Blitzstrahl.
 2. Oktbr. 1775. Grundsteinlegung zum Karlsthor durch Kurfürst Karl Theodor.
 27. Febr. 1784. Zerstörung der hölzernen Neckarbrücke durch einen Eisgang.
 1786—1788. Erbauung der heutigen feineren Neckarbrücke.
 1795. Einführung der ersten Straßenbeleuchtung in der Stadt.
 1799. 8. März bis 18. Mai, u. 25. Aug. bis 13. Septbr. Französische Besatzung.
16. Oktbr. 1799. Brückensturm der Franzosen gegen die Oesterreicher.
 27. Juni 1803. Einzug des Markgrafen Karl Friedrich von Baden in Heidelberg.
 25. April 1804. Wiederherstellung d. Universität durch Rescript d. Kurf. Karl Friedrich.
 21. Nov. 1808. Das Gymnasium wird aus dem früher reformierten und dem katholischen Gymnasium neugebildet.
7. Dez. 1813. Fürst Brede, bayr. Feldmarschall, geboren zu Heidelberg im heutigen Groß. Palais, als Sohn des kurpfälzischen Landschreibers von Brede' zieht nach seiner Wiedergenesung in Heidelberg ein; Bürger und Studenten ziehen ihm entgegen, die Stadt empfängt ihn feierlich.
- 5.-25 Juni 1815. Aufenthalt des Hauptquartieres der Kaiser Franz von Oesterreich, Alexander von Rußland und des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen.
 14. Juni 1815. Erste festliche Beleuchtung der Schloßruinen und der Neckarbrücke mit Holzfeuer, zu Ehren der anwesenden Monarchen.

1816. Rückkunft eines Theiles der 1623 nach Rom verbrachten Universitäts-Bibliothek.
1824. Großes Hochwasser.
1827. Abbruch des Mittelthorturmes.
25. Aug. 1828. Eröffnung des Gebäudes der Museums-Gesellschaft.
9. Mai 1830. Einzug des Großherzogs Leopold, der Großherzogin Sophie und des Markgrafen May in Heidelberg; 10. Mai Beleuchtung der Schloßruinen mit Holzfeuer.
1. April 1831. Gründung der Städt. Sparkasse und des Städt. Leihhauses.
19. April 1832. Gründung der Gesellschaft „Bürgerl. Kasino“ später „Harmonie“.
19. Juli 1832. Gründung der „Harmonie-Gesellschaft“.
28. Sept. 1832. Grundsteinlegung zum Königsstuhlturner.
1835. Errichtung der Städt. Realschule.
12. Sept. 1840. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Mannheim.
1842. Verlegung der Irrenheilanstalt von Heidelberg nach der Illenau.
10. April 1843. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Karlsruhe.
1. August 1846. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Frankfurt bis Sachsenhausen, von 1848 bis Frankfurt.
18. Sept. 1844. Einweihung des Städt. Friedhofes a. d. Mohrbacherstraße.
- 1846—1848. Erbauung des Anatomie-Gebäudes in der Brunnen-gasse.
- 1846—1848. Erbauung des Amtsgerichtsgebäudes in der Seminarstraße.
1847. Errichtung der Englischen Kapelle am Schießhor.
5. März 1848. Versammlung hervorragender politischer Männer in Heidelberg, welche die Berufung einer deutschen Nationalversammlung beschließen.
26. März 1848. Große Volksversammlung im Schloßhofe.
24. April 1848. (Ostermontag.) Einrückten von Freischaaeren aus der Gegend von Sinsheim, welche von der Bürgerwehr zurückgewiesen werden.
22. Juni 1849. Mieroslawsky zieht mit den Trümmern seiner bei Waghäusel geschlagenen Armee durch die Stadt. Eine Abtheilung seiner Leute legt auf der Neckarbrücke eine Mine an, um sie zu sprengen, das Pulver wird aber von Heidelberger Bürgern herausgenommen.
23. Juni 1849. Preussische Truppen besetzen die Stadt.
11. Juli 1853. Grundsteinlegung zum Speyerershofe.
23. Sept. 1853. Einführung der Straßenbeleuchtung mit Gas.
31. Okt. 1853. Eröffnung des Stadttheaters.
- 1853—1855. Erbauung des chem. Laboratoriums in der Akademiestraße.
1856. Abbruch des Mannheimer Thores.
31. Mai 1860. Dreitägiger Besuch des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise in Heidelberg; erste bengalische Beleuchtung der Schloßruinen.
1860. Errichtung des Brede-Denkmales durch König Ludwig I. von Bayern.
1861. Der Deutsche Handelstag hält hier seine erste Versammlung.
23. Okt. 1862. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Mosbach.
- 1861—1863. Erbauung des Friedrichsbaues an der Hauptstraße.
1. August 1866. Ein preussisches Bataillon rückt ein.
- 1864—1867. Aufbau des Turmes der St. Peterskirche.
12. Okt. 1868. Einweihung des Volksschulgebäudes in der Blöck.
- 1868—74. Erbauung des Thurmes und Restauration des Innern der Jesuitenkirche.
- 22.24. Juni 1869. Abstimmung über die Vereinigung der Konfessionsschulen zu einer gemischten Volksschule.
15. Nov. 1870. Erster Gottesdienst in der St. Peterskirche nach ihrer Restauration.
10. Mai 1873. Enthüllung des Kriegerdenkmales auf dem städt. Friedhofe.
17. Juli 1873. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Schwellingen.
3. Dezbr. 1873. Eröffnung der städt. Volksbrunnen-Wasserleitung.
- 1873—75. Erbauung der neuen Schloßstraße.
20. Sept. 1874. Erster altkatholischer Gottesdienst in der Heiliggeistkirche.
- 1874—1875. Erbauung des Physiologischen Instituts in der Akademiestraße.
1876. Erbauung des Aussichtsturmes auf dem Gaisberg.
1. Okt. 1876. Eröffnung des neuen akadem. Krankenhauses a. d. Bergheimerstraße.
- Dzbr. 1876. Eröffnung der Rombach-Wasserleitung.
- Januar 1877. Abbruch des Kellerturmes.
7. Okt. 1877. Eröffnung der neuen Neckarbrücke.

16. Okt. 1877. Eröffnung der höheren Mädchenschule.
 12. April 1878. Einweihung der neuen Synagoge.
 1878. Einführung der neuen Dampf-Kettenschleppschiffahrt auf dem Neckar.
 30. Mai 1879. Ankauf der Gräflich von Graimberg'schen Kunst- und Alterthümer-
 sammlung durch die Stadtgemeinde.
 31. Mai 1881. Einzug des Garnisons-Bataillons.
 21. August 1881. Einweihung der Postlektur.
 28. Dez. 1882. Größtes Hochwasser des Neckars seit 1824.
 5. April 1884. Einweihung des Reichspostgebäudes.
 12. April 1885. Einweihung der restaurierten Providenzkirche.
 9. Mai 1885. Eröffnung der Pferdebahn.
 18. Juli 1885. Eröffnung der Pumpstation I in Schlierbach.
 26. Juli 1885. Einweihung des Aussichtsturmes auf dem vorderen Heiligenberg.
 30. Sept. 1885. Niederlegung der Scheidemauer in der Heiliggeistkirche.
 20. Okt. 1885. Eröffnung der Fernsprechanstalt.
 7. Nov. 1885. Einweihung des neuen Hauses der Luiseanstalt für kranke Kinder,
 Luisenstraße No. 5 in Gegenwart der Großherzogin Luise, Erweiterung
 desselben 1895.
 1. Januar 1886. Einführung der Verbrauchssteuer.
 22. März 1886. Grundsteinlegung zum neuen Rathausgebäude.
 2.-7. Aug. 1886. 500-jährige Jubelfeier der Universität.
 25. Okt. 1886. Einweihung des Volksschulgebäudes im Bahnhofstadtteil.
 17. Oktober 1888. Einzug des erbgroßherzoglichen Paares.
 1. Januar 1889. Uebernahme des Abfuhrwesens durch die Stadt.
 17.—23. Septbr. 1889. 62. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.
 1. Dezbr. 1889. Eröffnung der Leichenhalle auf dem allgemeinen Friedhofe.
 30. März 1890. Eröffnung der Bergbahn Schloß-Mollentur.
 1. Mai 1890. Eröffnung der Leichenhalle auf dem israelitischen Friedhofe.
 11. Mai 1890. Eröffnung des neuen Hotels auf dem Kohlhof.
 29. Septbr. bis 3. Oktober 1890. Zwölfte Hauptversammlung des Deutschen Vereins für höheres
 Mädchenschulwesen.
 4. Oktober 1890. Eröffnung der Eisenbahn über Schriesheim nach Weinheim.
 Ende Dez. 1890. Eröffnung des neuen großen Rathauskaales.
 1. Januar 1891. Vereinigung der Gemeinde Neuenheim mit der Stadtgemeinde Heidelberg.
 1. Januar 1891. Einführung der Pensions-, Witwen- u. Waisenkasse f. d. Gemeindebeamten.
 7. Juni 1891. Eröffnung der Bahnstrecke Heidelberg-Edingen.
 11. Juli 1891. Enthüllung des Scheffeldentmals auf der Schloßterrasse.
 Dezember 1891. Eröffnung der Feuerbestattungsanstalt auf dem Friedhofe.
 1891. Erbauung der Bismarckhöhe.
 November 1891. Eröffnung der Wasserleitung in Neuenheim.
 1. Mai 1892. Eröffnung des neuen Schulhauses in Schlierbach.
 25. Aug. 1892. Eröffnung der Leichenhalle in Schlierbach.
 24. Okt. 1892. Brand im Main-Neckar-Bahnhof.
 1892. Korrektur der Korbacherstraße.
 17. April 1893. Erste Sitzung des Gewerbegerichts.
 24. Juli 1893. Eröffnung des neuen Schlachthauses.
 Juli 1893. Wiedererrichtung der Scheidemauer in der Heiliggeistkirche.
 Oktober 1893. Verlegung der Epidemiebaracken.
 1893. Anlage der Bergstraße
 1893. Vereinigung der Betriebe der badischen und Main-Neckarbahn auf
 der hiesigen Station.
 15. Jan. 1894. Eröffnung des neuen Gymnasiums.
 4. Febr. 1895. Großer Brand im Cementwerk.
 18—22. Juli 1895. IV. Deutscher Journalisten- und Schriftstellertag.
 1. Jan. 1896. Eröffnung der Leichenhalle in Neuenheim.
 15. Jan. 1896. Eröffnung der städtischen Allgemeinen Arbeitsnachweisanstalt.
 April 1896. Eröffnung des Landfried'schen Bürgerstifts.
 25. Juni 1896. Eröffnung des Blum'schen Freibades im Neckar.
 1. April 1897. Enthüllung des Bismarckentmals.
 11. August 1897. Enthüllung des Nudlerentmals.
 16. Nov. 1897. Einweihung des Neckarstadens.

Zur Statistik der Stadt Heidelberg.

Geographische Lage.

Länge 8° 42' östlich von Greenwich nördliche Breite 49° 24'. Meereshöhe des Bodens der Heiliggeistkirche 116,1 Mtr. Das Schloß liegt 205 Mtr., die Moltentur 293 Mtr., der Koblhof 453 Mtr. und der Königstuhl 569 Mettr. über der Meereshöhe.

Bodenbeschaffenheit.

Heidelberg ruht meist auf Diluvial-Ablagerungen, auf Sand, Kies und Geröll, welches vorzugsweise aus Kalkstein, Granit und Sandsteintrümmern besteht. Die Berge um die Stadt bestehen aus buntem Sandstein; dieser ruht auf Granit. An mehreren Orten lagert zwischen beiden rotes Torkliegendes.

Klima.

Nach den Beobachtungen der meteorologischen Station dahier beträgt die mittlere Temperatur nach dem Durchschnitt aus den wahren Tagesmitteln in den Jahren 1871—96 (nach Celsius), für:

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septbr.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.
1871	-3,74	3,53	7,85	9,71	12,66	14,46	19,49	19,76	17,31	7,78	2,70	3,48
1872	+2,80	3,90	7,25	11,25	14,29	16,98	20,36	17,55	16,14	11,17	8,08	4,93
1873	+4,61	2,10	8,01	9,06	11,76	17,84	20,92	19,24	14,29	11,61	6,05	2,15
1874	+2,98	1,86	5,89	12,30	11,47	18,24	22,26	17,25	16,71	10,04	2,85	-0,14
1875	+3,29	-1,12	3,88	10,22	15,68	18,76	18,60	20,08	15,82	8,87	5,03	-0,91
1876	-2,11	3,08	6,16	11,09	11,41	18,18	19,63	19,80	13,79	12,17	4,25	5,92
1877	+5,16	5,14	4,10	8,90	11,43	19,93	18,06	18,85	11,76	8,43	7,80	2,44
1878	+0,98	3,65	4,71	10,48	15,08	17,26	17,93	18,30	15,43	11,00	5,13	0,23
1879	+0,29	3,58	4,65	8,38	11,54	17,08	16,09	19,02	15,56	9,23	3,11	-7,14
1880	-2,31	2,81	7,64	10,69	14,20	16,12	19,48	18,12	15,78	9,63	5,65	6,20
1881	-2,25	3,16	6,51	8,51	13,96	17,31	20,28	17,65	13,53	6,78	8,38	+2,40
1882	+1,06	2,66	8,22	10,18	14,14	15,99	17,44	16,43	14,06	11,08	6,38	3,51
1883	+2,44	5,10	1,43	9,28	14,64	18,17	17,62	17,51	14,73	9,75	6,34	2,37
1884	+4,77	4,79	7,84	8,97	15,07	15,01	22,23	19,24	16,26	9,26	13,52	3,64
1885	-0,14	5,83	5,09	11,67	11,56	19,23	19,22	16,85	14,28	9,02	—	+1,04
1886	+1,35	0,13	3,96	11,83	14,82	15,68	18,90	19,18	17,37	11,68	6,84	+2,65
1887	-2,37	1,31	3,13	9,96	11,79	18,18	21,40	18,16	13,40	6,79	4,90	+0,61
1888	-0,70	0,85	7,14	8,43	14,70	18,54	16,26	16,79	14,69	7,80	5,97	0,63
1889	-0,00	0,60	6,30	9,44	17,28	20,61	18,95	17,49	13,08	9,54	4,33	0,03
1890	+3,94	0,36	6,23	9,57	15,78	16,37	17,31	18,43	15,04	8,76	5,07	-1,73
1891	-2,3	1,4	5,6	8,1	14,7	17,1	17,9	22,0	15,7	12,15	4,70	+3,80
1892	+0,9	2,6	3,7	10,2	15,2	17,6	18,8	20,4	15,6	15,6	9,12	-0,7
1893	-4,7	4,9	7,3	13,0	14,9	18,5	19,4	19,5	14,6	11,3	4,2	1,4
1894	0,4	4,1	7,7	12,8	13,3	16,3	20,1	17,7	12,8	10,2	7,0	1,9
1895	-2,5	-5,1	3,9	11,2	14,4	18,1	19,5	18,3	18,2	9,1	7,44	2,6
1896	0,9	2,0	8,1	8,0	13,9	18,7	19,3	16,3	14,7	10,2	4,2	2,1
1897	-0,3	4,9	8,0	10,0	12,9	19,1	19,2	19,0	14,1	9,8	4,8	

Das Jahresmittel der Temperatur beträgt danach in Graden nach Celsius:

1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.
9,58.	11,23.	10,64.	10,14.	9,85.	10,28.	11,75.	10,02.	8,45.	10,33.	9,69.
1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
10,10.	9,94.	10,81.	9,95.	10,37.	8,94.	9,01.	9,47.	9,60.	9,70.	10,75
1893 =	10,4.	1894 =	10,3.	1895 =	9,6.	1896 =	9,9.			

Das Jahresmittel nach dem Durchschnitt der letzten 26 Jahre beträgt also:

10,00° Celsius.

Gebäude.

Die Zahl der Gebäude, wie solche bei den 5 Volkszählungen vom 1. Dezbr. 1871, 1875, 1880, 1885 und 1890 festgestellt wurde, beträgt einschließlich Schlierbach:

	Wohnhäuser		Bewohnte Anstaltsgebäude	Sonstige Gebäude		Gebäude zusammen
	bewohnt	unbewohnt		bewohnt	unbewohnt	
1871	1378	10	25	35	35	1483
1875	1469	9	22	23	73	1596
1880	1526	25	19	35	46	1651
1885	1588	14	18	45	64	1729
1890	1705	29	18	9	63	1824
Stadtteil Neuenheim						
1890	291	2	—	—	12	305

Bei vorstehenden Angaben sind Haupt- und Nebengebäude als ein Gebäude berechnet; zur Feuerversicherung wurde jedes unter einem eigenen Dache stehende Haupt- Neben- und Hintergebäude besonders abgeschätzt.

Stand auf 1. Dezember 1896:

Heidelberg mit Schlierbach.

Zahl der Gebäude: 7624

und zwar 3725 von Stein,

" " 2029 " Steinriegel,

" " 1870 " Holz.

Brandversicherungs-Anschlag: 64,586,700 Mark.

Stadtteil Neuenheim:

Zahl der Gebäude: 1129

und zwar 681 von Stein,

" " 192 " Steinriegel,

" " 256 " Steinriegel und Holz.

Brandversicherungs-Anschlag: 6,879,300 Mark.

Gesamt-Brandversicherungs-Anschlag: 71,466,000 Mark.

Im Jahre 1810 betrug die Zahl der Häuser in Heidelberg (d. h. ausschließlich der Kirchen, Thore und Türme) 1191 mit einem Brandkassen-Anschlag von 2,126,800 Gulden.

Anfang 1896 haben in Heidelberg, einschl. Neuenheim:

1991 Häuser die Wasserleitung eingerichtet. Außerdem sind 35 öffentliche Ventilbrunnen, 24 öffentliche laufende Brunnen, 44 öffentliche Pumbrunnen und 8 öffentliche Springbrunnen vorhanden.

Gemarkung.

Die Gemarkungsfläche der Stadt Heidelberg und des Stadtteils Neuenheim beträgt nach neuester Feststellung annähernd 3765 Hektar. Dieselben verteilen sich wie folgt:

	Heidelberg	Neuenheim
1) Hofraitthen	76,4813 ha	8,7185 ha
2) Hausgärten	37,1170 "	11,0599 "
3) Gartenland	16,8400 "	7,9074 "
4) Ackerland	866,9149 "	165,3502 "
5) Wiesen, Grasland und Grasrain	169,0678 "	18,1745 "
6) Weinberge	23,5850 "	43,9847 "
7) Kastanienpflanzungen	33,5663 "	6,7637 "
8) Unüberbaute Haus- und Arbeitsplätze	6,8271 "	0,5312 "
9) Fischweier und Teiche	0,8426 "	0,0047 "
10) Steinbrüche, Kies- und Lehmgruben	7,9289 "	0,1221 "
11) Wald und dazu gehöriges Gelände	1800,9999 "	143,3799 "
12) Felsen, Steinriegel und Oedungen	14,5525 "	2,2238 "
13) Märkte, Spazierwege, Kirchhöfe, Staats- und andere Straßen, Feldwege und Eisenbahnen	153,3483 "	15,4883 "
14) Neckarhälfte mit Vorland, Kanäle und Leinpfade	100,3110 "	33,4911 "
Zusammen	3308,3826 ha	457,2000 ha

Waldungen.

Verzeichnis der Distrikte und Abteilungen der Heidelberger Stadtwaldungen nach ihren Nummern und Benennungen, erstere auch nach Flächengröße nach dem Stand vom 1. Januar 1891.

Distrikt I „Heidelberger Wald“. 1820,2231 ha

Abtlg. 1 Sprung	Abtlg. 35 Oberes Linsenteich
" 2 Riesenstein	" 36 Unterm hohen Kreuz
" 3 Oberer Hügelwald	" 37 Hoh'kreuzschlag
" 4 Unterer	" 38 Obere Drachenhöhle
" 5 Ameisenried "	" 39 Untere
" 6 Wolfsgarten	" 40 Neubrunnenschlag
" 7 Ameisenbudel	" 41 Kofzbrunnenhöh'
" 8 Speyererhofpart	" 42 Unterer Wildschützenschlag
" 9 Speyererhofwald	" 43 Oberer
" 10 Unterer St. Nikolausschlag	" 44 Redargemünder Schlägle
" 11 Oberer "	" 45 Oberer Kofzbrunnengang
" 12 Gaulkopfschlag	" 46 Unterer
" 13 Oberer Stockbrunnengang	" 47 Kofzhofhotel (Unteres Kaltteich)
" 14 Unterer "	" 48 Kaltteich (Oberes ")
" 15 Klingenteich "	" 49 Nasenplatz
" 16 Unterer Kammerforst	" 50 Rothe Suhl
" 17 Oberer "	" 51 Kofzhofschlag (Kofzplatte)
" 18 Oberer Schloßschlag	" 52 Obere Hirschstraße
" 19 Mittlerer "	" 53 Untere
" 20 Unterer "	" 54 Unterer Haberschlag
" 21 Unterer Wolfsbrunnengang	" 55 Oberer
" 22 Mittlerer "	" 56 Dreieichenschlag
" 23 Oberer "	" 57 Weizensteinschlag
" 24 Oberer Schweizerrang	" 58 Unterer Viehtriebhang
" 25 Mittlerer "	" 59 Oberer
" 26 Unterer "	" 60 Oberer Schmerzschlag
" 27 Au	" 61 Unterer
" 28 Aufopf	" 62 Stephansberg
" 29 Auerhahnenkopf	" 63 Unterer Sandweg
" 30 Lindenberg	" 64 Oberer
" 31 Lindengang	" 65 Oberer Zwerrenberg
" 32 Gemsenberg	" 66 Unterer
" 33 Gumpenthal	" 67 Kaltbrunnenschlag
" 34 Unteres Linsenteich	

Distrikt II „Neuenheimer Wald“. 199,5400 ha

Abtlg. 1 Michaelsberg	Abtlg. 6 Unteres Heidentörzel
" 2 Heiligenberg	" 7 Mausbach
" 3 Kührube	" 8 Dachsbau
" 4 Viehtröge	" 9 Küberlwiese
" 5 Oberes Heidentörzel	" 10 Haarlaf

Distrikt III „Karlsthor“. 0,7872 ha
bildet eine Abteifung.

Die Erhebung über die Meeresfläche geht von 120—570 Meter und beträgt im Mittel ca. 350 Meter.

Boden: Buntsandstein auf Granit, an wenigen Orten nur Granit.

Hauptholzart: Buche 45%, dann Eiche 13%, Fichte 12%, Forle 10%, Tanne 5%, sonstige Holzarten 15% der Fläche.

Betriebsart: Der ganze Wald wird als Hochwald mit 100 jähriger Umtriebszeit bewirtschaftet.

Bevölkerung. Die nachstehend verzeichneten Volkszählungen ergaben die beigefügten Resultate:

Im Jahr	Personen										Gesamt- zahl					
	Auswärtige		über 14 Jahre		lebig		verheiratet		verwitwet			getrennt		zusammen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
1784	1762														10754	
1805															5041	
1806															4949	
1807															4938	
1808															5093	
1809															4928	
1810															5159	
1833															10087	
1864															4880	
1867	3794	2111	1963	6502	7751	5886	6393	2490	2470	229	835	8	16	8613	9714	18327
1871	4138	2438	2304	6881	8365	6280	6916	2791	2804	234	928	9	21	9314	10669	19983
1875	4747	2888	2853	7605	8988	6785	7458	3431	3377	267	986	10	20	10493	11841	22384
1880	5140	3232	3398	7991	9796	7188	8311	3730	3715	296	1152	9	16	11223	13194	24417
1882	5243															25136
1885	5574	3567	3573	9123	10665	8472	8952	3928	3963	284	1299	6	24	12690	14238	26928
1890	5913															13596
1890 mit 31. Dec.	618															1452

Religion.

Im Jahr	evangel.		kathol.		beistf. kathol. und freireligiös		griechisch-kathol.		Mennoniten		sonstige Christen		Sprachliten		sonstige Nicht-Christen und Conventionslose		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	1867	11008	6632	46	75	10	3	1	1	1	321	330	556	1	—	18327	9314	10669
1871	5557	3339	17	37	30	1	3	66	42	372	355	1	—	10493	11841	11841	11841	
1875	6114	3906	10	23	24	1	5	20	31	404	395	2	2	11223	13194	13194	13194	
1880	6494	4242	29	11	30	2	6	55	39	415	366	8	8	12690	14238	14238	14238	
1885	7272	4829	16	15	9	2	4	140	47	412	395	—	—	15048	16691	16691	16691	
1890 mit 31. Dec.	8853	5578	14	10	8	2	4	47	47	412	395	—	—	16853	18286	18286	18286	
1895															zusammen	35190	35190	

Äther.

	Liter		1-5		5-10		10-15		15-20		20-30		30-40		40-50		50-60		60-70		70-80		Über 80		Summa		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1871	226	211	756	773	712	611	759	726	1196	1081	1780	1861	361	662	151	427	117	233	54	162	18	56	3	11	6280	6916	
gebüg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
berbeit.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zshn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1875	279	293	903	930	859	160	909	790	1325	1190	1776	1814	349	589	137	362	87	252	38	160	18	67	2	11	6785	7458	
gebüg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
berbeit.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zshn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1880	263	27	1021	1106	1142	1173	1057	1049	1343	1386	1703	1917	371	557	126	333	92	291	47	134	18	74	5	16	7188	8311	
gebüg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
berbeit.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zshn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1885	273	277	1034	1026	1288	1286	1199	1195	1531	162	2506	2084	335	574	137	345	79	279	68	177	18	69	4	17	8472	8952	
gebüg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
berbeit.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zshn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Äthermat.

Reichsangehörige										Reichsausländer																													
Staden	Staden	Stade-temb.	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden	Steden												
1875	17523	817	855	694	1177	21	245	2	95	122	44	284	24	51	6	16	5	159	184	1875	17523	817	855	694	1177	21	245	2	95	122	44	284	24	51	6	16	5	159	184
1880	19482	802	1048	779	1125	28	395	6	115	106	27	210	10	41	4	13	1	119	106	1880	19482	802	1048	779	1125	28	395	6	115	106	27	210	10	41	4	13	1	119	106
1885	21165	1046	1089	892	1482	47	387	1	106	128	29	218	17	49	5	6	7	133	147	1885	21165	1046	1089	892	1482	47	387	1	106	128	29	218	17	49	5	6	7	133	147
1890	21043	1377	1694	1194	1900	126	530	1	147	152	24	162	20	45	7	10	—	188	147	1890	21043	1377	1694	1194	1900	126	530	1	147	152	24	162	20	45	7	10	—	188	147
zshn.	2285	134	145	107	143	3	25	—	10	10	8	172	—	14	—	—	—	12	15	zshn.	2285	134	145	107	143	3	25	—	10	10	8	172	—	14	—	—	12	15	

Verzeichnis der Hauseigentümer,

mit Angabe der selbständigen Bewohner eines jeden Hauses der Stadt Heidelberg samt den Stadtteilen Neuenheim und Schlierbach, dem angrenzenden Teile von Handschuhheim und dem Koflhof.

(Nach alphabetischer Ordnung der Straßen.)

Ein * bezeichnet diejenigen Hauseigentümer, welche nicht in dem betreffenden Hause wohnen.

Als Eigentümer ist bei Eheleuten immer der Name des Mannes aufgenommen, auch wenn das Haus nicht diesem, sondern der Ehefrau oder den Kindern gehört.

Akademiestraße.

Beginnt Hauptstraße 46 und endigt am Bredeplatz.
Nr. Linke Seite.

- 1 *Will Ferdin., Km. Witwe. Sailer Ernst, Ferdin. Will's Nachf., Spezialgeschäft f. Thee, Chokolade, Kakao, Spirituosen. Goldschmidt Viktor, Dr. Prof. (Laboratorium). Goffmann Franz, Kleidermacher
- 3 Gr. Universität. Physiol. Institut. Kühne W., Dr. Geh. Rat Prof. Cohnheim Otto Dr., Assistent. Bernag Lorenz, Hausmeister
- 5 Gr. Universität. Chem. Laboratorium. Klages August Dr., Assistent. Siegel Jakob, Diener

Rechte Seite.

- 2 Frey Eduard, Ingenieur-Wtw. Frey Max, Zahnarzt. Schirmer Hermine Fr.
- 4 Spar-Gesellschaft für Landgemeinden. Lint Louis, Sparkassenrechner. v. Langsdorff Otto, Oberzollinspektor a. D.
- 6 Wagenmann Nanny Ww., Familien-Pension
- 8 Fath Jean, Priv. Wtw. Krauth Karl Witwe, Delikatesse-, Kolonialwaren-, Fluß- u. Seefischhandlg. Schottler P., Lehrer Wtw. Schottler Clemens, Dr. Rechtsanw. Mohr P., Maurermsr. Ww. Rüttinger Rosa, Oberamtsrichter Ww. Ammann Barb. Fr., Kleiderm.

Aleestraße.

Beginnt Hohenbacher Straße und endigt am Eisenbahnübergang.

Linke Seite.

- Indlekofer Johann, Sodawasserfabrik (Neubau)
- Blank Joseph, Bade- und Bierkühlapparatefabrik
- Winter Ludwig, Rosenschule

Nr.

- Schönenberger Karl, Heidelberger Zinornamentenfabrik. Nößler Eberhard, Hausmeister
- Bahnwartshaus. Hermann Karl, Bahnwart

Rechte Seite.

- Aecker und Baupläge
- Mohr J., Baumeister (Bauplatz, Ecke Hildstraße)
- Aecker und Baupläge

St. Annagasse.

Beginnt Hauptstraße 2 und endigt Platz 1.

Linke Seite.

- 1 Kessler Friedrich, Kupfer- und Schmiederei. Löwenstein Heinr., Uhrmacher u. Frau: Bugmachersin. Stalf Nikolaus, Schuhmacherei u. Korbwarenhandlung. Huch Johann, Lokführer
- 3 Kohlhammer J. W., Gas- u. Wasserleitungsgeschäft. Wilhelm Karl, Friseur. Breunig Julie Fr., Lehrerin. Göbelmann Michael, Pförtner
- 5 *Austgen Joh., Km. Baumann P., Spezerei- und Lebensmittelhandlung. Blaz Georg, Schlosser
- 7 *Gisinger Jakob, Bierbrauer. Bühl Wilhelm, Bau- und Möbelschreiner (Werfstätte)
- 9 Bossert Gg., Linderstr. Harbarth Frd. Ludw. Nachf., Seilerei. Gwalb Adam, Schuhmachermeister. Ernst Eva Fr. Weidenbach Emma Frau. Weibel Joh., G.Mandorist Wtw. Fuchs Karl, Lokführer
- 11 Gold Wilhelm, Schmied. Giermann Jos., Schuhmachermeister. Facel Karl, Osen- und Herbsieker. Kliche Oskar, Gärtner. Kess Robert, Osenieser
- 13 Hormuth Jakob, Schlossermeister. Widmayer Chr., Kleiderm. Nüb Johanna, Kleiderm. Sauerzapf Gg. und

Nr.
Kraus Stephan, G. Schaffner. Woll
Robert, Schlosser. Winnewisser Mich.,
Wagenwärter

Rechte Seite.

Rückseiten der Häuser in der Sophienstraße

Apothekergasse.

Beginnt Hauptstraße 190 und endigt Zwingerstraße 11.

Linke Seite.

- 1 Knöbler Jak., Milch- u. Lebensmittel-
Handlung. Modes Wenzel, Schuhm.
Dett Jak. u. Borreither Joh., Maurer.
Nabe Martin, Tagarb. Kohl Gg. Ww.
Vogel Phil., Schreiner. Gerbert Karl,
Buchhalter. Schmitt Philipp, Gipser
- 3 *Schellmann Phil., Wildprethdr.
Lauer L., Tagarb. Fingert Rud., Schrei-
ner. Kraft Gg. Heintz, Händler. Boie
Martin, Dienstmann. Breitmaier Joh.,
Kleiderm. Viehler Friedrich, F. Arb.
- 5 Degenhart A., Stellenvermittlung-
geschäft. Müller Heintz, Schuhmacher.
Litterer Joh. Ad., Kleiderm. Schuh-
macher Gg., Tagarb. Jakob Friedrich,
Gärtner. Wedenbach Sophie, Näherin.
Ulrich Magdalene, Händlerin
- 7 Steinwand Franz, Siebmacher und
Drahtweber. Arnold Jakob, Maurer.
Göb Wilh., Kanalreiniger. Herz Joh.
Jak., Tapezier. Fehrenbacher Dominik,
Steindrucker
- 9 Becker Bernh., Kleiderm. Burre Joh.,
Feizer. Baier Margarete Ww. Zeller
Hermann, Ofenfezer. Arnold Frieda,
Cigarrenmacherin. Jung Herm., Ver-
einsdiener

Rechte Seite.

- 2 *Methlow Friedrich, Kfm. Anderes
Phil., Hefehändler. Noischang Heinrich,
Schuhmachermeister. Lay Alexander,
Schreiner
- 4 Nies Franz, Milchgeschäft. Schleh-
lein Jul., Postschaffner. Becker Emil,
Kleiderm. Birkenmaier Urban, Tagarb.
- 6 Bänglein Georg, Schuhm. Münch
Karl, Tüncher. Werner Lisette Witwe,
Putzfrau
- 8 Grassinger Aug., Maler u. Tüncher.
Kühn Edm., Musiker. Böldorf Jakob,
G. Arbeiter
- 10 Clormann Georg Anton, Maurer.
Weidner Johann Witwe, Waschfrau
- 12 Sulzer Joh., G. Arb. Christ Marie,
Wäscherin. Würth Rud., Dienstmann.
Haupmann Marie, Monatsfrau. Angst-
mann Katharine Witwe, Waschfrau

Nr.

- 14 Gartenstein Phil., Lok. Führer. Dies-
bach Joh., Tüncher. Weber Mik., Schuh-
macher. Wohlfahrt Anton, Tapezierer
- 16 Marquardt Theodor, Marqueteur.
Beißel Marie, Händlerin. Dörr Babette
Frl. Kühnauer Marie Ww. Nees An-
ton Witwe

Augustinergasse.

Beginnt Hauptstraße 186 und endigt bei der
Universitätsbibliothek.

Linke Seite.

- 1 Junghanns Nikolaus, Civil- und
Militärkleider-Fabrik. Lothar Wilhel-
mine, Apotheker Ww. Schneider Theo-
dor, Schlosser
- 3 Werner Valentin, Friseur
- 5 *Lektor K. Friedrich, Gefängnisauf-
seher. Bardolet Karl, Wirt z. Deutschen
Haus. Schmidt Marie Franziska Ww.
Wächter K., Kleiderm. Sommer Phil.,
Polizeiaktuar a. D. u. Frau: Maffeu-
Ludwig-Medal Minna, Gesanglehrerin.
Nees Ludwig, Polizeifegeant. Linden-
laub Anna, Kleiderm. Lindenlaub Lij.
Ww., Weisnäherin. Köhner Bern-
hard, G. Assistent (Ging. Ingramstraße)
- 7 Großh. Universität (Archäol. In-
stitut und Philologische Seminare)
- 9 Roth Anna Frl. Müller Karl, Ober-
förster. Rauch Jos., Dr. Hofrat Prof.
a. D. Meyer Julie, Rentamtman
Witwe. Schilling von Gausstatt Franz,
Frb. Rpl. preuß. Oberst z. D. Englert
Karl, Schutzmann
- 11 Krauß Geschw., Priv. Schropp Karl,
Kfm. Herold Anna, Oberförster Ww.
Herdt Antonie und Christine, Kleiderm.
Herdt Julie Frl., Lehrerin. Van der
Bank Fanny Frl. Giller Marie Frl.
Lokal des Arbeiterbildungsvereins
- 13 Unterländer Studienfond.
Wissenschaftl. Theol. Seminar. Volks-
wirtschaftl. Seminar. Arnspurger Wal-
ter, Dr. phil., Privatdozent. Richard
J. G. Witwe
- Zum Haus Schulgasse 6
- 15 Großh. Universität (Universitäts-
Bibliothek)

Rechte Seite.

- 2 Großh. Universität (Hausmeister-
wohngebäude). Wittmann Franz K.,
Oberpedell und Hausmeister
Universitätsgebäude.
Ludwigsplatz.
Eingang zum Gebäude der Museums-
Gesellschaft.

Bahnhofsstraße.

Beginnt Rohrbacher Straße 10 beim Hotel Schriber
und endigt an der Römerstraße.

Nr. Linke Seite.

- 1 Faas Wilh., Bier- u. Weinbdlg., Spirituosen, Cigarren, Cigaretten u. Tabak.
Winkler Gg., Buchbinderei u. Vergoldungsanstalt. Sabel Elisabeth, Pfarrer Ww.
Baier Daniel, Privatm. Eberhardt Fr., Postschaffner. Kiegler Gg., Privatmann
Wtw. Nagel Ludwig, Obereschaffner
- 3 Girich Jos., Architekt u. Bezirksbaukontroleur. Lichterfeld H., Friseurgeschäft. Kaiser A., Spezereiwaren- und Flaschenbier-Geschäft. Scharnberger Anna Fr., Masseuse. Schuß Susanne Wtw. Kimling Gg. Herm., Zahntechn. Eck Karl W., Lieutenant Wtw. Rosenbusch Ludw., Kfm. Reichwein Ludw., Postassistent. Huber Justine Fr. Heß Franz, Zimmermann
- 5 *Jüngling Friedr., Naturarzt. Stein Louis Witwe, Privatm. Sing Leopold, Regierungsbaumeister. Schweickhart Karoline, Amtsrevisorin Witwe. Leimbach Ferdin. Wtw. Dieß Therese Fr., Kleiderm. Ruch Joh. Nep., Jugemeister. Schlickum Marie, Kinderpflegerin
- 7 Kraker J. Wtw., Priv. Kraker J., Anstalt für Expedition, Möbeltransport, Verpackung u. Lagerung. Kraker Karl Friedr., Expediteur. Jost Heinr., Uhrmacher u. Optiker. Brandt Sam., Dr. Gynn.-Prof. Weber Phil., Lokführer. Hanemann Peter, Tüncher. Franznick Frz. u. Rampmaier Johann, Gepäckträger. Weber Wilhelm, Packer. Saam Joseph, Schreinermeister
- 9 Frank Chr., Metzgermeister. Schmidt Christian, Werkführer. Bodt Luise Ww. Keller Ludwig, Dr. phil. Steidel Eva, Rentnerin. v. Maucker Paul, Oberstlieuten. Wtw. Freysetter Otto, Buchdrucker. Buchdruckerei des Deutschen Volksboten
- 11 Busch Gg. II, Landwirt. Delschläger Ad., C. Schaffner. Krämer & Sohn, Dachdeckungs-geschäft. Mitschüler Sarah, Priv. Feuerstein Michael, Kanzlist
- 13 Wickenhäuser Friedr., Wirt. Holzmann Gg., Kfm. und Rechtskonsulent. Zettler Joseph, Bildbauer Ww. Woff Johann, Bureaubiener. Bechtel Karl, Konditor
- 15-23 Fuchs H., Wagenfabrik
- 25 Noß Val., Schlossermeister. Nepple Jos., Hauptlehrer. Wippermann Otto u. Beckenbach Jak., Lokführer. Frisch Marie, Kleiderm. Dischinger Friederike

Nr.

- Fr. Koch Karl Friedr., Hochbauassistent. Hoffmann Joseph, Bildbauer. Schreck Karl, Schuh- und Schäftenmacherei. Neß Wilhelm, Reserveführer
- 27 Brenner Heinrich, C. Assistent a. D. Schies Moiss, Wirt zum Schwarzen Walfisch. Smelin Ludwig, Schreiner. Rommel Wilh., Postassistent. Hornberger Stephan, C. Schaffner
- 29 Dypel Kaspar, Gastwirt z. Gasthaus Germania. Jhringer Karl, Hauptlehrer. Schimmel Aug., Obereschaffner. Holland Jul., Fabrikant. Schäfer L., C. Portier. Traum Franz, Lehrer. Nolte Susanne, Kleidermacherin
- 31 Busch Friedr., Kutscher. Busch Karl, Landwirt. Maibauer August, Schmied. Dyroff Hch., Kutscher. Schärge Friedr. und Höppner Jak., Tagarb. Schaugenbach Karl, Fuhrmann. Mareich Joseph und Stöger Matth., Müller
- 33 *Vereinigte Fabriken zur Anfertigung von Sanitätsgerätschaften, vorm. Lipowsky-Fischer, C. Maquet. Maquet H., Fabrikant. Krambs Gg. Ludw., Lokführer. Lint Franz Michael, Briefträger Witwe. Lohmer Leopold u. Kunz Heinr., Lokführer. Glormann H., Verwalter. Kloster Karl, Kanzleiaffistent. Kühner Jak. Witwe. Guttroff Friedr., Gepäckträger. Friedel Ad., Post-Hilfsbote. Schwarz Joseph, Tüncher (Werkstätte). Saam Joseph, Schreiner (Werkstätte). Jos. Holland & Cie., Löffelfabrik
- 35 Arnold Daniel, Landw. Kenne Gg. Ludw., Meßführer. Eberle Jak., Kfm. Büchler Franz, Lokführer. Leonhard Gg., Maschinenführer. Krebs Theodor, Reserveheizer. Köser Joh. Friedrich, C. Arb. Schley Jos., Flaschner u. Gas-einrichter. Schneider Friedr., Wagner
37. 39 Baupläge
- 41 Handrich Friedr., Holz- und Kohlenhandlg. Weber Ad., Meßführer. Bähr Friedrich, Heizer. Händel Ludw., Lokführer. Gelbert Gust., Priv. Aufstring Jakob, C. Schaffner
- 43 Bauplag
- 45 Lang Adam, Privatm. (Garten)
- 47-53 Gau Alb., Univers.-Stallmeister (Bauplag)
55. 57 *Rohrmann Friedr., Holzschnittwaren, Brennholz- und Kohlenhandlg.
- 59 *Rohrmann August, Kohlenhändler. Zimmermann H., C. Schaffner. Wähler Karl, Priv. Weisel Fr. Karl, Obergärtner. Frank Hermann, Heizer. Gerbert Ludwig, Packer. Roth Martin, Bau-

- Nr.
 50 Spenglerei. Schäfer Karl Jos., Hausmeister
 61 Giliard Friedr., Wirt Wtw. Hauck Karl, Wirt. Ansmann Chr., G. Schaffner. Krempel Phil., Bremser. Heis Franz, Briefträger. Keller Friedrich, Güterbesitzer. Götz Wilh., Dittene Peter u. Ziegler Friedr., G. Arb. Dittene Joh., Geiger. Hiebeler Val., F. Arb. Nies Johann, Priv. Sommer Anton, Tagarbeiter
 63 Gr. Staats-Eisenbahn. Wasserreservoir-Gebäude

Rechte Seite.

- Zum Hotel Schrieder
 2 Gr. Staats-Eisenbahn. Heilig Gustav, Werkstättenvorsteher. Pratz Johann Ludw. u. Blase Emil, Stationsmeister
 — Ausladeplatz
 — Filial-Magazin- und Stationsmeister-Bureau
 — Wagenremise
 — Reparaturwerkstätte
 — Reparaturwerkstätte
 — Maschinenhaus
 — Kohlenlagerplatz

Bauamtsgasse.

Beginnt H. Redarstraße 104 und endigt Hauptstr. 87.

Linke Seite.

1. 3 v. Chelius Franz, Hofrat (Garten)
 5 Faulhaber Barbara Fr. Steiner Jos., Hauptamtsassistent. Hood Margarete, Kleidermacherin
 7 Hermann David, Klüferei u. Weinkleinverkauf. Huth Jakob Witwe
 9 Schmitt Ludw., Kleiderm. Hofmann Karl, Bagenv. Wtw. Deppisch Karl, Privatm. Knoke Wilh., Kfm. Falkenstein Fritz, Kaufmann

Rechte Seite.

- 2 *Edelmann Ludw., Wirt. Winkler Wilh., Tüncher. Günter Georg, Schuhmachermeister. Speitel Jak., Tagarb.
 4 Hausmann Gottl., Fahrradhdg. und mech. Werkstätte mit Kraftbetrieb. Hochler Friedrich, Tapezierer. Kopp J. F., Photograph. Neubrand Albr., Feldmesser. Seligmann Ferdinand, Agent. Meinhardt Marie Witwe, Wäscherin. Gottlieb Karoline Wtw. Hornung Rudolf, Kfm. Steeb Jakob, Tagarb.
 6 Stadtgemeinde. Castritus Georg, Zimmerm. u. Frau: Stellvermittlg. Schweigert Elise Wtw. Pfeiffer Phil., Möbeltransporteur. Regel Chr. Wtw. Koch Theodor, Friseur (Wohnung)

- Nr.
 8 Stadtgemeinde. Städt. Waisenhaus. Hübler Albert, Waisenhausverwalter

Bergheimer Straße.

Beginnt Sophienstraße 9 am Darmstädter Hof und endigt in der Wiedlinger Landstraße.

Linke Seite.

- 1 Gr. Universität (Botan. Institut). Pfister Ernst, Dr. Geh. Hofrat Prof. Fischer Hugo, Dr. Assistent am Botan. Institut. Anselm Heintz., Gärtner und Institutsdiener
 1a Ziegler Gg. Friedrich Wtw., Bierbrauerei
 3 Geiger Wilhelm, Weinhändler. Abel Heintz jun., Hutmacher. Schwarz Joh. Fr., Putzgeschäft. Schütz Gg., Kunstgärtner (Zweiggeschäft). Neuhaus Ernst, Dr. Arzt. Dlinger Friedrich, Brauereidirektor
 5 Geiger Wilh., Weinhandlung. Geiger Leonhard, Restaurateur Wtw. Kreiter Martin, Postsekretär. Leferenz J., Ingenieur Witwe. Reichold Hans, Ingenieur. Maß Jakob, Küfer
 7 Voigt Georg, Drogen-, Material-, Kolonial- u. Farbwarenhandlg. Sandmann Friedr., Direktor d. Schwesinger Gasgesellschaft. Feld Auguste Witwe. Rosenbaum Ludwig, Kfm. Stöckinger J., Architekt. Schlatter Franziska, Kleiderm. Thomas Anna, Kleiderm. und Emilie Fr., Putzmacherin
 9 Hornuth Wilh., Landwirt. Knecht Luise Fr., Putzgeschäft. Knecht Joh., Weichenwärter
 11 Ruhn Joh., Metzgermstr. Henn Marie Witwe. Hermann Joh., Handelsmann
 13 Schwarzbeck Friedr., Lederhändler. Werner Anna Fr.
 15 König Wilh., Privatm. Wtw. Dröll Friedrich, Fabrikchirurg. Instrumente. Ernst Paul, Dr. Prof. Vock Hermann, Konditor Wtw. Fesler Amalie Fr., Rentnerin. German Richard, Kaufm. German S. Wtw. Krug Peter Joseph, G. Schaffner a. D. Abendschein Friedr., Ansläufer. Habis Wilhelm, Schreiner
 17 Arekel Thomas, Privatm. Schlechter P., Kürschner. Henshaf & Ebert, Architekten, Baugeschäft. Dborico J., Lager von Marmor-Mosaik-Terrazzoböden. Job Jak., Schlosser. Edel Ludwig, Schaffner. Schürer Karl, Bürstenmacher u. Frau: Kleiderm. Kopp Otto, Flachsen Witwe. Weith Regina Fr. Kaltenbach Hugo Wtw. Scherer Joh., Oberchaffner

- Nr.
 19 Wilhelm St., Hutfabrikant. Guterer Josephine Witw., Priv. Gräber Ad., Kfm. Leheisen Joh., G. Schaffner. Reich Wilhelm, Ref. Führer
 21 Dittenev Karl, Bäckermeister und Stadtrat
 23 Schweikart Martin, Gastw. z. Stadt Bergheim. Mößinger Joh., G. Bureau-diener. Bohl Käthchen Fräul. Weber Karl, Schlosser. Schlegmann Andr., Pförtner a. d. Universitäts-Frenklinif. Mezler Leonh., Tagarb. Bis 1. April: Gallo Ant. Jos., Kfm. Witwe
 25 Sternweiler Leopold, Hopfenhdlg. Liebhold Jeanette Witwe
 27 Held Aug., Kaufmann. Held & Sandmann (Inhaber: A. Held und Heinrich Sandmann), Schokolade- und Senf-niederlage und Kolonialwarengeschäft
 29 Hornuth Joh., Kfm. Hornuth Chr. Ww. Wallenwein Christ., Lok. Führer. Würz A., Privatm. Witwe. Meisterer Jos., Kulturoberaufseher. Mothenhöfer Karl, Agent. Hölzer Gg., Buchbinderei und Accidenzdruckeri. Büchler Mich., Gärtner. Perino Joseph, Schreinermsr.
 31 Wolf Friedr., Bautechniker. Arnold Joh., Priv. Wagenschein Laura Witw., Kurz- und Wollwarenhdlg. Volz Frz., Gaseinrichter. Keller Ferd., Lok. Heizer. Fischer Peter, Bureau-diener Witwe. Neuburger Mayer, Kfm. Schuh Anna Witw. Wenz Nikol., Dperpostassistent
 33 Main-Neckarbahn-Verwaltung (Dienstgebäude). Göz Aug., Gramm Andr. Gg., Müller Friedr. und Heinzmann Simon, Weichenwärter. Megler Philipp, Pensionär. Waibel Heinrich, Wagenwärter
 35 Brunn J., Weinhandlung. Brunn J., Weinhdlr. Sickinger Sch., Weinhdlr. Edel Heinrich, Friseur. Büchler B., Spezereihandlung. Büchler Ed., Lok. Führer. Müdt B. A., Dr. Frau
 37 Schweikart Anton, Metzgermeister. Schweikart Margarete Fräul. Huber Faber, Zugmeister Ww. Schäfer Seb., Zugmeister. Heckmann Christ., Buchdrucker. Stein Marie Witw. Reichenbach Valent., G. Schaffner. Heilig Ludwig, Briefträger
 39 Engler Andr., Bäckermeister. Hauser Matth., Zuschneider. Ragenberger Jos. Witw. Rupp Wilhelm, Bierbrauer
 41 Bertsch Christian, Metzgerei und Wirtschaft. Lanig Jean, Wagenwärter. Burkart Joh., Postpackmeister. Knoch Franz, Kleidermacher
 43 Krauß Nikol., Bäckermeister. Ziegler
- Nr.
 Katharine Witw., Büglerin. Schmieder Peter, Wagenwärter
 45 Beth Alois, Zimmermeister. Firnhaber Karl, Kfm. Müller Emil, Finanz-assessor Samuel August Witwe I. Hinterhaus: Joh Heinrich, Invalide. Scholl Wilhelm, Lok. Führer. Schmidt Konrad, Schlosser. II. Hinterhaus: Michaeli Hermann, Schlosser. Gottmann Heinrich, Pferdebahnschaffner. Stumpf Jakob, Laktierer
 47 Kraft Friedrich Witw., Priv. Schmitz Emil, Kleiderm. und Spezereiwaren-handlg. Hauser Joh., Kleiderm. Maier Rud., Pförtner im akad Krankenhaus. Mühlbauer Peter, Heizer. Scherzinger Joseph, Werkschreiber
 49 Macco Paul, Priv. Macco Robert, Marqueteur. Weisel Wilh., Gewerbe-lehrer. Jäger Karl, Privatm. Schneider Andr., Wagenw. Wolsinger Jos., Bierbrauer. Schweiß Joh., Sparkassen-kontroleur. Sahn W. Witwe u. Jos., Kaufmann
 51 Reiss Adolf, Fabrikant
 53 Pfisterer Sch., Landw. Witw. Huber Aug., Flaschnerm. Vogel Paul, Heizer
 55 Ueberle Gg. Kaspar, Landw. Feuerstein Martin, Friseur u. Hühneraugen-operateur. Mebe Joh. Baptist, Postsekretär. Bogler Joseph, Pförtner im akad. Krankenhaus. Frau Luise Witw., Privatm. Rinkler Karl, Lok. Führer
 57 Lenk August, Schreinermeister Ww. Ott Lor., Spezerei-Geschäft. Drehm Rosa, Postmeister Witwe. Stepp Glise Fräulein. Reiffig Philipp, Kleidermacher und Philipp Sohn, Schrift-sezer. Höckel Philippine, Bierbrauer Ww. Huber Aug., Flaschnerm. (Werkt.)
 59 Reiss Wilhelm, Fabrikant, Handel in Baumwolle und Baumwoll-Abfällen. M. und F. Liebhold, Cigarren-Fabrik. Liebhold Ferdinand, Cigarrenfabrikant. Roos G. Witwe
 61 Gugler Helene u. Kath., Geschw. Fr. Gugler Helene, Gastwirtschaft z. Rheingold. Dreyer Karl Ferdin., Obertelegraphenassistent. Dreyer Klara Fräul., Telegr.-Gehilfin. Müller Heinr., Lok.-Führer. Rhein. Gypsindustrie. Kuhn Franz, Architekt (Geschäftszimmer). Huber Joh. Ww., Händlerin. Schmitt Gg., Schreiner. König Herm., Redakteur. Rhein Heinrich, Lok. Führer
 63 Reiss Wilhelm, Kfm. J. & F. Wolff, Herrenkleiderfabrik. Biedermann Zach., Kleidermacher
 65 Reiss Wilhelm, Kaufm. (Garten)

- Nr.
 67 *Mayer Wilh., Priv. Erben. Pfisterer B., Holz- und Kohlenhandlung
 69 Mayer Wilh., Priv. Erben (Bauplatz)
 71 *Ev. Pfl. Pflege Schönau. Evangel. Kirchenbauinspektion. Behagel Herm., Grob. Baurat
 73 *Arnold Abraham, Schlossermeister. Freitag Wilh., Werkführer und Frau: Handschuhwäscherin. Fröhlich Joseph, Gärtner. Dohs Wilh., Hausmstr. Btw. Fontemps Sch., Postschaffner. Stein Arthur, Werkmeister
 75 Blaisch Friedr., Bäckermstr. Hoffmann Val., Schuhmachermstr. Krammer Jak., F. Arb. Weber Karl, Gießermstr. Jbrigg Jakob, Bierbrauer. Welde Gg. Btw.
 77 Ballweg C., Ober-Steuerkommissär Witwe. Kömer Sch., Kfm. Henninger Hermine, Emilie und Emma Fr.
 79 Abdelmann Peter Witwe, Bäckerei. Bregel Eugen, Kolonial- und Spezereiwarenhandlg. Kratz Bruno, Prokurist. Winkler Eduard, Direktor der Rhein. Kreditbank. Witter Friedr., Oberpostassistent
 81 Stöckinger Hermann, Ziegeleibesitzer. Altkenberg Wilhelm, Chemiker
 81a Gamber Gebr. (Inh.: H. Valduf), Brennholz-, Kohlen- u. Coakshandlg.
 83 Stadtgemeinde. Verbrauchssteuer-Erheberstelle IV
 85 Siegel Jakob, Priv. Zahn Georg, Wirt. Kästle Karl, Grob. Obersteuerkommissär. Meisch Joseph, Sattler. Enderle Johann, Telegraphenassistent
 87a Gamber Val., Privatm. Bahmer Aug., Bahnassistent. Grabenstein Philipp, Sattler. Gruner Jak., Bierbrauer
 87b Curtaz Otto, technischer Assistent. Meister Adam, Metzgermeister. Holder Fr., Zeichenlehrer. Schmidt Fr. Wilh., Privatm. Schmidt Emma Fr., Musiklehrerin. Staffen Friedr., Schreiner
 89 Laubert Jakob, Lokführer. Mahler Ludw., Werkführer bei Gallus Mahler. Wehrle Karl, Techniker. Schott Luise Witwe
 89a Heidelberg Aktien-Brauerei (Geschäftszimmer). Mehlum Wilhelm, Verwalter in der Gr. Univ.-Krankenl. Greiff Sophie Btw. Hausenstein Frz. F. und Bürg Ad., C. Assistent. Verband Südd. Portland-Cement-Fabriken (Geschäftszimmer). Walter Kath. Witwe
 91 Heidelberg Aktien-Brauerei. Eber Sch., Direktor d. Heidelb. Aktienbrauerei. Hoffmann Heinr., Bapswirt. Würnjer Wilhelm, Prokurist. Metzger Leonh., C. Assistent. Wolf Phil., Brau-
 meister
- Nr.
 93 Becker Ludwig, Wagnermstr. Eiermann Ludwig, Spezereiwarenhandler. Scherer Lorenz, Feizer. Helfert Gg., Werksschreiber. Kolb Georg Ad., Verbrauchssteuererheber
 95 Fries Johann Friedrich, Landwirt. Valduf Hermann, Holzhändler. Seiler Gg., Tüncher. Rohmann Christ. Fr.
 97 Schwarz Karl Wilhelm, Lokführer Btw. Schott Jak., C. Schaffner. Weber Emil, Schutzmann. Albrecht Adam, Steuereinnahmehilfe. Kuchensbeizer Adam, Oberpostassistent. Beh Anna, Lokführer Witwe. Schwall Karl, Schlosser
 99 Job Joh. II, Spezereihandlg. Maßholder H., Bauschlosserei. Braun Aug., F. Schreiner. Egel Fr., Eisengießer. Mayer Johann, Fleischer
 101 Boos Wilhelm, Tischfabrik. Horsch Ludw., Wirt. Brahner Peter, Nachtwächter. Popp Johann, F. Arb. Merz Karl, Notariatsgeh. Groß Gottfried, Telegr.-Anwärter. Bickel Michael, Schlosser. Herbert Nikol, Buchdrucker. Kraft Karl, Maschinenbeizer. Schof Karl, Pferdebahnkutscher. Ewald Nikolaus, Diener i. Portlandementwerk. Schmid Gottl., Bäcker. (Wohnung)
 103 *Bach Michael, Baugeschäft. Müller Heinrich, Bäckermmeister. Fy Georg, Werkmeister. Fischer Heinrich, Zimmermann
 105 Eiermann Ludw., Kfm. (Neubau)
 107 Reisch Wilh., Handel in Baumwolle u. Baumwollabfällen (Geschäftszimmer)
 Fleig Emil, Buchhalter
 109—115 Baupläge
 117 Schroedl'sche Brauerei-Gesellschaft. Kunzer Adam, Bapswirt. Ladenburger Jos., Kutscher. Henninger Leonhard, Braumeister
 119 Lang Georg, Landwirt. Bähr Joh. Btw. Brandner Anton, Bierbrauer. Wittmann Theodor, Metzger. Graser Wilh., Bierkutscher. Veiersdörfer L., Käufer Witwe
 121 Lang Ludw., Landwirt. Daub Phil. Witwe. Hoch Ernst, Maschinist. Knöpfung Alwin, Tagarbeiter
 123—127 Baupläge
 129 Ritter Abrah., Landwirt. Fischer Sch., Landw. Kärcher Joh., Gießer. Humberg Heinr., Kontrolleur. Fein Friedrich, Weidenw. Schäfer Joseph, Schlosser. Frey Jakob, Bierkutscher. Hurlbaus Friedrich, Pförtner
 131 Kollert G. und F., Architekten (Bauplatz)
 133—151 Baupläge

- Nr.
 153 Stadtgemeinde. Städt. Schlacht- und Viehhof. Fuchs Friedr., Gr. Bezirks-tierarzt und Vorstand des Städt. Schlacht- u. Viehhofes. Schropp Otto, Tierarzt. Kohleder Val., Hausmeister. Wozel Joh., Wirt. Rinkef Therese Witw. Treu Otto, Hallenmstr. Bühler Jakob, Maschinist
 155. 157 Baupläze
 159 Alois D. A., Bierkühl-Apparaten-fabrik. Gorbach Jakob, Werkmeister
 — Stadtgemeinde (Grubenhof)

Rechte Seite.

- 2 Betriebsverwaltung der Mannheim-Weinheim-Heidelb. Straßenbahn. Zänglein Hieron. Witw., Wagenmstr. der städt. Brückenwage. Zänglein Wilh., Verbrauchssteuererheber (Erheberstelle III). Polizeistation. Fehling Adolf, Expeditor
 4 *Glimer Ad., Privatm. und Stadtrat. Geschäftsräume d. Heidelb. Straßen- u. Bergbahngesellschaft. v. Merkatz Felix, Hauptmann. Walz Ernst, Dr. I. Bürgermeister. Schottländer J., Dr. med., Privatdozent. Gramlich Wilh., Bureau-dienner
 6 Gutmann Friedr., Gastwirtschaft zur Westendhalle
 8 Schauh Hh. und Denner Hh., Bierbrauereibes. Fretter Ludwig, Dr., Priv.
 10 Alois Otto Ant., Fabrikant (Garten)
 12 Alois Otto Anton, Fabrikant. Herth Aug. W., Dr. Witwe. Sack Arn., Dr. med. u. phil., Spezialarzt f. Hautkrankheiten. Stierlin Karl, Ingenieur
 14 Weibel Gustav, I. Ratsschreiber. Dippel Fritz, Kfm. Rothschild Auguste Witw.
 20 Großh. Universität (Augenklinik). Gauer Rud., Dr., Schnaudigel Otto, Dr. und Volker Rich., Dr., Assistenten. Schulz Erna, Oberin. Knäbel Lorenz, Pfortner
 22 Walz W., Fabrikant chirurg. Instrumente. Wächter Luise Frll., Musik-lehrerin. Brehm Jakob, Kaufmann
 24 Boffert Phil., Schuhmachermeister. Linnebach Friederike Frau. Müller Frieda Frll., Damenschneiderin. Reisch Karl, Kaufmann. Schater Karl, Maschinist
 26 Sautter Louis, Konditoreiwarenfabrikant. Jurasz Anton, Dr. Prof., prakt. Arzt. Sigel Paul, Obergewerbetreibender. W. Hasner Adolf, Prokurist. Lehmann Wilhelm, Lok. Führer
 28 Dittrich Max, Versicherungsagentur. Vog Karl, Friseur, Feilgeh., Masseur

- Nr.
 u. Hühneraugenoperat. und Frau: Freije. Ortwein Jos., Händler. Staffer Jul., Schuhmachermstr. Klein Phil., Monteur. Strecker Simon, Tagarb. u. Frau: Puffrau. Kustermann W. St., Oberinspektor. Keuthlingshöfer Friedr., Sattler u. Tapezierer. Göckler Franz, Lüncher u. Laternenm. Langenberger Mich., Bierbr. Knobel Ernst, Glasler. Silberzahn Gg., Schreiner. Schmidt Joh., Näherin. Knobel Marg. Witw., Näherin. Schweikart Val., Privatm.
 30 Hornuth Wilh., Landw. Böhringer Richard, Lok. Führer
 32 Simon Kaspar, Glasermstr. Ziegler Frz., Instrumentenmacher. Schilberth Ludwig, Wagenw. Seufert Gustav, Gas-einrichter
 34 Obermeier G., Flaschnermstr. Becker Babette Witw., Wäscherin. Becker Lisette Witw., Näherin. Lanig Martin, Schuhmachermeister. Körber Johann, Fens- und Herbeseger. Ender Jos., Flaschner. Lang Nikol., Schlosser. Lynker Wilh., Aufseher. Heidel Johann, Bierbrauer
 36 Maier Gebr., Cigarrenfabrik. Maier Isidor u. Max, Fabrikanten. Gelbing Ed., Obergeningenieur Witw. Weiß Dorothea Witwe. Fleck Peter, Kutscher
 38 Beth Stephan, Priv. Erzbischof. Bauamt. Maier Ludwig, Bauinspektor. Seiler Nikol., Lok. Führer. Lint Wilh., Buchhalter. Schäfer Balzh., Hausmstr. im akadem. Krankenhaus. Weismüller Adalb., Schlosser. Heidel Ad., Bureau-dienner
 40 Busch Jean, Kunst- u. Handelsgärtner
 42 Stadtgemeinde (Stadt-Gärtnerei). Mühlbauer Alb., städt. Straßenmeister
 44 Unterl. Studienfond. Universitäts-Ohrenklinik. Hofmann Fritz, Dr. Assistenzarzt. Lang Chr., Garteninspektor Witw., Wirtschaftlerin. Reinbold Agathe, Krankenschwester
 46 Unterl. Studienfond. Lehrer Ferdinand, Dr. Geh. Hofrat Prof., Direktor der Frauenklinik
 48 Unterl. Studienfond (Garten)
 50 Friton Ed., Maschinistenfabrikant. Sienold Karl, Tonkünstler. Gau Albert, Untw.-Stallmeister. Mändler Hermann, Wagenwärter
 52 Wismeyer Jak., Zimmermstr. Bender Ernst Ludwig, Zugmeister
 54 Dörsem Leonh., Sparkassebuchhalter. Krutina Karl, Städt. Oberförster. Haas Wilh., Stationsmeister a. D. Klüpfel Joseph, Telegraphendirektor
 56 Pol Rudolf Witwe, Baumaterialien-

- Nr.
handlung. Müller Eduard, Oberamt-
mann a. D. Wolff Ferd., Kfm. Bron-
ner Helene, Apotheker Witwe. Walther
Elisabeth, Dr. Witwe
- 58 Großh. Universität (Neuer botan.
Garten)
- 60 Ebert Friedrich, Architekt (Bauplatz)
- 62 Rärcher Wilh., Kfm. Wörner Karl,
Kfm. Beißel Johann, Buchhalter
- 64—78 Stadtgemeinde (Chem. Port-
land-Cementwerk Heidelberg)
- 80 Ritter Adrian, Landwirt. Schweiz-
kart Karl W., Feldhüter
- 82 Ritter Jos., Landwirt. Lipp Adam,
Schneidermeister
- 84 Ritter Gg. Mich., Landwirt. Schit-
terer Joh. Georg, Bureaudiener a. D.
Jobelei Ludwig, C.Arbeiter
- 86, 88 Baupläge
- 90 Wolf Gustav (Fa: Wilh. Wolf), Me-
tallwarenfabrik. Wolf Alb., Mineral-
wasserfabrikant. Rucker W., Ingenieur.
Holgmann Ed. u. Nettermann Ludw.,
Kaufleute. Otto Gottl., Küfer. Schiel
Jak., Tagarb. Roth Leonh. u. Michel-
felder Friedr., Bierkutscher. Debous
Joh. Val., Metallbreher. Kapp Jak.,
Kutscher. Maßholzer Friedr., Schmied.
Weber Jak., Postsekretär
- 92—106 Baupläge
- 108 Stadtgemeinde. Sauer Karl, Tag-
arbeiter. Kohl Georg, Gärtner
- 110 Stadtgemeinde (Bauplatz)
- 112 *Künzler Friedr., Glaser. Hübler
K., F.Arbeiter. Benz Wilh., Kupfer-
schmied. Glesser Valent., Schreiner.
Knaup Georg, Pferdebahnkutscher
- 114 Gamber Georg III., Landwirt. Bei-
mann Ign., Dreher. Kohleder Hch.,
Geizer. Kleier Bernhard, Monteur.
Dietrich Wilh., Stationsassistent. Fritsch
Willibald, Küfer. Rosenberger Alb.,
Monteur
- 114a Mohr Joh., Maurerstr. (Bauplatz)
- 136 Gamber Jak., Landwirt. Hemberger
Martin, Monteur. Waldh Ludwig,
Schreiner. Lott Eugen, Kleiderm.
Knobel Hch. u. Wimmer Hch., Schlosser.
Münz Georg, Metzger
- 140 Stadtgemeinde (Stadt. Fuhrhof).
Reinhardt C. F. G., Verwalter. Gutth
Konrad, Aufseher. Müller Matthäus,
Vorarbeiter

Alte Bergheimer Straße.

Begimmt Gartenstraße und endigt an der Römerstraße.

Linke Seite.

- 1 Mayer Wilh. Ludw., Privatm. Erben.
Pfisterer B. Witwe. Jost Johs., Kfm.

- Nr.
3 Mahler Gallus, Heidelb. Fajsbürsten-
fabrik. Heidelb. Cigarrenfabrik, Ge-
brüder Wolf. Wolf Samuel, Fabrikant.
Meunier Ferdin., Zuschneider. Fischer
Fritz., Obertelegraphenassistent. Sauer
Franz, Hof-Führer
- 5 Mahler Gallus (Bauplatz)
- 7 Heidelberger Straßen- u. Berg-
bahn-Gesellschaft (Pferdebahnhof
mit Stallungen und Remisen)
- 9 Gamber Gebr. (Inh.: H. Balbus),
Dampfsägemühle
- 11 Reiss Gebr., Kunstvolle-Fabrik. Reiss
Lazarus, Priv. Witw. Lehmann Joh.,
Fabrikaußgeber

Rechte Seite.

- 2 Arnold Abraham, Schlossermeister.
Schwörer Otto, Oberschaffner. Mitt-
messer Ab., Oberbrauer
- 4 *Blaisch Friedr., Bäcker. Nieger Max,
Schlossermeister. Stegmaier Jul., Schuh-
macher. Steinmann Georg, Gärtner.
Berisch Martin, Bierkutscher. Wagner
Christ., Pferdebahnkutscher
- 6 Kollert Gg. Vater, Kollert Gg. Sohn
u. Kollert Friedr., Architekten. Dotter
Franz und Henny Karl, Geizer. Reth-
feld Franz, Schaffner. Bühler Alois,
Bierbrauer
- Adelman Peter, Bäckermstr. Witw.
(Garten)
- Stöckinger Hermann, Ziegeleibesitzer
(Garten)
- Gamber Gebr. (Inhaber H. Balbus)
(Lagerplatz)

Bienenstraße.

Begimmt U. Nedarstraße 88 und endigt Hauptstr. 79.

Linke Seite.

- 1 Heinstein Jean, Ofenfabrik. Knauf
Georg Witwe, Privatm.
- 3 Hofmeister Gg., Grund- und Pfand-
buchführer. Holl Jhs. Dr., prakt. Arzt,
Bezirksassistentenarzt. Hoffacker Margar.
Frl. Wolff Isidor, Kfm.
- 5 *Reiss Ed., Fabrikant. Karlsruher
Isidor, Därme-, Gewürze- u. Metzger-
geräthehandlung. Kaufmann Ferdinand,
Tabakhändler. Frommel Julie Frl.
- 7 Stadtgemeinde. Weinkauff Ludw.,
Priv. Witwe. von der Pfordten Otto
Freiherr, Dr. phil. Kunst K., Wasser-
leitungseinrichter

Rechte Seite.

- 2 Kaufmann Simon, Kfm. Witwe
- 4 Busch Georg, Baumeister. Henking
Eduard, Privatm. Witw. Groß Mich.,

- Nr.
 Leibhauskassier Witwe. Fesler Christ.,
 Bahnarchitekt
 6 **Sondheimer H., Dr. Bezirksrabbiner.** Kaufmann Marie Witw. Bartsch
 Karl, Geh. Rat Witwe
 8 **Netter Sigm., Kaufm.** Jacobi Hch.,
 Rittmeister a. D. von Mayer Klara,
 Major Witwe. Geier Johann Georg,
 Schreiner
 10 **Heidelberger Liederfranz** (Ver-
 einshaus)
 12 **Scheyy Oskar, Kaufm.** (zum Haus
 Hauptstr. 77). Volksheim des Vereines
 gegen Mißbrauch geistiger Getränke

Bismarckstraße.

Beginnt Bergheimer Straße 4 und endigt an der
 Unteren Redarstraße.

Linke Seite.

1. 3 Gärten
- 5 **Marienhaus Heidelberg (A.-G.)**
 Marienverein. Schwestern vom Mut-
 terhaus Freiburg. Dienstbotenanstalt.
 v. Eichthal Luise, Priv. Feichter Mag-
 dalene Fräul.
- 7 ***Luce Aug., Architekt** (in Ludwigshafen
 a. S.). Ulrich Wilh., Dr. prakt.
 Arzt. Liebhold Max, Fabrikant. Sonnen-
 schein Alb., Privatm.
- 9 ***Weber Peter jung** (in Nachen).
 Schwarz Hch., Priv. Passow Ad., Dr.
 Prof., Direktor der Univ.-Ohrenklinik
- 11 **Meeser August, Privatmann**
- 13 **Bütschli Otto, Dr.** Geheime Hofrat
- 15 **Mays F., Oberhofgerichtsrat** Witwe.
 Mays Karl, Dr. Assistent am Physiol.
 Institut
- 17 ***Luce Aug., Architekt.** Zellinek Gg.,
 Dr. Prof., Direktor d. staatswissenschaftl.
 Seminars. Jordan Max, Dr. Prof.,
 Spezialarzt für Chirurgie
- 19 ***Luce Aug., Architekt.** v. Kettler H.,
 Generalmajor z. D., Exc. Kraepelin
 G., Prof. Dr., Direktor der Irrenklinik.
 Bodenstein Max, Dr. Chemiker

Rechte Seite.

— Bismarckplatz

Blumenstraße.

Beginnt Gaisbergstr. 32 u. endigt an der Häufferstraße.

Linke Seite.

- 1 **Schoetenjack Otto, Dr. phil.**
- 3 **Englerl Karl, Konservator.** Schlusser
 Julie, Pfarrer Witwe. Geiger Adolf.
 Eichholz Emil, Lüncher
- 5 **Sommer Franz, Bildhauer.** Fischer
 Jak. Ww., Priv. Barthel Kath. Witwe,
 Privatm

- Nr.
 7 **Rizhaupt Fr. Matth, Privatmann.**
 von Hartmann Luise, General Witwe
 9 **Balk Friedr., Kunstgärtner** (Baupl.)
 — Baupläge

Rechte Seite.

- 2 **Bassermann Heinr., Dr.** Kirchenrat
 Professor
- 6 **Lossen Hermann, Dr. Prof.** (Garten)
8. 10 **Leber Theod., Dr. Geh. Rat Prof.,**
 Direktor der Augenklinik
- 12 **Fuchs H., Wagenfabrik** (Bauplatz)
- 14—20 Baupläge

Bluntschlistraße.

Beginnt in der verlängerten Unteren Redarstraße
 und endigt an der Eppelheimer Landstraße.

Linke Seite.

- 1 Stadtgemeinde
- 3 Stadtgemeinde
- 5 **Ritter Theob., Priv.** Metzger Georg,
 Bierbrauer. Dallmus Katharine Ww.,
 Monatsfrau. Viktor Daniel, Küfer.
 Wacker Valentin, Wirt
- 9 ***Bach M., Baugeschäft.** Keilbach Frz.,
 Kupferschmied. Krezeli Ludw., Pfer-
 bahnkutscher. Stech Karl, G. Arb. Rhein
 Jakob, Schmied
- 11 ***Bach M., Baugeschäft.** Leibig Joh.,
 Händler. Hönig Joh., G. Arb. Aberle
 Anton, Monteur. Schmitt Joh. Gg.,
 G. Schaffner
- 15 ***Reimler Joh., Baumeister.** Ebner
 Karl, Hilfswerkschreiber. Bafler Ad.,
 Werkmeister a. D. Reuter Gg., Reserve-
 führer. Freese Friedrich, Kutscher und
 Frau Elise: Kleidermacherin

Rechte Seite.

- Städtische Baupläge
 — Eingang zum Haus Bergh. Str. 107

Bremenedgasse.

Beginnt Oberbadgasse 10 und endigt am Oberen
 Faulen Felz.

Linke Seite.

- 1 **Edinger Aktienbrauerei** vormal's
 Gräflich Oberndorff'sche Brauerei in
 Edingen. Classen Andreas, Wirtschaft
 zum Bremened
- 3 **Bandalenhaus (A.-G.)** Bandalia-
 Korpskneipe. Brehm Alois, Korpsdiener
- 5 **Beck Cäcilie Fr.** Wegerle Anna Fr. l.
 Götz Joh. Baptist, penj. Schutzmann.
 Huberus M., Witwe. Schmitt Wilh.,
 Steueraufseher
- 7 **Kreuzburg Reinh., Korpsdiener.**
 Grosius H., Privatm. Höber Friedr.,
 Kutscher. Spieß Simon, Bäcker

- Nr. Rechte Seite.
 — Eingang zur Wirtschaft zum Faulpefelz
 — Einfahrt zur Wirtschaft z. Faulpefelz

Brunnengasse.

Beginnt u. Neckarstraße 46 und endigt Hauptstr. 46.

Linke Seite.

- Gr. Universität (Anatomiegebäude)
 1 Gr. Universität (Dienerwohnggeb.).
 Pflug Hch., Diener im Physik. Kabinet.
 Diez Jakob Joseph, Anatomiediener
 Rechte Seite.
 2 Waibel Magd. u. Suf., Geschw. Frk.
 Von 1. April an: Krauß Mich., Flasch-
 ner Ww. Kaufser Barb. Frk., Spezerei-
 waren- u. Flaschenbierhandlg. Düring
 Karl, Kleiderm. Gärtner Karl, Maler
 und Tüncher. Schön Georg, Schreiner.
 Luffi Remig., Glaser. Scholl Luise Ww.
 Kunst Jakob, Maschinenmeister. Klor-
 mann Anna Ww. und Frieda Fräul.,
 Näherin. Anfang August, Buchdrucker
 4 Schnabel Jos., Landw. Ww. Schna-
 bel Gg., G. Bedienteter. Brenz Andr.,
 Schuhm. Obermüller Joh. und Glock
 Nikol., Zimmerleute. Gundt Ludwig,
 Mechaniker
 6 Staroste Hermann, Kupferichmied.
 Hettinger Joh., Kleiderm. Reinhard
 Nikol., Wagner. Huber Sebastian, In-
 strumentenmacher
 8 Hettinger Georg, Maurermstr. Ww.
 Edel Emil (Ja: M. Neiber), Zimmer-
 meister und Holzhändler. Herrmann
 Steph., Tagarb. Schmitt Ludw., Gärt-
 ner. Arnold Peter, G. Arb. Wieder Jo-
 seph, Schuhmacher. Käps Hugo, Eisen-
 dreher. Hornuth Heinrich, Schreiner.
 Banschbach Joh., Schuhmachermeister.
 Tappe Wilhelm, Schlosser
 10 Schmidt Ludwig, Lok. Führer Witwe.
 Schmidt Wilh., Schlossermstr. Siegel
 Laura Ww., Spezereiwarenhandlung.
 Brauch Gg. u. Wirth Reinhard, Heizer.
 Ramp Philipp, G. Arb. Winnewisser
 Nikolaus, Tapezierer
 12 Müller Max, Lok. Führer a. D. Müller
 Frz., Uhrmacher (Geschäft). Bis 1. April:
 Wunsch Georg, Flaschner. Diez Wil-
 helm, Anatomiediener. Liebler Anton,
 Tüncher
 14 Lohrer Jakob, Schreinerstr. Ober
 Jak., Heizer. Mayer Friedr., Holzbild-
 hauer. Stoll Peter, Dienstmann. Farn-
 länder Ferd., G. Bureaudiener. Gaul-
 rapp Eva, Händlerin. Kern Katharine,
 Monatsfrau. Chem. Institut v. Prof.
 J. W. Brühl. Chem.-bakteriol. Labo-
 ratorium von Privatdozent Dr. Max

- Nr.
 Dittrich, approbiertem Nahrungsmittel-
 chemiker
 16 Eberle Friedrich, Glasermeister Ww.
 Dotter Anton, Korbflechter. Schmidt
 Ludw., G. Schaffner. Gorsch Friedrich,
 Schreiner. Sommerhalter J. Witwe.
 Joos Joh., Briefträger a. D. Schmitt
 Marie Witwe, Krantschneiderin
 18 Gorsch Karl, Milchhdlg. Burger Wilh.,
 Schuhmachermeister. Uhrig Egidius,
 Pofischaffner
 20 Brunner Jakob Ww. Wagner Frz.,
 Brot- u. Feinbäckerei. Müller H., Lok.-
 Führer. Wolfgang H., Tünchermeister
 22 Bauer Lorenz, Landw. Mock Friedr.,
 Flaschnermstr. (Wohnung). Löser Jo-
 seph, Backer. Knäbel Lorenz, Pförtner
 in d. Augenklinik. Müller Gg., Schuh-
 machermeister. Neberath Jos., Schrei-
 ner. Jungmann Joh. Martin, Toten-
 gräber. Holz Anna, Büglerin
 24 Brauch Geschwister. Demer Otto,
 Kassenbuchhalter. Bernauer Karl, Lok.-
 Führer. Raub Jos., Lederhandlg. und
 Schäftensabrik. Studis G. Hch., Wagen-
 wärter. Dehnt Friedr., Backer. Mar-
 schall Kath., Monatsfrau. Necknagel
 August, Pferdebahnschaffner
 — Eingang z. Haus Hptstr. 45. Pfeffer
 Karl, Buchdruckereibesiger

Kurzer Buckel.

Beginnt Burgweg 12 und endigt Schloßberg 71.

Linke Seite.

- 1 Raab Hch., Plästerer Witwe. Popp
 Karl, Glaser. Huth Barbara Witwe.
 Wolf Leonhard, Möbeltransporteur.
 Schützler Mich., F. Arb. Dörner Ger-
 trud Witwe
 3 Blas J. David, Mineralienkomptoir.
 Schmitt Luise, Oberamtsrichter Witwe
 3a Blas J. David, Mineralog. Dieffen-
 bacher G., Kaufmann
 5 *Ebert Friedrich, Architekt. Häfner
 Karl, Küfer. Huber Charlotte Witwe
 7 Ebert Friedr., Architekt (Villa Stück-
 garten)
 9 Zindel Joh. Karl, Gärtner. Zindel
 Franz, Schreiner. Burre Jos., Maurer
 Witwe. Sommer Marie Witwe, Priv.
 11 Zindel Franz Anton und Clormann
 Gg., Tagarb. Luth Gg. Ad., Maurer.
 Koch Theobald, Schreiner

Rechte Seite.

- Gelände von Hentenhaf & Ebert, Archi-
 tekten

Bunsenstr.

Beginnt Gaisbergstraße 16 und endigt Häufferstraße
an der Fuchs'schen Fabrik.

Nr. Linke Seite.

- 1 Merx Adalbert, Dr. Geh. Hofrat Professor. Merx Eulalia Witwe
- 3 5 Cungs Wilh., Banquier (Wauplage)
- 7 Müller Friedr. und Schmidt Georg (Wauplage)
- 9 Wille Jakob, Dr. Prof., Universitätsbibliothekar. Barth Anna Fräul.
- 11 *Müller Friedr. und *Schmidt Gg. Kaiser Karl, Dr. Professor
- 11a Lüthy Hermann, Landgerichtsdirektor a. D. Bornemann Wilhelm, Dr. Landgerichtsdirektor a. D.
- 15 *Müller Friedr. und *Schmidt Gg. van de Kobaart Hendrik, Priv.
- 17 Ritzhaupt Friedr., Weinhdlr. Kinder. Morell Jean Wtw., Priv. Morell Gb., Rechtspraktikant. Wright Carrie A. Frau, Priv. Düsterbehn Therese Wtw., Priv. Düsterbehn Fris, Dr., Chemiker. Geismar Fris, prakt. Arzt. Seis Phil., Tagarbeiter
- 19 Hirsch Jakob, Zimmermeister Witwe. Le Mire Henriette Fräul. Schilling Karl, Kaufm.

Rechte Seite.

- 2 Mang Adolf, Reallehrer. Friderichs Karl, Dr. Witwe. Stahl Jos., Hauptsteueramtsassistent
- 4 Scherer Ant., Schlossermstr. Hoops J., Dr. Prof. v. Kochau Klara Wtw., Priv. Zimmermann Katharine Frau. Kocher Georg, Güterbesitzer
- 6 Fuchs Julie Fräul., Priv. Schalhorn Gertrud Wtw., Priv. Görg Friedrich Witwe
- 8 v. Dusch Ferd., Frhr., Geh. Rat Wtw.
- 10 Simon Gustav, Geh. Hofrat Witwe. Stolz Julie Fräul.
- 12 Bunsen Rob. Wilh., Dr. Wirkl. Geh. Rat Prof., Exc. Habold Chr. Wtw.
- 14 *Schmidt Georg B., Dr., Privatdozent f. Chirurgie. Chirurg. Privatklinik. Weg Julie Witwe
- 16 Züllig-Hill'sche Stiftung. Walch Ernst, Jugmstr. Günther Emilie Fräul. Reimold Amalie Fräul. Mann Eugenie Fräul. Dreuttel Elise Fräul. Fischer Marie Fräul. Krummel Emilie Fräul. Paule Gg., Kleidermacher. Saam Ernst, Dr., Chemiker. Paule Karl, Buchbinder
- 18 Ueberle Phil., Baumeister. Veiler & Ueberle, Baugehäft. Beck Gg. (Fa: C. Defaga). Gottlieb Rud., Dr. Prof.

Burgweg.

Beginnt Korumarkt 4 und endigt am Schloß.

Nr. Linke Seite.

- 1 *Wilms Frz., Stadtpfarrer. Niederbronner Schwestern für Krankenpflege. Canisia, Oberin
- 3 Ernst Matth., Priv. Witwe. Braun Jul., Lokführer Wtw. Ströbel Gustav, Musiker
- 5 Schmidt Marie und Sophie Fräul. Braun Johs., Kammerdiener. Dedel Georg, Schreiner u. Frau: Kleiderm. Reizjäder Karl, Mechaniker u. Optiker. Bürgermeister Nob., Schlosser. Schreck Karl, Schreinermeister
- 7 Wolfschlag Valentin Frau. Wolfschlag Friedrich, Buchdrucker
- 9 Blas Karl, Schreinermeister Witwe
- 11 *Blas Karl, Schreinermeister Witwe. Krecker Adolf, Kunstgewerbl. Zeichner u. Maler. Kunsthandlung. Wöischer Jak., pens. Revisor (Ging. Burgweg 9)

Rechte Seite.

- 4 *Förster Friedrich, Geometer (in Karlsruhe). Schnekler Otto, Schreibwaren- und Kunsthandlung, Flaschenbiergeschäft. Schlössinger Jak., Kaufm. Voller Joseph, Buchhalter. Klobbieger Friedrich, Schlosser. Köhler Friedrich, Baker
- 6 Sauter Kaspar, Maurermstr. Sauter Albert, Architekt
- 8 Dinkeldein Karl, Galerieaufseher. Kinger Jul., Gerichtsvollzieher. Niedinger Friedrich, Möbeltransporteur. Seis Joh. Fräul. Gitting Klara Witwe. Deckert Jakob, Maurer. Gatternick Susanne Witwe, Wäscherin
- 10 Unholz Joh., Messerichmied u. Messerwarenlager. Unholz Friedrich, Messerfabrikation. Usher Benno und Schultsch, Musiker. Penkert Hermann, Zuschneider
- 12 *Noll Aug., Buchbinder. Huber Friedrich, C. Assistent. Herber Fris und von Bennigsen, Sekondelieutenants. Rüdiger Fr., Lehrer a. Heidelberg College. Groß Joh. Wtw. Zimmermann Aug., Kriminalwachtmeister

Bussmergasse.

Beginnt Lauerstraße 14 und endigt Untere Straße 9.

Linke Seite.

- 1 *Heidelberg Gewerbebank. Niemer Barbara Witwe, Dienerin. Sutter Alois, Fischer. Reichert Ad., Schlosser. Deininger Jakob, Zimmermann. Schneider Andr., Schuhmacher.

Nr.

- Schmitt Elisab. Ww., Tagarb. Straub Simon, Schroth Emil und Gampy Matth., Tagarb. Dörr Emil, Metzger. Schmitt Gg., Kleiderm. Schnorr Peter, Schreiner. Hasenfranz Jos., Revisionsaufseher. Büchler Jakob, Schuhmacher
- 1a *Dittl August, Glasermeister Witwe. Kollmar Ferdin., Schuhm. Sommer Adolf, Maurer
- 3 Bickel Heinrich, Dienstmann
- 5 Hartenstein Heinr., Maurermeister. Edelmann Peter, Schreiner. Gulland Karl, Schlosser. Hartenstein Karl Ww., Wäschfrau
- 7 Schmitt Valentin, Maurer. Gütthlein Herm. u. Benz Peter, Tagarb. Jesenko Gregor, Gem.-Müller. Wilhelm Leonhard, C.Arb.
- 9 Wagner Val., Kürcher Wtw. Mohn Wilh., Kaminfeger. Günther Friedrich, Maschinenführer. Holz Ferd., Kleidermacher. Diebach Karol. Ww., Wäschfrau
- 11 Pfisterer Andr., Maurer. Edelmann Georg, Tüncher. Günauer Friedrich, Schreiner. Seuffert Mina, Köchin
- 13 *Schmieder Joseph, Wagen-Fabrik. Schmitt Phil., Diener Witwe. Böhler Peter, Dienstmann. Kuzler Katharine Witwe
- 15 *Sauter Kasp., Maurermsfr. Krapp Jakob, Lackierer. Brecht Frz., Schuhmacher. Herdel Joseph, Schreiner

Rechte Seite.

- 2 Ackermann Theobald, Fischer Witwe
- 4 *Dittenthal Georg, Drochsenbesitzer. Wohlleber Friedr., Cigarrenm. Knecht Karl, Händler
- 6 Beckenhaupt Wilh., Wagnermeister
- 8 Fries Joh. und Fries Jakob, Priv.
- 10 Fahrländer Franz Jos., Kleiderm. und Spezereigeschäft. Braun Peter, Tapezierer. Lauer Georg, Schuhmacher
- 12 Henn Jakob, Fuhrmann. Chmann Johann, Tagarbeiter
- 14 *Dubois (Holz) Friedr., Priv. Erben. Trauschütz Hermann, C.Arb. Githöfer Karl, Vergolder. Krämer Bab., Näherin. Schmitt Lorenz, Gärtner. Koch Alwin Friedr., Hafner. Ueberle Bab. Wtw. Englert Joh., Tagarb. Schroth Joh., Schreiber. Böllig Heinr., Schreinermeister (Werkstätte)
- 16 Dörzenbach Jos., Schuhmachermsfr. Schmitt Kath. Witwe, Stuhlflechterin. Müller Barbara, Wäscherin. Vogel Karl, Tüncher. Vogt Aug., Flaschner. Neberath Georg, Stuhlflechterei
- 18 Nagel J., Revisions-Aufseher a. D.

Nr.

- Alexander Johann, Tanzlehrer. Gedecker Johann, Schmied. Waizel Eduard, Tagarb. Arnold Gg., Briefmarkenbldg. Hauck Phil. Frau Reiss Sch., Stuhlrm.
- 20 Engler Karl, Magazinarb. Engelhardt Val., Tüncher. Arnold Jos., Tagarbeiter. Röder Benedikt, Schuhmachermeister
- 22 Ihle Karl, Tabakschneider. Beierle Phil., Kohlenfuhrmann. Kühner Sch., Packträger. Gaffner Balthasar, Steinbrecher Witwe
- 24 Mayer Jakob, Hafnermeister. Wengler Marie Frau. Abt Georg, Tagarb.
- 26 Effner Paul, Glasermeister. Reinhardtlothilde Wtw. Ziegler Konrad, Schreiner Engler A., Magazinarbeiter. Baum Karl, Maler
- 28 Mutschler Johann, Gärtner. Lang Anton, Schuhm. Fischer Seb., Tagarb.

Dreikönigstraße.

Beginnt Lauerstraße 18 und endigt Hauptstraße 167.

Linke Seite.

1. 3 *Bühler Val., Advokat u. Hauptmann. Eberle Jakob, Zahnarzt. Heck Karl, Wirt zur Reichskrone. Karlebach Jul., Kfm. Middelhoff Wilh., Schuhmachermeister. Falkner Dabette Witwe. Nechwitz Henriette Witwe, Hebamme. Vogt Elise Witwe. Ebert Karl Oskar, Kleiderm. Ubrig Kath. Ww., Büglerin. Kösch Theodor, Oberkellner. Neudeck Phil., Maurerpalatier. Unger Sch., Tagarbeiter. Egner Adam, Schuhmachermeister. Marx Käthchen, Büglerin. Beringer Joseph, Schreiner
- 5 Dörflinger Jos., Sieb- und Drahtflechtere. Häpp Michael, Kfm. Popp Michael, Zeitungsträger
- 7 *Giermann Friedrich, Bäckermeister. Diener Aug., Bäckermsfr. Dehlichläger Mich., Schuhmachermsfr. Heller Margarete Wtw. Reichert Peter u. Messert Wilhelm, Tagarbeiter
9. 11 Schmitt Friedr., Maurermsfr. und Frau: Spezereigeschäft u. Milchhandlg. Bundschuh Oskar, Kaufm. Bundschuh Pauline Fr. Reinhardt Peter, Deizer. Lauer Karl, Schuhmachermsfr. Goppel Marie Wtw. Biesel Johann, Schirmmacher. Ebel Martin, Kleiderm. Deckmann Wilh. u. Hardt Friedr., Tagarb. Fuchs Rosine Wtw. Kaufmann Marie Luise, Schäftenmacherin. Weiß Christ., Tagarb. Wtw. Ziegler Karl, Schuhm.
- 13 *Heimberger S., Kfm. in Stuttgart. Wolf Lisette, Wäscherin. Deierling

- Nr.
Friedr., Schreinerstr. Straub Georg, Lohnkutscher. Belz Konr., Fuhrmann. Trost Friedrich, Gärtner
15 Seppich Jakob Wtw. Seppich Karl, Drofchken-Anstalt. Seel Gg., Friseur. Gremmelmaier Max, Bäcker. Miersch Karl Friedr. Ludwig, Tapezier. Hornung W., Lithograph. Fischer Michael Wtw. König Karl, Bäcker. Münzesheimer Lina Wtw., Priv. Faust Pauline, Blumenhändlerin. Schäfer Rud., Tagarb. Witwe. Dubois (Holz) Fr., Schuhm. Ederle Gg., Tagarb. Fuchshuber Marie Witwe, Näherin
17 Hornuth Elise Fr. Hornuth Hch., Kausdiener Wtw. Braun Anna Marie Wtw., Wäscherin. Deckert Jos., Schlosser Witwe. Grab Magdal. Witwe, Weißnäherin. Schönmehl Matthias Frau. Böhm Elise, Monatsfrau
19 Job Phil., Schreinermeister. Koffer Sebastian, Kunstgaler
21 Köhler Eman., Renteidiener. Köppler Karl u. Fegner Friedrich, Buchdrucker. Sulzer Bernh., Eisenbrecher und Frau: Kranz- und Blumenbinderei
23 *Sauer Aug., Kfm. (in Frankf. a. M.) Fuchs Anton, Lebensmittel-Handlung. Meyer Friedr. Witwe. Hanne Friedr., Tüncher. Sommer Mart., Holzmacher. Bender Ernst, Bankbuchhalter
25 Mappes August, Nähmaschinen- und Fahrradhandlung

Rechte Seite.

- 2 Schütz Frz. Peter, Installateur. Lang Friedr., Kleidermacher. Schütz Kath., Kleidermacherin
4 Vauer Lorenz Wtw. Quati Jak., Tapezierer u. Frau: Milchhandlg. Vahr Peter, Privatm. Stumpf Joseph und Bennewitz Emil, Schuhm. Lindenlaub Otto, Schuhmann. Saalbach Max, Kleidermacher
6 Schmitt W., Bäckermeister. Grüner Martin, Kleiderm. Baum Ant., Fuhrmann. Hebert Klara, Dienerin
8 Klinger H., Buchdruckereifaktor. Koch Aug., Musiklehrer Witwe. Karg Franz Joseph, Schuhmann. Krapp Matth., Schreiner. Ackermann Fr., Fischer Wtw. Wolfinger Liette, Wäscherin. Heinrich Jos., Zimmermann Witwe. Kling P., G. Arb. Stier Johann, Schreiner
10 Otto A., Glaserstr. Wtw. Eberhardt Susanne Fr. Eberhardt J., Privatm. Leiner Ed., Schuhm. Schmahl Heinr., Schreinerstr. Krog Wilh., Kutscher. Schentel & Schmahl (Schreinerwerkst.)

- Nr.
12 Mayer Gustav, Kfm. Weber Moritz, Schreiner. Weber Joh. Gg., Händler. Fuchs Gg., Buchbinder. Müller Karl, Tagarb. Amberg Elise Witwe, Priv. Mann Magdalene, Köchin
14 Macé Friedr., Maler und Tüncherstr. Naumann Ernst, Musiker. Beiler Gg., Schuhm. Wtw. Marion Bertha Fr.
16 Brauch Gg., Glasermeister. Wengenroth Wilhelm, Buchhalter
18 Schmieder Joseph, Wagen-Fabrik. Engelhardt Gustav, Tüncher. Schenk Heinr., Schreiner Wtw. Burre Peter Wtw. Eber Ferd., Sattlerstr. Romer Oskar, Tapezierer u. Frau: Kleiderm.
20 *Schmieder Joseph, Wagen-Fabrik. Köhler Ph., Priv. Gartenstein J. J., Schlosserstr. Schenkel Karl, Schreinermeister. Brecht Karl, Feldhüter Wtw. Fauth Wilh., Zuschneider. Feld Jos., Architekt Wtw. Willi Karl, Zimmerm.
22 Hanzelky Joh., Buchdruckereibesitzer Wtw. Hanzelky Wilh., Buchdruckereibesitzer. Sturm Heinrich, Schreiner
24 Maurer Georg, Schuhmachermeister. Knott Albrecht, Dienstmann. Schmitt Gg., Tapezierer. Daub J. Balthasar, städtischer Holzmesser

Eisenbahnstraße.

Beginnt Eppelheimer Landstraße westlich vom Gaswerk und zieht zunächst südlich, dann längs der Bahn.

- 2-6 Rückseiten der Häuser an der Eppelheimer Landstraße
8 Großh. Bad. Bahnverwaltung. Martus Karl Friedrich, Schwarz Lorenz, Schwaab Friedrich, Dais Phil., Baumann Peter und Karl Kilian, Weichenwärter

Eppelheimer Landstraße.

Beginnt Bergheimer Straße 85 bei der Fabrik von Gebrüder Reiss und zieht nach Eppelheim.

Linke Seite.

- Reiss Gebr., Kunstwollefabrik (Fabrikgebäude). Reiblinger Jakob, Sortiermeister Krapp Konstantin, Werkstr.
— Daacke & Cie. (Magazin)
— Stadtgemeinde (Gaswerk)
1 Frion Eduard, Eisenkonstruktions- u. Maschinenbauanstalt
3 Hamm A., Maschinen-Fabrik und Eisengießerei (Inh.: Karl Geiger und Wilh. Müller). Müller Wilh., Fabrikant. Nüttger Michael, Werkmeister
11 Bauplatz
13 Gr. Bad. Bahnverwaltung. Beck Joh., Heß Johann und Peter, Kuch-

- Nr.
 beiser Johann, Hollerbach Franz und
 Ziesch Michael, Weichenwärter
 Hinterhaus: Merz Gottlieb, Wolf Wilh.,
 Kndörzer Jakob, Doll Karl, Bähr Johs.
 und Herb Heinrich, Weichenwärter
 15 Ritter Jak., Landwirt. Schweikardt
 Dan., Landwirt. Schöniger Franz,
 Kiesel Friedr. u. Schneider Karl Theo-
 dor, Tagarb. Mac Mart., Mechaniker.
 Müller Johann, Bierkutscher
 17. 19 Vereinigte Fabriken zur An-
 fertigung von Sanitätsgerä-
 tschaften, vorm. Lipowsky-Fischer,
 C. Maquet. Mez Karl, Spritzen-
 fabrik. Maquet Kurt, Ingenieur und
 Fabrikant. Pfeiffer Friedr., Werkmstr.
 — Necker
 — Rhein. Gypsindustrie (Lager)
 — Necker
 — Heidelberger Ofenfabrik. Kreuz
 Christian, Werkführer
 — Necker
 81 Kahn Geschwister, Lumpenfabrik und
 Knochenfiederei, Eisen- u. Metallhand-
 lung. Kahn Salomon, Händler
 — Bahnwirthshaus Station 40. Bieller
 Heinrich, Bahnwart

Rechte Seite.

- 2 Trinkle Karl, Kutscher, Holz-
 u. Kohlenhandlg. Schmitt Wilh., Küfer.
 Lielde Wilhelm, Stallmeister. Horbach
 Friedrich, Reisender
 4 * Buchenau Friedr. Ww. Becker Lud-
 wig, Wagnermeister. Sennlaub Ad.,
 Friseur. Bund Ant., Feizer. Augustin
 Sch., Schmied. Wappert Wilh., Schlosser.
 Strohmeier Otto, G.Arbeiter
 6 Buchenau Friedrich Wtw., Spezerei-
 handlung. Grieshaber Ludwig, Küfer.
 Grabenstein Rud., Wagenw. Frey Jo-
 hannes, Hafner. Simon Jos., G.Arb.
 Weber Joh., Bierbrauer. Wüst Heinr.
 Hafner. Hör Heinrich, Tagarb. Neuer
 Otto, Dreher
 8 Heidelberger Aktien-Brauerei
 (vorm. Kleinlein), Brauereigebäude
 10 Minne Friedrich, städt. Gasmeister.
 Minne Aug., Kfm. Minne Agnes Ww.
 Leh Jakob, Nachwächter im Gaswerk.
 Blöcher Wilh., Feizer i. Gaswerk. Hart-
 mann Adam, Gasarb. Meizner Valent.
 und Morast Jakob, G.Arbeiter
 12. 14 Baupläge
 16 Wismeyer Philipp, Zimmermann.
 Wismeyer Friedrich, Schreiner. Böhler
 Ludwig, Bierkutscher
 18 Gebr. Schmieder, Dampfsägewerk
 20 Gamber Friedrich, Landwirt
 22 Bauplatz

- Nr.
 24 Reis W. (Lagerhaus)
 — Städtischer Bauhof
 — Schroedl'sche Brauerei-Gesellschaft
 (Brauereigebäude)
 42 Stephan Jos., Sand- u. Kieslieferer.
 Fischer Alb., Gypfermeister. Walleffer
 Emil, Schreiber. Schilpp Ludw., Vor-
 arbeiter. Erb Wilh., Kutscher. Ring-
 eisen Johann und Markus, Müller
 — Necker
 94 Klar Theob., Seifenfabrik und Talg-
 schmelze mit Dampftrieb. Zwiebel-
 hofer Karl, Seifensieder. Chamber
 Phil. Winwe

Efelspfad.

Begimmt Karlsrufer 22 und bildet gegen den
 Schloßberg eine Sackgasse.

Linke Seite.

- Garten zum Haus Hauptstr. 234
 1 * Bücking Gg., Dr. Privatm. Bung
 Karl Jos. u. Brecht Joh., Dienstleute.
 Beckmann Ludw., Reinhardt Frz. und
 Müller Friedrich, Tagarbeiter
 3 Staudt Stephan, Schreinermeister u.
 Frau: Frijeuse

Rechte Seite.

- 2 Brenner Geschw. Frh. Brenner Chr.
 Frh. Hör Gg, Maurer und Ofenbaker.
 Hartmann Frz., Arnold Karl u. Jung
 Jos., Tagarb. Nimmeler Bab., Wäsche-
 rin. Welz Anna Wtw. Greiff Philip-
 pine Witwe
 4 * Bücking Gg., Dr. Privatm. Debel
 Christ. und Sommer Christ., Tagarb.
 Zaudas Jakob, Tapezierer

Fahrtgasse.

Begimmt Unt. Neckarstraße 18 und endigt Hauptstr. 18.

Linke Seite.

- 1 Stader Lorenz, Zugmstr. Herrmann
 Wilhelm, Wirt zum Deutschen Kaiser.
 Kammauf Gg., G.Arb. Keller Marga-
 rete Witwe
 3 Boos Friedrich, Landw. Weber Joh.,
 Posthilfsbote. Beckesser Wilh., Steuer-
 Gehilfe. Hägele Ernst, Feilenhauer.
 Mehlmann Kath., Kleiderm. Minnir
 Aug. Witwe
 5 * Boos Friedr., Landw. Bauer Marie,
 Nester-Geschäft. Göbelmann Martin,
 Maler u. Tüncher. Kumig Karl, Klei-
 dermacher
 7 Pfisterer Wilhelm, Kaffeebrenner.
 Meng Babette, Köchin. Kießer Simon,
 Wagenw. Lindlahr Joh., Kupferschmied.
 Weber Jos., Schlosser. Leber Eduard,
 Birstenmacher

Nr.

- 9 Schäfer Heinrich, Tüncher. Hofmann Wilhelm, Laboratoriumsdiener. Pfeil Alb., Maler und Tüncher. Rohrmann August, Former. Schäfer Joh., C.Arb.
- 11 *Hirsch Jak., Privatm. Fred Michael, Weingärtner. Keller Elisabeth. Paule Karl Phil., Küfer. Farrenkopf Marie Witwe. Daub Gg., Schlosser. Gruner G., C.Arb. Ackermann Ernst, Schreiner. Hochlehner Kath. Witw. Walter Georg, Former. Sautter Jakob Witw. Wolf August, C.Bremser
- 13 Fißler Heinrich, Weingärtner. Egle Herm., Flaschenbier- und Lebensmittelhandlung. Scheuer Friedr., Schieferdecker. Maier Karl, Gypfermstr. Hägele Ernst, Feilenhauerei (Werstätte)
- 15 Beierbach Fritz, Mechaniker. Beierbach Wilh., Buchdrucker. Weber Jakob, Zimmermann. Benz Christ., Tagarb. Hildebrand Kath. Witwe, Wäscherin
- 17 Reijig Friedr., Eßig- u. Senffabrik. Hemberger Karl, Koch. Halbauer Elisabeth, Bezirksförster Witwe
- 19 *Schenk Hans, Bierbrauerei (vorm. Spinner). Wenbel Jean, Friseur-Geschäft, Flaschenwein-, Liqueur- und Cigarrengeschäft

Rechte Seite.

- 2-8 Gr. Staatsärar (Gymnasium)
- 10 Sommer M., Spezereihandlg. Nagel Hch., Portier. Haag Herm., Schreiner. Konrad Friedrich, Lok. Heizer. Vöckle Konrad, Kleidermacher
- 12 Müller Theobald, Landwirt. Weißel Friedr., Kellner. Holzschuh Jak., Heizer
- 14 Ueberle Philipp, Landwirt. Wechler M. A., Bureaudiener. Walter Leonh., Schuhm. Hirsch Gg., Lok. Führer Witw. Zahner Jos., C. Gepäckträger. Wechler A., Agenturen. Ulmerich Joh., Kohlenhdlr. Reijß Gg., Bremser. Hagin Gg., Delhändler. Hornuth Hch., Lok. Führer
- 16 Kunst Johann, Schreinermeister. Weckesser Hch., Bremser. Siegel Johs., Bauführer. Stricker Peter, Güterarb. Hoffmann Karl, Glasermeister. Dotter Anton, Korb- und Stuhlflechter. Bis 1. April: Hochleener A., Lok. Führer; Krauß M., Flaschner Witwe
- 18 Christ Heinr., Schlossermeister. Wormer Gregor, Eier- und Spezereihdlr. Mary Karoline, Wäscherin. Leimer Ferdin., C. Schaffner. Stamm Eugen, Kaufm. Stier Gg., Lok. Heizer. Weißel Eduard, Tüncher. Stech Julie, Händlerin. Treiber Joh., Lok. Führer. Freidel Gg. P., Kleiderm. Solba Herm., Postanweisungsbefsteller

Nr.

- 20 Lüttig Hch., Hutfabrikant Witw. Wollschitt C. M., Flaschnermeister. Vieber Gg., Wagenw. Wittmann Kath. Witw., Büglerin. Bahler Theodor, Schlosser. Kieger Peter, Kutscher. Engelhardt Heinrich, Bäcker
- 22 Maisch Karl, Lederhändler. Dürre Friedrich, Tagarbeiter

Oberer Fauler Pelz.

Beginnt oberhalb des Amtsgefängnisses und endigt an der Bremenedgasse.

Linke Seite.

- 1 Großh. Staatsärar. Amtsgefängnisgebäude. Textor Karl und Blum Ernst, Gefängnisaufseher
- Zum Amtsgefängnis
- Hindenmagazin von Ph. Jak. Werner, Gerberei
- Gerberei von Ph. Jak. Werner
- 3 Ueberle Gottfried, Möbelschreiner. Jäger Kamilla Witw. und Anna Fr.

Rechte Seite.

- 4 *Gös Blasius, Leibhausdiener. Fritz Friedr., Drechslermeister. Mittner Karl, Musiklehrer. Pfundstein Mich., Flaschner. Trimborn Wilhelm, Oberkellner. Gichelbach Karl, C. Bediensteter. Koch Phil., Schlosser. Siebenhaar Friedr., Schreiner. Würz Kath. Witw. Erba G. Witw. Erba Karl, Büchsenmacher
- 6 Hesselbach Anton, Privatm. Fänger Karl, pens. Bezirkshauptkassenbuchhalter. Wagner Luise Witw. Breunig Anton, Tagarb. Wölffel Heinr., Holzbildhauer. Schöpp Seb., Priv. Einwächter Ad., Univ.-Sekretär Witwe
- 8 *Hesselbach Anton, Privatm. Krapp Babette Witwe, Monatsfrau. Mayer Karoline Fr. Gruber Karl, Privatm. Werner Oskar, Musiker
- 10 *Hesselbach Anton, Priv. Ernesti Gd., Chemische Wascherie
- 12 Klingmann Friedr., Schreinermeister. Schilling Adam, Schuhmann. Treu Oswald, C.Arb. Dies Adam, Zeugschmied. Baars August, Musiklehrer. Jacob Johann Friedrich, Maurer
- 14 Chret August, Prof. Spiegelhalter Gustav, Kfm. Pfalmer Theod., Rechnungskommissär a. D.
- Garten zur Frankonentei
- Jäger Anna Fr. (Bauplatz)

Unterer Fauler Pelz.

Beginnt Rettengasse 25 u. endigt an der Bremenedgasse.

Linke Seite.

- 1 Stiehling Frz., Restaurateur Witw.

- Nr.
Grüniq A. W., Gerbereibes. Schulze
Otto, Kapellmeister
— Gärten
3 *Henn Bal., Gastwirt. Zier Ludwig
Wtw. Bebeck K. W., Oberpebell. Her-
bert Joh. Fr. Lorenz Jak., Bildhauer.
Hertweck Friedrich, Kanzleigeh. Stock-
mar Karl, Buchhalter. Hassert C. M.,
Portier im Prinz Karl. Klingmann
Friedrich, Registrator. Klasing Ernst,
Privatmann

Rechte Seite.

- 2 Werner Friedr. Wilh. (Ja: Ph. Jak.
Werner), Gerbereibesitzer. Kluge Otto
Ulrich, Kfm.

Fischergasse.

Beginnt Obere Nedarstraße beim ehem. Schlachthaus
und endigt am Marktplatz.

Linke Seite.

- 1 Hohmeister Friedr. Phil., Schlosser-
meister. Weber Christ, Gärtner
3 Fost Friedr., Schuhm. Wtw. Schlez-
mann Andreas, Herrendiener. Schulz
August, Tagarb. Mechtle Hugo Wtw.,
Weißnäherin
5 *Pauly Leopold, Kassier. Pauly
Marg. Fr. Marx Sch., Schuhmacher-
meister. Gänzler Phil. u. Hettinger H.,
Kutscher. Ehret Peter Wtw., Näherin.
Scharf Leop., Former. Zimmermann
Johann, Müller
7 Schneider Gg., Lohnkutscher. Ender
Karl, Straßenwart. Krug Peter Wtw.
9 Neuhert A., Käferei u. Weinhandlg.
Spies Gg., ev. Kirchendiener. Friedel
Konrad, Gendarmereiwachtmeister.
Dietrich Karl, Metzger. Kothermel
Isidor, Schuhmacher
11 Erbe Karl, Tapezier- u. Möbelgeschäft.
Flaig Dionys., Gendarm. Zindel Joh.
Adam, Tagarbeiter. Bizmann Friedr.,
Stüblermeister

Rechte Seite.

- 2 Henn Wilh., Chirurg u. Leichenschauer
Chef. Kohl Simon, Lüncher Wtw.
Githöfer Leo, Kleiderm. Stier Emilie
Wtw. Treumer Kath. und Philippine
Geichw., F. Arb. Stöhr J. und Schuh-
macher Gottfried, Schuhmachermeister
4 Dörner Abr., Schreinermsfr. Treis
Chr., Kleidermacher. Klaudis Friedr.,
Tagarb. Hübinger Peter, Schlosser Wtw.
6 Haag Gg., Lebensmittelhdlg. Gerber
Eva Wtw., Händlerin. Bierling Bar-
bara Wtw. Gennrich Jul., Buchdrucker.

- Nr.
Hettinger Heiner., Schlosser. Niedinger
Lisette, Büglerin. Barth Gg., Kutscher
8 Friß Friedr., Schlosser Wtw. Roth-
mund Matth., Gärtner. Ziegler Therese
Wtw., Näherin. Klobbierer Anna Wtw.
Müller Hubert, Schlosser. Schäfer Wil-
helm, Tagarbeiter
10 Saul Karl, Expeditior Witwe. Ritt-
mann Sch., Maurer. Vogel Andreas,
Tagarb. Luithe Karl, Metzger
12 Hosp Sophie Wtw. Neßbach Fr., Lün-
chermeister. Senk Rätchen, Büglerin.
Senk Babette u. Margar., Näherinnen.
Bernauer Abraham, Schlosser
14 Höfer Georg, Metzgermeister. Ueberle
Edmund, Schreiner. Rittmann Elise
Witwe. Klein Philipp, Kleidermacher
16 *Kneil Phil., Kfm. Erlewein Bernh.,
Depefchenträger. Berberich Ant., Amts-
diener. Strehlow Jul., Meldebeamter

Fischmarkt.

Liegt zwischen der Haspelgasse, Steingasse und der
Heiliggeistkirche.

Linke Seite.

- 1 Köhler Karl, Gastw. z. Gold. Glocke
2 Oibert Peter, Kfm. Geiger Johann,
Uhren- u. Goldwarengeschäft. Müller
Adam, Lok. Führer a. D.
3 Engelmann Moriz, Bäckermsfr. und
Gastwirt zur weißen Rose (Altdeutsche
Weinstube)
4 Will Karl Wtw., Kolonialwaren- und
Delikatessenhdlg. Hergert Ludwig, Kfm.
Wetz Karl, Privatm. Kiegel Joseph,
Kallehrer
5 Wagner J. J. (Znh.: Suf. Wagner),
Messerschmied. Fändrich Elise, Weiß-
näherin. Stolze Theodor, Vergolder.
Finger Babette, Privatm
6 Dick Adam, Metzgermeister
7 Lay Jakob, Fuß- und Blumengeschäft.
Ebler Peter, Schuhmachermsfr. Ziegler
Jakob, Ausläufer

Rechte Seite.

— Heiliggeistkirche

Floringasse.

Beginnt Hauptstraße 174 und endigt Jugrimstraße 8.

Linke Seite.

- Einfahrt zum Haus Hauptstr. 178
1 *Schnorr Geichw. (i. Paris). Schnorr
Karl, Flaschenbiergeschäft und Wein-
kleinverkauf. Fürst Johann, Händler.
Morath Konrad u. Berlinghoff Theod.,
Tagarb. Fuchs Karl, Gastwirt. Oster-
maier Karl Friedrich, Maurer

Nr.

- 3 Koblhammer Jakob, Schuhmachermeister. Koch Theodor, Friseur (Geschäft). Martin Ludwig, Wanderhändler. Murja Ida Frau, Weißnäherin. Strick Friedr. Ww. Eberhard Lisette, Strickerin. Unholz Karl, Möbetransporteur. Wiedmann Gg., Gypper. Greiff Georg, Schreiner. Ganns Ad., Kleidermacher
- 5 Müller Chr., Sattler Ww. Schweizer Wilh., Bürstenmacher. Hoffstätter Friedrich, Diener

Rechte Seite.

- 2 Madess Georg, Schlossermeister Wtw.
- 4 Heinrich Jak. Wtw. Schwald Heinr., Spezerethdlg. Kübler J. Gg., Schuhmachermeister
- 6 Bühler Martin, C.Arbeiter. Philipp Marie Fr. L., Näherin. Dewald Chr. Fr. L.
- 8 Erles Leop., Maurer. Paule Joh., Zimmerm. Gögg Friedrich, Delhändler

Friedrichstraße.

Beginnt Hauptstraße 94 und endigt Wd 52.

Linke Seite.

- 1 Thilo Gg., Gymnas.-Direktor. Wtw. Koch Adolf, Dr. Prof. Keller Therese, Lehrer Witwe. Keller Vertha Fräul., Musiklehrerin
- 3 Brian Ottav, Dr. prakt. Arzt. Nihm J., Pfarrer a. D. Scherer Gg., Priv. Witwe
- 5 Stadtgemeinde. Ammann Konrad Ludwig, Priv. u. Stadtrat. Wolff Jul., Dr. Rechtsanw. Helwerth Luise Fr. L. Tröltzsch Ernst, Dr. Prof. Sprenger Alois, Dr. Prof. Wtw. Weber Georg, Theatermeister
- 7 v. Gayette Heinrich, Oberst a. D.
- 9 Stadtgemeinde. Wildens Karl, Dr. Oberbürgermeister und Landtagsabgeordneter
- 11 Wehdung A., Dr. prakt. Arzt. Wehdung Anna Fr. L., Privatistin
- 13 Lewald Alb., Geh. Kirchenrat Witwe. Buch Eduard, Pfarrer a. D. Eissenlöffel Ludwig, Dr. phil., Stadtvikar. Weingärtner L. Witwe
- 15 Ulstädt August, Hutfabrik. Merckens Sophie, Gewerbe- u. Kunstarbeiterschule-Vorsteherin. v. Pittoni Nisa Fräulein, Lehrerin

Rechte Seite.

- 2 Landfried Jak. sen., Priv. Ww. Landfried Karl, Priv. Landfried Hermann, Fabrikant (Fa: P. J. Landfried)
- 4 Landfried Jak. sen. Witwe (Garten)

Nr.

- 6 *Landfried Jak. sen. Wtw. Dietsche Luise Fr. L., Kestlerhandlung
- 8 Venefke Eliaß. Wtw., Priv. Sonnenschein Ad., Postsekretär. Groos Karl, Buchhändler. Mays Gerhard, Kaufm. Wtw. Weber Christine Wtw. Deutsch Barb. Fr. L. Giliard Friedrich Witwe
- 8a *Landfried P. J. Erbach J. vorm. P. J. Stünzle, Weinhandlung
- 10 *Landfried P. J. Erbach J., Weinhändler. Körner Kilian, Kutscher. Müller Mathilde, Gerichtsnotar Wtw. Kirchgegnert Magdalene Fräulein
- 10^{1/2} Hassel Otto, Kohlendlg. Sommer Valentin, Schreiner- u. Zimmergeschäft
- 12 Küstner Karl, Vergolde- und Glasergeschäft, Galanteriewaren- und Papierhandlung. Nuy Jean, Rentner. Schnell Friedrich, Kutscher. Mühlbach Georg, Koch

Friesenberg.

Beginnt Hauptstr. 236 und endigt am Schloßgarten.

Linke Seite.

- 1 Kühner Herm., Gerbereibesitzer Wtw. Erben
- 3 Fries Jakob, Gärtner
- Rechte Seite.
- 2 *Buhl Hh., Dr. Prof. Graf Oskar, Rfm. Schmitt Georg, Gärtner
- 4 Gr. Eisenbahnverwaltung (ehemalige Fischweiber)
- 6 Hirschel Kath. Fr. L. Flugels Frieda Fr. L. Geiger Konrad, Handelsmann

Fuhrhofweg.

Beginnt an der Wiebinger Landstraße und zieht nördlich zum Redar.

- 2 Städt. Sparkasse. Tren Wilhelm, Oberschmied. Erni Mich., Fuhrmann. Hrig Peter, Stallmann. Bergmaier Hermann, Maschinist
- 4 Städt. Sparkasse. Sommer Jak., Maschinist. Scheibele Martin, Fuhrmann. Gutter Jakob II, Hallenmeister. Müller Gustav, Heizer
- 6 Städt. Sparkasse. Sommer August u. Zell Karl, Fuhrleute. Knoll Joseph, Abdecker. Dimmel Frz., Drehermeister
- 8 Städt. Sparkasse. Megerle Gottl., Weber Gg., Graf Phil. u. Schenk Karl, Fuhrleute. Klein Georg, Buchdrucker
- 10 Städt. Sparkasse. Düll Johann, Fuhrmann. Brandner Wilh., Gärtner. Kaiser Karl, Tonnenhofarb. Hofmann Gg., Diener im akadem. Krankenhaus
- 12 Städt. Sparkasse. Ludwig Jakob,

Nr. Giesler Joh. und Frei Peter, Fuhrleute.
Wolf Karl Friedrich, Schmied

Gaisbergstraße.

Beginnt Leopoldstraße (zwischen dem Stadt- und Reptungarten) und endigt am Steigerweg.

Linke Seite.

- 1 Reichardt Math. Witw., Rentnerin.
- Reichardt Karl, Dr., Großh. Oberamtsrichter. Arnold Jul., Dr. Geh. Rat Prof.
- 3 Erhard Friedrich, Priv. Nahr Friedrich, Privatmann
- 5 Reitz Wilh., Fabr. Witw. v. Frangius Abele und Marie Fr.
- 7 Küttner Karl, Dr., Privatm. Witwe. v. Türrheim Rud., Frhr., Hauptmann
- 9 *Gross Karl, Dr. phil., Prof. Goldschmidt Viktor, Dr. Professor
- 11 *Heberle & Nitzhaupt, Weingroßhandlg., Zollellerei (Geschäftszimmer: Hauptstr. 29). Heberle Fritz, Kaufm. Sieb August, Wirt zur Erholung
- 13 Kragerl C. W., Kfm. Kleinschmidt Arthur, Dr. Prof. Precht Julius, Dr. Privatdozent. Ehret K. (Villa Frieda)
- 15 Cantor Moriz, Dr. Hofrat Professor
- 17 Beck Gg. Phil., Priv. Veig L., Pfarrer Witwe. Lamprecht Meta Frau, Privatlehrerin
- 19 Seybold Moriz, Priv. Feld Phil., Privatm. Mary Max, Fabrikant
- 21 *v. Stetten Frhr., Großh. Kammerherr und Legationsrat Erben
- 23 Ritter Chr. II, Landw. Breitwieser Wilhelm, Fabrikant. Schweitart Wilh., Heizer. Wunsch Johann, Pferdebahnführer. Philipp Georg, Tagarbeiter
- 25 *Ckert Joh., Bäcker (in Rohrbach)
- 27 *Koesler Emil, Hofkonditor. Kern Gertrud, Familienpension
- 29 Erdmannsdörffer Bernhard, Dr. Geh. Hofrat Professor
- 31 *Heberle Philipp, Baumeister. Goll Amalie Witwe. Sack J., Priv. Mary Ernst, Fabrikant
- 31a Ev.-prot. Gemeinde (Pfarrhaus). Schwarz Friedrich, ev. Stadtpfarrer. v. Wilpert Auguste Witwe
- 33 *Schrade Fr., Privatm. Strauß Lehmann Witw. Priv. Joachim Luise Witw. Arnold Frieda Fräul., Privatm
- 35 Carnier Geschwister, Priv. Wendelstadt Fanny, Dr. Witwe
- 37 Schulz Friedr. Wilh., Privatmann
- 39 Zangemeister Karl, Dr. Geh. Hofrat Prof., Oberbibliothekar (Villa Teresa)
- 41 Reitze Hermann, Glasmeister und Wirtsch. z. Felsenmeer. Kuhmann Leop., Postgehilfe. Oldendorf Aug., Kaufm.

Nr.

- Müllentin Karl, Kleiderm. Santo Gg., Schutzmann.
- 43 Gruber Jakob, Milchhändler. Sommer Phil., Schuhmachermeister. Stadel Heinrich, Maurer. Vogt Martin, Zeichenwärter. Benedetti Peter, Buchhandlungsdiener. Grau Wilh., Tagarb.
 - 45 Henn Friedrich Witw. Lang Wilhelm, Vorförhändler
 - 47 Ernst Konr., Lok.-Führer. Hofmeister Jakob, Buchhalter. Gold Karl, Lok.-Heizer. Lauer Ad. Obsthändler
 - 49 Mannhart Karl, Lohnkutscher Witw.
 - 51 Eisenlohr Fr., Dr. Professor und Stadtrat
 - 53 Hoffmann Wilh., Priv. Witwe. Von 1. April an: Kahn Bernh., Fabrikant (in Mannheim)
 55. 57 Kahn Bernhard, Fabr. (Bauplatz)
 - 59 von Kirchenheim Arthur, Dr. jur., Universitätsprofessor
 - 61 Göler v. Ravensburg Moriz, Frhr.
 - 63 Müller Erh. Wilh., Landwirt. Müller Joh., Landw. Reinhardt Andr., G. Arb. Martin Friedr., Ref. Heizer. Müller Theobald, Dreher. Hartmann Daniel, Tagarbeiter
 65. 67 Hamburger Leonh., Metzgermstr. Erdel Bernh., Bahnwart. Gamber Martin, Witwe. Freierich Anton, Heizer. Schilling Friedr., Postassistent. Wilms Wilh., Werkmstr. Jakob Peter, Gärtner. Stoopmann Marie Fr.
 - 69 Welsch Joh., Landw. Föhringer Joh., Lok.-Heizer. Henn Val., Feldwegwart. Sommer Gg., Bremser. Sommer Anton, Schreiner. Müller Joh., Wagenrev.
 - 71 Gebhard Konr., Hauptlehrer. Wenzel Karl, Reallehrer a. D. Zimmermann Joh., Zugmeister
 73. 75 Landfried Jak. sen. Witw. (Weinb.)
 - 77 Wittmann Phil., Oberschaffnersanw. Gilbert H., Hauptmann a. D. Schöllch Karl, Tagarbeiter
 - 79 Hoffmann Chr. J., Weinwirt Witw. Fries Friedr., Betriebsassistent. Boffert Jean, G. Assist. Siewers Karl, Häusermakler und Auktionator. Sauerzapf Joseph, G. Schaffner. Schweizer Luise Witw. Schweizer Hermann, Dr. phil., Assistent am archäol. Institut. Stein Adam, Portier. Claffen Anton, Maler
 - 81 Bülow D., Dr. Prof. Geh. Rat
 - 87 Braune Wilhelm, Dr. Prof., Direktor des germanisch-romanischen Seminars
 - 89 Haug Ferdinand, Bildhauer. Becker Anna Witwe. Bröckelmann Juls. K., Kaufmann
 - 91 Seeber Karl, Privatm. Horn Ad., G. Assistent. Weidmann Gottl., Haus-

- Nr.
bursche. Mähler Gg., Kleiderm. Herrmann Julius, Schlosser. Bigel Jakob, F. Arbeiter
- 93 *Seeber Karl, Priv. Aufg. Joh., Spezereiwaren- u. Lebensmittelhandlg. Dffig Gustav, Buchhalter. Coy Peter, Spengler. Woltthan Friederike Witwe. Schneider Walter, Telegraphenmeister. Rang Alb., Oberpostassistent. Ninkf Georg, Privatmann. Gabold Georg, Maler
- Hinterhaus: Fütterer Aug., Schuhmacher. Socher Jul., Lackierer. Schneider Gg., Eisendreher. Bergdoll Friedr., Fuhrm. Hettinger Johann Chr., Wagenwärter
- 95 Ballmann Joh. Ab., Landw. Kieselhorst Wilh., Buchdrucker. Silbermann Karl, Tonnenfuhrm. Strohler Karl, Zeichenhalleaufseher
- 97 Fißler Ab., Kunst- und Handelsgärtner. Hefft B., Lok. Führer. Fißler Gg., G. Schaffner. Kern Arsenie und Marie, Geschw. Fril. Mähler Anna Frau
- 99 *Ghelenbach Joh. Beda, Postschaffner. Sahlander Emil, Musikdirektor. Hönig Ed., Tüncher. Kaufmann Leon. Ww., Privat
- 101 *Herrmann Clemens, Privatm. Pannebatter Joh. Fräul., Mädchenpensionat (Villa Frances)
- 103—107 Spengel Louis, Privatmann

Rechte Seite.

- Stadtgemeinde (Neptungarten)
— Eisenbahnübergang
- 2 Arnold Hermann, Privatm. Witwe. Brauer Ludolf, Dr. prakt. Arzt, Privatdozent für innere Medizin
- 4 *Loffen Wilh., Dr. Geh. Rat (in Königsberg). Koester Gustav, Buchhändler. Klein Albert, Apotheker a. D.
- 6 Groos Julius, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei. Wolff Friedr., Verlagsbuchhändler und Stadtrat
- 8 *Groos Julius. Wolff Rudolf, Dr., Buchhändler. Münch Anna Witwe. Hefft Karl Friedrich Witwe, Privat. Starck R. B., Hofrat Witwe
- 10 Job Karl Balthasar, Privatm. Wtw. Job G. F., Kaufm. Köllenerberger Karl, Gerichtsnotar a. D. Zimmermann Emilie Fril., Rentnerin. Krumm Ludwig, Lok. Führer
- 12 Scheifele Karl, Bäckerstr. Steinmeyer Adam, Buchhalter. Sauter Wilh. Witwe. Klamm Jakob, Priv. Krempel Matth., G. Arb. Frieße Karl Witwe. Wilhelm Susanne Witwe

- Nr.
14 Fries Ludw., Weingärtner. Hornmuth Jakob Witwe. Brunner Ph., Priv.
- 16 *Leberer Elise Fril. Leberer Minna, Notar Witwe. Bluntschli Emma Fril., Rentnerin. Winkelmann Ed., Geh. Hofrat Witwe. Winkelmann Afr., Dr. Lehramtsprakt. Volk Josephine Fril., Kleidermacherin
- 16a Noos Anton, pens. Lehrer. Winnewisser Friedrich, Friseur. Kukulé Emil, Großh. hess. Kreisrat a. D. Förster Emilie Witwe
- 18 Kiegler Phil., Verw.-Assistent. Beisel Regine Witwe. Fischer Henriette Fril. Gilbert Jak., Werkhreiber. Deppisch Karl, Kfm. Bartholomae Jak. Friedr., Bureaudiener Witwe. Kling Babette, Köchin. Gutfleisch Johann, Musiker
- 20 Mayer Karl Witwe, Kolonialwarenhandlung. Kirchbaum Gustav, Ober-telegraphenassistent. Steiner Remig., Postschaffner. Münch Jak., Lok. Führer. Sommer Joseph, Gärtner. Siefert Amalie, Privat
- 22 Döpfner August, Hauptlehrer. Vom 1. April an: Sommer Phil., Schuhmachermeister. Mayer-Westphal Friede Wtw. Stoll Konst., Pensionär. Bartholomae Friedr., Assistent. Kurzenberger L., Pfarrer Witwe. Schiel Friederike Wtw. Goth Kresz., Köchin. Beck Magd. Fril. Kaiser Math., Landrat Witwe. Köhler Karl, G. Schaffner
- 24 Lay Heinr. Witwe (Gartenwirtschaft)
- 26 Böhlinger Chr. S. Ww., Rentnerin
- 28, 30 Garten zum Haus Blumenstr. 2
- 32 Schmitt Elise Fril., Rentn. Stallmann Gg., Privatm. Eppinger Marie, Göbel Karoline und Steiglechner Luise, Expeditionsgehilfinnen
- 34 Wagner Hans, Hauptmann
- 36 *Landfried Wilh., Kommerzienrat. Nassauer Gustav, Apotheker
- 38 Landfried Wilhelm, Kommerzienrat (Garten)
- 40 Landfried Wilhelm, Kommerzienrat
- 42 Indlekofer Joh., Privatm. Thiele, Dr., Stabsarzt. Keller Peter, Diener. Keller Friedrich, Prokurist
- 44 Grohe Heinrich, Privatmann
- 46 Grohe Heinrich, Privatm. (Garten)
- 48, 50 Steingötter Karl, Privatmann (Garten zum Haus Schlosserstr. 1)
- 52—58 Hefft B. (Eisen gießerei)
- 60 Spinner Andr., Privatm. Thibaut Marie und Bertha Fril. Frommhold Karl, Postkassierer
- 62 Busch Leonh., Privatm. Otto Emilie,

- Nr.
 Dr. Witwe. Amann Marie, Professor
 Wtw. Gieser Charlotte Frä., Lehrerin
 an der höheren Mädchenschule
 64 Keller Ch. & Cie. (Inhaber: Karl
 Schröder und Wilh. Grohe). Schröder
 Karl, Fabrikant. Grohe Wilh., Fabrik-
 ant. Rogur Paul, Werkführer. Hugel
 Benedikt, Hausmeister
 66 * Lang Aug., Privatm. Meis Friedr.,
 Priv. Kinscherf Emma, Bankdirektor
 Witwe. Weidgenannt Lor., Privatm.
 Popp Barbara Witwe
 68 N i m i s Eugen, Bau-Unternehmer.
 Würth Ferdin., Kaufm. Haller Bela,
 Dr. Privatdozent
 70 S o m m e r Gg. Johann, Weingärtner
 72 S a u g F e r d i n., Bildhauer (Werkstätte)
 74—82 Baupläge

Kleiner Gaisbergweg.

Beginnt Gaisbergstraße 101 und zieht bergan.

- 1 H e r r m a n n C l e m e n s, Priv. Gescheider
 Otto, Privatm. Christ Joh., Aktuar
- 3 R o e h n h o r n Karl, Major a. D.
- 5 B e i e r b a c h Joh. Mich., Tagarbeiter.
 Köhnlein Joh. Witwe. Gaska Wilh.,
 Maler. Stier Phil., Missionar. Diehl
 Joseph, Stiefmeister
- 7 * N e b e r l e Phil., Baumeister. Struck
 Louis, Tabak-Agentur

Gartenstraße.

Beginnt Alte Bergheimer Straße 1 und endigt an
 der Poststraße bei der Irrenklinik.

Linke Seite.

- 1 H e n k e n h a f Jakob, Baumeister
- 3 G r o ß h. U n i v e r s i t ä t. Masfias Otto,
 Garteninspektor

Rechte Seite.

- 2 G r o ß h. U n i v e r s i t ä t. Irrenklinik-
 Verwalt.-Gebäude. Schneider Matth.,
 Oberwärter. Kohl Hg. Karl, Maschi-
 nenmeister. Wanger Jakob, Maschinist

Gaswerkstraße.

Beginnt Eppelsheimer Landstraße am städt. Gaswert
 und endigt an der Eisenbahn.

Linke Seite.

- 1 D a e c k e & C i e (Inh.: K. F. Daecke,
 Chemiker u. Fabrikant). Daecke K. F.,
 Chemiker und Fabrikant
- 3—9 Baupläge

Rechte Seite.

- 2 S t a d t g e m e i n d e (Gaswerk)
- 8 S t a d t g e m e i n d e (Verwaltungs-
 gebäude der städt. Gas- und Wasser-

- Nr.
 werke). Bis 1. April: Gtner Friedrich,
 Direktor. Wallek Theodor, Betriebs-
 inspektor

Grabengasse.

Beginnt Hauptstraße 124 am Ludwigaplatz und
 endigt an der Odenwaldbahn.

Linke Seite.

- 1 G r o ß h. U n i v e r s i t ä t s g e b ä u d e
 — Ludwigaplatz
- 3 M u s e u m s - A k t i e n - G e s e l l s c h a f t
 Hornecker Ch., Museums-Wirtschaft.
 Sack Georg, Hausmeister
- 5 S t a d t g e m e i n d e. Kaiserlich deutsche
 Reichspost (Zweigpostamt). Eing. S e -
 minarstraße: Kreissekretariat, Kreis-
 kasse. Schneider Gd., Rechnungs-Nat,
 Kreiskassier. Ritter Ludw., Revisor a. D.,
 Kreissekretär. Becker Martin, städti-
 scher Leichenordner
- 7 W i r t h J o s., Dr. prakt. Arzt. Amann
 Emil, Leih-Bibliothek, Lese-Institut,
 Papierhdlg. u. Druckerei. Ober Marzin,
 Lohnkutscher Ww. Klein Theod., Priv.
 Ww. Starck Mathilde u. Antonie Frä.
- 9 W e i ß Franz, Graveur. Meirner Jof.,
 Steuereommissärassistent. Vöfler Jof.,
 Obertelegraphenassistent
- 11 L a u m a n n Karl, Waisenrichter.
 Schmitt Karl, Central-Eisenbahnbuch-
 handlung. Schmitt Karl, Buchhändler
 Witwe
- 13 M h r l e Barbara u. Johanna, Geschw.
 Frä. Fols Marie Wtw., Priv. Keim
 Agnes Fräulein
- 15 M h r l e Anna und Elise Frä. Müller
 Julius, Kaufmann

Rechte Seite.

- 2 B u r g w e g e r Phil. und Friedr., Uhr-
 maker. Weg Ludwig, Herrenkleider-
 geschäft. Harrer Amalie, Oberrechnungs-
 rat Witwe
- 4 S c h e i d J o s e p h F r a u. Storch Hugo,
 G. Scheid Nachf., Damenmäntelgeschäft.
 Hanneßen Peter, Buchhändler. Hirsch
 Beatrice Frä. Ribberger Marie, Buchfr.
- 6 B a u r J., Milchuranstalt. Weg Lud-
 wig, Kleiderm. Merkel Christine Frä.
- 8 W e g A d o l f, Privatmann. Wolff Gebr.
 (Inh. Lebrecht Wolff), Buchhandlung
 und Antiquariat. Wunsch Max, Cigar-
 ren- und Cigarettengeschäft.
 Seidler Wilhelm, Buchhändler
- 10 P f e i f f e r Eugen Erben. Eugen Pfeif-
 fer, Musikalienhandlung. Saager Jof.,
 Theaterfriiseur. Mohr Karl, Priv. und
 Stadtrat. Freudenberger Friedr., Buch-
 bindermeister

- Nr.
 12 Werle R., Cigarren- u. Tabakgeschäft.
 Werle Fr., Kfm. Werle L., Priv. Ww.
 14 Keller Hch., Dr. prakt. Arzt. Schu-
 hard Rud., Rentner. Nieß Johannes,
 Dr. Privatm. Kroll Elise, Dr. Witwe
 16 *Hergt Richard, Baubauinspektor.
 Halben S. Fräul., Privatm. Fischer
 Leopold sen., Dr. prakt. Arzt. Sido
 Fanny Fräul. Baumann Hermann,
 Schutzmann
 18 B e r m a n n Julie Witwe, Pension.
 Levy B. & Co., Herrenkleider-Fabrik.
 Weick Wilh., Schlosser Witwe. Würz-
 burger Gretchen Fr. Hautsch Valent.,
 Mechaniker Witwe. Engler R., Amts-
 gerichtssaktuar Witwe. Meyer Heinrich
 Witwe
 20 S t a d t g e m e i n d e (Volkschulgeb. I).
 Keller Hch., Hertich Karl, Frey Karl,
 Hauptlehrer. Schöne G., Neck Friedr.,
 Merkel Friedrich, Breuner Friedr. und
 Dörr Gust., Unterlehrer. Reuter Hein-
 rich, Schuldiener. Vinsfeld Käthen,
 Kleidermacherin. Weil Elise Fr.
 22 S t a d t g e m e i n d e (Turnhalle)

Große Mantelgasse.

(siehe Seite 46).

Am Güterbahnhof.

Beginnt Römerstraße (Eisenbahnübergang) und
 endigt an der vormaligen Anstalt.

Linke Seite.

1. 3 Gr. Staatsbahn (Garten)
 5 Hornuth Jakob, Wirtschaft. Stein
 Tobias, Schutzmann
 7 *Napp Karl, Bierbrauer Ww. (Bier-
 Keller). Wegel Heinrich, Wirt Witwe
 9 Napp Karl, Bierbrauer Witwe (Bau-
 platz)
 11 Heberle Heinr., Landwirt (Bauplatz)
 13 Gieser Georg, C.Arb. (Bauplatz)
 15 Gieser Georg, Eisenbahn-Arbeiter.
 Strohmeier A., Weichenwärter. Noe
 Franz Amor und Klauer Ludwig, Tag-
 arbeiter. Gekstein Friedrich, Schlosser.
 Morsch Karl, Kleiderm. Leismann Ad.,
 Pförtner. Unser Adolf, Schreiner.
 Eberle Leonh. Ww. Pantle Gg, Tag-
 arbeiter. Bägner Christ. Küfer. Pfez-
 ner Joh., Güterarb. Schöpfer Karl,
 Güterbegleiter. Schmitt Aug., Fuhr-
 mann. Weber Karl W., Maurer. Köh-
 ler Wilhelm, C.Bediensteter. Schwarz
 Josef, Tündermstr. Vindinger Wolfg.,
 Küfer. Feierabend Christ. Ww., Wasch-
 frau. Berger Valentin, C.Arbeiter

- Nr.
 17 *Rothacker Marie Ww., Priv. Wie-
 der Wilh., Schuhm. u. Frau: Spezerei-
 waren-, Flaschenbier- u. Lebensmittel-
 handlg. Auf Gg., Gepäcträger. Kaiser
 Hch., Mel. Heizer. Frey Gg., Bremser.
 Gerff Johs., Wagenwärtergeh. Vieber
 Frdr., Wagner. Müller Leonh., Eisen-
 gießer. Kohnmüller Joh. Frau, Klei-
 dermacherin. Scheid Philipp, Heizer
 19 Rothacker Marie Ww., Priv. Bahn
 Wilhelm, Pferdebahnhofbediensteter.
 Ender Hch., Maurer. Schneider Wilh.,
 Schlosser. Beck Joh., Fuhrmann. Dr-
 sam Peter, Bureaugehilfe. Blas Bal.,
 F.Arb. Niedmüller Jak., Fuhrmann.
 Schork Ludw., Rangierer
 Seitenbau: Heim Karl und Neurenther
 Joseph, Fuhrleute. Nonnenmacher J.,
 Küfer. Bieller Ww., Kleiderm. Stein-
 mann Jak., Bremser. Braun Bernh.,
 Schlosser
 21 Zeitter Karl, Material- und Farb-
 warengroßhandlung
 23—31 Bauplätze
 33 Gärtner Franz, Gastwirt
 35—53 Acker und Bauplätze
 55 Großh. Staatsbahn (Dienst-
 wohngebäude). Nutsch Mich., Fleckhaus
 Ludw., Bühler Wilh. u. Wagner Andr.,
 Weichenwärter
 57 Großh. Staatsbahn (Dienst-
 wohngebäude). Widmann Johann und
 Hähnel Aug., Stationsmeister. Böhler
 Phil. und Veifel Peter, Weichenwärter
 59 Großh. Staatsbahn (Dienst-
 wohngebäude). Frei Jos., Apfel Gg.
 Adam und Frey Dan., Weichenwärter
 — Bahnwartshaus Station 41. Rudolf
 Clemens, Bahnwart

Rechte Seite.

- Aus- und Einladeplatz der bad. Bahn
 für Frachtgüter in Wagenladungen
 2 Gr. Staatsbahn (Frachtgut-
 Abfertigungs-Gebäude). Göb Johann
 Baptist, Großh. Güterverwalter. Fries
 Karl, Güterexpeditor. Weeber Arthur,
 Güterexpeditor. Penk & Niederheiser,
 Güterbestätterei d. Großh. Bad. Eisen-
 bahn, Möbeltransport (Hauptbureau)
 4 Großh. Staatsbahn (Fracht-
 güterhalle)
 6 Großh. Staatsbahn (Fracht-
 güterhalle)
 8 Großh. Staatsbahn (Fracht-
 güterhalle)
 — Aus- und Einladeplatz für Frachtgüter
 in Wagenladungen

Häusserstraße.

Beginnt Bahnhofstraße 13 und bildet die erste Parallelstraße zur Rohrbacher Straße.

- Nr. Linke Seite.
- 1 *Wickenhäuser Friedrich, Gastwirt. Bähr Leonh., C. Schaffner. Hartenstein Theresie Ww. Du Fais Karl, C. Assistent. Stahl Karl, Lok. Führer a. D. Föhner Ludw., Zugmeister. Schöpflin Gustav, Buchhalter. Heitmann Heinrich, Lok.-Führer. Gerbert Georg, C. Schaffner
- 3 Stadel Aug., Schreinermeister. Bagge Eugen, Civilingenieur. Kohler Heinr., technischer Assistent
- 5 Eisenpreis Chr. G., Glasermeister. Bis 1. April: Weisgerber Karl junior, Kaufm. Mathes Karl, Oberschaffner. Schlegel Gregor, Wagenw. Mayer Gg., Schreiner. Gaffner Emma, Hauptlehrer Ww. Beck Friedrich, Kleiderm. Wolf Georg, Gepäckschaffner. Miltenberger Konrad, Pförtner
- 7 Bis 1. April: Traenkle Agathe Frl., Priv. Albertus Leon, Ingenieur. Röhrig Wilh., Prediger. Firnhaber Emma, Apotheker Ww. Siebenhaar Johann, Kaffendiener beim städt. Gaswerk. Nuzinger Gustav, Kfm. Von 1. April an: Weisgerber Karl jun., Kfm.
- Gärten und Baupläze
- 41)
- 43) Heidelb. Baugesellschaft (Neub.)
- 45)
- Rechte Seite.
- 2—6 Fuchs H., Wagenfabrik (Garten)
- 8 Fuchs H., Wagenfabrik. Fuchs Bal., Fabrikant. Fuchs Karl, Fabrikant. Jobstasp., Gärtner. Redner Wilh., Hausdiener
- 10—14 Fuchs H., Wagen-Fabrik (Berkstätten und Lagerplatz)
- 16 Walz Ed., Zimmergeschäft. Weickart Ludwig, Drehermstr. Weickart Marie, Buzgeschäft
- 18 Herbst Bernhard, Privatmann
- St. Josephshaus
- Militär-lazarett
- 20 *Doppel Fr., Baumstr. Cordes Aug. G., Priv.
- 22 Doppel Fr., Baumeister (Neubau)
- 26 Gerner Ludwig, Oberingenieur
- 28 Ueberle Phil., Baumeister (Neubau)
- Gärten und Baupläze

Hasenbühlerweg.

Beginnt am Ende der Gaisbergstraße und zieht bergan.

- 1 *Böhm Jakob, Schuhwarenhändler. Hest Anton, Hauptlehrer

Haspelgasse.

Beginnt bei der Restauration zu den Vier Jahreszeiten und endigt am Fischmarkt.

- Nr. Linke Seite.
- 1 *Löb Laz. (in Ludwigshafen). Blumberg Isidor, Metzger u. Wurstler. Löffler Wilh., Schuhm. Witwe. Kerbel A., Kleiderm. Schaff Babette, Büglerin. Werner Eva Witwe
- 3 Damberger Ludw. Erben. Wisenhäuser M., Privatm Ww. Rothschild Bernh. Witwe. Schmitt Frz., Gärtner
- 5 Wedel Albert, Gastwirt z. Enql. Hof. Vineta-Kneiplokal. Müller Ernst, Musiker
- 7 Wiedemer Joh., Gastwirt zum Roten Löwen. Germer Meinh., Birstenhldr.
- Rechte Seite.
- 2 Leiser G. Witwe, Gasthaus zu den Vier Jahreszeiten. von Schenk Otto Rud., Buchhändler. Schmitt August, Schuhmann. Bild Elisabeth Frl.
- 4 Reinhard W. Priv. Bohn Viktor, Wirt. Brod Aug., Kleidermacher. Brod Peter, Schneider. Wirth Frz., Kasseninspektor Witwe
- 6 Kell Karl, Schmiedmeister. Zindel Wilh., Tapezier. Daub Ludw., Schreiner u. Tischrankefabrik. Kohl Müller Hch., Kleiderm. Glinz J., Schuhmachermeister. Streckel Wilhelm, Müller
- 8 Hag Bernhard, Bäcker und Weinwirt. Schneider G., städt. Spartasserechner. Neeff Wilhelm, Direktor Witwe. Neeff Wilhelm, C. Assistent
- 10 Deldorf Friz, Maler und Tüncher. Müller J. A., Friseur. Schmorte Otto, Musiker. Von 1. April an: Frisch Matth., Priv. Witwe
- 12 Schulze Fr., Universitätssechtlehrer. Universitätssechtschule. Konrad Franziska, Kleiderm. Scheuring August, Kaufmann Witwe
- 14 Reinhard Käthen Frl. Zubnemer Richard, Friseur und Frau: Damenschneiderin. Hoffmann Paul, Musiker. Eiermann August, Posthilfsbote
- 16 *Rizhaupt Leonh., Kreditor Witwe. Glinz Andr., Heilgehilfe und Hühneraugenoperateur
- 18 *Wagner Joseph, Bäckermeister Ww. Müller Karl, Bäckermeister

Hauptstraße.

Beginnt Sophienstraße 9 am Darmstädter Hof und endigt am Rastthor.

Linke Seite.

- 1 Mü n ch Joseph, Cigarrenhandlung und Rauchrequisiten-Lager. Scheitlin Ed.,

Nr.

- Friseur, Stichting J., Privatm. Kunz
Jos., Wagenw. Paule Ludw., Monteur.
Wiewecke Karoline Witwe, Kochfrau.
Feigenbusch Michael, Metalldreher
- 3 Krauß Fr., Bäckermeister. Zahnleiter
Jean, Lokführer. Rohrmann Luise
Witwe, Sebamme. Von 1. April an:
Roth Alois, Privatmann
- 5, 7 Holzbach Louis, Drogen-, Material-
u. Farbwarenhandlung. Grün Friedr.
Aug., Färberei und chem. Waschanstalt
(Zweiggeschäft). Fuchs Josephine, Ober-
ingenieur Witwe. Schmucker Thomas,
Flaschnermeister
- 9 Meißner Amalie Fräulein. Schmitt
Leonhard, städtischer Stiftungsrechner.
Werner Louis, Kaufmann Witwe
- 11 Loepper Erwin, Hotel zum Wiener
Hof. Stamm Eug., Cigarren- u. Cigar-
rettengeschäft
- 13 Trau Ferdinand, Priv. Witwe. Frau
Franz, Kaufm. Kaiser Jakob, Schuh-
macher und Schuhlager. Kestle Rud.,
Postsekretär. Huber Anton, Maurer.
Mehlmann Antonie, Kleidermacherin.
Müller Martin, Schlosser. Karrmann
A. Witwe, Priv. Karrmann Oskar,
G. Assistent. Gdenfels J. B., Schreiner-
meister Witwe. Schaufelberger Wilh.,
Krankenpflegerin
- Eingang in die Fahrtgasse
- 15 Bögelh Jakob, Bäckermeister. Weith
Adolf, Dptiker. Schwab Friedr., Buch-
drucker
- 17 Schenck Hans (Nachfolger v. Andreas
Spinner), Bierbrauerei u. Wirtschaft
- 19 Dauth Wilh., Metzgermstr. Lypstadt
L., Ruffische und ägyptische Cigarretten
und Tabake. Löhrr Heiner, mechanische
Werkstätte. Giliard Friedr., Schreiner-
meister. Neubert Georg, Schuhmacher-
meister und Frau: Balzgeschäft
- 21 Vogel Heiner, Wirt, Sprechmeister der
Heidelberger Fleischer-Innung. Bühl
Wilh., Schreinermeister. Berger Kath.
Wtw., Wirtsfrau. Schmittbauer Ant.,
Dienstm. Roth Friedr., Tagarb. Wtw.
Weppel Jos., Stellner und Stellenver-
mittlung. Mayer Jaf. sen., Privatm.
Schulmeister Ad., Tapezier (Werkstätte).
Jauche Gd., Tüncher (Werkst.). Walther
Karl, Schuhmachermeister
- 23 Kreuder H., Wäschefabrikations- und
Ausstattungsgeschäft. Kunst-Virch A.
(Mlois Kunst), Papier- und Schreib-
warengeschäft. Kreuder Sch., Rentner
- 25 Ahorn & Niel Nachf. (Inh.: Frau
Alb. Stüger), Tapeten- u. Dekorations-
geschäft im großen und kleinen. Stüger

Nr.

- Alb., Privatm. Heijel Friedr., Gut- u.
Schirmgeschäft. Stein Louis Söhne,
Tuch-, Manufakturwaren- u. Ausstatt-
Geschäft. Stein Alb., Kfm. Daub Karl,
Schreiner mstr. Bögele Oskar, Photo-
graph. Paul Peter, Schuhm. Köthen-
maier Peter, Herrenbekleidungs-
geschäft (Wohn.). Kagenmaier K., Buchdruck-
erei, Verlag d. Geschäftsanz., „Reklame“.
Schlichterer L., Eisenwarenhdlg. (Lager)
- 27 Goss Louis, Landesproduktens-, Mehl-
u. Sämereihandlung, Kolonialwaren-,
Delikatessens-, Wildpret- und Geflügel-
handlung, Weinstube „zum Rebstock“.
Rheinfels Pauline Fräulein, Kleiderm.
Wagner Magdalene Fräulein, Privat-
lehrerin. Künzle Gottfr. Wtw., Wasch-
frau. Schupp Karoline Wtw., Näherin.
Hartfinger Laura Fr., Klavierlehrerin
- 29 Ueberle & Nizhaupt, Weingroß-
handlung. Ueberle Friedr. Adolf, Priv.
und Stadtrat. Ueberle Karl, Weinhdlr.
Gamsch Herm. (Fa.: Theod. Krafft),
Gold- und Silberwarengeschäft. Cron
Johanna Witwe, Rentnerin
- 31 Klar Philipp Witwe. Klar Ph. (In-
haber: Theobald Klar), Seifenfabrik.
Kunst Sch. und Herbig Ad., Kaufleute.
- 33 Ehlgöb Karl, Kfm. Wtw. Nizhaupt
Elise Fr., Helwerth Elise, Kleiderm.
Bauer Leopold, Buchhandlungsdiener.
Herrmann Johanna
- 35 Stachel Gg., Priv. Stachel Eugen,
Närschnerei und Pelzhandlung. Bis
1. April: Nothschild Gebr., Tuch- und
Manufakturwaren. Leinz Bada, Schrei-
nerei und Möbellager. Diecksch A.,
Musiklehrer. Numig Wilh., Bureau-
diener. Mirke Jul., Garderobier. Streit
Ottilie, Kinder-Konfektion. Heiblauf
Wilhelm, Sattler u. Tapezierer. Braun
Herm., Dr. prakt. Arzt. Kezler Theod.,
Hutmacher. Diehl L. A., Häuseragent
- 37 Krauß Ludwig, Gastwirt. Jordan J.,
Witwe. Gramlich Joh., Kaufmann
- 39 Kiegler Lucius, Bäcker mstr. Straffer
Jos., Tyroler Handschuh- u. Kravatten-
geschäft. v. Keinel Karol., Oberst Ww.
Kiegler Gg. Witwe, Privatm
- 41 Eckert Ludwig Ehefrau. Eckert Lud-
wig jr., Posamentierwarenfabrik. Nisch
Wolfg., Wirt z. Goldenen Kömer. Hoff-
mann Richard, Cigarrenhandlung zum
Havannahaus, von 1. April an: Gram-
lich J., Cigarrenhandlung. Wolf Klara,
Pfarrer Witwe. Kühner Geisw. Fr.,
Kleiderm. Jakob J. M., Generalagent
Witwe. Schneider Joh., Steueraufscher.

- Nr. Bureau der „Victoria“, Versicherungs-
gesellschaft zu Berlin
- 43 Rothschild Gebrüder, Manufaktur-
waren-Handlung. Thomas Philipp,
Architekt. Zimmermann F., Spezial-
geschäft f. Weißwaren u. Ausstattung.
Bis 1. April: Zimmermann Stephan,
Kaufmann. Von 1. April an: Roth-
schild Moritz, Kfm. Scheuringer Karl,
Möbelschreinerei (Werkstätte)
- 45 Pfeiffer Karl, Buchdruckereibes. Beisel
G. F., Papier- u. Schreibwarenhandlg.
Knopf A., Wirt z. Gutenberg. Kauf-
männischer Verein. Kreuzer Julius,
Priv. Kubner Margarete, Dienerin
Eingang Brunnengasse: Schneider Joseph
Witwe
— Eingang in die Brunnengasse
- 47-51 Gr. Universität. Friedrichs-
bau. Großh. geologische Landesanstalt.
Quinde Georg, Dr. Geh. Nat Prof.
- 53 *Hornuth Heinrich, Privatm. Kern
Adam, Gastwirt zur Karlsburg. Mack
Wilhelm, Tagarbeiter
- 55 Müller Karl, Metzgerei u. Wurstlerei.
Dengel Jos., Mehl-, Landesprodukten-
u. Sämereihandlung. Rosenhain Ru-
dolf, Goldwarenhändler. Lindner Gg.,
Kleidermacher
- 55a Walz J. J., Schreiner- u. Hörning
J., Universitätsbuchdruckerei und Ver-
lagsbuchhandlg. Hörning Jean, Buch-
druckereibesitzer. Vogel Leonh., Küfer
und Küblermstr. Mayer J. Aug. Jul.,
Tapetenhandlung. Karlsruher Isidor,
Därme-, Gewürz- und Metzgergerä-
tschaftenlager. Wolfsgang Hch., Lüncher-
meister (Werkstätte)
- 57 Keller Josef, Privatmann. Werner
Louis, Friseur, Cigaretten- und Tabak-
geschäft, Lager in Pfeifen, Stöcken u. s. w.
Schweikart Christiane, Rentnerin
- 59 Diez Martin, Bäckermeister Witwe.
Altshüler A., (Ja: A. Altshüler), Kfm.
Thürsch H., Dr. Landesgeologe
- 61 Dieffenbacher Reinhold, Universitäts-
buchbinderei u. Schreibwarenhandlung.
Langer & Co., Schneider, Herrenkleider
nach Maß und Tuchhandlung. Langer
Ludw., Kleidermacher. Gänßlen Herm.,
Kleidermacher. Veger Karl Friedrich,
Privatm. Bussinger Peter, Schlosser
- 63 Veger Albert Witwe, Priv. Traub
Gebr., Tuch-, Manufakturwaren- und
Ausstattungs-geschäft. Traub Jak., Kfm.
Pfaff Wilh., Optiker und Mechaniker
— Eingang in die Ziegelgasse
- 65 Eberhardt Jean, Flaschnermeister,
Gas- und Wasserleitungsgeschäft, Lager
in Lampen, Küchen- u. Haushaltungs-
geräten. Eisenmenger Mina Fr.
- 67 Hofmann Chr., Bierbrauereibesitzer.
Schwinn A., Wirt zum Gold. Engel.
Guerdan Lis., Dr. Witwe. Reiningger
Viktorin, Hauptlehrer
- 69 Edelschild Ferdinand, Eisenhandlg.
Schneider Gust., Cigarrengeschäft. Ver-
big Rob., Maschinist. Meißner Ant., Kfm.
- 71 Schermers A., Delikatesse- u. Wein-
handlung, Aufschnitt-, Fleisch- u. Kolo-
nialwaren, Frühstückstube. Trappel K.
Fr., Kleidermacherin
- 73 Schmidt Karl Friedrich, Baumeister.
Müller Friedr., Baugeschäft und Bau-
materialien. v. König Edmund, Kunst-
handlung und Kunstgewerbe. Kolligs
& Dreves, Manufakturwaren- und
Teppichhdlg. Neumann Fr., Dr. Prof.
Frion Frz. Witwe, Priv. Feidler K.
Wtw. Lehr Theodor, Buchbinder
— Eingang in die Karpfengasse
- 75 Zeuner H., Wein- und Bier-Restau-
rant und Hotel zum Perleo (vormals
Karpfen)
- 77 *Schepp Oskar, Kfm. Schönleber J.,
Schuhmachermstr. u. Schuhlager. Muth
Ost. Ad., Galanterie- u. Luxuswaren-
geschäft. Münnich L., Glas- u. Por-
zellanwarenhandlg. Kömpel Ed., Priv.
Witwe. Ellerholz Carita geb. Kömpel.
Maier Cornel, Prof. Witwe. Groß-
berger M., Agentur- und Immobilien-
geschäft (Eingang Bienenstraße)
— Eingang in die Bienenstraße
- 79 Reiss Joseph Söhne, Möbelhandlung.
Kösterer Karl Nachf. (Inh. Karl Rumig),
Kleiderm. u. Tuchhandlg. The Singer
Manufacturing Co. Hamburg A. G.
(vorm. G. Meidlinger), Nähmaschinen-
geschäft. Reiss Bernhard u. Reiss Wolf,
Kaufleute. Werner H., Stadtpfarrer
a. D. Stubenwoll Frz. B., Dr. phil.,
alkatholischer Stadtpfarrer
- 81 Schaaff August, Seilermeister (Ja:
Ulrich Schaaff). Fahrbach Marie Fräul.,
Büchermacherin. Kieckenberg Friedrich,
Musiklehrer Wtw. Frank Emma Frau.
Kunz Veronika Witwe. Lange August,
Schlosser
- 83 Ewald G. B., Eisenwaren-Handlung,
Küchen- und Haushaltungsgegenstände,
Defen und Herde. Haberacker G. A.,
Schuhmachermstr. Ulrich Karl, Wag-
ner. Ebel Ernst, Kutscher
- 85 Brechter Adolf, Schuhwaren-Lager.
Munk Otto Wtw. Munk Anna Fr.,
Damenkonfektion. Wurster J., Schuh-
machermstr.

- Nr.
 87 Lange Ed., Privatm. Witwe. Lange Karl, photograph. Anstalt, Kunst- und Luxuswarenhandlung. Ganzhorn Gg. (vorm. Gebr. Scherer), Tapetenfabrik. Wiesbader & Maier, Manufaktur- und Modewaren-Handlung. Bucherer C., Großh. Notar
 — Eingang in die Bauamtsgasse
 89 Erbacher Julius, Bäckermeister
 91 Job Konrad (vormals Julius Ernst), Glas- und Porzellanwarenlager. Ehrmann Hch., Privatm. Schwebs Johs., Mechaniker und Frau, Mathilde, Lehrerin der Zuschneidkunst
 93 Frau Benzal, Weinwirtschaft z. Goldenen Gerste. Möser Friedrich, Kaufmann Witwe
 95 Mayer Wilhelmine Witwe. Mayer Malwine Witwe (Fa: Joseph Mayer), Schuhgeschäft
 97 v. Chelius Franz, Dr. Hofrat Prof., prakt. Arzt. Filiale der Rhein. Kreditbank. Bis 1. Juli: Meyberg Wilhelm, Privatmann
 99 Merckh Karl, Metzgermeister u. Wurstlerei. Dörffinger Fr., vorm. Karl Miltner, Niederlage von Erzeugnissen der naturgemäßen Lebens- und Heilweise (Syst. Kneipp). Mock Fritz, Flaschnermeister. Weber Therese Frau, Kostgeberei. Jost Julie, Priv. Wegbeher Adele Frä. Schmidt Aug., Hemdenm.
 101 Schmitt Johannes, Sattlermeister (J. P. Nummels Nachf.). Nummel J. P., Privatm. Nummel Kath. Frä., Klavierlehrerin. Köhle Jos., Priv. Schuster Konrad, Verkäufer bei Edm. von König
 103 Köhler Anna Franziska, Cigarrengeschäft. Schramm Fr., Schuhmachermeister. Fuchs Kath. Fräul. Koppert Sophie Witwe, Monatsfrau. Seitz Christian, Schreinermsfr. Müller Therese Wtw. und Anna Frä., Kleiderm.
 105 Schwehr Wilh., Konditorei u. Café, Russische Lesehalle. Ruffert J., Kleidermacher
 107 Dypenheimer Gebr. (Moriz und Hch. Dypenheimer). Behrens J. Nachf. (M. Marcus), Weißwaren- und Ausstattungs-Geschäft. Marcus Moriz, Kfm. Sauer Heinrich, Buchdrucker
 109 *Langer Hch. Ww. Erben. Helffrich Fr., Hch. Langer Nachf., Schuhmachermeister und Schuhgeschäft. Schaaff Wilhelm, Uhrmacher. Neuburger L., Rechtsanwält. Neuburger Dav., Priv. Wtw. Bossert Fr. Ww. Weigel Martin, Tüncher. Wagner K. F., Schrei-
- Nr.
 nermeister. Frau Johann, Privatmann
 111 Wolff M. Hirsch, Privatm. Erben. B. Wolff & Netter, Eisenwarenbldg. Wolff Sign., Priv. Maier Mayer, Kfm. — Eingang in die Schiffgasse
 113 Heidelb. Volksbank (E. G. mit u. H.). Hasberg Karl, Hotel und Restaurant zum Badischen Hof. Dünkel C., Banddirektor
 113a Langbein Fritz, Hofphotograph. F. Langbein & Co. (vorm. G. Bauli & Co.), Hofphotographen. Müller & Bier, Herrenkleiderm. u. Tuchhandlg. Mayer-Knauf Emma, Dübrenheimer Louis, Kaufm. Müller Wilh., Kaufm. Maltner Aug., Photograph Witwe
 115 Heidelberger Aktienbrauerei (vorm. Kleinlein). Kühner Gg., Wirt. Kleinlein Karl, Aufsichtsrat der Heidelberger Aktienbrauerei. Hahn Wilhelm, Notar Witwe
 117 Hoffmann J., Bäckerei und Weinwirtschaft z. Neuen Pfalz. Rosenfels Bertha und Gertrud, Geschw. Fräul. Rosenfels L., Handelsmann. Gramlich Lisette, Köchin
 119 Sommer Emma und Elise Geschw., Putzgeschäft. Sommer Friedrich, Flaschnermeister. Mösch Burk., Friseur. Frommherz Joh., Oberkellner. Schäfer Karl, Cigarrenmacher. Wirsching Alb., Priv. Stahl Jos., Tüncher
 121 Voit C. A., Papier- u. Schreibwarengroßhandlg. und Kleinverkauf, Dütensfabrik. Brumm Laura, Priv. Vender Frz., Kfm. Schubert O., Hutm. (Wohn.)
 123 Salrein C. F. & Cie., Inh.: C. F. Salrein, Blumengeschäft u. Handelsgärtner. Weinreiter Michael, Schuhmachermeister. Kern Auguste, Schlosser Frau
 125 Keller Christ., Bäckermeister. Held Karoline Frau, Priv. Kiepert Jos., Gipsermeister. Oedel Barbara Wtw. — Eingang in die Krahnengasse
 127 Vollerer Adam, Metzgermeister und Gastwirt zum Pfälzer Hof. Alex Balth., Herrenkleidergeschäft. Wildens Ad., Oberamtsrichter Witwe
 129 *Winter J. L. Karl, Universitätsbuchhändler. C. Winter'sche Universitätsbuchhandlung, Inh.: F. W. Nochow. Schmitt Amalie Ww., Korsettenfabrik. Schubert Oskar, Hutmacher. Carl Winter's Universitätsbuchhandlung (Verlag). Berner Joh., Priv. Wtw. Nochow F. W., Buchhändler. Vender Frz., Briefträger. Hingelmann Paul,

- Nr. Dr. Univ.-Bibliothekar. Schweins-
haut Frz. Ant., Kleiderm. Staudt Ab.,
Buchhandlungsdiener
— Eingang in die Marktallstraße
131 Kochenburger Martin, Privatm.
Kochenburger Friz und Kochenburger
Louis, Kaufleute, Galanterie- und
Herrenartikelgeschäft
133 Oberrheinische Bank. Krausel
Otto, Bankdirektor. Vorm. Weiß'sche
Univ.-Buchhandlung Theodor Groos.
Becker Jos., Friseur. Korthals W. G.,
Priv. Holz Matthias, Kassenbote.
Sulzer Friedr., Maler- und Tüncher-
geschäft (Werkstätte). Wender Karl Ww.
135 *Hoffmeister Friedrich, Privatm.
Beck M. Nachf. Jul. Müller, Cigarren-
u. Tabakhandlung. Schmidt Friedr.,
Herrenwäsche- und Ausstattungsge-
schäft. Beck Friedrich, Atelier für
Zahnleidenbe. Soyez Henriette Ww.
Münch Ab., Kutscher
— Eingang zum Heumarkt
137 Rupprecht T. Ernst Witwe, Priv.
Barban Karl, Bazar. Mayer Bab.
Frl., Priv. Nething Robert, Schreiner
und Vereinsdiener
139 Trübner Nikolaus, Hofgoldschmied.
Goldscheider Siegfried, Kaufmann
141 Seel Ludwig, Mühlensteinfabrikant.
Müller Babette Frl., Eierhlg. Fischer
J. A. Witwe. Better Gottlob, Posam-
entier
143 *Hirschel Fr. Anton jun., Gastwirt.
Kapitain Gdm. Wirtz. Weißen Schwa-
nen. Schilpp Friedr., Schuhmacher-
meister. Ehrensberger H., Registrator.
Gellert Friedr. Ww. Vogel Jakob,
Gendarmenrie-Wachtmeister. Stephan
Marg, Amtsgerichtsdiener Ww. Luz
Lorenz, Kunstgärtner. Ehret Georg,
Kleidermacher. Better Gottlob, Posam-
entier (Werkstätte)
145 Von 1. April an: Hörcher Karl,
Konditor. Ammann Heinrich, Kon-
ditorei und Kaffee. Kappler Ernst,
Bureaugehilfe. Kappler Emilie Frl.
Günther Theodor Frau
147 Kaufmann & Schloß, Schuh-
warengroßhandlg. (Inh.: Jul. Schloß
und Karl Kaufmann)
149 *Kuffner, Fabrikant. Diez Friz,
vorm. J. G. Schirmer, Buchbinderei u.
Papierhandlung. Trick Georg, Litho-
graph. Wolf Gottfried, Möbeltrans-
porteur
151 Ullmann Jak., Kurz-, Galanterie-
und Spielwarenhandlung. Bopp C.
Frau, Kleidermacherin. Lieber Joh.,
Nr. Kutscher. Rissen Johann, Schreiner.
Sommer Johann, Tagarbeiter
153 Becker Jakob, Dreherei u. Elfenbein-
schnitzerei. Reiz Peter jun., Architekt
155 Stoll August Ww., Cigarren- und
Tabakgeschäft
157 Reinehr A., Hoflieferant, Sattler-
meister und Lager in Reise-Artikeln
u. Lederwaren. Unterwagner J., Ban-
dagist Wolff Alfr., Buchhändler. Lam-
brecht Marie Witwe, Näherin. Leon-
hardt Therese Witwe, Monatsfrau.
Naber Johann, Weber
— Eingang in das Küchengäßchen
159 Weber Mart. & Langeneckert Ant.,
Kaufleute (Firma: Weber & Langen-
eckert, vorm. Anton Hirschel Sohn),
Tuch- u. Manufakturwaren und Aus-
stattungsartikel. Lay Jakob, Brief-
träger (Eingang Küchengäßchen)
161 Knoblauch Karl (Fa: Julius Wett-
stein Nachf.), Großh. Bad. Hoflieferant,
Buchbinderei, Buchdruckerei, Chromo-
photographische Anstalt, Galanterie-,
Luxuswaren- und Papierhandlung
163 Berner Karl, Elfenbeinschnitzerei,
Meerscham- und Bernsteinwaren,
Stofffabrik und Wappensteinerei
165 Kander Gustav, Möbelfabrik
167 Cahn Geschwister. Cahn Betty Frl.
Lippichs Ph., Wiener Konfektions-
haus für Herren und Damen. Bittler
Karl, Univ.-Lanzlehrer Witwe. Hesse
Wilh., Kleiderm. Borgeis Philipp,
Dreher. Neubert A., Weinhandlung
(Kellerei)
— Eingang in die Dreikönigstraße
169 Müller Karl (Fa: G. A. Thomas
Nachfolger), Drogen-, Material- und
Farbwarengroßhandlung und Klein-
verkauf. Müller Pauline Frl.
171 Bisinger Karl, Bäcker u. Weinwirt.
Schmitt Hch., Schutzmann. Würtele
Anna, Lok. Führer Witwe
173 Seelig Louis, Juwelier
175 Sedinger Andr., Friseur. Wölffel
Hermann, Tapezierer
177 Schlez Ludwig, Bandagist u. Hand-
schuhmacher. Bauer Gottl., Wasch-
geschäft. Vollaß Jakob, Tagarb.
179 *Dypenheimer Gebr. Meyer Karl,
Spezialgeschäft für Schokolade, Cacao,
Konditoreiwaren. Henn Kath., Nähe-
rin. Laniq Adam, Tüncher
181 Wolff Friedr. Aug., Kfm. u. Stadt-
rat. Wolff Karl, Kfm. (Fa: Friedr.
Aug. Wolff), Eisenwaren-Handlung.
Huber Martin, Architekt
183 *Wilh. Cunnz & Cie., Bankgeschäft.
Gießler Karl, Gasthaus u. Weinwirt-

- Nr. schaft z. Goldenen Herz. Eßer Hans, Metzgerei und Feinwurslerei
- 185 Kirner Willmann & Co., Glas- u. Porzellanhandlung, Eisenwaren u. Kücheneinrichtungsgegenstände, Mineralwasserniederlage. Winkler Paul, Kaufmann
- 187 Wächter Phil., Priv. Ritter Rich., Wirt z. Café Wächter. Arnold Jak., Privatm. Wächter Kath. Frä. Ernst Emma Witw. Weikum Bertha, Apotheker Witwe
— Eingang zum Fischmarkt
- 189 Heiligegeistkirche
— Marktplatz
- 191 Stadtgemeinde. Melbestelle und Sekretariat d. Alters- u. Invaliditätsversicherung und Ortskrankenkasse
- 193 Stadtgemeinde. (Volksschulprüfendebond). Stadt Arbeitsnachweisankalt. Schwab Herm., Verwalter. Schmitt Herm., technischer Assistent. Bercher Wilhelm, Katsdiener
- 195 Baumann Alwin, Hotel u. Restaurant zum Adler
- 197 Schaefer Georg Friedrich, Privatm. Witw. Großberger M., Versteigerungsgeschäft. Pfeiffer Heinr., Buchbinderei. Heinicke Ed., Mittmeister Ww. Frenz Anton, königl. Garnisonverwaltungsinspektor. Eingang von der Hirschstraße: Schwab Karl, Buchhändler. Schreck Karl, Schreiner (Werkstätte)
- 199 Reutter Jak. jun. Witwe, Gastw. z. Großen Faß. Reutter Joh. Jakob, Privatm. Schäfer Amalie Witwe
- 201 Reutter Jakob jun. Witwe, Gastw. Eßinger Philipp, Friseurgeschäft
— Eing. in das Ob. Mönchgäßchen
- 203 *Geiser Gg., Metzgermstr. Schmoll Paul, Magazinarb. Koenen Antonie und Leopold Marie, Priv. Schreble Lukas, Kleidermacher. Waibel Anton, Maurer
- 205 Geiser Georg, Metzgermeister
- 207 Kobhirt Franz, Oberhofgerichtskanzler Erben
Eing. links: Sannier Hans, Set.-Pieut. Birsch Ludw., Lederhändler u. Fabrikant. Dürr Adolf, Armenratssekretär. Dürr Marie Frä. Stadler Chr. Ww.
Eingang rechts: Schaefer Dietrich, Dr. Prof. v. Pierron Karl, Hauptm. a. D.
- 209 Groh. Staatsärar (Bezirksamtsgebäude). Pfister Hch., Geh. Reg.-Rat
- 211 Weber Jos., Handelsmann Witwe. Weber Philipp Heinrich
- 213 Gugel August, Mälzerei und Wirtschaft. Zeeh Friedr., Eisenbeinschnitzer
- Nr. 215 Fegner Gustav Ww., Kolonial- und Spezereivarenhandlung
- 217 Spengel K., Gastw. z. Nolen Ochsen
- 219 Hein Christof, Rfm. Lorenz Hartnig Witw. Nachfolger, Ch. Hein, Kolonialwaren-, Cigarren- u. Tabakhandlung
— Eingang in die Beyergasse
- 221 Schulz Rosalie Fräul. Geschäftszimmer d. Rechtsanwälte Dr. Helm u. Dr. Mousfang. Böhler Theod. Gendarm
- 223 Rauch Joh. Nikolaus, Bäckermeister
- 225 Ackermann Louis, Bäcker u. Weiniwirt. Dickert Prim., Kleidermacher. Großkinsty Karl, Priv.
- 227 Wolf Georg, Gipfermeister. Karminsky Jos., Landesproduktenhandlg. Weinlein Franz, Schreiner Witwe. Schmitt Emilie Frä. Pfisterer Käthen und Karoline, Geschw. Fräul. Nagel Gg., Dienstmann. Binder Katharine, Obergeringieur Witwe
- 229 Rose Theodor, Privatm. Witwe und Geschw. Ruff Julie Ww. Claes Hch., Privatm. Bier Otto, Rfm. (Firma: Müller & Bier). v. Könitz Frieda Frä., Lehrerin. Brenneis Karl, Polizeiaktuar. Waldenberger Karoline Ww., Priv. Knauber Jakob, Schreiner
- 231 *Rheinländische Gesellschaft. Rhenanienkorpsstetpe. Goslar Minna Frä., Verwalterin
- 233 Garten zum Haus Nr. 231
- 235 Cunn Pauline, Dr. Witw. Wilhelm Prinz von Sachsen-Weimar, Herzog zu Sachsen, königl. preussischer Major à la suite der Armee, Hoheit. Ernst Gustav, Rfm. Ww. (Seitenbau links)
— Eingang in die Jakobsgasse
- 237 *Bilabel Hch. Aug., Priv. Braun Susanne, Reallehrer Witwe. Scheid Daniel, Lederhandlung
- 239 Bilabel Hch. Aug., Oberbürgermstr. a. D. Kopp Jakob, Amtsdiener a. D.
- 241 Herrenmühle vormalig C. Genz, Aktien-Gesellschaft. Genz Anna Witwe, Priv. Genz Erich, Direktor. Mühlmann Elise Witwe, Rentnerin. Mühlmann Otto, Rfm. Frei Johann, Obermüller
- 243 Ruck Karl, Gastwirt zum Karlsthor. Heinzmann Gottl. Friedrich, Steuerkommissärgehilfe. Baust Anna Witw. Schweizer Elisabeth, Damenschneiderin. Schmitt Karl, Baumeister. Kleinschmidt Wilh. Fräul., chem. Wäscherei
- 245 Stadtgemeinde, Karlsthor. Verbrauchssteuer-Erheberstelle I. Straub Joh., Zimmermeister u. Verbrauchssteuerheber

Nr. Rechte Seite.

- 2 Bartholomae Heintz, Privatmann.
Goos Friedr., Kurz- und Wollwarengeschäft. Haackler M., Cigarrenfabrik (Kleinverkauf)
- 2a Gisinger Jakob, Gastwirtschaft zur Goldenen Rose
- 4 Rohde Ludw., Metzgermeister u. Wurstlerei. Hornmuth Heinrich, Privatmann. Schwarz Jean, Tapezierer
- 6 Herbst Sch. Witw. Dörr Sch., Buch- u. Steindruckerei. Berger C., Spezialgeschäft für Schokolade, Cacao u. s. w. v. Carben Adalb., Uhrmacher. Deckert Georg, Möbel- und Tapeziergeschäft. Renaud Mine Frl. Breßer Margarete, Monatsfrau. Voes Lina, Monatsfrau
- 8 Feh G. A., Privatm. Wolff Alfred, Buchhandlg. Bohler M. Ww., Schirmfabrik. Knechte Paul, Zahntechniker. Meisinger Wilh., Glasermeister. Beck Christ., Diener u. Frau: Waschggeschäft. Hoffmann Sch., Direktor der Heidelberger Straßen- u. Verabahnungsgesellschaft. Bruder Phil., Lokführer. Hiebeler Valentin Witwe, Obst- und Gemüsehändlerin. Barthlott Kath. Ww., Köchin
- 10-14 Fischer Karl, Wurstlerei. Waldbauer Ludwig jun., Privatmann
- 16 Aßler Ernst, Möbel- u. Dekorationsgeschäft. Schulze Ed., Privatm. Garbrecht C., Generalbazar, Galanterie-, Spielwaren- und Haushaltungsartikel. Schwarzchild Auguste Ww., Schwarzchild Max, Dr. Rechtspraktikant
- Eingang in die Neugasse
- 18 Doos Karl (Fa.: G. Groebe Nachf.), Delikatessengeschäft, Wildpret-, Geflügel- u. Fisch-Großhandlung u. Kleinverkauf. Straßb. Schirmsfabrik von Frank & Cie. (Geschäftsführerin Frau Stefanie Diehl). Grittmann Wilh., Friseur. Neuter G., Zahntechniker und Frau: Hebamme. Kraßmüller Alb., Kleiderm. Nicolaus Jakob, Kleidermacher. Berger Jakob, C. Bremser. Wannenmacher Marie Ww., Näherin. Schnerr Philipp, Schreiner
- 20 Birnstihl F. W. Witwe, Möbel- und Tapeziergeschäft und Möbelmagazine. Walb Wilhelm, Fabrik chirurg. Instrumente (Laden). Ruth Anna Frl., Hut- und Mützenlager
- 22 *Veth Stephan, Privatmann. Arnold Martin, F. Zähringer Nachf., Verf. von chirurg. Instrumenten. Veierbach Wilhelm, Hut- und Mützengeschäft. Bund Gust., Benefiziat. Holz Oskar, Kaplan. Römisch-kathol. Nothkirche. Schäfer Anst. Schuhmachermstr. Wachter Karl, Anlageaufseher. Penner Jakob, Priv.

Nr.

- Deckerle Georg, Kofanistalt. Hauß Gg., Schutzmann. Biller Gustachius, Marquetteur
- 24 Hainthaler J., Wein- und Bierrestaurant u. Hotel garni zum Luthhof
- 26 Vogelsberger A., Dr. Apotheker (Kirch-Apothek). Winter Luise, Buggeschäft. Erste Heidelb. Dampfwaschanstalt, J. Marquardt. Braun Pauline Witwe, Priv. Knörzer Franz, Pferdebahnschaffner. Hertlein Mich., Pferdebahnbeförderer
- 28 *Noesler Emil, Hofkonditoreiwarenfabrik. Schmidt Sch., Gastwirt z. Zähringer Hof. Walb Friedr., Verf. von chirurg. Instrumenten und Bandagist. Bruder Frz., Optiker. Dimpfel Therese, Büglerin. Münzenmayer Jul., Dreher und Eisenbeschneider. Rupp Lina Frl., Sodawassergeschäft. Schulmeister Adolf, Tapezierer und Polsterer. Dörner Bab. Witwe, Bugfrau. Schmitt Friedrich, Kleidermacher. Best Karl, Schlosser. Ober Ludwig, Blechner und Installationsgeschäft (Werkstätte)
- 30 Noesler Emil, Hofkonditoreiwarenfabrik. Köhnenmayer Gebr., Herrenkleidergeschäft. Scheid Sch., Lokführer. Witwe. Burger Leopold, F. Schlosser. Veierbach Friedr., C. Arb. Ww. Reichel Joh., Priv. Berner Sch., Kaufmann. Nisar J. Ww., Kleidermacherin. Bis 1. April: Nothschild Moritz, Kaufmann
- 32 Kaffenberger M., Schuhmachermstr. und Schuhwarenlager
- 34 Fehrenbach Jakob, Metzgermeister. Würz Lenchen, Kleiderm. Gompf Otto, Kfm. Ww. Schwarz J. u. M., Stellenvermittlungsgeschäft u. Geschäftsagenturen. Lehre Friedr., Konditor. Deng J. M., Schuhmachermstr. (Werkstätte). Kümmerle Joh. Söhne, Kühlelei und Näherei (Werkstätte). Schwarz Jean, Tapezierer u. Dekorateur (Werkstätte). Gehlmann Martin, Maler u. Tüncher (Werkstätte)
- 36 *Keller Louis jun., Kaufm. Menges Wilh., Manufakturwarenhdlg. Helmrich Volkmar, Dr. med., nicht approb. Arzt. Mack Georg, Seifensieder
- 38 *Keller Louis jun., Kaufm. Uebereck Franz, Tapeten-, Linoleum- u. Wachs-tuchspezialgeschäft
- 40 Krugmann C., Eisen-, Stahl- und Messingwarenhdlg. Schmuck J. G. (Julius Schmitt's Nachf.), Uhrmacher. Fürst Franz Witwe
- 42 Schwarzbeck Heinrich, Lederhändler. Schwarzbeck Chr., Lederhdlg. Scheurer

Nr.

- Hermann, Kunst- und Handelsgärtner (Zwei-Geißgeschäft). Miller Jos., Friseur, Lager in Parfümerie- u. Toiletteartikeln. Ties Hermann, Puz-, Weiß- und Wollwaren. Eise mann Max, Kfm. Stein- meß Fr., Schäftemacher. Lindau J. J., Garn- u. Kurzwarengroßhdlg. Lindau Jos Kfm. Trick Gg., Lithographische Anstalt und Druckerei. Nagel J. F., Werkmeister. Pieper F. Nachf (Zuh.: R. Frieden berg und Joseph Knippschild), Photographen. Knippschild Jos., Photo- graph. Raß Karl, Reisender. J. Veier- bach & Co., Mechaniker (Geschäfts- zimmer). Von 1 April an: W. Levy & Co., Herrenkleiderfabrik
- 44 Schmidt Friedr. Erben. Ackermann Jean, Kfm. Synagogsch. N. Nachfolger (Sch. Pfaff), Sattler und Tapezierer. Pfaff Heimr., Sattlermeister. Schmidt Phil., Kontrolleur. Schmidt Georg und Schmidt Ferd., Zimmermstr. Schmidt Jak., Zimmermann. May Max, Priv.
- 46 Werner Stephan, Rentner. Werner Gebr (Bes.: Elise Werner Witw. Ge- schäftsführer u. Profurist Otto Werner), Tuch- und Modewarenhandlg. Forrer Marie Fränlein, Rentnerin
— Eingang in die Akademiestraße
- 48 Will Ferdin., Kfm. Witw. Wichmann J., Konfektionsgeschäft. Dietrich G. J., Zahntechniker
- 50 Hoffstetter Louis und Hoffstetter Aug., Nahmen- u. Spiegellager, Glas- u. Porzellanwarengeschäft. Baumeister Karoline und Marie Fräul., Kleiderm. Barimann Sebastian, Fremdenführer. Hoffstätter Christ., Schlosser. Merklin Wilhelm, C. Arbeiter
- 52 Unterländer Studienfond in Karlsruhe. Jung J. C., Kunst- und Schreibwaren- hdlg. Krausmann Anna, Puz-Geschäft. Krausmann Elise Fr. Gr. Universitätskaffe. Wenz Jos. Adolf, Oberrechnungsrat. Schottler C., Dr. Rechtsanwält (Amtszimmer). Auditorium f. landwirtschaftlichen Unterricht. Lehn Jos., Oberpedell und Hausmeister im Friedrichs-Bau. Gözelmann W., Hausmeister
- 54 Böffler Phil., Priv. Witwe. Mayer Bernh., Uhrmacher, Gold- und Silber- waren. Stärk Karl, Hauptlehrer. Dell Wilhelm, Kleiderm. Schöll Ed., Land- schaftsgärtner. König Friedr., Backer
- 56 Hurlbauss Marie Fr. Hurlbauss Friedrich, Chirurg und Hühneraugen- operateur. Stüber Johann, Eisenbein- schnitzerei

Nr.

- 58 Penner Karl u. Wilhelm (Fa: Gebr. Penner), Kolonialwaren- und Delika- tessengeschäft. Säzner Emma Fräul. Bögely Karl, Priv. Eberhardt Christ., Schreiner mstr. Witw. Melbert Amalie Fr. L., Privatn
- 60 Rodrian Alfred (Fa: C. Desaga), Fabrikant u. Stadtrat. Koesler Gustav, akad. Buchhandlg. Desaga C., mechan. Werkstätte und Lager chem. Apparate (Zuh.: Alfred Rodrian & Georg Beck). Desaga P. Witwe, Priv. Wals Kath. Fr. L. Hörning Karl, Buchhändler
- 62 Müller Jakob, Flaschnermeister Witw. Zisp Ferdin. (vorm. L. Müller), Lager in Lampen und Haushaltungsartikeln. Müller Ludw., Priv. Müller Friedrich, Flaschnermeister (Werkstätte)
- 64 Nüttinger Aug., Kleidermacher. Brockmann G. J., Heidelb. Fischhalle. Kramer Louis, Färberei und chemische Wascherei. Sommer Alb., Leinen- und Wäschege- schäft. Knauber Kath., Apo- theker Witw. Schneider Max, Architekt. Frank Christine Frau, Priv. Preisler Karl, Musiklehrer. Koch Marg Witw. Ernst Johanna Witw., Wäscherin. Diehl Joh., Schuhmacher. Schneider Joh. Ad., Lüncher. Schaller Ernst, Schreiner mstr. Kraft Frz., Schlosser mstr. Deckert Gg., Tapezierer und Polsterer (Werk- stätte). Bojner S. Witwe, Buchdruckerei
- 68 Wisler Eugen, Glas- und Porzellan- warenhdlg., Haushaltungsgegenstände. Wisler Edm., Fabrikant. Gebr. Wisler, Bürsten-Fabrik. Fey Bertha Witwe. Sommer Albert, Kaufmann
- 70 Gättschenberger Theodor, Weiß-, Woll- und Strumpfwarengeschäft
- 72 Brenner Hieron., Priv. Joachimsthal & Cie., Spezialität in Butthen zur Schneiderei, Kurz-, Weiß-, Wollen-, Posamentierwaren und Beleg-Stoffe. Joachimsthal Herm., Kfm. Otten Karl Witwe. Lantes Matthias, Tapezierer. Silber Karl, Buchdrucker
- 74 Rishaupt Karl, Bäckermeister
— Eingang in die Märzgasse
- 76 Werner Fritz, Priv. Werner Philipp, Drogist, Firma Drogerie Fritz Werner. Krall Susanna Witwe, Rentnerin
- 78 Vollmond R., Kolonialwaren-, Süd- fruchte-, Salz- und Petroleum-Lager. Bodenheimer B., Herrenkleider-Konfek- tion. Fandl Geschwister Fr. L., Wäsche- geschäft. Wichmann J., Spezialgeschäft f. Damen- u. Kinderkonfektion. Nebel Gg., Dr. Witw. Pfifferling Klara Witw. Hornmuth Joh. F. Arb. Kunst Edda Frau,

- Nr. Priv. Siebenhaar Friedrich, Schuhmachermstr. Siebenhaar Rob., Aktuar
- 80 Fahlbusch F., Kaufm., Manufakturwaren-, Groß- und Kleinhandlung. Fahlbusch Hch., Priv. Witwe. Dürre Emma, Kleidermacherin. Hänle Hch., Postschaffner
- 82 Diez Karl, Seifensieder Witw. Adam Margarete Fräul.
- 84 *Landfried P. J., Fabrikant. Landfried Hans, Fabrikant. Schneider M., Manufakturwarenhdlg. Meiners Georg, Lager in Herren- und Kinderkleidern. Levy Moritz, Kaufmann. Heim Theod., Amtsgerichts-Registrator Witwe
- 86 *Landfried Jaf., Fabrikant u. Gen. Landfried P. J., Tabak-Fabrik u. Kolonialwarengroßhandlg. Braun Adam und Bingg Lorenz, Kaufleute
- 88 Reuler Johann, Baumeister. Voigt A. (H. Reuter Nachfolger), Galanterie-, Schmuckwaren- und Kunst-Handlung. Jochum Philippine & Cie., Damenkonfektion. Krüger Konfordia, Teilhaberin von Jochum & Cie. Kaiser Hermann, Thee- und Kaffeegeschäft. Stadtmüller Hugo, Dr. Gymn.-Professor. Bähler Ludwig, Kellermeister. Hörnle Ludw., Kaffendiener. Bauer Karl, Leineweber Witwe. Bauer Marie, Kleider- und Putzmacherin. Stockert Wilhelm, Dr. prakt. Arzt
- 90 *Landfried Jaf., Fabrikant u. Gen. Ditto Jul., Korbwarenlager und Haushaltungsgegenstände. Scheuer, Hirsch & Schloß, Bankgeschäft. Heiß H., Korsettengeschäft (Inh. Frä. Betty Wollenberger). Wollenberger Fanny Witwe. Schäffer Elisabeth Frä. Müller Susanne Fräul. Letterer Christ, Bureaudiener
- 90a Evangelische Providenzkirche
- 92 Evang. Pfllege Schönau. Evang. Pfarrhaus. Hönig Wilh., Stadtpfarrer
- 94 Krall Jakob Wilhelm, Priv. Krall Ludwig Karl, Konditor. Joos Ida, Bahnverwalter Witw. Werner Heinrich, Seifensieder Witwe. Kaufmann Th., Dr. Rechtsanwakt. Ernst Sophie Ww. Ernst Franz, Privatmann
- Eingang in die Friedrichstraße
- 96 Loewenthal A., Fuß- und Seidenwarengroßhandlung und Kleinverkauf. Loewenthal L. Abrah., Kaufm. Rosenhain Rudolf, Goldwarengeschäft
- 98 Schaefer Louis, Leihhaus-Taxator, Vertreter versch. Verf.-Gesellschaften, Hauptagenturen. Kreppein Alb., Frieur. Krämer Karl, Lok.-Führer
- 100 Grün Friedr. Aug., Färberei, Chem.
- Nr. Waschanstalt u. Desinfektionsanstalt. Sing Rudolf, Gold- u. Silberwarengeschäft. Hedtmann Mich., Zahntechniker. Garz Bernh., Kleiderm. Weidner J. Witwe, Priv.
- 102 Mayer Julius, Kolonial-, Material-, Farbwaren- und Drogenhandlung. Eckert A. Witwe, Handschuh-Fabrik. Widmann Fr., Bezirksstierarzt Witwe
- 104 Hoepfner Karl Priv. Köhler A. F., Nachf., F. A. Kohl, Cigarrengeschäft. Weimar Henriette, Kurzwaren- und Tapissierie-Geschäft. Gögelmann Andreas, Steuergehilfe. Heisch Abeline Fräul. Hartmann Ernestine Frä.
- 106 Welker W., Vergolber, Lager in Spiegeln und kunstgew. Gegenständen. Wilhelm Steph., Putzmacher, Hut- u. Mützenlager. Eingang Theaterstraße: Schreckenberger Alph. (bis 1. April), Lebensmittels-, Gemüße- und Süßfrüchtehandlg. Weibimhaus Joseph, Oberamtmann Witw. Klar Friedrich, Geschäftssagent. Kalb Anna Frä., Malerin und Luise Frä. Weill Salomon, Priv. Ww. Weill Gust., Priv. Gaab Johs., Kleiderm. Jost Anna, Kleidermacherin
- Eingang in die Theaterstraße
- 108 *Trau Joh., Priv. Gebr. Trau Nachf. Karl Günther, Hospianofortefabrik u. Magazin
- 110 Harmonie-Gesellschaft. Kesselbach Jakob, Juwelier. Christ Wilh. (L. Engelmann Nachf.), Schirmfabrik. Boncet B. Frau, Damenkleider- und Fuß-Geschäft. Hauer Karl, Wirt. Haag Gustav, Hausmeister
- 112 Groos Karl, Univ.-Buchhandlung. Werner Theod., Uhrmacher, Gold- und Silberwarenlager. Kunzmann Frdr., Kreisgerichtsrat Witw.
- 114 Reuling Ludwig, Inh. der Univ.-Apothek. Alweiler F. Th., Cigarren- und Tabakhandlung. Winter L. S., Fußgeschäft. Loewenthal J. Abrah., Kaufm. Blantart Amalie und Christine Geschwister Frä.
- Eingang in die Sandgasse
- 116 Bürkle Wilhelm u. Bürkle Albert, Kaufleute (Fa: Wilh. Bürkle, Kolonialwaren- und Delikatessenhandlg.) Burgweger Friedr., Uhrmacher. Lindau Theod., Kfm. Ww. Bis 1. April: Gewerbebant (G. G. m. u. H.)
- 118 *Künzle Ludwig, Fabrikant. Garbrecht Carl (Inh.: Frau Amalie Garbrecht), Galanterie-, Parfümerie-, Korb-

- Nr.
 Kurz- u. Spielwarengeschäft. Maquet
 C. (Aden). Diez Peter, Gr. Notar
 120 Guter mann Phil., Döfenmehlgerei,
 Fabrikation feiner Fleisch- u. Wurst-
 waren. Guter mann Phil. jun., Metz-
 germeister. Dührenheimer & Leder-
 mann Max, Kfm. Mayer Karl, Milch-
 und Produkten-Niederlage. Hock S.,
 Lehrinstitut für Zuschneidekunst und
 Damenschneiderei Schad Peter, F. Arb.
 122 Förster Jean, Kfm. Ww. Förster &
 Griebel, Manufakturwarenhdlg. Karl
 Hochstein (vormals G. Guttengerger),
 Musikalien- und Instrumentenhandlg.
 Griebel Hch., Kaufm. Hochstein Karl,
 Musikalienhdlr. Gassert J., Kleiderm.
 124 Keppler Gg. Wtw. Hammer Fried-
 rich Ernst, Rechtsanwalt Gieser Ot-
 tilie Fr., Privatlehrerin u. Erzieherin
 — Ludwigsplass
 126 Hofmann Ant., Damen- u. Herren-
 hutgeschäft. Schermers N. Th., Spiel-
 u. Galanteriewarengeschäft. Bujard
 Marie Witwe
 128 Köbel Frz., Schreibwaren-, Papier-
 und Kunsthandlung. Dewerth Emil,
 Privatmann
 130 Mainzer Aktien-Bierbrauerei.
 Ewald Peter, Wirt. Hautsch Leonh.,
 Rechnungsrat Wtw. Hummel Christ,
 Kleiderm. Spangenberg Marie Fr.,
 132 Mongé Louis, Schirmfabrikant Ww.
 Kunz Eugen, Schirmfabrikant. Ernst
 Johanna Witwe
 134 Maurer Fritz, Tapissier- und Kurz-
 warengeschäft
 136 Carlebach Ernst, Buchhändler und
 Antiquar. v. Poschinger Kath. Wtw.
 Hornung Matthias, Lithogr. Anstalt.
 Grau Joh., Gypszugbesteller (Ein-
 gang Augustinergasse)
 — Eingang in die Augustinergasse
 138 Trilling Joseph, Kaufm. Tschepke
 Karl, Lieutenant. Gypszugannahme-
 stelle. Henk & Niederheiser, Güter-
 bestätterei (Stadt-Annahmestelle)
 140 Klingel Margarete Fr., Klingel
 Heinrich Witwe, Schuhwarenlager
 142 Schroedl'sche Brauerei-Gesellschaft.
 Müller Wilhelm, Wirt. Kohlenbecker
 Wilh., Kfm. Maas Leonh., Katsdiener
 144 Jaeger Theodor, Eisenwarenhdlg.,
 Küchen- und Haushaltungs-Artikel.
 Christmann A. F., Kaufm. Wimmer
 Johanna und Luise Fr.
 146 Christmann A. F. (vorm. Berthold
 Meyer), Damen- und Kindermäntel-
 geschäft. Hofphotograph Karl Ruf

- Nr.
 Nachf., Oskar Lang. Lang Oskar,
 Photograph. Schloß Jul., Kaufmann
 (Fa.: Kaufmann & Schloß)
 148 Lindenheim J. Ww., Herrenkleider-
 lager, Damen- und Kinderkonfektion
 150 Kämmerer Theodor, Friseurgeschäft
 152 *Stern Wilhelmine Ww. (in Frank-
 furt). Kann Oskar (Fa: Kann-Daer-
 mann), Bazar für Herren- u. Damen-
 artikel. Fehn Aug. Ww. Fehn Maria,
 Kleidermacherin
 — Eingang in die Heugasse
 154 Menges Adolf (Fa: Popp-Traentle
 Nachf.), Kolonialwaren, Delikatessen,
 in- und ausländ. Weine, Spirituosen.
 Spezialität rohe u. gebrannte Stoffes.
 Storch Max, Musiklehrer. Sittel Hch.,
 Privatmann
 156 Ehrmann Karl, Priv. Wacker Wil-
 helm, Schuhgeschäft. Rosenbaum Hch.,
 Priv. Bild Titus, Agenturgeschäft.
 Schäfer F., Tagarbeiter
 158 Diez Herm., Kurz-, Weiß- und Woll-
 waren (Inh.: Siegr. Goldscheider)
 160 Mayer Leopold, Hoflieferant Wtw.,
 Modewaren- und Damenkonfektions-
 geschäft. Schmidt Joh. Jakob, Ober-
 pedell a. D.
 162 Gude Hch., Tapezierer. Loewenthal
 Gebr., Buch- u. Modewarengroßhdlg.
 u. Kleinverkauf. Fischoppe Konstantin,
 städt. Kapellmeister. Schmidt Lorenz,
 Gärtner. Dorjchtel Karl, Apotheker.
 Bummer Martin, Kleiderm. Humann
 Karoline, Monatsfrau. Hilbrand
 Georg, Tagarbeiter
 164 Reinheimer Johann Peter, Schuh-
 macher und Schuhlager
 166 Schüler C. Wtw., Handschuhgeschäft
 — Eingang in die Kettengasse
 168 *Neder Louis u. Albert (in Berlin).
 Neder L. Nachf., P. Hönide, Akadem.
 Buch- und Kunsthandlung nebst Anti-
 quariat. Hönide Paul, Buchhändler
 170. 172 Schwarz Konrad, Bäckerei und
 Weinwirtschaft zur Goldenen Sonne.
 Schwarz Konrad, Bäckermeister Ww.
 Scheuring August (N. Neth Nachf.),
 Cigarren- und Tabakhandlung. Hog
 Karl, Hauptlehrer. Kepler Kath. Ww.
 Ebeling August, Kaufmann. Müller
 Karoline Witwe, Priv. Brauch Hell-
 muth, Kaufmann
 174 Loos Friedr., (Fa: Joh. Chr. Loos),
 Konditorei u. Kolonialwarenhdlg.
 Fabian Martin, Gerichtsschreiber.
 Mayer Philipp Wtw., Priv. Gilbert
 Philipp Kinder
 — Eingang in die Floringasse

- Nr.
 176 *Mäjer Friedr., Kfm. Wtw. Anderst Karl, Kfm. (Fa: Seb. Künzle), Manufakturwarenblg., Damen-Konfektion. Keller Ferd., Dr. Priv. Faschon Jos., E. Bedient. Wagner Balth., Kleiderm. Dilling J., Händler (Ging. Floringasse)
- 178 *Hormuth Phil., Priv. Hormuth Gustav, Gastwirt zum Ritter
- 180 Frank Georg, Gastwirt z. Silbernen Hirsch
- 182 Frank Louis (Zuh.: Robert u. Karl Frank), Kolonialwarenhandlung
- 184 Kiehmeyer A., Café u. Konditorei. Schneider Frdr., Kleidermacher. König Anton, Agent
 — Eingang in die Krämergasse
- 186 Schwarz Paul, Kürschnermeister u. Huthandlung
- 188 *Schwarz Paul, Kürschner. Hormuth Bernh., Cigarren- und Tabakhandlg. Kahl Friedrich Otto, Amtsregistrator. Großberger Karl, Schuhmann. Zimmermann Joh. Michael, Goldarbeiter. Jörg Bal., Kleiderm. Schmitt Mich., Tagarbeiter
- 190 Methlow Friedr. sen. Fr. Methlow & Sohn (Kaufhaus), Kurz-, Weiß-, Woll- und Modewaren = Großgeschäft und Klein-Verkauf. Werle Ludwig, Ingenieur. Wolf Hch., Möbeltransporteur. Klein Friedr., Buchdrucker
 — Eingang in die Apothekergasse
- 192 Sailer Gebr., Manufakturwaren-großhdlg. u. Kleinverkauf (Zuh.: Oscar Sailer). Ströck Karl, Oberpostsekretär
- 194 Lindau Jakob, Priv. Lindau J. J., Garn- u. Kurzwarenhandlg. Kunkel Eva, Ladnerin
- 196 Henrici Karl, Kfm. Graul Richard, Schreiner. Wagner Gg. Jak., Samen-händler (Eingang Mittelbadgasse)
- 198 *Meister Anton, Kaufm. Nutschler Richard, Kolonial- und Delikatessengeschäft u. Cigarrenlager. Hefsch Jak., Schuhwarenhandlg. u. Schuhmacher. Kühner Magdalene Wtw., Händlerin. Fertig Ludwig, Schuhmachermeister
 — Eingang in die Mittelbadgasse
- 200 Popp Frz., Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäft. Popp Theod., Teilh. der Firma Franz Popp. Niegel Luise, Reallehrer Witwe. Mayer Amandus, Großh. Amtsrevisor
- 202 Helwerth Georg Heinr., Konditor Witwe. Haungs Adolf, Konditor, Café und Weinstube zur Gold. Kette
- 204 Seegeer Phil., Gastwirt z. Goldenen Falken.
- Nr.
 Schler Hugo, Postschaffner. Pfundstein Joseph, Kleidermacher
 — Eingang in die Oberbadgasse
- 206 Eisenmann Karl, Gasthof z. Prinz Karl
 — Kornmarkt
- 208 Schweikert Jak., Kfm. Kirchgerner Franz, Notar Wtw. Schmitt Karol., Näherin. Märdian Frz. Jos. Witwe, Privatn
- 210 Schneider Martin, Gasthaus und Weinstube zum Köffel
- 212 Siefert Peter, Bäckermeister. Kinc Hermann, Kleidermacher
- 214 *Nostadt Karl, Elsser Georg, Pflästerermeister und Wirt zum Eisernen Kreuz. Walter Phil., Kleidermacher. Weigel Gg., Maurer. Schäfer Bal., Händler. Huckle Peter, Hundezüchter. Heimerdinger Marie Witwe
 — Karlsplatz
- 216 Hoffmann Gustav, Holz- u. Kohlenhändler. Schupp Luise Fr. Hartnig Lorenz, Kaufm. Witwe. Morgenstern Bertha, Oberlehrer Witwe. Morgenstern Paul, Dr. Gerichtsassessor a. D. Kgl. Bezirkskommando und Hauptmelbeamte Heidelberg. Meyer Emil, Bezirksfeldwebel. Sauter Otto, Architekt
- 218 Spengel Karl, Gartenwirtschaft
- 220 Volz Georg Jak., Privatn. Kinder. Winter J. G., Waffenrichter und Konfursverwalter. Heierling Gg., Kfm.
- 222 Deubert Phil., Schlosser. Diehm Gustav, Aktuar. Vogt Klara Witwe. Werle Gg., Priv. Wtw. Bauer Joh. Joseph, Maler
- 224 Laub Johann, Bäcker und Weinwirt. Kinkel Fr., Priv. Witwe
- 226 Sachs, Großh. Notar Erben. Sachs Theod., Dr. phil. Krummel Leopold, Pfarrer Witwe
 — Eingang in die Kiffelgasse
- 228 Wollet Karl, Schuhmachermeister. Lackner Johann, Korpsdiener. Reichert K. G. u. Barth Karl Ludwig, Maurer. Litzmann Barbara Ww., Monatsfrau
- 230 Stadtgemeinde (Leihhausgebäude) Hoffmann Hch., Leihhauskassier. Göß Blasius, Leihhausdiener
 — Eingang in die Plankengasse
- 232 234 Buhl Heinrich, Dr. Professor
- 236 *Buhl Heinrich, Dr. Professor
 — Aufgang zum Friejenberg
- 238 Kall August, Fabrikant. Kall Aug., Privatmann Witwe
- 240 Leonhard Karl, Direktor (Garten)

- Nr.
 242 (Berghaus) *Braun S., Reallehrer Witwe. Braun Luise u. Nina Fräul., Vorsteherinnen einer Pflanzschule für Töchter
 244 Götz Heinrich, Privatmann
 246 Christmann Gustav, Dr. Privatdozent. Heibel Auguste Fräul. u. Schupp Marie Fräul., Priv.
 248 Wach s August, Hauptmann Witwe
 250 Groh h. Bad. Staatseisenbahn (Dienstwohngebäude). Götz Wilhelm, Bahnmeister. Körber W., G. Bureau-dienner
 — Altes Stationsgebäude

Hengasse.

Beginnt Hauptstr. 164 u. endigt an der Jesuitentirche.

Linke Seite.

- 1 Jäckle Aug., Bäckermeister. Geierhaas Elise, Zahntechn. (Karl Ph. Geierhaas Nachf.). Geierhaas Marie Fräul. Frey Joseph, Goldarbeiter
 3 *Kohlhagen Emilie Witw. Ernst & Kohlhagen, Garn-, Kurz- und Wollwarengroßhdlg. Kohlhagen Rob., Kfm.

Rechte Seite.

- 2 Antoni Emil Dr., Arzt. Däschner Gustav, Mehl- und Lebensmittelhandlg. Mohr M. K., Nachf. Karl Veim, Lederhandlung. Gättschenberger Wilh. Ww., Priv. Schüss Wilh., Prof. Frau. Binder Luise Fräul., Kleidermacherin. Mohr Marie, Blumengeschäft. Faller Fanny und Marie Fräul., Priv.

Heumarkt.

Liegt zwischen der Großen und Kleinen Mantelgasse. und der Hauptstraße.

Linke Seite.

- 1 Löwenstein Julius, Gastwirt zum Goldenen Kob. Löwenstein Mina Ww.
 3 Kufel Justus, Bierbrauerei z. Gold. Löwen, Ziegler Leonh., Friseur. Maiwald Friedr., Klaviertechniker. Schweizart Lukas, Tagarb. Wisnesky Alex., Schreiner. Ackermann Chr., Stellenvermittlungs-Geschäft. Kläger Jakob, Kleiderm. Gebhardt Hildegard Witwe, Weißnäherin. Hinterskirch Leonore Witwe. Zehner Jean, Schuhm. Wedel Phil., Privatm. Seufert Rob., Hundescherer. Achenbach Oskar (Lager und Kaffeebrennerei)
 — Zum Weißen Schwanen. Gellert Friedrich Witw., Spezereihandlung. Hobusa S., Blumengeschäft. Luz Lor., Gärtner
 — Hintergebäude zum Haus Spitzstr. 139

Nr. Rechte Seite.

- 2 Achenbach Oskar, Kolonialwaren-, Delikatesse- und Weinhandlg. Müller Karl, Privatm. Witwe. Lange Detlev, Musiker
 4 Werner Kaspar, Schuhm. Wtw. Dieffenbacher Heinr., Friseur. Vink Wilhelmine Witw. Weiß Joh. Gg., Küfer. Heckmann Karl, Tüncher. Bauer Friedrich, Expeditionsgehilfe
 6 Rühle mann Karl Gottfried, Säckler u. Bandagist. Keller Joh., Zuschneider
 8 Seemann Karl, Messgerei u. Wurstlerei. Stadel August, Maurer. Laber Wilhelm, Schuhmacher
 10 Kayser Gg., Sattlermeister und Korsettengeschäft

Hildastraße.

Beginnt Ringstraße und endigt an der Meestraße.

Linke Seite.

- 1 Weiß Joh. Val., Spezereiwaren- und Flaschenbierhandlg. Destreicher Jakob, Spengler. Bohn Emil Joseph, Arnold Leop., Bitter Jak. und Bellem Schrift, Feizer. Klein Heinrich, G. Schaffner
 3 Henn Kilian, Küfermeister
 5-7 Baupläge
 9 Funt Joh. M., Architekt (Neubau)
 11 Kreckel Adam, Landw. Sauer Phil., Schlosser. Job Johann, Landwirt
 13 Kreckel Mich., Landw. Schenk Leonhard, Tüncher. Wolf Georg, Küfer

Rechte Seite.

— Baupläge

Hirschstraße.

Beginnt am Marktplatz 8 und endigt an der Lepergasse.

Linke Seite.

- 1 Eijemann Chr. Wtw., Gastwirt zum Weinberg. Blattenjeier Ludw., Diener. Pfenninger Karl, Geschäftsagent. Unrath (gen. Veder) Georg, Schauspieler. Mantel Ludw., Kleidermacher. Fißler Anton, Reisender und Frau: Kleiderm.
 3 Lay Jean, Gastwirt zum Schwarzen Bären. Bog Matth., Metzgermeister
 5 Pfeiffer Friedr., Kleiderm. Pfeiffer Gg., Kleiderm. Ww. Erbe Karl, Tapezierer. Beck Barbara, Weißnäherin
 7 Leonhard Eduard, Rechtsanwalt. Seiler Laura Fräul. Leimbach Gebr., Mineralwasserfabrik (Znh.: Dr. Wilh. Wachter, Chemiker). Wachter Wilhelm, Dr. Chemiker. Weber Anna Fräul., Lehrerin. Weber Geschwister Fräul. Adam Friedrich, Tagarbeiter

Nr.

- 9 Merkel Wilh., Tapezier- und Polstergeschäft. Walz Gregor, Straßenmstr. Wolf Wilh., Buchbinder. Schnaus Karoline Witw. Heinrichs Peter, Priv.
- 11 *Hoffmeister Joh., Gerbereibesitzer. Reifenschweifer L., Steueraufscher. Hög Georg, Amtsdiener
- 13 *Nücker Geschwister. Hausverwalter G. Haas, Waifenrichter, Versicherungsgeschäft. Wenger Peter, Amtsgerichtsdienner. Gerlach Joh., Schuhm. Witwe Dippel & Co., Chem-technisches Laboratorium. Schneider Friedrich, Priv. Nimmler Phil., Schäftenmacher. Wolf Johann Georg, Kriminalschutzmann. Heidelb. Dampfwaschanstalt (Inhaber J. Marquardt)
- 15 Vogt Johann, Privatmann
- 17 Gvang. Pflege Schönau. Schmidt Emil, Geistl. Verwalter. Schück Jul., Stadtpfarrer
- 19 Gvang. Pflege Schönau (Memise)
- 21 Gugel August (Mälzerei)
- 23 Spengel Karl (Memise u. Stallgeb.)
- 25 Michel Gg., Schreinerstr. Winkler Wilh., Schutzmann. Frommer Karl, Hilfsratsdiener

Rechte Seite.

- Stadtgemeinde (Zum Rathhaus)
- 2 *Baumann Alwin, zum Hotel Adler. Gimber L., Lebensmittel- u. Spezereiwarenhandlg. Kaiser Kreszenz Witwe, Kostgeberei. Fein Friedr., Handelsm. Seig Gg., Reisender. Schlageter Karl, Kfm. Heßmann Peter, Maurer. Jungshans Nikolaus, Tagarbeiter
- 4 Mühlbauer Theob., Schlossermeister. Fröhlich Heinrich, Seifensieder
- 6 Hintergebäude z. Haus Hauptstr. 197
- 8 Stallgebäude z. Gasthaus z. Gr. Faj
- 10 *Pirsch Karl, Lederfabrikant. Pirsch Ludwig, Leder- und Fellhandlung
- 12 *Noßhirt Franz, Oberhofgerichtskanzler Erben. Zeise Moris, Musiker. Wilhelm Theodor, Kleidermacher
- Zum Großh. Bezirksamtsgebäude
- Eingänge zu den Häusern Hauptstraße 211—219

Hospitalstraße.

Begimmt Bergh. Str. 22 und endigt an der Hoffstraße.

Linke Seite.

1—5 Walb W. (Baupläge)

Rechte Seite.

- Universitäts-Augenklinik
- Chirurgische Baracken

Jakobsgasse.

Begimmt am östlichen Ausgang der sog. Bögen und endigt Hauptstraße 237.

Nr.

Linke Seite.

- 1 Sievi Georg, Privatmann
- 3 Glesser Friedrich, Plästerer Witwe
- 5 Klein Elise Frä.

Rechte Seite.

- Lagerplatz
- Garten zum Haus Hauptstr. 235

Ingrimstraße.

Begimmt Augustinergasse 5 und endigt am Kornmarkt.

Linke Seite.

- Zum Deutschen Haus
- 1 Nizhaupt & Weber, Cigarrenfabrik. Weber Corn., Fabrikant Witwe. Nizhaupt Friedrich, Fabrikant. Münzer Emil, Kfm. Münzer Ant., Hauptlehrer a. D.
- 3 Veith Johanna Fräul., Fußgeschäft. Kaiser J., Plästerer Witwe
- Hintergebäude z. Gasthaus zum Ritter
- 5 Messerschmidt Val. W., Kleiderm. u. Frau: chemische Waschanstalt. Fix Friedrich, Damenschneider. Reinhardt Eva Frä., Weisnäherin. Schuhmacher Karoline Witwe. Wolf Val., Schieferdecker. Guland Wilh., Musiker. Spegg Gg., Kleidermacher und Frau: Köchin
- 7 *Burthardt Theodor, Privatm. (in Baden). Veritram Karl, Metzgermstr. Ehrmann Friedrich, Kontrolleur. Baumann Karl, Aufseher. Gastorph Alex., Schreiner Witwe
- 9 Herbig Adam, Kleidermacher. Wolf Friedr., Kanzleigeh. Steinmann Anna Witwe, Krankenpflegerin
- 11 Schäfer Albrecht, Aufseher. Staub H., Schirmmacher. Zanger Albertine und Gräfin Marie Frä. Weinkauf Nikol., Schuhmacher
- 13 Hoffmann Elise Fräul., Klavierlehrerin. Hoffmann Adam, Lohnkutscher Witwe. Danabacher Otto, Verbindungsgeschäft. Mogg Paul, Maurer. Kaufmann Philipp, Schuhmachermeister
- 15 Ebner Ludwig Witwe, Priv. Bub Johann, Friseur. Wagner Luise Witw., Hebamme
- Zum Hotel Prinz Karl

Rechte Seite.

- Zum Archäologischen Institut
- Jesuitenkirche
- 2 Katholische Dekanei. Wilms Frz.,

- Nr.
 Stadtpfarrer. Ries Jos. und Hellinger
 Kilian, Kapläne
 4 Bollweber Reinhold, Musiklehrer
 u. Geschäftsführer des Heidelb. Stadt-
 orchester's. Weber F. G., Kohlenfuhrm.
 Boch Hch. Ww. Schmidt Pauline Ww.
 Greiff Friedr., G.Arb. Schmidt Georg,
 Braumeister. Bränninger Frdr., Hotel-
 kutscher
 6 Heimberger Alex., Flaschner u. Gas-
 einrichter. Job Hch., Küfer Witwe.
 Kapferer Joseph, Schussmann. Krauß
 Friedr., Tüncher. Klein Gg., Ausläufer
 8 Burckhardt Martin, Möbel- u. Aus-
 stattungs-Geschäft, Meißentitel-Fabrika-
 tion (Fabrik in Ziegelhausen). Brauch
 Georg, Buchhandlungsdiener. Olbert
 Ludw., Kutscher. Bruder Frz., Optiker
 10 Burckhardt Martin, Möbel-Fabrik.
 Kragmüller Joseph, Schreiner Witwe.
 Bopp Joh., Kleiderm. Martin Jos.,
 Ausläufer. Dörzapp Anton, Tagarb.
 12 Duati Karl, Kleidermacher. Schramm
 Ant., Friseurgeschäft. Elleser Katha-
 rine, Verdinggeschäft
 14 Leupold Franz Anton, Schlossermstr.
 Mohr Gg., G.Arb. Wtw. Nath Andr.,
 Kleidermacher. Ziegler Hch., Haupt-
 lehrer a. D. Laupp Karl, Stappmacher.
 Hülsenb L., Kaufmann. Deppig Nik.,
 Maurer
 16 Napp Karl Witwe, Bierbrauerei zum
 Goldenen Fäßchen
 18 Müller Magdal. u. Susanne Geschw.
 Tunge Karl, Musiker und Cigarrenge-
 schäft. Frey Joseph, Reisender
 20 Huber Heinr., Bäckermeister. Huber
 Heinrich, Bäcker Witwe
 20a Solda Frz. A., Zinngießer
 22 Gherlein Phil. Witwe, Mehl- und
 Kernwarenhandlung. Pelikan Karl,
 Registrator
 24 Zeise Karl, Privatm. Zeise Karl jun.,
 Manufaktur- und Kurzwarengeschäft.
 Jorken Magdalene Witwe. Fischer Jo-
 hannes, Kaufmann
 26 Herion Jakob, Schuhmachermeister
 28 Hoffmann Ad., Handelsmann Wtw.
 Gündel Max, Stapelmstr. Kög Wilh.,
 Tapezierer. Heinstein Ludw., Architekt
 30 Roth Franz, Metallbreher. Geissen-
 dörfer Charlotte, Büglerin
 32 Heidenreich Ludwig, Bäckermeister.
 Büche Adolf, Zahlmstr. Wtw. Eberle
 Anna Witwe, Kleidermacherin
 34 Gärtner Adam, Schuhmachermeister
 36 Jung K., Spezereihandlung. Toulré
 Anton, Sekretär des Stadttheaters
 38 Greber J. und K. Landfried Fritz,

- Nr.
 Rechtsanwält. Ege J. Bh. Fr., Polizei-
 kommissär. Burkard Heinr., Direktor.
 Clormann Emma Ww. Werner Wilh.,
 Kontrolleur und Kassendiener der Orts-
 frankenkasse. Baur Karl, Dr. jur. Großh.
 Amtmann. Ertel Sophie Ww. Gebrant
 Marie Witwe. Hofmann Jos., Friseur

Kaiserstraße.

Beginnt Mohrb. Str. 52 u. endigt an der Ringstraße.

Linke Seite.

- 1 Behinger Ludw., Kaufm. Filsinger
 Friedr., Reallehrer. Dreuttel Julie
 Fräul. Haber Karl Witwe
 3 Brenner Gebrüder, Maurermeister.
 Gödel Leonh., Hauptlehrer. Bis 1.
 April: Krumm Leopold, Prem.-Unt.
 5 Brenner Wilh., Maurermstr. Fischer
 Anna Witwe. Hofer Ed., Oberregie-
 rungsrat a. D.
 7 Brenner Gg., Maurermeister Witwe.
 Lenard Phil., Dr. Prof. Strobel Th.,
 Missionsprediger
 9 Brenner Gebr., Maurermstr. Caro
 Gg. Dr., Lehramtsprakt. a. d. Höheren
 Mädchenschule. Landfried'sches Bürger-
 stift. Drach Sophie Fräul., Vorsteherin
 11 Brenner Gebr., Maurermstr. Helz-
 wig Joh. Wtw. Dörr Wilhelm, Priv.
 von Scherer Anna Fräul.
 13 Brenner Gebr. (Bauplatz)
 15 Graff Wilhelm, Fabrikant
 17 Duffing F., Privatmann
 19 Niederbrunner Schwestern
 für Krankenpflege
 21 Napp Fr. W., Geschäftsagent (Garten)
 23 von Vulmerincq Aug., Geh. Rat
 Witwe (Villa Riga)
 25 Rosenbusch Harry, Dr. Geh. Vergat
 Professor (Haus Einbeck)
 27 von Dusch Alex., Frhr., I. Staats-
 anwält. Baffermann Alfred Dr., Priv.
 — Wilhelmsplatz
 29 vom Nath Wilhelm, Privatm.
 31 v. Blumenstein Ernst, Hauptmann
 33 Kraft Steph., Dr. Professor an der
 Oberrealschule
 35 Wild Marie Fräul., Eisenbahnbeamtin
 und Mathilde Fräul., Lehrerin. Wild
 Georg Friedrich, Privatm.
 37 Marx Sigmund, Cigarrenfabrikant
 39 Werncke Karl, Kaufmann
 41 Diez Georg, Kaufmann
 43 von Dergen Theresie, Baronin, geb.
 v. Lützow. v. Lingt G. W., Baronin.
 Bartsch Franziska Fräul.
 45 Mampell Elise, Professor Witwe
 47 Schaff Valent., Baumeister. Bon

- Nr.
 1. April an: Hoffmann W., Priv. und Stadtrat Witwe
 49 Strickler Vincenz, Gärtner. Dengler P., Lok. Heizer. Köhly Frz., G. Schaffner a. D. Daub Emil, Wagenwärter. Albert Peter, Geschäftsführer. Diebold Jos., Lok. Führer. Gräber Gg., Kleidermacher. Hufnagel Jakob, Briefträger. Heimberger Wilhelm, Flaschner
 51 Hauck Leonh. Wtw., Kurz-, Wolle- und Weißwarenhandlg. Huckle Wilhelm, Hauptlehrer a. D. Werner Hermann, Schutzmann. Klein Jak. und Weidenmaier Joh., Heizer. Schneider Franz u. Schell Gg., G. Schaffner. Bussinger Amalie Wtw., Näherin. Rottermann Peter, Tagarbeiter
 53 Babel Friedr., Schieferdeckermeister. Kungelnit Ludw., Spezereigeschäft und Flaschenbierverkauf. Trüschler Oskar, Verwaltungsassistent. Widmann Karl, Metzger. Angelloch Andr., Güterbestätter. Hebert Chr., Schuhmachermstr. FINEISEN Luise, Priv. Kreiner Wilh., Mechaniker. Brauer Ad., Spinnmstr.
 55 Kühnle Jos., Lok. Führer. Hermann Karl, Dörjam Adam und Melbert Adr., Mes. Führer. Kenne Peter, Heizer. Becker Bernh., May Frz. u. Buch Ludw., Wagenwärter
 57 Weipert Leop., Lok. Führer. Schneider Philipp, Oberpostassistent. Hofmann Karl, Betriebsassistent. Wilhelm Nob., Oberpostassistent. Liebig Hugo, Priv. Kumpf Hch., Registrator. Siebenhaar Dav., Lactierer. Niederheiser Eugen, Spebiteur und Güterbestätter
 59. 61 Baupläge
 63 Eugert Sophie Wtw., Spezereihdlg. Eiermann Jak. Philipp, Schutzmann. Hent Helene Wtw., Priv. Nau Aug. Wilh., Schreiner. Feyer Friedr. Karl, Schieferdecker. Collishy Karl, Lok. Heizer. Hengstler Mart., Kfm. Schilling Frz., Privatm. Ganter Joseph, Lok. Heizer
 — Funf Joh. M. (Neubau)

Rechte Seite.

- 2 Lezer Emanuel, Dr. Professor
 2a Königsberger Leo, Dr. Geh. Rat Professor
 4 Karlowa Otto, Dr. Geh. Hofrat Prof.
 6 v. Horn Arthur, Generalmajor Wtw.
 8 *v. Berg Philipp, Priv. Wright Carrie A. Frau, Privatm. Jäger Karl, Dr. Chemiker. Krahnstöver Alb., Dr. von Schroeder W., Dr. Prof., Direktor des Pharmakologischen Instituts
 10 Haberkorn Gustav, Dr. Wtw. Holz

- Nr.
 Wilh., Notar Wtw. Schroth Flor., Gerichtsnotar a. D. Fischer Jos., Prof. Witwe. Luz Kaspar, Zugmeister
 12 *Schaff Bal., Baumstr. Schönmann Joseph, Fabrikant. Schlaier Jak., Reisender. Müller Pauline, Hofrat Wtw.
 14 *Schaff Bal., Baumeister. Kötter W., Fabrikant und Konsul d. Vereinigten Staaten von Venezuela
 18 B. Wolff & Netter (Garten)
 20. 22 Stadt-Gemeinde. Volksschulgebäude III
 24—28 Kath. Gemeinde (Kirchenbaupl.)
 30 Gamber Johann Ad., Lok. Führer (Neubau)
 32 *Schmidt Karl Friedr., Maurermstr. Anderst G. M. (Geschäftsräume). Saelomon Hch., Maschinen-techn. Geschäft. Mutschler Ludwig, Priv. Schott Wilh., Apotheker. Henn Michael, Schlosser. Pfisterer Ludwig Witwe
 34 *Hauck Gg., Maler und Tünchermstr. Lohoff G., Handelslehrer, Buchhalter u. Rechtsagent. Buttni Aug., G. Assistent. Rutherford Jul., G. Portier Wtw. Kenne Jak., Lok. Heizer. Köhlin Gg., Hauptlehrer. Seiler Franz, Kaufm. Kinderchule des Vincentius-Vereins. Scheid Susanne Frä., Expeditionsgeh. Hinterhaus: Köhler Julius und Göggel Friedr., Lok. Führer. Kühn Adam, Bureaudiener. Korn Mich., penf. Wagenw.
 36 Stiefvater Gottl., Spezereiwarenhandlung. Kobold Herm., Postsekretär. Stecher Hch., Lok. Führer. Rippenhahn Peter, G. Schaffner. Schulke Ditto, Priv.
 38 Lulay Gg. Andreas, Bäcker. Müller G., Zugmeister. Becker Adam, Strassenwart. Lay Friedrich, Privatm. Witwe. Wanderer Ernst, Lok. Heizer. Schellig Friedr., Tagarb. Laschette Jak., Ornamentenklemmer
 40 *Pfaß W., Optiker. Funf Valentin, Spezereigeschäft. Müller Ludw., F. Arb. Schuhmann Käthe und Babette, Kleidermacherinnen. Zimmermann Laura Wtw. Feuerstein Haber, Schuhmachermeister. Heß Joseph, Schneidermeister
 42 Gamber Bal., Landw. Gamber Barbara, Landwirt Witwe. Lampp M., Schreiner. Dingelbein Ad., Schuhm. Hartmann Alb. und Gunkl Hch., Fuhrleute. Zimmermann Hch., Heizer. Adermann Ad. u. Lempp Theod., Wagenw. Bönning Franz, Kupferschmied. Rohrmann Sebastian, Lok. Heizer
 44 Schmitt Jul., Wirtschaft zum Kaiser Friedrich. Knapp Ad., Wagenwärter

Nr.

- 46 *Schmitt Jul., Wirt. Reuther Frieda Fräul., Klavier- und Gesangslehrerin. Michelfelder Alb., Schuhmann. Huber Karl, Kleidermacher
- 48 Funk Joh. Mart., Architekt. Komoser H., Bäckerei. Wokmann Sophie Witw. Eck Gustav G., Buchhalter. Rein Margarete, Pfarrer Witwe. Väder Karl, Lok.-Führer. Tiesler Fr., Buchhändler. Weber Konrad, Geschäftsführer
Hinterhaus: Kneller Margarete Witwe. Wartmann W., Straßenwart.
- 50 *Dengel Jos., Mehlhdlr. Keck Karl, Zugmeister. Engelhorn Sus. Witwe. Kling C. J., Priv. Wieland Friedr., Schreinermeister. Berner Barth., Priv. Lichterfeld Joh. Witwe
- 52 Kempel Reinh., Lok.-Führer. Hagner Hch., Schlosser. Schneider Georg, Lok.-Heizer. Stoll Amalie Witw. Strähle Jak., Wagenw. Ehrlenbach Karl, Heizer. Müß Wilhelm, G.Schaffner. Bach Joseph, Heizer
- 54 *Nimis Eugen, Baumeister. Wiener Jos., Kaufm. Anshütz Karl, Hauptlehrer. Bog Franz, Hei.-Führer. Sommer M. Witw., Kleiderm. Baier Wilh., Kaufmann
- 56 *Nimis Eugen, Baumeister. Hurrle Gustav, Spezereiwarenhdlg. van Anrooy L., Fabrikant. Henf Emil, Güterbestätter
- 58 Wohlheber D. Witwe. Friz Karl, Likör-, Wein- und Flaschenbierhandlg. Bier Friedr., Eisendreher. Jauche Gd., Maler und Tünchermstr. Arnold Gg., G.Magazinier. Grimm Alb., Obertelegraphenassistent. Diehl Gg., Ingenieur. Berino Wilhelm, Lok.-Heizer. Knodel Ludw. Fr., Gold- und Silberarbeiter. Willig Gg. H., Schlosser. de Marco Basl., Terrazzoavorarbeiter. Dieß Jakob, Wagner
- 60 Wohlheber D. Witwe (Bauplatz)
- 62 Gräfer Hch., Lok.-Führer. Wilhelm Hch., Mühlenverwalter. Mappes Ludw., Kaufmann. Schäfer Magd. Fräul., Priv. Brust Friedrich, Lok.-Heizer. Herlein Joh., Wagenw. Lettermann Hch., Metalldreher
- 64 *Nimis Eugen, Baumeister (Bauplatz)

Kanzleigasse.

Beginnt Karlstraße 2 und endigt Burgweg 7.

Linke Seite.

- 1 Kleinkinderanstalt. Kögel Regine, Hausmutter u. Kinderpflegerin. Busch Minna, Breyer Luise, Kinderpfleg.

Nr.

Rechte Seite.

- Hintergebäude zum Haus Kornmarkt 5
— Hintergebäude zum Haus Burgweg 5

Karlstraße.

Beginnt Kornmarkt 5 und endigt an der Plantengasse.

Linke Seite.

- 1 Schreiner Franz, Kleiderm. Heber Max, Buchhalter. Boos Karl, Buchhalter. Eppel Ludwig, Bierbrauer
- 1a Heber Franz, Maler und Tüncher. Sirehle Th. Frau, Kleiderm. Mirus Franz, Glasmaler. Abenheimer Paul, Sprachlehrer
- 3 Schmid Leonhard, Maler. Rostof Marie Witwe. Wohlfahrt Phil., Witw.
- Karlsplatz
- 5 Garten zum Haus Hauptstraße 216
- 7 Spengel Karl, Gastwirt (Garten)
- 9 Dyk Emil, Kaufmann. Bratusa Jos., Müller. Gärtner Nikol., Schuhmacher. Deufhing Therese, Dr. Witwe. Kohler Gust., Heizer. Guz Ag., Gypser. Groß August, Kleidermacher
- 11 Garten zum Haus Hauptstraße 226
- 13 Schneeberger J., Steuermahner
- 15 Fratrel August, Kalligraph
- 17 Kopp Jos., Schuhmachermeister. Kopp Regina, Kleidermacherin

Rechte Seite.

- 2 Eisenlohr Adam, Dr. Witwe. Westhofen Otto Frau
- 4 Großh. Palais. Hodapp Ant., Hausaufseher
- 6 Bach M., Baumeister. Groos Theodor, Buchhändler. Stumpf Heinrich, Amtsrevisor. Licker Karl, Kutscher
- 8 Mittermaier Franz, Dr. Priv. Ww. Mittermaier Wolfg., Dr. Privatdozent. Zoppert Bertha Fräul., Privatn
- 10 Aktiengesellschaft Allemania in Heidelberg. Hilspach Marie Witwe. Mann Ludwig, Hausmeister
- 12 Schumann Karl, Konzertmstr. Kaltzschmidt Leonh., Tagarb. Talf Paul, Musiker. Henn Gustav, Hilfschaffner. Fißler Hch., Gärtner. Nething Karl, Schreiner. Seiler Gg., Weichenwärter. Böckh Friederike Witw. Herion Nikol., C.Arbeiter
- 14 Haber Kern Friedr., Holzmesser Ww. Bauer Ludwig, Notar Witwe. Krefz Marie Witwe. Schuhmann Marie, Monatsmädchen. Sommer Adam, Tagarb. Vog Lisette. Schraybhuen Christoph, Zimmermann. Kübler Robertine Witw. Abel Albrecht Witwe, Privatn
- 16 Rebel Friedr., Rechtsanwält Kinder.

- Nr.
Abbott Josephine Frau, Priv. Schach Michael
18 Sendele Adolf, Kaminfegermeister. Walther Joh. Heinrich, Kaminfegererei-Erbbeständer
20 Holdmann Emil, Metzgermeister
22 *Brenner Gg., Priv. Erben. Schmidt Jos., Handelsm. Wtw. Förg Joh. Gg. und Niemer Friedr., Damenschneider. Wagner Jakob, Tüncher. Wirth Mik., Tagarbeiter. Losch Hch., Schuhmacher. Möhle Gd., Holzdreher. Mari Anna. Jekel Eva. Wimmer Karl, Schreiner. Barth Peter, Kutsher

Karpfengasse.

Beginnt N. Neckarstraße 86 und endigt Hauptstraße 78.

Linke Seite.

— Eingänge zu den Gärten der Häuser Bienenstraße 2—8

Rechte Seite.

- 2 *Greiner Karl, Apotheker (in Ladenburg). Reinhard Leonh., Kleidermacher. Margarete, Lehrerin und Karl, Lehramtspraktikant. Schmitt Adam, Packer
4 O l b e r t Hch., Plästererstr. Kemmlinger Ant., pens. Wagenw. Weidner Hieron., Möbeltransporteur Witwe. Weidner Lina, Kleidermacherin. Muth Oskar, Kaufmann
6 Herrmann Woldemar, Mechaniker u. Frau: Hebamme. Demme Ferdinand, G. Assistent. Schiffer Aug., Pferdebahnbediensteter und Frau: Weisknäherin
8 v. Trapp'scher Pfarrwitwen-Fond. Schaaf Phil., Schreinerstr. u. Bürstenwarengeschäft. Burkart Nikol., Schuhmachermeister. Strauß Jos., Cantor der israelit. Gemeinde
10 *Schmidt Karl Friedr., Maurerstr. v. König Gdm., Kunsthändler. Dreves Paul (Fa: Kolligs & Dreves), Kaufm. Blum Karl, pens. Hauptlehrer

Kettengasse.

Beginnt Hauptstr. 168 und endigt am Amtsgefängnis.

Linke Seite.

- 1 Schmidt Franziska u. Susanne, Geschwister Frä., Leihbibliothek von Philipp Schmidt, vorm. Hermann Ohwald
3 Link Eduard, Bäckermeister
5 Noll August, Buchbinder. Alt Karl, Buchbinder Witwe
7 Kaug Ernst, Privatmann
9 Kraft Simon, Bäckerei und Weinwirtschaft zum Prinzen Friedrich

- Nr.
11 Fehr Mart., Dr. Wtw. Löchner Karl, Wirt z. Stadt Düsseldorf. Brill Theodor, Civil- und Militärjchneider
13 Stuhlfauth Karl, Kunstmüller (in Speyer). Leupold Karl, Bäckermeister. Gärtner Karl, Lackierer. Hall Friedr., Tagarb. Wagner Johann, Gipser
15 *Werner Joh, Priv. Wtw. Schroth Karl, Friseur
17 Schmitt Jean, Tapezierer und Möbellager. Wirth Anton, prakt. Arzt
19 Daub G., Kassenschranz- u. Eisstranzfabrik, Schlosserei u. mech. Werkstätte. Albrecht Dav. (Fa: S. Albrecht), Uniform- u. Civilschneiderei. Schuhmacher Rud., Assistent b. Erzbischof. Bauamt. Kunzmann Minna Wtw. Köhler Jak., Kleidermacher
21 Ammann Friedr. Witwe. Oberdieck Flor., Wirtschaft u. Gasthaus z. Pfalzgrafen. Burckhardt M. (Möbellager)
23 Schwab Jakob, Instrumentenmacher und Pianofortelager. Bis 1. April: Heinstein Lorenz, Schuldiener Witwe
25 *Stichling Franz, Gastwirt Witwe. Brettel Karl, Gastwirt. Witz Matth., Hausmstr. a. D. Wagner Jos., Bäcker Witwe. Sieben Josephine Frä., Priv. Muska Julius, Dr. Prof. an der Oberrealschule

Rechte Seite.

- 2 Byrott Ph., Friseur Kinder. Fisch Friedr., Leichenwärter. Walz Franz, Schuhm. Tretschold Franz, Kleiderm.
4 Sulzer Nikol., Metzgermeister Witwe
6 Heyder August, vorm. G. Schöpp, Kolonialwaren- u. Delikatessenhandlung. Frick M., Schuhmachermeister
8 Heyder August, vorm. G. Schöpp, Kolonialwaren- u. Delikatessenhandlung
10 Spengel Jak., Privatmann. Metzler Amalie Frä.
12 *Hormuth Ph., Arzt. Hormuth Ph., Privatm. Barbe Henry, Professor
14 Stadtgemeinde (Ober-Realschule)
16 Stadtgemeinde (Spritzenhaus 1). Aug Stephan, Schuldiener. Lay Joh. Jakob, Stadtbauaufseher. Feuermann Anna, Leihhausdiener Witwe
18 Reichs-Militär-Fiskus (Kaserne)

Kirchgäßchen.

Beginnt Augustinergasse 9 und endigt Schulgasse 4.

Linke Seite.

— Hintergebäude z. Haus Augustinerg. 9

Rechte Seite.

— Hintergebäude z. Haus Augustinerg. 11

Kirchstraße.

Beginnt am Güterbahnhof und endigt in der verlängerten Unteren Redarstraße, von Süden nach Norden ziehend.

Nr.

— Acker und Baupläze

Kiffelgasse.

Beginnt Hauptstraße 228 und endigt Kirchstraße 13.

Linke Seite.

- 1 **Stoche Marie**, Näherin. **Horst Marie Witwe**, Monatsfrau. **Schmitt Karl**, Gärtner

Rechte Seite.

- 2 **Weg Joh.**, Hausbursche. **Wack Karl**, Tischler. **Tubach Karl**, Dienstmann. **Heiß Karl**, Koch

Kleine Mantelgasse.

(siehe Seite 47).

Kleinschmidtstraße.

Beginnt Bahnhofstraße 45 und bildet die dritte Parallelstraße zur Mohrbacher Straße.

Linke Seite.

- 1 ***Lang Adam**, Metzgermstr. **Reinhardt Karol**, Witwe, Priv. **Gleich Heinrich**, Wagenwärter. **Keiser Anton**, Buchhandlungsdiener
 3 **Mayer H.**, Gypfermeister (Bauplaz)
 5 **Schweickardt Jakob**, Landwirt
 7 **Schweickardt Jak.**, Gemüsegärtnerei u. Milchkuranstalt. **Eisenring Friedr.**, Postassistent. **Häupler Max**, Cigarrenfabrik, Inh. **Max Häupler** und **L. P. van Anroon** (Geschäftszimmer). **Häupler Max**, Fabrikant (Wohnung). **Schmidt Georg**, Pfänderjammelstelle f. d. städt. Leihhaus. **Weiß Alb.**, Bureauassistent. **Müller Math.**, Oberförster Ww. **Mächtel Wilh.**, Bremser. **Martin Frz.**, Ant., Weichenwärter. **Bindnagel Wendelin**, Wagenwärter

Rechte Seite.

- 2—8 **Gau A.**, Universitäts-Stallmeister (Bauplaz)
 14 **Kunz Joh. Ad.**, F. Arbeiter. **Spegg Karl**, Friedr. Wtw. **Spegg Marie**, Expeditionsgehilfin. **Zaß Jakob**, technischer Assistent
 16 **Sommer Leonh.**, Maurermstr. **Weber Vinz.**, Frachtfuhrmann. **Ernst Karl**, Wagenw. **Hofherr Karl**, Schuhmachermeister. **Friedel Karl**, Schaffner. **Meß Val.** u. **Weber Hermann**, Reserveheizer. **Hertel Phil.**, Lok. Heizer. **Haufer Joh.**, C. Bureaudiener. **Egel Heinr.** u. **Schulz**

Nr.

- Ferd.**, Wagenwärtergeh. **Seiß Phil. Ad.**, Fuhrmann
 18 **Staus P.**, Baugeschäft (Materialpl.)
 20 **Berger Hugo**, Hauptlehrer. **Heß Gg.**, Bremser. **Liebenstein Wilh.**, Privatn. Bis 1. April: **Zimmermann Karl**, Kfm.
 22 **Meyer Ad.**, Hauptlehrer. **Thoma Albert**, Steuerkommissär. **Klippel Karl**, Kfm. **Schindler J.**, E. Portier
 24 **Gamber Joh. Ad.**, Lok. Führer. **Wuth Franz**, Cigarrenfabrik (Geschäftszimmer). **Eble Klem.**, Bahnmeister. **Eron Julius**, Telegraphenleitungs-Revisor. **Mupp Emil**, Kaufmann
 26—34 vom **Kath Wilh.**, Priv. (Garten)
 36 **Schöll Fritz**, Dr. Hofrat Professor
 38 **Seiß Fritz**, Architekt
 40 **Trommsdorff H.**, Dr. phil., Priv.
 42 **Brenner H.**, Priv. (Villa Ottenberg)

Klingenteichstraße.

Beginnt Leopoldstr. 52 und zieht gegen die Molkentur

Linke Seite.

- 1 **Großh. Staatsseifenbahn** (Dienstwohngebäude). **Zuber Mich.** u. **Seltenreich Peter**, Bahnwärter
 — Rückseiten der Häuser Klingenthorstraße Nr. 6—16
 — **Klingenthor**
 — Garten zum Haus **Schloßberg 2**
 3 **Alter israelitischer Friedhof**
 5 **Holl Suj. Ww.**, Priv. **Rückert Marie**, Fräul., Priv. **Negenfuß Karl**, Musiker. **Schwamberger Aug.**, Oberamtsberw. Wtw. **Giermann Kath.**, Frl. **Einhart M.**, Witwe
 7 **Mai Franz**, Privatmann (Garten)
 9 **Hölzer Jak.**, Privatmann (Garten)
 11. 13 **Kott Georg**, Steinhauer. **Baummann Ludw.**, Leichenw. **Sabler Jakob**, Schulz **Karl** u. **Schwinn Ad.**, Tagarb. **Mayer Ernst**, Maler. **Weber Kathar.**, Witwe, Händlerin
 15 **Sanz Cur.**, Priv. (Neubau)
 17 ***v. Gayette Heinrich**, Oberst a. D.
 19 ***v. Gayette Joh.**, Oberst a. D. **Hebert Georg**, Feldhüter
 21 **Fischer Eduard**, Direktor. **Restauration Molkentur**

Rechte Seite.

- 2 **Mezger Karl**, Dr. Witwe. **Gausen Emma** Ww. **Stams Joh.**, Briefträger
 4 **Suevia-Korpskneipe**. **Artmann Gregor**, Korpsdiener
 6 **Schmitt Guido**, Maler. **Schmitt Elise**, Rätchen und **Josephine Fr.**, Gottlieb **Luije** u. **Wolfinger Marie** Fr., Rentn.

Nr.

- 8 A.-G. Ruprecht zu d. fünf Rosen.
Freimaurerloge. Edelmann Wilhelm,
Hausmeister
10. 12 Heidelb. Turnverein (G. mit
b. H.). Vereinshaus und Turnhalle.
Göb Alois, Hausmeister und Wirt
- 14 Meyer (v. Walbeck) Friedr., Dr. Hof-
rat Prof., Kais. Russischer Kollegienrat
- 16 Heberle Jakob, Gepächträger Witwe.
Heberle Christ, Pianist. Kaufmann
C. F., Buchhalter. Dietrich Sch., Lok-
Heizer
- 18 Diemer Julius, Privatmann
- 20 Dingelbein Friedrich, Stadtrechner.
Kohl Ludwig, Dr. Prof. an der Ober-
realschule
22. 24 Garbrecht Karl Kinder (Garten)
- 26 * Hoffmeister Sch., Gerbereibesitzer.
Gerhäuser Joh., Walbhüter. Gramlich
Georg, Wagnmeister Wtw. Jungmann
Friedrich, Heizer
- 28 Neuer Hermann, Lok-Führer. Niedin-
ger Albert, Hausdiener
- 30 * Hoffmeister Sch., Gerbereibesitzer.
Freund Joseph, Straßenwart. Schönig
Philipp, Tagarbeiter
- 32 Stadtgemeinde. Hebert Peter,
Waldbaufseher

Klingenthorstraße.Beginnt Leopoldstraße (Petersstraße) und endigt am
Klingenthor.

Linke Seite.

— Obenwaldbahn

Rechte Seite.

- 6 Meeser Ferd., Ref. Heizer. Kammüller
Barbara Wtw. Juntert Frdr., Schmied.
Löwenberger Joh., Maurerinstr. Beh-
ringer Jos., Kleiderm. Meeser Friedr.,
Kleiderm. Zindel Margarete Witwe
- 8 Huber Kath. Wtw. Walther Eduard,
Kfm., Nähmaschinen- u. Fahrradhandlg.
- 10 Aktiengesellschaft Verbindung
Leonensia. Blattenfeier Leonhard,
Diener
- 12 Kunz Karoline, Priv. Strauch Herm.,
Dr. jur., Prof. Hahn Johann Friedr.
Philipp, Privatmann
- 14 Müller Franz, Lebensmittelhandlg.
Herr Andr., Gaseinrichter. Jung Gottl.
und Zeh Heinrich, Tagarbeiter
- 16 Landfried Franz Jak., Gerbereibes.
Gompf Mich., Musik- und Gesanglehrer.
Schubmann Karl Wilh., Müller Wtw.
Dürr Sophie, Hauptlehrer Witwe

Kornmarkt.Liegt zwischen Hauptstr. 206 u. 208 und dem Burgweg.
Nr.

Linke Seite.

— Kornmarkt

Rechte Seite.

- 2 Hübinger Martin, Glaserinstr. Wei-
gold Jak., Aktuar. Krall Laura Wtw.,
Priv. Hettich Karoline, Lehrer Wtw.
Geisel Jos., Wirt. Napp Phil., Bier-
brauer. Ebert Elise, Büglerin
- 3 Hübinger Jak., Kfm. Hübinger L.,
Papier-, Kunsthdlg. und Einrahmungs-
geschäft (Znh.: Jakob Hübinger). Hü-
binger Josephine Witwe. Geisel Jos.,
Wirtschaft z. Erlanger Bierstube. Platz
Eugen, Privatm. Reiffel Luise Fr.
- 5 * v. Graimberg Philib., Graf Wtw.
Weber Sch., Holz- u. Eisenbeinschmied.
Kolligs Hugo, Priv. Witwe. Schener-
mann Josephine, Wasch- und Bügelge-
schäft. Wassmannsdorf Math., Ober-
amtmann Witwe. Heidelberger Jan.,
Schreinermeister. Beck Geschw. Beck
Mich., Privatm. Britsch Paul, Dr. Ww.
- 6 Bamberger Geschwister. Bamberger
Julius, Antiquitätenhändler. Bam-
berger Minna, Puggeschäft
- 7 Sichel Gg. Aug., Privatm. Abel Mo-
rig, Hutmacher u. Hutlager. Kern Sch.,
Bäckermeister. Happel Johanna Fr.
- 8 Scholl Luise Fr. Scholl Ludw., In-
genieur. Hilbebrand Wilh., Privatm.
Kochenburger Friederike Fr.
- 9 Werner Elisabeth Fr. (Ja: Salomon
Werner), Seilergeschäft. Werner Sus.
Karoline Fr. Neuer Jos., Buchhalter
bei der städtischen Sparkasse

Krämergasse.Beginnt Hauptstr. 186 und endigt Zwingerstraße 9.
Linke Seite.

- 1 Buchheim Friedrich Wilhelm, Buch-
druckereibesitzer, Verlag d. Heidelberger
Anzeigers
- 3 * Schaff Louis, Gastw. und Geschw.
Vogel Gg. Wilh., Schuhm. Wtw. Thur-
mann Clemens, Musiker. Köhler Jos.
Wtw., Näherin. Köhler Jos., Kaufm.
Kuchenbeiser Kath., Köchin. Clormann
Wilhelmine, Näherin. Wolf Anna Frau.
Abele Jakobine Fr.
- 5 Baermeister Hermann, Kleiderm.
Wirth M., Schuhmachermstr. Corbaz
Fr., Koch. Probst Amalie Witwe und
Johanna Fräul., Industrie-Lehrerin.
Schmitt Joh. Wam, Anwaltsgehilfe.
Heinlein Gg., Maurer. Körner Joh.,
Tagarbeiter

- Nr.
 7 Heilmann Sch., Monteur. Schifferer
 Christine Witw., Händlerin und Franz,
 Tagarb. Doich Anna Wittwe. Burck-
 hardt Ludwig, Fremdenführer
 9 Berling Sebast. Ww. Canton Mar-
 tin, Pförtner. Bächle Sch. und Mohr
 Ludw., Tagarb. Merz Wend., Schuh-
 macher
 11 Frisch Josephine Witwe, geb. Klein.
 Lutz Karl, Schuhm. u. Frau: Wäschfrau.
 Veith Gg. Witw., Wäscherin. Englert
 Georg, Postschaffner
 13 Schulmeister Frz., Spezereiwaren-
 händler
 15 Roll J., Milchhandlg. Köhler Jof.,
 Tüncher. Lutz Johs., Cigarrenmacher

Rechte Seite.

- 2 Frank Rob. u. Karl, Kfste. (Magazin)
 4 *Frank Georg, Gastwirt
 6 Ebner Martin, Priv. Witw. Hornung
 Jof., Schreiner. Martin Max, Klei-
 dermacher
 8 Großmann Christ. Witw. Lavinger
 Margarete Witwe
 10 Braun Karl, Pförtner. Rohrmann
 Gertrude Witwe und Knobel Elisabeth
 Witwe, Wäschfrauen. Auth Karl, Tag-
 arbeiter
 12 Bürgin Jak., Friseur. Fieger Greg.,
 Kaufmann
 14 *Napp Karl, Bierbrauereibes. Witwe.
 Bayer Dina, Kleiderm. Gund Karl,
 Fremdenführer. Nothermel Franz, Frz.
 16 Gimer Gustav, Posthilfsbote. Wolf
 Joseph, Pferdebahnkutscher
 18 Kohl Karoline Frz., Priv. Noe Jul.
 Witwe. Grieshaber Friederike Witwe
 20 *Greber Jof., Schlossermstr. Majer
 Jean, Mechaniker. Linder Therese, Wä-
 scherin. Kromer August, Privatlehrer
 für Mathematik und Physik. Kromer
 Natalie Witwe, Hauptlehrerin
 22 Schück Chr., Flaschnermeister. Munt
 Alex., Privatm. Olbert Regina Witw.
 Leibfried David, Kleidermacher
 24 Wirth Joh., Chirurg und Frau: Geb-
 amme. Wirth Nanny Frz. Manz Rud.,
 Dr., Assistentenarzt in der Poliklinik,
 Ortskrankenhausarzt

Strahnergasse.

Begimmt Markthof 2 und endigt Hauptstraße 126.

Linke Seite.

- 1 *Seppich Georg, Kutscher
 3 Schick Joh., Lohnkutscher. Gats Frz.,
 Maschinist. Schlicksupp Eberh., Gipser
 5 Ahdl Franz, Goldarbeiter und Frau:

- Nr.
 Verdinggeschäft. Schneider Karl, Me-
 chaniker
 7 *Zahnleiter Philipp, Buchdrucker.
 Lehmann Franz, Schuhmachermeister.
 Herr Friedrich, Tagarb. Eck Adam,
 Stuhlmacher
 9 Bürger-Kasino. Böhm Phil., Tün-
 cher. Pfisterer Frdr. Gg., Maurer Ww.
 Steinmes Johann, Steinhauer
 11 G u n d e r m a n n Karl, Bandagist.
 Stoll Christ., Brunnenmacher Witwe.
 Dobler Wilhelm, Bauführer. Werner
 Lorenz, Maurer
 13 Reisinger Heinrich, Gärtner. Rei-
 senger Jakob, Gärtner. Froschauer Jo-
 seph, Tüncher
 15 *Held Phil. Jak., Privatm. Wehrle
 Bernh. und Mösch Phil., Tagarbeiter.
 Huhn Blasius, Kleiderm. Fehr Gg.,
 Gaseinrichter und Frau: Händlerin.
 Wechling A., Maler u. Tünchermeister

Rechte Seite.

- 2a Sulzer Johann Jak., Küfermeister
 2 *Köhler Louis, Kaufm. Witw. Rein-
 muth Joh. Karl, Tüncher Ww. Werner
 Joh., Dienstmann. Rudolph Ferdinand,
 Photograph
 4 Schaller W., Maurer Witwe. Bart-
 scherer Jak., Maurer. Wimmer Leop.
 und Balbach Gottl., Tagarb. Ebbecke
 Emil Franz, Kutscher
 4^{1/2} Walter Valentin, Schäfteinmacher.
 Schönmehl Johs., Steinhauer. Dechtle
 Fidel, Schuhm. Stang Leonh., Müller.
 Schäfer Karl, Zimmerm. Lang Pau-
 line Fräul.
 6 Müller Joh. Jakob, Schlossermeister.
 Schulz Johann, Tagarb. Filz Bernh.,
 Händler. Löffel Ludwig, Heizer
 8 Fißler Heinr., Schlosser Witw. Rost
 Richard, Hafner. Miltenberger Anton,
 Steinhauer
 10 Bardes Eugen, Drehermeister und
 Modellschreiner
 12 *Christ Thomas Erben. Schuler Jof.,
 Schreiner. Wächner Jakob, Kleiderm.
 Seiter Christiana
 14 Kaufmann Eva Frz. Keller Johann,
 Schuhmacher
 16 Gwald Christian. Stein Gg. Joh.,
 Steinbrecher. Bröpfer Frz., Schlosser-
 meister. Gräf Heinrich, Arbeiter

Kronprinzenstraße.

Begimmt an der Gaisbergstraße und endigt vor-
 läufig an der Römerstraße.

Linke Seite.

— Freier Platz

Nr.

1. 3. 5 Baupläge
- 7 Landfried'sches Bürgerstift (Bauplatz)
- Baupläge und Acker
- Rechte Seite.
- 2 Heidelberger Bau-Gesellschaft (Neubau)
- Baupläge

Rüdchengäßchen.

Beginnt Untere Straße 14 und endigt Hauptstraße 167.

Linke Seite.

- Eingang zum Haus Untere Straße 16
- Eingang zum Haus Hauptstraße 159

Rechte Seite.

- Eingang zum Haus Untere Straße 14
- Eingang zum Haus Hauptstraße 157

Kurzer Buckel.

(siehe Seite 10).

Landfriedstraße.

Beginnt Märzgasse 5 und endigt Friedrichstraße 6.

Linke Seite.

- 1 Fremerey Marie Witwe, Rentnerin. Stein Edm., Medizinalrat, prakt. Arzt. Scherer Bernh., Großh. Finanzassessor
- Baupläge

Rechte Seite.

- Gärten zu den Häusern Plöck 73—79

Landhausstraße.

Beginnt Bahnhofstraße 27 und bildet die zweite Parallelstraße zur Rehrbacher Straße und endigt Jähringerstraße.

Linke Seite.

- 1 Nobel Friedr., Lok.-Führer. Lamade Sch., Postschaffner a. D. Faß Dina Witw., Weisnäherin. Siebenhaar Anna Witwe, Vermittlungsgeschäft
- 3 Burkard Matth., Orgelbaumeister. Kuhn Laura Witw., Priv. Wolf Frdr., Bahningenieur. Meyer Heinrich, Lok.-Führer Witwe. Fath Karl, Reallehrer. Mückemann Ph., G.Schaffner
- 5 Busch Thomas, Sattler u. Tapezierer. Bucher Jos., Fabrikant. Doppel Sch., Bildhauer. Frey Luise, Dr. Bezirksarzt Witwe. Anderes Karl, Bildhauer
- 7 Hahn Balthasar und Landes Heinrich, Zugmeister. Buhmann Herm., Oberstellner. Gantert, Julius, G.Assistent. Klotz Anton, pens. Wagenwärter. Heger A., Tierarzt. Heger J., Wagenwärter. Bloss Wilh., Zugmstr. Fischer Friedr., Werkführer. Schellig Michael Witwe

Nr.

9. 11 Fuchs Sch., Wagenfabrik (Fabrikgebäude)
- 13—17 Baupläge
- 19 *B. Wolff & Netter, Eisenhandlg. Weil Julius Ww. Mai Jul., Dr. phil.
- 21 Napp Fr. Wilhelm, Geschäftsgent
- 23a *Kall Otto Wtw. Goldschmidt Sch., Dr. Professor a. d. Universität
- 23b Kall Otto, Wtw. Salomon Wilh., Dr. Privatdozent
- 25 St. Josephshaus, Filiale des Mutterhauses in Freiburg. Privatlinif. Barmherzige Schwestern. Harras Wilhelmine Fräul., Kern Christ. Fräul., Mays Bertha Fräul., Spörer Klara Fräul. und Strubel Kath. Frau, Priv.
- 31 Militärlazarett

Rechte Seite.

- 2a Sigmund Gottlieb, Landwirt. Martin Joh., Milch- und Spezereihandlg. Christl. Kleinfinderpflege. Staudt Luise Fräul. Hoffstätter Konrad, Sattler. Ebert Charlotte Frau. Müller Karl, Gärtner. Müller Kath. Wtw., Waschfrau. Stürmer Johann, Tagarbeiter
- 2b Baumgärtner Peter, Bäckermstr. Wirsching Albert, Lok.-Heizer. Klotz Jos., Lok.-Führer. Richter Sib. Wtw. Graf Jakob, F.Arbeiter. Wirth Jakob, G.Schaffner. Müller Joh. Sch., Lok.-Führer. Lang Friederike Witwe
- 4 Schmitt Friedrich, G.Assistent Wtw. Hafner M. Ww., Spezereihandlg. Benannt Aug., Lok.-Führer. Bauschenbach Konrad, Oberschaffner. Hürt Jakob, Privatm. Beileiter Johs., G.Schaffner. Linninger August, Briefträger. Gebhard Elise Wtw. Fuchs Wilh., Bahnpraktikant. Bohrmann Sch., G.Assist.
- 4a Widder Leonh., Priv. Witwe. Fabricius Marie Witwe, Priv. Bilfinger Karoline Witwe Priv. Seibel Wilh., Spezereihandlung
- 6 Müller Joseph, Photograph. Dembscher Ernst, Waschgeschäft. Heß Franz, Heizer. Groß Phil., Hilfsheizer. Kortner Wilh., Schreiner. Händel Andreas und Heß Sebastian, Oberschaffner
- 8 Busch Peter, Schuhmachermstr. Fegner Friedr., Bäcker. Englert Gg., Sattler. Wolff Christ., G.Arbeiter. Merz Christ., G.Schaffner. Kohnagel Jakob, Fuhrunternehmer
- 10 Bitter Eduard, Privatmann. Groß Wilh., Sachs K. und Kirshenlohr Joh. Adam, Lok.-Führer
- 12 Jung Rud. u. Löw Wilh., Mechaniker

- Nr.
und Optiker. Löw Anna Ww. Schulz
Ludw., Kfm. Humburger Karl Ludw.,
Lok.-Führer
- 14 Basler Kasimir, Baurat a. D. Schön-
berger Karl, Fabrikant. Kostof Pau-
line Witwe. Groß Karl, G. Schaffner.
Schuler Karl, Polizeiergeant
- 16 Autenrieth Bertha (Ja: C. Auten-
rieth), Spezerei- und Kolonialwaren-
handlg. Schlimm Marg., Prof. Wtw.
Schlimm Anna Frä., Lehrerin. Mayer
W., Fabrikant. Kübler Friedrich Wtw.
- 20 Stadtgemeinde, Schulhausgeb. III.
Polizei-Station. Winterbauer Georg,
Hauptlehrer. Miltner Philipp, Unter-
lehrer. Hörnle Jakob, Schuldiener
- 22 *Gnz Heinrich, Brauereibesitzer Wtw.
Nickles L., Professor Wtw., Töchterpen-
sionat
- 24 Süpfle Theodor, Prof. Witwe
- 26 Matthias August, Privatmann (Villa
Matthias-Schloer)

Lauerstraße.

Beginnt an der Synagoge und endigt an der
Dreißigstraße.

Linke Seite.

- 1 Börgel Friedr., Schiffer. Weinhardt
Karl, Profurist. v. Schenk Karl Bern-
hard, Buchhändler. Heinrich W. G.,
Theaterdirektor
- 3 Börgel Friedr., Schiffer (Magazin)
- 5 Anhegger Rob. Wagenfabrik. Voigt
Marie Witwe. Scheib Christ. Witwe,
Waschgeschäft. Seligmann Ch., Han-
delsmann. Müller G., Kleidermacher.
Stoll Friedr., Tapezierer u. Polsterer.
Lachemann Georg, Kleiderm. Meinzer
Theob., Hauptlehrer Wtw. Heckmann
Moriz, Ober-Steuerkontrolleur Wtw.
Kübler Gg., Lok.-Führer Wtw. Nething
Jean, Schuhm. und Frau: Kouberten-
näherin. Keller Joh. Val., Wagner.
Koller Chr., Schuhmachermstr. Pfeiffer
Ludwig, Sattler (Werkhütte)
- 7 Nordheimer S., Kfm. (in Worms).
Straub Adam, Spezereihändler. Bes-
finger Karl, Kleiderm. Schütz Joh., Ma-
schinenschlosser. Hammelmann Friedr.,
Schlosser u. Frau: Dienstvermittlungsg-
eschäft. Walter Sophie Witwe
- 9 *Dlinger Friedr., Bierbrauereidirek-
tor. Röhlinger J., Wirt
- 11 *Allmeroth Karl, Gastwirt. Mack
Anna Witwe. Eckert Leopoldine Frä.,
Kleiderm Lauer Karl, Schutzmann

Nr. Rechte Seite.

- 4 Popp Jof., Gürtlermeister u. Metall-
arbeiter. Emmert Christ., Kleiderm.
Wagner Franz, Expedient
- 6 *Florange Wolfgang, Wirt. Hilbert
Wilh., Hausdiener. Loos Emil, Pho-
tograph. Pfeiffer Ludwig, Sattler.
Ober Katharine Witwe, Waschfrau
- 8 Reger Max, Fremdenführer u. Frau:
Waschgeschäft. Stern Herm., Musiker
- 10 Kramer Ferdinand, Porzellanmaler.
Eberle Katharine Witwe
- 12 Treumer Gg., Schreinerstr. Haug
Gust., Maler u. Tüncher. Müller Gg.
Ludw., Tagarb. Linf Sul. Wtw., Wä-
scherei. Reibig Karl, Tagarb. Ostwald
Alb., Former. Schütte Wilh. und Ott
Adam, Zuschneider. Winkler Jakob,
Gärtner. Ebert Wilh., Schuhmacher
(Wohnung)
- 14 Fries Georg, Fischer
- 16 *Brand Rosa Wtw. Florange Wolf-
gang, Wirt. Schierbaum Aug., Bäcker-
meister. Uhrig Adam, Ausläufer. Bren-
nig Georg, Schlosser. Schreckenberger
Alb., Schreiner u. Frau: Verdingfrau.
Kaufmann Karl, Kleiderm. Habertern
Jakob, Fremdenführer
- 18 Haug Chr., Sesselmacher Wtw. Haug
Fr., Sesselmacher. Schönebehrend G.
D. Reinh. Wtw. Dedel Karl, Wagensw.
Witwe. Kohlweiler Gustav, Kellner.
Graf Marie Witwe

Leopoldstraße (Anlage).

Beginnt Rohrbacher Straße 8 (Bad. Bahn) und
endigt an der Peterstraße.

Linke Seite.

- 1 Küpfer Eugen, Gastwirt zum Euro-
päischen Hof
— Eingang in die Radlerstraße
- 3 Cämmerer Elise Witwe, Pension
Cämmerer. Baier Anna, Weißwaren-
und Waschegeschäft
- 5 (Servinushaus) Petters Otto, Buch-
händler. Vangel & Schmitt (Dito Pet-
ters), Univ.-Buchhdlg. u. Antiquariat.
Petters Otto, Verlagsbuchhandlg. von
Maczewski Auguste, Konfordia u. Elise
Fräul. Vis 1. April: Mayer Leopold,
Hoflieferant (Zweiggeschäft). Von 1ten
April an: Müller Otto, Cigarren- und
Tabakhandlung
- 7 Pfälzer Kath. Kirchenschaffnei.
Walzenbach Christ., Stiftungsverwalter.
Anselmino L., Dr. prakt. Arzt. Hammer
Karl, Dr. prakt. Arzt
- 9 Wassmannsdorff Karl sen., Dr.
phil., Priv. Herrmann Ludw., Kaufm.
Uhrlaub Ernst, Dr. phil.

- Nr.
 11 Müller Aug., Priv. Btw. Reichardt
 Math. Btw. Dittler Rob. Ph., Kfm.
 13 Fink Heinrich, Medizinalrat, Großh.
 Bezirksarzt
 15 Klingel Max, Kaufm. Johannsen
 Julie Witwe, Privatm.
 17 Lindauer Leop., Privatm. Schmitz
 M. Dr. Ww., Priv. Krieg Pauline Frl.
 19 Hardt Wilhelm, Privatm. Nishaupt
 Hermann, Fabrikant
 21 Heyl Billy Frl. Sußmann Abraham,
 Privatm. Witwe
 23 Alberti Berthold, Kaufm. Witwe
 23a Schrieder Herm., Privatm. Mous-
 fang Wilhelm, Dr. jur., Rechtsanwält.
 Stutzmann Marie Frl.
 25 Gunkel Jgn., Priv. Btw. F. Pieper
 Nachf., photogr. Anstalt. Müller Otto,
 Cigarren- u. Tabakhdlg. Fischer Hen-
 riette, Handschuhlager und Wäscherei.
 Steinbach Lina Witw., Priv. Brechtel
 Katharine Witwe. Von 1. April an:
 Jakob Jean, Hoffriseur
 27 Rom G. W. Witwe, Priv. (Gingang
 Bredeplaz). von Schulze-Gaevernis
 Herm., Geh. Rat Witw. Schulze Luise
 Frau, Priv. Reiss H. Witwe, Priv.
 — Bredeplaz
 29 Mai Wilh. Ww., Wirtschaft und Café
 zum Gold. Girsch. Schneble Ida Frl.,
 Exped.-Geh. und Minna Frl., Kleiderm.
 31 Caspari Otto, Dr., weil. Prof. a. d.
 Univ. Pension Moll-Heckmann. Köhler
 Fritz, Pianofortehandlung und Leih-
 Anstalt. Gehriße Wilhelmine Frau,
 Damenkonfektion
 33 *Kircher Louis, Privatm. Kuchen
 Theod., engl. Konsul Btw. Friedreich
 N., Geh. Rat Witwe. Arnold J., Priv.
 35 Haerberlein Christian, Café-Restau-
 rant. König Leonh., Konditorei. Nais-
 berger Elise u. Luise Frl., Lehrerinnen.
 Mayer Ludw., Lehrer Witwe. Franke
 Marie Frl. Kelbling Marie Frl., Leh-
 rerin. von Domaszewski Alfred, Dr.
 Prof. Welfer Emma und Laura Frl.,
 Priv. v. Herfnel Jaf., Privatgelehrter
 37 Schenkel Dan., Dr. Kirchenrat Btw.
 Schenkel Otto, II. Bankdirektor bei der
 Oberrhein. Bank. Mathes Karl, Real-
 lehrer
 39 Philippe Karl, Lehrer für neuere
 Sprachen
 41 Wilser Ludw., Dr. med., Priv. Drol-
 linger Dorothea, Priv. Witwe. Weber
 Adelheid, Dekonom Witwe
 — Eingang in die Märzgasse
 — Zur Höheren Mädchenschule
 43 *Young Sam., amerik. Konsul a. D.

- Nr.
 v. Hippel Eugen, Privatdozent, Augen-
 arzt. Melms Helene Frau
 45 *Wag Max (in Stuttgart). Loos Pau-
 line, Baumstr. Witw. Kries Karl, Dr.
 Geh. Rat Prof. a. D. Ammann Anna,
 Amtsrichter Witwe. Loos Friedrich,
 Hilfsarb. an der Universitätsbibliothek
 47 Ulrich Sylvester, Dr. Ww. v. Merck
 Johanna, Baronin
 49 *Thoma A., Dr. Anwalt Btw. Erben.
 Abrahams Lydia, Amy und Julia Frl.
 Pension Anglaise. Beck Johanna Frl.,
 Konzertsängerin
 — Eingang in das Schieckthor
 51 Gärten zu den Häusern Blöck 46—52
 53 *Herbst Phil., Architekt (in Mannh.).
 Knauf Karl Friedr., Ingenieur. Witt-
 mann Friedr. Gh., Direktor der Ober-
 realschule. Mayer August, Kfm.
 53a Köhler Peter, Priv. Leonhard Karl,
 Direktor i. Portlandementwerk. Franck
 Mathilde Frl. Franck-Marperger L.
 Dr., Kinder
 53b *Herbst Phil., Architekt. Schaeffer
 Oskar, Dr. med., Privatdozent, Spezial-
 arzt f. Frauenkrankh. und Geburtshilfe.
 Weber Max, Dr. Prof. an der Univers.
 55 Trunzer Rudolf, Architekt. Diander
 Adolf, Major z. D., Landwehr-Bezirks-
 kommandeur
 57 Gegenbaur Karl, Dr. Geh. Rat Prof.
 59 *Wittekind Katharine Fräul. und
 *Münnich J. B. Witwe
 61 *Lang August, Priv. Wendt Betty.
 Gaebele Sophie Fried., Prof. Witwe
 — Gärten zu den Häusern Blöck 64—68
 — Peterskirche
 Rechte Seite.
 — Stadtgemeinde (Reptungarten)
 2 Stadtgemeinde (Stadtgarten)
 4 *Henning W., Fabrikant (in Bruchl.)
 Toepke Gust., Hofrat, Dr. jur. u. phil.
 6 Müller Karl, Gastw. z. Hotel Viktoria
 8. 10 *Middelkamp Oskar, Dr. Hoff-
 man Madame, Pension Internationale
 12 *Middelkamp Oskar, Dr. Bannard
 John, Dr. med., Sprachlehrer. Ban-
 nard Mary, Dr. Btw. Müller Lina Frl.
 14 Hoffmeister Fr., Privatm. Wohl-
 gemuth Bertha, Buchgeschäft
 16 Engelmann Louis, Priv. Vierordt
 Oswald, Dr. Prof. Mettlerkamp Gg.
 Gd., Priv. Weidmann Margarete Ww.
 Büffel Karoline, Dr. Witwe. Knoll
 Luise Witwe
 18 *Marquardt J., Dampfwaschanstalts-
 besitzer. Middelkamp Oskar, Dr. Zahn-
 arzt. Knoff Rud., Kfm. Mähl Arnold,
 Privatmann Witwe

- Nr.
 20 Dinger August, Rentner
 22 Löbers Heinrich, Dr. med., Zahnarzt.
 Meyer Wilma Fr., Pension Holanda
 24 Zündorff Georg, Dachdeckungs- und
 Blitzableitergeschäft, amtl. Blitzableiter-
 prüfer. Viese Martha, Kindergärtnerin.
 Pflüger Hermann, Besitzer der Natur-
 heilanstalt „Alt Heidelberg“. Zündorff
 Kath. Ww., Priv. Gehrike Otto, Ober-
 postsekretär. Hoffmann Hch., Kunstmaler
 26 Fehser C., Spezialgeschäft für Weine
 u. Spirituosen. Alleindepot d. Gbinger
 Flaschenbierre. von Walbberg Max,
 Freiherr, Dr. Prof. Kleinpell Otto,
 Privatm. Kleinpell Wilhelmine Fräul.
 Billing C. Fr., Sprachlehrerin. Poelsch
 Math. Frau, Pension Silvana. Göp-
 pert Ernst, Dr. Privatdozent
 28 Dill Fridolin, Privatmann
 30 *Middelkamp Oskar, Dr. Zahnarzt.
 Hirsch Frieda Witwe, Verwalterin
 32 Harrer L., Pension Villa Beau Sé-
 jour. Thode H., Dr. Professor
 34 Müller Hermann, Dr. Professor am
 Gymnasium
 36 Job Luise Fr. Hebert Adam, Ofen-
 seher. Noth Joh., Priv. Bopp Karl,
 Kleidermacher
 38 Müller Jak. Wilh., Kaufm. Geils-
 dörfer Alfr. Hugo und Baumstark Ant.,
 Dr. Lehramtspraktikanten. Greber Karl
 Fr., Hauptlehrer. Schott Emil, Rechts-
 praktikant
 40 Kaufsnabel Karl, Tagarb. Lang-
 los Ludwig, Tagarbeiter
 42 Clormann Gottfried, Telegraphen-
 bote. Kaufsnabel Gustav, Tüncher.
 Mathes Jakob, Kellermeister. Krebs
 Phil., Ofenseher. Ellwanger Kath. Ww.
 Erb Wilhelm, Kleidermacher
 44 *Aktien-Gesellschaft Saxo-
 Borussia (Alte Herren), Niesenstein.
 Vogelmann Wilh., Korpsdiener. Henny
 Heinrich, Geschäftsreisender
 46 *Mayer Phil., Maler u. Tünchermstr.
 Hummel Phil., Dienstmann. Beck Gl.,
 Wagenrevident. Jordis Ludwig, Post-
 gehilfe. Hoppe Reinh., Musiker. Mün-
 nich Paul, Photograph. Götz Wilhelm,
 Schuhmacher. Marx Joseph, F. Arb.
 Kaiser Wilhelm, Gipsr. Zimpelmann
 Anna und Brucker Sus., Näherinnen.
 Krambs Heinr., Weichenwärter a. D.
 48 Walter Eduard, Kaufmann (Neubau)
 50 Wellhausen Marie Fr., Privatpen-
 sion „Villa Carola“
 52 *Rapp Theod., Bierbrauer (Bierkeller).
 Schweifardt Theobald, Wirt
 54 Leopold Eduard, Photograph. Len-

- Nr.
 völd Karl, Photograph Witwe. Dunst
 Babette Witwe
 56 Fehr Martin, Dr. Wtw. (Bierkeller)
 58 Hirschmann Ludwig, Bahntechniker.
 Ehrmann F., Postsekretär
 60 Hirschel Georg, Privatmann Witwe
 (Berggarten)
 62 Hirschel Georg, Privatmann Witwe

Leyergasse.

Beginnt d. Redarstraße 19 und endigt Hauptstraße 221.

Linke Seite.

- 1 Heck Friedrich, Zimmermann
 3 *Stachelhaus & Buchloch, Hand-
 lung (in Mannheim). Dinkelbach Karl,
 Schreiner. Staudt Wilh., Tagarbeiter.
 Degenhart Julius, Flaschner
 5 Kerzinger Karl Witwe. Kerzinger
 Franz, Fabrik von Thonöfen u. Thon-
 waren
 — Garten

Rechte Seite.

- 2 Kraemer Herm., Musiker. Tonagel
 Karl, Musiker. Günther Ludw., Musik-
 lehrer. Schneider Karl Jos., Tagarb.
 Heinrich Susanne Witwe. Städtigt
 Emma, Kleidermacherin
 4 Weber Philipp, Schreinerstr. Wtw.
 Wagner Leonh., Schuhmachermeister.
 Holl Peter, Tagarbeiter. Dösch Peter
 Witwe. Welsch Theobald, Landwirt.
 Lampertsdörfer Gg., Dienstmann. Hoff-
 mann Georg, Kleidermacher
 6 Knopf Anton, Wirt. Schaaff Wilh.
 Schwemer Karl und Kieß Georg Ant.,
 Musiker. Beller Ludw., Kleidermacher.
 Burkart Jakob, Schreiner (Wohnung).
 Schwemer Ludw., Expeditionsgehilfe.
 Luiz Karl, Tapezierer

Luifenstraße.

(Kall'sche Privatstraße.)

Beginnt Bergheimer Straße 12 und endigt an der
 Luifenheilanstalt.

Linke Seite.

- 1 Kall Aug., Priv. Wtw. Orthopädisch-
 chirurg. Privat-Klinik von Dr. Oskar
 Vulpius. Nekonvaleszentenhaus für Un-
 fallverletzte. Orthopäd. Universitäts-
 Poliklinik
 3 *Kall August, Fabrikant. Gr. Wasser-
 u. Straßenbau-Inspektion. Gr. Kultur-
 inspektion. Wippermann M., Gr. Bau-
 rat. Walliser Th., Gr. Obergeringieur
 5 Luifenheilanstalt. Roembeld Lud-
 wig, Dr. I. Assistent. Zuelzer Gg., Dr.
 II. Assistent. Bayer Karol. Fr., Pen-
 sionärin. Bühler Katharine Fr., Priv.

Nr.

Wolff Elisab., Oberin. Kaiser Frieda, Vink Bertha, Luz Kressz., Noth Regine, Meinger Marie, Nottradt Minna, Günther Elise, Merwarth Elisab., Knüttel Rosa, Wörner Anna, Pfisterer Susanne und Ziehl Margar., Krankenschwestern, Bob Luise u. Schrötel Elisabeth, Lehrschwestern

Rechte Seite.

- 2 *Kloß Otto Anton, Fabrikant. Koch Julius, Geh. Rechnungsrat u. Garnison-Verwaltungsdirektor a. D. Noth Alois, Priv.
- 4 Mohr Joh., Architekt u. Baumeister. Starck A., Grob-Notar a. D. Petersen W. Dr., Privatdozent für Chirurgie
- 6 Hoffmann Franz, Buchhalter der Städtischen Gas- und Wasserwerke. Sauer H., Tierarzt. Schott Otto, Ingenieur. Herrmann Phil., Buchdrucker
- 8 Kall Aug., Priv. Witwe (Bauplag)
- 10 Lupinus Oskar, Dr. med., Dozent der Chirurgie

Märzgasse.

Beginnt Hauptstr. 76 und endigt an der Leopoldstraße.

Linke Seite.

- Magazin zum Haus Hauptstr. 76
- 1 Oppenheimer J., Dr. Prof., prakt. Arzt. Samuely Anna, Prof. Witwe
- 3 Deder G., Lithographische Anstalt und Druckerei. Mann Johanna Fräul., Priv. Mary Nathan, Fabrikant. Fries Anna und Marie Geschw. Fräul. Alt Martin, Sattler und Tapezierer. Frey Gustav, Diener im pharmatol. Institut. Krenz Katharine, Monatsfrau
- 5 Weidig G., Kaiserlicher Bankvorstand. Maler Wilhelm, Dr. Prof. Lipowsky Gb. Witwe, Priv. Weiß Leopold, Dr. Prof., Augenarzt. Trion Anna Fräul., Industrielehrerin
- 7 Wolf Frz., Med.-Nat. Witw. (Garten)
- Thiele-Stiftung (Garten)
- Zur Höheren Mädchenschule

Rechte Seite.

- 2 *Brenner H., Privatm. Stetter J., Eierhandlg. Kraft Friedr., Dr. Prof. (Chem. Institut). Heinz Karl Witwe. Schindwein Emil, Anwaltsgeh. Ubrig Jakob, G. Gepäckträger Witwe
- 4 Kreher Frz., Wildpret-, Geflügel- und Delikatessenhandlg. Sproß Karl, Priv.
- 6 Bornträger August, Dr. Professor. Gundt Kath. Witw. Walter Fridolin, Buchbinder

Nr.

- 8 Kleine Peter Joh., Schreinermeister. Albrecht Jos. Witwe, Verdinggeschäft. Deng J. M. und Kopp Bernh, Schuhmachermeister. Dürr Jos., Maschinist. Holzapfel Reg. Witw., Eierhandlung
- 10 Faulhaber Albert, Flaschnermeister. Neumann Henr., Kammermusiker Witw.
- 12 Schädla Reinh., Färberei und Chem. Waschanstalt. Rupp Phil., Briefträger. Pieper Alb. Witw., Stellenvermittlung. Kramer Wilh., Kirchendiener. Hugenlaub Karl, Händler. Waldeis Babette Frau. Dürre B. Fr. Witwe. Haut Edm., Kleidermacher
- 14 Garten zum Haus Nr. 16
- 16 Wolf Franz, Medizinalrat Witwe. Wolf Robert, Dr. prakt. Arzt. Wolf Susanne Fräul. Wolf Gerh., Referendar — Sternwarte (Professor Wolf)
- 18 v. Fischer K. Arwed, General der Infanterie z. D., Excellenz. von Zwack-Holzhausen Wilhelm Ritter, Rittmeister à la suite. Thorbecke Aug., Dr. Prof., Direktor der Höheren Mädchenschule
- 20 *v. Fischer K. Arwed, General d. Infanterie z. D., Exc. Eichhorn Herm., Friseur. Schwed Isid., Kfm. Rentzler Wilhelm, Kleider- und Hutgeschäft. Kröner Manny Fräul. Schmidt Adolf, Dr. Professor. Richard Jean, Sprachlehrer. Kinscherf Jos., Priv. Witwe. Kunst Joseph G., Architekt. Breinlinger Karl, Gewerbelehrer
- 22 *Haller Ludw., Priv. Frey Emilie und Fanny Geschw. Fräul., Tapissiergeschäft. Halle Herm., Priv. Helwig Wilhelm Frau. Seligmann Ad., Priv. Scholl Katharine Frau
- Zum Haus Leopoldstraße 41

Große Mantelgasse.

Beginnt an der Synagoge und endigt am Heumarkt.

Linke Seite.

- 1 Israelit. Gemeinde (Synagoge)
- 3 Israelit. Gemeinde. Kahn Maier, Hauptlehrer
- 5 Seppich J. G., Kutsher Witw. Seppich Friedr., Lohnkutscher. Cuvanger Joh., Tapezierer. Kraft Jak., Schreiber. Kraft Kath. Witw. Waschfrau. Schnell Jak. und Fuchs Friedr., Tagarb. Nibberger Elisab. Witwe. Hörle Friedr., Herrendiener. Häfner Frz. Witwe
- 7 Gamber Gg. II., Fuhrmann. Klein Balth., Tagarb. Daub Jak., Schlosser
- 9 *Gung Wilh. & Cie., Bankgeschäft. Quast Wilh., Landwirt. Quast Karl, Gärtner. Hurst Christ. Witw. Jorken

- Nr.
 Jakob, Schuhmachermstr. Knopf Leonhard, Tüncher. Lefer Leop., Schlosser
 11 Schneider Hch., Techniker und Frau: Eierhandlung. Schenk Jul., Schuhm. Wagenblast Georg, Tagarbeiter
 13 Wüst Ludwig, Korbflechter und Korbwarenlager. Söffing Hugo, Musiker. Krauß Katharine Witwe
 15 Gustav-Adolf-Berein. Schmitt Franz Witwe, Waschfrau. Schneider Ad., Kleidermacher. Doppel Severin, Schuhmacher. Sent Philipp, Tüncher
 17 Römer Georg, Schlossermeister Wtw. Schaller Wilh., Kleiderm. und Frau: Weisknäherin. Herget Elise FrL., Weisknäherin. Geyer Peter, Schreiner und Möbeltransporteur. Kogel Friedrich, Musiker. Bachmann Marg. Wtw., Wonnatsfrau
 19 Sahn Mich., Privatm. Kuczera Frz., Kfm. Wtw. Gerber Marie FrL., Büglerin. Sack Cyr., Müller
 21 Wolff Lebr., Buchhändler und Antiquar. Wolff Ludw., Buchbinder. Wolff Moritz, Kleiderm. Klein Wilh., Oberkellner. Eichmann Mich., Steinhauer
 23 *Hesselbach Anton, Privatm. Reinhard Hch., Schlossermstr. Seligmann Sarah FrL., Kleidermacherin. Trapold Ignaz, Kanzleigehilfe

Rechte Seite.

- 2 *Hormuth Phil., Priv. (Heuschener). Pfisterer Adam, Chirurg. Liebvogel Georg, Schreinermeister und Kollabengeschäft (Werkstätte)
 4 Stadtgemeinde. Lokal d. städtischen Laternenanzünder. Knopf Jul., Diener beim städtischen Gaswerk. Kogel Ludwig, Musiker
 6 *Stoß Karl (in Stuttgart). Westheimer Regine FrL. Neuter Friedrich, Gaseinrichter Witwe
 8 Zahnleiter Phil., Buchdrucker. Ulrich Barbara Frau. Mayer Franz, Fuhrmann. Maier Georg, Schuhm.
 10 Kau Nikol., Tuchscherer und Dekateur. Schley Konrad Witwe, Hebamme
 12 *Link Friedr., Stationsverwalter (in Neckarsteinach). Gramlich Frdr., Fremdenführer. Frion Georg, Müller. Helwerth Georg, Gärtner
 14 *Hesselbach Anton, Privatm. Benz P., Spezereivarenhandlung. Hormuth Hch., Schreinerstr. Hormuth Dina, Damenschneiderin. Kücherer G. Jak., Metzger. Hurst Joh., Kutscher. Günzel Wilhelmine, Näherin
 16 Schwarz Aug., Schlossermstr. Holz

- Nr.
 Marie Wtw. Christophel Karl, Schuhmachermstr. Schneider Jos., Schreiner. Stern Elise Witwe, Priv. Adam Joh., Tagarbeiter
 18 Baumann G., Tapezierer. Krez Jos., Kleidermacher. Maurer Friedr., Bierkutscher. Losch Adam, F.Arbeiter
 20 Paul M., Maler u. Tüncher. Schwesinger Karl, Brauerei-Agentur. Steidel Joseph, Sortiermeister
 22 Morath Jos., Tapezierer. Dörjam P., Kleiderm. Heß Peter, Kutscher. Schell Joh., C.Arb. Heilig Wilh., Elise und Magdal. Geschw., Kleiderm. Schwörer Leopold Witwe. Christmann Elisab., Rentn. Nollinger Ferdinand, Händler. Leutwein Marg., Näherin. Leidig Leonhard, Schuhmacher
 24 Schaff Louis, Gastwirt zum Weißen Bock. Aneiplokal d. Verbindung Karlsruhensia. Kraus Elis., Kleiderm. Balles L., Polizeiwachtmeister. Scharf A. Wtw., Näherin
 26 Beckenbach Lisette, Lebensmittelhdlg. Schlottnerbeck Adolf, Instrumentenn. Zimmermann Marie, F.Arbeiterin

Kleine Mantelgasse.

Beginnt Lauerstraße 6 und endigt am Heumarkt.

Linke Seite.

- 1 Röder Ignaz, Schreinermeister, städt. Sargmagazin
 3 Haberkern Hermann, Buchdrucker. Böhmische Adolf, Lok.Führer. Krez Matthias, Buchhandlungsdiener. Röder Rudolf, Schreiner. Eber Barbara Ww. Schneider Karl, Flaschner. Steiner Sophie Wtw. Tiez G. G., Flaschner (Werkstätte)
 5 Schulz Paul, Musiker. Wegand Anna Ww. Reinhardt Philipp, Tüncher Ww. Birkenmaier M., Tüncher. Ebner Gg., Schlosser. Sauer Lisette Wtw. Herfle Wilh., Zimmermann. Schubert Jos., Flaschner (Werkstätte)
 7 Bender Karl, Eierhandlung. Bender Ulrich, Kleiderm. Thierfelder Christ, Musiklehrer. Berninger Alban., Schreiner. Heß Fr., Kleidermacher. Menzinger Jakob, Polizeidiener a. D.
 9 Fritz Heintz, Monteur. Mayer Phil., Schmiedmstr. Witwe. Wartmann Fr., Ofensezer. Kaiser Philippine Witwe. Neuback Ad., Hafner. Stöhr Friedrich, Hausdiener. Huth Georg, Ausläufer. Nething Lisette FrL.
 11 *Sauter Kasp., Maurermstr. Emmert Sophie Witwe, Bettfedern-Reinigung.

- Nr.
Schlotterbeck Wilh., Flaschner. Merxi
Karoline Witwe
13 Wipfler Nikol., Kleiderm. Wittmann
Rud., Hafner. Kühner Joh. u. Brecht
Joh., Dienstkleute. Möll Jak. Gust. u.
Beckert Karl, Tagarb. Steuer Franz,
Cigarrenmacher Kimmeler Kath. Wtw.
15 Hebert Phil., Marqueteur und Frau:
Waschgeschäft u. Glanzbügeleri. Sauer
J. A., Kleidermacher. Zamm Georg,
Flaschner. Nuth Henr. Wtw. Maurer
Barbara Witwe, Waschfrau. Gärtner
Adam u. Sommer Jakob, Tagarbeiter
17 Müller Wilh., Lohnkutscher. Wittich
Karl, Schreiner. Langfriz Gg., Flasch-
ner. Reichert Christ., Wagenw. a. D.
19 Weiß Karl, Bäckermeister. Friedrich
Hch., Schuhmachermstr. Speck Bernh.,
Tagarb. Brummer Frz. Ww., Tagarb.
Wichera Franz J., Schuhm. Pütz Ka-
roline Witwe
21 Ottenthal Gg., Lohnkutscher. Stoll
Max, C.Arbeiter
23 Ehrhard Peter, Tagarbeiter
25 Winter Hch., Kleiderm. und Heins
Jean, Schreiner Witwe. Dietrich P.,
Kleiderm. Gaufer Christ., Güterbe-
stätter. Gasta Hch., Händler. Seuser-
ling Joseph, Tagarbeiter
27 *Messinger Karl, Drehermstr. Wtw.
Haidle A. Th., Städt. Orchesterdiener.
Becker Theod., F.Arb. Feuchter Phil.,
Tagarb. Wohlgenuth Joh. Ww. Wolff
Kath. Wtw., Zeitungsträgerin. Hein-
rich Joseph, Ausläufer. Kappes Joh.,
Hausierer. Hofbauer Joseph, Tagarb.
Langenberger Jos., Küfer (Weißstätte)
29 Langenberger Jos., Küfer. Kassel
Georg, Tagarbeiter

Rechte Seite.

- 2 *Florange Wolfg., Wirt. Ewald
Karl und Klefenz Leonhard, Tagarb.
Schweigert Gustav, Packer
4 Zipp Friedr., Lebensmittelhdlg. Schell
Karl, C.Arb. Bürkel Karl Frd., Mei-
sender. Schaller Johann, Holzmesser.
6 Pfeiffer Mich. Wtw. Götz Johann,
Weichenwärter u. Frau: Waschgeschäft.
Mäder Elisabeth Witwe
8 Schiller Jul., Waffenschmied. Jau-
das Adolf Wtw., Wäscherin. Schenk
Wilh., Schuhmachermeister. Eisentraut
Theodor, Musikter
10 Kraut Leonh., Schmiedmstr. Gugels-
berger Frz., Tischler. Rothweiler Karl,
Vorarbeiter. Thrig Adam, Fuhrmann
12 Winter Heinr. jun., Zuschneider. Kon-
rad Peter, Schmied. Gaa Ant., Maga-
zinarbeiter. Vint Adam, Fabrikchreiner

- Nr.
14 Brenner Jos., Buchhandlungsdiener.
Neuberth Greg., Maurer. Rahm Mar-
tin, Tagarb. Schenk Heinr., Maurer.
Werner Karl, Kutscher
16 Reiz Gottlieb, Landesproduktenhand-
lung. Reiz Levy, Kaufmann
18 Träschütz Heinrich, Schreinermeister.
Haberacker Peter, Schuhmachermeister.
Bastian Oskar, Flaschner. Schwarz
Karl, Heizer. Weber Augustin, Gipier.
Eisenhardt Jul., Zimmermann. Deck
Johs., Stuhlmacher
20 Schork Karl, Lebensmittelhandlung.
Weber Hermann, Kellner
— Kufel Justus (Brauereigebäude)
22 *Kufel Justus, Bierbrauereibesitzer.
Gözl Bernh. und Schäfer Frz., Schuh-
machermeister
24 *Ewald Peter. Stamm Hch., Fabrik-
aufseher. Ebner Barnabas Ww. Epp-
ler Heinr., Möbeltransporteur. Böller
Kath. Frh., Köchin. Beck Magdalene,
Waschfrau

Marktplatz.

liegt zwischen der Heiliggeistkirche, der Hauptstraße
und dem Rathaus.

Linke Seite.

- 1 Jenke Friedr., Apotheke z. Goldenen
Schwanen. Kern Ed., Apotheker
2 Kochendörfer Leonh., Lebensmittel-
handlg. Brunner Karl, Buchdrucker.
Gaa Friedrich, Glaser
3 *Widemann Jak., Fabrikant. Widen-
mann Otto, Eisen- u. Metallwarenhdlg.
Kraus Otto, Kammerdirektor. Bohn
Hch., Reisender. Haerberle Karl, Pro-
turist. Hoch Wilh., Geschäftsführer
4 Schartiger Hermann, Weinhändler.
Winkler J., Kolonial-, Materialwaren-
geschäft und Theegroßhandlg. u. Klein-
verkauf. Kraßmüller Eugen, Manu-
faktur-, Weiß-, Woll- und Kurzwaren-
geschäft. Hallbauer N., Kleiderm. Ww.
Thiele Karl, Buchhalter. Werner Anna
Wtw. Hauser Jak., Dekorationsmaler.
Bopp Anton, Tischler
5 Dilg Friedr., Privatm. und Stadtrat.
Gutermann Phil., Metzgerei u. Wurst-
lerei (Zweiggeschäft). Reichard Phil.,
Stadtbaumeister Witwe
6 Kneil Ph., Kolonial-, Material- und
Farbwarengroßhdlg. und Kleinverkauf.
Adam Jakob Witwe
7 Meißner Jak., Priv. Ww. Pferstorf
Heinrich, Schuhwarenlager
8 *Schäfer Rudolf, Bäckermeister Ww.
Burkardt Joseph, Bäckermeister. Nitz-

Nr.

haupt Konr., Bäckerstr. Ww. Neutter
 Jakob sen., Privatmann Witwe
 9. 10 Stadtgemeinde (Nathaus).
 Reichsbank-Nebenstelle. Polizeiwache.
 Stadtkasse. Gemeinde-Krankenversicherung.
 Stadtrats-Kanzlei. I. Bürger-
 meisteramt. Städt. Sparkasse. Armen-
 rat. II. Bürgermeisteramt. Gewähr-
 u. Pfandgericht. Standesamt. Steuer-
 kommissär. Städt. Rechnungsrevision.
 Hoch- und Tiefbauamt. Ortsbauon-
 troleur. Stiftungenverrechnung. Vogt
 Christian, Ratsdiener und Hausmeister

Rechte Seite.

- Heiliggeistkirche
- Marktplatz

Verkaufsläden um die Heilig-
 geistkirche.

Rechts neben dem Thurm beginnend.

- 1 *Loh Karl Wilhelm, Schuhm. Müller
 Heinrich, Schuhmacher
- 2 *Werner Joh., Seiler. Jakob Friedr.,
 Gärtner
- 3 *Egger Friedr., Korbmacher. Roth-
 mund Matth., Gärtner
- 4 *Schmidt Franz, Handelsm. Kühner
 Gustav, Bürstenmacher
- 5 *Schmidt Franz, Handelsm. Losh
 Heinrich, Schuhmacher
- 6 *Schück Chr., Flaschnermeister. Kraft
 Gg. Joh., Kurz- u. Galanteriewarenhdlg.
- 7 Bechtluft Andreas, Korbmacher
- 8 Stadtgemeinde (Freibank)
- 9 *Spieß Georg, Kirchendiener. Guth
 Martin, Handelsmann
- 10 *Methlow Fr. Solba Frz., Zinngießer
- 11 *Methlow Friedr. Franzmathes Kath.
 Witwe, Händlerin
- 12, 13 *Hölzer Jakob, Privatm. Alberti
 Angelo, Scherenschleifer
- 14 *Sommer Emma Fräul. Sommer
 Friedrich, Flaschner
- 15 Mayer Jakob sen., Hafner
- 16 Stadtgemeinde (Waghäuschen)
- 17 Allgeier Joseph, Handelsmann
- 18 Allgeier Joseph, Handelsmann
- 19, 20 Mayer Jakob jun., Hafner
- 21 *Hirschel Theob. sen., Fischer Erben.
 Daubald Friedrich, Kürschner
- 22 Gangwisch Minna Witwe (H. Engel-
 horn), Händlerin

Marstallhof.

Südlicher Eingang Marstallstraße 11 und westlicher
 Eingang Schiffgasse 2.

Linke Seite.

- 1 Großh. Zoll-Lerar (Hauptsteuer-

Nr.

amtsgebäude). Wirthle Wilh., Großh.
 Oberzollinspektor. Steible Raphael,
 Hauptamtsdiener
 3 Großh. Zoll-Lerar (Lagerhaus)
 5 Großh. Universität (Marstallgeb.)

Rechte Seite.

- 2 Gr. Universität (Reitschulgebäude)
- 4 Kengler'sche Gewerbeschulstif-
 tung (Städtisches Marstall-Gebäude).
 Frauenverein, Herberge und Dienstver-
 mittlungsanstalt f. weibl. Dienstboten.
 Föhler Kath. Frk., Hausmutter. Man-
 gold Elise Fräul., Hilfslehrerin. Volks-
 tüche. Gewerbeschule. Proberaum des
 Städt. Orchesters. Ender Jakob, Ge-
 werbeschuldiener

Marstallstraße.

Beginnt an der sog. Hufschener und endigt Haupt-
 straße 129.

Linke Seite.

- 1 Spengel Jak., Metzgerstr. (Stallg.)
- 3 Anhegger Robert, Wagensfabrik (Ma-
 gazin und Stallung)
- 5 Bentner Jak., Lohnkutscher (Stall-
 gebäude)
- 7 Bentner Jak., Lohnkutscher. Lohrer
 Otto, Schreinermeister (Wohnung)
- 9 Wolff Wilhelm, Privatmann
- 11 Seppich Heinr. jun., Kutscher. Die-
 ringer Peter, Tüncher. Zolt Magdal.
 Witwe
- 13 Seligmann M., Cigarrenfabrik und
 Tabakhandlung. Seligmann Sigmund,
 Kaufmann. Stocker Fr., Waschgeschäft

Rechte Seite.

- 2 Bentner Jak., Lohnkutscher (Remise
 und Stallgebäude)
- 4 Baur Joh., Milchhändler (Stallgeb.)
- 6 Bürger-Kajino-Aktien-Gesell-
 schaft. Meier Karl, Gastwirt z. Prinz
 Max. Pflug David Witwe. Pflug
 Michael, Kaffmodiener

Mittelbadgasse.

Beginnt Hauptstraße 198 und endigt an der
 Zwingerstraße.

Linke Seite.

- 1 Goos Anton, Glaserei, Spiegellager
 u. Bilder-Einrahmungs-geschäft. Necker-
 mann Kaspar, Zollamtsassst. Schüler
 Peter, Kleidermacher Witwe
- 3 Wagner Wilhelm, Gastwirt zur Deut-
 schen Eiche. Glinz Jakob, Diener
- 5 Lebeau Otto, Fa: Jakob Hölzer, Hof-

- Nr.
 mezgerei. Odenwald Herm., Reisender.
 Hölzer Jakob, Privatm.
 7 Linf David, Bäckermeister. Berberich
 Marie Witw., Näherin. Janzon Phil.
 Witw. Friederich Karoline, Registrator
 Witwe
 9 Michael Jakob, Schmiedmeister Witw.
 Wolf Julius, Musiker. Freund Lud-
 wig, Schreinermeister u. Frau: Bügle-
 rin. Sauer Peter, Steinhauer
 11 Helffrich Fr. Jof., Schuhmachermstr.
 Helffrich Friedrich, Schuhmachermeister
 und Schuhwarenhandlung (Wohnung).
 Weisbrod Kath., Rentnerin. Albert Jo-
 hann, Reisender und Frau: Kleiderm.
 Kensch Joh., Kleiderm. Kunz Nikolaus,
 Schreiner
 13 Gulland Wilhelm Witwe. Gimpel
 Bruno, Wirtschaft zur Alten Gunde.
 (Ging. Zwingstr. 15^{1/2}). Diemer Frz.
 Heinr. Ebert Karl, Kleiderm. Witwe.
 Ebert Wilhelm, Kleiderm. Klein Joh.,
 Schreiner. Fellhauer Frdr., Tapezierer
 und Polsterer. Binsfeld Lisette Witw.
 Kaiser Gg., Kleiderm. Halbig Marie
 Witw. Fischer Jof., Tüncher (Werkstätte)

Rechte Seite.

- Zum Haus Hauptstraße 196
 2 Adam Jakob, Bäckermeister
 4 Schellmann Phil., Großh. Bad. Hof-
 lieferant, Wildpret- u. Geflügelhändlr.
 Rudolph Ludw., Schuhm. Witw. Bren-
 del Babette Witwe. Bachmann Lina
 Frä., Kleidermacherin
 6 * Hölzer Jakob, Privatmann. Wolf
 R., Musiklehrer, Handlung in Musik-
 instrumenten und Cigarren. Härtherig
 Chr. Witwe
 8 Diter Karl, Spezerei-Handlung und
 Kassenschranksfabrik
 10 Schmidt J. J. Erben. Walther Karl,
 Gd., Kunstgärtner. Schmidt Josephine
 Frä., Kühner Ludw., Schuhmachermstr.
 Vorbach Karl Frau, Milchhändlerin.
 Dostmann Ernst, Musiklehrer. Vertreter
 d. Neuen Bad. Landesztg. in Mannh.
 Fries Johann, Dienstmann
 12 Gwald Julie Frä., Gwald Gg., Haf-
 nermeister. Gwald Philippine, Klavier-
 lehrerin. Gwald Auguste, Industrie-
 lehrerin
 14 Schweickart Schweickart, Lohnkut-
 scher. Schweickart Martin, Kutscher.
 Brechter Jof. Witw., Magdverdingerin.
 Klein Karl, Kleiderm. Schilling Martin
 16 Brecht Julie Witw., Hdlg. in Möbeln,
 Betten, Weißzeug. Anderes Gottl.,
 Fesehändler. Wolf Josephine, Putzfrau

Mittermaierstraße.

Begimmt am Güterbahnhof und endigt
 in der verlängerten Unteren Nedarstraße,
 von Siben nach Norden ziehend.

- Nr.
 — Baupläge und Acker

Mönchgäßchen (Oberes).

Begimmt Hirschstr. 10 und endigt Hauptstr. 203.

Linke Seite.

- Hintergebäude zum Haus Hauptstr. 203
 Rechte Seite.
 — Hintergebäude zu den Häusern Haupt-
 straße 199 und 201

Mönchgäßchen (Unteres).

Begimmt D. Nedarstr. 16 und endigt Hirschstr. 11.

Linke Seite.

- Zum Haus Hirschstraße 13
 Rechte Seite.
 — Zur Gerberei von Heinrich Hoffmeister

Mühlstraße.

Begimmt Untere Nedarstraße und zieht an der westl.
 Seite des neuen botan. Gartens nach der Bergheimer
 Straße.

Linke Seite.

- Botanischer Garten
 Rechte Seite.
 2 Portland=Cementwerk Heibel-
 berg (vorm. Schifferbecker & Söhne),
 Geschäftszimmer (Fabrik in Leimen)
 4. 6 Baupläge
 8 Schott Fr., Fabrikdirektor
 10 *Henkenhaf & Ebert, Architekten.
 Daede C. F., Rentner und Stadtrat
 12 Luppold Frz., Reallehrer

Münzgäßchen.

Begimmt Karlsruferstraße 12 und bildet eine Sadgasse.

Linke Seite.

- 1 Eisenhut Katharina Witwe. Metz
 Amalie Witwe
 Rechte Seite.
 — Zur Allemannia-Kneipe

Nadlerstraße.

Begimmt Bisd 4 und endigt Leopoldstraße 3.

Linke Seite.

- Garten zur St. Annakirche
 1 Cämmerer Elise Witwe. Schweickle
 Marie Witwe, Priv. Bender Lina Frä.,
 Mallehrerin. Baer Dan. Witw., Priv.
 Nathan Sign., Fabrikant. Binding
 Rud., Referendar. Noos Eva Witw., Priv.
 Rechte Seite.
 — Erziehungshaus
 — Spritzenhaus II
 — Zum Europäischen Hof

Neckarmünzgasse.

Beginnt Obere Neckarstraße 19 und endigt bei den
sog. Bögen.

Nr. Linke Seite.

— Neckarplatz

Rechte Seite.

- 2 Ackermann Ludwig, Landwirt
4 Bergmann Friedrich, Margarete und
Elise, Geschw. Müller Kath. Witwe,
Näherin. Müller Wilh., Müller. Au
Marie Witwe. Kerber Kreszenz, Wtw.
6 *Agler Ernst, Tapezierer und Dekorator.
Häupler Johann, Dienstmann.
Bierling Philipp, Schuhmann. Becher
Karl, Aufseher. Mayle Herm., Herr-
schaftsbdiener
8 *Agler Ernst, Tapezierer und Dekorator.
Eder Gg., Kellner. Geisendörfer
Anna Frä. Schühly Karl, Gendarm.
Schäfer Wilhelm, Kriminalschutzm.
10 Schlössinger Jak. u. Karlsruhe
Fribor, Kaufleute (Magazin)
12 Maurer Martin, Fischer Ww., Fluß-
badeanstalt. Maurer Jakob, Fischer.
Schmitt Matthias, Schreiner
14 Maurer Jakob Wtw., Weinwirtschaft
und Flußbadeanstalt. Körper Franz,
Kutscher. Brand Gg., Metzger. Klem-
mer Karl, Küfer. Baust Kath. Witwe.
Auth Heinrich, Schlosser

Neckarstaden.

Beginnt am Jubiläumspfad und zieht sich östlich bis
zur alten Brücke hin.

- 2 Mohr Georg, Privatmann
3 4 Müller J. Witwe
5 Emmerling Friedrich, Verlagsbuch-
händler
6 Grob. Zollärrar (Zagerhaus)
7 *Hornuth Phil., Priv. (Heuschener)
8 9 Wörgel Friedrich, Schiffer
10—12 Anhegger Robert, Wagenfabrik
13 *Nordheimer S., Kfm. (in Worms)
14 *Dliger Friedrich, Brauereidirektor
15 *Mlmeroth Karl, Gastwirt
16 Gihler Phil., Fischer. Weisel Elisab.,
Obsthändlerin. Schmidt Marie, Priv.
17 Müller Martin Ww., Priv. Fries
Anna Fräul., Priv. Milgner Heinrich,
Vof-Führer
18 Nizhaupt Friedr., Bäckerinfr. Wtw.
Nizhaupt Philipp, Tuch- und Buckin-
Großhlg. Weid Karl, Musikdirektor.
Brodmann Karl Theod., Schuhmann.
Junghanns Bertha, Amtsrichter Wtw.
19 *Huber Anton, C. Assistent. Diemer
Ad., Cigarren- und Tabakgeschäft und
Frau: Kleidermacherin

Nr.

- 20 Morsch Zach., Fischer. Bierneisel Jos.,
Polizeiwachmeister a. D. Steinbach
Lina Wtw. Frey Adrian, Gerichtsvoll-
zieher Wtw. Spiegel Dav., Buchdrucker
21 *Leiser G. Wtw. Sieber Louis Ww.
Sieber Karl, Reallehrer. Sieber B.,
Kanzleiaffist. Löbmann J., Geschäfts-
agent. Berger L. Witwe, Händlerin.
Lorber Rich., Fachtlehrer u. Frau: Klei-
dermacherin
22 Verein „Herberge zur Heimat“.
Gasthaus zum Holländer Hof. Ansel
Konrad, Verwalter

Obere Neckarstraße.

Beginnt bei der alten Brücke und endigt Leyergasse 2.

Linke Seite.

- 1 *Krieger Otto Witwe, Rentnerin.
Krieger Otto, Forstassessor. Marquardt
Hans, Kfm. Pirsch Karl, Lederfabri-
kant. Ziegler August, Kaufm.
3 Stadtgemeinde. Gwald Johann,
Maurer. Schwarz Johann, Schreiner
5 Jhrig Peter junior, Güterbesitzer.
Kolofrath Klara Witwe
7 Münch Karl Emil, Bäckerinfr. Wolf
Elise Ww. Müller Fridolin u. Rein-
hard Phil., Schuhmacherinfr. Müller
Phil., Heizer. Rand Ernst, Musiker
7a Lebeau Otto, Metzgerm. (Stallung)
9 *Hölzer Jak., Priv. Schäfer Georg,
Zahlmeister. Wagner B., Geschäfts-
reisender. Gimpel Karoline Frä.
11a *Knauf Karl, Ingenieur. Hoffert
Joh., Schuhmachermeister. Herrmann
Jak., Maurer. Roland Hans, Künstler-
agent. Kommissionär, Konzertunter-
11b *Knauf K. von Chrismar Leopold,
Gr. Obersalineninspektor a. D. v. Kalk-
stein M., chemische Fabrik. v. Schend
Rudolf G. D., Kaufmann
11c *Knauf K. Beger Rich., Eisenbein-
schnitzer. Israng Karl, Händler. Wal-
ter Gg., Armenratsdiener. Rein Nikol.,
Ausläufer. Guth Herm., Glaser. Hamm
Adam, Tüncher. Schadowitz Gustav,
Kapellmeister. Ruf Gg., Kleidermacher.
Ginthus Gustav, Anwaltsgeh. Keller
Jak., Landschaftsgärtner. Blum Nilo-
laus, Handelsm. Benz Jul., Zimmer-
mann. Weizsäcker Karl, Mechaniker
(Werkstätte)
11d *Knauf K. Sommer Phil., Kaffee-
brennerei und Kaffeeverand-Geschäft.
Seppich Friedrich (Stallung). Burkart
Jakob, Schreiner (Werkstätte)
11e *Knauf K. Körper Frz., Kutscher
(Stallung). Bechtluft Andreas, Storb-
macher (Zager)

- Nr.
 13 **Welsh Jakob**, Landwirt
 15 ***Groebe Gg.**, Bürgermeister Gabr., Maurerpallier (Hausverwalter). Weis-
 rauch Peter, Maurer. Günzel Friedr.,
 Hafner Jak. u. Schaller Frz., Tagarb.
 Kopp Frz., C. Arb. Ludwig Frdr. Ww.,
 Cigarrenm. Kapp Mich., Tagarb. Huhn
 Jakob Ww. Gans Wilh., Steinhauer.
 Sauter Hch., Goldarb. Halter Philipp,
 Maurer. Jost Marie, Händlerin. Hein-
 stein Friedr., Pflasterer. Bäuerle Joh.,
 C. Arb. G. Mann Peter, Schuhm. Boie
 Jakobine Ww. Bossert Martin, Schlos-
 ser. Schlichthupp Mich., Maurer. Frie-
 del Wilh., Schreiner. Schwind Bern-
 hard, Tagarbeiter
 17 **Sattler Franz**, Mechaniker. Trandt
 Georg, Dienstmann. Gatternicht Kath.
 Witwe. Schmidt Emil, Maurer. Beck
 Gg. Ww. Eiermann Anton, Tagarb.
 Klein Phil., Schuhmacher. Busch K. F.
 Witwe, Wäscherin
 19 ***Ellmer Adam**, Priv. und Stadtrat.
 Fries Wilh., Fischer. Brogle Thelma
 Ww., Waschfrau. Klumpp Karl, Gleich
 Adam und Wick Andreas, Kutscher

Rechte Seite.

- 2 **Schaff Franz**, Schaumweinfabrik
 u. Weinhandlg. Bayerlein Leonhard,
 Gastwirt zum Goldenen Schwanen.
 Müller Leonhard, Schreibgehilfe
 4 **Bechtold Wilh.**, Kohlenhandlg. Herr
 Chr., Schuhmachermstr. Adam Marie,
 Spezereiwarenhdlg. Lehner Johann,
 Musiker. Treumer Karl, Tapeziergesch.
 Brenz Karl, Herrendiener. Weigel Karl,
 Maurer
 6 **Straub Chr.**, Handelsmann. Busch
 Hch. Ww., Kraut- u. Nüßenschneiderin.
 Busch Elise Fräul., Kleiderm. Freisch
 Jos., Tüncher. Heiser Friedr., Maurer.
 Meinhard Philipp, Schuhmachermeister.
 Lachemann Georg, Kleidermacher
 8 **Loppenow Karl**, Buchhändler. Dies
 Friederike Ww. Giesler Mart., Gärt-
 ner. Waltenberger Karl, Kutscher. Kern
 Ludw., Händler. Mack Karl, Tüncher.
 Lauer Margarete, Waschfrau. Müller
 G., Schuhmann
 10 **Moriz Adam**, Bäckermeister. Wolf
 Peter, Möbeltransport. Busch Matth.,
 Schlosser
 12 **Seppich Friedr.**, Lohnkutscher. Bräuer
 Joseph, Löffelfabrikant
 14 **Glaser August**, Musiker Witwe. Pfaff
 Mathilde, Seminarlehrer Witwe. Pfaff
 Karl, Dr. Gymnasialprofessor. Pfaff
 Jos., Exped.-Gehilfe. Bauch Gg., Priv.

- Nr.
 Stolle Thusnelde Ww. Greiser Flora,
 Inspektor Ww. Sommer Phil., Kaffee-
 brenner
 16 ***Hoffmeister Heinrich**, Gerbereibes.
 Weis Ludwig, Gutmacher. Schell Wil-
 helm, Dienstmann. Annweiler Ludw.,
 Anwaltsgeh. Gönnheimer Frz. u. Gg.,
 Möbeltransporteure. Hübler Joseph,
 Steueraufseher. Mahl Rosa, Waschfrau
 18 **Landfried Georg** in Dillenburg
 (Magazin)
 20 **Evang. Pflege Schönan** (Garten)
 22 **Zick Joh.**, Maurermeister. Heß Joh.
 und Wolf Ludw., Lohnkutscher. Neu-
 burger Wilh., Schreinermeister. Horst
 Jak., F. Arb. Röder Ignaz, Schreiner-
 meister (Werkstätte)
 24 **Schenk Ludw.**, Steuermahner. Jahr-
 aus Friedrich, Cigarrenmacher. Haag
 Albert, Eisendreher. Siedt Willibald,
 Maler. Bauer Rosa, Schuhmann Ww.

Untere Neckarstraße.

Beginnt beim ehem. Portland-Cementwerk bezw. bei
 der Milchstraße und endigt an der Schiffgasse.

Linke Seite.

- Neckarvorland
 — Neue Brücke
 — Lagerplatz für Steine
 — Lagerplatz für Brennholz
 — Neckarvorland
 1 **Mary N. Söhne**, Cigarren-Fabrik.
 Mary Abraham und Mary Lehmann,
 Fabrikanten
 3 **Mary N. Söhne** (Fabrikgebäude)
 5 **Funk Susanna Fräul.** Raquet Wilh.,
 Schlosser. Fuchs Basilius, C. Schmied.
 Vogler Jos. Friedrich, Oberschaffner.
 Hollreiter Georg, Schreinermeister
 — **Jubiläumspatz**
 11 **Stadtgemeinde.** Wirth Franz,
 Schreinermeister und Frau: Spezerei-
 waren-, Flaschenbiergeschäft und Wein-
 kleinverkauf. Bögele Gg. u. Schnecken-
 berger Ad., Kleiderm. Müller Martin,
 Tagarb. Kurz Jak., Reisender. Lauer
 Karl, Schuhmann
 13 **Stadtgemeinde.** Edelman Ludw.,
 Lebensmittelhandlung. Becker Johann,
 Schreiner. Fischer Joh., Tonnenfuhr-
 mann. Klobe Gg., Schlosser. Roth-
 schild David, Händler. Schulz Adam,
 Güterbesitzer. Volig Kasp., Tonnen-
 hofarbeiter
 15 **Stadtgemeinde.** Edelman Ludw.,
 Gastwirt z. Neckarthal. Baunach Max,
 Geschäftsagent. Uhrig Wilh., Fuhrm.
 17 **Mohr Georg**, Privatim. Geisenbörfer

Nr.

- E., Buchdruckerei und Verlag d. Neuen Heidelb. Anzeigers. Geisenbörfer Gg. Witwe. Grebe Johann, Kunstmaler. Menges Bertha Fräul., Lehrerin an der Frauenarbeitschule. Metz Franz, Direktor der Filiale d. Rhein. Kreditbank. Engelhardt Anna Witwe. Gasthalter Theodor, Zahlmeister a. D., Kirchensteuererheber
- 19 Müller J. Witw. Müller Karl, Kohlenhändler u. Stadtrat. Lang Margarete Fräul.
- 21 Emmerling Friedrich, Verlagsbuchhändler. Adolph Emmerling & Sohn, Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei, Verlag der Heidelb. Zeitung, Platanenanstalt

Rechte Seite.

- 2 Großh. Universität (Neuer botanischer Garten)
- 4 Großh. Universität (Irenklinik)
- 6 Großh. Universität (Akademisches Krankenhaus)
- 12 Luisenheilstaustalt (Abteilung für Infektionskrankheiten)
- 14 Reiber Franz, Zimmergeschäft und Holzhandlung
— Bismarckgarten
- 16 Großh. Staatsärar (Gymnasium). Gmann Johann, Gymnasiumsbienner
- 18 Reiber Friedrich, Priv. Witw. Rapp Aug., Zugmstr. Becker Henriette Witw., Priv. Becker Frz., Priv. Eisenmenger Elise, Priv. Hintzler Gust., Fleischner. Maler Wilh. Fräul. Pefinger Michael, Bauführer
- 20 *Hirsch Ph. Jak., Privatm. v. Schorn Dito, Dr. Priv. Kochenbörfer G. Fräul., Musiklehrerin. Leis Lina Witw., Zeichen- und Stickerie-Geschäft. Wolf Max, Gymn.-Professor a. D. Ludwig Theod., Premier-Lieutenant a. D.
- 22 *Hirsch Ph. Jak., Privatm. Schund Th., Direktor Witw. Müller Hermann, Privatm. Möfel L., Fabrikant
- 24 Hirsch Ph. Jakob, Privatm. Müller August, Mediziner. Schott Mich., Gr. Oberamtsrichter
Hinterhaus: Müller Alb., Kfm. Müller Karoline Witwe, geb. Trappel. Hirsch Heinrich, Architekt. Ackermann Ernst, Bau- u. Möbelschreinerei (Werkstätte). Armbruster G., Maler (Werkstätte)
- 26 *Hirsch Ph. Jakob, Privatm. Winter Marie Fräul., Priv. Fand Geschw. Fräul. Apfel Katharine, Pfarrer Witwe
- 28 *Löwenstein Heinr. Kinder. Krauth Marg. Fräul. Bock Betty Witwe. Stein

Nr.

- Wilh., Reallehrer. Henninger Kathar., Hauptlehrer Witwe. Bis 1. April: Sanz Enrique, Priv.
- 30 *Reiber August, Zimmermstr. Odenwald Herm., Kfm. Odenwald A. Witw. Künzle Gg., Privatm. Deetken Amalie Frau, Priv. Michaelis Amalie Fräul.
- 32 Reiber August (Pa: Martin Reiber), Zimmermstr. u. Holzhändler. Thomas Valentin Witwe
- 34 Krauß Ludwig, Wirt (Garten)
- 36 Reib Louis, Privatm. Witwe
- 38 Fischer Georg Sch., Schiffer. Weber Frz., Hilfschaffner. Hofmeister Louis, Ref. Führer. Goppert Jos. Witw. Fries Gg. Jak., Schriftsetzer. Köfler Jakob, Kfm. Viehlaier Kaspar, Tagarb.
- 40 Schellenberger Val., Landwirt. Mack Johann, Cigarrenmacher. Weber Marie Witwe
- 42 Lehr Jakob, Maurer. Träschütz Ludwig, Kunstspengler
- 44 Sommer Peter, Maurer Witw. Sieg Ludwig, Fuhrmann. Rothmund Joh., Buchhalter
- 46 Diegel Karl, Schreiner mstr. Fischer Sch., Vermittlungsgeschäft. Franz Wilhelm, Bierbrauer. Träschütz Karl Witw.
— Eingang in die Brunnen gasse
- 48 Wagner Peter, Landwirt. Adelmann Leonh., Postanweisungsbefsteller. Pfleger Jos., Friseur. Flaig Aug., Briefträger
- 50 Beckenbach Anton, Zimmermann
- 52 Schlotthauer Ludwig und Schlotthauer Wilhelm, Zimmerleute
- 54 Deibel Matthias, Wagenw. Witwe. Deibel Karl, Ref. Führer. Schmelzinger Heinr., G. Schaffner. Armbruster G., Maler und Tünchermeister
- 56 *Siegel Jak., Privatm. Sandmaier Andreas, Zapfwirt Witwe. Schwöbel Friedr., Buchdrucker. Speicher Wilh., Hilfswagenwärter. Schuhmacher Ad., Fuhrmann
— Eingang in die Ziegelgasse
- 58 Schneider Gg., Kohlenhdlr. Schlüter Paul, Schirmmacher. Dörjam Val., Glaser. Zindel Frz. Anton, Schlosser und Frau: Wasch- und Bügelgeschäft. Degenhart Franz Anton, Tüncher
- 60 Kohlhammer Sch., Schuhm. Witwe. Zartmann Karol. Fräul. Franzmathes Adam, Schlosser. Conrad Joh. Witw. Conrad Emma Fräul., Kleidermacherin
- 62 *Fischer Gg. Heinr., Schiffer. Lehmann Seb., Exped.-Assist. Kern Wilh., Zimmermann. Senger Karl, Bremser.

- Nr.
Giliard Jean und Hilbert Hch., Schloß-
fer. Hellingner Hugo, Zimmermann
64 *Sanz Enrique, Priv. Lösch Jakob,
Privatw. Witw. Hornung Ign., Schutz-
mann. Jankau Rosa Witw. Frey Marie
Witwe. Fries C. D., Kassenbote (Haus-
meister). Stadler Martin, Buchbinder
66 Booth Gust., Herrenbadeanstalts-In-
haber. Schägler Karl, Kulturoberauf-
seher. Trappel Gg., Techniker. Nam-
melt Max, Musiker
68 Welcker Andr., Bäckerstr. Ebinger
Abolf, Tagarbeiter
70 Stoe Anton. Stoe Peter, Mechaniker.
Christmann Susanne Witw. Zahnleiter
Friedrich, Lokführer. Delschlegel G.
Witwe. Bayer Peter, penl. Postanw.-
Besteller. Bayer Anna Fr., Kleider-
macherin und Lehrerin der Zuschneide-
kunst. Grau Leopold, Konzertmeister
72 Wieweche Joh. Dav., Landw. Fischer
Jakob, Landwirt
74 Frey Susanne Fr., Kettenmann Ka-
roline Fr., Zahnleiter Heinr., Heizer.
Beckhufen Friederike Frau, Kleiderm.
Anderst Wilhelm, Buchhalter
76 *Hofmann Chr., Brauereibesitzer.
Werner Paul, Buchhalter
78 *Hofmann Chr., Brauereibesitzer.
Künzler Jakob Witwe. Bender Ludw.,
Spezereihandlung und Flaschenbierge-
schäft. Künzler Friedr. Jak., Kunst-
und Bauglaseri. Wolf Herm., Schrei-
ner. Budel Joh., Postkassener. Bau-
mann Friedrich, C. Schaffner
80 Ueberle Jak., Holzhändler u. Badean-
staltbestzer. Ebner Gg., Schreiner. Ernst
Regine Witwe. Mangelsdorf Wilhelm,
Schreinermeister. Glaab Andr., Schuh-
machermeister. Ehret Anna Fr., Priv.
82 Jakob Wilhelm, Holzdreherei. Hoff-
mann Gd., Dr. Jacobi A., Kaufm.
Stein Karoline, Lehrer Witw. Sulzer
Hch., Buchbinder. Hoffmann Friedrich,
Zigarrenmacher. Spilger Leonh., Klei-
dermacher
84 Schulmayer Apollonia Fr., Kleider-
macherin. Gamber Gg. I., Holz- und
Kohlenhandlung. Zipperlin Rud., Zoll-
amtsassistent a. D.
86 *Greiner Karl, Apotheker (in Laden-
burg). Hofmann Leonhard Witw., Gast-
wirtschaft zum Goldenen Anker
— Eingang in die Karpfengasse
— Garten zum Haus Wienstraße 2
— Eingang in die Wienstraße
88 Heidelb. Ofen-Fabrik (Inhaber:
Jean Feinstein)
90 Stadtgemeinde. Friß Rud., städt.

- Nr.
Brunnenmeister. Betriebswerkstätte des
städt. Wasserwerks. Feuerwache. Lösch
Karl, Bürgermeisteramtssekretär
92 Im Sac-Gäßchen: Kahn Salomon,
Handelsmann
94 D l b e r t Gg., Plästerer. Schmitt Paul,
Gärtner Witwe. Frey Heinr., Pferde-
bahnbediensteter. Spiegel Jos. Witw.,
Waschfrau. Hensel Wilhelm, Kutscher
96 Schroth Karl, Schreinermeister Witw.
Dittes Karl, Bäckermeister
98 Im Sac-Gäßchen: Haußmann Gott-
lieb, Mechaniker (Werkstätte). Hochler
Friedrich, Tapezierer (Werkstätte)
100 Im Sacgäßchen: Stadtgemeinde.
Materialplatz des städt. Wasserwerks
102 Fuchs Mich., Priv. Fuchs Adam,
Maurer
104 Klein Wilh., Instrumentenmacher.
Gänsbauer Konrad, C. Arb. Witwe.
Klein Rud., Tapezierer und Dekor-
teur. Klein Leonhard, Buchdrucker
— Eingang in die Baumstraße
106 Reiss Ludw., Lackierer. Klausmann
J. G., Hemdenmacher. Lauer Georg,
Kleidermacher
108 *Sulzer Friedr., Küfermstr. Erben.
Simon Bh., Küfermstr. Noe Valent.,
Lohnkutscher Witw. Noe Joh., Kfm.
Wickenhäuser Karl Ant., Tagarb. Witw.
110 Stadtgemeinde, Meßbudenmagaz.
112 Stadtgemeinde, Mischanstalt
114 Ueberle Georg, Holzhändler
116 *Arnold Ludw., Postbaurat. Rosen-
franz Friedr., städt. Musikdirektor a. D.
Beck Peter, Schreinermstr. Beck Wil-
helm, Schreiner. Münnich Karl, Por-
zellanhandlung (Lagerräume)

Neugasse.

Beginnt Hauptstr. 16 und endigt an der Plöb.

Linke Seite.

- 1 Koch Aug., Metzgermstr. Säzler Albert
Witwe, Hebamme. Martin Karl, Kfm.
Schmitt Franz, Kleidermacher. Usner
Leonhard, Sattler
3 Hans Christian Witwe, Mehl- und
Spezereihandlung (Inh.: Chr. Hans
Witwe und Friedr. Hornmuth). Hornmuth
Friedrich, Kaufmann
5 Pfisterer Philipp, Landwirt Witwe
7 Wörner Johann, Installateur. Hoh-
mann Karl, Schlossermstr. Wies Adam,
Bäcker
9 Kempel Wend., Kleiderm. Gram-
lich Andr., S. Schmied. Schäfer Georg,
Postbote
11 Gamber Jakob Witw., Eierhändlerin.

Nr.

- Döhs Karl, Schuhmann. Müller Johs., Kleiderm. Trant Hch., Gepäckträger
- 13 Hornmuth Val., Landwirt Ww. Diez Jos. II, Diener im mineralog. Institut. Barth Ludwig, E. Schaffner. Bätth Ad., Hilfschaffner. Hornung Gustav, Ober- schaffner. Wieder Peter, Apothekenarb. Weber Joh., Tagarbeiter. Zahn Neg., Witwe. Leonhard Philipp, Schmied. Maier Klemens, Büstenmacher
- 15 Zahn Konrad, Bäckermeister. Holler Jak., Wagenwärter. Adolph Christ., Maurer
- 17 Hartenstein Heinrich, Maurerstr.
- 19 Beckmann Joh., Geflügel- und Wild- prethandlung. Bürle Friedr., Schuh- macher. Zimmermann August, Güter- bestätter. Bechtluft Hch., Korbmacher
- 21 * Schwed Sibb., Eisenhändler. Welde Karl, Vertreter der Storchbrauerei Speyer und Wirt zum Storch. Uhrig Wilhelmine, Cigarrenfortiererin. Hem- berger Jos., Gärtner u. Frau: Kowert- stepperin. Schanzbach Jak., Kohlen- fuhrmann. Kern Nik. und Minch Otto, Schlosser

Rechte Seite.

- 2 * Apler Ernst, Tapezierer und Defora- teur. Schmidt Frz., Kleider-, Schuh- und Kofferlager. Wolf Johs., Postge- hilfe. Von 1. April an: Heinstein Vo- renz, Schuldiener Witwe
- 4 Kühnmann Gottlieb, Lohnkutscher. Schück Theodor, E. Schlosser. Mayer Wilhelm, Postschaffner. Benz Ludwig, Lok. Führer. Schmitt Ad., Bremser
- 6 Job Karl, Landwirt. Unser A., Schuh- macherstr. Heckmann Karl, Schlosser. Rohrer Christ., Schreiner
- 8 * Hohl J. M. Söhne (Pa: J. M. Hohl Söhne). Hohl Adam, Kunst- und Bau- Schlosserstr. Hohl Gottfried, Kunst- schlosserstr. Feuerstein H., Milch- u. Lebensmittelhdlg. Zettler Jos., Lok.- Führer Ww. Glaser Jak., Bankdiener. Hohl J. Mich. Witwe
- 10 Hohl J. M. Söhne, Kunst- und Bau- schlosserei, Fabrik schmiedeierner Orna- mente. Hohl Michael und Hohl Johs., Kunst- und Bau Schlossermeister. Prior Friedr., Dienstmann. Schmitt J. Ww. Bähr Georg, Lok. Führer. Anselm Fr., Heilgehilfe und Masseur, vorh. Opera- tionsdiener an der chirurg. Universitäts- Klinik und Frau: Hebamme
- 12 Hornmuth Johann, Landwirt Witwe. Roblesnik Joh., Schuhmachermeister. Siegel Nikol., Postschaffner a. D. Becker

Nr.

- Babette Witwe. Hagner Phil. Witwe. Scheuringer Karl, Schreinermeister
- 12a * Hornmuth Johann, Landwirt Ww. Bräuer Johs., Architekt. Hornig Karl, Buchdrucker. Eichler Ad., E. Schaffner. Müller Therese Witwe. Hug Johann, Bremser

Neuschulhausstraße.

Beginnt Landhausstraße 16 und endigt an der Ringstraße.

Linke Seite.

- 1 3 Baupläge
- 5 (Ecke der Kleinschmidtstraße) Kauf- mann Emil, Priv. Neg L., Kassier im Portland-Cementwerk. Großkopf A., Postschaffner. Pfeifer Emil, Priv. Koffe Hnd., Kfm. Knoevenagel E., Dr. Professor. Rippe B., Pfarrer Witwe. Herold Karl, Postbeamter
- 7 Lang Adam, Metzgermeister u. Wurst- lerei. Eberenz Ferdinand u. Zimmer- mann Joh. Gg., Lok. Führer. Melbert Magdal., Amtsrevisor Witwe. Mary Lehmann Ww. Krauß Aug., Wagen- wärter. Knoll Stephan, Zugmeister. Kollmannsperger Nikolaus, Schmied. Strohmeier Joseph, E. Arbeiter
- 9 Bröter Alois, Schreinerstr. Junfer Rosine, Pfarrer Ww. Popp Jos., Kfm. Ww. Eckert Gg., E. Assistent. Flau- mer Peter u. Ober Joseph, Lok Führer. Sauer Franz, Schlosser. Herion Gg. Ad., Postschaffner
- 11 * Kinzinger Wilh., Schlossermeister. Haffner Lilli Frau, Priv. Vollweiler Wilhelm, Postassistent. Conrau Helge Steen, Ingenieur und Betriebsleiter. Jung Karl W., Schuhmann. Rupp Aug., Sprach- und Musiklehrer. Schal- lich Jeannette, Hauptmann Witwe
13. 15 * Ueberle Philipp, Baumeister. Holz Gg., Wagnermeister (Werkstätte)
- 17-23 Kemler J., Baumeister (Bau- plätze)
- 25 Birth Michael, Lok. Führer. Scherer Karl Anton, Lok. Heizer. Mock August, Wagenw. Alt Peter, Kupferschmied. Schuppert Konrad Wagenrev. Walter August und Voos Ludwig, Wagenw. Gutfleisch Johann, Postschaffner
- 27 * Volk Aug., Bureauassistent. Keller Ludw., Schuhmacherstr. Scholl Joh., Lok. Führer. Schmidt Friedr., Zugmitr.
- 29 Jungmann Ludwig, Schreinerstr. (Lagerplatz)
- 31 Moosbrugger Leopold, Gipser- und Stuckateurgeschäft. Mänle Hch., Pferde-

- Nr.
bahnführender. Sigg Joseph, Zugmeister.
Reidel Ad., Lok. Heizer. Scharf Phil.,
Reif. Heizer. Bender Karl, Wagenwärter.
Billharz Albert, Reif. Führer. Dammert
Bernhard, G. Bremser. Rüdert Karl,
G. Schaffner
- 33 *v. Müller Karl, Kaufm. (in Karls-
ruhe). Kinzinger Wilh., Schlossermstr.
Hermann Wilhelm, Heizer. Hoffmann
Daniel, Werkführer. Diesbach Jakob,
Lok. Heizer. Höhler Ph., G. Schaffner.
Jösi Leonh., Schuhmacherm. Schnecken-
berger Leonhard, Fuhrmann. Schleiter
Joh., Stallmeister. Gerhardt Peter,
Bürstenmacher
- 35 *v. Müller Karl, Kaufm. Schneider
K., Glasermstr. u. Spezereiwarenhand-
lung. Bopp Johann, Küfer. Schmitt
Joh. und Schaber Friedrich, Wagenw.
Schuch Hch. u. Gänger Max, G. Schaff-
ner. Lisch Gg., Lok. Führer. Edelmann
Gg., Schuhmann. Friedrich Otto, Haf-
ner. Bleich Herm., G. Arb. Obergfell
Matth., Schreiner. Roth Martin, Bau-
spengler (Werkstätte)
- 37 Heberle Philipp (Bauplatz)
- 39 Heberle Philipp (Neubau)
- 41 Kinzler Friedr., Glasermmeister (von
1. April an). Bender Jak., G. Bedien-
steter
- 43 Heß Joh., Lok. Führer. Schnorr Leo-
pold, Lok. Führer. Litterst Ferd., Haupt-
zollamtsassistent. Schent Gg., Wagenw.

Rechte Seite.

- 6 Lechner Phil., Lok. Heizer. Kasten-
berg J., Reisender. Schäfer Konrad,
Lok. Führer
- 8—12 Gungl P., Dr. Witwe (Baupläze)
- 14 *Sandrich Friedrich, Kohlenhändler.
Brecht Gustav, Pfarrer Witw. Holland
Joh., Fabrikant. Weber Hch., Schaffner.
Wittemann Joh., Schlosser. Bis 1. April:
Nothschild Jean, Fabrikant
- 16 Hornuth Wilh., Landwirt (Baupl.)
- 18—24 Gau Alb., Univers.-Stallmeister
(Baupläze)
- 26 Kohnmann Fr. (Holzlager)
- 30 Heberle Jakob, Holzhandlung
(Lagerplatz), Geschäftszimmer: Untere
Neckarstr. 114
- 34 Kopp Julius, Reif. Führer. Gamber
Albr. Ww., Gemüsegärtnerei u. Hand-
lung. Geißler Karl, Kleiderm. Zipfel
Arnold, Weinhändler Ww. Becker Jo-
seph, Oberschaffner. Ruckstuhl Jakob,
Gienbreher. Metz Joh., Diener. Fried-
rich Rudolf, Zugmeister. Holz Georg,
Wagnermeister

- Nr.
36 Stegmaier Karl, Lok. Führer. Sator
Karl u. Koch Gdm., Kaufleute. Sauter
Adolf, Werkführer
- 38 Jungmann Ludw., Schreinermeister.
Merz Ludw., Lok. Heizer. Kender Ant.,
Postschaffner a. D. Mahla Marie, Rent-
nerin. Lömcke Gg., G. Arb. Zimmer-
mann Heinr. und Dörfer Wilh., Heizer.
Scherer Wilh., G. Schaffner. Schaal
Gottl., Magazintier
- 40 *Pfeiffer Otto, Priv. Pfaff Karl,
Mehzgermeister. Schuh Johs., Fuhrm.
Kohleder Friedr., Schuhmachermeister.
Reif Phil., Priv. Rech. Friedrich, Wag-
ner. Bopp Franz, G. Schaffner
- 42 Beiler & Heberle (Neubau)

Oberbadgasse.

Begint Hauptstraße 204 und endigt an der
Zwingerstraße.

Linke Seite.

- Zum Hotel Prinz Karl
- 1 Reinhard Joh., Kleiderm. Stigler
Jda Ww., Kleiderm. Heydenreich Ernst,
Muffler. Unholz Chr., Invalide. Wei-
gel Val. Jos., Maurer. Schnepf Bene-
ditta Witwe. Wurzel Katharine, Mo-
natsfrau
- 3 Greber Jos., Schlossermstr. Greber
Joseph, Assistent am physikal. Institut.
Bäsch Phil., Rentamtman Ww. Wag-
ner Aug., Rechtsanw. Cropp Luise
und Friederike Fr. Flatterer Heinrich,
Schlosser Witwe

Rechte Seite.

- 2 Klingler Wilh., Schuhmachermeister
und Schuhlager. Schneider Friedrich,
Kleiderm. Kettenhoven Eva Witwe,
Wash- und Bügelgeschäft
- 4 *Seeger Phil., Wirt. Alberti Angelo,
Scherenschleifer. Lehr Heinr., Kutscher
- 6 *Gillmer Adam, Priv. und Stadtrat.
Körper Wilhelmine Ww. Philipp Hie-
ronymus, Schlosser
- 8 Burgweger Geschw. Fräul., Kleider-
macherinnen. Vogt Karl, Sattler und
Tapezierer. Kohnmann Marg., Lohn-
föchin
- 10 Zur Nieden Gg., Schuhmachermstr.
Achtstätter Joh. Lor., Wegwart. Mann
Joh., Kaminsfeger. Lüber Magdalene
Ww. Friedrich Elisabeth Ww. Ganter
Elise, Kleidermacherin

Obere Neckarstraße

(siehe Seite 51).

Oberer Fauler Pelz

(Siehe Seite 19).

Pfaffengasse.

Beginnt Lauerstraße 24 und endigt Untere Straße 20.

Nr. Linke Seite.

- 1 Unrath Johann, Schuhmachermeister
 3 Weigold Adam, Magazinarb. Mat-
 tern Valentin, Privatmann
 5 Gremper Joh., Küblermstr. Nilling
 Marie Witw., Kochfrau. Mösch Valent.
 Witw. Eckert Wilh., Schuhmachermstr.
 Wagenblast Margar. Witw. Hofstätter
 Ernst, Tagarbeiter
 7 Hufnagel Leonh. und Morr Johann,
 Lohnkutscher. Knobel Jak., Buchdrucker
 9 *Siebenhaar Anton, Schuhmacher
 Erben. Gwald Joh. Gg., C. Arb. Wal-
 ther Johann, Schuhm. Müller Robert,
 Orchesterdiener. Hermann Jak., Mau-
 rer. Schellig Jakob, Feuerwehriener.
 Reibold Gg. Jakob, Zimmermann
 — Einfahrt zum Haus Haspelg. 8
 11 Benner Peter, Kübler Witw. Wölffel
 Joh., Pfästerer. Baumusch Jüdor,
 Kutscher. Adelsheim Bertha Witw. See-
 mann Johann, Schuhmacher
 13 Stallgebäude zum Haus Haspelg. 12
 13a Franzmathes Phil., S.-G.-Diener
 und Frau: Wasch- und Bügelgeschäft

Rechte Seite.

- 2 *Lechner Phil., Lok. Heizer. Gatter-
 nicht Karl, Tagarb. Hofbauer Johann,
 Techniker. Daubald Friedr., Kürschner-
 meister. Stephan Herm., Dienstmann
 4 Braun Karl, Schlossermeister Witwe.
 Braun Katharina Fr., Hauptlehrerin.
 Sauer Joseph, Kutscher
 6 Reiz Peter, Maurermstr. Hartmann
 Nikol., Schreiner. Fülll Ant., Gipsler.
 Schäfer Wendel. und Fallenstein Karl,
 Heizer
 8 Braun Jr., Kleiderm. Hoffmann Joh.
 Gg., Thron Jak. u. Grenchbühler Jo-
 hann, Tagarb. Staudinger Sebastian,
 Schuhmachermstr. Fink Frz. Joseph
 und Weber Leopold, C. Arbeiter
 10 Allgeier Joseph, Handelsm. Grün
 Wilhelm, Tagarbeiter
 — Einfahrt zum Haus Dreikönigstraße 15
 12 Reithing Friedr., Buchdrucker u. Frau:
 Händlerin
 14. 16 Huber Emil, Spezereigehäft und
 Wagnerei. Adelsheim Kath., Händlerin.
 Imhof Wilh., Schuhmacher. Grünauer
 Gg., Postillon. Gredemacher August,
 Maurer
 — Seitengeb. zum Haus Untere Str. 27

Plankengasse.

Beginnt Hauptstraße 230 und endigt Karststraße 22.

Nr. Linke Seite.

— Garten zum Haus Hauptstraße 234

Rechte Seite.

- 2 Beeber Wilh. Witwe. Hansch Karl,
 Kutscher. Gebold Wilh., Musiker. Klein
 Christ, Kleiderm. und Musiker. Stein-
 häuser Lina Witwe

Plöck.Beginnt Sophienstraße 19 und endigt an der
 St. Peterskirche.**Linke Seite.**

- 1 *Kottbusch Sch., Wirt (in Mannh.).
 Schneider Gust., Gastwirt z. Nassauer
 Hof
 3 Lukan Franz, Kolonialwaren-, Deli-
 katesens-, Südfrüchte-, Obst- u. Gemüse-
 handlung. Hönle Jak., Metzgermeister.
 Herbst Karl, Tapezierer. Häfner Aug.,
 Gipsler. Trötschler Ludw., Lok. Führer
 5 Römer Nikol., Schmiedmeister. Krefz
 Gg., Friseur. Schubert Adam, Haus-
 diener. Gög Julius, Monteur
 7 Dieterle Chr., Bäckermstr. Wipfler
 Val. Witw. Gebhardt Henriette Witw.
 und Katharina Fr., Näherin. Töpfer
 Karl, Tagarbeiter. Weidner Wilhelm,
 Dienstmann. Sachs Jos. Fr., Lok.-
 Führer. Lint Ottilie Witwe
 9 Weil Leon, Hopfenhdlg. (Mitinhaber:
 May Eijemann). Pfrendschuh Georg,
 Postsekretär
 11 Ritter Friedr., Landw. Fischer Jos.,
 Lok. Führer. Hecker Karl Aug., Buch-
 halter Witwe
 13 Lang Jak. II, Landwirt. Fißler Wen-
 delin, Landwirt Witw. Fändrich Jak.,
 Tagarbeiter. Perino Jos., Schreiner-
 meister (Wohnung)
 15 Voigt Joh. Mich., Privatm. Oppen-
 mann W., Schuhmachermeister. Kunz-
 mann Nik., F. Arb. Galuski Joh., Ge-
 päckträger. Pfeiffer Karl und Haber-
 maier Karl, C. Arb. Sommer Wilh.,
 Zimmermann Witwe. Kromer Joh.,
 Tagarbeiter. Koster Karl, Gärtner
 17 *Hohl J. M. Söhne, Kunstschlosser.
 Tolle Wilh., Werkmstr. u. Frau: Eier-
 handlung. Thomas Sch., Maschinist.
 Klett Ernst, Lackierer
 19 Doll Hellmuth, Kolonialwarenhandlg.
 Reinhard Leonhard, Gießendreher. Dil-
 ling Johann, C. Arbeiter
 21 Stratthaus Leop., Lok. Führer. Rie-
 Johann, Postschaffner

- Nr.
— Eingang in die Neugasse
23 Vier Heintr., Schuhmachermstr. Wtw. Sommer Magdalene, Putzgeschäft
25 *Wed Gg. Phil. Werner Hch., Seilerei. Fabian D., Maler und Tischlermeister. Haller Phil., Schuhmacherm. Freund Pet., Tapezierer. Haller Jos., Schlossermeister. Sommer Ad. Wtw. Sommer Magdal. Fril., Putzmacherin. Freund Jos. und Ochs Heintr., Wagenwärter
27 Schwed Hirsch, Handelsmann
29 Widmann Ludwig, Glasermeister. Strauß Adam, Sattler und Tapezierer. Luffi Franz, Koch. Grittmann Jonas, G. Pförtner a. D. Mechler Jos., Schreiner. Schneider Mik., Maurer. Wenand Ludwig. Wtw. Becker Luise Fril. Biegel Adam, Schreiner. Sick Konrad, Gynn.=Diener. Nuppert Ernst, Bureaugehilfe
31 Arnold Christ. Joh., Landwirt. Arnold Martin I., Landwirt Wtw. Bergmaier Leo, F. Arbeiter. Vester Joseph, Gipsermeister. Marci Friedr., Wagenwärter. Heß Christ., Diener im chem. Univ.-Laboratorium
33 Bussjemer Adolf, Schreinermeister. Leuser Jos., Kanzlei-Assistent. Reinhardt Nikolaus, Priv. Meiners Georg, Kaufmann
35 Berger Valentin, Mechaniker. Bickel Friedr., Bäckerstr. Tegloff Chr. Wtw. Bender Ludwig, Postschaffner. Reiß Hch., Schlossermeister. Schweinhammer Ernst, Korbmacher. Burchardt H. Chr., Schuhmachermstr. Glormann Lis. Wtw. Jorken Hch., Dienstmann und Frau: Krankenn. Kitzinger Mich., Ausläufer
37 Arnold Karl Ph., Landwirt. Alstede Wilh., Kaufm. Brandner Karl, pens. Hof-Führer. Kraus Lorenz, Kleiderm. Mohr Lisette, Wajchfrau. Schweikart Daniel, Bremser
39 *Noesler Emil, Hofkonditoreiwaren-Fabrik. Nonnenmacher Pauline und Will Minna, Weißwarengeschäft. Belz Ludwig, Steuerkontrolleur. Haas Jos., Hof-Führer. Klotz Anton, Photograph. Siebenhaar Georg, Schlossermstr. Glormann G., Sattler u. Tapezierer. Polatist M. Witwe. Adolf Hch., Schreinermeister
41 Sachs Andr., Liegenschaftsagentur u. Versicherungsgeschäft. Sommer Heintr., Schlosser. Hönig Fridol., G. Arbeiter. Näger Ludwig u. Walter Gg., Tagarb. Storchbrauerei Speyer (Stallung)
43 Wickenhäuser Johann, Bäckerstr. Koppert Joh., G. Schaffner Wtw. Niehl Heintr., Zimmermann. Ebinger Phil.,

- Nr.
Fuhrknecht. Schreckenberger Klara Wtw., Rechtsagentur
45. 47 Diakonissen-Verein. Diakonissenanstalt. Sammet Karol., Leiterin der Diakonissenanstalt. Evang. Verein (Kapelle). Moser Fr., Lebensmittelhdlg.
49 Helwerth Gg. Mich., Landw. Zanda J., Gerichtsvollzieher. Behringer Frz., Buch- und Zeitungsverkäufer. Hölzer Glise Wtw. Doll Phil., Tagarb. Weinmann Peter, Kleidermacher
51 Hölzer Karl, Bierbrauerei-Besitzer. Decker Adolf, Kaufmann
— Eingang in die Akademiestraße
55 Groß. Universität (Chem. Laboratorium). Curtius Theob., Dr. Prof., Direktor d. chem. Univ.-Laboratoriums
57 *Unterländer Studienfond. Strittmatter Theob., Maschinist. Weber Louis, Agenturen- und Versteigerungsgeschäft, Wohnungs-Nachweis. Wiedemann A., Postsekretär. Sigmund Käthen, Krankenwärterin
59 Wolshard Gg., Kolonial-, Material- u. Farbwarenhandlg. Schweikardt Heintr., Weiß- und Kurzwarengeschäft. Schweikardt Susanne Fril. Windisch Michael, Kleiderm. Will Joh., Hauptlehrer. Danth Bertha Fril., Kleiderm. Krankenschwestern der evangelisch-kirchlichen Gemeindepflege
61 Groß Christian, Maurermstr. Arnold Phil., Landw. Wtw. Feindler Sebast., Steuergehilfe. Reibel Ida Wtw. Hummel Moiss, Gepäckträger. Job August, Schlosser. Hilbrand Moiss, Instrumentenmacher. Drb Sophie Witwe. Schweikart Friedrich, Tagarb. Keller Friedrich, Photograph. Stolz Michael, Hof-Führer Wtw. Stolz Friedr., G. Assistent. Meeser Ph., Privatlehrer. Berner P. (A. Sicks Nachf.), Tapezierer
63 Wagner Gg., Kfm. Krause Friedr., Musiklehrer. Junghans Marie Wtw. Junghans Glise u. Marie Fril., Kleidermacherinnen. Junghans Peter, G. Assistent. Feist Karl, Kleiderm. Freundschuh Jos., Schuhm. Joerger Theodor, Schreinermeister
65 Hamburger Hch., Metzgerei u. Feinwurstlerei. Hamburger Andr., Privatmann. Felder Wilh., Bureau-diener
67 Köhler Franz, Fa: Köhler & Cie., Hoflieferanten, Fabrik und Lager von Apparaten zu Sanitätszwecken u. Gerätschaften z. Krankenpflege. Köhler Joh., Geschäftsführer
69 Wagner Karl, Schreinerstr. Jäger Heinrich, Musiker
71 Kenkert Louis, Flaschner und Instal-

- Nr.
 lateur. Bachmann Ernst, Hauptlehrer.
 Haas Geschwister, Kleiderm. Büchler
 Sus., Weibnäherin. Hartmann Paula,
 Gefanglehrerin
 — Eingang in die Märzgasse
 — Thiele-Stiftung (Garten)
 73 *Cunz Wilh., Banquier. Biermann
 & Rosenbaum, Tuchgroßhandlg. Ger-
 nandt Emilie Fräul. Kirsch Ida Frl.,
 Putzmacherin. Kirsch Elis., Lehrer Ww.
 Dilg Jak., Dr. prakt. Arzt. Neuburger
 Sch. und Pabst Friedr., Profuristen bei
 Wilh. Cunz & Cie. Dilg Frz. Witwe,
 Privatn
 75 *Cunz Wilh., Banquier. Wilh. Cunz
 & Cie., Bankgeschäft
 77 Cunz Wilh., Banquier. Neiske Herm.,
 Kfm. Fontaine M., Uhrmacher. Wepfer
 Karl, Maler. Astenah Eugen, Dr.
 Prof. Wagner Wilhelm, Reallehrer
 an der Höheren Mädchenschule
 79 Wassmannsdorff Karl jun., Priv.
 Witwe
 Vorderhaus: Schmitt Gg. jun., Tapezier-
 und Möbelgeschäft. Gattermann Lud-
 wig, Dr. Prof. Schmidt G. V., Dr.,
 Privatdozent für Chirurgie. Schloffer
 Georg, Priv. Falkenburg Elisab. Frl.
 Brummer Dithilde Frl. Seel Johann,
 Kassenbedienter
 Hinterhaus: Schulze Eduard, Photogr.
 Atelier (Inh.: Max Kögel, Hofphoto-
 graph). Affolter Fr., Dr. jur., Privat-
 dozent. Kiejer Karl, Hauptfeueramts-
 buchhalter. Schmenger Magdalene Frl.
 Kohlweiler Valentin, Kleidermacher
 81 *Wassmannsdorff Karl jun., Priv.
 Wtw. Weiß Gg., Verlagsbuchhändler.
 Habolb Jak., Kunstgärtnerei. Vogt Lis.
 Frl. Seel Marie, Putzgeschäft Cunz
 Alexander, Banquier Witwe. Proessel
 G. Wtw., Priv. Stauß Karl, Tüncher
 81a Hassel Otto (Kohlen-Magazin).
 Schwed Isidor (Lagerplatz)
 83 *Hag Jean, Lohnlutscher Ww. Kraft
 Friedr., Dr. Prof. Biermann S., Kfm.
 Wanner Wilhelm. Frl. Schimek Joh.,
 Kleiderm. Schuhmann Karol., Näherin
 85 Hag Jean Wtw. Hag Jakob, Drosch-
 kenanstalt. Soellner Sophie Frl., Pri-
 vatlehrerin der franz. Sprache. Wald-
 bauer Ludwig, Priv. Schumann Chr.,
 Tagarb. Köhler Jakob, G. Arb.
 87 *Hag Jean Wtw. Zipp L., Spezerei-
 und Flaschenbiergeschäft. Zimmermann
 Ludwig, Priv.
 89 Gärtner Leopold, Flaschnermeister.
 Schlickerrieder Anna, Kleidermacherin.
 Karlsruher Herm., Agent. Heinstein

- Nr.
 Karl, Tagarb. Böbel Joh., Kleiderm.
 Grünwedel Jof., Fuhrmann. Ulrich
 Babette Witwe, Händlerin
 91 Otto Jakob, Maler und Tüncherstr.
 Henrici Jul., Gynn.-Professor. Witt-
 mann Philipp, Maurer
 93 Hassel Otto, Kaufm. Bis 1. April:
 Gruber Jakob, Milch- u. Lebensmittel-
 handlung. Heunenhofer Elise Fräul.
 — Eingang in die Friedrichstraße
 95 Duffner Berthold, Brot- und Fein-
 bäckerei. Lauer Leonh., Schuhmacher-
 meister. Schuhmann Dan., Schuzm.
 Müller Wilhelm, Schreiner. Weidrich
 Peter, Steinhauer. Wechling Karl,
 Schreiner
 97 Badische Brauerei (A.-G.) Mann-
 heim. Bierbrauerei zum Neuen Essig-
 haus. Koser Wilhelm, Wirt
 — Eingang in die Theaterstraße
 101 Schildecker Aug., Hotel u. Pension
 103 *Hoch Sch., Seifensieder Ww. Erben.
 Vereinsdruckerei Heidelberg, G. G. m.
 b. H., Exped. und Verlag des Pfälzer
 Boten. Freundlich Ludwig, Dfenz u.
 Herbggeschäft. Stay Ad., Kleiderm.
 Müller A. u. J., Kleidermacherinnen.
 Hofmeister Karl, Universitäts-Buch-
 binder. Röttisches Kath. Wtw., Haus-
 hälterin. Lohrer H., Schreinerstr.
 (Werkstätte)
 105 Stadtgemeinde. Volksschulgeb. II.
 Zeuner Sch., Hauptlehrer. Zähringer
 Wilh. und Habich Karl, Lehrer. Zeh-
 ringer Anton, Schuldiener
 — Eingang in die Sandgasse
 107 Faller Regine Frl. (Garten)
 109 Faller Regine Frl., Priv. Lebbitt
 Fred, Lehrer der englischen Sprache.
 Duffschmid Marie, Oberhofgerichtsrat
 Witwe

Rechte Seite.

- Garten
 2 Elfasser A., Dr. prakt. Arzt. Sontag
 Mich., Dr. Geh. Hofrat. Leonhard Fridr.,
 Direktor der Gräfl. v. Oberndorff'schen
 Brauerei. Wallmann Elise Frl.
 2a Kath. Haub'scher Fond (Erziehungshaus).
 Schifferer August, Hauptlehrer
 und Verwalter des Erziehungshauses
 — Eingang in die Nädlerstraße
 4 Kathol. Hospitalfond (St. Annatapelle)
 6 Kathol. Hospital-Fond (Frauen-
 armenhaus). Dolland P., Verwalter.
 Blaum Therese, Diebach Emilie, Hoff-
 mann Gertr., Seeberger Kath., Sulzer
 Barbara, Rumig Marg. und Rittmann
 Anna Barbara, Pfriündnerinnen

Nr.

- 8 **Moct Karl**, Bau- u. Möbelschreinerei. Müller **D.**, Schächter u. Nestergeschäft. Mohrmann **Heinr.**, Lok.-Führer. Thalmann **Karl**, Kaufmann. Ebbecke **Leop.**, Registrator. Waldenmaier **Franz K.**, Händler. Holzschuh **Wilh.**, Schlosser
- 10 **Henrich Ludw.**, Sattlernerstr. Schäfer **Herm.**, Uhrmacher. Waltherr **Friedrich**, Maurer. Hofmann **Elisab. Ww.** Neese **August**, Pferdebahnkutscher. Elfishans **Joseph**, Heizer. Krauß **Jak.**, Ofensezer. Sommer **Ad.**, Kassier. Ihle **Luise**, Monatsfrau. Hauser **Johann**, Wagenw.
- 12 **Herion Barth.**, Drehermstr. u. Frau: Hebamme. Belz **Peter**, Fleischermstr. Schneider **Konrad**, Schreiner. Kett **Luitp.**, Schreinerstr. Fletterer **Adam**, Heizer. Engelhardt **Anton**, Schlosser. Münd **Jakob**, Kleiderm. Schmitt **J.**, Tagarbeiter
- 14 **Bauer Phil.**, Metzgermeister. Fuchs **Karl**, Schuhm. Nieger **Kaspar**, Tagarb. und Frau: Wäscherin
- 16 **Schweikardt Joh.** Theobald, Landw. Senf **Wilh.**, Tapezierer. Duast **Hch.**, Lok.Heizer. Christ **Phil. Ww.** Fränkel **Sophie** Frä. Bräunig **Jos.**, Wagenw. Jehn **Gg.** (gen. Kaiser), Lünchermstr. Haas **Sophie** Wtw. Schwally **Joseph**, Schuhmacher. Körner **Mart.**, Brauereibedarfsartikel
- 18 **Höhr Gg.**, Anwaltsgeh. Buckel **Karl**, Lackiermeister. Weich **Wilh.**, Maler. Heinrich **Karl**, Lehrer. Schwarz **Joh.**, Univ.-Bibliothekdiener. Wissing **Hch.**, Gaseinrichter u. Frau: Kurz- u. Wollwarenhandlung. Beck **Gg.**, Glaserstr. Mayer **Elise** Frau. Gramlich **Wilh.**, Bureaudiener. Kempf **Alb.**, Schlosser. Neckin **Reinh.**, Kleiderm. Herbst **Karl**, Tapezierer (Werkstätte)
- 20 **Lang Gg.** Michael II, Landwirt. Helwerth **Karl**, Wagnermstr. Pfisterer **Ludwig**, Schieferbeder u. Frau: Spezereigeschäft. Englert **Jul.**, Schreinerstr. Kirchenbauer **Friedr.**, Tagarb. Ueberle **Rosine** Ww. Sommer **Joh.**, Kleiderm. Lindenmaier **Jak.**, Wagner. Helwerth **Andreas**, Wagnermstr.
- 22 **Kraut Wilh.**, Hofschmied Ww. Martine **Sus. Ww.** Herbold **Jakob**, Fuhrmann. Hensel **Herm.**, Kleiderm. Müller **Peter**, Pferdebahnkutscher. Alexander **Joh.** Witwe, Kleidermacherin
- 24 **Evangel. Hospitalkond** (Männerarmenhaus). Schüss **Hch.**, Verwalter. Schottler **Konr.**, Schmedding **Ludwig**, Kräher **Karl** u. Haas **Frz.**, Fründner. Hammer **Gg.**, Wärter. Scherz **Karo-**

Nr.

- line, Fründnerin. Städtisches Laboratorium
— **Bredelys**
- 28 ***Mai Franz**, Privatm. Baier **Johs.**, Bäckerm. Haller **Ludw. jun.**, Kfm. Wittmann **Karl**, Schuhmann. Salrein **Lorenz**, Gärtner. Bis 1. April: Jakob **Jean**, Hoffriseur (Wohnung)
Hinterhaus: Habich **Karl jun.**, Lok.-Führer
- 30 **Schweikart Louis**, Holz- u. Kohlenhandlung, Mehl-, Back- u. Kernwaren. Mesinger **Karl**, Buchbinderei. Gebhardt **Friedrich**, Maler. Harber **Franz**, Schlossermstr. Damm **Johanna** Wtw. Liesberg **Friedrich**, Maler. Veierbach **Jak.** u. Busz **Konrad**, Mechaniker. Busz **Friederike**, Kleiderm. Busz **Babette**, Büglerin. Weimer **Wilh.**, Bilder- und Spiegelgeschäft. Weimer-Heller **Marie** Frau, Hebamme
- 32 ***Haller Ludw. jun.**, Badhausbesitzer. Großh. Steuereinnemerei II. Köble **Stephan**, Gr. Steuereinnemher. Köble **Ida** Frä., Lehrerin. Saam **August** Ww. Schang **Josephine** Wtw. Schell **Wilhelm** Ww. Schell **Helena**, Kassiererin
- 34 **Weiß Jakob**, Landwirt. Klett **Ernst**, Hauptlehrer. Wöhner **Gg.**, Kleiderm. v. Babo **Elisabeth** Frä. Sarg **Marg.**, Krankenschwester a. D. Sarg **Marie**, Kinderfrau. Zimmermann **Friedrich**, Tabakfeuer-aufseher. Gieser **Bab. Frä.** Burkhardt **Gg.**, Buchhandlungsdiener
- 36 **Haller Ludw.**, Priv. Gärtner **Leop.**, Brot- u. Feinbäckerei. Degenhart **Wilhelm**, Uhrmacher. Giesch **Ww.**, Nesterniederlage. Mark **M.** Witwe. Knauf **Phil.**, Metzgermstr. Ww. Hielscher **Karl**, Geh. Regierungsrat a. D. Göß **Karl**, Kellner. Will **Anna** Frau
— Eingang in die Märzgasse
- 40 **Stadtgemeinde** (Höhere Mädchenschule). Lenz **Karl**, Schuldiener
- 42 **Midgley L.**, Kaufmann in Bradford (Garten)
- 44 **Stadtgemeinde**. Volkskindergarten. Frauenarbeitschule
— **Stadtgemeinde** (Englische Kirche)
— Eingang in das Schießthor
- 46 ***Cunz Alexander**, Dr. Ww. Salomon **Herm.**, Kfm. Salomon **Julie**, Damenkonfektion. Schweikart **Jakob**, Lebensmittelhandlung
- 46a ***Cunz Alexander**, Dr. Ww. Lesmann **Salomon**, Dr. Prof. an d. Universität
- 48 **Eisenmenger Ferdinand**, Dr. Wtw.
- 50 **Kuzmaul Adolf**, Dr. Geh. Rat, emer. Prof. der Universität Strakburg, Erc.
- 52 **Jäger Ferdin.**, Tapezierer und Defo-

- Nr.
 rationsgeschäft. Neumann Hanna Frä.,
 Institutsvorsteherin. Huber Luise Frä.,
 Näherin. Emmerich Jak., Kohlenfuhr-
 mann. Scheuring Veronika. Weiden-
 bauer Alfred Witwe
 54 Wagner Ludwig, Metzgermstr. Ziegler
 Gg., Major Wtw. Koblhagen Theodor
 Wtw., geb. Ernst. Holsten Karl, Kir-
 chenrat Wtw. Metzger Jos., Lehramts-
 praktikant. Stierle Kath. Frä. Häfner
 Pauline Frä., Damenschneiderin. Hagen
 Emil, Kaufmann
 56 Gottmann Gabriel, Privatm. Wtw.
 Dörffel Julius, Friseur. Erba Karl,
 Büchsem. Häfner Wilh., Eisenbein-
 schuizer, Cigarren- und Tabakgeschäft.
 Rauch Bernh., Spezereiwarengeschäft.
 Schaub Marie, Kleidermacherin. Chr-
 mann Luise Fräul. Kaufmann Sophie
 Frä., Lehrerin. Ewald Jul., Schuhm.
 56a Liedvogel Gg., Schreinerstr. und
 Kollabengeschäft. Thome L. S., Uhr-
 maker. Stoll Amalie u. Babette Frä.
 Scholl Friedrich, Architekt. Fuhrmann
 N., Kleidermacher. Blatt Elise Wtw.
 Greiner Ernst, Glasbläser. Lupberger
 August, Maurer
 58 Stadler Karl, Bäckermeister. Römer
 Hch., Kürschner. Weick Herm., Schlosser.
 Spengel Jakob, Tagarb. Kunzmann
 Heinrich, Wagner
 60 Wittekind Kath. Frä. u. Münnich
 J. B. Wtw. Münnich Ant., Maler und
 Tüncher. Münnich Hch., Kfm. Thieme
 Hugo, Oberst a. D. Baer Max, Hopfen-
 händler Witwe. Moreth Friedr. Wtw.
 Brandt Luise Frä.
 62 *Wittekind Kath. Frä. u. *Münnich
 J. B. Wtw. Münnich Heinrich, Lager
 in email. und lackierten Haus- und
 Küchengeräten. Reinhardt Hans, Christ-
 liche Schriften-Niederlage, Kunst- und
 Buchhandlg. Steinbach Paul, Schuh-
 makermeister. Bes Karl, Postdirektor
 a. D. Ruprecht Ed., Stadtmisionar.
 Erhardt Karl, Dr. Professor
 Hinterhaus: Schägler Emil, Gerichtsvoll-
 zieher. Schellmann Anna Frä. Müller
 Philipp, Kaufm. Bauer J., Kleiderm.
 Lämmler Philipp, Küfer (Werkstätte)
 64 Balduf Joh., Spezereiwarenhandlg.
 Brender Linus, Hauptlehrer. Mantei
 Agnes, Krankenpflegerin. Morlock Hed-
 wig, Kleidermacherin
 Seitenbau: Klein Friedrich, Privatmann.
 Zimmermann Hermann, Kfm.
 64a *Beth Steph., Zimmergeschäft. Holz-
 bauer Rob., Putzgeschäft, Kurz- u. Mode-
 warenhdlg. Roßbach Robert, Stassen-

- Nr.
 diener. Boppel Lorenz, Photograph.
 Gäßfeld Babette Frä.
 66 Vagenstecher Ernst, Dr. Professor
 68 Klingel Friedrich, Priv. van Dorst
 M. A., Privatmann
 — St. Peterskirche

Niedstraße.

Beginnt Rohrbacher Straße 13 und endigt an der
 Gaisbergstraße.

Linke Seite.

- 1 *Schaefer Ludwig u. Michel Emil,
 Hotelbes. Heuß Karl, Weingroßhandlg.,
 Firma Bronner & Heuß (Geschäft in
 Wiesloch). Schneider Aug., Dr. med.,
 Rentner
- 3 Faulhaber J., Privatm. Schreiber
 H. W., Dr. Priv. Carstairs Mathilde
 Witwe

Rechte Seite.

- 2 Rübja men Philipp, Gasthofbesitzer
- 4 Erb Wilh., Dr. med., Geh. Rat Prof.,
 Direktor der medicin. Klinik. Erb Her-
 mann, Dr. chem.

Ringstraße.

Beginnt Römerstraße 16 und endigt an der Alleestraße.

- 1—7 Müller Jakob, Kohlenhandlung
 (Lagerplätze)
- 9 Stegmayer Joh., Lok.-Führer. Fabis
 Jakob, G. Bediensteter. Hahn Ernst,
 chirurg. Instrumentenmacher. Metzger
 Anton, Betriebskontrollleur
- 11 Kuch Ad., Wagenwärter. Kuch Magd.,
 Exp.-Gehilfin. Lauer Martin und Ar-
 nold Karl, Lok.-Führer. Elfner Mich.,
 Wagenwärter
- 13 Roth Jos., Günther Ludwig u. Trun-
 zer Johann, Wagenw. Mehl David,
 Bremser. Ohr Ad., G. Schaffner. Frei-
 rich Jos., G. Arb. Gisele Jakobine Wtw.
 Hagin Ernst, Schmied. Wolf Peter,
 Tüncher
- 15 Erlwein Karl Hch., Reiserbesitzer.
 Derr Franz, Oberschaffner. Kramer
 Ther. Wtw. Bühle Balth., Bahnstr.-
 Anwärter
- 17 Diebold Ambros, Lok.-Führer. Tra-
 schütz Jos., Goldarbeiter. Krauber Jak.,
 Lok.-Führer. Sandritter Johs., Brief-
 träger

Römerstraße.

Beginnt Bergheimer Straße 86 und endigt an der
 Alleestraße.

Linke Seite.

1. 3 Reis Gebrüder, Kunstwolle-Fabrik
- 5 Ueberle Theob., Landwirt. Ueberle

- Nr.
Heinr., Landwirt. Ehret Joh. Mich.,
Wagner. Spörri Jean, Maschinenmstr.
Habich Wilh., G. Schaffner. Thomas Gg.,
Monteur. Brender Anselm u. Klingele
Joseph, Bürstenmacher
- 7 *Hirsch Jos., Kaufm. Herold Karl,
Flaschner. Wiler Wilh., Bierbrauer.
Schwager Robert, Maschinist. Daub
Joh. Martin, Hafner. Braun Wilh.,
Schlosser. Zimmermann Ludw., Güter=
bestätter
- 9 Hirsch Joseph, Häute- und Fellhand=
lung. Bätzler Ernst, Kleiderm. Zubrod
Joh., Maurermeister und Ofenbauer.
Niegel Paul, Mes. Heizer
11. 13 Gamber Gebrüder, Holzhandlung
— Eisenbahnübergang
- 15a Dorn er Joseph, Weinwirtschaft und
Weinhandlung. Fischer Sch. und Hor=
nung Gg., Lok. Führer. Vierling Emil
und Garning er Meinhard, G. Assistenten.
Gizner Sch., Straßenwart. Hoffmann
Marie Witwe
- 15b Friebolin Ferdin., Wagnermeister.
Sauerzapf Mart., G. Schaffner. Müller
Karl und Luz Theod., Heizer. Schürer
Jos., Fuhrm. Fries Mich., Schmied.
Mayer Joh., Wagenw. Locher Johann
Leonhard, Schreiner
- 17 Fink Jak., Bäckerstr. Schred Karl,
Schuhmachermeister. Mächtel Simon,
F. Aufs. Hör Joh., Lok. Heizer. Goos
Daniel, Kaufm. Rums Christ., Heizer.
Nothhardt Karl, Tapezierer. Koppert
Ludwig, Kaufmann
- 19 Pfister er Friedr., Kfm. Rensch Otto,
Lok. Führer. Franz Leonh., Oberschaff=
ner. Schwender Joh., Wagenwärter.
Schweickardt Kaspar, Kunstschlosser.
Bauer Philipp und Spannagel Wilh.,
Lok. Heizer
- 21 Schäfer Gg. Jak., Mes. Führer. Diebler
Jos., Postschaffner. Mohr Christ., Fuhr=
mann. Wagas Peter, Werkmstr. Zim=
mer Michael, Friseur, Heilgehilfe, Spe=
zialist f. Hühneraugenentfernung. Kon=
rad Friedrich, Briefträger
- 23 Schweickart Joh. Friedr., Landwirt.
Dittrich Andr., Zimmermann u. Frau:
Gierhändlerin. Arnold Friedr., Kutscher.
Lettermann Karl, G. Arb. Ww. Flaig
Adolf und Schneider Gg., Flaschner.
Hornmuth Karl, Bierkutscher. Hönig
Eduard, Tischler.
- 25 Schmitt Jak. Friedr., Priv. Fried=
mann Wilh., G. Arb. Lang Friedrich,
Schreiner. Voie Christ., Brenner. Weis=
pert Marie Witwe, Wirtin. Mundler
Ernst, Brenner. Kolb Christ., Fuhrm.

- Nr.
Rösch Emil, Pferdebahnkutscher. Pantle
Martin Witwe, Wäschfrau
- 27 Engelhorn Jak., Priv. Siegel Dan.,
Bäckermeister. Popp Joh., Schuhmacher
und Schuhlager. Renner Joseph und
Sauer Mik., F. Arbeiter. Roth Tobias,
Bierkutscher. Weidenmaier Ludw. Ww.
Gottschalk Seb., Lok. Heizer. Bäß Karl
Friedr. Ww. Gräber Gg., Zuschneider
- 29 Schweickart Ludw. Ad., Priv. Ww.
Fimeyer Joh., G. Arbeiter. Wismeier
Friedr., Zimmermann. Heß Heinrich,
Weidenwärter. Ortlieb Julius, G. Arb.
Pantle Friedrich, Handelsmann. Dör
Johann, Dieg Wilhelm und Schnei=
der Joseph, Tagarbeiter. Eisler Gosw.,
Tonnenhofsarbeiter. Siegel Christ., Ta=
pezierer Hofmeister Lor., Hafner. Well=
mann Ant., Heizer. Popp Karl, Fuhr=
mann. Glasfetter Fabian, G. Arbeiter
- 31 *Schaff B., Baumeister. Manf Jo=
seph, Fabrikant. Gamber Wilhelm,
G. Assistent. Nothenberger Ant., Sta=
tionsmeister. Klaatsch Herm., Dr. Prof.
- 33 *Schaff B., Baumeister. Dolt Ad.,
Bauführer. Amberg Jos., G. Assistent.
Diebelheimer Barbara Ww., Privatlin
- 35—41 Groß Chr., Baumeister (Neub.)
43 Ev. Kirchengemeinde (Kirchenbauplatz)
45 Bauplatz
- 47 Schweickart Gg., Landw. Lichten=
berger Guita, Reimmuth Karl und
Hartschuh Wilh., Lok. Heizer. Sommer
Karl, Pflasterermeister
— Necker und Bauplatz
- 59 Zündorff G., Schieferdecker (Lager)
Rechte Seite
- 2 *Reis Gebrüder, Kunstwollefabrik
4—10 Zur Reis'schen Fabrik
12. 14 Daede K. F., Chemiker u. Fabri=
kant (Garten und Bauplatz)
— Eisenbahnübergang
16. 18 Müller Jak., Kohlenhdlg. (Magazin)
- 20 Mahholder Philipp, Schmiedmeister.
Ebersoldt Christian, Kleiderm. Herold
Karl, Lok. Heizer. Trautmann Christ.,
Modellschreiner. Schweigert Friedrich,
Mechaniker. Scholl Gg., Hauptsteuer=
amtsdiener. Stroh Ad., Zugmeister.
Bauerle Martin, G. Brenner
- 22 Jungmann Ludw., Schreinermeister.
Hirsch Chr., Oberpostassistent. Kaufsch
Karoline Witwe. Roth Wilh., Priv.
Mörch Otto, G. Praktik. Köhler Bernh.,
Bierbrauer. Nies Ignaz, Schaffner.
Dammer Thomas, Brenner. Scharf
Wilhelm, Wagenwärter
- 24 *Boll Aug., Bureauassistent. Schmitz
Sebast., Wirt zum Pfälzer. Wiebhopf

- Nr.
Wendel, Ref. Führer. Martin Johann, Wagenrevident. Sperling Paul, Kanzleihilfe. Benz Leonh., E. Schaffner. Frey Peter, Briefträger
- 26 Volk Aug., Bureauassistent. Spranz Karl und Huber Joh., Zugmstr. Kenne Michael, Oberschaffner. Wolf Johann, Möbeltransporteur. Fint Joh., Schmied
- 28 Gartenstein Aug., Schlossermeister. Gartenstein August, Kunst- und Bau- schlosserei (Inh. Aug. und Theod. Gartenstein). Gartenstein Theod., Schlosser- mstr. Pflüger Jos., Friseur (Geschäft). Stegmüller Ph. und Sturm Johann, Postschaffner. Schück Friedr. u. Müller Joh., Lok. Heizer. Roth Konrad, Bahn- wart. Buchert Peter und Buch Wilh., E. Schaffner. Lamarche Joseph, Priv.
- 30 Gamber Wilh., Metzgermeister. Krem- pel Martus, Werkführer. Bommert Mart. u. Stahl Christ., Wagenwärter. Zimmermann Mart., E. Assistent. Fell- hauer Alexander, Zimmerm. Störner Johann, Schreiner
- 32 Girich Jos., Architekt (Neubau)
- 38 *Baumgärtner Peter, Bäckermstr. Baumgärtner Jos., Spezereiwarenhdlg. Kroel Richard, Lok. Führer. Offenbach Wilh., Tiefbauunternehmer. Sawicki August, Metalldreher u. Frau: Kleider- macherin. Streitenberg Herm., Ober- telegraphenassistent. Warnecke Ludw., Schuhmann. Michelbach Melch., Lok.- Heizer. Delbors Herm., Maler. Mandel Karl, E. Assistent
- 40-46 Baupläge
- 48 Anderst G. M., Tabakmagazin
- 50 *Chrenreich Ferd., R. bayer. Oberst- lieutenant a. D. Gramlich Philipp, Schlosser. Walter Joseph, Schuhmann. Kudenbeiser Heinrich, Priv.
- 52 Chrenreich Ferd., R. bayer. Oberst- lieutenant a. D. Wapler Ludwig, Pri- vatmann
- 54 *Chrenreich Ferd., R. bayer. Oberst- lieutenant a. D. Wittmann Jakob, Techniker
- 56 Sauer Adolf, Dr. phil., Landesgeologe. Schmid D., Holzagentur und Kommi- sionsgeschäft
- 58 Malsch Ernst, Hauptlehrer. Gern Karl, Prof. Ww. Kenne Rob., Werkm. a. D. Hinterhaus, Eingang Zähringerstraße: Reichert Johannes, Kutscher
- 60-66 Baupläge
- 68 Deuhning Th., Dr. Wtw. (Neubau)
- 70 Fischer Val., Landwirt. Berger Karl, E. Bremser. König Michael, Weichen- wärter

Nr.

- Aeder und Baupläge
78. 80 Pfeiffer J. M., Cigarrenfabriken (Inhaber: Rudolf und Wilh. Pfeiffer). Bruhn Christ., Kutscher
— Stadtgemeinde. Epidemiebaraken. Lok Karl Wilhelm, Hausmeister

Rohrbacher Straße.

Beginnt am Bayer. Hof und endigt an der Alleestraße.

Linke Seite.

- 1 Armbruster Th., Restauration und Hotel zur Reichspost
- 3 Reichspost-Verwaltung (Kaiserl. Postamt). Strauß Adolf, Postdirektor. Lösch Valentin, Hausdiener
- 5 Ellmer Adam, Privatm. u. Stadtrat. Pfeiffer Wilh., Fabrik. (J. M. Pfeiffer, Cigarrenfabriken). Anderst Elisabeth Witwe. Anderst Ludwig, Kfm.
- 7 Lang August, Privatm. Pfeiffer M. sen., Priv. Helm Joseph, Dr. Rechts- anwalt
- 9 Reis Eduard, Fabrikant. Reis Alb., Fabrikant Witwe
- 11 Schaefer Ludwig und Michel Emil, Besitzer des Grand Hotel
13. 15 Kühjamen Philipp, Besitzer des Hotel und Pension Lang
- 17 *Lang Aug., Privatm. Muth G. F., Oberrechnungs-Rat Witwe. Schlich- terer Leopold, Kaufmann
- 19 Groh. Domänenamt und Groh. Bezirksforstei. Futterer Eaver, Groh. Domänenrat. Viehler Emil, Groh. Forstmeister
- 21 Schrade Friedr., Privatm. Arnold Meinfried, Privatm. Maier Wilhelm, Cigarrenfabrikant
- 23 Rohrmann Jak. Friedr., Kohlen- u. Sägewarenhandlung. Langer Karoline Witwe. Volkert Marg. Fr. Shortt Stuart, Priv. Shortt J. Fr., Priv. Alexander Robert, Oberst. Kreitmair Auguste Fr., Priv. Rott Karl Wtw. Friedrich Selma Witwe, Priv.
- Hinterhaus: Pfisterer Julie Wtw. Dietrich Georg, Pferdebahnschaffner. Rohr- mann August, Kaufm. Fischer Joh., Privatmann
- 25 Rohrmann Jak. Friedr., Holz- und Kohlenhandlung (Magazin)
- 27 Beiler Joh Leonh., Baumstr. Wtw. Beiler Kath Fr. Joepf Auguste und Isabella Fr., Priv. Quigmann Wil- helmine, Dr., t. b. Oberstabsarzt Wtw. Jacobson Louis, Rentner. Mayer Anna, Bezirksgeometer Witwe
- 29 Cunk Wilhelm, Banquier (Bauplatz)

- Nr.
 31 Burgweger J., Konditorei. Du Moulin-Gkard N., Graf, Dr. Prof. Hartfelder Karl, Professor Witwe
 33 Mall Eduard, Metzgermstr. Bartsch Hugo, Dr. prakt. Arzt. Marx Jaak, Fabrikant (Fa: Simon Marx, Cigarrenfabrik in Sandhausen). Wende Marie, Regierungsbaumeister Witwe
 35 Barth Lorenz, Glasermeister. Müller Gg., Schuhm. u. Schuhlager. v. Pröbsting Sophie, Freifrau, Exc. Höpfer Rud., Privatm. Manz Karl, Privatm.
 37 Lay Hch., Gastwirt Witw. Doll Herm., Wirt u. Metzger. Stumpf Karl, Priv.
 39 Kühner Ludwig, Privatmann
 41 Keller Adolf, Geh. Justizrat
 43 Espenschied Jul., Fabrikant. Bayer Luise Witwe, Rentnerin
 45 *Brenner Gebr., Baumeister. Von 1. April an: Gartner Leop., Brot- und Feinbäckerei. Jannasch B., Dr. Prof. Hilgard Alfred, Dr. phil., Gymn.-Professor. Verberich T. Witw. Preß Regine Witwe
 47 *Doppel Friedr., Baumeister. Hertlein Ferdin., Wirtsch. zu den drei Eichen. Mühlhäuser Apollonia, Dr. Witwe
 49 Behringer Paul, Metzgermstr. Buhlmann Hch., Kaufm. Marx Rosa Witw., Priv. Wollmar Leopold, Kgl. Preuß. Hauptmann a. D.
 51 *Seitz Fritz, Architekt. Müller Hermann, Kaufm. Seitz Jakob, Werkmstr. Witw. Fohr Marie und Emilie Fr.
 53 Muth Frz., Fabrikant. Lehmann Anton Ludwig, Privatm. und Stadtrat
 57 Schottländer Ella Fräul. Denefe Johanna Fr.
 59 Schottländer Ella Fr. (Garten)
 61 Bingel Gebr., Gut-Großhandlung. Bingel Julius, Kaufm. Eppler Theod., General-Lieutenant z. D., Exc. Sacksofsky Karl Friedr., Prem.-Lieutenant. Lehr Joseph, Kaufmann
 63 *Mohr P., Maurermeister Witw. Gr. Bahnbauinspektion I. Gockel Ed., Gr. Ober-Ingenieur. Weickum Michael, Stationsmeister a. D. Von 1. April an: Wolf Ferdinand, Fabrikant
 65 *Hefft Karl, Fabrikant
 67 Hefft Karl (Garten)
 69 Hefft Karl, Fabrikant. Hefft Val., Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgießerei. Damm Joh., Gerichtsrat Witw. Damm Oskar, C. Assi. Göggel Joh., Maschinenbauer. Schramm Gottlieb, Gießmeister
 71 Hefft Karl (Garten)
 73 *Hofftler Louis, Kfm. Kani M. J., Malz-Fabrikant. Hefft Sophie Fräul.

- Nr.
 Schorf Karl Witw., Spezereihandlung. Jahn Joh., Bauunternehmer Witwe. van Voul Joh. Hch., Korpsprohazt a. D. Veierbach Martin, C. Assistent. Kniep Joh. Karl, Oberpostassistent. Zimmermann Karl, Kaufmann. Wagner Paul und Müller Ludwig, Schlosser
 75. 77 Keller Ch. & Cie. (Farbholzfabrikgebäude)
 79 Heidelbergger Baumaterialien-Fabrik Ludwig Reiß. Nuzinger Otto Bernhard, Kaufmann
 81 *Nimis Eugen, Baumeister. Gorenflo Hermann, Hauptlehrer. Gieser J. P., Chemiker. Hönn Elise Fr. L., Priv. Weismehl Joh., Hauptlehrer. Greiser Karl, Gärtner
 Hinterhaus: Boppel Heinrich, Bildhauer. Urbrich Ferdinand, Taubstummenlehrer
 83. 85 Baupläge
 87 *Job Hermann, Gärtner. Genter Johann, Stanzmeister
 89-93 Katholische Kirchenschaffnei (Baupläge)
 95 Hege Frbr. Witw., Handelsgärtnerei. Roth Peter, Kleidermacher
 97 Machler Anna, geb. Walz (Garten)
 — Städtischer Friedhof
 — Feuerbestattungsanstalt
 — Israelitischer Friedhof

Rechte Seite.

- 2 Schüler Adolf, Besitzer d. Hotels zum Bayer. Hof. Alstede Wilh., Cigarren- und Tabakhandlung. Vock Hermann Witw., Konditorei
 4 *Müller Adam, Hotelbesitzer Witwe. Sandmaier J., Wirt zum Stall
 6 Main-Neckarbahn (Verwaltungsgebäude). Genter Karl, Stationsassistent. Weiß Wilh., Bahnhofsinspektor. Ehrle Jos., Materialverwalter. Zehle Julius, Werkstättenvorsteher
 — Seitengebäude: Sulzer Ad., Werkmstr.
 — Main-Neckarbahn (Chem. Bahnhof). Großh. Bahnbau-Insp. II. Großh. Maschinen-Insp.ektor
 — Groß. Staats-Eisenbahn. Gilguthalle. Zollhalle
 — Bahnhof-Wirtschaft
 8 Groß. Staats-Eisenbahn (Verwaltungsgebäude)
 Eingang links: Amtszimmer des Gr. Betriebsinspektors, des Gr. Betriebskontrollens, Kanzlei des Großh. Betriebsinspektors. Schweinfurth Jul., Oberingenieur
 Eingang rechts: Hartmann Friedr., Gr. Ober-Betriebsinspektor. Amtszimmer

- Nr. des Gr. Bahnverwalters, Stationskasse, Kanzlei des Großh. Stationsvorstehers, Handgepäckraum
- 10 Sütterlin Oskar, Gastwirt z. Hotel Schrieder
- 12 *Kranz Dr. (in Wiesbaden). Fischer Kuno, Dr. Prof., Birkh. Geh. Rat, Exzellenz. Senckel Aug., Oberstleut. z. D. Walz Gustav, Dr. Walz Louis Wtw., Privatim. Lebeau Karl, Priv. Kenne Eva Witwe
- 14 Hauck Georg, Maler und Tünchermstr. Sattler Joseph, Chirurg Wtw. Fehring J., Kolonialwaren- und Delikatessenhandlung. Müller Kath., Hofprediger Wtw. Müller Elise Fr., Hauptlehrerin. Both Val., Gymnasialprof. Wichmann Wilh., Telegraphensekretär Witwe. Göhriq Johann, Zugmeister
- 16 Kömmele Karl, Metzgermstr. Halter Joh., Wirt zu d. Sieben Linden. Nösch Rudolf, Glasermeister. Krämer Peter, F. Arb. Kriger Elise, Dr. Wtw. Kohl Karl, Tagarb. Allgeier Phil., Maurer. Knöbder Karl, Frachtfuhrmann. Hornmuth Ernst, Schreiner. Zeh Jak., Kut-scher. Zeller Joh., Koch. Kuhn Rudolf, Schlosser
- 18 Weber Heinrich, Bäckermeister Wtw. Osterheld Otto, Lebensmittelhdlg. Buchelt Konr., Oberingenieur. Buchelt Auguste u. Marie, Geschw. Fr. Lilienthal Hermann, Kaufmann
- 20 Gernsheimer M., Nohtabakhandlg. Jacobi Betty Fr. Knaps Karl, Dr. Bezirksarzt Witwe. Mayer Kath. Wtw. Böhmische Richard, Wertmstr. Bechtel Joh. Witwe
- 22 *Moser Konrad, Maler und Tünchermstr. Heingärtner W., Garn- und Kurzwarengeschäft. Heingärtner J. J. Witwe. Leimbach Karl, Stadtrat und Landtagsabgeordn. Nutschler Emma, Priv. Tunna Jos., Griechischer Generalkonsul
- 24 Moser Konrad, Maler u. Tünchermstr. Keidel Georg, Lokführer
- 26 Herber Karl, Apotheker Wtw. Kinder-mann K., Dr. phil. u. jur., Privatdozent
- 28 Duenzer Ph., Gymnasiallehrer
30. 32 Müller Friedr., Baugeschäft (Baupläze)
- 34 Scheurer Herm., Großh. Bad. Hoflieferant, Kunst- und Handelsgärtnerei
- 38 Meher Georg, Dr. Geh. Hofrat Prof.
- 40 Seng Alfred, Dr. Professor
- 42 Horstmann August, Dr. Professor
- 44 Lossen Hermann, Dr., Professor der Chirurgie
- Nr. Sommer Franz, Bildhauer (Garten)
- 48 Heibelb Frauen-Verein. Krapp Minna, Vorsteherin des Hauses. Umbreit Thekla Fr. Geschäftsführung der Privatpflegestation. Hopfmüller Elise Wtw. Sammet Susanne Fr. Winterwerber Theodora Fr. Debes Charlotte, Apotheker Wtw. Faltin Emma, Apotheker Wtw. Schott Anna Fr. Hecht Amanda, Priv.
- 50 Walz Friedrich, Kunstgärtner
- 52 Beckenbach Kath., Hauptlehrer Wtw. Giffig Jakob, Wirt. v. Carben Adalb., Uhrmacher. Springauf Val., Wagner. Hohmann Karl, Schlossermeister (Werkstätte)
- 54 *Busch Gg., Baumeister. Brühl Julius Wilh., Dr. Universitätsprofessor
- 58 Brenner Gebr., Maurerm. (Baupl.)
- 60 Engelmann Martin, Tapezierer und Dekorateur. Runne Friedr., Mechaniker. Kemner Johanna und Luise, Geschw. Fr. Bad Wilh. Witwe, Priv.
- 62 Barth Johs., Flaschner, Gas- und Wasserleitungseinrichter. Treiber Karl, Dr. Lehramtspraktikant. Auwers Karl, Dr. Prof. Strauß Leopold, General-agent. Müller Wilh. und Phil., Wein-händler
- 64 Boos Heinrich, Landw. Moll Wilh., Schreinerstr. Becker Joseph, Civil-Ingenieur. Schmalz Mich., C. Bureau-dienner a. D. Wächter Karl, Aufseher. Thomas Karoline und Afra, Geschw. Fr. Schilling Karl Friedr., Dienstm. Hüfner Heur. Fr., Priv. Morr Leon-hard, F. Arbeiter
- 66 Boos Heinrich, Landwirt (Garten)
- 68 Schaaß Val., Baumeister und Baumaterialienhandlg. v. Wining Leop., Generallieut. z. D., Exc. Dittrich Liddy Wtw. Dittrich Max, Dr. phil., Privatdozent. Spies Otto, Großh. Regierungsbaumeister
- 70 Maier Wilh., Holz- u. Kohlenhandlg. Hofmann Friedr., Obertelegr.-Assistent. Maier Alois, Privatm. Henny Franz, Kaufm. Scheurer Anton, C. Schlosser. Ackenheil Anton, Koch
- 72 Rheinheimer L., Ofenfabrik. Supe K. und Hassmer Hans, Buchhalter. Buchelt Marie Fr. Schmidt Kath. Wtw. Schmidt Sophie, Wasch- und Bügel-geschäft. Schmidt Leonhard, Schreiner. Sohn Minna, Waschfrau. Hartshuh Hch., Wagenreb. Leupold G. Witwe. Miersch Leop., Schreiner. Vogt Phil., Prokurist
- 74 Bauer Ad., Bäckerei und Mehlhandlg.

Nr.

- Greitmann Anton, Verbrauchssteuer-
erheber. Erheberstelle V. Nemann Lina
Fr., Priv. Schmitt Gg. W., Haupt-
lehrer. Krechtler Emil, Weinhdlr. Ww.
Spieler Karl Wtw. Hug Luise Wtw.,
Priv. Hug Karl Wilh., Dr. Lehramts-
praktikant. Schulz Marie, Priv. Bis
1. April: Prufz Minna Witwe. Prufz
Otto G. A., Prokurist
- 76 Emmert Jos. Friedr., Eier- u. Milch-
handlg. Klingelhöffer Friederike, Ober-
amtsrichter Wtw. Braun Aug., Bau-
rat a. D. Wagner Käthchen Frau, Priv.
Heiß Jakob, Kutscher
78. 80 Baupläge
82. 84 Heidelb. Baugesellschaft,
G. m. b. H. (Baupläge)
- 86 Garten zum Haus Treitschkestraße 1
- 88 Heidelb. Bau-Gesellschaft,
G. m. b. H. (Neubau)
- 90—100 Heidelb. Baugesellschaft,
G. m. b. H. (Baupläge)
- 102 Kratt Joh., Privatm. Schuppel W.,
Wirt. Apfel Sch., Gilschaffner. Neu-
reuther Jak. Wtw., Wajchfrau. Wein-
föb Johann, Bahnwart
104. 106 Baupläge
- 108 Kiffel Friedrich, Bierbrauer. Bloss
Edw., Mediziner. Zimmermann Li-
sette, Haushälterin
- Baupläge
- Eingang zur Alleestraße
- 180 Kirchhoff Richard, Architekt in Lud-
wigshafen (Neubau)

Sandgasse.

Beginnt Hauptstraße 116 und endigt Plöz 105.

Linke Seite.

- *Künzle Ludwig, Fabrikant. Reith
H., Altdenteche Bier- und Weinhalle
zum Rodensteiner
- 1 Evang. Pfarrhaus. Schmitthenner
Adolf, Stadtpfarrer
- 3 Drell Gg., Flaschner, Gas- u. Wasser-
leitungs-Einrichter. Grimm Ludwig,
Kleidermacher und Frau: Hebamme.
Schuler Karl, Kleiderm. Gottstein Ant.,
Lagerhausaufh. Hilbel Jak., Maurer.
Zid Gg. Wtw. Kehler Rud., Amtsvoll-
zieher. Gograf Magdal. Wtw. Lang
Marie Witwe. Oppenheimer Gebrüder
(Ledermagazin)
- 5 *Bauer Hh. Dr., Stadtpfarrer (in
Frankfurt a. M.). Wörner L., Flaschen-
biergeschäft u. Weinhandlung. Lands-
berg G., Dr. phil., Professor
- 7 Wiese Philipp, Univ.-Buchdruckerei.
Wiese Wilh., Privatm. Marcuse Max,
Bahnarzt. Niehl Lisette Wtw. Böjer

Nr.

- Vitus, Tagarb. Ohse Ferd., Maurer-
palier u. Frau: Kleidermacherin. Stroß
Karl, Schreiner
- 9 Stadtgemeinde (Volkschulgeb. I).
Strübe Herm., Kreischulrat. Schwein-
furch Joh. und Uhl Lorenz, Hauptlehrer
- Stadtgemeinde (Turnhalle)
- Rechte Seite.
- 2 *Neuling Ludw., Apotheker. Bischoff
Konrad, Maschinist. Seiler Fr., Maga-
zinier. Ebert Karl, Schuhm. Winter
Ed. Wtw. Winter L. S., Putzmacherin.
Philipp G. Wtw. Gwalb W., Dienst-
mann. Hochstein Karl (Niederlage von
Musikinstrumenten)
- 4 Haverbier Wilh., Lithogr. Anstalt
und Druckerei. Haverbier Wilh., Ge-
schäftsteilhaber. Weiß Chr. Ww., Fa:
Christian Weiß, Graviers- und Papier-
prägestalt. Rittershaus Gw., Maler.
Widmann A., Kleidermacher. Hübinger
Heinrich, Schlosser. Hammann Kaspar,
Maschinenmeister
- 6 Beiler Hh. und Beiler Gg. Herm.,
Glasmaler, Heidelberger Glasmalerei-
Anstalt. Ackermann Therese Witwe,
Kleidermacherin. Zeller Ludw., Priv.
Gallo G., Kaufmann Wtw. Gries Fr.,
Tagarbeiter
- 8 Wilz Herm., Schäftenfabrik. Becker
Matth., Zuschneider. Braun Margarete
Wtw. Fleischmann Bertha Ww. Sonn-
tag Emil, Kaufmann. Best Gustav, Dr.
Kühner Sus. Wtw. Marx Jul. Kfm.
- 10 Schupp Jak., Reallehrer Wtw. Höl-
dampf Jos., Kleiderm. Nichele Gottl.,
Schuhmacherstr. Mühl Friedr., Koch.
Frey Elise Ww. Noe Karl, Telephon-
aufseher. Pfaff Joseph, Buchhalter
- 12 Röser Jakob, Glas-, Porzellan- und
Bürstenwarenhandlung
- 14 Lütke Herm., Obertelegraphenassistent
Wtw. Lämmel Bb., Küfermstr. Weid-
ner Johann, Möbeltransporteur und
Dienstmannsinstitut. Schwarz Andr.,
Tüncher. Ebert Wendelin, Schlosser.
Ohnmacht Philipp, Cigarrenarbeiter
- 16 Koch Karl, Buchbinderei. Seiler Bern-
hard, Priv. Seiler Bernh., Magazin-
meister. Schlotterbeck Rosa, Wäscherin.
Kembler Marg. Fräul., Musiklehrerin.
Haberfern Georg Wtw. Grattolf Joh.
Witwe. Bahn Eva Witwe

Schießthorstraße.

Beginnt bei der englischen Kirche, Plöz 44 und
endigt an der Leopoldstraße.

Linke Seite.

- Garten zum Haus Plöz 46

Nr. Rechte Seite.

- Englische Kirche
- Pension Anglaise

Schiffgasse.

Beginnt am westlichen Eingang des Marstallhofes und endigt Hauptstraße 111.

Linke Seite.

- 3 Münnich L., Glas- und Porzellan-
händler
- 5 Werner Karl, städt. Quartiermeister
- 7 Wolff & Netter (Eisenmagazin)
- 9 Rohrmann Friedrich, Rohrmann
Karl Frdr., Fischer. Rohrmann Peter,
Fischereiaufscher. Gatternicht Friedr.,
Schreinermsr. Böhm Hch., Magazinier.
Biedermann Karl, Kleiderm. Moreth
Marg. Wtw., Monatsfrau. Lachenauer
Gottl., Bäcker und Frau: Wäscherin.
Heil Luise, Kleidermacherin
- 11 Rapp Theod., Mälzerei. Duast Val.,
Wegger u. Wirt zum Schwarzen Schiff.
Wolff & Netter, Eisenhdlg. (Magazin)
- 13 Baer Bernhard, Hopfenhändler. Getz-
tinger Wilhelm, Maschinenfrickeret

Rechte Seite.

- 2 Walz Friedr. Wtw., Priv. Floß Lis.
Wtw. Stein Friedr., Kleiderm. Kniel
Hch., Magazinarbeiter. Keitlinger Gg.,
Maurer. Gehrite Jul. Wtw., Priv.
- 4 Ghrmann Karl, Baumeister Witwe.
Bölig Hch., Schreinermsr. u. Spezerei-
warenhdlg. Mert Adalbert, Postsekret.
Gdert Alb., Handschuhfabrikant Wtw.
Gdert Babette Fr. Bauer Hch., Priv.
Ohse Aug., Maurerpalier. Beith Fr.,
Zeichenlehrer. Beith Magdalene Fräu-
lein, Lehrerin. Sahl Johann, Tüncher
Wtw. Lamade Charl., Tagarb. Jos-
bächer Johann, Schlosser. Merkel Lina
Wtw., Kochfrau. Meigner Aug., Stuhl-
flechterin. Hänslar Phil. Hafner Lis.,
Monatsmädchen. Hörle Ludw., Diener
- 6 Dieterle Karl, Posamentier. Kunz
Joh., Bankvorstand. Christ Wilhelm,
Schirmfabrikant. Merz Jak., Gasarb.
Hinterhaus: Volk Karl Friedr., Schuh-
machermeister. Schäfer Gg., Kleiderm.
- 8 *Engelmann Moriz, Privatm. Hane
Andr., Maler u. Tünchermeister. Kauh
Herm., Mechaniker. Gaab G. F., Schuh-
machermsr. Brand Ad., Viehhändler.
Weiber Marg, Schlosser
- 10 Hoffmeister Heinr., Lederfabrik und
Lederhandlung. Neuert Johann, Haus-
meister
- 12 Magazin zum Haus Hauptstr. 111

Schlachthausstraße.

Westlich des Schlachthausfes; beginnt am Güter-
bahnhof und endigt an der verlängerten
Unteren Redarstraße.

Nr.

- Mecker und Baupläge

Schlosserstraße.

Beginnt Rohrbacher Straße 63 und endigt an der
Gaisbergstraße.

Nr.

Linke Seite.

- Zum Haus Rohrbacher Straße 63
- 1 Steingötter Karl, Privatmann
- Steingötter Karl, Priv. (Garten)

Rechte Seite.

- 2 *Hefft Karl, Fabrikant. Linninger
Gustav Adolf, Univ.-Aktuar. Hebel
Pauline Wtw. Pfeil Karl, Oberpost-
sekretär
- 4 *Hefft Karl. Pohl Gust., Rechnungs-
rat und Garnison-Verwaltungsdirektor
a. D. Hörauf Michael, Bahnmeister

Schloßberg.

Beginnt beim Mesdenfmal und endigt am westlichen
Schloßthor.

Linke Seite.

- 1 Hofpauer Luise, Premierlieutenant
Witwe. Nieger Emma, Pfarrer Witwe.
Schuh Babette Wtw. Schaefer Heinr.,
Dr. Prof. Helwerth Amalie Fr.
- 3 *Wettstein Jul., Privatm. Schueger
Fr., Gerichtsvollzieher. Auer Leopold,
Reallehrer. Thron Karoline, Kinder-
schwester. Hopy Geschwister Fr.
- 3a Wettstein Jul., Agenturen. Ziebert
Marie Wtw., Priv. Hest Phil., Bank-
direktor. Müller Karl Friedr., Kutscher
- 5 Reichsmilitärfiskus (zur Kaserne)
- 7 Bad. Brauerei Mannheim (N.-G.)
Hochschwender Friedr., Vierniederlage
der Bad. Brauerei. Killgus Friedrich,
Wirt z. Diemererei. Engelmann Moriz,
Privatmann
- 9 Bad. Brauerei Mannheim (N.-G.)
(Neubau)
- 11 Helwerth Adolf, Privatm. Witwe
- 13 Schöpp Joseph, Spezereihandlung
- 15 Bachmann Karl, Tünchermeister
- 17 Volk Otto. Schauler Karoline Wtw.,
Rentnerin. von Schaumberg Fanny,
Freifrau Wtw. v. Gaysdorf Josephine,
Freifräul., Priv. Braun Hch., Real-
lehrer an der Höheren Mädchenschule
- 19 Rittmann (gen. Stab) Ph. Jak. Ww.
Rittmann Matthias, Tüncher. Schoch
Arthur, Fremdenführer. Piffot Karl
und Mikoletic Franz, Tagarb. Zimmer-
mann Peter, Kupferschmied
- 21 Weißgerber Karl, Privatmann

- Nr.
 23 Heckner Pauline Witwe. Ender Gg. Jakob, Schreiner. Janson Phil. sen., Kleidermacher
 25 *Heckner Joseph, Tagarb. Auth Babette und Kath. Geschw. Bühler Gottfried, Schreiner. Kalschmitt Ludwig, Tagarbeiter
 27 „Rupertenhaus“, Gesellsch. m. b. H. Kneiphans der Verbindung Rupertia
 29 „Rupertenhaus“, Gesellsch. m. b. H. Schaffner Karl, Schuhmacher, Hausmeister der Gesellschaft m. b. H. Rupertenhaus
 31 *Röhler Louis, Kfm. Witwe. Wolf Anton, Buchdrucker. Mayer Frz., Tagarbeiter. Kraßach Marie, Wäscherin
 33 Reeg Ludwig, Bäckermeister
 35 Bender Johanna und Frieda Fräul. Hütter Ernst, Schuhmacher. Hütter Christine, Büglerin. Manger Babette Fräul., Näherin. Schorr Helene, Kochfrau. Heger Bruno, Tüncher
 37 *Rapp Hch., Stadtpfarrer (in Karlsruhe). Köhler Friedr., Schreiner, mstr. Köhler Marg. Witw., Büglerin. Friedrich Jos., Schuhmacher, mstr. Falkner Jakobine Fräul., Bäuerle Marg. Witw., Näherin. Kanzler Jakob, Schmied, mstr.
 39 *Neuer Ferd., Bäckermeister. Bösch Emil, Bierbrauer Witwe. Hofmann Gg., Zimmerm. Witw. Hebert Peter, Lokführer. Poloni Jos., Tagarbeiter
 41 J. Huber's Kinder. Huber Leonhard, Schreiner, mstr. Huber Wilh. Fräul., Büglerin. Auth Babette, Tagarbeiterin. Heibinger Daniel, Brezelträger. Knoll Georg, Müller
 43 Schabi Gottfried, Privatm. Schadt Elise Fräul., Waschgeschäft
 45 Nemler Joh., Baumeister (Garten)
 47 *Neuer Ferdin., Bäckermeister. Hilbel Karl, Maurer
 49 Neuer Ferdin., Bäckermeister. Paul W. G. L., Privatmann
 53 Lobstein Gd., Dr. Priv. und Stadtrat Witwe (Garten)
 55 Lobstein Eduard, Dr. Privatmann und Stadtrat Witwe

Rechte Seite.

- 2 Erste Heidelberger Möbelabrik Gebr. Breitwieser. Breitwieser Georg u. Stephan, Fabrikanten. Breitwieser Wilh., Privatm. Bechtel Lis. Witwe, Priv. Müller Joh., Assistent Witwe. Elffler H., Kleiderm. Leonhard Adolf, Priv. Witwe
 4 Dietrich Karl, Priv. Witwe. Keller Joh., Dienstmann. Herbel Anna Ww.

- Nr.
 Link Rosa, Wasch- u. Putzfrau. Maurer Jos., Kleiderm. Kraßach Pauline, Monatsmädchen. Ackermann Friedr. Ww., Waschfrau. Kubach August u. Janson Joh. Phil., Kleiderm. Biener Philipp, C. Arb. Münch Gg., Tüncher. Keller Alois u. Bürgermeister Joh., Schreiner. Sommer Sophie Witw. Müller Marg. Witwe. Beisel Joh. u. Erhardt Christ., Tagarbeiter. Jorissen Käthen, Kleidermacherin. Schmitt Johann, Maurer. Gwald Adam, F. Arbeiter. Siell Marg. Witw., Wäscherin. Kohl Georg, F. Arb. Witwe. Maurer Joh., F. Arb. Witwe. Schnepf Marie Witw., Wäscherin. Biewecke Friedr., F. Kübler. Biewecke Salome Waschfrau. Baumann Mich. und Nikolai August, Schreiner. Heilmann Sophie Witwe, Leichenfrau. Stöckel Ludwig, Musiker
 6 Bed Karl Wilhelm, Kaufm. Stark Marie Fräul., Kolonialwarenhdlg. Gimer Regine Fräul., Rentnerin
 8 Mai Franz, Privatmann (Bergstück)
 10 Diemer August Erben (Berggarten)
 12 *Löwenich Gd., Rentner. Heiß Konrad, Polizeifegeant. Kofel Jak., Maurer
 14 Stadtgemeinde (Garten)
 16 Schlangenhaus Barbara Witwe und Löwenberger Math., Waschfrauen. Schnepf Johann, Tagarbeiter. Lenz Marie, Blumengeschäft. Mohr Christ. Tagarbeiter
 18 Stadtgemeinde (Garten)
 20 Stadtgemeinde. Wölfel Salomon, Plasterer. Spannagel Peter, Behringer Hch. und Auth Matthias, Tagarb. Meidel Georg, Lok. Heizer. Stahler K., Tüncher. Behringer Joseph, Ausläufer. Wagenblast Gd., Fleischer. Heinlein Franz, Maurer
 22 24 Stadtgemeinde. Oeffentl. Anlage

Schloßgarten und Schloßhof.

Linke Seite.

- Grobsh. Domänenärar
 — Im Schloßhof: Döhner Otto, Schloßkassier. Gaa D., Schloßkassier Witwe. Ziegler Friedr., Schloßgartenaufseher. Gaa Otto, Fremdenführer
 Im Thor-Gebäude beim Hirschgraben:
 Manger Joseph, Schloßmaurer
 — Schloßwirtschaft

Rechte Seite.

- Beim westlichen Eingangsthor: Amstedt Harry, Schloßgartenaufseher

Neue Schloßstraße.

Beginnt Brennedgasse 1 und endigt am westlichen Schloßthor.

- Nr. Linke Seite.
 1—5 Henkenhaf & Ebert, Baugeschäft (Baupläge)
 7 Beck Cäcilie Fr. (Garten)
 9 Hölzer Jakob, Priv. (Bauplag)
 11 Beck Cäcilie Fr. (Garten)
 13—17 Henkenhaf & Ebert, Bau-Geschäft (Baupläge)
 19 Sebold G., Staatsanwalt (Baupl.)

Rechte Seite.

- Guesphalia-Korpskneipe. Keisig Elisabeth Frau
 — Beck Cäcilie Fr. (Garten)
 — Jäger Anna Fr. (Garten)
 — Burschenschaft Frankonia. Gastert Robert Joseph, Diener
 2 Schöpp Joseph, Kfm. Schöpp Georg W., Proturist. Schöpp Theodor und Gottfried, Buchhalter. Brauch Karl, Kaufmann
 4 Bachmann Karl, Tünchermeister
 6 Volk Otto (Garteneingang)
 8 Rittmann Philipp Witwe (Garten)
 10 Weißgerber Karl sen. Priv. Reißel Luise Witwe. Wettstein Sophie Fr. Berninger Karl, Priv. Frau Jeannette Witwe. Gaiba Paul, Schlosser
 12 „Rupertenhaus“, Ges. m. b. H.
 16 Keeg Ludwig, Bäckermeister
 20 Bender Leonhard Erben
 24 *Napp Heinr., Stadtpfarrer. Menges Karl, Reallehrer. Reißel M., Pfarrer Witwe. Schmieder Joseph, Architekt
 — Kemler Joh., Baumeister (Garten)
 28 Löbenich Eduard, Rentner
 30 Stationsgebäude d. Bergbahn. Kopp Konrad, Wirtschaft Station Schloß
 32 Heidelb. Straßen- und Bergbahngesellschaft
 — Stadtgemeinde (Böschung)
 34 *v. König G., Kunsthdlr. Mahl Gg., Gekselvermieter. Krauß Barbara Witw. Keller Adam, Tagarbeiter
 36 v. König G., Kunsthandlung (Zweiggeschäft)
 38 Steubing Joseph Witwe, Wirtschaft

Schneidmühlstraße.

Beginnt Bergheimer Straße 8 und endigt an der Unteren Redarstraße.

Linke Seite.

- 1 Klotz Otto Anton (Garten)
 3 Mohr Johann (Lagerplatz)
 5 Stephan Gg., Fuhrwerksbes. Koch Ferdin., Klüfer. Gerbert Philipp, Lok.-Führer. Rogge Karl, Musiker

Nr.

- 7 *Gamber Martin, Landwirt Witwe. Eckert Friedr. und Weber Karl, Fuhrunternehmer. Rogmann Joh., Klüferm.
 9 *Bücking Gg., Dr. Privatm. Koppenhöfer Michael, Lohnfuhrer. Hörner Rupert, G.Arb. Beck Friedrich, Posthilfsbote
 11 Meier Franz, Zimmermeister und Holzhändler. Ober Jos., Obsthändler Witwe. Meier Gg., Maurer. Meier Alban, Musiker u. Frau: Pugmacherin. Kettemann Ph., Lok.-Führer

Rechte Seite.

- 2 Schuh Hch. und Denner Hch., Bierbrauereibesitzer (Brauereigebäude)
 4 Gormann Wilhelm, Schreiner- u. Berger Josephine Witw. Renner Bab. Witw., Waschfrau. Diez Franz, Ausläufer. Freitag Simon, G.Bremser. Wiethopf Fabian, Laborant. Zimmermann Dan., Briefträger a. D. Steinmann Ludw., Eisendreher. Sac Theodor, G.Arb. Wiewede Martin, Heizer
 6 Müller Jak., Landwirt. Kraft Jak., G.Arb. Geier Friedr., Kleidermacher. Scherb Jak., G.Müller. Helfrich Kath. Fr. Suhr Ernst, F.Arb. Boegler Gg., Lackierer. Koch Kunig. Ww., Büglerin. Speckert Peter, Schreiner. Rohrmann Marg. Witwe. Eichler Helene Witwe
 8 Hornmuth Jakob, Landwirt
 10 Schlagentweith Friedr., Wagnermeister. Roth Ferdin., Maurerpalier. Lungwig Friedrich, Zimmermann
 12 *Luce August, Architekt. Adolf Hch., Bau- und Möbelschreiner (Werkstätte)

Schulgasse.

Beginnt an der Jesuitenkirche und endigt an der Seminarstraße.

Linke Seite.

- 1 Kath. Pfarrkirche (Jesuitenkirche)
 3 Kath. Glöcknerhaus. Keller Frz., Kirchendiener. Fürst Anton, Organist
 — Zum Amtsgerichtsgeb., Seminarstr. 3

Rechte Seite.

- 2 Unterländer Studien-Fond in Karlsruhe. Histor. Seminar. Prakt.-theolog. evangel.-prot. Seminar. Holl Anton, Universitätssekretär
 4 Unterländer Studien-Fond in Karlsruhe. Mayer Jos., Universitäts-Bibliothekdiener. Greiner Karl, Hausmeister. Mächtel Karl, Lok.-Führer Witw.
 6 Unterländer Studienfond. Gr. Steuereinnahme I. Hoffmann Bal., Steuereinnahmer. Ottenbacher Gottl., Univ.-Bibliothekdiener
 — Universitäts-Bibliothek

Seegartenstraße.

Beginnt am Grand Hotel und endigt am Tunnel-
eingang.

- Nr. Linke Seite.
— Eisenbahn und städtische Anlagen
— Tunnelleingang

Rechte Seite.

- 2 Lefrenz Philipp, Ingenieur. Lefrenz Gebr., Steinbruchbetriebe in Dossenheim und Niederramstadt (Geschäftszimmer). Borphyrwerk und Diabas-hornfelswerk der Gebr. Lefrenz (Geschäftszimmer). Schweitschke G., Dr. phil.
4 Moos S., Dr. Hofrat Witwe. Adelsberger Gerson, Hopfengeschäft (Lager in Hockenheim). Buechel Rosa, Klavierlehrerin
6 Keller Barbara Fräul. Keller Elisabeth Fräul. Feiner Wilh., Dr. Hofrat Professor, prakt. Arzt
8 Middelkamp Oskar Dr., Zahnarzt (Bauplatz)

Seminarstraße.

Beginnt Grabengasse 6 und endigt Kettengasse 26.

Linke Seite.

- Eingang zum Haus Grabengasse 5
1 Stadtgemeinde (Chem. Gymnas.). Großh. Univ.-Bibliothek (Erdgeschöb, I. Obergeschöb, Hexenturm). Juristisches u. german.-romanisches Seminar (II. Obergeschöb)
— Universitätsbibliothek
3 Gr. Staats-Aerar (Amtsgerichtsgebäude). Süpke H., Großh. Oberamtsrichter. Engelbert Franz, Großh. Oberamtsrichter. Rapp Melch., Amtsgerichtsdienner

Rechte Seite.

- 2 Reichs-Militäriskus (Kaserne). Schneider August und Zimmermann Karl, Bezirksfeldwebel. Wischniewski Friedr., Ambrosius Gust. und Günther Frz., Feldwebel. Grams Reinh., Bugert Emil und Marshall Richard, Vicefeldwebel. Jüngling Adolf, Bataillons-tambour. Göß Karl, Zahlmeisteraspirant. Hoven Max u. Schweigert Otto, Sergeanten. Winter August, Büchsenmacher. Bleicher Rosa, Köchin
4 Reichs-Militäriskus (Kaserne). Offiziers-Kasino. Stech Phil., Kasernenwärter

Semmelsgasse.

Beginnt Obere Neckarstraße 10 und endigt Hirschstr. 6.

Linke Seite.

- 1 Bedtluft Andreas, Korbm. Fischer Joseph, Maler und Tünchermeister

Nr.

- 3 *Jaeger Joseph, Eisenhändler Erben. Böhm Friedr., Handelsmann. Nagel Joseph und Schaaff G., Tagarbeiter
5 Batschauer Ludwig, Schreiner und Handelsmann. Dechsner Joseph und Braun Frz., Maurer. Stephan Friedr., Schieferdecker Witwe. Berg Gg., Tagarbeiter. Wimmer Franz, Dienstmann. Kraus Wilhelm, Schlosser
7 Göze Ernst, Musiker. Bitich Georg, Kleiderm. Wolf Gertrud, Händlerin. Ferch Ludwig, Tagarbeiter
9 Bub-Oberfeld Franz, Zimmermstr. Leuser Alban und Bittenz Lor., Schuhmacher. Nieder Konrad u. Kühnle J., Kleiderm. Auf Aug., Buchdrucker. Lep-pert Karl, Kellner
11 Kirchner H. G., Priv. Walz Karl, Pförtner. Schöning Karl Ludw., Polizeiwachtmeister a. D. Koch Joh., Flach-nermeister. Greulich J. G., Steinhauer. Ebinger Franz und Beuerle Konrad, Tagarbeiter

Rechte Seite.

- 2 Heilmann Karl, Schuhm. Schmitt Karl, Maurermeister. Schneckenberger Peter, Tagarbeiter
4 Heiß Adam, Schuhmachermstr. Pfeis-fer Joseph, Milchhändler. Herrmann Peter und Kränkel Franz, Tagarb.
6 Los Joh., Kleiderm. Benz Norbert, Tagarbeiter
8 Meißner Jak., Priv. Ww. (Magazin)
10 Rechner Jak., Schuhmachermstr. und Spezereihdlg. Venlich Moriz, Schuhmachermstr. Walz Sebast., Tagarb. Großbauer Luk., Bureaudiener. Schmitt Karl, C. Arb. Kolb Konrad, Gerber. Schubert Jos., Flaschnermstr. und alt-katholischer Kirchendiener
12 Müller Julius, Schuhmachermstr. Schaller Karl, Spezereiwarenhandlung. Ebner Herm., Steindrucker. Engelhardt Kath., Monatsfrau. Müller Chr., Tagarbeiter. Sauer Georg, C. Arb.
14 Schneckenberger Mich. Ww., Wasch-frau. Köser Karl, Schuhm. Streng Martin, Cigarrenmacher. Rissel Adolf, Tagarb. Bachhaus Wilhelm und Ruth Alexander, Flaschner
16 Lay Anna Ww. Schulz Johann und Fischer Jos., Tagarb. Prior Konrad, Schuhmachermstr. Heilmann Heinrich, Tagarb. Ghret Marie, Tagarb. Deckert Lenchen Ww. Manger Otto, Ueberle Johann und Mayer Heinrich, Tagarb.
18 *Kinkel Friedr., Priv. Ww. Deldorf Matth., Tüncher. Koch Karl und Eng-ler Ludwig, Tagarb. Müller Christ., Kleiderm. Layer J., Tagarb. Ww.

Sophienstraße.

Beginnt an der neuen Brücke und endigt an der Leopoldstraße.

- Nr. Linke Seite.
- 1 Czerny B., Dr. Geh. Rat Professor, Direktor der Chirurgischen Klinik
 - 3 Unterl. Studien = Fond. Knauff Franz, Dr. Hofrat Prof., Gr. Bezirksarzt. v. Sack Kath., Staatsrat Witwe, Excellenz. Uhlig Gustav, Dr. Geh. Hofrat, Gymnasialdirektor u. Univ.-Prof.
 - 5 Vulpinus Gust., Dr. Medizin.-Professor, Apothekenverwalter. Pfeiffer Rudolf, Fabrikant (S. W. Pfeiffer, Cigarren-Fabriken). Schaaff Konrad, Privatm. Bröckelmann Auguste Frä.
 - 7 *Dierstein Jos. Erben (in Bammenthal). Müller Georg, Charcutier Btw. Müller Sus. Margar. Frä. v. Buttlar-Ziegenberg Wilhelm, Freiherr, Hauptmann z. D., Rittergutsbesitzer
 - 9 Krahl J. Joh., Galthofbes. zum Darmstädter Hof und Stadtrat. von Duhn Friedrich, Dr. Professor an d. Univerf. v. Böckmann Karoline Witw. v. Böckmann Frida Frä.
 - 11 Glahnert Hugo, Dr. Apotheker. Sammler D., Buchbinderei u. Schreibwarenhandlung. Bacmeister Gg., Generalagent
 - 13 *Sanz Emr., Priv. Mai & Kaltschmitt, Spezialgeschäft f. Herrenbedarfsartikel. Heusch Georg, Maurermeister Witwe. Müller Jakobine und Wilhelmine, Geschwister Frä. v. Walberg Max Frhr., Dr. Professor
 - 15 Megnin Eugen, Schreib- und Galanteriewaren-, Buch- und Kunsthandlung. Jung G., Dr. med., Zahnarzt. Holzmann Theresie, Hofrat Witwe. Hitzig Th., Gr. Notar. Duffing Karl, Postdirektor a. D.
 - 17 Keppeler F. A., Priv. Btw. Avenarius Herm., Privatm. Theveny Lina Frä. Hilgard Marie, Appell.-Gerichtsrat Witwe
 - 19 *Hönle Jakob, Metzgermstr. Ganzenmüller Joh. Elise Witwe. Esch Anna, Priv. Veron Mathilde Frä., Geschäftsführerin
 - 21 *Sprenger, Hauptmann z. D. (in Stockach). Koch Jul., Großh. Bezirksbauinspektor. Gr. Bezirksbauinspektion
 - 23 Brunner Ad., Weinhandlg. Bühler Emil, Fabrikant. Reiß Louis, Agent. Kopff Julie Witwe
 - 25 Zorn Wilh., Dr. Btw. Hoffmann F., Dr. Prof. Goerd Karl, Priv. Bekker Immanuel, Dr. Geh. Rat Prof. Koch Ludwig, Dr. Prof. Schneegans Ed., Dr., Lektor an der Universität

Nr.

- 27 *Küpper Eugen, Gastwirt zum Europäischer Hof

Rechte Seite.

- Bismarckgarten
- 2 Ditto Martin, Maurermeister Witwe. Hermann Ed., Priv.
 - 4 Armbruster Th., z. Hotel Reichspost
 - 6 Gr. Universität. Zoolog. Institut. Schubert Aug., Dr. Professor. Abele Karl, Diener
 - 12 Landfried Fritz, Fabrikant. Kienz Friedrich, Major a. D.

Speyerer Landstraße.

Beginnt am Güterbahnhof 88 und endigt an der Schweyinger Eisenbahn.

Linke Seite.

- 1 Schweikart Christ., Landw. Deckert Gg., Kutscher Btw. Berlinghoff Jos., Lok. Heizer. Busch Barbara Witwe. Taffeldecker Joseph, Güterbestätter
- 3 Nimmeler Phil. und Weidmann P., Heizer. Schwebler Valent., Lok. Heizer. Biska Franz, Eisendreher. Gärtner Frz., Wirt (Wohnung). Benz Friedr., Lok. Führer. Naumer Friedr., Schlosser. Schweizer Gottl., Tagarb. Bauer Hermann, Güterbegleiter
11. 13 Baupläge
- 15 Arnold Joh. Val., Landwirt. Gassert Jos., G. Arbeiter. Wieland Friedrich, Schreiner. Feurer Joh., Hilfschaffner
- 19 Hartmann Heinrich, G. Schaffner
- 21—27 Baupläge
- 29 Gebhardt Joh., Zimmermann. Rehm Karl, Weichenwärter
31. 33 Baupläge
- 35 *Marquardt J. Bucher Jos., Großhandlung in Käse, Del und Produkten
- 37 Großh. Staatsbahn (Bahnhofsverwaltung an der Kriegskurve). Gebhardt Phil., Bahnhofs. Köhler Martin, Weichenwärter
- 39 Nimmeler Mart., Lok. Führer. Nimmeler Joh., Lok. Heizer. Schneider Karl, Postgehilfe. Hub Georg, Bremser
- 41 Braun Franz Jak., G. Arbeiter Btw. Binninger Christ., Tagarb. Brechtel Konrad, G. Arb. Kugler Joh., Güterbestätter
43. 45 Wagner Peter, Landw. (Scheune und Stallung)
- 47 Schelling Jak., Lok. Heizer. Reichert Konrad, G. Arb. Ruppert Karol. Btw.
- 49 Weidner Joh., G. Arb. Löscher Wilhelm, Lok. Heizer. Metzner Karl, Heizer
- Bahnhofsverwaltung a. d. Speyerer Straße. Gassert Friedrich, Bahnhofs

- Nr. Rechte Seite.
- 2 Fischer Gg., Landwirt. Heilig Fried-
rich, Schreiner. Schweizer Joh., Eisen-
bahnschaffner Witwe
— Mecker und Baupläge
— Kriegskurve
— *Ueberle Phil., Baumeister. Beith
Johann, Bauführer

Kleine Speyerer Straße.

Beginnt an der Speyerer Landstraße und zieht süd-
östlich bis an die Karlsruher Bahnlinie, gegenüber
dem westlichen Ende der Kaiserstraße.

- 1 Hagelstein Joseph, Schlossermeister.
Giesler Gg., Oberschaffner. Lung Emil,
Wagner Ludw., Braun Jak. u. Horsch
Andr., Hof. Heizer. Videl Franz, Lok.-
Führer. Hornuth Johann, G. Arb.

Steigerweg.

Beginnt Rohrb. Straße 96 und endigt am Stadtwald.

Linke Seite.

- 1—21 Baupläge, Weinberge und Acker
23 Heß Georg, Stein- und Bildhauerei.
v. Guillemot-Willebois S. G., Priv.
25. 27 Gärten
29 Job Hermann, Gärtner. Bueb Nikol.,
Oberbetriebsinspektor a. D.
31—49 Weinberge und Acker
51 *Middelkamp Oskar Dr., Zahnarzt
— Weinberge und Stadtwald

Rechte Seite.

- 2—20 Acker und Baupläge
22 Stadtgemeinde (Friedhof). Milt-
ner Jakob, Friedhofsaufseher
— Weinberge und Stadtwald

Steingasse.

Beginnt bei der alten Brücke u. endigt am Fischmarkt.

Linke Seite.

- 1 Wegerle Georg und Krauth Robert,
Kaufleute (Fa: Joseph Staud Nachf.),
Kolonialwaren-Großhandlg. u. Klein-
verkauf und Theehandlung
3 *Hartmann Karl, Metzgermstr. Frey
Hch., Metzgermstr. Hirn Frz., Schuh-
machermstr. Bachert Magd. Ww., Wasch-
und Bügelgeschäft. Mell Joh., Müller.
Schönbrunn Amalie, Büglerin
5 Schaefer Joh. Gg., Seifenfabrikant
7 Kronenbrauerei Heidelberg, Ges. m.
b. H. Vogt Karl, Kassier b. städt. Gas-
u. Wasserwerk. Allmeroth Karl, Gast-
wirt zum Grünen Baum. Möbius Os-
kar, Maler
9 Schupp Oskar (Fa: D. Meißel Nachf.),
Garn-, Kurz- u. Wollwarengroßhand-
lung und Kleinvverkauf. Prestinari
Katharine, Hauptamtsverwalter Wtw.

- Nr.
Stephan K., Schreinermeister Witwe.
Montua Franz, Redakteur
11 Mook Martin, Kfm. (Fa: Joh. Bauer
Nachf.), Kolonialwaren- u. Theehand-
lung, Schießpulver u. Feuerwerkskörper.
Lehmann M., Polizeikommissär Witwe

Rechte Seite.

- 2 Walz Ernst, Bäckerei und Weinwirt-
schaft zum Goldenen Hecht. Jungmann
Ludwig, Kfm. Buch Theod. u. Stiefel
Wilh., Lehrer. Mayer Bal., Privatm.
Meier Wilhelm, Schugmann
4 Michel Joh., Flaschner Ww. Jamm
Gg. (J. Michel Nachf.), Flaschnermstr.
6 Faist Jos., Hausdiener Solba A.,
Gold- u. Silberwarengeschäft. Kollert
Karl, Schlosser. Kühn Wilhelm, Post-
hilfsbote. Engel Wilhelm, Müller.
Wagner Paul, Lok. Heizer
8 Lampe Karl, Blumengeschäft. Zim-
mermann Wilhelmine, Lehrer Witwe.
Hodapp Herm., Kfm. Vera Leonhard,
Tagarb. Ww. Philipp Franz, Tagarb.
10 Michel August, Schuhmachermeister.
Hrig Mich., Tüncher. Berger Kathar.,
Monatsfrau. Frauenfeld Joh., Tüncher.
Häfner Hermann, Kutscher
12 Simon Daniel, Bäckerei. Seiler Hch.,
Reiender
14 *Waldbauer Joh. Ludw., Privatm.
Mösch Burhard, Friseur. Jäger Joach.,
Uhrmacher. Knoll Wilh., Müllergehilfe.
Guth Friedr., Kassier. Gied Emil, Mu-
siker. Schler Hugo, Postschaffner
16 Diegisch Elise, Schuhgeschäft. Diegisch
Hermann, Kfm. Sünvoldt Aug., Mu-
siker. Wagner Kath. Wtw., Wäscherin.
Schwarz Karl, Buchdrucker
— Wiedemer Joh., Gastwirt zum Roten
Löwen
18 Hagmair Hch., Bäckermeister. Feld-
höfer Peter, Bäcker. Kelly Lorenz, Blu-
mengeschäft. Baumann Wilh., Buch-
drucker. Koch Karl, Kleiderm. Arnold
Margarete Witwe, Wäscherin

Theaterstraße.

Beginnt Hauptstraße 106 und endigt Plöz 101.

Linke Seite.

- 1 Harmoniegesellschaft
3 Harmoniegesellschaft (Garten)
7 Erhardt Jak., Privatm. Musikschule
Heidelberg (Direktion Otto Seelig und
Hch. Mehl). Ziemssen Anna Frau, Ge-
sanglehrerin. Werner Wilhelm, Dr.
prakt. Arzt. Welde Peter, Finanzrat.
Gimpel Bab. Fr. Gernandt Dr. Ww.

Nr.

- Witwe. Sprenger Herm., Stadtvikar.
Gimber Wilh., Hausdiener. Ueberle
Marie, Kleiderm. Methodistengemeinde
(Betsaal)
- 9 Frank Gg., Privatm. Wolff Benno,
Kfm. Sillib Rud. Dr., Kustos an der
Univ.-Bibliothek. Bohrmann Heinrich,
Privatmann und Stadtrat. Neumann
Karl, Dr. Prof. Böhm Karl, Dr.
- 11 Fürst Alexander u. Fürst Rudolf, Dr.
Rechtsanwälte. Sommer G. H., Priv.
Witwe. Hochdanz Elisabeth Witwe

Rechte Seite.

- 2 *Nemler Joh., Baumeister. Kircher
Louis, Privatmann. Ganzelky Fr.,
Buchdruckereibes. Falter J., Dampf-
färberei und chemische Wasch-Anstalt.
Knüpper Joh., Schuhmacher u. Schuh-
lager. Kopp J. F., Photograph
- 4 *Fuchs Karl, Kfm. Witwe. Weindel
Anton, Gr. Notar. Fischer Leop. jun.,
Dr. prakt. Arzt. Gfrörer H. Ww., Priv.
Kübler Julie Fr., Hauptlehrerin an
der Höheren Mädchenschule. Kübler
Joh. Fr., Priv. Kübler Susanna Fr.,
Hauptlehrerin an der Volksschule
- 6 Stadtgemeinde (Stadttheater)
- 8 Rittermaier Karl, Dr. prakt. Arzt,
Medizinalrat. Steinhofer Adolf, Priv.
- 10 Blum Wilh., Dr. Privatm. Wieler
Sophie Ww., Privatm. Walz Georg
Martin, Privatmann
- 12 Blum Wilhelm, Dr. (Garten)
- 14 Ehrmann Salom., Privatm. Erben.
Abel Karl, Priv. u. Stadtrat. Spitzer
Louis, Priv. Ww. Errington Frances
Fr., Klavierlehrerin
- 16 Bad. Brauerei in Mannh. (A.-G.).
Weigel Rudolf, Schreinermeister
- 18 Kerle F. H., Buchbinderei, Schreib-
warenhandlung. Schlimbach B. Ww.,
Pianosortehdlg. Kirner Karl, Kaufm.
Henn Friedrich, Tapezierer

Thibautstraße.Beginnt Bergheimer Straße 42 und endigt an der
Unteren Neckarstraße.

Linke Seite.

- Garten zum Haus Bergh. Straße 44
— Großh. Universität (Frauenklinik)
- 1 Großh. Universität (Hygienisches
Institut). Waldfus Jakob, Diener
— Zur Irrenklinik

Rechte Seite.

- Garten zum Haus Bergh. Straße 40
— Zum akad. Krankenhaus (Chirurgische
Klinik)

Treitschkestraße.Beginnt Mohrbacher Straße 80 und endigt an der
Häufserstraße.

Nr.

- 1 Henking Robert, Chemiker
3 Köhler Karl, Dr. Prof. an der Univ.

Untere Neckarstraße

(siehe Seite 52).

Unterer Fauler Pelz

(siehe Seite 15).

Untere Straße.

Beginnt am Heumarkt und endigt am Fischmarkt.

Linke Seite.

- 1 Gölter Matth., Schmiedmeister Ww.
Mühlstädt Herm., Kleiderm. Engen-
hardt Rud., Schmiedmeister. Hofbauer
Phil., Maurermeister. Schmitt Joh.,
Kutscher. Wagner August, Schlosser.
Kreiter Ferdinand Witwe, Wäscherin
- 3 Schmitt Heinr., Kaufm. Ww. Huth
Martin, Händler. Aug. Karoline Fr.,
Kleiderm. Weidenheimer Sim., C. Arb.
Lübner Joh. Ww. Lübner Heinrich,
Steindrucker. Berlin Wilh., Schreiner.
Stephan Friedrich, Maurer
- 5 Sulzer Chr. Ww., Obst- u. Gemüse-
handlung. Attig Val., Kleidermacher.
Striffler Anton, Schieferdeckermeister
- 7 Späth Albert sen. und jun., Bäckerei,
Weinwirtschaft zum Mohren u. Rechts-
konsulenten. Wolf Alb., Fensterreini-
gungsgeschäft. Haberern Friedr., Rei-
sender. Benz Christ., Wäscherin
- 9 Rickmann Friedr., Schuhmacher Ww.
Müller Ignaz, Lebensmittelhandlung.
Kaiser Mich., Graveur. Stöcker Mich.,
C. Arb. Dillmann Marie, Tagarbeiterin
— Eingang in die Bussmergasse
- 11 Jäger Wilhelm, Seifenfabrik. Klug
Emil, Bureauvorsteher. Grupp Gott-
lieb, Kleidermacher. Klausner Ph. Ww.
Wehrle Ernst, Gipser
- 13 *Pulay Gg., Bäckermeister. Ackermann
Friedrich, Handelsmann. Busch Wilh.,
Gärtner Ww. Hahn Kath. Ww. Mohr-
mann Seb., Dienstmann. Mohrmann
Ad., Maurer Witwe. Werner Karl u.
Burckhardt Johann, Tagarbeiter. Ihle
Matthias, Tüncher
- 15 Himelmann Bal., Metzgermeister.
Demme Karl, Musiklehrer Ww. Geyer
Peter, Schreinerei u. Möbeltransport-
geschäft. Albert Kath., Tagarb. Scharf
Friedrich, Schuhmacher
- 17 Horbach Alb., Flachnermstr. u. In-
stallateur. Wellbrock Bernhard, Uhr-
macher. Trost Ad., Tagarb. Mutschler

- Nr.
 Joh., Handelsmann. Schlör Karl, Tag-
 arbeiter. Alber Gottl., Seiler. Löwen-
 stein Konrad und Kragmüller Joseph,
 Buchdrucker. Rohrmann (gen. Müller)
 Heinrich, Kleidermacher
- 19 Otto Karl Gd., Kfm. Ww., Spezerei-
 u. Kolonialwarenhdlg. u. Delikatessen-
 geschäft. Ott Julie Frau
- 21 Adam Wilhelm, Bäckermeister. Seel
 Adam, Buchbinder
- Eingang in die Dreikönigstraße
- 23 Held Karl, Kaufm. Ww., Fa: Karl
 Held, Kolonialwaren- u. Delikatessen-
 handlung, Cigarren und Tabake. Held
 Alb., Kaufmann
- 25 Bischoff Friedr., Steindrucker. Boh-
 linger Otto, vorm. G. Klöpfer, Buch-
 binderei und Schreibwarenhdlg. Fritz
 Franz Kaver, Friseur und Heilgehilfe.
 Hundel Andr., Schreiner. Vater Jaf.,
 Maurer
- 27 Zulay Georg, Bäckermeister. Hummel
 Friedr., Kleiderm. Diez Herm., Zug-
 meister Ww. Götz Ad., Schuhmacher-
 meister. Stücher Rud., Musiker und
 Glasmaler. Matuschel Aug., Tagarb.
 Zahn Hch., Schäftenmacher. Schmann
 Karl, Tapezierer. Stein Sophie, Brief-
 träger Ww. Frey Wilhelm u. Joseph,
 Kleidermacher
- Eingang von der Pfaffengasse: Nagel Jof.,
 Schuhmachermtr. Edel Andr., Kam-
 macher. Horn Andr., Gipser. Brunner
 Jakob, Handelsmann
- 29 Kesselsbach Gg., Waffen- und Feuer-
 werksgeschäft. Deber Anna Ww., Wasch-
 frau. Franzmathes Kath. Ww., Obst-
 händlerin
- Eingang in die Pfaffengasse
- 31 Broger Jof., Färbermeister u. Nest-
 geschäft. Hummel Julius, Hutmacher.
 Reisinger Lucie Ww., Wäscherin. Horn
 Martin, Kellner. Dehoff Aug., Agentur-
 geschäft. Hauck Karl, Aufseher
- 33 Debel Hch., Tapezierer. Debel Jof.,
 Glasermeister. Kräher Hch. Albr. und
 Meißel Franz, Schuhmachermstr. Acker-
 mann Katharine, Wäscherin
- 35 *Höpfner Friedrich, Brauereibes. (in
 Karlsruhe). Specht Georg, Wirtschaft
 zum Gold. Reichsapfel. Engelhorn H.,
 Händlerin. Henn Dominik. Liez G.,
 Flaschner
- 37 Righaupt Leonh. Witwe, Konditorei
 und Café. Methlow Friedr. jun., Kfm.
 Vicker Ludw., Amtsdieners a. D. Brand
 Emilie Witwe, Priv.
- Rechte Seite.
- 2 Zulay Adam, Bäckermeister Witwe.
 Fisch Ludwig, Maurermeister

- Nr.
 4 *Köbel Frz. Karlebach Julius, Eier-
 u. Mehlhandlung. Scholl Marie Ww.,
 Köchin. Kühner Gust., Bürstenmacher.
 Schütz Friedr. Jakob, Schlossermeister.
 Zimmermann Karl, Stellenvermittler,
 von 1. April an Fa: Rob. Bachmanns
 Nachfolger. Schmied Joh. Ww., Pri-
 vatin
- 6 Ruoff Rud., Fabrikant (Hintergeb.).
 Kayser Georg, Sattler und Tapezierer
 (Werkstätte)
- 8 Haller Christine Frä., Priv. Spohrer
 Fr., Schreinermeister. Pabst Ignaz,
 Schlosser Ww. Büchner Peter, Werk-
 meister. Ueberle Babette Ww. Schnei-
 der Ludwig, Ofen- und Herdsezer
- 10 Bäuerle Gg., Schlossermstr. Weber
 Jean, vormals Schwab, Fuß-Geschäft.
 Christmann Elisab. Frau. Fuchs Ka-
 roline, Händlerin. Kühne Frdr., Agent.
 Schmitt Anna Ww., Waschfrau. Woll
 Jakob, Zimmermann
- 12 Kahn Samuel, Antiquar und Möbel-
 händler. Becker Karl, Schieferdecker.
 Groebel Viktoria Witwe
- 14 *Trümpler Ad. (in Zürich). Lamp-
 recht August, Tapezierer. Bodin Ernst,
 Schuhmacher
- Eingang in das Küchengäßchen
- 16 Hornung G., Kolonialwaren-, Cigar-
 ren-, Wein- u. Faßhandlg. Welz Gg.,
 Friseur und Hühneraugen-Operateur.
 Finzer Peter, Kleidermacher u. Frau:
 Kleiderm. Finzer Peter, Zimmermann.
 Buchwald Andr. Ww. Steinbrenner
 Wilhelm, Gerber
- 18 Bussmer Emil, Gürtler. Weber
 Helene, Wärterin. Amon Adam, Klei-
 dermacher. Gallmayer Friedr., Schuh-
 machermeister
- 20 Weisbrod Peter, Zinnleker Witwe.
 Herfurth Karl, Kellner. Brückel Flor.,
 Maler. Abel W., Kleiderm. Hafner
 Christ, Seiler. Geher Gg., Schreiner
- 22 Nüttlinger Leonhard, Schuhmacher-
 meister u. Schuhlager. Saar Jof., Priv.
- Eingang in die Dreikönigstraße
- 24 Henn Hch., Milchhdlr. Postel Jakob,
 Metzgermeister. Bartelt Hans, Kapell-
 meister. Mösch Ferdinand, Fuhrmann.
 Nething Ludwig, Sattler. Boie Glise
 Frä. Bis 1. April: Frisch Matth., Priv.
 Witwe
- 26 Reiter Jof., Schlosser und Schwert-
 feger. Diebold Jof., Nordd. Wurf- u.
 Fleischwarengesch. Schweinfurth Elisa-
 beth Frä. Meisen Peter, Glasmaler
- 28 Stoll Aug. Ernst, Lederhdlr. Balde
 Hch., Milchhandlg. Moller Fr., Priv.

Nr.

- Single Lisette Fr. Piger Paul, Schreiner. Stroß Peter, Tagarbeiter
 30 Stoll Heint., Leder- und Maschinen-treibriemenlager. Müller Alwin, Schieferdeckermeister. Schlickwein Magdal. Ww. Schwarz Kath. Wtw., Wäscherin
 32 Kirner Willmann & Cie. (Magazin)
 34 *Kirner Willmann & Cie. Krauß August, Dienstmann. Pfeiffer Georg, Schuhm. Wtw. Tabler Karl, Schlosser

Bangerowstraße.

Durchläuft das Gelände des Cementwerks von Osten nach Westen.

Linke Seite.

— Baupläge

Rechte Seite.

— Baupläge

Vohstraße.

Beginnt bei dem Verwaltungsgebäude des akadem. Krankenhauses und zieht parallel mit der Bergheimer Straße bis zur Gartenstraße bei der Zrenklinik.

Linke Seite.

- Gärten und Baupläge
 — Beth Stephan, Privatm. (Gartenland)
 — Busch Jean, Gärtnerei
 1 Großh. Universität (Frauenklinik) Reichert Ostl., approb. Arzt, I. Assistenzarzt. Kasbaum Karl, Dr. II. Assistenzarzt. Jillejen Dr., Volontärarzt. Schesfer Ottilie, Oberin. Zeeb Marie Frau, Oberhebamme. Zeeb Wilh., Pförtner
 — Zur Zrenklinik (Garten)

Rechte Seite.

- 2 Gr. Universität (Akadem. Krankenhaus). Trunzer Heint., Rechnungsrat. Bettmann Dr., Marwedel Dr., van Dordt Dr., Heddäus Dr., Starck Dr., Assistenzärzte. Bader Dr., Stabsarzt Dr. Stendel, Simon Dr., Könige Dr., Volontärärzte. Kapoff Dr., wissensch. Assistent. Halbauer W. und Müller K., Apotheker. Stahl Fr., von Stempel Fr. u. Frech Fr., Oberinnen. Ziegler Anna Fr., Wirtschafterin. Migula Fräul., Weißzeug-Bechlieferin. Wambach Franz, Diener
 4 Großh. Universität (Zrenklinik). Michaffenburg Gust., Dr. Privatdozent, Hilfsarzt. Nühl Franz Dr. und Groß Adolf Dr., Assistenten. Veyer Ernst, Volontärarzt. Schnauffer Marie, Oberwärtlerin. Marbach Elise, Wirtschafterin. Schlectmann Andreas, Pförtner

Wilhelmstraße.

Beginnt Landhausstraße 24 und endigt an der Römerstraße.

Nr. Linke Seite.

- 1 Steinbrenner Aug., Reallehrer am Gymnasium
 3 Doppel Chr. Friedrich, Baumeister u. Unternehmer
 5 *Doppel Chr. Friedrich, Baumeister u. Unternehmer. Schettler Adolf Leop., evang. Pfarrer
 7 *Vogelsberger K., Priv. Adamy Ernst, Major a. D. Ader Ludw., Dr. Witwe. Bühler Gustav, Professor Ww.
 9 *Schaff W., Baumeister. v. Olszewski Georg, Hauptmann. Ewald August, Dr. Professor. Köfger Ferd., Dr. Professor am Gymnasium
 11 Finzer Gg., Prof. am Gymnasium. Vogel Richard, Privatmann
 — Evang. Gemeinde (Kirchenbaupl.)

Rechte Seite.

- Wilhelmsplatz
 2 vom Kath Wilh. (Garten zum Haus Kaiserstraße 29)
 4 Sebold G., Gr. Staatsanwalt
 6 Feindel Chr., Kaiserl. Konsul
 8 Dieß Georg, Kaufmann (Garten)
 10. 12 Groß Christ., Baumeister (Neub.)

Wolfsbrunnenweg.

Beginnt am oberen Teil der neuen Schloßstraße und zieht gegen den Wolfsbrunnen.

Linke Seite.

- Schloßgarten
 1 Aktiengesellschaft Schloßhotel (Hotel-Direktor: Otto Neusche) und Hotel Bellevue (Hotel-Direktor: Oskar Hoffmann), Kurhaus Bellevue. Dambacher G., Dr. med., leitender Arzt
 — Ravenstein Simon, Architekt
 — Gutermann Philipp, Metzgermeister

Rechte Seite.

- 2 Borchheimer Adolf, Landw. Schellenberger Martin, Maurer. Krauß Joh., Tagarbeiter. Hoffstätter Karol. Fräul. Unger Joh. Wtw. Funk Joh. Georg, Buchdrucker. Weber Amalie Ww. Emig Karoline Witwe
 4 Blum Wilh., Dr. Privatm. (Garten)
 6 *Blum Wilh., Dr. Privatm. Wildenberger Adolph, Gärtner
 8 Bartholomae Philipp, Privatmann. Wittmann Wilhelm, Gärtner
 10 Gr. Domänenärar (Bergstück)
 12. 14 *Schwarz Konr. Wtw. Hirschel

- Nr.
Fr. Anton, Schloßparkhotel. Eitzen-
hardt Aug., Privatm. Schwarz Franz,
Privatmann
16 Zindel Elise, Katharine u. Josephine,
Geschwister Frä. l.
18 *Vender Alois, Fabrikant (Mannh.)
Hagmaier Christ., Gärtner
20 Bartholomäe Georg, Privatmann
22 *Lässig Moriz, Priv. Janz Leonh.,
Gärtner
— Schützenvereinsgebäude

Bredeplatz.

Liegt zwischen Pöck und Leopoldstraße.

- 1 Mai Franz, Privatm. Mai Gg., Kfm.
Wtw. Mai Friedr., Kfm. (Pa: Mai
& Kaltschmitt). v. Ofen-Sacken K., Ba-
ron, Rentner. Jakob Jean, Hoffriseur
3 *Mai Franz, Privatm. Schütz Georg,
Kunst- und Handelsgärtner

Zähringerstraße.

Beginnt Gaisbergstraße 62 und endigt an der
Karlsruher Bahnhofs.

Linke Seite.

- Zur Fabrik von Ch. Keller & Cie.
— Brenner Gebr. (Baupläge)
5 Henz Marie und Margarete, Rent-
nerinnen
7 Leopold A., Apotheker Witwe
9 Sander Auguste, Dr. prakt. Arzt Ww.
Westhoven Bertha Frä., Privatm
11. 13 Heidelb. Bau-Gesellschaft
(Neubauten)
15 Dypel Chr. Friedr., Bauunternehmer
(Neubau)

Rechte Seite.

- Zur Malzfabrik von A. J. Kani
— Baupläge
22. 24 Salrein Louis, Kunstgärtner. Sal-
rein C. F. & Cie., Gärtner. Baumann
Stephan, Metallarbeiter
26 Jäger Karl, Dr. (Neubau)
28 Evang. Gemeinde (Kirchenbauplatz)
30—44 Baupläge
46 Neutter Johann, Lokführer Witwe.
Hoffmann Philipp, Schmied. Hoffmann
Joh. und Hoffmann Georg, G.Arbeiter.
Eppel Johann, Schreiner. Haaf Otto,
Kutscher. Münch Luise Witwe, Priv.
Bis 1. April: Spahr Wilh., Eisengießer

Ziegelgasse.

Beginnt Untere Neckast. 56 und endigt Hauptstr. 63.

Linke Seite.

- 1 *Hamberger Kath. Erben. Ebel
Ernst, Kellner und Versicherungs-Ins-
pektor. Busch Elise Witwe. Erle-

- Nr.
wein Joseph, Straßenwari. Himmer
Euf. Wtw., Waschfrau. Schmitt Hen-
riette Wtw., Blätterträgerin. Neubur-
ger Franziska Witwe, Waschfrau
3 Koch Jak., Schreinermitr. Hemberger
Joh. Ant., Bremser u. Frau: Spezerei-
handlung. Baier Jakob, Fuhrmann.
Feil Phil., Schmied. Bauer Jak., Kfm.
5 Schellenberger Stefanie Witwe.
Schellenberger Wilh., F.Arb. Bäcker
Minna Wtw. Reuther Adam, Schuh-
mann. Koch Otto, Metalldreher
7 *Sanz Enrique, Priv. Landthaler
Joh. Mich., Bierbrauer. Lichtenthaler
Elisab. Ww., Näherin. Diesbach Marie
Frau
9 Zahnleiter Jakob, G.Bremser und
Frau: Eier- und Butterhdlg. Himmel-
mann Georg, Kleidermacher
11 *Woz G., Herrenbadeanstaltinhaber.
Mohrmann Peter, Tagarb. Helmle Joh.,
Schreiner. Holzinger Gotth., Schlosser.
Pfeifer Lisette Wtw. Schmann Martin,
Buchdrucker
— Stoe Anton (Neubau)
13 Erlwein Peter, Dienstm. Morsch
Romanus, Tagarbeiter. Brauch Georg,
Schreiner
15 Müller Heinrich, Landwirt. Jauche
Ernst, Flaschner u. Frau: Stellenver-
mittlungsgeschäft. Haas Mich., Tagarb.
Hauser Christ., Mechaniker. Miersch
Wilhelm, Monteur Witwe
17. 19 *Hofmann Chr., Bierbrauerei-
besitzer (Brauereigebäude). Hesselbacher
Georg, Braumeister
21 Bühler Ludwig, Friseur und Heilgeh.
Göke Joseph, Buchdrucker. Leiser Marie
Frä. u. Genö Karol. Frä., Näherinnen
23 Würtele Aug. Ludw. Haude Adolf,
Chemigraph. Laible Sales Ww., Heb-
amme
25 Böhm Jakob, Schuhwarenlager

Rechte Seite.

- 2 Namstod Wilh. Ww., städt. Pfänder-
sammelstelle. Geckle Martin, Bierbr.
und Frau: Spezereihandlg. Brunner
Leopold, Anwaltssekretär und Frau:
Kleidermacherin und Kouvertennäherin
4 *Gerhardt Jean, Flaschnermeister.
Lehr Joh. Christoph, Maurer Witwe.
Weigel Karl, F. Schlosser
6 Himmer Sebastian, Schuhm. Witwe.
Klagenberger Joh. Witwe, Waschfrau.
Speitel Gottl., Kleidermacher
8 Beckenbach Sebast., Priv. Schneider
Karl, Posthilfsbote. Grün Karl Wtw.,
F.Arbeiterin

- Nr.
 10 Ueberle Friedr., Holzblr. Beierbach
 Heinrich, Plästerer Witwe
 12 Fischer Martin, Schiffer Wtw. Nolf
 Karl, Agenturen. Schlicksupp Michael,
 Tagarb. Groß Friedr., C. Arb. Bor-
 muth Marie, Tagarb. Gastorph Wtw.
 14 *B. Wolff & Netter, Eisenhandlg.
 Brauer R., Flaschenbiergeschäft. Leimer
 Ludwig, Wagenwärter. Fehr Christ. u.
 Jäger Peter, Schreiner. Engel Heinr.,
 Zimmermann. Hinderer Frdr., Schuh-
 machermeister
 16 Rehn Jak., Schuhmachermstr. u. städt.
 Marktmeister. Wust Herm. und Bezler
 August, F. Schlosser. Schenk Christian,
 Kleiderm. und Frau: Bierhandlung.
 Müller August und Helm Joh., F. Arb.
 Adelhelm Georg, Maurer
 18 Wagner Christian, Landwirt. Jung
 Gottfr., Maurer. Knauber Rosine Wtw.
 Roth Peter, Zimmermann. Schorf
 Frz. Joseph, Tagarb. Günster Johann,
 Kutscher
 20 Ziegler Ludw., Maler u. Tünchermstr.
 Fehr Jakob, C. Schaffner. Bundschu
 Jos., Reisender. Ernst Jak., Lok. Füh-
 rer. Weierle Heinrich, Lok. Heizer
 Hinterhaus: André Gertrud, Kfm. Wtw.
 Brauch Joseph, C. Arb. Ziegler Martin,
 Dienstmann
 22 Arnold Peter, Dachdeckungs- u. Blitz-
 ableitergeschäft. Arnold Jak., Schiefer-
 decker. Ruder Grasmus, Steuerober-
 aufseher. Legeisen Gust., Heizer. Schühle
 Georg, Oberfäger
 Hinterhaus: Hoffstätter Christ., C. Schaff-
 ner. Bösch Jos., Lok. Führer. Schmidt
 Marie Fräul. Drauz J., Buchbinder
 (Werkstätte)
 24 Nausch Ferdin., Glasermstr. Böhm
 Karl Martin, Braumeister. Stern Gg.,
 D. Postassistent. Schäfer Therese Wtw.
 Hinterhaus: Klingler Sch., Schuhmacher-
 meister. Hornmuth Phil., F. Aufseher.
 Knoll Johann, Maler. Ober Ludwig,
 Flaschnermeister
 26 Reinfelder Karl, Kellermstr. Kehler
 Alb., Verf. von chirurg. Instrumenten.
 Morr Gg., Kfm. Strübe Karl Wilh.,
 approb. Arzt, Ortskrankenkasernenarzt.
 Müller Friedr., Flaschner und Gasein-
 richter. Grittmann Jakob, Schreiner.
 Heingerling Marg. Wtw. Lamade Jos.,
 Bademeister. Maffholder C. Witwe

Zwingerstraße.

Beginnt Rettungsgasse 23 und endigt Burgweg 2.

Linke Seite.

- 1 Gachmann Franz, Maler u. Tüncher-

- Nr.
 meister. Langenberger Rätchen Fräul.
 Hornmuth Emilie Fräul.
 3. 5 *Ammann Friedr., Bierbr. Wtw.
 Hänslar Jean, Wirtschaft und Variété-
 Theater zum Zwinger
 7 Huber Gebr., Buchdruckerei, Verlag
 d. Neuen Pfälzer Boten und der Süd-
 deutschen Flora (Znh. Karl Huber).
 Weiser Marie Fräul. Dinges Luise
 Wtw. Schlebusch Laura Fr. Ewald
 Amalie, gen. Scheid, Fräul. und Brecht
 Johanna Fräul., Kleidermacherinnen.
 Schulmaier Kath. Wtw., Priv. Näher
 Eva Fräul. und Engler Kath. Fräul.,
 Näherinnen. Schaffhauser Berthold,
 Tapezierer
 9 Gellert Emil, Musiklehrer. Paul G.
 und Dominick Alb., Musiker. Bänglein
 Elise Fräul., Privatim
 11 Clor mann Jak., Priv. Wtw. Müller
 Martin, Exped.-Assist. Michel Pauline,
 Pfarrer Wtw. Klöpffer Th., Witwe.
 Lessack Rud., Maler. Ziegler H., Klei-
 dermacher. Kühn Albin, Architekt
 13 Fehringler B., Kleidermacher
 15 Lösch Amalie Fr. Pfaffius Sophie
 Fr. Moll Sophie Fr.
 17 *Gulland Wilh. Wtw., Priv. Wirth
 Georg Wtw. Weinbrecht Sch., Hafner.
 Schnitzer Ludwig, Mechaniker
 19 Richter Karl, Sekretär. Wieler Karl,
 Buchdrucker. Kahl Heinrich, Färber
 — Eingang zum Haus Ingrimstraße 38.
 Hofmann Joseph, Friseur

Rechte Seite.

- 2 Lender Herm., Architekt, Rektor der
 städtischen Gewerbeschule. Arnsperger
 Paul Dr., Großh. Amtmann. Jakob
 Friedr., Großh. Amtmann
 4 Dörner Jos., Maurermeister Witwe.
 Dennemann C., Dr. Witwe. Ulrich
 Edw., Dr. Professor an der Realschule
 (Eing. u. Fauler Belz). Lanzer Pauline
 Wtw. Lanzer Lydia Fr., Lehrerin an
 der Höheren Mädchenschule. Herrmann
 Martin, Schuhmann
 6 Schweiß Leopold, Privatm. Scherer
 Val., Priv. Witwe. Dobler Bab. Fr.
 8 *v. Dechelhäuser A., Dr. Professor.
 Menzel C. A., Bauunternehmer
 12 Bölsfel Friedr., Maler und Tüncher-
 meister. Schwarzbeck Chr., Lederhdlg.
 (Zweiggeschäft). Schaff Phil. Fräul.
 Stork Jakob, Schäftenmacher. Henrich
 Elja Fräul.
 14. 16 Schwarzbeck J. A. Wtw. Fuhr
 Adam, Ingenieur. Veller G. Witwe,
 Restergeschäft. Kazenmaier W., Buch-

Nr.
druckereibesitzer. Krämer Joh., Tüncher.
Mann Matheo, Musikdirektor. Gold-
schmidt Karl, Kleidermacher. Seuffert
Friedr., Bureaudiener. Seuffert Fried-
rich Robert, Stellner

Nr.
18 Henn Val., Wirt zum Faulen Belz.
Henn Joh. Ww., Gold- u. Silbergeschäft.
Bauernfeind Fr. Wtw. Meier Fritz,
Telegr.-Assist. Brunner Konr., Bäcker
Wtw. Oster Karl (mechanische Werfst.)
— Bergbahn (Station Kornmarkt)

Stadtteil Neuenheim.

Bergstraße.

Beginnt Neuenheimer Landstraße 76 (gegenüber dem „Schiff“) und endigt an der Gemarkungsgrenze.

Nr. Linke Seite.

- 1 Groebe Georg (Bauplatz)
- 3 Fissel Wilhelm, Gerichtsnotar Witwe.
Gatz Walter, Prof. am Gymnasium.
Stulz Wilhelm, Postschaffner. Evang.
Verlag, Verlags- und Sortimentsbuch-
handlung
- 5 *Groebe Georg, Priv. Cramer Ed.,
Dr. Prof., Assistent am hygien. Institut.
Eberlin Elise, Pfarrer Ww. Dörschlag
Marie Wtw. Kuhn Johann, Gärtner
- 7 Evang. Kirchengemeinde (Pfarr-
haus). Schneider Robert, Stadtpfarrer.
Pieritz Anna u. Hammelmann Helene,
Krankenschwestern
- 9 Stadtgemeinde (Freier Platz)
- 11 Keller Gg., Kolonialwaren-, Landes-
produkten-, Weins-, Flaschenbier-, Ci-
garren- und Tabakhandlung, Obstver-
sandgeschäft. Weber Gg., Priv. Volk
Ed., Porzellanmaler. Ursprung Emil,
Buchhändler
- 13 Heuser Matthias, Landwirt
- 15 Frisch Heinr., Landwirt Wtw. Frisch
Bernhard, Tüncher
- 17 Eck Jak., Schmiedmstr. Wtw. Fänderich
Gg., Zimmermann. Bleiler Kas., Tag-
arbeiter. Bis 1. Mai: Eck Phil., Kanz-
leiassistent
- 19 Benz Georg, Landwirt. Big Martin,
Kutscher
- 21 Reiber Martin Ww., Priv. Herbert
Wilhelm, Privatmann
- 23 Schäd Michael, Priv. (Bauplatz)
- Mönchhofplatz
- Zu Handschuhsheimer Landstr. 2
- Wolff Friedr., Stadtrat (Bauplatz)
- Karch Ludwig Witwe (Bauplatz)
- Wipfler Friedr., Zugmstr. (Garten)
- Bendendorff Jul., Priv. (Neubau)
- Bauplätze

Rechte Seite.

- 2 Ueberle Ludwig, Fischer. Frauen-
feld Mich., Wirt. Lohrmann Christ.,
Braumeister. Nieder Wilhelm, Mar-

Nr.

- queteur. Schlicksupp Jak., Mechaniker.
Langer Chr., Schuhmachermeister
- 4 Ackermann Karoline Fräul. Herget
Johann, Schlosser und Nähmaschinen-
geschäft. Sadzki August, Werkstätte-
vorsteher Witwe. Pfaff Friedrich und
Volkert, Dr. Referendäre. Schmidt
Georg, Kleidermacher
- 6 Hüniger Ewald, Schuhmachermeister.
Finelli L. Ww., Sprachlehrerin. Regel
Chr. Ww. Schäfer Rud., wissenschaftl.
Lehrer am Pädag. Rhm. Zais Georg,
Maurermeister. Weinbauer Hugo, In-
genieur. Weigel Magdalene Witwe
- 8 Ehrmann Gottl., Bäckermeister. Wolf
Ludwig, Schuhmann
- 10 Richter Reinhold, Portier. Bayer
Wilhelm, Kutscher
- 12 Heß Friedrich, Katastergeometer
- 14 Bernthjen Hch. Friedr., Priv. Wtw.
Haas Luise Fräul., Priv. Löffler Bianca
Witwe
- 16 Goetze Jul., Igl. pr. Rittmeister z. D.
- 18 Goetze Julius (Bauplatz)
- 20 Nimis Aug., Zugmstr. Wtw. Rudis
Phil., Gepäckbestätter. Reisenhölzer
Otto, Wagenw. Braun Julius, Heizer.
Vorzer Karl, Gärtner. Nimis August,
Dr. phil.
- 22 Schroth Jak., Schreinerstr. Dürre
Sebastian, Bureauehilfe
- 24 *Kirchner Hch. Emil, Kfm. Schwalb
Moriz, Dr. theol., Priv.
- 26 Treiber Franz, Gr. Bezirksgeometer.
Ziegler Leo, Schriftsteller
- 28 Walz Fanny, Professor Witwe. Walz
Georg, Dr. Chemiker. Gatz Wilh., Kir-
chenrat Witwe
- 30 Ziemann Rudolf, Major a. D. Zie-
mann Therese, Amtmann Witwe
- 32 Eckrath Paul, Priv. (Bauplatz)
- 34 *Cresto Giovanni, Bahnbau-Unter-
nehmer (in Karlsruhe). Hall Annie,
Mädchen-Institut
- 36ohne Wilhelm, Dr. Prof. (Bauplatz)
- 38 *Spicer J. Fr., Priv. Witwe
- 40 *Remler Johann, Baumeister. (Villa
Livonia.) Institut Rosenplanter. No-

- Nr.
 senplauter Auguste, Fanny und Olga
 Fr. Bendendorff Julius, Priv.
 42. 44 Nemler Johann (Baupläge)
 46 v. Erlanger H. Fehr., Dr. Prof. der
 Zoologie
 48-56 Baupläge
 58 Wipfler Friedrich, Zugmeister
 60 Alter Friedhof
 62 Richter Wilh., Kfm. Wtw. Schapira
 Hermann, Dr. Professor
 64 Traumann Ernst, Dr. jur., Priv.
 Martin Friederike Fr. Reibe Helene
 Fräulein
 66. 68 Mohr J., Baugeschäft (Neubau)
 70. 72 Jüngling Friedrich, Naturarzt
 (Neubau)

Brückenkopffstraße.

Beginnt Bergstraße 1 und endet Lutherstraße.

Linke Seite.

- 1 Kronenbrauerei Heidelberg, Gef.
m. b. H. Weinbauer Rudolf, Geschäftsführer.
Lehmann Jakob, Wirt
 - 3 *Schwaab W., Metzgermstr. Krieger
Friedr., Zugmeister. Fris Phil., Postbote.
Stephan Karl, Wagenw. Orth Herm., G. Arb. Bender Max, Kleiderm.
Düring Friedrich, Flaschner
 - 5 Pfeiffer Ernst, Elektrotechniker, Tele-
graphenbauanstalt und elektrische Licht-
anlagen. Steinel Johann, F. Schlosser.
Dreher Bruno, Cementmüller
 - 7 Koch Adolf, Mechaniker. Schück W.,
Lof. Führer. Zell Phil., Schuhmacher
 9. 11 *Schwarz Konr., Bäcker u. Wirt.
Kostof Heintr., Hilfswagenw. Witwe.
Mohrhurst Rup., Prof. am Gymnasium.
Singhof Wilh. Wtw. Henn Andreas,
Wagenwärter a. D.
 - 13 Sieber Elisabeth, Landw. Ww. Meh-
berger Jakob, Landw. Sieber Friedr.,
Landwirt
 - 15 Koch Matth., Tüncher Ww. Gramlich
Philipp, Tapezier- und Polstergeschäft
 - 17 Keller Heinrich, Landwirt. Ehen
Marie Witwe
 - 19 Koch Sebastian, Tüncherstr. Deisler
Wilhelmine, Näherin
- Rechte Seite.
2. 4 Groebe Georg, Priv. (Baupläge)
 - 6 *Groebe Georg, Priv. Zoos Marg.
Frau, Kleiderm. Nivola B., Expeditor
Wtw. Bonnoh Emilie Wtw. Stepan
Sophie Witwe. Horich Rosina Frau.
Puzirer Alb., Magazinier. Maier Karl,
Polizeisergeant. Sauer A., Notar a. D.
Fahrbach Dora Fr., Priv.
 - 8 Groß Friedrich, Schuhmachermeister.
Wyrich Karl, Kutscher

- Nr.
 10 Heuser Ludwig I, Landwirt. Blach
 W., Selter
 12 Grün Jak., Landwirt. Rubiger Julie
 Witwe
 14 Heuser Michael, Landwirt
 16 Groß Heinrich, Landwirt
 18 Reinhardt Ludw., Landwirt Witwe.
 Rupp Theodor, Briefträger

Brückenstraße.

Beginnt am nördlichen Ende der neuen Brücke und
 endet am Mönchhofplatz.

Linke Seite.

- 1 Schreck John M., Priv. von Peters-
dorff Fris, Major und Bataillonskom-
mandeur. Sütterlin Ludw., Dr. Prof.
De Kort Wilhelm, Privatmann (Villa
Loreley)
- 3 Schwaab W., Metzgermeister. Boll
Hermann, Gerichtsvollzieher. Seelig
Euphr., Witwe
- 5 Staib Karl, Wirt zum Brückenkopf.
Merk Gertrud Wtw. Scheurenbrand P.,
Metzger. Stetter Heintr., Gerichtsvoll-
zieher. Bauer Gg., Tüncher und Frau:
Kleidermacherin
- 7 Dörflam Georg, Cigarren- u. Tabak-
Geschäft. Schuhmacher J., Friseur.
Hilfenbrand Heintr., Postbeamter. Trost
B. W. Gd., Violinmacher
- 9 Edelmaier Joh., Bahnbediensteter.
Fleck Ernst, Priv. Seelig Otto, Direc-
tor der Heidelberger Musikschule
- 11 Lenz Adam, Obst- und Gemüsehdlr. Gh-
brecht Kathar. Wtw. Bur Anna Wtw.
Dehler Johann, Privatmann
- 13 Breitenöther Christ. (Fr. Wilhelm
Jäger Nachf.), Herrenkleidergeschäft nach
Maß und Tuchhandlung. Seifen Elise
Fr., Lehrerin an der Höheren Mädchen-
schule. Gärtner Karl, Privatmann
- 15 *Schroth Karl Wtw. Schroth Karl,
Uhrmacher. Lambrecht Karl, Friseur.
Feslinger Fr. Wtw. Münch Luise, Dr.
Wtw. Wambach Marg. Wtw.
- 17 Weber Bernh., Priv. Spielberg Otto,
Dr. Wipfler Liette Fr. Mümpfer Gg.,
Konditor. Alfken Franz, Kaufmann
- 19 Schumacher J., Kolonialwaren-, De-
likateessen- u. Geflügelhandlg. Woegler
Emil, Konditorei und Café (Zweige-
schäft). Mayer Franz, Postsekretär
- 21 Mezel Oskar, Apotheker (Ablers-Apo-
theke)
- 23 Burkard A., Material- und Farb-
warenhandlung. Hauck Friedr., Ver-
brauchssteuerkontroleur

- Nr.
 25 Hau Gg., Flaschnermeister. Hellmann
 M., Kultureingenieur. Schweizer Karl,
 Dr. Apotheker
 27 Hirschel Anton Jr., Priv. Deicke G.,
 Kolonialwaren- u. Delikatessenhandlg.
 (Geschäft). Vater Kath., Woll- u. Kurz-
 warenhandlung. Klein Johann Kol.,
 Kutscher. Gabold Mich., Maler und
 Tünchermeister. Kraft Ad., Oberpost-
 sekretär
 29 Friedel Ludwig, Privatm. u. Frau:
 Hebamme. Trautwein Friedrich, pens.
 Oberschaffner. Steiniger Otto, Pförtner.
 Sauereffig Karl, Buchhalter. Münch
 Chr., G. Schaffner. Künzle Hch., Lehr-
 amtsprakt. Stegmaier M., Kleiderm.
 Beuchert Franz, Gepäckträger
 31 *Pflaumer Heintr., Schuhmachermstr.
 Sommerlatt Elisabeth Frau. Werber
 Wilhelm, Obertelegraphenkontroleur.
 Nuß Bertha Witw. Frank Joh., Lehrer
 Ww Drauz Ernst, Buchbinder. Krämer
 J. Gg., Flaschner
 33 Pflaumer Heintr., Schuhmachermstr.
 Leist Friedrich, Stadtrevisor. Vinder
 Franz, Gymnasialdirektor a. D.
 35 *Leibert Joh., Privatm. Ww. Nies
 Joh., Lehrer Ww. Hillengäß Leonh.,
 Oberpostassistent. Kirsch Kath. Witwe
 37 Leibert Joh., Priv. Witwe. Singer
 Joh., Wirt zum Kronenbräu. Peters
 Rud., Obergingenieur
 39 *Krahl Philipp, Maurermstr. Schoo-
 leraft Oliver J., Priv. Maurer Friedr.,
 Dr. Professor. Bezold Karl, Dr. Prof.
 Häfner Hieronymus, Amtsdienier
 41 Reinhardt L., Dr. prakt. Arzt. Heinze
 Rud., Geheimerat Ww. Brunner Her-
 mann, Universitätskassens-Oberbuchhalter
 43 Krahl Philipp, Maurermeister. Weise
 Wilhelm, Kaufmann
 45 Krahl Philipp, Maurermeister
 47 Schröder Johann, Privatmann

Rechte Seite.

- 2 Kronenbrauerei Heidelberg
 Ges. m. b. H. (Biergarten)
 4 *Groebe Georg. Weiß W., Kolonial-
 waren- und Delikatessenhandlg. Glück-
 herr Lina, Garn- u. Kurzwarengeschäft
 und Maschinenstrickerei. Heber Franz,
 Kapellmeister Ww. Heber Marie Fräul.,
 Klavierlehrerin. Heber Anna Fräul.,
 Gesangslehrerin. Westhofen Otto Frau.
 Müller Friedr., Maschinist. Dolewski
 Frz., G. Beamter. Zimmermann Karl,
 pens. Steuermann. Bamberger Fanny
 Ww. Levy J. Dr. Mf.-Arzt i. d. Poliklinik
 6 Edel Gg., Architekt. Schmidt Trau-

- Nr.
 gott, Prof. am Gymnasium. Guerillot
 Minna, Stadtdirektor Ww. Guerillot
 Edm., Lehramtspraktikant. Puhl Vik-
 tor, G. Arb. Düring Friedr., Flaschner
 8 *Kauz Ernst, Indlekofer Emil, Mi-
 neralwasserhandlung. Köhler Gustav,
 Kutscher
 10 Lay Friedrich, Architekt. Deichmann
 G. Adolf, Lic. theol., Prof. a. d. Univ.
 Bender Wilhelm, Major a. D.
 12 Weber Konrad, Bäckermeister Witwe.
 Weber Bernhard, Bäckermeister. Nieper
 Josephine Frau
 14 Wagner Karl, Gasthaus u. Weinwirt-
 schaft zum Grünen Laub. Sommerlath
 Ludwig, Kaufmann
 16 Koch Hch., Metzgermstr. Kahle Bernh.,
 Dr. Privatdozent. Kall Aug., Haupt-
 lehrer a. D. Klein Auguste Fräul. Fleck
 Wlsh., Mechaniker. Fuchssohr Fanny,
 Rentnerin
 18 *Koch Hch., Metzgermstr. Kammüller
 Gustav, Kunstdruckerei, Besonderheit:
 Diplome, Papier- u. Schreibwarenhdlg.
 Zänglein Karl, Uhrm. Schwarz Karl,
 Oberförster Witwe. Höhn Jos. Frau.
 Ködter Elise Ww. Englert Paul. Fräul.
 20 Trost Anton, Landwirt Witwe. Diet-
 rich Jakob, Postassistent. Kammüller
 Gustav, Kunstdrucker. Gichstädt Fried-
 rich, Bautechniker. Köhler Gg., Kleiderm.
 22 Hörcher Ludw., Bäckermstr. Hörcher
 Karl, Konditor. Werner Otto, Kaufm.
 Schilling Emil, Prediger. Gwinner
 Antonie Frau. Mutschler Frdr., Priv.
 Frey M., Postgehilfe. Bis 1. April:
 Hughes G. L. Frau, Priv. und Hall
 J., Priv.
 24 Bär Peter, Zugmeister. Acker Marie
 Ww. Woltmann Bertha Fräul. Seiden-
 stricker G. J., Prokurist
 26 Bertou Joh., Wirtschaft zum Prinzen
 Wilhelm. Weber Gg., Wirt. Trick Jo-
 hann, Gaseinrichter. Schmuck Gregor,
 Kutscher. Spies Franz, Maler und
 Tüncher. Haas Karl, Zuschneider
 28 Reiber Martin Witwe (Bauplatz)
 30 *Reiber Aug., Zimmermstr. Golden
 George, Priv. Olivier Johanna, Dr.
 Frau. Koerte Pauline Fräul. Hauß Hch.,
 Steueraufscher
 32 *Buecher Aug., Dr. vereid. Chemiker
 u. Sachverständiger. Vorstand d. städt.
 chem. Laborat. Inhaber d. chem.-techn.
 Instituts, Rittmeister a. D. Heßler N.,
 Malscher Kalkwerke. Bührlen Louis,
 Ingenieur
 34 *Reiß Peter, Maurermeister. Esau
 Karl, Prof. Witwe. Künzle L., Fabri-

- Nr.
kant. Wunderlich Hermann, Dr. Professor
36 Reinig Friedr., Bäckermstr. Nostadt
Nikol., Mel. Deizer. Freudenberger Sch.,
Muffler. Magenauer Edmund, Kfm.
Fischler Elise Witwe, Priv.
38. 40 Krall Phil., Maurermstr. (Baupl.)
— Mönchhofplatz

Handschuhshheimer Landstraße.

Begimmt am Mönchhofplatz und endigt an der Gemarkungsgrenze.

Linke Seite.

- 1 Batt Martin jun., Gärtner
 - 3 Köppler F. A., Priv. Erben (Baupl.)
 - 5 Verbrauchssteuerheberstelle VI
 - 7 Garten zum Haus Weberstr. 4
 - 9—15 Baupläge
 - 17 Zimmer Gg. Karl, Fabr. Ww. Stegmaier Karl, Gärtner (Haus Windex)
 - 19 Schaaß August, Seilerei
 21. 23 Baupläge
 - 25 Jüngst Luise Fr. und Müll Bertha Fr., Pensionsvorsteherinnen
 - 25a Wahlert Dora, Rechtsanwältin Frau
- Rechte Seite.
- 2 Schifferdecker Paul, Dr. Witwe. Salzmann Konrad, Kutscher
 - 4 *Wolff Friedr. Hall Alleyne, Engl. Chaplain
 - 6 Helm Karl, Dr. phil.

Handschuhsh. Gemarkungsgrenze.

Briefe 10 Pfg. Porto!

Landstraße.

- 60 Groebe Gg., Privatm. Westermann
Askan, Sefondelientenant

Wilhelmstraße.

Begimmt Handschuhshheimer Landstraße und endigt Bergstraße.

Rechte Seite.

— Baupläge

Linke Seite.

- 1 *Neuter M., Baugeschäft. Desterhaus B., Kaufmann (Villa Fidelitas)
- 2 *Groebe Georg, Priv. v. Stapelburg Heinrich, Priv. (Villa Freya)
- 3 *Groebe Georg, Priv. Schwarz G., Pfarrer a. D.
- 4 *Groebe Georg, Privatm. Marschall Fridolin, Dr.

Handschuhsh. Landstraße.

- 59 *Neuter M., Baugeschäft. Müb Wilhelm, Kaufmann (in Mannheim)

- Nr.
58 *Kohlhammer Jak. Wilh., Geseinrichtungsgeschäft. Rehfuß Karl, Fabr.
57 Staus Peter, Maurermeister. Wolff Hugo, Rechtsanwältin Witwe
56 Franz Ludwig, Kaufmann
55 Meyer Otto, Apotheker (Haus Dauelsberg)
54 Walig Marie, Dr. Ww. (Villa Messina)
52 Lang Jakob, Gärtner. Siller Leonh., Gipser
51 Bihn J. P., Priv. Ww. Weber Hub., Kfm. Dimmler Fritz, Buchhalter
49 Loonen Adrian Engelbert, Kfm.
48 Keller Louis jun., Kaufmann (Villa Drotava)

Bergstraße.

- 6 Köppler Wilhelm, Kaufmann

Hainsbacher Weg.

- 5 Gretsch Wilhelm, Privatmann

Helmholzkstraße.

Begimmt Uferstraße und endigt Rabenburger Straße.

Linke Seite.

— Gärten und Baupläge

Rechte Seite.

— Gärten und Baupläge

Hintergasse.

Begimmt Uferstraße 20 u. endigt Rabenburger Str. 26.

Linke Seite.

- 1 Herdt Elisabeth Witwe. Herdt Bernhard, Landw. Ww. Herdt Jak., C. Arb.
- 3 Groß Chr., Landwirt. Vogel Adam, Badmeister. Weber Lor., Bierkutscher
- 5 Welker Jak., Landwirt. Welker Elisabeth Fr., Wäscherin
- 7 Frauenfeld Ludwig, Kleidermacher. Schellig Ernst, Säger. Kranth Karl, Schmied
- 9 Holl Jakob, Schreinermeister
- 11 Fritz Martin, Landw. Ueberle Friedr., Fischer
- 13 Arnold Val. II, Landwirt. Leuz Jak., C. Arbeiter

Rechte Seite.

- 2 Stadtgemeinde (Bauplatz)
- 4 Herdt Franz (Bauplatz)
- 6 Both Peter I, Landw. Both Peter II, Landwirt
- 8 Nostadt Joh., Landw. Bender Karl, F. Arb. Ueberle Gg., Fischer. Christoph Peter, Tagarbeiter
- 10 Helwerth Johannes, Tünchermeister. Stragert Kath, Wäscherin. Schmorrt Karl,

- Nr.
 Feilenhauermeister. Herberger Joseph,
 Kutscher. Helmstädtler Ludwig, Schuh-
 macher und Kirchendiener
 12 Sauer Georg Erben (Bauplatz)

Hirschgasse.

Beginnt Fiegelhäuser Landstraße 24 und zieht bergan.

Linke Seite.

- 1 Diez Helene und Anna Fr. (Neubau)
 3 Diez Helene und Anna Fr., Gasthaus
 zur Hirschgasse. Schmitt Ferdinand,
 Wirtschaftspächter
 5. 7 (Baupläze)
 9 *Diez Helene und Anna Fr. Nenzen-
 berger Heinrich, Gärtner
 11 Will Georg, Privatmann

Rechte Seite.

- 2 Treiber Jakob, Landwirt. Treiber
 Ludwig, Tagarbeiter
 4 Klein Wilhelm, Gärtner
 4a Schäfer Ernst August, pens. Lok-
 führer. Lorenzen Theodor, Dr. phil.,
 Lehramtspraktikant
 6 Ackermann Karl, Konditor

Keplerstraße.

Beginnt an der Uferstraße und zieht nördlich.

Linke Seite.

- 1—5 Aecker und Baupläze
 7 Adelhelm Thomas, Maurer. Hor-
 nung Peter, Maurer
 9 Scherer Wend., Zimmermann. Uhrig
 Gg., Tagarb. Eck Phil., Schuhmacher-
 meister. Lenz Peter, Gärtner

Klosestraße.

Beginnt Mönchhoffstraße und zieht nördlich.

Rechte Seite.

- 2 Mohde Erwin, Dr. Geh. Rat Professor
 4 Schwinger Richard, Dr. phil. (Villa
 Franziska)
 6 Klinghammer Theodor, Techniker
 (Villa Anna)
 8 Chisholm Robert, Privatmann

Ladenburger Straße.

Beginnt Bergstraße 9 und zieht westlich.

Linke Seite.

- 1 Stadtgemeinde (Marktplatz)
 3 Wagner Karl, Wirt (Bauplatz)
 5 *Vogel Jak., Ratsdiener Ww. Schnei-
 der Friedr. Ww. Döhner Jos., Kutscher.
 Friedel Wilhelm, Korbmacher. Kubnt
 Wilhelm, Schreinermeister. Lay Karl,
 Maurer

Nr.

- 7 Vogel Jak., Ratsdiener Ww. Ebinger
 Adolf, Kutscher
 9. 11 Roth Christ. (Baupläze)
 13. 15 Friisch Jakob (Baupläze)
 17 Stodert Christ., Flaschnermeister.
 Krager Phil., Postbote. Schröder Joh.,
 Lünchermeister Witwe. Fischer Karl,
 Bäcker
 19 Muckel Johann Georg, Buchbinderei
 und Schreibwarenhandlg. Gänger Mar-
 tin, Bäckermeister. Spieß Peter, Schutz-
 mann. Beck Joseph, Schmied
 21 Bauer Herm., Metzgermeister. Reiß
 Alfr., Prof. Witw. Bauer Joh., Priv.
 Witwe. Schmiede Margarete Fräul.
 23 Leibert Johann jun. (Bauplatz)
 25 Sauer Georg Witwe (Bauplatz)
 27 Sauer Georg, Ratschreiber Witwe
 29 Vogel Heinrich, Küfermeister. Friß
 Adam, Landwirt
 31 Frauenfeld Ludwig II, Wagenw.
 33 *Frick Georg, Landwirt. Brenzinger
 Ferdin., Polizeisergeant. Nahles Ida
 Witw. Duhl Viktor, G. Bediensteter
 35 Frick Gg., Landw. Salzmann Konr.,
 Herrschaftskutscher. Frick Jak., Accisor
 Witw. Wolfmüller Friedr., Zugmeister.
 Frick Ludwig, Landwirt Witwe
 37 Konold Peter, Bäckerei und Spezerei-
 handlung. Bender Fr., Werkführer.
 Biethoff Valent., Schuhm. Burthardt
 Mich. und Peter und Yener Konstantin,
 G. Arb. Jakob Wilhelm, F. Arbeiter
 39. 41 Lenz Theob., Landw. Witw. Ad-
 elhelm Friedrich, Maurermeister
 43 Markmann Joh., Feldhüter
 45 Karck Jakob, Verbrauchssteuererheber
 47 Friisch Jakob, Landwirt. Michelbach
 Heinr., Kutscher. Schneider Friedrich,
 Schreiner
 49 Pflaumer Konr., Maurermeister. Neg-
 bach Johann, Lok. Heizer. Luger A. G.,
 Gewerbelehrer. Schmitt Gg., F. Arb.
 51 Eder Jakob, Fischer. Biller Ferdin.,
 Privatm. Hesel Karl, Gärtner. Huber
 Jakob, F. Arb.
 53 Dörfler Andreas, Gärtnerei. Niegler
 Kath. Ww. und Marg. Fr., Kleiderm.
 55 Burthardt Christ., Schlossermeister.
 Schleichsupp Kath. Witwe. Horstch Ad.,
 Postschaffner. Loroch Joseph, Monteur.
 Frey Suj. Witwe, Waschfrau. Unter-
 leiter Jakob, Geflügelhändler
 57 Wagner Aug., Maurermeister. (Baupl.)
 59 Greulich Jan., Landw. Barth Aug.,
 Schlosser. Greulich Johann, Maurer.
 Walter Georg, Gärtner. Mangelndorf
 Wilhelm, Schreiner

- Nr.
 61 Heuser Matthias Btw. Heuser Jakob II, Landwirt
 63 *Delffs Sophie Fräul. Dunsterville Lionel, Lieutenant-General
 65 Treiber Jakob, Schuhm. Popp Joh., Lüncher. Widmayer Adolf, Eisendreher
- Rechte Seite.
 2 Koch Auguste Frl. Wächter Hermann, Häuseragent. Wallot Hedwig u. Leonore, Geschw. Frl. Delffs Sophie Frl. Klöpfer Gustav, Kaufm. Morath Karl, Schreiner. Fris Theodor, Schlosser. Farrenkopf Karl, Schuhmann
 4 Durchhardt Heinr., Brennholz- und Kohlenhandlung
 6 Herrcl Alb., Gerichtsschreiber. Kohler Gg., Metzgermeister. Schmidt Ludwig, Verw.-Assistent. Schmitt Joseph, Postschaffner
 8 *Kaus Ernst, Priv. Schlusser Joh., Kleiderm. Mayer Kathinka Ww. Berger Barbara Witwe. Schramm Alb., Schuhmacher. Gislr Konrad, Tagarb.
 10 Römer Jakob, Spezereihandlg. Leibfried Ludwig, Geometer. Langer Karoline Frl., Näherin. Meier Jak., Kellner
 12 Rapp Karl, Altratschreiber. Eder Elise, Maschinenstickerei, Woll- und Kurzwarenhandlung. Gautier Gg., Rechtsanwält a. D.
 14 Laubert Joh., Landwirt. Benz Wilhelm, Kohlweiler Nikol. und Seubert Joh., Tagarb. Ostermann Wilhelm, Schuhmacher. Fink Helene Witwe
 16 Frisch Franz, Waldhüter
 — Evangelische Kirche
 — Eingang in die Lutherstraße
 18 Fischer Joseph, Privatm. Breuer G., Kolonial- u. Spezereiwarenhandlung. Challenor W. B. Dr., Lehrer a. Neuenheim College. Hünecken Gustav, wissenschaftl. Lehrer am Pädagog. Neuenheim
 20 Treiber Christ., Landw. Finter Karl, Hauptlehrer Btw. Weisel Joh., Lokführer. Braun Aug., Zeichner. Ueberle Aug., Kleiderm. Neureuther Wilhelm, Maurer. Heuberger G., Oberpostassst.
 22 Bucher Aug. Dr., fgl. Rittmeister a. D., vereid. Chemiker und Vorstand des städt. chemischen Laboratoriums. Schmidt Franz, Postanwärter. Stolz Math., Oberamtsrichter Btw. Scholl Rosa Witwe
 24 Batt Martin, Gärtner Witwe. Cron Karl, Gärtner
 26 Schneider Ludwig, Bäckerei u. Wirtschaft zum Deutschen Kaiser. Hoppert Wilhelm, Tagarbeiter. Franza Jakob,

- Nr.
 Erbarbeiter. Weidner Georg, Schuym. Herdt Bernh., G.Arbeiter. Fiedler Lorenz, G.Arb. Knapp Elisabeth Witwe, Kochin. Löhlsch Peter, G.Schaffner
 28 Both Ludwig, Landwirt. Schröder Bernhard, G.Schaffner
 30 Pfisterer Karl, Landwirt Witwe. Steuer-Einnahmerei III. Frisch Karl, Steuererheber. Heuser Philipp, Postschaffner
 32 Bauplatz
 34 Wolf Friedrich, Zimmermstr. Heuser Friedr. II, Heilmann Joh. und Herold Friedr., G.Arbeiter. Giermann Heinr., Kaufmann. Helm Karl, G.Schaffner. Hechler Konrad, Hilfschaffner
 36 Weber Jak., Wagnermstr., Spezerei-, Gemüse- und Futtermittel-Handlung. Kamuf Erh., Schreiner. Schlemmer Gg., Buchhalter. Theurer Fris, Küchenchef und Frau: Kleiderm. Böhler Karl, Schuhmann. Pfisterer Joh., Händler. Kümmerle Gg. Jak., Küfermeister
 38 *Weber Jak., Wagnermstr. Hünigle Mich., G.Schaffner. Viehl Max, Borarbeiter. Giermann Friedrich, Bäcker. Fris Ludwig, Tagarb. Schäfer Karl Theod., Cigarrenmacher und Mustker. Gerlach Franz, Kutscher
 40 Weisbrod Konrad Witwe. Vogel Katharine Witwe
 42 Trost August (Bauplatz)
 44 Karck Robert, Landwirt. Karck Ludwig Witwe
 46 Karck Philipp (Bauplatz)
 48 Weber Friedrich, Landwirt. Zobel Simon, Zugführer. Zobel Joh. Mart., Tagarbeiter. Wilhelm Karl, Lok. Heizer. Götz Joh. und Köhler Ferd., Kleidermacher. Pfisterer Luise Btw., Priv.
 50 Bauplatz
 52 Kiel Heinrich, Kaufmann (Gishaus)
 54. 56 Baupläge
 58 Hoefler J. M., Kfm. Ehefrau, Versicherungs- u. Vermittlungsgeschäft (Inh. J. M. Hoefler). Kiel Gg., Gishandlung
 60. 62 Baupläge
 64 Lenz Theobald, Landwirt und Obstbauzüchter. Knapp Adam, Tagarb.
 66. 68 Baupläge
 70 Heuser Jak., Landwirt. Grimm Paul, Fuhrmann
 72 Kraus Jak., G.Bremser a. D. Treutle Jakob, Tagarbeiter
 74. 76 Baupläge
 78 Ggner Johann, Gärtner. Buhlmann Joseph, Privatlehrer
 80 Heiß Johann, Wagnermstr. u. Landw.

Lutherstraße.

Beginnt Westfr. 14 und endigt Handschuhheimer
Landsstraße.

- Nr. Linke Seite.
- 1 Heuser Ludw. VI, Landwirt. Heuser Friedrich I, Landwirt
 - 3 Herdt Franz, Landwirt
 - 5 Both Adam, Landwirt Witwe. Both Martin, Landwirt
 - 7 Heuser Ludwig II, Landwirt
 - 9 *Leibert Johann, Wirt. Korus Karl, Händler. Ueberle Jakob II, Schiffer. Gerhäuser Nik., Jagdaufseher. Langer Georg, Schuhmachermeister
 - 11 *Leibert Johann, Wirt. Bender Johann, Grabarbeitenuntern. Gollbach M., Schmiedmstr. Kormann Sebast., G.Schaffner. Jörn Jos., Schuhmann. Koch Philipp, Tüncher. Keilbach Karl Klemens, Schlosser. Löhlbach August, Polster- und Tapeziergeschäft
 - 13 Leibert Joh., Wirtschaft zur Rose. Holl Karl Witwe. Löhlbach August, Tapezierer (Werkstätte)
 - 15 Arnold Valent., Landwirt. Rudolph Joh., Postpaketbesteller. Eckert Herm., Gewerbelehrer
 17. 19 Bechtel Jos., Bildhauer und Spezereihandlung. Hillert Joh., Depechen-träger
 - 21 Himmer Gg., Stadtgärtner. Wunderle Viktor, Aufseher. Sauter Karl, Wagnw. Schweickardt Joh. K., Posthilfsbote
 - 23 Bauplatz
 - 25 Duprée Henriette Witwe. Schneider Friedrich, Hauptlehrer Witwe
 - 27 Groß Philipp, Landwirt Witwe
 - 29 Frauenfeld Friedrich Mich., Maler und Tünchermeister
 31. 33 *Vogel Peter, Landw. Hornung Karl, Fischer. Morisch Pius Witwe. Köhler Franz, Schlosser. Kräger Gg., Maurer. Buch Leopold, Wagenwärter. Stoll Adolf, Gipser
 - 35 *Grün Phil. Witw. Hettinger Andr., Gasthaus zum Adler
 - 37 Grün Philipp Witwe (Bauplatz)
 - 39 Walter G. L., Kfm. Witwe. Anselm Philipp, Buchbinder
 - 41 Dippel Joh., Glasermeister. Dietrich Jos., Altuar. Fritz Joh., Posthilfsbote. Reinhardt Friedrich, Kfm.
 - 43 Jacobi Eleonore Frä.
 45. 47 Krahl Philipp (Baupläze)
 - 49 Busch Karl, Kunst- u. Handelsgärtnerei
 - 51 *Schück Georg, Landwirt. Kohl Ludwig, Professor Witw. Wagner Immanuel, lutherischer Geistlicher

- Nr.
- 53 Schück Gg., Landw. Lob Otto, Priv.
 - 55 Vogel Martin, Landw. Grasberger Hermann, Gerichtsschreiber
 - 57 Hendrichs Rud., Maler u. Tünchermeister. Hendrichs Jos. Priv. Witwe. Schärer Anna Frä. Schmidt Konrad, Oberpostassistent
 59. 61 Winter Karl (Baupläze)
 - 63 Reismann B. W., Rentner. Reismann M. W., Brennerei u. Liförfabrik
 65. 67 Keppler F. A. Erben (Baupläze)
 - 69 *Faulenbach Wilh. Frau (in Frankfurt a. M.). Brückmann Mathilde Frau, Pensionat (Villa Viktoria)
 - 71 Sauter Kaspar (Neubau)

Rechte Seite.

- 2 Christmann Jakob, Landwirt
- 4 Frauenfeld Georg, Landwirt Witw.
- 6 Kistenmacher Ludw. u. Schulz Stephan, Landw. Rathgeber Hugo, F. Arb.
- 8 Henkenhaf & Ebert, Baugeschäft (Magazin)
- 10 Grün Joh., Landw. Hartmaier Jak., Geizer. Baumgärtner Wilh. und Klos Ad., Tagelöhner
- 12 Vogel Friedr., Küfermstr. Pflaumer Peter, Kleidermacher
- 14 Vogel Friedrich (Bauplatz)
- 16 Evangelische Kirche
- 18 Stadtgemeinde (Schulhaus). Wagner Philipp, Hauptlehrer. Volkherbst Julius, Unterlehrer
- 20—24 Meinig K. (Baupläze)
- 26 Bröckelmann Ellen Frä. (Garten)
- 28 Adelhelm Wilh., Bäckermeister und Wirt. Gehring Faver, Postanwärter. Lohner Gg. Jak., Kaufm. Bamberger Wilhelmine. Eck Karl, G. Assistent. Schieck Gg., Schlosser. Schmitt Gg., Privatbriefverkehr (Bis 1. April)
- 30 Arnold Karl, Tapezierer (Neubau)
- 32 Groß Philipp Witw. (Bauplatz)
- 34 Heuser Heinrich, Landw. Burre Sebastian, Blumenhändler
- 36 Schröder Ludwig, Landwirt
- 38 *Busch Gg., Baumeister. Marquardt Ludwig Dr., Handels-Chemiker a. D. Exter Karl Aug., Priv. Becker Jakob, Kaufmann
- 40 Busch Georg, Baumeister (Neubau)
42. 44 Baupläze
- 46 Batt Martin, Gärtner

Mönchhofstraße.

Beginnt am Mönchhofplatz und zieht westlich.

Linke Seite.

- 1 *Schröder Joh., Privatm. Pfisterer Mich., Priv. Ww. Epik Louis, Immo-

- Nr.
 billengeschäft. Dörner Barbara Fräul.
 Schröder Kath. Witwe. Gugler Marie
 Frau, Priv.
 3 *Schröder Johann, Priv.
 5 *Winter Karl, Univ.-Buchhändler.
 Gfner Georg, Gärtner
 7. 9 Winter Karl, Univ.-Buchhändler
 (Garten)
 11 Winter Karl, Univ.-Buchhändler
 13 Bury Melanie Fräul., Institutsvorsteherin.
 Stroz Mathilde Fräul., Schulvorsteherin
 der Lehranstalt Bury
 15 *Bury Melanie Fräul., Inst.-Inhaberin
 17—21 Baupläze
 23 Wahlster Mathilde Fräul.
 25 Osthoff Hermann, Dr. Professor
 27 *Osthoff Herm., Dr. Prof. v. Heydweiller
 Karl, Major a. D.

Rechte Seite.

- 2 Both Jakob II, Landwirt Witw. Adolph
 helm Johann, Tagarbeiter
 4 Both Adam, Landw. Emmert Minna
 Witw. Koppert Peter, Landw. Meister
 Phil., Bierbrauer
 6 Schmitt Daniel, Privatmann
 8 Schmitt Daniel, Privatm. (Bauplaz)
 10—14 *Roesler Emil, Hofkonditorei-
 warenfabrik. Benfeld Fr. Varfer, Di-
 rektor
 16—24 Baupläze
 26 Neuenheim College (Bauplaz)
 28 *Armitage Frdr., Professor. Neuen-
 heim College. Girblestone H. C. (B. A.),
 Direktor des Neuenheim College. Kent
 A. G., Briffowe A. G., Bennet S. A.,
 Hill W. C. und Buchmann L., Lehrer
 am Neuenheim College
 30 Neuenheim College (Schulhaus)

Moltkestraße.

Beginnt Handschuhheimer Landstraße 17 und zieht
 westlich.

Linke Seite.

- Acker und Baupläze
 Rechte Seite.
 — Zimmer Georg K., Fabrikant Witwe
 (Garten und Baupläze)
 — Acker und Baupläze

Neuenheimer Landstraße.

Beginnt an der alten Neckarbrücke und endigt
 bei Haus 76 (gegenüber dem Schiff).

Linke Seite.

- 1 Brückenhäuschen
 — Neckarvorland
 3 Ueberle Albert, Holzhd. u. Stadtr.
 rat. Ueberle Albert II, Holzhändler.
 Gulden Karl, Kaufmann

- Nr.
 5 Heß Phil., Priv. Damm Heinr., Gast-
 wirt zum Schiff. Ripf Heinrich Witw.,
 Spezereigehäft
 7 Schlereth Mich., Wild- und Geflügel-
 handlg. Bis 1. April: Dillmann Mar-
 garethe, Näherin

Rechte Seite.

- 2 v. Oberndorff Karl, Graf. Schröder
 A., Dr. jur. und phil. Geh. Hofrat Prof.
 4 Spiker Karl, Privatmann
 6 Christ Ant., Hofgerichtsdirektor Witw.
 Christ Karl, Privatmann
 8 Weber Karl G., Reichstags- u. Land-
 tagsabgeordn., Vizekonsul a. D. Schler
 Hugo, Postschaffner
 10 Henkenius Herm., Stabsarzt Witwe.
 Bis 1. April: Thaden Gg., Kirchenrat
 12 Ejenlohr Aug., Dr. Universitäts-
 Professor. Wagner Luise, Dr. Witwe
 14 Jenke Frdr., Apotheker (Gartenhaus)
 16 Heidelberg College (Inhaber: A.
 Holzberg, Dr. phil. und A. B. Catty
 (M. A.), Holzberg A., Direktor. Holz-
 berg Auguste Witw., Priv. F. Garratt
 (B. A.), G. M. Magee (M. A.), M. Val-
 tier, Fr. Müdiger, D. Walther, Heinr.
 Dietrich, Predigtamtskandidat und A.
 Lauchener, Lehrer. Armbruster Anna
 Frau, Haushälterin
 18 Landfried Jakob, Fabrikant. Noeth
 Marie Fräul. Janek Karl, Gärtner
 20 Odenwald Herm., Privatm. Erben.
 (Garten und Weinberg)
 22 Zuckschwerdt Bertha Witwe, Rent-
 nerin. Remé Emma Witw. (Villa Berg-
 fried)
 24 Heidelberg College. Senior House.
 Catty A. B. (M. A.), Direktor
 26 Haas Cornelia Fräulein
 28. 30 Groß Frdr. Wilh., Priv. (Weinb.)
 32 Wolfrum Philipp, Dr. Professor und
 Universitäts-Musikdirektor
 34 Gumbel Karl Leonh., Privatm. Witw.
 Abendroth Olga Fräul., Fremdenpension.
 Koefer Friedr., Dr. Privatmann. Hied
 Karl, Kaufmann
 36 Volkert Joh. Mich., Privatm. Vol-
 fert Alex., Maler. Bodani F. W., Priv.
 Scharf Emilie Witwe, Privatm
 38 Ihne Wilhelm, Dr. Univ.-Professor
 (Villa Felseck)
 40 Walk Franz, Privatmann
 42 Zur Philosophenhöhe
 44 Höpferer Friedrich (in Karlsruhe)
 (Bierkeller)
 46 Kaufmann Georg Joz., Ratsschreiber
 48 Pfeiffer Otto, Gastwirt, Hotel garni
 und Pension

- Nr.
 50 Spicer J. Fr., Privatm. Witw. Bek Joh., Privatm. Witw. Walther Auguste Fräul. Brödelmann Ellen Fräul.
 52 Scherrer H., Dr. Professor
 54 Vogelsberger K., Privatmann
 56 Gscheidlen Friedrich, Pfarrer Witw. Gunkel Kath. Witwe
 58 Schweikert J. F., Weinroßhandlg. Böhm Karl G., Kaufm. Schuhmann H., Schreiner
 60—66 Henkenhaf & Ebert, Baugeschäft (Baupläge)
 68 Hermann Otto, Stadtbaumeister. Plenge H., Konful Ww. Plenge Henr., approb. Arzt
 70 Balg Martin, Priv. Hübsch Eberh. u. Alexander Karl, Kaufleute. Weber Wilhelm, Meierbeizer
 72 Denck Matthias, Tagarb. Burckhardt Matthias, Weber. Meisel Joh., Cigarrenmacher. Steinebach Albr., Gärtner. Holzschuh Joh. Witwe, Tagarb.
 74 Unterleiter Jakob, Geflügelhändler Witw. Unterleiter Jakob, Geflügelhdlg. Müller Franz, Uhrm., Uhrens, Gold- u. Silberwarenlager (Zweiggeschäft)
 76 Straßner Ludwig, Handelsgärtner

Philosophenweg.

Beginnt Bergstraße 14 und zieht bergan.

Linke Seite.

- 1 Schröder Ludwig, Privatmann
 Rechte Seite.
 2, 4 Baupläge
 6 Herrigel Gottl., Hauptlehrer
 8—12 Baupläge
 14 Erlwein in Jos., Wirtschaft zur Philosophenhöhe

Rahmengasse.

Beginnt Bergstraße 11 und endigt Lutherstraße.

Linke Seite.

- 1 Schröder Hch., Landwirt. Schröder Johann, Landwirt. Thum Friedrich, Sattlermeister
 3 Burckhardt Heinrich und Burckhardt Philipp, Holz- und Kohlen-Händler. Feurich Balth., Schuhmann
 5 Haug, Fleischner (Werkstätte). Niegler Chr., Sattler. Langer Peter, Schuhmachermeister. Mayer Hch., Zimmerm. Herr Georg, Tagarbeiter
 7 * Helmstädtler Joh., Schuhmachermeister. Beck Elisabeth Ww., Spezerei-geschäft. Haushammer Elisabeth Witw.
 9 Helmstädtler Joh., Schuhmachermeister. Dewald Karl u. Schneider Gg., C. Arb. Mayer Lisette Witwe, Waschfrau

- Nr.
 11 Karck Phil., Drehermeister. Steinbach Simon u. Wagenblast Ludwig, C. Arb. Harzer Ludwig, Sägmüller. Taylor Mar., Schuhmann. Walter Bernhard, Hilfschaffner. Kühnauer Karl, F. Arb.
 15 Roth Ludwig, Wirt zur Pfalz
 17 Christmann Gg., Landwirt. Arnold Sebastian Witwe
 19 Fiklinger Marie Fräul.
 21 Pflaumer Babette Fräul.

Rechte Seite.

- 2 Büst Ludwig, Landw. Witwe. Vogel Jakob, Landwirt Witwe
 4 * Vogt Hier., Schuhm. Meyer Sophie Ww. Morsh Franziska, Kutscher Ww. Guland Anton, Dienstmann. Knapp Ad., C. Arbeiter
 6 * Vogt Hieron., Schuhmachermeister. Hintermaier Karl, F. Arbeiter
 8 Vogt Hieronymus, Schuhmachermeister. Schmitt Andr., Straßenwart. Steinmann Frierike Witwe. Geis Georg, C. Arb. Sieger Joh., Schreiner. Sauer Rosa Witwe
 10 Ripf Karl, Schreinermeister. Arnold Peter, Maurer. Böhler Ad., Bremser. Boppe Aug., Fuhrmann. Huber Peter, Pflasterer. Asani Balth., Zimmerm. Bender Friedr., Bierkutscher. Frauenfeld Ludwig, Lüncher
 12 Berton Johann, Wirt (Bauplag)
 14 Vogel Peter, Landwirt. Fändrich Lisette Witwe
 16 Frauenfeld Hch., Kleiderm. u. Frau: Aushilfsköchin. Sauer Peter, Aufseher
 18 Förster Wendelin, Holz- und Kohlenhandlung. Stöckigt Otto, Tapezierer
 20 Mutterhaus für Kinderpflege zu Nonnenweier. Feierabend- und Erholungshaus für die Schwestern aus dem Mutterhaus von Nonnenweier. Vorsteherin: Fräul. Emma Brandt. Brandt Elisabeth Fräul., Malerin
 22 Reinig Kornel, Privatmann. Reinig Anton, Bäckermeister

Sackgasse.

Beginnt Brückentopffstraße und zieht nördlich hin.

Linke Seite.

— Hintergebäude zur Schulzengasse

Rechte Seite.

- 2 Beiler Chr., Zimmermann. Tränkle Karl, Schuhmachermeister. Liboner Matth., Tagarb. Mades Chr., Büglerin
 4 Dörjam Georg, Landwirt

Nr.

- 6 Lenz Jakob, Landwirt. Lenz Christ., Gäbler. Lenz Konrad, Flaschner und Gaseinrichter. Sattel Karl, Schlosser
8 Rostadt Hilf. u. Mohr Christ., F. Arb. Dewald Wilhelm, Tagarbeiter
10 *Schroth K. Witw. Illenberger Karl, Maurer. Geuser Ad. Matth. III, Tagarbeiter. Weller Ludw., Zimmermann. Beckesser Otto, Bremser. Trick Johann, Gaseinrichter (Werkstätte)

Schröderstraße.

Beginnt Bergstraße und zieht westlich.

Linke Seite.

- 1 Schäck Michael, Privatm. Boch Karl Aug., Musikdirektor Witw., geb. Frein v. Gagern. Müller Heinrich, Dr. Amts-anwalt. Flatterer Ernst, G. Beamter
1a Dhlhauer Phil., Privatm. Kraus Emil, luth. Pfarrer a. D. Schreiber Friedr., Oberstleutnant a. D. Werth Franz, Musiker
3 Reiber August (Bauplag)
5 Krager Friedrich, Sekretariats-Assistent. Greiner J. Fr., Hof-Führer. Heilbronner M. Dr., Chemiker
7 Brand Heiner, Hof-Führer a. D. von Oppell Hans, Major z. D. Kernchen Paul, Konzertmeister
9 Lenz Joh., Weichenw. Witwe. Idler Ernst, Zeichenlehrer am Gymnasium. Möhn Franz, Kleidermacher
11 Bröckelmann Aug. Fr. (Bauplag)
13 *Bröckelmann Ellen Fräul. Kleinkinderschule. Lipp's Christine, Pfarrer Witwe
15 Batt Christoph, Kunstgärtner. Carbonell Charlotte Witw., Priv. Glor Emil, Privatm. Sussel Alb., F. Arbeiter
17 Batt Christoph (Bauplag)
19 Follasse Sebastian, Kolonialwaren-, Delikatessen- u. Weinhandlung. Stritt B., Straßenmeister
21 Batt Gg., Kunst- u. Handelsgärtnerei. Hügel Emma Fr. Winkelmairer Therese Witwe und Therese Fräul., Weißstickerin
23 Arnold Sebast., Briefträger. Schmidt Jos., Zimmermann. Stegmann Karl, Wagenw.-Gehilfe. Berger Gg., Kaufm. Rohrhurst Chr., Briefträger a. D. Herrmann Johann, G. Schaffner
25 Both Christoph II, Landwirt
27-33 Baupläge
35 Leibert Johann, Priv. (Bauplag)
37 Kronenbrauerei (Gef. m. b. H.) (Fahnhalle)
39. 41 Baupläge

Nr.

- 43 Treiber Ludw. II, Landwirt. Treiber Ludwig I, Landwirt

Rechte Seite.

- 2 Gugler Phil., Architekt Erben (Baupl.)
4 Schroth Jak., Schreiner m. (Bauplag)
4a Reiz Peter, Maurer mstr. (Neubau)
6 *Krahl Philipp. Rudmann Maria, Notar Witw. Duden Fritz, Kunstmaler Witwe. Noth Wilhelmine und Elise Fr. l., Priv. und Karoline Fr. l., Musiklehrerin
8 Krahl Philipp (Bauplag)
10 Schröder Georg, Architekt und Baugeschäft. Karlstein Rud., Apotheker. Stephani Anna, Medizinalrat Witw. Kirchgänger Luise Fr. l. Unterleiter Georg, Kunst- und Handelsgärtner. Lipp Joh. Gg., Schlosser. Klormann Anton und Henbeck Alb., Geizer
12 Sulzer Friedr., Maler und Tünchmeister. Vogt Karl, Kassier am Städt. Gas- und Wasserwerk
14 Bester Jos., Gipfermeister (Neubau)
16 *Bauer Herm., Privatm. Neal Joh., Musikdirektor. Beinbauer Herm., Kfm. Kleinhaus Rosalie Witw. Lamade Jak., Tagarbeiter
18 Bauer Hermann, Privatm. Loonen Friedrich, Kaufm. Schönberger Gustav, Kulturoberaufseher. Bendinger Georg, Schreiner
20 *Adelhelm Wilhelm, Bäcker mstr. u. Wirt. Zahn Phil., Metzger. Schuhmacher Karl, G. Assit. Ruchhaber Elise und Lina Fr. l., Priv. Zietisch Joh., G. Arb.
22 Schmitt Georg, Privatbriefverlehr (Neubau)
22a Frauenfeld Fr. M., Tünchermstr. (Neubau)
24 Ddenwald Karl, Maurermeister und Frau: Waschgeschäft. Schmidt Peter, Tagarb. Schneider Jakob, G. Schlosser
26 Bauer Jak., Schlossermeister. Bauer Georg, Schlossermeister (Gebr. Bauer). Bauer Fritz, Schlosser
28 Bauer Jak., Schlossermstr. (Neubau)
30 Bauplag
32 Friedrich Franz, Schuhmachermeister und Frau: Verdinggeschäft. Greß K. A., Eishandlung, Mineralwasser- und Brauseltimonade-Fabrik. Nagel Maria Witw., Kleiderm. Henn Thomas, Dienstmann. Wissing Jakob, Kaufm. Denzinger Karl, Schlosser
34 Riegerer Heinrich, Lohnkutscher. Both Ludwig, Landwirt Witwe
36. 38 Baupläge
40 Arnold Ludwig, Landwirt. Stein Peter, Tagarbeiter

Schulzengasse.

Beginnt Uferstraße und endigt Rahmengasse.

- Nr. Linke Seite.
- 1 Kragert Ludwig, pension. Landbriefträger. Kragert Heinrich, G. Schaffner.
 - 3 Groß Ludwig II, Landwirt. Winkler Val., Heizer. Sauer Andr., Fuhrmann
 - 5 Hornung Matth., Spezereihandlung. Mayer Sophie Ww. Winkenbach Friz, Maurer. Groß Ludwig I, Straßenwart. Wolff Franz, Telegraphenbauarbeiter. Gärtner Franz, Tagarb. Bis 1. April: Arnold Karl, Sattler
 - 7 Frisch Philipp II, Landwirt. Kohlweiler Friedrich, Gärtner
 - 9 Frisch Philipp II (Bauplatz)
 - 11 * Bauer Phil., Landw. Kraft Elisabeth, Tagarb. Mack Nikolaus, Kutscher
 - 13 Ballmann Georg, Bahnbediensteter. Seyfried Mathilde Ww. Köhler Jak., Wagenwärtergeh. Koppert Jak., Landwirt. Barth Therese Ww. Ballmann Ad., Bahnbedienst. Ballmann Johann, Posthilfsbote

Rechte Seite.

- 2 Friz Adam I, Landw. Wtw. Schuhmacher Georg, Gepäckträger
- 4 Lenz Karl, Landwirt
- 6 * Krauber Konr., G. Bediensteter (in Offenburg). Gehalt Hh., Bäcker. Heinlein Dan., Kleiderm. Rheiner Friedr. u. Renner Johann, Tagarb. Heß Karl, Schlosser. Arnold Jak., Weingärtner Wtw. Walz Val., Magazinarb. Hornung Friedrich und Ueberle Jakob I, Fischer
- 8 Sieber Heinr., Schmiedmeister. Durbenn K. u. Guckau Hh., G. Arb. Pfeil Karl Joh., Lüncher. Schlicksupp Joh., Schuhmacher. Trost Jakob, Tagarb.
- 10 Bormaliges Rathaus (Polizeistation)
- 12 Stein Leonh., Gärtner. Stein Kath. Frk. Link Käthen Frk.
- 14 Roth Christoph I, Landwirt
- 16 Jöst Michael, Landwirt. Eifengrein Franz, Händler. Müller Christ. und Schmidt Peter, Tagarbeiter
- 18 Lenz Hh., Landw. Schneider Heinr., Hilfswagenwärter

Uferstraße.

Beginnt an der „Krone“ und zieht westlich dem Redar entlang.

Linke Seite.

- 1 Heiß Georg, Wagnermeister. Andis Heinrich, Heizer. Heiß Joh. I Witwe
- 3 Trost Hh., Landwirt. Groß Christine
- 5 Eder Georg, Fischer. Mattheil Heinr.,

- Nr.
- Bildhauer. Leonhard Joh., Aufseher. Schäfer Anton, Kutscher
 - 7 Böhl Jof., Schuhmacherstr. Verberich Reinh., Wagenw. Altmann Wolfgang, Zimmermann. Schmitt Kaspar, Heizer. Ueberle Jakob III und Heiler Franz, Fischer
 - 9 Hornung Jak., Fischer. Rostock Karl, Hilfschaffner. Dlott Ed., Kutscher

Rechte Seite.

- 2 Heuser Wilh. Ww., Hebamme. Gutter Jak. sen., Metzger. Perrot Aug., Koch. Heuser Karl, Heizer. Zimmermann Karl, Hausbursche
- 4 Seltam Michael Witwe. Kesselbach Friedrich Wtw. Bleich Eugenie Frau
- 6 Heuser Ludwig III, Landw. Zimmermann Karl, pens. Steuermann
- 8 Schwarz K., Bäcker u. Wirt (Baupl.)
- 10 * Unterleiter Jakob Witwe. Wittmann Wilh., Pensionär. Reibold Nik. Wtw. Reibold Georg, Gärtner. Trost Ludwig, Landw. Müller Franz, Uhrmacher. Drieckel Karl, Telegr.-Assistent. Tiedchen Wilh., Musiker. Ortlieb August, Zimmermann
- 12 * Gehalt Hh., Bäckermeister. Walter Michael, G. Arbeiter
- 14 Breitenstein Philipp, G. Arbeiter
- 16 * Heuser Ludwig VI, Landw. Messer August, Subrektor a. D. Feldbausch Phil., Dr. med. Privatmann Armann Ludwig, Privatmann
- 18 Stadtgemeinde (Bauplatz)
- 20 * Müller Herm., Privatm. Erhardt Hans, Zeichenlehrer. Treiber Urban, Zimmermstr. Fortmaier Joh., G. Arb. Henk Edm., Metallarb. Wolf Jak., Priv.
- 22 Müller Hermann, Priv. (Bauplatz)
- 24 * Ganzhorn G., Tapeitenhdt. Mendius Rosalie, Dr. Witwe. Koch Ad., Senator a. D.
- 24a Arnold Gg. G. (Neubau)
- 26 Arnold Gg. G., Landwirt. Kragert Jakob, F. Arbeiter
- 28 Weisbrod Jakob, Heilgehilfe, Barbier und Agent. Herdt Margarete Fräul.
- 30 Breitenstein Gg., Maschinist. Kohn Karl, Steuergehilfe. Emig Ferdinand, Tagarbeiter
- 32 Gungert Theodor, Privatmann
- 34 Steppuhn Max, Major a. D.
- 36 Sen dele Adolf, Kaminfegermeister (Neubau)
- 38-42 Baupläge
- 44 * Neuburger Hh., Prokurist Reimuth Ad., Wagenwärtergehilfe
- 46 Bauplatz
- 48 Beit Peter, Handlungsgärtner. Kösch

Nr.

- Hermann, Lehramtspraktikant. Dörkes
 J., Professor Witwe
 56 Joerger Alois, Musiksteuer- und Hotel-
 einrichtungs-Großgeschäft
 58 *Joerger Alois, Kaufmann. Linde-
 mann Johann, Gärtnerei

Weberstraße.

Beginnt am Ende der Lutherstraße u. zieht westlich.

Linke Seite.

- 1 Götner Friedrich, Direktor
 3 Reiber Mart., Zimmermstr. (Baupl.)
 5 *Busch Georg, Maurermstr. v. Görne
 Kurt, Major a. D.

Rechte Seite.

- 2 Ziller Chr. Otto, Pfarrer a. D.
 4 Holz Friedr., Dr. phil., Vorstand des
 Pädagogium Neuenheim
 6 *Klose Hch., Dr. Konsul (in Zürich).
 Andreae Hermann, Privatm. Andreae
 Friederike Fr., Privatm.
 8 *Klose Heinr., Dr. Konsul. Harcourt
 George, Oberst
 10 Klose Hch., Dr. Konsul (Baupl.)
 12 *Klose Heinrich, Dr. Konsul. Röder
 Wilh., Dr. Wtw. Steiner Auguste Ww.
 14 Nagel Johannes, Kaufmann. Henkel
 Martin, Privatmann
 16—22 Kemler J., Baumstr. (Neubaut.)

Verderstraße.

Beginnt Ladenburger Straße 42 und zieht nördlich.

Linke Seite.

- 1 Tröst August und Fris Joh., Landw.
 3 Adelhelm Ludwig sen., Maurermstr.
 Krakert Friedr. und Müller Theobald,
 Tagarbeiter. Rathgeber Georg Witwe
 7 Weber Hch., Kleiderm. Frey Anton,
 techn. Assistent. Techl Benz., Mühl-
 bauer. Bader Johann, Kutscher
 9 Proßmann Elise Fr.
 11 Heuser Jakob Witwe. Torwest Gd.,
 G. Schaffner. Heuser Ludwig, Landw.
 13. 15 Vogel J. (Baupläze)
 17 Vogel Joh. Ludw., Landwirt. Bauer
 Philipp, Landwirt

Rechte Seite.

— Baupläze

Wergasse.

Beginnt Ziegelhäuser Landstraße 54 und endigt bei
 der Wingolfskneipe.

Linke Seite.

- 5 v. Duhn Fr. Karl, Dr. Prof. (Neub.)
 7 Schäfer Dietrich, Dr. Prof. (Neub.)
 Rechte Seite.
 2 Wingolf=Kneipe (A.=G. Verbindg.
 „Wingolf“). Nachtsheim Sim., Haus-
 verwalter

Ziegelhäuser Landstraße.

Beginnt an der Ziegelhäuser Gemarkungsgrenze
 und endigt an der alten Redarbrücke.

Nr.

Linke Seite.

- 1 Großh. Baubewaltung. Brücken-
 häuschen. Schmitt Aug., Schuzmann.
 Verbrauchssteuererheberstelle II

Rechte Seite.

- 2 Weber Johs., Dr. jur., Priv. Müller
 Hch., Gärtner. Leier Mich., Gartenarb.
 (Villa Charlottenberg)
 4 Walter Frieda, Pension Heflochl
 6 Ackermann Friedrich, Landwirt
 8 Wächter Philipp, Privatmann
 10 Fries Jakob und Johann, Landwirte
 (Weinberg)
 12 Haas Peter, Kaufmann
 14 Holzer Gustav, Professor an der Ober-
 realschule
 16 Haag Julius, Dr. Privatmann
 18 Arnold Jakob, Privatm. (Neubau)
 20 Mühlmann Max, Fabrikant Witwe
 (Garten)
 22 Lemme Ludwig, Dr. Kirchenrat Prof.
 24 Mieg Luise, Major Witwe. Eichler
 Emmy Witwe, Priv.
 26 Kleinschmidt Robert Bal., Dr. jur.,
 Privatmann
 28a Andreae Hermann, Priv. (Baupl.)
 28b Meyberg F. W., Priv. (Neubau)
 30 von Lilienthal Karl, Dr., Professor
 der Rechte
 32 Krath Paul, Priv. v. Mosch Her-
 mann, Oberst a. D.
 34 *Schäpler Karl, Architekt (in Rhm.)
 Dingas Peter, Wirt zum Weinberg ob
 der Bruck
 36 Sington William, Scheffelhaus,
 Café-Restaurant, Gasthaus und Pen-
 sion
 36a Schaber Gustav Ad., Stadtbaumstr.
 Schaber Ad., Architekt
 38 Krieger Otto, Kaufm. Ww. Krieger
 Wilh., Priv. Schwarz Friedrich, Priv.
 Bis 1. Februar: Marggraff Joachim,
 Premierlieutenant
 40 Hausrath Adolf, Dr. Kirchenr. Prof.
 42 Gfßer Herm., Baudirektor (in Karls-
 ruhe) (Baupl.)
 44 *Gfßer Herm., Baudirektor (in Karls-
 ruhe). Grohe Adolf, Oberlieut. a. D.
 46 *Gfrörer Hch., Priv. Wtw. Schalk
 Ferdin. Dr., Gr. Bad. Landesgeologe.
 Schreck Marie Fr., Rittinger Marie
 48 *Röder Karl, Dr. Zimmer Karl, Buch-
 halter
 50 *Röder Karl, Dr. (in Darmstadt).
 Kreuzinger Paul, Oberlieuten. a. D.

- Nr.
52 *Molitor Wilh., Fabrikant. Wohl-
gemuth August, Amtsanwalt
54 Arnold Philippine Mathilde Witwe.
Molitor Wilhelm, Fabrikant

- Nr.
56 *Benedek Ernst Wilh., Professor (in
Straßburg). Stengel Adolf, Dr. Hof-
rat Prof. Holz Ferdinand, Gärtner

Stadtteil Schlierbach.

Beginnt am Karlsthor und endigt bei der Gemarkungsgrenze der Landstraße
nach Neckargemünd.

Nr. Landstraße.

- 1 Großh. Bad. Staatseisenbahn.
(Stations-Gebäude Karlsthor). Hoff-
mann August, Stationsverwalter
- 2 Großh. Bad. Staatseisenbahn.
Bahnhofsverwaltung III und IV. Kühner
Karl und Lang Albert, Bahnwärter
- 3 Prestinari Josephine Fräul. Presti-
nari Oskar, Privatm. Prestinari Char-
lotte Witwe. Schepp Konrad, Kaufm.
- 4 *Werner Elise Fräul. Eimer Jos.,
Gärtner. Hoffstätter Hieron., Tagarb.
- 5 Weiskapp Johann und Fischer Jak.,
Maurer. Schwarz Christ., Schuhmacher.
Koch Domin., Köchin. Dewald Georg
und Gärtner Nikol., Tagarbeiter. Kunz
Sch., Buchdrucker. Hartnagel August,
Maurer
- 6 Giliard Franz, Müller. Friedel Ja-
kobine Fräulein
- 7 Laupp Karl, Kapfenmacher. Busch
Georg, Schreiner
- 8 *Spitzer Karl, Privatmann
- 9 Rühl Friedrich, Buchdrucker. Müller
Kathgen, Blätterträgerin. Napp Heinr.,
Kaufm. Weiskapp Karl Ww. Storz
Johann, Maurer Ww. Schuhmacher
Friedrich, Schuhmachermstr. Hilsinger
Sch., Tagarb. Schwarz Karl Johann,
Dienstmann. Schwarz Joseph Witwe.
Schmitt Joh., Fuhrmann Ww. Storz
Jak., Schlosser. Schleicher Jak., Gerber.
Schaller Marie und Weiskapp Barbara,
F. Arb. Bleker Peter, Schuhmachermstr.
- 10 Hennly Martin, Lok.-Führer. Völl Chr.,
Gerber
- 11 Weiskapp Leonh., Anlage-Aufscher
- 12 Pfisterer Martin, Tagarb. u. Frau:
Holz- und Kohlenhandlung. Schäfer
Gg., Gerber. Kempf Gg., Dienstmann
- 13 Dehent Kath., Spezereihandlung.
- 14 Hornuth Friedr., Schiffer. Fischer Jo-
hann, Schreiner. Weber Gg., Maurer
- 14 Hammer Schmidt Franz, Holz- und
Kohlenhandlung
- 15 Hornuth Franz, Maurer und Frau:
Spezereihandlung. Jakobi Gg.,
Schlosser. Hornuth Jak., Fischer. Bittsch

- Nr.
Andr., Schlosser. Sachs Herm., Former.
Lusin Friedr., Zimmermann. Hebert
Johann und Koop Christ., Tagarbeiter.
Himmer Sebastian, Vergolder
- 16 Friedel Franz, Korbmacher. Rohr-
mann Karl, Korbmacher. Eisenbauer
Leonhard, Gärtner. Faust Jak., Lohn-
futscher. Friedrich Johann, Fuhrmann.
Dettinger Elisabeth Witwe, Händlerin.
Bauer Friedrich, Tagarbeiter
- 17 Fischer Friedrich, Wagenw. Bohne
Philipp, Lüncher. Fischer Anna und
Katharina Fräulein

Am Hausackerweg.

- 18 Kemler J., Baumstr. Pfisterer Jos.,
Tagarb. Dieter Christ., Zimmermann
- 19 Kemler J., Baumeister. Dewald
Georg, Tagarbeiter
- 20 Stadt-Gemeinde. Hausacker-
reservoir

Hausacker.

- 21 Grün Friedr. Aug., Färberei u. chem.
Wachsanstalt
- 21a *Grün F. A., Kunstfärberei-Besitzer.
Förster Nik., Kleidermacher. Stiebrig
Rud., Färber. Dabitsch Max, Gärtner

Landstraße.

- 22 Rohrmann Friedr., Maurermeister.
Ueberle Philipp und Lietmeyer Wilh.,
Schuhmacher. Böhlbach Jak., Schlosser.
Herold Martin, G.Arbeiter
- 23 Rohrmann Andr., Tagarbeiter Ww.
- 24 *Kind Herm., Kleiderm. Rohrmann
Wilhelm Ludwig, G.Arbeiter
- 25 Weber Friedr., Zimmermstr. Schmidt
Adam, Zimmermann
- 26 Weber F., Zimmermeister (Magazin)
- 27 *Reinhard Joh., Kleiderm. Rohr-
mann Chr., Fischer. Bittsch Samuel,
Schuhmachermstr. Kränkel Mich., Tag-
arbeiter
- 28 *Wolff Jos., Priv. Ww. (in Stutt-
gart). Keim Heinrich, Tagarbeiter
- 29 *Oberfeld Theodor, Zimmermeister.

- Nr.
 Fries Gg., Schreiner. Bitsch Michael, Tagarbeiter. Black Jakob, Schlosser. Wagner Paul, Gärtner
 30 Oberfeld Theodor, Zimmermeister u. Gastwirt zum Rosenbusch. Oberfeld H., Zimmerstr. Wtw. Oberfeld H., (Inh. Frz. Bub-Oberfeld und Theodor Oberfeld), Zimmergeschäft. Weidmann H., Schlosser. Adf Chr., Priv. Nollert Phil., Rudow Rob. und Hallsinger Martin, Zimmerleute
 31 Lochner Kath., Schiffer Wtw. Hornmuth Karl, Oberpacher
 32 Rohrmann Franz, Landwirt Wtw. Bohner Jakob Jos., Tagarb. Fischer Andr. Witwe. Lochner Mich., Schiffer. Filz Magdal. Fr. Rohrmann Anton, Gärtner
 33 Dory Georg, Wagenführer. Lochner Friedrich, Schiffer
 34 Arnold Georg, Kunstglaser
 35 Großh. Staatsbahn (Bahnhofsverwaltung V). Wolf Jak, Bahnwart
 36 *Deppe Aug., Dr. Priv. Wtw. Heinrich Karl, Gärtner Wtw. Dinkel Jos., Verführer Binsfeld Elisabeth Wtw.
 37 Clormann Peter, Schiffer. Kühner Jakob, Maurer
 38 Meisenburg Edmund, Flaschner. Braus Babette Witwe
 39 Gießler Joh., Schiffer. Rohrmann Jos., Maurer. Jordan Karl, Schreiner. Kraus Heinrich, Fremdenführer
 40 Rohrmann Friedr., Schiffer. Wolf August, Maurer
 41 Anweiler Georg Adam, Weichenw. Bitsch Leonhard, Schuhmacher
 42 *Anweiler Gg. Ad., Weichenw. Anweiler Ad., Schlosser. Anweiler Joh., Schreiner. Scheuermann W., Tagarb.
 43 *Hörn Georg, Wirt. Heblig Peter, Spezereihandlg. Segenwis Ludw. u. Dietrich Andr., Tagarb. Klormann Frz., Buchdrucker. Dreger Gg., Schiffer. Weber Ant., Cigarrenmacher. Lamade Michael, Maurer. Speck Jos., Metzger
 44 Weller Gg., Schreinermeister. Weller Ludwig, Wagnermeister und Spezereihandlung. Schaller H., Lactierer
 45 Rohrmann Mart., Schiffer. Schmelter Adam, Schutzmann
 46 *Müller J. Jakob, Schlossermeister. Schneider Adam, Wagnermeister. Sutter Gg., Schiffer. Stegmüller Joseph, G. Arb. Tonello Bernhard, Schlosser. Schneider Gg., Zimmermann. Schork Ludwig, Bildhauer. Walther Johann, Schuhm. Rohrmann Anton, Maurer. Fischer Joh., Schiffer. Walther Gg., Gärtner

Rombach.

- Nr.
 47 Dewald Anton und Dewald Franz, Schiffer. Fischer Ludwig, Schreiner
 48 Göhrig Johann und Reimbach Karl, Tagarbeiter
 49 Rohrmann Sebast. und Uhrig Gg., Tagarbeiter
 50 Wolf Konrad, Maurer. Herrmann Joseph, Rangierer
 51 Stadtgemeinde. Weiherhaus
 52 Stadtgemeinde. Weiherhaus. Sauer Georg, Waldhüter
 53 Stadtgemeinde. Rombachreservoir

Landstraße.

- 54 Stadtgemeinde
 55 Großh. Staatsbahn (Bahnhofsverwaltung VI). Kraft Johann Karl, Bahnwart

Vollsbbrunnenweg.

- 56 Weigel Alois Wtw. und Weigel Jos., Schmiedmeister. Walter Christoph, Flaschner
 57 Dewald Adolf, Schiffer. Rohrmann Gottfried, Ratssdiener Wtw. Holzinger Thomas, Schuhm. Schöberle Johann, Kupferschmied. Rohrmann Gg., Zimmermann Wtw. Spuhler Marg. Frau
 57a Bötker Adolf, Agent

Landstraße.

- 58 Stadtgemeinde (Kleinkinderschule). Kief Katharine, Lehrerin

Chem. Säfnergäßchen.

- 59 Köffler Ludwig, Handelsmann
 60 Stadtgemeinde. Rohrmann Adam, Feldhüter. Böhm Friedrich, Versicherungsinspektor und Frau: Hebamme. Meier Konrad, Schieferdecker
 61 Diehl Christ, Tagarb. Kabel Gg., Tagarb. Wtw. Fischer Joh. u. Kabel Jul., Tagarb. Schmitt Kath. Wtw.
 62 Rittmeyer Konrad, Spezereihandlg.

Mühlenweg.

- 63 Straub Joh. Mich., Maurer. Behagen Friedrich, Packer
 64 Rederath Marfus, Tapetendrucker. Schellenberger Martin, Flaschner

Vollsbbrunnenweg.

- 65 Böhm Mich., Landwirt. Zehle Karl, Schuhmacher

Mühlenweg.

- 66 *Köffler Ludwig, Handelsmann
 67 Schaller H., Tagarbeiter. Herion Johann, Schuhmacher

- Nr.
68 Clormann Joh. Ad., Tagarb. Sommer Frz., Schuhmacher. Schellenberger Karl, Maurer
69 *Fink Wilh., Tagarb. Scholl Georg, Schlosser Ww. Pichera Franz, Schuhmacher
69a Clormann Susanne Witw. Gerber Margarete Witw. Israel Hch., Priv.

Wolfsbrunnenweg.

- 70 Rohrmann Joh. Karl Witw., Waischfrau. Rohrmann Jak., Maurer Witw. Höchstätter Johann, Schreiner
71 *Leiz Jakob, Müller Witwe. Müller Christian, Gärtner
72 Stadt-Gemeinde (Wolfsbrunnen). Leiz Hermann, Gastwirt. Leiz Jakob Witwe, Priv.
73 Schellenberger Jos., Tagarbeiter. Steiger Christ., Cigarrenmacher
74 Schaller Franz Karl, Tagarbeiter
75 Stadtgemeinde (ehemals Heft'sche Mühle)
76 Goss Ludwig, Bäckermeister. Henn Johann, Bahnwart Ww. Thier Max, Schuhm. Schwager Friedrich, Gerber

Landstraße.

- 77 Wenzel Robert, Gastwirt zum Jägerhaus. Baumann Fris, Werkführer
78 Schneider Friedr., Spezereihandlg. Kaiserliche Postagentur. Amann Ludwig, Buchhalter
79 Hörn Georg, Gastwirt zum Schwarzen Schiff. Otto Karl, Schuhm. Heblsch Peter, Flaschner
80 Alois D. A., Vierfüßlapparatenfabrik. Rohrmann Hermann, Tagarbeiter
— Bauplatz
80a *Herrmann Ludwig, Schuhfabrik. Schäfer Friedr. und Wittmann Georg, K. Schuhmacher. Speckert Gg., Maurer. Großer August, Werkführer
81 Herrmann Ludwig, Schuhfabrik. Weigel Georg, Heizer
81a Gieser Johann Peter, Privatmann
81b Stadtgemeinde (Schulhaus). Nuf Ludwig und Schmitt Peter, Lehrer
82 Großh. Staatsbahn (Bahnhofs- und Stationshaus VIa). Gramlich Andreas, Barrierrwärter
83 Clormann Peter, F. Schlosser
84 *Hirschel Theobald junior, Fischer (Weiberhäuschen). Kühner Friedrich, Maurer
— Schulz Rosalie Fräulein (Sommerhäuschen)

- Nr.
84a Kramer Johann Wilhelm, Gärtner. Siebeler Karl, Tagarb. Straub Ad. Witwe. Engel Elisabeth Witwe
85 Döhring J., Kunstgärtner. Rau Karl, Cigarrenmacher
86 Clormann Gg. Frz., Fischer. Emmerich Konrad, Maurer. Schneider Sus., Witwe
87 Clormann Johann, Fischer
88 Deype August, Dr. Privatmann Ww. Spreng Phil., Kfm. Weigel Jakobine, Witwe
89 Bommer Karl Hermann, Fischer
90 Knörr Johann, Tagarbeiter
91 Lohse Franz, Straßenwart
92 Bommer Wilhelm, Fischer
93 *Odenwald Hermann, Priv. Witwe. Fink Wilhelm, Tagarbeiter
94 Spis Friedr., Restaurat. und Pension
95 Gegenolff P., Dr. Professor. Böller Friedrich, Privatmann
95a Gr. Staatsbahn (Stationsgebäude VII Schlierbach). Moser Joh., Stationsverwalter. Schliermann Gg., Expeditions-Gehilfe. Linnebach Karl, Weichenwärter
96 Stadtgemeinde (Fährhäuschen)
97 Clormann Joh. Mich. I, Waldhüter. Bommer Georg, Fischer
98 Evang. u. Kathol. Hospitalfond (Gutleuthofkapelle)
99 Weiß Matth., Straßenwart. Kresser Barbara Witwe

Aue.

- 100 Zechner Peter Witw. u. Doller Frz., Waschgeschäft
101 Mich Wilh., Maurer. Mich Anton, Kübler
102 Stadtgemeinde. Jakob Heinrich, Briefträger. Scheurer Johann, Tagarbeiter
103 Clormann Phil., Tagarb. Hönig Oberhard, Tagarbeiter
103a Eisenhuth Marie Fräulein
104 *Clormann Johann Gg., Schiffer. Clormann Gg. Ant., Steinfeger Ww.
105 Clormann Johann Georg, Schiffer
106 Hoffstätter Ernst, Schuhm. Witwe. Straub Ad., F. Arb. Hoffstätter Peter, F. Schuhmacher
106a Hildebrand Aug., Expeditions-Gehilfen
107 Clormann Mich., Landw. Ww. Clormann Jakob, Lackierer. Clormann Valentin sen., Landwirt Witwe
107a *Clormann Jak., Lackierer. Dörner Karl, Maurer. Ilzenheimer Jos., G. Arbeiter. Nigal Elise Frau

Nr. **Landstraße.**

- 108 Gr. Staats-Eisenbahn, Station VIIa. Roth Friedr., Barrierewärter
 — Stadtgemeinde, Pumpstation II
 109 Stadtgemeinde, Pumpstation I. Obländer Friedrich, Maschinist

Nr.

- 110 Gr. Staats-Eisenbahn, Station VIII. Bischofberger Gust, Bahnwart
 111 Gr. Staats-Eisenbahn, Station VIIa. Schneider Franz, Bahnwart

Kümmelbacherhof.

- Heinz Georg, Bierbrauerei-Besitzer.
 Schneider Anton, Gastwirt

Nr. **Kohlhof.**

- 1 Stadtgemeinde. Kilian Jakob, Waldhüter. Reimmuth Phil., Baumwart
 2, 3 Stadtgemeinde
 4 Stadtgemeinde
 5 Stadtgemeinde. Sauer Kaspar, Waldhüter
 6 Stadtgemeinde. Wirtschaftsgebäude Leydecker Anton, Wirtschaftspächter
 7 Wipfler Karl, Landwirt Witwe
 8 Gasthaus Kohlhof (Aktien-Gesellschaft)

Speierer Hof.

- Stadtgemeinde. Wirtschaftsgebäude Schmidt Emil, Wirtschaftspächter

Nr. **Bierhelder Hof.**

- Büchler Philipp August, Hauptlehrer. Happold Wilh., Landwirt und Gastwirt

Königsstuhl.

- Stadtgemeinde. Aussichtsturm
 — Stadtgemeinde. Wirtschaftsgebäude Mayer Philipp, Wirtschaftspächter


Großh. Sternwarte.

- Astrometrische Abteilung. Valentiner Wilhelm, Dr. Prof., Direktor.
 Nistenpart Friedrich, Dr. Assistent.
 Joerger Joseph, Diener
 — Astrophysikalische Abteilung.
 Wolf Max, Dr. Professor, Direktor.
 Schwabmann A., Dr. Assistent. Mackwig Otto, Mechaniker



Alphabetisches Einwohnerverzeichnis.

Ehrenbürger:

Seine Durchlaucht Fürst Otto von Bismarck-Schönhausen.
 Dr. Robert Bunsen, Wirkl. Geh. Rat Professor Excellenz dahier.
 Dr. Joseph Durm, Großh. Oberbaudirektor in Karlsruhe.
 Dr. Bruno Fischer, Wirkl. Geh. Rat Professor Excellenz dahier.

* * *
 Abkürzungen: C. = Cement. E. = Eisenbahn. Nhm. = Stadtheil Neuenheim.  = Fernsprechanschluß.

A

- Abbott Josephine Frau, Priv., Karlstr. 16
 Abel Albrecht Witwe, Priv., Karlstr. 14
 — Heinr., Hutmacher, Bergheimer Str. 3
 — Jaf. Wilh., Kleiderm., Untere Str. 20
 — Karl, Priv. u. Stadtrat, Theaterstr. 14
 — Moriz, Hutfabrikant, Kornmarkt 7
 Abele Jakobine FrL., Krämerg. 3
 — Karl, Diener im zoologischen Institut, Sophienstr. 6
 Abendroth Olga Fräul., Fremdenpension, Neuenheimer Landstr. 34
 Abendschein Fr., Ausläufer, Bergh. Str. 15
 Abenheimer Paul, englischer Sprachlehrer, Karlstr. 1a
 Aberle Anton, Monteur, Bluntschlstr. 11
 Abert Joh., Reisender und Frau: Kleidermacherin, Mittelbadg. 11
 Abfuhranstalt städtische, Fuhrhof: Bergheimer Str. 140 ( 104)
 Abfuhranstalt städtische, Grubenhof: Wiebinger Landstraße ( 79)
 Abrahams Lydia, Amy und Julia Fräul., Pension Anglaise, Leopoldstr. 49
 Abt Georg, Tagarbeiter, Bussmerg. 24
 Achenbach Oskar, Kolonialwaren-, Delikatessen- u. Weinhandlg., Heumarkt 2, Keller: Hauptstr. 120, Lager u. Kaffeebrennerei: Heumarkt 3
 Achtschätter Joh. Lorenz, Wegwart, Oberbadgasse 10
 Ackenheil Konst., Dienstm., Mohrb. Str. 73
 Acker Ludwig, Dr. Witwe, Wilhelmstr. 7
 — Marie Witwe, Nhm. Brückenstr. 24
 Ackermann Adolf, Wagenw., Kaiserstr. 42
 — Christ., Stellenvermittlungs-Geschäft, Heumarkt 3
 — Ernst, Schreinermeister, Fahrtgasse 11, Werkstätte: Unt. Neckarstr. 24, Hinterh.
 — Friedr., Fischer Ww., Dreikönigstr. 8
 — Friedr., Handelsmann, Untere Str. 13
 Ackermann Friedr., Landwirt, Ziegelhäuser Landstr. 6
 — Friedr. Ww., Waschfrau, Schloßberg 4
 — Jean, Kurz-, Wolle- und Weißwarengeschäft, Hauptstr. 44
 — Karl, Konditor, Nhm. Hirschg. 6
 — Karoline FrL., Nhm. Bergstr. 4
 — Katharine, Wäscherin, Untere Str. 33
 — Louis, Bäckermeister und Weinwirt, Hauptstr. 225
 — Ludwig, Landwirt, Neckarmüzzg. 2
 — Theobald, Fischer Ww., Bussmerg. 2
 — Therese Witwe, Kleiderm., Sandg. 6
 Adam Friedrich, Tagarbeiter, Hirschgstr. 7
 — Jakob, Bäckermeister, Mittelbadg. 2
 — Jakob Witwe, Marktplas 6
 — Joh., Tagarb., Große Mantelg. 16
 — Margarete FrL., Hauptstr. 82
 — Marie, Spezereihandlung, Ob. Neckarstraße 4
 — Wilhelm, Bäckerei, Untere Str. 21
 Adamy Ernst, Major a. D., Wilhelmstr. 7
 Adelsheim Bertha Witwe, Pfaffeng. 11
 — Christ., Maurer, Neug. 15
 — Friedrich jun., Maurermeister, Nhm. Ladenburger Str. 39
 — Georg, Maurer, Ziegelg. 16
 — Johann, Tagarb., Nhm. Mönchhofstr. 2
 — Kath. Ww., Händlerin, Pfaffeng. 14. 16
 — Ludwig sen., Maurer, Nhm. Werderstr. 3
 — Thomas, Maurer, Nhm. Keplerstr. 7
 — Wilh., Bäckerei u. Weinwirtschaft zum Luthereck, Nhm. Lutherstr. 28
 Adelman Leonh., Postanweisungsbesteller, Untere Neckarstr. 48
 — Peter Ww., Bäckerei, Bergh. Str. 79
 Adelsberger Gerson, Hopfenhandlg., Seegartenstraße 4, Lager in Hockenheim
 Adolf Heinrich, Bau- und Möbelschreiner, Plöck 39, Werkst.: Schneidmühlstr. 12
 Affolter F., Dr. jur. Privatdozent, Plöck 79 Hinterhaus

- Ahorn & Niel Nachf. (Zuh.: Frau Albert
 Stiiger), Tapetenfabrik u. Dekorations-
 geschäft, Großlager und Kleinverkauf,
 Hauptstr. 25 (☛ 228)
 Ahle Anna und Elise, Geschwister Fräul.,
 Grabeng. 15
 — Barbara und Johanna, Geschw. Fräul.,
 Grabeng. 13
 Achankstalt städtische, Untere Neckarstr. 112
 Acheler Gottlieb, Schuhmacherm., Sand-
 gasse 10
 Aisenpreis Chr. G., Glasernstr., Häusser-
 straße 5
 Akadem. Krankenhaus (Großh. Universität),
 Boshstr. 2 (☛ 34)
 Aktiengesellschaft Schloßhotel (☛ 28) u.
 Hotel Bellevue (☛ 153), Wolfs-
 brunnenweg 1
 Alber Gottl., Seiler, Untere Straße 17
 Albert Peter, Geschäftsführer, Kaiserstr. 49
 Alberti Angelo, Scherenfleischer, Oberbad-
 gasse 4, Lädchen an der Heiliggeist-
 kirche 12
 — Berthold, Kfm. Btw., Leopoldstr. 23
 Albrecht Adam, Steuereinnahmehilfse,
 Bergheimer Str. 97
 — David (Ja: S. Albrecht), Uniformen-
 und Civilschneiderei, Ketteng. 19
 — Joseph Witwe, Dienstvermittlungsge-
 schäft, Märgg. 8
 Alexander Joh., Tanzlehrer, Bussfemerg. 18
 — Johanna Witw., Kleiderm., Blöck 22
 — Karl, Kaufmann, Rhm. Landstr. 70
 — Robert, Oberst, Rohrbacher Str. 23
 Alfken Frz., Kfm., Rhm. Brückenstr. 17
 Allemannia-Schneide, Karlstr. 10
 Allgeier Joseph, Händler, Verkaufslädchen
 an der Heiliggeistkirche 17 u. 18, Woh-
 nung: Pfaffeng. 10
 — Philipp, Maurer, Rohrbacher Str. 16
 Allmeroth Karl, Gastwirt z. grünen Baum,
 Steing. 7
 Allstädt Aug., Hutfabrik, Friedrichstr. 15
 Almstedt Harry, Schlossgartenaufseher, im
 Schlossgarten, westl. Eingangsthor
 Alstede Wilh., Cigarren- und Tabakhand-
 lung, Mohrb. Str. 2, Bohn.: Blöck 37
 Alsweiler J. Th., Cigarren- und Tabak-
 handlung, Hauptstr. 114
 Alt Karl, Buchbinder Witwe, Ketteng. 5
 — Martin, Sattlermeister, Märgg. 3
 — Peter, Kupferschmied, Neuschulstr. 25
 Altmann Wolfg., Zimmermann, Rhm. Ufer-
 straße 7
 Altschüler A. (Ja: H. Altschüler), Kleider-
 u. Schuhwaren, Spstr. 59 (☛ 14)
 — Sarah, Privatn., Bahnhofstr. 11
 Amann Emil, Buch- und Steinbruderei,
 Grabeng. 7
 Amann Th., Leihbibliothek, Journallese-
 zirkel, Schreibwarenbldg., Grabeng. 7
 ☛ Empfehlungsanzeige S. XXVII
 — Ludwig Ad., Buchhalter, Schlierbacher
 Landstr. 78
 — Marie, Professor Bw., Gaisbergstr. 62
 Amberg Elise Bw., Priv., Dreikönigstr. 12
 — Jos., C. Assistent, Römerstr. 33
 Ambrosius Gust., Feldwebel, Seminarstr. 2
 Ammann Anna, Amtsrichter Witwe, Leo-
 poldstraße 45
 — Barbara Fräul., Kleiderm., Akademiestr. 8
 — Conrad Ludw., Privatmann u. Stadt-
 rat, Friedrichstr. 5
 — Friedr., Bierbrauer Btw., Ketteng. 21
 — Heinrich, Konditorei und Kaffee, Haupt-
 straße 145
 Amon Ad., Kleidermacher, Untere Str. 18
 Amtsgefängnis, Oberer Fauler Pelz 1
 Amtsgericht (Gr. Staatsärar), Seminar-
 straße 3
 Anatomisches Institut (Großh. Universität),
 Hauptstr. 47—51
 Anderes Gottl., Hefehdr., Mittelbadg. 16
 — Karl, Bildhauer, Landhausstr. 5
 — Philipp, Hefehändler, Apothekeg. 2
 Anderst G. M., Handlung in rohem Tabak,
 Geschäftszimmer Kaiserstr. 32, Lager
 Römerstr. 48 (☛ 175)
 — Elisabeth, Kfm. Btw., Mohrb. Str. 5
 — Karl (Ja: Sebastian Künzle), Manu-
 fakturwarenhandlung, Hauptstr. 176
 — Ludwig, Kaufm., Rohrbacher Str. 5
 — Wilhelm, Buchhalter u. Feuerversiche-
 rungsagent, Untere Neckarstr. 74
 André Gertrud, Kaufm. Bw., Ziegelg. 20,
 Hinterhaus
 Andreae Friederike Fräul., Privatn., Rhm.
 Weberstr. 6
 — Hermann, Priv., Rhm. Weberstr. 6
 (☛ 191)
 Anfang August, Buchdrucker, Brunneneg. 2
 Angelloch Andr., Güterbestätter, Kaiserstr. 53
 Angstmann Katharine Witwe, Waisfrau,
 Apothekeg. 12
 Anhegger Robert, Wagenfabrik, Lauerstr. 5
 Annweiler Ludw., Anwaltsgehilfe, Obere
 Neckarstr. 16
 van Anrooy L., Fabrikant, Kaiserstr. 56
 Anschütz Karl, Hauptlehrer, Kaiserstr. 54
 Ansel Konrad, Verwalter in der Herberge
 zur Heimat, Neckarstaben 22
 Anselm Fr., Heilgehilfe, Masseur und ge-
 prüfter Krankenpfleger u. Frau: Heb-
 amme, Neug. 10
 ☛ Empfehlungsanzeige S. XII
 — Heinrich, Gärtner und Institutsdiener,
 Bergheimer Str. 1
 — Phil., Buchbinder, Rhm. Lutherstr. 39
 Anselmino L., Dr. prakt. Arzt, Leopoldstr. 7

- Ansmann Christ., Wagenwärter, Bahnhofstraße 61
- Antoni Emil Dr., Arzt, Heug. 2
- Anweiler Ad., Schlosser, Schlierb. Ldstr. 42
- Gg. Ad., Weichenw., Schlierb. Ldstr. 42
- Joh., Schreiner, Schlierb. Landstr. 42
- Apfel Georg Adam, Weichenwärter, Am Güterbahnhof 59
- Sch., Hilfschaffner, Kohrb. Str. 102
- Kath., Pfarrer Bw., Unt. Neckarstr. 26
- Arbeitsnachweisanstalt städt., Spstr. 193
- Arbeitsnachweisstelle der „Centralisation der Gewerkschaften“, Gaspelg. 7
- Archäologisches Institut, Augustinerg. 7
- Armann Ludwig, Priv., Rhm. Uferstr. 16
- Armbruster Anna Frau, Haushälterin im Heidelberg College, Neuenh. Ldstr. 16
- Guido, Maler u. Lüncherstr., Untere Neckarstr. 54, Werkstatt: Unt. Neckarstraße 24
- Theod., Restauration u. Hotel z. Reichspost, Kohrbacher Str. 1 (150)
- Arnold Abrah., Schlosserstr., Bergheimer Str. 73 und Alte Bergheimer Str. 2
- Christian Johann, Landwirt, Plöck 31
- Daniel, Landwirt, Bahnhofstr. 35
- Frieda, Cigarrenm., Apothekerg. 9
- Frieda Fräul., Privatn., Gaisbergstr. 33
- Friedrich, Kutischer, Römerstr. 23
- Gg., Briefmarkenhdlg. und Privatbriefverkehr, Bussmerg. 18
- Gg., Landwirt, Rhm. Uferstr. 26
- Gg., E. Magazinier, Kaiserstr. 58
- Gg., Kunstglaser, Schlierb. Landstr. 34
- Heinrich Valentin, Landwirt, Speyerer Landstr. 15
- Hermann, Priv. Btw., Gaisbergstr. 2
- Jakob, Maurer, Apothekerg. 7
- Jakob, Privatm., Bergheimer Str. 31
- Jakob, Privatm., Hauptstr. 187
- Jakob, Schieferdecker, Ziegelg. 22
- Jakob, Weingärtner Witwe, Neuenhm. Schulzeng. 6
- Joseph, Tagarbeiter, Bussmerg. 20
- J., Privatmann, Leopoldstr. 33
- Jul., Dr. Geh. Nat. Prof., Direktor des pathol.-anat. Instituts, Gaisbergstr. 1
- Karl, Lok. Führer, Ringstr. 11
- Karl, Sattler, Rhm. Schulzeng. 5, von 1. April an: Rhm. Lutherstr. 30
- Karl, Tagarbeiter, Gelspfad 2
- Karl Philipp, Landwirt, Plöck 37
- Leopold, Heizer, Hildastr. 1
- Ludwig, Landw., Rhm. Schröderstr. 40
- Marg. Witwe, Wäscherin, Steing. 18
- Martin I., Landwirt Witwe, Plöck 31
- M. (F. Jähringer Nachf.), Verfert. von chirurg. Instrumenten, Hauptstr. 22
- Peter, G. Arbeiter, Brunneng. 8
- Arnold Peter, Dachbedungs- und Bligableitergeschäft, Ziegelg. 22
- Peter, Maurer, Rhm. Rahmeng. 10
- Philipp, Landwirt Witwe, Plöck 61
- Philippine Mathilde Witwe, Privatn., Ziegelhäuser Landstr. 54
- Reinfried, Privatm., Kohrb. Str. 21
- Seb., Briefträger, Rhm. Schröderstr. 23
- Sebastian Witwe, Rhm. Rahmeng. 17
- Valentin, Landwirt, Rhm. Lutherstr. 15
- Val. II., Landwirt, Rhm. Hinterg. 13
- Arnsperger Paul, Dr. Großh. Ammann Zwingerstr. 2
- Balthar, Dr. phil., Privatdozent, Augustinergasse 13
- Arschaffenburg Gustav, Dr. Privatdozent, Hilfsarzt in der Irrenklinik, Volkstr. 4
- Ascher Benno, Musiker, Burgweg 10
- Asinelli L. Witwe, Sprachlehrerin, Rhm. Bergstr. 6
- Astani Balthasar, Zimmermann, Rhm. Rahmeng. 10
- Askenash Eugen, Dr. Professor, Plöck 77
- Attig Valentin, Kleiderm., Untere Str. 5
- Azler Ernst, Möbel- und Dekorationsgeschäft, Hauptstr. 16 (192)
- Au Marie Witwe, Neckarminzg. 4
- Auditorium für landwirtschaftlichen Unterricht, Hauptstr. 52
- Auer Leopold, Reallehrer, Schloßberg 3
- Auftring Jak. G. Schaffner, Bahnhofstr. 41
- Augenklinik (G. Schaffner, Universität), Bergheimer Str. 20
- Augustin Hch., Schmied, Gppelh. Landstr. 4
- Aufügen Joh., Spezereiwaren- u. Lebensmittelhandlung, Gaisbergstr. 93
- Autenrieth Bertha (Fa: C. Autenrieth), Kolonial- u. Spezereiwarenhandlung, Landhausstr. 16
- Auth Alex., Flaschner, Semmelsg. 14
- Babette, Tagarbeiterin, Schloßberg 41
- Barbara u. Kath. Geschw., Schloßberg 25
- Gg. Adam, Maurer, kurzer Buckel 11
- Hch., Schlosser, Neckarminzg. 14
- Henr. Bw., Wäscherin, Al. Mantelg. 15
- Karl, Tagarbeiter, Krämerg. 10
- Matth., Tagarbeiter, Schloßberg 20
- Auz Karol. Fräul., Näherin, Untere Str. 3
- Stephan, Schuldiener, Ketteng. 16
- Auwers Karl, Dr. Prof., Kohrb. Str. 62
- Avenarius Herm., Privatm., Sophienstr. 17
- Aytmann Gregor, Korpsdiener, Klingenteichstraße 4
- Aydt Franz, Gold- und Silberarbeiter und Flaschenbierhandlung u. Frau: Berdinggeschäft, Krahneng. 5

B

Baader Dr., Volontärarzt im akademischen Krankenhaus, Voßstr. 2



Tapeten
und
Dekorationen

jeder Art und in allen Preislagen.

Alleinige Niederlage
der
H. Engelhard'schen Tapeten-Fabrik
Mannheim.

Grossartigste Auswahl
für jedes Zimmer und jeden Geschmack.


SPECIALITÄT:
Lincrusta Walton
(Relief-Tapeten).

Bester und billigster Ersatz für Holzlambries.
Anaglypta und Japan-Tapeten.

Franz Uebereck
Tapeten- und Linoleum-Lager

38 Hauptstrasse 38

Telephon 182.



Erstes Spezial-Geschäft
in
Tapeten, Linoleum,
Wachs- und Ledertuche

Telephon 182 38 Hauptstrasse 38 Telephon 182.

Reichhaltigste Auswahl in Delmenhorster Linoleum

Hansa- und Anker-Marke, Maximiliansauer Adler-Marke, System
Walton & Taylor, Cöpenicker Kronen-Marke.

Englisches und holländisches Linoleum.

Uni-Ware,

Granit und bedruckt in Teppich- und Parquet-Muster.

Inlaid-Linoleum, unverwüstlich — durchgemustert.

Alleinverkauf für Heidelberg
des

Patentierten Carpet-Inlaid-Linoleum

von Michael Nairn & Co. Kirkcaldy.

Linoleum-Teppiche und Vorlagen.

Cocos- und Manilla-Läufer für Gänge und Bureaux. Abgepasste
Thürvorlagen. Japan- und China-Matten für Badezimmer, Buffets
und Sophas.

Wachstuche

zum Belag für Wohn-, Küchen- und Waschtische.

Tischläufer, Spindborden, Wandschoner, Auflegstoffe.

Gummi-Betteinlagen.

Abgepasste Wachstuch- und Gummi-Tischdecken.

Damenschürzen von Wachs- und Gummituch. Kinderschürzen
für Knaben und Mädchen.

Wohn- und Schaufenster-Rouleaux.

Franz Uebereck
Tapeten- und Linoleum-Lager

38 Hauptstrasse 38.

- Baark Aug., Musiklehrer, Oberer Fauler
 Pelz 12
 Babel Friedr., Schieferdeckerstr., Kaiser-
 straÙe 53
 v. Babo Elisabeth Frä., Plöck 34
 Bach Joseph, Reisender, Kaiserstr. 52
 — Michael, Baumeister, Karlstr. 6
 Bachert Magd. Wtw., Wasch- und Bügel-
 geschäft, Steing. 3
 Bachmann Karl, Lünchermeister, Schloß-
 berg 15
 — Lina Frä., Kleiderm., Mittelbadg. 4
 — Margarete Witwe, Monatsfrau, Große
 Mantelg. 17
 Bäck Wilh. Witwe, Priv., Rohrb. Str. 60
 Backhaus Wilh., Flaschner, Semmelsg. 14
 Bacmeister Gg., General-Agent, Sophien-
 straÙe 11
 Bader Joh., Kutischer, Nhm. Berderstr. 7
 — Karl, Lok.-Führer, Kaiserstr. 48
 Bähr Friedr., Lok.-Heizer, Bahnhofstr. 41
 — Georg, Lok.-Führer, Neug. 10
 — Joh., Landwirt, Vergh. Str. 119
 — Jos., Weichenm., Eppelh. Landstr. 13
 — Leonhard, E.Schaffner, Häusserstr. 1
 — Peter, Privatmann, Dreikönigstraße 4
 Baer Bernh., Hopfenhändler, Schiffg. 13
 — Daniel Witwe, Priv., Naderstr. 1
 — Max, Kaufmann, Witwe, Plöck 60
 Bär Peter, Zugmeister, Nhm. Brücken-
 straÙe 24
 Bäßner Christ., Küfer, A. Güterbahnhof 15
 Bäumle Hch., Tagarbeiter, Krämerg. 9
 Bäuerle Georg, Schlossermeister, Untere
 Straße 10
 — Joh., G.Arbeiter, Obere Neckarstr. 15
 — Marg. Frau, Näherin, Schloßberg 37
 — Martin, G.Bremser, Nömerstr. 20
 Bagge G., Civil-Ingenieur, Häusserstr. 3
 Bahm Wilh., Pferdebahn-Stallbediensteter,
 Am Güterbahnhof 19
 Bahn Eva Witwe, Sandg. 16
 Bahnhof Badischer, Rohrbacher Str. 8
 — Badischer, Güterverwaltung (C 9)
 — Karlsthor, Schlierbacher Landstr. 1
 — d. Main-Neckarbahn (Güterabfertigung)
 (C 19)
 Bahnhofswirtschaft (L. Geiger Wtw.), Rohrb-
 achter Str. 8 (C 17)
 Bahnverwaltungskanzlei Großh. Badische,
 Rohrbacher Str. 8, Eingang rechts
 Baier A., Weißwaren- und Ausstattungs-
 geschäft, Leopoldstr. 3
 — Empfehlungsanzeige S. II
 — Daniel, Lok.-Führer, Bahnhofstr. 1
 — Jakob, Fuhrmann, Ziegelg. 3
 — Jakob, Maurer, Untere Str. 25
 — Johannes, Bäckermeister, Plöck 28
 — Kath., Woll- und Kurzwarenhandlung,
 Nhm. Brückenstr. 27
 Baier Margarete Witwe, Apothekerg. 9
 — Wilhelm, Kaufmann, Kaiserstr. 54
 Balbach Gottl., Tagarb., Krahneng. 4
 Balde Heinr., Milchbdlg., Untere Str. 28
 Balduf Herm., Holzhdlr., Vergh. Str. 95
 — Jakob, Diener im Hygien. Institut,
 Thibautstr. 1
 — Joh., Spezereiwarenhandlung, Plöck 64
 Balles Ludw., Polizeiwachtmeister, Große
 Mantelg. 24
 Ballmann Ad., G.Bediensteter, Neuenhm.
 Schulzeng. 13
 — Gg., G.Bediensteter, Nhm. Schulzeng. 13
 — Joh., Posthilfsbote, Nhm. Schulzeng. 13
 — Joh. Adam, Landwirt, Gaisbergstr. 95
 Ballweg G., Ober-Steuerkommisär Wtw.,
 Bergheimer Str. 77
 Bamberger Fanny Witwe, Nhm. Brücken-
 straÙe 4
 — Jul., Antiquitätenhändler, Kornmarkt 6
 — Minna Frä., Putzmacherin, Kornmarkt 6
 — Wilhelmine, Nhm. Lutherstr. 28
 Bangel & Schmitt (Otto Petters), Univer-
 sitäts-Buchhandlung und Antiquariat,
 Leopoldstr. 5 (C 160)
 — Empfehlungsanzeige S. XVII
 Ban der Bank Fanny Frä., Augustinerg. 11
 Bannard John, Dr. med., Sprachlehrer,
 Leopoldstr. 12
 — Mary, Dr. Witwe, Leopoldstr. 12
 Banschbach Johann, Schuhmachermeister,
 Brunneng. 8
 Banschbach Konrad, D.Schaffner, Land-
 hausstraße 4
 Bappert Wilh., F.Schlosser, Eppelh. Bdstr. 4
 Barban Karl, Bazar, Hauptstr. 137
 Barbe Henry, Professor, Ketteng. 12
 Bardes Eugen, Drehermeister und Modell-
 schreiner, Krahneng. 10
 Bardtel Kath. Wtw., Priv., Blumenstr. 5
 Bartelt Hans, Musikdirigent und Musik-
 lehrer, Untere Str. 24
 Barth Anna Frä., Bunsenstr. 9
 — Aug., Schlosser, Nhm. Ladenb. Str. 59
 — Georg, Kutischer, Fischerg. 6
 — Johs., Flaschnermstr., Gas- u. Wasser-
 leitungs-einrichter, Lager in Haushal-
 tungs- u. Küchengeräten, Rohrbacher
 Straße 62
 — Karl Ludwig, Maurer, Hauptstr. 228
 — Lorenz, Glasermeister, Rohrb. Str. 35
 — Ludwig, G.Schaffner, Neug. 13
 — Peter, Kutischer, Karlstr. 22
 — Therese Wtw., Nhm. Schulzeng. 13
 Barthlott Kath. Wtw., Köchin, Hauptstr. 8
 Bartholomae Friedr., Assistent, Gaisberg-
 straÙe 22
 — Georg, Priv., Wolfsbrunnenweg 20
 (C 154)
 — Heinrich, Privatmann, Hauptstr. 2

- Bartholomae J. Fr., C. Bureaudiener Ww., Gaisbergstr. 18
 — Philipp, Priv., Wolfsbrunnenweg 8 (158)
- Bartsch Franziska Fr., Kaiserstr. 43
 — Hugo, Dr. prakt. Arzt, Rohrb. Str. 33
 — Karl, Geh. Rat Witwe, Bienenstr. 6
 Bartscherer Jakob, Tagarb., Krahneng. 4
 Basseremann Alfred Dr., Priv., Kaiserstr. 27
 — Heinr., Dr. Kirchenrat Prof., Direktor des theolog. Seminars, Blumenstr. 2
 Basler Kasimir, Baurat a. D., Landhausstraße 14
 Bastian Oskar, Flaschner, Al. Mantelg. 18
 Bäß Karl Friedrich Ww., Römerstr. 27
 Bäßler Adam, Werkmstr., Bluntzschlstr. 15
 — Ernst, Kleidermacher, Römerstr. 9
 — Ludwig, Kellermeister, Hauptstr. 88
 Batschauer Ludwig, Schreinermeister und Händler, Semmelsg. 5
 — Luise Fr., Handlung, Untere Str. 18
 Batt Christoph, Kunstgärtnerei, Neuenh. Schröderstr. 15
 — Gg., Kunst- und Handelsgärtner, Nhm. Schröderstr. 21
 — Martin, Gärtner Witwe, Nhm. Ladenburger Str. 24
 — Martin jun., Gärtner, Nhm. Hand- schuhsheimer Landstr. 1
- Bayer Minna Ww., Wäscherin, Ziegelg. 5
 Bäßler Theodor, Schlosser, Fahrig. 20
 Bauch Georg, Privatmann, Ob. Neckarstr. 14
 Bauer Ad., Bäckerei u. Mehlablg., Rohrbacher Str. 74
 — Friedr., Expeditionsgeh., Neumarkt 4
 — Friedr., Tagarb., Schlierb. Landstr. 16
 — Fritz, Schlosser, Nhm. Schröderstr. 26
 — Gebrüder, Bauhloßerei u. mechanische Werkstätte, Nhm. Schröderstr. 26
 — Georg, Schlossermstr., Nhm. Schröderstraße 26
 — Georg, Tüncher und Frau: Kleidermacherin, Nhm. Brückenstr. 5
 — Gottlieb, Waschgeschäft, Hauptstr. 177
 — Heinrich, Privatmann, Schiffg. 4
 — Hermann, Güterbegleiter, Speyerer Landstr. 3
 — Hermann, Metzgermeister, Nhm. Ladenburger Str. 21
 — Hermann, Priv., Nhm. Schröderstr. 18
 — Jakob, Kaufmann, Ziegelg. 3
 — Jakob, Schlossermstr., Nhm. Schröderstraße 26
 — J., Kleidermacher, Blöck 62
 — Joh., Priv. Ww., Nhm. Ladenb. Str. 21
 — Joh. Nachf. (Martin Wood), Kolonialwaren, Cigarren, Schießpulver, Feuerwerkskörper, Steing. 11
 — Johann Joseph, Maler und Tünchermeister, Hauptstr. 222
- Bauer Karl, Leineweber Ww., Hptstr. 88
 — Leopold, Buchhandlungsdiener, Hauptstraße 33
 — Lorenz, Landwirt, Brunneng. 22
 — Ludwig, Notar Witwe, Karlsru. 14
 — Marie, Kleider- u. Putzmacherin, Hauptstraße 88
 — Philipp, Landwirt, Nhm. Werberstr. 17
 — Philipp, Hof. Heizer, Römerstr. 19
 — Philipp, Metzgermeister, Blöck 14
 — Rosa, Schwm. Ww., Ob. Neckarstr. 24
 — Rosa, Wärterin in der Frauenklinik, Bößstr. 1
- Bauermeister Herm., Kleiderm., Krämerg. 5
 Bauernfeind Friedr., Büchsenmacher Ww., Zwingerstr. 18
- Baum Anton, Fuhrmann, Dreikönigstr. 6
 — Karl, Tüncher, Bussfemrg. 26
 Baumann Alwin, Hotel und Restaurant zum Adler, Hauptstr. 195 (201)
 — C., Tapezierer, Gr. Mantelg. 18
 — Friedr., C. Schaffner, Unt. Neckarstr. 78
 — Fritz, Werkführer, Schlierb. Landstr. 77
 — Hermann, Schutzmann, Grabeng. 16
 — Karl, Aufseher, Ingrimstr. 7
 — Ludw., Leichenw., Klingenteichstr. 11
 — Michael, Schreiner, Schloßberg 4
 — Peter, Spezerei- u. Lebensmittelhandlg., St. Annag. 5
 — Peter, Weichenwärter, Eisenbahnstr. 8
 — Stephan, Metallarb., Zähringerstr. 22
 — Wilhelm, Buchdrucker, Steing. 18
- Baumbusch Isidor, Kutscher, Pfaffeng. 11
 Baumeister Karoline und Marie, Geschw. Fr., Kleidermacherinnen, Hauptstr. 50
 Baumgärtner Peter, Bäckermstr., Landhausstraße 2b
 — Joseph, Spezereihandlg., Römerstr. 38
 — Wilhelm, Tagarb., Nhm. Lutherstr. 10
 Baumstark Anton Dr., Lehramtspraktikant, Leopoldstr. 38
- Baunach Max, Geschäfts-Agent, Untere Neckarstr. 15
- Baur J. (J. W. Schulz Nachf.), Milch- u. Anstalt, Milch- und Lebensmittelhdlg., Grabeng. 6
- E**mpfehlungsanzeige S. XXXIX
 — Karl, Dr. jur., Großh. Amtmann, Ingrimstraße 38
- Baust Anna Witwe, Hauptstr. 243
 — Katharine Ww., Neckarmüngg. 14
 Bayer Anna Fr., Kleiderm. und Lehrerin der Zuschneidekunst, Unt. Neckarstr. 70
 — Dina, Kleidermacherin, Krämerg. 14
 — Karoline, Pensionärin in der Luise- heilanstalt, Luiseustr. 5
 — Luise Ww., Rentnerin, Rohrb. Str. 43
 — Peter, Postanweisungsbefeller a. D., Untere Neckarstr. 70
 — Wilhelm, Kutscher, Nhm. Bergstr. 10

- Bayerlein Leonhard, Wirt, Obere Neckarstraße 2
- Becker Karl, Aufseher, Neckarmünzg. 6
- Bechtel Joseph, Bildhauer und Spezerei-handlung, Rhm. Lutherstr. 17
- Johann Witwe, Rohrbacher Str. 20
- Karl, Konditor, Bahnhofstr. 13
- Lisette Witwe, Schloßberg 2
- Bechtluft Andr., Korbmacher, Semmelsg. 1, Lager: Ob. Neckarstr. 11d und Lädchen an der Heiliggeistkirche 7
- Joh., Korbmacher, Neug. 19
- Bechtold Wilh., Kohlenhandlung, Obere Neckarstraße 4
- Beck Barbara, Weisnäherin, Hirschstr. 5
- Cäcilie Fräul., Bremeneckg. 5
- Christ., Diener u. Frau: Waschgeschäft, Hauptstr. 8
- Elias, Wagenrevident, Leopoldstr. 46
- Elisabeth Witwe, Spezereiwarenhandlung, Rhm. Rahmng. 7
- Felicitas und Sophie, Geschw. Fräul., Kornmarkt 5
- Friedrich, Atelier für Zahnleidende, Hauptstr. 135
- Empfehlungs-Anzeige S. XV**
- Friedrich, Kleidermacher, Häusserstr. 5
- Friedrich, Posthilfsbote, Schneidmühlstraße 9
- Georg Philipp, Plöck 25
- Gg. (Firma: G. Defaga), Bunsenstr. 18, Geschäft: Hauptstr. 60
- Georg Witwe, Obere Neckarstr. 17
- Joh., Fuhrmann, Am Güterbahnhof 19
- Joh. Friedr., Bahnwart, Eppelheimer Landstr. 13
- Johanna, Konzertjängerin, Leopoldstraße 49
- Karl Wilhelm, Schloßberg 6
- Magdalene Fräul., Gaisbergstr. 22
- Magdal., Wäscherin, Kl. Mantelg. 24
- Michael, Privatmann, Kornmarkt 5
- M. Nachf. Jul. Müller, Cigarren- und Tabakhandlung, Hauptstr. 135
- Peter, Schreinermeister, Untere Neckarstraße 116
- Wilh., Schreinermeister, Untere Neckarstraße 116
- Beckenbach Anton, Zimmermann, Untere Neckarstr. 50
- Jakob, Hof-Führer, Bahnhofstr. 25
- Kath., Hauptlehrer Witw., Rohrbacher Straße 52
- Lisette, Lebensmittelhandlung, Große Mantelg. 26
- Sebastian, Privatmann, Ziegelg. 8
- Sophie, Näherin, Apothekerg. 5
- Becker Adam, Straßenwart, Kaiserstr. 38
- Anna Witwe, Gaisbergstr. 89
- Becker Babette Witwe, Neug. 12
- Babette Ww., Wäscherin, Bergh. Str. 34
- Bernh., Kleidermacher, Apothekerg. 9
- Bernh., Wagenwärter, Kaiserstr. 55
- Emil, Kleidermacher, Apothekerg. 4
- Franz, Privatm., Untere Neckarstr. 18
- Henriette Witwe, Priv., Untere Neckarstraße 18
- Jakob, Dreherei u. Eisenbeinschnitzerei, Hauptstr. 153
- Jakob, Rfm., Rhm. Lutherstr. 33
- Joh., Schreiner, Untere Neckarstr. 13
- Joseph, Civilingenieur, Rohrb. Str. 64
- Jos., G. Schaffner, Neuschulhausstr. 34
- Joseph, Friseur, Hauptstr. 133
- Empfehlungsanzeige S. XXIX**
- Karl, Schieferbedeker, Untere Str. 12
- Lisette Ww., Näherin, Bergh. Str. 34
- Ludwig, Wagnermstr., Bergh. Str. 93, Wohn. bis 1. April: Eppelh. Ldstr. 4
- Luise Fräul., Plöck 29
- Martin, städt. Leichenordner, Grabergasse 5, Eing. Seminarstr. (176)
- Matthias, Zuschneider, Sandg. 8
- Theodor, F. Arb., Kleine Mantelg. 27
- Beckert Karl, Tagarb., Kleine Mantelg. 13
- Beckhüsen Friederike Witwe, Kleiderm., Untere Neckarstr. 74
- Beckmann Joh., Wildpret- und Geflügelhandlung, Neug. 19
- Ludwig, Tagarbeiter, Ejselpfad 1
- Beck Jos., Schmied, Rhm. Ladenb. Str. 19
- Beger Albert Witwe, Priv., Hauptstr. 63
- Karl Friedrich, Priv., Hauptstr. 61
- Richard, Eisenbeinschnitzer, Ob. Neckarstraße 11 c
- Behaghel Hermann, Großh. Baurat, Bergheimer Str. 71
- Behrens J. Nachf. (Znh.: Moritz Marcus), Weißwaren- u. Ausstattungsgechäft, Hauptstr. 107
- Behringer Franz, Buch- und Zeitungsverkäufer, Plöck 49
- Heinrich, Tagarbeiter, Schloßberg 20
- Jos., Buchhdlgs.-Diener, Schloßberg 20
- Jos., Kleidermacher, Klingenthorstr. 6
- Paul, Meggermeister, Rohrb. Str. 49 (232)
- Beider K. W., Oberpedell, U. Fauler Pelz 3
- Beierbach Friedr., G. Arb. Ww., Spisstr. 30
- Friedr. Wilh., Mechaniker, Fahrtg. 15
- Gg. Joh., Pflasterer Witw., Ziegelg. 10
- Jakob, Mechaniker, Plöck 30
- Beierbach & Co., Mechaniker und Elektrotechniker, Werkstätte: Märzg. 10, Geschäftszimmer: Hauptstr. 42
- Johann, Schlosser, Ziegelg. 3
- Joh. Mich., Tagarb., Kl. Gaisbergweg 5
- Johanna Fräul., Näherin, Ziegelg. 3
- Martin, G. Assistent, Rohrb. Str. 73

- Veierbach Wilh., Buchdrucker, Fahrtg. 15
 — Wilh., Hut- u. Mitzengeschäft, Haupt-
 straße 22
 Veierle Heinrich, Lok. Heizer, Ziegelg. 20
 — Phil., Kohlenfuhrmann, Bussfemrg. 22
 Veiersdörfer Leonh., Küfer Witwe, Berg-
 heimer Str. 119
 Veileiter Johannes, G. Schaffner, Land-
 hausstraße 4
 Veiler Christian, Zimmermann, Neuenh.
 Sadg. 2
 — Gg., Schuhmacher Ww., Dreikönigstr. 14
 — Gg. Hermann, Glasmaler, Heidelberger
 Glasmalerei-Anstalt, Sandg. 6
 — Heinrich sen., Glasmaler, Heidelberger
 Glasmalerei-Anstalt, Sandg. 6
 — Joh. Leonh., Baumeister Witwe, Mohr-
 bacher Str. 27
 — Katharine FrL., Mohrbacher Str. 27
 Veiler & Heberle, Baugeschäft (Inh.: Phil.
 Heberle), Bunsenstr. 18 (☞ 140)
 Veimann Jgn., Dreher, Bergh. Str. 114
 Weinbauer Hermann, Kaufmann, Neuenh.
 Schröderstr. 16
 — Hugo, Ingenieur, Nhm. Bergstr. 6
 — Rud., Geschäftsführer, Nhm. Brücken-
 kopfstraße 1
 Weisel C. F., Papier- und Schreibwaren-
 handlung, Hauptstr. 45
 — Ed., Tüncher, Fahrtg. 18
 — Elisab., Obsthändlerin, Neckarstaden 16
 — Frdr. Karl, Obergärtner, Bahnhofstr. 59
 — Joh., Buchhalter, Bergheimer Str. 62
 — Joh., G. Mandorist Ww., St. Annaq. 9
 — Joh., Lok. Führer, Nhm. Ladenb. Str. 20
 — Joh., Tagarbeiter, Schloßberg 4
 — Marie, Händlerin, Apothekerg. 16
 — Peter, Weichennw., N. Güterbahnhof 57
 — Regine Witwe, Gaisbergstr. 18
 Weißel Barb., F. Arb., Schlierb. Landstr. 9
 Weiser Immanuel, Dr. Geh. Rat Professor,
 Sophienstr. 25
 Wellem Christ., Heizer, Hildastr. 1
 Weller Hugo Ww., Nestergeschäft, Zwinger-
 straße 16
 Wellmann Anton, Heizer, Römerstr. 29
 Welz Ludw., Steuerkontrolleur, Blöck 39
 Wendendorff Jul., Priv., Nhm. Bergstr. 40
 Wender Alois, Fabrikant, Wolfsbrunnen-
 weg 18 (☞ 226)
 — Ernst, Bankbuchhalter, Dreikönigstr. 23
 — Ernst Ludw., Zugmltr., Bergh. Str. 52
 — Franz, Briefträger, Hauptstr. 129
 — Franz, Kaufmann, Hauptstr. 121
 — Friedrich, Bierkutscher, Nhm. Rahmen-
 gasse 10
 — Friedr., Geschäftsführer, Nhm. Laden-
 burger Str. 37
 — Jak., G. Bedienst., Neuschulhausstr. 41
 Wender Joh., Grabarbeiten = Unternehmer,
 Nhm. Lutherstr. 11
 — Johanna u. Frieda FrL., Schloßberg 35
 — Karl, Eierhandlung, Nl. Mantelg. 7
 — Karl, F. Arbeiter, Nhm. Ginterg. 8
 — Karl, Wagenwärter, Neuschulhausstr. 31
 — Karl Witwe, Hauptstr. 133, Eingang
 von der Marfallstraße
 — Lina FrL., Mal- u. Zeichenlehrerin, Rad-
 lerstraße 1
 — Ludwig, Postschaffner, Blöck 35
 — Ludwig, Spezerei- und Kolonialwaren-
 handlg., Flaschenbier, N. Neckarstr. 78
 — Max, Kleiderm., Nhm. Brückenkopfstr. 3
 — Ulrich, Kleiderm., Kleine Mantelg. 7
 — W., Major a. D., Nhm. Brückenstr. 10
 Wendinger Gg., Schreiner, Nhm. Schröder-
 straße 18
 Benedetti Peter, Buchhandlungs = Diener,
 Gaisbergstr. 43
 Wencke Elisab. Wtw., Priv., Friedrichstr. 8
 Wenfeld Barker Fr., Direktor d. Neuenh.
 College, Nhm. Mönchhofstr. 10—14
 Bennet S. A., Lehrer am Neuenh. College,
 Nhm. Mönchhofstr. 28
 Bennewig Emil, Schuhm., Dreikönigstr. 4
 v. Bennigen, Sek.-Lieuten., Burgweg 12
 Bentner Jak., Lohnkutscher, Marfallstr. 7
 (☞ 12)
 Benz Christ., Tagarbeiter, Fahrtg. 15
 Benz Christ., Wäscherin, Untere Str. 7
 — Jul., Zimmermann, Ob. Neckarstr. 11c
 — Leonhard, G. Schaffner, Römerstr. 24
 — Ludwig, Lok. Führer, Neug. 4
 — Norb., Tagarbeiter, Semmelsg. 6
 — Peter, Tagarbeiter, Bussfemrg. 7
 — Birmin, Spezereiwarenhandlg., Große
 Mantelg. 14
 — Wilh., Kupferschmied, Bergh. Str. 112
 — Wilh., Tagarb., Nhm. Ladenb. Str. 14
 Berberich A., Amtsdienner a. D., Fischeg. 16
 — Marie Witwe, Näherin, Mittelbadg. 7
 — Reinhard, Wagensw., Nhm. Uferstr. 7
 — T. Witwe, Mohrbacher Str. 45
 Berbig Robert, Maschinist, Hauptstr. 69
 Bercher Wilh., Ratsdiener, Hauptstr. 193
 Berg Georg, Tagarbeiter, Semmelsg. 7
 — Leonhard, Tagarb. Witwe, Steing. 8
 Bergbahn, Bureau, Bergheimer Str. 4
 Bergdoll Friedrich, Fuhrmann, Gaisberg-
 straße 93, Hinterhaus
 Berger Barbara Wtw., Nhm. Ladenburger
 Straße 8
 — G. FrL., Spezialgeschäft für Schokolade,
 Cacao cc., Hauptstr. 6
 — Georg, Kfm., Nhm. Schröderstr. 23
 — Hugo, Hauptlehrer, Kleinschmidtstr. 20
 — Jakob, G. Bremser, Hauptstr. 18
 — Josephine Witwe, Schneidmühlstr. 4
 — Karl, G. Bremser, Römerstr. 70

- Berger Kath. Ww., Monatsfrau, Steing. 10
 — Kath. Ww., Wirtin, Hauptstr. 21
 — L. Ww., Händlerin, Neckarstr. 21
 — Valent., C. Arb., Am Güterbahnhof 15
 — Valentin, Mechaniker, Plöck 35
 Bergmaier Hermann, Maschinist, Fuhrhofweg 2
 — Leo, F. Arbeiter, Plöck 31
 Bergmann Friedrich, Elise und Margarete Geschwister, Neckarminzg. 4
 Berlin Wilhelm, Schreiner, Untere Str. 3
 Berlinghoff Joseph, Lok. Heizer, Speyerer Landstr. 1
 — Theodor, Tagarbeiter, Floring. 1
 Bermann Julie Ww., Mädchenpensionat, Grabeng. 18
 Bernas Lorenz, Hausmeister im physiologischen Institut, Akademiestr. 3
 Bernauer Abraham, Schlosser, Fischerg. 12
 — Karl, Lok. Führer, Brunneng. 24
 Berner Heinrich, Kaufmann, Hauptstr. 30
 — Paul (N. Siedels Nachf.), Tapezierer, Plöck 61
 Berninger Athanasius, Schreiner, Kleine Mantelg. 7
 — Joseph, Schreiner, Dreikönigstr. 3
 — Karl, Priv., Neue Schloßstr. 10
 Bernthsen H. Friedrich, Priv. Ww., Nhm. Bergstr. 14
 v. Bernus Frhr., auf dem Stift Neuburg, an der Ziegelhäuser Landstraße
 Bertou Joh., Wirt zum Prinzen Wilhelm, Nhm. Brückenstr. 26
 Bertich Christ., Metzgermeister und Wirt, Bergheimer Str. 41
 — Mart., Bierkutscher, Alte Bergh. Str. 4
 Berttram Karl, Metzgermstr., Ingrimstr. 7
 Bessinger Karl, Kleidermacher, Lauerstr. 7
 Best Gustav, Dr., Sandg. 8
 Best Anna, Lok. Führer Ww., Bergh. Str. 97
 Betriebswerkstätte des städt. Wasserwerks, Untere Neckarstr. 90
 Bettmann Siegf., Dr. Privatdozent, Assistentenarzt im stad. Krankenh., Vohstr. 2
 Best Georg, Glasermeister, Plöck 18
 — Johann, Hausdiener, Kiffelg. 2
 — Joh., Priv. Ww., Neuenb. Landstr. 50
 — Julie Witwe, Bunsenstr. 14
 — Karl, Postdirektor a. D., Plöck 62
 — Ludwig, Herrenkleidergeschäft u. Tuchhandlung, Grabengasse 2, Wohnung: Grabeng. 6
B Empfehlungsanzeige S. XXIV
 Beuchert Franz, Gepäckträger, Neuenheim Brückenstr. 29
 Beuerle Konrad, Tagarb., Semmelsg. 11
 Beulich Moriz, Schuhmachermstr., Semmelsgasse 10
 Beyer Ernst, Volontärarzt in der Universitäts-Frenklinik, Vohstr. 4
 Bezirksamt Grobsh., Hauptstr. 209
 Bezirkskommando königl., Hauptstr. 216
 Bezler August, F. Schlosser, Ziegelg. 16
 Bezold Karl, Dr. Professor, Nhm. Brückenstraße 39
 Bickel Frz., Lok. Führer, Kl. Speyerer Str. 1
 — Friedrich, Bäckermeister, Plöck 35
 — Heinrich, Dienstmann, Bussenberg 3
 — Mich., Schlosser, Bergheimer Str. 101
 Bicker Ludwig, Amtsdiener a. D., Untere Straße 37
 Biebelheimer Barbara Witwe, Privatn., Römerstr. 33
 Bieber Friedrich, Wagner, Am Güterbahnhof 17
 — Georg, Wagenwärter, Fahrtr. 20
 Biedermann Karl, Kleiderm., Schiffg. 9
 — Zacharias, Kleiderm., Bergh. Str. 63
 Biehl Max, Vorarbeiter, Nhm. Ladenburger Str. 38
 Biehler Emil, Forstmeister, Vorstand der Gr. Bezirksforstei, Rohrbacher Str. 19
 — Friedrich, F. Arbeiter, Apothekeg. 3
 Biehlmaier Kasp., Tagarb., u. Neckarstr. 38
 Bieler Karl, Buchdrucker, Zwingerstr. 19
 Bieller Heinr., Bahnwart, Bahnhofsbaus an der Eppelh. Landstr., Station 40
 — Ludwig, Kleidermacher, Am Güterbahnhof 19, Seitenbau
 Biener Jakob Ph., C. Arb., Schloßberg 4
 — Jos., Kaufmann, Kaiserstr. 54
 Bier Hch. Ww., Schuhgeschäft, Plöck 23
 — Otto (Ja: Müller & Bier), Kaufmann, Hauptstr. 229
 Biermann S., Kaufm. (Ja: Biermann & Rosenbaum), Plöck 83
 Biermann & Rosenbaum, Tuchgroßhandlung, Plöck 73
 Bies Adam, Packer, Neug. 7
 Bihn J. P., Privatm. Ww., Handschuhheimer Hofstr. 51 (Briefporto 10 Pf.)
 Bilabel Hch. Aug., Oberbürgermeister a. D., Hauptstr. 239
 Bild Elisabeth, Rentnerin, Haspelg. 2
 Bilsinger Karoline Witwe, Priv., Landhausstraße 4a
 Biller Gustav, Marqueter, Hauptstr. 22
 — Ferd., Priv., Nhm. Ladenb. Str. 51
 — Wilhelm, Bierbrauer, Römerstr. 7
 Billharz Alb., Ref. Führer, Neuschulhausstraße 31
 Billing C. Fräul., englisch-deutsche Sprachlehrerin, Leopoldstr. 26
 Binder Frz., Gymnasialdirektor a. D., Nhm. Brückenstr. 33
 — Katharine, Obergeringenieur Ww., Hauptstraße 227
 — Luise Fräul., Kleidermacherin, Heug. 4, von 1. April an: Wilhelmstr. 9
 Binding Rud., Referendar, Nablerstr. 1

- Windnagel Wendelin, Wagenwärter, Kleinschmidtstraße 7
- Wingel Gebr., Hut-Großhandlung, Rohrbacher Str. 61
- Julius, Kaufm., Rohrbacher Str. 61
- Winninger Chr., Tagarb., Speyerer Ufer 41
- Winsfeld Elisabeth Witw., Schlierbach 36
- Käthen, Kleidermacherin, Grabeng. 20
- Lisette Witwe, Mittelbadg. 13
- Wirkenmayer Mich., Tüncher, Al. Mantelg. 5
- Urban, Tagarbeiter, Apothelerg. 4
- Wirsstühl F. W. Witwe, Tapeziergeschäft und Möbelmagazine, Hauptstr. 20
- Wischhoferberger G., Bahnw., Schlierbach 110
- Wischhoff Friedr., Steinbruder, Unt. Str. 25
- Konrad, Maschinist, Sandg. 2
- Witsch Adam, Schuhm., Schlierb. Ufer 27
- Andr., Schlosser, Schlierb. Landstr. 15
- Georg, Kleidermacher, Semmelsg. 7
- Leonh., F. Schuhm., Schlierb. Ufer 41
- Mich., F. Arb., Schlierb. Landstr. 29
- Samuel, Schuhm., Schlierb. Landstr. 27
- Wittenz Lorenz, Schuhm., Semmelsg. 9
- Witter Jakob, Lok. Heizer, Hildastr. 1
- Wittler Karl, Univers.-Tanzlehrer Witwe, Hauptstr. 167
- Empfehlungsanzeige S. XXXIV**
- Witz Martin, Kutscher, Nhm. Bergstr. 19
- Wizel Adam, Wagner, Plöck 29
- Ad. jun., Schreiner, Plöck 29
- Jakob, F. Arbeiter, Gaisbergstr. 91
- Wizinger Karl, Bäckerei u. Weinwirtschaft z. König von Portugal, Hauptstr. 171
- Wlad Jak., Kutscher, Schlierb. Landstr. 29
- Wlatsch Friedr., Bäckerm., Bergh. Str. 75
- Wlant Joseph, Fabrikant, Römerstr. 31
- Jos., Wabe- u. Bierkühlapparatefabrik, Alleestraße (alte Schwezinger Straße) (Plöck 26)
- Empfehlungsanzeige S. XXV**
- Wlantart Amalie u. Christine, Geschw. Fr., Hauptstr. 114
- Wlasse Emil, Stationsmeister, Bahnhofstr. 2
- Wlatt Elise Witwe, Plöck 56a
- Wlattenzeier Leonhard, Diener, Klingenthorstraße 10
- Ludwig, Diener, Hirschstr. 1
- Wlaz Georg, Schlosser, St. Annag. 5
- J. David, Mineralienkomptoir, Kurzer Buckel 3
- Karl, Schreinerstr. Witw., Burgweg 9
- Valentin, F. Arb., Am Güterbahnhof 19
- Wlaum Therese, Fründnerin, Plöck 6
- Wleibimhaus Jos., Oberamtman Witwe, Hauptstr. 106, Eingang Theaterstraße
- Wleich Eugenie Frau, Nhm. Uferstr. 4
- Wleicher Rosa, Köchin, Seminarstr. 2
- Wleiker Kasimir, Tagarb., Nhm. Bergstr. 17
- Wlesch Herm., G. Arb., Neuschulhausstr. 35
- Wleker Peter, Schuhmachermstr., Schlierbacher Landstr. 9
- Wlößer Wilh., Seizer, Eppelh. Landstr. 10
- Wlos Edwin, Mediziner, Rohrb. Str. 108
- Wilhelm, Zugmeister, Landhausstr. 7
- Wlum Ernst, Gefängnisaufseher, Oberer Fauler Pelz 1
- Karl, penf. Hauptlehrer, Karpfeng. 10
- Nikol., Handelsm., Ob. Neckarstr. 11 c
- Wilhelm, Dr. Privatm., Theaterstr. 10
- Wlumberg Isidor, Metzgerei u. Wurstlerei, Haspelg. 1
- von Blumenstein Ernst, Hauptm., Kaiserstraße 31
- Wlunischli Emma Fr., Gaisbergstr. 16
- Wob Luise, Lehrschwester in der Luiseheilanstalt, Luiseustr. 5
- Woch Hch., Steinbauer Witw., Ingrimstr. 6
- Karl Aug., Musikdirektor Witwe, geb. Frein v. Gagern, Nhm. Schröderstr. 1
- Wock Betty Witw., Priv., Unt. Neckarstr. 28
- Hermann, Konditorei, Rohrb. Str. 2, Eingang: Bergheimer Straße
- Herm., Konditor Witw., Bergh. Str. 15
- Luise Witwe, Bahnhofstr. 9
- Wodant F. W., Priv., Neuenh. Landstr. 36
- Wodenheimer Benno, Herrenkleiderfabrik, Hauptstr. 78
- Wodenstein Max Dr., Chemiker, Bismarckstraße 19
- Wodin Ernst, Schuhmachermstr., Unt. Str. 14
- Wöbel Joh., Kleiderm., Plöck 89
- Wöckh Friederike Witwe, Karlstr. 12
- Wöckle Konrad, Kleidermacher, Fahrtg. 10
- von Wöckmann Frida Fr., Sophienstr. 9
- Karoline Witwe, Sophienstr. 9
- Wögler Gg., Lackierer, Schneidmühlstr. 6
- Wöhl Jos., Schuhmachermstr., Nhm. Uferstraße 7
- Wöhler Ludw., Bierkutscher Eppelh. Ufer 16
- Peter, Dienstmann, Bussmerg. 13
- Phil., Weichenw., Am Güterbahnhof 57
- Theodor, Gendarm, Hauptstr. 221
- Wöhm Elise, Monatsfrau, Dreikönigstr. 17
- Friedrich, Handelsmann, Semmelsg. 3
- Friedr., Versicherungsinpektor u. Frau: Hebamme, Schlierbach 60
- Heinrich, Magazinier, Schiffg. 9
- Jakob, Schuhwarenlager, Ziegelg. 25
- Karl, Braumeister, Ziegelg. 24
- Karl Dr., Theaterstr. 9
- Karl G., Kfm., Neuenh. Landstr. 58
- Michael, Landwirt, Schlierbach 65
- Philipp, Tüncher, Krahneng. 9
- Wöhmick Adolf, Lok.-Führer, Al. Mantelgasse 3
- Richard, Werkmeister, Rohrb. Str. 20
- Wöhrer Karl, Schutzmann, Nhm. Labenburger Str. 36

- Böhringer Mathilde Witwe, Rentnerin, Gaisbergstr. 26
 — Richard, Lok.-Führer, Bergstr. 30
 Bölig Heinrich, Schreinermeister und Frau: Spezereiwarengeschäft, Schiffgasse 4, Werkstätte: Bussenberg. 14
 Bönning Franz, Kupferschmied, Kaiserstr. 42
 Bös Lina, Monatsfrau, Hauptstr. 6
 Bösch Emil, Bierbr. Wtw., Schloßberg 39
 Böier Vitus, Tagarbeiter, Sandg. 7
 Bohl Käthe Fr., Bergheimer Str. 23
 Bohler A. Wtw., Schirmgeschäft, Hptstr. 8
 Bohlinger Otto, Buchbinderei und Schreibwarenhdlg. (vorm. G. Klöpfer), Untere Straße 25
Empfehlungsanzeige S. XXXV
 Bohn Emil Joseph, Heizer, Hildastr. 1
 — Heinrich, Reisender, Marktplatz 3
 — Viktor, Wirt, Haspelg. 4
 Bohne Phil., Tüncher, Schlierb. Landstr. 17
 Bohner Jak. Jos., Tagarb., Schlierbacher Landstr. 32
 Bohrman H., Privatmann und Stadtrat, Theaterstr. 9
 — Heinrich, C. Assistent, Landhausstr. 4
 Boie Christoph, C. Bremser, Römerstr. 25
 — Elise Fr., Untere Str. 24
 — Jakobine Witwe, Obere Neckarstr. 15
 — Martin, Dienstmann, Apothekeerg. 3
 Bohlig Kaspar, Tonnenhofarb., u. Neckarstr. 13
 Boll Hermann, Gerichtsvollzieher, Rhm. Brückenstr. 3
 Bollad Jakob, Tagarbeiter, Hauptstr. 177
 Bolldorf Jakob, C. Arbeiter, Apothekeerg. 8
 Boller A. Joseph, Buchhalter, Burgweg 4
 — Franz, Waschgeschäft, Schlierbach 100
 Bollerer Adam, Metzgermeister und Gastwirt zum Pfälzer Hof, Hauptstr. 127
 (227)
 Bommer Gg., Fischer, Schlierb. Ldstr. 97
 — Karl Hermann, Fischer, Schlierbach 89
 — Wilh., Fischer, Schlierb. Landstr. 92
 Bommerstheim Martin, Pferdebahnkontrollleur, Kaiserstr. 56
 Bommert Martin, Wagentw., Römerstr. 30
 Bontemps Ch., Postschaffner, Bergheimer Straße 73
 Boos Karl, Buchhalter, Karlstr. 1
 — Ludwig, Wagenwärter, Neuschulhausstraße 25
 Boos Friedrich, Landwirt, Fahrtg. 3
 — Gust., Herren-Badeanstalts-Inhaber, Untere Neckarstr. 66
 — Sch., Landwirt, Rohrbacher Str. 64
 — Wilh., Litzfabrikant, Bergstr. 101
 Bopp Anton, Tüncher, Marktplatz 4
 — C. Frau, Kleiderm., Hauptstr. 151
 — Johann, Kleidermacher, Ingrimstr. 10
 — Johann, Küfer, Neuschulhausstr. 35
 — Johann, Tüncher, Am Güterbahnhof 17
 Bopp Karl, Fuhrmann, Römerstr. 29
 — Karl, Kleidermacher, Leopoldstr. 36
 Boppe Aug., Fuhrmann, Rhm. Rahmeng. 10
 Boppel Heinrich, Bildhauer, Rohrbacher Straße 81, Hinterhaus
 — Lorenz, Photograph, Plöck 64a
 — Ludwig, Bildhauer, Landhausstr. 5
 — Seb., Schuhmachermstr., Gr. Mantelgasse 15
 Bordolo Karl, Gastwirt z. Deutschen Haus, Augustinererg. 5
 Bornmuth Marie, Tagarbeiterin, Ziegelg. 12
 Bornemann Wilhelm, Dr. Landgerichtsdirektor a. D., Bunjenstr. 11a
 Bornträger August, Dr. Prof., Märzg. 6
 Borzer Karl, Gärtner, Rhm. Bergstr. 20
 Bossert Fr., Schuhm. Wtw., Hauptstr. 109
 — Georg, Tünchermeister, St. Annag. 9
 — Jean, C. Assistent, Gaisbergstr. 79
 — Johann, Schuhmachermeister, Obere Neckarstr. 11a
 — Martin, F. Schlosser, Ob. Neckarstr. 15
 — Phil., Schuhmachermstr., Bergstr. 24
 Bößler Adolf, Bremser, Rhm. Rahmeng. 10
 Botanischer Garten (Groß. Universität), Bergheimer Str. 58
 Botanisches Institut (Groß. Universität), Bergheimer Str. 1
 Both Valentin, Prof., Rohrbacher Str. 14
 Bock Franz, Lok.-Führer, Kaiserstr. 54
 — Matthias, Metzger, Hirschg. 3
 Bockheimer Adolf, Landwirt, Wolfsbrunnenweg 2
 Bräuer Johs., Architekt, Neug. 12a
 Bräunig Jos., Wagenwärter, Plöck 16
 Bräuninger Frdr., Hotelkutscher u. Frau: Hebamme, Ingrimstr. 4
 Brahner Peter, Nachtwächter, Bergheimer Straße 101
 Brand Adolf, Viehhändler, Schiffg. 8
 — Emilie Witwe, Priv., Untere Str. 37
 — Georg, Metzger, Neckarmünzg. 14
 — Heinrich, Lok.-Führer a. D., Neuenheim Schröderstr. 7
 — Philipp Witwe, Lauerstr. 16
 Brandner Anton, Bierbrauer, Bergheimer Straße 119
 — Karl, pens. Lok.-Führer, Plöck 37
 — Wilhelm, Gärtner, Fuhrhofweg 10
 Brandt Elisabeth Fr., Malerin, Neuenheim Rahmeng. 20
 — Emma Fr., Rhm. Rahmeng. 20
 — Luise Fr., Plöck 60
 — Samuel, Dr. Professor, Bahnhofstr. 7
 Bratusja Joseph, Müller, Karlstr. 9
 Brauch Gg., Glaserstr., Dreikönigstr. 16
 — Georg, Heizer, Brunneng. 10
 — Georg, Schreiner, Ziegelg. 13
 — Hellm., Kaufmann, Hauptstr. 172
 — Joseph, C. Arb., Ziegelg. 20, Hinterhaus

- Brauch Karl, Kaufm., Neue Schloßstr. 2
 — Val., Buchhdlgs.-Diener, Ingrimstr. 8
 Brauer Ad., Spinmeister, Kaiserstr. 53
 — Rudolf, Dr. prakt. Arzt, Privatdozent für innere Medizin, Gaisbergstr. 2
 — Rudolf, Flaschenbiergeschäft u. Wein-
 kleinverkauf, Ziegelg. 14
 Braun Adam, Kaufmann, Hauptstr. 90
 — Anna Fr., Nhm. Ladenburger Str. 20
 — Anna Marie Witwe, Wäscherin, Drei-
 königstraße 17
 — August, Vaurat a. D., Kohrb. Str. 76
 — Aug., F. Schreiner, Bergheimer Str. 99
 — Aug., Zeichner, Nhm. Ladenb. Str. 20
 — Bernh., Schlosser, N. Güterbahnhof 19,
 Seitenbau
 — Franz, Kleidermacher, Pfaffeng. 8
 — Franz, Maurer, Semmelsg. 5
 — Fr. Jak., G. Arb. Ww., Speyerer Land-
 straße 41
 — Heinrich, Reallehrer an der Höheren
 Mädchenschule, Schloßberg 17
 — Hermann, Dr. prakt. Arzt, Hptstr. 35
 — Jakob, Lok. Heizer, Kl. Speyerer Str. 1
 — Johs., Kammerdiener, Burgweg 5
 — Julius, Heizer, Nhm. Bergstr. 20
 — Jul., Lok. Führer Wtw., Burgweg 5
 — Karl, Pförtner, Krämerg. 10
 — Karl, Schlossermstr. Wtw., Pfaffeng. 4
 — Kath. Fr., Hauptlehrerin, Pfaffeng. 4
 — Luise und Lina Fr., Vorsteherinnen
 einer Pflgeichule für Töchter, Haupt-
 straße 242 (Verghaus)
 — Margarete Witwe, Sandg. 8
 — Paul, Stationsmeister, Bahnhofstr. 2
 — Pauline Witwe, Priv., Hauptstr. 26
 — Peter, Tapezierer, Bussfemerg. 10
 — Susanne, Reallehrer Ww., Hptstr. 237
 — Wilhelm, Schlosser, Römerstr. 7
 Braune Wilhelm, Dr. Prof., Direktor des
 germ.-roman. Seminars, Gaisberg-
 straße 87, Sprechstunde 3—4
 Braus Babette Ww., Schlierb. Landstr. 38
 Brecht Franz, Schuhmachermeister, Buss-
 mergasse 15
 — Gust., Pfarrer a. D., Neuschulhausstr. 14
 — Johann, Dienstmann, Gelspfaß 1
 — Johanna Fr., Näherin, Zwingerstr. 7
 — Julie Witwe, Handlung in Möbeln,
 Betten, Weißzeug, Mittelbadg. 16
 — Karl, Feldhüter Wtw., Dreikönigstr. 20
 Brechtel Kath. Wtw., Priv., Leopoldstr. 25
 — Konrad, G. Arb., Speyerer Landstr. 41
 Brechter Adolf, Schuhwarenlager, Hptstr. 85
 Siehe Empfehlungsanzeige!
 Bregel Eugen, Kolonial- u. Spezereiwaren-
 handlung, Bergheimer Str. 79
 Brehm Alois, Korpsdiener, Bremeneckg. 3
 — J., Kaufmann, Bergheimer Str. 22
 — Rosa, Postmeister Ww., Bergh. Str. 57
 Breinlinger Karl, Gelehrer, Märzg. 20
 Breitenöther Chr. (Fr. W. Jäger Nachf.),
 Herrenkleidergeschäft nach Maß und
 Tuchhandlung, Nhm. Brückenstr. 13
 Breitenstein Gg., Maschinist, Nhm. Ufer-
 straße 30
 — Philipp, G. Arbeiter, Nhm. Uferstr. 14
 Breitmaier Joh., Kleiderm., Apothekeg. 3
 Breitwieser Gg. u. Stephan, Fabrikanten
 (Fa: Erste Heidelberger Möbelfabrik,
 Gebr. Breitwieser), Schloßberg 2
 Empfehlungsanzeige S. XIX
 — Wilhelm, Fabrikant, Gaisbergstr. 23
 — Wilhelm, Privatmann, Schloßberg 2
 Brell Georg, Flaschnermeister, Gas- und
 Wasserleitungseinrichter, Sandg. 3
 Brendel Babette Witwe, Mittelbadg. 14
 Brender Anselm, Bürstenm., Römerstr. 5
 — Vinus, Hauptlehrer, Blöck 64
 Brenneis Karl, Polizeiaktuar, Hptstr. 229
 Brenner Christine Fr., Gelspfaß 2
 — Gg., Maurermstr. Wtw., Kaiserstr. 7
 — Gg., G. Assistent a. D., Bahnhofstr. 27
 — Hieronymus, Priv., Kleinschmidtstr. 42
 — J. G. sen. Nachf. (G. Maquet), Patent-
 Fülllofenfabrik, Gppelh. Bfstr. 17. 19
 — Jos., Buchhdlgs.-Diener, Kl. Mantelg. 14
 — Wilhelm, Maurermeister, Kaiserstr. 5
 Brenz Andreas, Schuhm., Brunneng. 4
 — Karl, Herrndiener, Obere Neckarstr. 4
 Brenzinger Ferd., Polizei-Sergeant, Nhm.
 Ladenburger Str. 33
 Brettel Karl, Gastwirt zur Restauration
 Stichting, Ketteng. 25
 Breger Gg., Schiffer, Schlierb. Landstr. 43
 — Margarete, Monatsfrau, Hauptstr. 6
 Breuer G., Spezerei- und Lebensmittel-
 handlung, Nhm. Ladenburger Str. 18
 — Joseph, Löffelfabrikant, Ob. Neckarstr. 12
 — Karl, Kfm., Nhm. Ladenburger Str. 18
 Breuner Friedrich, Lehrer, Grabeng. 20
 Breunig Anton, Tagarbeiter, Ob. Fauler
 Pelz 6
 — Georg, Schlosser, Lauerstr. 16
 — Julie Fr., Lehrerin, St. Annag. 3
 Breyer Luise, Kinderpflegerin an d. Klein-
 kinderanstalt, Kanäleig. 1
 Brian Ottav, Dr. pr. Arzt, Friedrichstr. 3
 Brill Theodor, Civil- und Militärkleider-
 maker, Ketteng. 11
 Bristowe A. G., Lehrer am Neuenheim
 College, Nhm. Mönchhofstr. 28
 Britsch Paul, Dr. Witwe, Kornmarkt 5
 Brockmann G. J., Heidelberger Fischhalle,
 Hauptstr. 64. 66, Wohn.: Ziegelg. 25
 Brod August, Kleidermacher, Halpelg. 4
 — Peter, Kleidermacher, Halpelg. 4
 Brodmann Karl Th., Schuhmann, Neckar-
 staden 18
 Bröckelmann Auguste Fr., Sophienstr. 5

- Brückelmann Ellen Fr., Neuenh. Bdstr. 50
 — Julius R., Kaufmann, Gaisbergstr. 89
 Brötter Alois, Schreinermeister, Neuschulhausstraße 9
 Broger Joseph, Färbermeister und Nestergeschäft, Untere Str. 31
 Brogle Thekla Witwe, Waschfrau, Obere Neckarstr. 19
 Bronner Helene, Apotheker Witwe, Bergheimer Str. 56
 Broßmann Elise Fr., Nhm. Werderstr. 9
 Brucker Philipp, Lokführer, Hauptstr. 8
 — Sus. Fr., Näherin, Leopoldstr. 46
 Bruder Franz, Optiker und Mechaniker, Hauptstr. 28, Mohn: Ingrimstr. 8
 Brückel Florentin, Tüncher, Untere Str. 20
 Brückmann M. Frau, Pensionat, Neuenh. Lutherstr. 69 (Villa Viktoria)
 Brühl Jul. Wilh., Dr. Univ.-Prof., Rohrbacher Str. 54 (Chemisches Institut: Brunneng. 14)
 Bruhn Christ., Kutscher, Römerstr. 78. 80
 Brumm Laura, Priv., Hauptstr. 121
 Brummer Franz Witwe, Tagarb., Kleine Mantelg. 19
 — Ottilie Fr., Plöck 79
 Brunn J., Weinhändler, Bergh. Str. 35
 — J., Weinhandlung (Inhaber: Brunn & Sicking), Bergh. Str. 35 (☞ 164)
 ☞ Empfehlungsanzeige S. IV
 Brunner Ad., Weinhandlg., Sophienstr. 23
 — Herm., Universitätskassenoberbuchhalter, Nhm. Brückenstr. 41
 — Jakob, Handelsmann, Untere Str. 27, Eingang Pfaffengasse und Lädchen an der Heiliggeistkirche 21
 — Jakob Witwe, Brunneng. 20
 — Karl, Buchdrucker, Marktplatz 2
 — Konrad, Bäcker Witwe, Zwingenstr. 18
 — Leopold, Anwaltssekretär und Frau: Kleidermacherin und Koubertennäherin, Ziegelg. 2
 — Ph., Priv., Gaisbergstr. 14
 Brust Friedr., Lok. Heizer, Kaiserstr. 62
 Bub Johann, Friseur, Ingrimstr. 15
 Bub-Oberfeld Franz, Zimmermeister (Fa: S. Oberfeld), Semmelsg. 9
 Bueb Nik., Oberbetriebs-Inspektor a. D., Steigerweg 29
 Buch Eduard, Pfarrer und Dekan a. D., Friedrichstr. 13
 — Leopold, Wagenw., Nhm. Lutherstr. 31
 — Ludwig, Wagenwärter, Kaiserstr. 55
 — Theodor, Lehrer, Steing. 2
 — Wilhelm, G. Schaffner, Römerstr. 28
 Buchenau Friedr. Wtw., Spezereihandlg., Eppelheimer Landstr. 6
 Bucher Joseph, Fabrikant, Landhausstr. 5, Großhandlung in Käse, Del und Produkten, Speyerer Landstr. 35
 Bucherer C., Großh. Notar, Hauptstr. 87
 Buchert P., G. Schaffner, Römerstr. 28
 Buchheim Friedr. Wilhelm, Buchdruckereibesitzer und Verleger des Heidelberger Anzeigers, Krämerg. 1 (☞ 33)
 Buchmann L., Lehrer am Neuenh. College, Nhm. Mönchhoffstr. 28
 Buchwald Andr. Wtw., Untere Str. 16
 Buckel Joh., P. Schaffner, U. Neckarstr. 78
 — Karl, Lactierermeister, Plöck 18
 Buderus M. Witwe, Bremeneckg. 5
 Büche Adolf, Zahlmeister Wtw., Ingrimstraße 32
 Büchel Rosa Fräul., Klavierlehrerin, Seegartenstr. 4
 Buecher August Dr., vereid. Chemiker, Sachverständiger und Vorstand des städt. chem. Laboratoriums, Inhaber des chem. techn. Instituts, Rittmeister a. D., Nhm. Ladenb. Str. 22, von 1. April an: Neuenh. Brückenstr. 32 (Sprechstunde von 1/2 2-1/2 Uhr)
 Büchler B., Spezereihandlg., Bergheimer Str. 35
 — Eduard, Lokführer, Bergh. Str. 35
 — Franz, Lokführer, Bahnhofstr. 35
 — Jakob, Schuhmacher, Puffemerg. 1
 — Michael, Gärtner, Bergheimer Str. 29
 — Ph. Aug., Hauptlehrer, Bahnhofstr. 29, an Sonn- und Feiertagen u. während der Ferien: Bierhelder Hof
 — Sus., Weißnäherin, Plöck 71
 Büchner Peter, Wertmeister, Untere Str. 8
 Bühl Wilh., Schreinermeister, Hauptstr. 21, Werkstätte: St. Annag. 7
 Bühler Alois, Bierbrauer, Alte Bergheimer Straße 6
 — Emil, Fabrikant, Sophienstr. 23
 — G., Professor Witwe, Wilhelmstr. 7
 — Gottfried, Schreiner, Schloßberg 25
 — Jakob, Maschinist, Bergh. Str. 153
 — Katharine Fr., Priv., Luitzenstr. 5
 — Ludw., Friseur u. Heilgehilfe, Ziegelgasse 21
 — Martin, G. Arbeiter, Floring. 6
 — Wilh., Weichenv., Am Güterbahnhof 55
 Bührlé Balthasar, Bahnmeister-Anwärter, Ringstr. 15
 Bührlen Louis, Ingenieur, Nhm. Brückenstraße 32
 Bülow Oskar, Dr. Geh. Rat Prof., Gaisbergstraße 81
 Bürck Karoline, Dr. Ww., Priv., Leopoldstraße 16
 Bürger-Kasino, Marfallstr. 6
 Bürgermeister Gabr., Maurer, Ob. Neckarstraße 15
 — Johann, Schreiner, Schloßberg 4
 — Robert, Schlosser, Burgweg 5
 Bürgermeisteramt I, Marktplatz 10
 — II, Marktplatz 9, Eingang Hirschstraße
 Bürgin Jakob, Friseur, Krämerg. 12

- Birkel C. Fr., Reisender, Kl. Mantelg. 4
 Birkle Albert, Kfm. (Fa: Wilh. Birkle)
 Hauptstr. 116
 — Wilhelm, Kolonialwaren- und Delika-
 tessenhdlg., Hauptstr. 116 (Gang 3)
 Birkle Friedr., Schuhmacher, Neug. 19
 Bütschli Otto, Dr. Geh. Hofrat Prof., Di-
 rektor des zoolog. Instituts, Bismarck-
 straße 13
 Buhl Hch., Dr. Professor, Hauptstr. 234
 — Viktor, C. Bediensteter, Nhm. Ladenb.
 Straße 33
 Buhlmann Joseph, Privatlehrer, Neuenhm.
 Ladenburger Str. 78
 — Hch., Spezereiwarenhdlg., Rohrbacher
 Straße 49
 Buhmann Herm., Oberkellner, Landhaus-
 straße 7
 Bujard Marie Witwe, Hauptstr. 126
 v. Bulmerincq Aug., Geh. Rat Bw., Kai-
 serstraße 23 (Villa Niga)
 Bumann Karol., Monatsfrau, Hptstr. 162
 Bummer Martin, Kleiderm., Hauptstr. 162
 Bund Anton, Heizer, Eppelh. Landstr. 4
 — Gustav, Beneficiat, Hauptstr. 22
 Bundschu Joseph, Reisender, Ziegelg. 20
 Bundschuh Oskar, Kassier bei der Ober-
 rheinischen Bank, Dreikönigstr. 9
 — Pauline Fräul., Dreikönigstr. 9
 Bunge Karl Jos., Dienstmann, Gelspsfad 1
 Bunsen Robert Wilh., Dr. Wirkl. Geh. Rat
 Professor, Excellenz, Bunsenstr. 12
 Burckhardt Hch., Kohlen- und Brennholz-
 hdlg., Nhm. Rahmeng. 3 u. Laden-
 burger Str. 4
 — H. Chr., Schuhmachermeister, Plöck 35
 — Johann, Tagarbeiter, Untere Str. 13
 — Ludwig, Fremdenführer, Krämerg. 7
 — Martin, Möbelfabrik, Ingrimstraße 8,
 Fabrik in Ziegelhausen
 — Matthias, Weber, Neuenh. Landstr. 72
 — Phil., Kohlenhändler, Nhm. Rahmeng. 3
 Burger Leopold, F. Schlosser, Hauptstr. 30
 — Wilh., Schuhmachermeister, Brunnen-
 gasse 18
 Burgweger Friedrich, Uhrmacher, Graben-
 gasse 2, Geschäft: Hauptstr. 116
 — Geschw. Fräul., Kleiderm., Oberbadg. 8
 — J., Konditorei u. Café, Rohrb. Str. 31
 — Philipp, Uhrmacher, Grabeng. 2, am
 Ludwigsplatz
 Burhenn Karl, C. Arb., Nhm. Schulzeng. 8
 Burkard Ad., Farb-, Material- u. Kolonial-
 warengeschäft, Nhm. Brückenstr. 23
 — Heinrich, Direktor, Ingrimstr. 38
 — Matthias, Orgelbaumeister, Landhaus-
 straße 3
 Burkardt Jos., Bäckermeister, Marktplatz 8
 Burkart Nat., Schreinermeister, Leyerg. 6,
 Werkstätte: Obere Neckarstr. 11 d
 Burkart Joh., Postpackmeister, Bergheimer
 Straße 41
 — Nikolaus, Nationelle Schuhmacherei,
 Karpfeng. 8
 Burkhardt Christ., Schlossermeister, Nhm.
 Ladenburger Str. 55
 — Georg, Buchhandlungsdiener, Plöck 34
 — Mich., C. Arb., Nhm. Ladenb. Str. 37
 — Peter, C. Arb., Nhm. Ladenb. Str. 37
 Burre Joseph, Heizer, Apothekeg. 9
 — Joseph, Maurer Bw., Kurzer Buckel 9
 — Peter Witwe, Dreikönigstr. 18
 — Sebast., Blumenhändler, Nhm. Luther-
 straße 34
 Bury Melany Fräul., Institutsinhaberin,
 Nhm. Mönchhofstr. 13
 Busch Barbara Bw., Speyerer Landstr. 1
 — Elise Fräul., Kleiderm., Ob. Neckarstr. 6
 — Elise Witwe, Ziegelg. 1
 — Friedrich, Kutischer, Bahnhofstr. 31
 — Gg., Baumstr. u. Stadtrat, Bienenstr. 4
 — Georg II., Landwirt, Bahnhofstr. 11
 — Georg, Schreiner, Schlierb. Landstr. 7
 — Heiner, Witwe, Krauschneiderin, Obere
 Neckarstr. 6
 — Jean, Kunst- u. Handelsgärtner, Berg-
 heimer Str. 40
 — Karl, Kunst- u. Handelsgärtnerei, Nhm.
 Lutherstr. 49
 — Karl, Landwirt, Bahnhofstr. 31
 — K. F. Bw., Wäscherin, Ob. Neckarstr. 17
 — Leonhard, Privatm., Gaisbergstr. 62
 — Matth., Schlosser, Obere Neckarstr. 10
 — Minna, Kinderpflegerin in der Klein-
 kinderanstalt, Kanzleig. 1
 — Peter, Schuhmacherstr., Landhsstr. 8
 — Thom., Sattler u. Tapezierer, Lager in
 Möbel- u. Meisartikeln, Landhausstr. 5
 — Wilhelm, Gärtner Bw., Untere Str. 13
 Bussmer Adolf, Schreinermeister, Plöck 33
 — Emil, Gürtler, Untere Str. 18
 Bussinger Anale Witw., Näherin, Kaiser-
 straße 51
 — Peter, Schlosser, Hauptstr. 61
 v. Buttler-Ziegenberg Wilhelm, Freiherr,
 Hauptmann z. D., Rittergutsbesitzer,
 Sophienstr. 7
 Buttmi August, C. Assistent, Kaiserstr. 34
 Bug Babette, Büglerin, Plöck 30
 — Friederike, Kleidermacherin, Plöck 30
 — Konrad, Mechaniker, Plöck 30
 Bugert Emil, Vicefeldwebel, Seminarstr. 2
 Bug Anna Witw., Nhm. Bergstr. 11

C

- Cämmerer Elise Bw., Pension Cämmerer,
 Naderstr. 1
 Cahn Betty Fräul., Hauptstr. 167
 — Geschwister, Hauptstr. 167

- Ganiffa, Oberin der Niederbronner Schwef-
stern, Burgweg 1
- Canton Martin, Pförner, Krämerg. 9
- Cantor Moritz, Dr. Hofrat Prof., Gais-
bergstraße 15
- v. Carben Walb., Uhrmacher, Mohrbacher
Straße 52, Geschäft: Hauptstr. 6
- Carbonell Charl. Witwe, Priv., Neuenhm.
Schröderstr. 15
- Carlebach Ernst, Buchhändler und Anti-
quar, Hauptstr. 136
- Carnier Geschw., Priv., Gaisbergstr. 35
- Caro Gg. Dr., Lehramtspraktikant an der
Höheren Mädchenschule, Kaiserstr. 9
- Carstairs Mathilde Witwe, Niedstr. 3
- Caspari Otto, Dr. weil. Prof. a. d. Uni-
versität, Leopoldstr. 31
- Castorph Alex., Schreiner Witw., Ingrim-
straße 7
- Witwe, Ziegelg. 12
- Castrilius Georg, Zimmermann u. Frau:
Stellenvermittlung, Bauamtsg. 6
- Catty A. B. (M. A.), Direktor des Heidel-
berg College, Neuenheimer Landstr. 24
- Cauer Rud. Dr., Assistent in der Universi-
täts-Augenlinik, Bergheimer Str. 20
- Cerff Johs., Wagenwärtergeh., Am Güter-
bahnhof 17
- Challenor W. B. Dr., Lehrer am Neuen-
heim College, Rhm. Ladend. Str. 18
- v. Chelius Franz, Dr. Hofrat Prof., prakt.
Arzt, Hauptstr. 97
- Chemisches Laboratorium (Gr. Universität),
Akademiestr. 5
- Chisholm Rob., Priv., Rhm. Hofstr. 8
- v. Chrismar Leopold, Oberjägerinspektor
a. D., Obere Neckarstr. 11b
- Christ Anton, Hofgerichtsdirektor Witwe,
Neuenheimer Landstr. 6
- Heinrich, Schlossermeister, Fahrtg. 18
- Joh., Aktuar, Kleiner Gaisbergweg 1
- Karl, Privatmann, Neuenh. Landstr. 6
- Marie, Wäscherin, Apothekeg. 12
- Phil. Witwe, Plöck 16
- Wilh., Schirmfabrikant (L. Engelmann
Nachf.), Optstr. 110, Wohn.: Schiffg. 6
- Christmann A. F., Damen- und Kinder-
mäntel-Fabrik, Hauptstr. 146
- Elisabeth, Rentnerin, Gr. Mantelg. 22
- Elisabeth Witw., Näherin, Unt. Str. 10
- Georg, Landwirt, Rhm. Rahmng. 17
- Jakob, Landwirt, Rhm. Lutherstr. 2
- Susanne, Wäschfrau, Unt. Neckarstr. 70
- Christoph Peter, Tagarb., Rhm. Hinterg. 8
- Christophel Karl, Schuhmachermstr., Große
Mantelg. 16
- Claes Heinrich, Privatm., Hauptstr. 229
- Classen Andreas, Wirt zum Bremeneck,
von 1. April an auch „Zum Stadt-
garten“, Bremeneckg. 1
- Classen Anton, Maler, Gaisbergstr. 79
- Clor Emil, Privatm., Rhm. Schröderstr. 15
- Clormann Emma Witwe, Ingrimstr. 38
- Franz, Buchdrucker, Schlierb. Ldstr. 43
- Gg. Anton, Maurer, Apothekeg. 10
- Georg Anton, Sattler und Tapezierer,
Plöck 39
- Georg Anton, Steinfeger Witw., Schlier-
bacher Landstr. 104
- Georg, Tagarbeiter, Kurzer Buckel 11
- Gottfr., Telegraphenbote, Leopoldstr. 42
- Sch., Verwalter a. D., Bahnhofstr. 33
- Joh. Ad., Tagarbeiter, Schlierbach 68
- Johann Gg., Schiffer, Schlierbach 105
- Joh. Jak., Priv. Witw., Zwingerstr. 11
- Lijette Witwe, Plöck 35
- Mich. jun. I., Waldhüter, Schlierbach 97
- Peter, F. Schlosser, Schlierbach 88
- Peter, Schiffer, Schlierb. Landstr. 37
- Philipp, Tagarbeiter, Schlierbach 103
- Susanne Witwe, Schlierbach 69a
- Wilh., Schreinerstr., Schneidmühlg. 4
- Wilhelmine, Näherin, Krämerg. 3
- Cohnheim Otto Dr., Assist. am physiolog.
Institut, Akademiestr. 3
- Collish Karl, Hof. Geizer, Kaiserstr. 63
- Conrad Emma Fr., Kleidermacherin, Un-
tere Neckarstr. 60
- Joh. Witwe, Untere Neckarstr. 60
- Conrau Helge Steen, Ingenieur und Be-
triebsleiter in der Fuchs'schen Wagen-
fabrik, Neuschulhausstr. 11
- Corbaz Fr., Koch, Krämerg. 5
- Cordes Aug. C., Priv., Häuferstr. 20
- Coy Peter, Spengler, Gaisbergstr. 93
- Cramer Eduard, Dr. Professor, Neuenhm.
Bergstr. 5
- Creditbank Rheinische, Filiale, Hauptstr. 97
(~~1~~ 2)
- Creuzinger Paul, Oberstlieutenant a. D.,
Ziegelhäuser Landstr. 50
- Cron Johanna Witw., Priv., Hauptstr. 29
- Julius, Telegraphenleitungs- Revisor,
Kleinschmidtstr. 24
- Karl, Gärtner, Rhm. Ladend. Str. 24
- Cropp Friederike u. Luise Fr., Oberbadg. 3
- Cuno Karoline Fr., Näherin, Ziegelg. 21
- Cunz Alexander, Banquier Witw., Plöck 81
- Pauline, Dr. Witwe, Hauptstraße 235,
Seitenbau links
- Wilhelm, Banquier, Plöck 77
- Wilh. & Cie., Bankgeschäft, Plöck 75
(~~1~~ 48)
- Curtaz Otto, techn. Assistent, Bergheimer
Straße 87b
- Curtius Theob., Dr. Geh. Nat. Professor,
Direktor d. Chem. Universitäts-Labo-
ratoriums, Plöck 55
- Gzerny B., Dr. Geh. Nat. Prof., Direktor
der chirurgischen Klinik, Sophienstr. 1

D

- Dabitsch Max, Gärtner, Schlierb. Landstraße 21a
- Daede C. F., Rentner u. Stadtrat, Mühlstraße 10
- K. F., Chemiker und Fabrikant, Gaswerkstraße 1
- Daede & Cie. (Zuh: K. F. Daede), Lack- und Firnis-Fabrik, Gaswerkstraße 1 (151)
- Dächner Gust., Mehl- und Lebensmittelhandlung, Heug. 2
- Dais Phil., Weichenw., Eisenbahnstr. 8
- Dallmus Katharine Witwe, Monatsfrau, Bluntschlistr. 5
- Dambacher Edm., Dr. leitend. Arzt im Kurhaus Bellevue, Wolfsbrunnenweg 1
- Damm Hch., Wirt zum Schwarzen Schiff, Neuenheimer Landstr. 5
- Johanna Witwe, Block 30
- Joh., Gerichtsrat Bw., Rohrb. Str. 69
- Oskar, C. Assistent, Rohrbacher Str. 69
- Dammerl Bernh., Bremser, Reuschulhausstraße 31
- Thomas, Bremser, Römerstr. 22
- Dampfägemühle (Gedr. Gamber), Alte Bergheimer Str. 9
- Dampfwaschanstalt, Erste Heidelb., Kunstfärberei u. chem. Waschanstalt, Hirschstraße 13, Laden: Hauptstr. 26
- Dannbader Otto, Schwimmlehrer u. Frau: Stellenvermittlerin, Ingrimstr. 13
- Daub Emil, Wagenwärter, Kaiserstr. 49
- G., Kassenschrank- u. Eisschrankfabrik, Ketteng. 19
- Empfehlungsanzeige S. XIV**
- Georg, Schlosser, Fahrtg. 11
- J., Schlosser, Große Mantelg. 7
- J. Balthasar, städt. Holzmesser, Dreikönigstraße 24
- Joh. Martin, Hafner, Römerstr. 7
- Karl, Schreinermeister, Hauptstr. 25
- Ludwig, Schreiner und Eisschrankgeschäft, Haspelg. 6
- Phil., Landwirt Bw., Bergh. Str. 121
- Daubald Friedr., Kürschnermstr., Pfaffengasse 2
- Dauth Bertha Fräul., Kleiderm., Block 59
- Wilhelm, Messgermeister, Hauptstr. 19 (203)
- Debes Charl., Apotheker Bw., Rohrbacher Straße 48
- Debus Joh. Valent., Metalldreher, Bergheimer Str. 90
- Dedent Friedrich, Backer, Brunneng. 24
- Kath., Spezereiwarenhandlg., Schlierbacher Landstr. 13
- Deck Joh., Schuhmacher, Al. Mantelg. 18
- Decker Adolf, Kaufmann, Block 51
- Decker Georg, Kutscher Witwe, Speyerer Landstr. 1
- Georg, Tapezierer u. Polsterer, Hauptstraße 6, Werkstätte: Hauptstr. 64. 66
- Jakob, Maurer, Burgweg 8
- Jos., Schlosser Witwe, Dreikönigstr. 17
- Lenchen Witwe, Semmelsg. 16
- Deetken Amalie Frau, Priv., u. Neckarstr. 30
- Degenhart Anton, Stellenvermittlungsgeschäft, Apothekerg. 5
- Frz. Anton, Lüncher, u. Neckarstr. 58
- Julius, Flaschner, Leyerg. 3
- Wilhelm, Uhrmacher, Block 36
- Dehoff Aug., Agenturgeschäft, Unt. Str. 31
- Deicke C., Kolonialwarenhandlung, Rhm. Brückenstr. 27
- Deierling Friedr., Schreinermeister, Dreikönigstraße 13
- Deininger Jak., Zimmermann, Bussengasse 1
- Deisler Wilh., Näherin, Rhm. Brückentopfstraße 19
- Deißmann G. Adolf, Lic. theol., Prof. an der Universität, Rhm. Brückenstr. 10
- Defanei katholische, Ingrimstr. 2
- Delffs Sophie Fräul., Rhm. Ladenb. Str. 2
- Dell Wilh., Kleiderm., Hauptstr. 54
- Dembacher Ernst, Waschggeschäft, Landhausstraße 6
- Demme Ferdin., C. Assistent, Karpfeng. 6
- Fr. Karl, Musiklehrer Bw., Unt. Str. 15
- Dend Matthias, Tagarb., Neuenh. Landstraße 72
- Dencke Johanna Fräul., Rohrbacher Str. 57
- Dengel Joseph, Mehl-, Landesprodukten- und Sämereihandlung, Hauptstr. 55
- Empfehl.-Anzeige S. XXXVIII**
- Dengler Peter, Lok. Heizer, Kaiserstr. 49
- Denkinger Karl, Schlosser, Rhm. Schröderstraße 32
- Dennemann C., Dr. Witwe, Zwingerstr. 4
- Denner Heinr., Bierbrauereibesitzer, Bergheimer Str. 85
- Dens J. M., Schuhmachermstr., Märzg. 8, Werkstätte: Hauptstr. 34
- Deppe Aug., Dr. Priv. Bw., Schlierbach 88
- Deppig Nikolaus, Maurer, Ingrimstr. 14
- Deppisch Karl, Kaufm., Gaisbergstr. 18
- Karl, Privatmann, Bauamtsg. 9
- Derndinger Gertrud Fräul., Lehrerin an der Frauenarbeitschule, Hauptstr. 89
- Derr Franz, Oberschaffner, Ringstr. 15
- Dejaga C., Mechan. Werkstätte und Lager chem. Apparate (Zuh. Alfred Rodrian und Georg Beck), Hauptstr. 60
- B., Privatmann Witwe, Hauptstr. 60
- Deit Jakob, Maurer, Apothekerg. 1
- Deubel Karl, Res. Führer, u. Neckarstr. 54
- Matth., Wagenw. Bw., u. Neckarstr. 54

- Deubert Philipp, Schlosser, Hauptstr. 222
 Deussing Therese, Staatsanwalt Witwe, Römerstr. 68
 Deutsch Babette Fr., Friedrichstr. 8
 Dewald Adolf, Schiffer, Schlierbach 57
 — Anton, Schiffer, Schlierbach 47
 — Christine Fr., Floring. 6
 — Franz, Schiffer, Schlierbach 47
 — Gg., Tagarbeiter, Schlierbacher Landstraße 5
 — Gg., Tagarbeiter, Schlierbacher Landstraße 19
 — Karl, Tagarb., Nhm. Nahmeng. 9
 — Wilh., Tagarb., Nhm. Sackg. 8
 Dewerth Emil, Privatm., Hauptstr. 128
 Diaconissen i. Krankenschwestern
 Diaconissenverein, Krankenpflege in und außer dem Hause, Plöck 45. 47
 Dieß Adam, Metzgermeister, Fischmarkt 6
 Dieckert Brim., Kleiderm., Hauptstr. 225
 Diebach Emilie, Fräulein, Plöck 6
 — Karol. Wtw., Waschfrau, Bussfemerg. 9
 Diebold Ambros., Lokführer, Ringstr. 17
 — Joseph, Lokführer, Kaiserstr. 49
 — Jos., Korbb. Wurst- und Fleischwarengeschäft, Untere Str. 26
 Diefenbacher Heinrich, Friseur und Frau: Friseur, Heumarkt 4
 Dieffenbacher C., Kfm., Kurzer Buckel 3a
 — Reinh., Univ.-Buchbinder und Schreibwarenhandlung, Hauptstr. 61
 Empfehlungsanzeige S. XVIII
 Diegel Karl, Schreinerstr., u. Neckarstr. 46
 Diehl Christ., Tagarb., Schlierbach 61
 — Georg, Ingenieur, Kaiserstr. 58
 — Sch., Schuhmachermstr., Optstr. 64. 66
 — Jos., Stiefmeister, Kl. Gaisbergweg 5
 — Ludwig A., Häuseragent, Hauptstr. 35
 Diehm Gustav, Aktuar, Hauptstr. 222
 Diemer Adam, Cigarren- u. Tabakgeschäft und Frau: Kleiderm., Neckarstädten 19
 — Franz Heinrich, Mittelbadg. 13, Eingang Zwingerstr. 15^{1/2}
 — Julius, Privatm., Klingenteichstr. 18
 Dieringer Peter, Tüncher, Marfallstr. 11
 Diesam Frieda, Weisnäherin, Optstr. 184
 Diesbach Jak., Lok. Heizer, Neuschulhausstraße 33
 — Joh., Tüncher, Apothekerg. 14
 — Marie Frau, Ziegela. 7
 Dieck Ed., Kaufmann, Gaisbergstr. 13
 Dieter Christ., Zimmermann, Schlierbach 18
 Dieterle Christian, Bäckermeister, Plöck 7
 — Karl, Postamentier, Schiffg. 6
 Dietrich Andr., Tagarb., Schlierb. Landstraße 43
 — Georg, Pferdebahnschaffner, Mohrbacher Straße 23, Hinterhaus
 — Gg. J., Zahntechniker, Hauptstr. 48
 — Heinrich, Lok. Heizer, Klingenteichstr. 16
 Dietrich Joh., Predigtamtstand., Lehrer am Heidelberg College, Nhm. Landstr. 16
 — Jakob, Postassistent, Nhm. Brückenstr. 20
 — Jos., Amtssaktuar, Nhm. Luthertstr. 41
 — Karl, Metzger, Fischerg. 9
 — Karl, Privatmann Witwe, Schloßberg 4
 — Peter, Kleidermacher, Kl. Mantelg. 25
 — W., Stationsassistent, Bergh. Str. 114
 Dietsche Luise Fr., Kesterei, Friedrichstraße 6
 Dieß Adam, Zeugschmied, Oberer Fauler Pelz 12
 — Anna und Helene Fr., Gasthaus zur Hirschgasse, Nhm. Hirschg. 3
 — Franz, Ausläufer, Schneidmühlstr. 4
 — Friederike Witwe, Obere Neckarstr. 8
 — Fritz, vorm. J. C. Schirmer, Buchbinderei u. Schreibwarenhandlg., Hauptstraße 149
 — Georg, Kfm., Kaiserstr. 41 (Gesp. 156), Geschäft: Mannheim L. 2. 11 (Gesp. 416)
 — Hermann, Lokführer Witwe, Untere Straße 27
 — Jakob, Wagner, Kaiserstr. 58
 — Joseph, Anatomiediener, Brunneng. 1
 — Joseph II., Diener im mineralog. Institut, Neug. 13
 — Karl, Seifensieder Wtw., Hauptstr. 82
 — Martin, Bäckerstr. Wtw., Hauptstr. 59
 — Therese Fr., Kleiderm., Bahnhofstr. 5
 — Wilhelm, Diener im anatom. Institut, Brunneng. 12
 — Wilhelm, Tagarbeiter, Römerstr. 29
 Dießich A., Musiklehrer, Hauptstr. 35
 — C., Schuhgeschäft, Steing. 16
 — Hermann, Kaufmann, Steing. 16
 Dieß Peter, Grobhh. Notar, Hauptstr. 118
 Dilg Franz Witwe, Priv., Plöck 73
 — Friedrich, Privatmann und Stadtrat, Marktplatz 5
 — Jakob, Dr. prakt. Arzt, Plöck 73
 Dill Fridolin, Privatm., Leopoldstr. 28
 Dilling J., Händler, Hauptstr. 176, Eingang Floringasse, Wohn.: Plöck 19
 — Johann, G. Arbeiter, Plöck 19
 Dillmann Marie, Tagarb., Untere Str. 9
 — Margarete Witwe, Neuenheimer Landstraße 7
 Dimmel Frz., Drehermstr., Fuhrhofweg 6
 Dimmler Fritz, Buchhalter, Handichshheimer Landstr. 51 (Briefporto 10 Pf.)
 Dimpfel Therese Witwe, Wäscherei und Büglerei, Hauptstr. 28
 Dingeldein Adam, Schuhm., Kaiserstr. 42
 — Friedrich, Stadtrechner, Klingenteichstraße 20
 Dinges Peter, Wirt zum Weinberg ob der Bruck, Ziegelhäuser Landstr. 34
 Dinkel Jos., Werkführer, Schlierbach 36
 Dinkelbach Karl, Schreiner, Leyerg. 3

- Dinkelbein Karl, Galerie-Auffeher, Burgweg 8
- Dippel Fritz, Kaufm., Bergheimer Str. 14
- Joh., Glasermeister, Nhm. Lutherstr. 41
- Dippel & Co., Chem.-technisches Laboratorium, Hirschstr. 13
- Dischinger Friederike Fräul., Bahnhofstr. 25
- Ditteney Joh., Heizer, Bahnhofstr. 61
- Karl, Bäckermeister u. Stadtrat, Bergheimer Str. 21
- Peter, G. Arbeiter, Bahnhofstr. 61
- Dittes Karl, Bäckerm., Unt. Neckarstr. 96
- Dittler Robert P., Kaufm., Leopoldstr. 11
- Dittrich Andreas, Zimmermann u. Frau: Eierhändlerin, Römerstr. 23
- Libby Witwe, Kohrbacher Str. 68
- Max, Dr. phil. Privatdozent, Kohrbacher Straße 68, Chem. u. bakteriolog. Laboratorium, Brunneng. 14
- Max, Versicherungs-Agentur, Bergheimer Str. 28
- Dobler Babette Fräul., Kleidermacherin, Zwingerstr. 6
- Wilhelm, Bauführer, Kräheng. 11
- Döhner Jos., Kutscher, Nhm. Ladenb. Str. 5
- Otto, Schlosskassier, im Schloßhof
- Döhring Julius, Kunstgärtner, Schlierbacher Landstr. 85
- Döpfner Aug., Hauptlehrer, Gaisbergstr. 22, von 1. April an: Landhausstr. 4 a
- Dörfer Wih., Heizer, Neuschulhausstr. 38
- Dörffel Julius, Friseur, Plöck 56
- Dörflinger Fr. vorm. Karl Miltner, Niederlage von Erzeugnissen d. naturgemäßen Lebens- u. Heilweise (System Kneipp), Hauptstr. 99
- Joseph, Sieb- u. Drahtflechtere, Dreifönigstraße 5
- Dörkes J., Gymnasiallehrer Witw., Nhm. Uferstr. 48
- Dörner Albr., Schreinermeister, Fischerg. 4
- Babette Witwe, Busfrau, Hauptstr. 28
- Barbara Fräul., Nhm. Mönchhoffstr. 1
- Gertrud Witw., Tagarb., Kurzer Buckel 1
- Jos., Maurermeister, Ww., Zwingerstr. 4
- Karl, Maurer, Schlierbach 107
- Dörr Babette, Büglerin, Apothekerg. 16
- Emil, Metzger, Bussenberg. 1
- Gustav, Unterlehrer, Grabeng. 20
- Joh., Buch- und Steindruckerei (vorm. D. Herbst) u. Lieferant von Kautschukstempeln, Hauptstr. 6, Hinterhaus
- Johann, Tagarbeiter, Römerstr. 29
- Wilhelm, Priv., Kaiserstr. 11
- Dörjam Ad., Ref. Führer, Kaiserstr. 55
- Andr., Gärtnerei, Nhm. Ladenb. Str. 53
- Gg., Landwirt, Cigarren- und Tabakgeschäft, Nhm. Brückenstr. 7
- Leonhard, Sparkassibuchhalter, Bergheimer Str. 54
- Dörjam Peter, Bureaudiener, Am Güterbahnhof 19
- Peter, Kleiderm., Gr. Mantelg. 22
- Valentin, Glaser, Untere Neckarstr. 58
- Dörjshlag Marie Witw., Nhm. Bergstr. 5
- Dörzapf Anton, Tagarb., Ingrimstr. 10
- Dörzenbach Jos., Schuhmacher, Bussenberggasse 16
- Doldt Ad., Bauführer, Römerstr. 33
- Dolewski Frz., G. Beamter, Nhm. Brückenstraße 4
- Doll Hellmuth, Kolonialwarenhandlung, Plöck 19
- Herm., Metzger u. Wirt, Mohrb. Str. 37
- Karl, Bahnwart, Eppelh. Landstr. 13
- Philipp, Tagarbeiter, Plöck 49
- Dolland P., Verwalter im Frauenarmenhaus, Plöck 6
- von Domaszewski Alfred, Dr. Professor, Leopoldstr. 35
- Domnick Albert, Musiker, Zwingerstr. 9
- Dorner Jos., Weinhandlung u. Weinwirtschaft, Römerstr. 15 a
- Dorschel Karl, Apotheker, Hauptstr. 162
- Dory Gg., Wagenführer, Schlierb. Landstraße 33
- Dosch Anna Witwe, Krämerg. 7
- Peter Witwe, Leherg. 4
- Dossenheimer Porphyriwerk, Gebr. Leserenz, Geschäftszimmer: Seegartenstr. 2
- Dostmann Ernst, Musiklehrer, Vertreter d. N. Bad. Landesztg., Mittelbadg. 10
- Dotter Ant., Korb- u. Stuhlflechter, Fahrtgasse 14, Werkstätte: Plöck 12
- Franz, Heizer, Alte Bergheimer Str. 6
- Drach Sophie Fräul., Vorsteherin im Landfriedrichen Bürgerlust, Kaiserstr. 9
- Drauz Ernst, Buchbinder (Fa. J. Drauz), Nhm. Brückenstr. 31, Werkstätte: Ziegelgasse 22, Hinterhaus
- Dreher Bruno, G. Müller, Nhm. Brückentopffstraße 5
- Dreuttel Elise Fräul., Bunsenstr. 16
- Julie Fräul., Kaiserstr. 1
- Dreves Paul (Firma: Kolligs & Dreves), Modewaren- und Konfektionsgeschäft, Hauptstr. 73, Wohnung: Karpieng. 10
- Dreyer Karl, penl. Ober-Telegr.-Assistent, Bergheimer Str. 61
- Klara Fräul., Telegr.-Geh., Bergb. Str. 61
- Dröll Friedr., Fabrikchirurg, Instrumente, Bergheimer Str. 15 (Hauptstr. 135)
-  Empfehlungsanzeige S. XII
- Drogerie Fritz Werner, Inh. Phil. Werner, Drogen, Chemikalien, techn. Artikel, Hauptstr. 76 (Hauptstr. 200)
- Drollinger Dorothea, Privatmann Witwe, Leopoldstr. 41
- Drücke Karl, Telegr.-Assistent, Neuenheim Uferstr. 10

Dubois (Holz) Friedrich, Schuhmacher, Dreikönigstr. 15
 Duden Frig, Kunstmaler Witwe, Nhm. Schröderstr. 6
 Dührenheimer Louis, Kfm., Optstr. 113 a
 Dührenheimer & Ledermann, Manufakturwarenhandlung, Hauptstr. 120
 Düll Johann, Fuhrmann, Fuhrhofweg 10
 Dünkes Luise Witv., Priv., Zwingerstr. 7
 Dünkel Konrad, Direktor der Heidelberger Volksbank, Hauptstr. 113
 Düring Friedr., Flaschner, Nhm. Brückenkopfstraße 3
 — Karl, Kleidermacher, Brunneng. 2
 Dürr Adolf, Armenrats-Sekretär, Hauptstraße 207
 — Joseph, Maschinist, Märgg. 8
 — Marie Fr., Hauptstr. 207
 — Sophie, Hauptlehrer Witwe, Klingenthorstraße 16
 Dürre W. Fr. Witwe, Märgg. 12
 — Emma, Kleidermacherin, Hauptstr. 80
 — Friedrich, Tagarb., Fahrig. 22
 — Sebastian, Buchhalter, Neuenhm. Bergstraße 22
 Düsterbehn Frig Dr., Chemiker, Bunsenstraße 17
 — Therese Witwe, Bunsenstr. 17
 Du Bois Karl Fr., C. Assistent, Häufferstr. 1
 Duffing F., Privatmann, Kaiserstr. 17
 — Karl, Postdirektor a. D., Sophienstr. 15
 Duffner Verthold, Brot- und Feinbäckerei, Blöck 95
 v. Duhn Friedr. Karl, Dr. Prof., Direktor des archäol. Instituts, Sophienstr. 9
 Du Moulin Eckart H. Graf, Dr. Professor, Mohrbacher Str. 31
 Duns Barbara Witwe, Leopoldstr. 54
 Dunserville Lionel, Lieutenant-General, Nhm. Ladenburger Str. 63
 Duprée Henriette Witv., Nhm. Lutherstr. 25
 v. Dusch Ferdin., Frhr., Geh. Rat Witwe, Bunsenstr. 8
 Dyk Emil, Kaufmann, Karlstr. 9
 Dyroff Heinrich, Kutscher, Bahnhofstr. 31

E

Ebbecke Emil Frz., Kutscher, Krahneng. 4
 — Leopold, Registrator, Blöck 8
 Ebel Emil, Kellner u. Inspektor d. Volksversicherung Viktoria, Ziegels. 1
 — Ernst, Kutscher, Hauptstr. 83
 — Martin, Kleiderm., Dreikönigstr. 9
 Eber Barbara Witv., Kleine Mantelg. 3
 — Ferdinand, Sattler, Dreikönigstr. 18
 — Heinrich, Direktor der Heidelb. Aktienbrauerei, Bergheimer Str. 91
 Eberenz Ferdinand, Lok. Führer, Neuschulhausstraße 7

Eberhardt Chr., Schreinermeister Witwe, Hauptstr. 58
 — Fr., Postschaffner, Bahnhofstr. 1
 — Jean, Flaschnermeister, Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft, Lager in Lampen, Küchen- und Haushaltungs-Geräten, Hauptstr. 65
 — Joseph, Privatmann, Dreikönigstr. 10
 — Lisette, Strickerin, Floring. 3
 — Susanne Fr., Dreikönigstr. 10
 Eberle Anna Witwe, Kleiderm., Ingrimstraße 32
 — Friedr., Glasermstr. Ww., Brunneng. 16
 — Jakob, Kaufmann, Bahnhofstr. 35
 — Jakob, Zahnarzt, Dreikönigstr. 3
 — Katharine Witwe, Lauerstr. 10
 — Leonh. Witv., Am Güterbahnhof 15
 Eberlein Phil. Witv., Mehl- und Kernwarenhandlung, Ingrimstr. 22
 Eberlin Elise, Pfarrer Witv., Nhm. Bergstraße 5
 Eberoldt Chr., Herrenkleider-Geschäft, Kömerstr. 20
 Ebert Charlotte Frau, Landhausstr. 2a
 — Elise, Büglerin, Kornmarkt 2
 — Friedr., Architekt (Firma: Henkenhaf & Ebert, Baugeschäft), Kurzer Buckel 7
 — Karl, Kleiderm. Ww., Mittelbadg. 13, Eingang Zwingerstr. 15^{1/2}
 — Karl, Schuhmachermeister, Sandg. 2
 — Karl Oskar, Kleiderm., Dreikönigstr. 3
 — Oskar, Kleidermacher, Neug. 12
 — Wilh. Karl, Kleiderm., Zwingerstr. 15^{1/2}
 — Wilhelm, Schuhmacher, Lauerstr. 12
 Ebinger Adolf, Kutscher, Neuenhm. Ladenburger Str. 7
 — Adolf, Tagarb., Untere Neckarstr. 68
 — Franz, Tagarbeiter, Semmelsg. 11
 — Phil., Fuhrknecht, Blöck 43
 Ebner Barnabas Witwe, Kl. Mantelg. 24
 — Georg, Schlosser, Kleine Mantelg. 5
 — Georg, Schreiner, Untere Neckarstr. 80
 — Hermann, Steindrucker, Semmelsg. 12
 — Karl, Hilfswerkschreiber, Blumtschlistraße 15
 — Ludwig Witwe, Ingrimstr. 15
 — Martin, Privatm. Witwe, Krämerg. 6
 Eck Adam, Stuhlmacher, Krahneng. 7
 — Gust. G., Buchhalter, Kaiserstr. 48
 — J., Schmiedmeister Witv., Nhm. Bergstraße 17
 — Karl, C. Assistent, Nhm. Lutherstr. 28
 — L., Lieutenant Witwe, Bahnhofstr. 3
 — Phil., Kanzlei-Assistent, Nhm. Bergstraße 17, von 1. April an: Neuenhm. Brückenstr. 20
 — Philipp, Schuhmachermeister, Neuenh. Keplerstr. 9
 Eckart Leopoldine Fr., Kleidermacherin, Lauerstr. 11

- Eckenfels J. B., Schreinermeister Witwe, Hauptstr. 13
- Ecker Engelbert, Kellner, Neckarmünzg. 8
- Eckert Albert Witwe, Handschuh-Geschäft, Hauptstr. 102, Wohnung: Schiffg. 4
- Empfehlungsanzeige S. XV
- Babette Fräul., Schiffg. 4
- Friedrich, Fuhrunternehmer, Schneidmühlg. 7
- Gg., C. Assistent, Neuschulhausstr. 9
- Herm., Gewerbelehrer, Nhm. Lutherstraße 15
- Ludwig, Posamentierwaren = Fabrik, Hauptstr. 41
- Wilh., Schuhmachermstr., Pfaffeng. 5
- Eckstein Joh. Fr., Schlosser, Am Güterbahnhof 15
- Edel Andr., Kammacher, Untere Str. 27, Eingang Pfaffengasse
- Emil (Pa: Martin Keiher), Zimmermeister u. Holzhändler, Brunneng. 8
- Gg., Architekt, Nhm. Brückenstr. 6
- Heinrich, Friseur, Bergheimer St. 35
- Ludwig, C. Schaffner, Bergh. Str. 17
- Edelmaier Joh., Bahnbedienteter, Nhm. Brückenstr. 9
- Edelmann Georg, Schuhmann, Neuschulhausstr. 35
- Gg. Hch., Tüncher, Bussfemerg. 11
- Ludwig, Lebensmittelhandlung, Untere Neckarstr. 13 und Wirtschaft z. Neckarthal, Untere Neckarstr. 15
- Peter, Schreiner, Bussfemerg. 5
- Wilh., Hausmeister, Klingenteichstr. 8
- Edelschild Ferdin., Eisenhandlung, Hauptstraße 69 (40)
- Eder Elise, Maschinenfrickerei, Woll- und Kurzwaren-Handlung, Nhm. Ladenburger Str. 12
- Georg, Fischer, Nhm. Uferstr. 5
- Jakob, Fischer, Nhm. Ladenb. Str. 51
- Ederle Gg., Tagarbeiter, Dreikönigstr. 15
- Eder Peter, Schuhmachermeister, Fischmarkt 7, Eingang Steingasse
- Effner Paul, Glasermeister, Bussfemerg. 26
- Ege J. Ph. Friedr., Gr. Polizeikommissär, Ingrimstr. 38, Eing. Zwingerstraße
- Egenolff P., Dr. Prof., Schlierb. Landstraße 95
- Egle Herm., Flaschenbier- u. Lebensmittelhandlung, Fahrtg. 13
- Egner Adam, Schuhmachermeister, Dreikönigstr. 3
- Joh., Gärtner, Nhm. Ladenb. Str. 78
- Egts J. M. Fräul., Gaisbergstr. 101
- Ehbrecht Kath. Witw., Nhm. Brückenstr. 11
- Ehhalt Hch., Bäckermeister, Nhm. Schulzengasse 6
- Ehlgöb Karl Witw., Spezereihdlg., Hauptstraße 33
- Ehleiter Joh. Gg., Stallmeister, Neuschulhausstraße 33
- Ehmann Joh., Gärtner, Bussfemerg. 12
- Joh., Gymnas.-Diener, u. Neckarstr. 16
- Karl, Polsterer und Tapezierer, Untere Straße 27, Eingang Pfaffengasse
- Martin, Buchdrucker, Biegelg. 11
- Peter, Schuhmacher, Ob. Neckarstr. 15
- Ehredt K., Schlosser, Gaisbergstr. 13
- Ehrenreich Ferdin., kgl. bayr. Oberstlieutenant a. D., Römerstr. 52 (229)
- Ehrensberger H., Registrator, Spistr. 143
- Ehret Anna Fräul., Priv., Unt. Neckarstr. 82
- August, Professor an d. Oberrealschule, Oberer Fauler Pelz 14
- Gg., Kleidermacher, Hauptstr. 143
- Johann Mich., Wagner, Römerstr. 5
- Marie, Tagarb., Semmelsg. 16
- Peter Witwe, Näherin, Fischerg. 5
- Ehrhardt Peter, Tagarb., Kl. Mantelg. 23
- Chrismann Gustav, Dr. Privatdozent, Hauptstr. 246
- Ehrle Jos., Materialverw., Kohrb. Str. 6
- Ehrlenbach J. Beda, Postschaffner, Gaisbergstraße 99
- Karl, Heizer, Kaiserstr. 52
- Ehrmann Friedr., Bierbr., Ingrimstr. 7
- Friedrich, Postsekretär, Leopoldstr. 58
- Gottl., Bäckermeister, Nhm. Bergstr. 8
- Heinrich, Privatmann, Hauptstr. 91
- Karl, Baumeister Witwe, Schiffg. 4
- Karl, Privatmann, Hauptstr. 156
- Luise Fräul., Blöck 56
- Otto, Stadtbaumstr., Neuenh. Bdstr. 68
- Salomon, Priv. Kinder, Theaterstr. 14
- Eichholz Emil, Tüncher, Blumenstr. 3
- Eichhorn Hermann, Kaffee- und Friseurgeschäft, Märzg. 20, Eingang Blöck
- Eichler Adolf, C. Schaffner, Neug. 12a
- Emmy Witwe, Privatinn, Ziegelhäuser Landstr. 24
- Helene Witwe, Schneidmühlstr. 6
- Eichmann Michael, Steinhauer, Gr. Mantelgasse 21
- Eichstädt Friedr., Eisenbahn- u. Bergbau-techniker, bis 1. April: Nhm. Brückenstraße 20
- v. Eichthal Luise Fräul., Bismarckstr. 5
- Eick Emil, Musiker, Steing. 14
- Eiermann Ant., Tagarb., Ob. Neckarstr. 17
- August, Posthilfsbote, Gaspelg. 14
- Fr., Bäcker, Nhm. Ladenburger Str. 38
- Hch., Kfm., Nhm. Ladenburger Str. 34
- Jos., Schuhmachermstr., St. Annag. 11
- Käthen Fräul., Priv., Klingenteichstr. 5
- Ludw., Spezereiwarenhandlung, Bergheimer Str. 93
- Philipp, Schuhmann, Kaiserstr. 63
- Eisler Gosw., Tonnenhofarb., Römerstr. 29
- Joh., Tonnenhofarb., Fuhrhofsweg 12

- Gimer Gustav, Posthilfsbote, Krämerg. 16
 — Jos., Handlungsgärtner, Schlierb. Ldstr. 4
 — Regine Fräul., Rentnerin, Schloßberg 6
 Einhart W. Witwe, Klingenteichstr. 5
 Einwächter Adolf, Univ.-Sekretär Witwe,
 Oberer Fauler Pelz 6
 Eirich Jos., Architekt u. Bezirksbaukontrol-
 leur, Bahnhofstr. 3
 Eisele Jakobine Witwe, Ringstr. 13
 — W., Direktor der städt. Gas- u. Wasser-
 werke, von 1. April an: Gaswerkstr. 8
 Eitemann Christian Witw., Gastwirtschaft
 zum Weinberg, Hirschstr. 1
 — Max, Mitinhaber d. Firma Leon Weil,
 Hopfenhändler, Hauptstr. 42
 Eisingrein Frz., Händler, Nhm. Schulzen-
 gasse 16
 Eisenhardt L., Zimmermann, Kl. Mantel-
 gasse 18
 Eisenhauer Leonh., Gärtner, Schlierbacher
 Landstr. 16
 Eisenhut Katharine Ww., Münzgäßchen 1
 Eisenhuth Marie Fräul., Schlierbach 103 a
 Eisenlohr Adam, Dr. Witwe, Karlstr. 2
 — August, Dr. Univ.-Professor, Neuen-
 heimer Landstr. 12
 — Friedrich, Dr. Prof. u. Stadtrat, Gais-
 bergstraße 51
 Eisenmann Karl, Besitzer des Hotel Prinz
 Karl, Hauptstr. 206 (143) 22
 Eisenmenger Elise Fräul., Unt. Neckarstr. 18
 — Ferdinand, Dr. Witwe, Plöck 48
 — Mina Fräul., Hauptstr. 65
 Eisenring Friedrich, Postassistent, Klein-
 schmidtstraße 7
 Eisenraut Theod., Musiker, Kl. Mantelg. 8
 Eisinger Jakob, Gastwirt zur Gold. Rose,
 Hauptstr. 2a
 — Philipp, Friseur, Hauptstr. 201
 Eisler Konrad, Tagarb., Nhm. Ladenbur-
 ger Straße 8
 Eissenlöffel Ludw., Dr. Stadtvikar, Fried-
 richstraße 13
 Eisenhardt August, Privatmann, Wolfs-
 brunnenweg 12
 Eizner Hch., Straßenwart, Römerstr. 15 a
 Eitner Friedrich, Direktor der städt. Gas-
 und Wasserwerke, Gaswerkstr. 8, von
 1. April an: Nhm. Weberstr. 1
 Eble Klemens, Bahnmeister, Kleinschmidt-
 straße 24
 Eitner Gg., Gärtner, Nhm. Mönchhofstr. 5
 — Michael, Wagenwärter, Ringstr. 11
 Eller M., Metzgerei und Feinwurstlerei,
 Hauptstr. 183
 Ellerholz Carita, geb. Kömpel, Hauptstr. 77
 Elleser Friedr., Pflasterer Witw., Jakobs-
 gasse 3
 — Georg, Pflasterermeister und Wirt zum
 Eisernen Kreuz, Hauptstr. 214
 Elleser Heinrich, Civil- und Militärknecht,
 Schloßberg 2
 — Kath., Verdinggeschäft, Ingrimstr. 12
 — Val., Schreiner, Bergheimer Str. 112
 Ellmer Adam, Privatmann und Stadtrat,
 Rohrbacher Str. 5 (115)
 Ellwanger Joh., Tapezierer, Gr. Mantel-
 gasse 5
 — Katharine Witwe, Leopoldstr. 42
 Elsäffer Alb., Dr. praktischer Arzt, Plöck 2
 (143)
 Elfishans Joseph, Feizer, Plöck 10
 Emig Ferdin., Tagarb., Nhm. Uferstr. 30
 — Karoline Witw., Wolfsbrunnenweg 2
 Emmelmann Marie, Massage, Wasserbe-
 handlung und Wochenpflege, Gais-
 bergstraße 10
 Emmerich Jakob, Kohlenfuhrm., Plöck 52
 — Konrad, Maurer, Schlierb. Landstr. 86
 Emmerling Adolph u. Sohn, Verlagsbuch-
 handlung u. Buchdruckerei, Verlag der
 Heidelberger Zeitung, Platanenst. 21
 Untere Neckarstr. 21 (82)
 — Friedr., Buchhändler, Unt. Neckarstr. 21
 Emmert Christ., Kleiderm., Lauerstr. 4
 — Jos. Fr., Eier- u. Milchhändler, Rohr-
 bacher Str. 76
 — Minna Witwe, Nhm. Mönchhofstr. 4
 — Sophie Witwe, Bettfedernreinigung,
 Kleine Mantelg. 11
 Ender Gg., Schreiner, Schloßberg 23
 — Heinr., Maurer, Am Güterbahnhof 19
 — Jak., Gewerbeschuldiener, Marstallhof 4
 — Jos., Flaschner, Bergheimer Str. 34
 — Karl, Straßenwart, Fischerg. 7
 Enderle Joh., Telegr.-Assist., Bergh. Str. 85
 Engel Elisabeth Witwe, Schlierbach 84a
 — Hch., Zimmermann, Biegelg. 14
 — Wilhelm, Müller, Steing. 6
 Engelberth Franz, Groß-Oberamtsrichter,
 Seminarstr. 3
 Engelhardt Anna Ww., Unt. Neckarstr. 17
 — Anton, Schlosser, Plöck 12
 — Gustav, Tüncher, Dreikönigstr. 18
 — Heinrich, Bäcker, Fahrtg. 20
 — Kath., Monatsfrau, Semmelsg. 12
 — Valentin, Tüncher, Bussmerg. 20
 Engelhorn H., Händlerin, Untere Str. 35,
 Lädchen an der Heiliggeistkirche 22
 — Jak., Priv., Römerstr. 27
 — Suj. Witwe, Kaiserstr. 50
 Engelmann Louis, Priv., Leopoldstr. 16
 — Louis Nachf. (Wilh. Christ), Schirm-
 fabrik, Hauptstr. 110
 — Martin, Tapezierer und Dekorateur,
 Rohrbacher Str. 60
 — Moritz, Bäckermeister und Weinwirt zur
 Weißen Rose, Fischmarkt 3
 — Moritz sen., Privatmann, Schloßberg 7,
 von 1. April an: Schloßberg 9

- Engenhardt Rudolf, Schmiedmstr., Untere Straße 1
- Engert Sophie Wtw., Spezereiwarenhandlung, Kaiserstr. 63
- Engler Andr., Bäckerstr., Bergh. Str. 39
- Marie, Amtsgerichtsaktuar Ww., Grabengasse 18
- Englert Moiss, Magazinarb., Bussfemerg. 26
- Gg. Anton, Postschaffner, Krämerg. 11
- Georg, Sattler, Landhausstr. 8
- Johann, Tagarbeiter, Bussfemerg. 14
- Julius, Schreinermeister, Plöck 20
- Karl, Konservator im zoologischen Institut, Blumenstr. 3
- Karl, Magazinarbeiter, Bussfemerg. 20
- Karl, Schutsmann, Augustinerg. 9
- Kath. Fr., Näherin, Zwingerstr. 7
- Ludwig, Tagarbeiter, Semmelsg. 18
- Pauline Fr., Nhm. Brückenstr. 18
- Englische Kirche (Stadtgemeinde), Plöck 44
- Enz Ad., Gipser, Karlstr. 9
- Epidemiebaraken städtische, Römerstraße
- Eppel Joh., Schreiner, Zähringerstr. 46
- Ludwig, Bierbrauer, Karlstr. 1
- Eppinger Marie, Exped.-Geh., Gaisbergstraße 32
- Eppler Heinr., Möbeltransporteur, Kleine Mantelg. 24
- Theodor, Generalleutnant z. D., Exc., Mohrbacher Str. 61
- Erb Herm., Dr. chem., Niedstr. 4
- Wilhelm, Dr. med., Geheimrat Prof., Direktor d. medizinischen Klinik, Niedstraße 4 (☞ 194)
- Wilh., Kleidermacher, Leopoldstr. 42
- Wilh., Kupferer, Eppelh. Landstr. 42
- Erbach J. (vorm. P. J. Künzle), Weinbldg., Friedrichstr. 8a und 10 (☞ 131)
- Erbacher Jul., Bäckermeister, Hauptstr. 89
- Erbe Karl, Tapezierer und Möbelgeschäft, Fischerg. 11
- Erdel Bernh., Bahnwart, Gaisbergstr. 65
- Erdmannsdörffer Bernh., Dr. Geh. Hofrat Prof., Direktor des histor. Seminars, Gaisbergstr. 29, Sprechstunde: 2—4
- Erhard Friedr., Privatm., Gaisbergstr. 3
- Erhardt Chr., Tagarbeiter, Schloßberg 4
- Hans, Zeichenlehrer, Nhm. Uferstr. 20
- Jakob, Privatmann, Theaterstr. 7
- Karl, Dr. Professor, Plöck 62
- von Erlanger H., Freiherr, Professor Ww., Nhm. Bergstr. 46 (☞ 169)
- Erler Aug., Musiker Wtw., Obere Neckarstraße 14
- Erls Leopold, Maurer, Floring. 8
- Erlewein Bernh., Depeschenträger, Fischer-gasse 16
- Joseph, Straßenwart, Ziegelg. 1
- Joseph, Wirt z. Philosophenhöhe, Nhm. Philosophenweg 14
- Erlewein Karl Gh., Ref.-Führer, Ringstr. 15
- Peter, Dienstmann, Ziegelg. 13
- Ernesti Ed., Chem. Waschanstalt und Färberei, Oberer Fauler Pelz 10
- Erni Michael, Tonnenfuhrmann, Fuhrhofweg 2
- Erfst Emma Wtw., Priv., Hauptstr. 187
- Eva Fr., St. Annag. 9
- Franz, Privatmann, Hauptstr. 94
- Gustav, Kaufm. Witwe, Hauptstr. 235, Eingang links
- Jakob, Hof-Führer, Ziegelg. 20
- Johanna Ww., Wäscherin, Hauptstr. 66
- Johanna Witwe, Hauptstr. 132
- Karl, Wagenwärter, Kleinschmidtstr. 16
- Konrad, Hof-Führer, Gaisbergstr. 47
- Matthias, Priv. Wtw., Burgweg 3
- Paul, Dr. Professor, Bergh. Str. 15
- Regine Witwe, Untere Neckarstr. 80
- Sophie Witwe, Hauptstr. 94
- Ernst & Kopenhagen, Garnz. u. Wollwarengroßhandlung, Heug. 3
- Errington Frances Fr., Klavierlehrerin, Theaterstr. 14
- Ertel Sophie Witwe, Ingramstr. 38
- Erziehungshaus städtisches, Plöck 2a
- Erau Karl, Prof. Ww., Nhm. Brückenstr. 34
- Esch Anna, Priv., Sophienstr. 19
- Eschelbach Karl, G. Bediensteter, Oberer Fauler Pelz 4
- Eppenschied Jul., Fabrikant, Mohrb. Str. 43
- Eßig Jakob, Zapfwirt, Mohrb. Str. 52
- Etthöfer Karl, Vergolder, Bussfemerg. 14
- Leo, Kleidermacher, Fischerg. 2
- Ettling Clara Ww., Burgweg 8
- Egel Friedr., Eisengießer, Bergh. Str. 99
- Gh., Wagenw.-Geh., Kleinschmidtstr. 16
- Evangelische Kapelle, Plöck 47
- Evang.-prot. theolog. Seminar: praktisch-theolog. Seminar, Schulg. 2, wissenschaftl.-theol. Seminar: Augustiner-gasse 13
- Evang. Pfarrhäuser Dirchstr. 17, Sandg. 1, Hauptstr. 92, Gaisbergstr. 31a und Nhm. Bergstr. 7
- Evang. Verlag, Verlags- u. Sortimentsbuchbldg., Nhm. Bergstr. 3 (☞ 217)
- Ewald Adam, F. Arbeiter, Schloßberg 4
- Adam, Schuhmachermstr., St. Annag. 9
- Amalie Fräul., gen. Scheid, Kleiderm., Zwingerstr. 7
- August, Dr. Professor, Wilhelmstr. 9
- Auguste Fräulein, Industrielehrerin, Mittelbadg. 12
- Christian, Schlossermstr., Krabneng. 16
- Georg, Hafnermeister, Mittelbadg. 12
- G. L., Eisenwarenhandlung, Küchen- und Haushaltungsgegenstände, Defen und Herde, Hauptstr. 83
- Johann, Maurer, Obere Neckarstr. 3

- Ewald Johann Gg., G. Arb., Pfaffeng. 9
 — Julie Fr., Mittelbadg. 12
 — Julius, Schuhmacher, Plöck 56
 — Karl, Tagarb., Kleine Mantelg. 2
 — Michael, Dienstmann, Sandg. 2
 — Nikolaus, Diener im Portland-Cementwerk, Bergheimer Str. 101
 — Peter, Wirt zur Mainzer Bierhalle, Hauptstr. 130
 — Philippine Fräulein, Klavierlehrerin, Mittelbadg. 12
 Gypfzugut-Annahmestelle Hauptstraße 138, Eingang Augustinergasse
 Exter Karl August, Privatmann, Neuenh. Luthenstr. 38
- F**
- Faas Wilh., Bierverlag und Weinhandlg., Spirituosen, Cigarren, Cigaretten und Tabak, Bahnhofstr. 1
 — ~~F~~ Empfehlungsanzeige S. XVI
 — Wilhelm, Stationsmeister a. D., Bergheimer Str. 54
 Fabian Daniel, Maler u. Tünchermeister, Plöck 25
 — Martin, Gerichtsschreiber, Hauptstr. 174
 Fabis Jakob, G. Bediensteter, Ringstr. 9
 Fabricius Marie Ww., Landhausstr. 4a
 Fackel Karl, Dens- u. Herdseker, St. Annagasse 11
 Fändrich Elise, Weißnäherin, Fischmarkt 5
 — Gg., Zimmermann, Nhm. Bergstr. 17
 — Jakob, Tagarbeiter, Plöck 13
 — Lisette Witwe, Nhm. Nahmeng. 14
 Fänger Karl, pens. Bezirks- Hauptkassenbuchhalter, Oberer Fauler Belz 6
 Fahlbusch F., Manufakturwarengroß- und Kleinhandlung, Hauptstr. 80
 — Heinrich, Priv. Witwe, Hauptstr. 80
 Fahrbach Dora Frau, Nhm. Brückenkopfstr. 6
 — Marie Fr., Putzmacherin, Hauptstr. 81
 Fahländer Fr. J., Kleiderm. u. Spezereigeschäft, Bussmerg. 10
 Fajst Joseph, Hausdiener, Steing. 6
 Falkenburg Elisabeth Fr., Plöck 79
 Falkenstein Friedrich, Kfm., Bauamtsg. 9
 Falkner Babette Ww., Näherin, Dreikönigstraße 3
 — Jakobine Fr., Schloßberg 37
 Falkenstein Karl, Heizer, Pfaffeng. 6
 Faller Fanny u. Marie Fr., Privatinnen, Heug. 2
 — Regine Fr., Priv., Plöck 109
 Falter J. (vorm. K. Intrau), Chem. Wasch- und Reinigungsanstalt, Theaterstr. 2
 Faltin Emma, Apotheker Ww., Mohrbacher Straße 48
 Fand Geiswister, Wäschegechäft, Hauptstraße 78, Wohn.: Unt. Neckarstr. 26
 Farnländer Ferdinand, G. Bureaudiener, Brunneng. 14
 Farrenkopf Karl, Schutzmann und Frau: Hebamme, Nhm. Ladenburger Str. 2
 — Marie Witwe, Fahrtg. 11
 Faschon Joseph, G. Bediensteter, Hptstr. 176
 Faß Dina Ww., Weißnäherin, Landhst. 1
 Fath Jean, Priv. Ww., Akademiestr. 8
 — Karl, Keallehrer, Landhausstr. 3
 Faulhaber Albert, Flaschnermstr., Märzg. 10
 — Barbara Fr., Bauamtsg. 5
 — Jakob, Privatmann, Niedstr. 3
 Faust Jst., Lohnkutscher, Schlierb. Obstr. 16
 — Paul., Blumenhdtln., Dreikönigstr. 15
 Fauth Wilh., Zuschneider, Dreikönigstr. 20
 Fehling Adolf, Expeditior, Bergb. Str. 2
 Fehn August, Priv. Ww., Hauptstr. 152
 — Gg. (gen. Kaiser), Tünchermstr., Plöck 16
 — Maria, Kleidermacherin, Hauptstr. 152
 Fehr Christ., Schreiner, Ziegelg. 14
 — Georg, Gaseinrichter und Frau: Händlerin, Krahneng. 15
 — Jakob, G. Schaffner, Ziegelg. 20
 — Martin, Dr. Witwe, Ketteng. 11
 Fehrenbach Jakob, Messgermeister, Hauptstraße 34 (~~186~~)
 Fehrenbacher Dominikus, Steindrucker, Apothekerg. 7
 Febringer Anton, Schuldiener, Plöck 105
 — B., Kleidermacher, Zwingerstr. 13
 — J., Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft, Mohrbacher Str. 14
 Fehser G., Spezialgeschäft für Weine und Spirituosen, Alleindepot der Eginger Flaschenbiere, Leopoldstr. 26 (~~189~~)
 Feichter Magdal. Fr., Bismarckstr. 5
 Feierabend Christ. Ww., Waschfrau, Am Güterbahnhof 15
 Feierabend- und Erholungshaus für die Schwestern aus dem Mutterhaus von Nonnenweier, Nhm. Nahmeng. 20
 Feigenbug Mich., Metalldreher, Hauptstr. 1
 Feil Philipp, Schmied, Ziegelg. 3
 Fein Friedrich, Handelsmann, Hirschstr. 2
 — Friedr., Wagenw., Bergheimer Str. 129
 Feindel Gh., kaiserl. Konjul, Wilhelmstr. 6
 Feindler Sebast., Steuergehilfe, Plöck 61
 Feist Karl, Kleidermacher, Plöck 63
 Feldbausch Phil., Dr. med., Priv., Nhm. Uferstr. 16
 Felber Wilh., Bureaudiener, Plöck 65
 Felbhöfer Peter, Packer, Steing. 18
 Fellhauer Alex., Zimmermann, Kömerstr. 30
 — Friedr., Tapezierer u. Polsterer, Mittelbadgasse 13
 Fenrich Balthasar, Schutzmann, Neuenhm. Nahmeng. 3
 Ferch Ludw., Tagarbeiter, Semmelsg. 7
 Fertig Ludwig, Schuhmachermstr., Hauptstraße 198

- Fehler Amalie FrL., Priv., Bergh. Str. 15
 — Christ. Bahnarchitekt, Bienenstr. 4
 Fehler Friedr., Schieferdecker, Kaiserstr. 63
 Fehler Frdr., Buchdrucker, Dreifönigstr. 21
 — Friedr., Bäcker, Landhausstr. 8
 — Gust. Ww., Kolonialwaren-, Cigarren- und Tabakhandlung, Hauptstr. 215
 Feuerbach Ph. Jak., Tagarb., Kl. Mantelg. 27
 Feuermann Anna, Leihhausdiener Witwe, Ketteng. 16
 Feuerstein Martin, Friseur und Hühneraugenoperateur, Bergheimer Str. 55
 — Michael, Kanzlist, Bahnhofstr. 11
 — N. Milch- und Lebensmittelhandlung, Neug. 8
 — Xaver, Schuhmachermstr., Kaiserstr. 40
 Feuerwache städt., Untere Neckarstr. 90
 Feuerer Heinrich, Hilfschaffner, Speyerer Landstr. 15
 Fey Bertha Witwe, Hauptstr. 68
 Fiedler Lor., C. Arb., Nhm. Ladenb. Str. 26
 Fieger Gregor, Agent, Krämerg. 12
 Filsinger Friedrich, Reallehrer, Kaiserstr. 1
 — Heinrich, Tagarbeiter, Schlierb. Landstraße 9
 — Marie FrL., Nhm. Rahmeng. 19
 Filz Georg, Handelsmann, Krähneug. 6
 — Magdalene FrL., Schlierbach 32
 Finemer Johann, C. Arb., Römerstr. 29
 Fink Heinrich, Medizinalrat, Gr. Bezirksarzt, Leopoldstr. 13
 — Helene Wtw., Nhm. Ladenb. Str. 14
 Fink Frz. Jos., Tagarbeiter, Pfaffeng. 8
 — Jakob, Bäckerei, Römerstr. 17
 — Johann, Schmied, Römerstr. 26
 — Wilhelm, Tagarbeiter, Schlierbach 93
 Finneisen Luise Ww., Priv., Kaiserstr. 53
 Finter Karl, Hauptlehrer Ww., Neuenhm. Ladenburger Str. 20
 Finger Babette, Priv., Fischmarkt 5
 — Georg, Professor am Gymnasium, Wilhelmstraße 11
 — Peter, Kleidermacher u. Frau: Kleidermacherin, Untere Str. 16
 — Peter, Zimmermann, Untere Str. 16
 — Rudolf, Schreiner, Apothekeg. 3
 Firnhaber Emma, Apotheker Wtw., Häufserstraße 7
 — Karl, Kfm., Bergheimer Str. 45
 Fisch Fritz, Leichenwärter, Ketteng. 2
 — Ludw., Maurermeister, Untere Str. 2
 Fischer Alb., Cipierrmstr., Eppelh. Döstr. 42
 — Anna u. Kath. FrL., Schlierb. Döstr. 17
 — Anna Witwe, Kaiserstr. 5
 — Andreas Witwe, Schlierb. Landstr. 32
 — Eduard, Direktor, Restauration Wolkentur, Klingenteichstr. 21
 — Franz, Obertelegraphenassistent, Alte Bergheimer Str. 3
 — Friedr., Wagenw., Schlierb. Döstr. 17
 Fischer Friedr., Werkführer, Landhausstr. 7
 — Friedrich Heint., Rechtskonsulent und Stellenmittl.-Geschäft, U. Neckarstr. 46
 — Georg, Landwirt, Speyerer Landstr. 2
 — Gg. Sch., Schiffer, Unt. Neckarstr. 38
 — Gg., Landwirt, Bergheimer Str. 129
 — Heinrich, Lok. Führer, Römerstr. 15 a
 — Sch., Zimmermann, Bergh. Str. 103
 — Henriette, Handschuhlager u. Wäscherei, bis 1. April: Leopoldstraße 25, Wohnung: Gaisbergstraße 18
 — Hugo, Dr. Assistent am botan. Institut, Bergheimer Str. 1
 — Jakob, Landwirt, Untere Neckarstr. 72
 — Jakob, Maurer, Schlierb. Landstr. 5
 — Jakob, Priv. Witwe, Blumenstr. 5
 — Johannes, Kfm., Ingrimstr. 24
 — Joh., Priv., Mohrb. Str. 23, Hinterh.
 — Johann, Schiffer, Schlierbach 46
 — Johann, Tagarbeiter, Schlierbach 68
 — Johann, Tonnenfuhrm., Unt. Neckarstraße 13
 — Joh. Ww., Schreiner, Schlierb. Döstr. 13
 — Joseph, Lok. Führer, Blöck 11
 — Joseph, Maler u. Tischlermstr., Semmelsgasse 1, Werkst.: Mittelbadg. 13
 — Joseph, Priv., Nhm. Ladenb. Str. 18
 — Joseph, Tagarbeiter, Semmelsg. 16
 — Jos. Alois, Uhrm. Ww., Hauptstr. 141
 — Josephine, Prof. Witwe, Kaiserstr. 10
 — Karl, Bäcker, Nhm. Ladenb. Str. 17
 — Karl Arwed von, General Witwe, Märzg. 18
 — Karl, Wurslerei, Optstr. 14 (61)
 — Kuno, Dr. Wirkl. Geh. Rat Prof., Excellenz, Mohrbacher Str. 12
 — Leopold sen., Dr. prakt. Arzt, Privatdozent, Grabeng. 16, Ludwigplatz
 — Leopold jun., Dr. prakt. Arzt, Theaterstraße 4
 — Ludwig, Schreiner, Schlierbach 47
 — Marie FrL., Bunsenstr. 16
 — Martin, Schiffer Witwe, Ziegelg. 12
 — Michael Witwe, Dreifönigstr. 15
 — Pauline Nachf. W. Heingärtner, Garn- u. Kurzwarengeschäft, Mohrb. Str. 22
 — Peter, Bureaudiener Ww., Bergheimer Straße 31
 — Sebastian, Tagarb., Bussf. 28
 — Valentin, Landwirt, Römerstr. 70
 Fischler Elise Wtw., Priv., Nhm. Brückenstraße 36
 Fißler Adam, Kunst- und Handelsgärtner, Gaisbergstr. 97
 — Anton, Reisender und Frau: Kleidermacherin, Hirschstr. 1
 — Gg., C. Schaffner, Gaisbergstr. 97
 — Heinrich, Gärtner, Karlstr. 12
 — Heinrich, Schlosser Wtw., Krähneug. 8
 — Heinrich, Weingärtner, Fahrtg. 13

- Fißler Wendelin, Landwirt Witwe, Tag-
 arbeiterin, Plöck 13
 Fix Friedr., Damenschneider, Ingrimstr. 5
 — Gg., Werkmeister, Bergheimer Str. 103
 Flaig Adolf, Flajchner, Römerstr. 23
 — Aug., Posthilfsbote, Unt. Neckarstr. 48
 — Dionysius, Gendarm, Fischerg. 11
 Flatterer Ernst, E. Beamter, Nhm. Schrö-
 derstraße 1
 — Heinrich, Schlosser Wtw., Oberbadg. 3
 Fleck Ernst, Priv., Nhm. Brückenstr. 9
 — Peter, Kutischer, Bergheimer Str. 36
 — Wilh., Mechaniker, Nhm. Brückenstr. 16
 Fleig Emil, Buchhalter, Bergh. Str. 107
 Fleiner Wilhelm, Dr. Hofrat Prof., prakt.
 Arzt, Seegartenstr. 6
 Fleischmann Bertha Frau, Sandg. 8
 Fletterer Adam, Lok. Heizer, Plöck 12
 Fleuchaus Ludwig, Weichenw., Am Güter-
 bahnhof 55
 Florange Wolfgang, Wirt, Lauerstr. 16
 Floß Lis Witwe, Schiffg. 2
 Flugels Frieda Fr., Friesenberg 6
 Flum Karl, Wirt zu den drei Eichen,
 Rohrbacher Str. 49
 Föhner Ludwig, Zugmeister, Häuserstr. 1
 Föhlinger Joh., Lok. Heizer, Gaisbergstr. 69
 Förg Joh. Gg., Damenschneider, Karlstr. 22
 — Valentin, Kleiderm., Hauptstr. 188
 Förster Emilie Witwe, Gaisbergstr. 16a
 — Jean, Kaufmann Ww. (Firma: Förster
 & Griebel), Hauptstr. 122
 — Nikolaus, Kleidermacher, Schlierbacher
 Landstr. 21a
 — Wendelin, Holz- und Kohlenhändler,
 Nhm. Rahmeng. 18
 Förster & Griebel, Manufakturwarenhand-
 lung, Hauptstr. 122
 Fohr Marie u. Emilie Fr., Rohrb. Str. 51
 Folz Marie Wtw., Priv., Grabeng. 13
 Folz Ferd., Gärtner, Ziegelh. Landstr. 56
 Fontaine Mich., Uhrmacher, Plöck 77
 Forrer Marie Fr., Rentnerin, Hptstr. 46
 Forstmaier Joh., C. Arb., Nhm. Uferstr. 20
 Fößler Kath. Fr., Hausmutter in der Her-
 berge für weibl. Dienstboten, Marstall-
 hof 4
 Frachtgut-Abfertigungs-Gebäude (Großh.
 Staatseisenbahn), Am Güterbahnhof 2
 — und Zollhalle, Am Güterbahnhof 4/8
 — Ein- u. Ausladehalle, Am Güterbahnhof
 Fränkel Sophie Fr., Plöck 16
 Fränznick Franz, Gepäckträger, Bahnhof-
 straße 7
 Frank Mathilde Fr., Leopoldstr. 53a
 Frank-Marperger L. Dr. Kinder, Leopold-
 straße 53a
 Frank August, Hauptlehrer Witwe, Nhm.
 Brückenstr. 31
 — Christian, Metzgermstr., Bahnhofstr. 9
 Frank Christine Frau, Priv., Hptstr. 64. 66
 — Emma Frau, Hauptstr. 81
 — Georg, Gast- und Weinwirtschaft zum
 Silbernen Hirsch, Hauptstr. 180
 — Georg, Privatmann, Theaterstr. 9
 — Hermann, Heizer, Bahnhofstr. 59
 — Louis, Inhaber: Rob. u. Karl Frank,
 Kolonialwarenhandlung, Hauptstr. 182
 Franke Marie Fr., Leopoldstr. 35
 Frankonia-Kneipe, Neue Schloßstraße
 v. Franzius Adele und Marie Fr., Gais-
 bergstraße 5
 Franz Leonh., Oberschaffner, Römerstr. 19
 — Ludw., Kfm., Handschuhshheimer Land-
 straße 56 (Briefporto 10 Pf.)
 Franzka Jak., Erbarb., Nhm. Ladenburger
 Straße 26
 Franzmathes Jos. Adam, Schlosser, Untere
 Neckarstr. 60
 — Kath. Witwe, Obsthändlerin, Untere
 Straße 29, Lädchen an der Heiliggeist-
 kirche 11
 — Phil. J., S.-G.-Diener, Pfaffeng. 13a
 Fratrel August, Kalligraph, Karlstr. 15
 Frauenarbeits-Schule, Plöck 44
 Frauenarmenhaus städtisches, Plöck 6
 Frauenfeld Georg, Landwirt Wtw., Nhm.
 Lutherstr. 4
 — Heinrich, Kleidermacher u. Frau: Aus-
 hilfsköchin, Nhm. Rahmeng. 16
 — Johann, Tüncher, Steing. 10
 — Ludwig, Kleiderm., Nhm. Hinterg. 7
 — Ludwig II, Wagenw., Nhm. Ladenbur-
 ger Straße 31
 — Ludwig, Tüncher, Nhm. Rahmeng. 10
 — Michael, Maler u. Tünchermeister, Nhm.
 Lutherstr. 29
 — Michael, Wirt, Nhm. Bergstr. 2
 Frauenklinik (Gr. Universität), Boßstr. 1
 (☞ 86)
 Frauenverein Heidelberger, Rohrb. Str. 48
 Frauenverein (Herberge für weibl. Dienst-
 boten), Städt. Marstallgebäude 4
 Frech Marie Fr., Oberin im akademischen
 Krankenhaus, Boßstr. 2
 Fred Michael, Weingärtner, Fahrtg. 11
 Freese Friedr., Kutischer und Frau Elise:
 Kleidermacherin, Bluntschlifer. 15
 Frei Joseph, Obermüller, Hauptstr. 241
 — Jos., Weichenw., Am Güterbahnhof 59
 — Peter, Fuhrmann, Fuhrhofweg 12
 Freidel Peter, Kleidermacher, Fahrtg. 18
 Freierich Anton, Heizer, Gaisbergstr. 65
 — Franz, Schuhmacher und Frau: Magd-
 verdingerin, Nhm. Schröderstr. 32
 — Joseph, C. Arbeiter, Ringstr. 13
 Freimaurer-Loge, Klingentischstr. 8
 Freisch Jos., Tüncher, Obere Neckarstr. 6
 Freitag Simon, C. Dremsler, Schneidmühl-
 straße 4

- Freitag Wilh., Werkführer u. Frau: Hand-
schuhwäscherin, Bergheimer Str. 73
- Fremerey Marie Witw., Rentnerin, Land-
friedstraße 1
- Frenz Anton, Igl. Garnison-Verwaltungs-
Inspektor, Hauptstr. 197
- Fretter Ludwig, Dr. Priv., Bergb. Str. 8
- Freundenberger Friedr., Buchbindermeister,
Grabeng. 10
- Sch., Musiker, Nhm. Brückenstr. 36
- Freund Jos., Straßenwart, Klingenteich-
straße 30
- Jos. Anton, Wagenwärter, Plöck 25
- Ludwig, Schreiner und Frau: Wasch-
und Bügelgeschäft, Mittelbadg. 9
- Peter, Tapeziergeschäft, Plöck 25
- Freundlich Ludwig, Ofen- und Herdsezer,
Plöck 103
- Freundlich Jos., Schuhmacher, Plöck 63
- Frey Adrian Witwe, Neckarstaden 20
- Alois, Postgehilfe, Nhm. Brückenstr. 22
- Ant., techn. Assistent, Nhm. Werderstr. 7
- Dan., Weichennw. Am Güterbahnhof 59
- Ed., Ingenieur Witwe, Akademiestr. 2
- Elisabeth Witwe, Sandg. 10
- Emilie und Fanny, Geschwister Fräul.,
Tapisseriegeschäft, Märzg. 22
- Georg, Bremser, Am Güterbahnhof 17
- Gustav, Diener im pharmatol. Institut,
Märzg. 3
- Heinrich, Messgermeister, Steing. 3
- Heinr., Pferdebahnbediensteter, Untere
Neckarstraße 94
- Jaf., Bierkutscher, Bergheimer Str. 129
- Joh., Hafner, Eppelheimer Landstr. 6
- Joseph, Kleidermacher, Untere Str. 27
- Joseph, Reisender, Ingrimstr. 18
- Karl, Hauptlehrer, Grabeng. 20
- Luise, Dr. Bezirksarzt Witwe, Land-
hausstraße 5
- Marie Witwe, Untere Neckarstr. 64
- Max, Zahnarzt, Akademiestr. 2
- Peter, Briefträger, Römerstr. 24
- Susanne Fräul., Untere Neckarstr. 74
- Susanne Witw., Nhm. Ladenb. Str. 55
- Wilhelm, Kleiderm., Untere Str. 27
- Frehstetter Otto, Buchdrucker, Bahnhofstr. 9
- Friebolin Ferdin., Wagnermstr., Römer-
straße 15b
- Fried Gg., Landw., Nhm. Ladenb. Str. 35
- Jakob, Accisor Witwe, Nhm. Laden-
burger Str. 35
- Ludwig, Landwirt Witw., Nhm. Laden-
burger Str. 35
- Mich., Schuhmachermeister, Ketteng. 6
- Friedrichs Karl, Dr. Witwe, Bunsenstr. 2
- Friedel Ad., Posthilfsbote, Bahnhofstr. 33
- Frz., Korbmacher, Schlierb. Landstr. 16
- Jakobine, Tagarb., Schlierb. Landstr. 6
- Karl, E. Schaffner, Kleinschmidstr. 16
- Friedel Konrad, Gendarmerie-Vicewacht-
meister, Fischerg. 9
- Ludwig, Priv. und Frau: Hebamme,
Nhm. Brückenstr. 29
- Wilh., Korbm., Nhm. Ladenb. Str. 5
- Wilhelm, Schreiner, Ob. Neckarstr. 15
- Friedmann Wilh., E. Arb., Römerstr. 25
- Friedreich N., Geh. Rat Ww., Leopoldstr. 33
- Friedrich Elisabeth Witwe, Oberbadg. 10
- Sch., Schuhmachermstr., Kl. Mantelg. 19
- Joh., Fuhrmann, Schlierb. Landstr. 16
- Jos., Schuhmachermstr., Schloßberg 37
- Karol., Registrator Ww., Mittelbadg. 7
- Otto, Hafner, Neuschulhausstr. 35
- Rudolf, Zugmstr., Neuschulhausstr. 34
- Selma Witw., Kohrbacher Str. 23
- Friedrichsbau (Großh. Universität), Haupt-
straße 47—51
- Fries Anna u. Marie, Geschw. Fräul., März-
gasse 3
- Anna Fräul., Priv., Neckarstaden 17
- C. D., Kassenbote, Untere Neckarstr. 64
- Elisabeth Fräul., Burgweg 12
- Friedrich, Betriebsassistent, Gaisberg-
straße 79
- Georg, Fischhändler, Lauerstr. 14
- Georg, Schreiner, Schlierb. Landstr. 29
- Jakob, Buchdrucker, Unt. Neckarstr. 38
- Jakob, Gärtner, Friesenberg 3
- Jakob, Privatmann, Bussfemrg. 8
- Johann, Dienstmann, Mittelbadg. 10
- Johann, Privatmann, Bussfemrg. 8
- Joh. Friedr., Landwirt, Bergb. Str. 95
- Karl, Gütereppeditor, A. Güterbahnh. 2
- Ludwig, Weingärtner, Gaisbergstr. 14
- Michael, Schmied, Römerstr. 15b
- Wilhelm, Fischer, Obere Neckarstr. 19
- Friese Karl, Musiker Ww., Gaisbergstr. 12
- Frisch Bernh., Tüncher, Nhm. Bergstr. 15
- Frz., Waldhüter, Nhm. Ladenb. Str. 16
- Heinr., Landw. Ww., Nhm. Bergstr. 15
- Jakob, Landwirt, Nhm. Ladenburger
Straße 47
- Josephine Ww., geb. Klein, Krämerg. 11
- Karl, Steuererheber, Nhm. Ladenburger
Straße 30
- Marie, Kleiderm., Bahnhofstr. 25
- Matth., Privatm. Witw., Untere Str. 24,
von 1. April an: Haspelg. 10
- Phil. II, Landwirt, Nhm. Schulzeng. 7
- Fritz Adam I, Landwirt Witw., Neuenheim
Schulzeng. 2
- Adam, Landwirt, Nhm. Ladenburger
Straße 29
- Franz Xaver, Friseur und Heilgehilfe,
II. Str. 25, von 1. April an: Ketteng. 15
- Friedr., Drechslermstr., Oberer Fauler
Pelz 4
- Heinrich, Monteur, Kleine Mantelg. 9
- Joh., Landwirt, Nhm. Werderstr. 1

Fris Johann, Posthilfsbote, Nhm. Lutherstraße 41
 — Karl, Vikör-, Wein- und Flaschenbierhandlung, Kaiserstr. 58
 — Ludwig, Tagarbeiter, Nhm. Ladenburger Str. 38
 — Martin, Landwirt, Nhm. Hinterg. 11
 — Philipp, Posthilfsbote, Nhm. Brückenkopffstraße 3
 — Rudolf, städt. Brunnenmeister, Untere Neckarstr. 90
 — Theodor, Schlosser, Nhm. Ladenburger Straße 2
 — Willibald, Küfer, Bergh. Str. 114
 Fröbel'scher Kindergarten, Plöck 44
 Fröhlich Heinrich, Seifenfabrik, Hirschstr. 4
 — Joseph, Gärtner, Bergheimer Str. 73
 Frommel Julie Frl., Bienenstr. 5
 Frommer Karl, Gasarbeiter, Hirschstr. 25
 Frommherz Johann, Oberkellner, Hauptstraße 119
 Frommhold Karl, Postkassierer, Gaisbergstraße 60
 Froschauer Joseph, Tüncher, Krahneng. 13
 Fuchs Adam, Maurer, Unt. Neckarstr. 102
 — Andreas, Kärcher Wtw., Krahneng. 1
 — Anton, Lebensmittelhdlg., Dreikönigsstraße 23
 — Basilius, C. Schmied, Unt. Neckarstr. 5
 — Friedrich, Gr. Bezirksstierarzt und Vorstand des städt. Schlacht- u. Viehhofes, Bergheimer Str. 153
 — Friedrich, Tagarb., Große Mantelg. 5
 — Georg, Buchbinder, Dreikönigstr. 12
 — G. Wagenfabrik, Häusserstr. 8 (— 21)
 — Herm., Obergeringieur Wtw., Hptstr. 5
 — Julie Frl., Privatn, Bunsenstr. 6
 — Karl, Fabrikant, Häusserstr. 8
 — Karl, Lok. Führer, St. Annag. 9
 — Karl, Schuhmacher, Plöck 14
 — Karl, Wirt, Floring. 1
 — Karoline, Händlerin, Untere Str. 10
 — Katharine Frl., Hauptstr. 103
 — Michael, Priv., Unt. Neckarstr. 102
 — Rosine Witwe, Dreikönigstr. 9
 — Valentin, Fabrikant, Häusserstr. 8
 — Wilhelm, Bahnpraktikant, Landhsstr. 4
 Fuchshuber Marie Witwe, Näherin, Dreikönigstraße 15
 Fuchsbr Fanny Fräul., Rentnerin, Nhm. Brückenstr. 16
 Füll Anton, Gipser, Pfaffeng. 6
 Fürst Alex., Rechtsanwalt, Theaterstr. 11
 — Anton, Organist, Schulg. 3
 — Franz, Tagarb. Witwe, Hauptstr. 40
 — Johann, Handelsmann, Floring. 1
 — Hub., Dr. Rechtsanwalt, Theaterstr. 11
 Fütterer August, Schuhmacher, Gaisbergstraße 93, Hinterhaus
 Fuhr Adam, Ingenieur, Zwingerstr. 16

Fuhrmann Nikol., Kleiderm., Plöck 56 a
 Funt Johann Georg, Buchdrucker, Wolfsbrunnenweg 2
 — Joh. Martin, Architekt, Kaiserstr. 48
 — Susanne Frl., Untere Neckarstr. 5
 — Val., Spezereigeschäft, Kaiserstr. 40
 Futterer Xaver, Gr. Domänenrat, Kohrbacher Str. 19

G

Gaa Ant., Magazinarb., Kl. Mantelg. 12
 — Friedrich, Glaser, Marktplatz 2
 — Otto, Fremdenführer, im Schlosshof
 — Otto, Schlosskassier Ww., im Schlosshof
 Gaab Georg F., Schuhmacher, Schiffg. 8
 — Johannes, Kleiderm., Hauptstr. 106
 Gabler Jakob, Tagarb., Klingenteichstr. 11
 Gabold Gg., Maler, Gaisbergstr. 93, Hths.
 Gabolt Michael, Tünchermeister, Neuenhm. Brückenstr. 27
 Gackstatter Theodor, Zahlmeister a. D., Kirchensteuerheber, Unt. Neckarstr. 17
 Dienststunden der evangel. Kirchensteuererhebung: täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 9—1 Uhr
 Gaedeke Sophie Friederike, Prof. Witwe, Leopoldstr. 61
 Gänger Martin, Bäckermeister, Neuenhm. Ladenburger Str. 19
 — Max, C. Schaffner, Neuschulhausstr. 35
 Gänklen Hermann, Kleidermacher (Firma Langer & Co.), Hauptstr. 61
 Gänzler Philipp, Kutscher, Fischerg. 5
 Gärtner Adam, Schuhmachermeister, Ingrimstraße 34
 — Adam, Tagarb., Kleine Mantelg. 15
 — Franz, Tagarb., Nhm. Schulzeng. 5
 — Franz, Wirt, Am Güterbahnhof 33, Wohnung: Speyerer Landstr. 3
 — Karl, Maler u. Tüncher, Brunneng. 2
 — Karl, Priv., Nhm. Brückenstr. 13
 — Leopold, Flaschner u. Install., Plöck 89
 — Nikolaus, Schuhmacher, Karlstr. 9
 — Nikol., Tagarb., Schlierb. Landstr. 5
 Gärtner Karl, Lackierer, Ketteng. 13
 Gättschenberger Theodor, Weiß-, Woll- und Strumpfwarengeschäft, Hauptstr. 70
 — Wilhelm, Privatm. Wtw., Heug. 2
 Gaiba Paul, Schlosser, Neue Schlossstr. 10
 Gais Franz, Maschinist, Krahneng. 3
 Gallmbacher Friedr., Schuhm., U. Str. 18
 Gallo A., Kaufm. Witwe, Bergh. Str. 23, von 1. April an: Sandg. 6
 Galuski Johs., Gepächträger, Plöck 15
 Gamber Albr. Ww., Gemüsegärtnerei und -Handlung, Neuschulhausstr. 34
 — Barbara, Landwirt Wtw., Kaiserstr. 42
 — Friedr., Landwirt, Eppelheimer Landstraße 20

- Gamber Gebr. (Inh.: H. Valbus), Brennholz-, Kohlen- u. Coakshandlg., Bergheimer Straße 81 a, Dampfsägemühle Römerstr. 11. 13
- Empfehlungsanzeige S. IV**
- Gg. I, Holz- u. Kohlenhandlg., Untere Neckarstr. 84
- Empfehlungsanzeige S. XLI**
- Gg. II, Fuhrmann, Große Mantelg. 7
- Gg. III, Landwirt, Bergh. Str. 114
- Jakob Witw., Tierhändlerin, Neug. 11
- Jakob, Landwirt, Bergh. Str. 136
- Joh. Ad., Lok.-Führer, Kleinschmidstr. 24
- Martin, Landw. Witw., Gaisbergstr. 65
- Valentin, Landwirt, Kaiserstr. 42
- Valentin, Priv., Bergheimer Str. 87 a
- Wilhelm, C. Assistent, Römerstr. 31
- Wilhelm, Metzgermeister, Römerstr. 30
- Gamer Ludwig, Oberingenieur, Häufferstraße 26
- Gampy Matth., Tagarb., Bussfemrg. 1
- Gangwisch Minna Witw., Händlerin, Läden an der Heiliggeistkirche 22
- Ganns Adam, Kleiderm. u. Frau: Näherin, Floring. 3
- Gans Wilh., Steinhauer, Ob. Neckarstr. 15
- Ganten Emma Witwe, Klingenteichstr. 2
- Ganter Elise, Kleiderm., Oberbadg. 10
- Joseph, Lok. Heizer, Kaiserstr. 63
- Gantert Jul., C. Assistent, Landhausstr. 7
- Ganzenmüller Joh. Elise Witw., Sophienstraße 19
- Ganzhorn Georg (vorm. Gebr. Scherer), Tapetenfabrik, Lager und Kleinverkauf, Hauptstr. 87
- Garbrecht G. (Inhaberin: Frau Amalie Garbrecht), Galanterie-, Parfümerie-, Korb-, Kurz- und Spielwarengeschäft, Hauptstraße 118 und General-Bazar: Hauptstr. 16, Bazar für Galanterie-, Spielwaren und Haushaltsartikel
- Empfehlungs-Anzeigen S. XXII und XXIII**
- Garninger Reinh., C. Assistent, Römerstr. 15a
- Garratt F. (B. A.), Lehrer am Heidelberg College, Neuenheimer Landstr. 16
- Gartner Leopold, Brot- und Feinbäckerei, Plöck 36, von 1. April an: Rohrbacher Straße 45
- Gasta Heinrich, Händler, Kl. Mantelg. 25
- Karl Wilhelm, Maler, Kleiner Gaisbergweg 5
- Gassert Friedrich, Bahnwart, Bahnwartshaus am Speyerer Weg
- Jakob, Kleidermacher, Hauptstr. 122
- Joseph, C. Arb., Speyerer Landstr. 15
- Robert Joseph, Diener, Neue Schloßstraße, Frankonenneipe
- Gas- und Wasserwerke städt., Gaswerkstraße 8 (☞ 11)
- Gasß Walter, Gynn.-Prof., Nhm. Bergstr. 3
- Wilhelm, Kirchenrat Witwe, Neuenhm. Bergstr. 28
- Gattermann Ludwig, Dr. Prof., Plöck 79
- Gatternicht Friedrich, Schreinermeister, Schiffg. 9
- Karl, Tagarbeiter, Pfaffeng. 2
- Katharine Witwe, Obere Neckarstr. 17
- Susanne Witw., Wäscherin, Burgweg 8
- Gau A., Universitäts-Stallmeister, Bergheimer Str. 50
- Gauser Christ., Güterfuhrmann, Kl. Mantelgasse 25
- Gaultrapp Eva, Händlerin, Brunneng. 14
- Gautier Heinr., Rechtsanwalt a. D., Nhm. Ladenburger Str. 12
- von Gayette Heinrich, Oberst a. D., Friedrichstraße 7
- Gebhard Elise Witw., Landhausstr. 4
- Konrad, Hauptlehrer, Gaisbergstr. 71
- Gebhardt Friedrich, Maler, Plöck 30
- Henriette, Plöck 7
- Hildegard Witwe, Weißnäherin, Heumarkt 3
- Joh., Zimmermann, Speyerer Landstraße 29
- Kath. Fräul., Näherin, Plöck 7
- Gebhart Phil., Bahnwart, Speyerer Landstraße 37
- Geckeler Joh., Schmied, Bussfemrg. 18
- Gegenbaur Karl, Dr. Geh. Nat. Professor, Direktor des anatomischen Instituts, Leopoldstr. 57
- Gehrite Julius Witwe, Priv., Schiffg. 2
- Otto, Oberpostsekretär, Leopoldstr. 24
- Wilhelmine Frau, Damen-Konfektion, Leopoldstr. 31
- Gehring Kaver, Postanwärter, Neuenheim Lutherstr. 28
- Geier Joh. Gg., Schreiner, Bienenstr. 8
- Geierhaas Elise Fräulein, Bahntechnikerin (Karl Phil. Geierhaas Nachf.), Heug. 1
- Marie Fräul., Heug. 1
- Geiger Adolf, Blumenstr. 3
- Joh., Uhrmacher u. Goldwarengeschäft, Fischmarkt 2
- Karl, Mitinhaber der Maschinenfabrik und Giengießerei A. Hamm, Leopoldstraße 30
- Konrad, Handelsmann, Frießenberg 6
- Leonhard Witwe, Bahnhof-Wirtschaft, Bergheimer Str. 5
- Wilhelm, Weinhändler, Bergh. Str. 3, Geschäft: Bergh. Str. 5 (☞ 17)
- Empfehlungsanzeige S. XLIV**
- Geißdörfer Alfred Hugo, Lehramtspraktikant, Leopoldstr. 38
- Geis Gg., C. Arbeiter, Nhm. Rahmeng. 8
- Geißel Jos., Wirt zur Erlanger Bierstube, Kornmarkt 3, Wohn.: Kornmarkt 2

- Geißendörfer Anna Fräul., Neckarmünzg. 8
 — G., Buchdruckerei u. Verlag des Neuen
 Heidelberger Anzeigers, Untere Neckar-
 straße 17
 — Georg Witwe, Untere Neckarstr. 17
 — W., Lehramtsprakt., Unt. Neckarstr. 17
 Geiser Gg., Messgermeister, Hauptstr. 205,
 (☞ 121)
 Geismar Fritz, prakt. Arzt, Bunsenstr. 17
 Geißendörfer Charl. Fräul., Büglerin, In-
 grimstraße 30
 Geißler Karl, Kleiderm., Neuschulstr. 34
 Gelle Martin, Bierbrauer u. Frau: Spe-
 zereihandlung, Ziegelg. 2
 Gelatinefabrik Heidelberger (Stoß & Cie.),
 Heidelberg-Ziegelhausen
 Gelbert Gust., Priv., Bahnhofstr. 41
 Gellert Emil, Musiklehrer, Zwingerstr. 9
 — Friedr. Wtw., Spezerethdlg., Heumarkt
 Hinterhaus zum Weißen Schwanen,
 Hauptstr. 143
 Genannt Aug., Lok.-Führer, Landhsstr. 4
 Gennrich Jul., Buchdrucker, Fischerg. 6
 Genter Joh., Stanzmeister, Rohrb. Str. 87
 Genz Anna Witwe, Priv., Hauptstr. 241
 (☞ 32)
 — Erich, Direktor der Herrenmühle vor-
 mals C. Genz, N.-G., Hauptstr. 241
 Geologische Landesanstalt, Großh., Haupt-
 straße 51
 Gerber Eva Wtw., Obsthdlr., Fischerg. 6
 — Margarete Witwe, Schlierbach 69 a
 — Marie Fräul., Büglerin, Gr. Mantelg. 19
 Gerbert Georg, E. Schaffner, Häusserstr. 1
 — Karl, Buchhalter, Apothekerg. 1
 — Ludwig, Baker, Bahnhofstr. 59
 — Phil., Lok.-Führer, Schneidmühlstr. 5
 Gerhardt Peter, Bürstenmacher, Neuschul-
 hausstraße 33
 Gerhäuser Joh., Waldhüter, Klingenteich-
 straße 26
 — Nikolaus, Jagdaufseher, Rhm. Luther-
 straße 9
 Gerlach Frz., Kutscher, Rhm. Ladenburger
 Straße 38
 — Joh., Schuhmacher Wtw., Hirschstr. 13
 Germann Rich., Kfm., Bergheimer Str. 15
 — Susanne Wtw., Bergheimer Str. 15
 German-roman. Seminar, Seminarstr. 1
 Gern Karl, Professor Wtw., Römerstr. 58
 Gernandt Emilie Fräul., Plöck 73
 — Dr. Witwe, Theaterstr. 7
 Gernsheimer M., Rohstabhandlg., Rohr-
 bacher Str. 20
 Gerstner Reinh., Bürstenhdlr., Haspelg. 7
 Gescheider Otto, Priv., Kl. Gaisbergweg 1
 Geiswebank (E. G. m. u. H.), Hptstr. 116,
 Eingang Sandgasse, von 1. April an:
 Hauptstr. 106, Eingang Theaterstraße
 ☞ Empfehlungsanzeige S. XL
 Geyer Friedr., Kleiderm., Schneidmühlstr. 6
 — Gg., Schreiner, Untere Str. 20
 — Karl, Stationsassistent, Rohrb. Str. 6
 — Peter, Schreinermeister u. Möbeltrans-
 porteur, Große Mantelg. 17, Woh-
 nung: Untere Str. 15
 Gfrörer Hch., Priv. Wtw., Theaterstr. 4
 Gieser Babette Fräul., Plöck 34
 — Charl. Fräul., Lehrerin an der Höheren
 Mädchenschule, Gaisbergstr. 62
 — Gg., Oberschaffner, Kl. Speyerer Str. 1
 — Joh. G., E. Arb., Am Güterbahnhof 15
 — J. P., Chemiker, Rohrbacher Str. 81
 — Joh. Peter, Priv., Schlierb. Ldstr. 81 a
 — Ottilie Fräul., Privatlehrerin u. Erzieh-
 rin, Hauptstr. 124
 Giebler Joh., Fischer, Schlierb. Ldstr. 39
 — Karl, Weinwirtschaft u. Gasthaus zum
 Goldenen Herz, Hauptstr. 133
 — Martin, Gärtner u. Frau: Wäsche-
 und Bügelgeschäft, Ob. Neckarstr. 8
 Gilbert Hch., Hauptmann a. D., Gaisberg-
 straße 77
 — Jakob, E. Berschreiber, Gaisbergstr. 18
 Giliard Franz, Müller, Schlierb. Ldstr. 6
 — Friedrich, Schreinerstr., Hauptstr. 19
 — Friedrich Witwe, Friedrichstr. 8
 — Joh., Schlosser, Untere Neckarstr. 62
 — Karl Friedr., Wirt Wtw., Bahnhofstr. 61
 Giller Marie Fräul., Augustinerg. 11
 Gimber K. K. L., Lebensmittel- u. Speze-
 reihandlung, Krautischneiderei,
 Hirschstr. 2
 — Wilhelm, Hausdiener, Theaterstr. 7
 Gimpel Babette Fräul., Theaterstr. 7
 — Bruno, Wirt z. alten Gumbtei, Mittel-
 badgasse 13
 — Karoline Fräul., Obere Neckarstr. 9
 Ginthum Gustav, Anwaltsgehilfe, Obere
 Neckarstr. 11 c
 Girdlestone H. C. (B. A.), Direktor des
 Neuenheim College, Rhm. Mönchhof-
 straße 28 (☞ 39)
 Gißler Philipp, Fischer, Lauerstr. 20
 Glaab Andr., Schuhmachermeister, Untere
 Neckarstr. 80
 Glajer Jakob, Bankdiener, Neug. 8
 Glasstetter Fabian, E. Arb., Römerstr. 29
 Glazner Hugo Dr., Apotheker, Sophien-
 straße 11 (☞ 120)
 Gleich Adam, Lohnkutscher, Ob. Neckarstr. 19
 — Heinr., Wagenrevident, Kleinschmidt-
 straße 1
 Glinz Andreas, Heilgehilfe und Hühner-
 augenoperateur, Haspelg. 16
 — Jakob, Diener, Mittelbadg. 3
 — Jakob, Schuhmachermeister, Haspelg. 6
 Glock Nikol., Zimmermann, Brunneng. 4
 Glychherr Lina, Garn- u. Kurzw.-Geschäft m.
 Maschinenstrickerei, Rhm. Brückenstr. 4

- Smelin Ludwig, Schreiner, Bahnhofstr. 27
 Soedel Ed., Großh. Obergeringieur, Rohrbacher Str. 63
 Soebel Karoline Frä., Gaisbergstr. 32
 — Klara Witwe, Gaisbergstr. 32
 Söckel Leonhard, Hauptlehrer, Kaiserstr. 3
 Söckler Franz, Lüncher u. Laternenwärter, Bergheimer Str. 28
 Söggel Friedr., Lok.-Führer, Kaiserstr. 34, Hinterhaus
 — Joh., Maschinbauer, Rohrb. Str. 69
 Söhrig Joh., Zugmeister, Rohrb. Str. 14
 — Joh., Tagarb., Schlierb. Landstr. 48
 Söler von Ravensburg Moriz, Freiherr, Gaisbergstr. 61
 Söllner Matthias, Schmiedmeister Witwe, Untere Str. 1
 Sölz Adam, Schuhmachermstr., II. Str. 27
 — Bernh., Schuhmachermstr., Al. Mantelgasse 22
 — Johann, Kleidermacher, Nhm. Ladenburger Str. 48
 Sönnheimer Franz, Möbeltransporteur, Obere Neckarstr. 16
 — Gg., Möbeltransporteur, Obere Neckarstraße 16
 Söppert Ernst Dr., Privatdozent, Leopoldstraße 26
 Sörf Karl, Privatmann, Sophienstr. 25
 Sörg Friedrich Wtw., Priv., Bunsenstr. 6
 v. Sörne Kurt, Major, Nhm. Weberstr. 5
 Sösz Alois, Hausmeister und Wirt in der Turnhalle des Turnvereins, Klingenteichstraße 10. 12
 — Aug., Weichenwärter, Bergh. Str. 33
 — Blasius, Leihhausdiener, Hauptstr. 230
 — Friedrich, Delhändler, Floring. 8
 — Heinrich, Privatmann, Hauptstr. 244
 — Johann, Weichenn. und Frau: Waschgesehäft, Kleine Mantelg. 6
 — Johann Baptist, Gr. Güterverwalter, Am Güterbahnhof 2
 — Johann Baptist, pension. Schutzmann, Bremeneckg. 5
 — Julius, Monteur, Block 5
 — Karl, Kellner, Block 36
 — Karl, Zahlmeisteraspirant, Seminarstraße 2
 — Wilhelm, Bahnmeister, Hauptstr. 250
 — Wilhelm, C. Arbeiter, Bahnhofstr. 61
 — Wilhelm, Kanalkreiniger, Apothekeg. 7
 — Wilh., Schuhmachermstr., Leopoldstr. 46
 Söze Ernst, Musiklehrer, Semmelsg. 7
 — Joseph, Buchdrucker, Ziegelg. 21
 Soeze Julius, Kgl. Pr. Rittmeister z. D., Nhm. Bergstr. 16
 Sözelmann Andr., Steuergeh., Hptstr. 104
 — Martin, Maler u. Lüncher, Hptstr. 34, Wohnung: Fahrtg. 5
 — Michael, C. Pförtner, St. Annag. 3
 Sögelmann Wilh., Hausmeister, Hptstr. 52
 Sogräf Magdalene Witwe, Sandg. 3
 Goldscheider Siegfried (Inh. der Fa: Herm. Tieg), Garn-, Knopf-, Posamentier- und Weißwarenhandlg., Hauptstr. 139, Geschäfte: Hptstr. 42 und Hptstr. 158
 Goldschmidt Gg., Kleiderm., Zwingerstr. 14
 — Sch., Dr. Professor, Landhausstr. 23a
 — Viktor, Dr. Professor, Gaisbergstr. 9, Laboratorium Akademiestr. 1
 Goll Amalie Witwe, Gaisbergstr. 31
 Gollbach Magnus, Schmiedmeister, Nhm. Luthenstr. 11
 Gompf Otto, Kaufm. Wtw., Hauptstr. 34
 — Richard, Musik- und Gesang-Lehrer, Klingenthorstr. 16
 Goos Anton, Glaserei, Spiegellager und Bildereinrahmungs-Gesehäft, Mittelbadgasse 1
 — Daniel, Kaufmann, Römerstr. 17
 — Friedr., Kurz- und Wollwarengesehäft, Hauptstr. 2
 — Louis, Mehl-, Landesprodukten- und Sämereihandlg., Kolonialwaren-, Dekafestessen-, Wildpret- und Geflügelgesehäft, Wein- und Speiseküche "Zum Nebstöckel", Hauptstr. 27 (80)
 — Ludwig, Bäckermeister, Schlierbach 76
 Goppel Marie Wtw., Dreikönigstr. 9
 Goppert Jos. Wtw., Untere Neckarstr. 38
 Gorenflo Herm., Hauptlehrer, Rohrbacher Straße 81
 Goslar Minna Frä., Verwalterin, Hauptstraße 231
 Goth Kreszenz, Köchin, Gaisbergstr. 22
 Gottlieb Barbara Witwe, Waschfrau, Bauamts-gasse 4
 — Luise Frä., Rentnerin, Klingenteichstr. 6
 — Rudolf, Dr. Prof., Bunsenstr. 18
 Gottmann Gabriel, Priv. Wtw., Block 56
 — Sch., Pferdebahnschaffner, Bergheimer Straße 45, Hinterhaus
 Gottschalk Sebast., Lok.-Heizer, Römerstr. 27
 Gottstein Ant., Lagerhausaufseher, Sandgasse 3
 Grab Magdalene Witwe, Weißnäherin, Dreikönigstr. 17
 Grabenstein Philipp, Sattler, Bergheimer Straße 87 a
 — Rudolf, Wagenw., Eppelh. Landstr. 6
 Gräber Adam, Kaufm., Bergh. Str. 19
 — Gg., Kleidermacher, Kaiserstr. 49
 Gräf Heinrich, C. Arbeiter, Krahng. 16
 — Marie Frä., Jnggrimstr. 11
 Gräfer Heinrich, Lok.-Führer, Kaiserstr. 62
 Graf Jnl., K. Arb., Landhausstr. 2 b
 — Marie Witwe, Lauerstr. 18
 — Oskar, Kaufmann, Versicherungs- und Warenagenturen, Friesenberg 2
 — Philipp, Fuhrmann, Fuhrhofsweg 8

- Graff Wilhelm, Fabrikant, Kaiserstr. 15
 Granlich Andr., Barrierewärter, Schlier-
 bacher Landstr. 82
 — Andreas, F. Schmied, Neug. 9
 — Friedr., Fremdenführer, Gr. Mantel-
 gasse 12
 — Gg., Waagenmeister Witwe, Klingenteich-
 straße 26
 — Joh., Kfm., Hauptstr. 37, von 1. April
 an: Havannahaus Hauptstr. 41
 — Lisette, Köchin, Hauptstr. 117
 — Philipp, Schlosser, Römerstr. 50
 — Philipp, Tapezierer u. Polsterer, Rhm.
 Brückenkopfstr. 15
 — Wilhelm Ad., Pferdebahnbureaudiener,
 Bergheimer Str. 4
 Gramm A. G., Weichenwärter, Bergheimer
 Straße 33
 Grams Reinh., Vicefeldwebel, Seminar-
 straße 2
 Grasberger Herm., Gerichtsschreiber, Rhm.
 Lutherstr. 55
 — Karl, Schutzmann, Hauptstr. 188
 Grafer Wilhelm, Bierfuhrmann, Berghei-
 mer Straße 119
 Grassinger Aug., Maler u. Tüncher, Apo-
 thekergasse 8
 Grattolf Joh., Gerichtsvollzieher Witwe,
 Sandg. 16
 Grau Johann, Expresgutbesteller, Haupt-
 straße 136, Eingang Augustinergasse
 — Leop., Konzertmeister, Unt. Neckarstr. 70
 — Wilh., Tagarb., Gaisbergstr. 43
 Graul Richard, Schreiner, Hauptstr. 196,
 Eingang Mittelbadgasse
 Greber Jos., Assistent am physik. Institut,
 Oberbadg. 3
 — Joseph, Schlossermeister, Oberbadg. 3
 — Karl Jr., Hauptlehrer, Leopoldstr. 38
 Greidemacher August, Maurer, Pfaffen-
 gasse 14. 16
 Greiff Friedr., C. Arbeiter, Ingrimstr. 4
 — Georg, Schreiner, Floring. 3
 — Philippine Witwe, Gelspsfad 2
 — Sophie Witwe, Bergheimer Str. 89 a
 Greiner Ernst, Glasbläser, Plöck 56 a
 — J. Fr., Lok.-Führer, Rhm. Schröderstr. 5
 — Karl, Hausmeister, Schulg. 4
 Greiser Flora Inspektor Witwe, Obere
 Neckarstr. 14
 — Karl, Gärtner, Mohrbacher Str. 81
 Greitmann Ant., Verbrauchssteuererheber,
 Mohrbacher Str. 74
 Gremmelmaier Max, Bäcker, Dreikönig-
 straße 15
 Gremper Joh., Küblermeister, Pfaffeng. 5
 Greß R. A., Eishandlung, Mineralwasser-
 und Brauselimonadefabrik, Neuenhm.
 Schröderstr. 32
 Gretsch Wilhelm, Priv., Handschuhsheim,
 Hainsbacher Weg 5 (Briefporto 10 Pf.)
 Greuenbühler Joh., Tagarb., Pfaffeng. 8
 Greulich J. G., Steinhauer, Semmelsg. 11
 — Ignaz, Landw., Rhm. Ladenb. Str. 59
 — Joh., Maurer, Rhm. Ladenb. Str. 59
 Greve Joh., Kunstmaler, Unt. Neckarstr. 17
 Griebel Heinrich (Fa: Förster & Griebel),
 Kaufm., Hauptstr. 122
 Gries Friedrich, Tagarbeiter, Sandg. 6
 Grieshaber Ludw., Küfer, Eppelh. Land-
 straße 6
 — Friederike Witwe, Krämerg. 18
 Grimm Alb., Obertelegr.-Assistent, Kaiser-
 straße 58
 — Ludw., Kleiderm. u. Frau: Hebamme,
 Sandg. 3
 — Paul, Fuhrmann, Rhm. Ladenb. Str. 70
 Grittmann Jakob, Schreiner, Ziegelg. 26
 — Jonas, C. Pfortner a. D., Plöck 29
 — Wilh., Friseur, Hauptstr. 18, Eingang
 Neugasse
 Groebe Georg, Priv., Handschuhsheim, Land-
 straße 60 (Briefporto 10 Pf.)
 Groebe G. Nachf. (Inh. Karl Loos), Deli-
 katesen-, Fisch- und Geflügelhandlg.,
 Hauptstr. 18 (C 50)
 — Empfehlungsanzeige S. VIII
 Gröbel Viktoria Witwe, Untere Str. 12
 Grohe Adolf, Oberstlieuten. a. D., Ziegel-
 häuser Landstr. 44
 — Heinrich, Privatm., Gaisbergstr. 44
 — Wilh. (Fa: Ch. Keller & Cie.), Fabri-
 kant, Gaisbergstr. 64
 Groos Julius, Verlagsbuchhandlung und
 Buchdruckerei (Inhaber: J. E. Carl
 Winter, Buchhändler u. Friedr. Wolff,
 Stadtrat), Gaisbergstr. 6
 — Karl Buchhändler, Friedrichstr. 8, von
 1. April an: Hauptstr. 112
 — Karl, Univ.-Buchhandlg., Hauptstr. 112
 — Theodor, Buchhändler (i. Fa: vormalig
 Weißsche Universitätsbuchhandlung),
 Karlstr. 6
 Grosius H., Privatm., Bremeneckg. 7
 Groß Adolf, Dr., Assistent an der Irren-
 klinik, Wöhlstr. 4
 — August, Kleidermacher, Karlstr. 9
 — Christian, Maurermeister und Architekt,
 Plöck 61
 — Chr., Landwirt, Rhm. Hinterg. 3
 — Christine, Rhm. Uferstr. 3
 — Friedrich, C. Arbeiter, Ziegelg. 12
 — Friedrich, Schuhmachermeister, Rhm.
 Brückenkopfstr. 8
 — Gottfr., Telegraphenanwärter, Berg-
 heimer Str. 101
 — Gch., Landwirt, Rhm. Brückenkopfstr. 16
 — Joh. Witwe, Burgweg 12

- Groß Karl, E. Schaffner, Landhausstr. 14
 — Ludw. I., Straßenwart, Nhm. Schulzen-
 gasse 5
 — Ludw. II., Landw., Nhm. Schulzeng. 3
 — Mich., Leihhauskassier Bw., Bienenstr. 4
 — Phil., Hilfsheizer, Landhausstr. 6
 — Phil., Landw. Bw., Nhm. Lutherstr. 27
 — Wilh., Lok.-Führer, Landhausstr. 10
 Großbairer Lukas, Bureaubdiener, Semmels-
 gasse 10
 Großberger M., Versicherungs- u. Liegen-
 schaftsgeschäft, Hauptstr. 197, Woh-
 nung: Hauptstr. 77
 Großer Aug., Werkführer, Schlierb. Land-
 straße 80 a
 Großfinsky Karl, Privatm., Hauptstr. 225
 Großkopf M., Postschaffner, Neuschulstr. 5
 Großmann Christine Witwe, Krämerg. 8
 Gruber Jak., Milch- u. Lebensmittelhdlg.,
 Block 93, von 1. April an: Gaisberg-
 straße 43
 — Käthen Fr., Kleiderm., Oberer Fauler
 Pelz 8
 — Karl, Privatm., Ob. Fauler Pelz 8
 Grün Friedrich August, Dampf-Färberei,
 Chem. Wasch- u. Desinfektionsanstalt,
 Läden: Hauptstr. 100 und Hauptstr. 5,
 Färberei und Bohnung: Schlierbacher
 Landstr. 21 (108)
 Empfehlungsanzeige S. XXI
 — Heinrich, Landwirt, Nhm. Lutherstr. 10
 — Jak., Landw., Nhm. Brückenopffstr. 12
 — Karl, F. Arbeiter Witwe, Ziegelg. 8
 — Wilh., Tagarbeiter, Pfaffeng. 10
 Grünauer Georg, Postillon, Pfaffeng. 16
 Grüner Martin, Kleiderm., Dreifönigstr. 6
 Grünig A. W., Unterer Fauler Pelz 1
 Grünwibel Joseph, Kutscher, Block 89
 Grünmacher Gg., Dr. Lic., Friedrichstr. 10
 Gruner Georg, E. Arbeiter, Fahrg. 11
 — Jak., Bierdrauer, Bergheimer Str. 87a
 Grupp Gottlieb, Kleiderm., Untere Str. 11
 Gscheidlen Friedrich, Pfarrer Btw., Nhm.
 Landstr. 56
 Gschwender Joh., Wagenw., Römerstr. 19
 Gsell Marg. Bw., Waschfrau, Schloßberg 4
 Guckau Sch., Heizer, Nhm. Schulzeng. 8
 Gude Sch., Tapezierer und Möbelgeschäft,
 Hauptstr. 162
 Günauer Friedr., Schreiner, Bussfemerg. 11
 Gündel Max, Kapellmeister, Ingrimstr. 28
 Günster Joh., Kutscher und Pferdebesizer,
 Ziegelg. 18
 Günter Gg., Schuhmachermstr., Bauamts-
 gasse 2
 Günther Elise, Krankenschwester in der
 Luiseheilanstalt, Luiseustr. 5
 — Emilie Fr., Bunzenstr. 16
 — Franz, Feldwibel, Seminarstr. 2
 — Friedr., Maschinensführer, Bussfemerg. 9
 Günther Karl (Gebr. Frau Nachf.), Hof-
 pianofortefabrik u. Magazin, Pfstr. 108
 — Karl Theodor Frau, Hauptstr. 145
 — Ludwig, Musiklehrer, Leberg. 2
 — Ludwig, Wagenwärter, Ringstr. 13
 Günzel Frdr., Tagarb., Ob. Neckarstr. 15
 — Wilhelmine, Näherin, Gr. Mantelg. 14
 Gütthlein Herm., Tagarb., Bussfemerg. 7
 Guerillot Edm., Lehramtspraktikant, Nhm.
 Brückenstr. 6
 — Minna, Stadtdirektor Witwe, Nhm.
 Brückenstr. 6
 Gueyphalia-Korpskneipe, Neue Schloßstr.
 Gugel August, Mälzerei und Wirtschaft,
 Hauptstr. 213
 Gugelsberger Franz, Tüncher, Kl. Mantel-
 gasse 10
 Gugler Helene und Kath., Geschw. Fräul.,
 Bergheimer Str. 61
 — Helene, Gastw. zum Rheingold, Berg-
 heimer Str. 61
 — Marie Frau, Priv., Nhm. Mönchhof-
 straße 1
 von Guillemot = Villebois, S. E., Priv.,
 Steigerweg 23
 Guland Anton, Dienstmann, Nhm. Rah-
 mengasse 4
 — Karl, Schlosser, Bussfemerg. 5
 Gulden Karl, Buchhalter, Nhm. Landstr. 3
 Gulland Karl, Schlosser, Bussfemerg. 7
 — Wilhelm, Musiker, Ingrimstr. 5
 — Wilhelm Witwe, Priv., Mittelbadg. 13,
 Eingang Zwingerstr. 15^{1/2}
 Gumbel Karl L., Priv. Btw., Neuenheimer
 Landstr. 34
 Sundermann Karl, Bandagist, Krahneng. 11
 Gund Karl, Fremdenführer, Krämerg. 14
 — Kath. Witwe, Waschgeschäft, Märgg. 6
 — Ludwig, Mechaniker, Brunneng. 4
 Gunkel Kath. Witwe, Nhm. Landstr. 56
 Gunst Sch., Fuhrmann, Kaiserstr. 42
 Gunzert Theodor, Priv., Nhm. Uferstr. 32
 Gutermann Phil., Dörsenmeggerei, Fabri-
 kation feiner Fleisch- u. Wurstwaren,
 Hauptstr. 120 (142), Zweig-
 geschäft: Marktplatz 5
 Empfehlungsanzeige S. XXVI
 — Phil. jun., Metzgermstr., Hauptstr. 120
 Gutfleisch Joh., Postschaffner, Neuschul-
 hansstr. 25
 — Johann, Musiker, Gaisbergstr. 18
 Guth Konrad, Aufseher bei der städt. Ab-
 fuhranstalt, Bergheimer Str. 140
 Gutmann Friedrich, Gastwirt zur Westend-
 halle, Bergheimer Str. 6
 Gutterer Josephine Witwe, Priv., Berg-
 heimer Str. 19
 Guttroff Frdr., Gepäckträger, Bahnhofstr. 33
 Gwinner Antonie Frau, Privatm., Nhm.
 Brückenstr. 20

S


- Haaf Otto, Kutscher, Zähringerstr. 46
 Haag Alb., Eisenbreher, Ob. Neckarstr. 24
 — Georg, Lebensmittelhdlg., Fischerg. 6
 — Gustav, Hausmeister der Harmonie, Hauptstr. 110
 — Hermann, Schreiner, Fahrtg. 10
 — Julius, Dr. Priv., Ziegelh. Landstr. 16
 Haas C., Waisenrichter und Versicherungsgeschäft, Hirschstr. 13
 — Cornelia FrL., Neuenh. Landstr. 26
 — Elise und Käthen, Kleidermacherinnen, Plöck 71
 — Franz, Pfriündner, Plöck 24
 — Joseph, Lok. Führer, Plöck 39
 — Karl, Zuschneider, Rhm. Brückenstr. 26
 — Luise FrL., Priv., Rhm. Bergstr. 14
 — Michael, Tagarbeiter, Ziegelg. 15
 — Peter, Kfm., Ziegelh. Landstr. 12
 — Sophie Witwe, Plöck 16
 Haber Karl Witwe, Kaiserstr. 1
 Haberacker G. A., Schuhmachermeister, Hauptstr. 83
 — Peter, Schuhmacherm., Kl. Mantelg. 18
 Haberkorn Friedr., Reisender, Unt. Str. 7
 — Friedrich Witwe, Karlstr. 14
 — Georg Witwe, Sandg. 16
 — Hermann, Buchdrucker, Kl. Mantelg. 3
 — Jaf., Fremdenführer und Frau: Waschg. geschäft, Lauerstr. 16
 Haberkorn Gustav, Dr. Ww., Kaiserstr. 10
 Habermaier Karl, G. Arb., Plöck 15
 Habich Karl, Lehrer, Plöck 105
 — Karl jun., Lok. Führer, Plöck 28, Hths.
 — Wilhelm, G. Schaffner, Römerstr. 5
 Habig Wilhelm, Schreiner, Bergh. Str. 15
 Habold Chr. Wtw., Bunsenstr. 12
 — Jakob, Kunstgärtner, Plöck 81, Wohnung: Bunsenstr. 12
 Hackmann Frz., Maler und Tischermstr., Zwingerstr. 1
 Häberle Karl, Prokurist, Marktplatz 3
 Haerberlein Chr., Café-Restaurant, Leopoldstr. 35 (Plöck 98)
 Häfner Aug., Gypfer, Plöck 3
 — Franz, Lohnkutscher Ww., Gr. Mantelgasse 5
 — Hermann, Kutscher, Steing. 10
 — Hieron., Amisdiener, Rhm. Brückenstr. 39
 — Karl, Küfer, Kurzer Buckel 5
 — Pauline FrL., Plöck 54
 Hägele Ernst, Feilenhauer, Fahrtg. 3, Werkstätte: Fahrtg. 13
 Hähnel Aug., Stationsmeister, Am Güterbahnhof 57
 Händel Andr., Oberkassner, Landhausstr. 6
 — Ludwig, Lok. Führer, Bahnhofstr. 41
 Hänle Heinrich, Postschaffner, Hauptstr. 80
 Hänsler Jean, Wirtschaft und Variété-Theater zum Zwinger, Zwingerstr. 3. 5
 — Philipp, Hafner, Schiffg. 4
 Häpp Michael, Kaufm., Dreikönigstr. 5
 Härterich M. Witwe, Mittelbadg. 6
 Häpner Emma FrL., Hauptstr. 58
 Häuhler Joh., Dienstm., Neckarmilzgg. 6
 Haeußler Max, Cigarrenfabrik (Inhaber Max Haeußler & L. B. van Anrooy), Geschäftszimmer Kleinschmidtstraße 7, Kleinverkauf Hauptstr. 2
 Haeußler Max, Fabrikant, Kleinschmidtstraße 7
 Haffner Balthasar, Steinbrecher Witwe, Bussfemerg. 22
 — Emma, Hauptlehrer Ww., Häuserstr. 5
 — Lilly Frau, Priv., Neuschulhausstr. 11
 Hafner Adolf, Prokurist, Bergh. Str. 26
 — Christian, Seiler, Untere Str. 20
 — Jakob, Tagarb., Ob. Neckarstr. 15
 — Lisette, Monatsmädchen, Schiffg. 4
 — Marg. Witwe, Spezereihandlg., Landhausstraße 4
 — Wilhelm, Eisenbeinschnitzer, Cigarren- und Tabaklager, Plöck 56
 Hagelstein Joseph, Schlossermeister, Kleine Speyerer Str. 1
 Hagen Emil, Kaufm., Plöck 54
 Hagi Ernst, Schmied, Ringstr. 13
 — Georg, Delhändler, Fahrtg. 14
 Hagmaier Christ., Gärtner, Wolfsbrunnweg 18
 Hagmeier Joh., Bäckermeister, Steing. 18
 Hagner H., Schlosser, Kaiserstr. 52
 Hahn Walth., Zugmeister, Landhausstr. 7
 — Ernst, Instrumentenmacher, Ringstr. 9
 — Joh. Friedr. Philipp, Priv., Klingenthorstraße 12
 — Joseph, Kaufm., Bergheimer Str. 49
 — Katharine Witwe, Untere Str. 13
 — M. Witwe, Bergheimer Str. 49
 — Michael, Privatm., Große Mantelg. 19
 — Wilhelm, Notar Witwe, Hauptstr. 115
 Haible A. Th., Städtischer Orchesterdiener, Kleine Mantelg. 27
 Hailfinger M., Zimmerm., Schlierb. Wdstr. 30
 Hainthaler J., Hotel garni, Bier- u. Weinrestaurant zum Lurhof, Hauptstr. 24
 — — — — — Empfehlungsanzeige S. XXXI
 Halbauer Elisabeth, Bezirksförster Witwe, Fahrtg. 17
 — W., Apotheker, Wöhrstr. 2
 Halbig Marie Wtw., Mittelbadg. 13, Eingang Zwingerstraße
 Hall Alleyne, Engl. Chaplain, Rhm. Handschuhsheimer Landstr. 4
 — Annie FrL., Mädchenpensionat, Rhm. Bergstr. 34
 — J., Priv., bis 1. April: Rhm. Brückenstraße 22

- Hallbauer Emilie, Kleiderm., Marktplatz 4
 — A., Kleidermacher Wtw., Marktplatz 4
 Halle Hermann, Priv., Märzg 22
 Haller Bela, Dr. Privatdozent, Gaisberg-
 straße 68
 — Christine Fräul., Priv., Untere Str. 8
 — Joseph, Schlossermeister, Plöck 25
 — Ludwig, Privatmann, Plöck 36
 — Ludw. jun., Badhausbesitzer, Plöck 32,
 Wohnung: Plöck 28
 Halter Phil., Maurer, Ob. Neckarstr. 15
 — Philipp, Schuhmachermeister, Plöck 25
 Halven Sophie Fräul., Priv., Grabeng. 16
 Hamberger Andreas, Privatm., Plöck 65
 — Heinrich, Messgererei und Feinwurstlerei,
 Plöck 65
 — Leonh., Messgermeister, Gaisbergstr. 67
 Hamm A., Maschinenfabrik u. Eisengießerei
 (Zuh.: Karl Geiger u. Wilh. Müller),
 Eppelh. Landstr. 3. 5 (147)
 — Adam, Tüncher, Ob. Neckarstr. 11c
 Hammann Kaspar, Buchdrucker, Sandg. 4
 Hammelmann Hch., Schlosser und Frau:
 Stellenvermittl.-Geschäft, Lauerstr. 7
 — Helene, Krankenschwester, Rhm. Berg-
 straße 7
 Hammer Friedrich Ernst, Rechtsanwalt,
 Hauptstr. 124
 — Georg, Uhrmacher, Hauptstr. 204
 — Georg, Wärter, Plöck 26
 — Karl, Dr. prakt. Arzt, Leopoldstraße 7,
 von 1. April an: Leopoldstr. 3
 Hammerschmiedt Franz, Holz- u. Kohlen-
 handlung, Schlierbacher Landstr. 14
 Hamisch Herm. (Pa: Theod. Kraft), Gold-
 u. Silberwarengeschäft, Hauptstr. 29
 — Karl, Kutischer, Plankeng. 2
 Handrich Friedr., Holz- u. Kohlenhandlg.,
 Bahnhofstr. 41 (126)
H Empfehlungsanzeige S. XXXV
 Hane Andreas, Tünchermstr. und Zimmer-
 maler, Schiffg. 8
 Hanne Friedr., Tünchermeister, Dreikönig-
 straße 23, Werkstätte: Hauptstr. 228
 Hanneken Peter, Maler, Bahnhofstr. 7
 Hanneken Peter, Buchhändler, Grabeng. 4
 Hans Chr. W.w., Mehl- u. Spezereihdlg.
 (Zuh.: Chr. Hans Wtw. u. Friedrich
 Hornmuth), Neug. 3
 Hanzelky Fr., Buchdruckereibesitzer, Theater-
 straße 2
 — Johann, Buchdruckereibesitzer Witwe,
 Dreikönigstr. 22
 — Wilh., Buchdruckereibes., Dreikönigstr. 22
 Happel Johanna Fräul., Kornmarkt 7
 Happpold Wilhelm, Landwirt und Gastwirt
 auf dem Bierhelderhof
 Harbarth Friedr. Ludw. Nachf., Seilerei,
 St. Annag. 9
 Harcourt G. J., Oberst, Rhm. Weberstr. 8
 Harder Franz, Schlossermeister, Plöck 30
 Hardt Friedr., Tagarb., Dreikönigstr. 9
 — Wilhelm, Privatmann, Leopoldstr. 19
 Harlsinger Laura Fräul., Klavierlehrerin,
 Hauptstr. 27
 Harmonie-Gesellschaftsgebäude, Hptstr. 110
 Harras Wilh. Fräul., Priv., Landhausstr. 25
 Harrer Amalie, Ober-Rechnungsrat Wtw.,
 Grabeng. 2
 — L., Pension Villa Beau Sejour, Leo-
 poldstraße 32
 Hartenstein Aug., Kunst- u. Bauhloßerei
 (Zuhaber: August und Theod. Harten-
 stein), Römerstr. 28
 — August, Schlossermeister, Römerstr. 28
 — Hch., Maurermeister, Bussfemerg. 5
 — Joh., Schlossermeister, Dreikönigstr. 20
 — Karl Witwe, Waschfrau, Bussfemerg. 5
 — Philipp, Lok.-Führer, Apothekeg. 14
 — Theod., Schlossermeister, Römerstr. 28
 — Theresje, Schlosser Witwe, Häufferstr. 1
 Hartfelder Karl, Dr. Prof. Witwe, Rohr-
 bacher Str. 31
 Hartmaier Jak., Geizer, Rhm. Lutherstr. 10
 Hartmann Adam, Gasarb., Eppelh. Ldstr. 10
 — Alb., Fuhrmann, Kaiserstr. 42
 — Daniel, Tagarbeiter, Gaisbergstr. 63
 — Ernestine Fräul., Hauptstr. 104
 — Franz, Tagarbeiter, Gelspsfad 2
 — Friedr., Ober-Betriebsinspektor, Rohr-
 bacher Str. 8, Eingang rechts
 — Hch., E. Schaffner, Speyerer Landstr. 19
 von Hartmann Luise, General Wtw., Blu-
 menstraße 7
 Hartmann Nikolaus, Schreiner, Pfaffeng. 6
 — Paula Fräul., Gefanglehrerin, Plöck 71
 Hartnagel August, Maurer, Schlierbacher
 Landstr. 5
 Hartnig Lorenz Witwe, Hauptstr. 216
 — Lorenz Ww. Nachf., Ch. Hein, Kolonial-
 waren-, Cigarren- und Tabakhandlg.,
 Hauptstr. 219
 Hartischuh Heinr., Wagenrevident, Rohr-
 bacher Str. 72
 — Wilhelm, Lok. Geizer, Römerstr. 47
 Harz Bernhard, Kleiderm., Hauptstr. 100
 Harzer Ludw., Sägmüller, Rhm. Rahmen-
 gasse 11
 Hasberg Karl, Hotel-Restaur. z. Badischen
 Hof, Hauptstr. 113
H Empfehlungsanzeige S. XXXIV
 Hasenfranz Jos., Rev.-Aufseher, Bussfemer-
 gasse 1
 Hassel Otto, Brickets-, Coaks-, Holz-, Kohlen-
 und Defengeschäft, Plöck 93, Geschäfts-
 zimmer: Friedrichstr. 10^{1/2}
 Hassener Hans, Buchhalter, Rohrb. Str. 72
 Hassert C. W., Portier im Prinz Karl,
 Unterer Fauler Belz 3
 Häffelb Babette Fräul., Plöck 64a

- Hag Bernhard, Bäcker und Weinwirt zur Schwarzen Traube, Haspelg. 8
- Jakob, Droschken-Anstalt, Plöck 85 (H 47)
- Jean Witwe, Plöck 85
- Hagner Phil. Witwe, Neug. 12
- Hau Gg., Flaschnermeister, Rhm. Brückenstraße 25
- Haudt Friedrich, Verbrauchssteuerkontrollleur, Rhm Brückenstr. 23
- Georg, Maler und Tünchermstr., Rohrbacher Str. 14
- Karl, F. Aufseher, Untere Str. 31
- Karl, Wirt, Bahnhofstr. 61
- Leonhard Wtw., Kurz-, Woll- u. Weißwarenhandlung, Kaiserstr. 51
- Philipp Frau, Bussiemerg. 18
- Hauke Adolf, Chemigraph, Ziegelg. 23
- Hauer Karl, Wirt in der Harmonie, Hauptstraße 110
- Haug Chr., Sesselm. Wtw., Lauerstr. 18
- Ferdinand, Bildhauer, Gaisbergstr. 89, Werkstätte: Gaisbergstr. 72
- Friedrich, Sesselmacher, Lauerstr. 18
- Gustav, Maler u. Tüncher, Lauerstr. 12
- Haut Edmund, Kleidermacher, Märzg. 12
- Haungs Ad., Konditorei, Café und Weinstube zur Gold. Kette, Hauptstr. 202
- Hauns Fr., Klavierlehrerin, Bienenstr. 12
- Hauptmeister, Hauptstr. 216
- Hauptsteueramt Großh., Markthallhof 1
- Hausenstein Frz., C. Pfist., Bergh. Str. 89a
- Hausner Christ., Mechaniker, Ziegelg. 15
- Hch. G., Bureaudiener, Kleinschmidstraße 16
- Jakob, Dekorationsmaler, Marktplatz 4
- Johann, Kleidermacher, Bergh. Str. 47
- Johann, Wagenwärter, Plöck 10
- Matth., Zuschneider, Bergh. Str. 39
- Haushammer Elisabeth Wtw., Rhm. Rahmengasse 7
- Hausrath Adolf, Dr. Kirchenrat Professor, Ziegelhäuser Landstr. 40
- Haus Georg, Schuhmann, Hauptstr. 22
- Hch., Steueraufseher, Rhm. Brückenstr. 30
- Hausmann Gottl., Fahrradhdg. und mech. Werkstätte m. Kraftbetrieb, Bauamtsgasse 4
- Marie, Monatsfrau, Apothekerg. 12
- Hautsch Leonhard, Rechnungs-Rat Witwe, Hauptstr. 130
- Val., Mechaniker Wtw., Grabeng. 18
- Hawerbier Wilhelm, Lithogr. Anstalt und Druckerei, Sandg. 4
- Billy, Geschäftsteilhaber, Sandg. 4
- v. Haysdorff Josephine, Freisräulein, Priv., Schloßberg 17
- Hebel Pauline Witwe, Schloßerstr. 2
- Heber Anna Fr., Gesangslehrerin, Rhm. Brückenstr. 4
- Heber Frz., Kapellmeister Wtw., Neuenhm. Brückenstr. 4
- Marie F. L., Klavierlehrerin, Neuenhm. Brückenstr. 4
- Max, Buchhalter, Karlstr. 1
- Hebert Adam, Ofenseger, Leopoldstr. 36
- Christ., Schuhmachermstr., Kaiserstr. 53
- Georg, Feldhüter, Klingenteichstr. 19
- Johann, Tagarb., Schlierb. Landstr. 15
- Klara Wtw., Dienerin, Dreikönigstr. 6
- Peter, Lok. Führer, Schloßberg 39
- Peter, Waldaufseher, Klingenteichstr. 32
- Philipp, Marqueteur u. Frau: Waschgesehäft u. Glanzbügeleri, Kleine Mantelgasse 15
- Heblich Peter, Flaschner, Schlierb. Landstraße 79 u. Spezereihandlg., Schlierbacher Landstr. 43
- Hebold Wilhelm, Musiker, Plankeng. 2
- Hebrant Marie Witwe, Ingrimstr. 38
- Hechler Konr., Hilfschaffner, Rhm. Ladenburger Str. 34
- Hecht Amanda, Priv., Rohrbacher Str. 48
- Heck Franz, Heizer, Landhausstr. 6
- Franz, Zimmermann, Bahnhofstr. 3
- Friedrich, Zimmermann und Kohlenhändler, Leyerg. 1
- Joh., Lohnkutscher, Ob. Neckarstr. 22
- Joh. Konr., Lok. Führer, Neuschulhausstraße 41
- Joseph, Kleidermacher, Kaiserstr. 40
- Karl, Schlosser, Rhm. Schulzeng. 6
- Karl, Wirt zur Reichskrone, Dreikönigstraße 1
- Heder Karl Aug., Buchhalter Ww., Plöck 11
- Hedemann Christian, Buchdrucker, Bergheimer Str. 37
- Karl, Schlosser, Neug. 6
- Karl, Tüncher, Heumarkt 4
- Moritz, Ober-Steuerkontrollleur Witwe, Lauerstr. 5
- Peter, Maurer, Hirschstr. 2
- R., Zahntechniker, Hauptstr. 100
- Wilhelm, Tagarbeiter, Dreikönigstr. 9
- Hedner Pauline Witwe, Schloßberg 23
- Heddaus Dr., Assistenzarzt im akad. Krankenhaus, Vohstr. 2
- Heft C. F. Söhne, Getreidemühle, Bamenthal (H 239)
- Karl, Fabrikant, Rohrbacher Str. 69
- Karl, Mühlenbesitzer, Bismarckstr. 17 (H 243)
- Karl Friedr., Priv. Ww., Gaisbergstr. 8
- Phil., Bankvorstand, Schloßberg 3a, Geschäftszimmer Hauptstr. 116, Eingang Sandgasse, von 1. April: Hauptstraße 106
- Empfehl.-Anzeigen S. XL. XLI
- Sophie Fr., Rohrbacher Str. 73
- Valentin, Lok. Führer, Gaisbergstr. 97

- Hefft Val., Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgießerei, Rohrbacher Str. 69 (☞ 85)
- Heft Ant., Hauptlehrer, Hasenbühlerweg 1
- Karl, Schlosser, Hauptstr. 28
- Heger A., prakt. Tierarzt, Landhausstr. 7
- Fr. Witwe, Handelsgärtnerei, Rohrbacher Str. 95
- Johann, Wagenwärter, Landhausstr. 7
- Heidel Auguste Fräul., Hauptstr. 246
- Joh., Bierbrauer, Bergh. Str. 34
- Heidelberg College (Inhaber: A. Holzberg, Dr. phil. und M. V. Gatty (M. A.), Neuenh. Landstr. 16 u. 24 (☞ 162)
- Heidelberger J., Bau- und Möbelschreiner, Kornmarkt 5
- Heidelberger Aktienbrauerei (vorm. Kleinlein), Bergheimer Str. 89a und 91, Brauerei (☞ 7)
- Hauptstraße 115, Ausschank (☞ 38)
- Heidelberger Baumaterialienfabrik, Ludwig Reiß, Rohrbacher Str. 79 (☞ 195)
- Heidelberger Cigarrenfabrik, Gebr. Wolf, Alte Bergheimer Str. 3
- Heidelberger Dampf-Waschanstalt (Inh.: J. Marquardt), Hirschstraße 13 (☞ 230)
- Heidelberger Dfenfabrik (Inhaber: Jean Heinstein), Bienenstr. 1
- Heidelberger Straßen- und Bergbahngesellschaft, Bergheimer Str. 4
- Heidelberger Zinornamentenfabrik, Karl Schönenberger, Alleestraße
- Heidenreich Ludw., Bäckermeister, Ingrimstraße 32
- Heidinger Daniel, Tagarb., Schloßberg 41
- Heidlauf Wilhelm, Sattler und Tapezierer, Hauptstr. 35
- Heierling Georg, Kfm., Hauptstr. 220
- Heil Luise, Kleidermachersin, Schiffg. 9
- Heilbronner M. Dr., Chemiker, Neuenh. Schröderstr. 5
- Heiler Franz, Fischer, Rhm. Uferstr. 7
- Heilig Elise, Magd. u. Wilhelmine, Geschw. Fräul., Kleidermachersinnen, Große Mantelg. 22
- Friedr., Schreiner, Speyerer Landstr. 2
- Gust., Werkstättevorsteher, Bahnhofstr. 2
- Ludwig, Briefträger, Bergh. Str. 37
- Heilmann Hch., Monteur, Krämerg. 7
- Heinrich, Tagarbeiter, Semmelsg. 16
- Joh., G. Arb., Rhm. Ladenb. Str. 34
- Karl, Schuhmacher, Semmelsg. 2
- Sophie Witw., Weichenfrau, Schloßberg 4
- Heim Karl, Fuhrm., Am Güterbahnhof 19, Seitenbau
- Theod., Amtsgerichts-Registrator Witw., Hauptstr. 84
- Heimberger Alexander, Flaschner und Installateur, Ingrimstr. 6
- Heimberger Wilh., Flaschner, Kaiserstr. 49
- Heimerdinger Marie Witwe, Hauptstr. 214
- Hein Christoph, Kaufmann, Hauptstr. 219
- Heinemann Rob., Schieferdecker, Steing. 6
- Heingärtner J. J. Witwe, Mohrb. Str. 22
- W., B. Fischer Nachf., Garn- u. Kurzwarengeschäft, Mohrbacher Str. 22
- Heinicke Ed., Rittmeister Witw., Hptstr. 197
- Heinlein Daniel, Kleidermacher, Neuenh. Schulzeng. 6
- Heinrich Jakob Witwe, Floring. 4
- Joh., Ausläufer, Kleine Mantelg. 27
- Karl, Gärtner Witw., Schlierb. Vdstr. 36
- Karl, Lehrer, Plöck 18
- Susanne Witwe, Leberg. 2
- W. G., Theaterdirektor, Lauerstr. 1
- Heinrichs Peter, Privatm., Hirschstr. 9
- Heins Jean, Schreiner Witw., Kleine Mantelgasse 25
- Heinstein Franz, Maurer, Schloßberg 20
- Friedr., Pflasterer, Obere Neckarstr. 15
- Georg, Maurer, Krämerg. 5
- Jean, Dfenfabrikant, Bienenstraße 1 (☞ 123)
- Karl, Tagarbeiter, Plöck 89
- Lorenz, Schuldiener Witw., Ketteng. 23, von 1. April an: Neug. 2
- Ludwig, Architekt, Ingrimstr. 28
- Heinz Georg, Bierbrauereibesitzer auf dem Kümmlbacher Hof
- Karl, Bierbrauereibesitzer Witw., Märzgasse 2
- Heinze Rudolf, Geh. Rat Witwe, Rhm. Brückenstr. 41
- Heinzerling Margarete Witw., Biegelg. 26
- Heinzmann Gottl. Friedrich, Steuerkommisfärgehülfe, Hauptstr. 243
- Simon, Weichenwärter, Bergh. Str. 33
- Heisch Abeline Fräul., Hauptstr. 104
- Heisel Friedr., Hut- und Schirmgeschäft, Hauptstr. 25
- Heiser Friedrich, Maurer, Ob. Neckarstr. 6
- Heiß Adam, Schuhmachersmstr., Semmelsgasse 4
- Georg, Wagnermeister, Rhm. Uferstr. 1
- G., Korsettengeschäft (Inh.: Fräul. Betty Wollenberger), Hauptstr. 90
- Jakob, Kutscher, Rohrbacher Str. 76
- Joh. I Witwe, Rhm. Uferstr. 1
- Joh., Wagnermstr., Rhm. Ladenburger Straße 80
- Karl, Koch, Kiffelg. 2
- Konr., Polizeizeugeant, Schloßberg 12
- Heitmann Heinrich, Lok. Führer, Häuserstraße 1
- Heiß Franz, Briefträger, Bahnhofstr. 61
- Heßch Jakob, Schuhwarenhandlung und Schuhmacher, Hauptstr. 198
- Helbing Eduard, Ober-Ingenieur Witwe, Bergheimer Str. 36

- Held Albert, Kaufmann, Untere Str. 23
 — Aug. (Fa: Held & Sandmann), Kfm., Bergheimer Str. 27
 — Auguste Witwe, Bergheimer Str. 7
 — Jos., Architekt Witwe, Dreikönigstr. 20
 — Karl Wtw. (Fa: Karl Held), Kolonialwaren- und Delikatessenhandlung, Gissarren und Tabake, Untere Str. 23
 — Karoline Frau, Hauptstr. 125
 — Philipp, Privatmann, Gaisbergstr. 19
 Held & Sandmann, Chokolade- und Senf-Niederlage, Kolonialwaren-Geschäft, Bergheimer Str. 27
 Helfert Gg., Werksschreiber, Bergb. Str. 93
 Helfrich Fr. (Sch. Langer Nachf.), Schuhmachermstr. u. Schuhgeschäft, Hauptstraße 109, Wohnung: Mittelbadg. 11
 — Fr. Jos., Schuhmachermstr., Mittelbadgasse 11
 — Katharine Frä., Schneidmühlstr. 6
 Heller Frz., kath. Kirchendiener, Schulg. 3
 — Margarete Witwe, Dreikönigstr. 7
 Hellinger Hugo, Zimmermann, Untere Neckarstr. 62
 — Kilian, Kaplan, Ingrimstr. 2
 Hellmann Al., Kulturingenieur, Neuenhm. Brückenstr. 25
 Helm Joh., F. Arb., Ziegelg. 16
 — Joseph, Dr. Rechtsanw., Mohrbacher Str. 7, Geschäftszimmer: Spstr. 221
 — Karl, Dr. phil., Nhm. Handschuhsheimer Landstr. 6
 — Karl, E. Schaffner, Nhm. Ladenburger Straße 34
 Helmle Joseph, Schreiner, Ziegelg. 11
 Helmerich & Co., Nagelfabrik, Wieblingen (C 16)
 Helmrich Volk., Dr. med., nicht approb. Arzt, wissenschaftl. Vertreter der giftlosen, naturgemäßen Heilweise, Hauptstraße 36, Sprechstunde 8—10, 2—4 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr
 Helmstädter Johann, Schuhmachermeister, Nhm. Rahmng. 9
 — Ludw., Schuhmacher u. Kirchendiener, Nhm. Hinterg. 10
 Helwerth Adolf, Priv. Ww., Schloßberg 11
 — Amalie Frä., Schloßberg 1
 — Andreas, Wagnermeister, Plöck 20
 — Elise, Kleidermacherin, Hauptstr. 33
 — Georg, Gärtner, Große Mantelg. 12
 — Gg. Sch., Konditor Ww., Hauptstr. 202
 — Gg. Michael, Landwirt, Plöck 49
 — Joh., Tünchermstr., Nhm. Hinterg. 10
 — Karl, Wagnermeister, Plöck 20
 — Luise Frä., Friedrichstr. 5
 Helwig Johanna Witwe, Kaiserstr. 11
 — Wilh. Frau, Märzg. 22
 Hemberger Jos. Ant., Bremser und Frau: Spezereihandlung, Ziegelg. 3
 Hemberger Jos., Gärtner und Frau: Kouvertensstepperin, Neug. 21
 — Karl, Koch, Fahrtg. 17
 — Martin, Monteur, Bergheimer Str. 136
 Hendrichs Joseph, Privatm. Ww., Nhm. Lutherstr. 57
 — Rud., Maler und Tünchmeister, Nhm. Lutherstr. 57
 Hengstler Martin, Kaufm., Kaiserstr. 63
 Hent Edm., Metallarb., Nhm. Uferstr. 20
 — Emil, Spediteur und Güterbestätter, Kaiserstr. 56
 — Helene Witwe, Kaiserstr. 63
 Hent & Niederheiser, Güterbestätterei der Großh. Bad. Eisenbahn, Möbeltransport, Hauptbureau: Am Güterbahnhof 2, Stadtanmeldestelle: Hauptstraße 138, Eingang Augustinerergasse (C 25)
 Hentel Martin, Priv. Nhm. Weberstr. 14
 Henkenhof Jak., Baumeister (Fa: Henkenhof & Ebert, Baugeschäft), Gartenstr. 1
 Henkenhof & Ebert (Inh. Jak. Henkenhof und Friedrich Ebert), Architekten und Baugeschäft, Geschäftsräume: Bergheimer Str. 17 (C 138)
 Hentenius Hermann, Stabsarzt Witwe, Neuenheimer Landstr. 10
 Henting Eduard, Priv. Wtw., Bienenstr. 4
 — Robert, Chemiker, Treischkestraße 1 (C 237)
 Henn Andr., Wagenw. a. D., Nhm. Brückentopfstraße 9
 — Dominikus, Untere Str. 35
 — Friedrich, Tapezierer, Theaterstr. 18
 — Friedrich Witwe, Gaisbergstr. 45
 — Gustav, Hilfschaffner, Karlsstr. 12
 — Heinrich, Milchhandlg., Untere Str. 24
 — Jakob, Fuhrmann, Bussfemrg. 12
 — Joh., Bahnwart Wtw., Schlierbach 76
 — Johann Wtw., Gold- u. Silbergeschäft, Zwingerstr. 18
 — Katharine Frä., Kleiderm., Spstr. 179
 — Kilian, Klüßermeister, Hildastr. 3
 — Marie Witwe, Bergheimer Str. 11
 — Michael, Schlosser, Kaiserstr. 32
 — Thomas, Dienstm., Nhm. Schröderstr. 32
 — Valentin, Feldwegwart, Gaisbergstr. 69
 — Val., Wirt zum Faulen Pelz, Zwingerstraße 18
 — Wilhelm, Chirurg und Leichenschauer, Fischerg. 2
 Hennenhofer Elise Frä., Plöck 93
 Henninger Emilie und Emma Frä., Bergheimer Str. 77
 — Hermine Fräul., Hauptlehrerin, Bergheimer Str. 77
 — Kath. Hauptlehrer Witwe, Unt. Neckarstraße 28
 — Leonh., Braumeister, Bergb. Str. 117

- Heinrich Joseph, Zimmerm. Witwe, Drei-
 königstraße 8
 Henry Franz, Kfm., Mohrbacher Str. 70
 — Joh., Geschäftsreisender, Leopoldstr. 44
 — Karl, Heizer, Alte Bergheimer Str. 6
 — Martin, Ref. Führer, Schlierb. Land-
 straße 10
 Henrich Elsa Frä., Zwingerstr. 12
 — Ludwig, Sattlermeister, Plöck 10
 Henrici Julius, Gymnas.-Prof., Plöck 91
 — Karl, Woll- und Strumpfwarenhdlg.,
 Hauptstr. 196
 Hensel Hermann, Kleidermacher, Plöck 22
 — Wilh., Kutscher, Untere Neckarstr. 94
 Henz Marie und Margarete Frä., Rentn.,
 Zähringerstr. 5
 Herb Joh., Bahnwart, Eppelh. Landstr. 13
 Herber Karl, Apotheker Ww., Mohrbacher
 Straße 26
 Herberge zur Heimat, Verwalter: Konrad
 Ansel, Neckarstadt 22
 Herberger Jos., Herrschaftskutscher, Nhm.
 Hinterg. 10
 Herbert Joh. Frä., Unterer Fauler Pelz 3
 — Nikolaus, Buchdrucker, Bergh. Str. 101
 — William, Priv., Nhm. Bergstr. 21
 Herbig Adam, Kaufm., Hauptstr. 31
 — Adam, Kleidermacher, Ingrimstr. 9
 Herbold Jakob, Fuhrmann, Plöck 22
 Herbst Bernhard, Privatm., Häusserstr. 18
 — Heinrich Witwe, Privatn., Hauptstr. 6
 — Karl, Tapezierer, Plöck 3, Werkstätte:
 Plöck 18
 — Philipp, Architekt, Leopoldstr. 53 b
 Herdel Anna Witwe, Schloßberg 4
 — Joseph, Schreiner, Bussfemerg. 15
 Herdt Antonie und Christine Frä., Kleider-
 macherinnen, Augustinerg. 11
 — Bernh., Lok. Heizer, Nhm. Ladenburger
 Straße 26
 — Bernh., Landw. Ww., Nhm. Hinterg. 1
 — Elisabeth Witwe, Nhm. Hinterg. 1
 — Franz, Landwirt, Nhm. Lutherstr. 3
 — Jakob, C. Arbeiter, Nhm. Hinterg. 1
 — Julie Frä., Lehrerin, Augustinerg. 11
 — Margarete Frä., Nhm. Uferstr. 28
 Herfurth Karl, Kellner, Untere Str. 20
 Herger Ludwig, Kaufm., Fischmarkt 4
 Herget Elise, Weißnäherin, Gr. Mantelg. 17
 — Johann, Wager in Nähmaschinen, Wa-
 gen, Kassetten u. Gelschränken, Nhm.
 Bergstr. 4
 Empfehlungsanzeige S. XLIII
 Herion Barthol., Drehermeister und Frau:
 Hebamme, Plöck 12
 — Gg. Ad., Postschaffner, Neuschulzstr. 9
 — Jak., Schuhmachermstr., Ingrimstr. 26
 — Joh., Schuhmacher, Schlierbach 67
 — Nikolaus, C. Arb., Karlstr. 12
 Hertle Wilh., Zimmermann, Al. Mantelg. 5
 Hermann Eduard, Privatmann, Sophien-
 straße 2
 — Johann, Handelsmann, Bergh. Str. 11
 — Joh., C. Schaffner, Nhm. Schröderstr. 23
 — Karl, Bahnwart, Alleestraße
 — Karl, Ref. Führer, Kaiserstr. 55
 — Wilhelm, Heizer, Neuschulhausstr. 33
 Herold Anna, Oberförster Witwe, Augu-
 stinergasse 11
 — Friedrich, C. Arb., Nhm. Ladenburger
 Straße 34
 — Karl, Flaschner, Römerstr. 7
 — Karl, Lok. Heizer, Römerstr. 20
 — Karl, Postbeamter, Neuschulhausstr. 5
 Herr Andreas, Gaseinrichter, Klingenthor-
 straße 14
 — Chr., Schuhmachermeister, Ob. Neckar-
 straße 4
 — Friedrich, Tagarbeiter, Krahneng. 7
 — Georg, Tagarb., Nhm. Rahmeng. 5
 Herrel Albert, Gerichtsschreiber, Neuenhm.
 Ladenburger Str. 6
 Herrenmühle vorm. C. Genz, A.-G., Haupt-
 straße 241 (☞ 32)
 Herrigel Gottl., Hauptlehrer, Neuenheim
 Philosophenweg 6
 Herrmann Clemens, Privatm., Al. Gais-
 bergweg 1
 — David, Käserei u. Weinhandlung, Bau-
 amts-gasse 7
 — Jakob, Maurer, Pfaffeng. 9
 — Johanna, Hauptstr. 33
 — Jos., Rangierer, Schlierbach 50
 — Julius, Schlosser, Gaisbergstr. 91
 — Ludwig, Schuhfabrik, Schlierb. Land-
 straße 81, Wohnung: Leopoldstraße 9
 (☞ 159)
 — Martin, Schuhmann, Zwingerstr. 4
 — Peter, Tagarbeiter, Semmelsg. 4
 — Phil., Buchdrucker, Luisenstr. 6
 — Stephan, Tagarbeiter, Brunneng. 8
 — Wilhelm, Wirt zum Deutschen Kaiser,
 Fabrig. 1
 — Woldemar, Mechaniker und Frau: Heb-
 amme, Karpfeng. 6
 Hertel Philipp, Lok. Heizer, Kleinschmid-
 straße 16
 Herth Aug. Wilh., Dr. Gutsbesitzer Wtw.,
 Bergheimer Str. 12
 Hertlein Ferdin., Wirt zu den drei Eichen,
 Mohrbacher Str. 47
 — Johann, Wagenwärter, Kaiserstr. 62
 — Mich., Pferdebahnbediensteter, Haupt-
 straße 26
 Hertrich Karl, Hauptlehrer, Grabeng. 20
 Hertweck Friedrich, Kanzleigehilfe, Unterer
 Fauler Pelz 3
 Herzer Fritz, Sekonde-Ltnt., Burgweg 12
 Herz Joh. Jak., Tapezierer, Apothekerg. 7
 Hesse Wilhelm, Kleiderm., Hauptstr. 167

- Hesselbach Anton, Priv., Oberer Fauler
Belz 6
- Hesselbacher Georg, Braumeister, Ziegel-
gasse 17. 19
- Heß Christ., Diener im chem. Universitäts-
Laboratorium, Plöck 31
- Friedrich, Katastergeometer, Neuenhm.
Bergstr. 12
- Friedrich, Kleiderm., Al Mantelg. 7
- Georg, Bildhauer, Steigerweg 23
- **H** Empfehlungsanzeige S. XXXVI
- Georg, Bremser, Kleinschmidstr. 20
- Heinrich, Weichenwärter, Kömerstr. 29
- Joh., Bahnwart, Eppelh. Landstr. 13
- Peter, Centralweichenwärter, Eppel-
heimer Landstr. 13
- Peter, Kutscher, Große Mantelg. 22
- Philipp, Priv., Neuenhm. Landstr. 5
- Sebast., Obergeschaffner, Landhausstr. 6
- Hefler N., Fabrikant (Malscher Kalkwerke),
Nhm. Brückenstr. 32, von 1. April an:
Nhm. Brückenstr. 43 (205)
- Heflochl J. (Inh.: Frieda Walter), Pen-
sionat, Ziegelhäuser Landstr. 4
- Hettich Karol., Lehrer Btw., Kornmarkt 2
- Hettinger Andreas, Wirt zum Adler, Nhm.
Lutherstr. 35
- Gg., Maurermeister Btw., Brunneng. 8
- Heinrich, Kutscher, Fischerg. 5
- Heinrich, Schlosser, Fischerg. 6
- Johann, Kleidermacher, Brunneng. 6
- Joh. Chr., Wagenw., Gaisbergstr. 93,
Hinterhaus
- Wilh., Maschinenstrickerei, Schiffg. 13
- Hebel Karl, Gärtner, Nhm. Ladenburger
Straße 51
- Heßer Bruno, Tüncher, Schloßberg 35
- Franz, Maler u. Tüncher, Karlstr. 1a
- Heuberger G., Oberpostassistent, Neuenhm.
Ladenburger Str. 20
- Heuf Karl, Kfm., Neuenheimer Landstr. 34
- Heusch Georg, Maurermeister Witwe, So-
phienstraße 13
- Heuser Ad. Matth. III, Tagarb., Neuenhm.
Sadg. 10
- Friedr. I, Landw., Nhm. Lutherstr. 1
- Friedr. II, C. Arb., Nhm. Ladenburger
Straße 34
- Heinr., Landwirt, Nhm. Lutherstr. 34
- Jak., Landw., Nhm. Ladenb. Str. 70
- Jak. II, Landw., Nhm. Ladenb. Str. 61
- Jakob Witwe, Nhm. Werberstr. 11
- Karl, Geizer, Nhm. Uferstr. 2
- Ludwig I, Landw., Nhm. Brückentopf-
straße 10
- Ludwig II, Landw., Nhm. Lutherstr. 7
- Ludwig III, Landw., Nhm. Uferstr. 6
- Ludwig IV, Landwirt, Nhm. Werber-
straße 11
- Ludwig VI, Landw., Nhm. Lutherstr. 1
- Heuser Matthias, Landwirt, Nhm. Berg-
straße 13
- Matth. Btw., Nhm. Ladenb. Str. 61
- Michael, Landwirt, Nhm. Brückentopf-
straße 14
- Philipp, Postschaffner, Nhm. Laden-
burger Str. 30
- Wilhelm, Gewerbelehrer, Sandg. 9
- Wilh. Btw., Hebamme, Nhm. Uferstr. 2
- Heuß Karl (Fa: Bronner & Heuß), Wein-
großhandlung (Geschäft in Wiesloch),
Niedstr. 1
- Heydenreich Ernst, Musiker, Oberbadg. 1
- Heyder Aug. (G. Schöpp), Kolonialwaren-
und Delikatessenhdlg., Ketteng. 6. 8
von Heydweiller Karl, Major, Neuenheim
Mönchhoffstr. 27
- Heyl Vilh Jrl., Leopoldstr. 21
- Hiebeler Karl, F. Arb., Bergg. Str. 112
- Karl, Tagarb., Schlierbad 84 a
- Valentin, Tagarb., Bahnhofstr. 61
- Val. Btw., Obst- und Gemüsehändle-
rin, Hauptstr. 8
- Hielscher Karl, Geh. Regierungsrat a. D.,
Plöck 36
- Hilbel Jakob, Maurer, Sandg. 3
- Karl, Maurer, Schloßberg 47
- Hilbert Hch., Schlosser, Unt. Neckarstr. 62
- Wilh. Friedr., Hausdiener, Lauerstr. 6
- Hild Titus, Agenturgeschäft, Hauptstr. 156
- Hildebrand Alois, Verfertiger von chirurg.
Instrumenten, Plöck 61
- Kath. Witwe, Wäscherin, Fahrtg. 15
- Wilhelm, Privatm., Kornmarkt 8
- Hildenbrand Gg., Tagarb., Hauptstr. 162
- Hch., Postbeamter, Nhm. Brückenstr. 7
- Hilgard Alfred, Dr. phil., Gymnas.-Prof.,
Nohrbacher Str. 45
- Marie, Appellations-Gerichtsrat Btw.,
Sophienstr. 17
- Hilfert Hch., Depeschenträger, Nhm. Luther-
straße 19
- Hill W. C., Lehrer am Neuenheim College,
Nhm. Mönchhoffstr. 28
- Hillengäß Leonh., Oberpostassistent, Nhm.
Brückenstr. 35
- Hilsenbel Ludwig, Kaufm., Ingramstr. 14
- Hilspach Marie Witwe, Karlstr. 10
- Himmel Hch., Kaufm., Grabeng. 15
- Himmelman Georg, Kleiderm., Ziegelg. 9
- Valentin, Messgermeister, Untere Str. 15
- Himmer Gg., Stadtgärtner, Nhm. Luther-
straße 21
- Sebastian, Schuhm. Btw., Ziegelg. 6
- Sebast., Vergolder, Schlierb. Ldstr. 15
- Susanne Witwe, Wäschfrau, Ziegelg. 1
- Hinderer Friedrich, Schuhmachermeister,
Ziegelg. 14
- Hintermaier Karl, F. Arbeiter, Nhm. Rah-
mengasse 6

- Hinterskirch Eleonore Witwe, Heumarkt 3
 Hingelmann Paul, Dr. Univ.-Bibliothekar,
 Hauptstr. 129
 von Hoppel Eug., Dr. Prof., Augenarzt,
 Leopoldstr. 43
 Hirn Franz, Schuhmachermeister, Steingasse 3
 Hirsch Beatrice Fräul., Privatn., Grabeng. 4
 — Christ, Oberpostassistent, Römerstr. 22
 — Frieda Witwe, Verwalterin, Leopoldstr. 30
 — Georg, Lok.-Führer Witwe, Fahrtg. 14
 — Heinrich, Architekt, Untere Neckarstr. 24
 — Jakob, Zimmermeister Witw., Bunsenstr. 19
 — Joseph, Häute- und Fellhandlung, Römerstraße 9
 — Ph. Jak., Privatn., Unt. Neckarstr. 24
 Hirschel Ant. Friedr., Privatn., Neuenhm. Brückenstr. 27
 — Anton Sohn (Inh.: Martin Weber und Ant. Langenecker), Tuch- und Manufakturwaren und Ausstattungsartikel, Hauptstr. 159
 — Fr. Anton, Schlosspark-Hotel, Wolfsbrunnenvweg 12 (1911)
 — Georg, Priv. Witwe, Leopoldstr. 62
 — Katharina Fräul., Friesenberg 6
 Hirschmann Ludwig, Zahntechniker, Leopoldstraße 58
 His Rud., Dr. Privatdozent, Kaiserstr. 33
 Historisches Seminar, Schulg. 2
 Hitzig Th., Großh. Notar, Sophienstr. 15
 Hobusa H., Blumen-Geschäft, Heumarkt, Hinterhaus zu Hauptstr. 143
 Hoch Ernst, Maschinist, Bergstr. 121
 — Wilh., Geschäftsführer, Marktplatz 3
 Hochdanz Elisabeth Ww., Privatn., Theaterstraße 11
 Hochlenert Adam, Lok.-Führer, Fahrtg. 16, von 1. April an: Brunneng. 2
 — Kath. Witwe, Waschfrau, Fahrtg. 11
 Hochler Friedr., Tapezierer, Banamtsq. 4
 Hochschwender Friedr., Bierniederlage der Bad. Brauerei in Mannheim, Schloßberg 7
 Hochstein Karl (vorm. G. Guttenberger), Musikalien- und Instrumentenhandlg., Hauptstr. 122
 — Empfehlungsanzeige S. IX
 Hoch Sophie Fräul., Damenschneiderin, Hauptstr. 120
 Hodbapp Anton, Aufseher Witwe, Karlstr. 4
 — Hermann, Kaufm., Steing. 8
 Hochstätter Joh., Schreiner, Schlierbach 70
 Höckel Phil., Bierbrauer Witwe, Bergheimer Str. 57
 Höfer Eduard, Ober-Regierungsrat a. D., Kaiserstr. 5
 — Georg, Metzgermeister, Fischerg. 14
 Höfer J. M., Versicher.- u. Vermittlungsgeschäft, Nhm. Ladenburger Str. 58
 — Empfehlungsanzeige S. XXXI
 Höhler Phil., C. Schaffner, Neuschulstr. 33
 Höhn Joseph Frau, Nhm. Brückenstr. 18
 Höhr Gg., Anwaltsgehilfe, Plöck 18
 Hölldampf Joseph, Kleiderm., Sandg. 10
 Hölzer Elise Witwe, Plöck 49
 — Georg, Buchbinderei und Accidenzdruckerei, Bergheimer Str. 29
 — Jakob, Priv., Mittelbadg. 5
 — Karl, Bierbrauereibesitzer, Plöck 51
 Hönicke Paul, Buchhändler, Hauptstr. 168
 Hönig Anton, Agent u. Stellenvermittler, Hauptstr. 184
 — Eberhard, Tagarb., Schlierbach 103
 — Eduard, Lüncher, Gaisbergstr. 99
 — Fridolin, C. Arbeiter, Plöck 49
 — Johann, C. Arb., Bluntschlstr. 11
 — Karl, Bäcker, Dreikönigstr. 15
 — Wilh., ev. Stadtpfarrer, Hauptstr. 92
 Hönle Jakob, Metzgermeister, Plöck 3
 Hönn Elise Fräul., Priv., Mohrb. Str. 81
 Höpfer Rudolf, Priv., Mohrb. Str. 35
 Hoepfner Karl, Privatn., Hauptstr. 104
 Höppner Jak., Tagarb., Bahnhofstr. 31
 Hör Gg., Maurer u. Diefseger, Gieselpfad 2
 — Hch., Tagarb., Eppelheimer Landstr. 6
 — Johann, Lok.-Heizer, Römerstr. 17
 Hörn Michael, Bahnmeister, Schlosserstraße 4
 Hörner Karl, Konditor, Nhm. Brückenstraße 22, von 1. April an: Konditorei u. Kaffee (vorm. S. Ammann), Hauptstraße 145
 — Ludwig, Bäckermeister, Nhm. Brückenstraße 22
 Hörn Georg, Wirt zum Schwarzen Schiff, Schlierbacher Landstr. 79
 Hörner Rupert, C. Arb., Schneidmühlstr. 9
 Hörning J., Universitäts-Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung, Hauptstr. 55 a (119)
 — Empfehlungsanzeigen!
 — Jean, Buchdruckereibes., Hauptstr. 55a
 — Karl, Buchhändler, Hauptstr. 60
 Hörnle Jak., Schuldiener, Landhausstr. 20
 — Ludwig, Kaffediener, Hauptstr. 88
 Hörnle Friedrich, Dienstmann, Gr. Mantelgasse 5
 — Ludwig, Diener, Schiffg. 4
 Höser Friedrich, Kutscher, Bremeneckg. 7
 Hofbauer Johann, Architekt, Pfaffeng. 2
 — Joseph, Tagarbeiter, Stl. Mantelg. 27
 — Philipp, Maurermeister, Untere Str. 1
 Hoffacker Margarete Fräul., Dienstr. 3
 Hoffmann Madame, Pension Internationale, Leopoldstr. 8. 10
 Hoffmann Adam, Lohnkutscher Ww., Zingrimstraße 13

- Hoffmann Adolf, Handelsm. Witwe, Ingrimstraße 28
- August, Stationsverwalter, Schlierb. Landstr. 1
- Chr. J. Witwe, Gaisbergstr. 79
- Daniel, Werkführer, Neuschulhausstr. 33
- Elise Fräul., Klavierlehrerin, Ingrimstraße 13
- Franz, Buchhalter der städt. Gas- und Wasserwerke, Luiseustr. 6
- Franz, Kleidermacher, Akademiestr. 1
- Friedr., Cigarrenm., Unt. Neckarstr. 82
- Georg, G Arbeiter, Zähringerstr. 46
- Georg, Kleidermacher, Leyerg. 4
- Gertrud, Pfriindnerin, Plöck 6
- Gustav, Holz- und Kohlen-Handlung, Hauptstr. 216
- Heinrich, Direktor d. Heidelb. Straßen- und Bergbahngesellschaft, Hauptstr. 8
- Heinrich, Kunstmaler, Leopoldstr. 24
- Heinrich, städt. Leihhauskassier, Hauptstraße 230
- Heinrich, Zapfwirt, Bergh. Str. 91
- Jakob, Bäcker u. Wirt zur Neuen Pfalz (Kümmelpalterei), Hauptstr. 117
- Empfehlungsanzeige S. XXVIII**
- Johann, Dr. Professor, Sorhienstr. 25
- Johann, G Arbeiter, Zähringerstr. 46
- Johann Gg., Tagarbeiter, Pfaffeng. 8
- Joseph, Bildhauer, Bahnhofstr. 25
- Karl, Glase-meister, Fahrtg. 16
- Marie Witwe, Römerstr. 15a
- Oskar, Direktor des Hotel Bellevue, Wolfsbrunnenweg 1
- Paul, Musiker, Haspelg. 14, von 1. April an: Alte Bergheimer Str. 6
- Philipp, Schmied, Zähringerstr. 46
- Rich., Cigarrenhandlung zum Havanna-haus, Hauptstr. 41
- Valent., Gr. Steuereinnehmer, Schul-gasse 6
- Wilhelm, Privatm. u. Stadtrat Witw., Gaisbergstraße 53, von 1. April an: Kaiserstr. 47
- Hoffmeister Friedrich, Privatm., Leopoldstraße 14
- Heinr., Gerbereibesitzer und Lederhandlung, Schiffg. 10 (103)
- Hoffstätter Christ., G. Schaffner, Ziegel-gasse 22, Hinterhaus
- Christian, Schlosser, Hauptstr. 50
- Friedrich, Diener, Floring. 5
- Hieronymus, Tagarb., Schlierb. Landstraße 4
- Karoline Fräul., Wolfsbrunnenweg 2
- Konrad, Tapezierer, Landhausstr. 2a
- Hofherr Karl, Schuhmachermeister, Kleinschmidstraße 16
- Hofinger Ernestine, Rechtsanwält Witwe, Römerstr. 31
- Hofmann A., Damen- u. Herrenhutgeschäft, Hauptstr. 126, Eingang Ludwigplatz
- Christ., Bierbrauereibes., Hauptstr. 67
- Elisabeth Witwe, Plöck 10
- Friedrich, Ober-Telegraphen-Assistent, Rohrbacher Str. 70
- Fris, Assistenzarzt in der Univ.-Ohren-klinik, Bergheimer Str. 44
- Georg, Diener im akad. Krankenhaus, Fuhrhofweg 10
- Gg., Zimmerm. Wtw., Schloßberg 39
- Joseph, Friseur, Zwinglerstraße, gegen-über der Bergbahnstation
- Karl, Wagenwärter Ww., Bauamtsg. 9
- Karl Rich., Betriebsassst., Kaiserstr. 57
- Leonhard Witwe, Gastwirtschaft zum Goldenen Anker, Untere Neckarstr. 85
- Bal., Schuhmachermeister, Bergh. Str. 75
- Wilh., Laborator.-Diener, Fahrtg. 9
- Hofmeister Georg, Grund- und Pfandbuch-führer, Bienenstr. 3
- Jakob, Buchhalter, Gaisbergstr. 47
- Lorenz, Hafner, Römerstr. 29
- Louis, Ref.-Führer, Unt. Neckarstr. 38
- Hospauer Luise, Premierlieutenant Witw., Schloßberg 1
- Hofstätter Ernst, Schuhm. Wtw., Schlier-bach 106
- Ernst, Tagarbeiter, Pfaffeng. 5
- Peter, F. Schuhmacher, Schlierbach 106
- Hofstetter Aug., Glasermeister, Hauptstr. 50
- J. (Znh.: Louis und Aug. Hofstetter), Rahmen- und Spiegelager, Bilder-Einrahmungs-geschäft, Glas- u. Porzellanhandlung, Hauptstr. 50
- Louis, Kaufmann, Hauptstr. 50
- Hog Karl, Hauptlehrer, Hauptstr. 172
- Hohl Ad., Kunst- und Bauschlossermeister, Neug. 8
- Gottfried, Kunstschlossermeister, Neug. 8
- J. Mich., Schlossermeister, Ww., Neug. 10
- J. M. Söhne, Kunst- u. Bauschlosserei, Fabrik schmiedeiserner Ornamente, Neug. 8 und 10
- Joh., Kunst- u. Bauschlosser, Neug. 10
- Karl, Finanzgehilfe, Hauptstr. 115
- Mich., Kunst- und Bauschlossermeister, Neug. 10
- Hohmann Karl, Schlossermeister, Neug. 7, Werkstätte: Rohrbacher Str. 52
- Hohmeister Friedrich Pbil., Schlossermeister, Fischerg. 1
- Karl, Universitätsbuchbinder, Plöck 103
- Hold Karl, Lok.-Seizer, Gaisbergstr. 47
- Wilh., Schmiedmeister, St. Annag. 11
- Holder George, Priv., Nhm. Brückenstr. 30
- Holder Fr., Gewerbelehrer, Bergheimer Straße 87 b
- Goldmann Emil, Metzger, Karlsstr. 20
- Holl Anton, Universitätssekretär, Schulg. 2

- Holl Jakob, Schreiner, Rhm. Hinterg. 9
 — Johs., Dr. prakt. Arzt und Bezirksass.,
 Arzt, Bienenstr. 3
 — Karl Witwe, Rhm. Lutherstr. 13
 — Peter, Tagarbeiter, Leberg. 4
 — Sus. Witwe, Priv., Klingenteichstr. 5
 Holländer Hof, Neckarstadt 22
H Empfehlungsanzeige S. XXXIX
 Holland Jof., Fabrikant, Neuschulhstr. 14
 — Julius, Fabrikant, Bahnhofstr. 29
 Holland Joseph & Co., Brauntwein- und
 Likörfabrik, Bahnhofstr. 33
 Holler Jakob, Wagenwärter, Neug. 15
 Hollerbach Anna, Postmeister Witw., Mohr-
 bacher Str. 81
 — Frz., Weichenwärter, Eppelh. Ldstr. 13
 Hollreiter Georg, Schreinermeister, Untere
 Neckarstr. 5
 Holsten Karl, Kirchenrat Witwe, Plöck 54
 Holzmann Ed., Kfm., Bergheimer Str. 90
 — G., Kaufm. u. Rechtskonsulent, Bahn-
 hofstraße 13
 — Therese, Hofrat Witwe, Sophienstr. 15
 Holz Marie Witwe, Große Mantelg. 16
 — Gg., Wagnermeister, Neuschulhstr. 34,
 Werkstätte: Neuschulhausstr. 17
 — Oskar, Kaplan, Hauptstr. 22
 Holzappel Reg. Witw., Eierhdlg., Märzg. 8
 Holzbach Louis, Drogen-, Material- und
 Farbwarenhandlung, Hauptstr. 5
 Holzberg A., Dr. phil., Direktor des Hei-
 delberg College, Neuenh. Landstr. 16
 (Sprechstunde 2—3) (~~162~~)
 — Auguste Witw., Priv., Neuenh. Ldstr. 16
 Holzer Gustav, Professor an der Oberreal-
 schule, Ziegelh. Landstr. 14
 Holzhauer Rob., Puzgeschäfft, Kurz- und
 Modewarenhandlung, Plöck 64 a
 Holzinger Goth., Schlosser, Ziegelg. 11
 — Thomas, Schuhmacher, Schlierbach 57
 Holzschuh Jakob, Heizer, Fahrtg. 12
 — Joh. Ww., Wäscherin, Neuenh. Ldstr. 72
 — Wilhelm, Schlosser, Plöck 8
 Hood Marg. Fr., Kleiderm., Bauamtsg. 5
 Hoops Johs., Dr. Professor, Bunsenstr. 4,
 von 1. April an: Kaiserstr. 12
 Hopfmüller Elise Witw., Mohrbacher Str. 48
 Hoppert Wilhelm, Tagarb., Rhm. Laden-
 burger Str. 26
 Hoppe Reinh., Musiker, Leopoldstr. 46
 Horbach Albert, Glasermeister und In-
 stallateur, Untere Str. 17
 — Friedrich, Reisender, Eppelh. Landstr. 2
 — Jof., Werkmeister, Bergheimer Str. 159
 Horch Karl, Milchhandlung, Brunneng. 18
H Empfehlungsanzeige S. XXIII
 — Ludwig, Wirt, Bergheimer Str. 101
 Hormuth Bernhard, Cigarren- u. Tabak-
 handlung, Hauptstr. 188
 — Christ. Witwe, Bergheimer Str. 29
 Hormuth Dina, Damenschneiderin, Große
 Mantelg. 14
 — Elise Fr., Dreikönigstr. 17
 — Emilie Fr., Privatn., Zwingerstr. 1
 — Ernst, Schreiner, Mohrbacher Str. 16
 — Franz, Maurer und Frau: Spezerei-
 warenhandlung, Schlierb. Landstr. 15
 — Friedrich, Kaufm., Neug. 3
 — Friedr., Schiffer, Schlierb. Landstr. 13
 — Gust., Gastw. z. Ritter, Hauptstr. 178
 — Heinrich, Lok. Führer, Fahrtg. 14
 — Heinrich, Privatmann, Hauptstr. 4
 — Hch., Matsdiener Ww., Dreikönigstr. 17
 — Hch., Schreiner, Brunneng. 8
 — Hch., Schreinerstr., Gr. Mantelg. 14
 — Jakob, Fischer, Schlierb. Landstr. 15
 — Jakob, Kaufm., Bergheimer Str. 29
 — Jakob, Landwirt, Schneidmühlstr. 8
 — Jakob, Schlossermeister, St. Annag. 13
 — Jakob, Wirt, Am Güterbahnhof 5
 — Jakob Witwe, Gaisbergstr. 14
 — Johann, G. Arb., Al. Speyerer Str. 1
 — Johann, F. Arbeiter, Hauptstr. 78
 — Johann, Landwirt Witwe, Neug. 12
 — Karl, Bierkutscher, Römerstr. 23
 — Karl, Oberpacker, Schlierb. Landstr. 31
 — Phil., F. Aufseher, Ziegelg. 24, Hinterh.
 — Philipp, Privatmann, Ketteng. 12
 — Valentin, Landwirt Witwe, Neug. 13
 — Wilhelm, Christoph Sohn, Landwirt,
 Bergheimer Str. 9
 — Wilhelm, David Sohn, Landw., Berg-
 heimer Str. 30
 von Horn Arthur, Generalmajor Witwe,
 Kaiserstr. 6
 Horn Adolf, G. Assistent, Gaisbergstr. 91
 — Andreas, Gipser, Untere Str. 27, Ein-
 gang Pfaffenstraße
 — Martin, Kellner, Untere Str. 31
 Hornberger Stephan, G. Schaffner, Bahn-
 hofstraße 27
 Hornecker Charles, Wirt zum Museum,
 Grabengasse 3, Eingang Ludwigsplatz
 (~~23~~)
 Hornig Karl, Buchdrucker, Neug. 12 a
 Hornung Friedr., Fischer, Rhm. Schulzen-
 gasse 6
 — Gg., Kolonialwaren-, Cigarren-, Wein-
 und Fasshandlung, Untere Str. 16
 — Georg, Zugführer, Römerstr. 15a
 — Gustav, Obercaffner, Neug. 13
 — Jakob, Fischer, Rhm. Uferstr. 9
 — Ignaz, Schuhmann, Unt. Neckarstr. 64
 — Joseph, Schreiner, Krämerg. 6
 — Karl, Fischer, Rhm. Lutherstr. 31
 — Matth., Lithograph, Hauptstraße 136,
 Eingang Augustinergasse, Wohnung:
 Dreikönigstr. 15
 — Matth., Spezereihandlg., Rhm. Schul-
 zengasse 5

- Hornung Peter, Maurer, Nhm. Keplerstr. 7
 — Rudolf, Kaufmann, Bauamtsg. 4
 Horich Ad., Postschaffner, Nhm. Laden-
 burger Str. 55
 — Andr., Hof. Heizer, Al. Speyerer Str. 1
 — Friedrich, Schreiner, Brunneng. 16
 — Jakob, F. Arb., Obere Neckarstr. 22
 — Marie Witwe, Kiffelg. 1
 — Rosina Frau, Priv., Neuenh. Brücken-
 kopfstraße 6
 Horstmann August, Dr. Prof., Rohrbacher
 Straße 42
 Hosp Sophie Witwe, Fischerg. 12
 — Geschwister Fräul., Schloßberg 3
 Hotz Joh. Georg, Amtsdienner, Hirschstr. 11
 Hoven Max, Sergeant, Seminarstr. 2
 Hub Georg, F. Arb., Speyerer Landstr. 39
 Huber Anton, Maurer, Hauptstr. 13, Ein-
 gang Fahrtgasse
 — August, Fleischnermeister, Bergheimer
 Straße 53, Werkst.: Bergh. Str. 57
 — Charlotte Witwe, Kurzer Budel 5
 — Emil, Wagnermstr. u. Spezereihandlg.,
 Pfaffeng. 14. 16
 — Friedrich, C. Assistent, Burgweg 12
 — Heinrich, Bäcker Witwe, Ingrimstr. 20
 — Heinrich, Bäckermeister, Ingrimstr. 20
 — Gebrüder (Inh.: Karl Huber), Buch-
 druckerei, Verlag des Pfälzer Volks-
 blattes und der Süddeutschen Flora,
 Zwingerstr. 7
 — Jak., F. Arb., Nhm. Ladenb. Str. 51
 — Johann Witw., Händlerin, Bergheimer
 Straße 61
 — Johann, Zugmeister, Römerstr. 26
 — Justine Fräul., Bahnhofstr. 3
 — Karl, Kleidermacher, Kaiserstr. 46
 — Katharine Witwe, Klingenthorstr. 8
 — Leonh., Schreiner mstr., Schloßberg 41
 — Luise Fräul., Näherin, Plöck 52
 — Martin, Architekt, Hauptstr. 181
 — Peter, Plästerer, Nhm. Rahmng. 10
 — Seb., Instrumentenm., Brunneng. 12
 — Wilhelmine Fräul., Büglerin, Schloß-
 berg 41
 — Xaver, Zugmstr. Ww., Bergh. Str. 37
 Huck Joh., Hof. Führer, St. Annag. 1
 Huckle Peter, Hundezüchter, Hptstr. 214
 Huckle Wilhelm, Hauptlehrer a. D., Kaiser-
 straße 51
 Hübinger Heinrich, Schlosser, Sandg. 4
 — Jakob, Kaufmann, Kornmarkt 3
 — Josephine Witwe, Kornmarkt 3
 — L., Papier- und Kunsthandlung, Ein-
 rahmungs-Geschäft (Inhaber: Jakob
 Hübinger), Kornmarkt 3
 — Martin, Glasermmeister, Kornmarkt 2
 — Peter, Schlosser Witw., Fischerg. 4
 Hübler Jos., Steueraufseher, Ob. Neckar-
 straße 16
 Hübner Albert, Waisenhaus-Verwalter,
 Bauamtsg. 8
 Hübisch Eberh., Kfm., Neuenh. Landstr. 70
 Hügler Emma Fräul., Nhm. Schröderstr. 21
 Hünecken Gust., wissenschaftl. Lehrer am
 Pädagogium Neuenheim, Nhm. Laden-
 burger Str. 18
 Hüniger C., Schuhmacher, Nhm. Bergstr. 6
 Hünigerle Mich., C. Schaffner, Neuenheim
 Ladenburger Str. 38
 Hühmert Henriette Fräul., Rohrb. Str. 64
 Hütter Christine, Büglerin, Schloßberg 35
 — Ernst, Schuhmacher, Schloßberg 35
 Huffschnied Marie, D.-Hofgerichtsrat Ww.,
 Plöck 109
 Hufnagel Jak., Briefträger, Kaiserstr. 49
 — Leonhard, Lohnkutscher, Pfaffeng. 7
 Hug Johann, C. Bremier, Neug. 12a
 — Karl Wilh., Dr. Lehramtspraktikant,
 Rohrbacher Str. 74
 — Luise Witw., Priv., Rohrbacher Str. 74
 Hughes C. L. Frau, Priv., Nhm. Brücken-
 straße 22
 Hugel Bened., Hausmstr., Gaisbergstr. 64
 Huhn Blasius, Kleiderm., Krabneng. 15
 — Jakob, Tagarb. Ww., Ob. Neckarstr. 15
 Humberg Heinr., Kontrolleur, Bergheimer
 Straße 129
 Humburger K. Ludw., Hof. Führer, Land-
 hausstraße 12
 Hummel Alois, Gepädträger, Plöck 61
 — Christian, Kleidermacher, Hauptstr. 130
 — Friedrich, Kleiderm., Untere Str. 27
 — Julius, Hutmacher, Untere Str. 31
 — Philipp, Dienstmann, Leopoldstr. 46
 Hurlebaus Friedr., Chirurg und Hühner-
 augenoperateur, Hauptstr. 56
 — Friedrich, Pförtner, Bergh. Str. 129
 — Marie Fräul., Hauptstr. 56
 Hurrle Gust., Spezereihandlg., Kaiser-
 straße 56
 Hurst Chr., Kutscher Ww., Gr. Mantelg. 9
 — Jakob, Privatmann, Landhausstr. 4
 — Johann, Kutscher, Große Mantelg. 14
 Huth Barbara Ww., Weisknäherin, Kurzer
 Budel 1
 — Friedrich, Kassier, Steing. 14
 — Georg, Ausläufer, Kleine Mantelg. 9
 — Hermann, Glaser, Obere Neckarstr. 11c
 — Jakob Witwe, Bauamtsg. 7
 — Martin, An- u. Verkauf von getragenen
 Herren- und Damenkleidern, Untere
 Straße 3 und Lädgen an der Heilig-
 geistkirche 9
 Hutter Jakob sen., Metzgermeister, Nhm.
 Uferstr. 2
 — Jakob II, Hallenmeister, Fuhrhofweg 4
 Huizenlaub Karl, mechan. Strumpf- und
 Trikotwarengeschäft und Lebensmittel-
 handlung, Märzg. 12

Hydrotherapeut. Institut der Ortskranken-
kassa, Ziegelg. 26
Hygienisches Institut, Thibautstr. 1

3

- Jacob Joh. A., Agent Witw., Hauptstr. 41
— Joh. Friedr., Maurer, Oberer Fauler
Pelz 12
- Jacobi Betty Frä., Mohrbacher Str. 20
— Eleonore Frä., Nhm. Lutherstr. 43
— Heintz., Wittmeister a. D., Bienenstr. 8
- Jacobson Louis, Rentner, Mohrb. Str. 27
- Jäckle August, Bäckermeister, Heug. 1
- Jäger Anna Frä., Oberer Fauler Pelz 3
— Ferdin., Tapezierer und Dekorations-
geschäft, Plöck 52
— Heinrich, Friseur, Plöck 69
— Joachim, Uhrmacher, Steing. 14
— Kamilla Witwe, Ob. Fauler Pelz 3
— Karl, Dr. Chemiker, Kaiserstr. 8
— Karl, Privatm., Bergheimer Str. 49
— Peter, Schreiner, Ziegelg. 14
— Theodor, Eisenhandlung, Küchen- und
Haushaltungsartikel, Hauptstraße 144
(~~93~~)
— Wilhelm, Seifenfabrik, Untere Str. 11
- Jahn Hch., Schäftenmacher, Untere Str. 27
- Joh., Bauunternehmer Witwe, Mohr-
bacher Str. 73
- Jahraus Friedr., Cigarrenmacher, Obere
Neckarstr. 24
- Jacob Friedr., Gärtner, Apothekeg. 5 und
Lädchen an der Heiliggeistkirche 2
— Heinrich, Briefträger, Schlierbach 102
— Jean, Hoffriseur, Bredeplaz 1, Woh-
nung: Plöck 28, von 1. April an: Leo-
poldstraße 25
— Peter, Gärtner, Gaisbergstr. 65. 67
— Wilh., Drehermeister, Unt. Neckarstr. 82
— Wilh., F. Arb., Nhm. Ladenb. Str. 37
- Jacobi A., Kaufm., Untere Neckarstr. 82
— Friedr., Gr. Amtmann, Zwingerstr. 2
— Georg, Schlosser, Schlierb. Landstr. 15
- Jamm Georg, J. Michel Nachf., Flaschner-
meister, Steing. 4, Wohnung: Kleine
Mantelg. 15
- Janda Joh. Gerichtsvollzieher, Plöck 49
- Janeck Karl, Gärtner, Neuenh. Landstr. 18
- Jankau Rosa Witwe, Unt. Neckarstr. 64
- Jannasch P., Dr. Prof., Mohrb. Str. 45
- Janson Joh. Ph., Kleiderm., Schloßberg 4
— Phil. sen., Kleidermacher, Schloßberg 23
— Ph. Witwe, Mittelbadg. 7
- Jans Leonhard, Gärtner, Wolfsbrunnen-
weg 22
- Jauche Ed., Maler u. Tünchermeister, Kai-
serstraße 58, Werkstätte: Hauptstr. 21
— Ernst, Flaschner und Frau: Verding-
geschäft, Ziegelg. 15
- Jandus Adolf Witwe, Wäischerin, Kleine
Mantelg. 8
— Jakob, Tapezierer, Gelspsfad 4
- Jekrath Paul, Priv., Ziegelh. Landstr. 32
- Jelber Ernst, Gymn.-Zeichenlehrer, Nhm.
Schröderstr. 9
- Jehle Julius, Werkstätte-Vorsteher, Mohr-
bacher Str. 6
— Karl, F. Schuhmacher, Schlierbach 65
- Jeitner Karl, Material- und Farbwaren-
Großhandlung, Am Güterbahnhof 21
(~~211~~)
- Jefel Elisabeth Witwe, Karlstr. 22
- Jellinek Georg, Dr. Professor, Direktor des
staatswiss. Seminars, Bismarckstr. 17
- Jente Friedr., Apotheke z. Gold. Schwan,
Marktpl. 1, Ecke d. Steing. (~~188~~)
- Jesento Gregor, C. Müller, Bussfemerg. 7
- Jhle Karl, Tabakschneider, Bussfemerg. 22
— Luise, Monatsfrau, Plöck 10
— Matthias, Tüncher, Untere Str. 13
- Jhne Wilhelm, Dr. Universitäts-Professor,
Neuenheimer Landstr. 38
- Jhrig Adam, Fuhrmann, Kl. Mantelg. 10
— Jakob, Bierbrauer, Bergheimer Str. 75
— Michael, Tüncher, Steing. 10
— Peter jun., Güterbesitzer, Ob. Neckar-
straße 5 (~~114~~)
— Peter, Stallmann, Fuhrhofweg 2
- Jhringer Karl, Hauptlehrer, Bahnhofstr. 29
- Jlenberger Karl, Maurer, Nhm. Sadg. 10
- Jmhof Wilh., Schuhm., Pfaffenug. 14. 16
- Jndleker Emil, Mineralwasserhandlung,
Nhm. Brückenstr. 8, Fabrik: Alleestr.
- Joh., Privatmann, Gaisbergstr. 42
- Joachim Luise, Priv. Ww., Gaisbergstr. 33
- Joachimsthal Herm., Kfm., Hauptstr. 72
- Joachimsthal & Co., Spezialität in Zu-
thaten zur Schneiderei, Kurz-, Weiß-,
Wollens-, Posamentierwaren, Befestig-
artikel und Puzgeschäft, Hauptstr. 72
- Empfehlungsanzeige** C. XLVI
- Job August, Schlosser, Plöck 61
— C. F., Kfm., Gaisbergstr. 10
— Hch., Invalide, Berg. Str. 45, Hths.
— Heinrich, Küfer Witwe, Ingrimstr. 6
— Hermann, Gärtner, Steigerweg 29
— Jakob, Schlosser, Bergheimer Str. 17
— Johann, Landwirt, Hildastr. 11
— Johann II., Spezereihandlung, Berg-
heimer Str. 99
— Karl, Landwirt, Neug. 6
— Karl Balh., Priv. Ww., Gaisbergstr. 10
— Kaspar, Gärtner, Häufferstr. 8
— Konrad (Firma: Julius Ernst), Glas-
u. Porzellanwarenlager, Hauptstr. 91
— Luise Frä., Leopoldstr. 36
— Phil., Schreinerinstr., Dreikönigstr. 19
- Jochum Philippine & Cie., Damenkonfek-
tion, Hauptstr. 88

- Joerger Moiss, Aussteuer- und Hotel-Einrichtungsgroßgeschäft, Neuenhm. Uferstraße 56 (Hauptstr.)
- E**mpfehlungsanzeige S. VI
- Jörger Joseph, Diener der Sternwarte, Königstuhl
- Theodor, Schreinermeister, Plöck 63
- Jörissen Käthchen, Kleidermacherin, Schloßberg 4
- Jöst Leonh., Schuhmachermstr., Neuschulhausstraße 33
- Michael, Landwirt, Nhm. Schulzeng. 16
- Johannsen Julie Witwe, Priv., Leopoldstraße 15
- Jolasse Seb. Friedr., Kolonialwaren-, Delikatessen- und Weinhandlung, Nhm. Schröderstr. 19
- Joos Ida, Bahnberw. Wtw., Hauptstr. 94
- Joh., Briefträger a. D., Brunneng. 16
- Margarete Frau, Kleiderm., Neuenhm. Brückentopfstr. 6
- Joppert Bertha Fräul., Karlstr. 8
- Jordan Max, Dr. med., Professor, Spezialarzt für Chirurgie, Bismarckstr. 17
- Karl, Schreiner, Schlierb. Landstr. 39
- Jorbis J. Witwe, Hauptstr. 37
- Ludwig, Postgehilfe, Leopoldstr. 46
- Jorken Heinrich, Dienstmann und Frau: Krankenwärterin, Plöck 35
- Jakob, Schuhmachermstr., Gr. Mantelgasse 9
- Magdalene Witwe, Ingrimstr. 24
- Josbächer Joh. Ad., Schlosser, Schiffg. 4
- St. Josephshaus, Filiale des Mutterhauses in Freiburg (Privatklinik), Landhausstraße 25
- Jost Anna, Kleidermacherin, Hauptstr. 106
- Friedrich, Schuhm. Witwe, Fischeberg. 3
- Heinrich, Uhrmacher u. Optiker, Bahnhofstraße 7
- Johannes, Kfm., Alte Bergg. Str. 3
- Julie, Priv., Hauptstr. 99
- Marie, Händlerin, Obere Neckarstr. 15
- Jrion Anna Fräul., Industrielehrerin, Märzgasse 5
- Eduard, Eisenkonstruktions- und Maschinenbauanstalt, Eppelheimer Landstraße 1, Wohnung: Bergg. Str. 50
- Franz, Schlosserm. Wtw., Hauptstr. 73
- Georg, Müller, Große Mantelg. 12
- Jrslinger Friedol. Ww., Nh. Brückenstr. 15
- Jsemann Lina Fräul., Rohrbacher Str. 74
- Israel Heinrich, Priv., Schlierbach 69a
- Jsrang Karl, Händler, Ob. Neckarstr. 11c
- Jffel Wilhelm, Gerichtsnotar Wtw., Nhm. Bergstr. 3
- Jüngling Adolf, Bataillonstambour, Seminarstraße 2
- Jüngst L., Pensionat, Handschuhheimer Landstr. 25
- Jung C., Dr. med., Zahnarzt, Sophienstraße 15
- Gottfried, Maurer, Ziegelg. 18
- Gottlob, Tagarb., Klingenthorstr. 14
- Hermann, Vereinsdiener, Apothekerg. 9
- J. C., Kunsthandlung u. Schreibwarengeschäft, Hauptstr. 52
- Joseph, Tagarbeiter, Eelspfad 2
- Karl, Spezereihandlg., Ingrimstr. 36
- Karl Wilhelm, Schuhmann, Neuschulhausstraße 11
- Rudolf, Mechaniker und Optiker, Landhausstraße 12
- Junghanns Bertha, Amtsrichter Witwe, Neckarstadt 18
- Nikol., Civil- und Militärkleiderfabrik, Augustinerg. 1
- E**mpfehlungsanzeige S. XL
- Nikolaus, Tagarbeiter, Hirschr. 2
- Junghans Elise und Marie Fräul., Kleidermacherinnen, Plöck 63
- Marie Witwe, Plöck 63
- Peter, C. Assistent, Plöck 63
- Jungmann Friedr., Heizer, Klingenteichstraße 26
- Joh. Mart., Totengräber, Brunneng. 22
- Ludwig, Kaufmann, Steing. 2
- Ludwig, Schreiner, Neuschulstr. 33
- Junker Rosine, Pfarrer Witwe, Neuschulhausstraße 9
- Friedrich, Schmied, Klingenthorstr. 6
- Jurasz Ant., Dr. Prof., prakt. Arzt, Spezialarzt f. Halskrante, Bergg. Str. 26
- Juristisches Seminar, Seminarstr. 1

K

- Kabel Gg., Tagarb. Wtw., Schlierbach 61
- Julius, Tagarbeiter, Schlierbach 61
- Kämmerer Theod., Freieurgeschäft, Hauptstraße 150
- Käps Hugo, Eisendreher, Brunneng. 8
- Kärcher Joh., Gießer, Bergg. Str. 129
- Wilhelm, Kaufm., Bergheimer Str. 62
- Kärtle Karl, Ober-Steuertommisjär, Bergheimer Str. 85
- Kaffenberger Adam, Schuhmachermstr. und Schuhlager, Hauptstr. 32
- Kahl Frdr. Otto, Amtsregistrator, Hauptstraße 188
- Heinrich, Färber, Zwingenstr. 19
- Kahle Bernhard, Dr. Privatdozent, Nhm. Brückenstr. 16
- Kahn Bernh., Fabrikant (in Mannheim), von 1. April an: Gaisbergstr. 53
- Geschw., Lumpenfabrik und Knochenfiederei, Eisen- und Metallhandlung, Eppelheimer Landstr. 81
- Maier, Hauptlehrer, Gr. Mantelg. 3
- Salomon, Handelsmann, Unt. Neckarstraße 92 (im Sackgäßchen)

- Kahn Samuel, Antiquar u. Möbelschneider
 Untere Str. 12
 Kaiser Adam, Spezerei- und Flaschenbier-
 geschäft, Bahnhofstr. 3
 — Frieda, Schwester in der Luisenheil-
 anstalt, Luisenstr. 5
 — G., Privatm., Mittelbadg. 13, Eingang
 Zwinglerstraße
 — Joh., Reis-Heizer, Am Güterbahnhof 17
 — Herm., Thee- u. Kaffeegeschäft, Haupt-
 straße 88
 — Jakob, Schuhmachermeister und Schuh-
 lager, Hauptstr. 13
 — Joh., Plästerer Witwe, Ingrimstr. 3
 — Karl, Dr. med., Professor, Bunsenstr. 11
 — Karl, Tonnenhofarb., Fuhrhofweg 10
 — Kreszenz Witw., Kostgeberei, Hirschstr. 2
 — Math., Landrat Witw., Gaisbergstr. 22
 — Michael, Graveur, Untere Str. 9
 — Philippine Witwe, Kleine Mantelg. 9
 — Wilhelm, Gipser, Leopoldstr. 46
 Kalb Anna Fräul., Malerin und Luise Fräul.,
 Hauptstr. 106, Eingang Theaterstraße
 v. Kalkstein M., Chemische Fabrik, Obere
 Neckarstr. 11b
 Kall August, Fabrikant, Hauptstraße 238
 (☛ 76)
 — Aug., Lehrer a. D., Nhm. Brückenstr. 16
 — Luise Witwe, Priv., Hauptstr. 238
 — Otto, Maler Witwe, Landhausstr. 23b
 Kaltenbach Hugo Witw., Bergheimer Str. 17
 Kaltschmidt Leonh., Tagarb., Karlstr. 12
 Kaltschmitt Ludw., Tagarb., Schloßberg 25
 — Martin, Kfm. (Fa. Mai & Kaltschmitt),
 Sophienstr. 13
 Kammauf Georg, C. Arbeiter, Fahrg. 1
 Kammüller Barb. Witw., Klingenthorstr. 6
 — Bertha Fräul., Kleiderm., Klingenthorstr. 6
 — Gustav, Kunstdruckerei, Besonderheit:
 Diplome; Papier- und Schreibwaren-
 handlung, Nhm. Brückenstr. 18, Woh-
 nung Brückenstr. 20
 Kamuf Erh., Schreiner, Nhm. Ladenburger
 Straße 36
 Kander Gust. Möbelschneider, Hauptstr. 165
 Kani A. J., Malzfabrik, Kohrb. Str. 73
 Kann Oskar (Fa: Kann-Baermann), Kfm.,
 Hauptstr. 152
 Kann-Baermann, Bazar für Herren- und
 Damenartikel, Hauptstr. 152
 Kanzler Jak., Schmiedmstr., Schloßberg 37
 Kapfeler Frz. Jos., Kriminalschutzmann,
 Ingrimstraße 6
 Kapitain Edm., Wirt zum Weißen Schwan,
 Hauptstr. 143
 Kapost, Dr. wissenschaftl. Assistent im akadem.
 Krankenhaus, Vohstr. 2
 Kapp Jak., Kutscher, Bergheimer Str. 90
 — Mich., Tagarbeiter, Obere Neckarstr. 15
 Kappes Joh., Hausierer, Kl. Mantelg. 27
 Kappler Emilie Fräul., Hauptstr. 145
 — Ernst, Bureauehilfe, Hauptstr. 145
 Karch J., Verbrauchssteuer-Erheber, Nhm.
 Ladenburger Str. 45
 — Ludwig Witw., Nhm. Ladenb. Str. 44
 — Phil., Drehermstr., Nhm. Rahmeng. 11
 — Rob., Landwirt, Nhm. Ladenb. Str. 44
 Karg Franz Jos., Schutzmann, Dreikönig-
 straße 8
 Karl Kilian, Weichenw., Eisenbahnstr. 8
 Karlebach Jul., Eier- und Mehlhandlung,
 Unt. Str. 4, Wohnung: Dreikönigstr. 3
 Karlowa Otto, Dr. Geh. Hofrat Professor,
 Kaiserstr. 4
 „Karlsruhensia“, Verbindung, Kneiplokale:
 Weißer Bock, Große Mantelg. 24
 Karlsruher Hermann, Agent, Plöck 89
 — Isidor, Därme, Gewürze und Messer-
 gerätschaften, Hauptstr. 55, Hinterhaus
 rechts, Wohnung: Bienenstr. 5
 Karlstein Rud., Apotheker, Nhm. Schröder-
 straße 10
 Karlsthor (Stadtgemeinde), Verbrauchs-
 steuer-Erheberstelle 1, Hauptstr. 245
 Karminsky Jos., Landesproduktenhandlg.,
 Hauptstr. 227
 Karmann A. Witwe, Priv., Hauptstr. 13
 — Oskar, C. Assistent, Hauptstr. 13
 Kasbaum Karl, Dr. Assistenzarzt in der
 Frauenklinik, Vohstr. 1
 Kassel Georg, Tagarb., Kl. Mantelg. 29
 Kastenberg Jaak, Kfm., Neuschulhausstr. 6
 Kas Wilhelm, Tapezierer, Ingrimstr. 28
 Katzenberger Fridol. Ww., Vergh. Str. 39
 — Jos. Witwe, Riegelg. 6
 Katzenmaier K., Buchdruckerei, Verlag des
 Geschäftsanzeigers „Nellame“, Haupt-
 straße 25, Wohnung: Zwinglerstr. 16
 Kauffmann Emil, Priv., Neuschulhausstr. 5,
 Ecke Kleinschmidtstraße
 Kaufmann C. F., Buchhalter, Klingenteich-
 straße 16
 — Eva Fräul., Krabneng. 14
 — Ferdin., Tabakhandlung, Bienenstr. 5
 — Gg., Buchdrucker Ww., Gaisbergstr. 99
 — Gg. Jos., Katschreiber, Neuenh. Vohstr. 46
 — Karl, Theatergarderobier und Frau:
 Kleidermacherin, Lauerstr. 16
 — Marie, Priv. Witwe, Bienenstr. 6
 — Marie Luise Witw., Schäftenmacherin,
 Dreikönigstr. 11
 — Phil., Schuhmacherstr., Ingrimstr. 13
 — Simon, Kfm. Witw., Bienenstr. 2
 — Sophie Fräul., Lehrerin an der höheren
 Mädchenschule, Plöck 56
 — Th. Dr., Rechtsanwalt, Hauptstr. 94
 Kaufmann & Schloß, Schuhwaren-Groß-
 handlung (Inh: Karl Kaufmann und
 Jul. Schloß), Hptstr. 147 (☛ 107)
 Kaufmännischer Verein, Hauptstr. 45

- Kauz Ernst, Privatmann, Ketteng. 7
 Kauz G. Nachfolger, Emil Inblekofer,
 Mineralwasserhandlung, Neuenheim
 Brückenstr. 8 (H 149)
 Kayßer Gg., Sattlermeister und Korsetten-
 Geschäft, Heumarkt 10, Werkstätte:
 Untere Str. 6
 Keck Karl Fr., Zugmeister, Kaiserstr. 50
 Kees Anton Witwe, Apothekeg. 16
 Kehler Albert, Verf. von chirurg. Instru-
 menten, Ziegelg. 26
 — Ferd. Adolf, Dr. Geh. Hofrat Prof.,
 Direktor der Frauenklinik, Bergheimer
 Straße 46
 Keidel Gg., Lok.-Führer, Mohrb. Str. 24
 Keilbach Franz, Kupferschmied, Bluntschli-
 straße 9
 — Karl Clem., Schlosser, Nhm. Luther-
 straße 11
 Keiler Ant., Buchhandlungsdiener, Klein-
 schmidtstraße 1
 Keim Agnes Fr., Grabeng. 13
 — Heinr., Tagarb., Schlierb. Landstr. 28
 Keimbach Karl, Tagarb., Schlierbach 48
 Kefulé Emil, Grohh. Hess. Kreisrat a. D.,
 Gaisbergstr. 16a
 Kelbling Marie Fräul., Lehrerin, Leopold-
 straße 35
 Keller Adam, Tagarb., Neue Schloßstr. 34
 — Adolf, Geh. Justizrat, Oberlandes-
 gerichtsrat a. D., Mohrbacher Str. 41
 — Alois, Schreiner, Schloßberg 4
 — Barbara Fr., Seegartenstr. 6
 — Bertha Fr., Musiklehrerin, Friedrich-
 straße 1
 — Christ., Bäckermeister, Hauptstr. 125
 — Ch. & Cie. (Inh.: Karl Schröder und
 Wilh. Grohe), Farbholzfabrik, Gais-
 bergstraße 64 (H 42)
 — Elisabeth Fr., Seegartenstr. 6
 — Elisabeth, Fahrtg. 11
 — Ferdinand Dr., Privatm., Hptstr. 176
 — Ferdinand, Lok.-Heizer, Bergb. Str. 31
 — Friedrich, Photograph, Plöck 61
 — Friedr., Güterbestätter, Bahnhofstr. 61
 — Friedrich, Prokurist, Gaisbergstr. 42
 — Friedrich, Tagarbeiter, Plöck 103
 — Gg., Kolonialwaren-, Landesproduktens-,
 Wein-, Flaschenbier-, Cigarren- und
 Tabakhandlung, Obstverlandgeschäft,
 Nhm. Bergstr. 11
 — Heinr., Dr. prakt. Arzt, Grabeng. 14
 — Heinrich, Hauptlehrer, Grabeng. 20
 — Joh., Landw., Nhm. Brückenkopfstr. 17
 — Jak., Landschaftsgärtner, Ob. Neckar-
 straße 11c
 — Johann, Dienstmann, Schloßberg 4
 — Johann, Schuhmacher, Krahneng. 14
 — Johann, Zuschneider, Heumarkt 6
 — Josef, Privatmann, Hauptstr. 57
 Keller Louis jun., Kfm., Handschuhsheimer
 Landstr. 48 (Briefporto 10 Pf.)
 — Ludwig, Dr. phil., Bahnhofstr. 9
 — Marg. Witwe, Fahrtg. 1
 — Peter, Diener, Gaisbergstr. 42
 — Therese, Lehrer Witw., Friedrichstr. 1
 Kelly Lorenz, Blumengeschäft, Steing. 18
 Kember Margarete Fräul., Musiklehrerin,
 Sandg. 16
 Kemner Johanna und Luise Geschw. Fr.,
 Mohrbacher Str. 60
 Kempf Albert, Schlosser, Plöck 18
 — Georg, Dienstmann, Schlierb. Obstr. 12
 Kenne Eva Witwe, Mohrbacher Str. 12
 — Gg. Ludw., Ref.-Führer, Bahnhofstr. 35
 — Jakob, Lok.-Heizer, Kaiserstr. 34
 — Joh. Peter, Lok.-Heizer, Landhsstr. 2b
 — Mich., Obercaffner, Römerstr. 26
 — Peter, Heizer, Kaiserstr. 55
 — Robert, Werkmstr. a. D., Römerstr. 58
 Kent A. G., Lehrer am Neuenheim College,
 Nhm. Mönchhoffstr. 28
 KENZLER Jakob, Schmied, Schloßberg 37
 — Katharine Witwe, Bussereg. 13
 Keppler F. A., Priv. Witw., Sophienstr. 17
 — Georg, Kaufmann Witw., Hauptstr. 124
 Kerber Kreszenz Witwe, Neckarmünzg. 4
 Kerle F. H., Buchbinderei, Schreibwaren-
 handlung, Handlung religiöser Gegen-
 stände, Theaterstr. 18, Ecke Plöck
H Empfehlungsanzeige S. XXX
 Kern Adam, Wirt z. Karlsburg, Hptstr. 53
 — Anna Christina Fr., Landhausstr. 25
 (St. Josephshaus)
 — Arsenie und Marie, Geschwister Fräul.,
 Gaisbergstr. 97
 — Auguste Frau, Hauptstr. 123
 — Eduard, Apotheker, Marktplatz 1
 — Gertrud, Familien-Pension, Gaisberg-
 straße 27
H Empfehlungsanzeige S. XXXIII
 — Heinrich, Bäckermeister, Kornmarkt 7
 — Katharine, Monalsfrau, Brunneng. 14
 — Ludwig, Händler, Obere Neckarstr. 8
 — Wilh., Zimmermann, Unt. Neckarstr. 62
 KERNCHEN Paul, Konzertmeister, Neuenhm.
 Schröderstr. 7
 Kerner Johann, Tagarb., Krämerg. 5
 Kerzinger Frz., Fabrik von Thonösen und
 Thonwaren, Leberg. 5
 — Karl Witwe, Leberg. 5
 Kesselbach Friedr. Witw., Nhm. Uferstr. 4
 — Gg., Waffen- und Feuerwerkgeschäft,
 Untere Str. 29
 — Jakob, Juwelier, Hauptstr. 110
 Kehler Friedrich, Kupferschmiederei, Spe-
 zialität Dampfapparate, St. Anna-
 gasse 1
H Empfehlungsanzeige S. XXXVI
 — Katharine Witw., Priv., Hauptstr. 172

- Kefler Philipp, Priv., Dreikönigstr. 20
 — Rudolf, Amtsvollzieher, Sandg. 3
 — Theodor, Hutmacher, Hauptstr. 35
 Kett Luitpold, Schreinermeister, Plöck 12
 Kettemann Philipp, Lok.-Führer, Schneid-
 mühlstraße 11
 Kettenhoven Eva Witw., Wasch- u. Bügel-
 geschäft, Oberbadg. 2
 Kettenmann Karoline, Untere Neckarstr. 74
 von Kettler G., Generalmajor z. D., Exc.,
 Bismarckstr. 19
 Kief Kath. Fr., Lehrerin, Schlierb. Land-
 straße 58
 Kielmeyer A., Konditorei und Café, Haupt-
 straße 184
 Kiens Friedr., Major a. D., Sophienstr. 12
 Kieselhorst W., Buchdrucker, Gaisbergstr. 95
 Kiefer Karl, Hauptsteueramts-Buchhalter,
 Plöck 79, Hinterhaus
 Kieß Georg Anton, Musiker, Leberg. 6
 Kießer Simon, Wagenwärter, Fahrtg. 7
 Kilian Jakob, Waldhüter, Kohlhof 1
 Killgus Friedr., Wirt z. Dienererei, Schloß-
 berg 7, von 1. April an: Schloßberg 9
 Kimming Gg. Herm., Zahnarzt, Bahnhof-
 straße 3
 Kindermann Karl, Dr. phil. und jur., Rohr-
 bacher Str. 26
 Kinkel Friedr., Priv. Witw., Hauptstr. 224
 Kinscher Emma, Baudirektor Ww., Gais-
 bergstraße 66
 — Joseph, Privatm. Witwe, Märzg. 20
 Kinzer Jul., Gerichtsvollzieher, Burgweg 8
 Kinzinger Mich., Ausläufer, Plöck 35
 — Wilh., Schlossermeister, Neuschulhaus-
 straße 33
 Kipf Sch. Witw., Spezereigeschäft, Neuenh.
 Landstr. 5
 Kippenhahn Peter, Eisenbahnschaffner, Kai-
 serstraße 36
 Kirchenbauer Friedr., Tagarb., Plöck 20
 von Kirchenheim Arthur, Dr. Prof., Gais-
 bergstraße 59
 Kircher Louis, Privatm., Theaterstr. 2
 Kirchgessner Frz., Notar Witw., Optstr. 208
 — Luise Fr., Nhm. Schröderstr. 10
 — Magdalene Fr., Friedrichstr. 10
 Kirchhoff Richard, Architekt, Rohrbacher
 Straße 180
 Kirchner S. G., Priv., Semmelsg. 11
 Kirner Karl, Nhm. (Fa: Kirner Willmann
 & Cie.), Theaterstr. 18
 Kirner Willmann & Cie., Porzellan- und
 Glaswarenhandlung, Eisenwaren und
 Kücheneinrichtungsgegenstände, Haupt-
 niederlage natürlicher Mineralwässer,
 Hauptstr. 185 (Plöck 168)
 Kirsch Elisabeth, Lehrer Witwe, Plöck 73
 — Ida Fr., Puzgeschäfts, Plöck 73
 — Katharine Witwe, Nhm. Brückenstr. 35
 Kirschbaum Gust., Obertelegraphenassistent,
 Gaisbergstr. 20
 Kirschenlohr Johann Adam, Lok.-Führer,
 Landhausstr. 10
 Kissel Friedr., Bierbrauer, Rohrb. Str. 108
 — Friedr., Tagarb., Eppelh. Landstr. 15
 Kistenmacher Ludwig, Landwirt, Nhm.
 Lutherstr. 6
 Kissler Peter, F. Schlossermeister, Ringstr. 1
 Klaatsch Herm., Dr. Prof., Römerstr. 31
 Klages Aug., Dr. Assistent am chem. Univ.-
 Laboratorium, Akademiestr. 5
 Klamm Jak., Privatm., Gaisbergstr. 12
 Klar Friedrich, Agent, Hauptstr. 106
 — Phil. (Inhaber: Theob. Klar), Seifen-
 fabrik, Hauptstr. 31 (Plöck 29)
 — Phil., Seifensieder Witw., Hauptstr. 31
 — Theob., Seifenfabrik und Talgsmelze
 mit Dampftrieb, Eppelh. Landstr. 94
 Klasing Ernst, Privatm., Unterer Fauler
 Pelz 3
 Klaußig Friedr., Tagarbeiter, Fischerg. 4
 Klauer Ludwig, Tagarb., Am Güterbahn-
 hof 15
 Klausmann C. F., Hemdenmacher, Untere
 Neckarstr. 106
 Klausner Philipp Witwe, Untere Str. 11
 Klefenz Leonh., Tagarb., Al. Mantelg. 2
 Kleger Jakob, Kleidermacher, Heumarkt 3
 Klein Alb., Apotheker a. D., Gaisbergstr. 4
 — Auguste Fr., Nhm. Brückenstr. 16
 — Valthajar, Tagarbeiter, Gr. Mantelg. 7
 — Christ., Kleiderm. u. Musiker, Planken-
 gasse 2
 — Glise Fr., Jakobsq. 5
 — Friedrich, Buchdrucker, Hauptstr. 190
 — Friedrich, Priv., Plöck 64, Seitenbau
 — Georg, Ausläufer, Ingrimstr. 6
 — Georg, Buchdrucker, Fuhrhofweg 8
 — Heinrich, E. Schaffner, Hildastr. 1
 — Jakob, Heizer, Kaiserstr. 51
 — Joh., Gärtner, Neuenh. Landstr. 8
 — Johann, Schreiner, Mittelbadgasse 13,
 Eingang Zwingerstr. 15^{1/2}
 — Joh. Nikol., Kutscher, Nhm. Brücken-
 straße 27
 — Karl, Kleidermacher, Mittelbadg. 14
 — Leonh., Buchdrucker, Unt. Neckarstr. 104
 — Philipp, Kleidermacher, Fischerg. 14
 — Phil., Monteur, Bergheimer Str. 28
 — Philipp, Schuhm., Obere Neckarstr. 17
 — Rudolf, Tapezierer und Dekorateur,
 Untere Neckarstr. 104
 — Theodor, Privatm. Witw., Grabeng. 7
 — Wilhelm, Instrumentenmacher, Untere
 Neckarstr. 104
 — Wilhelm, Kellner, Große Mantelg. 21
 Kleine Peter Joh., Schreinerstr., März-
 gasse 8
 Kleinfelder Karl, Stellermstr., Ziegelg. 26

- Kleinhaus Rosine Witwe, Nhm. Schröder-
 straÙe 16
 Kleinfinderschule Neuenheim, Neuenheim
 Schröderstr. 13
 Kleinlein Karl, Aufsichtsrat der Heidelb.
 Aktien- u. Brauerei, vormalig Kleinlein,
 Hauptstr. 115
 Kleinpell Otto, Privatm., Leopoldstr. 26
 — Wilhelmine Fräul., Leopoldstr. 26
 Kleinschmidt Arthur, Dr. Prof., Gaisberg-
 straÙe 13
 — Robert Valentin, Dr. jur., Privatm.,
 Ziegelhäuser Landstr. 26
 — Wilhelmine Fräul., Chem. Wäscherei,
 Hauptstr. 243
 Klemmer Karl, Küfer, Neckarmünzg. 14
 Klenker Anton, Postschaffner a. D., Neu-
 schulhausstr. 38
 Klerx Balthe., Herrenkleidergeschäft, Haupt-
 straÙe 127
 Klett Ernst, Hauptlehrer, Plöck 34
 — Ernst, Lackierer, Plöck 17
 Kley Wilhelm, Gärtner, Nhm. Hirschg. 4
 Kliche Oskar, Gärtner, St. Annaq. 11
 Kling Vabette, Köchin, Gaisbergstr. 18
 — C. J., Priv., Kaiserstr. 50
 — P., G. Arbeiter, Dreikönigstr. 8
 Klingel Friedrich, Privatmann, Plöck 68
 — Gh. Witw., Schuhwarenlager, Haupt-
 straÙe 140
 — Max, Kaufmann, Leopoldstr. 15
 Klingele Jos., Bürstenmacher, Kömerstr. 5
 Klingelhöffer Frieberite, Oberamtsrichter
 Witwe, Mohrbacher Str. 76
 Klingner Heint., Buchdruckereifaktor, Drei-
 königstraÙe 8
 Klinghammer Theodor, Techniker, Nhm.
 Klostestr. 6
 Klingler H., Schuhmachermeister, Ziegel-
 gasse 24, Hinterhaus
 — Wilhelm, Schuhmachermeister u. Schuh-
 lager, Oberbadg. 2
 Klingmann Friedr., Schreinerstr., Oberer
 Fauler Pelz 12
 — Fr., Registrator, Unt. Fauler Pelz 3
 Klinkenberg Wilh., Chemiker, Bergheimer
 StraÙe 81
 Klippel Karl, Kfm., Kleinschmidtstr. 22
 Klöpfer Gust., Kaufm., Nhm. Ladenburger
 StraÙe 2
 Klöpffer Erw., Gastwirt zum Wiener Hof,
 Hauptstr. 11 (180)
 — Th. Witwe, Zwingerstr. 11
 Klobe Franz, Straßenwart, Schlierbach 91
 — Gg., Schlosser, Untere Neckarstr. 13
 Klormann Anna Witwe, Brunneng. 2
 — Anton, Heizer, Nhm. Schröderstr. 10
 — Frieda Fräul., Kleiderm., Brunneng. 2
 — Gg. Fräul., Fischer, Schlierbach 86
 — Jakob, Lackierer, Schlierbach 107
 Klormann Joh., Fischer, Schlierbach 87
 — Michael, Landw. Witw., Schlierbach 107
 — Seb., G. Schaffner, Nhm. Lutherstr. 11
 — Val. jen., Landw. Witw., Schlierb. 107
 Kloss Ad., Tagarbeiter, Nhm. Lutherstr. 10
 Kloster Karl, Kanzlei-Assistent, Bahnhof-
 straÙe 33
 Klotz Anton, Photograph, Plöck 39
 — Anton, Wagenwärter a. D., Landhaus-
 straÙe 7
 — Joseph, Lok.-Führer, Landhausstr. 2b
 — Otto Anton, Bierkühlapparate-Fabrik,
 Bergheimer Str. 159, Wohnung: Berg-
 heimer Str. 12
 Klobzieger Anna Witwe, Fischerg. 8
 — Friedrich, Schlosser, Burgweg 4
 Klüpfel Jos., Telegraphendirektor, Berg-
 heimer Str. 54
 Klug Emil, Bureauvorsteher, Unt. Str. 11
 Kluge Otto Mr., Kfm., u. Fauler Pelz 2
 — Pauline Witwe, Unt. Fauler Pelz 2
 Klumpp Karl, Kutscher, Ob. Neckarstr. 19
 Knäbel Lorenz, Pfortner in d. Universitäts-
 augenklinik, Brunneng. 22
 Knapp Adam, Tagarb., Nhm. Ladenburger
 StraÙe 64
 — Ad., G. Arbeiter, Nhm. Rahmeng. 4
 — Ad., Wagenwärter, Kaiserstr. 44
 — Elisabeth Witw., Köchin, Nhm. Laden-
 burger Str. 26
 Knaps Karl, Dr. Bezirksarzt Witw., Mohr-
 bacher Str. 20
 Knauber Jakob, Lok.-Führer, Ringstr. 17
 — Jakob, Schreiner, Hauptstr. 229
 — Kath., Apotheker Witw., Hauptstr. 64/66
 — Rosine Witwe, Ziegelg. 18
 Knauf Gg., Privatm. Witw., Bienenstr. 1
 — Hermann, Gasthaus zum Adler, Ziegel-
 hausen (113)
 — Karl Friedr., Ingenieur, Leopoldstr. 53
 — Philipp, Metzgermeister Witw., Plöck 36
 Knauff Franz, Dr. Hofrat Prof., Gr. Be-
 zirksarzt, Sophienstr. 3
 Knaup Gg., Pferdeh.-Kutscher, Bergheimer
 StraÙe 112
 Knecht Karl, Händler, Bussmerg. 4
 — Luise Fräul., Putzgeschäft, Berg. Str. 9
 Knell Philipp, Kolonial-, Material- und
 FarbwarengroÙhandlung und Klein-
 verkauf, Marktplas 6
 Kneller Johann, Weichenw., Berg. Str. 9
 — Margarete Witw., Kaiserstr. 43, Hths.
 Kneßte Paul, Zahntechniker, Hauptstr. 8
 Knief Gh., Magazinarb., Schiffg. 2
 Knief Johann K., Oberpostassistent, Mohr-
 bacher Str. 73
 Knies Karl, Dr. Geh. Rat Professor a. D.,
 Leopoldstr. 45
 Knipschild Jos., Photograph, Hauptstr. 42
 Knobel Gh. Witw., Waschfrau, Krämerg. 10

- Knobel Ernst, Glaser, Bergheimer Str. 28
 — Friedrich, Lok.-Führer, Landhausstr. 1
 — Gch., Schlosser, Bergheimer Str. 136
 — Jakob, Buchdrucker, Pfaffeng. 7
 — Marg. Ww., Näherin, Bergh. Str. 28
 Knoblauch Karl Btw. (Fa: Zul. Wettstein Nachf., Hoflieferant), Buchbinderei, Buchdruckerei, Chromophotogr. Anstalt, Galanterie-, Luxus- u. Papierwarenhandlung, Hauptstr. 161 (152)
 Knoch Franz, Kleiderm., Bergh. Str. 41
 Knoke Wilhelm, Kfm., Bauamtsg. 9
 Knobel Ludw. Fr., Gold- u. Silberarbeiter, Kaiserstr. 58
 Knöbler Jakob, Lebensmittel- und Milchhandlung, Apothekeg. 1
 — Karl, Frachtfuhrmann, Mohrb. Str. 16
 Knörr Johann, Tagarb., Schlierbach 90
 Knörzer Frz., Pferdch.-Schaffner, Hptstr. 26
 — Jakob, Bahnw., Eppelh. Landstr. 13
 Knöning Alwin, Tagarb., Bergh. Str. 121
 Knoevenagel Emil, Dr. Prof., Neuschulhausstr. 5
 Knoll Georg, Müller, Schloßberg 41
 — Joh., Maler, Ziegelg. 24, Hinterhaus
 — Joseph, Abbecker, Fuhrhofweg 6
 — Luise Witwe, Leopoldstr. 16
 — Stephan, Zugsufr., Neuschulhausstr. 7
 — Wilhelm, Müller, Steing. 14
 Knopf A., Wirt z. Gutenberg, Hauptstr. 45
 — Anton, Wirt zur Ritterhalle, Leyerg. 6
 — Julius, Diener beim städt. Gaswerk, Große Mantelg. 4
 — Leonhard, Tüncher, Große Mantelg. 9
 Knott Albr., Dienstmann, Dreikönigstr. 24
 Knüpfner Johann, Schuhmacher und Schuhlager, Theaterstr. 2
 Knüttel Rosa, Schwester in der Luiseheilanstalt, Luisestr. 5
 Knobold Herm., Postsekretär, Kaiserstr. 36
 Koch Adolf, Dr. Professor, Friedrichstr. 1
 — Adolf, Mechaniker, Rhm. Brückenkopfstr. 7
 — Albert, jur. Senator a. D., Rhm. Uferstraße 24
 — Alwin Friedr., Hafner, Bussfemerg. 14
 — August, Metzgermeister, Neug. 1
 — Auguste Frä., Rhm. Ladenburger Str. 2
 — Aug., Musiklehrer Ww., Dreikönigstr. 8
 — Domin., Köchin, Schlierb. Landstr. 5
 — Edmund, Kaufm., Neuschulhausstr. 36
 — Ferdinand, Küfer, Schneidmühlstr. 5
 — Georg, Kleidermacher, Steing. 18
 — Gg., Wagensw. Btw., Bahnhofstr. 35
 — Heinr., Metzgermeister und Wurstlerei, Rhm. Brückenstr. 16
 — Jakob, Schreinermeister und Spezereiwarenhandlung, Ziegelg. 3
 — Joh., Fleischnermeister, Semmelsg. 11
 Koch Julius, Groß. Bezirks-Bauinspektor, Sophienstr. 21
 — Jul., Geh. Rechnungsrat und Garnison-Verwalt.-Direktor a. D., Luisestr. 2
 — Karl, Buchbindermeister, Sandg. 16
 — ~~Karl~~ Empfehlungsanzeige S. XXXVII
 — Karl, Tagarbeiter, Semmelsg. 18
 — Karl Friedr., Hochbauassistent, Bahnhofstraße 25
 — Kunigunde Witwe, Büglerin, Schneidmühlstraße 6
 — Ludwig, Dr. Professor, Sophienstr. 25
 — Margarete Witwe, Hauptstr. 64, 66
 — Matth., Tüncher Btw., Rhm. Brückenkopfstraße 15
 — Otto, Metalldreher, Ziegelg. 5
 — Philipp, Schlosser, Ob. Fauler Belz 4
 — Philipp, Tüncher, Rhm. Lutherstr. 11
 — Sebastian, Tüncher, Rhm. Brückenkopfstraße 19
 — Theobald, Schreiner, Kurzer Buckel 11
 — Theod., Friseur, Florng. 3, Wohnung: Bauamtsg. 6
 Kochenburger Friederike Frä., Kornmarkt 8
 — Fritz, Kaufm., Hauptstr. 131
 — Louis, Kaufm., Hauptstr. 131
 — M., Herren-Artikel, Galanteriewaren, Cigaretten, Hauptstr. 131
 — Martin, Privatmann, Hauptstr. 131
 Kochendörfer Emilie Frä., Musiklehrerin, Untere Neckarstr. 20
 — Joh., Handelsmann, Neckarmünzg. 8
 — Leonh., Lebensmittelhandlung, Marktplatz 2
 Kocher Gg., Güterfuhrmann, Bunsenstr. 4
 Köbel Franz, Schreibwaren-, Papier- und Kunsthandlung, Hauptstr. 128
 Köchlin Gg., Hauptlehrer, Kaiserstr. 34
 Kögel Max, Kopfphotogr. (Fa: Ed. Schulke), Plöck 79 (187)
 — Regine Frä., Hausmutter und Kinderpflegerin in der Kleinkinder-Anstalt, Kanäleig. 1
 Köhler Anna Franziska, Cigarrengeschäft, Hauptstr. 103
 — A. F. Nachf., F. M. Kohl, Cigarrengeschäft, Hauptstr. 104
 — Bernh., Bierbrauer, Römerstr. 22
 — Ferdinand, Kleiderm., Rhm. Ladenburger Str. 48
 — Frz. (Fa: Köhler & Cie., Hoflieferanten), Fabrik u. Lager von Apparaten zu Sanitätszwecken und Gerätschaften zur Krankenpflege, Plöck 67
 — ~~Karl~~ Empfehlungsanzeige S. XXXII
 — Franz, Schlosser, Rhm. Lutherstr. 31
 — Friedrich, Backer, Burgweg 4
 — Friedr., Schreinermeister, Schloßberg 37
 — Fritz, Flügel- u. Pianofortebauanstalt und Leihinstitut, Leopoldstr. 31

- Köhler Gg., Kleiderm., Nhm. Brückenstr. 20
 — Jakob, G. Arb., Plöck 85
 — Jakob, Kleiderm., Ketteng. 19
 — Jakob, Wagenwärtergehilfe, Neuenheim Schulzeng. 13
 — Johann, Geschäftsführer, Plöck 67
 — Joseph, Kaufmann, Krämerg. 3
 — Joseph, Tüncher, Krämerg. 15
 — Josephine Witw., Näherin, Krämerg. 3
 — Jul., Lok. Führer, Kaiserstr. 34, Hths.
 Koehler Karl, Dr. Prof. an der Universität, Treitschkestr. 3 (☞ 236)
 Köhler Karl, G. Schaffner, Gaisbergstr. 22
 — Karl, Gastwirt zur Goldenen Glocke, Fischmarkt 1
 — Marg. Witw., Büglerin, Schloßberg 37
 — Martin, Weichenw., Speyerer Ldstr. 37
 — Peter, Privatmann, Leopoldstr. 53 a
 — Wilh., G. Bedienst., N. Güterbahnhof 15
 Köhly Frz., G. Schaffner a. D., Kaiserstr. 49
 Koehhorn Karl, Major a. D., Kleiner Gaisbergweg 3
 Köhnlein Johann Ww., Kl. Gaisbergweg 5
 Köhler Ida Fr., Lehrerin, Plöck 32
 — Stephan, Großh. Steuer- Sinnernehmer, Plöck 32
 Köllenberger Karl, Gerichtsnotar a. D., Gaisbergstr. 10
 Kömpel Ed., Priv. Witwe, Hauptstr. 77
 Könen Antonie, Priv., Hauptstr. 203
 König Ferd., Telegraphenann., Kaiserstr. 54
 — Friedrich, Vater, Hauptstr. 54
 — Herm., Redakteur, Bergheimer Str. 61
 — Leonhard, Konditorei, Leopoldstr. 35 (☞ 242)
 — Mich., Weichenwärter, Römerstr. 70
 — Wilh., Priv. Witw., Bergheimer Str. 15
 von König Edmund, Kunsthandlung und Kunstverlag, Hauptstr. 73, von 1. Mai an: Hauptgeschäft Hptstr. 124, Zweiggeschäft Hptstr. 73, Wohnung: starpsengasse 10, von 1. Juli an: Hauptstr. 124 (☞ 204)
 ☞ Empfehlungsanzeige S. III
 Könige, Dr. Volontärarzt im akad. Krankenhaus, Vohstr. 2
 Koenigsberger Leo, Dr. Geh. Nat. Professor, Direktor des mathemat.-physikalischen Seminars, Kaiserstr. 2 a
 v. König Frieda Fr., Lehrerin, Hptstr. 229
 Köppler Wilh., Kfm., Handschuhsh. Bergstraße 6 (Briefporto 10 Pf.)
 Körber Wilh., G. Bureaubiener, Hptstr. 250
 — Joh., Ofenheizer, Bergheimer Str. 34
 Körner Kilian, Kutscher, Friedrichstr. 10
 — Mart., Brauereibedarfsartikel, Plöck 16
 Körper Franz, Kutscher, Neckarmünzg. 14
 — Wilhelmine Witwe, Oberbadg. 6
 Koerte Pauline Fr., Nhm. Brückenstr. 30
 Koefer Friedr., Dr. Priv., Neuenh. Ldstr. 34
 Koefer Gust. (Ja: G. Mohr's Akademische Buchhandlung), Hauptstr. 60, Wohnung: Gaisbergstr. 4
 Köster W., Fabrikant und Konsul der Vereinigten Staaten von Venezuela, Kaiserstraße 14
 Kösterer Karl Nachf. (Zuh.: Karl Rumig), Kleidermacher u. Tuchhandlg., Hauptstraße 79
 Kofel Jakob, Maurer, Schloßberg 12
 Kogel Friedrich, Musiker, Gr. Mantelg. 17
 — Ludwig, Musiker, Große Mantelg. 4
 Kohl F. A., Cigarrengeschäft, N. F. Köhler Nachfolger, Hauptstr. 104
 — Georg, Gärtner, Bergheimer Str. 108
 — Georg, Tagarb. Witwe, Schloßberg 4
 — Georg Witwe, Apothekerg. 1
 — Gch. (gen. Hofbauer), Schlosser, Untere Straße 11
 — Gch. Karl, Maschinenmstr., Gartenstr. 2
 — Karl, Tagarbeiter, Rohrbacher Str. 16
 — Karoline Fr., Privatn., Krämerg. 18
 — Simon, Tüncher Witwe, Fischerg. 2
 Kohlenbecker Wilh., Kfm., Hauptstr. 142
 Kohler Gg., Metzgermeister, Nhm. Ladenburger Str. 6
 — Gustav, Heizer, Karlstr. 9
 — Gustav, Kutscher, Nhm. Brückenstr. 8
 — Heinr., techn. Assistent, Häufferstr. 3
 Kohlhausen Emilie Witwe, geb. Petri, Priv., Heug. 3
 — Rob., Kfm. (Ja: Ernst & Kohlhausen), Heug. 3
 — Theodor Witwe, geb. Ernst, Plöck 54
 Kohlhammer Gch., Schuhm. Witw., Untere Neckarstr. 60
 — Jakob, Schuhmachermeister, Floring. 3
 — Jak. Wilh., Gas- und Wasserleitungsgeschäft, St. Annag. 3
 Kohlhof, Altes Gasthaus (☞ 105)
 Kohlhof, Gasthaus (N.-G.) (☞ 111), Omnibus = Haltestelle Mollentur (☞ 129)
 Kohl Müller Gch., Kleiderm., Hapfelg. 6
 — Joh. Frau, Kleiderm., Am Güterbahnhof 17
 Kohlweiler Friedr., Gärtner, Nhm. Schulzengasse 7
 — Gustav, Kellner, Lauerstr. 18
 — Nikol., Diener, Nhm. Ladenb. Str. 14
 — Val., Kleiderm., Plöck 79, Hinterhaus
 Kohn Karl, Steuergeh., Nhm. Uferstr. 30
 Kolb Gg. Adam, Verbrauchssteuer-Erheber, Bergheimer Str. 93
 — Christ., Frachtfuhrmann, Römerstr. 25
 — Konrad, Gerber, Semmelsg. 10
 Kolligs Hugo, Priv. Witwe, Kornmarkt 5
 Kolligs & Dreves (H. Dreves), Modewaren- und Teppichhandlung, Hauptstraße 73

- Kollmannsperger Nikolaus, Schmied, Neuschulhausstraße 7
- Kollmar Ferdin., Schuhm., Bussfemerg. 1 a
- Kollofrath Klara Witw., Obere Neckarstr. 5
- Konold Peter, Bäckerei u. Spezereiwarenhandlung, Nhm. Ladenb. Str. 37
- Konrad Franziska FrL., Kleidermacherin, Haspelg. 12
- Friedrich, Briefträger, Römerstr. 21
- Friedrich, Lok. Heizer, Fahrtg. 10
- Peter, Schmied, Kleine Mantelg. 12
- Koopmann Marie FrL., Gaisbergstr. 65. 67
- Koob Christian, C. Arb., Schlierb. Ldstr. 15
- Kopff Julie Witwe, Sophienstr. 23
- Otto, Flaschner Ww., Bergb. Str. 17
- Kopy Bernh., Schuhmachermstr., Märzg. 8
- Franz, C. Arb., Obere Neckarstr. 15
- J. F., Photograph, Theaterstr. 2, Wohnung: Bauamtsq. 4
- Jakob, Amtsdienner a. D., Optstr. 239
- Joseph, Schuhmacher, Karlstr. 17
- Jul., Lok. Führer, Neuschulhausstr. 34
- Konrad, Wirtschaft z. Bergbahnstation Schloß, Neue Schloßstr. 30
- Regine, Kleidermacherin, Karlstr. 17
- Koppenhöfer Mich., Lohnkutscher, Schneidmühlstraße 9
- Koppert Jak., Landw., Nhm. Schulzeng. 13
- Johann, C. Schaffner Witw., Plöck 43
- Ludwig, Kaufmann, Römerstr. 17
- Peter, Landw., Nhm. Mönchhofstr. 4
- Sophie Ww., Monaisfrau, Optstr. 103
- Korn Gg. Karl, Kfm., Obere Neckarstr. 8
- Karl, Zahlmeister-Aspirant, Seminarstraße 2
- Michael, penj. Wagentw., Kaiserstr. 34
- De Kort Wilh., Priv., Nhm. Brückenstr. 1
- Korzhals W. C., Priv., Hauptstr. 133
- Korner Wilh., Modellschreiner, Landhausstraße 6
- Kogur Paul, Werkführer, Gaisbergstr. 64
- Kräher Hch. A., Schuhmachermstr., Untere Straße 33
- Karl, Pfriündner, Plöck 24
- Krämer Babette, Näherin, Bussfemerg. 14
- Hermann, Musiker, Leyerg. 2
- Johann, Tüncher, Zwingerstr. 16
- J. Gg., Flaschner, Nhm. Brückenstr. 31
- Karl Friedr., Lok. Führer, Hauptstr. 98
- Peter, F. Arbeiter, Rohrbacher Str. 16
- Krämer & Sohn, Dachdeckungs-Geschäft, Bahnhofstr. 11
- Kränzel Franz, Tagarbeiter, Semmelsg. 4
- Michael, Tagarb., Schlierb. Landstr. 27
- Kraepelin G., Dr. Prof., Direktor der Universitäts-Frenklinik, Bismarckstr. 19
- Kraft Friedrich, Dr. Prof., Plöck 83, Chemisches Institut: Märzg. 2
- Kraft Adolf, Ober-Postsekretär, Neuenhm. Brückenstr. 27
- Kraft Elisab., Tagarbeiterin, Nhm. Schulzengasse 11
- Franz, Schlossermstr., Hauptstr. 64. 66
- Friedrich Witw., Priv., Bergb. Str. 47
- Gg. Hch., Kurzwarengeschäft, Apothetengasse 3 und Lädchen an der Heiliggeistkirche 6
- Jakob, C. Schlosser, Schneidmühlstr. 6
- Jakob, Schreiber, Große Mantelg. 5
- Joh. Karl, Bahnwart, Schlierbacher Landstr. 55
- Karl, Maschinengeizer, Bergb. Str. 101
- Kath. Ww., Waschfrau, Gr. Mantelg. 5
- Simon, Bäckerei und Weinwirtschaft, zum Prinzen Friedrich, Ketteng. 9
- Stephan, Dr. Prof. an der Oberrealschule, Kaiserstr. 33
- Krahnhöber Alb., Dr., Kaiserstr. 8
- Krall Jak. Wilh., Priv., Hauptstr. 94
- Ludw. Karl, Konditorei, Café u. Weinwirtschaft z. Friedrichsburg, Optstr. 94
- J. Heinrich, Gasthofbesitzer zum Darmstädter Hof und Stadtrat, Sophienstraße 9 (174)
- Laura Witwe, Kornmarkt 2
- Philipp, Architekt und Maurermeister, Nhm. Brückenstr. 43, von 1. Juli an: Nhm. Brückenstr. 45
- Susanne Witwe, Priv., Hauptstraße 76, Eingang Märzgasse
- Krambs Georg Ludwig, Lok. Führer, Bahnhofstraße 33
- Hch., Weichenw. a. D., Leopoldstr. 46
- Kramer Ferdinand, Porzellanmaler, Lauerstraße 10
- Joh. Wilh., Gärtner, Schlierbach 84a
- L., Färberei u. chem. Wascherei, Hauptstraße 64. 66
- S. Empfehlungsanzeige!**
- Therese Witwe, Ringstr. 15
- Wilhelm, Kirchendiener, Märzg. 12
- Wilh., Schlosser, Nhm. Ladenb. Str. 21
- Kramer Jak., F. Arb., Bergb. Str. 75
- Krankenflegerinnen des Frauenvereins Neuenheim, Nhm. Bergstr. 7
- Krankenschwestern der ev. kirchl. Gemeindepflege, Plöck 59
- Krankenküsterinnen vom Frauen-Verein, Rohrbacher Str. 48
- Kranz Wilhelm, Bierbrauer, Unt. Neckarstraße 46
- Krapp Jakob, Lackierer, Bussfemerg. 15
- Matth., Schreiner, Dreikönigstr. 8
- Minna, Vorsteherin im Frauenverein, Rohrbacher Str. 48
- Wilhelm Witwe, Monatsfrau, Oberer Fauler Pelz 8
- Krastel Otto, Bankdirektor der Oberrheinischen Bank, Hauptstr. 133
- Kratt Johann, Priv., Rohrbacher Str. 102

- Krag Bruno, Direktor der Schroedl'schen
 Brauereigesellschaft, Bergh. Str. 79
 Kragach Marie, Wäscherin, Schloßberg 31
 — Pauline, Monatsmädchen, Schloßberg 4
 Kragert Carl Friedr., Rfm. und Spediteur,
 Bahnhofstr. 7
 — Carl Wilh., Spediteur, Gaisbergstr. 13
 — Friedr., Sekretariats-Assistent, Nhm.
 Schröderstr. 5
 — Friedrich I, Tagarb., Nhm. Hinterg. 10
 — Friedr. III, Tagarb., Nhm. Werderstr. 3
 — Gg., Maurer, Nhm. Lutherstr. 31
 — Hg., G. Schaffner, Nhm. Schulzeng. 1
 — J., Anstalt für Expedition und Möbel-
 transport, Verpackung und Lagerung,
 Lagerhaus Heidelberger Möbelhalle,
 Bahnhofstr. 7 (☞ 130)
 — J. Witwe, Priv., Bahnhofstr. 7
 — Jakob, Tagarbeiter, Nhm. Uferstr. 26
 — Kath., Wäscherin, Nhm. Hinterg. 10
 — Ludwig, pens. Landbriefträger, Nhm.
 Schulzeng. 1
 — Philipp, Postbote, Nhm. Ladenburger
 Straße 17
 Kragmüller Alb., Kleiderm., Hauptstr. 18
 — Eugen, Manufakturwaren, Weiß-, Woll-
 und Kurzwarengeschäft, Marktplatz 4
 — F. J., Schreiner, Ww. Ingrimstr. 10
 — Joseph, Buchdrucker, Untere Str. 17
 Kraus Elisabeth, Kleiderm., Gr. Mantelg. 24
 — Emil, luther. Pfarrer a. D., Neuenhm.
 Schröderstr. 1a
 — Hg., Fremdenführer, Schlierbach 39
 — Jakob, G. Bremser a. D., Nhm. Laden-
 burger Str. 72
 — Lorenz, Kleidermacher, Plöck 37
 — Otto, Kammerdirektor, Marktplatz 3
 — Stephan, G. Schaffner, St. Annag. 13
 Krausmann Anna, Fuß- und Modewaren-
 geschäft, Hauptstr. 52
 — Elise Fr., Hauptstr. 52
 Krauß August, Dienstmann, Unt. Str. 34
 — August, Wagenw., Neuschulhausstr. 7
 — Barbara Witwe, Neue Schloßstr. 34
 — Christine u. Karol. Fr., Augustiner. 11
 — Friedrich, Bäckermeister, Hauptstr. 3
 — Friedrich, Tüncher, Ingrimstr. 6
 — Jakob, Ofen- und Herdsezer, Plöck 10
 — Joh., Tagarb., Wolfsbrunnenweg 2
 — Katharine Witwe, Große Mantelg. 13
 — Ludwig, Gastwirt, Hauptstr. 37
 — Michael, Flaschner Witwe, Fahrtg. 16,
 von 1. April an: Brunneng. 2
 — Nikol., Bäckermeister, Bergh. Str. 43
 — Wilhelm, Schlosser, Semmelsg. 5
 Krause Friedrich, Musiklehrer, Plöck 63
 Kraut Leonh., Schmiedmeister, Kl. Mantel-
 gasse 10
 — Wilh., Hoffschmiedmstr. Wtw., Plöck 22
 Krauth Karl, Schmied, Nhm. Hinterg. 7
 Krauth Karl Ww., Fluß- u. Seefisch-, Kolo-
 nialwaren- und Delikatessenhandlung,
 Akademiestr. 8 (☞ 90)
 — Margarete Fr., Untere Neckarstr. 23
 — Rob. (Fa: Joseph Stauch Nachf.), Kauf-
 mann, Steing. 1
 Krebs Philipp, Ofensezer, Leopoldstr. 42
 — Theodor, Res. Heizer, Bahnhofstr. 35
 Krechtler Emil, Weinhändler Wtw., Mohr-
 bacher Str. 74
 Kreckel Adam, Landwirt, Hilbastr. 11
 — Michael, Landwirt, Hilbastr. 13
 — Thomas, Privatm., Bergheimer Str. 17
 Kreckler Adolf, Kunstgewerbl. Zeichner und
 Maler, Kunsthandlung, Burgweg 11
 Krehler Franz, Bildpretz, Geflügel- und
 Delikatessenhdlg., Märzg. 4 (☞ 83)
 — Empfehlungsanzeige S. XXVIII
 Kreiner Wilh., Mechaniker, Kaiserstr. 53
 Kreiskasse, Grabeng. 5, Eing. Seminarstr.
 Kreiskretariat, Grabeng. 5, Eingang Sem-
 inarstraße, Dienststunden 9—1 Uhr
 Kreiter Ferd. Ww., Wäscherin, Unt. Str. 1
 — Mart., Postsekretär, Bergheimer Str. 5
 Kreitmair Auguste Fr., Mohrb. Str. 23
 Kreppele Markus, Werkführer, Römerstr. 30
 — Matthias, G. Arbeiter, Gaisbergstr. 12
 — Philipp, G. Bremser, Bahnhofstr. 61
 — Reinhard, Lok. Führer, Kaiserstr. 52
 — Wendelin, Kleidermacher, Neug. 9
 Kreppele Albert, Friseur, Hauptstr. 98
 Kresser Barbara Witwe, Schlierbach 99
 Krez Georg, Friseur, Plöck 5
 — Jos., Kleidermacher, Gr. Mantelg. 18
 — Katharine, Monatsfrau, Märzg. 3
 — Marie, Hauptlehrer Wtw., Karlstr. 14
 Krez Matth., Buchhandlungsdiener, Kleine
 Mantelg. 3
 Kreuder H., Wäscheabfabrikations- und Aus-
 stattungsgeschäft, Hauptstr. 23
 — Heinrich, Rentner, Hauptstr. 23
 Kreuz Chr., Werkmeister, Eppelh. Land-
 straße (Heidelberger Ofenfabrik)
 Kreuzburg Reinh., Korpsdiener, Bremens-
 eckgasse 7
 Kreuzer Jul., Priv., Hauptstr. 45
 Krezeli Ludw., Pferdebahntuischer, Blunt-
 schlistraße 9
 Krieg Pauline Fr., Leopoldstr. 17
 Krieger Friedr., Zugmstr., Nhm. Brücken-
 kopfstraße 3
 — Hg., Lohnfuhrer, Nhm. Schröderstr. 34
 — Otto, Forstassessor, Obere Neckarstr. 1
 — Otto Witwe, Priv., Ziegelh. Landstr. 38
 — Wilhelm, Privatmann, Ziegelh. Land-
 straße 38
 Krieger Elise, Dr. Wtw., Mohrbacher Str. 16
 Kröner Nanny Fr., Märzg. 20
 Kroll Richard, Lok. Führer, Römerstr. 38
 Kroll Elise, Dr. Witwe, Grabeng. 14

- Kroll Gertrud, Oberstlieut. Ww., Karlstr. 2, von 1. April an: Neuenh. Landstr. 18
- Kromer Aug., Privatlehrer f. Mathematik und Physik, Krämerg. 20
- Johann, Tagarbeiter, Blöck 15
- Natalie Witw., Hauptlehrerin, Krämergasse 20
- Kronenbrauerei Heidelberg (Ges. m. b. H.), Rhm. Brückentopfstr. 1
- Kropp Konst., Werkmstr., Eppelh. Landstr.
- Kros Wilhelm, Kutscher, Dreikönigstr. 10
- Krüger Konfordia, Teilhaberin der Firma Jochum & Cie., Hauptstr. 88
- Krug Peter Jos., E. Schaffner a. D., Bergheimer Str. 15
- Peter Witwe, Fischerg. 7
- Krugmann C., Eisen-, Stahl- und Messingwarengeschäft, Hauptstr. 40 (☞ 166)
- Krumm Leop., Prem.-Lieutenant, Kaiserstraße 3
- Ludwig, Lok-Führer, Gaisbergstr. 10
- Krummel Emilie Fr., Bunsenstr. 16
- Leopold, Pfarrer Witwe, Hauptstr. 226
- Krutina Karl, Städt. Oberförster, Bergheimer Str. 54
- Kubach August, Kleiderm., Schloßberg 4
- Kuch Adam, Wagenwärter, Ringstr. 11
- Magd., Exped.-Gehilfin, Ringstr. 11
- Kuchen Theodor, engl. Konsul Witw., Leopoldstraße 33
- Kuchenbeißer Ad. Adolf, Oberpostassistent, Bergheimer Str. 97
- Heinrich, Privatmann, Römerstr. 50
- Joh., Weichenw., Eppelh. Landstr. 13
- Katharine, Köchin, Krämerg. 3
- Kuczera Frz., Kfm. Ww., Gr. Mantelg. 19
- Kudis Gg. Hch., Wagenw., Brunneng. 24
- Hch., Heizer, Rhm. Uferstr. 1
- Phil., Gepäckbesteller, Rhm. Bergstr. 20
- Kübler Friedrich Witwe, Landhausstr. 16
- Gg., Lok-Führer Witwe, Lauerstr. 5
- Johanna Fr., Priv., Theaterstr. 4
- Joh. Gg., Schuhmachermstr., Floring. 4
- Julie Fr., Hauptlehrerin an der Höheren Mädchenschule, Theaterstr. 4
- Robertine Witwe, Karlstr. 14
- Sus. Fr., Hauptlehrerin, Theaterstr. 4
- Kücherer G. Jaf., Metzger, Gr. Mantelg. 14
- Kühlmann Gottlieb, Lohnkutscher, Neug. 4
- Kühn Adam, Bureaudiener, Kaiserstr. 34, Hinterhaus
- Albin, Architekt, Zwingerstr. 11
- Edmund, Musiker, Apothekeg. 8
- Wilhelm, Posthilfsbote, Steing. 6
- Kühnauer Karl, F. Arb., Rhm. Rahmeng. 11
- Marie Witwe, Apothekeg. 16
- Kühne Friedrich, Agent, Untere Str. 10
- Willy, Dr. Geh. Rat Prof., Direktor des physiol. Instituts, Akademiestr. 3
- Kühner Friedrich, Maurer, Schlierbach 84
- Kühner Georg, Wirt zur Heidelb. Aktienbrauerei (vorm. Kleinlein), Hptstr. 115 (☞ 38)
- Geschw. Fr., Kleiderm., Hauptstr. 41
- Gustav, Bürstenmacher, Untere Str. 4, Lädchen an der Heiliggeistkirche 4
- Heinrich, Gepäckträger, Duffemerg. 22
- Hermann, Gerbereibes. Erben, Friesenberg 1
- Joh., Dienstmann, Kleine Mantelg. 13
- Jakob, Maurer, Schlierb. Landstr. 37
- Jakob Witwe, Bahnhofstr. 33
- Karl, Bahnwart, Schlierb. Landstr. 2
- Ludwig, Privatm., Rohrbacher Str. 39
- Ludwig, Schuhmachermstr., Mittelbadgasse 10
- Magdalene Witwe, Hauptstr. 198
- Susanne Witwe, Sandg. 8
- Kühner & Cie. (Aug. Kall), Dampfziegelei, Ziegelhaußen (☞ 76)
- Kühnle Johann, Kleiderm., Semmelsg. 9
- Joseph, Lok-Führer, Kaiserstr. 55
- Kümmerle Gg. Jaf., Küfermeister, Rhm. Ladenburger Str. 36
- Joh. Söhne, Kübleri und Küferei, Hauptstr. 34
- Künzle Hch., Lehramtspraktikant, Neuenh. Brückenstr. 29
- Künzle Aug., Kfm. Witw., Hauptstr. 125
- Gg., Privatmann, Untere Neckarstr. 30
- Gottfried Ww., Wäschfrau, Hptstr. 27
- L., Fabrikant, Rhm. Brückenstr. 34, Geschäftszimmer: Hauptstr. 118
- P. J., Weinhandlg. (Zuh.: J. Erbach), Friedrichstr. 8a und 10
- Sebast. (Zuh.: Carl Anderst), Damenkonfektion, Tuch-, Manufakturwaren- und Ausstattungsgechäft, Großhandlung und Kleinverkauf, Hauptstr. 176
- Künzler Fr. Jakob, Kunst- u. Bauglaseret, Untere Neckarstr. 78, von 1. April an: Neuschulhausstr. 41
- Jakob Witwe, Untere Neckarstr. 78
- Küpper Eugen, Gasthofbesitzer, Europäischer Hof, Leopoldstr. 1 (☞ 31)
- Küttner Karl, Vergolber u. Glasergeschäft, Galanterie- und Schreibwarenhandlg., Friedrichstr. 12
- Küttner Karl, Dr. Priv. Ww., Gaisbergstr. 7
- Kugler Johann, Güterbestätter, Speyerer Landstr. 41
- Kuhl Friedr., Buchdrucker, Schlierb. Landstraße 9
- Kuhmann Leopold, Postgehilfe, Gaisbergstraße 41
- Kuhn Franz, Architekt, Bergh. Str. 61
- Joh., Gärtner, Rhm. Bergstr. 5
- Joh., Metzgermeister, Bergh. Str. 11
- Laura Witw., Priv., Landhausstr. 3
- Rudolf, Schlossermstr., Rohrb. Str. 16

- Kuhnt Wilh., Schreinerstr., Nhm. Ladeburger Str. 5
 Kumpf Heint., Registrator, Kaiserstr. 57
 — Joh. Ad., F. Arb., Kleinschmidstr. 14
 Kunfel Eva, Ladnerin, Hauptstr. 194
 Kunst Alois (Fa: A. Kunst-Hirth), Papier-, Schreibwaren- und Kunst-Handlung, Hauptstr. 23, Wohnung: Unt. Neckarstraße 36
 — Ebba Frau, Priv., Hauptstr. 78
 — Heinrich, Kaufmann, Hauptstr. 81
 — Jak., Maschinenmeister, Brunneng. 2
 — Joh., Schreinerstr. u. Parkettboden-geschäft, Fahrtg. 16
 — Joseph, Architekt, Märzg. 20
 — Karl, Wasserleitungseinrichter, Bienenstraße 7
 Kunz Christ., Heizer, Römerstr. 17
 Kunz Eugen, Schirmfabrikant, Hptstr. 132
 — Hch., Buchdrucker, Schlierb. Landstr. 5
 — Hch., Lok.-Führer, Bahnhofstr. 33
 — Joseph, Bankvorstand, Schiffg. 6
 — Joseph, Wagenwärter, Hauptstr. 1
 — Karoline, Privatn., Klingenthorstr. 12
 — Nikolaus, Schreiner, Mittelbadg. 11
 — Veronika Witwe, Hauptstr. 81
 Kunzelnig Ludwig, Spezereiwaren- und Flaschenbierhandlung, Kaiserstr. 53
 Kunzer Ad., Wirt, Bergheimer Str. 117
 Kunzmann Friedr., Kreisgerichtsrat Ww., Hauptstr. 112
 — Heinrich, Wagner, Plöck 58
 — Minna Witwe, Ketteng. 19
 — Nikolaus, F. Arb., Plöck 15
 Kurhaus Bellevue, Wolfsbrunnentweg 1 (153)
 Kurus Karl, Händler, Nhm. Lutherstr. 9
 Kurz Jakob, Reisender, Untere Neckarstr. 11
 Kurzberger L., Pfarrer Wtw., Gaisbergstraße 22
 Kustermann W. St., Oberinspektor, bis 1. April: Bergheimer Str. 28
 Kusel Justus, Bierbrauerei zum Goldenen Löwen, Heumarkt 3
 Kusmaul Adolf, Dr. Geh. Rat, emer. Professor der Univ. Straßburg, Exzellenz, Plöck 50

L

- Laber Wilhelm, Schuhm., Heumarkt 8
 Laboratorium städtisches, Plöck 24
 Lachemann Gg., Kleiderm., Lanerstr. 5
 Lachener Gottl., Packer u. Frau: Wäsche-rin, Schiffg. 9
 Lachner Joh., Korpsdiener, Hauptstr. 228
 Ladenburger Jos., Kutscher, Bergg. Str. 117
 Lämmle Philipp, Küfermstr., Sandg. 14, Werkstätte: Plöck 62

- Lagerhaus (Gr. Staatsärar), Markthof 3
 Laible Sales Wtw., Hebamme, Ziegelg. 23
 Lamade Charlotte, Tagarb., Schiffg. 4
 — Hch., Postschaffner a. D., Landhsstr. 1
 — Jakob, Tagarb., Nhm. Schröderstr. 16
 — Joseph, Badmeister, Ziegelg. 26
 — Michael, Maurer, Schlierb. Landstr. 43
 Lamarche Joseph, Priv., Römerstr. 28
 Lambrecht Karl, Friseur, Nhm. Brückenstraße 15
 — Marie, Näherin, Hauptstr. 157
 Lampe Karl, Blumengeschäft, Steing. 8
 Lambertsdörfer Gg., Möbeltransporteur, Leberg. 4
 Lampy M., Schreiner, Kaiserstr. 42
 Lamprecht Aug., Tapezierer, Unt. Str. 14, Werkstätte: Krahng. 9
 — Meta Frau, Privatlehrerin, Gaisbergstraße 17
 Landes Hch., Zugmeister, Landhausstr. 7
 Landfried Franz Jakob, Gербereibesitzer, Klingenthorstr. 16
 — Frik (Fa: P. J. Landfried), Fabrikant, Sophienstr. 12 (65)
 — Frik, Rechtsanwalt, Ingrimstr. 33
 — Hans, Fabrikant, Hptstr. 84 (54)
 — Herm. (Fa: P. J. Landfried), Fabrikant, Friedrichstr. 2
 — Jakob jun., Fabrikant, Neuenh. Landstraße 18 (63)
 — Jakob sen., Privatn. Wtw., Friedrichstraße 2 (66)
 — Karl, Privatmann, Friedrichstr. 2
 — P. J., Tabak-Fabrik, Kolonialwaren-großhandlung, Hauptstr. 86 (46)
 — Wilh., Kommerzienrat (Fa: P. J. Landfried), Gaisbergstr. 40 (36)
 Landfried'sches Bürgerstift, Kaiserstr. 9
 Landsberg Gg., Dr. phil., Prof., Sandg. 5
 Landthaler Joh. Mich., Flaschenbier-niederlage u. Frau: Wasch- u. Bügelgeschäft, Ziegelg. 7
 Lang Adam, Messgerei und Wurstlerei, Neuschulhausstraße 7
 — Albert, Bahnwart, Schlierb. Landstr. 2
 — Anton, Schuhmacher, Bussmerg. 28
 — August, Privatn., Rohrbacher Str. 7
 — Christian, Garteninspektor Wtw., Wirt-schafterin in der Univ.-Ohrenklinik, Bergheimer Str. 44
 — Margarete Fr., Untere Neckarstr. 19
 — Friederike Witwe, Landhausstr. 2b
 — Friedrich, Schreiner, Römerstr. 25
 — Gg., Landwirt, Bergheimer Str. 119
 — Gg. Michael II, Landwirt, Plöck 20
 — Jakob, Gärtner, Handschuhsh. Wstr. 52
 — Jakob II, Landwirt, Plöck 13
 — Ludw., Landwirt, Bergheimer Str. 121
 — Marie Witwe, Sandg. 3
 — Nikolaus, Schloffer, Bergheimer Str. 34

- Lang Ost., Hofphotograph Karl Auf Nachfolger, Hauptstr. 146
- Pauline Fräul., Krahneng. 4^{1/2}
 - Wilhelm, Vikarhändler, Gaisbergstr. 45
- Langbein F. & Cie. (vorm. G. Pauli & Cie.), Hofphotographen, Hauptstraße 113 a
- (Schlüssel) 30
 - Fris, Hofphotograph, Hauptstr. 113 a
 - (Schlüssel) 30
- Lang August, Schlosser, Hauptstr. 81
- Detlev, Musiker, Heumarkt 2
 - Eduard, Privatm. Witwe, Hauptstr. 87
 - Karl, Photographische Anstalt, Kunst- und Luxuswarenhandlg., Hauptstr. 87
- Langenberger Jakob, Uhrmacher Witwe, Kleine Mantelg. 29
- Joseph, Käferei und Wein-Handlung, Kleine Mantelg. 29
 - Katharine, Privatm., Zwingerstr. 1
 - Mich., Bierbrauer, Bergheimer Str. 28
- Langeneckert Anton, Kfm. (Firma: Weber & Langeneckert), Hauptstr. 159
- Langer Chr., Schuhmachermeister, Nhm. Bergstr. 2
- Gg., Schuhmachermeister, Nhm. Lutherstraße 9
 - Karoline, Näherin, Nhm. Ladenburger Straße 10
 - Karoline Witwe, Rohrbacher Str. 23
 - Ludwig, Kleidermacher, Hauptstr. 61
 - Peter, Schuhmachermeister, Nhm. Rahmengasse 5
- Langer & Co., Schneider, Anfertigung von Herrenkleidern nach Maß und Tuchhandlung, Hauptstr. 61
- Empfehlungsanzeige S. XLI
- Langris Gg., Fleischer, Kl. Mantelg. 17
- Langloß Ludwig, Tagarb., Leopoldstr. 40
- v. Langsdorff Otto, Gr. Oberzollinspektor a. D., Akademiestr. 4
- Lang Md., Lüncher, Hauptstr. 179
- Johann, Wagenw., Bergheimer Str. 41
 - Martin, Schuhmacherstr., Bergheimer Straße 34
- Lankes Matthias, Tapezierer, Hauptstr. 72
- Langner Lydia Fräul., Lehrerin a. d. Höheren Mädchenschule, Zwingerstr. 4
- Pauline Witwe, Zwingerstr. 4
- Lang Friedrich, Kleiderm., Dreikönigstr. 2
- Laschette Jakob, Ornamenten-Klempner, Kaiserstr. 38
- Laub Johann, Bäckermeister und Weinwirt, Hauptstr. 224
- Laubert Jakob, Lok.-Führer, Bergh. Str. 89
- Joh., Landwirt, Nhm. Ladenb. Str. 14
- Lauchnauer A., Lehrer am Heibelb. College, Neuenh. Landstr. 16
- Lauer Ad., Obsthändler, Gaisbergstr. 47
- Gg., Kleidermacher, Unt. Neckarstr. 106
 - Karl, Schuhmacherstr., Dreikönigstr. 9
- Lauer Karl, Schuhmann, Unt. Neckarstr. 11
- L., Tagarbeiter, Apotherg. 3
 - Leonhard, Schuhmachermeister, Plöck 95
 - Lorenz Witwe, Dreikönigstr. 4
 - Margarete, Wasch- und Fußfrau, Obere Neckarstr. 8
 - Martin, Lok.-Führer, Ringstr. 11
- Lauringer Margarete Witwe, Krämerg. 8
- Laumann Karl, Waisenrichter, Grabeng. 11
- Laupp Karl, Stappenmacher, Schlierbacher Landstr. 7
- Laug Gg., Schuhmacher, Bussfemrg. 10
- Lay Alexander, Schreiner, Apotherg. 2
- Anna Witwe, Semmelsg. 16
 - Friedr., Architekt, Nhm. Brückenstr. 10
 - Friedr., Privatm. Wtw., Kaiserstr. 38
 - Sch., Gastwirt Ww., Rohrbacher Str. 37
 - Jak., Briefträger, Hauptstr. 159, Eingang Rüdengäßchen
 - Jakob, Putz- und Blumengeschäft, Fischmarkt 7
 - Joh., Gastwirt zum Schwarzen Bären, Hirschstr. 3
 - Joh. Jakob, Stadtbauaufseher, Ketten-gasse 16
 - Karl, Maurer, Nhm. Ladenb. Str. 5
- Layer Jakob, Tagarb. Ww., Semmelsg. 18
- Lebeau Karl, Privatm., Rohrb. Str. 12
- Otto, Fa: Jak. Hölzer, Hofmeßgerei, Mittelbadg. 5
- Leber Ed., Bürstenmacher, Fahrg. 7
- Theod., Dr. Geh. Rat Prof., Direktor d. Univ.-Augenklinik, Blumenstr. 8. 10
- Lechner Ph., Lok.-Heizer, Neuschulhausstr. 6
- Leberer Minna, Notar Witwe, Gaisbergstraße 16
- Lebermann Max (Fa: Dührenheimer & Lebermann), Kaufm., Hauptstr. 120
- Leferenz Gebr., Steinbruchbetriebe in Dörsenheim u. Niederramstadt, Geschäftszimmer: Seegartenstr. 2 (Schlüssel) 207
- Joh., Ingenieur Wtw., Bergh. Str. 5
 - Philipp, Ingenieur, Seegartenstr. 2
- Leffmann Salomon, Dr. Professor an der Universität, Plöck 46a
- Leh Jakob, Gasarb., Eppelh. Landstr. 10
- Lehmann Anton Ludwig, Privatmann und Stadtrat, Rohrbacher Str. 53
- Franz, Schuhmacherstr., Krahneng. 7
 - Jakob, Wirt zur Krone, Nhm. Brückenkopfsstr. 1
 - Johann, Fabrikaufseher, Alte Bergheimer Str. 11
 - M., Polizeikommissär Wtw., Steing. 11
 - D., Stappellmeister, Oberbadg. 2
 - Seb., G. Assistent, Untere Neckarstr. 62
 - Wilh., Lok.-Führer, Bergh. Str. 26
- Lehn Joseph, Oberpedell und Hausmeister im Friedrichsbau, Hauptstr. 52
- Lehnert Joh., Musiker, Obere Neckarstr. 4

- Lehr Heinrich, Kutscher, Oberbadg. 4
 — Jakob, Maurer, Untere Neckarstr. 42
 — Johann Chr., Maurer Bw., Ziegelg. 4
 — Joseph, Kfm., Rohrbacher Str. 61
 — Theodor, Buchbinder, Hauptstr. 73
 Lehre Friedrich, Konditor, Hauptstr. 34
 Leibert Joh., Priv. Btw., Nhm. Brücken-
 straße 37
 — Johann II, Wirtschaft zur Rose, Nhm.
 Lutherstr. 13
 Leibfried David, Kleiderm., Krämerg. 22
 — Ludwig, Geometer, Nhm. Ladenburger
 Straße 10
 Leibig Joh., Händler, Blumenschliffstr. 11
 — Leonh., Schuhm., Groke Mantelg. 22
 Leier Mich., Gartenarb., Ziegelh. Vdstr. 1
 Leihhaus städtisches, Hauptstr. 230
 Leim Karl, Lederhändler, Heug. 2
 Leimbach Ferdinand, Fabrikant Witwe,
 Bahnhofstr. 5
 — Gebr., Mineralwasserfabrik (Inhaber:
 Dr. Wilh. Wächter, Chemiker), Hirsch-
 straße 7 (☞ 96)
 — Karl, Privatm., Stadtrat u. Landtags-
 abgeordneter, Rohrbacher Str. 22
 Leimer Ferdin., G. Schaffner, Fahrthg. 18
 — Ludwig, Wagenwärter, Ziegelg. 14
 Leiner Gd., Schuhm., Dreikönigstr. 10
 Leinz Beda, Möbelschreinererei und -Lager,
 Hauptstr. 35
 Leis Lina Witwe, Zeichen- und Stickerei-
 geschäft, Untere Neckarstr. 20
 Leiser G. Witwe, Gasthaus zu den Vier
 Jahreszeiten, Haspelg. 2
☞ Empfehlungsanzeige S. XLIII
 Leismann Adam, Förstner, Am Güter-
 bahnhof 15
 Leist Friedr., Stadtrevisor, Nhm. Brücken-
 straße 33
 Leiz Herm., Gastwirt zum Wolfsbrunnen,
 Schlierbach 72
 — Jakob Witwe, Priv., Schlierbach 72
 — Lina, Pfarrer Witwe, Gaisbergstr. 17
 Lembeck Herm., Vicefeldwebel, Seminar-
 straße 2
 Le Mire Henriette Fr., Bunsenstr. 19
 Lemme Ludwig, Dr. Kirchenrat Professor,
 Ziegelhäuser Landstr. 22
 Lempp Theodor, Wagenw., Kaiserstr. 42
 Lenard Phil., Dr. Prof., Kaiserstr. 7
 Lender Herm., Architekt, Rektor der städt.
 Gewerbeschule, Zwingerstr. 2
 Lent Aug., Schreinermeister Witwe, Berg-
 heimer Str. 57
 Lenz Jakob, G. Arb., Nhm. Hinterg. 13
 — Peter, Gärtner, Nhm. Keplerstr. 9
 — Theobald, Landwirt und Obstbaum-
 züchter, Nhm. Ladenburger Str. 64
 Lenz Adam, Obsthändler Witwe, Neuenh.
 Brückenstr. 11
 Lenz Christ., Händler, Nhm. Sackg. 6
 — Georg I, Landwirt, Nhm. Bergstr. 19
 — Georg II, Obst- und Gemüsehändler,
 Nhm. Brückenstr. 11
 — Gch., Landwirt, Nhm. Schulzeng. 18
 — Gch., Weichenw. Bw., Nhm. Schröder-
 straße 9
 — Jakob, Landwirt, Nhm. Sackg. 6
 — Karl, Landwirt, Nhm. Schulzeng. 4
 — Karl, Schuldiener, Plöck 40
 — Konrad, Flaschner, Gas- und Wasser-
 leitungseinrichter, Nhm. Sackg. 6
 — Marie, Blumengeschäft, Schlossberg 16
 — Theobald, Landwirt Btw., Neuenheim
 Ladenburger Str. 39
 Leonensia-Kneipe, Klingenthorstr. 10
 Leonhard Adolf, Priv. Bw., Schlossberg 2
 — Eduard, Rechtsanwalt, Hirschstr. 7
 — Friedrich, Direktor der Gräf. v. Obern-
 dorff'schen Brauerei, Plöck 2
 — Gg., Maschinenführer, Bahnhofstr. 35
 — Johann, Aufseher, Nhm. Uferstr. 5
 — Karl, Direktor im Portland-Cement-
 werk, Leopoldstr. 53 a
 — Philipp, Schmied, Neug. 13
 Leonhardt Therese Witwe, Monatsfrau,
 Hauptstr. 157
 Leopold A., Apotheker Bw., Zähringerstr. 7
 — Marie, Priv., Hauptstr. 203
 Leppert Karl, Kellner, Semmelsg. 9
 Leser Emanuel, Dr. Prof., Kaiserstr. 2
 — Leopold, Schlosser, Gr. Mantelg. 9
 — Marie Fr., Näherin, Ziegelg. 21
 Lessack Rudolf, Maler, Zwingerstr. 11
 Letterer Christian, Bureaudiener, Haupt-
 straße 90
 Lettermann Gch., Metalldreher, Kaiserstr. 62
 — Karl, Weichenw. Btw., Römerstr. 23
 Lezeisen Gustav, Heizer, Ziegelg. 22
 — Johann, G. Schaffner, Bergh. Str. 19
 Leupold Gd., Photograph, Leopoldstr. 54
☞ Empfehlungsanzeige S. XV
 — Franz Ant., Schlossermeister, Gas- und
 Wasserleitungsgeschäft, Ingramstr. 14
 — G. Witwe, Rohrbacher Str. 72
 — Karl, Bäckermeister, Ketteng. 13
 — Karl, Photograph Witwe, Leopoldstr. 54
 Leuser Alban, Schuhmacher, Semmelsg. 9
 — Joseph, Kanzleiasistent, Plöck 33
 Lentwein Marg., Näherin, Gr. Mantelg. 22
 Levy J., Dr. Assistenzarzt in der Poliklinik,
 Nhm. Brückenstr. 4
 — Moriz, Tabakhändler, Hauptstr. 84
 — B., Levy & Comp., Herrenkleiderfabrik,
 Grabeng. 18, von 1. April an: Haupt-
 straße 42
 Lewald Albert, Gch. Kirchenrat Witwe,
 Friedrichstr. 13
 Leydecker Anton, Wirt auf dem Koflhof,
 Altes Gasthaus (☞ 105)

- Leyer Konst., G. Arb., Nhm. Ladenb. Str. 37
 Libertus Leon, Ingenieur, Häusserstr. 7
 Liboner Heinr., Steindruckr., Untere Str. 3
 — Johann Witwe, Untere Str. 3
 — Matth., Tagarbeiter, Nhm. Sackg. 2
 Lichtenberger Gustav, Lok. Geizer, Römer-
 straße 47
 Lichtenhaler Eljab. Ww., Näherin, Ziegel-
 gasse 7
 Lichter Sylv., Wagenwärter Wtw., Land-
 hausstraße 2b
 Lichterfeld S., Friseurgeschäft, Bahnhofstr. 3
 — Joh. Witwe, Kaiserstr. 50
 Liebau Herm., Bezirksfeldwebel, Dreikönig-
 straße 4
 Liebenstein Wilh., Priv., Reinschmidtstr. 20
 Lieber Joh., Kutscher, Hauptstr. 151
 Liebold Ferdinand, Cigarren-Fabrikant,
 Bergheimer Str. 59
 — Jeanette Witwe, Bergheimer Str. 25
 — Max, Cigarrenfabrikant, Bismarckstr. 7
 — M. & F., Cigarren-Fabrik, Bergheimer
 Straße 59 (☞ 100), Fabrik Rohr-
 bach (☞ 161)
 Liebig Hugo, Privatm., Kaiserstr. 57
 Liebler Anton, Lüncher, Brunneng. 12
 — Joseph, Postschaffner, Römerstr. 21
 Liedel W., Stallmeister, Eppelh. Landstr. 2
 Liedvogel Gg., Schreinermeister und Koll-
 ladengeschäft, Plöck 56 a, Werkstätte:
 Große Mantelg. 2
 Liese Martha Frä., Kindergärtnerin, Leo-
 poldstraße 27
 Liefenberg Friedrich, Maler, Plöck 30
 Lietmeyer Wilhelm, Schuhmacher, Schlier-
 bacher Landstr. 22
 Lilienthal Herm., Kaufm., Rohrb. Str. 18
 von Lilienthal Karl, Dr. Professor d. Rechte,
 Ziegelh. Landstr. 30
 Lindau J. J., Garn- und Kurzwarengroß-
 handlung, Hauptstr. 42 (☞ 212),
 Kleinverkauf: Spitzstr. 194 am Markt
 — Jakob, Privatm., Hauptstr. 194
 — Jos. (Teilhaber der Fa: J. J. Lindau),
 Kaufm., Hauptstr. 42
 — Theodor, Kaufm. Wtw., Hauptstr. 116
 Lindauer Leopold, Priv., Leopoldstr. 17
 Lindemann Joh., Gärtnerei, Nhm. Ufer-
 straße 58
 Lindenheim J. Wtw., Herrenkleiderlager,
 Damen- u. Kinderkonfektion, Spitzstr. 148
 Lindenlaub Anna, Kleiderm., Augustiner-
 gasse 5, Eingang Ingrimstraße
 — Lisette Ww., Weißnäherin, Augustiner-
 gasse 5, Eingang Ingrimstraße
 — Otto, Schuhmann, Dreikönigstr. 4
 Lindenmaier Jakob, Wagner, Plöck 20
 Linder Therese, Waschfrau, Krämerg. 20
 Lindinger Wolfgang, Küfer, Am Güter-
 bahnhof 15
 Lindlahr Joh., Kupferschmied, Fahrtg. 7
 Lindner Gg., Kleidermacher, Hauptstr. 55,
 Seitenbau rechts
 Lingg Lorenz, Kaufmann, Hauptstr. 86
 v. Lingk G. M., Baronin, Kaiserstr. 43
 Link Adam, F. Schreiner, Al. Mantelg. 12
 — Bertha, Schwester in der Luiseheil-
 anstalt, Luiseustr. 5
 — David, Bäckermeister, Mittelbadg. 7
 — Eduard, Bäckermeister, Ketteng. 3
 — Franz Mich., Briefträger Ww., Bahn-
 hofstraße 33
 — Käthchen Frä., Nhm. Schulzeng. 12
 — Louis, Rechner der Spargelsgesellschaft für
 Landgemeinden, Akademiestr. 4
 — Ottilie Frau, Näherin, Plöck 7
 — Rosa, Wasch- u. Putzfrau, Schloßberg 4
 — Sus. Wtw., Waschgeschäft, Lauerstr. 12
 — Wilhelm, Buchhalter, Bergh. Str. 38
 — Wilh. Witwe, Heumarkt 4
 Linnebach Friederike Frau, Bergh. Str. 24
 — Karl, Weichenw., Schlierb. Landstr. 95a
 Linniger Aug., Briefträger, Landbstr. 4
 — Gustav Adolf, Univ.-Aktuar, Schloffer-
 straße 2
 Lipowsky Eduard, Priv. Wtw., Märzg. 5
 Lipp Adam, Kleiderm., Bergh. Str. 82
 — Joh. Gg., Schloffer, Nhm. Schröder-
 straße 10
 Lipp's Christ., Pfarrer Wtw., Nhm. Schrö-
 derstraße 13
 Lipp'schütz Ph., Wiener Konfektionshaus für
 Herren und Damen, Hauptstr. 167
 Lischka Frz., Eisenendreher, Speyerer Ldstr. 3
 Litzmann Barbara Witwe, Monatsfrau,
 Hauptstr. 228
 Litterer Joh. Ad., Kleiderm., Apothekerg. 5
 Litterst Ferdinand, Hauptzollamtsassistent,
 Neuschulhausstr. 41
 — Frz., Schuhmachermstr., Untere Str. 18
 Littig Hch., Hutfabrikant Ww., Fahrtg. 18
 Lob Otto, Rentner, Nhm. Lutherstr. 53
 Lobstein Eduard, Priv. u. Stadtrat Wtw.,
 Schloßberg 55 (☞ 84)
 Locher Johann Leonh., Schreiner, Römer-
 straße 15 b
 Lochner Friedr., Schiffer, Schlierb. Ldstr. 33
 — Katharine, Schiffer Ww., Schlierbach 31
 — Michael, Schiffer, Schlierbach 32
 Löbmann Jaat., Kommissionär, Neckar-
 staden 21
 Löhner Karl, Wirt zur Stadt Düsseldorf,
 Ketteng. 11
 Löffel Ludwig, Geizer, Krahneng. 6
 Löffler Bianka Witwe, Nhm. Bergstr. 14
 — Franz Joseph, Obertelegraphenassistent,
 Grabeng. 9
 — Jakob, Kaufm., Untere Neckarstr. 38
 — Ludwig, Handelsmann, Schlierbach 59
 — Philipp Wtw., Priv., Hauptstr. 54

- Löffler Wilh., Schuhm. Witwe, Haspelg. 1
 Löhnbach Hch. Aug., Polster- und Tapezier-
 geschäft, Nhm. Lutherstr. 11, Werk-
 stätte: Nhm. Luthersstr. 13
 — Joh. Jakob, Schlosser, Schlierb. Land-
 straße 22
 — Peter, C. Schaffner, Nhm. Ladenb. Str. 26
 Löhers Heinr., Dr. med., Zahnarzt, Leo-
 poldstraße 22
 Lühr Hch., mechanische Werkstätte u. Fahr-
 radhandlung, Hauptstr. 19
 Löll Chr., Gerber, Schlierb. Landstr. 10
 Lömcke Gg., C. Arb., Neuschulhausstr. 38
 Lösck Amalie Fr., Zwingerstr. 15
 — Jakob, Priv. Witwe, Unt. Neckarstr. 64
 — Jos., Lok. Führer, Ziegelg. 22, Hinterh.
 — Karl, Bürgermeistersekretär, Unt.
 Neckarstr. 90
 — Valentin, Hausdiener, Kohrb. Str. 3
 Löscher Wilh., Lok. Heizer, Speyerer Land-
 straße 49
 Löser Joseph, Packer, Brunneng. 22
 Löwenich Ed., Rentner, Neue Schloßstr. 28
 Löw Anna Witwe, Landhausstr. 12
 — Wilh., Mechaniker und Optiker, Land-
 hausstraße 12
 Löwenberger Joh., Maurerstr., Klingen-
 thorstraße 6
 — Mathilde, Waschfrau, Schloßberg 16
 Löwenthein Hch., Uhrmacher u. Frau: Puß-
 macherin, St. Annag. 1
 — Jul., Gastwirt z. Goldenen Roß, Heu-
 markt 1 (☞ 101)
 — Konrad, Buchdrucker, Untere Str. 17
 — Mina Witwe, Heumarkt 1
 Loewenthal A., Puß- u. Seidenwarengroß-
 handlg. und Kleinverkauf, Hauptstr. 96
 — Gebr., Puß- u. Modewarengroßhandlg.
 und Kleinverkauf, Hauptstr. 162
 — J. Abraham, Kaufm., Hauptstr. 114
 — L. Abraham, Kaufm., Hauptstr. 96
 Lohmer Leopold, Lok. Führer, Bahnhof-
 straße 33
 Lohnert Gg. Jak., Kfm., Nhm. Lutherstr. 28
 Lohoff G., Buchhalter, Handelslehre und
 Rechtsagent, Kaiserstr. 34
 Lohrer Jak., Schreinerstr., Brunneng. 14
 — Otto, Schreinermeister, Marfallstr. 7,
 Werkstätte: Plöck 103
 Lohrmann Christoph, Braumeister, Nhm.
 Bergstr. 2
 Loonen Adrian Engelbert, Kaufm., Hand-
 schuhseimer Landstr. 49 (Briesporto
 10 Pfennig)
 — Friedrich, Kfm., Nhm. Schröderstr. 18
 Loos Emil, Photograph, Lauerstr. 6
 — Friedr., Hilfsarbeiter an der Univer-
 sitätsbibliothek, Leopoldstr. 45
 — Friedr. (Firma: Joh. Chr. Loos), Kon-
 ditor, Hauptstr. 174
 Loos Joh. Chr. (Inh.: Frdr. Loos), Kon-
 ditor und Kolonialwarenhandlung,
 Hauptstr. 174 (☞ 136)
 — Karl (Fa: G. Groebe Nachf.), Delika-
 tess-, Wildpret-, Fisch- und Geflügel-
 großhandlung u. Kleinverkauf, Haupt-
 straße 18 (☞ 50)
 — **E**mpfehlungs-Anzeige S. VIII
 — Pauline, Baumstr. Ww., Leopoldstr. 45
 Loppnowe Karl, Buchhändler, Ob. Neckar-
 straße 8
 Lorber Richard, Fachtlehrer und Frau:
 Kleidermacherin, Neckarstaden 21
 Lorenzen Th., Dr. phil., Lehramtsprakti-
 kant, Hirschg. 4a
 Lorenz Eva, Wärterin in der Frauenklinik,
 Wöhlstr. 1
 — Jakob, Bildhauer, Unt. Fauler Pelz 3
 Loroch Jos., Monteur, Nhm. Ladenb. Str. 55
 Losch Adam, F. Arb., Große Mantelg. 18
 — Gg., Lok. Führer, Neuschulhausstr. 35
 — Hch., Schuhmachermstr., Karlstr. 22 und
 Lädchen an der Heiliggeistkirche 5
 Lossen Herm. Dr., Professor der Chirurgie,
 Kohrbacher Str. 44
 Lothar Wilh., Apotheker Ww., Augustiner-
 gasse 1
 Lott Eugen, Kleiderm., Bergg. Str. 136
 Lotz Joh., Kleidermacher, Semmlsg. 6
 — Karl, Friseur, Masseur und Hühner-
 augenoperateur und Frau: Friseurin,
 Bergheimer Str. 28
 — Karl Wilh., Hausmeister, Kömerstraße,
 Epidemiebaracken
 — Lisette, Karlstr. 14
 Ludwig Friedr. Ww., Cigarrenm., Obere
 Neckarstr. 15
 — Jakob, Tonnenfuhrm., Fuhrhofweg 12
 — Theodor, Prem.-Lieuten. a. D., Untere
 Neckarstr. 20
 Ludwig-Medal Minna, Gesang-Lehrerin,
 Augustinerg. 5, Eing. Ingrimstraße
 Lüber Magdalene Witwe, Oberbadg. 10
 Lückel Karl, Kutscher, Karlstr. 6
 Lütke Hermann, Ober-Telegraphenassistent
 Witwe, Sandg. 14
 Lütty Hermann, Landgerichtsdirektor a. D.,
 Bunsenstr. 11a
 Luger A. G., Gewerbelehrer, Nhm. Laden-
 burger Str. 49
 Luisenheilanstalt, Luisenstr. 5
 Luithe Karl, Metzger, Fischerg. 10
 Lutz Karl, Tapezierer, Leberg. 6
 Lufan Franz, Kolonialwaren- und Deli-
 katessegeschäft, Südfriede, Obst- und
 Gemüse, Plöck 3 (☞ 89)
 Lulay Adam, Bäckerstr. Ww., Unt. Str. 2
 — Gg., Bäckermeister, Untere Str. 27
 — Gg. Andr., Bäckermeister, Kaiserstr. 38
 Lung Emil, Heizer, Kl. Speyerer Str. 1

Lungwitz Friedr., Zimmermann, Schneidmühlstraße 10
 Luppberger August, Maurer, Blöck 56 a
 Luppold Frz., Reallehrer, Mühlstr. 12
 Lussi Franz, Koch, Blöck 29
 — Remigius, Glaser, Brunneng. 2
 Luz Joh., Cigarrenmacher, Krämerg. 15
 — Karl, Schuhmacher und Frau: Waschfrau, Krämerg. 11
 — Kaspar, Zugmeister, Kaiserstr. 10
 — Kreszenz, Krankenschwester i. d. Luisenheilanstalt, Luisenstr. 5
 — Lorenz, Gärtner, Heumarkt, Hintergebäude zu Hauptstr. 143
 — Theodor, Lok. Heizer, Römerstr. 15 b
 Lynker Wilh., Aufseher, Bergheimer Str. 34
 Lypstadt Louis, Fabrik russischer, türkischer, ägyptischer Cigaretten und Tabakhandlung, Hauptstr. 19

M

Maas Leonh., Katsdiener, Hauptstr. 142
 — Phil., Verwaltungsgehilfe, Unt. Neckarstraße 90
 Macco Paul, Priv., Bergheimer Str. 49
 — Rob., Marqueteur, Bergheimer Str. 49
 Mad Anna Witwe, Lauerstr. 11
 — Franz, Tüncher, Obere Neckarstr. 8
 — Friedrich, Maler und Tünchermeister, Dreikönigstr. 14
 — Georg, Seifensieder, Hauptstr. 36
 — Joh., Cigarrenmacher, U. Neckarstr. 40
 — Karl, Tüncher, Kiffelg. 2
 — Martin, Monteur, Eppelh. Landstr. 15
 — Wilh., Tagarbeiter, Hauptstr. 53
 v. Maczewski Auguste, Concordia und Elise Geschw. FrL., Leopoldstr. 5
 Mades Christ, Büglerin, Nhm. Sadg. 2
 — Gg., Schlossermeister Wtw., Floring. 2
 Mächtel Karl, Lok. Führer Ww., Schulg. 4
 — Simon, F. Aufseher, Römerstr. 17
 — Wilhelm, Bremser, Kleinschmidstr. 7
 Mahler Anna Frau, geb. Wals, Privatn., Gaisbergstr. 97 (Garten: Rohrbacher Straße 97)
 — Gg., Kleidermacher, Gaisbergstr. 91
 — Karl, Privatm., Bahnhofstr. 59
 Mändler Herm., Wagenw., Bergh. Str. 50
 Männ Johann, Kaminfeger, Oberbadg. 10
 Männerarmenhaus städtisches, Blöck 24
 Märdian Franz Joseph, Privatm. Witwe, Hauptstr. 208
 Mäule Sch., Pferdebahnkutscher, Neuschulhausstraße 31
 Magee S. M. (M. A.), Lehrer am Heidelberg College, Neuenh. Landstr. 16
 Mahl Gg., Felsvermieter, Neue Schloßstraße 34
 — Rosa Ww., Waschfrau, Ob. Neckarstr. 16
 Mahla Marie, Rentn., Neuschulhausstr. 38

Mahler Gallus, Heidelb. Faszbürstenfabrik, Alte Bergheimer Str. 3
 — Ludwig, Werkführer bei Gall. Mahler, Bergheimer Str. 89
 Mai Franz, Privatmann, Bredeplaz 1
 — Friedr., Kfm. (Fa: Mai & Kaltschmitt), Bredeplaz 1
 — Georg, Kfm. Witwe, Bredeplaz 1
 — Julius, Dr. phil., Landhausstr. 19
 — Wilh. Wtw., Wirtschaft zum Goldenen Hirsch, Leopoldstr. 29
 Mai & Kaltschmitt, Spezial-Geschäft für Herrenbedarfsartikel, Anfertigung von Herrenhemden n. Maß, Sophienstr. 13
 — Empfehlungsanzeige S. XLVIII
 Maibauer Aug., Schmied, Bahnhofstr. 31
 Maier Alois, Priv., Rohrbacher Str. 70
 — Babette FrL., Hauptstr. 137
 — Clemens, Bürstenmacher, Neug. 13
 — Cornel, Professor Wtw., Hauptstr. 77, Eingang Bienenstraße
 — Gebr., Cigarrenfabrik, Bergh. Str. 36 (☞ 127)
 — Georg, Schuhmacher, Gr. Mantelg. 8
 — Sch., Zimmermann, Nhm. Rahmeng. 5
 — Johann, Wagenw., Römerstr. 15 b
 — Jsidor, Fabrikant, Bergheimer Str. 36
 — Karl, Gipfermeister, Fahrtg. 13
 — Karl, Polizeijergeant, Nhm. Brückenloppstraße 6
 — Ludwig, Bauinspektor, Bergh. Str. 38
 — Max, Fabrikant, Bergheimer Str. 36
 — Mayer (Inh. der Firma Wiesbader & Maier), Kaufm., Hauptstr. 111, Eingang Schiffgasse
 — Rud., Pförtner im akad. Krankenhaus, Bergheimer Str. 47
 — Wilh., Fabrikant, Rohrbacher Str. 21 (☞ 172)
 — Wilhelm, Holz- und Kohlenhandlung, Rohrbacher Str. 70
 — Empfehlungsanzeige S. VIII
 Majer Jean, Mechaniker, Krämerg. 20
 Main = Neckarbahn = Güterabfertigung (☞ 19)
 Maisch Karl, Lederhändler, Fahrtg. 22
 Maisenhölder Otto, Wagenw. Wtw., Nhm. Bergstr. 20
 Maiwald Frdr., Klaviertechn., Heumarkt 3
 Maler Wilh., Dr. Gymn.-Prof., Märzg. 5
 — Wilhelmine FrL., Untere Neckarstr. 18
 Mall Gb., Messgermeister, Rohrb. Str. 33 (☞ 177)
 Malsch Ernst, Hauptlehrer, Römerstr. 58
 Malscher Kalkwerke, Geschäftszimmer Nhm. Brückenstr. 32, von 1. April an: Nhm. Brückenstr. 43 (☞ 205)
 Maltner August, Photograph Ww., Hauptstraße 113a
 Mampell Elise, Prof. Ww., Kaiserstr. 45
 Mandel Karl, C. Assistent, Römerstr. 38

- Mang Adolf, Reallehrer, Bunsenstr. 2
 — Albert, Oberpostassistent, Gaisbergstr. 93
 Mangelsdorf Wilhelm, Schreinermeister,
 Untere Neckarstr. 80
 — Wilh., Schreiner, Nhm. Ladenburger
 Straße 59
 Manger Bab. Fräul., Näherin, Schloßberg 35
 — Joseph, Schlossmaurer im Thorgebäude
 beim Hirschgraben, Schloßgebäude
 — Otto, Tagarbeiter, Semmelsg. 16
 Mangold Elise Fräul., Hilfslehrerin, Mar-
 stallhof 4
 Mann Eugenie Fräul., Bunsenstr. 16
 — Johanna Fräul., Privatistin, Märzg. 3
 — Ludwig, Hausmeister, Karlstr. 10
 — Magd. Witw., Köchin, Dreikönigstr. 12
 — Mattheo, Musikdirektor, Zwingenstr. 16
 Mannhart R., Lohnfutscher Witwe, Post-
 haltere, Gaisbergstr. 49
 Mantel Agnes, Krankenpflegerin, Plöck 64
 Mantel Ludwig, Kleiderm., Hirschstr. 1
 Manz Karl, Priv., Rohrbacher Str. 35
 — Rud. Dr., Dristranfentassenarzt, Krä-
 mergasse 24
 Mappes Aug., Fabrikant, Dreikönigstr. 25
 — G., Nähmaschinen- u. Fahrradgeschäft,
 Dreikönigstr. 25 (☞ 240)
Empfehlungsanzeige S. XXIX
 — Ludwig, Kaufmann, Kaiserstr. 62
 Maquet Kurt, Ingenieur und Fabrikant,
 Appelheimer Landstr. 17/19 (Firma
 G. Maquet), Laden: Hauptstraße 118
 (☞ 56).
 — H., Fabrikant, Bahnhofstr. 33
 Marbach Elise, Wirtschafterin in der Uni-
 versitäts-Frenklinik, Vohstr. 4
 Marci Friedr., Wagenwärter, Plöck 31
 de Marco Basil., Terrazzo-Vorarbeiter,
 Kaiserstr. 58
 Marcus M. (Firma: J. Behrens Nachf.),
 Hauptstr. 107
 Marcuse Max, Zahnarzt, Sandg. 7
 Marech Jos., Müller, Bahnhofstr. 31
 Marggraf Joachim, Premier-Lieutenant,
 Ziegelh. Landstr. 38 (bis 1. Februar)
 Mari Anna, Karlstr. 22
 Marienhaus Heidelberg, Bismarckstr. 5
 Marion Bertha Fräul., Dreikönigstr. 14
 Mark Geschw., Tuch-, Manufaktur-, Mode-
 und Seidewarenhandlung, Plöck 36
 — M. Witwe, Plöck 36
 Markmann Johann, Feldhüter, Neuenhm.
 Ladenburger Str. 43
 Marquardt Hans, Kfm., Obere Neckarstr. 1
 — Ludw. Dr., Handelschemiker a. D., Nhm.
 Lutherstr. 38
 — Theodor, Marqueteur, Apothelerg. 16
 Marschall Fridolin, Dr. prakt. Arzt, Hand-
 schuhheim, Wilhelmstr. 4 (Briefporto
 10 Pfennig)
- Marschall Kath., Monatsfr., Brunneng. 24
 — Richard, Vicefeldwebel, Seminarstr. 2
 Marshallgebäude städtisches, Marstallhof 4
 Martin Frz. Ant., Weichenwärter, Klein-
 schmidtstraße 7
 — Friederike Fräul., Nhm. Bergstr. 64
 — Friedrich, Mes. Geizer, Gaisbergstr. 63
 — Joh., Milch- u. Spezereihandlg., Land-
 hausstraße 2a
 — Joh., Wagenrevident, Römerstr. 24
 — Joseph, Ausläufer, Ingrimstr. 10
 — Karl, Buchhalter, Neug. 1
 — Ludwig, Kolportage-Geschäft, Florng. 3
 — Max, Kleidermacher, Krämerg. 6
 Martine S. Witwe, Plöck 22
 Martinus Karl Friedr., Weichenw., Eisen-
 bahnstraße 8
 Marwedel Dr., Assistentenarzt im akadem.
 Krankenhaus, Vohstr. 2
 Mary Abraham (Fra: N. Marx Söhne),
 Kaufm., Untere Neckarstr. 1
 — Ernst, Fabrikant, Gaisbergstr. 31
 — Hch., Schuhmachermeister, Fischerg. 5
 — Joseph, C. Arbeiter, Leopoldstr. 46
 — Jaak, Fabrikant (Fra: Simon Marx,
 Cigarrenfabrik in Sandhausen), Rohrbacher
 Str. 33
 — Julius, Kaufmann, Sandg. 8
 — Karoline Witw., Wäscherin, Fahrtg. 18
 — Katharine, Büglerin, Dreikönigstr. 3
 — Lehmann (Fra: N. Marx Söhne), Kfm.,
 Untere Neckarstr. 1
 — Lehmann Witwe, Reuschulhausstr. 7
 — Max (Fra: N. Marx Söhne), Kaufm.,
 Gaisbergstr. 19
 — Nathan, Fabrikant, Märzg. 3
 — N. Söhne, Cigarrenfabrik und Hopfen-
 handlung, Unt. Neckarstr. 1 (☞ 178)
 — Rosa Witw., Priv., Rohrbacher Str. 49
 — Sign., Cigarrenfabrikant, Kaiserstr. 37
 Massias Otto, Garteninspektor, Gartenstr. 3
 Mätzholder Friedr., Schmiedmeister, Berg-
 heimer Str. 90
 — G. Witwe, Ziegelg. 20
 — H., Bauschloßerei und Herdfabritation,
 Bergheimer Str. 99
 — Phil. jun., Schmiedmstr., Römerstr. 20
 Mathes Jak., Kellermstr., Leopoldstr. 42
 — Karl, Oberschaffner, Häuserstr. 5
 — Karl, Reallehrer, Leopoldstr. 37
 Mattern Val., Privatmann, Pfaffeng. 3
 Matthias August, Priv., Landhausstr. 26
 (Villa Matthias-Schloer)
 Matuschel August, Tagarb., Untere Str. 27
 Maß Jakob, Küfer, Bergheimer Str. 5
 Magenauer G., Kfm., Nhm. Brückenstr. 36
 von Maucler Paul, Oberstlieutenant. Witwe,
 Bahnhofstr. 9
 Maurer Barbara Witwe, Kl. Mantelg. 15
 — Friedr., Bierfutscher, Gr. Mantelg. 18

- Maurer Friedr., Dr. Professor, Neuenhm. Brückenstr. 39
- Fritz, Kurzwaren- u. Tapissiergeschäft, Hauptstr. 134
- Georg, Schuhmacher und Schuhlager, Dreikönigstr. 24
- Jakob, Fischer, Neckarmünzg. 12
- Jakob Ww., Weinwirtschaft und Flußbadeanstalt, Neckarmünzg. 14
- Johann, F. Arb. Wtw., Schloßberg 4
- Joseph, Kleidermacher, Schloßberg 4
- Martin, Fischer Ww., Flußbadeanstalt, Neckarmünzg. 12
- May Franz, Wagnw., Kaiserstr. 55
- Max, Privatmann, Hauptstr. 44
- Mayer Amandus, Gr. Amtsrevisor, Hauptstraße 200
- Anna, Bezirks Geometer Witwe, Rohrbacher Str. 27
- August, Kaufm., Leopoldstr. 53
- Bernh., Uhrmacher, Gold- und Silberwaren, Hauptstr. 54
- Westphal Elfride Ww., Gaisbergstr. 22
- Elise Frau, Plöck 18
- Mayer-Knauf Emma, Hauptstr. 113 a
- Mayer Ernst, Maler, Klingenteichstr. 11
- Franz, Fuhrmann, Große Mantelg. 8
- Frz., Postsekretär, Rhm. Brückenstr. 19
- Franz, Tagarbeiter, Schloßberg 31
- Friedr., Holzbilbhauer, Brunneng. 14
- Georg, Schreiner, Häufferstr. 5
- Gustav, Kaufm., Dreikönigstr. 12
- Heinrich, Tagarbeiter, Semmelsg. 16
- J. August Julius, Tapeten-Handlung, Hauptstr. 55 a
- Jak. sen., Hafnermeister, Bussmerg. 24 und Lädchen an der Heiliggeistkirche 15
- Jak. jun., Hafner, Lädchen an der Heiliggeistkirche 19. 20
- Jakob sen., Privatm., Hauptstr. 21
- Johann, Flaschner, Bergheimer Str. 99
- Jos., Univ.-Bibliothekdiener, Schulg. 4
- Julius, Kolonial-, Material-, Farbwaren- u. Drogenhdlg., Hauptstr. 102
- K. Wtw., Kolonialwarenhandlg., Gaisbergstraße 20
- Karl, Milch- und Produktenniederlage, Hauptstr. 120
- Karoline, Näherin, Ob. Fauler Pelz 8
- Katharine Witwe, Rohrbacher Str. 20
- Kathinka Witwe, Rhm. Ladenb. Str. 8
- v. Mayer Klara, Major Ww., Bienenstr. 8
- Mayer Leopold, Hoflieferant, Modewaren u. Damenkonfektionsgeschäft, Hauptstraße 160 (☞ 52), Zweiggeschäft: bis 1. April Leopoldstr. 5 (Gerwinushaus) (☞ 185)
- Leopold, Kaufm. Witwe, Hauptstr. 160
- Lisette Witwe, Waschfrau, Rhm. Rahmengasse 9
- Mayer Ludw., Lehrer Wtw., Leopoldstr. 35
- Malwine Witwe (Fa: Jos. Mayer), Schuhgeschäft, Hauptstr. 95
- Phil., Maler und Tünchermeister, Leopoldstraße 46
- Philipp, Schmiedmeister Wtw., Kleine Mantelg. 9
- Phil., Wirt auf d. Königstuhl (☞ 144)
- Sophie Witwe, Rhm. Schulzeng. 5
- Valentin, Privatm., Steing. 2
- Wilhelm, Fabrikant, Landhausstr. 16
- Wilhelm, Postschaffner, Neug. 4
- Wilh. Ludw., Priv. Erben, Alte Bergheimer Str. 1
- Wilhelmine Witwe, Hauptstr. 95
- Mayle Herm., Herrschaftsdienner, Neckarmünzgasse 6
- Mays Bertha Fräul., Landhausstr. 25
- F., Oberhofgerichtsrat Ww., Bismarckstraße 15
- Josephine Witwe, Friedrichstr. 8
- Karl, Dr. Assistent im physiol. Institut, Bismarckstr. 15
- Mechler A., Agenturen, Fahrtg. 14
- Joseph, Schreiner, Plöck 29
- Mich. Ad., C. Bureauidiener, Fahrtg. 14
- Mechling A., Maler und Tünchermeister, Krahneng. 15
- Karl, Schreiner, Plöck 89
- Mechtle Hugo Wtw., Weißnäherin, Fischer-gasse 3
- Meder L. Nachf. (P. Hönicke), Akad. Buch- und Kunsthandlung und Antiquariat, Hauptstr. 168
- Meeser August, Privatm., Bismarckstr. 11
- Ferdin., Lok. Heizer, Klingenthorstr. 6
- Friedr. Wilh., Kleiderm., Klingenthorstraße 6
- Ph., Privatlehrer, Plöck 61
- Meffert Wilh., Tagarbeiter, Dreikönigstr. 7
- Megerle Gottl., Tonnenfuhrmann, Fuhrhofweg 8
- Megnin Eugen, Galanterie-, Schreibwaren-, Buch- u. Kunsthandlg., Sophienstr. 15
- Mehlem Wilhelm, Verwalter in d. Großh. Univ.-Irrrenklinik, Bergh. Str. 89 a
- Mehlmann Antonie, Kleiderm., Hptstr. 13
- Kath. Fräul., Kleidermacherin, Fahrtg. 3
- Meidenbauer Alf. Fräul., Witwe, Plöck 52
- Meidner Wilh., Dienstmann, Plöck 7
- Meier Friedr., Telegr.-Assistent, Zwingerstraße 18
- Jakob, Kellner, Rhm. Ladenb. Str. 10
- Karl, Gastw. z. Prinz Max, Marstallstr. 6
- Konrad, Schieferdecker, Schlierbach 60
- Wilhelm, Schuhmann, Steing. 2
- Meiners Gg., Lager in Herren- u. Kinderkleidern, Hptstr. 84, Wohn.: Plöck 33 (☞ 219)

☞ Siehe Empfehlungsanzeige!

- Meinzer Marie, Krankenschwester in der
Luisenheilanstalt, Luisenstr. 5
— Theob., Hauptlehrer Btw., Lauerstr. 5
Meißel Fr. A., Schuhmachermeister, Untere
Straße 33
— Joh., Cigarrenm., Neuenh. Landstr. 72
Meisen Peter, Glasmaler, Untere Str. 26
Meisenburg Edm., Flaschner, Schlierbacher
Landstr. 38
Meister Adam, Metzgerei und Wurstlerei,
Bergheimer Str. 87 b
— Alban, Musiker u. Frau: Putzmacherin,
Schneidmühlstr. 11
— Anton, Kaufmann, Hauptstr. 69
— Philipp, Bierbrauer, Rhm. Mönchhof-
straße 4
Meißner Amalie FrL, Priv., Hauptstr. 9
— Jakob, Privatm. Btw., Marktplatz 7
Meizner Auguste, Stuhlflechterin, Schiff-
gasse 4
— Jos., Steuerkommissär-Assistent, Gra-
bengasse 9
— Val., G. Arb., Eppelheimer Landstr. 10
Melbert Adrian, Rei. Führer, Kaiserstr. 55
— Amalie FrL, Hauptstr. 58
— Magd., Amtsrevisor Witwe, Neuschul-
hausstraße 7
Mell Johann, Müller, Steing. 3
Melms von Doerschau Helene Frau, Leo-
poldstraße 45
Mendius Rosalie, Dr. Bw., Rhm. Uferstr. 24
Meng Babette, Köchin, Fahrig. 7
Menges Adolf (Bopp-Tränkle Nachf.), Ko-
lonialwaren, Delikatessen, in- u. aus-
ländische Weine, Spirituosen. Spe-
zialität rohe und gebrannte Kaffees,
Hauptstr. 154 (☞ 94)
— Bertha FrL., Lehrerin, Untere Neckar-
straße 17
— Karl, Reallehrer, Neue Schloßstr. 24
— Wilh., Louis Keller Nachf., Manufak-
turwarenhandlung, Hauptstr. 36
Menzel G. A., Bauunternehmer, Zwinger-
straße 8
Menzinger Jak., Polizeidiener a. D., Kleine
Mantelg. 7
v. Merck Johanna, Baronin, Leopoldstr. 47
Merckens Sophie, Gewerbe- und Kunst-
arbeitschule-Vorsteherin, Friedrich-
straße 15
Merk Adalbert, Postsekretär, Schiffg. 4
— Gertrud Bw., Priv., Rhm. Brückenstr. 5
von Merck Felix, Hauptmann, Bergheimer
Straße 4
Merkel Christine FrL, Grabeng. 6
— Friedrich, Unterlehrer, Grabeng. 20
— Gina Witw., Kochfrau, Schiffg. 4
— Wilhelm, Tapezier- u. Polstergeschäft,
Hirschstr. 9
Merth Karl, Metzgerei, Hauptstr. 99
Merklin Wilhelm, G. Arb., Hauptstr. 50
Merzi K. Witwe, Kleine Mantelg. 11
Merwarth Elisabeth, Krankenschwester in der
Luisenheilanstalt, Luisenstr. 5
Mery Adalb., Dr. Geh. Hofrat, Professor
der Theologie, Bunsenstr. 1
— Eulalia, Dr. Witwe, Bunsenstr. 1
Merz Christ., G. Schaffner, Landhausstr. 8
— Gottlieb, Bahnwart, Eppelh. Landstr. 13
— Karl, Notariatsgehilfe, Bergh. Str. 101
— Ludwig, Lok. Heizer, Neuschulhausstr. 38
— Wendelin, Schuhmacherm., Krämerg. 9
Mestinger Karl, Buchbinderei, Bilderein-
rahmungsgeschäft und Schreibwaren-
handlung, Block 30
— Wilhelm, Glasermeister, Hauptstr. 8
Messerschmidt Val., Kleiderm. und Frau:
Chem. Waschanstalt, Ingrimstr. 5
Methlow Fr. & Sohn (Kaufhaus), Kurz-,
Weiß-, Woll- u. Modewarengroßhand-
lung und Kleinverkauf, Hauptstr. 190
(☞ 35)
— Friedrich jun., Kaufm., Untere Str. 37
— Friedrich sen., Kaufm., Hauptstr. 190
Methodisten-Gemeinde, Weisal: Theater-
straße 7
Mettlerkamp Gg. Ed., Privatm., Leopold-
straße 16
Mez Adolf, Privatmann, Grabeng. 8
— Amalie Witwe, Mitzgähchen 1
— Franz, Direktor der Filiale der Rhein-
Kreditbank, Untere Neckarstr. 17
— Glise und Barbara Geschwister, Priv.,
Hauptstr. 149
— Johann, Diener, Neuschulhausstr. 34
— Karl, Spritzenfabrik, EppelheimerLand-
straße 17/19
— Valentin, Ref. Heizer, Kleinschmidtstr. 16
Mezger Anton, Betriebskontrolleur, Ring-
straße 9
— Georg, Bierbrauer, Bluntschliffstr. 5
— Jos., Lehramtspraktikant an der Ober-
realschule, Block 54
— Leonhard, G. Assistent, Bergh. Str. 91
Mezler Leonh., Tagarb., Bergh. Str. 23
Mezner Karl, Heizer, Speyerer Str. 49
Meunier Ferd., Zuschneider, Alte Berg-
heimer Str. 3
Meyberg Wilhelm, Privatm., Hauptstr. 97,
von 1. Juli an: Ziegelh. Landstr. 28b
Meyer Ad., Hauptlehrer, Kleinschmidtstr. 22
— Berth. (Inhaber: A. F. Christmann),
Damenmäntelgeschäft, Hauptstr. 146
— Emil, Bezirksfeldwebel, Hauptstr. 216
— (v. Waldeck) Friedr., Dr. Hofrat, Prof.
an der Univ., K. Russ. Kollegien-Rat,
Klingenteichstr. 14, Sprechst. 10—12^{1/2}
— Friedrich Witwe, Dreifönigstr. 23
— Georg, Dr. Geh. Hofrat Prof., Rohr-
bacher Str. 38

- Meyer Heinrich, Lok.-Führer Ww., Landhausstraße 3
 — Heinrich Witwe, Grabeng. 18
 — Julie, Rentamtmann Ww., Augustiner-
gasse 9
 — Karl, Spezialgeschäft für Chokolade,
Cacao, Konditoreiwaren, Hptstr. 179
 — Otto, Apotheker, Handschuhsh. Land-
straße 55 (Briefporto 10 Pf.)
 — Sophie Wtw., Nhm. Rahmeng. 4
 — Wilma Fräul., Pension Nolanda, Leo-
poldstraße 22
 Mezger Karl, Dr. Wtw., Klingenteichstr. 2
 Mezel Oskar, Apotheker (Aldler-Apothek),
Nhm. Brückenstr. 21 (179)
 Michael Jakob, Schmied Witwe, Mittel-
badgasse 9
 Michaeli Hermann, Schlosser, Bergheimer
Straße 45, Hinterhaus
 Michaelis Amalie Fräul., Unt. Neckarstr. 30
 Michel August, Schuhmacher und Schuh-
lager, Steing. 10
 — Emil, Besitzer des Grand Hotel, Rohrbacher
Str. 11 (58)
 — Georg, Schreinermeister, Hirschstr. 25,
Eingang Lebergasse
 — Johann, Flaschner Witwe, Steing. 4
 Michelbach Heinrich, Fuhr-Unternehmer,
Nhm. Ladenburger Str. 47
 — Melchior, Heizer, Römerstr. 38
 Michelfelder Friedrich, Bierkutscher, Berg-
heimer Str. 90
 Michenfelder Alb., Schuhm., Kaiserstr. 46
 Michl Wolfgang, Wirt zum Gold. Römer,
Hauptstr. 41
 Mickel Pauline, Pfarrer Witwe, Zwinger-
straße 11
 Middelhoff Wilhelm, Schuhmachermeister,
Dreikönigstr. 3
 Middelfamp Oskar, Dr. Zahnarzt, Leo-
poldstraße 18
Empfehl.-Anzeige S. XXXVIII
 Mieg Luise, Major Wtw., Ziegelh. Land-
straße 24
 Mierich Karl Friedr. Ludwig, Tapezierer,
Dreikönigstr. 15
 — Leopold, Schreiner, Rohrbacher Str. 72
 — Wilhelm, Monteur Witwe, Ziegelg. 15
 Migula Fräul., Weißzeugbeschießerin im
akadem. Krankenhaus, Bohstr. 2
 Mikoletic Franz, Tagarb., Schloßberg 19
 Milch Anton, Küfer, Schlierbach 101
 — Wilh., Maurermeister, Schlierbach 101
 Milbenberger Adolph, Gärtner, Wolfs-
brunnenweg 6
 Militär-Lazarett, Landhausstraße 31, Ecke
Zähringerstraße
 Müller Jos., Friseur, Lager in Parfümerie-
und Toilette-Artikeln, Hauptstr. 42
 Miltenberger Ant., Steinhauer, Strahng. 8
 Miltenberger Konr., Pförtner, Häufferstr. 5
 Miltner Jakob, Friedhofaufseher, Steiger-
weg 22
 — Phil., Lehrer, Landhausstr. 20
 Minne Agnes Witwe, Eppelh. Landstr. 10
 — August, Kaufm., Eppelh. Landstr. 10
 — Friedrich, Städt. Gasmeister, Eppelh.
Landstr. 10
 Minnir Aug. Witwe, Fahrg. 3
 Mirke Jul., Garderobier, Hauptstr. 35
 Mirus Franz, Glasmaler, Karlstr. 1a
 Misar J. Frau, Kleiderm., Hauptstr. 30
 Mittmeser Alb., Bierbrauer, Alte Berghei-
mer Straße 2
 Mittermaier Franz, Dr. Privatm. Witwe,
Karlstr. 8
 — Karl, Dr. prakt. Arzt, Medizinalrat,
Theaterstr. 8
 — Wolfgang, Dr. jur., Privatdozent, Karl-
straße 8
 Migel Elise Frau, Schlierbach 107 a
 Mock Aug., Wagenwärter, Neuschulhstr. 25
 — Frits, Flaschnermeister, Hauptstr. 99,
Wohnung: Brunng. 22
 — Karl, Bau- und Möbelschreiner, Plöck 8
 — Val., Schlossermeister, Bahnhofstr. 25
 — Willibald, G. Portier Witwe, Plöck 41
 Modes Benzel, Schuhmacher, Apothekerg. 1
 Möbelfabrik, Erste Heidelberger, Gebrüder
Breitwieser, Schloßberg 2
Empfehlungsanzeige S. XIX
 Möbius Oskar, Maler, Steing. 7
 Möhl Arnold, Priv. Witwe, Leopoldstr. 18
 Möhle Ed., Holzdreher, Karlstr. 22
 Möhn Frz., Kleiderm., Nhm. Schröderstr. 9
 Mökel L., Fabrikant, Untere Neckarstr. 22
 Möll Jaf. Gust., Tagarb., Kl. Mantelg. 13
 Möllentin Karl, Kleiderm., Gaisbergstr. 41
 Mörch Otto, G. Praktikant, Römerstr. 22
 Mösich Burkard, Friseur, Steing. 14 und
Hauptstr. 119
 — Ferd., Fuhrmann, Untere Str. 24
 — Philipp, Tagarbeiter, Strahng. 15
 — Valentin Witwe, Pfaffeng. 5
 Möser Friedr., Kfm. Wtw., Hauptstr. 93
 Mößinger Johann, G. Bureaudiener, Berg-
heimer Str. 23
 Mößner Georg, Kleidermacher, Plöck 34
 Mof Joh., Bureaudiener, Bahnhofstr. 13
 Mogg Paul, Maurer, Ingrimstr. 13
 Mohr Wilhelm, Kaminfeger, Bussbergg. 9
 Mohr Christian, F. Arb., Nhm. Sadg. 8
 — Christian, Kutscher, Römerstr. 21
 — Christ., Tagarb., Schloßberg 16
 — Ernst, Akadem. Buchhandlung (Gustav
Koefer), Hauptstr. 60
 — Georg, G. Arb. Wtw., Ingrimstr. 14
 — Georg, Privatm., Untere Neckarstr. 17
 — Joh., Architekt und Baumeister, Luise-
straße 4

- Mohr Lijette, Wäschfrau, Plöck 37
 — Ludwig, Tagarb., Krämerg. 9
 — Marie Frll., Blumenegeschäft, Heug. 2
 — W. K. Nachf., Karl Leim, Lebergeschäft, Heug. 2
 — Peter, Baumeister Ww., Akademiestr. 8
 Molitor Wilhelm, Fabrikant, Ziegelhäuser Landstr. 54 (141)
 Moltenkur, Restauration und Pension, Klingenteichstr. 21 (129)
 Moll Georg, Gipsmeister, Hauptstr. 227
 — Sophie Frll., Privatn., Zwingerstr. 15
 — Wilh., Schreinerstr., Rohrb. Str. 64
 Moll-Heckmann, Pension (Zuh.: Moll Helene und Heckmann Marie Frll.), Leopoldstraße 31
 Moller Friedr., Privatn., Untere Str. 28
 Molz Ferdin., Kleiderm., Bussfemerg. 9
 — Matth., Kassenbote, Hauptstr. 133
 Montua Franz, Redakteur, Steing. 9
 Mood M. (Fa: Joh. Bauer Nachf.), Kolonialwaren- und Theehandlg., Schießpulver, Feuerwerksförder, Steing. 11
 Moos S., Hofrat Ww., Seegartenstr. 4
 Moosbrugger Leop., Gips- u. Stukkaturgeschäft, Neuschulhausstr. 31
 Morast Jaf., C. Arb., Eppelh. Landstr. 10
 Morath Jos., Tapezierer, Gr. Mantelg. 22
 — Karl, Schreiner, Nhm. Ladenb. Str. 2
 — Konrad, Tagarb., Floring. 1
 Morell Ed., Rechtspraktik., Bunsenstr. 17
 — Sean Ww., Priv., Bunsenstr. 17
 Moreth Friedrich Witwe, Plöck 60
 — Margarete Witwe, Schiffg. 9
 Morgenstern Bertha, Oberlehrer Witwe, Hauptstr. 216
 — Paul, Dr. Gerichtsassessor a. D., Hauptstraße 216
 Moriz Ad., Bäckerstr., Ob. Neckarstr. 10
 Morlock Hedwig, Damenkleidermacherin, Plöck 64
 Morr A., Kolonial- und Spezereivarenhandlung, Ziegelg. 26
 — Georg, Kaufmann, Ziegelg. 26
 — Johann, Lohnkutscher, Pfaffeng. 7
 — Leonh., F. Arb., Rohrbacher Str. 64
 Morisch Franziska, Kutscher Witwe, Nhm. Rahmeng. 4
 — Karl, Kleiderm., Am Güterbahnhof 15
 — Pius Witwe, Nhm. Luthferstr. 31
 — Romanus, Tagarbeiter, Ziegelg. 13
 — Zacharias, Fischhdlg., Neckarstaden 20 (163)
 von Mosch Herm., Oberst a. D., Ziegelhäuser Landstr. 32
 Moser Friedr., Lebensmittelhdlg., Plöck 47
 — Joh., Stationsverwalter, Schlierbacher Landstr. 95a
 — Konrad, Maler und Tünchermeister, Rohrbacher Str. 24
 Mousfang Wilhelm, Dr. jur., Rechtsanwalt, Leopoldstraße 23a, Geschäftszimmer: Hauptstr. 221
 Muckel Joh. Gg., Buchbinderei u. Schreibwarenhandlg., Nhm. Ladenb. Str. 19
 Mühlbach Georg, Koch, Friedrichstr. 12
 Mühlbauer Albert, städt. Straßenmeister, Bergheimer Str. 42
 — Peter, Heizer, Bergheimer Str. 47
 — Theobald, Schlossermeister, Hirschkstr. 4
 Mühlhäuser Apollonia, Dr. Witwe, Rohrbacher Str. 47
 Mühlmann Elise Ww., Priv., Hptstr. 241
 — Otto, Kaufmann, Hauptstr. 241
 Mühlstädt Herm., Kleiderm., Untere Str. 1
 Müll Bertha Frll., Pensionatsvorsteherin, Nhm. Handschuhsheimer Landstr. 25
 Müller Adam, Lokführer a. D., Fischmarkt 2
 — Adam, Heizer, Kleine Mantelg. 3
 — Alb., Mehlagentur, Lager v. Brauereiarbeiten, Malz 2c., Kommission, Agenturen, Unt. Neckarstr. 24, Hinterhaus
 — Alwin, Dachdeckungs-Geschäft, Untere Straße 30
 — Anna Frll., Damenschneiderin, Hauptstraße 103
 — August, F. Arbeiter, Ziegelg. 16
 — August, Mediziner, Unt. Neckarstr. 24
 — August, Privatn. Ww., Leopoldstr. 11
 — A. und J., Damenkleidermacherinnen, Plöck 103
 — Babette Frll., Eierhandlg., Hptstr. 141 (235)
 — Barbara, Wäscherin, Bussfemerg. 16
 — Christian, Gärtner, Schlierbach 71
 — Christ., Kleidermacher, Semmelsg. 18
 — Christ., Tagarbeiter, Semmelsg. 12
 — Christoph, Sattler Witwe, Floring. 5
 — Eduard, Oberamtmann a. D., Bergheimer Str. 56
 — Eginhard, Zugmeister, Kaiserstr. 38
 — Elise, Hauptlehrerin, Rohrb. Str. 14
 — Emil, Finanzassessor, Bergh. Str. 45
 — Emma Witwe, Haspelg. 5
 — Ernst, Musiker, Haspelg. 5
 — Frz., Lebensmittelhandlung, Klingenthorstraße 14
 — Franz, Uhrmacher, Uhren-, Gold- und Silberwarenlager, Brunnengasse 12, Zweiggeshäft: Neuenhm. Landstr. 72, Wohnung: Nhm. Uferstr. 10
 — Fridolin, Schuhmachermeister, Obere Neckarstr. 7
 — Frieda Frll., Damenschneiderin, Bergheimer Str. 24
 — Friedr., Baugeschäft u. Baumaterialienhandlung, Hauptstr. 73 (92)
 — Friedr., Fläschnerstr. u. Gaseinrichter, Ziegelg. 26, Werkstätte: Hauptstr. 62

- Müller Friedr., Maschinist, Nhm. Brückenstraße 4
- Friedr., Weichenwärter, Bergh. Str. 33
- Georg, Charcutier Witwe, Sophienstr. 7
- Georg, Schuhmacher und Schuhlager, Rohrbacher Str. 35
- Gg., Schuhmachermstr., Brunneng. 22
- Georg Ludwig, Tagarb., Lauerstr. 12
- G., Schuhmann, Obere Neckarstr. 8
- Gustav, Heizer, Fuhrhofweg 4
- Hartmann, Kleidermacher, Lauerstr. 5
- Hch., Dr. Amtsanwalt, Nhm. Schröderstraße 1
- Heinrich, Bäckerstr., Bergh. Str. 103
- Heinrich, Gärtner, Ziegelh. Landstr. 2
- Heinrich, Landwirt, Ziegelg. 15
- Heinrich, Lok. Führer, Bergh. Str. 61
- Heinrich, Lok. Führer, Brunneng. 20
- Heinrich, Lok. Heizer, Römerstr. 28
- Hch., Schuhmachermstr., Apothekeg. 5
- und Mädchen an der Heiliggeistkirche 1
- Hermann, Dr. Prof. am Gymnasium, Leopoldstr. 34
- Hermann, Kfm., Rohrbacher Str. 51
- Hermann, Privatm., Unt. Neckarstr. 22
- Hubert, Schlosser, Fischerg. 8
- Jakob, Priv. Witwe, Hauptstr. 172
- Jakob Witwe, Privatm., Hauptstr. 62
- Jakob Witwe, Kohlenhandlung, Untere Neckarstr. 19 (☞ 51)
- Jakob, Landwirt, Schneidmühlstr. 6
- Jak. Wilh., Tabakhandlung und Agenturen, Leopoldstr. 38
- Jakobine u. Wilhelmine, Geschw. Fr., Sophienstr. 13
- Ignaz, Lebensmittelhdlg., Unt. Str. 9
- Joh., Bierkutscher, Eppelh. Landstr. 15
- Johannes, Kleiderm., Neug. 11
- Johann, Landwirt, Gaisbergstr. 63
- Joh., Wagenrevident, Gaisbergstr. 69
- Joh. Hch., Lok. Führer, Landhausstr. 2b
- Joh. Jakob, Schlossermeister u. Herdfabrikant, Gas- und Wasserleitungseinrichter, Strahng. 6
- Johanna, Assistent Ww., Schloßberg 2
- Joseph, Friseur, Haspelg. 10
- Joseph, Photograph, Landhausstr. 6
- Jul., Schuhmachermstr., Semmelsg. 12
- Jul. A. (Fa: M. Beck Nachf. Julius Müller), Kfm., Grabeng. 15, Geschäft: Hauptstr. 135
- K., Apotheker im akadem. Krankenhaus, Bofstr. 2
- Karl, Bäckermeister, Haspelg. 18
- Karl, Gärtner, Landhausstr. 2a
- Karl, Gastwirt zum Hotel Viktoria, Leopoldstr. 6 (☞ 27)
- Karl, Heizer, Römerstr. 15b
- Karl, Kohlenhändler und Stadtrat, Untere Neckarstr. 19
- Müller Karl, Metzgermeister, Hauptstr. 55 (☞ 67)
- Karl, Oberförster, Augustinerq. 9
- Karl, Privatm. Witwe, Heumarkt 2
- Karl (Fa: G. A. Thomas Nachfolger), Drogen-, Material- und Farbwaren-Großhandlung u. Kleinkauf, Hauptstraße 169 (☞ 122)
- Karl Friedr., Kutscher, Schloßberg 3a
- Karl, Tagarbeiter, Dreikönigstr. 12
- Karoline Witwe, Priv., Hauptstr. 172
- Kath., Blätterträgerin, Schlierbach 9
- Kath., Hofprediger Ww., Rohrb. Str. 14
- Kath. Ww., Balchfrau, Landhausstr. 2a
- Kath. Witwe, Näherin, Neckarmünzg. 4
- Konrad, Händler, Floring. 1
- Leonh., Eisengießer, N. Güterbahnhof 17
- Leonh., Schreibgehilfe, Ob. Neckarstr. 2
- Lina Fr., Leopoldstr. 12
- Ludwig, F. Arbeiter, Kaiserstr. 40
- Ludwig, Privatm., Hauptstr. 62
- Ludwig, Schlosser, Rohrbacher Str. 73
- Ludw. Phil., Kfm., Block 62, Hinterh.
- Magdalene und Susanne, Geschw. Fr., Ingrimstr. 18
- Margarete Witwe, Schloßberg 4
- Mart., Exped.-Assistent, Zwingerstr. 11
- Martin, Tagarb., Untere Neckarstr. 11
- Martin Witwe, Priv., Neckarstaben 17
- Mathilde, Gerichtsnotar Witwe, Friedrichstraße 10
- Mathilde, Oberförster Witwe, Kleinschmidstraße 7
- Matth., Vorarbeiter bei der städt. Abfuhranstalt, Bergheimer Str. 140
- Max, Lok. Führer a. D., Brunneng. 12
- D., Schächter und Restergeschäft, Block 8
- Otto, Cigarrenhandlung und Versicherungsagenturen, Leopoldstr. 25, von 1. April an: Leopoldstr. 5
- Pauline Fr., Hauptstr. 169
- Pauline, Hofrat Witwe, Kaiserstr. 12
- Peter, Pferdebankkutscher, Block 22
- Philipp, Heizer, Obere Neckarstr. 7
- Phil., Weinhändler, Rohrbacher Str. 62
- Phil. Wilh., Landwirt, Gaisbergstr. 63
- Robert, Orchesterdiener, Pfaffeng. 9
- Susanna Marg. Fr., Sophienstr. 7
- Susanna Fr., Hauptstr. 90
- Theobald, Dreher, Gaisbergstr. 63
- Theobald, Landwirt, Fahrg. 12
- Theobald, Tagarb., Nhm. Berderstr. 3
- Theobald, Wirt, Bergheimer Str. 101
- Therese Ww., Kleiderm., Hauptstr. 103
- Therese Witwe, Neug. 12a
- Valentin Ww., Waschfrau, Block 10
- Wilh., Wirt z. Hornmühle, Hauptstr. 142
- Wilhelm, Kaufm. (Fa: Müller & Bier), Hauptstr. 113a
- Wilh., Fabrikant, Eppelh. Landstr. 3. 5

Müller Wilh., Lohndrucker, Kl. Mantelgasse 17
 — Wilhelm, Müller, Neckarmünzg. 4
 — Wilhelm, Schreiner, Plöck 95
 — Wilhelm, Weinhändler, Rohrb. Str. 62
 Müller & Bier, Herrenkleidermacher und Tuchhandlung, Hauptstr. 113a
 Mümpfer Georg, Konditor, Rhm. Brückenstraße 17
 Münch Ad., Kutcher, Hauptstr. 135
 — Anna Witwe, Gaisbergstr. 8
 — Christ, C. Schaffner, Rhm. Brückenstr. 29
 — Emil, Bäckermeister, Obere Neckarstr. 7
 — Georg, Tüncher, Schloßberg 4
 — Jakob, Hof-Führer, Gaisbergstr. 20
 — Joseph, Cigarren-, Tabak- und Rauchrequisitenlager, Hauptstr. 1
 — Empfehlungsanzeige S. XLIV
 — Karl, Tüncher, Apotheker, 6
 — Luise, Dr. Ww., Rhm. Brückenstr. 15
 — Luise Witw., Bähringerstr. 46
 — Otto, Schlosser, Neug. 21
 Münd Jakob, Kleidermacher, Plöck 12
 Münnich Ant., Maler u. Tüncher, Plöck 60
 — Heinr., Spezialgeschäft in email. und lackierten Haus- und Küchengeräten, Plöck 62, Wohnung: Plöck 60
 — J. Bernhard Witw., Privatn, Plöck 60
 — Ludwig, Glas- und Porzellanhändler, Schiffg. 3 und Hauptstr. 77
 — Paul, Photograph, Leopoldstr. 46
 Müntz Georg, Metzger, Bergg. Str. 136
 Münzenmayer Julius, Dreher und Eisenbeinschnitzer, Hauptstr. 28
 Münzer Anton, Hauptlehrer a. D., Zingrimstraße 1
 — Emil, Kaufmann, Zingrimstr. 1
 Münzesheimer Gina Ww., Privatn, Dreikönigstraße 15
 Münsfer Wilhelm, Prokurist (Heidelberger Aktienbrauerei), Bergheimer Str. 91
 Mütz Wilhelm, C. Schaffner, Kaiserstr. 52
 Munk Alexander, Privatn., Krämerg. 22
 — Anna Fr., Damenkonfektion, Hauptstraße 85
 — Otto Witwe, Hauptstr. 85
 Murja Joh. Frau, Weisnäherin, Floring. 3
 Museums-Aktiengesellschaft, Grabeng. 3
 Museum (Wirtschaft), Grabeng. 3 (Hauptstr. 23)
 Musikschule Heidelberg (Direktoren: Otto Seelig und Joh. Neal), Theaterstr. 7
 Muth Anna Fr., Gut- und Mützenlager, Hauptstr. 20
 — F. C., Oberrechnungsrat Witw., Rohrbacher Str. 17
 — Franz, Cigarrenfabrik, Kleinschmidtstraße 24, Wohn.: Rohrbacher Str. 53
 — Oskar Ad., Galanterie- und Schmuckwarenhandlung, Hauptstr. 77, Wohnung: Karpfeng. 4

Mutschler Emma Fr., Priv., Rohrbacher Straße 22
 — Friedr., Privatn, Rhm. Brückenstr. 22
 — Johann, Gärtner, Bussfemerg 28
 — Johann, Handelsmann, Untere Str. 17
 — Ludwig, Privatmann, Kaiserstr. 32
 — Rich., Kolonialwaren- und Delikatessenhandlung und Cigarrenlager, Hauptstraße 198 (Hauptstr. 110)

N

Naber Johann, Weber, Hauptstr. 157
 Nachtsheim Simon, Hausverwalter in der Wingoßkneipe, Rhm. Bergg. 2
 Nack Nikol., Kutcher, Rhm. Schulzeng. 11
 Näher Eva Fr., Näherin, Zwingenstr. 7
 Nähr Karl, Wirt, Bergheimer Str. 8
 Nagel Georg, Dienstmann, Hauptstr. 227
 — Heinrich, Portier, Fahrtg. 10
 — Ignaz, Rev.-Aufseher, Bussfemerg. 18
 — Johs., Kaufm., Rhm. Weberstr. 14
 — Joh. Fr., Werkmeister, Hauptstr. 42
 — Jos., Schuhmachermstr., Untere Str. 27, Eingang Pfaffengasse
 — Joseph, Tagarbeiter, Semmelsg. 3
 — Ludwig, Oberschaffner, Bahnhofstr. 1
 — Maria Witwe, Kleidermacherin, Rhm. Schröderstr. 32
 Nahm Martin, Tagarb., Kl. Mantelg. 14
 Napp Friedr. Wilhelm, Geschäftsagentur, Landhausstr. 21 (Hauptstr. 81)
 Nassauer Gust., Apotheker, Gaisbergstr. 36
 Nathan Sign., Fabrikant, Nadlerstr. 1
 Nauck Ernst, Musiker, Obere Neckarstr. 7
 Naumann Ernst, Musiker, Dreikönigstr. 14
 Naumer Friedr., Schlosser, Speyerer Landstraße 3
 Neal Heinr., Musikdirektor, Rhm. Schröderstraße 16
 Nebel Friedr., Rechtsanwalt Kinder, Karlstraße 16
 — Georg, Dr. Witwe, Hauptstr. 78
 Nebentius Karl, Dr. Witw., Sophienstr. 17
 Neck Friedrich, Unterlehrer, Grabeng. 20
 Neckermann Kaspar, Zollamts-Assistent, Mittelbadg. 1
 Neeff Barbara Witwe, Bahnhofstr. 25
 — Wilhelm, Direktor Witwe, Haspelg. 8
 — Wilhelm, C. Assistent, Haspelg. 8
 — Wilhelm, Ref.-Führer, Bahnhofstr. 25
 Ness Robert, Ofensetzer, St. Annag. 11
 Neidig Karl, Tagarbeiter, Lauerstr. 12
 Neidlinger Nähmaschinen f. unter "Singer"
 — J., Sortiermeister bei Gebrüder Neis, Goppelheimer Landstraße
 Neiningen Viktorin, Hauptlehrer, Hauptstraße 67
 Nepple Jos., Hauptlehrer, Bahnhofstr. 25
 Nerbel Alois, Kleidermacher, Haspelg. 1

- Nething Friedrich, Buchdrucker und Frau: Händlerin, Pfaffeng. 12
 — Jean, Schuhm. und Frau: Kowerten-näherin, Lauerstr. 5
 — Karl, Schreiner, Karlstr. 12
 — Lisette Fräul., Kleine Mantelg. 9
 — Ludwig, Sattler, Untere Str. 24
 — Robert, Schreiner und Vereinsdiener, Hauptstr. 137
 Netter Sigmund (Fra: B. Wolff & Netter), Kaufmann, Bienenstr. 8
 Netz Ludwig, Kaffler im Portland-Cementwerk, Neuschulhausstr. 5
 Neubeck Adam, Hafner, Kl. Mantelg. 9
 — Alb., Heizer, Nhm. Schröderstr. 10
 Neubert Gg., Schuhmachermstr. u. Frau: Waschgeschäft, Hauptstr. 19
 Neuberth Gregor, Maurer, Kl. Mantelg. 14
 Neubrand Albrecht, Feldmesser u. Assistent bei der Bezirksgeometer-Stelle, Bauamtsgasse 4
 Neuburger David, Priv. Bw., Hptstr. 109
 — Franziska Bw., Waschfrau, Ziegelg. 1
 — Gg., Prokurist bei Wihl. Cung & Cie., Plöck 73
 — L., Rechtsanwalt, Hauptstr. 109
 — Mayer, Kfm., Bergheimer Str. 31
 — Wihl., Schreinerstr., Ob. Neckarstr. 22
 Neudeck Phil., Maurerpalier, Dreikönigstr. 3
 Neuenheim College, Nhm. Mönchhoffstraße 28, 30
 Neuer Ferd., Bäckermeister, Schloßberg 49 (199)
 — Herm., Lok.-Führer, Klingenteichstr. 28
 — Otto, Dreher, Eppelheimer Landstr. 6
 Neuert Joh., Hausmeister, Schiffg. 10
 Neuhaus Ernst Dr., Arzt, Bergh. Str. 3
 Neumann Carl, Dr. Prof., Theaterstr. 9
 — F., Dr. Professor, Direktor d. german.-roman. Seminars, Hauptstr. 73
 — Hanna, Institutsvorsteherin, Plöck 52
 — Henriette, Kammermusiker Bw., Märzgasse 10
 Neuner Jos., F. Arb., Römerstr. 27
 Neureuther Jak. Bw., Waschfrau, Rohrbacher Str. 102
 — Jos., Fuhrmann, Am Güterbahnhof 19, Seitenbau
 — Wihl., Maurer, Nhm. Ladenb. Str. 22
 Neuser Jos., Buchhalter b. d. städt. Sparkasse, Kornmarkt 9
 Nickles L., Prof. Bw., Töchterpensionat, Landhausstr. 22
 Nicolaus Jakob, Kleiderm., Hauptstr. 18
 Nieder Konrad, Kleiderm., Semmelsg. 9
 — Wihl., Marqueteur, Nhm. Bergstr. 2
 Niederbronner Schwestern f. Krankenpflege, Burgweg 1 und Kaiserstr. 19
 Niederheiser Eugen, Speditour und Güterbesitzer, Kaiserstr. 57
 Nieper Jos. Frau, Privatn., Nhm. Brückenstraße 12
 Nieschütz Joseph Witwe, Hebamme, Dreikönigstraße 3
 Nikolai Fr. Aug., Schreiner, Schloßberg 4
 Nimis Aug., Dr. phil., Nhm. Bergstr. 20
 — Aug., Zugmstr. Bw., Nhm. Bergstr. 20
 — Eugen, Bauunternehmer und Architekt, Gaisbergstr. 68
 Nissen Joh., Schreiner, Hauptstr. 151
 Nisch Franz, Dr. Privatdozent, Assistent an der Irrenklinik, Bohstr. 4
 Noe Franz Amor, Tagelöhner, Am Güterbahnhof 15
 — Johann, Kaufm., Untere Neckarstr. 108
 — Jul. Witwe, Krämerg. 18
 — Karl, Telephon-Aufseher, Sandg. 10
 — Val., Lohndrucker Witwe, Unt. Neckarstraße 108
 Nohe Ludwig, Metzgerei und Wurstlerei, Hauptstr. 4 (193)
 Nohl Ludwig, Dr. Professor an der Oberrealschule, Klingenteichstr. 20
 — Ludw., Prof. Bw., Nhm. Lutherstr. 51
 Nolf Karl, Agenturen, Ziegelg. 12
 Noll August, Buchbinder, Ketteng. 5
 Nollert Friedr., Architekt, Alte Bergh. Str. 6
 — Georg, Architekt, Alte Bergh. Str. 6
 — Gg. jun., Architekt, Alte Bergh. Str. 6
 — G. F., Baubureau, Alte Bergh. Str. 6
 — Karl, Schlosser, Steing. 6
 — Phil., Zimmerm., Schlierb. Landstr. 30
 Nolte Susanne, Kleiderm., Bahnhofstr. 29
 Nonnenmacher J., Küfer, Am Güterbahnhof 19, Seitenbau
 — Pauline und Will Minna, Weißwarenhandlung, Plöck 39
 Noschang Gg., Schuhmachermeister, Apothekergasse 2
 Nostadt Joh., Landwirt, Nhm. Hinterg. 8
 — Nikolaus, F. Arbeiter, Nhm. Sackg. 8
 — Nik., Rej. Heizer, Nhm. Brückenstr. 36
 Nothardt Karl, Tapezierer, Römerstr. 17
 Nottradt Minna, Krankenschwester in der Luiseheilanstalt, Luisenstr. 5
 Nudow Rob., Zimmerm., Schlierb. Ldstr. 30
 Nuß Engelbert Bw., Nhm. Brückenstr. 31
 Nuzinger Gustav, Kfm., Häufferstr. 7
 — Otto Bernhard, Kaufm., Rohrbacher Straße 79 (195)
 — Robert & Cie., Salonsfabrik, Ziegelhausen (165)

D

- Ober Jakob, Lok. Heizer, Brunneng. 14
 — Joseph, Lok. Führer, Neuschulhausstr. 9
 — Jos., Obsthändler Bw., Schneidmühlstraße 11
 — Kath. Bw., Waschfrau, Lauerstr. 6

- Ober Ludw., Blechner und Gas- u. Wasserleitungseinrichter, Ziegelg. 24, Hinterhaus, Werkstätte: Hauptstr. 28
- Martin, Lohnkutscher Witwe, Grabengasse 7 (78)
- Oberdieck Florentin, Wirtschaft und Gasthaus zum Pfalzgrafen, Ketteng. 21
- Oberfeld H. (Inh.: Franz Hub-Oberfeld u. Theodor Oberfeld), Zimmergeschäft, Schlierbacher Landstr. 30
- Heinr., Zimmermeister Witwe, Schlierbacher Landstr. 30
- Theod., Zimmermeister (Fa: H. Oberfeld) und Gastwirt zum Rosenbusch, Schlierbacher Landstr. 30
- Obergfell Matthias, Schreiner, Neuschulhausstraße 35
- Obermeier Gottlieb, Flaschnermstr., Bergheimer Str. 34
- Obermüller Joh., Zimmermann, Brunnengasse 4
- v. Oberndorff Karl, Graf, Neuenh. Landstraße 2
- Oberrheinische Bank, Optstr. 133 (10)
- Obert Wendelin, Schlosser, Sandg. 14
- Obländer Friedr., Maschinist, Schlierbach 109 (Pumpstation I)
- Ochs Heinrich, Wagenwärter, Plöck 25
- Karl, Schuhmann, Neug. 11
- Wilh., Hausmstr. Witw., Bergh. Str. 73
- Odemer Ditto, Kassenbuchhalter, Brunnengasse 24
- Odenwald Anna, Apotheker Witwe, Untere Neckarstr. 30
- Hermann, Kfm., Untere Neckarstr. 30
- Hermann, Reisender, Mittelbadg. 5
- Karl, Maurermeister und Frau: Waschgesehäft, Nhm. Schröderstr. 24
- Odorico Joh., Lager von Marmor-Mosaik-Terrazzo-Böden, Bergheimer Str. 17
- Oechsle Fidel, Schuhmacher, Krahneng. 4 1/2
- Oechsner Joseph, Maurer, Semmelsg. 5
- Oebel Barbara Ww., Monatsfrau, Hauptstraße 125
- Christ., Tagarbeiter, Gelsypfad 4
- Gg., Schreiner u. Frau Dina, Kleidermacherin, Burgweg 5
- Heinrich, Tapezierer, Untere Str. 33
- Joseph, Glasermeister, Untere Str. 33
- Karl, Wagenwärter Ww., Lauerstr. 18
- Oeder Anna Ww., Waschfrau, Unt. Str. 29
- C., Lithograph. Anstalt und Druckerei, Märzg. 3
- Oehler Joh., Priv., Nhm. Brückenstr. 11
- Oehlschlager Michael, Schuhmachermeister, Dreifönligr. 7
- Oelbort Friedr., Maler und Tünchermstr., Haspelg. 10
- Hermann, Maler, Römerstr. 38
- Matthias, Tüncher, Semmelsg. 18
- Oehlschlager Ad., E. Schaffner, Bahnhofstraße 11
- Marie Wtw., Zeitungsträgerin, Untere Neckarstr. 70
- v. Derzen Therese Baronin, geb. v. Lützow, Kaiserstr. 43
- Oesterhaus B., Kaufm., Handschuhshheim Wilhelmstr. 1 (Briefporto 10 Pf.)
- Oesterle Georg, Kofianstalt, Hauptstr. 22
- Oestreicher Jakob, Spengler, Hildastr. 1
- Oettinger Elise Wtw., Händlerin, Schlierbacher Landstr. 16
- Offenbach Wilhelm, Tiefbauunternehmer, Römerstr. 38
- Ohlhauser Phil. Jakob, Privatm., Nhm. Schröderstr. 1 a
- Ohnmacht Phil., Gig.-Arbeiter, Sandg. 14
- Ohr Adam, E. Schaffner, Ringstr. 13
- Ohrenklinik akadem., Bergheimer Str. 44
- Ohs August, Maurerpazier, Schiffg. 4
- Ferd., Maurerpazier u. Frau: Kleidermacherin, Sandg. 7
- Olbert Gg., Plästerer, Untere Neckarstr. 94
- Heinr., Plästerermeister, Karpfeng. 4
- Katharine Witwe, Untere Str. 15
- Ludwig, Kutscher, Ingrimstr. 8
- Peter, Kaufm., Fischmarkt 2
- Regina Witwe, Krämerg. 22
- Olbendorf Aug., Kaufm., Gaisbergstr. 41
- Olinger August, Rentner, Leopoldstr. 20
- Friedrich, Bierbrauereidirektor, Bergheimer Str. 3
- Ojott Ed., Kutscher, Nhm. Uferstr. 9
- Olivier Johanna, Dr. Frau, Nhm. Brückenstraße 30
- v. Olzewski Gg., Hauptm., Wilhelmstr. 9
- van Dordt, Dr. Assistenzarzt im akadem. Krankenhaus, Vohstr. 2
- M. A. Privatm., Plöck 68
- Oppel Chr. Friedr., Baumeister und Bauunternehmer, Wilhelmstr. 3
- Gg. Bertram Witwe, Wilhelmstr. 3
- Kaspar, Gastwirt zum Gasthaus Germania, Bahnhofstr. 29
- von Oppell Hans, Major 3 D., Neuenhm. Schröderstr. 7
- Oppenheimer Gebrüder, Leder-Handlung, Hauptstr. 107
- Hch. (Fa: Gebr. Oppenheimer), Kfm. Hauptstr. 107
- Moritz (Firma: Gebr. Oppenheimer), Kfm., Hauptstr. 107
- J., Dr. Prof., prakt. Arzt, Märzg. 1
- Oppermann Wilhelm, Schuhmacherstr., Plöck 15
- Orb Sophie Witwe, Plöck 61
- Ortlieb Aug., Zimmerm., Nhm. Uferstr. 10
- Julius, E. Arbeiter, Römerstr. 29
- Orth Herm., E. Arb., Nhm. Brückenkopfstr. 3
- Ortsbaukontrolleur (Bureau), Marktplatz 10

- Ortwein Jos., Händler, Bergh. Str. 28
 Osiander Adolf, Major z. D., Landwehr-
 bezirkskommandeur, Leopoldstr. 55
 Ossig Gustav, Buchhalter, Gaisbergstr. 93
 von Osten = Sacken A. Baron, Rentner,
 Bredeplaz 1
 Oster Karl, Spezerei-, Wagen-, Nähmaschi-
 nenhandlung und Kassenschrankfabrik,
 Mittelbadg. 8, Mechanische Werkstätte:
 Zwingerstr. 18, Eing. Bremeneckgasse
 Osterheld Otto, Lebensmittelhandlg., Mohr-
 bacher Str. 18
 Ostermaier Karl Friedr., Maurer, Florin-
 gasse 1
 Ostermann Wilh., Schuhm., Nhm. Laden-
 burger Str. 14
 Osthoff Herm., Dr. Prof., Nhm. Mönch-
 hofstraße 25
 Ostwald Alb., Former, Lauerstr. 12
 Ostwald Sch., Spezereihandlg., Floring. 4
 Ott Adam, Zuschneider, Lauerstr. 12
 — Julie Frau, Untere Str. 19
 — L., Kolonial- u. Spezereiwarenhandlg.,
 Bergheimer Str. 57
 Otten Karl Witwe, Hauptstr. 72
 — S., Bunt-, Gold- und Weißstickerei,
 Hauptstr. 72
 Ottenbacher Gottlieb, Universitäts-Biblio-
 thekdiener, Schulg. 6
 Ottenthal Georg, Droickfenbesizer, Kleine
 Mantelg. 21
 Otto August, Glasermeister, Ww., Dreikönig-
 straße 10
 — Emilie, Dr. Witwe, Gaisbergstr. 62
 — Gottl., Klüfer, Bergheimer Str. 90
 — Jaf., Maler u. Tünchermeister, Plöck 91
 — Julius, Fabrikation von Korbwaren
 und Lager in Haushaltungsgegenständen,
 Hauptstr. 90
 — Karl Ed. Ww., Spezerei-, Delikatessen-,
 Tabak- und Cigarrenhandlg., Untere
 Straße 19
 — Karl, F. Schuhm., Schlierb. Landstr. 79
 — Martin, Maurermeister, Wtw., Sophien-
 straße 2

P

- Pabst Friedrich, Prokurist bei Wilh. Cuntz
 & Cie., Plöck 73
 — Ignaz, Schlosser Wtw., Untere Str. 8
 Pachheiser & Co., Holzwarenfabrik, Wieb-
 lingen (C 220)
 Wagenstecher Ernst, Dr. Prof., Plöck 66
 Palais Großh., Karlstr. 4
 Pallier M., Lehrer am Heidelberg College,
 Neuenheimer Landstr. 16
 Pannebacher Johanna Fräul., Mädchenpen-
 sionat, Gaisbergstr. 101 (Villa Frances)
 Pantle Frdr., Handelsmann, Römerstr. 29

- Pantle Gg., Tagarb., A. Güterbahnhof 15
 — Martin Ww., Waidfrau, Römerstr. 25
 Passow Adolf, Dr. Professor, Ohrenarzt,
 Direktor der Univ.-Ohrenklinik, Bis-
 marckstraße 9
 Paul G., Musiker, Geschäftsführer des Or-
 chestervereins, Zwingerstr. 9
 — Michael, Maler und Tüncher, Große
 Mantelg. 20
 — Peter, Schuhmachermstr., Hauptstr. 25
 — W. G. L., Priv., Schloßberg 49
 Paule Gg., Kleiderm., Bunjenstr. 16
 — Johann, Zimmermann, Floring. 8
 — Karl, Buchbinder, Bunjenstr. 16
 — Karl Philipp, Klüfer, Fahrg. 11
 — Ludwig, Monteur, Hauptstr. 1
 Pauly Margarethe Fräul., Fischerg. 5
 Pelikan Karl, Registrator, Jnggrimstr. 22
 Penner Gebr., Kolonialwaren-, Delika-
 tessenz-, Geflügel-, Fischhandlg. u. Ver-
 sandgeschäft, Hauptstr. 58 (C 60)
 — Jakob, Privatmann, Hauptstr. 22
 — Karl (Firma: Gebr. Penner), Kaufm.,
 Hauptstr. 58
 — Peter, Klüblermeister Ww., Pfaffeng. 11
 — Wilhelm (Fa: Gebr. Penner), Kaufm.,
 Hauptstr. 58
 Perino Jos., Schreinermeister, Plöck 13,
 Werkstätte: Bergheimer Str. 29
 — Wilhelm, Lok. Heizer, Kaiserstr. 58
 Perrot August, Koch, Nhm. Uferstr. 2
 Peters Rud., Obergeringenieur, Nhm. Brücken-
 straße 37
 v. Petersdorff Fris., Major u. Bataillons-
 kommandeur, Nhm. Brückenstr. 1
 Peterßen W., Dr. approb. Arzt, Assistenz-
 arzt im akad. Krankenhaus, Luitjenstr. 4
 Petters Otto, Buchhändler (Fa: Bangel &
 Schmitt, Univ.-Buchhandlg.), Leopold-
 straße 5 (Gervinushaus) (C 160)
 — Otto, Verlagsbuchhandlung, Leopold-
 straße 5 (Gervinushaus)
 Peudert Herm., Zuschneider, Burgweg 10
 Pfaß Friedrich Dr. und Volkert Dr., Me-
 ferendäre, Nhm. Bergstr. 4
 — Heinr. (N. Synagohsch Nachf.), Sattler
 und Tapezierer, Hauptstr. 44
 — Joseph, Buchhalter, Sandg. 10
 — Joseph, Exped.-Gehilfe, Obere Neckar-
 straße 14
 — Karl, Dr. Gymnasial-Professor, Obere
 Neckarstr. 14
 — Karl, Metzgermeister, Neuschulhsstr. 40
 — Mathilde, Seminarlehrer Wtw., Obere
 Neckarstr. 14
 — Pauline Fräul., Hauptlehrerin, Kaiser-
 straße 9
 — Wilh., Optiker und Mechaniker, Tele-
 graphenbau-Anstalt, Hauptstr. 63
 — Empfchl.-Anz. S. XLII u. XLIII

- Pfaßius Sophie Fr., Zwingenstr. 15
 Pfeiffer Karl Ludw., Buchdruckereibes., Verleger d. Heidelb. Tageblattes (General-Anzeiger), Hauptstr. 45 (☞ 125)
 Pfeifer Emil, Priv., Neuschulhausstr. 5
 — Philipp, Tagarb., Eppelh. Landstr. 15
 Pfeiffer Ernst, Elektrotechniker, Telegraphenbauanstalt u. elektr. Lichtanlagen, Nhm. Brückenkopfr. 5 (☞ 6)
 — Eugen, Musikalienhdlg., Grabeng. 10
 ☞ Empfehlungsanzeige S. XX
 — Friedrich, Kleidermacher, Hirschstr. 5
 — Friedrich, Werkmeister, Eppelh. Landstraße 17. 19
 — Georg, Kleiderm. Wtw., Hirschstr. 5
 — Gg., Schuhmacher Wtw., Untere Str. 34
 — Heinr., Buchbinderei u. Schreibwarenhandlung, Hauptstr. 197
 — J. M., Cigarrenfabriken (Inh.: Rud. und Wilh. Pfeiffer), Römerstr. 78. 80 (☞ 198)
 — Joseph, Milchhändler, Semmelsg. 4
 — Karl, G. Arbeiter, Block 15
 — Ludwig, Sattler, Lauerstraße 6, Werkstätte: Lauerstr. 5
 — M. sen., Privatm., Rohrbacher Str. 7
 — Michael Witwe, Kleine Mantelg. 6
 — Otto, Hotel garni und Pension, Neuenheimer Landstr. 48
 — Phil., Möbeltransporteur, Bauamtsg. 6
 — Rud., Fabrikant (Fa: J. M. Pfeiffer, Cigarrenfabriken), Sophienstraße 5 (☞ 73)
 — Wilh., Fabrikant (Fa: J. M. Pfeiffer, Cigarrenfabriken), Rohrbacher Str. 5 (☞ 77)
 Pfeil Alb., Maler und Tüncher, Fahrtg. 9
 — Karl, Oberpostsekretär, Schlosserstr. 2
 — Karl Joh., Tüncher, Nhm. Schulzeng. 8
 Pfenninger Karl, Geschäftsgagent, Hirschstraße 1
 Pferstorf Hch., Schuhwarenlager, Marktplatz 7
 Pfezinger Mich., Bauführer, U. Neckarstr. 18
 Pfezner Joh., Güterarb., M. Güterbahnhof 15
 Pfifferling Lara Witwe, Hauptstr. 78
 Pfister Heinrich, Großh. Geh. Regierungsrat, Hauptstr. 209
 Pfisterer Adam, Chirurg, Gr. Mantelg. 2
 — Andreas, Maurer, Bussfemrg. 11
 — B., Holz- und Kohlenhandlung, Bergh. Str. 67, Wohn.: Alte Bergh. Str. 1
 — Friedr., Spezereihändler, Römerstr. 19
 — Frdr. Gg., Maurer Wtw., Krahneng. 9
 — Hch., Landwirt Wtw., Bergh. Str. 53
 — Joh., Händler, Nhm. Ladenb. Str. 36
 — Joseph, Tagarbeiter, Schlierbach 18
 — Julie Wtw., Rohrb. Str. 23, Hinterh.
 — Karl, Landwirt Witwe, Nhm. Ladenburger Str. 30
 Pfisterer Käthen und Karoline, Geschw. Fr., Hauptstr. 227
 — Ludwig, Schieferdecker und Frau: Spezereihandlung, Block 20
 — Ludw., Weingärtner Wtw., Kaiserstr. 32
 — Luise Wtw., Priv., Nhm. Ladenb. Str. 48
 — Martin, Tagarb. und Frau: Holz- und Kohlenhandlg., Schlierb. Landstr. 12
 — Mich., Priv. Wtw., Nhm. Mönchhoffstr. 1
 — Philipp, Landwirt Wtw., Neug. 5
 — Susanne, Krankenschwester in der Luisenheilanstalt, Luisenstr. 5
 — Wilhelm, Kaffeebrennerei, Fahrtg. 7
 Pfizer Ernst, Dr. Geh. Hofrat Prof., Direktor des botan. Gartens und Instituts, Bergheimer Str. 1
 — Riette Witwe, Ziegelg. 11
 Pfäumer Bab. Fr., Nhm. Nahmeng. 21
 — Heinrich, Schuhmachermeister, Nhm. Brückenstr. 33
 — Konrad, Maurermeister, Nhm. Ladenburger Str. 49
 — Peter, Kleiderm., Nhm. Lutherstr. 12
 — Peter, Lok. Führer, Neuschulhausstr. 9
 — Theodor, Rechnungs-Kommissär a. D., Oberer Fauler Pelz 14
 Pfleger Herm., Besitzer d. Naturheilanstalt „Alt-Heidelberg“, Leopoldstr. 24
 ☞ Empfehlungsanzeige S. XLVII
 — Jos. P., Friseur, Römerstr. 28, Wohnung: Untere Neckarstr. 48
 Pflug David, Diener Wtw., Marstallstr. 6
 — Hch., Diener im physikalischen Kabinet, Brunneng. 1
 — Michael, Kaffinodiener, Marstallstr. 6
 von der Pfordten Otto Freiherr, Dr. phil., Bienenstr. 7
 Pfreundschuh Georg, Postsekretär, Block 9
 Pfundstein Jos., Kleiderm., Hauptstr. 204
 — Richard, Flaschner, Ob. Fauler Pelz 4
 Philipp G. Witwe, Sandg. 2
 — Franz, Tagarbeiter, Steing. 8
 — Heinr., Tagarbeiter, Gaisbergstr. 23
 — Hieronymus, Schlosser, Oberbadg. 6
 Philippe Karl, Lehrer für neuere Sprachen, Leopoldstr. 39
 Philippi Marie Fr., Näherin, Florng. 6
 Philologische Seminare, Augustinerg. 7
 Physiologisches Institut, Akademiestr. 3
 Pieper Albert Wtw., Stellenvermittlungsgeschäft, Märzg. 12
 — Franz, Hesphtograph Nachf. (Inhaber K. Friedenberg und Jos. Knippschild), Hauptstr. 42, Zweiggelgeschäft: Leopoldstraße 25 (☞ 209)
 Pieritz Anna, Krankenschwester, Nhm. Bergstraße 7
 v. Pierron Karl, Hauptmann a. D., Hauptstraße 207
 Pirsch Karl, Sohllederfabrik a. d. Haarlaß

- Birsch Karl (Ja: Karl Birsch), Lederfabrik.,
 Obere Neckarstr. 1
 — Konrad (Ja: Karl Birsch), Lederfabrikant,
 auf dem Haarlak
 — Ludwig, Lederhändler und Fabrikant,
 Hauptstr. 207, Eing. links, Geschäft:
 Birschstr. 10, Lager: Ob. Neckarstr. 11d
 (Zweiggeschäft Mannheim E 5, 8)
 Biffot Karl, Tagarbeiter, Schloßberg 19
 von Bittoni Nisa Frl., Friedrichstr. 15
 Bizer Paul, Schreiner, Untere Str. 28
 Blach W., Seilermeister, Rhm. Brücken-
 kopfstraße 10
 Blaz Eugen, Privatm., Kornmarkt 3
 Bleier Bernh., Monteur, Bergh. Str. 114
 Blenge H., Konful Witwe, Neuenh. Land-
 straße 68
 — Genr., approb. Arzt, Neuenh. Landstr. 68
 Podlesnik Joh., Schuhmacher, Neug. 12
 Boetsch Math. Witwe, Pension Silvana,
 Leopoldstr. 26
 Pohl G., Garnisonverwaltungsdirektor a. D.
 und Rechnungsrat, Schlofferstr. 4
 Pol Rudolf Witwe, Baumaterialienhand-
 lung, Bergheimer Str. 56
 Polatiff S. A. Witwe, Plöck 39
 Polizeistationen: Marktplaz 10 (☞ 18),
 Bismarckplaz (☞ 79), Landhaus-
 straße 20 (☞ 128) und Rhm. Schul-
 zengasse 10
 Polloni Jof., Tagarbeiter, Schloßberg 39
 Poncet B. Frau, Damenkleider- und Fuß-
 geschäft, Hauptstr. 110
 Popp Barbara Witwe, Gaisbergstr. 66
 — Frz., G. Schaffner, Neuschulhausstr. 40
 — Franz, Kolonialwaren und Delikatessen,
 Seefische, Weine, Spirituosen, Cigar-
 ren, Tabake und Wachswaren, Haupt-
 straße 200
 — Joh., F. Arbeiter, Bergheimer Str. 101
 — Joh., Tüncher, Rhm. Ladenb. Str. 65
 — Joseph, Kfm. Witw., Neuschulhausstr. 9
 — Joseph, Neufilberarbeiter und Gärtler-
 meister, Lauerstr. 4
 — Johann, Schuhmacher und Schuhlager,
 Römerstr. 27
 — Karl, Glaser, Kurzer Buckel 1
 — Mich., Zeitungsträger, Dreikönigstr. 5
 — Theodor, Teilhaber der Firma Franz
 Popp, Hauptstr. 200
 Porphyriwerk und Diabashornfelswerk der
 Gebr. Lefereuz, Geschäftszimmer: See-
 gartenstraße 2
 Portland-Cementwerk Heidelberg (vormals
 Schifferdecker & Söhne), Mühlstr. 2,
 Fabrik in Leimen (☞ 8)
 von Poschinger Kath. Witw., Hauptstr. 136,
 Eingang Augustinergasse
 Posner S. Witwe, Buchdruckerei, Haupt-
 straße 64. 66
- Postel Jakob, Meisgermstr., Untere Str. 24
 Both Anna Frl., Augustinerg. 9
 van Boul Johann Heinrich, Korps-Moharzt
 a. D., Rohrbacher Str. 73
 Braß Joh. Ludw., Stationsmeister, Bahn-
 hofstraße 2
 Brecht Jul., Dr. Privatdozent, Gaisberg-
 straße 13
 Brecht Jof. Witwe, Magdverdingerin,
 Mittelbadg. 14
 Preisler Karl, Musiklehrer, Hauptstr. 64. 66
 Preß Regine Witwe, Rohrbacher Str. 45
 Prestinari Charl. Witwe, Schlierb. Land-
 straße 3
 — Josephine Frl., Schlierb. Landstr. 3
 — Katharine, Hauptamtsverwalter Witw.,
 Steing. 9
 — Oskar, Privatm., Schlierb. Landstr. 3
 Prior Friedrich, Dienstmann, Neug. 10
 — Konr., Schuhmachermeister, Semmel-
 gasse 16
 Probst Amalie, Registrar Witwe und Jo-
 hanna Frl., Industrielehrerin, Krämer-
 gasse 5
 von Probsting Sophie Freifrau Grc., Rohr-
 bacher Str. 35
 Pröpfer Franz, Schloffermeister, Strahnen-
 gasse 16
 Proessel C. Witwe, Privatm., Plöck 81
 Pruh Otto G. A., Procurist im Portland-
 Cementwerk, Rohrbacher Str. 74, von
 1. April an: Rohrbacher Str. 81
 — Minna Witw., Rohrbacher Str. 74, von
 1. April an: Rohrbacher Str. 81
 Pschera Frz., Schuhmacher, Schlierbach 69
 — Frz. J., Schuhmacher, Kl. Mantelg. 21
 Puchelt Auguste und Marie, Geschwister
 Frl., Rohrbacher Str. 18
 — Konrad, Oberingenieur, Rohrb. Str. 18
 — Marie Luise Frl., Rohrbacher Str. 72
 Pülz Karoline Witwe, Kleine Mantelg. 19
 Puzirer Alb., Magazinier, Rhm. Brücken-
 kopfstraße 6
- Q
- Quast Karl, Gärtner, Große Mantelg. 9
 — Phil. Geur., Lok. Geizer, Plöck 16
 — Val., Metzger und Wirt zum Schwarzen
 Schiff, Schiffg. 11
 — Wilhelm, Landwirt, Große Mantelg. 9
 Quati Jakob, Tapezierer u. Frau: Milch-
 handlung, Dreikönigstr. 4
 — Karl, Kleidermacher, Ingrimstr. 12
 Quenzer Ph., Dr. Gymnasiallehrer, Rohr-
 bacher Str. 28
 Querdan Eizette, Dr. Witwe, Hauptstr. 67
 Quinde Georg, Dr. Geheimrat Professor,
 Direktor des mathem.-physikal. Semi-
 nars und des physikalischen Instituts,
 Hauptstr. 47—51 (Friedrichsbau)

Lutzmann Wilhelmine, Dr. Igl. b. Ober-
Stabsarzt Witwe, Mohrbacher Str. 27

M

Maab Sch., Pfästerer Ww., Kurzer Buckel 1
Mabe Martin, Maurer, Apotheker. 1
Mackwig Otto, Mechaniker, Großh. Stern-
warte, Königstuhl
Mäzer Ludwig, Tagarbeiter, Plöck 41
Mahles Ida Witwe, Nhm. Ladenb. Str. 33
Mahr Friedr., Privatm. Gaisbergstr. 3
Maisberger Elise und Luise Fr., Lehrerinnen,
Leopoldstr. 35
Maithel Heinr., Bildhauer, Nhm. Uferstr. 5
Mall Friedrich, Tagarbeiter, Ketteng. 13
Mammelt Max, Musiker, Unt. Neckarstr. 66
Mamp Philipp, G. Arbeiter, Brunneng. 10
Mampmaier Joh., Gepäckträger, Bahnhof-
straße 7
Mantock Wilh. Witwe, öffentl. Pfänder-
sammelstelle für das städt. Leihhaus,
Ziegelg. 2
Mauzeberger Sch., Gärtner, Nhm. Hirchg. 9
Mapp August, Zugmstr, Unt. Neckarstr. 18
— Karl Witwe, Bierbrauerei z. Goldenen
Fässchen, Ingrimstr. 16
— Karl, Altrathsreiber, Nhm. Ladenburger
Straße 12
— Melch., Amtsgerichtsdienner, Seminar-
straße 3
— Philipp, Bierbrauer, Kornmarkt 2
— Theodor, Mälzerei, Schiffg. 11
Maquet Wilh., Schlosser, Unt. Neckarstr. 5
Math Andreas, Kleiderm., Ingrimstr. 14
vom Math Wilhelm, Privatmann, Kaiser-
straße 29 (☞ 59)
Mathaus (Stadtgemeinde), Marktplas 10
(☞ 18)
Mathgeber Gg. Wtw., Nhm. Berderstr. 3
— Hugo, F. Arb., Nhm. Lutherstr. 6
Mau Aug. Wilh., Schreiner, Kaiserstr. 63
— Karl, Cigarrenmacher, Schlierbach 85
— Nikol., Tischscherer u. Defateur, Große
Mantelg. 10
Mauß Bernh., Buchdrucker u. Frau: Spe-
zereiwarenhandlung, Plöck 56
— Joh. Nikol., Bäckerstr., Hauptstr. 223
— Jol., Dr. Hofrat Prof., Augustinerg. 9
Maufer B. Fr., Spezereiwaren- u. Flaschen-
biergeschäft, Brunneng. 2
Mauß Hermann, Mechaniker, Schiffg. 8
— Joseph, Lederhandlung und Schäften-
fabrik, Brunneng. 24
Mauß Ferdin., Glasermeister, Ziegelg. 24
— Karoline Witwe, Kömerstr. 22
Maußnabel Gust., Tüncher, Leopoldstr. 42
— Karl, Tazarb., Leopoldstr. 40
Mavenstein Simon, Architekt, Wolfsbrun-
nenweg

Mebischer Jakob, Tagarb., Am Güterbahn-
hof 15
Mech Friedr., Wagner, Neuschulhausstr. 40
— Louis, Priv. Ww., Unt. Neckarstr. 36
Mehner Wilh., Hausmeister, Häufferstr. 8
Mein Reinhard, Kleiderm., Plöck 18
Meinagel August, Pferdebahn-Schaffner,
Brunneng. 24
Mederath Gg., Stuhlflucherei, Bussfemerg. 16
— Joseph, Schreiner, Brunneng. 22
— Mark., Tabetendrucker, Schlierbach 64
Meeg Ludw., Bäckermeister, Schloßberg 33
Mees Ludwig, Polizeiergeant, Augustiner-
gasse 5, Eingang Ingrimstraße
Meese Aug., Pferdebahnkutscher, Plöck 10
Meigel Christ. Wtw., Nhm. Bergstr. 6
— Karl Witwe, Baumannsg. 6
Meigenfuß Karl, Musiker, Klingenteichstr. 5
Meier Max, Fremdenführer und Frau:
Waschgeschäft, Lauerstr. 8
Meibberger Jak., Landwirt, Nhm. Brücken-
kopffstraße 13
Meißfuß Karl, Fabrikant, Handschuhsheimer
Landstr. 58 (Briefporto 10 Pf.)
Meim Karl, Weichenw., Speyerer Landstr. 29
Meim Jak., Schuhmachermeister und städt.
Marktmeister, Ziegelg. 16
Meibe Helene Fr., Nhm. Bergstr. 64
Meibel Ida Witwe, Plöck 61
Meibold Georg, Gärtner, Nhm. Uferstr. 10
— Georg Jak., Zimmermann, Pfaffeng. 9
— Nikolaus, Steinhauer Wtw., Neuenhm.
Uferstr. 10
Meichard Philipp, Stadtbaumsir. Witwe,
Marktplas 5
Meichardt Karl Dr., Großh. Oberamts-
richter, Gaisbergstr. 1
— Mathilde, Priv. Witwe, Leopoldstr. 11
Meichel Johann, Privatmann, Hauptstr. 30
Meichenbach W., G. Schaffner, Bergh. Str. 37
Meichert Adolf, Schlosser, Bussfemerg. 1
— Christ., Wagenwärter a. D., Kl. Man-
telgasse 17
— Friedrich, Wirt zu den Sieben Linden,
Mohrbacher Str. 16
— Johs., Lohnkutscher, Kömerstraße 58,
Hinterhaus, Eingang Jähringerstraße
— St. G., Maurer, Hauptstr. 228
— Konrad, G. Arb., Speyerer Landstr. 47
— Ost., approb. Arzt, Assistenzarzt an der
Universitäts-Frauenklinik, Bofstr. 1
— Peter, Tagarbeiter, Dreikönigstr. 7
Meichold Hans, Ingenieur, Bergh. Str. 5
Meichsbank-Nebenstelle, Marktplas 10
Meichspost deutsche, Hauptpost: Mohrbacher
Straße 3, Stadtpost: Grabeng. 5
Meichwein Ludwig, Postassistent, Bahnhof-
straße 3
Meidel Adam, Bureaudiener, Bergh. Str. 38
— Georg, Lok. Heizer, Schloßberg 20

- Reidel Jakob, Heizer, Neuschulhausstr. 31
 Reif Philipp, Privatm., Neuschulhstr. 40
 Reißenschweiler L., Steueraufseher, Hirschstraße 11
 Reiffel D. Nachf., (Oskar Schepp), Garne, Woll- und Kurzwarengroßhandlung u. Kleinverkauf, Steing. 9
 — Luise FrL., Kornmarkt 3
 — Luise Witwe, Neue Schloßstr. 10
 — M., Pfarrer Witw., Neue Schloßstr. 24
 — Wilh. Ww. Nachf., Peter Siefert, Feinbäckerei, Hauptstr. 212
 Reiber Aug. (Fa: Mart. Reiber), Zimmermeister und Holzhändler, Unt. Neckarstraße 32
 — Franz, Zimmermeister u. Holzhändler, Schneidmühlstr. 11
 — Friedrich, Priv. Witw., u. Neckarstr. 18
 — Georg, Maurer, Schneidmühlstr. 11
 — Martin Witwe, Priv., Rhm. Bergstr. 21
 — Martin, Zimmergeschäft u. Holzhandlung (Anh.: August Reiber und Emil Edel), Untere Neckarstr. 32
 Reimold Amalie FrL., Bunsenstr. 16
 Rein Marg., Pfarrer Witw., Kaiserstr. 48
 — Mt., Ausläufer, Obere Neckarstr. 11c
 Reinhold Agathe, Krankenschwester, Bergheimer Str. 44
 Reinehr Adam, Großh. Bad. Hoflieferant, Sattlermeister und Lager in Reifeartikeln und Lederwaren, Hauptstr. 157
 v. Reinel Karoline, Oberst Ww., Hptstr. 39
 Reinhard Franz, Tagelöhner, Gieselpfad 1
 — Sch., Schlossermeister, Gr. Mantelg. 23
 — Johann, Kleidermacher, Oberbadg. 1
 — Leonhard, Eisenbrecher, Plöck 19
 — Leonhard, Kleidermacher, Karpfeng. 2
 — Margarete FrL., Lehrerin, Karpfeng. 2
 — Nikolaus, Wagner, Brunneng. 6
 — Philipp, Privatmann, Haspelg. 4
 — Phil., Schuhmachermstr., D. Neckarstr. 7
 Reinhardt Andr., C. Arb., Gaisbergstr. 63
 — C. F. C., Verwalter der städt. Abfuhranstalt, Bergheimer Str. 140
 — Eva FrL., Weisnäherin, Ingrimstr. 5
 — Friedrich, Kaufm., Rhm. Lutherstr. 41
 — Gg., Wirtschaft u. Pension zur Stiftsmühle (102)
 — Hans, Christliche Schriftenniederlage, Buch- und Kunsthandlung, Plöck 62
 — Empfehlungsanzeige S. IX
 — Karoline Witwe, Kleinschmidstr. 1
 — Klothilde Witwe, Bussfemerg. 26
 — Louis, Dr. med., prakt. Arzt, Neuenh. Brückenstr. 41
 — Ludw., Landwirt Witw., Rhm. Brückentopfstraße 18
 — Marie Witw., Wäscherin, Bauamtsg. 4
 — Nikolaus, Privatmann, Plöck 33
 — Peter, Heizer, Dreikönigstr. 9
 Reinhardt Philipp, Tüncher Witw., Kleine Mantelg. 5
 Reinhart Käthen FrL., Haspelg. 14
 Reinheimer J. P., Schuhmacher u. Schuhlager, Hauptstr. 164
 — Empfehlungsanzeige S. V
 Reinig Anton, Bäckermeister, Rhm. Rahmengasse 22
 — Friedr., Bäckermeister, Rhm. Brückenstraße 36
 — Kornel, Priv., Rhm. Rahmeng. 22
 Reimuth Adam, Wagenwärtergeh., Rhm. Uferstr. 44
 — Joh. Karl, Tüncher Ww., Krahneng. 2
 — Karl, Lok. Heizer, Römerstr. 47
 — Philipp, Baumwart, Kohlhof 1
 Reis Adolf (Fa: Gebr. Reis), Fabrikant, Bergheimer Str. 51
 — Albert, Fabrikant Witw., Rohrbacher Straße 9
 — Bernhard (Fa: Joseph Reis Söhne), Kaufmann, Hauptstr. 79
 — Eduard (Fa: Gebr. Reis), Fabrikant, Rohrbacher Str. 9
 — Edwin, Fabrikant, Bergheimer Str. 59
 — Gebr., Kunstwollefabrik, Alte Bergheimer Str. 11 (105)
 — Gottlieb, Landesproduktionshandlung, Kleine Mantelg. 16
 — Heinrich, Stuhlmacher, Bussfemerg. 18
 — Hermann Witwe, Priv., Leopoldstr. 27, Eingang Bredeplatz
 — Joseph Söhne, Möbel- und Bettenfabrik, Hauptstr. 79
 — Julian, Dr. phil., Chemiker, Bergheimer Straße 51
 — Lazar., Priv. Ww., Alte Bergh. Str. 11
 — Levi, Kaufmann, Kleine Mantelg. 16
 — Ludwig, Lackierer, Unt. Neckarstr. 106
 — Wilhelm, Handlung in Baumwolle und Baumwollabfällen, Bergh. Str. 59, Geschäftszimmer: Bergh. Straße 107 (101)
 — Wolf (Fa: Jos. Reis Söhne), Kfm., Hauptstr. 79
 Reis & Co., Handel in Baumwollabfällen, Puzwollefabrik, Bergheimer Str. 107
 Reiß Afr., Prof. Witw., Rhm. Ladenburger Straße 21
 — Heinrich, Schlossermeister, Plöck 35
 — Louis, Kfm., Vermittlung von Liegenschaften, Sophienstr. 23 (196)
 — Ludwig, Heidelberger Baumaterialienfabrik, Rohrbacher Str. 79 (195)
 Reich Georg, Bremser, Fahrtg. 14
 — Joseph, Sattler, Bergheimer Str. 85
 — Karl, Kaufm., Bergheimer Str. 24
 — Wilh., Ref. Führer, Bergheimer Str. 19
 Reißig Elisabeth Frau, Neue Schloßstraße (Guespalia-Korpsstiepe)

- Reiffig Friedr., Giffig-, Senf- u. Likörfabrik, Fahrtr. 17 (☛ 202)
- Gg. Phil., Kleiderm., Bergh. Str. 57
- Philipp, Buchdrucker, Bergh. Str. 57
- Reisinger Heinrich, Gärtner, Krabneng. 13
- Jakob, Gärtner, Krabneng. 13
- Lucie, Wasch- und Bügelgeschäft, Untere Straße 31
- Reiske Hermann, Papier- und Tapetenhandlung, Plöck 77
- ☛ Empfehlungsanzeige S. VII
- Reismann B. W., Rentner, Rhm. Lutherstraße 63
- M. W., Likörfabrik und Branntweimbrennerei, Rhm. Lutherstr. 63
- Reiter Joseph, Schwertfeger und Schlosser, Untere Str. 26
- Reith H., Wein- und Bierrestaurant zum Kobenstein, Sandgasse (☛ 208)
- ☛ Empfehlungsanzeige S. XXXVII
- Reitlinger Georg, Maurer, Schiffg. 2
- Reitschule (Gr. Universität), Marktallhof 2
- Reis Friedrich, Privatm., Gaisbergstr. 66
- Peter, Maurermeister, Pfaffeng. 6
- Peter jun., Architekt, Hauptstr. 153
- Wilh., Fabrikant Wtw., Gaisbergstr. 5
- Reis Karl, Schmiedmeister, Gaspelg. 6
- Remé Emma Witwe, Neuenh. Landstr. 22
- Remler Joh., Baumeister, Hauptstr. 88
- Remmlinger Joseph Anton, penj. Wagenwärter, Karpfeng. 4
- Renand Aline Fräul., Hauptstr. 6
- Renkert Louis, Flaschnermeister und Blechwarenlager, Plöck 71
- Renner Bab. Witwe, Waschfrau, Schneidmühlstraße 4
- Johann, Tagarb., Rhm. Schulzeng. 6
- Reisch Johann, Kleidermacher, Mittelbadgasse 11
- Otto, Lok.-Führer, Römerstr. 19
- Reitschler Wilh., Kleider- und Hutgeschäft, Märzg. 20, Eingang Plöck
- Reiser Aug., Subrektor a. D., Rhm. Uferstraße 16
- Reisle Rudolf, Postsekretär, Hauptstr. 13
- Reisfeld Franz, Pferdebahndiener, Alte Bergheimer Str. 6
- Rettermann Ludwig, Kfm., Bergh. Str. 90
- Rezbach Friedrich, Tüncher, Fischerg. 12, Werkstätte: Mittelbadg. 13, Eingang Zwingerstr. 15^{1/2}
- Johann, Lok.-Führer, Rhm. Ladenburger Straße 49
- Reubert A., Küferei und Weinhandlung, Fischerg. 9, Kellerei: Hauptstr. 167
- Reuland C., Apotheker, Wilhelmstr. 7
- Reuling Ludwig, Apotheker (Universitäts-Apothek), Hauptstr. 114 (☛ 216)
- Reusche Otto, Hoteldirektor i. Schloßhotel, Wolfsbrunnenweg 1
- Reuter Friedr., Gaseinrichter Wtw., Große Mantelg. 6
- G., Chirurg und Zahntechniker und Frau: Hebamme, Hauptstr. 18
- Gg., Ref.-Führer, Bluntzschlstr. 15
- Hch., Volksschuldienner, Grabeng. 20
- Reuther Ad., Schutzmann, Ziegelg. 5
- Frieda Fräul., Klavier- und Gesanglehrerin, Kaiserstr. 46
- Reuthlingshöfer Friedrich, Sattler und Tapezierer, Bergheimer Str. 28
- Reutter Jakob jun. Witwe, Gastwirtschaft zum Großen Faß, Hauptstr. 199
- Jakob, Priv. Witwe, Marktplatz 8
- Joh., Lok.-Führer Wtw., Fähringerstr. 46
- Joh. Jakob, Privatm., Hauptstr. 199
- Rhein Hch., Lok.-Führer, Bergh. Str. 61
- Jakob, Schmied, Bluntzschlstr. 9
- Rheiner Friedr., Tagarb., Rhm. Schulzengasse 6
- Rheinfels Pauline Fräul., Kleidermacherin, Hauptstr. 27
- Rheinheimer Louis, Hafner u. Ofenfabrikant, Rohrbacher Str. 72
- Rhein. Creditbank, Filiale, Hauptstraße 97 (☛ 2)
- Rhein. Gypsindustrie, W. Stöfer, Geschäftszimmer: Bergheimer Str. 61, Fabrik und Lager: Eppelh. Landstraße
- Rhenania-Körpsstern, Hauptstr. 231
- Ribberger Elisabeth Wtw., Gr. Mantelg. 5
- Marie, Putzfrau, Grabeng. 4
- Richard Jean, Sprachlehrer, Märzg. 20
- Johann Georg Wtw., Augustiner. 13
- Richter Karl, Sekretär, Zwingerstr. 19
- Reinhold, Portier, Rhm. Bergstr. 10
- Wilhelm Witwe, Rhm. Bergstr. 62
- Rick Johann, Leitungsaufscher, Plöck 21
- Rickmann Friedr., Schuhmachermstr. Wtw., Untere Str. 9
- Rieckenberg Friedrich, Musiklehrer Witwe, Hauptstr. 81
- Riede Johann Baptist, Postsekretär, Bergheimer Str. 55
- Riedinger Alb., Hausdiener, Klingenteichstraße 28
- Friedr., Möbeltransportgeschäft, Burgweg 8
- Lisette, Büglerin, Fischerg. 6
- Riedmüller Jakob, Fuhrm., N. Güterbahnhof 19
- Riegel Joseph, Reallehrer, Fischmarkt 4
- Luise, Reallehrer Witwe, Hauptstr. 200
- Paul, Ref.-Führer, Römerstr. 9
- Rieger Emma, Pfarrer Wtw., Schloßberg 1
- Kaspar, Tagarb. und Frau: Wäscherin, Plöck 14
- Max, Schlossermstr., Alte Bergh. Str. 4
- Peter, Kutcher, Fahrtr. 20
- Riegert Jos., Gipsermeister, Hauptstr. 125

- Niegler Christoph, Sattler, Nhm. Nahmengasse 5
 — Georg, Bäckermeister, Hauptstr. 39
 — Georg, Priv. Witw., Bahnhofstr. 1
 — Kath. Witw., Nhm. Ladenb. Str. 53
 — Lucius, Bäckermeister, Hauptstraße 39
 (G 53)
 — Marg. Fräul., Kleidermacherin, Neuenhm. Ladenburger Str. 53
 — Phil., Pensionär, Bergheimer Str. 33
 — Phil., Verw.-Assistent, Gaisbergstr. 18
 Niehl David, Bremser, Ringstr. 13
 — Heinrich, Zimmermann, Plöck 43
 — Lisette Witwe, Waschfrau, Sandg. 7
 Niel Hch, Gishandlung, Nhm. Ladenburger Str. 52, Wohnung: Ladenb. Str. 58
 Niemer Barbara Witwe, Dienerin, Bussenmergasse 1
 — Friedrich, Damenschneider, Karlstr. 22
 Nies Franz, Milchgeschäft, Apothekeg. 4
 — Ignaz, Schaffner, Römerstr. 22
 — Johann, Bahnhofstr. 61
 — Johanna, Lehrer Witwe, Neuenheim Brückenstr. 35
 — Joseph, Kaplan, Ingrimstr. 2
 Nießterer Jos., Kultur-Oberaufseher, Bergheimer Str. 29
 Nieß Johannes, Dr. Privatmann, Grabengasse 14
 Nihm Jakob, Barrer a. D., Friedrichstr. 3
 Nilling Marie Witw., Kochfrau, Pfaffeng. 5
 Nimmeler Babette, Waschfrau, Gelsypfad 2
 — Heinrich, Heizer, Speyerer Landstr. 39
 — Katharine Frau, Kleine Mantelg. 13
 — Mart., Lok.-Führer, Speyerer Ldstr. 39
 — Philipp, Heizer, Speyerer Landstr. 3
 — Philipp, Schäftenmacher, Hirschstr. 13
 Ningeisen Joh., Müller, Eppelh. Ldstr. 42
 — Markus, Müller, Eppelh. Landstr. 42
 Nink Hermann, Kleiderm., Hauptstr. 212
 Ninkler Gg., Privatm., Gaisbergstr. 93
 — Karl, Lok.-Führer, Bergh. Str. 55
 — Therese Witwe, Bergheimer Str. 153
 Nintschler Gust., Flaschner, U. Neckarstr. 18
 Nisch Elise, Teleg.-Geh., Bergh. Str. 62
 Nissel Adolf, Lagerarbeiter, Semmelsg. 14
 Nistenpart Frdr., Dr. Assistent der Sternwarte, Königstuhl
 Ritter Abrah., Landwirt, Bergh. Str. 129
 — Adrian, Landwirt, Bergh. Str. 80
 — Christian II., Landwirt, Gaisbergstr. 23
 — Friedrich, Landwirt, Plöck 11
 — Gg. Michael, Landwirt, Bergh. Str. 84
 — Jakob, Landwirt, Eppelh. Landstr. 15
 — Jos., Landwirt, Bergheimer Str. 82
 — Ludwig, Revisor a. D., Kreissekretär, Grabeng. 5, Eingang Seminarstraße
 — Richard, Gastwirt zum Café Wächter, Hauptstr. 187 (G 134)
 — Theob., Privatmann, Blutenschliffstr. 5
 Rittershaus Ewald, Maler, Sandg. 4
 Rittinger Marie, Fiegelhäuser Landstr. 46
 Rittmann Anna Barb. Pfriinderin, Plöck 6
 — Elisabeth Witwe, Fischerg. 14
 — Heinrich, Maurer, Fischerg. 10
 — Matthias, Tüncher, Schloßberg 19
 — Philipp Jakob Witwe, Schloßberg 19
 Rittmeyer Konrad, Spezereihdlg., Schlierbach 62
 Rittner Karl, Musiklehrer, Oberer Fauler Pelz 4
 Rißhaupt Elise Fräul., Hauptstr. 33
 — Friedrich, Bäcker Ww., Neckarstaden 18
 — Friedrich (Firma: Rißhaupt & Weber), Fabrikant, Ingrimstr. 1
 — Friedr. Matth., Privatm., Blumenstr. 7
 — Hermann, Fabrikant, Leopoldstr. 19
 — Karl, Bäckermeister, Hauptstr. 74
 — Konrad, Bäcker Witwe, Marktplatz 8
 — Leonhard Wtw., Konditorei und Café, Untere Str. 37 (G 145)
 — Philipp, Tuch- und Burkin-Großhandlung, Neckarstaden 18
 Rißhaupt & Weber, Cigarren-Fabrik, Ingrimstraße 1
 Rivola W., Expeditior Ww., Nhm. Brückentopfstraße 6
 von Rochau Klara Witwe, Priv., Bunsenstr. 4
 Rochow Fr. W., Buchhändler, Hauptstr. 129
 Rodrian Alfred (Firma: C. Defaga), Fabrikant und Stadtrat, Hauptstr. 60
 Röck Christ., Priv., Schlierb. Landstr. 30
 Röder Benedikt, Schuhmachermeister, Bussenmergasse 20
 — Ignaz, Schreinermeister (Städt. Sargmagazin), Kl. Mantelg. 1, Werkstätte: Obere Neckarstr. 22
 — Rudolf, Schreiner, Kleine Mantelg. 3
 Roeder Wilh., Dr. Wtw., Nhm. Weberstr. 12
 Rödder Elise Witwe, Nhm. Brückenstr. 18
 Röhrauer Bernh., C. Assit., Augustiner. 5
 Röhrig Wilhelm, Prediger, Häuserstr. 7
 Römer Gg., Schlossermeister Wtw., Große Mantelg. 17
 — Heinrich, Buchhalter, Bergh. Str. 77
 — Heinrich, Kürschner, Plöck 58
 — Jakob, Spezereiwarenhandlung, Nhm. Ladenburger Str. 10
 — Nikolaus, Schmiedmeister, Plöck 5
 Römheld L., Dr. I. Assistentenarzt in der Luisenheilanstalt, Luisenstr. 5
 Römmele Karl, Metzgermeister, Rohrbacher Straße 16
 Rösch Emil, Pferdebahnkutscher, Römerstraße 25
 — Herm., Lehramtspraktikant, Nhm. Uferstraße 48
 — Rud., Glasermeister, Rohrbacher Str. 16
 — Theodor, Oberkellner, Dreifönigstr. 3

- Nöjer Jak., Glas-, Porzellan- und Bürsten-
warenhandlung, Sandg. 12
— Joh. Friedr., G.Arbeiter, Bahnhofstr. 35
— Karl, Schuhmacher, Semmelsg. 14
Nöjger Ferd., Dr. Prof. am Gymnasium,
Wilhelmstr. 9
Noesler Emil, Hof-Konditoreiwarenfabrik,
Hauptstr. 30 (— 87), Zweiggeschäft
mit Café: Rhm. Brückenstr. 19
Nöfle Joseph, Privatmann, Hauptstr. 101
Nöfler Eberh., Hausmeister in der Heidelb.
Zinkornamentenfabrik, Alleestraße
— Eman., Renteidiener, Dreikönigstr. 21
— Karl, Buchdrucker, Dreikönigstr. 21
Nöth Marie Fr., Priv., Neuenh. Vdstr. 18
Nöthenmaier Gebrüder, Herrenbekleidungs-
geschäft, Hauptstr. 30
— Peter, Herrenbekleidungsgeschäft, Woh-
nung: Hauptstr. 25
Nöthinger Jakob, Wirt, Lauerstr. 9
Nötkches Katharine Witwe, Haushälterin,
Blöck 103
Nogge Karl, Musiker, Schneidmühlstr. 5
Nohde Erwin, Dr. Geheime Rat Professor,
Direktor des philologischen Seminars,
Rhm. Klosterstr. 2
Nohleder Friedr., Schuhmachermstr., Neu-
schulhausstraße 40
— Heinrich, Heizer, Bergheimer Str. 114
— Val., Hausmeister, Bergh. Str. 153
Nohmann Christine Fr., Bergh. Str. 95
Nohrer Christ., Schreiner, Neug. 6
Nohrhurst Christian, Briefträger a. D.,
Rhm. Ed röderstr. 23
— Rupert, Prof. am Gymnasium, Rhm.
Brückentopffstr. 9
Nohrmann Ab., Feldhüter, Schlierbach 60
— Ab., Maurer Witwe, Untere Str. 13
— Andr., Tagarb. Ww., Schlierb. Vdstr. 23
— Anton, Gärtner, Schlierb. Landstr. 32
— Anton, Maurer, Schlierb. Landstr. 46
— August, Former, Fahrtg. 9
— August, Kaufm., Nohrbacher Str. 23
— Christoph, Fischer, Schlierb. Landstr. 27
— Franz, Landw. Ww., Schlierb. Land-
straße 32
— Friedrich, Fischer, Schiffg. 9
— Frdr., Maurermstr., Schlierb. Vdstr. 22
— Friedr., Schiffer, Schlierb. Landstr. 40
— Gg., Zimmerm. Ww., Schlierbach 57
— Gertrud Ww., Waschfrau, Krämerg. 10
— Gottfried Witwe, Schlierbach 57
— Heinr. (gen. Müller), Kleiderm., Untere
Straße 17
— Heinrich, Lok. Führer, Blöck 8
— Herm., Tagarb., Schlierb. Landstr. 80
— Jak. Friedr., Sägewarens, Brennholz-
und Kohlenhdlg., Nohrbacher Str. 23
und Bahnhofstr. 55, 57 (— 72)
— Jakob, Maurer Ww., Schlierbach 70
Nohrmann Johann Karl Ww., Waschfrau,
Schlierbach 70
— Joseph, Maurer, Schlierb. Landstr. 39
— Karl Friedrich, Fischer, Schiffg. 9
— Karl, Korbmacher, Schlierb. Landstr. 16
— Luise Witwe, Hebamme, Hauptstr. 3
— Margarete, Lohnföchin, Oberbadg. 8
— Margarete Witwe, Schneidmühlstr. 6
— Martin, Schiffer, Schlierb. Landstr. 45
— Peter, Fischerei-Aufscher, Schiffg. 9
— Peter, Tagarbeiter, Biegelg. 11
— Sebastian, Dienstmann, Untere Str. 13
— Sebastian, Lok. Heizer, Kaiserstr. 42
— Sebastian, Tagarbeiter, Schlierbach 49
— Wilh., G.Arbeiter, Schlierb. Landstr. 24
Noland Hans, Internat. Künstler-Agent,
Kommissionär u. Konzertunternehmer,
Obere Neckarstr. 11 a
Noll J., Milchhandlung, Krämerg. 15
Noller Christ., Schuhmachermstr., Lauer-
straße 5
Nollinger Ferd., Händler, Gr. Mantelg. 22
Nom August, Bäckerstr., Dreikönigstr. 7
— C. W. Ww., Priv., Leopoldstr. 27, Ein-
gang Bredeplaz
Nomer Ost., Tapezierer u. Frau: Kleider-
macherin, Dreikönigstr. 18
Nommel Wilh., Postassst., Bahnhofstr. 27
Nomojer H., Bäckerei, Kaiserstr. 48
Nongé Louis, Schirm-Fabrikant Witwe,
Hauptstr. 132
Noos Anton, pens. Lehrer, Gaisbergstr. 16a
— Eva Witwe, Priv., Nadlerstr. 1
Nose Theodor, Privatm. Witwe, Haupt-
straße 229
Nosenbaum Ch., Privatm., Hauptstr. 156
— Ludwig, Kaufmann (Pa: Biermann &
Nosenbaum), Bergheimer Str. 7
Nosenberger Alb., Monteur, Bergh. Str. 114
Nosenbusch Harry, Dr. Geh. Bergrat Prof.,
Direktor des mineralog.-geolog. Insti-
tuts, Kaiserstr. 25 (Haus Einbeck)
— Ludwig, Kaufmann, Bahnhofstr. 3
Nosenfels Bertha und Gertrud, Geschw.
Fr., Hauptstr. 117
— Louis, Handelsmann, Hauptstr. 117
Nosenhain Rud., Goldwarenhändler, Haupt-
straße 55, Geschäft: Hauptstr. 96
Nosenkranz Friedr., städtischer Musikdirektor
a. D., Untere Neckarstr. 116
Nosenplaenter Auguste, Fanny und Olga
Fr. (Institut Nosenplaenter), Rhm.
Bergstr. 40
Noser Wilh., Wirt zum Neuen Essighaus,
Blöck 99
Nossée Rudolf, Kfm., Neuschulhausstr. 5
Noster Seb., Kunstglaser, Dreikönigstr. 19
Nost Mich., Hafner, Ofen- und Herdseger,
Krahneng. 8
Noster Karl, Gärtner, Blöck 15

- Rostock Heinr., Hilfswagenwärter Witwe, Nhm. Brückentopfstr. 9
 — Karl, Hilfschaffner, Nhm. Uferstr. 9
 — Marie, Priv. Witwe, Karlstr. 3
 — Pauline Witwe, Landhausstr. 14
 Roszbach Robert, Kassenbedienter der Rhein. Kreditbank, Blöck 64 a
 Rosshirt Frz., Oberhofgerichtskanzler Ww., Hauptstr. 207, Eingang links
 Rossmann Joh., Küfermstr., Schneidmühlstraße 7
 Rosnagel Jakob, Fuhrunternehmer, Landhausstraße 8
 Roth Alois, Privatmann, Luisenstr. 2, vom 1. April an: Hauptstr. 3
 — Franz Metalldreher, Ingrimstr. 30
 — Elise und Wilh. Fräul., Nhm. Schröderstraße 6
 — Ferdinand Maurerpazier, Schneidmühlstraße 10
 — Friedr., Barrierewärter, Schlierbacher Landstr. 108
 — Friedrich, Tagarb. Ww., Hauptstr. 21
 — Johann, Priv., Leopoldstr. 36
 — Joseph, Wagenwärter, Ringstr. 13
 — Karoline Fräul., Musiklehrerin, Nhm. Schröderstr. 6
 — Konrad, Bahnwart, Römerstr. 28
 — Leonhard, Bierkutscher, Bergh. Str. 90
 — Ludwig, Wirt zur Pfalz, Nhm. Nahmen-gasse 15
 — Martin, Bauspengler, Bahnhofstr. 59
 — Peter, Kleiderm., Mohrb. Str. 95
 — Peter, Zimmerpalier, Ziegelg. 18
 — Regine, Krankenschwester in der Luisen-heilanstalt, Luisenstr. 5
 — Tobias, Bierkutscher, Römerstr. 27
 — Wilh., Priv., Römerstr. 22
 Rothacker Marie Witw., Priv., Am Güter-bahnhof 19
 Rothenberger Ant., Stationsmstr., Römer-straße 31
 Rothenhöfer Karl, Agent, Bergh. Str. 29
 Rothermel Franziska Fräul., Krämerg. 14
 — Isidor, Schuhmacher, Fischerg. 9
 Rothmund Joh., Buchhalter, Unt. Neckar-straße 44
 — Matth., Gärtner u. Fax d. Verbindung Rupertia, Fischerg. 8 und Lädchen an der Heiliggeistkirche 3
 Rothschild Auguste Witwe, Bergheimer Straße 14
 — Bernh. Witwe, Haispelg. 3
 — David, Handelsmann, U. Neckarstr. 13
 — Gebr., Tuch- und Manufakturwaren, Hauptstr. 35, vom 1. April an: Haupt-straße 43
 — Jean, Fabrikant, Neuschulhausstr. 14
 — Moriz, Kaufmann, Hauptstr. 30, vom 1. April an: Hauptstr. 43
 Rothweiler Karl, Vorarbeiter, Al. Mantel-gasse 10
 Rott Gg., Steinbauer, Klingenteichstr. 11
 — Karl, Witwe, Mohrbacher Str. 23
 Rottermann Peter, Tagarb., Kaiserstr. 51
 van de Robaart Hendr., Priv., Bunjenstr. 15
 Rubner Margarete, Dienerin, Hauptstr. 45
 Ruch Joh. Nepomuk, Oberschaffner, Bahn-hoffstraße 5
 Ruck Karl, Gastwirt z. Karlssthor, Haupt-straße 243
 Ruckhaber Elise u. Lina Fräul., Priv., Nhm. Schröderstr. 20
 Ruckstuhl Jak., Eisendreher, Neuschulhaus-straße 34
 Ruder Grasm., Steueroberaufseher, Ziegel-gasse 22
 Rudiger Julie Witwe, Nhm. Brückentopf-straße 12
 Rudmann Paula, Notar Witwe, Neuenhm. Schröderstr. 6
 Rudolf Clemens, Bahnwart, Am Güter-bahnhof, Station 41
 Rudolph Ferd., Photograph, Krahneng. 2
 — Heinrich, Postpaterbesteller, Neuenheim Lutherstr. 15
 — Ludwig, Schuhm. Ww., Mittelbadg. 4
 Rüb Joh., Damen Schneiderin, St. Annag. 13
 — Wilh., Kfm. (in Mannh.), Handschuh-sheimer Landstr. 59 (Briefporto 10 Pf.) (☞ 231)
 Rübjanen Phil., Hotelbes. (Hotel-Pension Lang), Mohrb. Str. 13. 15 (☞ 75)
 Rückemann Ph., E. Schaffner, Landhaus-straße 3
 Rückert Elisabeth Witw., Kleine Mantelg. 6
 — Friedr., Tagarb., Gieselpfad 1
 — Wilhelm, Ingenieur, Bergh. Str. 90
 Rückert Karl, E. Schaffner, Neuschulstr. 31
 — Marie Fräul., Klingenteichstr. 5
 Rüdert P. A., Dr. Frau, Bergh. Str. 35
 Rüdiger Fr., Lehrer a. Heidelberg College, Burgweg 12
 Rügner Hch., Lok. Führer, Neckarstaden 17
 Rühl Friedrich, Koch, Sandg. 10
 Rühlemann Karl Gottfried, Säcker und Bandagist, Heumarkt 6
 Rüttger Michael, Werkmeister, Eppelheimer Landstr. 3. 5
 Rüttinger Aug., Kleidermacher und Tuch-handlung, Hauptstr. 64. 66
 — Leonh., Schuhmachermeister u. Schuh-lager, Untere Str. 22, Ecke der Drei-königstraße
 — Rosa, Oberamtsrichter Ww., Akademie-straße 8
 Ruf August, Buchdrucker, Semmelsg. 9
 — Gg., Gepäckträger, Al. Güterbahnhof 17
 — Gg. Friedr., Kleiderm., Obere Neckar-straße 11 c

Ruf Karl Hofphotograph, Nachfolger Oskar Lang, Hauptstr. 146
 — Ludw., Lehrer, Schlierb. Landstr. 81 b
 Rumig Karl (Fa: Karl Köstler Nachf.), Kleidermacher und Tuchhdlg., Hauptstraße 79, Wohnung: Fabrtg. 5
 — Margarete, Pfründnerin, Plöck 6
 — Wilhelm, Bureaudiener, Hauptstr. 35
 Rummel J. B., Privatm., Hauptstr. 101
 — J. P. Nachf. (J. Schmitt), Sattlermstr., Lager in Reifartikeln, Hauptstr. 101
R Empfehlungsanzeige S. XXVI
 — Kath. FrL., Klavierlehrerin, Optstr. 101
 Rundler Ernst, Bremser, Römmerstr. 25
 Runne Frdr., Mechaniker, Mohrb. Str. 60, Werkstätte für Präzisionsmechanik im physiol. Institut, Akademiestr. 3
R Empfehlungsanzeige S. VIII
 Ruoff Rudolf, Fabrikant, Leopoldstr. 18
 Ruperthaus, G. m. b. H., Schloßberg 27 und 29
 Rupertia, Verbindung, Schloßberg 27
 Rupp Aug., Sprach- u. Musiklehrer, Neuschulhausstraße 11
 — Emil, Kaufm., Kleinschmidtstr. 24
 — Heinrich, Kaufm., Schlierb. Landstr. 9
 — Lina FrL., Sodawassergeschäft, Hauptstraße 28
 — Philipp, Briefträger, Märzg. 12
 — Theodor, Briefträger, Nhm. Brückentopffstraße 18
 — Wilhelm, Bierbrauer, Bergh. Str. 39
 Ruppert Ernst, Bureauhilfe, Plöck 29
 — Karoline Witwe, Speyerer Landstr. 47
 Rupprecht T. Ernst, Kfm. Witwe, Hauptstraße 137
 Ruprecht Gd., Stadtmissionar, Plöck 62
 Rуста Julius, Dr. Professor an der Oberrealschule, Ketteng. 25
 Ruffert Jos., Kleidermacher, Hauptstr. 105
 Rust Julie Witwe, Hauptstr. 229
 Russische Leichhalle, Hauptstr. 105
 Rutherford Julius, G. Portier Witw., Kaiserstraße 34
 Rutsch Richard, Weichenwärter, Am Güterbahnhof 55
 Rutz Jean, Privatm., Friedrichstr. 12

S

Saager Jos., Theaterfrieur, Grabeng. 10
 Saam August Witwe, Näherin, Plöck 32
 — Ernst, Dr. Chemiker, Bunienstr. 16
 — Jos., Schreiner, Bahnhofstr. 7, Werkstätte: Bahnhofstr. 33
 Saar Joseph, Privatm., Untere Str. 22
 Sabel Elis., Pfarrer Witwe, Bahnhofstr. 1
 Sachs Andreas, Liegenchaftsagentur und Versicherungsgeschäft, Plöck 41
 — Herm., Former, Schlierb. Landstr. 15
 Sachs Jos. Friedrich, Lok. Führer, Plöck 7
 — Karl Aug., Lok. Führer, Landhausstr. 10
 — Th., Dr. phil., Privatmann, Hauptstraße 226
 Sack Arn., Dr. med. u. phil., Spezialarzt für Hautkrankheiten, Bergh. Str. 12
 — Cyr., Cementmüller und Frau: Hebamme, Große Mantelg. 19
 — Georg, Hausmeister im Museum, Grabengasse 3
 — J., Privatm., Gaisbergstr. 31
 v. Sack Kath., Staatsrat Wit. Grc., Sophienstraße 3
 Sack Theodor, G. Arb., Schneidmühlstr. 4
 Sackofsky Karl Friedr., Prem.-Lieutenant, Mohrbacher Str. 61
 Sadizki August, Werkstättevorsteher Witw., Nhm. Bergstr. 4
 Sägler Albert Witwe, Hebamme, Neug. 1
 Sahl Johann, Tüncher Witw., Schiffg. 4
 Sahlander G., Musikdirektor und -Lehrer, Gaisbergstr. 99
 Sailer Ernst, Ferd. Wills Nachf., Kolonialwaren- und Delikatessenhandlg., Akademiestraße 1 (~~157~~)
 — Gebr. (Inh.: Oscar Sailer), Manufakturwarengroßhandlung und Kleinverkauf, Hauptstr. 192
 Saladin Joseph, Kaufm., Römmerstr. 20
 Salbach Max, Kleiderm., Dreikönigstr. 4
 Salomon Heinr., maschinen-techn. Geschäft, Kaiserstr. 32
 — Hermann, Kaufm., Plöck 46
 — Julie (vorm. Marx), Modewaren- und Damentonfektion, Plöck 46
 — Wilhelm, Dr. Privatdozent, Landhausstraße 23b
 Salrein G. F. & Co. (Inh.: Karl Friedr. Salrein), Kunst- u. Handelsgärtnerei, Hauptstr. 123, Gärtnerei: Zähringerstraße 22. 24
 — G. F., Gärtner, Hauptstr. 123
 — Lorenz, Gärtner, Plöck 23
 — Louis, Kunstgärtner, Zähringerstr. 22
 Salzmann Konr., Kutscher, Nhm. Ladenburger Str. 35
 Sammet Karoline, Oberschwester der Diakonissenanstalt, Plöck 45. 47
 — Susanne FrL., Mohrbacher Str. 48
 Sammler Otto, Buchbinderei und Schreibwarenhandlung, Sophienstr. 11, Eingang Hauptstraße
 Samuel August Witw., Bergheimer Str. 45
 Samuely Anna, Prof. Witwe, Märzg. 1
 Sander Auguste, Dr. prakt. Arzt Witwe, Zähringerstr. 9
 Sandmaier Andr., Zapfwirt Witw., Untere Neckarstr. 56
 — Joh. Friedrich, Wirt zum Stall, Mohrbacher Str. 4

- Sandmann Friedr., Direktor der Schweg. Gasgesellschaft, Bergheimer Str. 7
- Heinrich, Kaufm. (Ja: Geld & Sandmann), Bergheimer Str. 27
- Sandritter Joh., Briefträger, Ringstr. 17
- Santo Arn., Schutzmann, Gaisbergstr. 41
- Sanz Enrique, Priv., Untere Neckarstr. 28, von 1. April an: Klingenteichstr. 15
- Sarg Marg., Krankenschwester a. D., Plöck 34
- Marie, Kinderfrau, Plöck 34
- Sator Karl, Kaufm., Neuschulhausstr. 36
- Sattel Karl, Schlosser, Nhm. Sackg. 6
- Sattler Frz., Mechaniker, Ob. Neckarstr. 17
- Joseph, Chirurg Witwe, Rohrbacher Straße 14
- Sauer Adolf, Dr. phil., Großh. Badischer Landes-Geologe, Römerstr. 56
- Adolf, Notar a. D., Nhm. Brückenkopfstraße 6
- Andr., Fuhrmann, Nhm. Schulzeng. 3
- Franz, Schlosser, Neuschulhausstr. 9
- Franz Joseph, Lok.-Führer, Alte Bergheimer Str. 3
- Georg, G. Arbeiter, Semmelsg. 14
- Georg, Matschreiber Bw., Nhm. Ladenburger Str. 27
- Georg, Waldbüter, Schlierbach 52
- H., Tierarzt, Luisenstr. 6 (167 241)
- Heinrich, Buchdrucker, Hauptstr. 107
- Joseph, Kutsher, Pfaffeng. 4
- J. A., Kleiderm., Al. Mantelg. 15
- Karl, Tagarb., Bergheimer Str. 108
- Kaspar, Waldbüter, Kohlhof 5
- Lisette Bw., Waschfrau, Al. Mantelg. 5
- Mit., F. Arbeiter, Römerstr. 27
- Peter, Aufseher, Nhm. Rahmeng. 16
- Peter, Steinhauer, Mittelbadg. 9
- Philipp, Schlosser, Hildastr. 11
- Sauereffig Karl, Buchhalter, Neuenheim Brückenstr. 29
- Sauerzapf Gg., G. Schaffner, St. Annaq. 13
- Joseph, G. Schaffner, Gaisbergstr. 79
- Martin, G. Schaffner, Römerstr. 15 b
- Saul Karl, Expedito Witwe, Fischerg. 10
- Saunier Haus, Sek.-Lieutenant, Hauptstraße 207, Eingang links
- Sauter Adolf, Werkführer, Neuschulhausstr. 36
- Albert, Architekt, Burgweg 6
- Heinr., Goldarbeiter u. Frau: Kleidermacherin, Obere Neckarstr. 15
- Karl, Wagenw., Nhm. Lutherstr. 21
- Kaspar, Maurermeister, Burgweg 6
- Otto, staatl. gepr. Werkmeister, Hauptstraße 216
- Wilhelm Witwe, Gaisbergstr. 12
- Sauter Jakob Witwe, Fahrtg. 11
- Louis, Zuckerwarenfabrik, Bergheimer Straße 26
- Sawicki August, Metallbreher und Frau: Kleidermacherin, Römerstr. 38
- Saxo-Borussia-Korpskneipe, Leopoldstr. 44
- Schaaf Phil. Fräul., Rentnerin, Zwingerstraße 12
- Philipp, Schreinermeister und Bürstenwarengeschäft, Karpfeng. 8
- Schaaff Aug., Seilerstr. (Ja: Mr. Schaaff), Hauptstr. 81
- G., Tagarbeiter, Semmelsg. 3
- Franz, Schaumwein-Fabrik und Weinhandlung, Obere Neckarstr. 2
- Empfehlungsanzeige S. XLV
- Konrad, Privatmann, Sophienstr. 5
- Louis, Gastwirt z. Weißen Bock, Große Mantelg. 24 (167 167)
- Empfehlungsanzeige S. XXXVI
- Val., Baumeister und Baumaterialienhandlung, Rohrbacher Str. 68
- Wilhelm, Uhrmacher, Hauptstr. 109
- Empfehlungsanzeige S. XXIX
- Wilhelm, Privatmann, Leyerg. 6
- Schaal Gottl., Magazintier, Neuschulhausstraße 38
- Schaber Adolf jun., Architekt, Ziegelhäuser Landstr. 36a
- Friedrich, Wagenw., Neuschulhausstr. 35
- Gustav Adolf, Stadtbaumeister, Ziegelhäuser Landstr. 36a
- Schad Peter, F. Arbeiter, Hauptstr. 120
- Schadewitz Gust., Kapellmstr., Ob. Neckarstraße 11 c
- Schadt Elise Fr., Waschgeschäft, Schloßberg 43
- Gottfried, Privatmann, Schloßberg 43
- Schaeck Mich., Priv., Nhm. Schröderstr. 1a
- Schädla Reinhard, chem. Waschanstalt und Färberei, Märzg. 12
- Schäfer Albrecht, Aufseher, Ingrimstr. 11
- Albrecht und Frau: Dienerin bei der Cv. Pfl. Schönau, Ingrimstr. 11
- Anton, Schuhmacher u. Kirchendiener, Hauptstr. 22
- Anton, Kutsher, Nhm. Uferstr. 5
- Balthasar, Hausmeister im akademischen Krankenhaus, Bergheimer Str. 38
- Dietrich, Dr. Prof., Hauptstr. 207, Eingang rechts, von 1. Juli an: Berrg. 7
- Ernst August, pens. Lok.-Führer, Strichgasse 4a
- Frz., Schuhmachermstr., Al. Mantelg. 22
- Friedr., Schuhm., Schlierb. Lfstr. 80a
- F., F. Arbeiter, Hauptstr. 156
- Gg., Gerber, Schlierb. Landstr. 12
- Gg., Kleiderm., Schiffg. 6, Hinterhaus
- Gg., Posthilfsbote, Reug. 9
- Gg., Zahlmeister, Obere Neckarstr. 9
- Gg. Jak., Res.-Führer, Römerstr. 21
- Schaefer Hch., Dr. Gymn.-Prof., Schloßberg 1
- Schäfer Hch., Maler u. Lüncher, Fahrtg. 9
- Hermann, Uhrmacher, Plöck 10

- Schäfer Johann, G.Arbeiter, Fahrtg. 9
 Schaefer Joh. Gg., Seifenfabrikant, Steingasse 5
 — Jos., Schlosser, Bergheimer Str. 129
 Schäfer Karl, Cigarrenmacher, Hptstr. 119
 — Karl, Zimmermann, Kräheng. 4 1/2
 — Karl Jos., Hausmeister, Bahnhofstr. 59
 — Karl Theod., Cigarrenm. und Musiker, Nhm. Ladenburger Str. 38
 — Konrad, Lot Führer, Neuschulhausstr. 6
 Schaefer Louis, Leihhaus-Tarator, Vertreter versch. Verj.-Gesellschaften für Feuer-, Unfall-, Kapital-, Renten-, Lebens-, Militärdienstkosten-, Aussteuer- und Pferde-Versicherungen, Hauptstr. 98
 — Ludwig, Besitzer des Grand-Hotel, Rohrbacher Str. 11 (Comp 58)
 Schäfer Ludw., G.Förtner, Bahnhofstr. 29
 — Magd. FrL. Priv., Kaiserstr. 62
 — Magdalene Witwe, Geschäftsführerin, Bergheimer Str. 62
 — Rud., Bäckerinfr. Wtw., Hauptstr. 199
 — Rud., wissenschaftl. Lehrer am Pädagogium Neuenheim, Nhm Bergstr. 6
 — Rudolf, Tagarb. Ww., Dreikönigstr. 15
 — Sebastian, Zugmeister, Bergb. Str. 37
 — Theresie Witwe, Ziegelg. 24
 — Valentin, Händler, Hauptstr. 214
 — Wendelin, Heizer, Pfaffeng. 6
 — Wilhelm, Kriminalschutzmann, Neckar-
 münzgasse 8
 — Wilhelm, Tagarbeiter, Fischerg. 8
 Schöff Babette, Büglerin, Haspelg. 1
 Schöff August, Verdebahnbed. und Frau: Weisnäherin, Karpfeng. 9
 — Elisabeth FrL., Hauptstr. 90
 — Ostar, Dr. med., Privatdozent, Spezial-
 arzt für Geburtshilfe und Frauen-
 krankheiten, Leopoldstr. 53 b
 Schöffner Karl, Schuhmachernstr., Haus-
 meister d. Ges. m. b. H. Rupertenhaus,
 Schloßberg 29
 Schürges Friedr., Tagarb., Bahnhofstr. 31
 Schälzle Emil, Gerichtsvollzieher, Plöck 62
 — Karl, Kultur-Oberaufseher, II. Neckar-
 straße 66
 Schälzler Anna FrL., Nhm. Lutherstr. 57
 Schaffhauser Berth., Tapezierer, Zwinger-
 straße 7
 Schaler Karl, Maschinist, Bergb. Str. 24
 Schald Ferd. Dr., Gr. Bad. Landesgeo-
 loge, Ziegelb. Landstr. 46
 Schalhorn Gerr. Ww., Priv., Bunsenstr. 6
 Schaller Ernst, Schreinerinfr., Hauptstr. 66
 — Franz, Tagarbeiter, Ob. Neckarstr. 15
 — Franz Karl, Tagarb., Schlierbach 74
 — Heinr., Lackierer, Schlierb. Landstr. 44
 — Heinrich, Tagarbeiter, Schlierbach 67
 — Joh., städt. Holzmesser, Kl. Mantelg. 4
 Schaller Karl, Spezereivarenhandlg., Sem-
 melsgasse 12
 — Marie, F. Arb., Schlierb. Landstr. 9
 — Philipp, Maurer Witwe, Kräheng. 4
 — Wilh., Kleiderm. und Frau: Weisnähe-
 rin, Große Mantelg. 17
 Schallich Hermann, Buchhalter, Neuschul-
 hausstraße 11
 — Jeanette, Hauptmann Wtw., Neuschul-
 hausstraße 11
 Schanz Josephine Witwe, Plöck 32
 Schanzenbach Jak., Fuhrmann, Neug. 21
 — Karl, Fuhrmann, Bahnhofstr. 31
 Schavira Hermann, Dr. Prof., Nhm. Berg-
 straße 62
 Scharf A. Ww., Näherin, Gr. Mantelg. 24
 — Emilie Wtw., Priv., Neuenh. Ldtstr. 36
 — Friedrich, Schuhm., Untere Str. 15
 — Leopold, Former, Fischerg. 5
 — Phil., Mes. Heizer, Neuschulhausstr. 31
 — Wilhelm, Wagenw., Römerstr. 22
 Scharnberger Anna FrL., Masseuse, Bahn-
 hofstraße 3
 Schartiger Hermann, Weinhändler, Markt-
 platz 4
Empfehl.-Anzeigen S. XL, XLI
 Schay Michael, Karlstr. 16
 Schaub Marie FrL., Kleiderm., Plöck 56
 Schauler Karol. Ww., Priv., Schloßberg 17
 von Schaumberg Fanny, Freifrau Witwe,
 Schloßberg 17
 Scheffer Ottilie, Oberin in d. Frauenklinik,
 Vogstr. 1
 Scheib Christ. Ww., Waschgeschäft, Lauer-
 straße 5
 Scheibele Martin, Fuhrmann, Fuhrhof-
 weg 4
 Scheid Dan., Gerbereipächter, Hptstr. 237
 — Sch., Lot Führer Witwe, Hauptstr. 30
 — Jos., Grabeng. 4
 — Phil., Heizer, Am Güterbahnhof 17
 — Susanne FrL., Exp.-Geh., Römerstr. 34
 Scheifele Karl, Bäckermeister, Gaisberg-
 straße 12
 Scheitlin Eduard, Friseur, Hauptstr. 1
 Schell Gg., G. Schaffner, Kaiserstr. 51
 — Helena, Kassiererin, Plöck 32
 — Johann, G. Arb., Große Mantelg. 22
 — Karl, G. Arb., Kleine Mantelg. 4
 — Wilh., Dienstmann, Obere Neckarstr. 16
 — Wilhelm Witwe, Plöck 32
 Schellenberger Jos., Tagarb., Schlierbach 73
 — Karl, Maurer, Schlierb. Landstr. 68
 — Martin, Flaschner, Schlierbach 64
 — Martin, Maurer, Wolfsbrunnenweg 2
 — Stefanie Witwe, Ziegelg. 5
 — Valentin, Landwirt, Unt. Neckarstr. 40
 — Wilhelm, F. Arbeiter, Ziegelg. 5
 Schellig Ernst, Holzjäger, Nhm. Hinterg. 7
 — Friedrich, Tagarb., Kaiserstr. 38

- Schellig Jak., Holzmacher und Feuerwehrdiener u. Frau: Büglerin, Pfaffeng. 9
 — Michael, Werkmstr. Bw., Landstr. 7
 Schelling Jak., Lok. Heizer, Speyerer Landstraße 47
 Schellmann Anna FrL., Privatn, Blöck 62, Hinterhaus
 — Philipp, Hoflieferant, Wildpret- und Geflügelhändler, Mittelbadgasse 4 (Haupt 97)
 von Schenk C. D. Rud. jun., Kaufmann, Obere Neckarstr. 11 b
 Schenk Hans, Bierbrauerei u. Wirtschaft (vorm. Spinner), Hauptstr. 17
 — Wilh., Schuhmachermstr., Kl. Mantelg. 8
 Schenk Christ., Kleiderm. und Frau: Eierhandlung, Ziegelg. 16
 — Georg, Wagenw., Neuschulhausstr. 41
 — Heinrich, Maurer, Kleine Mantelg. 14
 — Joh., Schreiner Btw., Dreikönigstr. 18
 — Julius, Schuhm., Große Mantelg. 11
 — Karl, Fuhrmann, Fuhrhofweg 8
 von Schenk Karl Bernhard, Buchhändler, Lauerstr. 1
 Schenk Leonhard, Tischler, Hildastr. 13
 — Ludwig, Steuermahner, Obere Neckarstraße 24
 — Marie Btw., Nhm. Brückenkopfstr. 17
 von Schenk Otto Rudolf, Buchhändler, Haspelg. 2
 Schenkel Daniel, Kirchenrat Witwe, Leopoldstraße 37
 — Karl, Schreinerstr., Dreikönigstr. 20
 — Otto, II. Bank-Direktor bei der Oberrheinischen Bank, Leopoldstr. 37
 Schenkel & Schmahl, Bau- und Möbelschreinerei, Dreikönigstr. 10
 Scheyy Konrad, Kfm., Schlierb. Landstr. 3
 — Oskar (Za: D. Keißel Nachf.), Kaufm., Steing. 9
 Scherb Jak., C. Müller, Schneidmühlstr. 6
 von Scherer Anna FrL., Kaiserstr. 11
 Scherer Anton, Schlossermstr., Bunsenstr. 4
 — Bernhard, Grobhb. Finanzassessor, Landfriedstraße 1
 — Georg, Priv. Witwe, Friedrichstr. 3
 — Joh., Oberkassner, Bergh. Str. 17
 — Karl Ant., Lok. Heizer, Neuschulstr. 25
 — Lorenz, Heizer, Bergheimer Str. 93
 — Valentin, Priv. Witwe, Zwingerstr. 6
 — Wendelin, Zimmermann, Nhm. Keplerstraße 9
 — Wilhelm, C. Schaffner, Neuschulstr. 38
 Scherer & Dierstein, A.-G., Papier- und Tapetenfabrik, Bammenthal (Haupt 71)
 Schermers A., Delikatessen- u. Weinhandlung, Aufschnitt, Fleisch u. Kolonialwaren, Frühstückstube, Hauptstr. 71 (Haupt 62)
 Schermers A. Th., Spiel- und Galanteriewarengeschäft, Hauptstr. 126
 Scherrer Elisabeth FrL., Neuenh. Ldstr. 52
 — H., Dr. Prof., Neuenh. Landstr. 52
 Scherz Karoline, Fründnerin, Blöck 26
 Scherzer Karol., Krankenschwester in der Luisenheilanstalt, Luisenstr. 5
 Scherzinger Joseph, Werkschreiber, Bergheimer Str. 47
 Schettler Adolf Leopold, evang. Pfarrer, Wilhelmstr. 5
 Scherer, Hirsch & Schloß, Bank-Geschäft, Hauptstr. 90 (Haupt 44)
 Scheuermann Josephine, Wasch- u. Bügelgeschäft, Kornmarkt 5
 — Wilh., Tagarb., Schlierb. Landstr. 42
 Scheurenbrand P., Metzger, Nhm. Brückenstraße 5
 Scheurer Ant., C. Schlosser, Rohrb. Str. 70
 — Friedrich, Schieferdecker, Jahrg. 13
 — Herm., Hoflieferant, Kunst- u. Handelsgärtner, Rohrbacher Str. 34 (Haupt 69), Zweiggeschäft: Hauptstr. 42
 — Johann, Tagarb., Schlierbach 102
 Scheuring Aug. (N. Neth Nachf.), Cigarren- und Tabakhandlung, Hauptstr. 172
 — August Witwe, Haspelg. 12
 — Veronika, Putzfrau, Blöck 52
 Scheuringer Karl, Möbelschreinerei, Neugasse 12, Werkstätte: Hauptstr. 43
 Schiel Johann, Lohnkutscher, Krahneng. 3
 Schiel Friederike Witw., Gaisbergstr. 22
 Schiel Jak., Tagarb., Bergheimer Str. 90
 Schierbaum August, Bäckermeister, Lauerstraße 16
 Schies Alois, Wirt zum Schwarzen Waldfisch, Bahnhofsstr. 27
 Schifferdecker Paul, Dr. Bw., Handschuhsheimer Landstr. 2 (Haupt 41)
 Schifferer Aug., Hauptlehrer u. Verwalter im Erziehungshaus, Blöck 2 a
 — Christ., Händlerin, Krämerg. 7
 — Franz, Tagarb., Krämerg. 7
 Schilberth Ludwig, Wagenwärter, Bergheimer Str. 32
 Schilbecker Aug., Hotel u. Pension, Blöck 101
 Schiller Jul., Waffenschmied, Kl. Mantelgasse 8
 Schilling Adam, Schuhmann, Ob. Fauler Belz 12
 — Emil, Prediger, Nhm. Brückenstr. 22
 — Franz, Privatmann, Kaiserstr. 63
 — Friedr., Postassistent, Gaisbergstr. 65
 — Karl, Kaufmann, Bunsenstr. 19
 — Karl Friedr., Dienstm., Rohrb. Str. 64
 — Martin, Mittelbadg. 14
 Schilling von Canstatt Franz, Frhr., Kgl. preuß. Oberst z. D., Augustinerg. 9
 Schilpp Friedr., Schuhmachermstr., Hauptstraße 143

- Schilpp Ludwig, Vorarbeiter, Eppelheimer Landstr. 42
 Schimel Job., Kleidermacher, Plöck 83
 Schimmel Aug., Oberkassierer, Bahnhofstraße 29
 Schindler J., Portier, Kleinschmidtstr. 22
 Schirmer Hermine Fr., Akademiestr. 2
 Schitterer Joh. Gg., Bureaudiener a. D., Bergheimer Str. 84
 Schlacht- und Viehhof städt., Bergheimer Straße 153, Wirtschaft (☞ 116)
 Schlagenhauf B. Ww., Waschfrau, Schloßberg 16
 Schlagentweith Fr., Wagnermstr., Schneidmühlstraße 10
 Schlageter Karl, Buchhalter, Hirschstr. 2
 Schlaier Jakob, Reißender, Kaiserstr. 12
 Schlatter Franziska, Kleiderm., Bergheimer Straße 7
 Schlectmann Andr., Pförtner in der Iren-Klinik, Bergheimer Str. 23
 Schlechter Peter, Pelzwaren- und Mützenlager, Bergheimer Str. 17
 Schleebusch Laura Fr., Zwingerstr. 7
 Schlegel G. Konr., Wagenw., Häufferstr. 5
 Schlehlein Jul., Postkassierer, Apothekerg. 4
 Schleicher Jak., Gerber, Schlierb. Vdstr. 9
 Schlemmer Heinr., Buchhalter, Rhm. Ladenburger Str. 36
 Schler Hugo, Postkassierer, Neuenh. Landstraße 8
 Schlereth Michael, Wildpret- und Geflügelhändler, Neuenh. Landstr. 7
 Schleichmann Andr., Herrendiener, Fischer-gasse 3
 Schlen Jos., Flaschner u. Gas- u. Wasserleitungseinrichter, Bahnhofstr. 35
 — Konr. Ww., Hebamme, Gr. Mantelg. 10
 Schlez Ludw., Säckler, Bandagist u. Handschuhmacher, Hauptstr. 177
 Schlickerrieder Anna Fr., Kleidermacherin, Plöck 89
 Schlicknapp Eberh., Gipser, Kräheng. 3
 — Jakob, Mechaniker, Rhm. Bergstr. 2
 — Joh., Schuhm., Rhm. Schulzeng. 8
 — Kath. Ww., Rhm. Ladenburger Str. 55
 — Michael, Maurer, Obere Neckarstr. 15
 — Michael, Tagarbeiter, Ziegelg. 12
 Schlickum Marie, Kinderpflegerin, Bahnhofstraße 5
 Schlickwein Magdal. Ww., Untere Str. 30
 Schliermann Gg., Exped.-Gehilfe, Schlierbach 95 a
 Schlimbach B., Pianoforte- u. Musikalienhandlung, Theaterstr. 18
 Schlimm Anna Fr., Lehrerin, Landhausstraße 16
 — Marg., Prof. Witwe, Landhausstr. 16
 Schlindein Emil, Rechtsanwaltsgehilfe, Märzg. 2
 Schlör Karl, Tagarbeiter, Untere Str. 17
 Schlößinger Jak., Rsm (Fa: Schlößinger & Karlsruher), Burgweg 4
 Schlößinger & Karlsruher, Tabak-, Mehl- und Landesproduktenhdlg., Burgweg 4, Magazin: Neckarmünzg. 10
 Schloffer Georg, Privatm., Plöck 79
 Schloß Julius (Fa: Kaufmann & Schloß), Rsm., Hauptstr. 146
 Schloßhotel (☞ 28) und Hotel Bellevue (☞ 153) (A.-G.), Wolfsbrunnenv. 1
 Schloß-Wirtschaft, im Schloßgarten (☞ 181)
 Schlotterbeck Adolf, Instrumentenmacher, Große Mantelg. 26
 — Rosa, Wäscherin, Sandg. 16
 — Wilhelm, Flaschner, Kl. Mantelg. 11
 Schlotthauer Ludw., Zimmermann, Untere Neckarstr. 52
 — Wilhelm, Zimmermann, Untere Neckarstraße 52
 Schlichterer Leop., Glas- und Eisenwarengroßhandlg., Hauptstr. 25, Wohnung: Mohrbacher Str. 17
 Schlüter Paul, Schirmmacher, Unt. Neckarstraße 58
 Schlusser Joh., Kleidermacher, Rhm. Ladenburger Str. 8
 — Julie, Pfarrer Witwe, Blumenstr. 3
 Schmalz Heinrich, Schreinermeister, Dreikönigstraße 10
 Schmalz Michael, G. Bureaudiener a. D., Mohrbacher Str. 64
 Schmedding Ludwig, Pfriündner, Plöck 24
 Schmelcher Ad., Schutzmann, Schlierbacher Landstr. 45
 Schmelzinger Heinr., G. Schaffner, Untere Neckarstr. 54
 Schmenger Magdalene Fr., Plöck 79
 Schmich Joh. Witwe, Untere Str. 4
 Schmid Gottl., Bäckermeister, Bergheimer Straße 101
 — Leonhard, Maler, Karlstr. 3
 — Oskar, Holzagentur und Kommissionsgeschäft, Wein-Handlung (Agentur), Römerstr. 56
 Schmider Gebr., Sägmüller, Eppelheimer Landstr. 18
 Schmidt Adam, Zimmermann, Schlierbacher Landstr. 25
 — Adolf, Dr. Professor, Märzg. 20
 — Anna, Wärterin in der Frauenklinik, Vohstr. 1
 — Aug., Hemdenmacher, Hauptstr. 99
 — Christ., Werkführer, Bahnhofstr. 9
 — Emma Fräul., Klavierlehrerin, Bergheimer Str. 87 b
 — Emil, Geistlicher Verwalter der evangel. Pfllege Schönau, Hirschstr. 17
 — Emil, Maurer, Obere Neckarstr. 17

- Schmidt Emil, Wirt auf d. Speyerer Hof
(~~70~~)
- Ferd., Zimmermeister, Hauptstr. 44
- Franz, Kleider-, Schuh- u. Kofferlager, Neug. 2
- Frz., Postanwärter, Rhm. Ladenburger Straße 22
- Franziska und Susanne FrL., Ketteng. 1
- Friedr., Herrenwächez- u. Ausstattungs- geschäft, Hauptstr. 135
- Friedr., Zugmeister, Neuschulhsstr. 27
- Friedr. Wilh., Priv., Bergh. Str. 87 b
- Georg, Braumeister, Ingrimstr. 4
- Georg, Kleidermacher, Rhm. Bergstr. 4
- Gg., Pfändersammelstelle für das städt. Leihhaus, Kleinschmidstr. 7
- Georg, Zimmermeister, Hauptstr. 44
- Georg B. Dr., Privatdozent für Chi- rurgie, Blöck 79, Chirurg. Privat- klinik: Bunsenstr. 14
- Heintz, Wirt z. Bähringer Hof, Haupt- straße 28
- Jakob, Zimmermann, Hauptstr. 44
- Joh. Jak., Oberpedell a. D., Hptstr. 160
- Johanna, Näherin, Bergheimer Str. 28
- Joh., Handelsmann Wtw., Karlstr. 22
- Joseph, Zimmermann, Rhm. Schröder- straße 23
- Josephine FrL., Mittelbadg. 10
- Karl Friedr., Maurermsfr., Hauptstr. 73
- Kath. Witwe, Mohrbacher Str. 72
- Konr., Oberpostassistent, Rhm. Luther- straße 57
- Konr., Schlosser, Bergheimer Str. 45, Hinterhaus
- Lorenz, Gärtner, Hauptstr. 162
- Leonh., Schreiner, Mohrbacher Str. 72
- Ludwig, G. Schaffner, Brunneng. 16
- Ludwig, Lot. Führer Wtw., Brunneng. 10
- Ludwig, Verwaltungs-Assistent, Rhm. Ladenburger Str. 6
- Maria, Privatn, Nekarstaden 16
- Marie und Sophie FrL., Burgweg 5
- Marie Franziska Wtw., Augustinerg. 5
- Marie FrL., Ziegelg. 22, Hinterhaus
- Pauline, Rentnerin, Ingrimstr. 4
- Peter, Tagarb, Rhm. Schulzeng. 16
- Peter, Tagarb, Rhm. Schröderstr. 24
- Philipp, Kontrolleur, Hauptstr. 44
- Phil. (Franziska u. Susanna Schmidt), Leihbibliothek (vormals H. Ohwald), Ketteng. 1
- Sophie Wtw., Wasch- u. Bügelgeschäft, Mohrbacher Str. 72
- Traugott, Prof., Rhm. Brückenstr. 6
- Wilhelm, Schlossermstr., Brunneng. 10
- Schmiede Marg. FrL., Priv., Rhm. Laden- burger Str. 21
- Schmieder Joseph, Architekt, Neue Schloß- straße 24
- Schmieder Jos., Wagenfabrik, Dreikönig- straße 18. 20
- Peter, Wagenwärter, Bergh. Str. 43
- Schnieg Sebastian, Wirt, Römerstr. 24
- Schmitt Adam, Bremser, Neug. 4
- Adam, Backer, Karpfeng. 2
- Amalie Wtw., Korsettensabrik, Haupt- straße 129
- Andreas, Straßenwart, Rhm. Rahmen- gasse 8
- Anna Wtw., Waschfrau, Untere Str. 10
- Aug., Fuhrm., Am Güterbahnhof 15
- August, Schutzmann, Haspelgasse 2 und Ziegelh. Landstr. 1, Verbrauchssteuer- Erheberstelle II
- Dan., Privatm., Rhm. Mönchhoffstr. 6
- Elisabeth Witwe, Bussfemrg. 1
- Elise FrL., Rentnerin, Gaisbergstr. 32
- Elise, Rätchen und Josephine Geschw. FrL., Klingenteichstr. 6
- Emille FrL., Hauptstr. 227
- Ferdin., Wirt zum Gasthaus z. Hirsch- gasse, Hirschg. 3 (~~173~~)
- Franz, Gärtner, Haspelg. 3
- Franz, Kleidermacher, Neug. 1
- Franz Wtw., Wäscherin, Gr. Mantel- gasse 15
- Frdr., G. Assistent Ww., Landhausstr. 4
- Frdr., Kleidermacher, Hauptstr. 28
- Frdr., Maurermsfr. u. Frau: Spezerei- geschäft u. Milchbldg., Dreikönigstr. 9
- Georg, Gärtner, Friesenberg 2
- Georg, Kleidermacher, Bussfemrg. 1
- Georg, Schreiner, Bergh. Str. 61
- Georg, Tagarb., Rhm. Ladenb. Str. 49
- Georg, Tapezierer, Dreikönigstr. 24
- Georg, Tapezierer und Möbel-Geschäft, Blöck 79
- Georg Adam, Hauptlehrer, Mohrbacher Straße 74
- Gg. Michael, Privatbriefverkehr, Rhm. Lutherstr. 28, von 1. April an: Rhm. Schröderstr. 22
- Guido, Kunstmaler, Klingenteichstr. 6
- Heinrich, Kaufm. Wtw., Untere Str. 3
- Heinrich, Schutzmann, Hauptstr. 171
- Henriette Wtw., Blätterträgerin, Ziegel- gasse 1
- Herm., techn. Assistent, Hauptstr. 193
- Jakob Friedrich, Priv., Römerstr. 25
- Jean, Möbel- und Tapezier-Geschäft, Ketteng. 17
- Joh., Fuhrmann Wtw., Schlierbacher Landstr. 9
- J., Tagarbeiter, Blöck 12
- J. Witwe, Neug. 10
- Johann, Kutscher, Untere Str. 1
- Johann, Maurer, Schloßberg 4
- Johann, Wagensw., Neuschulhausstr. 35
- Joh. Adam, Anwaltsgehilfe, Krämerg. 5

- Schmitt Joh. Gg., E. Schaffner, Bluntzschliffstraße 11
- Johannes (J. P. Nummels Nachfolger), Sattlermstr. u. Lager in Reiseartikeln, Hauptstr. 101
- E**mpfehlungsanzeige S. XXVI
- Jos., Postschaffner, Rhm. Ladenburger Straße 6
- Julius, Wirt zum Kaiser Friedrich, Kaiserstr. 44 46
- Karl, Buchhändler Wtw., Grabeng. 11
- Karl, G. Arbeiter, Semmelsg. 10
- Karl, Central-Eisenbahnbuchhandlung, Grabeng. 11
- Karl, Gärtner, Kisselg. 1
- Karl jun., Maurermeister, Semmelsg. 2
- Karl sen., Maurermeister, Hauptstr. 243
- Karoline Fräul., Näherin, Hauptstr. 208
- Kaspar, Geiger, Rhm. Uferstr. 7
- Kath. Wtw., Stuhlstecherin, Bussmergasse 16
- Katharine Witwe, Schlierbach 61
- Leonh., städt. Stiftungsrechner, Hauptstraße 9
- Lorenz, Gärtner, Bussmerg. 14
- Ludwig, Gärtner, Brunneng. 8
- Ludwig, Kleidermacher, Banamtsq. 9
- Luise, Oberamtsrichter Witwe, Kurzer Buckel 3
- Marie Wtw., Krautschneiderin, Brunnengasse 16
- Matth., Schreiner, Neckarminzg. 12
- Paul, Gärtner Witwe, u. Neckarstr. 94
- Peter, Lehrer, Schlierbach 81 b
- Philipp, Gipsler, Apothekerg. 1
- Philipp Witwe, Dienerin beim Fröbelverein, Bussmerg. 13
- Val., Bäckermeister, Dreikönigstr. 6
- Valentin, Maurer, Bussmerg. 7
- Wilhelm, Küfer, Eppelh. Landstr. 2
- Wilh., Steueraufseher, Bremeneckg. 5
- Schmittbauer Ant., Dienstm., Hauptstr. 21
- Schmittthener Adolf, evang. Stadtpfarrer, Sandg. 1, Sprechstunde 2—3, Mittwoch 10—11
- Schmiz Emil, Kleiderm. und Lebensmittel- und Spezereiwarenhandlung, Bergheimer Str. 47
- M., Dr. Privatm. Wtw., Leopoldstr. 17
- Schmoll Paul, Magazinarb., Hauptstr. 203
- Schmorte Otto, Musiker, Haspelg. 10
- Schmuck J. G., Uhrmacher, Hauptstr. 40
- Schmuck Gregor, Kutscher, Rhm. Brückenstraße 26
- Schmucker Thomas (Firma: L. Müller), Flaschnermeister, Hauptstr. 5
- Schnabel Gg., E. Bediensteter, Brunneng. 4
- Joseph, Landwirt Witwe, Brunneng. 4
- Schnaudigel Otto, Dr. Assistentenarzt an der Univ.-Augenklinik, Bergheimer Str. 20
- Schnauffer Marie, Oberwärtin in der Univ.-Irenklinik, Bößstr. 4
- Schnauz Karoline Witwe, Hirschstr. 9
- Schneble Ida Fräul., E. Expeditionsgehilfin, Leopoldstr. 29
- Minna Fräul., Kleiderm., Leopoldstr. 29
- Schneckenberger Ad., Kleidermacher, Untere Neckarstr. 11
- Leonh., Fuhrmann, Neuschulhausstr. 33, von 1. April an: Neuschulhausstr. 14
- Mich. Wtw., Waschfrau, Semmelsg. 14
- Peter, Tagarbeiter, Semmelsg. 2
- Schneeberger Jakob, Steuermahner, Karlstraße 13
- Schneegans Ed. Dr., Privatdoz., Sophienstraße 25
- Schneider Adam, Kleiderm., Gr. Mantelg. 15
- Adam, Wagnermstr., Schlierb. Ldstr. 46
- Andr., Schuhmacher, Bussmerg. 1
- Andreas, Wagenwärter, Bergh. Str. 49
- Anton, Gastwirt z. Kimmelsbacher Hof, (Hof 99)
- Aug., Bezirksfeldwebel, Seminarstr. 2
- August, Dr. med., Rentner, Kießstr. 1
- Eduard, Rechnungsrat, Kreiskassier, Grabeng. 5, Eingang Seminarstraße
- Frz., Bahnwart, Schlierb. Landstr. 111
- Franz, E. Schaffner, Kaiserstr. 51
- Friedrich, Hauptlehrer Witwe, Rhm. Lutherstr. 25
- Friedrich, Kleidermacher, Hauptstr. 184
- Friedrich, Privatmann, Hirschstr. 13
- Friedr., Schreiner, Rhm. Ladenburger Straße 47
- Friedr., Spezereihandlg. u. Kaij. Postagentur, Schlierb. Landstr. 78
- Friedrich, Wagner, Bahnhofstr. 35
- Friedrich Wtw., Rhm. Ladenb. Str. 5
- Georg, G. Arb., Rhm. Rahmeng. 9
- Georg, Eisendreher, Gaisbergstr. 93, Hinterhaus
- Georg, Flaschner, Römerstr. 23
- Gg., Kohlenhändler, Unt. Neckarstr. 58
- Georg, Lohnkutscher, Fischerg. 7
- Georg, Lok. Geizer, Kaiserstr. 52
- Gg., städt. Sparkasserechner, Haspelg. 8
- Gg., Zimmermann, Schlierbach 46
- Gustav, Cigarren- und Tabakgeschäft, Hauptstr. 69
- Gust., Gastw. z. Nassauer Hof, Plöck 1
- Heinr., Techniker und Frau: Eier- und Obsthandlung, Große Mantelg. 11
- Hch., Hilfswagenwärter, Rhm. Schulzengasse 18
- Jak., E. Schlosser, Rhm. Schröderstr. 24
- Jakob, Tagarbeiter, Römerstr. 29
- Johann, Glasermeister, Rhm. Brückenkopffstraße 9
- Johann, Steueraufseher, Hauptstr. 41
- Johann Adam, Tischler, Hauptstr. 66

- Schneider Jos., Schreiner, Große Mantelgasse 16
- Joseph Witwe, Hauptstr. 45
- Joseph, Tagarbeiter, Römerstr. 29
- Karl, Flaschner, Kleine Mantelg. 3
- Karl, Glasermeister u. Spezereiwarenhandlung, Neuschulhausstr. 35
- Karl, Mechaniker, Krahneng. 5
- Karl, Postgehilfe, Speyerer Landstr. 39
- Karl, Posthilfsbote, Ziegelg. 8
- Karl Joseph, Tagarbeiter, Leberg. 2
- Karl Theod., Tagarb., Gypelh. Vdstr. 15
- Konrad, Schreiner, Plöck 12
- Ludwig, Bäcker und Weinwirtschaft z. Deutschen Kaiser, Nhm. Ladenburger Straße 26
- Ludwig, Ofensezer, Untere Str. 8
- M., Manufakturwarenhandlg., Hauptstraße 84 (Haupt 117)
- Martin, Gasthaus und Weinstube zum Rößel, Hauptstr. 210
- Matthias, Oberwärter in der Irrenklinik, Gartenstr. 2
- Max, Architekt, Hauptstr. 64. 66
- Nikolaus, Maurer, Plöck 29
- Philipp, Oberpostassistent, Kaiserstr. 57
- Robert, evangel. Stadtpfarrer, Nhm. Bergstr. 7
- Susanne Witwe, Schlierbach 86
- Theodor, Schlosser, Augustinerg. 1
- Waltherr, Telegraphenmstr., Gaisbergstraße 93
- Wilh., Schlosser, Am Güterbahnhof 19
- Schnell Friedr., Kutscher, Friedrichstr. 12
- Friedr., Kutscher Bw., Bergh. Str. 57
- Jakob, Tagarb., Große Mantelg. 5
- Schnepf Benedikta Witwe, Oberbadg. 1
- Schnepf Joh., Tagarb., Schloßberg 16
- Marie Witw., Wäscherin, Schloßberg 4
- Schnerr Philipp, Schreiner, Hauptstr. 18
- Schneker Fr., Gerichtsvollzieher, Schloßberg 3
- Schneker Otto, Schreibwaren- und Kunsthdlg., Flaschenbiergeschäft, Burgweg 4
- Schnitzer Ludwig, Mechaniker, Zwingerstraße 17
- Schnorr Karl, Flaschenbier- u. Weinkleinverkauf, Floring. 1
- Karl jun., Feilenhauermstr., Neuenhm. Hinterg. 10
- Leop., Lokführer, Neuschulhausstr. 41
- Peter, Schreiner, Bussfemerg. 1
- Schoch Arthur, Fremdenführer, Schloßberg 19
- Schoch Karl, Pferdebahnkutscher, Bergheimer Str. 101
- Schöberle Joh., Flaschner, Schlierbacher Landstr. 57
- Schöll Ed., Landschaftsgärtner, Hauptstraße 54
- Schöll Fritz, Dr. Honorat Prof., Direktor des philol. Seminars, Kleinschmidtstr. 36
- Schöllch Karl, Tagarb., Gaisbergstr. 77
- Schön Georg, Schreiner, Brunneng. 2
- Schönagel Naim., Kleiderm., Ziegelg. 15
- Schönberger Gustav, Kulturoberaufseher, Nhm. Schröderstr. 18
- Schönbrunn Amalie, Büglerin, Steing. 3
- Schöne G., Unterlehrer, Grabeng. 20
- Schönebehrend Meinhard, Instrumentenmacher Witwe, Lauerstr. 18
- Schönemann Jos., Fabrikant, Kaiserstr. 12
- Schönenberger K., Heidelberger Zinfortamentenfabrik, Alleestraße, Wohnung: Landhausstraße 14 (Haupt 112)
- Schönig Karl Ludwig, Polizeiwachtmeister a. D., Semmelsg. 11
- Philipp, Tagarb., Klingenteichstr. 30
- Schöninger Franz, Tagarb., Eppelheimer Landstr. 15
- Schönleber Joseph, Schuhmachermeister und Schuhlager, Hauptstr. 77
- Schönmehl Johs., Steinhauer, Krahnengasse 4 1/2
- Mathilde Frau, Kleidermacherin, Dreikönigstraße 17
- Schöpfkin G., Buchhalter, Häufferstr. 1
- Schöpp Georg Wilhelm, Prokurist, Neue Schloßstr. 2
- Gottfried, Buchhalter, Neue Schloßstr. 2
- Jos., Spezereihandlung, Schloßberg 13
- Sebastian, Privatm., Oberer Fauler Pelz 6
- Theodor, Buchhalter, Neue Schloßstr. 2
- Schoetenack Otto, Dr. phil., Blumenstr. 1
- Scholl Friedrich, Architekt, Plöck 56a
- Georg, Hauptsteueramtsdiener, Römerstraße 20
- Georg, Schlosser Bw., Schlierbach 69
- Joh., Lokführer, Neuschulhausstr. 27
- Kath. Frau, Märzg. 22
- Ludwig, Ingenieur, Kornmarkt 8
- Luise Fr., Kornmarkt 8
- Luise Witwe, Brunneng. 2
- Marie Witwe, Untere Str. 4
- Rosa Witw., Nhm. Ladenburger Str. 22
- Wilh., Lokführer, Bergh. Str. 45
- Schooleraft Oliver J., Priv., Neuenheim Bergstr. 39
- Schorf Frz. Joseph, Tagarb., Ziegelg. 18
- Karl Witwe, Spezereihandlung, Rohrbacher Str. 73
- Karl, Lebensmittel-Handlung, Kleine Mantelg. 20
- Ludw., Bildhauer, Schlierb. Landstr. 46
- Ludw., Rangierer, Am Güterbahnhof 19
- v. Schorn Otto Dr., Priv., Untere Nektarstraße 20
- Schorr Helene, Kochfrau, Schloßberg 35
- Schott Anna Fr., Rohrbacher Str. 48

- Schott Emil, Rechtspraktik., Leopoldstr. 38
 — Fr., Direktor im Portlandementwerk, Mühlstr. 8
 — Jakob, C. Schaffner, Bergstr. 97
 — Luise Witwe, Bergheimer Str. 89
 — Martin sen., Straßenmeister, Plöck 61a
 — Mich., Großh. Oberamtsrichter, Untere Neckarstr. 24
 — Otto, Ingenieur, Luisenstr. 6
 — Wilhelm, Apotheker, Kaiserstr. 32
 Schottländer Ella Fräul., Kohrb. Str. 57
 — J., Dr. Professor, Bergheimer Str. 4
 Schottler Clemens Dr., Rechts-Anwalt, Akademiestr. 8, Amtszimmer: Hauptstraße 52
 — Konrad, Pfriündner, Plöck 24
 — R., Lehrer Witwe, Akademiestr. 8
 Schrade Friedr., Privatmann, Kohrbacher Straße 21
 Schramm Alb., Schuhm., Nhm. Ladenburger Str. 8
 — Anton, Freiseurgeschäft, Ingrimstr. 12
 — Fr., Schuhmachermstr., Hauptstr. 103
 — Gottl., Gießmeister, Kohrbacher Str. 69
 Schrayshuen Christoph, Zimmerm., Karlstraße 14
 Schreck John M., Privatm., Nhm. Brückenstraße 1 (Villa Loreley)
 — Karl, Schreineremstr., Burgweg 5, Werkstätte: Hirschstr. 6
 — Karl, Schuh- und Schäftenmacherei, Römerstr. 17, Wohn: Bahnhofstr. 25
 — Marie Fräul., Ziegelhauer Landstr. 46
 Schreckenberger Albert, Schreiner u. Frau: Berdingfrau, Lauerstr. 16
 — Alfons, Lebensmittel- u. Gemüsehlg., Hauptstr. 106, Eingang Theaterstraße, von 1. April an: Hauptstr. 129, Eingang Marstallstraße
 — Klara Witwe, Rechtsagentur, Plöck 43
 Schredle Luf., Kleiderm., Hauptstr. 203
 Schreiber Friedrich, Oberstlieutenant a. D., Nhm. Schröderstr. 1a
 — H. W. Dr., Privatm., Niesstr. 3
 Schreiner Franz, Kleiderm., Karlstr. 1
 Schrieder Herm., Priv., Leopoldstr. 23a
 Schröder Bernhard, C. Schaffner, Neuenh. Ladenburger Str. 28
 — Georg, Architekt und Bauunternehmer, Nhm. Schröderstr. 10
 — Heinr. I., Landwirt, Nhm. Rahmeng. 1
 — Heinr. II., Tünder Bw., Nhm. Ladenburger Str. 17
 — Johann, Landwirt, Nhm. Rahmeng. 1
 — Joh., Dekonom, Nhm. Mönchhofstr. 3
 — Karl, Fabrikant (Fa: Ch. Keller & Co.), Gaisbergstr. 64
 — Katharina Witw., Nhm. Mönchhofstr. 1
 — Ludwig, Landwirt, Nhm. Lutherstr. 36
 — Ludwig, Priv., Nhm. Philosophenweg 1
 Schröder Richard, Dr. jur. und phil., Geheimer Hofrat Prof., Neuenh. Ldstr. 2 von Schröder W., Dr. Prof., Direktor des pharmakolog. Instituts, Kaiserstr. 8
 Schroedl'sche Brauerei-Gesellschaft (Bierbrauerei), Bergstr. 117 (Hauptstr. 13)
 Schrötel Elisabeth, Lehrschwester in der Luisenheilanstalt, Luisenstr. 5
 Schropp Karl, Kaufmann, Augustinerg. 11
 — Otto, Tierarzt, Bergheimer Str. 153
 Schroth C. A., Friseur, Ketteng. 15
 — Emil, Tagarbeiter, Bussfemrg. 1
 — Flor., Gerichtsnotar a. D., Kaiserstr. 10
 — Heinr., Anwaltsgehilfe, Bussfemrg. 14
 — Jaf., Schreineremstr., Nhm. Bergstr. 22
 — Karl, Schreiner Witw., Untere Neckarstraße 96
 — Karl, Uhrmacher, Nhm. Brückenstr. 15
 Schubach Ab., Hausdiener, Plöck 5
 Schuber Aug., Dr. Prof., Sophienstr. 6
 Schubert Jos., Flaschneremstr. u. altkathol. Kirchendiener, Kl. Mantelg. 5, Wohnung: Semmelsg. 10
 — Oskar, Hutmacher u. Hutlager, Hauptstraße 129, Wohnung: Hauptstr. 121
 Schuch Heinr., Schaffner, Neuschulzstr. 35
 Schuchard Rudolf, Rentner, Grabeng. 14
 Schück Chr., Fleischermeister, Krämerg. 22
 — Friedrich, Lok. Heizer, Römerstr. 28
 — Georg, Landwirt, Nhm. Lutherstr. 53
 — Georg, Schlosser, Nhm. Lutherstr. 28
 — Julius, ev. Stadtpfarrer, Hirschstr. 17 (Hauptstr. 218)
 — Theodor, C. Schlosser, Neug. 4
 — Wilh., Lok. Führer, Nhm. Brückenkopfstraße 7
 Schühle Georg, Oberjäger, Ziegelg. 22
 Schühly Karl, Gendarm, Neckarminng. 8
 Schüler Adolf, Besitzer des Hotels zum Bayer. Hof, Kohrb. Str. 2 (Hauptstr. 210)
 — C. Witw., Handschuhgeschäft, Hpfstr. 166
 — Peter, Kleiderm. Witw., Mittelbadg. 1
 Schürer Jos., Bierkutscher, Römerstr. 15b
 — Karl, Bürstenmacher u. Frau: Kleidermacherin, Bergheimer Str. 17
 Schüzler Karl, Güterbegleiter, Am Güterbahnhof 15
 — Michael, F. Arbeiter, Kurzer Dackel 1
 Schütte Wilh., Zuschneider, Lauerstr. 12
 Schütz Franz, Gaseinrichter, Dreikönigstr. 2
 — Friedr. Jaf., Schlossermstr., Unt. Str. 4
 — Georg, Kunst- und Handelsgärtnerei, Bredeplatz 3 und Bergheimer Str. 3 (Hauptstr. 214)
 — Sch., Verwalter im Männerarmenhaus, Plöck 24
 — Johann, Maschinenschlosser, Lauerstr. 7
 — Katharine, Kleiderm., Dreikönigstr. 2
 — Wilh., Professor Frau, Neug. 2, von 1. April an: Wilhelmstr. 9

- Schuh Anna Witwe, Bergheimer Str. 31
 — Babette Witwe, Schloßberg 1
 — Heinr., Bierbrauereibesitzer, Bergheimer Straße 8
 — Johs., Fuhrmann, Neuschulhausstr. 40
 — Susanne Witwe, Bahnhofstr. 3
 Schuhmacher Ad., Fuhrm., u. Neckarstr. 56
 — Fr., Schuhmachermstr., Schlierb. Ldstr. 9
 — Gg., Gepäckträger, Rhm. Schulzeng. 2
 — Georg, Tagarbeiter, Apothekerg. 5
 — Gottfr., Schuhmachermstr., Fischerg. 2
 — H., Schreiner, Neuenh. Landstr. 58
 — J., Friseur, Rhm. Brückenstr. 7
 — Karl, G. Assistent, Rhm. Schröderstr. 20
 — Karoline Witwe, Jürginstr. 5
 Schuhmann Daniel, Schuzmann, Plöck 95
 — Karl Wilhelm, Mühlenbesitzer Witwe, Klingenthorstr. 16
 — Karoline, Näherin, Plöck 83
 — Käthchen und Babette Fr., Kleidermacherinnen, Kaiserstr. 40
 — Marie, Monatsmädchen, Karlstr. 14
 Schuler Jos., Schreiner, Krahneng. 12
 — Karl, Kleidermacher, Sandg. 3
 — Karl, Polizeisergeant, Landhausstr. 14
 Schulmaier Apollonia Fräul., Kleiderm., Untere Neckarstr. 84
 — Kath. Witwe, Privatn., Zwingerstr. 7
 Schulmeister Adolf, Tapezierer u. Polsterer, Hauptstr. 21, Werkstätte: Hauptstr. 28
 — Frz., Spezereiwarenhdlg., Krämerg. 13
 Schult Heinrich, Musiker, Burgweg 10
 Schulz Marie, Priv., Rohrbacher Str. 74
 — Erna, Oberin in der Augenklinik, Bergheimer Str. 20
 Schulze Ed., Privatm., Hauptstr. 16
 — Ed., Photogr. Atelier (Znh.: Max Kögel, Hof-Photograph), Plöck 79 (187)
 — Otto Dr., Privatm., Kaiserstr. 36
 Schulz Adam, Güterbesit., Unt. Neckarstr. 13
 — August, Tagarbeiter, Fischerg. 3
 — Ferdinand, Wagenwärtergehilfe, Kleinschmidtstraße 16
 — Friedr. Wilh., Priv. Witwe, Gaisbergstraße 37
 — Johann, Tagarbeiter, Semmelsg. 16
 — Joh. Sebastian, Tagarb., Krahneng. 6
 — Karl, Tagarbeiter, Klingenteichstr. 11
 — Ludwig, Kaufm., Landhausstr. 12
 — Paul, Musiker und Frau: Kleiderm., Kleine Mantelg. 5
 — Rosalie Fr., Privatn., Hauptstr. 221
 — Stephan, Tagarb., Rhm. Lutherstr. 6
 Schulze Friedrich, Universitätssechtlehrer, Haspelg. 12
 — Luise Frau, Privatn., Leopoldstr. 27
 — Otto, Chorführer der Bataillonsmusik, Unterer Fauler Belz 1
 v. Schulze-Gaebervitz Hermann, Geh. Rat Witwe, Leopoldstr. 27
 Schumacher J., Kolonialwaren-, Delikatessen- und Geflügelhandlung, Rhm. Brückenstr. 19
 — N., Assistent beim erzbischöf. Banamt, Ketteng. 19
 Schumann Christ., Tagarbeiter, Plöck 85
 — Karl, Konzertmeister, Karlstraße 12
 Schunck Theod. Witwe, Privatn., Untere Neckarstr. 22
 Schupp Jakob, Reallehrer Ww., Sandg. 10
 — Luise Fr., Privatn., Hauptstr. 216
 — Marie Fr., Priv., Hauptstr. 246
 — Karoline Witwe, Näherin, Hauptstr. 27
 Schuppel Ad., Wirt, Rohrbacher Str. 102
 Schuppert Konrad, Wagenrevident, Neuschulhausstr. 25
 Schuster Konrad, Verkäufer bei Edm. von König, Hauptstr. 101
 Schwaab Friedr., Weichenwärter, Eisenbahnstr. 8
 — Wilh., Metzgermeister, Rhm. Brückenstraße 3
 Schwab Friedr., Buchdrucker, Hauptstr. 15
 — Herm., Verwalter d. städt. Arbeitsnachweis-Anstalt, Hauptstr. 193
 — Jakob, Instrumentenmacher u. Pianofortelager, Ketteng. 23
 — Karl, Buchhändler, Hauptstr. 197, Eingang Hirshstr. 6
 Schwager Friedr., Gerber, Schlierbad 76
 — Robert, Mechaniker, Römerstr. 7
 Schwalb Moriz, Dr. theol., Priv., Rhm. Bergstr. 24
 Schwall Karl, Schlosser, Bergh. Str. 97
 Schwall Joseph, Schuhmacher, Plöck 16
 Schwamberger Aug., Oberamtsverw. Ww., Klingenteichstr. 5
 Schwarz Franz, Privatm., Wolfsbrunnweg 12
 — Friedrich, Priv., Ziegelh. Landstr. 38
 — Heinrich, Privatm., Bismarckstr. 9
 — Joh. Fr., Puzgeschäff, Bergh. Str. 3
 — Karl Wilh., Vof. Führer Witwe, Bergheimer Str. 97
 — Konrad, Bäckerei u. Weinwirtschaft zur Goldenen Sonne, Hauptstr. 170. 172
 — Konr., Bäckermstr. Ww., Hauptstr. 172
 Schwarz Andr., Tüncher, Sandg. 14
 — Aug., Schlossermstr., Gr. Mantelg. 16
 — Christ., Schuhmacher, Schlierb. Ldstr. 5
 — Friedrich, ev. Stadtpfarrer, Gaisbergstraße 31a
 — Gottfried, Pfarrer a. D., Pension für Knaben, Handschuhsh., Wilhelmstr. 3 (Briefporto 10 Pf.)
 — Jean, Tapezierer u. Dekorateur, Hauptstraße 4, Werkst.: Hauptstr. 34
 — Johann, Schreiner, Obere Neckarstr. 3
 — Joh., Univ.-Bibliothekdiener, Plöck 18
 — Joseph Witwe, Schlierb. Landstr. 9

- Schwarz Jos., Tünnhörn, Am Güterbahnhof 15, Werkstätte: Bahnhofstr. 33
- J. & M., Stellenvermittl.-Geschäft und Geschäftsagenturen, Hauptstr. 34
- Karl, Buchdrucker, Steing. 16, von 1. April an: Große Mantelg. 15
- Karl, Heizer, Kleine Mantelg. 18
- Karl, Oberförster Ww., Rhm. Brückenstraße 18
- Karl Joh., Dienstmann, Schlierbacher Landstr. 9
- Kath. Wtw., Wäscherin, Untere Str. 30
- Lorenz, Weichwörter, Eisenbahnstr. 8
- Paul, Kürschner, Pelzwaren-, Hut- und Mägengechäft, Hauptstr. 186
- Empfehlungsanzeige S. XLIV**
- Schwarzbeck Chr., Lederhandlung, Hauptstraße 42 und Zwingerstr. 12 (Zweiggeschäft)
- Friedr., Lederhändler, Bergh. Str. 13
- Heinrich, Lederhändler und Expeditionsgechäft Hauptstr. 42 (Haupt 4)
- J. A. Witwe, Zwingerstr. 16
- Schwarzchild Auguste Ww., Hauptstr. 16
- Max, Dr. Rechtspraktikant, Hauptstr. 16
- Schwarzmann A. Dr., Assst. an der Großh. Sternwarte, Königstuhl
- Schwebler Valent., Hof-Heizer, Speyerer Landstr. 3
- Schwebs Johs., Mechaniker und Frau Mathilde, Lehrerin der Zuschneidekunst, Hauptstr. 91
- Schwed Hirsch, Handelsmann, Plöck 27
- Jibor, Eisen- und Metall-Handlung, Märzg. 20, Lagerplatz: Plöck 81a
- Schwehr Wilh., Konditorei u. Café, Hauptstraße 105 (Haupt 106)
- Schweikardt Daniel, Landwirt, Goppelheimer Landstr. 15
- Heintz, Weiß- und Kurzwarengeschäft, Plöck 59
- Jakob, Landwirt, Milchkuranstalt und Gemüsegärtnerei, Kleinschmidstr. 5, 7
- Joh. Karl, Posthilfsbote, Neuenheim Lutherstr. 21
- Susanne Frl., Plöck 59
- Schweikart Lubw. Ad., Privatw. Witwe, Römerstr. 29
- Martin, Kutscher, Mittelbadg. 14
- Schweikart, Lohnkutscher, Mittelbadgasse 14
- Schweichart Karoline, Amtsrevisor Ww., Bahnhofstr. 5
- Schweicke Auguste Frl., Radlerstr. 1
- Schweigert Elise Wtw., Bauamtsg. 6
- Friedrich, Mechaniker, Römerstr. 20
- Gustav, Packer, Kleine Mantelg. 2
- Otto, Sergeant, Seminarstr. 2
- Schweikardt Gg., Landwirt, Römerstr. 47
- Joh. Theobald, Landwirt, Plöck 16
- Schweikardt Kaspar, Kunstschlosser, Römerstraße 19
- Theobald, Wirt zum Schiffwirts Bierkeller, Leopoldstr. 52
- Schweikart Anton, Metzgermeister, Bergheimer Str. 37
- Christ., Landwirt, Speyerer Landstr. 1
- Christiane, Rentnerin, Hauptstr. 57
- Daniel, Bremier, Plöck 37
- Friedrich, Tagarbeiter, Plöck 61
- Jakob, Kutscher und Frau: Lebensmittelhandlung, Plöck 46
- Joh. Friedr., Landwirt, Römerstr. 23
- Karl Wilhelm, Feldhüter, Bergheimer Straße 80
- Louis, Holz- und Kohlenhandlg., Mehl, Back- und Kernwaren, Plöck 30
- Lukas, Tagarbeiter, Heumarkt 3
- Marg. Frl., Bergheimer Str. 37
- Martin, Wirt zur Stadt Bergheim, Bergheimer Str. 23
- Valentin, Privatw., Bergh. Str. 28
- Wilhelm, Heizer, Gaisbergstr. 23
- Schweikert Elise Witwe, Bauamtsg. 6
- Jakob, Kolonialwaren-, Cigarren- und Tabakhandlung, Pulver- und Feuerwerkskörper-Großhandlung u. Kleinverkauf, Expedition, Hauptstr. 208
- J. F., Weingroßhandlung, Neuenheimer Landstr. 58 (Haupt 206)
- Schweinfurth Elisab. Frl., Untere Str. 26
- Johann, Hauptlehrer, Sandg. 9
- Julius, Obergeringieur, Mohrb. Str. 8, Eingang links
- Schweinhammer Ernst, Korbm., Plöck 35
- Schweinschaut Franz Ant., Kleidermacher, Hauptstr. 129
- Schweiß Zak., Sparrassenkontroleur, Bergheimer Str. 49
- Leopold, Privatmann, Zwingerstr. 6
- Schweizer Elisabeth, Damenschneiderin, Hauptstr. 243
- Herm. Dr. phil., Assst. am archäol. Institut, Gaisbergstr. 79
- Karl Dr., Apotheker, Rhm. Brückenstraße 25
- Luise Wtw., Gaisbergstr. 79
- Schweizer Gottl., Tagarb., Speyerer Landstraße 3
- Johann, E. Schaffner Witwe, Speyerer Landstr. 2
- Wilhelm, Bürstenmacher, Floring. 5
- Schwemer Karl, Musiker, Leyerg. 6
- Ludw., Exped.-Gehilfe, Leyerg. 6
- Schwefinger Karl, Brauereiagentur, Große Mantelg. 20
- Schweftern vom Mutterhaus Freiburg (Marienverein), Bismarckstr. 5
- Schweifche Eugen, Dr. phil., Seegartenstraße 2

- Schwind Veruh, Tagarb., Ob. Neckarstr. 15
 Schwinger Rich., Dr. phil., Neuenheim
 Klostestr. 4
 Schwinn Adam, Tagarb., Klingenteich-
 straÙe 11
 — Ad., Wirt z. Gold. Engel, Hauptstr. 67
 Schwöbel Friedrich, Buchdrucker, Untere
 Neckarstr. 56
 Schwörer Leop., Lagerhausaufseher Btw.,
 Große Mantelg. 22
 — Otto, Oberschaffner, Alte Bergh. Str. 2
 Sebold Gustav Dr., GroÙh. Staatsanwalt,
 Wilhelmstr. 4 (~~109~~)
 Sedinger Andreas, Friseur, Hauptstr. 175
 Seeber Karl, Privatm. Gaisbergstr. 91
 Seegerer Kath. Fr., Pfründnerin, Plöck 6
 Seeger Philipp, Reisender, Gastwirt zum
 Goldenen Falken, Hauptstr. 204
 Seel Adam, Buchbinder, Untere Str. 21
 — Georg, Friseur, Dreikönigstr. 15
 — Johann, Kassendiener, Plöck 79
 — Ludw., Mühlenfabrikant, Hptstr. 141
 — Marie, Putzgeschäft, Plöck 81
 Seelig Euphr. Wwe., Nhm. Brückenstr. 3
 — Ludwig, Juwelier, Hauptstr. 173
 — Otto, Direktor der Heidelb. Musikschule,
 Nhm. Brückenstr. 9, Sprechst. 1—¹/₂3
 Seemann Joh., Schuhmacher, Pfaffeng. 11
 — Karl, Messgermeister, Heumarkt 8
 Segenwitz Ludwig, Tagarb., Schlierbacher
 Landstr. 43
 Seibel Wilh., Spezereiwarenhdlg., Land-
 hausstraße 4a
 Seidenstricker C. J., Prokurist, Neuenhm.
 Brückenstr. 24
 Seidler Wilh., Buchhändler, Grabeng. 8
 Seiler Bernhard, Privatmann, Sandg. 16
 — Bernh., Magazinmeister, Sandg. 16
 — Franz, Kaufmann, Kaiserstr. 34
 — Friedrich, Magazinier, Sanda. 2
 — Georg, Maler und Tünchermstr., Berg-
 heimer Str. 95, Werkst.: Hauptstr. 21
 — Georg, Weichenwärter, Karlstr. 12
 — Heinrich, Reisender, Steing. 12
 — Laura Fr., Hirschstr. 7
 — Nikol., Lok. Führer, Bergh. Str. 38
 Seisen Elise Fr., Lehrerin an der Höheren
 Mädchenschule, Nhm. Brückenstr. 13
 Seiter Christiana, Krabneng. 12
 Seitz Christian, Schreiner, Hauptstr. 103
 — Friedr. Winwe, Floring. 3
 — Fritz, Architekt, Kleinschmidstr. 33
 — Georg, Reisender, Hirschstr. 2
 — Jakob, Werkmstr. Btw., Mohrb. Str. 51
 — Joh. Fr., Burgweg 8
 — Phil., Tagarbeiter, Bunsenstr. 17
 — Phil. Ad., Fuhrm., Kleinschmidstr. 16
 Seligmann Adolf, Kaufm., Märzg. 22
 — Ferd., Agent, Bauamtsg. 4
 — Heinrich, Handelsmann, Lauerstr. 5
 Seligmann M., Tabakhandlung und Ci-
 garrenfabrik, Marfallstr. 13
 — Sara Fr., Kleiderm., Gr. Mantelg. 23
 — Sigmund, Kaufm., Marfallstr. 13, von
 1. April an: Bergheimer Str. 45
 Seltenreich Peter, Bahnwart, Klingenteich-
 straÙe 1
 Seltzam Katharine Btw., Nhm. Uferstr. 4
 Seminar, praktisch-theolog. evang.-protest.,
 Schulg. 2
 — volkswirtschaftl., Augustinerg. 13
 — wissenschaft.-theolog. ev.-prot., Augustiner-
 gasse 13
 Senckel Aug., Oberstlieutenant z. D., Mohr-
 bacher Str. 12
 Sendele Adolf, Kaminfegermeister, Karl-
 straÙe 18
 Seng Alfred, Dr. jur., Professor u. Amts-
 richter a. D., Mohrbacher Str. 40
 Senger Karl, Bremier, Unt. Neckarstr. 62
 Senf Babette und Margarete, Näherinnen,
 Fischerg. 12
 — Katharine, Büglerin, Fischerg. 12
 — Philipp, Tüncher, Große Mantelg. 15
 — Wilhelm, Tapezierer, Plöck 16
 Sennlaub A., Friseur, Eppelh. Landstr. 4
 Seppich Friedr., Lohnkutscher, Gr. Mantel-
 gasse 5
 — Friedr., Lohnkutscher, Ob. Neckarstr. 12
 (~~233~~)
 — Georg, Kutscher, Krabneng. 1
 — Joh. jun., Lohnkutscher, Marfallstr. 11
 — J. G., Lohnkutscher Btw., Gr. Mantel-
 gasse 5
 — Jakob, Lohnkutscher Btw., Dreikönig-
 straÙe 15
 — Karl, Droßkhenanstalt, Dreikönigstr. 15
 (~~118~~)
 Seubert Joh., Tagarb. Nhm. Ladenburger
 Straße 14
 Seuserling Jos., Tagarb., Kl. Mantelg. 25
 Seuffert Friedr., Bureau-diener, Zwinger-
 straÙe 16
 — Friedr. Rob., Kellner, Zwingerstr. 16
 — Gustav, Gaseinrichter, Bergh. Str. 32
 — Minna, Köchin, Bussfemerg. 11
 — Robert, Hundezüchtere, Heumarkt 3
 Seybold Moriz, Privatm., Gaisbergstr. 19
 Seyfried Math. Btw., Nhm. Schulzeng. 13
 Sehortt J. Fr., Priv., Mohrbacher Str. 23
 — Stuart, Privatm., Mohrbacher Str. 23
 Sick Konrad, Gymnasiumsdienner, Plöck 29
 Sichel Gg. Aug., Privatm., Kornmarkt 7
 Sickingen Joh., Weinhdlr. (Ja: J. Brunn),
 Bergheimer Str. 35
 Sido Fanny Fr., Grabeng. 16
 Sieb August, Wirt z. Erholung, Gaisberg-
 straÙe 11
 Sieben Josephine Fr., Privatm., Ketten-
 gasse 25

- Siebenhaar Anna Witwe, Vermittlungsgeschäft, Landhausstr. 1
- David, Lackierer, Kaiserstr. 57
- Friedr., Schreiner, Ob. Fauler Pelz 4
- Friedr., Schuhmachermstr., Hauptstr. 78
- Georg, Schlossermeister, Plöck 39
- Johann, Kassendiener beim städt. Gas- und Wasserwerk, Häusserstr. 7
- Robert, Auktuar, Hauptstr. 78
- Sieber Berthold, Kanzlei-Assistent, Neckarstadt 21
- Elisabeth, Landwirt Wtw., Neuenheim Brückenopffstr. 13
- Friedr., Landwirt, Nhm. Brückenopffstraße 13
- Hch., Schmiedmeister, Nhm. Schulzengasse 8
- Karl, Reallehrer, Neckarstadt 21
- Louis Wtw., Privatn., Neckarstadt 21
- Siefert Amalie, Priv., Gaisbergstr. 20
- Peter, Feinbäckerei, Hauptstr. 212
- Sieg Ludw., Fuhrmann, Unt. Neckarstr. 44
- Siegel Chrit., Tapezierer, Kömerstr. 29
- Daniel, Bäckermeister, Kömerstr. 27
- Jakob, Diener im Univ.-Laboratorium, Akademiestr. 5
- Jakob, Privatn., Bergheimer Str. 85
- Johannes, Bauführer, Fahrtg. 14
- Laura Witwe, Spezereihandlung, Brunneng. 10
- Nikolaus, Postschaffner a. D., Neug. 11
- Siegels Brauerei (Zuh.: Schuh & Demmer), Bergheimer Str. 8
- Siegmann Karl, C. Bremser, Nhm. Rahmengasse 8
- Karl, Wagenwärtergehilfe, Neuenhm. Schröderstr. 23
- Sienold Karl, Tonkünstler, Bergh. Str. 50
- Sievi Georg, Privatn., Jakobsg. 1
- Willibald, Maler, Obere Neckarstr. 24
- Siewers Karl, Häusermakler und Auktionator, Gaisbergstr. 79
- Sigel Paul, Ubergewerbetreibender Witwe, Bergheimer Str. 26
- Sigg Jos., Zugmeister, Neuschulhausstr. 31
- Sigmund Gottl., Landwirt, Landhsstr. 2a
- Käthen, Krankenwärterin, Plöck 57
- Silber Karl, Buchdrucker, Hauptstr. 72
- Silbermann Karl, Tonnenfuhrmann, Gaisbergstraße 95
- Silberzahn Gg., Schreiner, Bergh. Str. 28
- Siller Leonh., Gipser, Handschuhshheimer Landstraße 52
- Sillib Rudolf Dr., Stufos an der Universitäts-Bibliothek, Theaterstr. 9
- Simon Daniel, Bäckerei, Steing. 12
- Gustav, Geh. Hofrat Witwe, Bunsenstr. 10
- Jos., C. Arbeiter, Eppelh. Landstr. 6
- Kaspar, Glasmeister, Bergh. Str. 32
- Simon Dr., Volontärarzt im akademischen Krankenhaus, Boshstr. 2
- Philipp, Küfermeister, Untere Neckarstraße 108
- Sing Leopold, Reg.-Baumeister, Bahnhofstraße 5
- Rud., Gold- und Silberwarengeschäft, Hauptstr. 100
- Empfehlungsanzeige S. XIII**
The Singer Manufacturing Company Hamburg A. G. (vormals G. Reiblinger), Hauptstr. 79 (Geschäftsführerin: Frau M. Schäfer Wtw., Bergh. Str. 62)
- Empfehlungsanzeige S. XXXV**
Singer Joh., Wirt zum Kronenbräu, Nhm. Brückenstr. 37
- Singhof Wihl. Witwe, Nhm. Brückenopffstraße 9
- Single Yvette Fräul., Untere Str. 28
- Sington C., Waldhorn-Schiffelhaus, Café-Restaurant, Gasthaus und Pension, Ziegelh. Landstr. 36
- Sittel Heinrich, Privatn., Hauptstr. 154
- Socher Julius, Lackierer, Gaisbergstr. 93, Hinterhaus
- Söfing Hugo, Musiker, Gr. Mantelg. 13
- Söllner Sophie Fräul., Privatlehrerin der französ. Sprache, Plöck 85
- Sohns Minna, Waschfrau, Mohrb. Str. 72
- Solda A., Gold- und Silberwarengeschäft, Steing. 6
- Franz, Zinngießer, Ingrimstraße 20 a u. Lädchen an der Heiliggeistkirche 10
- Herm., Postamt-Besteller, Fahrtg. 18
- Sommer Adam, Bahnwart Ww., Plöck 25
- Adam, Kassier, Plöck 10
- Adam, Tagarbeiter, Karlstr. 14
- Adolf, Maurer, Bussenerg. 1a
- Alb., Wäsche- u. Ausstattungsgeschäft, Hauptstr. 64, 66, Wohn.: Hauptstr. 68
- Anton, Schreiner, Gaisbergstr. 69
- Anton, Tagarbeiter, Bahnhofstr. 61
- August, Fuhrmann, Fuhrhofweg 6
- Chrit., Tagarbeiter, Eiespfad 4
- C. H., Privatn. Witwe, Theaterstr. 11
- Franz, Bildhauer, Blumenstr. 5
- Empfehlungsanzeige S. XXX**
— Franz, Schuhmacher, Schlierbach 68
- Friedr., Flaschnermeister, Hauptstr. 119 u. Lädchen an der Heiliggeistkirche 14
- Georg, Bremser, Gaisbergstr. 69
- Gg. Joh., Weingärtner, Gaisbergstr. 70
- Emma und Elise Geschw., Putzmacherinnen, Hauptstr. 119
- Heinrich, Schlosser, Plöck 41
- Jakob, Maschinist, Fuhrhofweg 4
- Jakob, Tagarbeiter, Kl. Mantelg. 15
- Johann, Kleidermacher, Plöck 20
- Johann, Tagarbeiter, Hauptstr. 151
- Joseph, Gärtner, Gaisbergstr. 20

- Sommer Karl, Pfästererstr., Römerstr. 47
 — Leonh., Maurerstr., Kleinschmidtstr. 16
 — M., Spezereiwarenhandlg., Fahrg. 10
 — Magd., Buzmacherin, Plöck 23, Wohnung: Plöck 25
 — Marg., Kleidermacherin, Kaiserstr. 54
 — Marie Witw., Privatn, Kurzer Buckel 9
 — Martin, Holzmacher, Dreikönigstr. 23
 — Peter, Maurer Witwe, Untere Neckarstraße 44
 — Phil., Kaffeebrennerei u. Kaffeeverfandgeschäft, Ob. Neckarstr. 11 d, Wohnung: Obere Neckarstr. 14
 — Phil., Polizei-Aktuar a. D. und Frau: Masseuse, Augustinerg. 5, Eingang Ingrimstraße
 — Phil., Schuhmachermeister, Gaisbergstraße 43, von 1. April an: Gaisbergstraße 22
 — Sophie Wittwe, Schloßberg 4
 — Val., Zimmer- und Schreinergeschäft, Friedrichstr. 10^{1/2}
 — Wilhelmine, Zimmerm. Ww., Plöck 15
 Sommerhalter Joseph Ww., Brunneng. 16
 Sommerlath Ludw., Kfm., Rhm. Brückenstraße 14
 Sommerlatt Elisab. Frau, Rhm. Brückenstraße 31
 Sondheimer H., Dr. Bezirksrabbiner, Wienstraße 6
 Sonnenschein Adam, Postsekretär, Friedrichstraße 8
 — Albert, Privatmann, Bismarckstr. 7
 Sonntag Emil, Agenturen, Sandg. 8
 Sontag Mich., Dr. Geh. Hofrat, Plöck 2
 Soyez Henriette Witwe, Hauptstr. 135
 Späth Albert sen., Bäckerei und Weinwirtschaft zum Mohren, Rechtskonsulent, Untere Str. 7
 — Alb. jun., Rechtskonsulent, Unt. Str. 7
 Spahr Wilh., Eisengießer, Zähringerstr. 46
 Spangenberg Marie FrL., Hauptstr. 130
 Spannagel Peter, Tagarb., Schloßberg 20
 — Wilhelm, Lof. Heizer, Römerstr. 19
 Spargelgesellschaft für Landgemeinden, Adamiestrasse 4
 Sparkasse städtische, Marktplatz 9, Rathaus, Eingang Hirschstraße
 Specht Gg., Wirt zum Gold. Reichsapfel, Untere Str. 35
 Speck Bernh., Tagarb., Kleine Mantelg. 19
 — Jos., Metzger, Schlierb. Landstr. 43
 Speckert Georg, Maurer, Schlierbach 80 a
 — Peter, Schreiner, Schneidmühlstr. 6
 Spegg Gg., Kleiderm. und Frau: Köchin, Ingrimstr. 5
 — Karl Friedr. Wwe., Kleinschmidtstr. 14
 — Marie, Expeditions-Gehilfin, Kleinschmidtstraße 14
 Speicher Wilh., Wagenw., u. Neckarstr. 56
 Speitel Gottlieb, Kleidermacher, Ziegelgasse 6
 — Jakob, Tagarbeiter, Bauamtsg. 2
 Spengel Jakob, Privatmann, Ketteng. 10
 — Jakob, Tagarbeiter, Plöck 58
 — Karl, Gastwirt z. roten Ochsen, Hauptstraße 217
 — Louis, Privatm., Gaisbergstr. 103
 Sperling Paul, Kanzleigehilfe, Römerstraße 24
 Spicer J. F., Priv. Witw., Neuenh. Landstraße 50
 Spiegel David, Buchdrucker, Neckarstaden 20
 — Jos. Witw., Waschfrau, Unt. Neckarstr. 94
 Spiegelhalder Gustav, Kfm. (Ja: Kirner Willmann & Co.) Ob. Fauler Pelz 14
 Spielberg Otto, Dr., Rhm. Brückenstr. 17
 Spieler Karl Witwe, Monatsfrau, Rohrbacher Str. 74
 Spies Franz, Maler und Tüncher, Rhm. Brückenstr. 26
 — Georg, ev. Kirchendiener, Fischerg. 9
 — Otto, Gr. Regierungsbaumeister, Rohrbacher Str. 68
 — Simon, Bäcker, Bremeneckg. 7
 Spieß Peter, Schuhmann, Rhm. Ladenburger Str. 19
 Spilger Leonh., Kleiderm., Untere Neckarstraße 82
 Spinner Andreas, Privatm. Wwe., Gaisbergstr. 60
 Spitz Friedr., Restauration und Pension, Schlierb. Landstr. 94 (☞ 190)
 — Friedrich Nachfolger (Zuh.: Henriette Weimar) Kurzwaren- und Tapissiergeschäft, Hauptstr. 104
 — Louis, Immobiliengeschäft, Neuenheim Mönchshofstr. 1
 Spitzer Karl, Privatm., Rhm. Landstr. 4, Geschäftszimmer: Hauptstr. 146
 — Louis, Privatm. Ww., Theaterstr. 14
 Spörer Klara FrL., Landhausstr. 25
 Spörri Jean, Maschinenmstr., Römerstr. 5
 Spöhrer Frz., Schreinermstr., Unt. Str. 8
 Spranz Karl Fr., Zugmstr., Römerstr. 26
 Spreng Phil., Kaufmann, Schlierb. Landstraße 88
 Sprenger Alois, Dr. Prof. Witwe, Friedrichstraße 5
 — Hermann, Stadtvikar, Theaterstr. 7
 Springauf Val., Wagner, Rohrb. Str. 56
 Spritzenhaus städtisches I, Ketteng. 16
 — II, Nadelstraße
 Sproß R., Priv., Märzg. 4
 Spuhler Margarete Frau, Schlierbach 57
 Erba Karl (Friedrich Bauernfeind Nachf.), Buchbinder, Plöck 56, Wohnung: Ob. Fauler Pelz 4
 — Empfehlung-Anzeige S. XLII
 — E. Witwe, Oberer Fauler Pelz 4

- Staatsanwaltschaft Grobsh., Seminarstr. 3
(~~45~~)
- Stadel Eugen, Kürschner u. Pelzwaren-
handlung, Hauptstr. 35
- E**mpfehlungsanzeige S. VIII
- Georg, Privatmann, Hauptstr. 35
- Stadel August, Maurer, Neumarkt 8
- Aug., Schreinermeister, Häufferstr. 3
- Heinrich, Maurer, Gaisbergstr. 43
- Stader Lorenz, Zugmeister, Fahrtg. 1
- Stabler Chr. Witwe, Hauptstr. 207, Ein-
gang links
- Karl, Bäckermeister, Plöck 58
- Mariin, Buchbinder, Unt. Neckarstr. 64
- Stadtbauamt, Marktplatz 10 (~~18~~)
- Stadtbezirksforstei, Bergheimer Str. 54
- Stadtgemeinde u. Polizeistation, Rathaus
(~~18~~)
- Stadtkasse, Marktplatz 9, 10, Eing. Hirsch-
straße
- Stadtmüller Hugo, Dr. Gynn.-Professor,
Hauptstr. 88
- Stadtpost, Grabeng. 5
- Stadttheater Heidelberger, Theaterstraße 6,
Tageskasse u. Kanzlei, Friedrichstr. 5
- Städtische Epidemiebaracken, Römerstraße
(~~79~~, Vermittlungsstelle Polizei-
station Bismarckplatz)
- Städtische Freibank, Lädchen an d. Heilig-
geistkirche 8
- Stark Karl, Hauptlehrer, Hauptstr. 54
- Staffer Julius, Schuhmachermstr., Berg-
heimer Str. 28
- Stahl Christian, Wagenw., Römerstr. 30
- Frä., Oberin im akadem. Krankenhaus,
Boßstr. 2
- Joh., Betriebskontroleur, Landhausstr. 4
- Jos., Hauptsteueramtsassistent, Bunsen-
straße 2, von 1. April an: Landhaus-
straße 7
- Jos., Tüncher und Frau: Weißnäherin,
Hauptstr. 119
- Karl, Lok.-Führer a. D., Häufferstr. 1
- Stahler K., Tüncher, Schloßberg 20
- Staub Karl, Wirt zum Brückenkopf, Rhm.
Brückenstr. 5
- Stalf Nikol., Schuhm. u. Korbwarenhdlg.,
St. Annag. 1
- Stallmann Georg, Priv., Gaisbergstr. 32
- Stamm Eugen, Cigarren- u. Tabakgeschäft,
Hauptstr. 11, Wohnung: Fahrtg. 18
- Heinrich, C. Arb., Kleine Mantelg. 24
- Stams Heinrich, Briefträger, Klingenteich-
straße 2
- Stang L., Müller, Krahneng. 4^{1/2}
- von Stapelburg Henrich, Privatm., Hand-
schuhsheim, Wilhelmstr. 2 (Briefporto
10 Pfg.)
- Stark A., Grobsh. Notar a. D., Lützenstr. 4
- Antonie u. Mathilde Frä., Grabeng. 7
- Stark Dr., Assistenzarzt im akad. Kranken-
haus, Boßstr. 2
- Stark K. B., Hofrat Btw., Gaisbergstr. 8
- Marie Frä., Kolonialwarenhandlung,
Schloßberg 6
- Staroste Herm., Kupferschmied, Brunnen-
gasse 6
- Stassen Friedr., Schreiner, Bergh. Str. 87 b
- Staub Joh., Schirmmacher, Ingrimstr. 11
- Stauch Jos. Nachfolger, Kolonialwaren-
Grobhdlg. und Kleinverkauf u. Thee-
handlung, Steingasse 1 (~~20~~)
- Amalie, Wärterin in der Frauenklinik,
Boßstr. 1
- Staudinger Sebastian, Schuhmachermstr.,
Paffeng. 8
- Staudt Alb., Buchhandlungsdiener, Haupt-
straße 129
- Luise Frä., Landhausstr. 2a
- Stephan, Schreinermeister und Frau:
Frisense, Gelspsfad 3
- Wilhelm, Tagarbeiter, Leyerg. 3
- Staus P., Bauunternehmer, Handschuhs-
heimer Bfstr. 57 (Briefporto 10 Pfg.)
- Staus Karl, Tünchermeister, Plöck 79
- Stay Adam, Kleidermacher, Plöck 103
- Stech Julie, Händlerin, Fahrtg. 18
- Karl, C. Arb., Bluntschliffstr. 9
- Karoline Frau, Wochen- und Kranken-
pflegerin u. Masseuse, Bluntschliffstr. 9
- Phil., Kasernenwärter, Seminarstr. 4
- Stecher Joh., Lok.-Führer, Kaiserstr. 36
- Steeb Jak., Tagarb., Baumtag. 4
- Stegmaier M., Kleiderm., Rhm. Brücken-
straße 29
- Johann, Lok.-Führer, Ringstr. 9
- Julius, Schuhm., Alte Bergh. Str. 4
- Karl, Gärtner, Handschuhsheimer Land-
straße 17
- Karl, Lok.-Führer, Neuschulhausstr. 36
- Stegmüller Jos., C. Arb., Schlierb. Land-
straße 46
- Philipp, Postschaffner, Römerstr. 28
- Steible Raphael, Hauptamtsdiener, Mar-
stallhof 1
- Steidel Eva, Rentnerin, Bahnhofstr. 9
- Steiger Chr., Cigarrenm., Schlierbad 73
- Steiglechner Luise Fräul., Stationskassen-
gehilfin, Gaisbergstr. 32
- Stein Adam, Portier, Gaisbergstr. 79
- Albert, Kaufmann, Hauptstr. 25
- Arthur, Werkmstr., Bergheimer Str. 73
- Edmund, Medizinal-Rat, prakt. Arzt,
Landfriedstr. 1
- Friedrich, Kleidermacher, Schiffg. 2
- Gg. Joh., Steinbrecher, Krahneng. 16
- Georg Peter, Tagarb., Rhm. Schröder-
straße 40
- Karoline, Lehrer Btw., u. Neckarstr. 82
- Katharine Frä., Rhm. Schulzeng. 12

- Stein Leonh., Gärtner, Nhm. Schulzeng. 12
 — Louis Söhne (N. Stein), Tuch-, Manufakturwaren- u. Ausstattungsgeſchäft, Hauptſtr. 25
 — Louis Witw., Priv., Bahnhofſtr. 5
 — Marie Witw., Bergheimer Str. 37
 — Sophie Witwe, Untere Str. 27
 — Tob., Schutzmann, Am Güterbahnhof 5
 — Wilh., Reallehrer, Untere Neckarſtr. 28
 Steinbach Lina Witwe, Näherin, Neckarſtaden 20
 — Lina Witwe, Priv., Leopoldſtr. 25
 — Paul, Schuhmachermeiſter, Plöck 62
 — Simon, C. Arb., Nhm. Rahmeng. 11
 Steinbrenner Auguſt, Reallehrer am Gymnaſium, Wilhelmſtr. 1
 — Wilhelm, Gerber, Untere Str. 16
 Steinebach Albr., Gärtner, Nhm. Ldſtr. 72
 Steinel Johann, Schloſſer, Nhm. Brückenkopfſtraße 5
 Steiner Auguſte Wwe., Nhm. Weberſtr. 12
 — Joſ., Hauptamtsaſſiſtent, Bauamtſg. 5
 — Kemig., P. Schaffner, Gaisbergſtr. 20
 — Sophie Witwe, Kleine Mantelg. 3
 Steingötter Karl, Privatmann, Schloſſerſtraße 1
 Steinhäuser Lina Witwe, Plankeng. 2
 Steinhofen Adolf, Priv., Theaterſtr. 10
 Steiniger Otto, Pfortner, Nhm. Brückenſtraße 29
 Steinmann Anna, Krankenwärterin, Ingrimſtraße 9
 — Friederike Witw., Nhm. Rahmeng. 8
 — Georg, Gärtner, Alte Bergh. Str. 4
 — Jak., Bremſer, Am Güterbahnhof 19, Seitenbau
 — Ludwig, Giſendreher, Schneidmühlſtr. 4
 Steinmetz Adam, Buchhalter, Gaisbergſtraße 12
 — Friedrich, Schäftemwalter, Hauptſtr. 42
 — Johann, Steinhauer, Krähmeng. 9
 Steinrock Friedrich, Bergbahn-Schaffner, Schloßberg 51
 Steinwand Franz, Siebmacher und Drahtweber, Apothekeg. 7
 v. Stempel, Oberin im atad. Krankenhaus, Voßſtr. 2
 Stengel Adolf, Dr. Hofrat Prof., Ziegelhäuſer Landſtr. 56
 Stepan Sophie Witw., Nhm. Brückenkopfſtraße 6
 Stephan Friedrich, Schieferdecker Witwe, Semmelsg. 5
 — Friedrich, Maurer, Untere Str. 3
 — Gg., Fuhrwerkbeſitzer, Schneidmühlſtraße 5
 — Hermann, Dienſtmann, Pfaffeng. 2
 — Johann, Amtsgerichtsdienner Witwe, Hauptſtr. 143
 — Joh., Schreinermeiſter Witw., Steing. 9
 Stephan Joſ., Riſs- u. Sandlieferer, Eppeheimer Landſtr. 42
 — Karl, Wagenwärter, Nhm. Brückenkopfſtraße 3
 Stephani Anna, Medizinalrat Witw., Nhm. Schröderſtr. 10
 Stepp Eliſe Frä., Bergheimer Str. 57
 Steppuhn Max, Major a. D., Nhm. Uferſtraße 34
 Stern Eliſe Witw., Priv., Gr. Mantelg. 16
 — Georg, Oberpoſtaſſiſtent, Ziegelg. 24
 — Hermann, Muſiker, Lauerſtr. 8
 Sternwarte Großh., beim Königstuhl (Gang 133)
 Sternwarte (Prof. Wolf), Märzgaſſe 16 (Gang 170)
 Sternweiler Leopold, Hopfen-Handlung, Bergheimer Str. 25 (Gang 137)
 Stetter Heinrich, Gerichtsvollzieher, Nhm. Brückenſtr. 5
 — Jakob, Gierhändler, Märzg. 2
 Stening Joſ. Ww., Wirtin, Neue Schloßſtraße 38
 Stendel Emil Dr., Stabsarzt, Volontärarzt im atad. Krankenhaus, Voßſtr. 2
 Steuer Frz., Cigarrenm., Kl. Mantelg. 13
 Steuereinnehmerei I, Großh., Schulg. 6
 Steuereinnehmerei II, Großh., Plöck 32
 Steuereinnehmerei III, Großh., Nhm. Ladenburger Straße 30
 Stiehling Frz., Gaſtwirt Witwe, Unterer Fauler Pelz 1
 — Jakob, Privatmann, Hauptſtr. 1
 Stiebris Rud., Färber, Schlier. Ldſtr. 21a
 Stiefvater Gottlieb, Spezereiwarenhandlg., Kaiſerſtr. 36
 Stiegler Rudolf, Muſiker und Glasmaler, Untere Str. 27
 Stier Emilie Witwe, Fiſcherg. 2
 — Georg, Lok. Heizer, Fahrtg. 18
 — Johann, Zimmermann, Dreikönigſtr. 8
 — Phil., Miſſionar, Kl. Gaisbergweg 5
 Stierle Kath. Frä., Plöck 54
 Stierlin Karl, Ingenieur, Bergh. Str. 12
 Stigler Ida Witw., Kleidermacherin, Oberbadgaſſe 1
 Stocke Marie, Näherin, Kiſſelg. 1
 Stocker Florian, Waſchgeſchäft, Marſtallſtraße 13
 Stockert Chriſtian, Flaſchnermeiſter, Nhm. Ladenburger Str. 17
 — Wilhelm, Dr. prakt. Arzt, Hauptſtr. 88
 Stockmar Karl, Buchhalter, Unterer Fauler Pelz 3
 Stoe Anton, Untere Neckarſtr. 70
 — Peter, Feinmechaniker, Untere Neckarſtraße 70
 Stöckel Ludwig, Muſiker, Schloßberg 4
 Stöckler Mich., C. Arbeiter, Untere Str. 9
 Stöckigt Gyma Frä., Kleiderm., Leyerg. 2

- Stöckigt Otto, Tapezierer, Nhm. Nahmen-
gasse 18
- Theodor, Musiker, Hauptstr. 154
- Stöckinger Hermann, Ziegeleibesitzer, Berg-
heimer Straße 81
- J., Architekt, Bergheimer Str. 7
- Stöhr Friedrich, Hausdiener, Al. Mantel-
gasse 9
- Jakob, Schuhmacher, Fischeg. 2
- Stöhrer Joh., Schreiner, Römerstr. 30
- Stöger Matth., Müller, Bahnhofstr. 31
- Stoeb J., Fabrikant (Firma: Heidelberger
Gelatinefabrik Stoeb & Cie.), Ziegel-
hausen bei Heidelberg
- Stoll Adolf, Gipser, Nhm. Lutherstr. 33
- Amalie Witwe, Kaiserstr. 52
- August Witwe, Cigarren- und Tabak-
handlung, Hauptstr. 155
- Empfehlungsanzeige S. XLII**
- Aug. Ernst, Leberhändler, Unt. Str. 28
- Babette Fräul., Plöck 56a
- Christ., Brunnenmacher Ww., Krähen-
gasse 11
- Friedr., Tapezierer und Postergeschäft,
Lauerstr. 5
- Heinrich, Leder- und Maschinentreib-
riemenhandlung, Untere Straße 30
(~~215~~)
- Konstantin, Pensionär, Gaisbergstr. 22
- Max, C. Arbeiter, Kleine Mantelg. 21
- Peter, Dienstmann, Brunneng. 14
- Stolle Thuselda Wtw., Ob. Neckarstr. 14
- Stolz Jul. Fräul., Buntienstr. 10
- Stolz Friedrich, C. Assistent, Plöck 61
- Mathilde, Oberamtsrichter Ww., Nhm.
Ladenburger Str. 22
- Michael, Lok. Führer Witwe, Plöck 61
- Stolze Theodor, Vergolder, Fischmarkt 5
- Storch Hugo, C. Scheid Nachf., Damen-
mäntelgeschäft, Grabeng. 4
- Max, Musiklehrer, Hauptstr. 154
- Storz Jak., Schäftenmacher, Zwingenstr. 12
- Jakob, Schlosser, Schlierb. Landstr. 9
- Joh., Maurer Wtw., Schlierb. Ldstr. 9
- Strähle Jak., Wagenwärter, Kaiserstr. 52
- Straßer Joseph, Tyroler Handschuh- und
Kravattengeschäft, Hauptstr. 39
- Straßburger Schirmfabrik v. Frank & Cie.
(Geschäftsführerin: Frau Stephanie
Diehl), Hauptstr. 18
- Straßner Ludw. (vorm. Mäxler), Handels-
gärtner, Neuenheimer Landstr. 76
- Strathaus Leopold, Lok. Führer, Plöck 21
- Straub Ad., F. Arbeiter, Schlierbach 106
- Ad., Spezereihändler, Lauerstr. 7
- Ad. Witwe, Schlierbach 84a
- Christian, Handelsm., Ob. Neckarstr. 6
- Georg, Lohnkutscher, Dreikönigstr. 13
- Joh., Zimmerstr. u. Verbrauchssteuer-
Erheber, Hauptstr. 245 (Karlsthor)
- Straub Simon, Tagarb., Bussmerg. 1
- Strauch Herm., Dr. jur., Prof., Klingent-
thorstraße 12
- Strauß Adam, Sattler und Tapezierer,
Plöck 25
- Adolf, Postdirektor, Rohrbacher Str. 3
- Joseph, Kantor der israelit. Gemeinde,
Karpfeng. 8
- Lehmann Ww., Rentn., Gaisbergstr. 33
- Leopold, Generalagent, Rohrb. Str. 62
- Streckel Wilhelm, Müller, Hainpelg. 6
- Strecker Simon, Tagarb. und Frau: Putz-
frau, Bergheimer Str. 28
- Strehle Theod. Frau, Kleiderm., Karlstr. 1a
- Strehlow Jul., Meldebeamter, Fischeg. 16
- Streit Ottilie Fräul., Kinder-Konfektion,
Hauptstr. 35
- Streitenberg, Hermann, Obertelegraphen-
assistent, Römerstr. 38
- Streng Mart., Cigarrenm., Semmelsg. 14
- Stricker Peter, Güterarb., Fahrtg. 16
- Strickler Vincenz, Gärtner, Kaiserstr. 49
- Striffler Ant., Schieferdeckerstr. II. Str. 5
- Stritt B., Straßenmeister, Nhm. Schröder-
straße 19
- Strittmatter Theod., Maschinist, Plöck 57
- Strobel Theophil, Missionsprediger, Kai-
serstraße 7
- Ströbel G., Musiker, Burgweg 3
- Ströck Karl, Oberpostsekretär, Hptstr. 192
- Stroh Adam, Zugmeister, Römerstr. 20
- Karl, Schreiner, Sandg. 7
- Peter, Tagarb., Untere Str. 28
- Strohler Karl, Leichenhalleaufseher, Gais-
bergstraße 95
- Strohmeier Jos., C. Arb., Neuschulhsstr. 7
- Otto, C. Arbeiter, Eppelh. Landstr. 4
- Strohmeier Anton, Weichenwärter, Am
Güterbahnhof 15
- Stroz Mathilde Fräul., Schulvorsteherin der
Lehranst. Bury, Nhm. Mönchhoffstr. 13
- Strubel Kath. Frau, Priv., Landhausstr. 25
- Struck Louis, Tabakagentur, Kleiner Gais-
bergweg 7 (~~218~~)
- Strübe Herm., Kreissschulrat und Rektor
der Volksschule, Sandg. 9
- Karl Wilh., approb. Arzt, Ortskranken-
kassenarzt, Ziegelsg. 26
- Stubenvoll Franz B., Dr., altkatholischer
Stadtpfarrer, Hauptstr. 79
- Stüber Joh., Eisenbeschneider, Hptstr. 56
- Stürmer Joh., Tagarb., Landhausstr. 2a
- Stüger Albert, Kaufm., Hauptstr. 25
- Stulz Wilh., Postschaffner, Nhm. Bergstr. 3
- Stumpf Heinrich, Amtsrevisor, Karlstr. 6
- Jakob, Lackierer, Bergheimer Str. 45
- Joseph, Schuhmacher, Dreikönigstr. 4
- Karl, Privatm., Rohrbacher Str. 37
- Sturm Hch., Schreiner, Dreikönigstr. 22
- Johann, Postschaffner, Römerstr. 28

- Stuzmann Marie Fr., Leopoldstr. 23a
 Sünwolt August, Musiker, Steing. 16
 Süpfler Hch., Großh. Oberamtsrichter, Seminarstraße 3
 Sütterlin Ludwig, Dr. Prof., Neuenheim
 Brückenstr. 1
 — Oskar, Gastwirt zum Hotel Schrieder,
 Rohrbacher Str. 10 (C^o 57)
 Suevia-Korpskneipe, Klingenteichstr. 4
 Suffer Alb., F. Arb., Rhm. Schröderstr. 15
 Suhr Ernst, Eisengießer, Schneidmühlstr. 6
 Sulzer Adolf, Werkmeister, Rohrb. Str. 6
 — Barbara, Pfriündnerin, Blöck 6
 — Bernh., Eisendreher und Frau: Kranz-
 und Blumenbinderei, Dreifönigstr. 21
 — Chr. Witwe, Obst-, Eier- und Gemüse-
 handlung, Untere Str. 5
 — Friedr., Buchbinder, Unt. Neckarstr. 82
 — Friedrich, Maler und Tünchermeister,
 Hauptstr. 133, Eingang Marktallstraße,
 und Rhm. Schröderstr. 12
 — Empfehlungsanzeige S. XLV
 — Joh., G. Arbeiter, Apothekererg. 12
 — Joh. Jak., Küferei und Weinhandlung,
 Krahneng. 2a, Patentkeller: Untere
 Straße 27
 — Nikol., Metzgermeister Witw., Retteng. 4
 (C^o 221)
 Supe Richard, Buchhalter, Rohrb. Str. 72
 Suhmann Abraham, Priv. Ww., Leopold-
 straße 21
 Sutter Alois, Fische, Bussfemerg. 1
 — Georg, Schiffer, Schlierb. Landstr. 46
 Synagisch N. Nachf. (Hch. Pfaff), Sattler
 und Tapezierer, Lager in Reiseartikeln,
 Hauptstr. 44

T

- Tabler Karl, Schlosser, Untere Str. 34
 Tächl Wenz., Mühlenbauer, Rhm. Werber-
 straße 7
 Taffelbecker Jos., Tagarb., Speyerer Ldstr. 1
 Talf Paul, Musiker, Karlstr. 12
 Tappe Wilhelm, Schlosser, Brunneng. 8
 Taylor Max, Schuhm., Rhm. Rahmeng. 11
 Tebbitt Fred, engl. Sprachlehrer, Blöck 109
 Tekloff Chr., Tagarb. Witwe, Blöck 35
 Tector Karl, Gefängnis-aufscher, Oberer
 Fauler Pelz 1
 Thaden Georg, Kirchenrat, Neuenh. Land-
 straße 10
 Thalmann Karl, Kaufm., Blöck 8
 Theurer Fritz, Küchenschef und Frau: Klei-
 dermacherin, Rhm. Ledeb. Str. 36
 Theveny Lina Fr., Sophienstr. 17
 Thibaut Marie und Bertha, Geschw. Fr.,
 Priv., Gaisbergstr. 60
 Thiele Dr., Stabsarzt, Gaisbergstr. 42
 — Karl, Kaufm., Marktplatz 4
 Thieme Hugo, Oberst a. D., Blöck 60

- Thierfelder Chr., Musiklehrer, Kl. Mantel-
 gasse 7
 Thier Max, Schuhmacher, Schlierbach 76
 Thilo Georg, Gymnasiumsdirktor Witwe,
 Friedrichstr. 1
 Thode H., Dr. Professor, Leopoldstr. 32
 Thoma Albert, Steuerkommissär, Klein-
 schmidtstraße 22
 Thomas Anna Fr., Kleiderm. und Emilie
 Fr., Putzmakerin, Bergheimer Str. 7
 — G. A. Nachf. (Karl Müller), Drogen-
 Material- und Farbwarengroßhdlg. u.
 Kleinverkauf, Hauptstr. 169 (C^o 122)
 — Georg, Monteur, Römerstr. 5
 — Heinrich, Maschinist, Blöck 17
 — Karol. u. Alra Geschw., Rohrb. Str. 64
 — Philipp, Architekt, Hauptstr. 43
 — Val., Küfermstr. Witw., u. Neckarstr. 32
 Thome L. G., Uhrmacher, Blöck 56a
 Thorbecke August, Dr. Prof., Direktor der
 Höheren Mädchenschule, Märzg. 18
 Throm Jakob, Tagarbeiter, Pfaffeng. 8
 Thron Karol., Kinderchwester, Schloßberg 3
 Thürach H., Dr., Landesgeologe, Haupt-
 straße 59
 Thum Friedr., Sattlermeister, Rhm. Rah-
 mengasse 1
 Thurmann Clem., Musiker, Krämerg. 3
 Tiedchen W., Musiker, Rhm. Uferstr. 10
 Tiesler Fr., Buchhändler, Kaiserstr. 48
 Tieg G. G., Flachner, Kleine Mantelg. 3,
 Wohnung: Untere Str. 35
 — Herm. (Inh.: Siegfried Goldscheider),
 Kurz-, Weiß- und Wollwarenhandlg.,
 Hauptstr. 42 und 158
 Töpfer Karl, Tagarb., Blöck 7
 Toepte Gust., Dr. jur. und phil., Hofrat,
 Leopoldstr. 4
 Tolle Wilh., Werkmeister und Frau: Eier-
 handlung, Blöck 17
 Tonagel Karl, Musiker, Leyerg. 2
 Tonollo Bernh., Schlosser, Schlierbacher
 Landstr. 46
 Torwest Eduard, G. Schaffner, Rhm. Wer-
 berstraße 11
 Toutré Anton, Sekretär des Stadttheaters,
 Ingrimstr. 36
 Traentle Agathe Fr., Häusserstr. 7
 Tränkle Karl, Schuhmachermeister, Rhm.
 Sackg. 2
 Traudt Georg, Dienstmann, Obere Neckar-
 straße 17
 — Heinrich, Gepäckträger, Neug. 11
 Trappel Gg., Techniker, Unt. Neckarstr. 66
 — K. Fr., Kleiderm., Hauptstr. 71
 Trapold Ignaz, Kanzleigeh., Gr. Mantel-
 gasse 23
 Traschütz Hch., Schreinerstr., Kl. Mantel-
 gasse 18
 — Hermann, G. Arbeiter, Bussfemerg. 14

Ueberle Gottfr., Möbelschreiner, D. Fauler Pelz 3
 — Heinrich, Landwirt, Römerstr. 5
 — Jakob I., Fischer, Rhm. Schulzeng. 6
 — Jakob II., Fischer, Rhm. Lutherstr. 9
 — Jakob III., Fischer, Rhm. Uferstr. 7
 — Jakob, Gepäckträger Witwe, Klingleichstraße 16
 — Jak., Holzhändler u. Badinhaber, Unt. Neckarstr. 80, Geschäftszimmer: Untere Neckarstr. 114
 — Johann, Tagarbeiter, Semmelsg. 16
 — Karl (Ja: Ueberle & Nishaupt), Weinhändler, Hauptstr. 29
 — Ludwig, Fischer, Rhm. Bergstr. 2
 — Luise Fr., Kleiderm., Schloßberg 51
 — Marie, Kleidermacherin, Theaterstr. 7
 — Philipp, Baumeister, Bunsenstr. 18
 — Philipp, Landwirt, Fahrtg. 14
 — Phil., Schuhm., Schlierb. Landstr. 22
 — Rosine Witwe, Plöck 20
 — Theobald, Landwirt, Römerstr. 5
 Ueberle & Nishaupt, Weinhandlg., Hauptstraße 29 (☞ 124), Zoll-Kellerei: Gaisbergstr. 11

Empfehlungsanzeige S. X
 von Herzuel Jak., Privatgelehrter, Leopoldstraße 35

Uhl Lorenz, Hauptlehrer, Sandg. 9
 Uhlig Gustav, Dr. Geh. Hofrat, Gymnasialdirektor und Universitätsprofessor, Sophienstraße 3

Uhrig Adam, Ausläufer, Lauerstr. 16
 — Egidius, Postschaffner, Brunneng. 18
 — Georg, Tagarbeiter, Rhm. Keplerstr. 9
 — Georg, Tagarbeiter, Schlierbach 49
 — Jakob, G. Gepäckträger Bw., Märzg. 2
 — Kath. Wtw., Büglerin, Dreikönigstr. 3
 — Wilh., Fuhrmann, Untere Neckarstr. 15
 — Wilhelmine, Cigarrenfortiererin, Neugasse 21

Uhrlaub Ernst, Dr. phil., Leopoldstr. 9
 Uhllein Augusta Fr., Expeditionsgehilfin, Schlierbach 106a

Ullmanns Bazar, Kurz-, Galanterie- und Spielwarenhandlung, Hauptstr. 151

Ulrich Bab. Witwe, Händlerin, Plöck 89
 — Barb. Frau, Händlerin, Gr. Mantelg. 8
 — Edward Dr., Prof. an d. Oberrealschule, Zwingerstr. 4, Eing. Unt. Fauler Pelz
 — Karl, Wagner, Hauptstr. 83
 — Magd., Händlerin, Apothekerg. 5
 — S., Dr. Witwe, Leopoldstr. 47
 — Wilh., Dr. prakt. Arzt, Bismarckstr. 7

Ulmerich Joh., Kohlenfuhrm., Fahrtg. 14
 Ulzenheimer Joseph, G. Arbeiter, Schlierbach 107a

Umbreit Thekla Fr., Rohrbacher Str. 48
 Unger Hch., Tagarbeiter, Dreikönigstr. 3
 — Joh. Witwe, Wolfsbrunnweg 2

Unholz Friedr., Messerfabrikation, Burgweg 10
 — Johann, Messerschmied, Lager in Messerwaren und Scheren, Burgweg 10

Unholz Christ., Invalide, Oberbadg. 1
 — Karl, Möbeltransporteur, Floring. 3
 Universitätsbibliothek, Augustinerg. 15 und Seminarstr. 1
 Universität und Universitäts-Sekretariat, Grabeng. 1 (☞ 234)
 Universitätskassenverwaltung und Quästur, Hauptstr. 52

Unrath (gen. Becker) Georg, Schauspieler, Hirschr. 1
 — Joh., Schuhmachermeister, Pfaffeng. 1
 Unser Ad., Schreiner, Am Güterbahnhof 15
 — Andr., Schuhmachermeister, Neug. 6
 Unsin Friedr., Zimmermann, Schlierbacher Landstr. 15

Unterleiter Gg., Kunst- u. Handelsgärtner, Rhm. Schröderstr. 10, Hinterhaus
 — Jakob, Geflügelhändler, Rhm. Ladenb. Straße 55
 — Jakob, Wildpret- und Geflügelhändler Witwe, Neuenheimer Landstr. 74

Untervagner J., Korsetten- u. Handschuhmacher und Bandagist, Hauptstr. 157
 Urbich Ferd., Taubstummenlehrer, Rohrbacher Str. 81

Ursprung Emil, Buchhdl., Rhm. Bergstr. 11
 Usner Leonhard, Sattler, Neug. 1

B

Bäth Ad., Hilfschaffner, Neug. 13
 Valentiner C. W. Fr. J., Dr. Professor, Direktor der Großherzogl. Sternwarte, Königstuhl

Vandalia-Korpsfneipe, Bremeneckg. 3
 Veit Peter, Handelsgärtner, Neuenheim Uferstr. 48

Veith Adolf, Mechaniker und Optiker, Hauptstr. 15
 — Fr., Univ.-Zeichenlehrer, Schiffg. 4, von 1. April an: Hauptstr. 90
 — Gg. Witwe, Wäscherin, Krämerg. 11
 — Joh., Bauführer, Speyerer Landstraße
 — Joh. Fr., Putzgeschäft, Ingrimstr. 3
 — Magdalene Fr., Lehrerin, Schiffg. 4, von 1. April an: Hauptstr. 90
 — Regine Fr., Bergheimer Str. 17

Velhagen Friedr., Güterbestätter, Schlierbach 63

Verband Süddeutscher Portland-Cementfabriken, Geschäftszimmer: Bergheimer Straße 89 a

Verein. Fabriken zur Anfertigung von Sanitätsgerätschaften (vorm. Lipowsky-Fischer), Eppelheimer Landstr. 17, 19, Laden Hauptstr. 118 (☞ 56)

- Vereinsdruckerei Heidelberg, G. G. m. b. H.,
Cyped. und Verlag des Pfälzer Boten,
Plöck 103
- Verlag, Evangelischer, Verlags- und Sorti-
mentsbuchhandlung, Rhm. Bergstr. 3
- Verron Math. Fräul., Geschäftsführerin,
Sophienstr. 19
- Verwaltungsgebäude der Großh. Badischen
Staats-Eisenbahn, Mohrbacher Str. 8
(~~10~~ 9, Güterverwaltung)
- Wester Jos., Gipsermeister, Plöck 31
- Weth Alois, Zimmermeister, Bergh. Str. 45
- Stephan, Privatm., Bergheimer Str. 38
- Wetter Gottlob, Posamentier- und Kurz-
warengeschäft, Hauptstr. 141, Werk-
stätte: Hauptstr. 143
- Wier Friedr., Eisendreher, Kaiserstr. 58
- Wierling Barbara Witwe, Fischergr. 6
- Emil, C. Assistent, Kömerstr. 15a
- Philipp, Schuhmann, Neckarmüzzg. 6
- Wiermeißel Gg., Polizeiwachtmeister a. D.,
Neckarstaden 20
- Wierordt Oswald, Dr. Prof., Direktor der
medizin. Poliklinik, Leopoldstr. 16
- Wittor Daniel, Küfer, Bluntzschstr. 5
- „Victoria“ Verich.-Gesellschaft in Berlin,
Geschäftszimmer: Hauptstr. 41
- Wineta-Anciplokal, Gaspelg. 5
- Wögele Gg., Kleiderm., Untere Neckarstr. 11
- Oskar, Photograph, Hauptstr. 25
- Wögely Jakob, Bäckermeister, Hauptstr. 15
- Karl, Privatm., Hauptstr. 58
- Wölker Friedr., Priv., Schlierb. Landstr. 95
- Wöllner Kath. Fräul., Köchin, Al. Mantelg. 24
- Wölter Adolf, Agent, Schlierbach 57a
- Wogel Adam, Packmeister, Rhm. Hintergr. 3
- Andreas, Tagarbeiter, Fischergr. 10
- Friedr., Küfermstr., Rhm. Lutherstr. 12
- Gg. Wilh., Schuhm. Witw., Krämergr. 3
- Hch., Küfermstr., Rhm. Ladenb. Str. 29
- Hch., Wirt u. Sprechmeister d. Fleischer-
innung, Hauptstr. 21
- Jak., Landw. Witw., Rhm. Rahmeng. 2
- Jak., Ratsdiener Witwe, Rhm. Laden-
burger Str. 7
- Johann Jak., Gendarmeriewachtmstr.,
Hauptstr. 143
- Joh. Ludw., Landw., Rhm. Werderstr. 17
- Karl, Tüncher, Bussfemerg. 16
- Kath. Witw., Rhm. Ladenb. Str. 40
- Leonh., Küfer und Küblermstr., Haupt-
straße 55, Hof rechts
- ~~W~~ Empfehl.-Anzeige S. XXXVIII
- Martin, Landwirt, Rhm. Lutherstr. 55
- Paul, Geizer, Bergheimer Str. 53
- Peter, Landwirt, Rhm. Rahmeng. 14
- Philipp, Schreiner, Apothekergr. 1
- Rich., Priv., Wilhelmstr. 11
- Vogelmann Wilh., Korpsdiener, Leopold-
straße 44
- Vogelsberger A. Dr., Apotheker (Kirch-
apotheke), Hauptstr. 26
- Konrad, Privatm., Neuenh. Landstr. 54
- Vogler Joseph Fr., Oberschaffner, Untere
Neckarstr. 5
- Jos., Pförtner im akadem. Krankenhaus,
Bergheimerstr. 55
- Vogt August, Flaschner, Bussfemerg. 16
- Christian, Ratsdiener und Hausmeister,
Marktplatz 9, 10
- Elise Witwe, Dreifönigstr. 3
- Hieron., Schuhmachermstr., Rhm. Rah-
mengasse 8
- Johann, Privatmann, Kirchstr. 15
- Karl, Kassier der städtischen Gas- und
Wasserwerke, Steing. 7, von 1. April
an: Rhm. Schröderstr. 12
- Karl, Sattler und Tapezierer, Ober-
badgasse 8
- Klara, Lohnköchin, Hauptstr. 222
- Lisette Fräul., Plöck 81
- Martin, Leichenwärter, Gaisbergstr. 43
- Philipp, Prokurist, Mohrb. Str. 72
- Voigt A. (H. Neuter Nachf.), Galanterie-,
Schmuckwaren- und Kunsthandlung,
Hauptstr. 88
- Gg., Drogen-, Kolonial-, Material- und
Farbwarenhandlung, Bergh. Str. 7
- Johann Michael, Privatm., Plöck 15
- Marie Witw., Lauferstr. 5
- Voit C. A., Schreibwaren- u. Papiergroß-
handlg. u. Kleinverkauf, Dütenfabrik,
Hauptstr. 121 (~~10~~ 15)
- Volk Aug., Bureauassistent bei der Großh.
Kulturinspektion, Kömerstr. 26
- Ed., Porzellanmaler, Rhm. Bergstr. 11
- Josephine Fräul., Kleiderm., Gaisberg-
straße 16
- Karl Friedr., Schuhmachermstr., Schiff-
gasse 6, Hinterhaus
- Otto, Schloßberg 17
- Volkert Alexander, Maler, Neuenh. Land-
straße 36
- Joh. Mich., Privatmann, Rhm. Land-
straße 36
- Margarete Fräul., Mohrbacher Str. 23
- Volksbank Heidelberger, G. G. m. b. H.,
Hauptstr. 113 (~~10~~ 55)
- Volksbibliothek, Plöck 44
- Volksheim (Wirtschaft ohne geistige Ge-
tränke), Bienenstr. 12
- Volkskindergarten, Plöck 44
- Volksküche, Markstallhof 4
- Volkschulen städtische, Grabeng. 20, Sand-
gasse 9, Plöck 105, Landhausstr. 20, 22,
Rhm. Lutherstr. 18
- Vollert Rich. Dr., Assistent an der Univ.=
Augenklinik, Bergheimer Str. 20
- Vollherbst Julius, Lehrer, Rhm. Luther-
straße 18

Vollmond Karl, Kolonialwaren-, Südfrüchte-, Salz- und Petroleumlager, Hauptstr. 78 (98-88)

Vollweiler Wilh., Postassistent, Neuschulhausstraße 11

Volz Anna, Büglerin, Brunneng. 22

— Franz, Flaschner und Gas- u. Wasserleitungseinrichter, Bergh. Str. 31

— Friedrich, Vorstand des Pädagogium Neuenheim, Nhm. Weberstr. 4

W Empfehlungsanzeige S. XXXIII

— Georg Jak., Priv. Ww., Hauptstr. 220

— Georg, Hauptlehrer, Haffelg. 10

— Wilh., Notar Wtw., Kaiserstr. 10

Bonnoh Emilie Ww., Nhm. Brückenpfstr. 6

Vorbach Karl Ww., Milchhändlerin, Mittelbadgasse 10

Vorgeig Philipp, Drehermstr., Hauptstr. 165

Vorreither Johann, Maurer, Apothekerg. 1

Both Ad., Landw., Nhm. Mönchhoffstr. 4

— Ad., Landw. Wtw., Nhm. Lutherstr. 5

— Christ. I., Landw., Nhm. Schulzeng. 14

— Christoph II., Landw., Nhm. Schröderstraße 25

— Jakob II., Landwirt Witwe, Neuenhm. Mönchhoffstr. 2

— Ludwig, Landwirt, Nhm. Ladenburger Straße 28

— Ludw., Landw. Wtw., Nhm. Schröderstraße 34

— Martin, Landwirt, Nhm. Lutherstr. 5

— Peter I., Landwirt, Nhm. Hinterg. 6

— Peter II., Landwirt, Nhm. Hinterg. 6

Vulpinus Gustav, Dr. Medizinal-Massessor, Apothekenverwalter, Sophienstr. 5

— Oskar, Dr. med., Dozent der Chirurgie, Spezialarzt für orthopäd. Chirurgie und Massage, Luisenstraße 10, Anstalt f. orthopäd. Chirurgie, Heil-Gymnastik und Massage, Luisenstr. 1

W

Wachs August, Hauptm. Witwe (Pension Karlsbor), Hauptstr. 248

Wächter Karl, Anlageaufseher, Mohrbacher Straße 64

— Karl, Kleidermacher, Augustinergasse 5, Eingang Ingrimstraße

— Katharine Fr., Hauptstr. 187

— Luise Fr., Musiklehrerin, Bergh. Str. 22

— Philipp, Privatmann, Hauptstr. 187

— Wilh., Dr. Chemiker (Fa.: Gebr. Leimbach, Mineralwasserfabrik), Hirschkstr. 7 (96-96)

Wacker Val., Wirt, Bluntschlstr. 5

— Wilhelm, Schuhgeschäft, Hauptstr. 156

Wächter Herm., Häuseragent, Nhm. Ladenburger Str. 2

Wäch Wilh., Rentamtmann Witwe, Oberbadgasse 3

Wagaß Peter, Wertmeister, Römerstr. 21

Wagenblast Gd., Flaschner, Schloßberg 20

— Gg., Tagarb., Gr. Mantelg. 11

— Ludw., G. Arb., Nhm. Rahmeng. 11

— Margarete Witwe, Pfaffeng. 5

Wagenmann Nanny Witwe, Familienpension, Akademiestr. 6

Wagenschein Laura Wtw., Kurz- und Wollwarenhandlung, Bergheimer Str. 31

Wagner Andr., Bahnwart, Am Güterbahnhof 55

— August, Rechtsanwalt, Oberbadg. 3

— August, Schlosser, Untere Str. 1

— Balth., Kleidermacher, Hauptstr. 176

— Christ., Pferdebahnkutscher, Alte Bergheimer Str. 4

— Christian, Landwirt, Ziegelg. 18

— Franz, Brot- und Feinbäckerei, Dreikönigstraße 7

— Franz, Expedient, Lauerstr. 4

— Georg, Kaufm., Blöck 63

— Gg. Jak., Samenhändler, Hauptstr. 196 am Markt, Eingang Mittelbadgasse

— Hans, Hauptmann, Gaisbergstr. 34

— Jakob, Tüncher, Karlsstr. 22

— Immanuel, luth. Hilfsprediger, Nhm. Lutherstr. 51

— Johann, Gipsler, Ketteng. 13

— J. J. (Suf. Wagner), Messerschmied, Fischmarkt 5

— Joseph, Bäcker Witwe, Ketteng. 25

— Karl, Schreinermeister, Blöck 69

— Karl, Weinwirt zum Grünen Laub, Nhm. Brückenstr. 14

— Karl Ferdin., Schreinermeister, Hauptstraße 109

— Käthchen Frau, Mohrbacher Str. 76

— Katharine Ww., Wäscherin, Steing. 16

— Leonh., Schuhmacherstr., Leberg. 4

— Ludw., Ref. Heizer, Al. Speyerer Str. 1

— Ludw., Metzgermstr., Blöck 54 (95-155)

— Luise, Dr. Wtw., Neuenh. Landstr. 12

— Luise Witwe, Hebamme, Ingrimstr. 15

— Luise Witwe, Oberer Fauler Pelz 6

— Magd. Fr., Privatlehrerin, Hauptstr. 27

— Paul, Gärtner, Schlierb. Landstr. 29

— Paul, Schlosser, Mohrbacher Str. 73

— Paul Wilhelm, Lof. Heizer, Steing. 6

— Peter, Landwirt, Untere Neckarstr. 48

— Phil., Hauptlehrer, Nhm. Lutherstr. 18

— Valentin, Kärcher Wtw., Bussfemerg. 9

— W., Geschäftsreisender, Ob. Neckarstr. 9

— Wilhelm, Reallehrer an der höheren Mädchenschule, Blöck 77

— Wilh., Wirt z. Deutschen Eiche, Mittelbadgasse 3

Wahlert Dora, Rechtsanwalt Frau, Handschuhshheimer Landstr. 25 a

Wahlster Math. Fr., Priv., Nhm. Mönchhoffstraße 23

- Waibel Anton, Maurer, Hauptstr. 203
 — Hch., Wagenwärtergeh., Bergh. Str. 33
 — Magd. u. Suj. Geschw. Frl., Brunnen-
 gasse 2
 Waisen- und Erziehungshaus, städtisches,
 Bauamtsg. 8
 Waizel Ed., Tagarb., Bussfemerg. 18
 Walb Friedrich, Verf. von chirurg. Instru-
 menten und Bandagist, Hauptstr. 28
 — Wilh., Fabrik chirurg. Instrumente und
 Bandagist, Bergh. Str. 22 (Hauptstr. 238)
 Walsh Ernst, Zugmeister, Bunsenstr. 16
 — Ludwig, Schreiner, Bergh. Str. 136
 Waldbauer Joh. Ludw. jun., Priv., Haupt-
 straße 14, von 1. April an: Kaiserstr. 47
 — Ludwig sen., Privatmann, Plöck 85
 von Walberg Max Freiherr, Dr. Professor,
 Sophienstr. 13
 Waldeis Babette Frau, Märzg. 12
 Waldenberger Karoline Witwe, Privatn,
 Hauptstr. 229
 Waldenmaier Franz, Händler, Plöck 8
 Waldschütz Charl. Frl., Industrielehrerin,
 Hauptstr. 94
 Walig Marie, Dr. Ww., Handschuhsheimer
 Landstr. 54 (Briefporto 10 Pfg.)
 Walles Theod., Betriebsinspektor der städt.
 Gas- und Wasserwerke, Gaswerkstr. 8
 Wallenwein Chr., Lok.-Führer, Bergheimer
 Straße 29
 Wallefer Emil, Schreiber, Gpplsh. Udr. 42
 Walliser Th., Oberingenieur, Luisenstr. 3
 Wallmann Elise Frl., Plöck 2
 Wallot Hedwig und Eleonore Frl., Nhm.
 Ladenburger Str. 2
 Waltenberger Karl Ludw., Kutscher, Obere
 Neckarstr. 8
 Walter August, Wagenwärter, Neuschul-
 hausstraße 25
 — Bernh., Hilfschaffner, Nhm. Rahmen-
 gasse 11
 — Christoph, Flaschner, Schlierbach 56
 — C. L., Nhm. Wtw., Nhm. Lutherstr. 39
 — Eduard, Nähmaschinen- und Fahrrad-
 handlung, Klingenthorstr. 8
Empfehlungsanzeige S. XVIII
 — Frieda (Pensionat Hefloehl), Ziegel-
 häuser Landstr. 4
 — Fridolin, Buchbinder, Märzg. 6
 — Gg., Armenratsdiener, Obere Neckar-
 straße 11 c
 — Georg, Former, Fahrtg. 11
 — Gg., Gärtner, Nhm. Ladenb. Str. 59
 — Georg, Tagarb. Witwe, Plöck 41
 — Kath. Wtw., Bergheimer Str. 89 a
 — Leonhard, Schuhmacher, Fahrtg. 14
 — Michael, C. Arb., Nhm. Uferstr. 12
 — Philipp, Kleidermacher, Hauptstr. 214
 — Val., Schäftenmacher, Strahng. 4 1/2
 Walther Auguste Frl., Nhm. Landstr. 50
 Walther Elisab., Dr. Wtw., Bergh. Str. 56
 — Friedrich, Maurer, Plöck 10
 — Georg, Gärtner, Schlierbach 46
 — Johann, Schuhmacher, Pfaffeng. 9
 — Johann, Schuhmacher, Schlierbach 46
 — Johann, Schuhmann, Römerstr. 50
 — Joh. Hch., Kaminfegererei-Erbbeständer,
 Karlstr. 18
 — Karl, Schuhmachermeister, Hauptstr. 21
 — Karl Ed., Gärtner, Mittelbadg. 10
 — D., Lehrer am Heibelberg College,
 Neuenh. Landstr. 16
 Walz Eduard, Zimmergeschäft, Häuffer-
 straße 16
 — Ernst, Bäckerei und Weinwirtschaft zum
 Goldenen Hecht, Steing. 2
 — Franz, Privatm., Neuenh. Landstr. 40
 — Friedrich Witwe, Privatn, Schiffg. 2
 — Friedrich, Kunstgärtner, Mohrbacher
 Straße 50 (Hauptstr. 74)
 — Gg. Martin, Priv., Theaterstr. 10
 — Gustav, Dr., Mohrbacher Str. 12
 — J. J., Schreinermeister, Hauptstr. 55 a
 — Karl, Pförtner, Semmlsg. 11
 — Katharine Frl., Hauptstr. 60
 — Louis Witwe, Priv., Mohrb. Str. 12
 — Martin, Privatm., Neuenh. Landstr. 70
 Walz Ernst Dr., I. Bürgermeister, Berg-
 heimer Str. 4
 — Fanny, Prof. Wtw., Nhm. Bergstr. 28
 — Franz, Schuhmacher, Ketteng. 2
 — Georg Dr., Chemiker, Nhm. Bergstr. 28
 — Gregor, Straßenmeister, Hirschstr. 9
 — Sebastian, Tagarbeiter, Semmlsg. 10
 — Val., C. Arbeiter, Nhm. Schulzeng. 6
 Walzenbach Christ., Stiftungsverwalter,
 Leopoldstr. 7
 Wambach Franz, Diener im akademischen
 Krankenhaus, Vofstr. 2
 — Margar. Witwe, Nhm. Brückenstr. 15
 Wandler Wilh. Frau, Händlerin, Obere
 Neckarstr. 15
 Wanderer Ernst, Lok. Heizer, Kaiserstr. 38
 Wanger Jas., Maschinist in der Irenklinik,
 Gartenstr. 2
 Wannenmacher Marie Witwe, Näherin,
 Hauptstr. 18
 Wanner Wilhelmine, Näherin, Plöck 83
 Wapler Ludw., Priv., Römerstr. 52
 Warnecke Ludw., Schuhmann, Römerstr. 38
 Wartmann Friedr., Dfensetzer, Al. Mantel-
 gasse 9
 — Seb., Fremdenführer, Hauptstr. 50
 — Wilhelm, Straßenwart, Kaiserstr. 48,
 Hinterhaus
 Wassmannsdorff Karl jun., Priv. Witwe,
 Plöck 79
 — Karl sen., Dr. phil., Priv., Leopoldstr. 9
 — Math., Oberamtmann Witwe, Korn-
 markt 5

- Wafmer Aug., Bahnassistent, Bergheimer
 Straße 87 a
 Webel Gustav, I. Ratfchreiber, Bergh. Str. 14
 Weber Adam, Ref. Führer, Bahnhofstr. 41
 — Adelheid, Defonom Ww., Leopoldstr. 41
 — Amalie Wtw., Wolfsbrunnenweg 2
 — Anna FrL., Lehrerin, Hirschstr. 7
 — Anton, Cigarrenm., Schlierb. Ldstr. 43
 — Augustin, Gipfer, Kleine Mantelg. 18
 — Bernh., Bäckerstr., Nhm. Brückenstr. 12
 — Bernh., Priv., Nhm. Brückenstr. 17
 — Christian, Gärtner, Fischeg. 1
 — Christine Witwe, Friedrichstr. 8
 — Emil, Schutzmann, Bergheimer Str. 97
 — Frz., Hilfschaffner, Unt. Neckarstr. 38
 — Friedr., Landw., Nhm. Ladenb. Str. 48
 — Frdr., Zimmerstr., Schlierb. Ldstr. 25
 — Georg, Fuhrmann, Fuhrhofweg 8
 — Georg, Maler u. Theatermeister, Fried-
 richstraße 5
 — Georg, Maurer, Schlierb. Landstr. 13
 — Georg, Privatmann, Nhm. Bergstr. 11
 — Georg, Wirt, Nhm. Brückenstr. 26
 — Geschwister FrL., Hirschstr. 7
 — Gch., Bäckerstr. Ww., Kohrb. Str. 18
 — Heinrich, G. Schaffner, Neuschulhsstr. 14
 — Gch., Holz- u. Eisenbeinschnitzer, Korn-
 markt 5
 — Gch., Kleiderm., Nhm. Werderstr. 7
 — Helene, Wärterin, Untere Str. 18
 — Herm., Kellner, Kleine Mantelg. 20
 — Herm., Ref. Heizer, Kleinschmidtstr. 16
 — Jak., Postsekretär, Bergheimer Str. 90
 — Jakob, Waagnermeister, Spezerel-, Ge-
 müse- und Futterartikelhandlg., Nhm.
 Ladenburger Str. 36
 — Jakob, Zimmermann, Fahrtg. 15
 — J. G., Kohlenfuhrmann, Ingrimstr. 4
 — Jean, vormals Schwab, Fußgeschäft,
 Untere Str. 10
 — Joh., Bierbrauer, Eppelh. Landstr. 6
 — Johs., Dr. jur., Privatm., Ziegelhäuser
 Landstr. 2 (139)
 — Johann, Posthilfsbote, Fahrtg. 3
 — Johann, Tagarbeiter, Neug. 13
 — Joh. Gg., Händler, Dreikönigstr. 12
 — Joseph, Handelsm. Ww., Hauptstr. 211
 — Joseph, Schlosser, Fahrtg. 7
 — Karl, Fuhrunternehmer, Schneidmühl-
 straße 7
 — Karl, Gießermeister, Bergh. Str. 75
 — Karl, Schlosser, Bergheimer Str. 23
 — K. G., Reichstags- und Landtagsabge-
 ordneter, Vizekonsul a. D., Neuenhm.
 Landstr. 8
 — Karl W., Maurer, Am Güterbahnhof 15
 — Kath., Händlerin, Klingenteichstr. 11
 — Konr., Bäcker Ww., Nhm. Brückenstr. 12
 — Konr., Geschäftsreisender, Kaiserstr. 48
 — Kornel, Fabrikant Wtw., Ingrimstr. 1
 Weber Leopold, C. Arbeiter, Pfaffeng. 8
 — Lina geb. Schwab, Fa: Jean Weber,
 Fußgeschäft, Untere Str. 10
 — Lorenz, Bierkutscher, Nhm. Hinterg. 3
 — Louis, Agenturen- u. Versteig.-Geschäft,
 Wohnungsnachweis, Blöck 57
 — Marie, Händlerin, Untere Neckarstr. 40
 — Martin, Kfm. (Fa: Weber & Langen-
 eckert), Hauptstr. 159
 — Max Dr., Professor an der Universität,
 Direktor des volkswirtschaftl. Semi-
 nars, Leopoldstr. 53 b
 — Moriz, Schreiner, Dreikönigstr. 12
 — Nikolaus, Schuhmacher, Apothekerg. 14
 — Philipp, Lok. Führer, Bahnhofstr. 7
 — Philipp, Schreiner Witwe, Leherg. 4
 — Phil., Verw.-Assistent, Hauptstr. 95
 — Philipp Heinrich, Hauptstr. 211
 — Rud., Kfm., Handschuhseimer Land-
 straße 51 (Briefporto 10 Pf.)
 — Therese Frau, Kostgeberei, Hauptstr. 99
 — Vinc. Frachtfuhrm., Kleinschmidtstr. 16
 — Wilh., Bäcker, Bahnhofstr. 7
 — Wilh., Ref. Heizer, Neuenh. Landstr. 70
 Weber & Langeneckert, Tuch-, Manufaktur-
 waren u. Ausstatt.-Artikel, Spstr. 159
 Weckel Albert, Gastwirt zum Engl. Hof,
 Haspelg. 5
 Weckesser Gch., Bremser, Fahrtg. 16
 — Otto, Bremser, Nhm. Sackg. 10
 — Wilh., Steuergehilfe, Fahrtg. 3
 Webel Wb., Privatmann, Heumarkt 3
 Weeber Wilh., Kohlenhändler Ww., Plan-
 kengasse 2
 — Gust. Arth., Güterexpeditor, Am Güter-
 bahnhof 2
 Wegbecher Adele FrL., Hauptstr. 99
 Wegerle Anna FrL., Bremeneckg. 5
 — Georg, Kaufmann (Fa: Joseph Staud
 Nachf.), Steing. 1
 Wehinger Ludwig, Kaufm., Kaiserstr. 1
 Wehrle Bernhard, Tagarb., Krahneng. 15
 — Ernst, Gipfer, Untere Str. 11
 — Karl, Technisches Privatbureau f. Tief-
 bau u. Baumaterialienhandlg., Berg-
 heimer Str. 89
 Weick Hermann, Schlosser, Blöck 58
 — Wilh., Schlosser Witwe, Grabeng. 18
 Weickart Ludwig, Drehermeister, Häuffer-
 straße 16
 — Marie FrL., Fußgeschäft, Häufferstr. 16
 Weickgenannt Lorenz, Privatmann, Gais-
 bergstraße 66
 Weickum Bertha, Apotheker Wtw., Haupt-
 straße 187
 — Michael, Stationsmeister a. D., Mohr-
 bacher Str. 63
 Weidenbach Emma Frau, St. Annaq. 9
 Weidenheimer Simon, C. Arbeiter, Untere
 Straße 3

- Weidenmaier Joh., Heizer, Kaiserstr. 51
 — Ludwig Witwe, Römerstr. 27
 Weidig Karl, Kais. Bauvorstand, Märzg. 5
 Weidmann Barbara Fr., Plöck 56
 — Gottl., Hausburche, Gaisbergstr. 91
 — Sch., Schlosser, Schlierb. Landstr. 30
 — Margarete Witwe, Leopoldstr. 16
 — P., Heizer, Speyerer Landstr. 3
 Weidner Georg, Schutzmann, Nhm. Lade-
 burger Str. 26
 — Hieronymus, Möbeltransporteur Ww.,
 Karpfeng. 4
 — Joh., G. Arb., Speyerer Landstr. 49
 — Joh., Möbeltransporteur und Dienst-
 manns-Institut, Sandg. 14
 — Joh. Wtw., Waschfrau, Apothekerg. 10
 — Julius Witwe, Priv., Hauptstr. 100
 — Lina, Kleidermacherin, Karpfeng. 4
 Weidt Karl, Musikdirektor, Neckarstaden 18
 Weigel Alois Witwe, Schlierbach 56
 — Georg, Heizer, Schlierbach 81
 — Georg, Maurer, Hauptstr. 214
 — Jakobine Witwe, Schlierb. Landstr. 88
 — Joseph, Schmiedmeister, Schlierbach 56
 — Karl, F. Schlosser, Ziegelg. 4
 — Karl Ludwig, Maurer, Ob. Neckarstr. 4
 — Magdalene Witwe, Nhm. Bergstr. 6
 — Martin, Tüncher, Hauptstr. 109
 — Rud., Schreinermeister, Theaterstr. 16
 — Val. Jos., Maurer, Oberbadg. 1
 Weigold Ad., Magazinarbeiter, Pfaffeng. 3
 — Jakob, Altkuar, Kornmarkt 2
 Weiber Max, Schlosser, Schiffg. 8
 Weihrauch Peter, Balier, Ob. Neckarstr. 15
 Wehrich Peter, Steinhauer, Plöck 95
 Weil Elise Fr., Grabeng. 20
 — Jul., Kaufm. Witwe, Landhausstr. 19
 — Leon, Hopfenhandlung (Mitinh.: Max
 Gjemann), Plöck 9 (Plöck 24)
 Weill Gust., Priv., Hauptstr. 106
 — Salomon, Priv. Witwe, Hauptstr. 106
 Weimar G. Fr. (Fr. Spitz Nachf.), Kurz-
 waren- und Tapissiergeschäft, Haupt-
 straße 104
 — Christiane Fr., Hauptstr. 104
 Weimer Wilh., Bilders-, Spiegel- und Ein-
 rahmungsgeschäft, Plöck 30
 Weimer-Heller Marie, Hebamme, Plöck 30
 Weinbrecht Sch., Hafner, Zwingerstr. 17
 Weindel A., Großh. Notar, Theaterstr. 4
 Weingärtner Louis Witwe, Friedrichstr. 13
 Weinhardt Karl, Prokurist, Lauerstr. 1
 Weinkauff Nik., Schuhmacher, Ingrimstr. 11
 Weinkauff Ludw., Priv. Ww., Bienenstr. 7
 Weintöb Joh., Bahnw., Rohrb. Str. 102
 Weinlein Frz., Schreiner Ww., Optstr. 227
 Weinmann Peter, Kleidermacher, Plöck 49
 Weinreiter Michael, Schuhmachermeister,
 Hauptstr. 123
 Weipert Leopold, Lok.-Führer, Kaiserstr. 57
 Weipert Marie Ww., Wirtin, Römerstr. 25
 Weis Ludwig, Gutmacher, Ob. Neckarstr. 16
 Weisbrod Jakob, Heilgehilfe, Barbier und
 Agent, Nhm. Uferstr. 28
 — Kath. Witwe, Priv., Mittelbadg. 11
 — Konr. Wtw., Nhm. Ladenburger Str. 40
 Weise Wilhelm, Kaufm., Nhm. Brücken-
 straße 43
 Weiser Marie Fr., Zwingerstr. 7
 Weismüller Adalb., Schlosser, Bergheimer
 Straße 38
 Weiß Alb., Bureau-Assistent, Kleinschmid-
 straße 7
 — Christian (Inh. Chr. Weiß Ww.), Gra-
 vieranstalt und Papierprägerei, Sand-
 gasse 4
 — Christ., Tagarb. Wtw., Dreikönigstr. 9
 — Dorothea Witwe, Bergheimer Str. 36
 — Franz, Graveur, Grabeng. 9
 — Georg, Verlagsbuchhändler, Plöck 81
 — Jakob, Privatm., Plöck 34
 — Johann Georg, Küfer, Heumarkt 4
 — Joh. Val., Spezereiwaren- u. Flaschen-
 bierhandlung, Hildastr. 1
 — Karl, Bäckermeister, Kl. Mantelg. 19
 — Leopold, Dr. Prof., Augenarzt, März-
 gasse 5
 — Matth., Straßenwart, Schlierb. Land-
 straße 99
 — Wilh., Großh. Bahnhofinspektor, Rohr-
 bacher Straße 6
 — W., Kolonial- u. Spezereiwarenhand-
 lung, Nhm. Brückenstr. 4
 Vormals Weiß'sche Universitätsbuchhand-
 lung Theodor Groos, Hauptstr. 133
 Weißbrod Peter, Zinngießer Ww., Untere
 Straße 20
 Weißgerber Karl jun., Rfm., Häufferstr. 5,
 von 1. April an: Häufferstr. 7
 — Karl sen., Priv., Neue Schloßstr. 10
 Weißkapp Johann Jos., Maurer, Schlier-
 bacher Landstr. 5
 — Karl, Glaser Ww., Schlierb. Landstr. 9
 — Leonh., Anlage-Aufseher, Schlierbacher
 Landstr. 11
 Weißmehl Joh., Hauptlehrer, Rohrbacher
 Straße 81
 Weiße Herm., Glasermeister und Wirt zum
 Felsenmeer, Gaisbergstr. 41
 Weigel Eduard, Tagarb., Krähng. 4
 — Friedrich, Kellner, Fahrg. 12
 — Wilh., Gewerbelehrer, Bergb. Str. 49
 Weizsäcker Karl, Mechaniker und Optiker,
 Burgweg 5, Werkst.: Ob. Neckarstr. 11c
 Welcker Andr., Bäckermeister, Unt. Neckar-
 straße 68
 — Emma Fr., Privatm., Leopoldstr. 35
 — Laura Fr., Privatm., Leopoldstr. 35
 Welbe Georg, Schlosser Ww., Bergheimer
 Straße 75

- Welbe Karl, Wirt zum Storch, Vertreter
 d. Storchbrauerei Speyer, Neug. 21
 — Peter, Finanzrat, Theaterstr. 7
 Weller Elisabeth Fräul., Wäscherin, Neuenh.
 Hinterg. 5
 — Johann Jakob, Landwirt Wtw., Rhm.
 Hinterg. 5
 — Wendel, Vergolder, Lager in Spiegeln
 und kunstgewerblichen Gegenständen,
 Hauptstr. 106
 Weller Georg, Schreinermeister, Schlier-
 bacher Landstr. 44
 — Joh. Ludwig, Wagnermeister und Spe-
 zereihandlung, Schlierb. Landstr. 44
 — Johann Valentin, Wagner, Lauerstr. 5
 — Ludwig, Kleidermacher, Leberg. 6
 — Ludwig, Zimmerm., Rhm. Sackg. 10
 Wellbrock Bernh., Uhrmacher, Unt. Str. 17
 Wellhausen Marie Fräul., Privatpension
 Villa Carola, Leopoldstr. 50 (Homb. 244)
 Welsh Joh., Landwirt, Gaisbergstr. 69
 — Jakob, Landwirt, Obere Neckarstr. 13
 — Theobald, Fuhrmann, Leberg. 4
 Welz Anna Wtw., Gieselpfad 2
 — Georg, Friseur und Hühneraugenopera-
 teur, Untere Str. 16
 — Konrad, Fuhrmann, Dreikönigstr. 13
 — Peter, Flaschnermeister, Block 12
 Wende Marie, Regierungsbaumeister Ww.,
 Rohrbacher Str. 33
 Wendel Jean, Friseur, Flaschenwein-, Li-
 tör- und Cigarrengeschäft, Fahrtg. 19
 Wendelstadt Aug., Dr. Ww., Gaisbergstr. 35
 Wendt Betty Frau, Priv., Leopoldstr. 61
 Wengenroth Wilh., Buchhalter, Dreikönig-
 strasse 16
 Wenger Peter, Amtsgerichtsdienner, Hirsch-
 strasse 13
 Wengler Marie, Monatsfrau, Bussfemerg. 24
 Wenz Nikolaus, Oberpostassistent, Berg-
 heimer Str. 31
 Wenz Friedr., Lok.-Führer, Speyerer Land-
 strasse 3
 — Jos. Ad., Oberrechnungsrat, Hptstr. 52
 Wenzel Karl, Reallehrer a. D., Gaisberg-
 strasse 71
 — Rob., Gastwirt z. Jägerhaus, Schlier-
 bacher Landstr. 77
 Weppel Joseph, Kellner u. Stellenvermitt-
 lungsgeschäft, Hauptstr. 21
 Werber Wilh., Obertelegraphen-Kontrolleur,
 Rhm. Brückenstr. 31
 Werle Friedrich, Kaufm., Grabeng. 12
 — Georg, Privatm. Wtw., Hauptstr. 222
 — Heinr., Lederfabrikant Wtw., auf dem
 Haarlah
 — K., Cigarrengeschäft, Grabeng. 12
 — L. Witwe, Privatm., Grabeng. 12
 — Ludw., Ingenieur, bis 1. April Haupt-
 strasse 190
 Werling Sebastian Witwe, Krämerg. 9
 Werneke Karl, Kaufm., Kaiserstr. 39
 Berner Anna Witwe, Marktplatz 4
 — Anna Fräul., Bergheimer Str. 13
 — Anna, Krankenschwester in der Luise-
 heilanstalt, Luisenstr. 5
 — Elisabeth Fräul., Kornmarkt 9
 — Eva Witwe, Haspelg. 1
 — Friedr. Wilh. (Fa: Ph. Jak. Werner),
 Gerbereibesitzer, Unt. Fauler Belz 2
 — Fritz, Drogerie (Zuh.: Phil. Werner),
 Hauptstr. 76 (Homb. 200)
 — Fritz, Privatm., Hauptstr. 76, Eingang
 Märzgasse
 — Gebr. (Zuh.: Elise Werner, Geschäftsz-
 führer und Prokuristen: Otto Werner
 u. Meinh. Werner), Manufakturwaren-
 und Teppich-Handlung, Hauptstr. 46
 (Homb. 171)
 — Heinrich, Seifensieder Witwe, Haupt-
 strasse 94
 — Heinrich, Seilerei, Block 25
 — Hermann, Schützmann, Kaiserstr. 51
 — H., Stadtpfarrer a. D., Hauptstr. 79
 — Johann, Privatm. Wtw., Hauptstr. 129
 — Johann, Dienstmann, Krabneng. 2
 — Karl, Eisenbeschneiderei, Meerchaum-
 und Bernsteinwaren, Stockfabrik und
 Wappenmalerei, Hauptstr. 163
 — Karl, Kutscher, Kleine Mantelg. 14
 — Karl, städt. Quartiermeister, Schiffg. 5
 — Karl, Tagarbeiter, Untere Str. 13
 — Kaspar, Schuhmacher Ww., Heumarkt 4
 — Lisette Witwe, Pugfrau, Apotheferg. 6
 — Lorenz, Maurer, Krabneng. 11
 — Louis, Kaufm. Ww., Elise, Hauptstr. 9
 — Louis, Friseur, Cigarren- und Tabak-
 geschäft, Lager in Seifen und Stöcken
 u. s. w., Hauptstr. 57
 — Oskar, Musiker, Oberer Fauler Belz 8
 — Otto, Kaufm., Rhm. Brückenstr. 22
 — Paul, Buchhalter, Untere Neckarstr. 76
 — Phil., Drogist, Fa: Drogerie Fritz Wer-
 ner, Hauptstrasse 76 (Homb. 200)
 — Ph. Jak. (Zuh. Friedr. Wilh. Werner),
 Gerberei, Unterer Fauler Belz 2
 — Sal. Erben, Seilergeschäft, Kornmarkt 9
 — Stephan, Rentner, Hauptstr. 46
 — Susanne Karoline Fräul., Kornmarkt 9
 — Theod., Uhrmacher, Gold- und Silber-
 warenlager, Hauptstr. 112
 — Valentin, Friseur, Augustinerg. 3
 — Wilhelm, Dr. prakt. Arzt, Theaterstr. 7
 — Wilh., Kontrolleur u. Kassendienner der
 Ortskassenkasse, Ingrimstr. 38
 Werner & Nicola, Mühlenwerke, Neckar-
 gemünd (Homb. 222)
 Wernet Barthol., Privatm., Kaiserstr. 50
 Werth Frz., Musiklehrer, Rhm. Schröder-
 strasse 1a

- Werk Karl, Privatmann, Fischmarkt 4
 Wesch Wilhelm, Tüncher, Plöck 18
 Westermann Astan, Sek.-Lieuten., Hand-
 schuhseimer Landstr. 60 (Briefporto
 10 Pfg.)
 Westheimer Regine Fr., Gr. Mantelg. 6
 Westhofen Otto Frau, Karlstr. 2
 Westhoben Bertha Fr., Priv., Zähringer-
 straße 9
 Wetstein Jul., Agenturen, Schloßberg 3a
 — J. Nachf. (C. Knoblauch Ww.), Hofliefere-
 rant, Buchbinderei, Buchdruckerei, chro-
 mophot. Anstalt, Galanterie-, Luxus-
 und Papierwarenhdlg., Hauptstr. 161
 (152)
 — Sophie Fr., Neue Schloßstr. 10
 Wewel Hch. Witw., Wirtin in Rapps Bier-
 keller, Am Güterbahnhof 7
 — Jakob, Wirt zum Pfälzer, Römerstr. 24
 Weyand Anna Witwe, Kleine Mantelg. 5
 — Ludwig, Sattler Witwe, Plöck 29
 Weydung Andreas, Dr. prakt. Arzt, Fried-
 richstraße 11
 — Anna Fr., Privatn., Friedrichstr. 11
 Wehker Karl, Maler, Plöck 77
 Wichmann J., Spezialgeschäft für Damen-
 u. Kinderkonfektion, Hauptstr. 48 u. 78
 — W. Fr., Telegraphen-Sekretär Witwe,
 Rohrbacher Str. 14
 Wick Andreas, Kutscher, Ob. Neckarstr. 19
 Wickenhäuser Friedr., Wirt, Bahnhofstr. 13
 — Johann, Bäckermeister, Plöck 43
 — Karl Anton, Tagarbeiter Witw., Untere
 Neckarstr. 108
 Wibder Joh. Fr., Lehrerin, Kaiserstr. 62
 — Leonh., Priv. Witw., Landhausstr. 4a
 Widemann Otto, Eisen- und Metallwaren-
 handlung, Marktplatz 3 (224)
 Widmann Adolf, Kleiderm., Sandg. 4
 — Fr., Bezirksstierarzt Witw., Hauptstr. 102
 — Johann, Stationsmeister, Am Güter-
 bahnhof 57
 — Karl, Metzger, Kaiserstr. 53
 — Ludwig, Glasermeister, Plöck 29
 Widmayer Ad., Eisenbreher, Rhm. Laden-
 burger Str. 65
 — Christ, Kleidermacher, St. Annag. 13
 Wiedemer Joh., Gastwirt z. Roten Löwen,
 Haspelg. 7
 Wieber Joseph, Schuhmacher, Brunneng. 8
 — Peter, Apothekenarbeiter, Neug. 13
 — Wilhelm, Schuhmachermstr. und Frau:
 Spezereiwaren-, Flaschenbier- und
 Lebensmittelhdlg., Am Güterbahnh. 17
 Wiedhopf Wendelin, Ref.-Führer, Römer-
 straße 24
 Wiedmann Andreas, Postsekretär, Plöck 57
 — Georg, Gipser, Floring. 3
 Wieland Friedr., Bau- und Möbelschreiner,
 Kaiserstr. 50
 Wiesbader & Maier (Inh.: M. Maier),
 Manufaktur- und Modewarenhandlg.,
 Hauptstr. 87
 Wiese Philipp, Universitäts-Buchdruckerei,
 Sandg. 7
 — Wilhelm, Privatmann, Sandg. 7
 Wieser Sophie Witwe, Theaterstr. 10
 Wiest Georg, Kaufm., Landhausstr. 4a
 Wiethopf Fabian, Diener in der Apotheke
 des akad. Krankenh., Schneidmühlstr. 4
 — Val., Schuhmacher, Rhm. Ladenburger
 Straße 37
 Wiewede Friedr., F. Kübler, Schloßberg 4
 — Joh. David, Landwirt, U. Neckarstr. 72
 — Salome, Waschfrau, Schloßberg 4
 — Karoline Witw., Kochfrau, Hauptstr. 1
 — Martin, Heizer, Schneidmühlstr. 4
 Wildens Adolf, Oberamtsrichter Witwe,
 Hauptstr. 127
 — Karl Dr., Oberbürgermeister und Land-
 tagsabgeordneter, Friedrichstr. 9
 Wild Gg. Fr., Privatmann, Kaiserstr. 35
 — Marie Fr., Eisenbahnbeamtin, Kaiser-
 straße 35
 — Math. Fr., Lehrerin, Kaiserstr. 35
 Wilhelm, Prinz von Sachsen-Weimar, Herz-
 zog zu Sachsen, tgl. preuß. Major
 à la suite der Armee, Hoheit, Haupt-
 straße 235 (68)
 Wilhelm Hch., Mühlenverw., Kaiserstr. 62
 — Karl, Friseur, St. Annag. 3
 — Karl, Hof-Heizer, Rhm. Ladenb. Str. 48
 — Leonhard, C. Arbeiter, Bussfemerg. 7
 — Rob., Oberpostassistent, Kaiserstr. 57
 — Stephan, Hutfabrikant, Hut- u. Mützen-
 lager, Hauptstr. 106 und Bergheimer
 Straße 19
 — Susanne Witwe, Gaisbergstr. 12
 — Theodor, Kleidermacher, Hirschstr. 12
 Will Anna Frau, Plöck 36
 — Ferd., Kaufm. Witw., Hauptstr. 48
 — Gg., Priv., Rhm. Hirschg. 11
 — Johann, Hauptlehrer, Plöck 59
 — Karl Witw., Kolonialwaren- und Deli-
 katessenhandlung, Fischmarkt 4
 — Minna und Nonnenmacher Pauline,
 Weißwarenhandlung, Plöck 39
 Wille Jakob, Dr. Prof., Universitätsbiblio-
 thekar, Bunjenstr. 9
 Willi Karl, Zimmermann, Dreikönigstr. 20
 Willig Gg. H., Schlosser, Kaiserstr. 58
 Wilms Franz, kathol. Stadtpfarrer, In-
 grimstraße 2
 — Wilhelm, Werkmeister, Gaisbergstr. 65
 v. Wilpert Auguste Ww., Gaisbergstr. 31a
 Wilser Ludw., Dr. med., Priv., Leopold-
 straße 41
 Wilz Hermann, Schäftenfabrik, Sandg. 8
 Wimmer Franz, Dienstmann, Semmelsg. 5
 — Hch., Schlosser, Bergheimer Str. 136

- Wimmer Joh. und Luise Geschwister FrL.,
Hauptstr. 144
— Karl, Schreiner, Karlstr. 22
— Leop., Tagarb., Kräheng. 4
Windisch M., Kleidermacher, Block 59
Wingolf-Kneipe, Nhm. Werrg. 2
Winkelmann Alfred Dr., Lehramtsprakti-
kant, Gaisbergstr. 16
— Eduard, Geh. Hofrat Witwe, Gaisberg-
straße 16
Winkelmaier Therese Btw., Nhm. Schrö-
berstraße 21
— Therese FrL., Weißstickerin, Neuenhm.
Schröderstr. 21
Wintebach Fritz, Maurer, Nhm. Schul-
zengasse 5
Winkler Eduard, Direktor der Filiale der
Rhein Creditbank, Bergh. Str. 79
— Gg., Buchbinderei und Vergoldeanstalt,
Bahnhofstr. 1
— Jakob, Gärtner, Lauerstr. 12
— J., Kolonial-, Materialwaren- und
Theegroßhandlung und Kleinverkauf,
Marktplatz 4
— Paul, Reisender, Hauptstr. 185
— Valentin, Heizer, Nhm. Schulzeng. 3
— Wilhelm, Schutzmann, Hirschstr. 25
— Wilhelm, Tüncher, Baumitzg. 2
Winnewisser Friedrich, Friseur, Gaisberg-
straße 16a
— Michael, Wagenwärter, St. Annag. 13
— Nikolaus, Tapezierer, Brunneng. 10
— Peter, Stadtbauarbeiter, Gaisbergstr. 16a
von Winning Leopold, Generallieutenant
z. D., Excellenz, Rohrbacher Str. 68
Winter Aug., Büchsenmacher, Seminarstr. 2
— Eduard Witwe, Sandg. 2
— Hch., Kleidermacher, Kl. Mantelg. 25
— Hch. jun., Zuschnneider, Kleine Mantel-
gasse 12
— J. G., Waisenrichter und Konkursver-
walter, Hauptstr. 220
— Karl, Universitäts-Buchhändler, Nhm.
Mönchhoffstr. 11
— Ludwig, Rosenschule, Alleestraße; Woh-
nung: Bahnhofstr. 29
— Luise, Puzgeschäft, Hauptstr. 26
— L. S., Puzgeschäft, Hauptstraße 114,
Wohnung: Sandg. 2
— Marie FrL., Privatn, Unt. Neckarstr. 26
C. Winter'sche Universitäts-Buchhandlung,
Zuh.: F. W. Kochow, Hauptstr. 129
Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung
(Verlag), Hauptstr. 129, eine Treppe,
rechts
Winterbauer Georg, Hauptlehrer, Land-
hausstraße 20
Winterwerber Theodore FrL., Rohrbacher
Straße 48
Wipfler Friedr., Zugmstr., Nhm. Bergstr. 58
Wipfler Karl, Landwirt Witwe, auf dem
Kohlhof
— Lijette FrL., Nhm. Brückenstr. 17
— Nikol., Kleidermacher, Kl. Mantelg. 13
— Valentin, Landwirt Witwe, Block 7
Wippermann M., Grobsh. Baurat, Vorstand
der St. Wasser- und Straßenbauin-
spektion, Luifenstr. 3
— Otto, Lok. Führer, Bahnhofstr. 25
Wirching Albert, Lok. Heizer, Landhaus-
straße 2b
— Alb., Priv., Hauptstr. 119
Wirth Anton, prakt. Arzt, Ketteng. 17
— Franz, Kasseninspektor Bw., Haspelg. 4
— Franz, Schreinermeister und Frau:
Spezerewaren-, Flaschenbier- und
Weinhandlung, Untere Neckarstr. 11
— Jakob, G. Schaffner, Landhausstr. 2b
— Johann, Chirurg und Frau: Hebamme,
Krämerg. 24
— Joseph, Dr. prakt. Arzt, Grabeng. 7
— Martin, Schuhmachermstr., Krämerg. 5
— Mich., Lok. Führer, Neuschulhausstr. 25
— Nanny FrL., Krämerg. 24
— Nikolaus, Tagarb., Karlstr. 22
— Reinhard, Heizer, Brunneng. 10
Wirthle Wilh., Grobsh. Oberzollinspektor,
Marshallhof 1
Witz Matthias, Hausmeister a. D., Ketten-
gasse 25
Wisneszki Friedr., Feldwebel, Seminar-
straße 2
Wisneszki M., Schreiner, Heumarkt 3
Wissing Heinrich, Gaseinrichter und Frau:
Kurz- u. Wollwarenhandlung, Block 18
— Jakob, Kaufmann, Nhm. Schröderstr. 32
Wißler Edmund, Fabrikant, Hauptstr. 68
— Eugen, Glas- u. Porzellanwarenhdlg.,
Haushaltungsgegenstände, Optstr. 68
— Gebrüder, Bürstenfabrik, Hauptstr. 68
(~~197a~~ 197a), Fabrik in Ziegelhausen
(~~197~~ 197)
Witzmeier Friedr., Zimmerm., Römerstr. 29
— Friedr., Schreiner, Eppelh. Landstr. 16
— Jakob, Zimmermstr., Bergh. Str. 52
— Philipp, Zimmerm., Eppelh. Landstr. 16
Witzenhausen M., Priv. Btw., Haspelg. 3
Wittekind Katharine FrL., Block 60
Wittmann Joh., Schlosser, bis 1. April:
Neuschulhausstr. 14
Witter Eduard, Priv., Landhausstr. 10
— Friedr., Oberpostassistent, Bergheimer
Straße 79
Wittich Karl, Schreiner, Kl. Mantelg. 17
Wittmann Franz Xaver, Oberpebell und
Hausmeister im Universitätsgebäude,
Augustinerg. 2
— Friedr. Heinr., Direktor der Oberreal-
schule, Leopoldstr. 53
— Gg., F. Schuhm., Schlierb. Landstr. 80a

- Wittmann Jakob, Techniker, bis 1. April:
 Römerstr. 54
 — Karl, Schuymann, Blöck 28
 — Kath. Witwe, Bülgerin, Fahrtg. 20
 — Phil., Oberkassneranwärter, Gaisbergstraße 77
 — Philipp, Maurer, Blöck 91
 — Rudolf, Hafner, Kleine Mantelg. 13
 — Theod., Metzger, Bergheimer Str. 119
 — Wilh., Gärtner, Wolfsbrunnenweg 8
 — Wilhelm, Pensionär, Nhm. Uferstr. 10
 Wölfel Friedr. Wilh., Maler und Tünchermeister, Zwingerstr. 12
 — Joh. Martin, Elfenbeinschnitzer, Oberer Fauler Pelz 6
 — Herm., Tapezierer, Hauptstr. 175
 — Johann, Plästerer, Paffeng. 11
 — Salomon sen., Plästerer, Schloßberg 20
 Wörgel Friedr., Schiffer u. Kohlenhändler, Lauerstr. 1
 Wörner Johann, Gas- und Wasserleitungsgeschäft, Neug. 7
 — Karl, Kaufm., Bergheimer Str. 62
 — Ludw., Flaschenbier- u. Weinhandlung, Sandg. 5
 Wörscher Jak., pens. Revisor, Burgweg 11, Eingang Burgweg 9
 Wohlfahrt Ant., Tapezierer, Apothekerg. 14
 — Eleonore Witwe, Untere Neckarstr. 94
 — Phil. Witwe, Karlstr. 3
 Wohlgemuth August, Amtsanwalt, Ziegelhäuser Landstr. 52 (1825)
 — Bertha, Puzgeschäst, Leopoldstr. 14
 — Johanna Witwe, Kleine Mantelg. 27
 Wohlleber Daniel, Bau- u. Kunstschlosserei, (Zuh. B. Pfaff), Kaiserstr. 40
 — Daniel, Schlossermeister Witwe, Kaiserstraße 58
 — Friedr., Cigarrenmacher, Bussfemerg. 4
 Wolf A., Mineralwasserfabrik, Bergheimer Straße 90 (1832)
 — Alb., Fensterreinigungsgeschäft, Untere Straße 7
 — Anna Frau, Krämerg. 3
 — Anton, Buchdrucker, Schloßberg 31
 — August, Bremser, Fahrtg. 11
 — August, Maurer, Schlierb. Landstr. 40
 — Elise Witwe, Obere Neckarstr. 7
 — Franz, Medizinalrat Witwe, Märzg. 16
 — Friedr., Bahningenieur, Landhausstr. 3
 — Friedrich, Bautechniker, Bergh. Str. 31
 — Friedrich, Kanzleigehilfe, Ingrimstr. 9
 — Friedr., Zimmermeister, Nhm. Ladenburger Str. 34
 — Georg, Gepäckschaffner, Häusserstr. 5
 — Georg, Küfer, Hildastr. 13
 — Gerh., Referendar, Märzg. 16
 — Gertrude, Händlerin, Semmelsg. 7
 — Gottfried, Möbeltransporteur, Hauptstraße 149
 Wolf Gustav (Pa: Wilhelm Wolf), Metallwarenfabrik, Bergheimer Str. 90
 — Joh., Möbeltransporteur, Hauptstr. 190
 — Hermann, Schreiner, Unt. Neckarstr. 78
 — Jak., Bahnwart, Schlierb. Landstr. 35
 — Joh., Möbeltransporteur und Frau: Maschinenstrickerei, Römerstr. 26
 — Johs., Postgehilfe, Neug. 2
 — Joh. Gg., Kriminalschuymann, Hirschstraße 13
 — Jos., Pferdebahntuischer, Krämerg. 16
 — Josefine, Puzfrau, Mittelbadg. 16
 — Julius, Musiker, Mittelbadg. 9
 — Karl Friedr., Schmied, Fuhrhofweg 12
 — Lara, Pfarrer Witwe, Hauptstr. 41
 — Konrad, Maurer, Schlierb. Landstr. 50
 — Leonhard, Möbeltransporteur, Kurzer Buckel 1
 — Lisette Ww., Wäscherin, Dreikönigstr. 13
 — Ludw., Lohnkutscher, Ob. Neckarstr. 22
 — Ludwig, Schuymann, Nhm. Bergstr. 8
 — Max, Dr. Prof., Direktor der Gr. Sternwarte, Königstuhl (1833)
 — Max, Gymnasialprofessor a. D., Untere Neckarstr. 20
 — Peter, Möbeltransport., D. Neckarstr. 10
 — Peter, Tüncher, Ringstr. 13
 — Phil., Braumeister, Bergheimer Str. 91
 — Raimund, Musiklehrer, Handlung in Musik-Instrumenten und Cigarren, Mittelbadg. 6
 — Robert, Dr. prakt. Arzt, Märzg. 16 (170)
 — Samuel, Fabrikant, Alte Bergh. Str. 3
 — Susanne Fr., Märzg. 16
 — Valentin, Schieferdecker, Ingrimstr. 5
 — Wilh. (Zuh. Gust. Wolf), Metallwarenfabrik, Bergheimer Str. 90
 — Wilh., Buchbinderei, Hirschstr. 9, Werkstätte: Kornmarkt 5
 — Wilh., Bahnwart, Eppelh. Landstr. 13
 Wolff Alfred, Buchhandlg. u. Antiquariat, Hauptstr. 8, Wohnung: Hauptstr. 157
 — Benno (Pa: B. Wolff & Netter), Kfm., Theaterstr. 9
 — Christian, G. Arb., Landhausstr. 8
 — Elisabeth, Oberin in der Luiseheilanstalt, Luiseustr. 5
 — Ferdin., Kaufm., Bergh. Str. 56, von 1. April an: Rohrbacher Str. 63
 — Franz, Telegraphenbauarb., Neuenhm. Schulzeng. 5
 — Friedr., Stadtrat u. Verlagsbuchhdlr., (Pa: Julius Groos), Gaisbergstr. 6
 — Friedr. Aug., Stadtrat u. Kfm., Eisen-, Stahl- u. Messingwarenhdlg., Hauptstraße 181 (95)
 — Gebr. (Zuh.: Vebrucht Wolff), Buchhandlung u. Antiquariat, Grabeng. 8, Ludwigplatz

- Wolff Hugo, Rechtsanw. Ww., Handschuhs-
 heimer Landstr. 57 (Briefporto 10 Pf.)
 — J. & F., Herrenkleider-Fabrik, Berg-
 heimer Str. 63 (183)
 — Jakob, Priv., Nhm. Uferstr. 20
 — Jsidor, Kaufm., Bienenstr. 3
 — Jul., Dr. Rechtsanw., Friedrichstr. 5
 — Karl (Fa: Friedr. Aug. Wolff), Kfm.,
 Hauptstr. 181
 — Kath. Witwe, Zeitungsträgerin, Kleine
 Mantelg. 27
 — Lebrecht (Fa: Gebr. Wolff), Buchhdlr.
 und Antiquar, Große Mantelg. 21
 — Ludwig, Buchbinder, Gr. Mantelg. 21
 — Moriz, Kleidermacher, Gr. Mantelg. 21
 — Rud. Dr., Buchhändler, Gaisbergstr. 8
 — Signund, Privatmann, Hauptstr. 111,
 Eingang von der Schiffgasse
 — Wilhelm, Privatm., Marstallstr. 9
 — W. & Netter, Eisen- und Metallwaren-
 handlung, Hauptstr. 111 (183) 37
 Wolfgang Hch., Tünchmeister, Brunnen-
 gasse 20, Werkstätte: Hauptstraße 55,
 Hinterhaus rechts
 Wolfhard Gg., Kolonial-, Material- und
 Farbwarenhandlung, Plöck 59
 Wolfinger Jos., Bierbrauer, Bergstr. 49
 — Lisette, Wäscherin, Dreikönigstr. 8
 — Marie Fr., Priv., Klingenteichstr. 6
 Wolfsmüller Friedrich, Zugmeister, Nhm.
 Ladenburger Str. 35
 Wolfrum Philipp, Dr. Prof. und Univ.-
 Musikdirektor, Neuenh. Landstr. 32
 Wolffschlag Friedr., Buchdrucker, Burgweg 7
 — Valentin Frau, Burgweg 7
 Woll Jakob, Zimmermann, Untere Str. 10
 — Robert, Schlosser, St. Annag. 13
 Wollenberger Betty Fr. (Fa: H. Heiß),
 Hauptstr. 90
 — Fanny Witwe, Hauptstr. 90
 Wollet Karl Friedr., Schuhmachermeister,
 Hauptstr. 228
 Wollmar Leopold, fgl. preuß. Hauptmann
 a. D., Rohrbacher Str. 49
 — Meta Fr., Rohrbacher Str. 49
 Wollschitt G. M., Flaschnermstr., Fahrtg. 20
 Wollthian Friederike Witwe, Priv., Gais-
 bergstraße 93
 Wollweber Reinhold, Musiklehrer und Ge-
 schäftsführer des Heidelb. städtischen
 Orchesters, Ingrimstr. 4
 Wolkmann Bertha Fr., Nhm. Brückenstr. 24
 Wormer Gregor, Eier- und Lebensmittel-
 händler, Fahrtg. 18
 Wurzel Joh., Wirt z. Neuen städt. Schlacht-
 und Viehhof, Bergheimer Str. 153
 Wozmann Sophie Witwe, Kaiserstr. 48
 Wright Carrie A. Frau, Priv., Kaiserstr. 8
 Wüchner Jakob, Kleidermacher, Krahen-
 gasse 12
 Würtele Anna, Lok. Führer Witwe, Haupt-
 straße 171
 — August Ludwig, Ziegelg. 23
 Würth Ferdinand, Waren-Agentur für
 Kolonialwaren- u. Delikatessehand-
 lungen, Vermittlung von Liegenschaf-
 ten und Hypotheken, Gaisbergstr. 68
 — Georg Witwe, Zwingerstr. 17
 — Rudolf, Dienstmann, Apothekerg. 12
 Würz Adol., Eisenbahn-Assistent, Berg-
 heimer Str. 89 a
 Würz Aug., Privatm. Witwe, Bergheimer
 Straße 29
 — Katharine Witwe, Monatsfrau, Oberer
 Fauler Pelz 4
 — Lenchen, Kleiderm., Hauptstr. 34
 Würzburger Gretchen Fr., Grabeng. 18
 Wüst Heinrich, Hafner, Eppelh. Landstr. 6
 — Ludwig, Korbwarengeschäft, Große
 Mantelg. 13
 — Ludwig, Landwirt Witwe, Nhm. Rah-
 mengasse 2
 Wunderle Viktor, Aufseher, Nhm. Luther-
 straße 21
 Wunderlich Hermann, Dr. Professor, Nhm.
 Brückenstr. 34
 Wunsch Georg, Flaschner, Brunneng. 12,
 von 1. April an: Nhm. Rahmeng. 8
 — Jos., Pferde-Kutscher, Gaisbergstr. 23
 — Max, Cigarrens-, Cigaretten- u. Tabak-
 geschäft, Grabeng. 8, Ludwigsplatz
 Wurster Joh., Schuhmachermeister, Haupt-
 straße 85
 Wurzel Kath., Monatsfrau, Oberbadg. 1
 Wust Hermann, F. Schlosser, Ziegelg. 16
 Wyrich Karl, Kutscher, Nhm. Brückentopf-
 straße 8
 Wyrrott Ph., Friseurgeschäft, Ketteng. 2

3

- Zachmann Ernst, Hauptlehrer, Plöck 71
 — R. Nachf., von 1. April an: Karl Zim-
 mermann, Stellungsvermittlungs-Ge-
 schäft, Untere Str. 4
 Zähringer Wilh., Unterlehrer, Plöck 105
 Zänglein Elise Fr., Priv., Zwingerstr. 9
 — Gg., Schuhmacher, Apothekerg. 6
 — Hieronymus, städt. Wagnmeister Witwe,
 Bergheimer Str. 2
 — Karl, Uhrmacher und Uhrenlager, Nhm.
 Brückenstr. 18
 — Wilhelm, Verbrauchssteuer- Erheber,
 Bergheimer Str. 2
 Zahn Georg, Wirt in Siegels Bierhalle,
 Bergheimer Str. 85
 — Konrad, Bäckermeister, Neug. 15.
 — Philipp, Metzger, Nhm. Schröderstr. 20
 — Regine Witwe, Neug. 13

- Zahner Jos., Gepäckträger, Fahrig. 14
 Zahnleiter Friedr., Lok. Führer, II. Neckar-
 straße 70
 — Heinrich, Geiger, Untere Neckarstr. 74
 — Jakob, C. Bremser und Frau: Eier- und
 Butterhandlung, Ziegelg. 9
 — Jean, Lok. Führer, Hauptstr. 3
 — Philipp, Buchdrucker, Gr. Mantelg. 8
 Zais Gg., Maurermeister, Nhm. Bergstr. 6
 Zais Jakob, techn. Assistent, Kleinschmid-
 straße 14
 — Karl, Reisender, Hauptstr. 42
 Zangemeister Karl, Dr. Geh. Hofrat Prof.
 und Oberbibliothekar, Gaisbergstr. 39
 (Villa Teresa)
 Zanger Albertine Fr., Ingrimstr. 11
 Zartmann Karoline, Priv., Untere Neckar-
 straße 60
 von Zech Dora, Gräfin, Kaiserstr. 7
 Zechner Jakob, Schuhmachermeister und
 Spezialehandlung, Semmelsg. 10
 — Peter Witwe, Waschgeschäft, Schlier-
 bach 100
 Zeeb Wilh., Pförtner und Frau Marie,
 Oberhebamme in der Frauenklinik,
 Vohstr. 1
 Zeeh Friedr., Eisenbeinschnitzer, Haupt-
 straße 213
 Zeh Georg H., Privatmann, Hauptstr. 8
 — Heinrich, Tagarb., Klingenthorstr. 14
 — Jakob, Kutscher, Rohrbacher Str. 16
 Zeidler K. Wtw., Damenschneiderin, Haupt-
 straße 73
 Zeise Karl jun., Manufaktur- und Kurz-
 warenhandlung u. Winterschuhwaren
 und Verfertigungsgeschäft, Ingrim-
 straße 24
Empfehlungsanzeigen S. XXXII
 — Karl, Privatmann, Ingrimstr. 24
 — Moris, Musiker, Hirschr. 12
 Zell Karl, Fuhrmann, Fuhrhofweg 6
 — Phil., Schuhmacher, Nhm. Brückenkopf-
 straße 7
 Zeller Hermann, Hafner, Apothekerg. 9
 — Johann, Koch, Rohrbacher Str. 16
 — Ludw., Priv., Sandg. 6
 — Ludwig, Schuhmachermstr., Neuschul-
 hausstraße 27
 Zettler Jos., Bildhauer Witwe, Bahnhof-
 straße 13
 — Joseph, Lok. Führer Witwe, Neug. 8
 Zenner Heinrich, Hauptlehrer, Plöck 105
 — S., Wein- und Bier-Restaurant und
 Hotel garni zum Perseo, Hauptstr. 75
 (— 43)
 Zerber Jean, Schuhmacher, Heumarkt 3
 Zid Heinrich Witwe, Sandg. 3
 — Johann, Maurermeister, Obere Neckar-
 straße 22
 Ziebert Marie Ww., Priv., Schloßberg 3a
 Ziegler Anna Fr., Wirtschafterin im aka-
 demischen Krankenhaus, Vohstr. 2
 — August, Kaufmann, Obere Neckarstr. 1
 — Franz Joseph, Instrumentenmacher,
 Bergheimer Str. 32
 — Friedrich, C. Arbeiter, Bahnhofstr. 61
 — Friedrich, Schloßgarten-Aufseher, im
 Schloßhof
 — Georg, Major Witwe, Plöck 54
 — Gg. Friedr., Bierbrauereibesitzer Wtw.,
 Bergheimer Str. 1a
 — Heinrich, Hauptlehrer a. D., Ingrim-
 straße 14
 — Hermann, Kleiderm., Zwingerstr. 11
 — Jakob, Ausläufer, Fischmarkt 7
 — Joh., Bäckermeister, Rohrb. Str. 45
 — Karl, Schuhmacher Dreikönigstr. 9
 — Kath. Ww., Büglerin, Berg. Str. 43
 — Konrad, Schreiner, Bussfemerg. 26
 — Leo, Schriftsteller, Nhm. Bergstr. 26
 — Leonhard, Friseur, Heumarkt 3
 — Ludwig, Maler und Tünchermeister,
 Ziegelg. 20
 — Martin, Dienstmann, Ziegelgasse 20,
 Hinterhaus
 — Therese Witwe, Näherin, Fischerg. 8
 Ziel Marg. Fr., Krankenschwester in der
 Luiseheilanstalt, Luisestr. 5
 Ziemann Rud., Major a. D., Nhm. Berg-
 straße 30
 — Therese, Amtmann Wtw., Nhm. Berg-
 straße 30
 Ziemssen Anna Frau, Gesanglehrerin,
 Theaterstr. 7
 Zier Ludwig Wtw., Unt. Fauler Pelz 3
 Ziesel Joh., Schirmmacher, Dreikönigstr. 9
 Zietsch Gg. Mich., Bahnwart, Eppelheimer
 Landstr. 13
 — Johann, C. Arb., Nhm. Schröderstr. 20
 Ziller Chr. Otto, Pfarrer a. D., Neuenhm.
 Weberstr. 2
 Zilleßen Dr., Volontärarzt in der Universi-
 täts-Frauenklinik, Vohstr. 1
 Zimmer Gg. Karl, Fabrikant Wtw., Hand-
 schuhsheimer Landstr. 17 (Haus Wind-
 eck) (— 184)
 — Gg. Mich., Friseur, Heilgehilfe, Spez-
 für Hühneraugenentfernung, Kömer-
 straße 17, Wohnung: Kömerstr. 21
 — Karl, Buchhalter, Ziegelh. Landstr. 48
 Zimmermann Aug., Güterbesitzer, Neu-
 gasse 19
 — Aug., Kriminalwachmstr., Burgweg 12
 — Daniel, Briefträger a. D., Schneidmühl-
 straße 4
 — Emilie Fr., Privatn., Gaisbergstr. 10
 — F., Spezialgeschäft f. Weißwaren und
 Ausstattung, Hauptstr. 43
 — Friedrich, Revisionsaufseher, Plöck 34,
 von 1. April an: Kaiserstr. 12

- Zimmermann Heinrich, Heizer, Neuschulhausstraße 38
- Sch., G.Arbeiter, Speyerer Landstr. 3
- G., G.Schaffner, Bahnhofstr. 59
- Heinrich, Lof.Heizer, Kaiserstr. 42
- Herm., Kaufm., Blöck 64, Seitenbau
- Johann, Zugmeister, Gaisbergstr. 71
- Joh., Müller, Fischerg. 5
- Joh. Gg., Lof.Führer, Neuschulhstr. 7
- Joh. Mich., Goldarbeiter, Hauptstr. 188
- Karl, Ausläufer, Rhm. Uferstr. 2
- Karl, Bezirksfeldwebel, Seminarstr. 2
- Karl, Kaufm., Kleinschmidstr. 20
- Karl, Kaufm., Mohrbacher Str. 73
- Karl, pens. Steuermann, Rhm. Uferstr. 6
- Karl, Stellenvermittler, von 1. April an: Fa: H. Zachmann Nachf., Untere Straße 4
- Katharine Frau, Bunsenstr. 4
- Laura Witwe, Kaiserstr. 40
- Lisette, Haushälterin, Mohrb. Str. 108
- Ludwig, Güterbesitzer, Römerstr. 7
- Ludwig, Privatmann, Blöck 87
- Marie, F.Arbr., Große Mantelg. 26
- Martin, G.Assistent, Römerstr. 30
- Peter, Kupferschmied, Schloßberg 19
- Stephan, Rfm. (Fa: F. Zimmermann), Hauptstr. 43, von 1. April an: Rhm. Bergstr. 21
- Wilhelmine, Lehrer Witwe, Steing. 8
- Zimmelpmann Anna Frä., Näherin, Leopoldstraße 46
- Zindel Elise, Josephine und Katharine, Geschwister, Volksbrunnenweg 16
- Franz, Schreiner, Kurzer Buckel 9
- Franz Ant., Schlosser u. Frau: Wasch- u. Bügelgeschäft, Untere Neckarstr. 58
- Frz. Ant., Tagarb., Kurzer Buckel 11
- Joh. Adam, Tagarb., Fischerg. 11
- Joh. Karl, Gärtner, Kurzer Buckel 9
- Margarete Witwe, Klingenthorstr. 6
- Wilhelm, Tapezierer, Haspelg. 6
- Zipf Ferd., vorm. L. Müller, Lager in Lampen, Haushaltungs- und Küchen-Geräten, Hauptstr. 62
- Zipf Fr., Schuhmachern. u. Lebensmittelhandlung, Kl. Mantelg. 4
- Karl, Schreinerstr., Rhm. Rahmeng. 10
- L., Spezereigeschäft, Blöck 87
- Zipfel Arnold Witwe, Neuschulhausstr. 34
- Zipperlin Rudolf, Zollamtsassistent a. D., Untere Neckarstr. 84
- Zipse Wilh., Pfarrer Witwe, Neuschulhausstraße 5
- Zizmann Friedr., Küblermstr., Fischerg. 11
- Zobel Joh. M., Tagarb., Rhm. Ladenb. Straße 48
- Simon, Zugführer, Rhm. Ladenburger Straße 48
- Zobelei Ludwig, C.Arbr., Bergh. Str. 84
- Zoepfl Auguste und Fiabella Frä., Priv., Mohrbacher Str. 27
- Zolt Magd. Ww., Waschfrau, Marstallstr. 11
- Zoologisches Institut, Sophienstr. 6
- Zorn Jos., Schutzmann, Rhm. Lutherstr. 11
- Wilh., Dr. Witwe, Sophienstr. 25
- Zschoppe C., städt. Kapellmeister, Hauptstraße 162
- Zuber Johann Mich., Bahnwart, Klingenteichstraße 1
- Zubrod Johann, Maurerstr. und Ofenbauer, Römerstr. 9
- Zuckschwerdt Bertha Ww., Neuenh. Landstraße 22
- Zuelzer Gg. Dr., II. Assistenz-Arzt in der Luiseiheilanstalt, Luisenstr. 5
- Zündorff Georg, Dachdeckungs- und Blitzableitergeschäft u. antl. Blitzableiterprüfer, Leopoldstr. 24
- Katharine Ww., Priv., Leopoldstr. 24
- Zuhnerer Mich., Friseur u. Frau: Kleidermacherin und Friseur, Hauptstr. 197
- Zundel Andreas, Schreiner, Untere Str. 25
- Zur-Nieden Gg., Schuhmachernstr., Oberbadgasse 10
- v. Zwack-Holzhausen Wilh., Ritter, Rittmeister à la suite, Märzg. 18
- Zwiebelhofer Karl, Seifenfieder, Eppelheimer Landstr. 94

Otto Herz & Co's
Fabrikate

Reichste Auswahl
für
Herren,
Damen, Knaben
und
Mädchen.



Allein - Verkauf

der in Solidität, Passform und Eleganz unübertroffenen
Fabrikate der bedeutendsten deutschen Schuhfabrik

Otto Herz & Co.

Frankfurt am Main

nur bei

Adolph Brechter,

Grösstes Schuhwaren-Lager am Platze.

Hauptstrasse 85,

gegenüber der Providenzkirche.

Anfertigung nach Mass.

Reparatur-Werkstätte im Hause.

— **Auswahlendungen überallhin.** —

Grosses Lager in fertigen
Herren- und Knabengarderoben

Anfertigung nach Mass
unter Garantie für guten Sitz zu mässigen Preisen.



Georg Meiners

Spezialgeschäft für bessere

Herren- und Knaben-Garderoben

fertig und nach Mass.

Hauptstrasse 84.

Telephon 219.

Loden-Spezialitäten für Reise und Sport.

Grosse Auswahl in Knaben-Anzügen vom einfachsten Spiel-Anzug
bis zum elegantesten Promenaden-Anzug.

Verkauf gegen Baar zu festen Preisen.

Verzeichnis

der

Einwohner nach ihren Berufsgeschäften.

Ärzte.

Antoni Emil, Dr., Heugasse 2
Bartsch Hugo, Dr., Mohrb. Str. 33. Sprechstunde 9—10 vorm., 2—3 nachm. (Sonntag nachm. ausgenommen)
Brauer Rudolf, Dr., Privatdozent für innere Medizin, Gaisbergstr. 2. Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 3—4, Sonntags ausgenommen
Braun Herm., Dr., Hauptstr. 35. Sprechstunde 2— $\frac{1}{2}$ 4, Sonntags 9—10
Brian Oktav, Dr., Friedrichstr. 3. Sprechstunde 2—3, Sonntags ausgenommen
von Chelius Franz, Dr. Hofrat Professor, Hauptstr. 97
Czerny B., Dr. Geh. Rat Prof., Sophienstraße 1. Sprechstunde 3—4, Sonntags ausgenommen
Dambacher G., Dr., leitender Arzt des Kurhauses Bellevue, Wolfsbrunnentweg 1
Dilg Jakob, Dr., Plöck 73. Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4
Elsasser Albert, Dr., Plöck 2. Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 8— $\frac{1}{2}$ 9 und $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4
Erb Wilhelm, Dr. Geh. Rat Prof., Niedstraße 4. Sprechst. $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 5, Sonntag ausgenommen
Finck Heinrich, Medizinalrat, Gr. Bezirksarzt, Leopoldstr. 13. Sprechstunde 3—4
Fischer Leopold sen., Dr., Privatdozent, Grabeng. 16. Sprechstunde 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$, Sonn- und Feiertags ausgenommen
Fischer Leopold junior, Dr., Theaterstr. 4. Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4
Fleiner Wilhelm, Dr. Hofrat Prof., Seegartenstr. 6. Sprechstunde täglich 2 $\frac{1}{2}$ —4, außer Sonntags
Hammer Karl, Dr., Leopoldstraße 7, von 1. April an: Leopoldstr. 3. Sprechstunde 2—3
von Hippel Ed., Dr. Professor, Augenarzt, Leopoldstr. 43. Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4
Hoffmann J., Dr. Prof., Sophienstraße 25. Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 3—4, Sonntags ausgenommen
Holl Johs., Dr., Bezirksassistenzarzt, Wienstraße 3. Sprechstunde 2—3
Jordan Max, Dr., Professor, Spezialarzt für Chirurgie, Bismarckstr. 17. Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 3—4, Sonntags ausgenommen

Jurasz Ant., Dr. Prof., Bergh. Str. 26. Sprechstunde 10—11 u. $\frac{1}{2}$ 3—4, Sonntags 10—11
Kehrer Ferd. Adolf, Dr. Geh. Hofrat Prof., Bergheimer Str. 46. Sprechst. $\frac{1}{2}$ 12—1
Keller Heint., Dr., Grabeng. 14. Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4, Sonntags 8—9
Knauff Franz, Dr. Hofrat Prof., Gr. Bezirksarzt, Sophienstr. 3. Sprechstunde 2 bis 3, Dienstag und Freitag 1—2
Kraepelin G., Dr. Prof., Direktor der Universitäts-Irrenklinik, Bismarckstr. 19. Sprechstunde Klinik 11—1, Wohnung Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4
Kußmanl Adolf, Dr. Geh. Rat, emer. Prof. der Universität Straßburg, Grc, Plöck 50
Leber Th., Dr. Geh. Rat Prof., Augenarzt, Blumenstr. 8. Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4, Sonntags ausgenommen
Loffen Herm., Dr. Prof., Mohrbacherstr. 44. Sprechstunde 8—9 (Privatklinik Josephshaus, Landhausstraße 25). Sprechstunde 11— $\frac{1}{2}$ 1
Mittermaier Karl, Dr. Medizinalrat, Theaterstr. 8. Sprechst. 8—9 und 2—3
Neuhaus Ernst, Dr., Bergheimer Straße 3. Sprechstunde 2—3, Sonntags ausgen.
Oppenheimer J., Dr. Professor, Mäzrg. 1. Sprechstunde 2—3
Paffow Ad., Dr. Prof., Ohrenarzt, Direktor der Univers.-Ohrenklinik, Bismarckstr. 9. Sprechstunde 2 $\frac{1}{2}$ —4, Sonntags ausgen.
Reinhardt Louis, Dr., Hm. Brückenstr. 41. Sprechstunde 8—9 und $\frac{1}{2}$ 2—3
Sack Arnold, Dr. med. et phil., Spezialarzt für Hautkrankheiten, Bergh. Str. 12. Sprechstunde an Wochentagen 3—4 $\frac{1}{2}$, Sonntag 9—10 $\frac{1}{2}$
Schaeffer Oskar, Dr. Professor, Frauenarzt und Geburtshelfer, Leopoldstr. 53b. Sprechst. täglich außer Sonntags 2—3
Schmidt G. B., Dr. Privatdozent für Chirurgie, Plöck 79. Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4, in der Privatklinik Bunsenstr. 14 vormittags 9— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr
Stein Edmund, Medizinalrat, Landfriedstraße 1. Sprechstunde 2—3
Stockerl Wilh., Dr., Hauptstr. 88. Sprechstunde 7—8 und 2—3
Thiele, Dr. Stabsarzt, Gaisbergstr. 42

- Ulrich Wilh., Dr., Bismarckstr. 7. Sprechstunde 7-8 und $\frac{1}{2}3-\frac{1}{2}4$ (Mittwoch ausgenommen)
- Vierordt Oswald, Dr. Prof., Leopoldstr. 16. Sprechstunde täglich außer Sonntag Nachmittag 2-3
- Vulpus Oskar, Dr. Privatdozent, Spezialarzt für orthopäd. Chirurgie, Heilgymnastik u. Massage, Luisenstr. 10. Sprechstunde 12-1, in der Poliklinik (Luisenstraße 1) 11-12
- Weiß Leop., Dr. Prof., Augenarzt, Märzgasse 5. Sprechstunden Dienstag $\frac{1}{2}5$ bis $\frac{1}{2}6$, Freitag $\frac{1}{2}10-\frac{1}{2}11$
- Berner Wilhelm, Dr., Theaterstraße 7. Sprechstunde 2-3, Sonntag 8-9
- Weydung Andr., Friedrichstr. 11
- Wirth Anton, Ketteng. 17. Sprechst. 8-9 und 2- $\frac{1}{2}4$, Sonntags nur 2-3
- Wirth Joseph, Dr., Grabeng. 7. Sprechstunde 2-3, Sonntags ausgenommen
- Wolf Robert, Dr., Märzgasse 16. Sprechstunde $\frac{1}{2}3-\frac{1}{2}4$

Tierärzte.

- Fuchs Friedrich, Bezirksstierarzt, Bergheimerstraße 153
- Heger A., Landhausstr. 7
- Sauer H., Luisenstr. 6. Sprechstunde $\frac{1}{2}1$ bis $\frac{1}{2}2$
- Schropp Otto, Bergheimer Str. 153

Zahnärzte.

- Eberle Jak., Dreißnigstr. 3. Sprechstunden 9-5, Sonntags 9-12
- Frey Max, Akademiestr. 2. Sprechstunden 9-12, 2-5
- Jung G., Dr. med., Leiter d. zahnärztlichen Univ.-Instituts, Sophienstr. 15. Sprechstunden 9-11, 2-3, Sonntag ausgenommen
- Kimling Gg. Herm., Bahnhofstr. 3. Sprechstunden 8-9 und 2-5
- Löhers Heinr., Dr., Leopoldstr. 22. Sprechstunden 9-5
- Marcuse Max, Sandg. 7. Sprechstunden 9-12 und $\frac{1}{2}3-5$
- Middelkamp Oskar, Dr., Leopoldstr. 18. Sprechstunden 9-5

Bahnarbeiter

(siehe unten).

Agenten

(s. Vermittlungsgeschäfte).

Agenturen

(s. Versicherungen).

Antiquitätenhändler.

Bamberger Julius, Kornmarkt 6

Anwälte.

- Fürst Alexander, Theaterstr. 11
- Fürst Rudolf, Dr., Theaterstr. 11
- Hammer Friedrich Ernst, Hauptstr. 124, Sprechstunde 10-12 vormittags
- Helm Joseph, Dr., Rohrbacher Str. 7 und Hauptstr. 221
- Kaufmann Th., Dr., Hauptstr. 94
- Landfried Frits, Ingrimstr. 38
- Leonhard Eduard, Hirschstr. 7
- Moufang Wilhelm, Dr., Leopoldstraße 23a und Hauptstr. 221
- Neuburger L., Hauptstr. 109
- Schöttler G., Dr., Hauptstr. 52
- Wagner August, Oberbadg. 3
- Wolff Julius, Dr., Friedrichstr. 5

Apotheken.

- Glasner Hugo, Dr., Hofapotheke, Sophienstraße 11
- Senke Frits, Schwanen=Apotheke, Marktplatz 1
- Mezel Oskar, Adler=Apotheke, Neuenheim Brückenstr. 21
- Neuling Ludwig, Universitäts=Apotheke, Hauptstr. 114
- Bogelsberger A., Dr., Hirsch=Apotheke, Hauptstr. 26

Architekten.

- Busch Georg, Bienenstr. 4
- Ebert Fr. (Fa: Henkenhaf & Ebert, Baugeschäft), Kurzer Buckel 7, Bureau: Bergheimer Str. 17
- Ebel Georg, Rhm. Brückenstr. 6
- Hirsch Joseph, Bahnhofstr. 3
- Hunk Johann Martin, Kaiserstr. 48
- Groß Chr., Block 61
- Henkenhaf Jak. (Fa: Henkenhaf & Ebert, Baugeschäft), Gartenstraße 1, Bureau: Bergheimer Str. 17
- Hirsch Heinrich, Unt. Nedarstr. 24
- Krall Philipp, Rhm. Brückenstr. 43, von 1. Juli an: Brückenstr. 45
- Kühn Albin, Zwingenstr. 11
- Kuhn Franz, Bergheimer Str. 61
- Kunst Joseph G., Märzg. 20
- Lender Hermann, Zwingenstr. 2
- Mohr Joh., Luisenstr. 4
- Nimis Eugen, Gaisbergstr. 68
- Nollert Friedrich, Alte Bergheimer Str. 6
- Nollert Georg, Alte Bergheimer Straße 6
- Nollert G. F., Alte Bergheimer Straße 6
- Reiß Peter jun., Hauptstr. 153
- Sauter Albert, Burgweg 6
- Schaber Ad. jun., Ziegelh. Landstr. 36a
- Schröder Georg, Rhm. Schröderstr. 10
- Seiß Frits, Kleinschmidtstr. 38
- Stöckinger J., Bergheimer Straße 7

Thomas Philipp, Hauptstr. 43
 Trunzer Rudolf, Leopoldstr. 55
 Ueberle Philipp, Bunjenstr. 18

Auskunfts-Bureau.

Verein Kreditreform, Friedrich Schwarz-
 beck, Bergheimer Str. 13
 Kredit-Verein Heidelberg (Vorort Karls-
 ruhe), Chr. Schwarzbeck, Hauptstr. 42

Bäcker.

Ackermann Louis, Hauptstr. 225
 Adam Jakob, Mittelbadg. 2
 Adam Wilhelm, Unterestr. 21
 Adelsheim Wilhelm, Nhm. Lutherstr. 28
 Adelsmann Peter Witwe, Bergh. Str. 79
 Baier Johann, Plöck 28
 Bauer Ad., Mohrbacher Straße 74
 Baumgärtner Peter, Landhausstr. 2
 Bickel Fr., Plöck 35
 Bisinger Karl, Hauptstr. 171
 Blaisch Friedr., Bergheimer Str. 75
 Burtardi Jos., Marktplatz 8
 Dieterle Christian, Plöck 7
 Dies Martin Witwe, Hauptstr. 59
 Dittes Karl, Untere Neckarstr. 96
 Duffner Berth., Plöck 95
 Ditteneh Karl, Bergheimer Str. 21
 Ehhalt Heinrich, Nhm. Schulzeng. 6
 Engelmann Moriz, Fischmarkt 3
 Engler Andreas, Bergheimer Str. 39
 Erbacher Julius, Hauptstr. 89
 Fink Jakob, Römerstr. 17
 Gänger Martin, Nhm. Ladenb. Str. 19
 Gartner Leopold, Plöck 36, von 1. April
 an: Mohrbacher Str. 45
 Hagmeier Heinrich, Steing. 18
 Haß Bernhard, Haspelg. 8
 Heidenreich L., Ingrimstr. 32
 Hörcher Ludwig, Nhm. Brückenstr. 22
 Hoffmann Jakob, Hauptstr. 117
 Huber Heinrich, Ingrimstr. 20
 Jäckle August, Heug. 1
 Keller Christian, Hauptstr. 125
 Konold Peter, Nhm. Ladenburger Str. 37
 Kraft Simon, Ketteng. 9
 Krauß Nikolaus, Bergheimer Str. 43
 Krauß Friedrich, Hauptstr. 3
 Laub Johann, Hauptstr. 224
 Leupold Karl, Ketteng. 13
 Lint David, Mittelbadg. 7
 Lint Eduard, Ketteng. 3
 Lulay Adam Witwe, Untere Str. 2
 Lulay Georg, Untere Str. 27
 Lulay Georg Adam, Kaiserstr. 38
 Moriz Adam, Obere Neckarstr. 10
 Müller Karl, Haspelg. 18
 Müller Hch., Bergheimer Str. 103
 Münch Emil, Obere Neckarstr. 7
 Neuer Ferdinand, Schloßberg 49

Rauch Johann Nikolaus, Hauptstr. 223
 Reeg Ludwig, Schloßberg 33
 Reinig Anton, Nhm. Rahmeng. 22
 Reinig Friedr., Nhm. Brückenstr. 36
 Riegler Lucius, Hauptstr. 39
 Ritzhaupt Karl, Hauptstr. 74
 Romoser G., Kaiserstr. 48
 Scheifele Karl, Gaisbergstr. 12
 Schierbaum August, Lauerstr. 16
 Schmid Gottlieb, Bergheimer Str. 101
 Schmitt W., Dreikönigstr. 6
 Schneider Ludwig, Nhm. Ladenb. Str. 26
 Schwarz Konrad, Hauptstr. 172
 Siefert Peter, Hauptstr. 212
 Siegel Dan., Römerstr. 27
 Simon Daniel, Steing. 12
 Späth Alb., Untere Str. 7
 Stadler Karl, Plöck 58
 Wögely Jakob, Hauptstr. 15
 Wagner Franz, Dreikönigstr. 7
 Walz Ernst, Steing. 2
 Weber Heinrich Witwe, Mohrbacher Str. 18
 Weber Konrad Witw., Nhm. Brückenstr. 12
 Weiß Karl, Kleine Mantelg. 19
 Welcker Andreas, Untere Neckarstr. 68
 Wickenhäuser Johann, Plöck 43
 Zahn Konrad, Neug. 15
 Ziegler Joh., Mohrbacher Str. 45

Bade-Anstalten.

Frauenarmenhaus städtisches, Plöck 6
 Haller Ludwig jun., Plöck 32
 Hydrotherapeutisches Institut der Orts-
 frankenkasse, Ziegelg. 26
 Pflüger Hermann, Leopoldstr. 8

Bandagisten.

Arnold Martin (Fr. Zähringer Nachf.),
 Hauptstr. 22
 Dröll Friedrich, Bergheimer Str. 15
 Hildebrand A., Plöck 61
 Lehrer Albert, Hauptstr. 19
 Mühlemann Karl Gottfried, Heumarkt 6
 Schlez Ludwig, Hauptstr. 177
 Unterwagner Johann, Hauptstr. 157
 Walb Friedrich, Hauptstr. 28
 Walb Wilhelm, Bergheimer Str. 22

Baugeschäfte

(siehe Baumaterialienhandlungen unter
 „Handelsstand“ und Maurermeister).

Bierbrauer.

Aktienbrauerei (vorm. Gebrüder Kleinlein),
 Bergheimer Str. 91
 Heinz Georg, a. d. Kummelbacherhof
 Hölzer Karl, Plöck 51
 Hofmann Christ., Hauptstr. 67

Kronenbrauerei Heidelberg, Ges. m. b. H.,
 Rhm. Brückenopfftr. 1
 Rapp Karl Witwe, Ingrimstr. 16
 Schend Hans (vorm. Spinner), Hptstr. 17
 Schroedl'sche Brauerei = Gesellschaft, Berg-
 heimer Straße 117
 Schuh & Denner (früher Siegel), Berg-
 heimer Straße 8
 Ziegler Friedrich Wwe., Bergh. Str. 1 a

Bildhauer.

Anderes Karl, Landhausstr. 5
 Bechtel Joseph, Rhm. Lutherstr. 17
 Haug Ferdin., Gaisbergstr. 72 (Wohnung:
 Gaisbergstr. 89)
 Heß Georg, Steigerweg 23
 Sommer Franz, Blumenstr. 5

Blucharbeiter f. Flaschner.

Blumengeschäfte.

Krausmann Anna, Hauptstr. 52
 Lay Jakob, Fischmarkt 7
 Mohr Marie, Heug. 2

Briefmarkengeschäft.

Arnold Georg, Bussmerg. 18

Buchbinder.

Böhlinger Otto (vorm. G. Klöpfer), Untere
 Straße 25
 Dieffenbacher Reinhard, Hauptstr. 61
 Dieß Fritz, Hauptstr. 149
 Drauz Ernst (Fa: J. Drauz), Ziegelg. 22
 Freudenberger Friedrich, Grabeng. 10
 Hölzer Georg, Bergheimer Str. 29
 Hohmeister Karl, Plöck 103
 Kerle F. H., Buchbinder u. Hdlg. religiöser
 Gegenstände, Theaterstr. 18, Ecke Plöck
 Koch Karl, Sandg. 16
 Mesinger Karl, Plöck 30
 Muckel J. G., Rhm. Ladenburger Str. 19
 Noll August, Ketteng. 5
 Pfeiffer Heinrich, Hauptstr. 197
 Sammler Otto, Sophienstr. 11 (Gingang
 Hauptstraße)
 Wettstein Julius Nachfolger (G. Knob-
 lauch Witw.), Hoflieferant, Hauptstr. 161
 Winkler Georg, Bahnhofstr. 1
 Wolf Wilhelm, Kornmarkt 5

Buchdruckereien.

Amann Emil, Grabeng. 7
 Buchheim Friedrich Wilhelm, Krämerg. 1
 Dörr Hch. (vorm. H. Herbst), Hauptstr. 6,
 Hinterhaus
 Emmerling Adolph & Sohn, Untere Neckar-
 straße 21

Geisendörfer G., Untere Neckarstr. 17
 Groos Julius (Inhaber: Carl Winter und
 Friedrich Wolff), Gaisbergstr. 6
 Hanzelky J., Dreifönigstr. 22
 Hölzer Georg, Bergheimer Str. 29
 Hörning J., Univ.-Buchdruckerei, Haupt-
 straße 55 a
 Huber Gebrüder (Inhaber: Karl Huber),
 Zwingerstr. 7
 Kammüller Gustav (Kunstdruckerei, Kunst-
 gewerbliches Zeichnen, Spezialität:
 Diplome), Rhm. Brückenstr. 18
 Katzenmaier K., Hauptstr. 25
 Knoblauch G. Witwe (Fa: Jul. Wettstein
 Nachf., Hoflieferant), Hauptstr. 161
 Pfeffer Karl, Hauptstr. 45, Eing. Brunneng-
 asse
 Pöfner S. Witwe, Hauptstr. 64. 66
 Vereinsdruckerei Heidelberg, Plöck 103
 Wiese Phil., Univ.-Buchdruckerei, Sandg. 7

Büchsenmacher.

Erba Karl (Friedr. Bauernfeind Nachf.),
 Plöck 56
 Winter August, Seminarstr. 2

Büglerrinnen und Bügelgeschäfte.

Bachert Magdalene Witwe, Steing. 3
 Buß Babette, Plöck 30
 Dimpfel Theresje, Hauptstr. 28
 Dörr Babette, Apothekerg. 16
 Ebert Elise, Kornmarkt 2
 Freund Ludwig Frau, Plöck 25
 Geisendörfer Charlotte, Ingrimstr. 30
 Gerber Marie, Große Mantelg. 19
 Giesler Martin Frau, Obere Neckarstr. 8
 Hebert Phil. Frau, Kl. Mantelg. 15
 Hörle L. Frau, Schneidmühlg. 6
 Huber Wilhelmine, Schloßberg 41
 Hütter Christine, Schloßberg 35
 Kettenhoven Eva Witwe, Oberbadg. 2
 Kettenmann Karoline, Untere Neckarstr. 74
 Köhler Margarete Witwe, Schloßberg 37
 Landthaler J. M. Frau, Ziegelg. 7
 Mary Käthen, Dreifönigstr. 3
 Reisinger Lucie, Untere Str. 31
 Niedinger Lisette, Fischerg. 6
 Schäß Babette, Haspelg. 1
 Schellig Dora, Pfaffeng. 9
 Scheuermann Josephine, Kornmarkt 5
 Schmidt Sophie Witw., Rohrbacher Str. 72
 Schönbrunn Amalie, Steing. 3
 Senf Katharine, Fischerg. 12
 Uhrig Kath. Witwe, Dreifönigstr. 3
 Volz Anna, Brunneng. 22
 Berner Anna Frau, Kleine Mantelg. 21
 Wittmann Kath. Witwe, Fahrtg. 20
 Ziegler Kath. Witwe, Bergheimer Str. 43
 Zindel Franz Anton Frau, U. Neckarstr. 58

Bürstenfabrikanten und -Händler.

Gerstner Reinhard, Haspelg. 7
 Kühner Gustav, Untere Str. 4 u. Lädchen
 an der Heiliggeistkirche 4
 Mahler Gallus, Heidelberger Faszbürsten-
 fabrik, Alte Bergheimer Str. 3
 Köser Jakob, Sandg. 12
 Schaaf Philipp, Karpfeng. 8
 Schweizer Wilh., Floring. 5
 Witzler Gebrüder, Hauptstr. 68

Chemisch-bakteriolog. Laboratorium.

Dittrich Max, Dr. Privatdozent, approb.
 Nahrungsmittelchemiker, Brunneng. 14

Chemisch-technisches Laboratorium.

Buecher Aug., Dr., Nhm. Ladenb. Str. 22,
 von 1. April an: Nhm. Brückenstr. 32
 Dippel & Co., Hirschstr. 13

Chirurgen

(siehe Heilgehilfen).

Dachdeckungsgeschäfte

(siehe Schieferdecker).

Dampfwaschanstalten.

Heidelberger Dampfwaschanstalt (Inhaber
 J. Marquardt), Hirschstr. 13

Dekattierer und Tuchsheerer

(siehe Tuchsheerer).

Dekorationsgeschäfte

(siehe auch Tapezierer).

Uhorn & Niel Nachf., Hauptstr. 25
 Ußler Ernst, Hauptstr. 16
 Engelmann M., Rohrbacher Str. 60
 Jäger Ferdinand, Plöck 52
 Klein Rudolf, Untere Neckarstr. 104
 Heberer Franz, Hauptstr. 38

Desinfektions-Anstalt.

Grün Friedrich August, Schlierb. Land-
 straße 21

Dienstmanns-Institut.

Weidner Joh., Sandg. 14

Drahtflechter.

Dörflinger Joseph, Dreikönigstr. 5
 Steinwand Franz, Apothekerg. 7

Dreher.

Bardes Eugen, Krähmeng. 10
 Becker Jakob, Hauptstr. 153
 Frig Friedrich, Oberer Faulpelz 4
 Herion Bartholomäus, Plöck 12
 Jakob Wilhelm, Untere Neckarstr. 82

Karch Philipp, Nhm. Krähmeng. 11
 Münzenmayer Julius, Hauptstr. 28
 Vorgeig Philipp, Hauptstr. 165
 Weber Heinrich, Kornmarkt 5

Droschkenbesitzer

(siehe Lohnkutscher).

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen.

Pfeiffer Ernst, Elektrotechniker (Siemens
 & Halske), Nhm. Brückenkopfstr. 5

Elektrotechniker.

Beierbach Jakob, Märzg. 10
 Pfaff Wilhelm, Hauptstr. 63
 Pfeiffer Ernst, Nhm. Brückenkopfstr. 5
 Reith Adolf, Hauptstr. 15

Elfenbeinschnitzer.

Becker Jakob, Hauptstr. 153
 Hafner Wilh., Plöck 56
 Münzenmayer Julius, Hauptstr. 28
 Stüber Johann, Hauptstr. 56
 Weber Heinrich, Kornmarkt 5
 Werner Karl, Hauptstr. 163
 Wölfel Heinr. M., Oberer Fauler Pelz 6

Essigfabrikant.

Reisig Friedrich, Fahrtg. 17

Färbereien u. chem. Waschanstalten.

Broger Joseph, Untere Str. 31
 Ernesti Ed., Oberer Fauler Pelz 10
 Erste Heidelb. Dampfwaschanstalt, Kunst-
 färberei und chem. Waschanstalt, Haupt-
 straße 26
 Falter J., Hauptstr. 22
 Fischer Henriette, Leopoldstr. 25
 Grün Friedrich August, Hauptstraße 5,
 Hauptstr. 100, Schlierbacher Landstr. 21
 Kramer Louis, Hauptstr. 64. 66
 Schäbla Reinh., Märzg. 12

Fahrradhandlungen

(siehe Handelsstand).

Fahrrad-Schulen.

Mappes Aug., Dreikönigstr. 25

Federnreinigungsanstalt.

Emmert Sophie Frau, Kleine Mantelg. 11

Feilenhauer.

Hägele Ernst, Fahrtg. 13
 Schnorr Karl jun., Nhm. Ginterg. 10

Fischer.

Bommer Gg., Schlierbacher Landstr. 97
 Bommer Karl jun., Schlierbach 89
 Bommer Karl Herm., Schlierb. Landstr. 89
 Bommer Wilhelm, Schlierb. Landstr. 99
 Eder Georg, Nhm. Uferstr. 5
 Eder Jakob, Nhm. Uferstr. 5
 Fries Georg, Lauerstr. 14
 Fries Wilhelm, Obere Neckarstr. 19
 Gißler Philipp, Lauerstr. 20
 Heiler Franz, Nhm. Uferstr. 7
 Hornmuth Andr. jun., Schlierb. Landstr. 31
 Hornmuth Jakob, Schlierb. Landstr. 10
 Hornung Friedrich, Nhm. Schulzeng. 6
 Hornung Jakob, Nhm. Uferstr. 9
 Hornung Karl, Nhm. Lutherstr. 31
 Klormann Gg. Friedr., Schlierb. Obstr. 86
 Klormann Johann, Schlierbach 87
 Maurer Jakob, Neckarmünzg. 12
 Morisch Zacharias, Neckarstaden 20
 Mohrmann Christoph, Schlierb. Landstr. 27
 Mohrmann Friedrich, Schiffg. 9
 Mohrmann Karl Friedrich, Schiffg. 9
 Mohrmann Peter, Fischereiaufscher, Schiffgasse 9
 Sutter Alois, Bussfemerg. 1
 Ueberle Friedrich, Nhm. Hinterg. 11
 Ueberle Georg, Nhm. Hinterg. 8
 Ueberle Jakob I, Nhm. Schulzeng. 5
 Ueberle Jakob II, Nhm. Lutherstr. 11
 Ueberle Jakob III, Nhm. Ladenb. Str. 20
 Ueberle Ludwig, Nhm. Bergstr. 2

Flaschner.

Barth J., Mohrbacher Str. 62
 Blank Jof., Alleestraße, Wohnung: Römerstraße 31
 Brell Georg, Sandg. 3
 Eberhardt J., Hauptstr. 65
 Faulhaber Albert, Märzg. 10
 Gärtner Leopold, Plöck 89
 Gau Georg, Nhm. Brückenstr. 25
 Heimberger Alexander, Ingrimstr. 6
 Horbach Albert, Untere Str. 17
 Huber August, Bergheimer Str. 53
 Jann Georg (J. Michel Nachf.), Steing. 4
 Jung Hermann, Ziegelg. 23
 Koch Johann, Semmelsg. 11
 Lang Konrad, Nhm. Sadg. 6
 Meisenburg Edm., Schlierb. Landstr. 38
 Mod Fris, Hauptstr. 99
 Müller Friedrich, Hauptstr. 62
 Ober Ludwig, Hauptstr. 28
 Obermeier Gotlieb, Bergheimer Str. 34
 Rentert Louis, Plöck 71
 Roth Martin, Bahnhofstr. 59
 Schley Joseph, Bahnhofstr. 35
 Schmucker Thomas, Hauptstr. 5
 Schubert Joseph, Kleine Mantelg. 5

Schüd Christoph, Krämerg. 22
 Sommer Friedrich, Hauptstr. 119 u. Läden Nr. 14 an der Heiliggeistkirche
 Stockert Christ., Nhm. Ladenburger Str. 17
 Tieg G. G., Kleine Mantelg. 3
 Welz Peter, Plöck 12
 Wollschitt C. M., Fahrtg. 20

Frachtfuhrleute.

Heut & Niederheiser, E.Güterbestätter, Hauptstr. 138, Eingang Augustinergasse
 Jhrig Peter jun., E.Güterbestätter, Obere Neckarstr. 5

Friseur und Barbier.

Becker Joseph, Hauptstr. 133
 Bub Johann, Ingrimstr. 15
 Bühler Ludwig, Ziegelg. 21
 Bürgin Jakob, Krämerg. 12
 Diefenbacher Heinrich, Neumarkt 4
 Dörffel Julius, Plöck 56
 Edel Heinrich, Bergheimer Str. 35
 Eichhorn Herm., Märzg. 20, Eing. Plöck
 Eisinger Philipp, Hauptstr. 201
 Feuerstein W., Bergheimer Str. 55
 Fris Fr. Kaver, Untere Straße 25, von 1. April an: Ketteng. 15
 Grittman Wilh., Hauptstr. 18 (Eingang Neugasse)
 Hofmann Joseph, Zwingerstraße (gegenüber der Bergbahnstation)
 Jakob Jean, Hof-Friseur, Bredeplatz 1, von 1. April an: Leopoldstr. 25
 Kämmerer Theodor, Hauptstr. 150
 Kesselbach Gustav, Landhausstr. 4 a
 Koch Th., Floring. 3
 Kreyppin Albert, Hauptstr. 98
 Krez Georg, Plöck 5
 Lambrecht Karl, Nhm. Brückenstr. 15
 Richterfeldt H., Bahnhofstr. 3
 Loß Karl, Bergheimer Str. 28
 Müller Joseph, Hauptstr. 42
 Mösch Burkard, Steing. 14 u. Hauptstr. 119
 Müller Joseph, Haispelg. 10
 Pflüger J. B., Römerstr. 28
 Saager Jof., Grabengasse 10
 Sattler Joseph Witwe, Mohrbacher Str. 14
 Scheitlin Eduard, Hauptstr. 1
 Schramm Anton, Ingrimstr. 12
 Schroth C. A., Ketteng. 15
 Seckinger Andreas, Hauptstr. 175
 Seel G., Dreikönigstr. 15
 Sennlaub A., Goppelheimer Landstr. 4
 Weisbrod Jakob, Nhm. Uferstr. 28
 Welz Georg, Untere Str. 16
 Wendel Jean, Fahrtg. 19
 Werner Louis, Hauptstr. 57
 Werner Valentin, Augustinerg. 3
 Wilhelm Karl, St. Annag. 3

Winnewisser Friedrich, Gaisbergstr. 16a
 Wyrott Philipp, Keiteng. 2
 Ziegler Leonhard, Heumarkt 3
 Zimmer Gg. Mich., Römerstr. 17
 Zuhner Richard, Hauptstr. 197

Frisenfen.

Diefenbacher Hh. Frau, Heumarkt 4
 Loß Karl Frau, Bergheimer Str. 28
 Müller Jos. Frau, Hauptstr. 42
 Staudt Theresie Frau, Gelspfad 3
 Zuhner Mich. Frau, Hauptstr. 197

Frühstücksstube.

Schermers A., Hauptstr. 71

Gaseinrichter, Gas- und Wasser- leitungsgeäfte.

Barth J., Rohrbacher Str. 62
 Blant Jos., Alleestraße (Wohnung: Römer-
 straße 31)
 Brell Georg, Sandg. 3
 Eberhardt J., Hauptstr. 65
 Gärtner L., Plöck 89
 Heimberger Alexander, Ingrimstr. 6
 Horbach Albert, Untere Str. 17
 Kohlhammer Jakob Wilh., St. Annag. 3
 Lenz Konrad, Nhm. Sadg. 6
 Leopold Franz, Ingrimstr. 14
 Maquet C., Eppelh. Landstr. 17. 19
 Mock Fritz, Hauptstr. 99
 Müller Friedrich, Hauptstr. 62
 Müller J. J., Krabneng. 6
 Ober Ludwig, Hauptstr. 28
 Renfert Louis, Plöck 71
 Schley Jos., Bahnhofstr. 35
 Schmuder Thomas, Hauptstr. 5
 Schubert Joseph, Kleine Mantelg. 5
 Schütz Franz, Dreikönigstr. 2
 Trick Johann, Nhm. Brückenstr. 26
 Volz Franz, Bergheimer Str. 31
 Walter Christ., Schlierb. Landstr. 38
 Wörner Johann, Neug. 7

Gärtner,

Kranz- und Bouquet-Bindereien.

Batt Chr., Nhm. Schröderstr. 15
 Batt Georg, Nhm. Schröderstr. 21
 Batt M. jun., Nhm. Handschuhsh. Landstr. 1
 Batt Martin Witwe, Nhm. Ladenburger
 Straße 24
 Busch Jean, Bergheimer Str. 40
 Busch Karl, Nhm. Lutherstr. 49
 Döhring Julius, Schlierbacher Landstr. 85
 Dörjam Andr., Nhm. Ladenburger Str. 53
 Eimer Joseph, Schlierb. Landstr. 4
 Fißler Adam, Gaisbergstr. 97
 Fries Jakob, Friesenberg 3
 Gamber Albr. Witwe (Gemüsegärtnerei),
 Neuschulhausstraße 34

Gabold Jakob, Plöck 81
 Hartmann Wilhelm, Bergheimer Str. 72a
 Heger Friedrich Witwe, Rohrbacher Str. 95
 Hobusa H., Heumarkt, Hinterh. zu Haupt-
 straße 143
 Jakob Friedrich, Apothekerg. 5 u. Lädchen
 an der Heiliggeistkirche 2
 Jakob Peter, Rohrbacher Str. 73
 Job Hermann, Steigerweg 29
 Job Michael, Leopoldstr. 36
 Keller Jakob (Landschaftsgärtner), Obere
 Neckarstr. 11c
 Kelly Lorenz, Steing. 18
 Kley Wilhelm, Nhm. Hirschg. 4
 Lampe Karl, Steing. 6
 Lindemann J., Nhm. Uferstr. 58
 Nenzenberger Heinrich, Nhm. Hirschg. 9
 Rothmund Matthias, Fischerg. 8, Lädchen
 an der Heiliggeistkirche 3
 Salrein C. F. & Co., Hauptstr. 123 und
 Zähringerstr. 22. 24
 Salrein Lor. (Landschaftsgärtner), Plöck 28
 Salrein L., Zähringerstr. 22. 24
 Scheurer Hermann, Hoflieferant, Rohrb.
 Straße 34 und Hauptstr. 42
 Schmitt Georg Karl, Kiffelg. 1
 Schöll Gb. (Landschaftsgärtner), Hptstr. 54
 Schütz Georg, Bredeplatz 1 u. Bergheimer
 Straße 3
 Schweickart Jak. (Gemüsegärtner), Klein-
 schmidtstraße 5. 7
 Straßner Ludwig, Neuenh. Landstr. 76
 Sulzer Philippine Frau, Pfaffeng. 10
 Unterleiter Georg, Nhm. Schröderstr. 10
 Weit Peter, Nhm. Uferstr. 48
 Walther Georg, Kaiserstr. 46
 Walther Karl Gb., Mittelbadgasse 10
 Wals Friedrich, Rohrbacher Str. 50
 Weber Christian, Fischerg. 1
 Winter Ludw., (Rosenschule) Alleestraße,
 Wohnung: Bahnhofstr. 29

Gasthöfe

(f. Wirtschaften zc.)

Geflügelhändler

(f. Wildpret- und Geflügelhändler.)

Geometer.

Heß Friedrich, Nhm. Bergstr. 12
 Treiber Franz, Bezirksgeometer, Nhm.
 Bergstr. 26

Gerbereien.

Hoffmeister Hh., Schiffg. 10, Ob. Neckar-
 straße 16 und Hirschstr. 11
 Landfried Franz Jakob, Klingenthorstr. 16
 Pirsch Karl, auf dem Haarlaß, Ziegelhäuser
 Landstraße

Scheid Daniel, Hauptstr. 237
Werner Ph. J., Unterer Fauler Pelz 2

Gesanglehrer
(siehe Musiklehrer).

Gipser.

Fischer Alb., Eppelh. Landstr. 42
Maier Karl, Fahrtg. 13
Moll Georg, Hauptstr. 227
Moosbrugger Leopold, Neuschulhausstr. 31
Niegert Joseph, Hauptstr. 125
Wester Jos., Plöck 31

Glaser.

Aisenpreis Chr. Georg, Häusserstr. 5
Barth Lorenz, Rohrbacher Str. 35
Beß Georg, Plöck 18
Brauch Georg, Dreikönigstr. 16
Dippel Johann, Nhm. Lutherstr. 41
Eßner Paul, Bussfemerg. 26
Goos Anton, Mittelbadg. 1
Hoffmann Karl, Fahrtg. 16
Hoffmeyer August, Hauptstr. 50
Hübinger Martin, Kornmarkt 2
Künzler Fr. Jaf., Untere Neckarstr. 78, von
1. April an: Neuschulhausstr. 41
Küstner Karl, Friedrichstr. 12
Mesinger Wilhelm, Hauptstr. 8
Nedel Joseph, Untere Str. 33
Nausch Ferdinand, Ziegelg. 24
Nösch Rudolf, Rohrbacher Str. 16
Schneider Karl, Neuschulhausstr. 35
Simon Kaspar, Bergheimer Str. 32
Weimer Wilhelm, Plöck 30
Weize Hermann, Gaisbergstr. 41
Widmann Ludwig, Plöck 29

Glasmaler.

Beiler Heinrich, Sandg. 6

Gold- und Silberarbeiter.

Aydt Franz, Strahmeng. 5
Frey Joseph, Sandg. 6
Geiger Joh., Fischmarkt 2
Genn Johann Witwe, Zwingerstr. 18
Jost Heinrich, Bahnhofstr. 7
Kesselbach Jakob Witwe, Hauptstr. 110
Knodel Ludw. F., Kaiserstr. 58
Kraft Theodor, Inh.: Hermann Hamsch,
Hauptstr. 29
Litzmann Christian, Steing. 8
Mayer Bernhard, Hauptstr. 54
Müller Franz, Brunneng. 12 und Neuen-
heimer Landstr. 72
Rosenhain R., Hauptstr. 96
Seelig Louis, Hauptstr. 173
Sieg Rudolf, Hauptstr. 100
Solba A., Steing. 6

Trübner Nikol., Großh. Hofgoldschmied,
Hauptstr. 139
Werner Th., Hauptstr. 112

Grabarbeiten-Unternehmer.

Bender Jakob, Nhm. Lutherstr. 11
Offenbach Wilhelm, Römerstr. 38

Graveure.

Kaiser Michael, Untere Str. 9
Weiß Christian, Sandg. 4
Weiß Franz, Grabeng. 9

Gürtler.

Bussener Emil, Unt. Str. 18, von 1. April
an: Neuschulhausstr. 11
Popp Joseph, Lauerstr. 4

Gummivarengeschäfte.

Dröll Friedr., Bergg. Str. 15 (Chirurg.)
Maquet G., techn., Chirurg. und häusliche
Bedarfsartikel, Hauptstr. 118
Walb Wilhelm, Bergg. Str. 22 u. Haupt-
straße 20 (Chirurg.)

Gypser

(siehe Gipser).

Händler und Händlerinnen.

Abelhelm Kath. Witw., Pfaffeng. 14. 16
Allgeier Joseph, Pfaffeng. 10 und Lädchen
an der Heiliggeistkirche 17 u. 18
Batschauer Ludw., Semmelsg. 5
Berger L. Witw., Neckarstaden 21
Böhm Friedrich, Semmelsg. 3
Brecht Jul. Witwe, Mittelbadg. 16
Brunner Jakob, Untere Str. 27 u. Lädchen
an der Heiliggeistkirche 21
Dilling J., Hauptstr. 176. Eingang Floring.
Fuchs Karoline, Untere Str. 10
Fürst Johann, Floring. 1
Gangwisch Minna Witwe, Lädchen Nr. 22
an der Heiliggeistkirche
Herrmann Steph., Brunneng. 8
Huth Martin, Untere Str. 3 und Lädchen an
der Heiliggeistkirche 9
Kahn Salomon, Untere Neckarstr. 92
Kahn Samuel, Untere Str. 12
Karminsky Joseph, Hauptstr. 227
Knecht Karl, Bussfemerg. 4
Kraupfert Peter Witw., St. Annag. 5
Kurus Karl, Nhm. Lutherstr. 11
Müller Konrad, Floring. 1
Nething Friedr. Frau, Pfaffeng. 12
Neuburger Mayer, Bergheimer Str. 31
Pantle Friedr., Römerstr. 29
Philipp Phil., Semmelsg. 7
Rosenhain R., Hauptstr. 96
Rothschild David, Untere Neckarstr. 13
Salomon H., Krämerg. 10
Schäfer Val., Hauptstr. 214

Schaller Karl, Karlstr. 22
 Schmidt Franz jun., Neug. 2
 Schwed Hirsch, Plöck 27
 Schwed J. jun., Märzg. 20
 Straub Chr., Obere Neckarstr. 6
 Weber Joseph Wtw., Hauptstr. 211

Gafner und Ofenseker.

Gwald Georg, Mittelbadg. 12
 Fackel Karl, St. Annag. 11
 Freudlich Ludwig, Plöck 103
 Hebert Adam, Karpfeng. 4
 Heinstein Jean, Bienenstr. 1
 Hör Gg., Efelspfad 2
 Kerzinger Karl, Leyerg. 5
 Körber Johann, Bergheimer Str. 34
 Krauß Jakob, Neug. 13
 Krebs Philipp, Leopoldstr. 42
 Mayer Jakob, Bussfemrg. 24

Mayer Jakob jun., Lädchen an der Heilig-
 geistkirche 19. 20
 Neß Robert, Leopoldstr. 36
 Rheinheimer Louis, Rohrbacher Str. 72
 Rost Richard, Krahmeng. 8
 Schmitt Valentin, Bussfemrg. 7
 Schneider Ludwig, Untere Str. 8
 Zubrod Johann, Römerstr. 9

Handarbeits-Lehrerinnen.

Gwald Auguste Fr., Mittelbadg. 12
 Gewerbe- und Kunst-Arbeitschule; Vor-
 steherin: Sophie Merckens, Friedrich-
 strafe 15
 Irion Anna Fr., Märzg. 5
 Probst Johann Fr., Krämerg. 5

Handelslehrer.

Lohoff G., Kaiserstr. 34

Handelsstand.

Handelskammer für den Kreis Heidelberg nebst der Stadt Eberbach.

Sitz der Handelskammer: Heidelberg
 Bureau: Marktplatz 10 im Rathhaus
 I. Vorsitzender: C. Weidig, R. Bankvorstand
 II. Vorsitzender: Karl Hirsch, Lederfabrikant
 Rechner: Banquier Wilhelm Cung
 Weitere Mitglieder: Hermann Landfried,
 Fabrikant hier, Karl Fuchs, Fabrikant
 hier, Eduard Reis, Fabrikant hier, Ro-
 bert Pfeiffer, Fabrikant hier, Georg

Wegerle, Kaufmann hier, H. Heuß,
 Hammerwerksbesitzer in Eberbach, D. H.
 Knecht, Weinhändler daselbst, Wilhelm
 Scheeder, Kaufmann in Einsheim, Karl
 Heuß, Weinhändler in Wiesloch, G.
 Greiff, Fabrikant in Wiesloch, Joseph
 Werner, Mühlenbes. in Neckargemünd,
 Schriftführer: Fr. Zimmermann
 Diener: Johann Seel, Plöck 79

Bank- und Wechselgeschäfte.

Cung Wilh. & Cie., Plöck 75 (Geschäfts-
 stunden 9—5)
 Gewerbebank Heidelberger (G. G. m. u. H.),
 Hauptstr. 116 (Eingang Sandgasse), von
 1. April an: Spittstr. 106 (Eing. Theater-
 strafe) (Geschäftst. 8—12, $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}6$)
 Kreditbank Rheinische, Filiale, Hauptstr. 97
 (Geschäftst. 9— $\frac{1}{2}1$, $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}6$)

Oberrheinische Bank, Hauptstr. 133, am
 Ludwigspatz (Geschäftst. $\frac{1}{2}9$ — $\frac{1}{2}1$,
 $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}6$)
 Reichsbanknebenstelle, Marktplatz 10 (Ge-
 schäftst. 9—12, 3—5)
 Scheuer, Hirsch & Schloß, Hauptstrafe 90
 (Geschäftst. $\frac{1}{2}9$ — $\frac{1}{2}1$, 2— $\frac{1}{2}6$)
 Volksbank Heidelberger (G. G.), Haupt-
 strafe 113 (Geschäftst. 8—12, 2— $\frac{1}{2}6$)

Baumaterialien-Handlungen.

Heidelberger Baumaterialienfabrik Ludwig
 Reiß, Rohrbacher Str. 79
 Müller Friedrich, Hauptstr. 73
 Roe Joh. (Vertretungen), II. Neckarstr. 108

Pol Rudolf, Bergheimer Str. 56
 Schaaff Val., Rohrbacher Str. 68
 Wehrle Karl (Vertretungen), Bergheimer
 Strafe 89

Buch- und Kunsthandlungen.

Bangel & Schmitt (Otto Peters), Universitätsbuchhdlg. u. Antiquariat, Leopoldstr. 5
 Carlebach Ernst, Buchhandlung und Antiquariat, Hauptstr. 136
 Emmerling Adolph & Sohn, Verlagsbuchhandlung, Untere Neckarstr. 21
 Groos Julius (S. L. Carl Winter u. Friedr. Wolff), Verlagsbuchhdlg., Gaisbergstr. 6
 Groos Karl, Universitätsbuch- und Kunsthandlung, Hauptstr. 112
 Hörning J., Verlagsbuchhandlung, Hauptstr. 55 a
 Hübinger L. (Inh.: Jak. Hübinger), Kunsthandlung, Kornmarkt 3
 Jung J. C., Kunsthandlung, Hauptstr. 52
 Köbel Franz, Kunsthandlung, Hauptstr. 128
 v. König Edmund, Kunsthandlung und Kunstverlag, Hauptstr. 73; von 1. Mai an:
 Hauptgeschäft: Hauptstr. 124, Zweiggeschäft: Hauptstr. 73
 Roester Gustav, Ernst Mohr's Akademische Buchhandlung, Hauptstr. 60

- Krecker Ad., Kunsthandlung, Burgweg 11
 Kunst-Girth A., Kunsthandlung, Hauptstr. 23
 Lange Karl, Kunsthandlung, Hauptstr. 87
 Meder L. Nachf. P. Hönick, akad. Buch- u. Kunsthandlung u. Antiquariat, Hauptstr. 168
 Megnin Eugen, Buch- und Kunsthandlung, Sophienstr. 15
 Petters Otto, Verlagsbuchhandlung, Leopoldstr. 5
 Reinhardt H., Christl. Schriftenniederlage, Buch- und Kunsthandlung, Plöck 62
 Schmitt Karl, Central-Eisenbahnbuchhandlung, Grabeng. 11
 Schwegler Otto, Kunsthandlung, Burgweg 4
 Verlag, Evangelischer, Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, Rhm. Bergstr. 3
 Vormals Weiß'sche Universitäts-Buchhandlung Theodor Groos, Hauptstr. 133
 Weiß Georg, Verlagsbuchhandlung, Plöck 81
 C. Winter'sche Universitätsbuchhandlung, F. W. Kochow (Sortiment), Hauptstr. 129
 Carl Winter's Universitätsbuchhandlung (Verlag), Hauptstr. 129, eine Treppe rechts
 Wolf Wilh., Kunsthandlung, Kornmarkt 5 und Neue Schloßstr. 36
 Wolff Alfred, Buchhandlung und Antiquariat, Hauptstr. 8
 Wolff Gebrüder (Lebrecht Wolff), Buchhandlung und Antiquariat, Grabeng. 8

Cigarren- und Tabakhandlungen.

- | | |
|--|---|
| Alstede Wilhelm, Rohrbacher Str. 2 | Lypstadt L., Cigaretten u. Tabake, Hauptstr. 19 |
| Alsweiler J. Th., Hauptstr. 114 | Müller Otto, Leopoldstr. 25, von 1. April an: Leopoldstr. 5 |
| Beck M. Nachf. Jul. Müller, Hauptstr. 135 | Münch Joseph, Hauptstr. 1 |
| Diemer Ad., Neckarstadt 19 | Scheuring August (N. Keth Nachf.), Hauptstr. 172 |
| Dörsem Gg., Rhm. Brückenstr. 7 | Schneider Gustav, Hauptstr. 69 |
| Faas Wilh., Bahnhofstr. 1 | Stamm Eugen, Hauptstr. 11 |
| Gaueßler Max, Hauptstr. 2 | Stoll August, Hauptstr. 155 |
| Gafner Wilhelm, Plöck 56 | Tunze Karl, Jugrimstr. 18 |
| Hoffmann A., von 1. April an: Gramlich Joh., Havannahaus, Hauptstr. 41 | Walb Friedrich, Hauptstr. 28 |
| Hornmuth Bernh., Hauptstr. 188 | Werle K., Grabeng. 12, am Ludwigsplaz |
| Jost Heinrich, Bahnhofstr. 7 | Werner Louis, Hauptstr. 57 |
| Kochenburger M., Hauptstr. 131 | Wendel J., Fahrtg. 19 |
| Kohl F. A., A. F. Köhler Nachf., Hauptstr. 104 | Wunsch Max, Grabeng. 8, Ludwigsplaz |
| Köhler A. F. Witwe, Hauptstr. 103 | |

Eisen- und Metallwaren.

- Edelschild Ferdinand, Eisen- und Stahlwaren, Defen und Werkzeuge, Hauptstr. 69
 Ewald G. B., Eisenwaren, Defen, Herde und Haushaltsgegenstände, Hauptstr. 83
 Hassel Otto, Hauptniederlage in Junker- und Ruhöfen, Dauerbrenner amerikanischen und irischen Systems, Friedrichstr. 10 1/2
 Heidelberger Baumaterialienfabrik L. Meiß, Abort- und schottische Röhren, Rohrbacher Straße 79
 Jaeger Theodor, Eisenwaren, Werkzeuge, Garten-, Haushalt- und Küchengeräte, Defen, Hauptstr. 144
 Kirner Willmann & Cie., Eisenwaren, Werkzeuge, Küchengeräte, Merzenichs Hygiene-Defen, Hauptstr. 185
 Krugmann C., Eisenwaren, Stahl- und Messingwaren, Werkzeuge, Hauptstr. 40
 Schlächterer Leopold, Glas- und Eisenwarengroßhandlung, Hauptstr. 25
 Wibemann Otto, Eisen- und Metallwaren, Defen, Werkzeuge, Marktplaz 3
 W. Wolff & Netter, Eisen- und Metallwaren, Defen, Hauptstr. 111
 Wolff Friedrich August, Eisenwaren, Werkzeuge, Hausgeräte, Defen, Hauptstr. 181

Fabrikanten.

- Abel Moriz, Hutfabrikant, Kornmarkt 7
 Ansegger A., Wagenfabrikant, Lauerstr. 5
 Beinwarenfabrik Schönau, J. J. Lindau, Fabrik in Schönau
 Blant Joseph, Bade- u. Vierfüßlapparatenfabrik, Anfertigung von Sanitätsapparaten, Alleestraße (Wohnung: Römerstr. 31)
 Boos Wilhelm, Likörfabrik, Bergheimer Straße 101
 Breinwieser Gebr., Erste Heidelberger Möbelfabrik, Schloßberg 2

- Brenner J. Gg. sen. Nachf. (C. Maquet), Patent-Füllöfenfabrik, Eppelh. Landstr. 17. 19
 Burckhardi Martin, Möbelfabrik, Ingrimstr. 8, Fabrik in Ziegelhausen
 Burkard Matthias, Kirchenorgelfabrik, Landhausstr. 3
 Christ W., L. Engelmann Nachf., Schirmfabrik, Hauptstr. 110
 Daede & Cie., Lack- und Firnisfabrik, Gaswerkstr. 1
 Daub C., Kassen- und Eischrankfabrik, Bäckerei-Artikel, Ketteng. 19
 Daub Ludwig, Eischrankgeschäft, Happeg. 6
 Desaga C. (Inhaber: Alfred Rodrian und Georg Beck), Fabrik und Lager chemischer
 Apparate, Hauptstr. 60
 Dossenheimer Porphyrtwerk, Gebr. Leferenz, Geschäftszimmer: Seegartenstr. 2
 Dröll Friedr., Fabrik von chirurg. Instrumenten u. Bandagen, Bergheimer Str. 15
 Fuchs H., Waggonfabrik, Häufferstr. 8
 Greß K. A., Eis, Mineralwasser, Brauselimonade, Rhm. Schröderstr. 32
 Haas C., Liqueurfabrik, Hirschstr. 13
 Häußler Max, Cigarrenfabrik (Znh.: Max Häußler & L. P. van Anrooy), Geschäftszimmer: Kleinschmidtstr. 7
 Hamm A., Maschinenfabrik und Eisengießerei, Eppelh. Landstr. 3. 5
 Heßl Valentin, Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgießerei, Kohrbacher Straße 69
 Heidelberger Aktienbrauerei (vorm. Kleinlein), Bergheimer Straße 91
 Heidelberger Baumaterialienfabrik Ludwig Reiß, Kohrbacher Str. 79
 Heidelberger Cigarrenfabrik Gebr. Wolf, Alte Bergheimer Straße 3
 Heidelberger Gelatinefabrik Stoß & Co. (Znh.: G. Stoß), Ziegelhausen bei Heidelberg
 Heidelberger Dentfabrik (Jean Heinstein), Bienenstr. 1
 Heidelberger Zirkornamentenfabrik, Karl Schönenberger, Alleestraße
 Herren-Mühle, vormals C. Genz, A.-G., Hauptstr. 241
 Herrmann Ludw., Schuhfabrik, Schlierb. Landstr. 81
 Heßler N., Malscher Kaltwerke, Rhm. Brückenstr. 32, von 1. April an: Rhm. Brückenstr. 43
 Hohl J. M. Söhne, Fabrik schmiedeeiserner Ornamente, Neug. 8 und 10
 Holland Jos. & Cie., Brauntwein- und Vikörfabrik, Bahnhofstr. 33
 Jäger Wilhelm, Seifenfabrik, Untere Str. 11
 Jriou Eduard, Eisenkonstruktions- und Maschinenbau-Anstalt, Eppelheimer Landstr. 1
 Jung Rud., Mechaniker und Optiker (Znh.: R. Jung und W. Löw), Landhausstr. 12
 Kahn Geschw., Lumpenfabrik und Knochenfiederei, Eppelheimer Landstraße 81
 v. Kalkstein M., Chemische Fabrik, Obere Neckarstr. 11 b
 Kani A. J., Malzfabrik, Kohrbacher Str. 73
 Kaufmann & Schloß, Schuh-Großhandlung, Hauptstr. 147
 Kauf C. Nachf. Emil Indlekofer, Mineralwasser, Rhm. Brückenstr. 8
 Kehrler Albert, Fabrik von chirurgischen Instrumenten, Ziegelg. 26
 Keller Ch. & Cie. (Inhaber: Karl Schröder u. Wilhelm Grohe), Farbholzfabrik, Gais-
 bergstraße 64
 Kerzinger Franz, Fabrik von Thonöfen und Thonwaren, Leyerg. 5
 Kinzinger Wilhelm, Baubeschläg- und Herdfabrik, Neuschulhausstr. 33
 Kirner Willmann & Cie., Glasfabrik in Gaggenau, Hauptstr. 185
 Klar Phil. (Znh.: Theob. Klar), Seifenfabrik, Hauptstr. 31
 Klotz Otto Anton, Bierkühlapparaten- und Pumpenfabrik, Bergheimer Str. 159
 Köhler Fritz, Flügel- und Pianoforte-Bauanstalt, Leopoldstr. 31
 Köhler Franz & Cie., Hoflieferanten, Sanitäts- und Kranken-Gerätschaften-Fabrik,
 Plädt 67
 Kronenbrauerei Heidelberg, Ges. m. b. H., Rhm. Brückentopfstr. 1
 Kühner & Cie. (Inhaber: August Kall), Dampfziegelei in Ziegelhausen
 Landfried B. J., Tabakfabrik und Kolonialwaren-Großhandlung, Hauptstr. 86
 Leferenz Gebr., Steinbruchbetriebe in Dossenheim u. Niederramstadt, Geschäftszimmer:
 Seegartenstr. 2
 Leimbach Gebrüder (Dr. Wilhelm Wächter), Mineralwasserfabrik, Hirschstr. 7
 Levy B. & Co., Herrenkleiderfabrik, Grabeng. 18, von 1. April an: Hauptstr. 42
 Liebhold M. & F., Cigarrenfabrik, Bergheimer Str. 59
 Macco Paul & Robert, Intarsienfabrik, Bergheimer Str. 49
 Mahler Gallus, Heidelberger Faßbirstenfabrik, Alte Bergheimer Str. 3
 Maier Gebrüder, Cigarrenfabrik, Bergheimer Str. 36
 Maquet C., Fabrikant (Firma: Vereinigte Fabriken zur Aufertigung von Sanitäts-
 gerätschaften, vorm. Lipowsky-Fischer), Eppelh. Landstr. 17/19, Laden Hauptstr. 118

- Mary N. Söhne, Cigarrenfabrik, Untere Neckarstr. 1
 Mez Karl, Spritzenfabrik, Eppelh. Landstr. 17/19
 Müller Alb., Hahelholzspähne und Spundlappchenfabrikation, Untere Neckarstr. 24
 Müller J. J., Fabrik von Kochherden und Gartenmöbeln, Krahueng. 6
 Muth Franz, Cigarrenfabrik, Geschäftszimmer: Kleinschmidtstr. 24
 Robert Nuzinger & Co., Kolläden, Kollaloufien, Zugaloufien, Ziegelhausen
 Oster Karl, Kaffenschrankfabrik und Nähmaschinenhandlung, Mittelbadg. 8
 Otto Julius, Fabrikation von Korbwaren und Korbmöbeln, Hauptstr. 90
 Pfeiffer J. W., Cigarrenfabriken, Römerstr. 80
 Porphyriwerk und Diabashornfelswerk Niederramstadt der Gebrüder Lesferenz, Geschäftszimmer: Seegartenstr. 2
 Portland-Cementwerk Heidelberg (vorm. Schifferdecker & Söhne), Cement- u. Cementwarenfabrik, Mühlstr. 2, Fabrik in Leimen
 Reis Gebrüder, Kunstwollefabrik, Alte Bergheimer Str. 11
 Reis Joseph Söhne, Möbel- und Bettenfabrik, Hauptstr. 79
 Reis Wilhelm, Baumwolle und Baumwolle-Abfälle, Bergheimer Str. 107
 Reis & Co., Handel in Baumwolle-Abfällen, Bugwollefabrik, Bergheimer Str. 107
 Reiffig Friedrich, Gßig-, Senf- und Likörfabrik, Fahrtg. 17
 Reismann M. W., Likörfabrik und Branntweimbrennerei, Nhm. Lutherstr. 63
 Reuling Ludwig (Inh. der Buch'schen Universitäts-Apothek), Soda- u. Mineralwasserfabrik, Hauptstr. 114
 Rheinische Gyps-Industrie W. Köster, Bergheimer Str. 61
 Riell Heinrich, Fischenhandlung, Nhm. Ladenburger Str. 52
 Rißhaupt & Weber, Cigarrenfabrik, Jugrimstr. 1
 Roessler Emil, Hof-Konditoreiwaren- und Likörfabrik, Hauptstr. 30
 Rongé J. B., Schirmfabrik, Hauptstr. 132
 Sauter Louis, Zuckerwarenfabrik, Bergheimer Str. 26
 Schaaff Mr., Seilerei, Hauptstr. 81
 Schaefer Joh. Gg., Seifenfabrik, Steing. 5
 Schmieder Jof., Wagenfabrikant, Dreikönigstr. 18. 20
 Schmitt Amalie Witwe, Korsettenfabrik, Hauptstr. 129
 Schroedl'sche Branereigesellschaft (Bierbranerei), Bergheimer Str. 117
 Seligmann M., Cigarrenfabrik, Marfallstr. 13
 Stöckinger Hermann, Ziegelei, Handschuhsheim
 Straßburger Schirmfabrik von Frank & Co., Hauptstr. 18
 Inholz Friedrich, Messerfabrikation, Burgweg 10
 Voit C. A., Dütenfabrik, Hauptstr. 121
 Walb Friedrich, Fabrik von chirurgischen Instrumenten und künstlichen Gliedern, Hauptstr. 28
 Walb Wilhelm, Fabrik von chirurg. Instrumenten und künstlichen Gliedern, Bergheimer Straße 22
 Wißler Gebrüder, Bürstenfabrik, Hauptstr. 68
 Wolf A., Mineralwasserfabrik, Bergheimer Str. 119
 Wolf Wilhelm (Inh.: Gustav Wolf), Metallwarenfabrik, Spezialität: Bierspund-Apparate, Bergheimer Str. 90
 Wolff J. & F., Herrenkleiderfabrik, Bergheimer Str. 63
 Zähringer Franz Nachf., Fabrik von chirurg. Instrumenten, Hauptstr. 22

Fahrrad-Handlungen.

- Hausmann Gottl., Bauamtsg. 4 | Mappes August, Dreikönigstr. 15
 Löhr Heinrich, Hauptstr. 19 | Walter Ed., Klingenthorstr. 8

Galanteries, Schmuck- und Lederwaren.

- Dieffenbacher Reinhard, Portefeuille- und Galanteriewaren, Hauptstr. 61
 Garbrecht C., Galanterie- und Spielwaren, Hauptstr. 16 und 118
 Kochenburger M., Handlung in deutschen, französischen, englischen und japanesischen Industrie-Erzeugnissen, Lager in Cigarren und Cigaretten, Hauptstr. 131
 Köbel Franz, Portefeuille- und Galanteriewaren, Hauptstr. 128
 v. König Edmund, Hauptstr. 73, von 1. Mai an: Hauptgeschäft: Hauptstr. 124, Zweiggeschäft: Hauptstr. 73

- Küstner Karl, Galanterie- und Portefeuillewaren, Friedrichstr. 12
 Kunst-Girih A. (Moiis Kunst), Hauptstr. 23
 Lange Karl, Galanterie- und Luxuswaren, Hauptstr. 87
 Megnin Eugen, Sophienstr. 15
 Muth Oskar Ad., Galanterie- und Schmuckwaren, Hauptstr. 77
 Reinebr Adam, Hoflieferant, Portefeuille-, Leder- und Reise-Artikel, Hauptstr. 157
 Sammler Otto, Portefeuille- und Galanteriewaren, Sophienstr. 11 (Gingang Hauptstr.)
 Schermers R. Th., Spiel- und Galanteriewaren, Hauptstr. 126
 Schmitt Joh. (S. P. Kummels Nachf.), Portefeuille-, Leder- u. Reise-Artikel, Hauptstr. 101
 Voigt A. (S. Neuter Nachf.), Galanterie-, Schmuckwaren- u. Kunsthdlg., Hauptstr. 88
 Voit C. A., Portefeuille- und Galanteriewaren, Hauptstr. 121
 Weistein Jul. Nachf., Hoflieferant (C. Knoblauch Witwe), Portefeuille- und Galanteriewaren, Chromophotographie, Hauptstr. 161

Garne, Kurz-, Weiß- und Wollwaren.

- Akermann Jean, Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Hauptstr. 44
 Balbus Johann, Kurzwaren, Plöck 64
 Bauer Katharine, Kurz- und Wollwaren, Nhm. Brückenstr. 27
 Behrens J. Nachf. (Inh. Moriz Marcus), Weiß- u. Wollwaren, Korsetten, Hauptstr. 107
 Eber Elise, Nhm. Labenburger Str. 12
 Ernst & Kohlhaagen, Garne, Kurz- und Wollwaren-Großhandlung, Heug. 3
 Gättschenberger Theodor, Weiß-, Strumpf- und Wollwaren, Hauptstr. 70
 Garbrecht C., Kurzwaren, Hauptstr. 16 und 118
 Gschherr Tina, Garne und Kurzwaren, Nhm. Brückenstr. 4
 Goos Friedrich, Kurz-, Woll-, Weiß- und Strumpfwaren, Hauptstr. 2
 Hauck V. Witwe, Kurzwaren, Kaiserstr. 51
 Heingärtner W., Pauline Fischer Nachf., Garne und Kurzwaren, Mohrbacher Str. 22
 Henrici Karl, Kurz-, Woll- und Strumpfwaren, Hauptstr. 196
 Holzhauer Robert, Plöck 64 a
 Hornung Matth., Kurzwaren, Neuenheim Schulzeng. 5
 Joachimsthal & Comp., Spezialität in Zuthaten z. Schneiderei, Kurz-, Weiß-, Wollen- und Posamentierwaren und Besatzstoffe, Hauptstr. 72
 Kraft G., Kurzwaren, Karlstr. 1
 Kragmüller Eugen, Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Marktplatz 4
 Lindau J. J., Garne und Kurzwaren-Großhandlung, Hauptstr. 42, Kleinverkauf Hauptstr. 194
 Maurer Friedrich, Tapissiererei, Kurz- und Wollwaren, Hauptstr. 134
 Methlow Friedrich & Sohn (Kaufhaus), Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Hauptstr. 190
 Meißel D. Nachf. (Oskar Schepp), Garne, Kurz- und Wollwarengroßhandlung und Kleinverkauf, Steingasse 9
 Schweickardt Heinrich, Weiß- und Kurzwarengeschäft, Plöck 59
 Sommer Albert, Weißwaren, Hauptstr. 64. 66
 Spitz Friedr. Nachf. (Henriette Weimar), Kurzwaren- u. Tapissiereregeschäft, Hauptstr. 104
 Streit Ottilie Fräulein, Weißwaren- und Kinder-Konfektionsgeschäft, Hauptstr. 35
 Tiez Hermann (Inhaber: Siegfried Goldscheider), Garn-, Knopf-, Posamentier- und Weißwarenhandlung, Hauptstr. 42 und 158
 Vetter Gottlob, Posamentier- und Kurzwarengeschäft, Hauptstr. 141
 Wagenschein Laura, Bergheimer Str. 31
 Wisting H., Kurz- und Wollwaren, Plöck 18
 Zeise Karl jun., Kurz- und Manufakturwaren, Ingrimstr. 24

Glas-, Porzellan-, Blechwaren, Haushaltungs- und Küchengeräte.

- Barban's Bazar, Hauptstr. 137
 Barth Johann, Mohrbacher Str. 62
 Eberhardt J., Küchengeräte, Lampen, Blech- und Messingwaren, Hauptstr. 65
 Ewald G. B., Eisenwaren, Küchen- und Haushaltungsgegenstände, Hauptstr. 83
 Faulhaber Albert, Blechwaren und Lampen, Märzg. 10
 Garbrecht C., Haushaltsartikel, Hauptstr. 16 und 118
 Hoffstetter J. (Inh. Louis und Aug. Hoffstetter), Glas- und Porzellanwaren aller Art, Hauptstr. 50

- Huber August, Küchengeräte, Lampen und Blechwaren, Bergheimer Str. 19
 Jamm Gg. (J. Michel Nachf.), Steing. 4
 Job Konrad (vormals Julius Ernst), Glas-, Krystall- und Porzellanwaren, Hauptstraße 91
 Kirner Willmann & Cie., Glas-, Porzellan, Eisenwaren und Kücheneinrichtungsgegenstände, Hauptstr. 185
 von König Edm., Glas-, Porzellan-, feine Haushaltungssachen, Hauptstr. 73
 Küstner Karl, Glas-, Galanterie- und Portefeuillewaren, Friedrichstr. 12
 Münnich Hch., lackierte und emaillierte Haus- und Küchengeräte, Plöck 62
 Münnich Ludwig, Glas- und Porzellanhandlung, Hauptstr. 77 und Schiffg. 3
 Popp Joseph, Lager in Petroleumlampen aller Art, sowie Lampenteilen, Lauerstr. 4
 Rentert Louis, Blechwaren, Lampen und Küchengeräte, Plöck 71
 Röber Jakob, Porzellan-, Glas- und Bürstenwarenhandlung, Sandg. 12
 Wippler Eugen, Glas-, Porzellan- und Holzwaren, Haushaltungsartikel, Hauptstr. 68
 Zipf Ferdinand vorm. L. Müller, Lampen, Haushaltungs- u. Küchengeräte, Hptstr. 62

Holzändler.**a. Brennholz:**

- Burchardt Hch., Nhm. Ladenb. Str. 4 und Rahmeng. 3
 Förster Wendelin, Nhm. Rahmeng. 18
 Gamber Gebrüder (Inhaber: G. Valbus), Bergheimer Str. 81 a
 Gamber Georg, Untere Neckarstr. 84
 Hammerschmidt Franz, Schlierb. Ldstr. 14
 Handrich Friedrich, Bahnhofstr. 41
 Hassel Otto, Friedrichstr. 10^{1/2}
 Hoffmann G., Hauptstr. 216
 Maier Wilhelm, Mohrbacher Str. 70
 Pfisterer B., Bergheimer Str. 67
 Pfisterer M. Frau, Schlierb. Landstr. 12
 Rohrmann Jak. Friedr., Mohrb. Str. 23
 Schmid Oskar, Römerstr. 42
 Schweikart Louis, Plöck 30
 Trinkle Karl, Eppelheimer Landstr. 2

b. Langholz und Schnittwaren.

- Gamber Gebr. (Inh.: G. Valbus), Bergheimer Str. 81 a
 Handrich Friedrich, Bahnhofstr. 41
 Reiber Frz., Unt. Neckarstr. 14 u. Schneidmühlstraße 11
 Reiber Martin (Inh.: August Reiber und Emil Edel), Unt. Neckarstr. 32
 Rohrmann Jak. Friedr., Mohrb. Str. 23
 Schmid Oskar, Römerstr. 42
 Ueberle Albert, Neuenheimer Landstr. 3
 Ueberle Albert jun., Neuenh. Landstr. 3
 Ueberle Friedrich, Ziegels. 10
 Ueberle Georg (Ja. Jak. Ueberle), Untere Neckarstr. 114
 Ueberle Jakob, Untere Neckarstr. 114

Kohlenändler.

- Bechthold Wilh., Obere Neckarstr. 4
 Burchardt Heinrich, Nhm. Rahmeng. 3 und Ladenburger Str. 4
 Förster Wendelin, Nhm. Rahmeng. 18
 Gamber Gebr. (G. Valbus), Bergheimer Straße 81 a
 Gamber Georg, Untere Neckarstr. 84
 Hassel Otto, Friedrichstr. 10^{1/2}
 Hammerschmidt Frz., Schlierb. Landstr. 14
 Handrich Friedrich, Bahnhofstr. 41
 Heß Friedrich, Leyerg. 1

- Hoffmann Gustav, Hauptstr. 216
 Lay Johann, Semmelsg. 16
 Maier Wilhelm, Mohrbacherstr. 70
 Müller Jakob Wtw., Untere Neckarstr. 19
 Pfisterer B., Bergheimer Str. 67
 Pfisterer M. Frau, Schlierb. Landstr. 12
 Rohrmann Jak. Friedr., Mohrbacherstr. 23
 Schak Mich., Karlstr. 16
 Schneider Georg, Untere Neckarstr. 58
 Schweikart Louis, Plöck 30
 Trinkle Karl, Eppelheimer Landstr. 2

Kolonial- und Spezereiwaren, Lebensmittel, Delikatesen-, Wildpret-, Geflügel- und Fischhandlungen.

- Achenbach Oskar, Kolonialwaren, Delikatesen und Wein, Heumarkt 2
 Adam Marie, Spezereiwaren, Obere Neckarstr. 4
 Aultgen Joh., Spezereiwaren und Lebensmittel, Gaisbergstr. 93
 Autenrieth G. (Inh.: Bertha Autenrieth), Kolonial- u. Spezereiwaren, Landhausstr. 16
 Valbus Johann, Spezereiwaren, Plöck 64
 Bauer Joh. (Nachfolger M. Wock), Kolonialwaren, Thee, Schießpulver, Feuerwerkskörper, Steing. 11
 Baumann B., Lebensmittel, Spezereiwaren, St. Annag. 5
 Baumgärtner Joseph Frau, Spezereihandlung, Römerstr. 20
 Beck Elisabeth Witwe, Spezereiten, Nhm. Rahmeng. 7

- Beckenbach Elette, Lebensmittelhandlung, Große Mantelg. 26
 Beckmann Johann, Geflügel und Wildpret, Neug. 19
 Bender Ludwig, Kolonialwaren, Flaschenbier, Untere Neckarstr. 78
 Benz Birmin, Spezereiwaren, Große Mantelg. 14
 Berger C., Spezialgeschäft für Schokolade, Thee u. f. w., Hauptstr. 6
 Bölig H., Spezereiwaren, Flaschenbier, Schiffg. 4
 Brauer N., Flaschenbiergeschäft, Ziegelg. 14
 Bregel Eugen, Kolonialwaren und Spezereien, Bergheimer Str. 79
 Breuer C., Spezerei- und Lebensmittelhandlung, Nhm. Ladenburger Str. 18
 Brockmann H. J., Heidelberger Fischhalle, Hauptstr. 64. 66
 Büchler B., Spezereiwaren, Bergheimer Str. 35
 Bürkle Wilhelm (Zuh.: Wilh. und Alb. Bürkle), Kolonialwaren, Delikatessen, Thee, Griechische Weine, Hauptstr. 116
 Buhlmann Heinrich, Spezereien, Neuschulhausstr. 40
 Burkard Adolf, Farb-, Material- und Kolonialwaren, Nhm. Brückenstr. 23
 Däschner G., Mehl und Lebensmittel, Neug. 2
 Dehent Katharine, Spezereiwaren, Schlierbacher Landstr. 13
 Deide C., Kolonialwaren, Delikatessen, Nhm. Brückenstr. 27
 Diebold Jos., Norddeutsche Wurst- und Fleischwaren, Untere Str. 26
 Dörflinger Fr., Niederlage von Erzeugnissen der naturgemäßen Lebens- und Heilweise (System Kneipp), Hauptstraße 99
 Doll Hellmuth, Kolonialwaren und Flaschenweine, Plöck 19
 Egle Herm., Lebensmittel, Flaschenbier, Fahrig. 13
 Ehlgöb Karl Witwe, Kolonial- und Spezereiwaren, Schokoladen, Hauptstr. 33
 Eiermann Ludwig, Spezereiwaren, Bergheimer Str. 93
 Engert B. Witwe, Kaiserstr. 63
 Faas Wilh., Bierverlag und Weinhandlung, Spirituosen, Bahnhofstr. 1
 Fahrländer F., Spezereiwaren, Bussfemerg. 10
 Fehringer J., Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft, Mohrbacher Str. 14
 Fehrer C., Spezialgeschäft für in- und ausländische Weine und Spirituosen, Ebinger Flaschenbier-Niederlage, Leopoldstr. 26
 Fezner Gustav Witwe, Spezereiwaren, Cigarren und Tabake, Hauptstr. 215
 Frank Louis (Zuh.: Rob. und Karl Frank), Kolonial- und Materialwaren, Cigarren und Tabake, Hauptstr. 182
 Fritz Karl, Vikör, Wein, Flaschenbier, Kaiserstr. 58
 Fuchs Anton, Lebensmittel, Dreikönigstr. 23
 Funk Valentin, Spezereiwaren, Kaiserstr. 40
 Gelle Martin Frau, Spezereiwaren, Ziegelg. 2
 Gellert Friedrich Witw., Spezereiwaren, Henmarkt, Hintergebäude z. Weißen Schwanen
 Gimber K. K. L., Spezereiwaren, Lebensmittel, Hirschstr. 2
 Goos Louis, Kolonialwaren, Wildpret und Geflügel, Hauptstr. 27
 Groebe G. Nachfolger (Inhaber Karl Loos), Delikatessen, Wildpret, Geflügel- u. Fisch-Großhandlung und Kleinverkauf, Hauptstr. 18
 Gruber J., Milch- und Lebensmittel, Plöck 93, von 1. April an: Gaisbergstr. 43
 Haag Georg, Lebensmittel, Fischerg. 6
 Hans Christian Witwe (Zuh.: Ch. Hans Witw. und Fr. Hornmuth), Mehl- und Spezereiwaren, Neug. 3
 Hartnig Lorenz Witwe, Nachf. Ch. Hein, Kolonialwaren, Hauptstr. 219
 Hauck Gustav, Kolonialwaren, Landesprodukte, Plöck 56
 Heblsch Peter, Spezereien, Schlierbacher Landstr. 43
 Held Karl, Kolonialwaren, Delikatessen, Cigarren und Tabake, Untere Str. 23
 Held & Sandmann, Schokoladen- und Senfniederlage, Kolonialwarengeschäft, Bergheimer Str. 27
 Hemberger Jos. Anton Frau, Spezereien, Ziegelg. 3
 Heyder A., vormalig Gg. Schöpp, Kolonialwaren und Delikatessen, Ketteng. 6. 8
 Hochschwender Frdr., Bierniederlage der Badischen Brauerei in Mannheim, Schloßberg 7
 Holzapfel Joseph Witwe, Eierhandlung, Märzg. 8
 Holzbach Louis, Kolonial-, Material- und Farbwarenhandlung, Hauptstr. 5
 Hornmuth Franz Frau, Spezereiwaren, Schlierbacher Landstr. 15
 Hornung Georg, Kolonialwaren, Cigarren, Wein- und Taffhandlung, Untere Str. 16

- Hornung Matthias, Spezereiwaren, Lebensmittel, Neuenh. Schulzeng. 5
 Huber Emil, Spezereiwaren, Pfaffeng. 16
 Hurrel Gustav, Spezereiwaren, Kaiserstr. 56
 Hugenlaub Karl, Lebensmittel, Märgg. 12
 Job Joseph, Spezereiwaren, Bergheimer Str. 99
 Jolaffe Sebast. Friedr., Kolonialwaren-, Delikatesen- und Weinhandlung, Neuenheim
 Schröderstr. 19
 Jung K., Spezereiwaren, Ingrimstr. 36
 Kaiser Adam, Spezereiwaren, Bahnhofstr. 3
 Kaiser's Kaffee-Niederlage, Hauptstr. 88
 Karlebach Julius, Eier- und Mehlhandlung, Untere Str. 4
 Karminsky Joseph, Lebensmittel, Hauptstr. 227
 Keller Georg, Kolonialwaren, Landesprodukten, Wein, Flaschenbier, Rhm. Bergstr. 11
 Kipf Heinrich Witwe, Spezereien, Neuenheimer Landstr. 5
 Kirner Willmann & Co., Mineralwasser, Hauptstr. 185
 Knell Philipp, Kolonial-, Material- und Farbwaren, Marktplatz 6
 Koch Jakob, Spezereiwaren, Ziegelg. 3
 Kochendörfer Leonhard, Spezereiwaren, Marktplatz 2
 Krall L. C., Kolonial- und Konditoreiwaren, Flaschenweine, Hauptstr. 94
 Krauth Karl Witwe, Fluß-, Seefisch-, Kolonialwaren- und Delikatesenhandlung, Akademiestraße 8
 Kreber Franz, Delikatesen-, Wild-, Geflügel- und Fischhandlung, Märgg. 4
 Kunzelnik Ludw., Spezereiwaren und Flaschenbier, Kaiserstr. 53
 Landthaler Joh. Mich., Flaschenbier, Ziegelg. 7
 Loos Joh. Chr. (Jnh. Friedrich Loos), Kolonial- und Konditoreiwaren, Hauptstr. 174
 Lukan Franz, Kolonialwaren, Delikatesen, Süßfrüchte, Obst und Gemüse, Plöck 3
 Martin Joh., Spezereiwaren, Landhausstr. 2a
 Mayer Julius, Kolonial-, Material- und Farbwaren, Hauptstr. 102
 Mayer Karl Witwe, Spezereiwaren, Cigarren und Tabake, Gaisbergstr. 20
 Menges Adolf, Kolonialwaren, Delikatesen, in- und ausländische Weine, Spirituosen,
 Spezialität: Rohe und gebrannte Kaffees, Hauptstr. 154
 Meyer Karl, Schokolade, Kakaos, Konditoreiwaren, Hauptstr. 179
 Morr A., Delikatesen-, Kolonial- und Spezereiwaren, Ziegelg. 26
 Morisch Zach., Fischhandlung, Neckarstadt 20
 Moser Friedrich, Lebensmittel- und Spezereihandlung, Plöck 47
 Müller Albert, Mehl und Hülsenfrüchte-Großhandlung, Untere Neckarstr. 24
 Müller B., Eier, Butter, Hauptstr. 141
 Müller Franz, Lebensmittel, Klingenthorstr. 14
 Müller Ignaz, Lebensmittel, Untere Str. 9
 Nutschler K., Kolonialwaren-, Delikatesen-, Cigarrenhandlung, Hauptstr. 198
 Oster Karl, Kolonialwaren und Lager in Wagen, Mittelbadg. 8
 Osterheld Otto, Lebensmittel, Rohrbacher Str. 18
 Oshwald Heinrich, Lebensmittelhandlung, Floring. 4
 Ott L., Kolonial- und Spezereiwaren, Bergheimer Str. 57
 Otto Karl Eduard Witwe, Kolonial- und Spezereiwaren, Delikatesen, Untere Str. 19
 Penner Gebrüder, Kolonialwaren, Delikatesen, Geflügel, Fischhandlung und Versand-
 geschäft, Hauptstr. 58
 Pfisterer Friedrich, Spezereihandlung, Römerstr. 19
 Pfisterer Ludwig Frau, Spezereiwaren, Plöck 20
 Popp Franz, Kolonialwaren, Delikatesen, Seefische, Weine, Spirituosen, Cigarren,
 Tabake und Wachswaren, Hauptstr. 200 am Markt
 Rauch Bernhard Frau, Spezereiwaren, Plöck 56
 Rauser B., Spezereiwaren und Flaschenbier, Brunneng. 4
 Römer Jakob, Spezereiwaren, Rhm. Ladenburger Str. 10
 Schaller Karl, Spezereiwaren, Semmelsg. 12
 Sailer Ernst, Spezialgeschäft für Thee, Kaffee, Schokoladen, Cacao, Spirituosen,
 Akademiestr. 1
 Schellmann Ph., Hoflieferant, Wild und Geflügel, Mittelbadg. 4
 Schenk Christ. Frau, Eierhandlung, Ziegelg. 16
 Schermers A., Delikatesen-, Geflügel-, Aufschnitt-, Fleisch-, Wein- und Kolonialwaren-
 handlung, Hauptstraße 71

- Schlereth Michael, Wild und Geflügel, Neuenh. Landstr. 7
 Schmitz Emil, Kolonialwaren und Lebensmittel, Bergheimer Str. 47
 Schneider Friedrich, Spezereivaren, Schlierbacher Landstr. 78
 Schneider Heinrich Frau, Eier und Obst, Große Mantelg. 11
 Schneider Karl, Spezereivaren, Neuschulhausstr. 35
 Schnekler Otto, Flaschenbier, Burgweg 4
 Schöpp Joseph, Spezereivaren und Cigarren, Schloßberg 13
 Schork Karl Witwe, Spezereivaren, Rohrbacherstr. 73
 Schredenberger Alph., Lebensmittel, Gemüse, Südfrüchte, Hauptstraße 106, Eingang Theaterstraße, von 1. April an: Hauptstr. 129, Eingang Marktallstraße
 Schulmeister Franz, Spezereivaren, Krämerg. 13
 Schumacher J., Kolonialwaren, Delikatessen, Geflügel, Nhm. Brückenstr. 19
 Schweikert J., Kolonialwaren, Cigarren, Tabak, Pulver und Feuerwerkskörper, Hauptstraße 208
 Seeber Karl, Spezereivaren, Gaisbergstr. 93
 Seibel Wilhelm, Spezereivaren, Landhausstr. 4a
 Siegel Laura Witwe, Spezereivaren, Brunneng. 10
 Sommer M., Spezereivaren und Cigarren, Fahrtg. 10
 Spies Simon, Spezereivaren, Fahrtg. 22
 Stark Marie Fr., Kolonialwaren, Schloßberg 6
 Stauch Joseph Nachfolger (Georg Wegerle und Robert Krauth), Spezerei- und Kolonialwaren- und Thee-Großhandlung und Kleinverkauf, Steing. 1
 Stetter Jakob, Eier, Märzg. 2
 Stiefvater Gottlieb, Spezereivaren, Kaiserstr. 36
 Sulzer Chr. Witwe, Obst, Gemüse, Eier, Untere Str. 5
 Tolle W. Frau, Eier, Blöck 17
 Unterleiter Jakob, Wild und Geflügel, Neuenh. Landstr. 74
 Voigt G., Kolonial- und Spezereivaren, Cigarren und Tabake, Bergg. Straße 7
 Vollmond Karl, Kolonialwaren, Südfrüchte, Salz, Petroleum, Hauptstr. 78
 Weber Jakob, Spezereivaren, Gemüse, Futtermittel, Nhm. Labenburger Str. 36
 Weiß J. Val., Spezereivaren und Flaschenbier, Hildastr. 1
 Weiß W., Kolonialwaren und Delikatessen, Nhm. Brückenstr. 4
 Weller Joh. Ludw., Spezereivaren, Schlierbacher Landstr. 44
 Wieder Wilh. Frau, Spezereivaren, Lebensmittel, Flaschenbier, Am Güterbahnhof 17
 Wendel J., Flaschenwein, Löffel, Fahrtg. 19
 Will Karl Witwe, Kolonialwaren und Delikatessengeschäft, Fischmarkt 4
 Winkler J., Kolonial- und Materialwaren, Thee-Import im Großen und Kleinverkauf, Marktplatz 4
 Wirth M., Spezereivaren, Untere Neckarstr. 11
 Wörner Ludwig, Flaschenbier, Sandg. 5
 Wolfhard Georg, Kolonial-, Material- und Farbwarenhandlung, Blöck 59
 Zechner Jakob, Spezereivaren, Semmelsg. 10
 Zipf Fr., Lebensmittel, Kleine Mantelg. 4
 Zipf L., Spezereivaren, Blöck 87

Konfektions- und Modewarengeschäfte.

- Altschüller A., Herrenkonfektion und Schuhwaren, Hauptstr. 59
 Bamberger Minna, Mode- und Putzgeschäft, Kornmarkt 6
 Bez Ludwig, Herrenkleider und Tuchhandlung, Grabeng. 2
 Bodenheimer B., Herrenkleiderfabrik, Hauptstr. 78
 Bosh Ella, Damenkonfektion, Brunneng. 14
 Breitenöfter Christ., Herrenkleider und Tuchhandlung, Nhm. Brückenstr. 13
 Christmann A. F. (vorm. Berthold Meyer), Damenkonfektion, Hauptstr. 146
 Eberholdt Chr., Herrenkleidergeschäft und Tuchhandlung, Römerstr. 20
 Gehrike Wilhelmine, Damenkonfektion, Leopoldstr. 31
 Hoch Sophie, Damenkonfektionsgeschäft, Hauptstr. 120
 Jochum Ph. & Cie., Damenkonfektionsgeschäft, Hauptstr. 88
 Joergger A. (C. Spitzer Nachf.), Modewaren, Weißwaren und Wäschegeschäft, Hauptstraße 146

- Kann-Baermann, Bazar für Herren- und Damenartikel, Hauptstr. 152
 Keppler F. M. (Znh.: Georg Keppler Wtw.), Herrenkleider nach Maß u. Tuchhandlung, Hauptstr. 124
 Klerx Balzh., Herrenkleider und Tuchhandlung, Hauptstr. 127
 Köfterer Karl Nachf. (Znhaber Karl Kumiq), Herrenkleider nach Maß, Hauptstr. 79
 Kolligs & Dreves, Modewaren, Damen-Konfektion und Teppichhandlung, Hauptstr. 73
 Krazmüller Eugen, Manufaktur-, Weiß-, Woll- und Kurzwaren, Marktplatz 4
 Krausmann Anna, Mode- und Putzgeschäft, Hauptstr. 52
 Künzle Seb. (C. Anderst), Konfektion fertiger Damenmäntel, Hauptstr. 176
 Langer & Co., Herrenkleider nach Maß und Tuchhandlung, Hauptstr. 61
 Levy B. & Co., Herrenkleiderfabrik, Grabeng. 18, von 1. April an: Hauptstr. 42
 Lindenheim J. Witwe, Herrenkleiderlager, Damen- und Kinderkonfektion, Hauptstr. 148
 Lippichhüg Bh., Wiener Konfektionshaus für Herren und Damen, Hauptstr. 167
 Loewenthal A., Putz- und Seidewaren-Großhandlung und Kleinverkauf, Hauptstr. 96
 Loewenthal Gebr., Putz- u. Modewaren-Großhandlung und Kleinverkauf, Hauptstr. 162
 Mai & Kalschmitt, Herrenmodemagazin, Sophienstr. 13
 Mayer Leopold, Hoflieferant, Modewaren- u. Damen-Konfektion, Hauptstr. 160, Zweig-
 geschäft: Bis 1. April Leopoldstr. 5
 Meiners Georg, Herren- und Kinderkleider, Hauptstr. 84
 Müller & Bier, Herrenkleider nach Maß und Tuchhandlung, Hauptstr. 113 a
 Nöthenmeier Gebr., Herrenkleider nach Maß und Stofflager, Hauptstr. 30
 Nüttinger A., Herrenkleider nach Maß und Tuchlager, Hauptstr. 64. 66
 Sailer Gebrüder (Oscar Sailer), Modewaren, Tuch und Burkin, Hauptstr. 192
 Salomon Julie (vorm. Mary), Modewaren und Damenkonfektion, Plöck 46
 Schneider M., Manufaktur- und Modewaren, Hauptstr. 84
 Seel Marie, Putzmacherin, Plöck 81
 Storch Hugo (C. Scheid Nachfolger), Damenmäntel, Grabeng. 4
 Streit Ottilie, Kinderkonfektion, Hauptstr. 35
 Weber & Langeneckert, Tuch und Burkin, Hauptstr. 159
 Berner Gebrüder, Modewaren, Vorhänge- und Teppichhandlung, Hauptstr. 46
 Wichmann J., Spezialgeschäft für Damenkonfektion, Hauptstr. 78
 Wiesbader & Maier, Modewaren und Tuchhandlung, Hauptstr. 87
 Wolff J. & F., Herrenkleiderfabrik, Bergheimerstr. 63

Lager und Handlungen in verschiedenen Artikeln.

- Becker Jakob, Elfenbein- und Meerschamwarenlager, Hauptstr. 153
 Bingel Gebrüder, Hut-Großhandlung, Nohrbacher Str. 61
 Blas J. David, Mineralienlager, Kurzer Buckel 3
 Busch Th., Möbel und Reiseartikel, Landhausstr. 5
 Defaga C. (Znh.: Alfred Nobrian und Georg Beck), Lager in chem. Apparaten, Spstr. 60
 Goos Anton, Spiegellager und Bildereinrahmungs-geschäft, Mittelbadg. 1
 Hirsch Jof., Hüte- und Fellhandlung, Römerstr. 9
 Hoffetter Louis, Lager in Bilderrahmen, Spiegeln zc., Hauptstr. 50
 Kerle F. S., Handlung religiöser Gegenstände, Theaterstr. 18, Ecke Plöck
 Karlsruher Jsidor, Därme, Gewürze, Messgergerätschaften, Hauptstr. 55a
 Kesselbach Georg, Waffen und Feuerwerk, Untere Str. 29
 von König Edm., Bilderrahmen und Einrahmungsanstalt, Hauptstr. 73
 Körner Martin, Bierbrauerei-Bedarfsartikel, Plöck 16
 Küstner Karl, Spiegel, Schreibwaren, Friedrichstr. 12
 Müller Joseph, Lager in Parfümerie- und Toilette-Artikeln, Hauptstr. 42
 Müller Albert, Lager in Weizen- u. Kornmehlen u. Brauereiartikeln, Unt. Neckarstr. 24
 Müller Friedr., Lager in Trottoir- u. Thonplättchen, Steingut- u. Thonröhren, Spstr. 73
 Otto Julius, Korbwarenfabrik und Haushaltungs-Artikel, Hauptstr. 90
 Rheinische Gypsindustrie, W. Koester, Bergheimer Str. 61
 Schwesinger Karl, Bierbrauerei-Bedarfsartikel, Große Mantelg. 20
 Solba Franz, Zinn-, Stahl-, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, Ingramstr. 20a
 Stüber Johann, Elfenbein- und Meerschamwarenlager, Hauptstr. 56
 Trübner Nikolaus, Großh. Hofgoldschmied, Hauptstr. 139
 Uebereck Franz, Linoleum- und Wachstuchspezialgeschäft, Hauptstr. 38
 Unholz Johann, Lager in Messerwaren, Scheren u. s. w., Burgweg 10

Weber Heinrich, Eisenbein- und Meerschaumwarenlager, Kornmarkt 5
 Weimer Wilhelm, Bilder-, Spiegel- und Einrahmungsgechäft, Plöck 30
 Welfer Wendelin, Bilderrahmen, Spiegel, Mabafterwaren und kunstgewerbliche Gegenstände, Hauptstr. 106
 Werner Karl, Eisenbein-, Meerschaum- u. Bernsteinwarenlager, Stockfabrik, Spitzstr. 163
 Werner Louis, Lager in Pfeifen, Stöcken, Hauptstr. 57

Landesproduktenhandlungen.

Abelsberger Gerson, Hopfenhandlung, Seegartenstr. 4, Lager in Hockenheim
 Anderst C. M., Großhandlung in rohem Blättertabak, Kaiserstr. 32, Lager: Römerstr. 48
 Baer Bernhard, Hopfenhandlung, Schiffg. 13
 Baer Max, Hopfenhandlung, Plöck 60
 Bauer Ad., Mehlhandlung, Rohrbacherstr. 74
 Bucher Joseph, Käse, Del und Landesprodukten, Speyerer Landstr. 35
 Dengel Joseph, Mehl-, Landesprodukten- und Samenhandlung, Hauptstr. 55
 Gamber Albrecht Witwe, Gemüsehandlung, Neuschulhausstr. 34
 Gernsheimer M., Rohrtabakhandlung, Rohrbacher Str. 20
 Goos Louis, Mehl- und Landesproduktenhandlung, Hauptstr. 27
 Häupler Max, Cigarrenfabriken, Geschäftszimmer: Kleinschmidtstraße 7
 Kaufmann Ferdinand, Tabakhandlung, Bienenstr. 5
 Klingel & Co., Kommission in Pfälzer Rohrtabaken, Leopoldstr. 15
 Landfried B. J., Tabak- und Kolonialwarenhandlung, Hauptstr. 86
 Langenzeller Niederlage, Brunneng. 18
 Levy Moriz, Tabak-Kommission und -Handel, Hauptstr. 84
 Marx N. Söhne, Cigarrenfabrik und Hopfenhandlung, Untere Neckarstr. 1
 Mayer Karl, Produkten-Niederlage Kozhof, Hauptstr. 120
 Müller Albert, Mehl-, Getreide-, Malz- u. Hülsenfrüchtelehandlung, Untere Neckarstr. 24
 Müller Jakob Wilhelm, Tabakhandlung, Leopoldstr. 38
 Reis Gottlieb, Mehl- und Landesproduktenhandlung, Kleine Mantelg. 16
 Reis Friedrich, Tabakhandlung, Landhausstr. 5
 Schöffinger & Karlsruhe, Pfälzer Blättertabak, Mehl- u. Landesprodukten, Burgweg 4
 Seligmann M., Tabakhandlung und Cigarrenfabrik, Marfallstr. 13
 Sternweiler Leopold, Hopfenhandlung, Bergheimer Str. 25
 Struck L., Tabakagentur, Kl. Gaisbergweg 7
 Weil Leon (Mitinhaber: Max Eifemann), Hopfenhandlung, Plöck 9

Lederhandlungen.

Hoffmeister H., Schiffg. 10	Birch Ludwig, Hirschstr. 10
Landfried Franz Jakob, Klingenthorstr. 16	Rauh Joseph, Brunneng. 20
Leim Karl, Heug. 2	Schwarzbeck Chr., Hauptstr. 42, Zweigge- schäft Zwingerstr. 12
Maisch Karl, Fahrtg. 22	Schwarzbeck Friedr., Bergheimer Str. 13
Oppenheimer Gebrüder, Hauptstr. 107	Stoll Heinrich, Untere Str. 30
Birch Karl, Obere Neckarstr. 1	

Leinewaren, Wäsche und Ausstattung.

Baier A., Leopoldstr. 3
 Behrens J. Nachfolger (Znh. Moriz Marcus), Hauptstr. 107
 Fauck Geschwister, Hauptstr. 78
 Joerger Alois, Ausstener- und Hoteleinrichtungsgroßgeschäft, Nhm. Uferstr. 56
 Kann-Baermann, Weißwaren und Wäsche-Geschäft, Hauptstr. 152
 Kreuder H., Wäsche-fabrikations- u. Ausstattungs-Geschäft, Hauptstr. 23
 Künzle Seb. (Znh.: K. Anderst), Ausstattungs-Geschäft, Bett- und Weißwaren, Hauptstr. 176
 Mai & Kalkschmitt, Herrenwäsche, Soppienstr. 13
 Methlow Friedr. & Sohn, Wäsche- und Ausstattung, Hauptstr. 190
 Schmidt Friedrich, Herrenwäsche und Ausstattung, Hauptstr. 135
 Sommer Alb., Leinewaren, Wäsche und Ausstattungs-Geschäft, Hauptstr. 66
 Stein Louis Söhne, Hauptstr. 25
 Traub Gebrüder, Hauptstr. 63
 Weber & Langeneckert, vormalis Anton Hirschel Sohn, Bett- und Weißwaren, Hauptstr. 159
 Zimmermann F., Leinen- und Ausstattungs-Geschäft, Hauptstr. 43

Manufakturwaren, Tuch und Wollin.

- Bellem H., Nester-Geschäft, Zwingerstr. 14. 16
 Beß Ludwig, Tuchlager, Grabeng. 2
 Biermann & Rosenbaum (Inh.: S. Biermann & Ludwig Rosenbaum), Großhandlung, Block 73
 Breitenöther Christ., Nhm. Brückenstr. 13
 Broger J., Nester-Geschäft, Untere Str. 31
 Dietzche Luise, Nester-Geschäft, Friedrichstraße 6
 Dührenheimer & Ledermann, Hauptstr. 120
 Fahlbusch F., Hauptstr. 80
 Förster & Griebel, Hauptstr. 122
 Klerz B., Tuchlager, Hauptstr. 127
 Kragmüller Eugen, Marktplatz 4
 Künzle Sebastian (Inh.: R. Anderst), Hauptstr. 176
 Langer & Co., Tuchlager, Hauptstr. 61
 Mark Geschw., Tuch-, Manufaktur-, Kurz- und Seidewaren, Block 36
 Menges Wilh., Louis Keller Nachf., Hauptstraße 36
 Müller D., Nester-Geschäft, Block 8
 Müller & Bier, Tuchhandlung, Hauptstraße 113a
 Nonnenmacher & Will, Nester-Geschäft, Block 39
 Rothschild Gebr., Hauptstr. 35, von 1. April an: Hauptstr. 43
 Righaupt Phil., Tuch- und Wollin-Großhandlung, Neckarstr. 18
 Salomon Julie (vorm. Mary), Block 46
 Schneider M., Hauptstr. 84
 Sailer Gebr. (Inh.: Oscar Sailer), Großhandlung u. Kleinverkauf, Hauptstr. 192
 Stein Louis Söhne (N. Stein), Tuch- und Manufakturwaren- und Ausstattungs-geschäft, Hauptstr. 25
 Traub Gebr., Hauptstr. 63
 Weber & Langenedert, vormals Anton Hirschel Sohn, Hauptstr. 159
 Werner Gebrüder, Hauptstr. 46
 Wiesbader & Maier, Hauptstr. 87
 Zeise Karl, Manufakturwaren, Ingrimstraße 24

Material- und Farbwaren, Drogen- und Chemikalien.

- Burlard Adolf, Material- und Farbwaren und Drogen, Neuenheim Brückenstr. 19
 Drogerie Fritz Werner (Inh.: Philipp Werner), Drogen, Chemikalien, Parfümerien, Farben und Lacke, Hauptstr. 76
 Frank Louis, Material- und Farbwaren-Großhandlung und Kleinverkauf, Hauptstr. 182
 Holzbach Louis, Material- und Farbwaren, Drogen, Hauptstr. 5
 Jetter Karl, Material- und Farbwaren-Großhandlung, Am Güterbahnhof 21
 Keller Ch. & Cie. (Inh.: Karl Schröder u. Wilh. Grohe), Farbholzfabrik, Gaisbergstr. 64
 Kneil Philipp, Material- und Farbwaren, Bodenlack, Cement- und Gipsgroßhandlung und Kleinverkauf, Marktplatz 6
 Mayer Julius, Material- und Farbwaren, Chemikalien, Hauptstr. 102
 Thomas C. N. Nachf. (Karl Müller), Material- und Farbwaren, Drogen- und Chemikalien-Großhandlung und Kleinverkauf, Hauptstr. 169
 Voigt G., Drogen, Material- und Farbwaren, Bergheimer Straße 7
 Wolfhard Georg, Material- und Farbwaren, Block 59

Möbelmagazine.

- Ahler Ernst, Hauptstr. 16
 Birnstihl F. W. Wtw., Hauptstr. 20
 Breitwieser Gebr., Schloßberg 2
 Burckhardt Martin, Tapezier, Ingrimstr. 8
 Erbe Karl, Fischerg. 11
 Gude Heinrich, Tapezier, Hauptstr. 162
 Kander Gustav, Hauptstr. 165
 Leinz Beda, Schreiner, Hauptstr. 35
 Reis Joseph Söhne, Hauptstr. 79
 Schmitt Georg jun., Block 79
 Schmitt Jean, Tapezier, Ketteng. 17
 Ueberle Gottfr., Schreiner, D. Fauler Pelz 3

Musikalien- und Instrumentengeschäfte.

- Burlard Matthias, Kirchenorgelfabrik, Landhausstr. 3
 Günther Karl, Gebrüder Trau Nachf., Hofpianosortefabrik und Magazin, Hauptstr. 108
 Hochstein Karl (vorm. G. Guttenberger), Instrumenten- und Musikalienhandlung und Leihanstalt, Hauptstr. 122
 Köhler Fritz, vorm. C. Doels, Flügel- und Pianoforte-Bauanstalt und -Leihinstitut, Leopoldstr. 31
 Pfeiffer Eugen, Musikalienhandlung, Grabeng. 10
 Schlimbach B., Pianoforte- und Musikalien-Handlung, Theaterstr. 18
 Schwab Jakob, Pianofortegeschäft, Ketteng. 23
 Trost Eduard, Violinmacher und Lager in Violinen, Zithern und Harmonikas, Neuenh. Brückenstr. 7

Wolf Julius, Lager in Violinen und Zithern, Mittelbadg. 9
 Wolf Raimund, Lager in Musikinstrumenten, Mittelbadg. 6

Nähmaschinenlager.

Daub C., Ketteng. 19
 Herget Joh., Nhm. Bergstr. 4
 Mappes G., Dreifönigstr. 25
 Ofter Karl, Mittelbadg. 8

The Singer Manufacturing Company
 Hamburg N.-G. (vorm. G. Reiblinger),
 (Geschäftsführerin M. Schäfer, Berg-
 heimer Straße 62), Hauptstr. 79
 Walter Eduard, Klingenthorstr. 8

Papier- und Schreibwaren-Handlungen.

Amann Th., Grabeng. 7
 Beißel C. F., Hauptstr. 45
 Bohlinger Otto, vorm. G. Klöpfer Untere
 Straße 25
 Dieffenbacher Reinhard, Hauptstr. 61
 Dieß Fris, Hauptstr. 149
 Jung J. C., Hauptstr. 52
 Kammüller Gustav, Nhm. Brückenstr. 18
 Kerle F. H., Theaterstr. 18
 Köbel Franz, Hauptstr. 128
 Künster Karl, Friedrichstr. 12
 Kunst-Hirth A. (Mois Kunst), Hauptstr. 28

Megnin Eugen, Sophienstr. 15
 Mesinger Karl, Blöck 30
 Muckel J. G., Nhm. Ladenburger Str. 19
 Noll August, Ketteng. 5
 Pfeiffer Heinrich, Hauptstr. 197
 Reiske Hermann, Blöck 77
 Sammler Otto, Sophienstr. 11
 Schnezler Otto, Burgweg 4
 Voit G. A., Hauptstr. 121
 Wettstein Julius Nachf. (Carl Knoblauch
 Witwe), Hoflieferant, Hauptstr. 161

Schaumweinfabrik.

Schaaff Franz, Obere Neckarstr. 2

Spielwarenhandlungen.

Barban's Bazar, Hauptstr. 137
 Garbrecht Carl (Inh.: Frau Amalie Gar-
 brecht), Hauptstr. 16 und 118

Schermers N. Th., Hauptstr. 126
 Ullmanns Bazar, Hauptstr. 151

Tapetenlager.

Uhorn & Niel Nachf. (Inh.: Frau Albert
 Stützer), Hauptstr. 25
 Ganzhorn G. (vorm. Gbr. Scherer), Hptstr. 87
 Mayer J. Aug. Jul., Hauptstr. 55a

Reiske Hermann, Blöck 77
 Ueberck Franz, Hauptstr. 38 (General-Nie-
 derlage der H. Engelhard'schen Tapeten-
 fabrik Mannheim)

Tapissier-Geschäfte.

Frey Geschwister, Märzg. 22
 Maurer Fris, Hauptstr. 134

Spis Friedrich Nachf. (Henriette Weimar),
 Hauptstr. 104

Weinhandlungen.

Brunn J. (Inhaber: Brunn & Sicking),
 Bergheimer Str. 35
 Brunner Adolf, Sophienstr. 23
 Dörner Joseph, Römerstr. 15a
 Eisenmann Karl, Hauptstr. 206
 Erbach J., vorm. P. J. Künzle, Friedrich-
 straße 8a und 10
 Geiger Wilhelm, Bergheimer Str. 5
 Hermann David, Baumtsg. 7
 Langenberger Joseph, Kleine Mantelg. 29

Müller Philipp und Wilhelm, Rohrbacher
 Straße 62
 Neubert A., Fischerg. 9
 Schaaff F., Obere Neckarstr. 2
 Schartiger Hermann, Marktplatz 4
 Schmid Oskar (Agentur), Römerstr. 56
 Schweikert J. F., Neuenh. Landstr. 58
 Sulzer J. J., Krabneng. 2a
 Ueberle & Ritzhaupt (Inh.: Karl Ueberle),
 Hauptstr. 29

Handschuhfabrikanten und -Lager.

Eckert A. Witwe, Hauptstr. 102
 Fischer Henriette, Leopoldstr. 25
 Mai & Kaltschmitt, Sophienstraße 13
 Schlez Ludwig, Hauptstr. 177
 Schüler C., Hauptstr. 166

Strasser Joseph, Hauptstr. 39
 Unterwagner J., Grabeng. 6

Gebammen.

Anselm Marie Frau, Neug. 10
 Böhm Barb. Frau, Schlierbadg. 60
 Bräuninger Emma Frau, Ingrimstr. 4

Farrentopf Pauline Frau, Nhm. Laben-
burger Straße 2
Friebel Ludwig Frau, Nhm. Brückenstr. 29
Grimm Ludw. Frau, Sandg. 3
Herion Bartholomäus Frau, Plöck 12
Herrmann Johanna, Karpfeng. 6
Heuser Wilh. Witw., Nhm. Uferstr. 2
Laible Sales Witwe, Ziegelg. 23
Nieschwig Henriette, Dreikönigstr. 3
Neuter Katharine, Hauptstr. 18
Rohrmann Luise Witw., Hauptstr. 3
Sack C. Frau, Große Mantelg. 19
Säßler Albert Witw., Neug. 1
Schley Marie Witwe, Große Mantelg. 10
Wagner Luise Witwe, Ingrimstr. 15
Weimer Marie (vorm. Heller), Plöck 30
Wirth Elise, Krämerg. 24

Gefehändler.

Anderes Gottl., Mittelbadg. 16
Anderes Philipp, Apothekerg. 2

Heilgehilfen und Hühneraugen- operateure.

Anselm Friedr., früher Operationsdiener
an der chirurg. Univ.-Klinik, Neug. 10
Bühler Ludwig, Ziegelg. 21
Giehorn Herm., früher Operationsdiener
an der chirurg. Univ.-Klinik, Märzg. 20,
Eingang Plöck
Feuerstein Martin, Bergh. Str. 55
Frig Fr. Kaver, Untere Str. 25, von 1. April
an: Ketteng. 15
Glinz Andreas, Haspelg. 16
Henn Wilhelm, Fischerg. 2
Hurlebaus Friedrich, Hauptstr. 56
Lob Karl, Bergheimer Str. 28
Pfisterer Adam, Große Mantelg. 2
Neuter G., Hauptstr. 18
Sattler Joseph Witw., Rohrbacher Str. 14
Weisbrod Jakob, Nhm. Uferstr. 28
Wirth Johann, Krämerg. 24
Zimmer Georg Mich., früher Operations-
diener an der chirurg. Univ.-Klinik, Kö-
merstraße 17

Hendenmacher.

Huth Jakob Witwe, Bauamtsg. 7
Klausmann J. C., Untere Neckarstr. 90
Schäffer Aug. Frau, Karpfeng. 6
Schmidt August, Hauptstr. 99

Holzbildhauer.

Lorenz Jakob, Unterer Fauler Pelz 3
Mayer Friedrich, Brunneng. 14
Weber Heinrich, Kornmarkt 5
Wölfel Hch. M., Oberer Fauler Pelz 6

Hundezüchter.

Hucke Peter, Hauptstr. 214
Seuffert Robert, Heumarkt 3

Hutmacher und Hutlager.

Abel Hch. jun., Bergheimer Str. 3
Abel Moriz, Kornmarkt 7
Allstädt August, Friedrichstr. 15
Beierbach Wilhelm, Hauptstr. 22
Bingel Gebr., Hutgroßhandlg., Rohrbacher
Straße 61
Heifel Fr., Hauptstr. 25
Hofmann A., Damen- u. Herrenhüte, Haupt-
straße 126
Kochburger M., Hauptstr. 131
Littig Heinrich Witwe, Fahrtg. 20
Mai & Kalfschmitt, Sophienstr. 13
Muth A., Hauptstr. 20
Rentschler Wilhelm, Märzg. 20, Eing. Plöck
Römer Heinrich, Plöck 58
Schlez Ludwig, Hauptstr. 177
Schubert Oskar, Hauptstr. 129
Schwarz Paul, Hauptstr. 186
Stachel Georg, Hauptstr. 35
Weis Ludwig, Ob. Neckarstr. 16
Wilhelm St., Hauptstr. 106 und Bergheimer
Straße 19

Installateure

(f. Gas- und Wasserleitungsgeschäfte).

Instrumentenmacher.

a. Chirurgische Instrumente:

Dröll Friedrich (orthopäd. Maschinen und
Apparate), Bergheimer Str. 15
Kehrer Albert, Ziegelg. 26
Walb Friedrich, Hauptstr. 28
Walb Wilhelm, Bergheimer Str. 22
Zähringer F. Nachf. M. Arnold, Haupt-
straße 22

b. Musik-Instrumente:

Hochstein Karl, Hauptstr. 122
Köhler Frits, Leopoldstr. 31
Schlimbach B., Theaterstr. 18
Schwab Jakob, Ketteng. 23
Trau Gebrüder (Karl Günther), Fabrik,
Hauptstr. 108
Troßt Eduard, Nhm. Brückenstr. 7
Wolf Raimund, Mittelbadg. 6

Kärcher.

Fuchs Michael, Untere Neckarstr. 102
Gamber Adam Georg, Große Mantelg. 7
Henn Jakob, Bussmerg. 12

Kaffeebrennereien.

Sommer Philipp, Obere Neckarstr. 11 d
Pfisterer Wilhelm, Fahrtg. 7

Raminsegererei-Erbbeständer.

Walther Johann Heinrich, Karlstr. 18

Kammacher.

Ebel Andreas, Untere Straße 27, Eingang
Pfaffengasse

Kappenmacher.

Römer Heinrich, Plöck 58
Schlechter P., Bergheimer Str. 17

Kleidermacher.

Abel Wilhelm, Untere Str. 20
Albrecht David (Fa. S. Albrecht), Ketten-
gasse 19
Amon Ab., Untere Str. 18
Altig Valentin, Untere Str. 5
Bakler Ernst, Römerstr. 9
Bauer J., Plöck 62
Bauermeister Herm., Krämerg. 5
Beck Friedrich, Häusserstr. 5
Becker Bernhard, Apothekerg. 9
Becker Emil, Apothekerg. 4
Behringer Joseph, Klingenthorstr. 6
Bender Max, Nhm. Brückenkopffstr. 3
Bender Ulrich, Kleine Mantelg. 7
Bessinger Karl, Lauerstr. 7
Bez Ludwig, Grabeng. 2
Biebermann Karl, Schiffg. 9
Biebermann Zacharias, Bergg. Str. 63
Bieller Ludwig, Am Güterbahnhof 19,
Seitenbau
Bisich Georg, Semmelsg. 7
Böbel Joh., Plöck 89
Böckle Konrad, Fahrtg. 10
Bopp Johann, Ingrimstr. 10
Bopp Karl, Leopoldstr. 36
Braun Franz, Pfaffeng. 8
Breitenöther Christ., Neuenheim Brücken-
straße 13
Breitmaier Johann, Apothekerg. 3
Brill Theodor, Ketteng. 11
Brod August, Haspelg. 4
Brod Peter, Haspelg. 4
Bummer Martin, Hauptstr. 162
Dell Wilhelm, Hauptstr. 54
Dickert P., Hauptstr. 225
Dietrich P., Kleine Mantelg. 25
Dörjam P., Große Mantelg. 22
Düring Karl, Brunneng. 2
Ebel Martin, Dreikönigstr. 9
Eberfeldt Chr., Römerstr. 20
Ebert Wilhelm Karl, Zwingerstr. 15^{1/2}
Ebert Karl Oskar, Dreikönigstr. 3
Ehret Georg, Hauptstr. 143
Elleffer Heinrich, Schloßberg 2
Emmert Christian, Lauerstr. 4
Erh Wilhelm, Leopoldstr. 42
Etthöfer Leo, Fischerg. 2
Fahrländer Franz Jos., Bussmerg. 10
Fehringer B., Zwingerstr. 13

Feißt Karl, Plöck 63
Fitz Friedr., Damenschneider, Ingrimstr. 5
Förg J. G., Damenschneider, Karlstr. 22
Förg Valentin, Hauptstr. 188
Förster Nikolaus, Schlierb. Landstr. 21a
Frauenfeld Heinrich, Nhm. Rahmeng. 16
Frauenfeld Ludwig, Nhm. Hinterg. 7
Frey Wilhelm, Untere Str. 27
Fuhrmann Nikolaus, Plöck 56 a
Gaab Johannes, Hauptstr. 106
Gänßlen Herm. (Fa. Langer & Co.), Haupt-
straße 61
Ganns Adam, Floring. 3
Gassert Jakob, Hauptstr. 122
Geißler Karl, Neuschulhausstr. 34
Gölz Joh., Nhm. Ladenburger Str. 48
Gräber Georg, Kaiserstr. 49
Grimm Ludwig, Sandg. 3
Groß August, Karlstr. 9
Grüner Martin, Dreikönigstr. 6
Grupp Gottlieb, Untere Str. 11
Halter Karl, Kleine Mantelg. 21
Hark Bernhard, Hauptstr. 100
Haut Edm., Märzg. 12
Hauser Johann, Bergheimer Str. 47
Heck Jos., Kaiserstr. 40
Heinlein Daniel, Nhm. Schulzeng. 6
Hensel Hermann, Plöck 22
Herbig Adam, Ingrimstr. 9
Hesse Wilhelm, Große Mantelg. 11
Heß Friedrich, Kleine Mantelg. 7
Hettinger Joh., Brunneng. 6
Himmelmann Georg, Ziegelg. 9
Höllampf Joseph, Sandg. 10
Hoffmann Franz, Akademiestr. 1
Hoffmann Georg, Leberg. 4
Hopp Friedrich, Kleine Mantelg. 29
Huber Karl, Kaiserstr. 46
Huhn Blasius, Krahneng. 15
Hummel Christian, Hauptstr. 130
Hummel Friedr., Untere Str. 27
Janson Joh. Ph., Schloßberg 4
Junghanns Nikolaus, Augustinerg. 1
Kaufmann Karl, Brunneng. 16
Klein Christ., Planteng. 2
Klein Philipp, Fischerg. 14
Klery B., Hauptstr. 127
Knoch Franz, Bergheimer Str. 41
Koch Georg, Steing. 18
Köhler Ferdinand, Nhm. Uferstr. 10
Köhler Georg, Nhm. Brückenstr. 20
Köhler Jakob, Ketteng. 13
Kösterer Karl Nachf. (Inh.: Karl Kunig),
Hauptstr. 79
Kohl Müller Heinrich, Haspelg. 6
Kohlweiser Valentin, Plöck 79, Hinterhaus
Kragmüller Ab., Hauptstr. 18
Kraus Lorenz, Plöck 37
Krempel Wendelin, Neug. 9
Kreß Joseph, Große Mantelg. 18

Kühnle Johann, Semmelsg. 9
 Lachemann Georg, Lauerstr. 5
 Langer & Co., Hauptstr. 61
 Lanz Friedrich, Dreikönigstr. 2
 Lindner Georg, Hauptstr. 55 (Hof rechts)
 Lipp Adam, Bergheimer Str. 82
 Litterer Joh. Ad., Apothekerg. 5
 Lott Eugen, Bergheimer Str. 136
 Loß Johannes, Semmelsg. 6
 Mähler Georg, Gaisbergstr. 91
 Mantel Ludwig, Hirschstr. 1
 Martin Max, Krämerg. 6
 Maurer Joseph, Schloßberg 4
 Meiser Friedr. Wilh., Klingenthorstr. 6
 Meiners Georg, Hauptstr. 84
 Messerschmidt Val., Ingrimstr. 5
 Möhn Franz, Nhm. Schröderstr. 9
 Mollentin K., Gaisbergstr. 41
 Möhner Georg, Block 34
 Molz Ferdinand, Bussmerg. 9
 Morich Karl, Am Güterbahnhof 15
 Mühlstädt Hermann, Untere Str. 1
 Müller Christ., Semmelsg. 18
 Müller Hartmann, Lauerstr. 5
 Müller Johannes, Neug. 11
 Müller & Vier, Hauptstr. 113a
 Münd Jakob, Block 12
 Nerbel Alois, Gaspelg. 1
 Nikolaus Jakob, Hauptstr. 18
 Nieder Konrad, Semmelsg. 9
 Pfeiffer Friedrich, Hirschstr. 5
 Plummer Peter, Nhm. Lutherstr. 12
 Pfundstein Joseph, Hauptstr. 204
 Rath Andreas, Ingrimstr. 14
 Reckin Reinh., Block 18
 Reinhard Johann, Oberbadg. 1
 Reinhard Leonhard, Karpfeng. 2
 Reifig Philipp, Bergheimer Str. 57
 Reisch Johann, Mittelbadg. 11
 Reitschler Wilh., Märzg. 20, Eing. Block
 Riemer Frdr., Damenschneider, Karlstr. 22
 Rint Hermann, Hauptstr. 212
 Rötchenmeier Gebrüder, Hauptstr. 30
 Rohrmann Sch. (gen. Müller), U. Str. 17
 Roth Peter, Rohrbacher Str. 95
 Rüttinger August, Hauptstr. 64. 66
 Ruf Georg Friedrich, Ob. Neckarstr. 11 c
 Ruffert Joseph, Hauptstr. 105
 Salbach Max, Dreikönigstr. 4
 Sauer J. A., Kleine Mantelg. 15
 Schäfer Georg, Schiffg. 6, Hinterhaus
 Schaller Wilhelm, Gr. Mantelg. 17
 Schenk Christian, Ziegelg. 16
 Schlusser J., Nhm. Ladenburger Str. 8
 Schlusser B., Apothekerg. 3
 Schmidt Gg., Nhm. Bergstr. 4
 Schmitt Franz, Neug. 1
 Schmitt Georg, Bussmerg. 1
 Schmitt Ludwig, Banamtsg. 9
 Schmitz Emil, Bergheimer Str. 47
 Schneckenberger Adam, Unt. Neckarstr. 11

Schneider Adam, Große Mantelg. 15
 Schneider Friedrich, Hauptstr. 184
 Schredle Lukas, Hauptstr. 203
 Schreiner Franz, Karlstr. 1
 Schuler Karl, Sandg. 3
 Schweinschaut Anton, Hauptstr. 129
 Sommer Johann, Pfaffeng. 10
 Spegg Georg, Ingrimstr. 5
 Speitel Gottlieb, Ziegelg. 6
 Spilger Leonhard, Untere Neckarstr. 82
 Stay Adam, Block 103
 Stegmaier M., Nhm. Brückenstr. 29
 Stein Friedr., Schiffg. 2
 Treis Christ., Fischerg. 4
 Tretschold Richard, Kettenng. 2
 Ueberle Aug., Nhm. Ladenburger Str. 20
 Ueberle Georg, Steing. 6
 Unfelbach Wilh., Kettenng. 17, vom 1. April
 an: Hauptstr. 13
 Vetter Julius, Kleine Mantelg. 5
 Voegele Georg, Untere Neckarstr. 11
 Wächter Karl, Augustinerng. 5
 Wagner Balthasar, Hauptstr. 176
 Walter Philipp, Hauptstr. 214
 Weber Heinr., Nhm. Werderstr. 7
 Weinmann Peter, Block 49
 Weller Ludwig, Leyerg. 6
 Widmann Adolf, Sandg. 4
 Widmayer Christian, St. Annag. 13
 Wilhelm Theodor, Hirschstr. 12
 Windisch M., Block 59
 Winter Heinrich, Kleine Mantelg. 12
 Wisfler Nikolaus, Kleine Mantelg. 13
 Wüchener Jakob, Krahneng. 12
 Ziegler H., Zwingerstr. 11

Kleidermacherinnen.

Alexander Joh. Btw., Block 22
 Ammann Barbara, Akademiestr. 8
 Bachmann Vina, Mittelbadg. 4
 Bauer H. Frau, Nhm. Brückenstr. 5
 Bauer Marie, Hauptstr. 88
 Baumeister Karoline u. Marie Geschwister,
 Hauptstr. 50
 Bayer Anna, Unt. Neckarstr. 70
 Bayer Dina, Krämerg. 14
 Beckhüsen Fr. Btw., Unt. Neckarstr. 74
 Berberich Marie, Mittelbadg. 7
 Binder Luise, Heug. 4, von 1. April an:
 Wilhelmstr. 9
 Binsfeld Käthen, Grabeng. 20
 Dopy C., Hauptstr. 151
 Brecht Johanna, Zwingerstr. 7
 Brunner Leopold Frau, Ziegelg. 2
 Burgweger Geschwister, Oberbadg. 8
 Busch Gise, Obere Neckarstr. 6
 Busz Friederike, Block 30
 Conrad Emma, Untere Neckarstr. 60
 Dauth Bertha, Block 59
 Deierling Joh., Dreikönigstr. 13
 Diemer Ad. Frau, Neckarstaden 19

Diez Therese, Bahnhofstr. 5
 Dobler Babette, Zwingerstr. 6
 Dürre Emma, Hauptstr. 80
 Eberle Anna Witwe, Ingrimstr. 32
 Ehart Leopoldine, Lauerstr. 11
 Ewald Amalie, Zwingerstr. 7
 Fehn Maria, Hauptstr. 152
 Finzer Peter Frau, Untere Str. 16
 Fißler A. Frau, Hirschstr. 1
 Freese Fr. Frau, Bluntzschlstr. 15
 Frisch Marie, Bahnhofstr. 25
 Ganns Ad. Frau, Floring. 3
 Ganter Elise, Oberbadg. 10
 Gehrike Wilhelmine, Leopoldstr. 31
 Gruber Käthen, Oberer Fauler Pelz 8
 Haas Elise und Käthen, Hauptstr. 20
 Halbauer Emilie, Marktplatz 4
 Heil Luise, Schiffg. 9
 Heilig Geschwister, Große Mantelg. 22
 Helwerth Elise, Hauptstr. 33
 Henn Katharine, Hauptstr. 179
 Herdt Geschwister, Augustiner. 11
 Hoß Sophie, Hauptstr. 120
 Hoß Margarethe, Bauamts. 5
 Hornuth Dina, Große Mantelg. 14
 Jochum Bh. & Co., Hauptstr. 88
 Jörissen Käthen, Schloßberg 4
 Joos Marg. Frau, Nhm. Brückentopfstr. 6
 Jost Anna, Hauptstr. 106
 Jungmans Elise und Marie, Blöck 63
 Stammüller Bertha, Klingenthorstr. 6
 Kaufmann K. Frau, Lauerstr. 16
 Kormann Frieda, Brunneng. 2
 Kohnmüller Joh. Frau, N. Güterbahnhof 17
 Konrad Franziska, Hapfelg. 12
 Kopp Regine, Karlstr. 17
 Kraus Elisabeth, Große Mantelg. 24
 Kühner Geschwister, Hauptstr. 41
 Lindenlaub Anna, Augustiner. 5, Eingang
 Ingrimstraße
 Lint Vinchen, Mittelbadg. 16
 Lorber K. Frau, Neckarstadt 21
 Mehlmann Antonie, Hauptstr. 13
 Mehlmann Kath., Fahrtg. 3
 Misar J., Hauptstr. 30
 Morlock Hedwig, Blöck 64
 Müller Anna, Hauptstr. 103
 Müller Frieda, Bergheimer Str. 24
 Müller Geschwister, Blöck 103
 Müller Therese Witwe, Hauptstr. 103
 Munk Anna, Hauptstr. 85
 Nagel Maria Witw., Nhm. Schröderstr. 32
 Nolte Sus., Bahnhofstr. 29
 Debel Dina, Burgweg 5
 Ofse Ferdinand Frau, Sandg. 7
 Philippi Marie, Floring. 6
 Poncet B., Hauptstr. 110
 Rheinfels Pauline, Hauptstr. 27
 Riegler Marg., Nhm. Ladenburger Str. 53
 Romer D. Frau, Dreikönigstr. 18

Rüb Johanna, St. Annag. 13
 Salomon Julie, vorm. Marx, Blöck 46
 Sauter Kath. Frau, Obere Neckarstr. 15
 Sawicki Frau, Römerstr. 38
 Schaub Marie, Blöck 56
 Schlatter Franziska, Bergheimer Str. 7
 Schlickefrieder Anna, Blöck 89
 Schmidt Johanna, Bergheimer Str. 28
 Schneble Minna, Leopoldstr. 29
 Schürer Karl Frau, Bergheimer Str. 17
 Schütz Katharine, Dreikönigstr. 2
 Schuhmann Bab. u. Käthen, Kaiserstr. 40
 Schulmaier Apollonie, Unt. Neckarstr. 84
 Schulz Paul Frau, Kleine Mantelg. 5
 Schwabs Math. Frau, Hauptstr. 91
 Schweizer Elisabeth, Hauptstr. 243
 Seligmann Sarah, Große Mantelg. 23
 Senf Babette, Fischerg. 12
 Sommer Margarete, Kaiserstr. 54
 Stigler Ida Witwe, Oberbadg. 1
 Stöckigt Emma, Leberg. 2
 Strehle Th. Frau, Karlstr. 1a
 Theurer Fr. Frau, Neuenhm. Ladenburger
 Straße 36
 Thomas Anna, Bergheimer Str. 7
 Trappel K., Hauptstr. 71
 Ueberle Luise, Schloßberg 51
 Ueberle Marie, Theaterstr. 7
 Volk Josephine, Gaisbergstr. 16
 Weidner Lina, Karpfeng. 4
 Würz Lenchen, Hauptstr. 34
 Zuhnerer Rich. Frau, Hauptstr. 197

Kolportage-Geschäft.

Martin Ludwig, Floring. 3

Kommissionäre, Geschäfts- und Rechtsagenten.

Baunach Max (Hypotheken u. Immobilien
 jeder Größe), Untere Neckarstr. 15
 Dehoff August, Untere Str. 31
 Diehl L. A. (Häuser-Agent), Hauptstr. 35
 Dittrich Max, Bergheimer Str. 28
 Felder Wilh., Blöck 65
 Fischer Fr. Hch., Unt. Neckarstr. 46
 Gild Titus, Hauptstr. 156
 Göfer J. M. (Versicherung u. Vermittlung),
 Nhm. Ladenburger Str. 58
 König Anton, Hauptstr. 184
 Holkmann G., Bahnhofstr. 13
 Klar Friedrich, Hauptstr. 106
 Kühne Friedrich, Untere Str. 3
 Löbmann J., Neckarstadt 21
 Lohoff G., Kaiserstr. 34
 Müller Albert, Untere Neckarstr. 24
 Napp F. W., Landhausstr. 21
 Pfemlinger Karl, Hirschstr. 1
 Ramstoc Wilh. Witwe, Ziegelg. 2

Reiß Louis, Kaufmann, Sophienstr. 23 (nur Vermittlung von Liegenschaften u. Hypotheken)
 Roland Hans, Künstler-Agent, Ob. Neckarstraße 11a
 Rothenhöfer Karl, Bergheimer Str. 29
 Sachs Andr., Liegenschafts-Agentur und Versicherungs-Geschäft, Plöck 41
 Sandmann Fr., Hypothekengeschäft, Bergheimer Str. 7
 Schmid Oskar, Römerstr. 42
 Schreckenberger Klara Wittve, Rechtsagentur, Plöck 43
 Schwesinger Karl, Brauerei-Agentur, Gr. Mantelg. 22
 Siewers Karl, Gaisbergstr. 79
 Späth Albert, Untere Str. 7
 Späth Alb. jun., Untere Str. 7
 Spiß Louis (Liegenschaften), Rhm. Mönchhoffstraße 1
 Bölter Adolf, Schlierbach 57a
 Wächter Herm. (Häuseragent), Neuenheim Ladenburger Str. 2
 Weber Louis, Immobiliengeschäft, Plöck 57
 Würth Ferd., Warenagentur für Kolonial- und Delikatwarenhandlungen, Vermittlung von Liegenschaften und Hypotheken, Gaisbergstr. 68

Konditoren.

Ackermann Karl, Rhm. Hirschg. 6
 Ammann Heinrich, Hauptstr. 145
 Bechtel K., Bahnhofstr. 13
 Bock Hermann, Rohrbacher Str. 2
 Burgweger J., Rohrbacher Str. 31
 Haungs Ad., Hauptstr. 202
 Kiehmeyer A., Hauptstr. 184
 König Leonhard, Leopoldstr. 35
 Krall L. K., Hauptstr. 94
 Loos Joh. Chr. (Inhaber: Friedr. Loos), Hauptstr. 174
 Nitzhaupt Leonhard Wittve, Untere Str. 37
 Roesler Emil, Hofkonditor, Hauptstr. 30, Zweiggeschäft: Rhm. Brückenstr. 19
 Schwehr Wilhelm, Hauptstr. 105
 Zahn Konrad, Neug. 15

Korbflechter und Korbwarenlager.

Bechtluft Andreas, Semmelsg. 1 und Läden an der Heiliggeistkirche 7
 Bechtluft Heinrich, Neug. 19
 Dotter Anton, Fahrtg. 14, Werkst.: Plöck 12
 Dotter Karl jun., Hauptstr. 41
 Friedel Franz, Schlierbacher Landstr. 16
 Friedel Gg. Wilh., Rhm. Ladenb. Str. 5
 Otto Julius, Hauptstr. 90
 Reiss Hch., Bussfemerg. 18
 Stalf Nikol., St. Annaq. 1
 Wüßt Ludwig, Große Mantelg. 13

Korsettenfabrikanten.

Reiß H. (Zuh.: Betty Wollenberger), Hauptstraße 90
 Kayßer Georg, Heumarkt 10
 Schmitt Amalie Wittve, Hauptstr. 129
 Unterwagner J., Hauptstr. 157

Kouvertennäherinnen.

Brunner Leopold Frau, Ziegelg. 2
 Hemberger Marie, Neug. 21
 Nething Magdalene, Lauerstr. 5

Krankenwärter und -Wärterinnen.

Anselm Fr., Neug. 10
 Diakonissen-Verein, Plöck 45. 47
 Emmelmann Marie, Gaisbergstr. 10
 Frauenverein, Rohrbacher Str. 48
 Jorken Hh. Frau, Plöck 35
 Krankenpflegerinnen des Frauenvereins Neuenheim, Rhm. Bergstr. 7
 Krankenschwestern der ev.-kirchl. Gemeindepflege, Plöck 59
 Mantei A. Frau, Plöck 64
 Niederbrunner Schwestern, Burgweg 1 und Kaiserstr 19
 Sigmund Käthchen, Plöck 57
 Stech Karoline Frau, Blumenschliffstr. 9
 Steinmann Anna, Ingrimstr. 9
 Weber Helene, Untere Str. 18

Kübler.

Gremper Johann, Pfaffeng. 5
 Kümmerle Gebrüder, Hauptstr. 34
 Vogel Leonhard, Hauptstr. 55, Hinterhaus rechts

Küfer.

Häfner Karl, Kleine Mantelg. 27.
 Henn Kilian, Hildastraße 1
 Kümmerle Gg. Jak., Rhm. Ladenb. Str. 36
 Kümmerle Gebr., Hauptstr. 34
 Lämmler Ph., Sandg. 14
 Langenberger Joseph, Kleine Mantelg. 29
 Reubert A., Fischerg. 9
 Simon Philipp, Untere Neckarstr. 108
 Sulzer Johann Jakob, Krahneng. 2a
 Vogel Friedrich, Rhm. Lutherstr. 12
 Vogel Heinrich, Rhm. Ladenburger Str. 29
 Vogel Leonhard, Hauptstr. 55, Hinterhaus rechts

Kürschner und Pelzwarenhändler.

Daubald Friedrich, Pfaffeng. 2
 Römer Heinrich, Plöck 58
 Schlechter Peter, Bergheimer Str. 17
 Schwarz Paul, Hauptstr. 186
 Stachel Eugen, Hauptstr. 35

Künstler-Agentur und Konzert- Unternehmer.

Noland Hans, Obere Neckarstr. 11 a

Kunstwäschereien.

Falter J., Theaterstr. 2
Grün Friedrich August, Hauptstr. 100 und
Hauptstr. 5, Fabrik: Schlierb. Landstr. 21
Heidelb. Dampfwäschanstalt, Hirschg. 13
Kramer L., Hauptstr. 64. 66
Messerichmidt Bal. Frau, Ingrimstr. 5
Schädla R., Märzg. 12

Kupfer Schmiede.

Blant Jos., Alleestraße, Wohnung: Römer-
straße 31
Hamm A., Gypelheimer Landstr. 3. 5
Kehler Friedrich, St. Annag. 1
Maquet C. (vormals Lipowsky-Fischer),
Gypelh. Landstr. 17. 19
Staroste Herm., Brunneng. 6

Kutscher

(s. Lohnkutscher).

Ladierer.

Blant Jos., Alleestraße, Wohnung: Römer-
straße 31
Boffert Georg, St. Annag. 9
Buckel Karl, Plöck 18
Reis Ludwig, Untere Neckarstr. 106
Siebenhaar David, Kaiserstr. 57

Lagerhäuser.

Krämer J., Bahnhofstr. 7
Gent & Niederheiser, Am Güterbahnhof 2

Leichenschauer.

Bezirke siehe S. 267.

Bühler Ludwig, Ziegelg. 21
Genn Wilhelm, Fischerg. 2
Weisbrod Jakob, Rhm. Uferstr. 28

Leihbibliotheken und Lesezirkel.

Amann Th. (mit Lesezirkel), Grabeng. 7
Bangel & Schmitt (Otto Petters), mit Lese-
zirkel und Lesezimmer, Leopoldstraße 5
(Servinushaus)
Schmitt Ph. Erben, Ketteng. 1

Lithographen.

Amann Th., Grabeng. 7
Dörr Hch. (vorm. H. Herbst), Hauptstr. 6,
Hinterhaus
Hawerbier Wilhelm, Sandg. 4
Hornung Matthias, Hauptstr. 136 (Ein-
gang Augustinergasse)
Deber C., Märzg. 3
Trick Georg, Hauptstr. 42

Lohnkutscher.

Bader Joh., Rhm. Werderstr. 7
Bentner Jakob, Marfallstr. 7
Döhner Joseph, Rhm. Ladenb. Str. 5
Gleich Adam, Ob. Neckarstr. 19
Hatz Jakob, Plöck 85
Heck Johann, Obere Neckarstr. 22
Höyer Fr., Bremeneckg. 7
Hufnagel Leonhard, Pfaffeng. 7
Koppenhöfer Johann, Schneidmühlstr. 9
Krieger Heinrich, Rhm. Schröderstr. 34
Kühlmann G., Neug. 4
Mannhart Karl Witwe, Gaisbergstr. 49
Michelbach Hch., Rhm. Ladenb. Str. 47
Morr Joh., Pfaffeng. 7
Müller Wilh., Kleine Mantelg. 17
Ober Martin Witwe, Grabeng. 7
Otenthal Georg, Kl. Mantelg. 21
Reichert Johs., Römerstr. 58, Hinterhaus,
Eingang Zähringerstraße
Schick Johann, Kräheng. 3
Schneider Georg, Fischerg. 7
Schweickart Schweickart, Mittelbadg. 14
Seppich Friedrich, Große Mantelg. 5
Seppich Friedrich, Ob. Neckarstr. 12
Seppich Heinrich jun., Marfallstr. 11
Seppich Karl, Dreikönigstr. 15
Stephan Georg, Schneidmühlstr. 5
Straub Georg, Dreikönigstr. 13
Trinkle Karl, Gypelheimer Landstr. 2
Weber Karl, Schneidmühlstr. 7
Wolf Ludwig, Obere Neckarstr. 22
Wylich Karl, Rhm. Brückenpfstr. 8

Mälzereien.

Gugel August, Hauptstr. 213
Napp Theodor, Schiffg. 10

Maler.

Grebe Johann, Untere Neckarstr. 17
Hoffmann Hch., Leopoldstr. 24
Kalb Anna Fr., Hauptstr. 106
Krecker Ad., Burgweg 11
van Lohhorst D. P., Kaiserstr. 3
Schmitt Guido, Klingenteichstr. 6
Bolkert Alexander jun., Neuenheimer Land-
straße 47
Weber Gg., Friedrichstr. 5
Weyßer Karl, Plöck 77

Marqueteure.

Sebert Philipp, Kleine Mantelg. 15
Nacco Paul, Bergheimer Str. 49
Marquardt Theodor, Apothekerg. 16

Maschinenfrickereien.

Eder Elise, Rhm. Ladenburger Str. 12
Glychherr Lina, Rhm. Brückenstr. 4

Hettinger Wilh., Schiffg. 13
 Hugenlaub Karl, Strumpf- u. Trikotwaren,
 Märzg. 12
 Wolf Joh. Frau, Römerstr. 26

Anstalten für Massage, Masseure und Masseusen.

Anselm Fr. und Frau, Neug. 10
 Eichhorn Herm., Märzg. 20, Eing. Plöck
 Emmelmann Marie, Gaisbergstr. 10
 Frig Fr. K., Untere Str. 25, von 1. April
 an: Ketteng. 15
 Horn Paul, Rhm. Brückenstr. 9
 Loß Karl, Bergheimer Str. 28
 Scharnberger A. Fr., Bahnhofstr. 3
 Sommer Philipp Frau, Augustinerg. 5,
 Eingang Ingrimstraße
 Stech Karoline Frau, Bluntschlister. 9
 Vulpus Oskar Dr., Anstalt für orthopäd.
 Chirurgie, Heilgymnastik und Massage,
 Luisenstr. 10

Maurermeister u. Bauunternehmer.

Adelhelm Fr. jun., Rhm. Ladenb. Str. 39
 Adelhelm Thom., Rhm. Ladenb. Str. 67
 Bach M., Karlsru. 6
 Beiler & Ueberle (Phil. Ueberle), Bunsen-
 straße 18
 Brenner Gebrüder, Kaiserstr. 5. 7
 Busch Georg, Bienenstr. 4
 Fisch Ludwig, Untere Str. 2
 Groß Christian, Plöck 61
 Hartenstein Heinrich, Bussfemerg. 5
 Hertenhaf & Ebert, Bergheimer Str. 17
 Jahn J. Witwe, Mohrbacher Str. 73
 Krall Philipp, Rhm. Brückenstr. 43, von
 1. Juli an: Rhm. Brückenstr. 45
 Löwenberger Johann, Klingenthorstr. 6
 Menzel G. A., Zwingerstr. 9
 Milch Wilhelm, Schlierbach 101
 Mohr Johann, Luisenstr. 4
 Müller Friedrich, Hauptstr. 73
 Nimis Eugen, Gaisbergstr. 68
 Doppel Christ. Friedrich, Wilhelmstr. 3
 Pflaumer Konrad, Rhm. Ladenb. Str. 49
 Reiß Peter, Pfaffeng. 6
 Remler Johann, Hauptstr. 88
 Mohrmann Friedr., Schlierb. Landstr. 22
 Sauter Kaspar, Burgweg 6
 Schaaß Valentin, Mohrbacher Str. 68
 Schmitt Friedrich, Dreikönigstr. 9
 Schmitt Karl jun., Semmelsg. 2
 Schmitt Karl sen., Hauptstr. 243
 Schröder Georg, Rhm. Schröderstr. 10
 Sommer Leonhard, Kleinschmidstr. 16
 Staus Peter, Handschuhsh. Landstr. 57
 Wehle Karl, techn. Bureau für Tiefbau,
 (Vertretungen), Bergheimer Str. 89
 Zais Georg, Rhm. Bergstr. 6

Zick Johann, Obere Neckarstr. 22
 Zubrod Joh., Römerstr. 28

Mechaniker.

Bauer Gebrüder, Rhm. Schröderstr. 26
 Veierbach & Co., Märzg. 10, Geschäfts-
 zimmer: Hauptstr. 42
 Berger Valentin, Plöck 35
 Bruder Franz, Hauptstr. 28
 Daub C., Ketteng. 19
 Hausmann Gotil., Bauamtsg. 4
 Frion Eduard, Eppelh. Landstr. 1
 Jung Rudolf (R. Jung & W. Löw), Land-
 hansstr. 12
 Löhr Heinrich, Hauptstr. 19
 Majer Jean, Krämerg. 20
 Oster Karl, Zwingerstraße 18 (Eingang
 Brenneckgasse)
 Pfaff Wilhelm, Hauptstr. 63
 Pfeiffer Ernst, Rhm. Brückenkopfstr. 5
 Runne Friedr., Mohrbacher Str. 60, Werk-
 stätte für Präzisionsmechanik im Physiol.
 Institut, Akademiestr. 3
 Salomon Hch. (Maschinen-techn. Geschäft),
 Kaiserstr. 32
 Sattler Franz, Obere Neckarstr. 17
 Stoe Peter, Untere Neckarstr. 70
 Veith Adolf, Hauptstr. 15
 Weizsäcker Karl, Obere Neckarstr. 11 c
 Wolf Gustav, Bergheimer Str. 90

Mehlhändler.

Bauer Ad., Mohrbacher Str. 74
 Dengel Joseph, Hauptstr. 55
 Eberlein Philipp Witwe, Ingrimstr. 22
 Funk Joseph, Steing. 8
 Goos Louis, Hauptstr. 27
 Herrenmühle vorm. C. Genz, A.-G., Haupt-
 straße 241
 Hornung G. Frau, Heug. 2
 Müller Albert, Untere Neckarstr. 24
 Schweikart Louis, Plöck 30

Wesserschmiede.

Unholz Johann, Burgweg 10
 Wagner J. J., Fischmarkt 5
 Zähringer Franz Nachf., Hauptstr. 22

Metalldreher.

Blank Joseph, Alleestraße (Wohnung:
 Römerstr. 31)
 Roth Franz, Ingrimstr. 30

Metallgießereien.

Blank Joseph, Alleestraße (Wohnung:
 Römerstr. 31)
 Hamm A., Eppelh. Landstr. 3. 5
 Hefft Valentin, Mohrbacher Straße 69

Maquet C. (vormals Sipowsky-Fischer),
Eppelh. Landstr. 17. 19
Wolf Gustav (Fa.: Wilh. Wolf), Berg-
heimer Str. 90

Mezger und Wurfiler.

Bauer Hermann, Rhm. Ladens. Str. 21
Bauer Philipp, Plöck 14
Behringer Paul, Rohrbacher Straße 49
Bertram Karl, Ingrimstr. 7
Bertsch Christ, Bergheimer Str. 41
Blumberg Isidor, Haspelg. 1
Bollerer Adam, Hauptstr. 127
Dauth Wilhelm, Hauptstr. 19
Dick Adam, Fischmarkt 6
Eller M., Hauptstr. 183
Fehrenbach Jakob, Hauptstr. 38
Fischer Karl, Hauptstr. 14
Frank Christian, Bahnhofstr. 9
Frey Heinrich, Steing. 3
Gamber Wilhelm, Römerstr. 30
Geiser Georg, Hauptstr. 205
Gutermann Ph., Hptstr. 120 u. Marktplatz 5
Hamberger Heinrich, Plöck 65
Hamberger Leonhard, Gaisbergstr. 67
Himmelmann Valentin, Untere Str. 15
Höfer Georg, Fischerg. 14
Hölzer Jakob, Hoflieferant (Inhaber Otto
Lebeau), Mittelbadg. 5
Hönle Jakob, Plöck 3
Holdmann Emil, Karlstr. 20
Koch August, Neug. 1
Koch Heinrich, Rhm. Brückenstr. 16
Kuhn Johann, Bergheimer Str. 11
Lang Adam, Neuschulhausstr. 7
Lebeau Otto, Fa. Jak. Hölzer, Hoflieferant,
Mittelbadg. 5
Mall Gb., Rohrbacher Str. 33
Meister Adam, Bergheimer Str. 87 b
Merth Karl, Hauptstr. 99
Müller Karl, Hauptstr. 55
Nohe Ludwig, Hauptstr. 4
Pfaff Karl, Neuschulhausstr. 40
Postel Jakob, Untere Straße 26
Römmele Karl, Rohrbacher Str. 16
Schwaab Wilhelm, Rhm. Brückenstr. 3
Schweikart Anton, Bergheimer Str. 37
Seemann Karl, Heumarkt 8
Sulzer Nikolaus Wwe., Ketteng. 4
Wagner Ludwig, Plöck 54

Milchhändler.

Balbe Heinrich, Untere Str. 28
Baur J. (F. W. Schulz Nachf.), Graben-
gasse 6
Edelmann Ludwig, Untere Neckarstr. 13
Emmert Johann Friedrich, Rohrb. Str. 76
Gruber J., Plöck 93, von 1. April an: Gais-
bergstraße 43
Henn Hch., Untere Str. 24

Gorch Karl, Brunneng. 18
Knöbler Jak., Apothekerg. 1
Martin Johann, Landhausstr. 2 a
Mayer Karl, Hauptstr. 120
Moser Friedrich, Plöck 47
Müller Ignaz, Untere Str. 9
Pfeiffer Joseph, Semmelsg. 4
Quati Jakob Frau, Dreikönigstr. 4
Ries Franz, Apothekerg. 4
Roll J., Krämerg. 15
Schweickardt Jak. (Mischkuranstalt), Klein-
schmidstr. 5
Vorbach Karl Witwe, Mittelbadg. 10

Modellschreiner.

Barbes Eugen, Krahneng. 10

Möbeltransporteure.

Deutsche Möbel-Transport-Genossenschaft
J. Krazert, Bahnhofstr. 7
Eppler Heinrich, Kleine Mantelg. 24
Geyer Peter, Große Mantelg. 17
Hent & Niederheiser, Am Güterbahnhof 2
(Anmeldestelle Hauptstr. 138, Eingang
Augustinergasse)
Krazert C. W., Gaisbergstr. 13
Niedinger Fr., Burgweg 8
Unholz Karl, Floring. 3
Weidner Johann, Sandg. 14
Wolf Gottfried, Hauptstr. 149
Wolf Heinrich, Hauptstr. 190

Müller.

Gamber Gebrüder (Inhaber: H. Valduf),
Dampfjägemühle, Römerstr. 11
Herrenmühle, Aktien-Ges. vorm. C. Genz,
Hauptstr. 241
Schmider Gebr., Dampfjägewerk, Eppel-
heimer Landstr. 18

Musiklehrer und Lehrerinnen.

Geige:

Baatz August, Oberer Fauler Pelz 12
Bartelt Hans, Untere Str. 24
Dostmann Ernst, Mittelbadg. 10
Göke Ernst, Semmelsg. 7
Gündel Max, Ingrimstr. 28
Günther Ludwig, Seyerg. 2
Kernchen Paul, Rhm. Schröderstr. 7
Lehmann D., Oberbadg. 2
Musikschule Heidelberg, Theaterstr. 7
Preisler Karl, Hauptstr. 66
Rittner Karl, Oberer Fauler Pelz 4
Rogge Karl, Schneidmühlstr. 5
Rosenkranz Friedrich, Musikdirektor a. D.,
Untere Neckarstr. 116
Schumann K., Karlstr. 12
Stöckigt Th., Hauptstr. 154
Wolf Julius, Mittelbadg. 9
Zschoppe C., Hauptstr. 162

Gejang:

Gompf Richard, Klingenthorstr. 16
 Hartmann Paula Fr., Blöck 71
 Heber Anna Fr., Nhm. Brückenstr. 4
 Keller Bertha Fr., Friedrichstr. 1
 Ludwig-Medal Minna Frau, Augustiner-
 gasse 5, Eingang Ingrimstraße
 Mann Mattheo, Zwingerstr. 16
 Musikschule Heidelberg, Theaterstr. 7
 Reuther Frieda Fr., Kaiserstr. 46
 Sahlender G., Gaisbergstr. 99
 Seelig Otto, Nhm. Brückenstr. 9
 Weidt Karl, Neckarstaden 18
 Ziemssen Anna Frau, Theaterstr. 7
 Zschoppe G., Hauptstr. 162

Klavier:

Baatz August, Oberer Fauler Felz 12
 Büchel Rosa Fr., Seegartenstr. 4
 Errington Frances Fr., Theaterstr. 14
 Gwald Philippine Fr., Mittelbadg. 12
 Gellert Emil, Zwingerstr. 9
 Gompf Rich., Klingenthorstr. 16
 Harlfinger Laura, Hauptstr. 27
 Haunz Fr., Bienenstr. 12
 Heber Marie Fr., Nhm. Brückenstr. 4
 Hoffmann Elise Fr., Ingrimstr. 13
 Keller Bertha Fr., Friedrichstr. 1
 Kember Margarete Fr., Sandg. 16
 Kochendörfer Emilie Fr., U. Neckarstr. 20
 Mann Mattheo, Zwingerstr. 16
 Musikschule Heidelberg, Theaterstr. 7
 Reuther Frieda Fr., Kaiserstr. 46
 Roth Karoline Fr., Nhm. Schröderstr. 6
 Rupp August, Neuschulhausstr. 11
 Kummel Katharine Fr., Hauptstr. 101
 Sahlender G., Gaisbergstr. 99
 Schmidt Emma Fr., Bergheimer Str. 87b
 Seelig Otto, Nhm. Brückenstr. 9
 Siemold K., Tonkünstler, Bergh. Str. 50
 Storch Max, Hauptstr. 154
 Wachter Luise Fr., Bergheimer Str. 22
 Weidt Karl, Neckarstaden 18
 Werth Franz, Nhm. Schröderstr. 1 a
 Zschoppe G., Hauptstr. 162

Trompete:

Rittner Karl, Oberer Fauler Felz 4

Bioloncell:

Möcher Benno, Burgweg 10
 Gompf Rich., Klingenthorstr. 16
 Musikschule Heidelberg, Theaterstr. 7
 Wolf Raimund, Mittelbadg. 6

Zither:

Dießsch A., Hauptstr. 35
 Doßmann Ernst, Mittelbadg. 10
 Rittner Karl, Oberer Fauler Felz 4
 Rogge Karl, Schneidmühlstr. 5
 Wolf Julius, Mittelbadg. 9

Naturheilverfahren.

Helmrich Volkmar Dr., nicht approb. Arzt,
 wissenschaftl. Vertreter der giftlosen, na-
 turgemäßen Heilweise, Hauptstraße 36,
 Sprechstunde 8—10, 2—4 Uhr, Sonn-
 tags 11—1 Uhr
 Naturheilanstalt „Alt Heidelberg“, Leiter:
 Hermann Pflüger, Leopoldstr. 24, Sprech-
 stunde 2—4

Neu Silber- und Broncearbeiter.

Bopp Joseph, Lauerstr. 4

Ofenseker

(siehe Hafner).

Optiker.

Bruder Franz, Hauptstr. 28
 Jung Rudolf (N. Jung & W. Löw), Land-
 hausstr. 12
 Jost Hch., Bahnhofstr. 7
 Pfaff Wilhelm, Hauptstr. 63
 Veith Adolf, Hauptstr. 15

Orgelbauer.

Burkard Matthias, Landhausstr. 3

Parkettboden-Geschäft.

Kunst Johann, Fahrig. 16

Pferdescherer.

Günster Johann, Biegelg. 18

Pflästerer.

Elleßer Georg, Hauptstr. 214
 Heinlein Friedr., Obere Neckarstr. 15
 Olbert Georg, Untere Neckarstr. 94
 Olbert Heinrich, Karyfeng. 4
 Sommer Karl, Römerstr. 47
 Wölfel Johann, Pfaffeng. 11
 Wölfel Salomon, Schloßberg 20

Photographen.

Kögel Max (Eduard Schulze), Hofphoto-
 graph, Blöck 79
 Kopp J. F., Theaterstr. 2
 Langbein & Cie. (vorm. G. Pauli & Cie.),
 Hofphotographen, Hauptstr. 113 a
 Lange Karl, Hauptstr. 87
 Leopold Ed., Leopoldstr. 54
 Münnich Paul, Leopoldstr. 46
 Pieper Franz, Hofphotograph Nachfolger
 (Inh.: R. Friedenbergr und Jos. Knip-
 schild), Hauptstr. 42, Zweigggeschäft: Leo-
 poldstr. 25
 Ruf Karl, Hofphotograph Nachf., Ostar
 Lang, Hauptstr. 146
 Bögele Ostar, Hauptstr. 25

Platatanstalt.

Emmerling Adolph und Sohn, Untere
Neckarstr. 21

Porzellanmaler.

Kramer Ferdinand, Lauerstr. 10
Wolf Ed., Rhm. Bergstr. 11

Posamentiere.

Dieterle Karl, Schiffg. 6
Eckert Ludwig, Hauptstr. 41
Bettler G., Hauptstr. 141

Präge-Anstalt.

Weiß Chr., Sandg. 4

Privatbriefbesteller.

Arnold Gg., Bussfemg. 18
Schmitt G., Rhm. Brückenstr. 22, von
1. April an: Rhm. Schröderstr. 22

Putzmacherinnen und Putzgeschäfte.

Bamberger Minna, Kornmarkt 6
Bauer Marie, Hauptstr. 88
Fahrbach Marie, Hauptstr. 81
Hofmann Anton Frau, Hauptstr. 126 (Ein-
gang Ludwigplatz)
Holzhauer Rob., Plöck 64a
Joachimsthal H. & Co., Hauptstr. 72
Kirsch Ida, Plöck 73
Knecht Luise, Bergheimer Str. 9
Krausmann Anna, Hauptstr. 52
Lay Jakob, Fischmarkt 7
Löwenstein H. Frau, St. Annag. 1
Meister K. Frau, Schneidmühlstr. 11
Müller Anna, Hauptstr. 103
Poncet B., Hauptstr. 110
Schwarz Joh., Bergheimer Str. 3
Seel Marie, Plöck 81
Sommer Geschwister, Hauptstr. 119
Sommer Magdalene, Plöck 23
Stutz Elisabeth, Floring. 8
Thomas Emilie, Bergheimer Str. 7
Veith Johanna, Ingrimstr. 3
Weber Jean vorm. Schwab, Untere Str. 10
Weickart Marie, Häusserstr. 16
Winter Luise, Hauptstr. 26
Winter L. S., Hauptstr. 114
Wohlgemuth Bertha, Leopoldstr. 14

Rechtsanwälte

(s. Anwälte).

Rechtskonjulenten

(s. Kommissionäre, Geschäfts- und Rechts-
agenten).

Reinigungsgeſchäft

(Schaufenster, Parketböden u. s. w.)
Wolf Albert, Untere Str. 7

Rolladenfabrikanten.

Liedvogel Georg, Plöck 56 a, Werkstätte:
Gr. Mantelg. 2
Nuzinger Otto Bernhard (Vertreter für
C. Lins & Co., Stuttgart), Rohrbacher
Straße 79
Nuzinger Rob. & Cie., Ziegelhausen

Samenhändler.

Dengel Joseph, Hauptstr. 55
Goos Louis, Hauptstr. 27
Wagner Georg Jak., Hauptstr. 196 (Ein-
gang Mittelbadgasse)

Sanitätsapparate-Fabriken.

Blank Jos., Alleestraße (Wohnung: Römer-
straße 31)
Köhler & Co., Plöck 67
Maquet C. (vormals Lipowsky-Fischer),
Eppelh. Landstr. 17. 19

Sargmagazin, Städtisches.

Röder Ignaz, Kleine Mantelg. 1

Sattler.

Alt Martin, Märzg. 3
Busch Thomas, Landhausstr. 5
Clormann Georg Anton, Plöck 39
Eber Ferdinand, Dreikönigstr. 18
Heidlauf Wilhelm, Hauptstr. 35
Henrich Ludwig, Plöck 10
Kahfer Georg, Neumarkt 10
Pfeiffer Ludwig, Lauerstr. 5
Reinehr Adam, Hoflieferant, Hauptstr. 157
Reuthlingshöfer Friedr., Bergh. Str. 28
Schmitt Johann (J. P. Kummels Nachf.),
Hauptstr. 101
Strauß Adam, Plöck 25
Synaschky R., Nachfolger Heinrich Pfaff,
Hauptstr. 44
Thum Friedrich, Rhm. Rahmng. 1
Treumer Georg, Hirschstr. 13
Vogt Karl, Oberbadg. 8

Schäftenmacher.

Fuchs Karl Heinrich, Untere Str. 24
Kaufmann Marie Luise Witw., Dreikönig-
straße 11
Leim Karl, J. M. Mohr Nachf., Neug. 2
Rauh Joseph, Brunneng. 24
Rimmler Phil., Untere Str. 27 (Gingang
Pfaffengasse)
Schreck Karl, Römerstr. 17
Schwarzbeck Chr., Zwingerstr. 14
Schwarzbeck Friedrich, Bergheimer Str. 13

Storck Jakob, Zwingerstr. 12
Walter Val., Krahneng. 4^{1/2}
Wilz Hermann, Sandg. 8

Scherenschleifer.

Alberti Angelo, Lädchen an der Heiliggeist-
kirche 12

Schieferdecker.

Arnold Peter, Ziegelg. 18
Babel Friedrich, Kaiserstr. 53
Krämer und Sohn Bahnhofstr. 11
Müller Alwin, Untere Str. 30
Striffler Anton, Untere Str. 5
Zündorff Georg, Leopoldstr. 24

Schiffer.

(Großnachtschiffer.)

Dewald Adolf, Schlierbacher Landstr. 57
Dewald Anton, Schlierbacher Landstr. 47
Dewald Franz, Schlierbacher Landstr. 57
Fischer Georg Heinrich, Unt. Neckarstr. 38
Fischer Martin Witwe, Ziegelg. 12
Lochner Michael, Schlierbacher Landstr. 32
Rohrmann Friedrich, Schlierb. Landstr. 40
Rohrmann Martin, Schlierb. Landstr. 45
Wörgel Friedrich, Lauerstr. 1

Schirmmacher und -Lager.

Böhler A., Hauptstr. 8
Christ Wilh., L. Engelmann Nachfolger
(Fabrik), Hauptstr. 110
Heißel Fr., Hauptstr. 25
Mai & Kalkschmitt, Sophienstr. 13
Münzenmayer Julius, Hauptstr. 28
Mongé J. B., Hauptstr. 132
Staub Heinrich, Ingrimstr. 11
Straßburger Schirmfabrik v. Frank & Cie.,
Hauptstr. 18
Ziesel Joh., Dreikönigstr. 9

Schlosser.

Arnold Abraham, Alte Bergheimer Str. 2
Bauer Gebrüder, Rhm. Schröderstr. 26
Bauerle Georg, Untere Str. 10
Burkhardt Christ, Rhm. Ladenb. Str. 55
Christ Heinrich, Fahrig. 9
Daub G., Ketteng. 19
Greber Joseph, Oberbadg. 3
Hagelstein Jos., Kleine Speyerer Str. 1
Haller Joseph, Plöck 25
Harber Franz, Plöck 30
Hartenstein August, Römerstr. 28
Hartenstein J., Dreikönigstr. 20
Hartenstein Theodor, Römerstr. 28
Hohl J. M. Söhne, Neugasse 8 und 10
Hohmann Karl, Rohrbacher Str. 52
Hohmeister Friedrich Philipp, Fischerg. 1

Hormuth Jakob, St. Annag. 13
Kinzinger Wilhelm, Neuschulhausstr. 33
Kohlhammer J. Wilhelm, St. Annag. 3
Kraft Franz, Hauptstr. 64, 66
Kuhn Rudolf, Rohrbacher Str. 16
Leupold F. A., Ingrimstr. 14
Mazholder G., Bergheimer Str. 99
Rock Valentin, Bahnhofstr. 25
Mühlbauer Theobald, Hirschstr. 4
Müller J. J., Krahneng. 6
Bröpfer Franz, Krahneng. 16
Reinhard Heinrich, Gr. Mantelg. 23
Reiß Heinrich, Plöck 35
Reiter Joseph, Untere Str. 26
Rieger Max, Alte Bergheimer Str. 4
Scherer Anton, Bunsenstr. 4
Schmidt Wilhelm, Brunneng. 10
Schütz Friedr. Jakob, Untere Str. 4
Schwarz August, Große Mantelg. 16
Siebenhaar Georg, Plöck 39
Wohlleber Daniel Wtw. (Inh. W. Pfaff),
Kaiserstr. 40

Schmiede.

Engenhardt Rudolf, Untere Str. 1
Hold Wilhelm, St. Annag. 11
Kraut Leonhard, Kleine Mantelg. 10
Kraut Wilhelm, Hofschmied Ww., Plöck 22
Mazholder Friedrich, Bergheimer Str. 90
Mazholder Joh. sen. Wtw., Römerstr. 28
Mazholder Philipp, Römerstr. 20
Römer Nikolaus, Plöck 5
Schmieber Joseph, Dreikönigstr. 18
Sieber Heinrich, Rhm. Schulzeng. 8
Weigel Joseph, Schlierbadg. 56

Schreiner.

Ackermann Ernst, Unt. Neckarstr. 24, Woh-
nung: Fahrig. 11
Adolf Joh., Schneidmühlstr. 12, Wohnung:
Plöck 39
Bardes Eugen, Krahneng. 10
Batschauer Ludwig, Semmelsg. 5
Beck Peter, Untere Neckarstr. 116
Beck Wilhelm, Untere Neckarstr. 116
Becker J., Untere Neckarstr. 108
Blank Joseph, Alleestraße (Wohnung:
Römerstr. 31)
Bölig Heinrich, Bussfemerg. 14
Bröter Alois, Neuschulhausstr. 9
Bühl Wilhelm, Hauptstr. 83
Burkart Jakob, Leyerg. 6
Bussfemer Adolf, Plöck 33
Clormann Wilhelm, Schneidmühlstr. 4
Daub Karl, Hauptstr. 25
Daub L., Hapfelg. 6
Deierling Friedrich, Dreikönigstr. 13
Diegel Karl, Untere Neckarstr. 46
Dörner Albrecht, Fischerg. 4

Englert Julius, Plöck 20
 Gatternicht Friedrich, Schiffg. 9
 Geyer Peter, Große Mantelg. 17
 Giliard Friedrich, Hauptstr. 19
 Habich Wilh., Nhm. Lutherstr. 41
 Hartmann Nikolaus, Pfaffeng. 6
 Heidelberg J., Kornmarkt 5
 Holl Jakob, Nhm. Dinterg. 9
 Hollkreiser Georg, Unt. Neckarstr. 5
 Hornmuth Heinrich, Brunneng. 8
 Hornmuth Heinrich, Große Mantelg. 14
 Huber Leonhard, Schloßberg 41
 Job Philipp, Dreikönigstr. 19
 Jörger Theodor, Plöck 63
 Jungmann Ludwig, Neuschulhausstr. 38
 Kett Luitpold, Plöck 12
 Kleine Peter J., Märzg. 8
 Klingmann Friedrich, Ob. Fauler Pelz 12
 Koch Jakob, Ziegelg. 3
 Köhler Friedrich, Schloßberg 37
 Kuhn Wilhelm, Nhm. Ladenburger Str. 5
 Kunst Johann, Fahrtg. 16
 Leinz Beda, Hauptstr. 35
 Liedvogel Georg, Große Mantelg. 2
 Lohrer Jakob, Brunneng. 14
 Lohrer Otto, Plöck 103
 Mangelsdorf W., Untere Neckarstr. 80
 Mayr Georg, Häufferstr. 5
 Michel Georg, Hirchstr. 25
 Mock Karl, Plöck 8
 Moll Wilhelm, Kohrbacher Str. 64
 Neuburger Wilhelm, Ob. Neckarstr. 22
 Perino Jos., Bergheimer Str. 29
 Röder Ignaz, Kleine Mantelg. 1
 Saam Jos., Bahnhofsstr. 33
 Schaaf Philipp, Karpfeng. 8
 Schaller Ernst, Hauptstr. 64. 66
 Schenk Heinrich Witwe, Bussfemrg. 9
 Schentel & Schmahl, Dreikönigstr. 10
 Scheuringer K., Hauptstr. 43
 Schneider Friedrich, Nhm. Ladenburger
 Straße 31
 Schreck Karl, Hirchstr. 6
 Schroth Jakob, Nhm. Bergstr. 22
 Sommer Valentin, Friedrichstr. 10^{1/2}
 Spohrer Franz, Untere Str. 8
 Stadel August, Häufferstr. 1
 Staudt Stephan, Efelspfad 3
 Träschütz Heinrich, Kleine Mantelg. 18
 Treumer Georg, Vauerstr. 12
 Ueberle Gottfried, Oberer Fauler Pelz 3
 Wagner Karl, Plöck 69
 Wagner Karl Ferdinand, Hauptstr. 109
 Walz J. J., Hauptstr. 55a
 Weigel Rudolf, Klingenteichstr. 2
 Weller Georg, Schlierbach 44
 Wieland Friedrich, Kaiserstr. 50
 Wirth Franz, Untere Neckarstr. 11
 Zips Adam, Nhm. Schulzeng. 6
 Zips Karl, Nhm. Rahmeng. 10

Schuhmacher.

Nicheler Gottlieb, Sandg. 10
 Banschbach Johann, Brunneng. 8
 Bennewitz Emil, Klingenteichstr. 16
 Beulich Moriz, Semmelsg. 10
 Bier Heinrich Wwe., Plöck 23
 Bitzch Adam, Schlierbacher Landstr. 27
 Bitzch Samuel, Schlierbacher Landstr. 27
 Bieger Peter, Schlierbacher Landstr. 9
 Bodin Ernst, Untere Str. 14
 Böhl Joseph, Nhm. Uferstr. 7
 Boppel Severin, Große Mantelg. 15
 Boffert Johann, Obere Neckarstr. 11a
 Boffert Philipp, Bergheimer Str. 24
 Brecht Franz, Bussfemrg. 15
 Brenz Andreas, Brunneng. 4
 Büchler Jakob, Bussfemrg. 1
 Burckhardt H. Chr., Plöck 35
 Bürger Wilhelm, Brunneng. 18
 Burkard Nikolaus, Karpfeng. 8
 Busch Peter, Landhausstr. 8
 Deng J. M., Märzg. 8
 Diehl Heinrich, Hauptstr. 64. 66
 Dörzenbach Joseph, Bussfemrg. 16
 Drehmann Rudolf, Schlierbach 39
 Dubois (Holz) Friedrich, Dreikönigstr. 15
 Ebert Karl, Sandg. 2
 Eck Philipp, Nhm. Keplerstr. 9
 Eckert Wilhelm, Pfaffeng. 5
 Edler Peter, Fischmarkt 7, Eingang Stein-
 gasse
 Egner Ad., Dreikönigstr. 3
 Ehmann Peter, Obere Neckarstr. 15
 Eirmann Jos., St. Annag. 11
 Ewald Adam, St. Annag. 9
 Fertig Jos., Hauptstr. 198
 Feuerstein Nikolaus, Neug. 8
 Feuerstein Xaver, Kaiserstr. 40
 Freierich Franz, Nhm. Schröderstr. 32
 Freundsich Joseph, Plöck 63
 Fried Michael, Ketteng. 6
 Friedrich Heinrich, Kleine Mantelg. 19
 Friedrich Jos., Schloßberg 37
 Fuchs Karl, Plöck 14
 Gaab Georg F., Schiffg. 8
 Gärtner Adam, Ingrimstr. 34
 Gärtner Nikolaus, Karlstr. 9
 Gallmbacher Friedrich, Untere Str. 18
 Glaab Andreas, Untere Neckarstr. 80
 Glinz Jakob, Hapfelg. 6
 Götz Adam, Untere Str. 27
 Götz Bernhard, Kleine Mantelg. 22
 Götz Wilhelm, Leopoldstr. 46
 Groß Friedrich, Nhm. Brückentopfstr. 8
 Günter Georg, Bauantsg. 2
 Haberacker G. Adam, Hauptstr. 83
 Haberacker B., Kl. Mantelg. 18
 Halter Philipp, Plöck 25
 Hebert Christ., Kaiserstr. 53

- Heiß Ad., Semmelsg. 4
 Hefisch Jakob, Hauptstr. 198
 Helffrich Fr. (Hch. Langer Nachf.), Haupt-
 straße 109
 Helffrich Fr. Joseph, Mittelbadg. 11
 Helmstädter Joh., Rhm. Rahmeng. 9
 Helmstädter Ludw., Rhm. Hinterg. 10
 Herion Jakob, Ingrimstr. 26
 Herr Christian, Obere Neckarstr. 4
 Hinderer Friedrich, Ziegelg. 14
 Hirn Franz, Steing. 3
 Hofherr Karl, Kleinschmidtstr. 16
 Hofmann Valentin, Bergheimer Str. 75
 Hünger Ewald, Rhm. Bergstr. 6
 Hütter Ernst, Schloßberg 35
 Jöst Leonhard, Neuschulhausstr. 33
 Jorken Jakob, Große Mantelg. 9
 Kaffenberger Adam, Hauptstr. 32
 Kaiser Jakob, Hauptstr. 13
 Klein Philipp, Große Mantelg. 9
 Klingel Heinrich Witwe, Hauptstr. 140
 Klingler D., Ziegelg. 24, Hinterhaus
 Klingler Wilhelm, Oberbadg. 2
 Knüpfers Joh., Theaterstr. 2
 Kuhlhammer Jakob, Floring. 3
 Kollmar Ferdinand, Bussfemrg. 9
 Kopp Bernhard, Märzg. 8
 Kopp Joseph, Karlstr. 17
 Kräber Hch. A., Untere Str. 33
 Kübler J. Georg, Floring. 4
 Kühner Ludwig, Mittelbadg. 10
 Laber Wilhelm, Heumarkt 8
 Langer Christoph, Rhm. Bergstr. 2
 Langer Georg, Rhm. Lutherstr. 9
 Langer Peter, Rhm. Rahmeng. 5
 Lanig Martin, Bergheimer Str. 34
 Lauer Karl, Dreikönigstr. 9
 Lauer Leonhard, Plöck 95
 Lehmann Franz, Kräheng. 7
 Leibig Leonhard, Große Mantelg. 22
 Leim Karl, Heug. 2
 Leiner Eduard, Dreikönigstr. 10
 Leuser Alban, Semmelsg. 9
 Lietmeyer Wilhelm, Schlierb. Landstr. 22
 Lisch Heinrich, Karlstr. 22, Lädchen an der
 Heiliggeistkirche 5
 Luz Karl, Krämerg. 11
 Maier Georg, Große Mantelg. 8
 Mary Heinrich, Fischerg. 5
 Maurer Georg, Dreikönigstr. 24
 Mayer Jos. (Inh. Frau M. Mayer Wtw.),
 Hauptstr. 95
 Meißel Fr. A., Untere Str. 33
 Merz Wendelin, Krämerg. 9
 Michel August, Steing. 10
 Middelhoff Wilhelm, Dreikönigstr. 3
 Müller Georg, Rohrbacher Str. 35
 Müller Georg, Brunneng. 22
 Müller Heinrich, Apothekerg. 5, Lädchen an
 der Heiliggeistkirche 1
 Müller Julius, Semmelsg. 12
 Nagel Joseph, Untere Str. 27
 Neuhing Jean, Lauerstr. 5
 Neubert Georg, Hauptstr. 19
 Neuhang Heinrich, Apothekerg. 2
 Nehlschlager Mich., Dreikönigstr. 7
 Oppermann Wilhelm, Plöck 15
 Paul Peter, Hauptstr. 25
 Pfäumer Heinrich, Rhm. Brückenstr. 33
 Podlesnik Joh., Neug. 12
 Popp Joseph, Römerstr. 27
 Prior Konrad, Semmelsg. 16
 Pichera Franz Joseph, Kleine Mantelg. 21
 Rehn Jakob, Ziegelg. 16
 Reinhard Philipp, Obere Neckarstr. 7
 Reinheimer J. B., Hauptstr. 164
 Röder Benedikt, Bussfemrg. 20
 Röfer Karl, Semmelsg. 14
 Rohleder F., Neuschulhausstr. 40
 Rohrmann August, Leopoldstr. 46
 Roller Christ., Lauerstr. 5
 Rothermel Isidor, Fischerg. 9
 Rüttinger Leonhard, Untere Str. 22
 Schäfer Anton, Hauptstr. 22
 Schäfer Franz, Kleine Mantelg. 22
 Schaffner Karl, Schloßberg 29
 Scharf Friedrich, Untere Str. 15
 Schenk Wilh., Kleine Mantelg. 8
 Schenk Julius, Große Mantelg. 11
 Schilpp Friedrich, Hauptstr. 143
 Schneider Andreas, Bussfemrg. 1
 Schönleber J., Hauptstr. 77
 Schramm Fr., Hauptstr. 103
 Schred Karl, Römerstr. 17
 Schuhmacher Friedr., Schlierbacher Land-
 straße 9
 Schuhmacher Gottfr., Fischerg. 2
 Schwally Joseph, Plöck 16
 Seemann Johann, Pfaffeng. 11
 Siebenhaar Friedrich, Hauptstr. 78
 Sommer Philipp, Gaisbergstraße 43, von
 1. April an: Gaisbergstr. 22
 Staffer Julius, Bergheimer Str. 28
 Stalf Nikolaus, St. Annag. 1
 Staudinger Sebastian, Pfaffeng. 8
 Steinbach Paul, Plöck 72
 Stöhr Jakob, Fischerg. 2, Eingang Obere
 Neckarstraße
 Stumpf Joseph, Dreikönigstr. 4
 Tränkle Karl, Rhm. Sadgasse 2
 Treiber Jak., Rhm. Ladenburger Str. 65
 Ueberle Philipp, Schlierb. Landstr. 22
 Unrath Johann, Pfaffeng. 1
 Unser Andreas, Netg. 6
 Vogt Hieronymus, Rhm. Rahmeng. 8
 Volk Karl Friedrich, Schiffg. 6, Hinterhaus
 Wagner Leonhard, Leyerg. 4
 Walter Leonhard, Jahrig. 14
 Walther Karl, Hauptstr. 21
 Weinreiter Michael, Hauptstr. 123

Wieder Joseph, Brunneng. 8
 Wieder Wilhelm, Am Güterbahnhof 17
 Wieweck Johann, Schlossberg 4
 Wirth Martin, Krämerg. 5
 Wollet Karl Friedrich, Hauptstr. 228
 Wurster Johann, Hauptstr. 85
 Zänglein Georg, Apothekerg. 6
 Zechner Jakob, Semmelsg. 10
 Zeller Ludwig, Neuschulhausstr. 27
 Zehner Jean, Heumarkt 3
 Zopf Friedrich, Al. Mantelg. 4
 Zur-Nieden Gg., Oberbadg. 10

Schuhwarenlager.

Mitschüler M., Hauptstr. 59
 Pier Heinrich Wwe., Plöck 23
 Böhm Jakob, Ziegelg. 25
 Brechter Adolf, Hauptstr. 85
 Diehsch G., Steing. 16
 Hefsch Jakob, Hauptstr. 198
 Helfrich Fr. (Sch. Langer Nachf.), Hauptstr. 109
 Herion Jakob, Ingrimstr. 26
 Kaffenberger Adam, Hauptstr. 32
 Kaiser Jakob, Hauptstr. 13
 Klingel Heinrich Witwe, Hauptstr. 140
 Klingler Wilhelm, Oberbadg. 2
 Knüpfen Johann, Theaterstr. 2
 Koblhammer Jakob, Floring. 3
 Maurer Georg, Dreikönigstr. 24
 Mayer Jos. (Znh. Frau M. Mayer Witw.), Hauptstr. 95
 Michel August, Steing. 10
 Müller Georg, Mohrbacher Str. 35
 Pfersdorf Heinrich, Marktplatz 7
 Popp Joseph, Kömerstr. 27
 Reinheimer J. P., Hauptstr. 164
 Rüttinger Leonhard, Untere Str. 22
 Schönleber J., Hauptstr. 77
 Wacker Wilhelm, Hauptstr. 156

Schwertfeger.

Reiter Joseph, Untere Str. 26

Seifenfieber.

Dieck Karl Witwe, Hauptstr. 82
 Jäger Wilhelm, Nhm. Uferstr. 11
 Klar Philipp (Znh.: Theob. Klar), Hauptstr. 31
 Schaefer Johann Georg, Steing. 5

Seiler.

Harbarth F. L. Nachf., St. Annaq. 9
 Plach Wilhelm, Nhm. Uferstr. 10
 Schaaff Ullr., Hauptstr. 81
 Werner K., Plöck 25
 Werner Salomon Erben, Kornmarkt 9

Sesselmacher.

Haug Fr., Lauerstr. 18

Siebmacher.

Dörflinger Joseph, Dreikönigstr. 5
 Steinwand Franz, Apothekerg. 7

Speditoure.

Hent & Niederheiser, Am Güterbahnhof 2
 u. Hauptstr. 138, Eing. Augustinergasse
 Kraker J., Bahnhofstr. 7
 Schwarzbeck Chr., Hauptstr. 42
 Schweibert J., Hauptstr. 208

Sprachlehrer und Lehrerinnen.

Abenheimer Paul (englisch), Karlstr. 1a
 Afinelli L. Frau (italien.), Nhm. Bergstr. 6
 Bannard John, Dr. med., Leopoldstr. 12
 Billing G. Fr. (engl. u. deutsch), Leopoldstr. 26
 Buhlmann Jos., Nhm. Ladenb. Str. 78
 Haude A. (schwedisch), Ziegelg. 23
 Philippe Karl (moderne Sprachen), Leopoldstr. 39, Sprechstunde: 12—1 Uhr
 Meeser Ph., Plöck 61
 Richard Jean (französl. u. ital.), Märzg. 20
 Rupp Aug., Neuschulhausstr. 11
 Söllner Sophie Fr. (franz.), Plöck 85
 Tebbitt Fred (engl.), Plöck 109

Steindrucker

(siehe Lithographen).

Steinhauermeister.

Rott Georg, Klingenteichstr. 11

Stellenvermittlungs-Geschäfte.

Ackermann Chr., Heumarkt 3
 Frau Albrecht Witw., Märzg. 8
 " Nydt, Krähneng. 5
 " Baumann, Steing. 18
 " Castritius, Vanamtsq. 6
 " Dannbacher, Ingrimstr. 13
 Degenhart A., Apothekerg. 5
 Frau Glesser Witwe, Ingrimstr. 12
 Fischer Fr. Sch., Unt. Neckarstr. 46
 Frau Freierich, Nhm. Schröderstr. 32
 " Gaska, Kleine Mantelg. 25
 " Hammelmann, Lauerstr. 7
 " Hönig, Hauptstr. 184
 " Jauche, Ziegelg. 15
 " Pieper, Märzg. 12
 " Prechter, Mittelbadg. 14
 " Schreckenberger, Lauerstr. 16
 Schwarz J. M., Hauptstr. 34
 Frau Siebenhaar, Landhausstr. 1
 Wepfel Jos., Hauptstr. 21
 Zimmermann Karl (N. Zachmann Nachf.), Untere Str. 4

Stickerinnen und Stidgeschäfte.

Weis Lina Witwe, Untere Neckarstr. 20
 Wechtle Hugo Witwe, Fischerg. 2

Otten S., Hauptstr. 72
Winkelmaier Therese, Nhm. Schröderstr. 21

Stofffabrik.

Berner Karl, Hauptstr. 163

Stuhlmacher.

Deck Johann, Kleine Mantelg. 18
Dotter Anton, Plöck 12
Meigner Auguste, Schiffg. 4
Reberath Georg, Bussfemerg. 16
Reis Heinrich, Bussfemerg. 18
Schmitt Kath. Wtw., Bussfemerg. 16

Tanzlehrer.

Bittler Karl, Univ.-Tanzlehrer Witwe und
Sohn, Hauptstr. 167

Tapezierer.

Alt Martin, Märzg. 3
Aisler Ernst, Hauptstr. 16
Baumann C., Große Mantelg. 18
Berner Paul (N. Sickers Nachf.), Plöck 61
Birnstihl F. W. Witwe, Hauptstr. 20
Burchardt Martin, Jnggrimstr. 8
Busch Thomas, Landhausstr. 5
Clormann Georg Anton, Plöck 39
Deckert Georg, Hauptstr. 6
Ehmann Karl, Untere Str. 27, Eingang
Pfaffengasse
Ellwanger Johann, Große Mantelg. 5
Engelmann Martin, Rohrbacher Str. 60
Erbe Karl, Fischerg. 11
Freund Peter, Plöck 16
Graulich Philipp, Nhm. Brückentopfstr. 15
Gude Heinrich, Hauptstr. 162
Heiblauf Wilhelm, Hauptstr. 35
Herbst Karl, Plöck 18
Hochler Friedrich, Bauamtsg. 4
Hoffstätter Konrad, Landhausstr. 2a
Jäger Ferdinand, Plöck 52
Klayßer Georg, Heumarkt 10
Keller Georg, Bussfemerg. 1
Klein Rudolf, Untere Neckarstr. 104
Lamprecht August, Untere Str. 14
Lantes Matthias, Hauptstr. 72
Löhlbach August, Nhm. Lutherstr. 11
Merkel Wilhelm, Hirschstr. 9
Morath Joseph, Große Mantelg. 22
Nedel Heinrich, Untere Str. 33
Pfaff Ch., Hauptstr. 44
Quati Jakob, Dreikönigstr. 4
Reuthlingshöfer Friedr., Bergg. Str. 28
Romer Oskar, Dreikönigstr. 18
Schmitt Georg, Plöck 79
Schmitt Jean, Ketteng. 17
Schulmeister Adolf, Hauptstr. 28
Schwarz J., Hauptstr. 34
Sent Wilhelm, Plöck 16
Stoll Friedrich, Lauerstr. 5

Strauß Adam, Plöck 25
Synaschky R. Nachfolger, Heinrich Pfaff,
Hauptstr. 44
Treumer Karl, Obere Neckarstr. 4
Vogt Karl, Oberbadg. 8
Zindel Wilhelm, Gaspelg. 6

Taubstummenlehrer.

Urbich Ferdinand, Rohrbacher Str. 81

Thonofenfabrikanten.

Heidelberger Ofenfabrik, Bienenstr. 1
Kerzinger Franz, Leberg. 5
Rheinheimer Louis, Rohrbacher Str. 72

Thonwarengeschäft.

Kerzinger Franz, Leberg. 5

Tierärzte

(siehe S. 204).

Tuchhörer und Dekatierer.

Falter Johann, Hauptstr. 22
Grün Friedrich August, Hauptstr. 100 und
Hauptstr. 5, Fabrik Schlierb. Landstr. 21
Kau Nikolaus, Große Mantelg. 10
Schädla R., Märzg. 12

Tüncher und Zimmermaler.

Armbruster Guido, Untere Neckarstr. 24
Bachmann Karl, Schloßberg 15
Bauer J. J., Hauptstr. 222
Böhm Ph., Krähmeng. 9
Bosfert Georg, St. Annag. 9
Fabian Daniel, Plöck 25
Fehn Georg (gen. Kaiser), Plöck 16
Fischer Joseph, Semmelsg. 1
Frauenfeld Johann, Oberbadg. 4
Frauenfeld Fr. Mich., Nhm. Lutherstr. 29
Gabold Michael, Nhm. Brückenstr. 27
Gärtner Karl, Brunng. 2
Gebhardt Friedrich, Plöck 30
Göckelmann Martin, Hauptstr. 34
Hachmann Franz, Zwingerstr. 1
Hane Andreas, Schiffg. 8
Hanne Fr., Dreikönigstr. 23
Haut Georg, Rohrbacher Str. 14
Haug Gustav, Lauerstr. 12
Helwerth Johann, Nhm. Hinterg. 10
Hendrichs Rudolf, Nhm. Lutherstr. 57
Hezer Franz, Karlstr. 1 a
Jauche Gd., Hauptstr. 21
Koch Philipp, Nhm. Lutherstr. 11
Koch Sebastian, Nhm. Brückentopfstr. 19
Nack Friedrich, Dreikönigstr. 14
Mayer Ph., Leopoldstr. 46
Meckling Adolf, Krähmeng. 15
Mosser Konrad, Rohrbacher Str. 24
Münnich Anton, Plöck 60
Deldorf Friedrich, Gaspelg. 10

Deldorf Hermann, Römerstr. 38
 Deldorf Matthias, Semmelsg. 18
 Otto Jakob, Plöck 91
 Paul Michael, Große Mantelg. 20
 Pfeil A., Brunneng. 4
 Rezbach Fr., Mittelbadg. 13
 Schwarz Joseph, Bahnhofstr. 33
 Seiser Georg, Hauptstr. 21
 Spies Frz., Nhm. Brückenstr. 26
 Stahl Joseph, Römerstr. 29
 Stauff Karl, Plöck 81
 Sulzer Friedrich, Hauptstr. 133, Eingang
 Marstallstr. und Nhm. Schröderstr. 12
 Wölfel Fr. W., Zwingerstr. 16
 Wolfgang Heinrich, Hauptstr. 55 a
 Ziegler L., Ziegelg. 20

Uhrmacher.

Burgweger Friedrich, Hauptstr. 116
 Burgweger Philipp, Grabeng. 2
 v. Carben Adalbert, Hauptstr. 6
 Degenhart Wilhelm, Plöck 36
 Fontaine M., Plöck 77
 Geiger Johann, Fischmarkt 2
 Jäger Joachim, Steing. 14
 Jost Heinrich, Bahnhofstr. 7
 Löwenstein Heinrich, St. Annag. 1
 Mayer Bernhard, Hauptstr. 54
 Müller Franz, Brunneng. 12 und Neuenh.
 Landstr. 72
 Rosenhain M., Uhrenlager, Hauptstr. 96
 Schaaff Wilhelm, Hauptstr. 109
 Schäfer Hermann, Plöck 10
 Schmuch J. G., Hauptstr. 40
 Schroth Karl, Nhm. Brückenstr. 15
 Thome L. G., Plöck 56a
 Wellbrock Bernhard, Untere Str. 17
 Werner Theodor, Hauptstr. 112
 Zänglein Karl, Nhm. Brückenstr. 18

Variété-Theater.

Hänsler Jean, z. Zwinger, Zwingerstr. 3. 5

Bergolder.

Küstner Karl, Friedrichstr. 12
 Welfer Wendelin, Hauptstr. 106
 Winkler Georg, Bahnhofstr. 1

Vermittlungsgeschäfte

(i. Kommissionäre).

Bernickelung, Verkupferung, Vergoldung, Verfilberung.

Blank Joseph, Alleestraße (Wohnung:
 Römerstr. 31)
 Mappes G., Dreikönigstr. 25
 Popp Joseph, Lauerstr. 4

Versicherungen

(siehe S. 294).

Versteigerungsgeschäfte.

Großberger M., Hauptstr. 197
 Siewers Karl, Gaisbergstr. 79
 Weber Louis, Plöck 57

Waffenschmiede.

Kesselbach Georg Witwe, Untere Str. 29
 Reiter Joseph, Untere Str. 26

Wagner.

Anbegger Robert, Lauerstr. 5
 Becker L., Bergheimer Str. 93
 Friebolin Ferd., Römerstr. 15 b
 Heiß Georg, Nhm. Uferstr. 1
 Heiß Johann, Nhm. Ladenburger Str. 80
 Helwerth Andreas, Plöck 20
 Helwerth Karl, Plöck 20
 Holz Georg, Neuschulhausstr. 17
 Huber Emil, Pfaffeng. 14. 16
 Lambrecht K. Johann, Nhm. Ladenburger
 Straße 69
 Reinhard Nikolaus, Neug. 13
 Schlagentweith Friedr., Schneidmühlstr. 10
 Schmieder Joseph, Dreikönigstr. 18. 20
 Schneider Adam, Schlierbacher Landstr. 46
 Weber Jakob, Nhm. Ladenburger Str. 36
 Weller Ludwig, Schlierbacher Landstr. 44

Waisenrichter.

Haas Karl, Hirschstr. 13
 Laumann Karl, Grabeng. 11
 Winter J. G., Hauptstr. 220

Wappenmaler.

Kramer Ferdinand, Lauerstr. 10
 Werner Karl, Hauptstr. 163

Waschgeschäfte.

Bachert Magd. Witw., Steing. 3
 Bauer Gottlieb, Hauptstr. 177
 Beck Christ. Frau, Hauptstr. 8
 Benz Christ., Untere Str. 7
 Boller Franz, Schlierbach 100
 Busch K. F. Witwe, Obere Neckarstr. 17
 Dembscher Ernst, Landhausstr. 6
 Dimpfel Therese, Hauptstr. 28
 Franzmathes Philipp, Pfaffeng. 13 a
 Freund A. Frau, Plöck 25
 Gießler Martin Frau, Obere Neckarstr. 8
 Göß Johann Frau, Kl. Mantelg. 6
 Gries Katharine Witwe, Semmelsg. 11
 Gumbt Katharine Witwe, Märzg. 6
 Habertern Margarete Frau, Hauptstr. 6
 Hebert Philipp Frau, Kleine Mantelg. 15
 Heidelberger Dampf-Waschanstalt, Hirsch-
 straße 13
 Hörle L. Frau, Schiffg. 4
 Kettenhoven Eva Witwe, Oberbadg. 2
 Kleinschmidt Wilhelmine, Hauptstr. 243
 Landthaler J. M. Frau, Ziegelg. 7

Link Susanne Witwe, Lauerstr. 12
 Müller Katharine Witwe, Untere Neckar-
 straÙe 74
 Neubert G. Frau, Hauptstr. 19
 Odenwald Karl Frau, Nhm. Schröderstr. 24
 Neger Mar Frau, Lauerstr. 8
 Reisinger Lucie, Untere Str. 31
 Schadt Elise, Schloßberg 43
 Scheib Christian Witwe, Lauerstr. 5
 Scheuermann Josephine, Kornmarkt 5
 Schmidt Sophie Witwe, Rohrbacherstr. 72
 Stocker Florian, Marstallstr. 13
 Wächter Johanna, Hauptstr. 22
 Zechner Peter Witwe, Schlierbach 100
 Zindel Franz Anton Frau, Untere Neckar-
 straÙe 58

Wasch- und Reinigungsanstalten.

Ernesti Ed., Oberer Fauler Pelz 10
 Falter J., Hauptstr. 22
 Grün Friedrich August, Hauptstr. 100 und
 Hauptstr. 5, Fabrik Schlierb. Landstr. 21
 Heibelberger Dampf-Waschanstalt, Hirsch-
 straÙe 13
 Kramer Louis, Hauptstr. 67
 Schädlä Reinhard, Märzg. 12

Wagenmeister.

Städtische Abfuhranstalt

Wasserleitungsgeßäfte

(siehe Gas- und Wasserleitungsgeßäfte).

Weißnäherinnen.

Beck Barbara, Hirschstr. 5
 Büchler Susanne, Plöck 71
 Fändrich Elise, Fischmarkt 5
 Fraß Dina Witwe, Landhausstr. 1
 Gebhardt Hildegard Wtw., Heumarkt 3
 Gerget Elise, Große Mantelg. 17
 Guth Barbara Witwe, Kurzer Buckel 1
 Lindenlaub Lisette Witwe, Augustinerg. 5,
 Eingang Jugrimstraße
 Medtke S. Witwe, Fischerg. 3
 Murja Joh. Frau, Floring. 3
 Reinhardt Eva, Jugrimstr. 5
 Schäffer Aug. Frau, Karpfeng. 6
 Schaller Wilh. Frau, Große Mantelg. 17
 Stahl Joh. Frau, Hauptstr. 119

Wildpret- und Geflügelhändler

(siehe S. 216).

Wirtschaften, Gasthöfe und Pensionen.

a. Kaffeehäuser (s. auch b):

Hotel Adler: Alwin Baumann, Hptstr. 195
 Goldener Hirsch: Wilh. Mai Witwe, Leo-
 poldstraße 29
 Haerberlein Chr., Leopoldstr. 35

Reichspost: Th. Armbruster, Rohrb. Str. 1
 Stadtgarten: A. Classen, Leopoldstr. 2
 Kaffee Wächter: Richard Ritter, Haupt-
 straÙe 187
 Waldhorn: C. Sington, Ziegelhäuser Land-
 straÙe 36
 Weinberg ob der Bruck: Michael Loibl,
 Ziegelh. Landstr. 34

b. Konditoreien mit Kaffee- Ausßank:

Ammann Heiner, von 1. April an: Hörcher
 Karl, Hauptstr. 145
 Bock Hermann, Rohrbacher Str. 2 (Eingang
 Bergheimer Straße)
 Burgweger J., Rohrbacher Str. 31
 Haunigs Adolf, zur Goldenen Kette, Haupt-
 straÙe 202
 Kielmeyer A., Hauptstr. 184
 König Leonhard, Leopoldstr. 35
 Krall Ludw. Karl, Hauptstr. 94
 Righaupt Leonhard Witwe, Untere Str. 37
 Koesler Emil, Hauptstr. 30 u. Neuenheim
 Brückenstraße 19
 Schwehr Wilhelm, Hauptstr. 105

c. Gasthöfe:

Hotel Adler: Alwin Baumann, Hauptstr. 195
 Bayerischer Hof: Adolf Schüler, Rohrbacher
 Straße 2
 Darmstädter Hof: Heinrich Krall, Sophien-
 straÙe 9
 Europäischer Hof: Eugen Küpfer, Leopold-
 straÙe 1
 Grand Hotel: Ludwig Schaefer und Emil
 Michel, Rohrbacher Str. 11
 Koflhof-Gasthaus, Aktiengesellschaft, Kohl-
 hof
 Hotel und Pension Lang: Ph. Nüßbamen,
 Rohrbacher Str. 13, 15 und Riedstr. 2
 Prinz Karl: Karl Eisenmann, Hptstr. 206
 Reichspost: Th. Armbruster, Rohrb. Str. 1
 und Sophienstr. 4
 Ritter: Gustav Hornmuth, Hauptstr. 178
 Hotel und Pension Schilbecker, Plöck 101
 Schloß-Hotel und Hotel Bellevue, Aktien-
 gesellschaft, Wolfsbrunnenweg 1
 Schloßparkhotel: Ant. Fr. Hirschel, Wolfs-
 brunnenweg 12
 Hotel Schrieder: Oskar Sütterlin, Rohrb-
 bacher Straße 10
 Hotel Viktoria: Karl Müller, Leopoldstr. 6
 Wiener Hof: Erv. Klöpffer, Hauptstr. 11

d. Gasthäuser:

Badischer Hof: C. Hasberg, Hauptstr. 113
 Germania: Kaspar Doppel, Bahnhofstr. 29
 Goldenes Roß: Julius Löwenstein, Heu-
 markt 1
 Holländer Hof: Konr. Ansel, Neckarstaden 22

Lurhof: S. Hainthaler, Hauptstr. 24
 Nassauer Hof: Gust. Schneider, Plöck 1
 Berleo: S. Zeuner, Hauptstr. 75
 Brinz Max: Karl Meier, Marktallstr. 6
 Rheingold: Frä. Helene Gugler, Bergheimer
 Straße 61
 Köffel: Martin Schneider, Hauptstr. 210
 Schilbecker August, Plöck 101
 Silberner Hirsch: Gg. Frank, Hptstr. 180
 Spitz Fr., Schlierbacher Landstr. 94
 Waldhorn (Scheffelhaus): C. Sington,
 Ziegelhäuser Landstr. 36
 Weiße Rose: Moriz Engelmann, Fisch-
 markt 3
 Westendhalle: Friedrich Gutmann, Berg-
 heimer Straße 6
 Zähringer Hof: Hch. Schmidt, Hauptstr. 28

e. Gastwirthschaften:

Deutsche Eiche: Wilh. Wagner, Mittelbad-
 gasse 3
 Eisernes Kreuz: Gg. Elffesser, Hauptstr. 214
 Englischer Hof: Albert Beckel, Haspelg. 5
 Goldener Anker: L. Hofmann Wtw., Unt.
 Neckarstr. 86
 Goldener Falken: Ph. Seeger, Hauptstr. 204
 Goldene Glocke: Karl Köhler, Fischmarkt 1
 Goldenes Herz: Karl Gießler, Hptstr. 183
 Goldener Löwe: Justus Kufel, Heumarkt 3
 Goldener Schwänen: Leonh. Bayerlein,
 Obere Neckarstr. 2
 Großes Faß: Jakob Reutter Wtw., Haupt-
 straße 199
 Grüner Baum: K. Allmeroth, Steing. 7
 Grünes Laub: Karl Wagner, Nhm. Brücken-
 straße 14
 Herberge zur Heimat: Hausvater Konrad
 Ansel, Neckarstadt 22
 Karlsburg: Adam Kern, Hauptstr. 53
 Neckarthal: Ludw. Edelmann, Unt. Neckar-
 straße 15
 Pfalz: Ludw. Roth, Nhm. Rahmeng. 15
 Pfalzgraf: Flor. Oberdieck, Ketteng. 21
 Rosenbusch: Th. Oberfeld, Schlierb. Land-
 straße 30
 Roter Löwen: Joh. Wiedemer, Haspelg. 7
 Schwarzer Bären: Johann Van, Hirschstr. 3
 Schwarzes Schiff: Gg. Hörn, Schlierbacher
 Landstr. 79
 Stadt Bergheim: Mart. Schweikart, Berg-
 heimer Straße 23
 Weinberg: Christ. Wisemann Wtw., Hirsch-
 straße 1

f. Wirthschaften

Hotel Adler: Alw. Baumann, Hauptstr. 195
 Adler: Andr. Hettinger, Nhm. Lutherstr. 35
 Alte Gumbtei: Bruno Sempel, Mittelbad-
 gasse 13
 Badischer Hof: C. Hasberg, Hauptstr. 113

Bahnhof-Wirtschaft: L. Geiger Witwe
 Bergbahn-Station Schloß: Konrad Kopp,
 Neue Schloßstr. 30
 Bierhelber Hof: W. Happold
 Brauerei Hödel: B. Bohn, Haspelg. 4
 Bremeneck: A. Claffen, Bremeneckg. 1
 Brettel Karl, Ketteng. 25
 Brückentopf: Karl Staib, Nhm. Brückenstr. 5
 Denner Hch., Bergheimer Str. 8
 Deutsche Eiche: Wilh. Wagner, Mittelbad-
 gasse 3
 Deutsches Haus: Karl Bordolo, Augustiner-
 gasse 5
 Deutscher Kaiser: Wilh. Herrmann, Fahrt-
 gasse 1
 Deutscher Kaiser: Ludw. Schneider, Nhm.
 Ladenburger Str. 26
 Dienerlei: F. Killgus, Schloßberg 7
 Drei Eichen: Ferd. Hertlein, Kohrb. Str. 47
 Eisernes Kreuz: Gg. Elffesser, Hauptstr. 214
 Erholung: August Sieb, Gaisbergstr. 11
 Erlanger Bierstube: Josef Geisel, Korn-
 markt 2. 3, Eingang Ecke Zwingerstraße
 Eßfig Jakob, Kohrbacherstr. 52
 Fauler Pelz: Val. Henn, Zwingerstr. 18
 Felsenmeer: Herm. Weiße, Gaisbergstr. 41
 Florange Wolfgang, Lauerstr. 16
 Gärtner Franz, Am Güterbahnhof 33
 Germania: K. Doppel, Bahnhofstr. 29
 Gold. Anker: L. Hoffmann Witwe, Untere
 Neckarstr. 86
 Gold. Engel: Ad. Schwinn, Hauptstr. 65
 Gold. Fächchen: K. Kapp Witwe, Ingrim-
 straße 16
 Gold. Falken: Phil. Seeger, Hauptstr. 204
 Gold. Glocke: K. Köhler, Fischmarkt 1
 Gold. Hirsch: Wilh. Mai Wtw., Leopoldst. 29
 Gold. Löwen: Just. Kufel, Heumarkt 3
 Gold. Reichsapfel: Georg Specht, Untere
 Straße 35
 Gold. Römer: Wolfg. Michl, Hauptstr. 41
 Gold. Rose: Jakob Gisinger, Hauptstr. 2a
 Gugel August, Hauptstr. 213
 Gutenberg: A. Knopf, Hauptstr. 45
 Harmonie: Karl Hauer, Hauptstr. 110
 Hauck Karl, Bahnhofstr. 61
 Heidelberger Aktienbrauerei (vorm. Klein-
 lein): Hch. Hoffmann, Bergb. Str. 91
 Heidelberger Aktienbrauerei (vorm. Klein-
 lein): G. Kühner, Hauptstr. 115
 Hirschgasse: Ferd. Schmitt, Hirschg. 3
 Hölzer Karl, Plöck 51
 Horch Ludwig, Bergheimer Str. 101
 Hornuth Jakob, Am Güterbahnhof 5
 Hornuth: W. Müller, Hauptstr. 142
 Jägerhaus: Rob. Wenzel, Schlierb. Ldstr. 77
 Kaiser Friedrich: Julius Schmitt, Kaiser-
 straße 44. 46
 Karlsburg: Adam Kern, Hauptstr. 53
 KarlsThor: Karl Ruck, Hauptstr. 243

Königstuhl: Philipp Mayer
 Kofshof (Alte Wirtschaft): Anton Seydecker
 Krauß Ludwig, Hauptstr. 37
 Krone (Mitdeutsche Bierstube): Jak. Lehmann, Nhm. Brückenkopffstr. 1
 Kronenbräu: Joh. Singer, Nhm. Brückenstraße 37
 Kümmeibacher Hof: A. Schneider
 Lan Heinrich Witwe, Rohrbacher Str. 37
 Löwenkeller: Friedr. Kiesel, Rohrb. Str. 108
 Lurhof: J. Hainthaler, Hauptstr. 24
 Mainzer Bierhalle: Peter Ewald, Hauptstraße 130
 Maurer Jakob Witwe, Neckarmünzg. 14
 Molkentur: Albert Wagners Erben
 Müller Theobald, Bergheimer Str. 101
 Museum: Charles Hornecker, Grabeng. 3
 Neues Gfighaus: Wilh. Roser, Plöck 99
 Perkeo: G. Jenner, Hauptstr. 75
 Pfälzer: Jak. Wegel, Römerstr. 24
 Pfalzgraf: Flor. Oberdieck, Ketteng. 21
 Philosophenhöhe: Jos. Erlwein, Neuenh. Philosophenweg 14
 Prinz Max: Karl Meier, Marstallstr. 6
 Prinz Wilhelm: Joh. Berton, Neuenheim Brückenstr. 26
 Rapps Bierkeller: Hch. Wegel Witwe, Am Güterbahnhof 7
 Reichskrone: Karl Heck, Dreikönigstr. 1
 Rheingold: Fr. Helene Gugler, Bergheimer Str. 61
 Mitterhalle: Anton Knopf, Leherg. 6
 Rodensteiner: H. Reith, Sandgasse
 Röhlinger Jakob, Lauerstr. 9
 Rose: Joh. Leibert II, Nhm. Lutherstr. 13
 Rosenbusch: Th. Oberfeld, Schlierb. Ldstr. 30
 Roter Löwe: Joh. Wiedemer, Haspelg. 7
 Roter Dshen: C. Spengel, Hauptstr. 217
 Sandmaier Andr. Witw., Unt. Neckarstr. 56
 Schenk Hans (früher Spinner), Optstr. 17
 Schiff: Hch. Damm, Neuenheimer Landstraße 5
 Schiffwirts Bierkeller: Theob. Schweikardt Leopoldstr. 52
 Schroedls Bierkeller: Adam Kunzer, Bergheimer Str. 117
 Schuppel Ad., Rohrbacher Str. 102
 Schwarzer Balkisch: A. Schies, Bahnhofstraße 27
 Schwarzes Schiff: Val. Duast, Schiffg. 11
 Sieben Linden: Friedr. Reichert, Rohrbacher Str. 16
 Siegels Bierhalle: Gg. Zahn, Bergheimer Straße 85
 Speierer Hof: Emil Schmidt
 Stadt Bergheim: Martin Schweikart, Bergheimer Straße 23
 Stadt Düsseldorf: Karl Löchner, Ketten-gasse 11
 Stadtgarten: A. Classen, Leopoldstr. 2

Stall: Joh. Frdr. Sandmaier, Rohrb. Str. 4
 Steubing Jos. Witw., Neue Schloßstr. 38
 Stifftsmühle: Gg. Reinhardt, Ziegelhäuser Landstraße
 Stordhen: Karl Welbe, Neug. 21
 Turnhalle des Turnvereins: Alois Göb, Klingenteichstr. 10. 12
 Vier Jahreszeiten: G. Leiser Bw., Haspelg. 2
 Vogel Heinrich, Hauptstr. 21
 Volksheim (ohne geistige Getränke), Bienenstraße 12
 Kaffee Wächter: Richard Ritter, Hauptstraße 187
 Wacker Val., Bluntschlistr. 5
 Waldhorn: C. Sington, Ziegelh. Landstr. 36
 Weinberg ob der Bruck: Mich. Loibl, Ziegelhäuser Landstr. 34
 Weipert Aaver Witwe, Römerstr. 25
 Weizer Bod: Louis Schaaff, Gr. Mantelgasse 24
 Weizer Schwan: Ed. Kapitain, Hauptstraße 143
 Westendhalle: Friedrich Gutmann, Bergheimer Straße 6
 Wickenhäuser Friedrich, Bahnhofstr. 13
 Wolfsbrunnen: Hermann Leis
 Worzel Johann, Bergheimer Str. 153
 Zähringer Hof: Hch. Schmidt, Hauptstr. 28
 Ziegler Friedrich Witw., Bergh. Str. 1 a
 Zwinger: J. Häsler, Zwingerstr. 3. 5
 g. Weinwirtschaften.
 (anschließlich Wein)
 Ackermann Louis, Hauptstr. 225
 Bodega: L. Goos, Central-Bodega der Imperial Wine Company London, Optstr. 27
 Continental Bodega Company, Spezial-Auschanf Babischer Hof, Hauptstr. 113
 Dorner Josef, Römerstr. 15 a
 Friedrichsburg: L. K. Krall, Hauptstr. 94
 Goldene Gerste: Benzel Trau, Hauptstr. 93
 Goldener Hocht: Ernst Walz, Steing. 2
 Goldenes Herz: Karl Giebler, Optstr. 183
 Goldene Kette: Ad. Haungs, Hauptstr. 202
 Goldener Römer (Weinzimmer): Wolfgang Mischl, Hauptstr. 41
 Goldene Sonne: Konrad Schwarz, Hauptstraße 172
 Grünes Laub: Karl Wagner, Neuenheim Brückenstr. 14
 König von Portugal: Karl Bisinger, Hauptstr. 171
 Laub Johann, Hauptstr. 224
 Lutherck: Wilh. Adelhelm, Nhm. Lutherstraße 28
 Mohren: Alb. Späth, Untere Str. 7
 Museum (Weinzimmer): Ch. Hornecker, Grabeng. 3
 Neue Pfalz (Kümmelspalterei): Jak. Hoffmann, Hauptstr. 117

Perko (Weinzimmer): H. Zeuner, Hauptstraße 75
 Pfälzer Hof: Adam Vollerer, Optstr. 127
 Prinz Friedrich: Simon Kraft, Ketteng. 9
 Rebstock: L. Goos, Hauptstr. 27
 Rodensteiner (Weinzimmer): H. Reith, Sandgasse
 Köffel: Martin Schneider, Hauptstr. 210
 Schwarze Traube: Bernh. Has, Haspelg. 8
 Silberner Hirsch: Georg Frank, Hauptstraße 180
 Weiße Rose: Moriz Engelmann, Fischmarkt 3

h. Pensionen:

Abendroth Olga Fr., Neuenh. Landstr. 34
 Pension Anglaise (Abrahams Lydia, Amy und Julia Fr.), Leopoldstr. 49
 Pension Villa Beau Séjour, Harrer L., Leopoldstr. 32
 Gaemmerer Elise Witwe, Naderstr. 1
 Grand Hotel, Rohrbacher Str. 11
 Pension Internationale (Mad. Hoffman), Leopoldstr. 8, 10
 Pension Kern (Zuhaberin: Gertrud Kern), Gaisbergstr. 27
 Hotel und Pension Lang, Rohrbacher Straße 13, 15 und Riedstr. 2
 Pension Moll-Heckmann, Leopoldstr. 31
 Pfeiffer Ditto, Neuenheimer Landstr. 48
 Poetsch M. Frau, Pension Silvana, Leopoldstraße 26
 Pension Rolanda (Wilma Meyer), Leopoldstraße 22
 Schildcker A., Blöck 101
 Schlossparkhotel: Ant. Fr. Hirschel, Wolfsbrunnenvweg 12
 Speierer Hof: Emil Schmidt
 Spitz Friedrich, Schlierb. Landstr. 94
 Wagenmann Nanny, Akademiestr. 6
 Wellhausen Marie Fräul., Privatpension
 Villa Carola, Leopoldstr. 50

Wollschlumperin.

Stoche Marie, Kiffelg. 1

Zahnärzte

(siehe S. 204).

Zahntechniker.

Beck Friedr., Hauptstr. 135, Sprechstunden 9—6
 Dietrich G. J., Hauptstr. 48, Sprechstunden 9—12 und 2—7
 Geierhaas Elise Fr. (Karl Ph. Geierhaas Nachf.), Heng. 1
 Heemann N. und Frau, Hauptstraße 100, Sprechstunden 8—6
 Hirschmann Ludw., Leopoldstr. 58, Sprechstunden 9—12 und 2—5

Kneschke Paul, Hauptstr. 8
 Neuter Georg, Hauptstr. 18

Zeichenlehrer und -Lehrerinnen.

Bender Lina Fr., Naderstr. 1
 Erhardt Hans, Rhm. Uferstr. 20
 Idler Ernst, Rhm. Schröderstr. 9
 Veith Fr., Univ.-Zeichenlehrer, Schiffg. 4

Zeitungs-Verlage und Annoncen-Expeditionen.

a. Zeitungs-Verlage.

„Akademische Mitteilungen“, erscheinen wöchentlich und werden unentgeltlich allen Studierenden und den Lehrern der Hochschule zugestellt; Schriftleitung, Druck und Verlag: J. Hörning, Univ.-Buchdruckerei, Hauptstr. 55a
 Anzeiger Heidelberger, mit Unterhaltungsblatt, erscheint täglich; Schriftleitung, Druck und Verlag von Friedr. Wilh. Buchheim, Krämerg. 1
 Anzeiger Neuer Heidelberger, mit „Heidelberger Volksblatt“ (2mal wöchentl.) und illustriertem Sonntagsblatt, erscheint täglich; Schriftleitung, Druck und Verlag: E. Geißendörfer, Untere Neckarstr. 17
 „Die Kirche“. Ev.-protest. Sonntagsblatt. Erscheint wöchentl. einmal; Herausgeber für Baden: Stadtpfr. J. Schüd hier und Pfarrer F. Jffel in Betberg. Druck: J. Hörning, Hauptstr. 55a. Verlag: Evangelischer Verlag. Ges. m. b. H., Rhm. Bergstr. 3
 Kirchenblatt, evang.-protest. (38. Jahrgang des Südd. evang.-prot. Wochenblattes); erscheint alle 14 Tage. Herausgeber: D. J. J. Kneuder, Eppelheim. Verlag: Evangel. Verlag, Ges. m. b. H., Rhm. Bergstr. 3. Druck: J. Hörning, Hauptstraße 55a
 Missionsblatt des Allg. ev.-prot. Missionsvereins; erscheint monatlich. Herausgeber und Redakteur: Stadtpfr. Schüd. Druck: J. Hörning, Hauptstr. 55a. Verlag: Evangelischer Verlag. Ges. m. b. H., Rhm. Bergstr. 3
 Neuer General-Anzeiger für Heidelberg und Umgegend, erscheint täglich; Redaktion, Druck und Verlag: Karl Pfeiffer, Hauptstraße 45
 Pfälzer Vote, erscheint täglich; Druck und Verlag der Vereinsdruckerei Heidelberg, Blöck 103
 Tageblatt Heidelberger (Generalanzeiger), mit Unterhaltungsblatt „Alt-Heidelberg“, erscheint täglich; Schriftleitung: Karl Pfeiffer, „Die lustigen Heidelberger“, Humorist. Blatt, erscheint wöchentlich, Druck und Verlag von Karl Pfeiffer, Hauptstr. 45

Volksblatt Pfälzer, erscheint tägl., Schriftleitung, Druck und Verlag: Gebr. Huber (Karl Huber), Zwingerstr. 7
 Zeitung Heidelberger, mit Familienblätter, erscheint täglich; Schriftleiter: F. Montua, Druck und Verlag von Adolph Emmerling & Sohn, Untere Neckarstr. 21

b. Annoncen-Expeditionen.

„Aktien-Gesellschaft Drell Fückli & Co.“
 Vertreter Hermann Reiske, Blöd 77
 „Heinrich Giesler.“ Vertreter Karl Groos,
 Hauptstr. 112
 „Frankfurter Generalanzeiger.“ Vertreter
 L. Werner, Hauptstr. 57
 „Frankfurter Zeitung.“ Vertreter H. Reiske,
 Blöd 77
 „Hafenstein & Vogler.“ Vertreter Julius
 Otto, Hauptstr. 90
 „Rudolf Mosse.“ Vertreter L. Weber Nachf.
 B. Hönike, Hauptstr. 168
 „Münchener Neueste Nachrichten.“ Vertreter:
 J. Th. Alswiesler, Hauptstr. 114

„Neue Bad. Landeszeitung“ Mannheim,
 Filiale Heidelberg. Vertreter: Ernst Dost-
 mann, Mittelbadg. 10

Zimmermeister.

Oberfeld H. (Inh. Frz. Bub-Oberfeld und
 Theod. Oberfeld), Schlierb. Landstr. 30
 Reiber Franz, U. Neckarstr. 14 u. Schneid-
 mühlstraße 11

Reiber Martin (Inh. Aug. Reiber u. Emil
 Edel), Unt. Neckarstr. 32

Schmidt Georg, Hauptstr. 44

Sommer Val., Friedrichstr. 10^{1/2}

Straub Johann, Hauptstr. 245, Karlsthor

Treiber Urban, Nhm. Uferstr. 20

Veth Alois, Bergheimer Str. 45

Walg Eduard, Häufferstr. 16

Weber Friedrich, Schlierbach 25

Witzmeier Jakob, Bergheimer Str. 52

Wolf Friedrich, Nhm. Ladenb. Str. 34

Zinggießer.

Solda Franz, Ingrimstr. 20a

Weißbrod Peter Witwe, Untere Str. 20

I. Großh. Badische Staatsbehörden.

1. Großh. Bezirksamt.

Hauptstraße 209.

Amtsvorstand: Heinrich Pfister, Geheimer
Regierungsrat

II. Beamter: Dr. Paul Arnsperger, Amt-
mann

III. Beamter: Dr. Karl Baur, Amtmann

IV. Beamter: Friedrich Jacobi, Amtmann
Revisoren: Amandus Mayer, Sch. Stumpf
Registrator: Otto Kahl

Sportelbeamter: Friedrich Klingmann,
Registrator

Paß- und Meldebureau: Karl Brenneis,
Polizeiaktuar

Dienststunden: 9—12 Uhr vormittags,
3—5 Uhr nachmittags

Aktuare: Steph. Uhl, Polizeiaktuar, Christ.
Häuser, Gust. Diehm, Karl Wittmann,
Fr. Nebel, Wilh. Ege, Julius Glück,
Wilhelm Brunner, Joh. Fr. Müller

Amtsdiener: Joh. Gg. Hoz u. Hieronymus
Häfner

Polizeikommissär: Joh. Phil. Friedr. Ege
Polizeiwachtmeister: Ludwig Valles, Au-
gust Zimmermann

Polizeihergeanten: Ferd. Brenzinger, Karl
Schuler, Karl Maier, Konrad Heiß und
Ludwig Nees

Schutmänner: Hermann Baumann, Karl
Böhler, Theod. Brodmann, Georg Edel-
mann, Philipp Jakob Eiermann, Karl
Engler, Karl Farentopf, Balthasar
Fenrich, Karl Grasberger, Gg. Haus,
Martin Herrmann, Ignaz Horning,
Karl Jung, Jos. Kapferer, Franz Jos.
Karg, Albert Michenfelder, Karl Lauer,
Otto Lindenlaub, Wilh. Meier, Gottl.
Müller, Karl Ochs, Adam Neuther,

Arn. Santo, Wilhelm Schäfer, Adam
Schilling, Ad. Schmelcher, August
Schmitt, Heinrich Schmitt, Daniel
Schuhmann, Tobias Stein, Peter Spies,
Max Taylor, Philipp Vierling, Joseph
Walter, Ludwig Warneke, Emil Weber,
Georg Weidner, Hermann Werner, Wil-
helm Winkler, Karl Wittmann, Georg
Wolf, Ludw. Wolf und Joseph Zorn

Gendarmrie-Wachtmeister: Johann Jakob
Vogel, Hauptstraße 143

Gendarmrie-Wizewachtmeister: Konrad
Friedel, Fischergasse 9

Gendarmen: Karl Schühly, Neckarmünz-
gasse 8, Böhler, Hauptstr. 221, Diony-
sius Flaig, Fischergasse 11

Bezirksbauhäuser f. die Feuerversicherung:
Architekt Phil. Krall, Georg Schmidt,
Jakob Wismeier, Joseph Girich u. Orts-
bauhäuser Fr. Schrade

Bezirksärzte: Hofrat Prof. Dr. Anauß und
Medizinalrat Heinrich Fink

Bezirksassistenzarzt: Dr. Johann Holl

Bezirkstierärzte: Fr. Fuchs in Heidelberg,
Erwin Wehrle in Neckargemünd

Mitglieder des Bezirksrates.
Geh. Hofrat Prof. Dr. G. Meyer, Stadtrat

C. Leimbach, Fabrikant Fr. Ritzhaupt in
Heidelberg, Bürgermeister Georg Kalt-
schmidt III in Kirchheim, Stabhalter Zim-
mermann von Schwabenheim, Verwalter
Friedr. Gilbert in Mauer, Gemeinderat
Löwenwirt Imhoff in Heiligkreuzsteinach,
Groß-Oberförster Bogt v. Neckargemünd,
Steinbruchbesitzer J. Amann in Neckar-
gemünd

2. Großh. Amtsgericht.

Seminarstraße 3.

Amtsrichter: Heinrich Süpfe, Oberamts-
richter, zugleich Gerichts- u. Gefängnis-
vorstand, Franz Engelberth, Oberamts-
richter, Michael Schott, Oberamtsrichter,
Dr. Karl Reichardt, Oberamtsrichter

Gerichtsschreiber: Martin Fabian, Herm.
Grasberger und Albert Herrel

Registatoren: Heinr. Kumpf, Hub. Ehren-
spurger und Leopold Ebbecke

Aktuare: Jos. Dietrich, Georg Eisenhauer,
Kour. Arnold, Wilh. Hauck, Eugen Rau,
Robert Siebenhaar, Jakob Müller und
Friedrich Rüd

Gerichtsvollzieher:

Julius Kinzer, Emil Schögle, Friedrich
Schneger, Johann Janda, G. Stetter,
Simon Bierneisel (Neckargemünd), Her-
mann Boll (Dienstverweiser)

Amtsgerichtsbdiener: Melchior Rapp und
Peter Wenger

Gefangenwärter: Karl Friedr. Textor und
Ernst Friedrich Blum

Gerichtliche Dolmetscher und Uebersetzer:
für Französisch: Karl Philippe hier, für
Englisch: Prof. Dr. Ihne und als Ersatz-
mann: Prof. G. Holzger, beide in Neuenheim

3. Großh. Staatsanwaltschaft Mannheim mit Sitz in Heidelberg.

Seminarstraße 3.

Staatsanwalt: Dr. Gustav Sebold
 I. Amtsanwalt: August Wohlgenuth,
 Referendär
 II. Amtsanwalt: Friedr. Freih. v. Dusch,
 Referendär

Kanzlei: Friedrich Krager, Sekr.-Assistent
 Johann Christ, Aktuar
 Johann Zechner, Aktuar
 Wilhelm Laber, Aktuar

4. Großh. Notare.

Peter Diez, Notar des I. Distrikts, Geschäftszimmer Hauptstr. 118 (umfasst den östlichen Teil der Stadt, beginnend an der Brunnengasse, Akademiestraße und Weideplatz mit Stadtteil Schlierbach, Rummelbacherhof, Kohlhof, Königstuhl, Speyererhof, Molkentur und Klingenteich)
 Karl Friedrich Bucherer, Notar des II. Distrikts, Geschäftszimmer Hauptstr. 87 (umfasst den westlich der Brunnengasse und Akademiestraße gelegenen Stadtteil). Die Straßen selbst bilden die Grenze; östliche Straßenreihe gehört zum I. Distrikt, westliche Häuserreihe zum II. Distrikt

Anton Weindel, Notar des III. Distrikts, Geschäftszimmer Hauptstr. 106 (umfasst die Orte Eppelheim, Dossenheim, Schwabenheim, Handschuhsheim, Neuenheim, Wieblingen und Grenzshof)
 Th. Hitzig, Notar des IV. Distrikts, Geschäftszimmer Sophienstr. 15, (umfasst die Orte Kirchheim, Rohrbach, Leimen, Rusploch, St. Ilgen, Sandhausen, den Hegenichshof, Pleitartsförsterhof und Bruchhäuserhof)
 Ludwig Weibrauch, Notar des V. und VI. Distrikts, wohnhaft in Neckargemünd (umfasst die übrigen Orte des Amtsgerichtsbezirks)

5. Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahn.

A. Großh. Betriebsinspektor für den Bezirk Heidelberg.

Rohrbacher Straße 8.

Betriebsinspektor: Friedrich Hartmann
 Betriebskontroleur: Anton Metzger, Stationskontroleur
 Expeditionsassistenten: Rudolf Ludwig und Peter Junghans
 Ablösbeamter für den Bezirk: Martin Weierbach, Expeditions-Assistent
 Kanzlei-Gehilfen: Ignaz Trapold, Ernst Schmalz

a. Großh. Stationsamt.

Stationsvorsteher: Wilhelm Weiß, Bahnhofinspektor
 Stationskasse: Stationskontrol. W. Fuchs
 Betriebs-Assistenten: Karl Hofmann, Heinrich Schmidt, Frz. Gramm, Otto Mörch, Josef Amberg, Friedrich Fries
 Expeditions-Assistenten: August Watzner, Ferd. Demme, Fr. Stolz, Adolf Horn, Ludw. Mayer, Karl Schumacher, Martin Müller und Oskar Karrmann
 Bureauassistent: Albert Weiß
 Eisenbahn-Assistent: Otto Meyer
 Magazinsmeister: Bernhard Seiler
 Stationsmeister: Emil Bläse, Ludw. Praß, Anton Nothenberger und Gustav Krautheimer
 Signal- und Weichenwärter im Bahnhofe: 55 Mann
 Arbeiterpersonal: 121 Mann

Fahrpersonal der Main-Neckar-Bahn:

Zugmeister: Johann Göhrig, Kaspar Luz, Ernst Walch, Jos. Sigg, August Kapp, Stephan Knoll, Friedrich Wolfmüller
 Zugmeisteranwärter: Walth. Hahn, Ignaz Ries, Wilhelm Müs, Friedr. Schmidt, Adam Eichler, Heinrich Stuch
 Schaffner: Georg Wolf, Heinr. Hartmann, Karl Müdert, Otto Schwörer, Jakob Auftring, Ed. Torwest, Valent. Reichenbach, Karl Köppler, Heinrich Krager, Wilhelm Scherer
 Hilfschaffner: 16 Mann
 Bremsler: 12 Mann
 Personen- u. Gepäcksabfertigungsbureau:
 Vorsteher: W. Fuchs, Stationskontroleur
 Bureauassistent: Karl Mandel
 Gehilfen: Jos. Pfaff, Karl Schuh, Heinr. Bohrmann, Karl Ed. Nob. Gooß, Christ. Bitter, Karl Schuhmacher, L. Schmann, Albert Weipert, Gustav Hornung
 Bureaugehilfe: Ernst Flatterer
 Gehilfinnen: Luise Steiglehner, Karoline Göbel, Marie Spegg, Marie Eppinger, Luise Klipfel, Wilhelmine Berger, Seraphine Gehrig, Frieda Rutherford, Magdalene Stuch, Frieda Stappes

Bureau-diener: Ferdinand Farnländer
 Pförtner: Ludw. Schäfer, Michael Gögel-
 mann, Joh. Schindler, Johann Legeisen,
 Konrad Mildenberger

Telegraphen-Bureau:

Vorsteher: Wilhelm Werber, Telegraphen-
 kontrolleur
 Gehilfinnen: Susanna Scheid, Emilie
 Bauschenbach, Luise Kunzelnick, Helene
 Schmith, Anna Braun, Marie Weibel
 Bureaugehilfin: Karolina Weibel

b. Großh. Güterverwaltung.

Vorsteher: Joh. Bapt. Göß, Güterverwalter
 Güterstationskasse: A. Beeber, Güterexped.
 Expeditions-Assistenten: C. Bierling, Adolf
 Würz, Aug. Butini, Bernh. Köhrner,
 Sebast. Lehmann
 Eisenbahn-Assistenten: Georg Eckert, Hein-
 hard Ganninger, Friedr. Gamber, Heinr.
 Hahn, Adolf Kausch, Georg Stähle
 Expeditionsgehilfen: Mart. Zimmermann,
 Hugo Zeitler, Wilhelm Vossert, Leopold
 Hofmann, Otto Horn, Lorenz Krieger,
 Georg Ernst, J. Schelling, Otto Kuhn,
 Ernst Zahn, Karl Kern, Heinrich Vo-
 winkel
 Bureaugehilfen: A. Knauber, Lud. Hör,
 Peter Kaltschmitt, Joh. Maier, Friedr.
 Bauer, Julius Gramm, Justus Kuhl,
 Egon Schumacher
 Gehilfinnen: Augusta Uihlein, Marie Wild,
 Elise Risch und Ida Schneble
 Schreibaushilfe: Friedrich Krieger
 98 Arbeiter

Großh. Bahnexpedition Heidelberg, Station Karlssthor.

Bahnexpeditor: August Hoffmann
 Gehilfen: Karl Keiff, Franz Karg

Eilgutabfertigung:
 Vorsteher: Heinr. Deierling, Expeditions-
 assistent

Expeditionsgehilfen: Ludwig Schwemer,
 Friedrich Bauer, Franz Benz

c. Fahrpersonal.

Zugmeister: Lorenz Stader, Ludw. Föhner,
 Friedr. Wipfler, Peter Bär, Joh. Landes,
 Wilh. Blos, Joh. Zimmermann, Eginh.
 Müller, Joh. Huber, C. Ludw. Bender,
 Karl Keck, Ad. Stroh, Karl Fr. Spranz,
 Franz Wegel, Rudolf Friedrich

Oberschaffner: Sebast. Schäfer, Gg. Gieser,
 Konr. Bauschenbach, Rep. Ruch, Ludw.
 Nagel, B. Franz, Jof. Becker, Frz. Derr,
 A. Schimmel, A. Händel, Karl Mathes,
 Peter Kippenhan, Gustav Horning, Joh.
 Vogler

Schaffner: Karl Baber, Joh. Bähr, Joh.
 Beileiter, Peter J. Buchert, Heinr. Acker-
 mann, Jakob Fehr, Heinr. Feurer, Max
 Gänger, Gg. Gerber, Joh. Geiß, Karl
 Helm, Johann Herrmann, Sebast. Kef,
 Ph. Höbler, Chr. Hoffstätter, J. G. Kals-
 schmitt, Mich. Kenne, Sebast. Kormann,
 Joh. Chr. Merz, Chr. Münch, J. Rücke-
 mann, Gg. Sauerzapf, Jof. Sauerzapf,
 L. Schmidt, J. Gg. Schmitt, F. Schneider,
 Joh. Weber, Jak. Wirth, Ph. Wittmann

Hilfsschaffner: 15 Mann
 Bremser: 34 Mann
 Güterbegleiter: 7 Mann
 Hilfsgüterpacker: 2 Mann

Weichenwärter: 2 Mann
 2 Arbeiter

B. Großh. Bahnbau-Inspektor für den Bezirk Heidelberg I.

Rohrbacher Straße 63.

Bahnbauinspektor: Eduard Gockel, Ober-
 ingenieur

Eisenbahningenieur: Hans Reichold
 Hochbauassistent: Karl Koch
 Techn. Assistent: Jakob Zair
 Bureauassistent: Jak. Friedr. Bartholomä
 Kanzleihilfe: Michael Feuerstein
 Zeichengehilfe: Joseph August Braun

Schreibgehilfe: Gottlieb Pringsauf
 Bureau-diener: Johann Maff

Neußerer Dienst.

Bahnmeister: Philipp Wanner in Heidel-
 berg-Karlsthor, August Frey in Neckes-
 heim, Johann Schneider in Neckarelz,
 Wilhelm Fränkle in Sinshelm, Stefan
 Ehret in Rappennau

C. Großh. Bahnbau-Inspektor für den Bezirk Heidelberg II.

Rohrbacher Straße 6 (früher Main-Neckarbahn-Gebäude).

Bahnbauinspektor: Oberingenieur Julius
 Schweinfurth
 Regierungsbaumeister: Otto Spies
 Eisenbahnarchitekt: Christian Fekler
 Ingenieur: Leon Libertus

Technischer Assistent: Heinrich Kohler
 Telegraphenmeister: Walter Schneider
 Bauführer: Adolf Doldt und Franz Dörr
 Zeichner: Jakob Bozung
 Telegraphenmechanikergehilfe: Joh. Bach

Bahnmeisteranwärter: Max Köhler und
Bernhard Bührle

Kanzlei:

Bureauassistent: Julius Gantert
Kanzleihilfen: Karl Kloster, Philipp
Schmitt
Schreibgehilfe: Jakob Kösch
Bureaudiener: Adam Kühn

D. Großh. Maschinen-Inspektor in Heidelberg.

Kohrbacher Straße 6.

Maschinen-Inspektor: Obergeringieur Ru-
dolf Peters
Eisenbahn-Ingenieur: Friedrich Wolff

a. Kanzlei.

Expeditions-Assistent: C. F. du Jais
Kanzleihilfen: Otto Eckensfels und Fried-
rich Huber
Bureaudiener: Wilhelm Körber

b. Werkstätte.

Werkstättevorsteher: Gustav Heilig
Werkmeister: Peter Wagaß
Werkführer: Adolf Sauter und Friedrich
Fischer
Werkreiber: Jakob Gilbert und Joseph
Scherzinger
Wagenrevidenten: Hch. Hartshuh, Georg
Schenk und Joh. Gg. Hoffmann
Arbeitspersonal: 170 Mann

c. Fahrpersonal.

Lokomotivführer: Joh. Beisel, Franz Büch-
ler, Ludwig Benz, Georg Peter Bähr,
Franz Bickel, Gb. Büchler, Richard
Böhlinger, Philipp Gerbert, Friedrich
Göggel, Friedrich Greiner, Wilhelm
Friedrich Groß, Joseph Haas, Valentin
Heftt, Johann Heft, Peter Hebert, Karl
Humburger, Phil. Jak. Kettemann, Adam
Kirchenlohr, Jak. Knauber, Jul. Köhler,
Georg Ludwig Krambs, Karl Friedrich
Krämer, Heinr. Kunz, Joh. Jak. Lau-
bert, Joseph Lösch, J. Kühnle, M. Lauer,
Wilh. Lehmann, Martin Kimmeler, Hein-
rich Müller, Joh. Heinr. Müller, Jakob
Münch, Hermann Neuer, Otto Nensch,
Hch. Rhein, Friedr. Sachs, Karl August
Sachs, Leop. Schnorr, Johann Scholl,
Wilh. Scholl, Franz Sauer, Mik. Seiler,
Heinrich Stecher, Leop. Stratthaus, Karl
Stegmaier, Joh. Treiber, Leop. Weipert,

Neußerer Dienst.

Bahnmeister: Wilh. Göß, Clem. Gble und
Mich. Hörauf, sämtlich in Heidelberg
Johann Gleichauf in Langenbrücken
Matthias Mager in Schwellingen
Konrad Hoffmann in Schwellingen
Robert Wangler in Waghäusel

Friedrich Wenz, Phil. Weber, Friedrich
Bahnleiter, Simon Jobel

Reserveführer: Karl Arnold, Friedr. Bähr,
Johann Beisel, Albert Billharz, Franz
Bog, Heinrich Dietrich, Ad. Dörjan,
Ferdin. Eberenz, Joh. Föhlinger, Karl
Fuchs, Ludwig Händel, Karl Herrmann,
Jakob Kenne, Ludwig Kenne, Friedrich
Konrad, Julius Kopp, Rudolf Kroel,
Georg Losh, A. Melbert, Wilh. Neff,
Peter Pfammer, Georg Reidel, Konrad
Rinkler, Heinrich Rohrmann, Sebastian
Rohrmann, Jak. Schäfer, Karl Scherer,
Wilh. Spannagel, Christ. Wallenwein,
Wendelin Wiedhopf, Michael Wirth,
Georg Zimmermann

Lokomotiv-Heizer: Heinrich Weierle, Georg
Brauch, Jak. Braun, Phil. Bruder, Karl
Collish, Peter Dengler, Jakob Diesbach,
Friedrich Farnländer, Joseph Ganter,
Wilh. Herrmann, Karl Herold, Philipp
Hertel, Johann Hör, Joh. Peter Kenne,
Peter Kenne, Jakob Klein, Phil. Lechner,
Emil Lung, Ludwig Merz, Melchior
Michelbach, Heinr. Müller, Karl Müller,
Ad. Reidel, Karl Reimuth, Jakob
Schelling, Valentin Schwebler, Ernst
Wanderer, Johann Weidemaier, Heinr.
Zahnleiter

Reserve-Heizer: 53 Mann

Wagenwärter: Christ. Ansmann, Martin
Bangert, Karl Bender, Jos. Breunig,
Leopold Buch, Wilh. Buch, Mich. Eifner,
Karl Ernst, Friedrich Fischer, Joseph
A. Freund, Johann Gschwender, Ludwig
Günther, Johann Heger, Joh. Christ.
Hettinger, Jakob Holler, Joh. Ad. Kuch,
Hch. Kubis, Lubw. Leimer, Th. Lempp,
Franz May, Aug. Modt, Heinrich Ochs,
Joseph Roth, Wilhelm Scharf, Peter
Schmieber, Andreas Schneider, Johann
Trunzer

Wagenwärtergehilfen: 29 Mann

6. Main-Neckarbahn.

I. Betriebswerkstätte.

Vorsteher: Julius Zehle, Ingenieur
Werkmeister: Adolf Sulzer

Werkstättebuchführer: Georg Helfert
Werkführergehilfe: Richard Böhmeide

Bureauhilfen: Georg Holfelder, Jakob Windisch
 Werkstätte-Arbeiter: 80 Mann

Technisches Fahrpersonal.

Lokomotivführer: Otto Wippermann, Adam Gamber, Philipp Hartenstein, Karl Bernauer, Adolf Böhmicke, Jak. Beckenbach, Georg Hornung, Friedr. Knobel, Georg Müller, Ludwig Trötschler, Georg Keibel, Johann Stegmaier, Philipp Gebhardt, Ambros Diebold, Karl Erlewein, Georg Hanf, Martin Henny, Jak. Ernst, Adam Weber

Reisebeführer: Konrad Ernst, Karl Habich, Joh. Bahnleiter, Karl Deubel, Heinrich Gräfer, Johann Brenz, Ludwig Hofmeister, Heinrich Heitmann, Reinhard Krempel, Sch. Fischer, Georg Reuter, Wilhelm Reisch, Joseph Ober, Ludwig

Krumm, Josef Klok, August Genannt, Ferdin. Meeser, Wilh. Schück, Johann Huf

Heizer: Jakob Windisch, Adam Hochlenert, Konrad Schäfer, Phil. Kimmeler, Heinrich Zimmermann, Wilhelm Perino, Heinrich Müller, Ferdinand Keller, Jakob Ober

Reisebeheizer: 33 Mann

Wagenwärter: Adolf Ackermann, Peter Bach, Jakob Berger, Georg Dieber, Ludw. Boos, Ludw. Buch, Friedr. Fein, Sch. Gleich, Joh. Jung, Herm. Mändler, Alois Maier, Gg. Maish, Joh. Martin, Joh. Müller, Jos. Müller, Lorenz Roh-nacher, Konrad Schlegel, Joh. Schmidt, Konr. Schuppert, Wilh. Speicher, Christ. Stahl, Jakob Strähle, Heinrich Waibel, Michael Winnewisser

Wagenwärtergehilfen: 16 Mann

II. Güterverwaltung.

Vorsteher: Karl Fries, Güterexpeditor
 Güterstationskasse: Johann Boffert, Expedient I. Klasse
 Expedienten I. Klasse: Karl Ludw. Geher, Leonhard Mezger, Franz Hausenstein

Gehilfen: Oskar Damm, Wilh. Heiblauf
 Güterpachmeister: Wilh. Brandel, Adam Vogel, Konrad Hechler

III. Materialverwaltung.

Vorsteher: Jos. Ehrlé, Materialverwalter | Arbeiterpersonal: 5 Mann

7. Großh. Hauptsteueramt.

Marstallhof 1.

Amtsstunden: vormittags 8—12 Uhr; nachmittags 2—6 Uhr.

Oberzollinspektor: Wilhelm Birthle
 Hauptamtsverwalter: Emil Müller
 Hauptamtskontroleur: Bernhard Scherer
 Steuerkontroleure: Ludwig Vels, Dr. Ludwig Steinbrenner
 Amtskassabuchhalter: Karl Kiefer, Wilhelm Erhardt, Finanzpraktikant
 Steuergehilfen: Eugen Fisch, Finanzassistent, Albert Schumacher, Finanzassistent,

Peter Ruf, Finanzgehilfe, Emil Duffing, Finanzgehilfe
 Hauptamtsassistenten: Joseph Stahl und Leonhard Hemberger
 Revisionsaufseher: Joseph Hasenfranz und Friedrich Zimmermann
 Niederlageaufseher: Franz Anton Gottstein
 Hauptamtsdiener: Raphael Steible

Zollabfertigungsstelle im Bad. Bahnhofe.

Vorstand: Karl Bülke
 Hauptamtsassistent: Ferdinand Litterst

Hauptamtsdiener: G. M. Scholl

Steuereinnehmerei I. Schulgasse 6.

Einnahmer: Valentin Hoffmann

Erhebt im östlichen Stadtbezirk:

1. Die Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer.
2. Die Gewerbesteuer von Wanderlagern von der ganzen Stadt.
3. Die Kapitalrentensteuer.
4. Die in-

direkten Steuern. 5. Das Brandgeld. 6. Die Gerichtskosten und Notariatsgebühren in der ganzen Stadt, Schlierbach und Kohlhof

Steuereinnehmereigehilfen: Andr. Gögelmann und Wilhelm Beckesser

Steuereinnahmerei II. Plötz 32.

Einnahmer: Stephan Köbke

Steuereinnahmehilfen: Seb. Feindler,
Adam Albrecht und Karl Kohn

Erhebt im westlichen Stadtbezirk:

1. Die Grund-, Häuser-, Gewer- und Ein-
kommensteuer, sowie die Grundsteuer für

die Ausmärker u. die Gewerbesteuertragen.

2. Die Kapital- und Rentensteuer. 3. Die in-
direkten Steuern. 4. Das Brandgeld.5. Die Verwaltungsporteln, Forstgerichts-
gefälle, Steuerstrafgefälle u. Hundstagen
von der ganzen Stadt**Steuereinnahmerei III (Stadtteil Neuenheim), Ladenburgerstr. 30.**

Einnahmer: Karl Frisch.

Erhebt im Stadtteil Neuenheim **alle Staatssteuern.****Steueraufsichtsmannschaft.**

Steueroberaufseher: Erasmus Ruder

Steueraufseher: Leo Reifenschweiler, Joh.

Schneider, Friedr. Schumacher, Heinrich

Hauß, Wilh. Schmitt und Josef Hübler

8. Steuer-Kommissariat.

Rathaus.

Großh. Ober-Steuerkommissär Kästle für
die Stadt mit Neuenheim

Steuerkommissärassistent: J. Meigner

Steuerkommissärgehilfe: Heinzmann

Steuer-Kommissärbezirk Heidelberg **Land**, umfaßt **jämmtliche Landorte** des
Amtsbezirks.

Bureau: Kleinschmidtstraße 22.

Großh. Steuerkommissär: Thoma

Steuerkommissärassistent: R. Brauch

II. Gehilfe: J. Gärtner, Finanzassistent

9. Großh. Bezirksbau-Inspektion.

Sophienstraße 21.

Vorstand: Bezirks-Bauinspektor Jul. Koch

Assistenten: Joseph Schmieder, Michael

Pfeisinger und Hermann Gagner

Kanzlist: Johann Jost

Bauaufseher: Johann Siegel

Schloßbauaufseher: Joseph Manger

Bauführer: Baupraktikant J. Mallebrein

in Mosbach, Werkmeister Julius Varié,

Werkmeister Ludwig Murenwald in

Wiesloch und Bautechniker Karl Müller

10. Großh. Bezirksforstei.

Nohrbacher Straße 19.

Dienst-Vorstand: Forstmeister Emil Viehler

Forstpraktikant: Otto Krieger

Forstwärter: Adam Schubert in Petersthal,

Peter Sauer in Wilhelmsfeld, Joh. Kuhn

und Val. Kinzinger in Schönau, Georg

Reinhard auf dem Hasselbacherhof bei

Schönau, Johann Gerhäuser und Peter

Sattler in Ziegelhausen

Waldbüter: Peter Kraft und Joh. Kettner

in Dossenheim, Mich. Nägele, Gg. Adam

Schmitt und Jakob Wink in Handschuchs-

heim, Philipp Bücke in Ziegelhausen

11. Großh. Domänenamt.

Nohrbacher Straße 19.

Dienststunden: 8—12, 2—6 Werktags.

Vorstand: Domänenrat K. Futterer

Buchhalter: Friedrich Gwald

I. Gehilfe: Schwester Weiß

III. Gehilfe: Paul Sperling

Diener: prob.: Frau Kiemer

12. Großh. geologische Landesanstalt.

Friedrichsbau.

Direktor: Geheime Bergrat Professor Dr.

H. Rosenbusch

Landesgeologen: Dr. A. Sauer, Dr. Ferd.

Schalch, Dr. Hans Thürach

13. Groß. Kreis Schulvisitation Heidelberg-Mannheim.

Sandgasse 9.

Kreis Schulrat: Hermann Strübe.

14. Groß. Kultur-Inspektion.

Luisenstraße 3.

Dienststunden: 8—12, 2—6 Uhr.

Vorstand: Oberingenieur Ph. Walliser
Ingenieurpraktikant: Hermann Drach
Finanzpraktikant: Otto Henrici
Bureauassistent: August Volk

Kulturoberaufseher: Karl Schägler, Gustav
Schönberger, Jos. Kiefterer hier, Jonas
Neuthard in Laudenbach
Kulturaufseher: Ph. Weidemaier hier

15. Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Luisenstraße 3.

Dienststunden: 8—12 und 2—6 Uhr.

Gr. Baurat: M. Wippermann
Gr. Bau-Ingenieur: C. Stierlin
Technischer Assistent: Anton Frey in Neuenh.
Verwaltungs-Assistent: Ludwig Schmidt in
Neuenheim

Straßenmeister: Bankraz Stritt in Neuen-
heim, Gregor Walz in Heidelberg, Domi-
nik Friedrich in Neckargemünd, J. Fehle
in Weinheim, Eduard Raubascher und
Joseph Seigel in Mannheim, Burkhard
Kamenisch in Schwesingen

16. Groß. Bezirksgeometerstelle Heidelberg.

Vorstand: Bezirksgeometer Franz Treiber.

Ia. Nebenbahn Mannheim-Weinheim-Heidelberg.

Betriebs-Verwaltung: Karlsruhe

Betriebsdirektor: Katschke

Heidelberg Güterbahnhof.

Stations-Aufseher: B. Dietrich
Weichensteller: Grafmann
Arbeitspersonal: 4 Mann

Heidelberg Bismarckplatz.

Expeditior: A. Fehling
Streckenwärter: Adam Weber

II. Königliche Militärbehörde.

1. Garnison-Altester: Ostander, Major z. D. und Bezirks-Kommandeur.
 2. Kommandeur des 2. Bataillons Grenad.-Reg. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 Major von Petersdorff
- Adjutant: Sekonde-Lieutenant Sacksofsky.

Landwehr-Bezirk Heidelberg.

Hauptstraße 216.

(Zu demselben gehören die Aemter Heidelberg, Wiesloch und Weinheim.)

Dienststunden: Bezirks-Kommando 8—12 Uhr morgens, 3—6 Uhr nachmittags.

Kommandeur: Major z. D. Ostander
Bezirksadjutant: Sek.-Lieut. Westermann
vom 2. Bad. Gren.-Regim. Kaiser Wil-
helm I. Nr. 110
Haupt-Melde-Amt Heidelberg
Meldestunden: 9—12 Uhr morgens

Vorstand: Hauptm. z. D. u. Bezirkssoffizier
Wagner

1. Bez.-Feldwebel A. Schneider
2. " C. Meyer
3. " G. Liebau
4. " St. Zimmermann

2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110. II. Bataillon.

Seminarstraße 2.

Kommandeur: Major von Petersdorff
 Adjutant: Premier-Lieuten. Sacksofsky
 Hauptmann: von Blumenstein
 " Freiherr von Türkheim
 " von Auer
 " von Merkay

Premier-Lieuten.: von Joeden, Hoffmann
 Sekonde-Lieuten.: Westermann, Saunier,
 Tschepke, von Bennigen, von Baer,
 Münzner, Herger, Walz
 Bataillonsarzt: Dr. Thiele
 Zahlmeister: Schäfer

Garnisonverwaltung.

Vorstand: Garnison-Verwaltungs-Inspektor Frenz

III. Kaiserliches Postamt.

Hauptpost: Rohrbacher Straße 3 — Stadtpost: Grabengasse 5.

Vorsteher: Postdirektor Adolf Strauß
 Postkassier: Frommhold
 Ober-Postsekretäre: Gehricke, Kraft, Pfeil,
 Strödt
 Postsekretäre: Berg, Ehrmann, Kobold,
 Kreiter, Merk, Pfrendtschuh, Nestle,
 Niede, Sonnenschein, Weber, Wiedmann
 Postpraktikant: Hipp
 Ober-Postassistenten: Heuberger, Hilden-
 brand, Hillengas, Hirsch, Kniep, A. Ku-
 chenbecker, Mang, Reichwein, Schmitt,
 Schneider, Stern, Wenz, Wilhelm,
 Witter
 Postassistenten: Alzweiler, Dietrich, Eder,
 Eisenring, Fischer, Herold, Karg, Kom-
 mel, Schilling, Eduard Schneider, Schreck,
 Severin, Sticks, Wolf
 Posteleben: Luz, Sonnenschein
 Postanwärter: Gehring, Schmidt
 Postgehilfen: Hofmann, Kuhmann, Niehle
 Postpackmeister: Burkart

Briefträger: Abelmann, Arnold, Bender,
 Englert, A. Fren, P. Fren, Friedel, W.
 Fris, Gutfleisch, Heilig, Heis, Hörner,
 Hufnagel, Konrad, Kragert, Lay, Lin-
 ninger, W. Rupp, Th. Rupp, Sandritter,
 Solda, Stams, Sturm
 Postschaffner: Bender, Bontemps, Buckel,
 Eberhard, Ehrlenbach, Großkopf, Hänle,
 Horch, Liebler, Löss, Meier, Rick,
 Rudolph, Rückemann, Schlelein, Schler,
 Schmitt, Stegmüller, Steiner, Stülz,
 Uhrig

Landbriefträger: Johann Fris
 Posthilfsboten: Ballmann, Barthelme, Beck,
 Berger, Eimer, Fath, Flaig, Groß, Ham-
 leh, Heuser, Herion, Jorbis, Kleinhaus,
 Krumm, Lichtenhaler, Mayer, Pfeiffer,
 Reinhard, Schäfer, Schmidt, Schneider,
 Schweickart, Strickler, Vogel, Weber,
 Wetterauer, Wolf, Wüst
 Posthalterei: Mannhart

Die Posthalter sind geöffnet: an Wochentagen: a) im Sommerhalbjahr von 7 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends; b) im Winterhalbjahr von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends. An Sonn- und Feiertagen: von 7 bzw. 8—9 Uhr vormittags und von 5—6 Uhr nachmittags.

Die Telegramm-Annahme ist geöffnet: a) Beim Postamt in der Rohrbacherstraße: täglich im Sommer von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends, im Winter von 8 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends. b) Beim Postamt in der Grabengasse: an Wochentagen wie unter a, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr bis 9 Uhr vormittags, von 11 bis 12 Uhr vormittags, sowie von 5 bis 6 Uhr nachmittags.

Während der Nachtzeit außerhalb der Schalterdienststunden werden Einschreib- brief- und dringende Packetsendungen gegen eine besondere, bei der Einlieferung zu entrichtende Gebühr von 20 Pfg. zur Beförderung angenommen. Die Annahme erfolgt bei dem Postamte in der Rohrbacherstraße an einem besonderen Schalter für Nacht- auflieferungen. Eingang durch den Thorgang links (Südseite). Ebendasselbst findet von 9 Uhr abends ab die Annahme von Telegrammen statt.

Briefkasten befinden sich:

Bahnhofgebäude Karlssthor
 Hauptstraße 221 (Fräulein N. Schulz)
 " 209 (Großh. Bezirksamt)
 " 206 (Prinz Karl)
 Marktplatz 10 (Mathaus)

Steingasse 1 (Kaufmann J. Stauch Nachf.)
 Fischmarkt 4 (Kaufmann K. Will)
 Kettengasse 9 (Bäcker S. Kraft)
 Neue Schloßstraße 10 (St. Weißgerber)
 Schießthorstraße
 Hauptstraße 96 (Kaufmann Loewenthal)
 Hauptstraße 78 (Kaufmann St. Wollmond)

Leopoldstraße 29 (Café-Restaurant Mai)
 Leopoldstraße 1 (Europäischer Hof)
 Hauptstraße 15 (Jakob Bögeln, Bäcker)
 Badisches Bahnhofgebäude (Bahnsteig)
 Mohrbacher Straße 34 (Gärtner Scheurer)
 Kaiserstraße 42 (Landwirt B. Gamber)
 Bergheimer Straße 43 (Bäcker Kraus)
 Bergheimer Straße (Städt. Verbrauch-
 steuererheberhäuschen)
 Bergh. Straße 153 (Neues Schlachthaus)
 Poststraße 2 (Akademisches Krankenhaus)
 Bahnhofstraße (Eisenbahnwerkstätte)
 Hauptstraße 129
 Gaisbergstraße 64

Untere Neckarstraße 1
 Zwingerstraße 13
 in Neuenheim Ladenburgerstraße 17
 Neuenheim, Brückenstraße 37
 Ecke der Mönchhof- und Klosestraße
 Neuenheimer Landstraße 24
 Neuenheim Bergstraße 4
 Ziegelhäuser Landstr. 26
 Bahnhofgebäude Schlierbach
 Wolfsbrunnen
 Molkentur, Speiererhof, Königstuhl, Kohl-
 hof-Hotel, Wirtschaftsgebäude auf dem
 alten Kohlhof, Schloßhof, Sternwarte

Bei den nachverzeichneten Inhabern amtlicher Verkaufsstellen und bei den Orts- und
 Landbriefträgern können Postwertzeichen in geringeren Quantitäten bezogen werden:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Kaufmann A. Held, Bergh. Straße 27 | 7. Kaufmann H. Mutschler, Hauptstr. 198 |
| 2. " Eugen Witzler, Hauptstr. 68 | 8. " J. Fischer in Neuenheim |
| 3. " Wilh. Würkle, Hauptstr. 116 | 9. Instrumentenmacher und Cigarrenhänd-
ler Raimund Wolf, Mittelbadgasse 6 |
| 4. " Karl Will, Fischmarkt 4 | 10. C. Antenrieth, Landhausstr. 16 |
| 5. " K. G. Otto, Unt. Straße 19 | 11. Georg Morr, Mohrbacher Straße 45 |
| 6. " Oskar Achenbach, Heumarkt 2 | |

Die Bestellung im Orte beginnt:

a) an Wochentagen: für Briefe im Sommer 6⁰⁰ u. 11^{1/4} Uhr vormittags
 und 3, 5 und 7^{1/4} Uhr nachmittags; im Winter 7 u. 11^{1/4} Uhr vormittags und 3, 5 und
 7^{1/4} Uhr nachmittags;

für Postanweisungen: im Sommer 7 Uhr vormittags und 3 Uhr nachmittags, im
 Winter 8 Uhr vormittags und 3 Uhr nachmittags;

für Pakete und Geldbriefe: im Sommer 7⁰⁰ vormittags und 3 und 6 Uhr nach-
 mittags, im Winter 8 Uhr vormittags und 3 und 6 Uhr nachmittags. (Die Bestellung
 um 6 Uhr nachmittags beschränkt sich auf gewöhnliche Pakete.)

b) an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen: für Briefe im Sommer
 6⁰⁰ vormittags, im Winter 7 Uhr vormittags;

für Postanweisungen: im Sommer 7 Uhr, im Winter 8 Uhr vormittags;

für Pakete: im Sommer 7⁰⁰, im Winter 8 Uhr vormittags.

Die Abfertigung der Landbriefträger findet statt: 1. an Werktagen: im Sommer
 um 6, im Winter um 7 Uhr vormittags und 4 Uhr 30 Min. nachmittags; 2. an
 Sonn- und Feiertagen: 6 bzw. 7 Uhr vormittags.

Die Bestellung von Paketen nach dem Landbestellbezirke findet an Sonn- u. Feier-
 tagen nicht statt. Am Charfreitage, Bußtage, Himmelfahrtstage, am ersten Oster-,
 Pfingst- und Weihnachtstage ruht die Bestellung nach dem Landbestellbezirke gänzlich.

Auszug aus dem Posttarif.

A. Tarif für gewöhnliche Briefe, Kartenbriefe, Postkarten, Druck-
 sachen, Warenproben, Geschäftspapiere, Einschreibsendungen.

I. Gewöhnliche Briefe:	frankiert	unfrankiert
Porto bis zu 15 Gramm einschließlich	10 Pfg.	20 Pfg.
Porto über 15 bis 250 Gramm einschließlich	20 Pfg.	30 Pfg.
Porto für je 15 Gramm nach den übrigen Ländern des Weltpostvereins und des Vereins-Auslandes	20 Pfg.	40 Pfg.
II. Kartenbriefe	10 Pfg.	
bei Verwendung nach Ländern des Weltpostvereins	20 Pfg.	
III. Postkarten müssen frankiert werden. Das Porto beträgt:		
a. für jede einfache Postkarte	5 Pfg.	
b. für jede Postkarte mit Antwort	10 "	
c. für jede Weltpostkarte	10 "	
d. für jede Weltpostkarte mit Antwort	20 "	

IV. Druckfachen müssen frankiert werden. Gewichtsgrenze für Deutschland und Oesterreich-Ungarn: 1 Kilogramm.

Porto bis 50 Gramm einschließlich	3 Pfg.
" über 50 Gramm bis 100 Gramm einschließlich	5 "
" über 100 " " 250 " "	10 "
" über 250 " " 500 " "	20 "
" über 500 " " 1 Kilogramm	30 "
" für je 50 Gramm nach den Ländern des Weltpostvereins und des Vereins-Auslandes	5 "
bis zur Gewichtsgrenze von 2 Kilogramm.	

V. Warenproben müssen frankiert werden. Gewichtsgrenze 250 Gramm.

Porto ohne Rücksicht auf Entfernung und Gewicht für jede Warenprobe 10 Pfg.

Porto für je 50 Gramm nach den Ländern des Weltpostvereins und des Vereins-Auslandes . . . 5 Pfg., mindestens 10 Pfg.

VI. Geschäftspapiere innerhalb Deutschland und nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig.

Porto für je 50 Gramm nach den Ländern des Weltpostvereins und des Vereins-Auslandes . 5 Pfg., mindestens 20 Pfg.

VII. Für Einschreibsendungen (Briefe, Postkarten, Druckfachen, Warenproben und Pakete ohne angegebenen Wert) ist außer dem betr. Porto eine Einschreibgebühr von 20 Pfg. ohne Rücksicht auf Entfernung und Gewicht zu entrichten.

Für Beschaffung eines Rück Scheines weitere 20 Pfg.

B. Postanweisungen sind nach Deutschland, Luxemburg und Oesterreich-Ungarn bis zu 400 Mark zulässig. Die vorauszubehaltende Gebühr beträgt:

- a. nach Deutschland und Luxemburg

bis einschließlich 100 Mark	20 Pfg.
über 100 bis 200 Mark	30 Pfg.
über 200 bis 400 Mark	40 Pfg.
- b. nach Oesterreich-Ungarn 10 Pfg. für je 20 Mk., mindestens 20 Pfg.
- c. nach den meisten übrigen nachstehend genannten Ländern 20 Pfg. für je 20 Mk.

Formulare sind bei allen Postanstalten käuflich (ungestempelte je 20 Stück für 10 Pfg.). Zu Postanweisungen nach dem Auslande kommt ein besonderes Formular, welches mit lateinischen Buchstaben auszufüllen ist, in Anwendung.

Postanweisungen sind zulässig im Verkehr mit Argentinien, Belgien, Bulgarien, Chile, China (Shanghai und Tientsin), Großbritannien und Irland, Gibraltar, Malta, Britisch-Indien, Canada und den meisten übrigen Britischen Besitzungen bez. Britischen Postanstalten in außereuropäischen Ländern, sowie im Verkehr mit Finnland (durch Vermittelung von Schweden), dem Kongostaat (durch Vermittelung von Belgien), Oranje-Freistaat, Südafrikanischen Republik, Dänemark, den Dänischen Antillen, Deutsch-Neu-Guinea, Deutsch-Ostafrika, Ägypten, Erythrea, Frankreich mit Monaco und Algerien, Griechenland, Italien mit San Marino, Japan, dem Kamerun-Gebiet, Liberia, Luxemburg, Marocco (Tanger), Niederland, den Niederländischen Kolonien, Norwegen, Oesterreich-Ungarn nebst Okkupationsgebiet, Peru, Portugal, Rumänien, Salvador, den Samoa-Inseln, Schweden, der Schweiz, Serbien, dem Königreich Siam, dem Togogebiet, Tripolis, der Türkei (Konstantinopel, sowie durch Vermittelung der österreichischen Postanstalten nach verschiedenen anderen Orten der Türkei), Tunis, Uruguay, Zanzibar, den Vereinigten Staaten von Amerika, Hawaii und den Fidji-Inseln.

C. Postauftragsbriefe müssen frankiert werden. Für einen Postauftrag kommen folgende Gebühren in Ansatz:

- 1) Porto für den Postauftragsbrief mit . . . 30 Pfg.
- 2) a. bei Postaufträgen zur Geldeinziehung die tarifmäßige Postanweisungsgebühr für die Uebermittlung des eingezogenen Geldbetrages;
- b. bei Postaufträgen zur Acceptinholung Porto für die Rücksendung des angenommenen Wechsels mit . . . 30 Pfg.

Das Porto unter 1. ist vom Auftraggeber voraus zu bezahlen. Die Postanweibungsgebühr (2a) wird von dem eingezogenen Geldbetrage in Abzug gebracht. Der Portobetrag unter 2b wird dem Auftraggeber bei Ueberfendung des angenommenen Wechsels angerechnet.

Ist die Zahlung des Geldbetrages oder die Annahme des Wechsels verweigert worden, so wird die Rückfendung des Auftrags und die Weiterfendung desselben an einen anderen Empfänger oder an eine zur Aufnahme des Wechselsprotokolls befugte Person ohne neuen Gebührenanfang bewirkt.

D. Postnachnahmen sind bis zu 400 Mark einschl. bei Briefen, Druckfachen und Warenproben bis zum Gewicht von 250 Gramm, sowie bei Postkarten und Paketen zulässig.

Nachnahmefendungen müssen in der Aufschrift mit dem Vermerk „Nachnahme von . . . M. . . Pfg.“ (Marksumme in Zahlen und Buchstaben, Pfennigsumme nur in Zahlen) versehen sein, und unmittelbar darunter die deutliche Angabe des Namens und Wohnorts — in größeren Städten auch die Wohnung — des Absenders enthalten. Bei Nachnahmepaketeten müssen vorstehende Vermerke sowohl auf dem Pakete als auch auf der Begleitadresse angebracht sein.

Ueber den Betrag der Nachnahme wird dem Auflieferer eine Bescheinigung erteilt.

Für Nachnahmefendungen kommen zur Erhebung:

- 1) Das Porto für gleichartige Sendungen ohne Nachnahme. Falls eine Wertangabe oder Einschreibung stattgefunden hat, tritt dem Porto die Versicherungsgebühr oder Einschreibgebühr hinzu.
- 2) Eine Vorzeigeggebühr von 10 Pfg.
- 3) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Absender und zwar

bis 5 Mark	10 Pfg.
über 5 bis 100 Mark	20 Pfg.
„ 100 „ 200 „	30 Pfg.
„ 200 „ 400 „	40 Pfg.

Die Vorzeigeggebühr wird zugleich mit dem Porto erhoben und ist auch dann zu entrichten, wenn die Sendung nicht eingelöst wird.

E. Briefe mit Wertangabe. Das Gewicht der Briefe mit Wertangabe im innern Verkehr Deutschlands und nach Oesterreich-Ungarn darf 250 Gramm nicht übersteigen; nach den übrigen Ländern ist das Gewicht nicht beschränkt. Gebühr für Wertbriefe nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn:

- a. Porto bis 10 Meilen (1. Zone) 20 Pfg.
über 10 „ 40 Pfg.
- b. Versicherungsgebühr für je 300 Mark 5 Pfg.
mindestens jedoch 10 Pfg.

Die Taxe erhöht sich für unfrankierte Briefe mit Wertangabe innerhalb Deutschlands und nach Oesterreich-Ungarn um 10 Pfg. für den Brief. Nach den übrigen Ländern ist die Taxe vorauszubezahlen.

F. Für Pakete ohne Wertangabe innerhalb Deutschlands und nach Oesterreich-Ungarn ist zu entrichten:

- 1) Bis zum Gewicht von 5 Kilogramm einschließlich:
 - a. bis 10 Meilen (1. Zone) 25 Pfg.
 - b. auf alle weitere Entfernungen 50 Pfg.
- 2) Beim Gewicht über 5 Kilogramm:
 - a. für die ersten 5 Kilogramm die Porto-Aufsätze unter 1,
 - b. für jedes weitere Kilogramm oder Teil eines Kilogramms bis 10 Meilen (1. Zone) 5 Pfg., über 10—20 Meilen (2. Zone) 10 Pfg., über 20—50 Meilen (3. Zone) 20 Pfg., über 50—100 Meilen (4. Zone) 30 Pfg., über 100—150 Meilen (5. Zone) 40 Pfg., über 150 Meilen (6. Zone) 50 Pfg.

Für Sperrgut wird das Porto um die Hälfte der vorstehenden Sätze erhöht.

Für unfrankierte Pakete bis 5 Kilogramm einschließlich tritt ein Portozuschlag von 10 Pfennig hinzu.

- G. Für Pakete mit Wertangabe innerhalb Deutschlands und nach Oesterreich-Ungarn wird erhoben
- das unter E bezeichnete Paketporto,
 - die unter Eb bezeichnete Versicherungsgebühr.
- H. Postpakete nach fremden Ländern bis 3 kg bzw. 5 kg. Die Pakete dürfen in keiner Ausdehnung 60 cm, im Umfang nicht 20 cdm übersteigen.
Außerdem sind Postfrachtsstücke nach fremden Ländern zur Beförderung zulässig. Ueber die dabei in Betracht kommenden Taxen u. s. w. erteilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.
- J. Briefsendungen im Orts- und Landbestellbezirke.
Porto für frankierte Briefe (bis 250 gr) nach dem Stadtbezirk Heidelberg, einschl. Neuenheim bis zur Gemarkungsgrenze nach Handschuhsheim, Neuenheim Colloge, Landhäuser längs des Neckars einschl. Haarlah, Schlierbach, Schloßruine, Schloßhotel, Hotel Bellevue, Molkentur, Wohnhäuser im Klingenteich, Speiererhof, Königstuhl, Sternwarte, Kollhof und Friedhofsgärtnerei 5 Pfg.
Porto für unfrankierte Briefe dahin 10 "
- K. Bestellgebühren f. d. Stadtbezirk Heidelberg einschl. Neuenheim und Schlierbach
- für eine Postanweisung 5 Pfg.
 - " einen Geldbrief bis zu 1500 Mk. 5 "
 - " " über 1500—3000 Mk. 10 "
 - " " " 3000 Mk. 20 "
 - " ein Paket ohne Wertangabe bis einschl. 5 Kilogramm . . . 10 "
 - " " " " über 5 Kilogramm 15 "
- Gehören 2 oder 3 Pakete zu einer Begleitadresse, so wird für das schwerste Paket die postordnungsmäßige Gebühr, für jedes weitere Paket aber nur eine Gebühr von 5 Pfg. erhoben.
- g. für Pakete mit Wertangabe werden die Ansätze unter b., c. und d., oder wenn die Ansätze unter e. und f. höher sind, diese berechnet.

Kaiserliches Telegraphenamt.

Rohrbacher Straße 3.

Vorsteher: Jos. Klüpfel, Telegr.-Direktor	Bollweiler, Jul. Matthis, Fris Mantel,
Post-Sekretär: Alfred Meißner	Otto Neureither
Telegraphen-Sekretär: Albert Grimm	Telegraphenanzwarter: Gottfried Groß,
Ober-Telegraphen-Assistenten: Frz. Fischer,	August Driecke
Jul. Cron, Friedr. Hofmann, Hermann	Briefträger (Telegraphen-Boten): Gottfried
Streitenberg, Jos. Löffler, Gust. Kirsch-	Clormann, Bernh. Erlewein, H. Hilfert
baum	und Augustin Eiermann
Telegraphen-Assistenten: Gustav Stadler,	Ständige Hilfsboten: W. Kühn, Ludwig
Johann Enderle, Friedrich Meier	Reinhard
Postassistenten: Herm. Börnick, Wilhelm	Leitungsaufsäher: Karl Roe

Das Telegraphenamt ist dem Publikum geöffnet: täglich: im Sommer von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends, im Winter von 8 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends. Außerdem findet während der Nacht Telegramm-Aufnahme bei dem Postamt (Eingang von der Hofseite) statt.

Tarif für Telegramme.

Als Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm von 10 Worten werden im allgemeinen Verkehr 50 Pfg. erhoben; nur für Telegramme nach Großbritannien und Irland beträgt die Mindestgebühr 80 Pfg.

Wort-Tarif.

A. Wortlänge: 15 Buchstaben oder 5 Ziffern:

	Pfg.		Pfg.
Deutsches Reich (innerer Verkehr Mindestgebühr 50 Pfg.)	5	Luxemburg	5
Stadtelegramme (Mindestgebühr 30 Pfg.)	3	Malta	40
Algerien und Tunis	20	Marokko, Tanger	40
Belgien	10	Montenegro	20
Bosnien-Herzegowina	20	Niederlande	10
Bulgarien	20	Norwegen	15
Dänemark	10	Oesterreich-Ungarn	5
Frankreich	12	Portugal	20
Gibraltar	25	Rumänien	15
Griechenland (Festland und sämtliche Inseln)	30	Rußland, europ. und kaukas.	20
Großbritannien und Irland (Mindestgebühr 80 Pfg.)	15	Schweden	15
Italien	15	Schweiz	10
		Serbien	20
		Spanien	20
		Tripolis	65
		Türkei	45

B. Wortlänge: 15 Buchstaben oder 5 Ziffern:

Argentinische Republik	500	New-York City	105
Bolivia	635	New-Orleans	130
Brafilien	400—705	Paraguay	500
Chile	635	Persien (exkl. Golf)	125
China	575—600	Porto-Rico	890
Columbia (Republik)	ca. 570—595	Rußland, asiat.	75—165
Columbia (Verein. Staaten)	160	Salvador, Liberia	365—390
Costa Rica	430	Siam	460
Deutsch-Ostafrika	530	Tonking	555
Ägypten, Alexandrien	145	Trinidad, Insel	1075
andere Orte	165—205	Uruguay	500
Habana	275	Venezuela	825—870
Jamaica	600	Virginia	130
Japan	635—675	Wisconsin	130
Madeira	125	Zanzibar	515
Malacca (brit.)	460—480		

Obige Gebührensätze sind für den billigsten und gebräuchlichsten Weg berechnet.

Stadt-Fernsprecheinrichtung.

Bei der am 20. Oktober 1885 eröffneten Fernsprecheinrichtung für hiesige Stadt sind folgende hiesige Firmen beteiligt:

Nr.	Firma:	Nr.	Firma:
104	Abfuhranstalt, Städtische (Fuhrhof)	160	Bangel & Schmitt (Otto Petters), Univ.-Buchhandlung und Antiquariat
201	Ablerhotel (Inhaber A. Baumann)	154	Bartholomä Gg., Privatier
228	Uhorn & Niel Nachfolger (Inhaber: C. A. Stüger), Tapetenlager	158	Bartholomä Ph., Privatier
34	Akademisches Krankenhaus	176	Becker M., städtischer Zeichenordner
14	Mitschüler A., Kaufmann	232	Behringer B., Messgerei
175	Anderst C. M., Tabakhandlung	140	Beiler & Ueberle, Bangeschäft
191	Andreae Hermann, Rentner	226	Bender Alois, Fabrikant
150	Armbruster, Reichspost	12	Bentner J., Lohnkutscher
39	Armitage F., Neuenheim (Neuenheim College)	26	Blank Joseph, Badeapparatenfabrik
192	Akler Ernst, Tapezierer	227	Bollerer Adam, Messger und Wirt
9	Bahnhof, badischer (Güter-Verwaltung)	164	Brunn J., Weingroßhandlung
19	Bahnhof, Main-Neckar (Güter-Expd.)	33	Buchheim F. W., Druckerei und Verlag des Heidelberger Anzeigers

Nr.	Firma:	Nr.	Firma:
3	Bürkle, Kaufmann	119	Hörning J., Universitätsbuchdruckerei
2	Creditbank, Rheinische	103	Hoffmeister H., Lederhandlung
48	Gung & Cie. Wilh., Bankgeschäft	93	Jäger Theodor, Eisenhandlung
151	Daecte & Cie., Lackfabrik	211	Jeitner Carl, Material- und Farb- warenhandlung
203	Dauth Wilhelm, Metzgerei	188	Jenke Fritz, Schwänen-Apothek
156	Diez G., Kaufmann	114	Jhrig Peter jun., Güterbestätter
135	Dröll, Instrumentenmacher	76	Kall A., Fabrikant
40	Edelschild Ferd., Eisenhandlung	107	Kaufmann & Schloß, Kaufleute
229	Ehrenreich, Oberlieutenant	149	Kaus Nachfolger G. Zudlofer, Mine- ralwassergeschäft
22	Eisenmann G., Hotelbesitzer	42	Keller Ch. & Cie.
115	Ellmer A., Privatier	168	Kirner Willmann & Co., Glas- und Porzellanwarengeschäft
143	Dr. Elssner, prakt. Arzt	29	Klar Ph., Seifenfabrik
82	Emmerling Fr., Verlag der Heidel- berger Zeitung	113	Knauf Herm., Gastwirt, Ziegelhausen
194	Dr. Erb, Geheimrat	236	Köhler Karl, Professor
131	Erbach J., Weinhandlung	204	König Edm. v., Kunst u. Kunstgewerbe
169	v. Erlanger R., Professor Witwe	242	König Leonhard, Konditorei
217	Evang. Verlag, Verlags- und Sorti- mentsbuchhandlung	105	Kohlhof, altes Gasthaus
186	Fehrenbach J., Ochsenmetzger	111	Kohlhof Gasthaus, A.-G.
189	Fehler Karl, Wein- u. Spirituosenhdlg.	129	Kohlhof, Omnibusstation Molkentur
61	Fischer Karl, Charentier	174	Krall Heinrich, Hotelbesitzer
86	Frauenklinik	130	Kragert J., Speditur
21	Fuchs H., Wägenfabrik	90	Krauth Karl Witwe, Spezereiggeschäft
11	Gas- und Wasserwerke, Städtische	83	Kreher Franz, Wildprethandlung
17	Geiger W., Bahnhofrestaureur	166	Krugmann G., Eisenhandlung
121	Geiser Georg, Metzger	76	Kühner & Cie. (A. Kall), Ziegelhausen
32	Genz G., Mühlenbesitzer	31	Küpper Gebr., Hotelbesitzer
120	Dr. Glahn, Hofapotheke	153	Kurhaus Bellevue, A.-G.
80	Goos L., Kolonialwaren	65	Landfried Fritz, Sophienstraße
50	Groebe Nachf. (Voos), Delikatessen und Fischhandlung	54	Landfried Hans, Hauptstraße
108	Grün Friedr., Färberei und chemische Wascherei	66	Landfried Jak. sen. Witwe, Friedrich- straße
142	Gutermann Ph., Metzger	63	Landfried Jak. jun., Neuenheim
98	Häberlein Chr., Konditorei und Café	46	Landfried P. J., Del- u. Tabakfabrik, Hauptstraße
147	Hamm A., Schnellpressenfabrik und Eisengießerei	36	Landfried Wilhelm, Kommerzienrat, Gaisbergstraße
126	Handrich Fr., Kohlenhandlung	146	Lang Aug., Privatmann
47	Hatz Jean, Lohnkutscher Witwe	30	Langbein & Co.
239	Hefft G. F. Söhne, Getreidemühle in Dammenthal	207	Leferenz Gebrüder, Steinbruchbetrieb
243	Hefft Carl, Mühlenbesitzer	96	Leimbach Gebr., Mineralwasserfabrik (Inhaber: Dr. Wachter)
85	Hefft W., Eisengießerei	100	Liebold M. & F., Cigarren-Fabrik, Bergheimer Straße
7	Heidelberger Aktienbrauerei	161	Liebold M. & F., Cigarren-Fabrik, Rohrbach
38		1212	Lindau J. J., Garne und Kurzwaren- Großhandlung
162	Heidelberg College, Neuenheim	84	Lobstein Ed., Dr. Witwe
230	Heidelberger Dampfwaschanstalt Mar- quardt, Dampfwascherei und Färberei	101	Löwenstein Jul., Hotelbesitzer
123	Heinstein Jean, Heidelb. Ofenfabrik	136	Loos J. Chr., Konditorei
16	Helmreich & Cie., Nagelfabrik in Wieb- lingen	89	Lufan F., Kaufmann
25	Henk & Niederheiser, Güterbestätterei	127	Maier Gebr., Cigarrenfabrik
138	Hentenschaf & Ebert, Baugeschäft	172	Maier W., Fabrikant
237	Hentling R., Chemiker	177	Mall G., Ochsenmetzgerei
159	Herrmann L., Schuhfabrik	240	Mappe Aug., Nähmaschinen und Fahrräder
205	Hessler, Malischer Kaltwerke		
91	Hirschel F. A., Schlossparkhotel		
64	Hölzer Jakob, Hofmetzger		

Nr.	Firma:	Nr.	Firma:
56	Maquet C., Sanitäts-Geräthschaften-fabrik	145	Ritzhaupt Leonh., Konditorei
178	Mary N. Söhne, Cigarrenfabrik	87	Roesler Emil, Hofkonditorei
52	Mayer Leopold, Hoflieferant, Optstr.	72	Rohrmann, Kohlenhandlung
185	Mayer L., Hoflieferant, Leopoldstr. 5	231	Rüb W., Kaufmann
144	Mayer Ph., Wirt auf dem Königstuhl	75	Rüb J., Hotel Lang
219	Meiners Gg., Herren- und Knaben-garderobe	241	Sauer Hch., Tierarzt
94	Menges A., Kaufmann	167	Schaaff Louis, zum Weißen Bock
35	Methlow Friedr., Kaufhaus	58	Schäfer & Michel (Grand Hotel)
179	Mezel D., Adlerapotheke, Neuenheim	97	Schellmann Ph., Bildprethandlung
141	Molitor W., Fabrikant	71	Scherer & Dierstein, Tapetenfabrik in Bammenthal
163	Morisch Zach., Fischhandlung	62	Schermers, Delikatessen
235	Müller B., Eier- u. Butterhandlung	44	Scheuer, Hirsch & Schloß, Bankgeschäft
92	Müller Friedrich, Bauunternehmer	69	Scheurer Hermann, Kunstgärtner
51	Müller J., Kohlenhandlung	41	Schifferdecker Dr. Witwe, in Neuenh.
122	Müller C. (E. A. Thomas Nachf.), Kfm.	116	Schlachthaus, Wirtschaft
27	Müller Karl, Hotelbesitzer	28	Schloßhotel
67	Müller K., Metzger	181	Schloßwirtschaft, Schloßpark
23	Museum (Wirtschaft)	70	Schmidt, Speiererhof
110	Mutschler Mich., Kaufmann	173	Schmitt Ferd., zur Hirschgasse
81	Napp F. W., Geschäftsagent	99	Schneider A., Kümmlbacherhof
199	Neuer Ferdin., Pension und Bäckerei	117	Schneider M., Mode- u. Manufaktur-warengeschäft
193	Nohe Ludw., Metzgerei u. Wurstlerei	112	Schönenberger C., Zinornamenten-fabrik
165	Nuzinger N. & Cie., Jalousienfabrik, Ziegelhausen	57	Schrieders Hotel (D. Sütterlin)
78	Ober Witwe, Lohnkutscher	13	Schroedl'sche Brauereigesellschaft
10	Oberheiniische Bank	214	Schütz G., Gärtnerei
220	Pachheiser & Co., Holzwaren, Wieb-lingen	187	Schulze Ed. (Inh. M. Kögel), Hof-photograph
60	Penner Gebr.	4	Schwarzbeck H., Expedition und Leder
160	Peters Otto, Buchhändler	218	Schück J., Evangelischer Verlag
125	Pfeffer Karl, Buchdruckerei (Tageblatt)	210	Schüler A., Hotel Bayerischer Hof
6	Pfeiffer C., Elektrotechniker	106	Schwehr Wilhelm, Konditorei
198	Pfeiffer, J. M., Cigarrenfabriken	206	Schweikert J. F., Weingroßhandlung
73	Pfeiffer Rudolf, Sophienstraße	109	Sebold, Staatsanwalt
77	Pfeiffer Wilh., Rohrbacher Straße	233	Seppich F., Obere Neckarstraße
209	Pieper Franz Nachfolger (Friedenberg & Kniepschild), Photograph. Atelier	118	Seppich Jakob, Pfaffengasse
79	Polizeistation Bismarckplatz	190	Spiz Fr., Wirt Benj. Ebert, Schlierb.
128	" Schulhaus III	45	Staatsanwaltschaft, Großh.
18	" Rathaus, Oberbürger-meister, Stadtbauamt, Sparkasse, Standesamt und Städt. Revisor	20	Stach Jos. Nachf., Kaufmann
94	Popp-Tränkle Nachf., A. Menges, Kfm.	133	Sternwarte Großh., Königstuhl
8	Portland-Cementwerk Leimen	137	Sternweiler Leop., Hopfenhandlung
59	vom Rath, Privatier	215	Stoll Hch., Lederhandlung
102	Reinhardt Georg, Stifftsmühle	213	Struck Louis, Tabak-Agentur
5	Reis Gebrüder, Kunstwollenfabrik	221	Sulzer Witwe, Metzgerei
1	Reis W., Baumwollabfälle	148	Trübner Nik., Hofjuwelier
202	Reisig Fr., Effig-, Senf- und Likör-fabrik	182	Ueberer F., Tapeten- u. Linoleumlager
195	Reiß Ludw., Heidelberger Baumateri-alienfabrik	124	Ueberle & Ritzhaupt, Weinhandlung
196	Reiß Louis, Liegenschafts-Agentur	234	Universität, Ludwigspark
208	Reith Heinr., Restaurant zum Moden-stein	15	Voit C. A., Papierhandlung
216	Reuling L., Universitätsapotheke	55	Volkbank Heidelberger, C. G.
53	L. Riegler, Bäcker	88	Vollmond Karl, Kaufmann
		134	Wächter, Kaffee
		155	Wagner Ludw., Metzger
		238	Walb W., Fabrik chirurg. Instrumente
		74	Walb F., Kunstgärtner
		139	Dr. Weber, Privatier
		24	Weil Leon, Hopfenhandlung

Nr.	Firma:	Nr.	Firma:
244	Wellhausen Marie, Pension	197	Wißler Gebr., Bürstenfabrik, Ziegel-
200	Werner Fritz, Drogerie		hausen
171	Werner Gebr., Hauptstraße	225	Wohlgemuth A., Rechtsanwalt
222	Werner & Nicola, Mühlenwerke in	132	Wolf A., Mineralwasserfabrik
	Neckargemünd	170	Prof. Dr. M. Wolf, Märzgasse
152	Wettstein Jul. Nachf., Kaufmann	95	Wolff Friedr. August, Eisenhandlung
224	Widemann Otto, Eisenhandlung	183	Wolff J. & F., Herrenkleiderfabrik
180	Wiener Hof, Hotel (Inh.: C. Klöpffer)	37	Wolff & Netter, Eisenhandlung
68	Wilhelm, Prinz von Sachsen-Weimar	43	Zeuner S., zum Perle
157	Will Ferd. Nachf. (C. Sailer), Kaufm.	184	Zimmer G., Privatier Witwe, Haus
197a	Wißler Gebr., Bürstenfabrik		Windeck

Fernsprechstellen der besonderen Telegraphenanlage der Stadtgemeinde
Heidelberg:

A. Vermittlungsstelle Rathaus:	B. Vermittlungsstelle Bismarckplatz:
Theater, städt. Spritzenhaus I, Verbrauchs-	Fuhrhof, Gaswerk, Verbr.=Steuererheber-
steuer-Erheberstelle II, städt. Brunnen-	stelle IV, Schulhaus III, Rathaus Neuen-
meister, neues Schulhaus in Schlierbach	heim, Männer-Armenhaus, Grubenhof,
und Schukmann daselbst, Pumpstation I	Friedhof, Schlachthausverwaltung,
u. II in Schlierbach, Laternenanzünder-	Epidemiebaracken
lokal, Wachtlokal der Infanteriekaserne	

Zur gefälligen Beachtung!

Der Betrieb der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Heidelberg wird von dem Telegraphenamte in Heidelberg (Mohrbacher Straße 3) geleitet und beaufsichtigt. Es wird erucht, alle Mitteilungen über eingetretene Störungen und alle Beschwerden über Unregelmäßigkeiten im Stadt-Fernsprechbetriebe zunächst an dieses Amt zu richten.

Vorbemerkungen.

1. Die Anweisung zur Benutzung der Fernsprecheinrichtung ist am Schlusse dieser Bemerkungen abgedruckt.
2. Das Verzeichnis enthält an erster Stelle die Anschluß-Nummer, an zweiter den Namen, den Stand bezw. das Geschäft des Teilnehmers, ferner die Wohnung oder das Geschäftslokal etc., welche angeschlossen sind.
3. Für selbständige Anschlüsse und für Hausanschlüsse wird je ein Abdruck des Verzeichnisses nebst Nachträgen unentgeltlich geliefert. Weitere Abdrücke sind in Heidelberg bei dem Telegraphenamte zum Preise von 30 Pfg. für das Verzeichnis und von 5 Pfg. für jeden Nachtrag käuflich zu beziehen.
4. Der Verkehr zwischen den Teilnehmern wird durch eine besondere Dienststelle vermittelt (Vermittlungsanstalt), in welche die Anschlußleitungen für die einzelnen Teilnehmer eingeführt sind. Die Vermittlungsanstalt befindet sich im Telegraphenamte (Mohrbacher Straße Nr. 3).
5. Anträge wegen Aenderung bezw. Erweiterung der technischen Einrichtungen bestehender Sprechstellen, wegen Aenderung der Eintragungen in der zweiten Spalte des Teilnehmerverzeichnisses u. s. w. sind ebenso wie Anträge wegen Verlegung von Sprechstellen schriftlich und frankiert an die Kaiserl. Ober-Postdirektion in Karlsruhe (Baden) zu richten. Anträge der letzteren Art sind so früh wie möglich zu stellen, damit die Leitung und die sonstigen Einrichtungen für den neuen Anschluß rechtzeitig hergestellt werden können. Den Anträgen ist die Genehmigung des Hauseigentümers zur Aufstellung von Gestängen etc. auf dem von dem Teilnehmer bewohnten oder zu beziehenden Hause gleich beizufügen. Formulare zu solchen Genehmigungs-Erklärungen können schriftlich beantragt werden.
6. Eine öffentliche Sprechstelle ist vorhanden: im Telegraphenamte (Mohrbacher Straße Nr. 3).

Für jede Benutzung der öffentlichen Sprechstelle bis zur Dauer von drei Minuten ist zu entrichten:

- a) Im Stadtverkehr eine Gebühr von 25 Pfg.
- b) Im Fernverkehr: auf 50 km Entfernung eine Gebühr von 25 Pfg.; auf weitere Entfernungen eine solche von 1 Mk.

7. Leitungen für den Fernverkehr bestehen zur Zeit zwischen Heidelberg einerseits und Achern, Baden-Baden, Biebrich (Rhein), Bruchsal, Bühl (Baden), Colmar (Elsaß), Cronberg (Taunus), Darmstadt, Deidesheim, Donaueschingen, Dürkheim, Durlach, Eltville, Emmendingen, Ettlingen, Frankfurt (Main), Frankenthal, Freiburg (Breisgau), Furtwangen, Gebweiler, Gernsbach, Grünstadt, Hanau, Höchst (Main), Homburg v. d. H., Hornberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Kastel, Kehl, Königfeld (Baden), Königstein (Taunus), Konstanz, Lahr, Lambrecht, Landau (Pfalz), Langenschwalbach, Ludwigshafen (Rhein), Mainz, Mannheim, Marfisch, Mühlhausen (Els.), Neustadt (Haardt), Neustadt (Schwarzwald), Offenbach (Main), Offenburg, Pforzheim, Rastatt, Birma-sens, Ridesheim, Schwellingen, Singen (N. Konstanz), Speyer, St. Georgen (Schwarzwald), St. Ludwig (Elsaß), Straßburg (Elsaß), Thann (Elsaß), Triberg, Willingen, Wachenheim (Pfalz), Weinheim, Wiesbaden, Zweibrücken, sowie sämtlichen Orten des württembergischen Sprechnetzes andererseits. Dieselben können von den Teilnehmerstellen und von den öffentlichen Sprechstellen aus benutzt werden. Die Gebühr beträgt für jedes Gespräch bis zur Dauer von drei Minuten auf 50 km Entfernung 25 Pfennig, auf weitere Entfernungen 1 Mark.

8. Im Verkehr zwischen verschiedenen Stadt-Fernsprecheinrichtungen sind die Teilnehmer bei Gesprächen, für welche die Entrichtung der Einzelgebühr von 25 Pfg. oder 1 Mk. stattfindet (6 und 7) verpflichtet, die Aufzeichnungen der Vermittlungsstelle über die Dauer der jedesmaligen Gespräche als richtig anzuerkennen. Unterschiede zwischen den Aufzeichnungen der Vermittlungsstelle und den Angaben der Teilnehmer werden zwar nach Möglichkeit aufgeklärt; jedoch wird der Teilnehmer bei etwaigem Einspruch von der Verpflichtung zur einseitigen Zahlung der seitens der Vermittlungsanstalt in Rechnung gestellten Gebühren nicht befreit.

Die einfache Dauer der gegen Entrichtung von Einzelgebühren geführten Gespräche ist für den gesamten Verkehr auf drei Minuten festgesetzt. Die Ausdehnung eines Gesprächs über drei Minuten hinaus ist nur in dem Falle zugelassen, wenn anderweitige Gesprächs-Anmeldungen nicht vorliegen. Daß die Sprechzeit von drei Minuten abgelaufen sei, wird den Teilnehmern nur dann besonders mitgeteilt, wenn sonstige Gesprächs-Anmeldungen zu erledigen sind oder wenn der Teilnehmer bei der Anmeldung des Gesprächs die Aufhebung der Verbindung nach drei Minuten ausdrücklich verlangt hat.

9. Im Verkehr auf den Verbindungsleitungen für den Fernverkehr wird für jedes angemeldete, aber ohne Verschulden der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung unausgeführt gebliebene Gespräche auf kürzere Entfernungen eine Gebühr von 50 Pfg., auf weitere Entfernungen eine Gebühr von 1 Mark in denjenigen Fällen bei der Anmeldestelle erhoben, in welchen:

- a) der gewünschte Teilnehmer im fernen Orte bei betriebsfähiger Leitung den Anruf nicht beantwortet, oder es ablehnt, in ein Gespräch einzutreten;
- b) derjenige Teilnehmer, von welchem die Anmeldung herrührt, auf die Unterredung verzichtet, bezw. nicht mehr antwortet, nachdem die Fernleitung für ihn zur Benutzung bereit gestellt worden ist.

10. Für dringende Gespräche, welche mit Vorzug vor den gewöhnlichen Gesprächen ausgeführt werden, ist die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs von gleicher Zeitdauer zu erlegen.

11. Die Teilnehmerverzeichnisse der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in den auswärtigen Orten können durch Vermittlung des Telegraphenamts in Heidelberg käuflich bezogen werden.

12. Bei der Vermittlungsanstalt in Heidelberg läßt sich auf Wunsch die Einrichtung treffen, welche den Teilnehmer in den Stand setzt, während der Nacht die Polizei, die Feuerwehr oder andere Teilnehmer unmittelbar anzurufen. Für die unbedingte Betriebsicherheit dieser Einrichtung leistet die Verwaltung keine Gewähr.

Die Vergütung für Herstellung von Nachtverbindungen beträgt im Stadtverkehr:

1. beim Abonnement auf eine Nachtverbindung
 - a. für das Vierteljahr 8 Mark
 - b. für den Monat 3 "

2. für Nachtverbindungen, welche auf einen kurzen Zeitraum oder für bestimmte Nächte herzustellen sind, 20 Pfg. für jede einzelne Verbindung. Die Vergütung ist im Voraus zu entrichten.

Anweisung

zur Benutzung der Fernsprecheinrichtungen.

Allgemeines.

Die Fernsprecheinrichtung kann in Heidelberg während des Sommers von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends für den allgemeinen Verkehr benutzt werden.

Während der Dauer von Gewittern werden von den Vermittlungsanstalten Verbindungen nicht ausgeführt. Sämtliche Fernsprechapparate sind mit äußerst empfindlichen Blitzschutzvorrichtungen versehen, welche etwaige Entladungen atmosphärischer Elektrizität sicher auffangen und ableiten; immerhin wird empfohlen, bei nahen und schweren Gewittern die Fernsprechapparate und Leitungen nicht zu berühren.

Bei ruhender Korrespondenz hängen zweckmäßig beide Hör-Apparate (Fernhörer) in den Haken; unbedingt muß indes der Fernhörer in dem aus dem Gehäuse hervortretenden beweglichen eisernen Haken hängen, da nur so der Wecker anspricht.

Bei der Unterhaltung empfiehlt es sich, beide Hörapparate zum gleichzeitigen Hören mit beiden Ohren zu benutzen; auch beim Sprechen gegen die Schallöffnung des aus der Vorderwand des Gehäuses hervorragenden Sprechapparates (Mikrophon) sind beide Fernhörer am Ohr zu behalten. Niemals darf während des Gespräches ein Fernhörer an dem beweglichen eisernen Haken hängen.

Es ist deutlich, aber nicht zu laut und nicht zu langsam zu sprechen; der Mund muß 3—5 cm von der Schallöffnung des Mikrophons entfernt bleiben.

Genaueste Beachtung der vorstehenden allgemeinen und der folgenden besonderen Bestimmungen ist für einen ordnungsmäßigen Betrieb unerlässlich.

A. Im Stadtverkehr.

I. Teilnehmer A wünscht mit Teilnehmer B zu sprechen.

A nimmt den Fernhörer von dem eisernen Haken, hält ihn mit der Schallöffnung an's Ohr, drückt einmal kurz auf den Weckknopf an der Vorderseite des Gehäuses und führt danach den zweiten Hörapparat zum anderen Ohr. Auf die Antwort der Vermittlungsanstalt „hier Amt“ nennt A durch Hineinsprechen in das Mikrophon Nummer und Namen von B, z. B.: „Nummer drei (Nummer der Sprechstelle von B in der Teilnehmerliste) Fränkel.“

Die Anstalt giebt zurück: „Bitte rufen“! Oder sie sagt: „Schon besetzt, bitte nach fünf Minuten nochmals rufen.“ In letzterem Falle erwidert A: „Verstanden“ und hängt die Fernhörer wieder an die Haken.

Auf die Meldung der Vermittlungsanstalt: „Bitte rufen“ drückt A nochmals den Weckknopf, jetzt aber etwa 3—4 Sekunden lang; während des Drückens behält er den vom eisernen Haken genommenen Fernhörer am Ohr. Auf die Gegenmeldung: „Hier B, wer dort?“ beginnt A die Unterhaltung mit: „Hier A“ unter Benutzung beider Fernhörer. Es empfiehlt sich, den Abschluß der einzelnen Mitteilungen, Fragen zc. durch „Bitte Antwort“ bzw. durch „Schluß“ zu bezeichnen.

Im Laufe einer Unterhaltung darf der Weckknopf nicht gedrückt werden. Pausen sind während den Unterredungen thunlichst zu vermeiden, wie überhaupt die Dauer der Benutzung der Einrichtungen nach Möglichkeit zu beschränken ist. Falls eine kurze Unterbrechung des Gespräches nicht zu vermeiden ist, so muß dennoch der Teilnehmer, welcher die Fortsetzung des Gesprächs erwartet, die Fernhörer unausgesetzt am Ohre behalten. Beim Eintritt einer längeren Pause ist von beiden Teilnehmern das Schlußzeichen zu geben und zur Fortsetzung der Unterhaltung die Vermittlungsanstalt von neuem anzurufen.

Nach beendetem Gespräch hängen die Teilnehmer die Fernhörer an die Haken und geben beide durch dreimaliges kurzes Drücken des Weckknopfes das Schlußzeichen. Die genaue Befolgung dieser Vorschrift ist für einen ordnungsmäßigen Betrieb unerlässlich.

Wird nach Schluß einer Unterredung eine anderweitige Verbindung gewünscht, so ist ebenfalls zunächst das Schlußzeichen zu geben und demnächst, aber nicht vor Ablauf einer halben Minute, die Vermittlungsanstalt abermals zu wecken.

II. Teilnehmer B wird geweckt.

Sobald der Wecker ertönt, hebt B die Fernhörer von den Haken, hält sie an die Ohren und meldet sich mit den Worten: „hier B, wer dort?“ (Drücken des Weckknopfes als Gegenmeldung ist durchaus unstatthaft und bewirkt vorzeitige Trennung). A nennt hierauf seinen Namen und beginnt die Unterhaltung.

III. Zur Bestellung einer Nachricht durch die Vermittlungsanstalt

ruft der Teilnehmer letztere wie gewöhnlich an und sagt: „Erzuche zu schreiben“. Auf die Antwort: „Bitte bringen“ übermittelt der Teilnehmer die Nachricht und bezeichnet die Beförderungsart durch: „mit Post (als Brief oder Postkarte), „durch Gilboten“ oder „als Telegramm“.

B. Im Fernverkehr

nennt der anrufende Teilnehmer seiner Vermittlungsanstalt den Namen des anderen Ortes, sowie Nummer und Namen des Teilnehmers daselbst, z. B. „Frankfurt (Main) Nummer 12, Krebs“. Der Beamte antwortet: „Ich werde rufen“, veranlaßt darauf das weitere und weckt, sobald der gerufene Teilnehmer am Apparat ist, den rufenden. Dieser bringt die Fernhörer, welche er inzwischen an die Haken gehängt hatte, wieder an die Ohren, empfängt die bezügliche Mitteilung der Vermittlungsanstalt und leitet das Gespräch nach erfolgter Meldung des gerufenen Teilnehmers in gewöhnlicher Weise ein. Für den weiteren Verlauf des Gesprächs gelten ebenfalls die Bestimmungen für den Stadtverkehr.

Der gerufene Teilnehmer wird von seiner Vermittlungsanstalt geweckt; dieselbe teilt ihm mit, daß er gerufen werde. Der Teilnehmer meldet sich, beide Fernhörer an den Ohren, in gewöhnlicher Weise.

IV. Kreisaußschuß.

Kreishauptmann: Geheimer Regierungsrat Pfister

Kreisaußschuß: Dr. Wilhelm Blum, Vorsitzender, Professor Dr. Friedr. Eisenlohr Stellvertreter, Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens, Professor u. Amtsrichter a. D. Dr. Seng, Gemeinderat Philipp Schweinfurth in Sinsheim, Gerberei-

besitzer Julius Burkhardt in Wiesloch, Bürgermeister Neuwirth in Neckarbischofsheim, Stabhalter Zimmermann vom Schwabenheimer Hof

Erstmann: Landtagsabgeordneter Greiff in Wiesloch

Kreissekretär: Revisor a. D. Ludwig Ritter
Kreisrechner: Eduard Schneider, Grabeng. 5

V. Konsulate.

Für die Argentinische Republik: Konsul Carl Bürk in Mannheim, L 10, 10/11.

Belgien: Konsul Karl Haas in Mannheim.

Frankreich: Konsul St. von Chappedelaine in Mannheim R 7, 25 (Geschäftsstunden 10—1).

das Königreich Griechenland: Generalkonsul Joseph Lunna in Heidelberg.
Konsul J. F. Menzer in Neckargemünd.

Großbritannien: Ferdinand Ladenburg, H. M. Consul. Office of the british Consulate, D 3, 13, Mannheim open from 10—12 a. m. Sundays and official holidays excepted. (Fernsprecher 97.)

Italien: Konsul Otto Bornhausen in Mannheim F 8, 8 (Geschäftsstunden 8¹/₂ bis 10, 3¹/₂—5).

- Für Oesterreich: Konjul C. Ladenburg in Mannheim N 3, 3 (Geschäftsst. 9—12).
 " Schweden und Norwegen: Vicekonjul Direktor Oskar Sternberg in Mannheim N 2, 4 (Geschäftsstunden 10—12, 3—5).
 " Spanien: Konjul Heinrich Nauen in Mannheim E 4, 2.
 " die Türkei: Generalkonjul Karl Reih in Mannheim C 3, 20 (Geschäftsstunden 9—12).
 " Venezuela: (Konjulats Mannheim) David Simon in Mannheim.
 " die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika: Konjul M. Goldfinger in Mannheim L 11, 1a (Geschäftsstunden 10—12, 2—4).

VI. Städtische Behörden

auf Ende 1897.

1. Stadtrat.

(Sitzung des Stadtrates jeden Mittwoch)	Vormittag im Rathhause, Marktplat 10.)
Oberbürgermeister: Dr. Karl Wildkens	I. Ratschreiber: Gustav Webel, Stadtratssekretär
Bürgermeister: Dr. Ernst Walz	II. Ratschreiber: Georg Jos. Kaufmann, Standesamtssekretär
Stadträte: Karl Abel, C. L. Ammann, Heinr. Bohmann, Georg Busch, Karl Friedrich Daede, Friedrich Dilg, Karl Dittenev, Dr. Friedrich Eisenlohr, Adam Glmer, Heinrich Krall, A. L. Lehmann, Karl Leimbach, Karl Müller, Alfred Rodrian, Albert Ueberle, F. A. Ueberle, Friedrich Wolff und Friedrich August Wolff	Registrator: Karl Pelikan Aktuare: Karl Lösch, Karl Friedr. Schäfer Gehilfe: Jakob Berger Ratsdiener: Wilhelm Bercher, Karl Huber, Leonh. Maas und Christian Vogt

2. Bürger-Ausschuß.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildkens	Goos, Kaufm., Ludwig Goos, Deconom, Josef Haller, Schlossermeister, Johann Hartenstein, Schlossermeister, Friedrich Hartmann, Oberbetriebsinspektor, Joh. Heiß, Wagnernstr., Karl Henrici, Kfm., Jaf. Herion, Schuhmachernstr., Friedrich Heß, Geometer, Anton Hesselbach, Priv., Karl Hog, Hauptlehrer, Jakob Hornmuth, Wirt, Christian Hummel, Kleidermacher, Alois Jörger, Kaufmann, Dr. Heinrich Keller, prakt. Arzt, Hofrat Dr. Franz Knauff, Bezirksarzt, Philipp Knell, Kaufmann, Franz Knoch, Schneidermeister, Dr. Adolf Koch, Prof., Otto Kraffel, Baudirektor, Aug. Lang, Privatmann, Michael Lang, Landwirt, Franz Leupold, Schlossermeister, Friedr. Macß, Maler und Tünchermeister, Bernhard Mayer, Uhrmacher, Dr. Georg Meyer, Geh. Hofrat, Georg Michel, Schreinermeister, Dr. Karl Mittermaier, Medizinalrat, Friedr. Moller, Privatm., Karl Müller, Kfm., Ferdin. Neuer, Bäckernstr., Theodor Oberfeld, Zimmermeister, Jaf. Otto, Maler und Tünchermeister, Otto Petters, Buchhldr., Karl Pirsch, Gerbereibesitzer, Franz Popp, Kaufmann, Dr. Georg Quincke, Geheimerat, Dr. Karl Reichardt, Oberamtsrichter, Eduard Reiss,
Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Ernst Walz	
Mitglieder: der ganze Stadtrat und 96 Stadtherordnete	
Stadtherordnetenvorstand: Ed. Leonhard, Rechtsanwakt, Obmann, Dr. M. Cantor, Hofrat, Max Klingel, Kaufm. (zugleich Stellvertreter des Obmannes), Fritz Landfried, Fabrikant. Eine Stelle frei	
Stellvertretende Mitglieder: Gustav Koefer, Buchhändler, Heinr. Stoll, Leberhändler	
Stadtherordnete: Jean Ackermann, Kfm., Louis Ackermann, Bäckermeister, Ernst Akler, Tapezier, Gg. Bäuerle, Schlossermeister, Eugen Bades, Drehermeister, G. A. Bilabel, Alt-Oberbürgermeister, Dr. Wilh. Blum, Privatm., Gg. Boffert, Tünchermeister, Adolf Brechter, Kaufm., Ludwig Bühler, Friseur, Dr. Heinrich Buhl, Professor, Wilhelm Clormann, Schreinerstr., C. Edel, Zimmerstr., Georg Eber, Fischer, Frdr. Emmerling, Buchhldr., Mart. Engelmann, Tapezier, Dr. Wilh. Erb, Geh. Rat, Karl Fries, Güter-Expeditior, Karl Fuchs, Fabrikant, Peter Gieser, Priv., Phil. Giesler, Fischer, Joh. Wapt. Göß, Güterverwalter, Louis	

Fabrikant, Ludwig Ritter, Revisor a. D.,
Friedrich Rishaupt, Fabrikant, Ignaz
Röder, Schreinermeister, Emil Rössler,
Hoffonditor, Rupert Rohrhurst, Professor,
August Schaaff, Seilermeister, Georg
Schmidt, Zimmermstr., Daniel Schmitt,
Privatmann, Friedrich Schrade, Privat-
mann, Heinrich Schwarzbeck, Leberhdt.,
Jakob Schweikert, Kaufmann, Adolf
Sendele, Raminfeger, Heinrich Sieber,
Schmiedmeister, Jakob Spengel, Priv.,
Leonhard Spilger, Schneidermstr., Ger-
mann Strübe, Kreisshulrat, Dr. A. Thor-

becke, Direktor, Kaspar Ueberle, Land-
wirt, Phil. Ueberle, Baumeister, Friedr.
Bogel, Küfermeister, Peter Both, Land-
wirt, Frdr. Walb, Instrumentenmacher,
Karl Weibig, Bankdirektor, Ludwig
Weller, Wagnermeister, Stefan Werner,
Priv., Johann Wirth, Chirurg, Gustav
Wolf, Mechaniker, Benno Wolff, Kaufm.
Eine Stelle frei

Schriftführer: Ratsschreiber Gustav Webel
Rechnungs-Prüfungs-Kommission: Otto
Kraffel, Vorsitzender, Ed. Reiss, Daniel
Schmitt, Heinrich Stoll und Benno Wolff

3. Gemeindegerecht.

(Bürgermeisteramt.)

Amstzimmer: Rathhausneubau zwei Treppen hoch.

Zuständig zur Entscheidung über vermögensrechtliche Ansprüche, deren Gegenstand in Geld oder Geldwert die Summe von 60 Mark nicht übersteigt, zwischen Parteien, welche hier den Wohnsitz, eine Niederlassung oder im Sinne der §§ 18, 21 der Civilprozessordnung den Aufenthalt haben.

Der Vorsteher des Gemeindegerechts fungiert auch als **Vergleichsbehörde** (Schiedsmann) nach dem Gesetz vom 16. April 1880 in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten, sowie beim Sühneversuch bei Beleidigungen und Körperverletzungen

Vorstand: Bürgermeister Dr. Walz
Stellvertreter: Stadträte Ammann, Bohr-
mann und Leimbach
Aktuar: Karl Bösch
Ratssdiener: Leonhard Maas

Feldhüter: Gg. Hebert, Wilh. Schweikert
hier, Johann Feigenbus in Rohrbach,
Johann Markmann u. Kasimir Weiler
in Neuenheim, Adam Rohrmann in
Schlierbach und Melchior Kimmeler von
Kirchheim

4. Gewerbegericht.

Zuständig für gewerbliche Streitigkeiten und zwar:

- Ia. zwischen Arbeitern einerseits und ihren Arbeitgebern andererseits und
- b. zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers,
- IIa. zwischen Personen, welche für bestimmte Gewerbetreibende außerhalb der Arbeits-
stätte der letzteren mit Anfertigung gewerblicher Erzeugnisse beschäftigt sind
(Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende) und ihren Arbeitgebern, auch wenn diese
Personen die Rohstoffe oder Halbfabrikate, welche sie bearbeiten oder verarbeiten,
selbst beschaffen,
- b. zwischen Hausgewerbetreibenden (Heimarbeitern) der vorbezeichneten Art unter
einander, sofern sie von demselben Arbeitgeber beschäftigt werden.

Ordentliche Gerichtstage: jeweils am 1. und 3. Freitag eines jeden Monats
im Stadtratsaal vormittags 9 Uhr beginnend.

Die Gerichtsschreiberei befindet sich im Rathhausneubau zwei Treppen hoch,
gegenüber dem Bureau des Bürgermeisteramts.

Amststage jeden Dienstag und Freitag vormittags von 9–12 Uhr.

Vorsitzender des Gewerbegerichts:
Bürgermeister Dr. Walz

Stellvert. Vorsitzender d. Gewerbegerichts:
Oberbürgermeister Dr. Wilckens, Stadt-
räte K. Leimbach, H. Bohrmann und
C. L. Ammann

Beisitzer

1. Aus der Zahl der Arbeitgeber:

Wilh. Clormann, Schreinermeister, Julius
Dörffel, Friseur, Chr. Hummel, Kleider-
macher, Georg Kühner, Wirt, Konrad
Mosser, Maler und Tünchermeister,

Lucius Niegler, Bäckermeister, Anton Scherer, Schlossermeister, Karl Friedrich Schmidt, Baumeister, Friedr. Siebenhaar Schuhmachermeister

2. aus der Zahl der Arbeiter:

Georg Daub, Schlosser, Jak. Fries, Schriftseher, Christian Heckmann, Schriftseher,

Karl Heilmann, Schuhmacher, Franz Köhler, Schlosser, August Maibauer, Schmied, Christian Rohrer, Schreiner, Adam Schmitt, Maurer, Andr. Schwarz, Lüncher, Wilhelm Tappe, Schlosser

Gerichtsschreiber: Sekretär A. Dürr

5. Abfuhranstalt.

Fuhrhof und Grubenhof nördlich bezw. südlich der Wieblinger Landstraße.

Verwalter: C. F. C. Reinhardt (Wohnung Städt. Fuhrhof)
Kassier: Fr. Guth

Auffeher: Konrad Guth (Städt. Fuhrhof)
Maschinist: Jakob Sommer

6. Städtisches Aichamt.

Vorstand: Stadtrat Friedrich Dilg
Aicher für Waagen, Gewichte, Längen- und Flüssigkeitsmaße: Mechaniker Wilhelm Pfaff, Hauptstr. 63

Aichanstalt für Fässer: Untere Neckarstraße 112. Aicher: Küfer Jakob Sulzer, in Neuenheim: Fr. Vogel, Lutherstr. 12

7. Städtische Allgemeine Arbeitsnachweisanstalt

im Rathause, ehemals Mohr'sches Haus, Hauptstraße Nr. 193, gegenüber dem Kornmarkt, im Erdgeschob,

vermittelt unentgeltlich Arbeitsgelegenheit für Einheimische und Auswärtige und zwar nicht nur für gewerbliche Arbeiter, sondern für Arbeiter aller Art, insbesondere auch für männliche und weibliche, für häusliche und landwirtschaftliche Dienstboten. Die Entgegennahme von Anträgen hinsichtlich der Arbeitsvermittlung weiblicher Personen erfolgt in einer besonderen, räumlich getrennten Abteilung, welcher die Frau des Verwalters vorsteht.

Geschäftsstunden: Vom 1. April bis 30. September vormittags 8—12 und nachmittags 2—6 Uhr.

In der übrigen Zeit des Jahres vormittags 8—12 und nachmittags 2—5 Uhr.

Verwalter: Hermann Schwab.

8. Chemisches Laboratorium.

Platz 24

(Amtliche Untersuchungsanstalt für Nahrungs-, Genussmittel und Gebrauchsgegenstände.)

Geöffnet zur Entgegennahme von Untersuchungsgegenständen an allen Wochentagen und zwar

im Sommer von 9—11 Uhr } vormittags.
im Winter " 10—12 " }

Vorstand: Dr. A. Buecher.

9. Gas- und Wasserwerke.

Gaswerkstraße 8

Büreaustunden: Jeden Wochentag von 8—12 und 2—6 Uhr.

Direktor: Friedr. Sitner (vom 1. Mai 1898 an: W. Gisele)

Betriebsinspektor: Theod. Wallek, Ingen.

Ingenieur: Fritz Ruhland

Kassier: A. Bogt

Buchhalter: Franz Hoffmann

Gehilfen: Sebast. Frank u. Wilh. Anderst

Brunnenmeister: Rudolf Frits

Gasmeister: Friedrich Minne

Magazinverwalter: Albert Puzirer

Kassendiener: J. Siebenhaar u. A. Sommer

Laternen-Auffeher: Julius Knopf

Maschinist: Fr. Obländer (in Schlierbach)

10. Gewähr- und Pfandgericht.

Nathausneubau in der Hirschstraße II. Stock.

Vorstand: Georg Hofmeister, Grund- und Pfandbuchführer
 Gehilfen: Fr. Wolf (Stellvertreter), Fr. Hertweck, Karl Rapp und Karl Kaiser

11. Hochbauamt.

Nathaus III. Stock.

Vorstand: Stadtbaumeister Architekt Otto Ghrmann	Kanzleigehilfe: Heinrich Loß
Ortsbaukontrolleur: Max Schneider	Bauführer: Hans Wollthan
Architekt: A. Bußjäger	Stadtbaudienner: Peter Winnewisser

12. Leichen- und Friedhof-Personal.

Städtischer Leichenordner: Martin Becker, Grabengasse 5 (Gingang Seminarstraße)
 Stellvertreter: Wilhelm Henn, Fischergasse 2
 Leichenschauer für den I. Distrikt (alle südlich der Hauptstraße und östlich der Mohrbacherstraße gelegenen Häuser und Stadtteil Schlierbach): Chirurg Ludw. Bühler, Ziegelgasse 21
 Leichenschauer für den II. Distrikt (alle nördlich der Hauptstraße und westlich der Mohrbacherstraße liegenden Häuser, einschl. Bergheimer Straße und der akademischen Krankenanstalten): Chirurg Wilhelm Henn, Fischergasse 2
 Leichenschauer für den III. Distrikt (Stadtteil Neuenheim): Jakob Weisbrod, Uferstr. 28
 Friedhofsaufseher: Jakob Miltner (Wohnung im Friedhofe)
 Friedhofsaufseher für den Friedhof im Stadtteil Neuenheim: Martin Friz, Neuenheim Hintergasse 11
 Für den Friedhof im Stadtteil Schlierbach hat Wagner Ludw. Weller (Landstraße 44) den Schlüssel

13. Leihhaus.

Hauptstraße 230.

Geöffnet an jedem Werktag. Vom 1. März bis 1. November von 8—12 Uhr vormittags und vom 1. November bis 1. März von 9—12 Uhr vormittags

Kassier: Heinrich Hoffmann
Tagator: Louis Schaefer
Diener: Blasius Götz

14. Ortsviehversicherungsanstalt.

Vorstand: Bürgermeister Dr. Walz	Schäher für Heidelberg: Christian Joh. Arnold, Theobald Ueberle und Heinrich Welsch
Stellvertreter: Stadtrat A. Ellmer	Schäher für Neuenheim: Ludw. Schröder und Martin Vogel
Mitglieder: Georg Busch II, Landwirt hier und Peter Both im Stadtteil Neuenheim	Schäher für Schlierbach: Hermann Leiz und Friedrich Schneider
Rechner: Stadtrechner Dingelbein	
Anstaltsarzt: Bezirks-tierarzt Fuchs	
Schriftführer: Sekretär Lösch	

15. Pfennigsparkasse.

Bureau im Nathaus-Neubau (Städtische Sparkasse.)

Rechner: Josef Neuser

16. Rechnungs-Revision, Nathaus III. Stock.

Vorstand: Friedrich Leist, Revisor	Assistent: Josef Neuser, Kanzleiaffistent
------------------------------------	---

17. Schlacht- und Viehhof.

Bergheimer Straße 153.

Vorstand: Fr. Fuchs, Bezirkstierarzt	I. Maschinist: Jakob Bühler
Assistent: Dr. Otto Fuchs, Tierarzt	II. " Hermann Bergmaier
Kassier: Fritz Lint	Portier: Valentin Kofleder
Hallenmeister: Otto Treu und Jaf. Gutter	

18. Sekretariat für Alters- und Invalidenversicherung.

Rathaus, ehemals Popp'sches Haus, Erdgesch. 3.

Vorstand: Stadtrat H. Bohrmann	Gehilfe: Heinrich Stams
--------------------------------	-------------------------

19. Sparkasse.

Rathaus-Neubau in der Hirschstraße, II. Stock.

Geschäftsstunden für Einlagen und Rückzahlungen: Mittwoch und Freitag vormittags von 9—12 Uhr, nachmittags von 2—4 Uhr und Dienstag und Samstag vormittags von 9—12 Uhr	Sparkasse-Rechner: Georg Schneider Kontroleur: Josef Leuser, Kanzleiaffistent Buchhalter: Josef Neuser Gehilfe: Leopold Brenzinger Diener: Ratsdiener Bercher, Huber u. Vogt
---	--

20. Stadtbezirksforstei, Bergheimer Straße 54.

Amtstag: Freitag vormittag.

Vorstand: Oberförster Karl Krutina	Johann Gehäuser hier, Math. Schädel
Baldauffeher: Peter Hebert	in Rohrbach, Franz Frisch in Neuenheim
Waldhüter: Georg Sauer und Michael Clormann in Schlierbach, Jakob Kilian und Kaspar Sauer auf dem Kofhof,	Hilfshüter: Jakob Arnold und Jakob Abendschein in Gaisberg

21. Stadtkasse (und Armenkasse, Gemeindefrankenversicherungskasse).

Rathaus-Neubau in der Hirschstraße, Erdgesch. 3.

Die Kasse ist geöffnet: vormittags von 8—12 Uhr u. nachmittags von 2—4 Uhr	Gehilfen: Otto Volk, Friedrich Sulzer, Joh. Fehringer und Heinr. Clormann
Vorstand: Friedr. Dingeldein, Stadtrechner	Renteidiener: Emanuel Köppler
Buchhalter: Karl Boos	Gelderheber: Louis Hörnle

22. Standesamt.

Rathaus III. Stock.

Geschäftsstunden: vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr; an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist das Standesamt nur zur Anmeldung von Todesfällen vormittags von 10—11 Uhr geöffnet	Standesbeamter: Bürgermeister Dr. Ernst Walz
Gewöhnliche Trauungstage: Dienstag, Donnerstag und Samstag vormittags von 11 Uhr ab	I. Stellvertreter: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
	II. Stellvertreter: Ratschreiber Georg Joseph Kaufmann
	III. Stellvertreter (für Geburts- und Sterbefälle) Armenratssekretär Ad. Dürr
	Gehilfe: Ph. Ge

23. Stiftungsverrechnung (Rathaus III. Stock).

Leonhard Schmitt, Städt. Stiftungsrechner.

24. Tiefbauamt, (Rathaus III. Stock).

Vorstand: Stadtbaumeister Ingenieur Gust. Ab. Schaber	Stadtbauaufseher: F. J. Lay
Zweiter Ingenieur: Hugo Weinbauer	Straßenmeister: Albert Mühlbauer
Technischer Assistent: Hermann Schmitt	Anlagen-Aufseher: Karl Wächter
Kanzlei-Assistent: Berthold Sieber	Hilfs-Anlagen-Aufseher: E. Weißklapp
Stadtgärtner: Georg Himmer	Diener: Peter Winnewisser

25. Verbrauchssteuererhebung.

Kontroleur: Friedrich Hauck
Erheber: Johann Straub, Aug. Schmitt,

W. Jänglein, Adam Kolb, A. Greitmann, J. Karch und Ad. Schmelcher

Für einzelne Verwaltungszweige bestehen folgende Kommissionen:

1. Kommission für das Abfuhrwesen.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens

Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Walz

Mitglieder: Stadträte Bohrmann, Ditteneh, Krall und Müller, Bezirksstier-

arzt Fuchs, Medizinalrat Dr. C. Mittermaier, Verwalter Reinhardt, Stadt-

baumeister Schaber
Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

2. Anlagen-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat Bohrmann

Mitglieder: Stadträte Krall und Kobrian, Oberförster Krutina

3. Arbeiterversicherungs-Kommission.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. C. Walz

Stellvertreter: Stadtrat Heinrich Bohrmann

Mitglieder: Stadträte A. L. Lehmann,

Carl Leimbach, A. Kobrian

Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann

4. Aufsichtskommission für die städtische Allgemeine Arbeitsnachweisanstalt.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Walz

Stellvertreter: Stadtrat Bohrmann

Mitglieder: Schriftfeger Jakob Fries, Schuhmacher Karl Heilmann, Bäckermeister Lucius Miegler u. Schuhmachermeister Friedrich Siebenhaar

Stellvertretende Mitglieder: Schneidermstr. Christian Hummel, Schmied August Maibauer, Schreiner Christian Kohrer, und Baumeister C. F. Schmidt

5. Armenrat, Rathaus-Neubau II. Stock.

Bürgermeister Dr. Ernst Walz, Vorsitzender,

Stadtrat Fr. Aug. Wolff, Stellvertreter

Mitglieder: Prof. Dr. Vierordt, Direktor d. med. Poliklinik als Armenarzt, Amtm.

Dr. Baur, als Vertreter des Großh.

Bezirksamtes, Pfarrer A. Mannert in

Handschuhshaus, H. Schneider, Stadt-

pfarrer, Fr. Schwarz, Stadtpfarrer,

Dr. Fr. Weda Stubenvoll, Stadtpfarrer,

Franz Wilms, Stadtpfarrer, Dr. G.

Sondheimer, Bezirksrabbiner und die

Stadträte und Armenpfleger: Louis

Ackermann, Friedr. Dilg, Karl Ditteneh, A. Ellmer, L. Engelmann, K. Gebhard, J. P. Gieser, Louis Goos, Wilh. Henn, Phil. Hef, C. Hog, Fr. Leopold, Fr. Moller, Karl Müller, F. Popp, Kornel Reinig, Ignaz Röder, Emil Roesler, Kaspar Sauter, Aug. Schaaff, J. Schweifert und Heinn. Stoll

Armenratssekretär: Adolf Dürr

Gehilfen: K. Log und D. Heilig

Armenkassenrechner: Fr. Dingeldein

Diener: Georg Walter

Zum Zweck der Armenpflege ist die Stadt in 22 Bezirke eingeteilt:

I. Schlierbach vom zweiten Bahnübergang an

Armenpfleger: Priv. Joh. Peter Gieser

II. Schlierbach vom Karlsthor bis zum zweiten Bahnübergang

Armenpfleger: Kaufm. Jak. Schweifert

III. Nördliche Seite der Hauptstraße vom Markt bis zum Karlsthor, Lebergasse,

Jakobsgasse und Neckarmünggasse

Armenpfleger: Bäckermeister und Wirt

Louis Ackermann

IV. Semmelgasse und Hirschstraße

Armenpfleger: Leichenschauer Wilhelm Henn

V. Hauptstraße südliche Seite vom Korn-

markt bis zum Karlsthor, einschl. Kurzer

Budel und Gelspflad

Armenpfleger: Maurermeister Kaspar

Sauter

VI. Gaspelgasse, Steingasse, Fischergasse,

Semmelgasse, Fischmarkt u. Marktpl.

Armenpfleger: Stadtrat Fr. Dilg

- VII. Hauptstraße südl. Seite von d. Krämergasse bis zum Kornmarkt, Oberer und Unterer Fauler Belz
Armenpfleger: Kaufmann Franz Popp
- VIII. Hauptstraße südl. Seite vom Ludwigplatz bis einschl. Krämergasse
Armenpfleger: Hauptlehrer Karl Hog
- IX. Bussfemergasse und Küchengäßchen
Armenpfleger: Kaufmann Karl Müller (E. A. Thomas Nachf.)
- X. Dreikönigstraße
Armenpfleger: Lederhändler Hch. Stoll
- XI. Nördliche Seite der Hauptstraße von der Marstallstraße bis zum Markt (Café Wachter), Unterestraße, Lauerstraße und Pfaffenstraße
Armenpfleger: Stadtrat Fr. Aug. Wolff
- XII. Kleine Mantelgasse, östliche Seite
Armenpfleger: Schreinermeister Ignaz Köber
- XIII. Kleine Mantelgasse, westliche Seite, Große Mantelgasse und Heumarkt
Armenpfleger: Schlossermeister Franz Leopold
- XIV. Schloßberg unterer Teil bis zum Durchzug des neuen Schloßweges, ferner Klingenthor- und Klingenteichstraße, Schloßberg oberer Teil, neue Schloßstraße und Wolfsbrunnenweg
Armenpfleger: Privatm. L. Engelmann
- XV. Hauptstraße südliche Seite von der St. Annagasse bis einschl. Grabengasse, Leopoldstraße und Plöck
Armenpfleger: Hofkonditor G. Moesler
- XVI. Hauptstraße nördl. Seite von der Ziegelgasse bis einschl. Marstallstr. und Unt. Neckarstr. von Nr. 58—116
Armenpfleger: Seilermeister Aug. Schaaff
- XVII. Hauptstraße nördl. Seite vom Darmstädter Hof bis einschl. Ziegelgasse, und Untere Neckarstraße bis Nr. 56
Armenpfleger: Kaufmann Louis Goos
- XVIII. Bergb. Baubezirk, begrenzt südlich von der Bahnlinie
Armenpfleger: Stadtrat Karl Dittenev
- XIX. Rohrbacher Baubezirk, östlicher Teil zwischen Gaisberg- u. Kleinschmidstraße
Armenpfleger: Stadtrat A. Ellmer
- XX. Rohrbacher Baubezirk, westl. Teil und Speyerer Baubezirk
Armenpfleger: Hauptlehrer K. Gebhard
- XXI. Stadtteil Neuenheim östlich von der Brückenstraße
Armenpfleger: Schiffwirt Ph. Gsch
- XXII. Stadtteil Neuenheim westl. von der Brückenstraße
Armenpfleger: Privatm. Kornel Kleinig

Die Armenhäuser stehen unter einem der Oberaufsicht des Armenrates unterstellten Aufsichtsrat, welchem angehören Bürgermeister Dr. Ernst Walz als Vorsitzender, Stadtrat A. Ellmer, als Stellvertreter desselben, außerdem Stadtrat Frdr. Dilg, Privatm. Fr. Moller, Kfm. Fr. Popp, Kaufm. Jak. Schweikert und Stadtrat F. A. Ueberle

Die Leitung des Männer-Armenhauses ist dem Verwalter Heinr. Schütz, jene des Frauen-Armenhauses dem Verwalter P. Dolland übertragen.

Für das Waisenhaus und Erziehungs- haus wurde ebenfalls ein besonderer, dem Armenrate unterstellter Verwaltungsrat errichtet, bestehend aus:

Bürgermeister Dr. Walz als Vorsitzender, Stadtrat Fr. Aug. Wolff, Stellvertreter, Stadtrat Dr. Friedr. Eisenlohr, Dr. K. Rittermaier, Medizinalrat, Stadtpr. W. Hönig, Kaufm. Ph. Knehl, St. Werner und Stadtpfarrer Dr. Stubenwoll

Als Hausvater ist angestellt für das Waisen- und Erziehungs- haus: Hauptlehrer Albert Hübner

6. Feld-Kommission.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Walz
Stellvertreter: Stadtrat F. A. Ueberle
Mitglieder: Lorenz Bauer, Jakob Christmann, Ludwig Goos in Schlierbach,

Mich. Lang, Franz Mai, Kaspar Ueberle, Christian Both I, Oberförster St. Krutina
Schriftführer: K. Bösch

7. Finanz-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
Stellvertreter: Bürgermeister Dr. G. Walz
Mitglieder: Stadträte G. L. Ammann,

A. L. Lehmann, A. Rodrian und Friedr. Aug. Wolff und Stadtverordnete Dr. M. Cantor und Gb. Leonhard
Schriftführer: Ratschreiber Webel

8. Friedhof-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat C. Leimbach
 Stellvertreter: Stadtrat F. A. Heberle
 Mitglieder: Stadtrat C. F. Daede, Dr. F. Knauff, Bezirksarzt, Franz Mai, Dr. C. Mittermaier, Medizinalrat, Daniel Schmitt, Ad. Sendele, Dr. Arnsperger, Großh. Amtmann, Dr. Stockert, prakt. Arzt, Julius Schück, Stadtpfarrer, Dr. Sondheimer, Bezirksrabbiner, Dr. Frz. Stubenvoll, Stadtpfarrer, Franz Wilms, Stadtpfarrer, Rob. Schneider, Stadtpfarrer, Adolf Mannert, Pfarrer in Handschuhshaus
 Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann

9. Gas- und Wasserwerks-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilkens
 Stellvertreter: Stadtrat C. Abel
 Mitglieder: Stadträte Heinr. Bohrmann, Gg. Busch, Dr. Fr. Eisenlohr und Karl Leimbach, Stadtverordnete Max Klingel, Karl Pirsch, Gerbereibesitzer Heinrich Hoffmeister, Direktor Fr. Götner (W. Gisele)
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

10. Kommission für die Geschichte der Stadt.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilkens
 Stellvertreter: Direktor Dr. Thorbecke
 Mitglieder: Stadträte A. L. Lehmann, Friedr. Wolff, Stadtverordnete Friedr. Emmerling und Prof. Dr. Ad. Koch, Karl Christ, Privatim., Prof. Dr. von Duhn, Prof. Dr. R. Pfaff, Dr. Henry Thode und Prof. Dr. Wille
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

11. Gewähr- und Pfandgerichts-Kommission.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Walz
 Stellvertreter: Stadtrat Adam Ellmer
 Mitglieder: Stadträte C. F. Daede, Albert Heberle, Stadtverordnete C. Henrici Daniel Schmitt und Stefan Werner

12. Gewerbeschulrat.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilkens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. C. Walz
 Mitglieder: H. A. Bilabel, W. Clormann, C. Edel, Stadtpfarrer Hönig, R. Jung, J. Koch Bezirksbauinspektor, H. Lender, Joh. Kemler, A. Rodrian, A. Scherer, Dr. H. Sondheimer, Dr. Stubenvoll, F. Wilms, G. Wolf
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

13. Hinterlegungs-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilkens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Walz
 Mitglieder: Stadträte C. L. Ammann und A. L. Lehmann
 Stellvertretende Mitglieder: Stadträte Friedr. Dilg und H. Bohrmann (Stellvertreter: Stadtrat Ellmer)
 Bei Vorprüfung der Stiftungsrechnungen: Stadträte Daede und Fr. Aug. Wolff (Stellvertreter Stadträte Leimbach und Müller)
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

14. Leihhans-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat A. L. Lehmann
 Stellvertreter: Stadtrat F. A. Wolff
 Mitglieder: Stadträte Friedr. Dilg, Karl Müller, F. A. Heberle, Stadtverordnete Ph. Knell und St. Werner

15. Aufsichtsrat der höheren Mädchenschule.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilkens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. C. Walz
 Mitglieder: Stadträte C. Abel, Dr. Fr. Eisenlohr und C. Leimbach, Hofrat Prof. Dr. Knauff, Kreisschulrat H. Strübe, Direktor Dr. A. Thorbecke
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

16. Meß-, Markt- und Laner-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat F. A. Wolff
 Stellvertreter: Stadtrat F. A. Ueberle
 Mitglieder: Stadträte C. F. Daefke, Friedr. Dilg, Ditteneu und Karl Müller, Stadtverordnete Frz. Popp u. Daniel Schmitt
 Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann

17. Kommission für Militärsachen.

Vorsitzender: Stadtrat A. L. Lehmann
 Stellvertreter: Stadtrat C. Leimbach
 Mitglieder: Stadträte Ditteneu, A. Ulmer, Heinr. Krall, Stadtverordneter Daniel Schmitt, Major a. D. Bender
 Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann

18. Städtische Musik-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Stadtrat A. L. Lehmann
 Mitglieder: Stadtrat C. L. Ammann, prakt. Arzt Dr. Heinr. Keller, Maler Jakob Otto, Musikdirektor Prof. Dr. Ph. Wolfrum, Geh. Hofrat Dr. C. Zangemeister
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

19. Ortsgesundheitsrat.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Stadtrat Leimbach
 Mitglieder: Stadträte Dr. Fr. Eisenlohr und A. L. Lehmann, Chemiker Dr. A. Buecher, Hofrat Prof. Dr. W. Fleiner, Bezirkstierarzt Fuchs, Bezirksarzt Hofrat Dr. Knauff, Amtmann Dr. Arnspberger, Med.-Rat Dr. C. Mittermaier, Stadtbaumeister G. A. Schaber, Stabsarzt Dr. Thiele, Dr. W. Stockert, Professor Dr. Bierordt
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

20. Beirat der Oberrealschule.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. C. Walz
 Mitglieder: Stadträte Karl Abel, Dr. Fr. Eisenlohr, H. Krall, C. Leimbach und Friedr. August Wolff, Stadtverordneter Geh. Rat Dr. Wilhelm Erb, Professor Ehret und Direktor Friedr. Wittmann
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

21. Schatzungsrat.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Walz
 Mitglieder: Stadträte C. L. Ammann, C. Leimbach und Albert Ueberle, Obersteuerkommissär Karl Kästle, Schiffswirt Phil. Heß, Privatmann Ant. Hesselbach, Privatmann Franz Mai, Privatmann Daniel Schmitt, Privatm. J. Spengel, Privatm. Friedr. Schrade, Privatmann Joh. Trau, Privatmann Friz Werner, Privatm. St. Werner und Buchhändler C. Winter

22. Schlacht- und Viehhof-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Bürgermeister Dr. C. Walz
 Mitglieder: Stadträte Abel, Ditteneu, Ulmer, Krall, Lehmann, Stadtverordneter Birsch, Spengel, Bezirksstierarzt Fuchs, Gerbereibesitzer H. Hoffmeister und Metzgermeister J. Hölzer
 Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

23. Schul-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wildens
 Stellvertreter: Stadtrat Dr. Friedrich Eisenlohr
 Mitglieder: Stadträte K. Abel, Fr. Dilg, A. Ulmer, H. Krall, Friedr. Wolff, ferner Gustav Bund, W. Hönig, Ad. Mannert, B. Reiningger, Robert Schneider, J. Schweinfurth, Dr. Hillel Sondheimer, H. Strübe (zugleich Rektor der Volksschule), Dr. Stubenvoll
 Schriftführer: Hauptl. J. Schweinfurth

24. Verwaltungsrat der städtischen Sparkasse.

Sizung: Montag Vormittag.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens	Lehmann, Friedr. Wolff, Friedr. Aug. Wolff, Stadtverordnete C. Henrici und St. Werner
Stellvertreter: Bürgermeister Dr. C. Walz	
Mitglieder: Stadträte C. F. Daede, A. L.	

22. Stadtbau-Kommission.

Sizung: Dienstag Vormittag.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. C. Walz	Stadtbaumeister D. Ehrmann, G. A. Schaber, Ortsbaukontrolleur W. Schneider und H. Weinbauer
Mitglieder: Stadträte C. Abel, H. Bohrmann, Gg. Busch, Ad. Ellmer, K. Müller, Alb. Ueberle, Privatm. Friedr. Schrade,	

26. Theater-Kommission.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Karl Wilckens	Mitglieder: Stadträte C. L. Ammann, C. F. Daede, A. L. Lehmann und Stadtverordneter Fritz Landfried
Stellvertreter: Stadtrat Friedrich Wolff	Schriftführer: Matschreiber G. Weber

27. Verbrauchssteuer-Kommission.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. C. Walz	Friedr. Eisenlohr, H. Krall, K. Müller,
Stellvertreter: Stadtrat C. L. Ammann	Oberzollinspektor a. D. D. v. Langsdorff,
Mitglieder: Stadträte H. Bohrmann, Dr.	Stadtrechner Dingelbein

28. Viehzucht-Kommission.

Vorsitzender: Bezirksstierarzt Fuchs	Heinrich Lens, Jakob Schweikardt, Theobald Ueberle und Peter Both
Mitglieder: Georg Busch II, Georg Lang,	

29. Wald-Kommission.

Vorsitzender: Stadtrat Dr. Fr. Eisenlohr	Dilg, C. Ditteney, Carl Leimbach, A. Rodrian, Stadtverordnete Ad. Brechter,
Stellvertreter: Stadtrat Hch. Bohrmann	Daniel Schmitt u. Oberförster K. Krutina
Mitglieder: Stadträte Gg. Busch, Friedr.	

(Bezüglich der Beaufsichtigung und Verwaltung der Ortskrankenkasse wird auf Seite 406 verwiesen.)

VII. Kirchliche Behörden.

1. Evangel.-Protestant. Kirche.

a. Evang.-Prot. Stadtpfarramt.	IV. Bezirk (westlicher Stadtteil): Stadtpfarrer Friedrich Schwarz
Vertreter: der dienstälteste Stadtpfarrer (Stadtpfarrer Hönig)	Stadtvikare: Hermann Sprenger und Dr. Ludwig Gissenlöffel
Pfarrbezirke:	Kirchendiener für die Heiliggeistkirche: Gg. Spies, Fischerg. 9
I. Bezirk (Schlierbach und die östl. Stadt bis zur Haspel- und Kettengasse): Stadtpfarrer Adolf Schmitthenner	Kirchendiener für die Providenzkirche: Wilhelm Kramer, Märzgasse 12
II. Bezirk (bis zur Schiff- und Sandgasse): Stadtpfarrer Julius Schück	Stadtteil Neuenheim:
III. Bezirk (bis zur Sophienstraße): Stadtpfarrer Wilhelm Hönig	Stadtpfarrer: Robert Schneider
	Kirchendiener: Ludwig Helmstädter, Hintergasse 10

b. Kirchengemeinderat.

Vorsitzender: Stadtpfarrer Wilh. Hönig
 Mitglieder: sämtliche Stadtpfarrer und die
 Kirchengemeinderäte: Stadtrat C. Abel,
 Stadtrat C. L. Ammann, Privatmann
 Jakob Arnold, Prof. Dr. Baffermann,
 Prof. Friedr. Eisenlohr, Bäckermeister-
 L. Goos, Kaufm. Karl Henrici, Privat-
 mann J. Hurst, Geh. Hofrat Dr. Merz,
 Privatm. Georg Mohr, Oberamtsrichter
 Dr. Reichardt, Seifensieder Gg. Schaefer,
 städt. Stiftungsrechner Leonhard Schmitt,
 Kreis Schulrat H. Strübe und Stadtrat
 Ueberle
 Schriftführer: Hauptlehrer Berw. Hübner
 Diener: Wilhelm Kramer, Märzgasse 12

**c. Evang. Kirchengemeinderat
Neuenheim.**

Vorsitzender: Stadtpfarrer A. Schneider
 Mitglieder: J. Christmann, L. Heuser I,
 Heinrich Lentz I, P. Vogel, P. Both,
 B. Weber I

Organist: Hauptlehrer Wagner, zugleich
 Rechner für die ev.-kirchl. Fonds
 Kirchendiener: L. Helmstädter, Hintergasse

d. Evang. kirchl. Gemeindepflege.

Leiter: Stadtpfarrer Schmitt Henner
 Krankenschwestern: Block 59

e. Evang. Kirchenbau-Inspektion.
Bergheimer Straße 71.

Vorstand: Großh. Baurat H. Behagel
 Techn. Assistent: Martin Huber, Architekt
 Zeichner: Viktor Paul
 Bauführer: Georg Kollert, Ludw. Schick
 Kanzleihilfe: Hermann Huckle

f. Evang. Pflege Schönau.
Kirchstr. 17.

Vorstand: Emil Schmidt, Geistl. Verwalter
 Buchhalter: Karl Stockmar
 II. Gehilfe: Hans Dordtler, Finanzassistent
 III. " Hugo Wolfert
 Dienerin: Albrecht Schäfer Chefrau

2. Evang.-lutherische Kreuzgemeinde.

(Unter dem Oberkirchenkollegium der selbständigen ev.-lutherischen Kirche in Preußen,
 Waldeck, Baden und der Schweiz stehend.) Augustinerkapelle: Grabengasse 20.

Pfarrer: J. Wagner, Neuenheim, Luther-
 straße 51
 Kirchen-Vorsteher und Lektor: W. Kuhnt,

Nhm. Ladenb. Straße 5 und Kammer-
 direktor D. Kraus, Marktplatz 3

3. Katholische Kirche.**a. Kath. Stadtpfarramt Seidelberg.**
Jugrimsstr. 2.

Stadtpfarrer: Franz Wilms
 Beneficiat: Gustav Bund (Hauptstr. 22)
 1. Kaplan: Kilian Hellinger
 2. Kaplan: Josef Ries
 3. Kaplan: Oskar Holz
 Kirchendiener: Franz Heller, Schulg. 3
 2. Kirchendiener: Anton Schäfer, Haupt-
 straße 22

b. Stiftungsrat.

Stadtpfarrer Franz Wilms, Vorsitzender,
 Dr. L. Fischer sen., Privatmann Leopold
 Schweiß, Zimmermeister Stephan Beth,
 Rechtsanwalt Dr. W. Moutang, Ernst
 Agler, Tapezier und Prof. Dr. H. Loffen

c. Kirchengemeindevertretung.

Vorsitzender: Stadtpfarrer Franz Wilms
 Stellvertreter: noch nicht gewählt
 Mitglieder: der ganze Stiftungsrat und
 Schieferdecker P. Arnold, Tapezierer A.
 Baumann, Bäckermeister P. Baumgärt-

ner, Hauptlehrer H. Berger, Professor
 B. Both, Beneficiat G. Bund, Schreiner-
 meister J. Burkart, Buchdrucker Franz
 Clormann, Bezirksbaukontrolleur J.
 Girig, prakt. Arzt Dr. L. Fischer jun.,
 Kaufmann J. Fehringer, Weinhändler
 W. Geiger, Maler und Tüncher Georg
 Hauck, Postsekretär J. K. Kniep, Schrift-
 setzer Jos. H. Krazmüller, Oberpedell
 J. Lehn, Bauinspektor L. Maier, Steuer-
 kommissärassistent Jos. Meigner, Schrei-
 nermeister Gg. Michel, Lokomotivführer
 a. D. M. Müller, Sparkassenbuchhalter
 J. Neuser, Lehrer a. D. A. Noos, Ober-
 amtsrichter M. Schott, Privatm. K.
 Seeber, Reallehrer A. Steinbrenner,
 prakt. Arzt Dr. W. Stockert, Hauptlehrer
 L. Uhl, prakt. Arzt Dr. Wilh. Ulrich,
 Notar A. Weindel, Oberrechnungsrat
 J. A. Wenz

d. Erzbischöfliches Bauamt.

Bergheimer Straße 38.
 Dienstvorstand: Erzbischöfl. Bauinspektor
 Ludwig Maier

Techn. Assistent: D. Curtaz
 Architekt: Joseph Kullt
 Werkmeister: Paul Lindenmeyer
 Techn. Gehilfen: Jul. Mink, Joseph Gesell
 Bureauassistent: Rudolf Schumacher
 Schreibgehilfe: Eduard Eck

e. **Pfälzer kathol. Kirchenschaffnei.**
 Leopoldstraße 7.
 Vorstand: Chr. Walzenbach, Stiftungs-
 verwalter.
 Buchhalter: Richard Maier
 II. Gehilfe: Karl Schmitt
 III. Gehilfe: Alfred v. Toussaint
 Diener: Jakob Köser

4. (Alt-)Katholische Gemeinde (Zum heil. Geist).

Stadtpfarrer: Dr. F. B. Stubenvoll,
 Beneficiat ad Sanctam Annam, Haupt-
 straße 79
 Kirchenglieder: J. Schubert, Semmelsg. 10
 Kirchengemeinderat: Vorsitzender: Privatm.
 J. Keller, Alt-Oberbürgermeister Bilabel,

Prof. Dr. Buhl, Schreinermeister Glor-
 mann, Schlossermeister Greber, Prof.
 Holzer, Reallehrer Luppold, Fabrikant
 Mahler, Rechnungsrat Schneider, Georg
 Schmitt jun., Tapezierer u. Möbelge-
 schäft, Privatm. Trau, Kaufm. C. Wispler

5. Freie religiöse (Deutsch-katholische) Gemeinde.

Vorstandsmitglieder: Schwarz, Schartiger, Die Vorträge hält Prediger Schneider
 Ueberle (Neuenheim)
 Versammlungslokal im Gartensaale der Harmonie.

6. Englische Gemeinde.

English Church, Plöck 46
 Geistlicher: Rev. W. A. Fenwick, British Kirchenglieder: Moïse Hildebrand, Krämer-
 Chaplain, Anlage 39 gasse 10
 Organist: B. Reiningger, Hauptstraße 67

7. Israelitische Gemeinde.

Bezirks-Rabbiner: Dr. S. Soudheimer Kaufm. Moriz Oppenheimer, Fabrikant
 Synagogenrat: Kaufm. Sigmund Netter, Max Liebhold
 Vorstand, Fabrikant Wilhelm Reiz, Cantor: Joseph Strauß, Karpfeng. 8
 Buchhändler G. Carlebach, Kfm. Jul. Gemeindevorstand: R. Ehrmann, Optstr. 156
 Schloß, Kaufm. Sigmund Seligmann, Gemeindevorstand u. israel. Steuererheber: S.
 Seligmann, Lauerstraße 5

VIII. Großh. Universität.

Prorektor (Akademisches Direktorium).
 Geh. Hofrat Dr. G. Meyer.
 Großer akademischer Senat.
 Vorsitzender: d. z. Prorektor
 Mitglieder: sämtliche ordentliche Professoren
 der fünf Fakultäten
 Engerer akademischer Senat.
 Vorsitzender: d. z. Prorektor
 Mitglieder: Kirchenrat Dr. Bassermann,
 Exprorektor, Kirchenrat Dr. Lemme,
 Professor Dr. Buhl, Geh. Rat Dr. Czerny,
 Prof. Dr. Neumann, Geh. Rat Dr.
 Quincke, Geh. Hofrat Dr. Kehrler, Prof.
 Dr. Bezold

Beisitzer in Disziplinarsachen: Amtmann
 Dr. Arnspurger
 Kanzlei-Personal.
 Universitäts-Sekretär: Holl
 Universitäts-Aktuar: Linniger
 Universitäts-Dienstpersonal.
 Oberpedell und Hausmeister Wittmann,
 Oberpedell und Hausmeister Lehn, Ober-
 pedell Beided
 Universitäts-Archiv.
 Vorstand: Geh. Hofrat Dr. Zangemeister
 Universitäts-Disziplinarbehörde.
 Disziplinarbeamter: Amtmann Dr. Arnspurger

Universitäts-Kassenverwaltung u. Quästur.
 Vorstand: Oberrechnungsrat Wenz
 Oberbuchhalter: Brunner
 Verwaltungsgehilfe: Ph. Weber
 Stattendierer: Hausmeister B. Gögelmann

Lehrkörper.

O.P. = Ordentl. Professor, O.H.P. = Ordentlicher
 Honorarprof., H.P. = Honorarprofessor, A.P. =
 Außerordentl. Prof., Dz. = Privatdozent, L. = Lehrer

Theologische Fakultät.

Geh. Hofrat Dr. Mery, O.P., Kirchenrat
 Dr. Hausrath, O.P., Kirchenrat Dr.
 Baffermann, O.P., Kirchenrat Dr. Lemme,
 Dekan, O.P., Dr. Troeltzsch, O.P., Lic.
 Deißmann, O.P., Pfarrer Dr. Kneuder,
 A.P., Dr. Grünmacher, A.P., Stadt-
 pfarrer Schmitthenner, L.

Juristische Fakultät.

Geh. Rat. Dr. Bekker, O.P., Geh. Hofrat
 Dr. Karlowa, O.P., Geh. Hofrat Dr.
 Schröder, O.P., Geh. Hofrat Dr. Georg
 Meyer, O.P., Dr. v. Lilienthal, O.P.,
 Dr. Buhl, Dekan, O.P., Dr. Jellinek,
 O.P., Dr. Strauch, A.P., Dr. v. Kirchen-
 heim A.P., Dr. Seng, A.P., Dr. His, Dz.,
 Dr. Mittermaier, Dz., Dr. Affolter, Dz.

Medizinische Fakultät.

Geh. Rat Dr. Gegenbaur, O.P., Geh. Rat
 Dr. Kühne, O.P., Geh. Rat Dr. Arnold,
 O.P., Geh. Rat Dr. Czerny, O.P., Geh.
 Hofrat Dr. Rehrer, O.P., Geh. Rat Dr.
 Geber, O.P., Geh. Rat Dr. Erb, O.P.,
 Dr. Kraepelin, O.P., Dr. Bierordt, O.P.,
 Dr. v. Schröder, O.P., Hofrat Dr. Knauff,
 O.P., Dr. Loffen, H.P., Dr. Oppen-
 heimer, A.P., Dr. Jurasz, A.P., Dr.
 Gwald, A.P., Dr. Hoffmann, A.P., Hof-
 rat Dr. Fleiner, A.P., Dr. Maurer, A.P.,
 Dr. Ernst, A.P., Dr. Weiß, A.P., Dr.
 Klaatsch, A.P., Dr. Passow, A.P., Dr.
 Gottlieb, A.P., Dr. Cramer, A.P., Dr.
 Jordan, A.P., Dr. Kaiser, A.P., Dr.
 Schottländer, A.P., Dr. G. B. Schmidt,
 Dz., Dr. v. Hippel, Dz., Dr. O. Vulpinus,
 Dz., Dr. Schaeffer, Dz., Dr. Göppert,
 Dz., Dr. Aichaffenburg, Dz., Dr. Nöhl,
 Dz., Dr. Marwedel, Dz., Dr. Brauer, Dz.,
 Dr. Petersen, Dz., Dr. Bettmann, Dz.,
 Dr. Fischer, Dz.

Leiter des zahnärztl. Instituts: Dr. Jung

Philosophische Fakultät.

Geh. Rat Dr. Knies, a. D., O.P., Geh. Rat
 Dr. Fischer, Exc., O.P., Geh. Hofrat Dr.
 Erdmannsdörffer, O.P., Geh. Rat Dr.

Hohde, O.P., Hofrat Dr. Schöll, O.P.,
 Dr. Osthoff, O.P., Dr. v. Duhn, O.P.,
 Dr. Braune, O.P., Dr. Fr. Neumann,
 Dekan, O.P., Dr. Schaefer, O.P., Dr. von
 Domaszewski, O.P., Dr. Bezold, O.P.,
 Dr. Weber, O.P., Dr. Thobe, O.P., Geh.
 Hofrat Dr. Zangemeister, O.H.P., Geh.
 Hofrat Dr. Uhlig, H.P., Dr. Ihne, H.P.,
 Dr. August Eisenlohr, H.P., Dr. Briin-
 now, H.P., Dr. Lesmann, A.P., Dr.
 Leser, A.P., Hofrat Dr. F. Meyer, A.P.,
 Dr. Brandt, A.P., Dr. Scherrer, A.P.,
 Dr. Kleinschmidt, A.P., Dr. Wolfrum,
 A.P., Dr. A. Koch, A.P., Dr. Frhr. von
 Waldberg, A.P., Dr. Wunderlich, A.P.,
 Dr. Hoops, A.P., Dr. Sütterlin, A.P.,
 Dr. Carl Neumann, A.P., Dr. Graf Du
 Moulin Eckart, A.P., Dr. Kahle, Dz.,
 Dr. Kindermann, Dz., Dr. Arnsperger,
 Dz., Dr. Schneegans, Dz., Dr. Chris-
 mann, Dz.

Naturwissenschaftlich-mathe-
matische Fakultät.

Geh. Rat Dr. Bunsen, Exc. O.P., Geh. Rat
 Dr. Königsberger, O.P., Geh. Rat Dr.
 Quincke, Def. O.P., Geh. Rat Dr. Curtius,
 O.P., Geh. Hofrat Dr. Pfiser, O.P., Hof-
 rat Dr. Stengel, O.P., Geh. Bergat Dr.
 Rosenbujch, O.P., Geh. Hofrat Dr.
 Bütschli, O.P., Dr. Valentiner, O.P.,
 Hofrat Dr. Cantor, H.P., Dr. Brühl,
 H.P., Dr. Horstmann, H.P., Dr. Born-
 träger, A.P., Dr. Friedrich Eisenlohr,
 A.P., Dr. Schmidt, A.P., Dr. Askenajh,
 A.P., Dr. L. Koch, A.P., Dr. Schapira,
 A.P., Dr. Krafft, A.P., Dr. Koehler,
 A.P., Dr. Jannasch, A.P., Dr. Gatter-
 mann, A.P., Dr. B. Goldschmidt, A.P.,
 Dr. Wolf, A.P., Dr. Auwers, A.P., Dr.
 Schuberg, A.P., Dr. S. Goldschmidt,
 A.P., Dr. Lenard, A.P., Dr. Knoevenagel,
 A.P., Dr. Landsberg, A.P., Dr. Sauer,
 Dz., Dr. Haller, Dz., Dr. Precht, Dz.,
 Dr. Dittrich, Dz., Dr. Salomon, Dz.

Universitäts-Institute, welche Hilfsmittel
 für die Studien darbieten.

Universitäts-Bibliothek.

Oberbibliothekar: Geh. Hofrat Prof. Dr.
 Zangemeister
 Bibliothekare: Professor Dr. Wille und
 Dr. Hingelmann
 Kustos: Dr. Sillib
 Hilfsarbeiter: Friedrich Loos
 Bibliothekbediener: Ottenbacher u. F. Mayer
 Hilfsbediener: Joh. Albrecht Schwarz

Die Universitäts-Bibliothek ist geöffnet für den akademischen Lehrkörper: an jedem Werktag von 10—12 und 2—4 (von Mai bis August von 3—5) Uhr, für die übrigen Benutzer: Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 10—12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 2—4 (von Mai bis August von 3—5) Uhr. Fremde können die Bibliothek an jedem Werktag während der Stunden von 10—12 und von 2—4 (von Mai bis August v. 3—5) Uhr besichtigen

Evangel.-prot. theologisches Seminar.

Direktor: Kirchenrat Dr. Baffermann
Lehrer: Prof. Troeltzsch, Kirchenrat Lemme, Stadtpfarrer Schmittbenner, Prof. Mohrhurst, Musikdirektor Prof. Dr. Philipp Wolfrum
Diener: Greiner

Wissenschaftlich-theologisches Seminar.

Direktoren: Geh. Hofrat Mery, Prof. Lic. Deißmann, Kirchenrat Dr. Hausrath, Kirchenr. Dr. Lemme, Prof. Dr. Troeltzsch
Diener: Greiner

Juristisches Seminar.

Direktoren: Geh. Rat Dr. Bekker, Geh. Hofrat Dr. Karlowa, Geh. Hofrat Dr. Schröder, Geh. Hofrat Dr. G. Meyer, Prof. Dr. v. Vllenthal, Prof. Dr. Buhl, Prof. Dr. Zellinek
Bibliothekar: Professor Dr. Strauch
Diener: Mayer

Staatswissenschaftliches Seminar.

Direktoren: Prof. Dr. Zellinek, Prof. Dr. Weber

Volkswirtschaftliches Seminar.

Direktor: Prof. Dr. Weber
Lehrer: Prof. Dr. Leser
Diener: Greiner

Philologisches Seminar.

Direktoren: Geh. Rat Dr. Rohde, Hofrat Dr. Schöll
Lehrer: Professor Dr. Brandt
Diener: Greiner

Germanisch-romanisches Seminar.

Direktoren: Professor Dr. Braune, Professor Dr. Neumann
Lehrer: Prof. Dr. Ihne, Prof. Dr. Hoops, Prof. Dr. Fehr. v. Waldberg
Lektor: Dr. Schneegans
Diener: Mayer

Historisches Seminar.

Direktoren: Geh. Hofrat Dr. Erdmannsdörffer, Professor Dr. Schaefer
Diener: Greiner

Orientalisches Seminar.

Direktor: Professor Dr. Bezold

Mathematisch-physikalisches Seminar.

Direktoren: Geh. Rat Dr. Koenigsberger, Geh. Rat Dr. Quinke
Hausmeister: Oberpedell Lehn

Archäologisches Institut,
einschl. der Abteilungen für alte Geschichte und für neuere Kunst.

Geöffnet Mittwoch, Samstag und Sonntag 11—1.

Direktor: Professor Dr. von Duhn
Vorstand der Abteilung für alte Geschichte: Prof. Dr. von Domaszewski
Vorstand der Abteilung für neuere Kunst: Prof. Dr. Thode
Assistent: Schweizer, Zeichenlehramtsprakt.
Diener: Greiner

Akademisches Krankenhaus.

Der allgemeine Verkehr mit dem akademischen Krankenhaus findet durch das Hauptthor in der Boshstraße statt. Das Thor in der Bergheimer Straße ist ausschließlich für die Augenklinik bestimmt.

Die Kranken der medizinischen und chirurgischen Klinik dürfen von 2—4 Uhr Nachmittags, die Kranken der Augenklinik von 10—12 Uhr Vormittags besucht werden. Besuche zu anderen Stunden unterliegen besonderer ärztlicher Genehmigung.

Die Aufnahme von Kranken findet in der Regel nur in den Vormittagsstunden statt. In außerordentlichen Fällen entscheidet der dienstherrnde Arzt.

Akad. Krankenhaus-Kommission.

Vorsitzender: Geh. Rat Dr. Leber
Mitglieder: Geh. Rat Dr. Czerny, Geh. Hofrat Dr. Kehler, Geh. Rat Dr. Erb, Prof. Dr. Kraepelin, Hofrat Dr. Knauff, Amtmann Dr. Arnspurger, Oberrechnungsrat Wenz

Medizinische Klinik.

Geh. Rat Dr. Erb, Direktor, Dr. Brauer, Dr. Bettmann, Dr. van Dorst, Dr. Starck, Assistenz-Ärzte, Dr. Baader, Polikliniker, Oberin Stahl

Chirurgische Klinik.

Geh. Rat Dr. Czerny, Direktor, Prof. Dr. Jordan, Dr. Marwedel, Dr. Peterjen, Dr. Heddaeus, Assistenzärzte, Stabsarzt Dr. Stuedel, Dr. Simon, Dr. Könige, Volontärärzte, Dr. Kaposi, wissenschaftl. Assistent, Oberinnen: v. Stempel u. Frensch

Augenklinik.

Geh. Rat Dr. Leber, Direktor, Prof. Dr. v. Hippel, Dr. Schnaudigel, Dr. Gauer, Dr. Bollert, Assistenzärzte, Oberin: Schuls

Irenklinik.

Professor Dr. Kraepelin, Direktor, Dr. Aichaffenburg, Hilfsarzt, Dr. Nischl, Dr. Groß, Assistenzärzte, Dr. Beyer, Dr. Voss, Volontärärzte, Sekretär: Mehlum Oberwärter: Schneider, Oberwärterin: Schnauffer Wirtschafterin: Marbach

Frauenklinik.

Direktor: Geh. Hofrat Dr. Kehler Assistenzärzte: Reichert, approb. Arzt, Dr. Kasbaum Volontärarzt: Dr. Jillejen Oberin: Scheffer Oberwärterin: Zeeb

Verwaltung.

Vorstand: Rechnungsrat Trunzer Oberbuchhalter: H. Müller Verwaltungsassistenten: D. Tritschler, Ph. Kiegler Verwaltungsgehilfe: Ph. Maas Hausmeister: Schäfer Maschinenmeister: H. Kohl Weizzeugbeschließerin: Fr. Migula Wirtschafterin: Kiegler

Apotheke.

Apotheken-Verwalter: Medizinal-Assessor Dr. G. Vulpinus Assistenten: Apotheker Halbauer und Götz Diener: Wirthopf

Medizinische Poliklinik.

Direktor: Professor Dr. Bierordt Oberarzt: Dr. Hammer Assistenzärzte: Dr. Manz, Dr. Geismar, Dr. Levy, Dr. Strübe

Geburtshilf. Gynäkol. Poliklinik (Frauenklinik)

Direktor: Geh. Hofrat Dr. Kehler Assistenzärzte: Reichert, approb. Arzt, Dr. Kasbaum

Kinderklinik (Luisenheilanstalt)

Prof. Dr. Bierordt, Direktor, Dr. Kömhelb, Dr. Zuelzer, Assistenzärzte, Oberin Wolff

Institut für gerichtliche Medizin.

Hofrat Dr. Knauff Diener: Ballbus

Hygienisches Institut.

Direktor: Hofrat Dr. Knauff Assistent: Professor Dr. Cramer Diener: Ballbus

Klinik und Poliklinik für Ohrenkranke.

Direktor: Professor Dr. Passow Assistenzarzt: Dr. Hofmann Volontärärzte: Dr. Wiegmann, Dr. Siegele Dienerin: Lang

Ambulatorische Klinik für Kehlkopf-, Rachen- und Nasenkrankhe.

Direktor: Prof. Dr. Jurasz Assistenzarzt: Volontärassistent: Dr. Siegele

Poliklinik für orthopädische Chirurgie, Heilgymnastik und Massage.

Dr. Vulpinus Assistent: Dr. Bogler

Zahnärztliches Institut.

Für Kranke geöffnet von 11—12 Uhr Vormittags (Poliklinik), von 3—4 Uhr Nachmittags (Blombieren u. Zahnerfas) Leiter: Dr. C. Jung

Anatomisches Institut.

Direktor: Geh. Rat Dr. Gegenbaur Professor: Prof. Dr. Fr. Maurer Assistent: Dr. Göppert I. Diener: Jof. Diez, II. Diener: Wilh. Diez

Pathologisch-anatomisches Institut.

Direktor: Geh. Rat Dr. Arnold I. Assistent: Prof. Dr. Ernst II. " Dr. Rehrborn, appr. Arzt III. " Dr. H. Arnsperger " " Diener: Wambach

Physiologisches Institut.

Direktor: Geh. Rat Dr. Kühne I. Assistent: Prof. Dr. Gwald II. " Dr. Rans III. " Dr. Cohnheim Volontärassistent: Prof. Dr. Kaiser Hausmeister: Bernasch

Pharmakologisches Institut.

Direktor: Professor Dr. von Schroeder
 Assistent: Professor Dr. R. Gottlieb
 Diener: Frey

Physikalisches Institut.

Direktor: Geh. Rat Dr. Quincke
 Prof. Dr. Lenard
 Assistenten: Dr. F. Precht, Dr. R. Kellner
 und Joseph Greber
 Diener: Heinrich Pflug

Chemisches Laboratorium.

Direktor: Geh. Rat Dr. Theod. Curtius
 Professor Dr. Jannasch
 Assistenten: Prof. Dr. Gattermann, Prof.
 Dr. Amers, Prof. Dr. Knoevenagel,
 Dr. A. Klages Dr. Frits
 I. Diener: Jaf. Siegel, II. Diener: Hef
 Maschinist: Strittmatter

Zoologisches Institut und Museum nebst
Paläontologischem Museum.

Direktor: Geh. Hofrat Dr. Bütschli
 Assistent: Professor Dr. A. Schuberg
 Präparator: C. Englert
 Diener: C. Abele

Botanischer Garten.

Botanisches Institut und Herbarium.
 Direktor: Geh. Hofrat Dr. Pfizer
 Assistent: Dr. S. Fischer
 Hilfsassistent: Dr. Glüd
 Universitätsgärtner: Garten-Zusp. Massias

Mineralogisch-geologisches Institut.

Direktor: Geh. Bergrat Dr. Rosenbusch
 Assistent: Dr. Salomon
 Diener: Joseph Diez

Modell-Kabinet.

a. Mathematische Abteilung:

Direktor: Geheime Rat Dr. Koenigsberger

b. Physikalische Abteilung:

Direktor: Geh. Rat Dr. Quincke
 Hausmeister: Oberpedell Lehn

Landwirtschaftliche Sammlungen.

Direktor: Hofrat Dr. Stengel
 Diener: Hausmeister W. Gögelmann
 Forstbotanische Anlagen im Schloßgarten.
 Inspizient: Geh. Hofrat Dr. Pfizer

Marshall.

Universitäts-Beitrag: Gau

IX. Großh. Badische Landesfernwaarte auf dem Königstuhl.

Astrometrische Abteilung:

Direktor: Prof. Dr. W. Valentiner
 Assistent: Dr. F. Ristenpart
 Diener: J. Förger

Astrophysikalische Abteilung:

Direktor: Prof. Dr. Max Wolf
 Assistent: Dr. A. Schwabmann
 Mechaniker: Otto Nachwitz

X. Lehr- und Erziehungsanstalten.

1. Großh. Gymnasium.

Untere Neckarstraße 16.

Direktor: Geh. Hofrat Dr. Gustav Uhlig,
 zugl. Honorarprofessor an der Universität
 Ordentliche Lehrer: die Professoren Julius
 Henrici, Dr. Wilhelm Maler, Dr. Hugo
 Stadtmüller, Dr. Ferd. Köfiger, Dr. Hch.
 Schaefer, Dr. Herm. Müller, Dr. Peter
 Egenolff, Valentin Both, Georg Finzer,
 Dr. Samuel Brandt (zugleich außer-
 ordentl. Professor an der Universität),
 Dr. Alfred Hilgard, Dr. Karl Pfaff,
 Traugott Schmidt, Dr. Walter Gaf,
 Rupert Rohrhurst und Reallehrer Stein-
 brenner, Reallehrer Karl Menges, Zei-
 chenlehrer Ernst Zbler (für eine Reihe
 von Monaten vertreten von Zeichen-
 lehrer Friedrich Bollinger)

Außerordentliche Lehrer: die Lehramtsprak-
 tizanten Hugo Geilsdörfer, Pfarrer
 Quenzer, Dr. Heinr. Küenkle, Dr. Anton
 Baumstark, Emil Hirsch, Mich. Mayer,
 Wilh. Nimis, Karl Görlacher und die
 Religionslehrer Stadtpfarrer Dr. Stu-
 benvoll (altkatholisch), Bezirksrabbiner
 Dr. Hillel Sondheimer u. Hauptlehrer
 Maier Kahn (israelitisch)

Gymnasiums-Verwaltung: Ober-
 Rechnungsrat Joseph Benz

Gymnasiumsdiener: Johann Gmann und
 Konrad Sief

Schülerzahl: 372

2. Oberrealschule.

Kettengasse 14.

Direktor: Prof. Fris Wittmann (Sprechstunde: täglich 11—12 Uhr)

Ordentliche Lehrer: die Professoren Gustav Holzer, Aug. Ehret, Dr. Ed. Ulrich, Dr. Stephan Kraft, Dr. Ludwig Kobl, Dr. Jul. Kuska und die Reallehrer Ad. Mang, Frz. Luppold, Friedr. Filsinger, Leop. Auer, Joh. Erhardt, Karl Sieber

Außerordentliche Lehrer: die Lehramtspraktikanten Dr. Th. Lorenzen, Josef Mezger, Dr. Karl Treiber, Dr. Alfred

Winkelmann, Fr. Kösch, Wilh. Geisendorfer und die Religionslehrer: Stadtpfarrer W. Hönig, Schneider und Stadtvikar Dr. Gissenlöffel (evang.), Beneficiat G. Bund, Kaplan Ries und Hellinger (kathol.), Stadtpfarrer Dr. Stubenvoll (altkathol.), Vorsänger Joseph Strauß (israel.)

Schuldiener: Stephan Aug

Schülerzahl: 410

3. Höhere Mädchenschule und Lehrerinnenseminar.

Platz 40.

Direktor: Prof. Dr. August Thorbecke

Lehrer: Prof. Dr. Erhardt, Prof. Dr. Ludwig Sütterlin, Reallehrer: Karl Fath, Karl Mathes, Wilhelm Stein, Wilhelm Wagner, Heurr. Braun, Lehramtspraktikanten: S. Kösch, G. Caro, Realschulcandidat: S. Gunt

Hauptlehrerinnen: Fräul. Julie Dremig, Charl. Gieser, Sophie Kaufmann, Marie Kelbling, Frida v. König, Julie Kübler, Elise Seisen, Anna Weber

Lehrerinnen: Lydia Lanzer, Elise Hauck, Lina v. Reineck

Hilfslehrer für den Religionsunterricht: Stadtpfarrer Wilhelm Hönig, Friedrich Schwarz, Ad. Schmitthener, Stadtvikar Sprenger (evangel.), Stadtpfarrer Franz Wilms, Prof. Both, Kaplan Hellinger, Kaplan Ries (kath.), Stadtpfarrer Dr. Stubenvoll (altkathol.) und Bezirksrabbiner Dr. S. Sondheimer (israel.)

Schuldiener: Karl Leuz
Zahl der Schülerinnen: etwa 470

4. Gewerbeschule.

Marstallhof 4.

Rektor: Architekt Hermann Lender

Lehrer: Wilhelm Weigel, Karl Boromäus Breintlinger, Fr. Holber, Gewerbelehrer

Gewerbeschulcandidaten: Adolf Luger, Wilhelm Heuser, Hermann Eckert

Lehrer für Modellieren u. Holzbildhauerei: Joseph Hoffmann.

Lehrer für Dekorationsmalerei, besonderer Kurs: Adolf Krecker

Schuldiener: Jakob Ender
Schülerzahl: 604

5. Erweiterte Volksschule.

Platz 105, Grabengasse 20, Landhausstraße 20, Nhm. Lutherstraße 18.

Rektor: Kreis Schulrat S. Strübe

Hauptlehrer: Lorenz Uhl, Heinrich Keller, J. Schweinfurth, V. Reiningger, K. Hertzrich, Ph. Wagner, C. Klett, M. Kahn, A. Meyer, A. Döpfner, K. Frey, Ph. A. Büchler, A. Schmitt, K. Hog, A. Schifferer, C. Malsch, G. Herrigel, A. Hübnier, S. Zeuner, K. Gebhard, S. Berger, L. Göckel, J. G. Köchlin, K. Stärk, S. Jhringer, J. Nepple, G. Winterbauer, S. Gorenflo, L. Brender, C. Bachmann, K. Greber, J. Will

Hauptlehrerinnen: Fräul. K. Braun, Julie Herdt, Susanna Kübler, C. Müller und S. Henninger

Unterlehrer: K. Habich, W. Jähringer,

F. Traum, J. Bollherbst, K. Heinrich, Th. Buch, C. Schöne, G. Dörr, F. Merkel, Joh. Weismehl, Peter Miltenberger, Friedrich Neck, Karl Anschütz, Friedrich Breuner, Philipp Milner

Lehrerinnen: Fräul. M. Reinhard, Ida Köhler, M. Wild, M. Veith, A. Schlimm, Auguste Schüler

Industrielehrerinnen: Frau N. Kromer, Hauptlehrerin, Fräul. A. Ewald, Fräul. A. Frion, Fräul. Schulz, Fräul. Emilie Henninger, Fräul. Frida Sulz, Frau Böhl

Diener: Heurr. Reuter (Grabengasse 20), Franz Fehring (Platz 105) und Jakob Hörnle (Landhausstraße 20)

Schülerzahl: 3560

Volksschule in Schlierbach.

Schlierbacher Landstr. 81 b.

Hauptlehrer: J. Schmitt
Unterlehrer: L. RufIndustriellehrerin: Frä. Probst
Schülerzahl: 150

Schulkommission: Dr. Wilckens, Stadträte Abel, Dr. F. Eisenlohr, H. Krall, Fr. Wolff, Adam Ellmer, die Geistlichen: Bund, König, Dr. Stubenwoll, Rabbiner Dr. Sondheimer, Schneider in Neuenheim und Mannert in Handschuhsheim für die Katholiken Neuenheims; Hauptlehrer Reiningger und Schweinfurth, Kreis Schulrat Strübe als Rektor. — Sekretär: Schweinfurth.

6. Kleinkinderanstalten.

Stiftungsrat: Oberbürgermeister Dr. R. Wilckens, Vorsitzender, Stadträte G. Abel und C. L. Ammann, Privatm. Gg. Mohr, Kaufmann Franz Popp, Stadtpfarrer Friedrich Schwarz und Stadtpfarrer Franz Wilms

Schriftführer: Ratschreiber G. Webel

Damen-Ausschuß:

Vorsitzende: Frä. M. Koopmann
Anstaltsarzt: Dr. Heinrich Keller**a. Anstalt Heidelberg Kanzleigasse 1.**Lehrerinnen: Schwester Regina Kögel,
Wilhelmine Busch und Luise Breyer

Schülerzahl: 200

b. Anstalt Schlierbach. (Schlierbacher Landstraße 58.)

Lehrerin: Schwester Katharina Kief

Schülerzahl: 50

7. Fröbelverein.

Fröbelscher Kindergarten: Block 44
Vorsitzender des Ausschusses und Damenrates: Prof. Dr. Maler

Ausschuß:

Ehrenmitglieder: Stadtrat R. Abel und
Stadtpfarrer Friedrich Schwarz
Schriftführer: Privatm. W. Graff

Rechner: Buchhändler Karl Groos
Schulwart: Prof. Dr. Hoops
Damenrat: Mitglied der Prüfungskommission Frau Geheimerat H. Kühne
Kindergärtnerin: Frä. Martha Liese
Beifrau: Frau Schmitt Witwe
Zahl der Mitglieder: 275
Schülerzahl: 70—80

8. Privatschulen und Pflegeschulen (Pensionen) für Knaben und Mädchen.**Knaben-Institute.**

Heidelberg College: Engl.-deutsches Knaben-Institut. Direktoren: Dr. phil. A. Holzberg u. A. B. Gatty (M. A.), Neuenheimer Landstraße 16 u. 24

Neuenheim College: Englisches Knaben-Institut. Direktoren: Girdlestone H. C. (B. A.), Barter = Benfield Fr., Neuenh., Mönchhoffstraße 28

Philippe St. Knaben-Institut, Leopoldstr. 39
Schwarz Gottfr., Pension für Knaben, Handschuhsheim, Wilhelmstr. 3

Pädagogium Neuenheim. Vorstand Dr. Volz, Weberstr. 4. (Mit Familienpensionat des Dr. Volz.)

1. Progymnasium: Klassen Sexta bis Prima. Ziel: Reise für Prima, Einjährig-Freiwillig., Vorbereitung für alle Klassen höherer Schulen.

2. Realschule ohne Latein: Handelsschule mit Klassen für Ausländer.

Aufnahme vom 6. Jahre an.
Sprechstunden täglich 12—2 Uhr.

Institute und Pflegeschulen (Pensionate) für Mädchen.

Bermann Julie, Grabengasse 18

Braum Luise und Lina Frä., Pflegeschule für Töchter, Berghaus Hauptstr. 242

Brückmann Mathilde Frau, Nhm. Lutherstraße 69 (Villa Viktoria)

Bury Melanie Frä., Neuenheim, Mönchhoffstraße 13 u. 15. Schulvorsteherin: Frä. Math. Stros

Hall Annie Frä., Nhm. Bergstr. 34 (Sprechstunde 12—1 Uhr)

Heflochl J. (Zuh.: Frieda Walter), Ziegel-
häuser Landstr. 4 (Sprecht. 10—12)
Jüngst L. Frl. und Müll. B. Frl., Hand-
schußheimer Landstr. 25
Neumann S., Blöck 52
Nicles L., Prof. Wtw., Landhausstr. 22

Bannebaker Joh. Frl., Villa Frances,
Gaisbergstraße 101

Institut Rosenplänter (Zuh.: Frl. Auguste,
Fanny und Olga Rosenplänter), Rhm.
Bergstraße 40 (Villa Livonia)

XI. Anstalten und Vereine.

1. Wissenschaftliche Vereine.

a. Ärztlicher Verein.

Vorsitzender: Dr. Stockert
Schriftführer: Dr. B. Werner
Rechner: Dr. Fischer jun.
Zahl der Mitglieder: 39

b. Deutscher u. österr. Alpenverein.

Sektion Heidelberg.

Zusammenkunft im Museum, Dienstags,
Monatsversammlung im Museum am
3. Dienstag.

Vorstand: Prof. Dr. Kossen
Schriftführer: Buchhändler G. Koester
Kassier: Bankier Wilhelm Gung
Stüttenwart: Hermann Landsfried
Zahl der Mitglieder: 147

c. Chemische Gesellschaft.

1. Vorsitzender: vacat.
2. " Prof. Bernthsen
3. " Prof. H. Goldschmidt
1. Schriftführer: Prof. Dr. Gattermann
2. " Prof. Dr. Auwers
Kassenwart: Stadtrat Alfred Kobrian
Mitgliederzahl: etwa 250

d. Gartenbauverein.

I. Vorstand: Geh. Hofrat Prof. Dr. Pfister
II. Franz Mai, Privatm.
Schriftführer: Garteninspektor Massias
Rechner: Emil Kaufmann, Privatmann
Auschuß: v. Göler, Major Köhnhorn,
Bildhauer Heß, Handlungsgärtner G.
Schüss, J. Busch
Diener: Robert Kething, Schreiner
Zahl der Mitglieder: 290

e. Sistor.-Philos. Verein.

Sekretär: Prof. Dr. Wunderlich
Zahl der Mitglieder: 180
Büchersendungen sind an die Universitäts-Bibliothek zu richten.

f. Naturhist.-Medizin. Verein.

Vorsteher: Geh. Hofrat Dr. Bütschli
Schriftführer: Prof. Dr. Schuberger
Rechner: Buchhändler G. Koester
Zahl der Mitglieder: 130

g. Odenwald-Klub.

Sektion Heidelberg.

Vorstand: Rechtsanwalt Fr. Landfried
Schriftführer: Dr. Wolfgang Mittermaier
Rechner: Bankier Wilh. Gung
Zahl der Mitglieder: 200

h. Verein für Postwertzeichenkunde.

Vorsitzender: Joseph Lindau
Schatzmeister: Hch. Neuburger
Sitzungen 1. und 3. Dienstag des Monats
Café Mai, Nebenzimmer
Mitgliederzahl: 38

i. Stenographenvereine.

Gabelsberger.

Lokal: Gutenberg

I. Vorsitzender: S. Heffel

II. u. Schriftführer: C. Pleißer

Kassier: Karl Thiele

Büchewart: Wilh. Lober, Aktuar

Vereinslehrer: C. Pleißer

Zahl der Mitglieder: 50

Vereinfachte deutsche Steno-
graphie

(Einigungssystem Stolze-Schrey)

Vereinslokal: Aktienbrauerei, Hauptstr. 115,
II. Stock.

Vereinsabend: Mittwoch

1. Vorsitzender: Dr. jur. F. Affolter, Dozent
an der Universität

2. Vorsitzender: Ph. Aug. Bückler, Haupt-
lehrer

Stellvertr. Vorsitzender: L. Rettig, Kaufm.

1. Schriftführer: R. Häberle, Procurist

2. " C. Krag

1. Kassier: D. Odemer, Sparkassenbeamter

2. " C. Richter, Sekretär

Bibliothekare: D. Lindenlaub u. Hch. Geisen-
dörfer

Vereinslehrer: Rettig, geprüfter Lehrer der
Stenographie, Häberle und Krag

Beiräte: Fabrikant Bingel, Bankier Gung,
Lehramtspraktikant W. Geisendörfer,
Fabrikant Hefft, Hauptlehrer Thringer
und Stadtrevisor Leist

2. Vereine für Wohlthätigkeit, Kranken- und Armenpflege, religiöse Vereine, Kranken- und Sterbekassen.

a. Landesverein für Arbeiterkolonien.

Zweigverein Heidelberg.

Vorstand: Oberbürgermeister Dr. Wilckens
Rechner: Stephan Werner
Mitgliederzahl: 212

b. Frauenverein.

Präsidentin: Frau Geh. Regierungsrat Pfister

Vorsitzender Beirat: Dr. W. Blum

I. Abteilung: Arbeits- und Gewerbeschule für Frauen und Mädchen.

Vorsitzende: Frau Hofrat Th. Holzmann
Stellvertreterin: Frau Oberbürgermeister Wilckens

Beirat: Altoberbürgermeister Bilabel

II. Abteilung: Weibliche Arbeiten für Wohlthätigkeitszwecke.

Vorsitzende: Frau Geh. Hofrat G. Meyer
Stellvertreterin: Frä. Kalb

Beirat: Stadtrat Ulmer

III. Abteilung: Für Krankenpflege.

Vorsitzende: Frau Stadtrat Bohrmann

Beirat: Stadtpfarrer Schwarz

IV. Abteilung: Wohlthätigkeitsverein.

Vorsitzende: Frä. Koopmann
Stellvertreterin: Frau Kirchenrat Schenkel
Beirat: Stadtpfarrer Schück

V. Abteilung: Herberge und Dienstvermittlungsanstalt für weibliche Dienstboten.

Vorsitzende: Frau Dr. Lobstein
Stellvertreterin: Frau Geh. Rat v. Schulze-Gävernitz

Beiräte: Stadtpfarrer Schmitthener und Dr. K. Mittermaier, Medizinalrat

VI. Abteilung: Ueberwachung der Kostkinder.

Vorsitzende: Frau Kirchenrat Holsten

Stellvertreterin: Frau Schulze

Beiräte: Bürgermeister Dr. Walz, Dr. Karl Mittermaier, Medizinalrat u. der jeweilige Amtmann

c. Frauenverein Neuenheim.

Vorsitzende: Frau Dr. Schifferdecker
Stellvertreterin: Frau Gerichts-Notar Jffel
Schriftführerin u. Rechnerin: Frau Stadtpfarrer Schneider

Vorstandsmitglieder: Frau Hauptlehrer Schneider, Frau Prof. Schmitt, Fräulein J. Walz, Frau Fr. Groß, Frau Industriellehrerin J. Böhl, Beirat Stadtpfarrer Schneider

Krankenpflegestation des Frauenvereins Neuenheim.

Krankenschwestern: Anna Bieritz, Helene Hammelmann, Bergstr. 7

d. Landfried'sches Bürgerstift.

Kaiserstraße Nr. 9.

Besonderer Stiftungsrat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. K. Wilckens

Mitglieder: Stadträte Friedrich Dilg und Adam Ellmer, Otto Kraftel, Bankdirektor, Hermann Landfried, Fabrikant, Kommerzienrat Wilh. Landfried, Georg Wegerle, Kaufmann

Schriftführer: Katschreiber G. Nebel

Anstaltsarzt: Dr. J. Dilg

Vorsieherin: Fräul. Sophie Drach

e. Gustav-Adolfs-Frauenverein.

Engerer Ausschuß des Vorstandes:

Vorsitzende: Frau Holsten

Stellvertreterin: Frau v. Bulmerincq

Schriftführerin: Frau Ammann

Stellvertreterin: Fräulein Kalb

Rechnerin: Frau Bohrmann

Stellvertreterin: Frau Anderst

Frau Luise Landfried, Frau Alice Schwarz

f. Gustav-Adolfs-Ortsverein.

Vorsitzender: Stadtpfarrer A. Schmitthener

Rechner: Stadtrat Ueberle

Vorstandsmitglieder: Stadtrat Abel und Ammann, Stadtpfarrer Hönig, Schwarz, Schück und Prof. Dr. H. Wassermann

g. Gustav-Adolfs-Studentenverein.

Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Beisitzende: werden alle Semester neu gewählt.

h. Allgemeiner evang.-protestant. Missionsverein.

Vorsitzender: Stadtpfarrer Schück

Kassier: Bankdirektor Schenkel

Weitere Vorstandsmitglieder: Stadtrat G. L. Ammann, Professor Dr. Wassermann, Prof. Mohrhurst, Stadtpfarrer Schmitthener, Direktor Prof. Dr. Uhlig

i. Evangelischer Bund.

Vorsitzender: Geh. Hofrat Dr. Mery

Kassier: Pfarrer a. D. Werner

Weitere Vorstandsmitgl.: Stadträte Abel, Ammann, Stadtpfarrer Schmitthener, Geheime Hofrat Schröder und Stadtpfarrer Schück

k. Deutscher Protestantenverein.

Vorsitzender: Stadtpfarrer W. Hönig
 Vorstandsmitglieder: Stadträte Abel, Ammann, Prof. Eisenlohr, Stadtpfarrer Schwarz.

1. Evang. Jugendbund.

Vorstand: Hauptlehrer Herrigel, Stadtvikar Dr. Eisenlöffel, Hauptlehrer Gorenflo, Kupferschmied Lindlahr, Stadtpfarrer Schmittthener, Stadtvikar Sprenger
 Zahl der aktiven Mitglieder: 90

m. Evang. Kapellen-Verein.

Kapelle: Plöck 47.

Vorstand: C. Winter, Prediger Köhrig, Missionsprediger Strobel, Dr. J. Weber, Hausmeister: A. Schweinschaut

n. Evang. Diakonissen-Verein.

Plöck 45. 47.

Vorstand: C. Winter, Prediger Köhrig, Missionsprediger Strobel, Dr. J. Weber
 Oberschwester: Karoline Sammet

o. Ev. Verein für äußere Mission.

Vorsitzender: Dr. jur. J. Weber
 Schriftführer: Missionsprediger Th. Strobel
 Kassier: Hauptlehrer K. Gebhard
 Frhr. M. v. Göler, Prof. v. Kirchenheim, Prediger Köhrig

p. Christliche Kleinkinder-Pflege.

Vorstand: Dr. J. Weber, Frhr. M. von Göler, C. Winter, Fr. M. Fries, Fr. K. Franken, Fr. A. Werner, Frau Gg. K. Zimmer

Schule: Landhausstraße 2a.

Kinderpflegerin: Schwester M. Schlickum
 Schule: Plöck 47.

Kinderpflegerin: Schwester Karol. Throm
 Stadtteil Neuenheim: Schule: Lutherstr. 26.
 Kinderpflegerin: Schwester Frieda Haas

q. Christlicher Männerverein. Plöck 47.

I. Vorj.: Fr. Schueker, II. Stellvertr. Vorj.: Pred. Köhrig. Schriftführer: Gg. Heuberger. Kassier: K. Geiger
 38 Mitglieder

r. Evangel. Stadtmissionsverein.

Vorstand: Kirchenrat Lemme
 Schriftführer: Hauptlehrer Gebhard
 Kassier: F. Schueker
 Stadtmission. Ruprecht, Prediger Köhrig, A. Schweinschaut, M. Hohl, Gg. Heuberger, Fr. Keller, Baurat Braun

s. Evangel. Männer- und Jünglingsverein.

Holländer Hof, Lauerstraße 30.

1. Vorstand: Friedrich Keller
 2. Stadtmissionar Ruprecht
 Schriftführer: Karl Kragert
 Kassier: Johann Koppert
 Stellvertr. Kassier: A. Schliefler
 Bibliothekar: Stud. theol. Fr. Römer
 Stellvertr. Bibliothekar: W. Zimmermann
 Mitglieder: 80
 Unterstützende Mitglieder: 55

t. Evang. Jungfrauenverein.

Ältere Abteilung.

Evang. Kapelle Plöck 47

Vorsitzende: Fr. C. Bröckelmann
 Stellvertreterin: Fr. B. Thibaut
 Beirat: Prediger Köhrig

u. Evang. Sonntagschule.

Vorstand: Prediger Köhrig
 Kassier: Fr. Keller
 Fräulein Emilie Krummel, M. Thibaut, A. Werner

v. Verein Herberge zur Heimat.

(Herberge zur Heimat u. Hospiz z. Holländer Hof, Nedarriaden 22. Hausvater: Konr. Ansel)

1. Vorsitzender: C. Winter
 2. " " und Kassier: Frhr. von M. Göler
 Schriftführer: Stadtpfarrer Schlic
 Wirtschaftsführer: M. Hohl, Hauptlehrer K. Gebhard

w. Katholischer Gesellenverein.

Vereinslokal: Deutsches Haus
 (Augustinergasse 5)

Präses: Kaplan Kilian Hellingner
 Vicepräses: Kaplan Josef Ries
 Zahl der Mitglieder: 80

x. Marienverein.

(Herberge und Dienstvermittlung für kathol. weibliche Dienstboten) Bismarckstraße 1.
 Patron: Stadtpfarrer Wilms
 Das Vereinslokal steht unter Leitung von fünf Schwestern aus dem St. Vincenzorden in Freiburg
 Vorsteherin: Schwester Coelestine

y. Paramenten-Verein.

Vereinslokal: St. Josephshaus (Landhausstraße 25).
 Geistl. Vorstand: Benefiziat G. Bund
 Präsidentin: Frau Professor Dr. Lossen
 (Mohrbacher Straße 44)

**Sammelverein für kath. Waisen-
kinder.**

I. Vorstand: St. Beth
II. " M. Hengstler
Rechner: L. Schweiß

z. Altkathol. Frauenverein.

Vorstand: Stadtpfarrer Dr. Stubenvoll,
Frl. Witz, Frau Prof. Holzer, Frau
Hertweck
Zahl der Mitglieder: 110

**aa. Altkathol. Sterbefasse f. Deutsch-
land „Charitas“.**

Vorstand: Stadtpfr. Dr. Stubenvoll
Zahl der Mitglieder: 1746

bb. Altkathol. Pfrerverein.

Vorstand: Stadtpfr. Dr. Stubenvoll
Zahl der Mitglieder: 46

cc. Altkath. Jungmannschaftverein.

Vorstand: Dr. Stubenvoll, Stadtpfarrer
Zahl der Mitglieder: 22

dd. Luiseheilanstalt.

Unter dem Protektorat J. K. Hoheit der
Großherzogin Luise von Baden.
Luisestraße 5.

Verwaltungsrat:

1. Vorstand: Professor Dr. Vierordt
2. " Prof. Dr. Loffen
Rechner: Fritz Landfried
Geh. Regierungsrat Pfister, Stadtrat Josef
Keller, Buchhändler Gustav Koefer,
Stadtrat Prof. F. Eisenlohr
Oberwärterin: Frl. Wolf

ee. St. Josephshaus.

Landhausstraße 25.

St. Josephshaus, Filiale des Mutterhauses
in Freiburg, Privatklinik
Barmherzige Schwestern

**ff. Niederbronner Schwestern
für Krankenpflege.**

(Burgweg 1 und Kaiserstr. 19).

Vorsteher: Stadtpfarrer Franz Wilms
Oberinnen: Schwester Caecilia (Burgweg 1)
und Schwester Gilberta (Kaiserstr. 19).

gg. Verein gegen Hausbettel.

Vorsteher: Bürgermeister Dr. Walz
Stellvertreter: Amtmann Dr. Arnspurger
Rechner: Stadtrat Friedr. Aug. Wolf
Vereinspfleger: Dürr, Armenrats-Sekretär
Diener: Leonhard Maas

**hh. Bayerischer Hilfsverein
„Bavaria“.**

I. Vorstand: G. Obermeier
II. " Peter Paul
Kassier: B. Becker
Schriftführer: Walter
Beisitzende: Bapler und G. Pfeiffer

ii. Sterbefassenverein Germania.

Vorstand: M. Burkhardt
Kassier: H. Schmahl
Schriftführer: vafat
Diener: W. Edelmann
Mitgliederzahl: 1600

**kk. Kaiser-Wilhelms-Stift für
deutsche Invaliden.**

(Bezirksverein Heidelberg.)

Vorsitzender des Bezirks-Ausschusses: Geh.
Regierungsrat Pfister
Mitglieder: Dr. W. Blum, Stadtrat Abel,
Stadtrat Ellmer, Bürgermeister Dr. G.
Walz, Major a. D. Bender, Dr. Gustav
Walz
Rechner des Bezirks-Ausschusses: Bank-
direktor Franz Weg

ll. Männer-Hilfsverein.

I. Vorstand: Generalleutnant z. D. von
Winning etc.
II. Vorstand: Geh. Regierungsrat Pfister
Vorstandsmitglieder: Hofrat Dr. v. Chelius,
Fabrikant Friedr. Landfried u. Friedr.
Nighaupt, Medizinalrat Dr. Karl Mitter-
maier, Stabsarzt Dr. Thiele, prakt. Arzt
Dr. Joseph Wirth, Stadtrat Karl Leim-
bach, Privatmann Josef Keller, Kauf-
mann Julius Otto (Rechner)
Zahl der Mitglieder: 294

**mm. Freiwilliger Pflegevere-
in Heidelberg vom Kriege
1870/71.**

Vorstand: Privatmann Josef Keller
Obmänner: Univ.-Buchhändler G. Winter,
Privatm. Matth. Nighaupt, Kaufmann
Eug. Witzler, Privatm. Steph. Werner,
Stadträte Adam Ellmer und Karl Dit-
teneu, Kaufmann Benno Wolff

**nn. Bürgerl. Sterbefasse Heidelberg.
(Früher Feuerpiquetkasse.)**

I. Vorstand: L. Kircher
II. " J. Kühner
Rechner: J. Bopp
Gegenrechner: J. Neuh
Schriftführer: W. Felder
Mitgliederzahl: 1630
Sterbegeldbetrag 325 M.
Diener: J. Schwally

**oo. Kranken- und Sterbekassenverein
Neuenheim.**

Vorstand: Fr. Heß, Geometer
Rechner: Johann Helmstädter
Vorstandsmitglieder: Ludwig Frauenfeld,
Heinrich Lenz, Anton Reining
Mitgliederzahl: 142

**pp. Medicinalverband Heidelberg
und Umgebung.**

Bureau: Hauptstraße 64. 66
Vorsitzender: Gotthilf Holzinger
Schriftführer: H. Käps
Kassier: G. Schneider
Mitgliederzahl: 720 mit über 2000 Köpfen

3. Vereine und Anstalten für gemeinnützige Zwecke.

a. Gewerbebank,

eingetragene Genossenschaft mit
unbeschränkter Haftung.

Kassettunden vorm. 8—12, nachm. 2—6 Uhr
Komptoir: Hauptstr. 116 (Eing. Sandgasse),
ab 1. April 1898: Hauptstr. 106 (Eingang
Theaterstr. ebener Erde).

1. Vorstand und Kassier: Philipp Hefft
2. " u. Kontrolleur: Ph. Schmidt
Diener: Fr. Niemer Witwe, Bussenberg. 1
Zahl der Mitglieder: 270

b. Sparkasse für Landgemeinden.

Akademiestraße 4

Geschäftsstunden: Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag vormittags 9—12 Uhr, nach-
mittags 2—4 Uhr, Freitag u. Samstag
vormittag 9—12 Uhr.

Vorstand des Verwaltungsrates: Gr. Ober-
zolinspektor a. D. von Langsdorff
Sparkasse-Rechner: Louis Link
Kontrolleur: Jakob Schweiß
Buchhalter: Leonhard Dörjam
Gehilfe: Otto Obemer
Diener: Andreas Henn

c. Heidelberger Volksbank,

eingetragene Genossenschaft.
Geschäftslokalitäten: Hauptstr. 113.

Direktor: G. Dinkel
Kassier: Jos. Kunz
Zahl der Mitglieder: 415

d. Arbeiter-Bildungsverein.

Vereinslokal: Augustinergasse 11 (Eingang:
Schulgasse)

I. Vorsteher: Herrigel, Hauptlehrer
II. Hint
Schriftführer: Jung
Unterrichtskommissär: Jul. Münzenmayer
Rechner: Ernst Ackermann
Bibliothekar: Fehrenbacher
Diener: Jung
Zahl der Mitglieder: 130

**e. Freie Bäcker-Genossenschaft
Heidelberg.**

1. Vorsitzender: Lucius Niegler
2. J. N. Rauch
Schriftführer: Fr. Krauß
Schlagmeister: Karl Witzinger

f. Badischer Bienezüchterverein.

Bezirksverein Heidelberg.
Bezirksvorsteher: R. Steingötter, Dekonom
Mitgliederzahl: 184

**g. Zentralisation der Gewerk-
schaften.**

Lokal: Roter Löwen.

Vorstand: Wilhelm Tappe, Brunnengasse 8

**h. Dachdeckermeister-Vereinigung
Heidelberg.**

Vorstand: Georg Zündorff
Schriftführer: Fritz Krämer
Zahl der Mitglieder: 14

i. Eisenbahnreformverein.

Abteilung Heidelberg.
Ausschuß: Dr. Rud. Fürst, Rechtsanwalt,
Vorsitzender, Frz. Montua, Redakteur,
Schriftführer, Dr. med. Sack, Arzt,
Osar Schepp, Kaufm., Karl Ueberle,
Weinhandler, Beisitzer. Jahresbeitrag
1 Mart. Zahl der Mitglieder 50

**k. Heidelberger freie Vereinigung
von Freunden der fakultativen
Feuerbestattung.**

Vertrauensmann: Stadtrat Leimbach
Zahl der Mitglieder: 260

1. Freiwillige Feuerwehr.

(Gegründet 1857).

Mitgliederzahl: 275.

I. Kommandant: Karl Müller, Unt. Neckar-
straße 19
Adjutant: Karl Hofmeister
Korpsarzt: Dr. Heinrich Keller
Schriftführer: Ratschreiber Kaufmann
Rechner: Stadtrechner Fr. Dingeldein
Maschinenmeister: Wilh. Rucker, Spritzen-
fabrikant
Brunnenmeister: Rudolf Fritz
Diener: Jakob Schellig

I. Kompagnie:

Spritzenhaus in der Ketten-gasse.
Oststadt bis zur Brunnengasse.
Hauptmann zugleich II. Kommandant:
Emil Edel
Zugführer: Georg Ueberle, Ignaz Röber
Beigeordnete: Karl Volk, Heimberger

II. Kompagnie:

Spritzenhaus in der Naderstraße.

Weststadt von der Brunnengasse an.

Hauptmann: Franz Reiber

Zugführer: Ludw. Beth, Jak. Hornmuth

III. Kompagnie in Neuenheim:

Hauptmann: Heinrich Lenz

Zugführer: Urban Treiber, Johann Heiß

IV. Kompagnie in Schlierbach:

Hauptmann: Th. Oberfeld

Zugführer: Adolf Dewald

Feuerwache:

Untere Neckarstraße 90.

6 Mann mit Rettungswagen

Feuerlöschstationen befinden sich:

No. 1. Im Rathaus

No. 2. Im Theater

No. 3. Polizeistation (Bismarckplatz)

No. 4. Bei Privatmann Karl Weißgerber, Schloßberg 21

No. 5. Bei Plästerer Salomon Wölfel, Schloßberg 20

No. 6. Bergheimer Straße Aktienbrauerei (vorm. Kleinlein)

No. 7. Im Schulhaus III, Landhausstraße

No. 8. Herrenmühle bei Mühlmann

No. 9. Bei Brunnenmeister Frits, Untere Neckarstraße 90

No. 10. Bei A. Sendele, Karlstraße 18

No. 11. Bei J. Köber, Al. Mantelgasse 1

No. 12. Bei Karl Rishaupt, Hauptstr. 74

No. 13. Bei Emil Edel, Brunnengasse 8

No. 14. Bei Ph. Sommer, Gaisbergstr. 43

No. 15. Bei Jakob Fink, Kömerstraße 17

m. Heidelberger Fleischer-Zunft.

Obermeister: Hch. Koch

Vorstandsmitglieder: Georg Geiser, Ph.

Gutermann, L. Hamberger, Jak. Hölzer,

A. Lang, C. Mall

Mitgliederzahl: 39

n. Gemeinnütziger Verein.

I. Vorstand: Max Klingel

Stellvertreter: C. Weidig.

Rechner: Hermann Müller

Schriftführer: Adolf Drexler

Ausführungsmitglieder: C. L. Ammann, A.

Glmer, Friedr. Emmerling, Prof. Dr.

Ab. Koch, Frits Landfried, Karl Müller,

August Lang, Alfred Robrian, Otto

Peters, C. A. Voit, ferner Dan. Schmitt,

Pfarrer Rob. Schneider, beide Neuenheim

Vereinsdiener: A. Nething

Zahl der Mitglieder: 715

o. Deutsche Generalfechtshule.

Verband Heidelberg-Lahr.

Zu Gunsten deutscher Waisen ohne Unterschied der Konfession.

I. Verbandsfechtmeister: vafat

II. vafat

Verbandsrechner: C. Haas

Beisitzer: R. Jung, Ch. Bogt, Ch. Wied-

maier, B. Pfaff, B. Wagaz, A. Bögel-

mann, D. Schubert

p. Gewerbe- und Industrieverein.

I. Vorstand: Altoberbürgermeister H. A. Bilabel

II. Vorstand: Gewerbeschulrektor H. Sander

Sekretär: Adolf Dürr

Rechner: Fr. Aug. Wolff

Diener: Jakob Sander, Marstallhof 4

Zahl der Mitglieder: 130

q. Deutsche Gewerksvereine.

a. Ortsverein der Cigarren- und Tabakarbeiter.

Vorsitzender: Franz Hofmann

Rechner: W. Luber

Schriftführer: F. Giliard

Revisor: M. Schupler

b. Ortsverein der Maschinenbauer und Metallarbeiter.

Vorsitzender: A. Verbig

Kassier: C. Leonhard

Sekretär: A. Halter

c. Ortsverein der Maler.

Vorsitzender: Georg Becker

Kassier: Joh. Pfeil

Sekretär: C. Schenk

d. Ortsverein der Schneider.

Vorsitzender: H. Bafler

Kassier: J. Münzenmayer

Sekretär: Fr. Kiemer

r. Vereinigung selbständiger Handwerksmeister.

Vorsitzender: August Jäckle, Bäckermeister

Schriftführer: Peter Beck, Schreinermeister

Rechner: Herm. Witz, Schäftenfabrikant

Zahl der Mitglieder: 110. Hierzu noch

sämtliche Mitglieder der Schuhmacher-,

Friseur- u. Metzger-Zunft mit 90 Mit-

gliedern

s. Verein der Hundefreunde.

Für Heidelberg und Umgebung.

Vorstand: Oberamtsrichter Dr. C. Reichardt

Schriftführer: W. Faas

Kassier: W. Anderst

t. Kanaria Heidelberg.

Verein von Züchtern und Liebhabern edler Kanarienvogel und Grotten.

Vorsitzender: F. Schäfer
 Rechner: G. Schlegel
 Schriftführer: A. Abele
 Zahl der Mitglieder: 35

u. Kaufmännischer Verein.

Mitglied im Verband Kaufmännischer Vereine Badens und der Pfalz.
 Hauptstraße 45, 1 Treppe hoch.

I. Vorsitzender: Karl Ueberle
 II. Otto Betters
 Schriftführer: Karl Hörning
 Schatzmeister: Martin Weber
 Bücherwart: Fritz Tiesler
 Beisitzende: Adam Braun, J. Hahn, Jos. Lindau, Hans Landfried, Mart. Moad, L. Rosenbusch, Gg. Wegeler
 Vorträge. Erörterungs-Abende. Unterricht. Bücherei. Lesezimmer. Krankenkasse (H. Hassmer bei Ueberle & Nizhaupt). Stellenvermittlung (Joseph Lindau, Hauptstraße 42). Monatsbeitrag 1 M., Lehrlinge 50 ¢
 Zahl der Mitglieder: etwa 450

v. Kaufmännischer Verein „Merkur“.

Kreisverein im Verbands deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.
 Vereinslokal: Goldener Engel.

I. Vorsitzender: Hermann Dchel, Mannheim, Friedrichsfelder Straße 6
 Vorträge. Erörterungs-Abende, Kranken- und Begräbniskasse (Hermann Dchel). Stellenvermittlung kostenfrei. Verbands-Jahresbeitrag 3 Mark

w. Deutscher Kellner-Bund.

Hauptsitz Leipzig.
 Eingetr. Gen. m. juristischer Persönlichkeit.
 Besitzt Spar- und Darlehnsbank, Hilfskasse, Klubhäuser und Stellennachweise in fast allen größeren Städten.
 Bezirksverein Heidelberg.
 Vereinslokal im Café Wächter. Monatsversammlung, Donnerstag nach dem 15.
 1. Vorsitzender: Wilh. Marg, Oberkellner, Hotel Lang
 2. Vorsitzender: F. Schmidt, Restaurat. zur Hirschgasse
 1. Schriftführer: Karl Ruß, Küchenmeister, Hotel Reichspost
 2. Schriftführer: August Eller, Oberkellner, Hotel Reichspost
 Kassier: A. Ritter, Café Wächter
 Kassensprüfer: Corbaz, Küchenmeister, Hotel Prinz Carl
 Beisitzender: A. Klüstermann, Oberkellner, Hotel Adler

x. Deutsche Kolonialgesellschaft.

(Abteilung Heidelberg.)

Vorsitzender: Prof. G. Lefer
 Zahl der Mitglieder: 33

y. Verband d. Vereine Kreditreform

(zum Schutze gegen schädliches Kreditgeben). Prämiert auf der Weltausstellung zu Antwerpen 1894 mit der Silbernen Medaille. (Belgien, Deutschland, Niederlande, Oesterreich-Ungarn, England und die Schweiz umfassend. Vertretung an allen Plätzen).
 Verein Heidelberg.

Bureau: Bergheimerstr. 13.
 Vorsitzender: C. Düntel, Bankdirektor
 Geschäftsführer: Friedr. Schwarzbeck
 Zahl der Mitglieder: 270

z. Kreditschutzverein Heidelberg.

(Vorort Karlsruhe.)

Bureau für Kaufm. Informationen und Infos für alle Orte des Weltpostvereins.
 Vertreter für den Kreis Heidelberg: Chr. Schwarzbeck, Hauptstr. 42

aa. Kriegerverein Heidelberg.

I. Vorstand: C. Allmeroth
 II. " A. Späth
 Kassier: J. Diez
 Schriftführer: A. Winnewisser
 Mitgliederzahl: 120

bb. Landwirtschaftlicher Bezirksverein.

Sitzungslokal d. Vereins: Silberner Hirsch.
 I. Vorstand: Karl Steingötter, Dekonom
 II. Vorstand: Bezirksstierarzt Fuchs
 Rechner: Lorenz Bauer
 Sekretär: Karl Lösch
 Direktionsmitglieder: Stabhalter Schuh in Grenzhof, Stabhalter Zimmermann in Schwabenheimerhof, Landwirt Friedrich Mampel in Kirchheim, Bürgerm. Georg Kaltschmitt in Kirchheim, Bürgermeister Endlich in Leimen, Bürgermtr. Schmitt in Mauer, Bürgermeister Rehm in Gauangelloch, Altbürgermeister Sickmüller in Nufloch, Bürgermeister Schenzel in Bannenthal, Gemeinberechner Martin in Eppenheim, Landwirt Nikol. Bretsch in Lampenhain, Landwirt Peter Both in Neuenheim, Bierling in Biefenbach, Landwirt L. Bauer hier, Bürgermeister Treiber in Wieblingen, J. B. Werner in Dilsbergerhof, Bürgermeister Stumpf in St. Ilgen, Altbürgermeister Stoll u. Bürgermeister Warther in Neckesheim

cc. Verein für Massenverbreitung guter Schriften.

Heidelberger Ortskomitee:

Vorsitzender: vakat
 Kassier: i. B.: K. Groos
 Schriftführer: K. Groos
 Stadtrat Abel, Stadtrat Daede, Friedrich Emmerling, Bezirks-Tierarzt Fuchs, Geh. Hofr. Dr. G. Meyer, Hofr. Dr. Fr. Meyer, Medizinalrat Dr. K. Mittermaier, Stadtpfarrer Schüd

dd. Militärverein.

Vereinslokal: Fauler Pelz

I. Vorstand: Oberamtsrichter Dr. Karl Reichardt
 II. Vorstand: Ludw. Mitter, Revisor a. D.
 Schriftführer: J. Leuser, Kanzlei-Assistent
 Rechner: vakat
 Gegenrechner: A. Gögelmann
 Vereinsdiener: Joh. Banschbach, Brunnengasse 8
 Zahl der Mitglieder: 760

ee. Militärverein Neuenheim.

Lokal: Gasthaus zur Rose.

Vorstand: Friedrich Vogel
 Schriftführer: Fritz Weber
 Kassier: Sebastian Arnold
 Mitgliederzahl: 110

ff. Verein gegen Mißbrauch geistiger Getränke.

Vorstand: Pfarrer Quenzer
 Vorstandsmitglieder: Professor Kraepelin, Privatmann Brödelmann, Buchhändler Wolff, Medizinalrat Mittermaier, Privatdozent Dr. Mittermaier, Privatmann F. Mai, Stadtpfarrer Schmitthener, Stadtpfarrer Schüd, Tapezier Berner, Kaufmann Krappert, Fr. Eisenmenger, Fr. Gaf, Fr. Mollmar

gg. Heidelberger Musikerverein.

(13. Lokalverein des allgemeinen deutschen Musikerverbandes.)

1. Vorsitzender: C. Preißler
 2. " G. Paul
 Kassierer: W. Tiedchen
 Schriftführer: Th. Stöckigt

hh. Verein Neuenheim.

I. Vorstand: Dr. A. Buecher,
 II. " Dr. A. Holzberg
 I. Schriftführer: Prof. Dr. Sütterlin
 II. " Dr. L. Volz
 Rechner: " S. Zolasse

Beisitzer: Dr. Challenor, Georg Eder, Joh. Heiß, Fr. Heß, Heinrich Koch, Prof. Dr. Dithoff, C. Pfeiffer, Dr. L. Reinhardt, Gg. Schröder, J. F. Schweikert, Adam Woth

Zahl der Mitglieder: 160

ii. Postbeamten-Verein.

Vorsitzender: Postsekretär H. Stobold
 Rechner: Oberpostassistent Ph. Schneider
 Schriftführer: Ober-Postassistent Stuchenbeißer
 Vereinsdiener: Val. Lösch
 Zahl der Mitglieder: 37

kk. Postunterbeamtenverein Heidelberg.

Vereinslokal: Storchcn.

Vereinsabende jeweils 1. Samstag jeden Monats.

1. Vorstand: Friedrich Konrad
 2. " Johann Ballmann, zugleich Schriftführer
 Rechner: Heinrich Hilfert
 Vertrauensmitglieder: Sturm, Ehrlenbach, Lamade, Friedel
 Mitgliederzahl: 60

ll. Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Vertreter für Heidelberg und Umgegend: Buchhändler Karl Groos jun.
 Sammelbüchsen befinden sich: Schloßruine, Schloß-Hotel und in der Wirtschaft „Perkeo“, Hauptstr. 75

mm. Schloßverein.

Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Wuhl
 Schriftführer: Geh. Hofrat Dr. Karl Zangemeister
 Rechner: Bankier Wilh. Cuntz
 Ausschußmitglieder: Altoberbürgermeister G. A. Bilabel, Prof. Dr. Fr. K. v. Duhn, Geh. Hofrat Dr. B. Erdmannsdörffer, Prof. Dr. C. Neumann, Geh. Reg.-Rat G. Pfister, Geh. Hofrat Dr. C. Pfitzer, Stadtbaumeister G. A. Schaber, Prof. Dr. H. Thode, Direktor Dr. A. Thorbecke
 Sekretär: Univ.-Bibliothekar Dr. Paul Hingelmann
 Zahl der Mitglieder: 676

nn. Freie Schloßergenossenschaft Heidelberg.

I. Vorstand: Anton Scherer
 II. " Theob. Mühlbauer
 Kassier: Aug. Hartenstein
 Schriftführer: Jof. Haller
 Lokal: Prinz Max
 Zahl der Mitglieder: 31

oo. Schuhmacher-Zunftung.

Vorstand: Frdr. Siebenhaar, Hauptstr. 78

pp. Deutscher Schulverein.

Ortsgruppe Heidelberg.

Vorstand:

Voritzender: Prof. Dr. jur. Herm. Strauch
Stellvertreter: Altoberbürgermeister Bilabel
Schriftführer: z. Zt. unbesetztMitglieder: Geh. Rat Professor Dr. Czerny,
Prof. Dr. v. Domaszewski, Geh. Hofrat
Dr. Erdmannsdörffer, Kreis-Schulrat H.
Striibe, Gymnasialdirektor Hofrat Prof.
Dr. Uhligund die zeitweiligen Vertreter der der
Gruppe angehörenden elf studentischen
KorporationenMitglieder: 93 und 11 studentische Korpo-
rationen**qq. Verein zur Hebung der
öffentlichen Sittlichkeit.**Vorstand: Medizinalrat Mittermaier, Frei-
herr M. v. Göler, Pfarrer Luenzer,
Stadtpfarrer König, Stadtpfr. Schüd,
Stadtpfr. Schmitthenner, Rabbiner Dr.
Sondheimer, Stadtrat Abel, Dr. Blum,
Stadtrat Ammann, Privatmann Franz
Mai, Oberstleutnant Grohe
Mitglieder: 170**rr. Spiegelscheibenversicherungs-
Verein.**

I. Vorsteher: Privatmann Josef Keller

II. " Bankier Wilhelm Gung

Rechner: Kaufm. Stephan Werner

Besitzende: Kaufmann Fritz Werner und
Fritz Kochenburger.**ss. Allg. Deutscher Sprachverein.**

Zweigverein Heidelberg.

Vorstand: Prof. Dr. Wunderlich, Neuenhm.
Brückenstr. 34, Geh. Justizrat Keller,
Kohrbacher Str. 41, Weinändler Karl
Heberle, Hauptstr. 29

Mitgliederzahl: 40

Jahresbeitrag 3 Mark, Monats-Zeitschrift
für Mitglieder unentgeltlich.**tt. Verein zur Fürsorge entlassener
Sträflinge.**

Vorstand: Großh. Oberamtsrichter Süpfle

uu. Heidelberger Technikerverein.

Vorstand: Fabrikant Trion

Kassier: Kulturoberaufseher Schägler

Schriftführer: Assistent Wolf

Bibliothekar: Kulturoberaufs. Schönberger

Zahl der Mitglieder: 30

**vv. Viehzucht- und Einkaufs-
Genossenschaft für den Amtsbezirk
Heidelberg.**Der Vorstand besteht aus den Herren:
Karl Steingötter, Dekonom, Vorsitzender
Bezirkstierarzt Fuchs, Bürgermeister
Treiber in Wieblingen, Bürgermeister
Schenzel in Dammenthal, Bürgermeister
Schmitt in Mauer

Einkaufskommission:

Bezirkstierarzt Fuchs, Vorsitzender
Bezirkstierarzt Wehrle, Neckargemünd,
Bürgermeister Staltschmitt in Kirchheim
und Bürgermstr. Barther in Neckesheim**ww. Verein für Vogelschutz, Vogel-
und Geflügelzucht.**

I. Vorstand: Gustav Webel

Rechner: Heinrich Ammann

Mitglieder: 134

xx. Verein für Volksbildung.

Volksbibliothek: Block 44 ebener Erde.

Geöffnet: Jeden Mittwoch Abend von 1/28
bis 9 Uhr.

Vorsteher: Dr. Wilhelm Blum

Rechner: Buchhändler Gustav Koesler

Bibliothekar: Schmann

Zahl der Mitglieder: 30

**yy. Werkmeister-Bezirksverein
Heidelberg.**Abteilung des Deutschen Werkmeisterver-
bandes mit dem Centralitz in Düsseldorf.

Zahl der Mitglieder: etwa 30000.

Vorstandsmitglieder:

Voritzender: Jakob Reiblinger

Schriftführer: Adolf Koch

Kassier: Christian Kreuz

Vertrauensmann: Heinrich Klinger

Zahl der Mitglieder: etwa 40

zz. Verein „West-Heidelberg“.

I. Voritzender: Baumeister Ph. Heberle

II. Voritzender: Priv. Clemens Herrmann

Schriftführer: Hauptlehrer Ph. A. Büchler

Rechner: Kaufmann G. Voigt

Beisitzer: Oskar Pfendreis, Weinändler

Dorner, Kaufmann Gehring, Ober-

Ingenieur a. D. Gauer, Hauptlehrer

Malsch

a. Heidelberger Wirts-Verein.

I. Vorstand: H. Reith, zum Rodensteiner

II. " Emil Schmidt, Speyerer Hof

Schriftführer und Sekretär: C. Brettel,

Restauration Stöckling

Kassier: C. Meyer, Prinz Max

Ehrenvorstand: Gg. Kühner

Verwaltungsratsmitglieder: A. Kern, Karls-
burg, F. Daniel, Grüner Hof, Hand-
schuhsheim, G. Gießler, Goldenes Herz,
J. Köthinger, z. Neckarstaden, S. Hoff-

mann, Aktienbrauerei, A. Schies, zum
Ballfisch
Kontrollleur: F. Schmitt, Hirschgasse
Diener: Heinrich Nagel
Mitgliederzahl: 180

4. Vereine für gesellige und unterhaltende Zwecke, politische und Sport-Vereine.

a. Bürger-Kasino-Aktiengesellschaft.

Marshallstraße 6, Prinz Max.
Ehrenvorsitzender: Ph. Hornmuth, Privatm.
Aufsichtsrat: Karl Ueberle, Weinhändler,
M. Becker, Leichenordner, Heinrich Dörr,
Buchdrucker, K. Mock, Schreinerstr.,
Fritz Deldorf, Maler, Ludwig Neeg,
Bäckermeister

Vorstand: Jos. Dietrich, Aktuar, Theob.
Mühlbauer, Schlossermeister
Stellvertreter: Fr. Weber, Zimmermeister
Rechner und Kassier: Georg Gamber, städt.
Badmeister

Zahl der Mitglieder: 258

b. Centrumsverein Kathol. Kasino Heidelberg.

Lokal: Bergh. Straße 6, Hotel Westendhalle
Vorstand: Jakob Lindau, Benefiziat Bund,
Dr. W. Ulrich
Mitgliederzahl: 320

c. Harmonie.

Hauptstr. 110.

I. Vorsteher: Jean Ackermann, Kaufmann
Rechner: Karl Henrici, Kaufmann
Gegenrechner: Julius Otto, Kaufmann
Bibliothekar: Jos. Niegel, Hauptlehrer
Defonom: Heinrich Stoll, Lederhändler
Hausmeister: Gustav Haag
Zahl der Mitglieder: 520

Harmonie (Gesangsabteilung).
Vereinslokal: Harmonie, Theaterstr. 1
Probe-Abende: Montag und Donnerstag
Vorstand: J. Brehm, Kaufmann
Dirigent: G. Sahlender, Kapellmeister
Zahl der Mitglieder: 50

d. Heidelberger Lawn-Tennis-Klub.

Vorstand: Miß Abrahams, Anlage 49
Comité: Mrs. Harby, M. Gatty, Stadtrat
Ulmer, G. Birdstone, M. Horstmann,
G. Küpfer und Dr. Wittermaier

e. Museum.

Grabeng. 3

Präsident: Geh. Hofrat Dr. Georg Meyer
Direktion: Stadtrat A. Ulmer und Fa-
brikant Friedrich Rißhaupt
Bibliothekar: G. Amann
Hausmeister: Georg Sack
Zahl der Mitglieder: etwa 650

f. Radler-Club Heidelberg.

Vorstand: J. W. Kohlhammer
Schriftführer: Jak. Hornmuth
Rechner: Jak. Hornmuth
Clublokal: Essighaus
Zusammenkünfte je Donnerstags Abends
 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr
Zahl der Mitglieder: 30

g. Deutsch-sozialer Reform-Verein Heidelberg.

Lokal: Café Mai, Bredeplatz.

I. Vorstand: Konjul W. Köster

II. Vorstand: Fabrikant F. Erhard

Schriftführer: Eugen Stachel

Kassier: Jul. Wettstein

Zahl der Mitglieder: etwa 295.

h. Rechtsschutzverein des deutsch- sozialen Reform-Vereins Heidelberg.

Vorsitzender: Konjul W. Köster
F. Erhard, C. W. Kragert, Jul. Wettstein
Schriftführer: Otto Werner
Zahl der Mitglieder: etwa 300

i. Deutsch-soziale Reform-Partei für Baden, Pfalz und die Reichslande.

Vorsitzender: Konjul W. Köster
Landtagsabgeordneter Pfisterer, Plei-
fartsförster Hof, C. W. Kragert, Heidel-
berg, Dr. Pfaff, Freiburg, Pfarrer
Specht, Zell i. W., Karl Schilling, Mann-
heim, Stadtrat Ph. Weißbrod, Weinheim,
Weinhändler Kruppenbacher, Dürkheim
a. S., Franz Schmidt, Karlsruhe

k. Heidelberger Ruderklub.

Boothaus: Neuenh. unterh. d. neuen Brücke.
Vereinslokal: Café Wächter, Hauptstr. 187

I. Präsident: Prof. Dr. G. Ulrich, Zwinger-
straße 4 (Gingang: Unt. Fauler Pelz)

II. Präsident: Ludwig Kochenburger

Schriftführer: Wilhelm Holzer

Verwalter: Hans Czorny

Kassier: Max Pfister

Zahl der Mitglieder: 142

1. Schachklub.

Lokal: Café und Konditorei Krall.
 Spielabende: Jeden Mittwoch u. Samstag,
 ferner: Sonntag nachmittags.

I. Vorstand: C. Bucherer

II. " R. Schulze

Zahl der Mitglieder: 30

m. Schlittschuhklub Heidelberg.

Vorstand: W. Grass, Fabrikant, Kaiser-
 straße 15, Vorsitzender
 Stadtrat C. Leimbach, Niedstr. 3, Schrift-
 führer und Kassier

Prof. Dr. A. Horstmann, Prof. Dr. L.
 Sütterlin, Prof. Dr. C. Ulrich, Bürger-
 meister Dr. C. Walz, Dr. Alfred Wintel-
 mann

Giswart: J. Ueberle II, Mhm. Lutherstr. 11

n. Schützenverein.

Vorstand: Emil Koesler

Schriftführer: Josef Lindau

Kassier: Friedr. Walb

Beigeordnete: C. Ditteneh, Franz Köhler,
 L. Kiegler, M. Burckardt

Zahl der Mitglieder: 120

o. Turnerbund.

Übungsraum: städtische Turnhalle
 (Gingang: Dienstag Sandgasse, Donnerstag
 Grabengasse),

Vereinslokal: „zum Faulen Pelz“.

Vorstand: J. A. Schmitt

Turnwart: Herm. Mühlstädt

Rechner: Ad. Bigel

Schriftwart: L. Grupp

Vereinsdiener: Joh. Becker

Zahl der Mitglieder: 180

p. Turn- und Fecht-Club.

Übungsraum: Städt. Turnhalle, Gingang
 Grabengasse.

Übungsabende: Montag und Freitag

I. Vorstand: Ferd. Demme

II. " Oskar Bundschuh

Schriftwart: Fritz Dimmler

I. Turnwart: Julius Dörffel

II. " A. Kesselbach

Fechtwart: B. Buz

Rechner: D. Damm

5. Kunst-, Musik- und Gesangsvereine.**a. Kunst-Verein.**

Ausstellungslokal: Grabeng. 3 im Museum,
 III. Stock.

Geöffnet Mittwochs von 11—1 Uhr und
 nachmittags 2—4 Uhr, Sonntags von
 11—1 Uhr und nachmittags 2—4 Uhr

1. Vorstand: Prof. Dr. G. Thode

Zahl der Mitglieder: hiesige 110, aus-
 wärtige 25

Eigenes Clublokal: Aktienbrauerei, Haupt-
 straße 115, 1 Treppe hoch

q. Turnverein.

Übungsraum: Vereins-Turnhalle,
 Klingenteichstraße 10. 12.

Vorsteher: Franz Mai, Priv. Bredeplatz 1

II. Vorsteher: Friedrich Delbort

I. Turnwart: Friedrich Weierbach

Rechner: Röhn

Schriftführer: Franz Kerzinger

Hausmeister: Alois Göb

Vereinsdiener: A. Nething, Schreiner

Zahl der Mitglieder: 400

Vereinslokal und Turnhalle: Klingenteich-
 straße 10. 12

r. Turnverein Neuenheim.

Vereinslokal: Prinz Wilhelm.

Übungsabende: Dienstag, Donnerstag,
 Samstag 8—10 Uhr.

Vorstand: Karl Heuser

Rechner: Peter Konold

Schriftführer: Johann Ballmann

Zahl der Mitglieder: 140

s. Fr. Männer-Turnverein Schlierbach.

Übungsraum: Gasthaus Jägerhaus

Turnen: Mittwoch und Samstag

I. Vorstand: Gustav Eck

II. " Joseph Dinkel

Schriftführer: Franz Pfähera

I. Turnwart: Johann Anweiler

II. " Fr. Schäfer

Rechner: Robert Wenzel

Zahl der Mitglieder: 93

t. Velocipedisten-Verein.

Vereinslokal: Goldener Engel.

I. Vorstand: Heinrich Löhrl

II. " Eugen Stadel

Schriftführer: Robert Holzhauer

Kassier: Wilhelm Hettinger

I. Konjul der A. R. U.: Heinrich Löhrl,
 Mechaniker

Zusammenkünfte jeden Freitag halb 9 Uhr

Zahl der Mitglieder: 65

2. Vorstand: u. Schriftführer: Professor Dr.
 Karl Pfaff

Konservator: Vergolder Welter

Rechner: Verlagsbuchhändler Georg Weiß

Vereinsdiener: Peter Beck, Schreiner, Unt.

Neckarstraße 116

Zahl der Mitglieder: 330

b. Akademischer Gesangverein.

Vorstand wird jedes Semester neu gewählt.
 Dirigent: Professor Dr. Wolfrum, akadem.
 Musikdirektor
 Zahl der Mitglieder: 30

c. Bachverein.

Ehrenpräsident: Kirchenrat Dr. Basseremann
 I. Vorsteher: Professor Dr. Maler
 Schriftführer: Dr. Lobstein
 Musikdirektor: akadem. Musikdirektor Prof.
 Dr. Philipp Wolfrum
 Kassier: Buchhändler F. W. Nochow
 Bibliothekar: Geh. Hofrat Dr. Zangemeister
 Vereinsdiener: Hoffstätter, Floring. 5
 Zahl der Mitglieder: 159

d. Cäcilia, kath. Kirchenchor.

Vereinslokal: Deutsches Haus.
 Vorsteher: L. Schweiß
 Dirigent: Matheo Mann
 Rechner: Jos. Krazmüller
 Probe-Abende: Montag und Donnerstag
 Zahl der Mitglieder: 250

e. Concordia.

Vereinslokal im Prinz Max, Marstallstr. 6
 Probe-Abende: Dienstag und Freitag
 Vorsteher: J. Hartenstein
 Direktor: Kapellmeister G. Sahlender
 Schriftführer: R. Siebenhaar
 Rechner: J. Hölldampf
 Vereinsdiener: Frau Hebert, Dreikönigstr. 6
 Zahl der Mitglieder: 260

f. Konstantia, kath. Männergesangverein.

Vereinslokal: Bremeneck.
 Probe-Abende: Dienstag und Freitag
 Vorsteher: Karl Baumann
 Rechner: Albert Kreppin
 Schriftführer: Jakob Burkard
 Direktor: Max Gündel
 Vereinsdiener: Wilhelm Wittmann
 Zahl der Mitglieder: 270

g. Gesangverein Eintracht Heidelberg.

Vereinslokal: Schiffwirts-Bierkeller
 Probeabende: Dienstag und Donnerstag
 Vorsteher: D. Fabian
 Direktor: Kapellmeister Bartelt
 Zahl der Mitglieder: 150

h. Männergesangverein „Eintracht“ Neuenheim.

Lokal: zur Krone
 I. Vorstand: G. Dörflam
 Dirigent: Musikdirektor Mann
 Mitgliederzahl: 200

i. Gesangverein Harmonie Weststadt.

Lokal: Restauration Giliard, Bahnhofstraße 61.

I. Vorstand: Adam Lang
 II. " Jakob Engelhorn
 Schriftführer: Joseph Müller
 Kontrolleur: Franz Heis
 Kassier: Thomas Busch
 Dirigent: Richard Gompf
 Mitgliederzahl: 186

k. Evangelischer Kapellenchor.

Probeklokal: Vorjaal der ev. Kapelle, Plöck 47
 Probeabend: Montag
 Vorstand: G. Schaller
 Dirigent: Hauptlehrer K. Gebhard
 Geschäftsführer: R. Klein
 Aktive Mitglieder 50, passive 100

l. Evangel. Kirchenchor.

Probe-Lokal: Sakristei zu St. Peter
 Probe-Abende: Montag und Mittwoch
 I. Vorsteher: Stadtpfarrer Schmitthenner
 II. " Hauptlehrer Gorenflo
 Dirigent: Hauptlehrer Herrigel
 Zahl der akt. Mitglieder 80, der passiven 670
 Dienerin: Frau Schäfer

m. Liederhalle.

Vereinslokal: Pfalzgrafen
 Probe-Abende: Dienstag und Freitag
 Vorstand: Hebert
 Direktor: M. Mann, Musikdirektor
 Schriftführer: Zuhnerer
 Rechner: A. Schlemann
 Vereinsdiener: Schmidt
 Zahl der Mitglieder: 150

n. Liederkränz.

Vereinslokal: Bienenstraße 10.
 Probe-Abende: Dienstag und Freitag
 Vorsteher: Dr. Keller
 Dirigent: G. Weidt
 Schriftführer: Hauptlehrer Gebhardt
 Rechner: G. Schmidt
 Vereinsdiener: C. Werner, Schiffg. 5
 Zahl der Mitglieder: 120 aktive, 500 passive

o. Liedertafel.

Vereinslokal: Aktienbrauerei, Hauptstr. 115
 Probe-Abende: Dienstag und Freitag
 Vorsteher: Christian Vogt
 Direktor: Sekretär A. Dürr
 Schriftführer: Ernst Schmalz
 Rechner: Hermann Wilz
 Vereinsdiener: Karl Bopp, Leopoldstr. 36
 Zahl der Mitglieder: 400

p. Männergesangverein Heidelberg.

Local: Diemerei.

I. Vorstand: Karl Dinkelbein
 II. " Michael Windisch
 Kassier: Heinrich Wyrodt
 Schriftführer: Paul Gaiba
 Kontrolleur: Leonhard Huber
 Musikalienverwalter: Adam Diez
 Dirigent: N. Gompf
 35 Sänger, 65 Passive

q. Sängerbund Neuenheim.

Vereinslokal: Gasthaus zur Rose
 Probeabende Dienstag u. Freitag $\frac{1}{2}$ 9 Uhr
 I. Vorstand: Georg Eder
 II. " Stodert
 Direktor: Lehrer Jähringer
 Rechner: Karz
 Vereinsdiener: Georg Krajer
 Mitgliederzahl: 210

r. Zither-Gesellschaft.

Local: Goldener Engel

Probeabende: Montag und Donnerstag
 Vorsteher: Franz Müller
 Mitgliederzahl: 65

s. Zitherkranz.

Vereinslokal: Fauler Pelz.

Probe-Abende: Mittwoch und Freitag
 Ehrenpräsident: J. Weierbach
 Vorstand: A. Heyder
 Dirigent: Paul Sperling
 Zahl der Mitglieder: 109

t. Zitherverein.

Vereinslokal: Brauerei Krauß, Hauptstr. 37
 Probe-Abende: Montag u. Donnerstag
 Vorsteher: Gg. Höhr
 Dirigent: A. Diehsch
 Zahl der Mitglieder: 90

6. Heidelberger Stadttheater und Musikkapellen.**1. Stadttheater.**

Direktor: W. G. Heinrich, Lauerstr. 1
 Städt. Musikdirektor: Konstantin Schoppe,
 Hauptstraße 162

Sekretär: Anton Loutré, Ingrimstr. 36
 Städt. Theater- u. Maschinenmeister: Georg
 Weber, Theatergebäude

2. Musikkapellen.**a. Städtisches Orchester.**

Städt. Musikdirektor: Kapellmeister Kon-
 stantin Schoppe, Hauptstraße 162
 Geschäftsführer: N. Bollweber, Ingrim-
 straße 4

Mitglieder: Leopold Grau, Konzertmeister,
 Karl Schumann, Ernst Naumann, Karl
 Breißler, Ernst Müller, Theod. Stöckigt,
 Reinh. Hoppe, Wilh. Liedchen, Christ.
 Thierfelder, Aug. Diehsch, Fr. Kogel,
 Paul Hoffmann, Ernst Göke, Raimund
 Wolf, Benno Wscher, Detlef Lange,
 Aug. Sünwolbt, Anton Kieß, Bruno
 Krämer, Max Rammelt, Otto Schmorte,
 Curt Köhler, Friedrich Krauß, Herm.
 Kraemer, R. Schwemer, Karl Tonagel,
 Karl Rittner, August Vaarz, Wilhelm

Guland, Hugo Söfing, Heinr. Schult,
 Max Storch, Ernst Dostmann, Karl
 Lunze, Emil Selter, Paul Talf, Oskar
 Werner.

b. Altes Heidelberger Orchester.

Geschäftsführer: Moritz Zeise, Hirschstr. 12

c. Militär-Kapelle.

Kapellmeister: Otto Schulze, Unt. Fauler
 Pelz 1

d. Orchesterverein.

Kapellmeister: Max Gündel, Ingrimstr. 28
 Geschäftsführer: G. Paul, Zwingenstr. 9

e. Tonia-Kapelle.

Geschäftsführer: Karl Schäfer, Nhm. La-
 denburger Str. 38

7. Versicherungen.**1. Versicherung gegen Fahrrad-
Diebstahl.**

"Saxonia. Allgem. Fahrrad-Versicherungs-
 Gesellschaft zu Leipzig". Hauptagentur:
 Karl Gerbert, Apothekeg. 1

2. Feuer-Versicherungen.

"Aachener u. Münchener Feuerversicherungs-
 Gesellschaft in Aachen." Hauptagentur:

Bankvorstand C. Weidig. Agent J. A.
 Schmitt, Krämerg. 5

"Baseler Versicherungs-Gesellschaft gegen
 Feuer-schaden". Hauptagentur f. Heidel-
 berg u. Neuenheim: G. Thieme, Blöck 60.
 Agent: R. Pfenninger, Hirschstr. 1
 "Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in
 München." Bezirksagent Georg Ganz-
 horn, Hauptstr. 87

„Berlinerische Feuerversch.-Anstalt v. 1812.“
Hauptagentur: C. Haas, Hirschstraße 13

„Colonia, Feuerversch.-Gesellsch. in Köln.“
Bezirksagent: J. M. Höfer, Ladenburger
Straße 58

„Deutscher Phönix.“ Hauptagentur Karl
Zeise jun., Ingrimstraße 24

„Feuer-Assicuranz-Verein Altona.“ Ver-
treter August Dehoff, Untere Straße 31

„Französischer Phönix.“ Agent Philipp
Knehl, Marktplatz 6

„Glabbacher Feuerversicherungs-Gesellsch.“
Hauptagentur Oskar Graf, Friesenberg 2,
Agent Karl Gerber, Apothekerg. 1

„Gothaer Feuerversicherungs-Band.“ Ver-
treter: C. Spitzer, Hauptstr. 146

„Hamburg-Premer Feuerversch.-Gesellsch.“
Hauptagentur für den Amtsbezirk Hei-
delberg: Friedr. Böhm in Schlierbach

„Helvetia, schweizer. Feuerversicher.-Gesell-
schaft in St. Gallen.“ Hauptagenturen:
A. Noos, Gaisbergstr. 16a, L. Schaefer,
Hauptstr. 98 und Otto Müller, Leopold-
straße 5

„Leipziger Feuerversicherungsanstalt.“ Ver-
treter: C. Spitzer, Hauptstraße 146.

„Londoner Phönix“, Feuer-Assicuranz-
Societät von 1782 (in Deutschland ver-
treten seit 1786). Vertreter: Louis Kircher,
Theaterstr. 2, B. Klerx, Hauptstr. 127,
J. Freirich, Ringstr. 13

„Magdeburger Feuerversch.-Gesellschaft.“
Hauptagent Th. Jaeger, Hauptstr. 144.
Vertreter: B. Hornmuth, Hauptstr. 188

„Nordb. Feuerversicherungs-Gesellschaft in
Hamburg.“ Vertreter: Agenten Max
Bannach, Untere Neckarstr. 15, Martin
Hengstler, Kaiserstr. 63 u. J. W. Laber,
Heumarkt 8

„North British and Mercantile.“ Vertre-
ter: L. Schweiß, Zwingerstraße 6 und
Max Dittrich, Bergheimer Straße 28

„Preussische Nationalversicherungs-Gesell-
schaft in Stettin.“ Vertreter: A. F. Christ-
mann, Hauptstr. 146

„Providentia“ Frankfurter Versicherungs-
Gesellschaft. Hauptagentur Friedr. Sand-
mann, Bergheimer Straße 7, C. Kunz,
Hauptstr. 132, Agentur Jakob Weisbrod,
Nhm. Uferstraße 28

„Schles. Feuerversicherungs-Gesellschaft in
Breslau.“ Hauptagent Sigmund Selig-
mann, Marstallstr. 13, von 1. April an:
Bergheimer Str. 45

„Thuringia in Erfurt.“ Hauptagent Wilh.
Anderst, Untere Neckarstr. 74

„Transatl. Feuerversicherungs-Aktiengesell-
schaft Hamburg.“ Hauptagentur: C. Hen-
rici, Hauptstr. 196. Vertreter: A. J.
Müller, Haspelgasse 10

„Union.“ Allgem. Veri.-Akt.-Gesellsch. in
Berlin. Agent Friseur Fris, Untere
Straße 25, von 1. April an: Ketteng. 15,
Vertreter für Neuenheim Joseph Böhl,
Uferstr. 7

„Vaterländische Feuerversicherungs-Gesell-
schaft in Elberfeld.“ Hauptagent Emil
Kauffmann, Neuschulhausstr. 5

„Westdeutsche Versicherungs-Aktien-Bank in
Essen.“ Hauptagent: J. Schweifert,
Hauptstr. 208. Vertreter: Mai & Kall-
schmitt, Sophienstr. 13

3. Glas-Versicherungen.

„Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesell-
schaft in Berlin (alte Mannheimer).“
Hauptagentur C. Haas, Hirschstraße 13

„Glabbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft
in M.-Glabbach.“ Abteilung für Glas-
versicherung. Hauptagentur Kfm. Oskar
Graf, Friesenberg 2

„Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-
versicherungs-Gesellschaft.“ Vertreter:
Phil. Hefft, Hauptstraße 116, Eingang
Sandg., von 1. April an: Hauptstr. 106,
Eingang Theaterstraße

„Heidelberger Spiegelscheibenversicherungs-
Verein.“ I. Vorstand: Privatm. Keller

„Kölner Unfallversicherungs-Aktien-Gesell-
schaft zu Köln.“ Abteilung für Glas-
und Spiegelscheiben. Hauptagent J. M.
Höfer, Nhm. Ladenburger Str. 58

„Oberheinische Versicherungsgesellschaft in
Mannheim.“ Hauptagent: Sigm. Selig-
mann, Marstallstr. 13, von 1. April an:
Bergheimer Str. 45

4. Kranken-Versicherung.

„Allgem. Deutscher Versicherungs-Verein
in Stuttgart.“ Vertreter Julius Wett-
stein, Schloßberg 3a

5. Lebens-Versicherungen.

„Allgemeine Rentenanstalt in Stuttgart.“
Lebens-, Pensions-, Kapital- und Leib-
renten-Versicherungs-Gesellschaft. Ge-
neralagent: L. Strauß, Rohrbacher
Straße 62. Hauptagentur Louis Schaefer,
Hauptstr. 98

- "Allgem. Versorgungsanstalt in Karlsruhe." Vertreter Zul. Wettstein, Schloßberg 3a, M. & F. Liebhold, Bergheimer Straße 59 und Otto Müller, Anlage 5
- "Atlas." Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Ludwigshafen a. Rh. Hauptvertreter für Heidelberg und Umgegend H. Thieme, Plöck 60
- "Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft." Agent D. Graf, Friesenberg 2
- "Bayerische Hypotheken- und Wechselbank zu München." Hauptagent Georg Ganzhorn, Hauptstr. 87
- "Berlinerische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft", gegründet 1836. Hauptagentur C. Haas, Hirschstraße 13
- "Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck." Hauptagent: J. M. Höfer, Labenburger Str. 58
- "Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M." Hauptagent Joseph Kunz, Schiffg. 6
- "Friedrich Wilhelm" Preussische Lebens- u. Garantie-Aktien-Gesellschaft (Lebens- u. Arbeitervers.) Agenten: Karl Lauer, Dreiföhrstraße 9 und J. Köfer, Sandgasse 12
- "Germania". Lebens-Versich.-Akt.-Ges. zu Stettin. Hauptagentur: August Stoll, Cigarrenhandlung, Hauptstr. 155
- "The Gresham." Englische Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellsch. in London. Hauptagent: Bankvorstand C. Weidig.
- "Iduna, Lebens-, Pensions- u. Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a. S." Hauptagentur Chr. Schwarzbeck, Hauptstraße 42
- "Lebens-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha." Bezirksagent Phil. Heft, Geschäftszimmer Hauptstraße 116 Eing. Sandg., von 1. April an: Hauptstr. 106, Eingang Theaterstr., Wohnung Schloßberg 3a
- "Lebens-Versicherungs- und Ersparnisbank Stuttgart." Vertreter: Jean Beisel, Bergheimer Str. 36
- "Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (Alte Leipziger)." Hauptagentur: A. F. Christmann, Hauptstr. 146
- "Magdeburger Lebens-Versich.-Gesellschaft in Magdeburg." Hauptagent: Louis Weber, Plöck 57
- "Mecklenburger Lebensvers.-u. Spar-Bank in Schwerin." Hauptagenten Anton Fr. Hirschel, Rhm. Brückenstr. 27, Sigmund Seligmann, Marzfallstr. 13
- "Nordstern." Lebens-, Aussteuer-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft Berlin. Vertreter: Ed. Leim, Heugasse 2
- "Providentia." Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft, Abteil. für Leben und Unfall. Hauptagentur: C. Kunz, Hauptstr. 132
- "Sächsische Renten-Versicherungsanstalt in Dresden, steigende Renten." Agent Zul. Wettstein, Schloßberg 3a
- "Schles. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau." Hauptagentur Hermann Balbus, Inhaber der Firma: Gebr. Gamber, Ecke der Bergheimer u. Römerstraße
- "Thuringia in Erfurt." Hauptagent Wilh. Anderst, Untere Neckarstr. 74
- "Union, Asskuranz-Societät in London." Agentur A. Noos, Gaisbergstr. 16a
- "Vaterländische Lebens- und Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellsch. in Elberfeld." Hauptagentur L. Schweiß, Zwingerstr. 6
- "Victoria zu Berlin". Allgem. Versicherungs-Aktien-Gesellschaft. Lebens-, Invaliditäts-, Renten-, Aussteuer-, Militärversicherung, Einzelunfall- und lebenslängliche Eisenbahn-Unfallversicherung, Volks- u. Kinderversicherung. Generalagentur: G. Bacmeister, Sophienstr. 11, Vertreter: Friedrich Böhm, Schlierbach, J. Chr. Loos, Hauptstr. 174, Heinrich Schäfer, Fahrtg. 9, C. D. Fries, Untere Neckarstr. 64, L. Eckert, Hauptstr. 41, Chr. Heemann, Bergheimer Str. 37
- "Wiener Lebens- und Rentenversicherungsanstalt." Vertreter Jean Ackermann, Hauptstr. 44
- "Wilhelma in Magdeburg. Allgem. Versicherungs-Aktien-Gesellschaft." Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Renten-Versicherung. Hauptagentur: B. Hornmuth, Hauptstr. 188.

6. Militärdienst-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen.

- "Bremer Lebens-Versicherungs-Bank in Bremen" (Militärdienst und Aussteuer). Hauptagent Rfm. D. Graf, Friesenberg 2
- "The Gresham." Siehe 5. Lebens-Versicherungen

„Hamburger Militärdienst-, Aussteuer- u. Altersversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.“ Hauptagent: J. M. Höfer, Mhm. Ladenburger Str. 58

„Hannovera.“ Militärdienstkosten- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft für Deutschland in Hannover. Hauptagentur Louis Schaefer, Hauptstr. 98

„Kaiser Wilhelm-Spende“ in Berlin. Hauptvertreter: C. Haas, Hirschstr. 13

„Nordstern.“ Siehe 5. Lebensversicherungen

„Preussische Rentenversicherungsanstalt.“ Vertreter Ph. Hefft, Geschäftszimmer Hauptstraße 116 Eingang Sandg., von 1. April: Hauptstr. 106, Eing. Theaterstr., Wohnung Schloßberg 3a

„Süddeutsche Versicherungsbank für Militärdienst u. Tochter-Aussteuer in Karlsruhe.“ Vertreter: Karl Zeise jun., Zingrimstraße 24

„Viktoria zu Berlin.“ Siehe 5. Lebensversicherungen

„Wiener Lebens- und Rentenversicherungs-Anstalt.“ Siehe 5. Lebensversicherungen

7. Pferde-Versicherung.

„Badische Pferde-Versicherungs-Anstalt in Karlsruhe.“ Hauptagentur: Louis Schaefer, Hauptstr. 98

8. Transport-Versicherungen.

Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-Versicherungs-Gesellschaft. Vertreter: Ph. Hefft, Geschäftszimmer Hauptstr. 116 Eing. Sandgasse, von 1. April: Hauptstraße 106, Eing. Theaterstr., Wohnung Schloßberg 3a

„Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.“ Vertreter Hermann Reiske, Plöck 77

„Oberrheinische Versicherungsgesellschaft in Mannheim.“ Siehe 3. Glasversicherung

„Rhenania.“ Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rh. Generalagentur: C. Haas, Hirschstr. 13

„Thuringia.“ Transport-Versicherung. Hauptagent Wihl. Anderst, Unt. Neckarstraße 74

„Württemberg. Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Heilbronn.“ Hauptagent Klingel & Cie., Leopoldstr. 15

9. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen.

„Allgem. Deutscher Vers.-Verein in Stuttgart.“ Siehe 4. Krankenversicherung.

„Erste Oesterreichische Allgem. Unfall-Versicherungs-Gesellsch.“ Agentur: Friedr. Zimmermann, Hauptstraße 115

„Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glasversicherungs-Aktiengesellschaft“. Hauptagentur: Ph. Hefft, Geschäftszimmer Hauptstr. 116 Eing. Sandg., v. 1. April: Hauptstr. 106, Eing. Theaterstr. Wohnung Schloßberg 3a. Vertreter für Unfall u. Haftpflicht H. Thieme, Plöck 60

„Friedrich Wilhelm.“ Preuß. Lebens- und Garantie-Aktien-Gesellschaft. Siehe 5. Lebensversicherungen

„Kölnische Unfall-Vers.-Aktien-Gesellsch. in Köln.“ Bezirksagent J. M. Höfer, Mhm. Ladenburger Str. 58.

„Nordstern.“ Siehe 5. Lebensversicherungen

„Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.“ Siehe 3. Glasversicherung

„Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.“ Vertreter: A. F. Christmann, Hauptstr. 126

„Providentia.“ Siehe 5. Lebensversicherung

„Rhenania.“ Unfall-Versicherungs-Gesellschaft in Köln a. Rh. Hauptagentur: C. Haas, Hirschstr. 13, Agent Rfm. Oskar Graf, Friesenberg 2

„Schlesische Unfall-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau.“ Hauptagentur Hermann Balbus, Inhaber der Firma: Gebr. Gamber, Ecke der Bergheimer und Römerstraße

„Schweizerische Unfallversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Winterthur.“ Einzel-, Kollektiv-, Reise-, Seereise- u. Haftpflichtversicherungen. Feste Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit. Hauptagentur: A. Moos, Gaisbergstr. 16a

„Teutonia.“ Allg. Renten-, Kapital-, Unfall- u. Lebensversicherungsbank in Leipzig. Vertreter: J. W. Lober, Deumarkt 8. „Unfallversicherung ausschließlich“, Vertreter: Louis Schaefer, Hauptstr. 98

„Thuringia.“ Unfallversicherung. Hauptagent Wihl. Anderst, Unt. Neckarstr. 74

„Vaterländ. Lebens- u. Unfallversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Elberfeld.“ Hauptagentur L. Schweiß, Zwingenstr. 6

„Victoria zu Berlin.“ Siehe 5. Lebens-
Versicherungen

„Zürich.“ Allgemeine Unfall- und Haft-
pflicht-Versicherungs = Aktiengesellschaft.
Unfallversicherung ausschließl. General-
vertreter für Heidelberg und Mannheim
C. Dünkel, Hauptstraße 113

10. Versicherung gegen Wasser- schäden.

„Neptun.“ Versicherungsgeellschaft gegen
Wasserschäden in Frankfurt. Haupt-
agent: J. M. Höfer, Rhm. Laden-
burger Str. 58

„Securitas, Versicherungsgeellschaft gegen
Wasserschäden in Berlin.“ Vertreter für
Wasserschäden: H. Thieme, Plöck 60

8. Auswanderungs-Agenturen.

„Auswanderungs-Agenturen“ Red Star
Line: J. Schweikert, Hauptstr. 208

„Concessioniertes Auswanderungsbureau“
der ersten Dampferlinien über Hamburg.
Agent Jak. Wilh. Müller, Leopoldstr. 38

„Hamburg. Packfahrt-Aktiengesellschaft.“
Vertreter: M. Großberger, Hauptstr. 77

„Norddeutscher Lloyd.“ Hauptagent für
Heidelberg und Umgegend Joseph Münch,
Hauptstr. 1

„Norddeutscher Lloyd.“ Agentur für Heidel-
berg und Umgegend Franz Köbel, Haupt-
straße 128

„Norddeutscher Lloyd.“ Hauptagentur für
Heidelberg und Umgegend C. Haas,
Hirschstr. 13, W. Anderst, U. Neckarstr. 74

„Red Star Line.“ Hauptagent Karl Welde
Neugasse 21. Agentur: Max Baunach,
Untere Neckarstraße 15

Schönstes und dauerndes Andenken an Heidelberg.

*Neues, einzigartiges Prachtwerk
über Heidelberg!*

Heidelberg 
 **und Umgebung.**

Von

Dr. Karl Piaff,

Professor am Gymnasium zu Heidelberg.

256 Seiten, mit einer Gravüre, 32 Vollbildern, 47 Text-
bildern, einem Schloss- und einem Stadtplan, einem Plan
der Stadtwaldungen, einer Karte der Umgebung und
einem Lageplan der Grossh. Bad. Landessternwarte auf
dem Königstuhl.

Preis: vornehm gebunden Mk. 3.50.

INHALT: 1. Einleitung. — 2. Geschichte Heidelbergs und der
Pfalz. — 3. Die Stadt. — 4. Gang durch die Stadt. —
5. Die Universität. — 6. Das Schloss. — 7. Die Umgebung.
— 8. Die geologischen Verhältnisse Heidelbergs und seiner
Umgebung. — 9. Die Flora Heidelbergs und seiner Um-
gebung. — 10. Schluss.

Vorrätig in allen Buchhandlungen!

✠ Billiges Geschenk von bleibendem Werte! ✠

Karl Hochstein, Heidelberg

Piano-, Harmonium-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung

LEIH-ANSTALT.

Pianos, nur Fabrikate ersten Ranges von Mk. 500.— an.

Allein-Vertretung von V. Berdux, Hoipianofabrik,
München.

Schulviolin mit Kasten und Bogen von Mk. 12.— an.

Konzertzithern von Mk. 12.— an.

Akkordzithern zum Selbsterlernen von Mk. 7.50 an.

Musikalien-Leihanstalt nur Mk. 6.— im Jahr.

Gebundene Musikalien zu Festgeschenken.

Sämtliche Musik-Instrumente und Musikalien.

Reparaturen von Pianos u. sämtlichen Instrumenten, sowie Stimmungen
werden schnell und gut erledigt.

Preislisen gratis und franko.



Zusammenstellung

der

gesetzlichen, Verordnungs-, Bezirks- und Ortspolizeilichen Vorschriften,

welche von allgemeiner Wichtigkeit sind.

I. Ordnungs- und Sicherheitspolizei.

A. Wohnungs-, Fremden- und Dienstoffenanzeigen.

1. Das polizeiliche Meldewesen.

Verordnung des Großh. Ministeriums des Innern vom 8. Mai 1883 in der Fassung vom 10. Dezember 1891.

A. Zu- und Wegzug.

§ 1. Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahr in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen drei Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebescheinigung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigedruckten Formular A enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die Anzumeldenden auch die in ihrem Besitz befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimatscheine u.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimatsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§ 2. Die Ortspolizeibehörden haben sorgfältig darauf bedacht zu sein, daß die Ausfüllung des Formulars A jeweils genau und vollständig erfolgt.

Geben die Angaben der Angemeldeten zu Bedenken Anlaß, so hat die Ortspolizeibehörde sofort, nötigenfalls durch Vermittlung des Bezirksamts, durch Nachfragen bei den Behörden des früheren Wohn- oder Aufenthalts- oder des Geburtsorts ihre persönlichen Verhältnisse festzustellen.

Die Formulare A sind samt den vorgelegten Abmeldebescheinigungen von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen geordnet aufzubewahren.

§ 3. Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§ 4. Ueber die nach den §§ 1 und 3 erfolgten An- und Abmeldungen ist von den Ortspolizeibehörden eine Bescheinigung nach Formular B und C kostenfrei zu erteilen.

§ 5. Ueber den Einzug der in § 1 erwähnten Personen hat die Ortspolizeibehörde alsbald nach der Anmeldung einen Eintrag in die nach Formular D zu führende Liste zu fertigen.

In dieser Liste ist auch der Wegzug des Eingetragenen aus der Gemeinde zu bemerken.

Die Liste ist alphabetisch nach den Namen der Einzutragenden derart anzulegen, daß für jeden Buchstaben besondere Bogen bestimmt sind, in denen die hierher gehörigen Namen nach der Zeitfolge der Anmeldung eingetragen werden. Ist der Weg-

zug einer Person einzutragen, deren Ankunft seiner Zeit nicht eingetragen wurde, so ist der Beginn des Aufenthaltes in der Gemeinde nachträglich zu ermitteln und hier- nach der Eintrag in der betreffenden Spalte zu fertigen.

§ 6. Bezüglich derjenigen in § 1 erwähnten Personen, die keinen eigenen Haus- stand und keine selbständige Lebensstellung haben (Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Dienst- boten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter zc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in an- deren Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamts bei der Anmeldung (§ 1) von dem Gebrauch des Formulars A, sowie auch von dem Eintrag in die Liste D abgesehen, und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die Angemeldeten nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der An- meldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- und Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimations- papiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabet. Nachschlagsregister versehen sein.

§ 7. Hinsichtlich der Personen unter dem in den §§ 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift festgesetzt und geregelt werden.

§ 8. Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde auf- halten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirte (Zu- haber zc. zc. von Hotels garnis) Vor- und Zunamen, Stand, Wohnort und Tag der Ankunft des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden eintragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann bestimmt werden, daß von den Wirten auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

In den Städten, in welchen die Ortspolizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, haben die Wirte Auszüge aus dem Fremdenbuch längstens bis zum andern Morgen dieser Polizeibehörde mitzutheilen.

Auch in anderen Gemeinden kann die Ortspolizeibehörde die gleiche Einrichtung treffen.

Die Fremdenbücher können von der Polizeibehörde und deren Organen jederzeit eingesehen werden.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann angeordnet werden, daß auch andere Per- sonen, die einen Fremden beherbergen oder aufnehmen, unter Angabe des Vor- und Zunamens, Standes, Wohnortes und des Tags der Ankunft des Fremden, hievon, sowie vom Tage der Abreise der Ortspolizeibehörde in zu bestimmender Frist Anzeige zu machen haben.

Vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Befreundeten ange- seßener Familien sind jedoch von solchen Anzeigen auszunehmen.

B. Wohnungsänderungen.

§ 9. In den Städten von mindestens 3000 Einwohnern ist jeder Einzug und jeder Auszug spätestens drei Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular E anzuzeigen:

a. von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich des Ein- und Auszugs, welcher

- 1) ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
- 2) die übrigen in seinem Haushalt wohnenden Personen, wie Dienstboten, Ge- sellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
- 3) seine Mieter,
- 4) die in dem Haushalte des Mieters wohnenden Personen, wie Angehörige, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Mieter auf- genommenen Schlafleute, Astermieter und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Mieter zugleich ein- oder ausziehen;

b. von dem Mieter bezüglich des Ein- und Auszugs der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astern- mieter, Schlafleute, welcher mit seiner eigenen Wohnungsveränderung nicht zusammenfällt.

Kinder unter vierzehn Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrau und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Die Anzeigen sind von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen der Angezeigten geordnet aufzubewahren.

§ 10. Für die nicht unter § 9 fallenden Gemeinden kann die Verpflichtung zur Anzeige von Wohnungsänderungen durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift festgesetzt und geregelt werden.

C. Diensttritt und -Austritt.

§ 11. In Ergänzung der Vorschriften, welche zum Vollzuge des § 49 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter,

der §§ 14 und 15 des Landesgesetzes vom 24. März 1888, die Ausführung der Unfall- und Krankenversicherung betreffend, und

des § 112 Absatz 2 Ziffer 2 des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, in den Verordnungen vom 11. Februar 1884, 25. Juni 1888 und 27. Oktober 1890 über die An- und Abmeldung der versicherungspflichtigen Personen erlassen sind, kann die Verpflichtung der Arbeitgeber, Dienst- und Lehrherrn zur Anmeldung des Diensttritts und -Austritts der Arbeiter, Gewerbsgehilfen, Diensthoten und Lehrlinge durch ortspoliz. Vorschrift näher geregelt werden.

Außerdem kann für Gemeinden, in welchen die Gemeindefrankenversicherung eingeführt oder eine gemeinsame Meldestelle gemäß § 49 Abs. 3 des Krankenversicherungsgesetzes errichtet ist, eine Verbindung der in den §§ 1, 3 und 6, geeignetenfalls auch der in § 9 dieser Verordnung vorgeschriebenen Meldungen mit denjenigen für die Kranken- und Invaliditätsversicherung von dem Bezirksamt mit Zustimmung der Gemeindebehörde in der Weise angeordnet werden, daß

1) sämtliche Meldungen bei einer Stelle zu erfolgen haben;
2) zu den An- und Abmeldungen für die verschiedenen Zwecke und zur Erteilung der Bescheinigungen hierüber die gleichen Formulare zu verwenden sind, welche das Bezirksamt mit Rücksicht auf die in §§ 1, 6 und 9 dieser Verordnung verlangten, sowie die für die Kranken- und Invaliditätsversicherung erforderlichen Angaben zu bestimmen hat;

3) durch die rechtzeitige Anmeldung versicherungspflichtiger Personen seitens der Arbeitgeber, Dienst- und Lehrherrn auch die jenen Personen wegen ihres Einzugs in die Gemeinde obliegende Meldepflicht erfüllt wird;

4) die ausgefüllten Meldeformulare als gemeinschaftliche Beilagen der Liste D dieser Verordnung und der Register für die Kranken- und Invaliditätsversicherung aufbewahrt werden, nachdem in diese Verzeichnisse die nötigen Einträge auf Grund der Angaben der Meldepflichtigen gemacht worden sind.

D. Schlußbestimmungen.

§ 12. Jeder, in Bezug auf dessen Person oder Angehörige nach Vorschrift dieser Verordnung eine Meldung erstattet werden muß, ist verbunden, den zur Meldung Verpflichteten alle zur vorschriftsmäßigen Erfüllung erforderlichen Angaben zu machen.

§ 13. Die Impressen zu den Melde-Formularen sind den zur Anmeldung verpflichteten Personen von der Ortspolizeibehörde, bezw. der Gemeindebehörde unentgeltlich zu behändigen.

§ 14. In den Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, hat diese, sofern nicht schon durch eine Einrichtung gemäß § 11 Absatz 2 entsprechende Vorkehrung erfolgt ist, im Benehmen mit der Gemeindebehörde die geeigneten Veranstaltungen dahin zu treffen, daß dieselbe sich jederzeit von den vorgeschriebenen Anmeldungen Kenntnis verschaffen kann. Namentlich sind der Gemeindebehörde am Schlusse jeden Monats die Erhebungen über die Neuanziehenden (Formular A) zur Einsicht mitzutheilen.

2. Das polizeiliche Meldewesen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 29. Juli 1884.

Die Inhaber von Fremdenpensionen haben jeden Samstag Morgen der Polizeibehörde ein Verzeichnis der bei ihnen wohnenden Fremden, unter Angabe von Namen, Stand und Wohnort der betreffenden Personen vorzulegen.

Voriibergchende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Befreundeten der Pensionsinhaber bleiben dabei außer Betracht.

Uebertretungen werden an Geld bis zu 20 Mark bestraft, vorbehaltlich der in § 49 P.-St.-G.-B. Absatz 2 angedrohten höheren Strafe für die daselbst vorgesehenen erschwerten Fälle.

B. Das Vermieten von Schlafstellen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 18. März 1889.

§ 1. Wer sich mit dem Vermieten von Schlafstellen an Arbeitshilfen, Dienstboten und Lehrlinge befaßt, hat vorher hievon bei der Ortspolizeibehörde Anzeige zu erstatten. (§ 14 Gewerbeordnung.)

§ 2. Der Vermieter von Schlafstellen hat ein Buch zu führen, in welches jeweils nach Aufnahme des Schlafers dessen Name, Heimat, bisheriger Aufenthalt, bisherige und gegenwärtige Beschäftigung, sowie der Tag der Aufnahme in die Wohnung und das Verlassen derselben einzutragen ist.

Das Buch ist jederzeit der Polizeimannschaft, den Medizinalbeamten und den Beauftragten der Ortskrankenkasse auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.

Täglich in der Frühe, im Winter vor 8 Uhr, im Sommer vor 7 Uhr, ist ein Auszug aus diesem Buche bezügl. aller in der vorhergehenden Nacht beherbergten Schläfer (nicht nur der frisch aufgenommenen) bei der Polizeibehörde einzureichen.

§ 3. Der Vermieter von Schlafstellen ist verpflichtet, für Erhaltung der Reinlichkeit, Sitte und Ordnung in den Schlafstellen Sorge zu tragen.

§ 4. Personen, welche sich nicht durch ein von der Behörde ausgestelltes Legitimationspapier auszuweisen vermögen, dürfen nicht länger als eine Nacht beherbergt werden.

§ 5. Das Vermieten von Schlafstellen in einer Wohnung an Personen beiderlei Geschlechts ist untersagt.

Desgleichen dürfen in einem und demselben Hause Schlafstellen entweder nur für männliche oder nur für weibliche Personen eingerichtet werden.

§ 6. Es darf keine größere Zahl von Personen zur gleichzeitigen Beherbergung aufgenommen werden, als nach Verhältnis des Raumes und den vorhandenen Betten beherbergt werden können. Nötigenfalls wird diese Zahl von dem Bezirksamt festgestellt.

Ein Bett darf stets nur von einer Person benützt werden.

§ 7. Den Schläfern muß gestattet sein, sich auch nach den Arbeitsstunden in der Schlafstelle aufzuhalten.

§ 8. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden gemäß § 136 Polizeistrafgesetzbuchs an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

C. Die Heberwahrung der von Privatpersonen gegen Entgelt in Pflege gegebenen Kinder.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 22. August 1889.

§ 1. Wer Kinder unter 7 Jahren, welche von Privatpersonen in Pflege gegeben werden, gegen Entgelt in Pflege nehmen will, hat vor der Aufnahme unter Vorlage der den Personenstand feststellenden Urkunde die Genehmigung der Ortspolizeibehörde hiezu einzuholen. Diese Genehmigung wird nur erteilt, wenn der Pfleger bezüglich seines Leumunds, seiner Familien-, Erwerbs-, Wohnungs- und sonstigen Verhältnisse die Garantie dafür bietet, daß dem Kinde bei ihm die nötige Pflege und Fürsorge zu Teil wird.

Die Pfleger erhalten eine Genehmigungsurkunde, worauf der Name des Kindes bezeichnet ist und die wesentlichen Bestimmungen dieser Verordnung und eine bezirksärztliche Belehrung über Ernährung und Pflege der Kinder enthalten sind, deren genaue Beachtung den Pflegeeltern besonders zur Pflicht gemacht wird.

Die Bürgermeisterämter haben die erforderliche Anzahl Impressen zu beschaffen und den Pflegern bei Genehmigung der Pflege unentgeltlich abzugeben.

§ 2. Wendet der Pfleger seinen Wohnsitz oder seine Wohnung, oder wird das Pflegeverhältnis durch Entlassung des Kindes aus der Pflege aufgehoben, so hat er dies binnen 3 Tagen der Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

Im Falle das Pflegekind stirbt, hat der Pfleger den Tod **unverzüglich** dem Leichenschauer (§ 3 der Verordnung vom 16. Dezember 1875, die sanitätspolizeilichen Maßregeln in bezug auf Leichen- und Begräbnisstätten betr.) und der Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

§ 3. Die Ortspolizeibehörde verläßt sich von Zeit zu Zeit über das Befinden des Pflegekindes und die Art seiner Abwartung, veranlaßt die sofortige Abstellung etwaiger Mißstände und zieht geeignetenfalls die erteilte Genehmigung wieder zurück.

§ 4. Die Pfleger sind verpflichtet, den Bezirksräten, den Mitgliedern der Armenbehörde, in Orten, wo Frauenvereine bestehen, die die Ueberwachung der Pflegekinder übernommen haben, den Mitgliedern dieser Vereine, der Ortspolizeibehörde und den von ihr beauftragten Personen jederzeit den Zutritt zu der Wohnung des Pflegekindes zu gewähren und jede geforderte Auskunft zu erteilen.

Der Pfleger ist verpflichtet, im Falle **wirklicher Erkrankung** des Kindes einen approbierten Arzt beizuziehen.

§ 5. Ueber die in der Gemeinde gegen Entgelt in Pflege gegebenen Kinder unter 7 Jahren hat die Ortspolizeibehörde ein Verzeichnis nach einem vom Bezirksamt festzustellenden Schema zu führen und jeweils am 15. Januar und 15. Juli eine Abschrift hiervon dem Bezirksamte vorzulegen.

§ 6. Pfleger, welche den Bestimmungen dieser Vorschrift zuwiderhandeln, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

D. Die Schließung der Wohnungen zur Nachtzeit.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 19. Februar 1866.

Jeder Hauseingang muß während der Nacht von 11 Uhr an geschlossen sein. Uebertretungen werden nach Maßgabe des § 57 Biff. 2 des P.-St.-G.-B. an Geld bis zu 10 Mark bestraft.

E. Festsetzung der Polizeistunde.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 20. März 1877.

Die nächtliche Polizeistunde für die Stadt Heidelberg wird auf 12 Uhr festgesetzt.

Auszug

aus der bezirksamtlichen Verfügung vom 2. November 1891 Nr. 76 067, betreffend die Handhabung obiger Vorschrift (ergangen an sämtliche Wirte der Stadt Heidelberg.)

Eine Festsetzung der Polizeistunde auf eine spätere Stunde als 12 Uhr, ist durch Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. Oktober 1864 ausdrücklich verboten. Diese Verordnung räumt der Polizeibehörde nur die Befugnis ein, eine Verlängerung der Polizeistunde bei besonderen Anlässen an einzelnen Tagen für alle oder einzelne Wirtschaften zu gestatten. Ebenso können einzelne Wirtschaften, welche zu diesem Zweck den Nachweis eines besonderen Bedürfnisses des Publikums zu erbringen haben, von der Polizeistunde vollständig befreit werden.

Bei durchaus strenger Durchführung der bestehenden Vorschriften müßte durch die Schutzmannschaft der Eintritt der Polizeistunde eine Viertelstunde vorher, also um 11³/₄ Uhr angekündigt werden und es würden alsdann die nach eingetretener Polizeistunde, d. h. nach 12 Uhr noch in den Wirtschaften anwesenden Gäste, welche sich trotz ergangener Mahnung nicht entfernt haben, behufs Bestrafung zur Anzeige gebracht werden müssen; ebenso die Wirte, welche nach Eintritt der Polizeistunde (12 Uhr) das Wirtschaften nicht eingestellt oder ihre Gäste nicht an Entfernung gemahnt haben.

Um eine derartig strenge Handhabung der gesetzlichen Bestimmungen, welche wohl kaum im Interesse der Wirte gelegen sein dürfte, zu vermeiden, bestand bis jetzt dahier die Uebung, daß für die Entfernung der Gäste aus den Wirtschaften nach Eintritt der Polizeistunde ein gewisser Spielraum zugelassen wird, daß aber **spätestens** eine Stunde nach Eintritt der Polizeistunde, also **spätestens** um 1 Uhr die Wirtschaften geräumt und geschlossen sein müssen. Wir sind bereit, gegen das Beibehalten dieser Uebung auch fernerhin nichts einzuwenden, erwarten aber einerseits, daß die Wirte selbst die Gäste spätestens mit dem Eintritt der Polizeistunde (12 Uhr) zum Aufbruch mahnen und haben andererseits die Schutzmannschaft

angewiesen, jeweils um 12 Uhr, bezw. zwischen 12 und 1/4 1 Uhr den erfolgten Eintritt der Polizeistunde in den Wirtschaften, soweit dieselben zu dieser Zeit noch nicht geschlossen sind, anzukündigen. Dabei bemerken wir jedoch ausdrücklich, daß auch ohne solche Ankündigung durch die Schumannschaft der Wirt in jedem einzelnen Falle dafür verantwortlich ist, daß seine Wirtschaft spätestens um ein Uhr geräumt und geschlossen ist.

F. Besuch der Wirtschaften und Tanzlokale durch Schüler.

Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 9. Juli 1879.

§ 1. Den Schülern der Volks- oder Fortbildungsschule, sowie den Schülern anderer Lehranstalten, sofern sie vermöge ihres Alters noch zum Besuch der Volks- oder Fortbildungsschule verpflichtet wären, ist der Besuch der Wirtschaften und Tanzlokale untersagt.

§ 2. Vorstehendes Verbot findet keine Anwendung, wenn der Besuch unter Aufsicht der Eltern oder anderer geeigneter Fürsorger geschieht.

Es bleibt den Bezirksämtern jedoch vorbehalten, bei Ertheilung der polizeilichen Erlaubnis zur Abhaltung von öffentlichen Tanzbelustigungen die Zulassung von Schülern (§ 1) zu den Wirtschafts- und Tanzlokalitäten unbedingt zu untersagen.

G. Polizeiliche Aufsicht über die Hunde.

1. Die Hundsteuer. Gesetz vom 4. Mai 1896.

§ 1. Für jeden über sechs Wochen alten Hund hat der Besitzer für das vom 1. Juni bis 31. Mai laufende Jahr (Taxjahr) eine Taxe zu entrichten, welche beträgt:

- a. in Gemeinden von 4000 und weniger Einwohnern 8 Mark,
- b. in Gemeinden von über 4000 Einwohnern 16 Mark.

Hat der Besitzer in keiner Gemeinde des Großherzogtums einen dauernden Aufenthalt, so beträgt die Taxe 8 Mark.

Für Hunde, die im Besitz des Deutschen Reiches oder eines Bundesstaates stehen, ist eine Taxe nicht zu entrichten.

§ 2. Durch Gemeindebeschuß mit Staatsgenehmigung kann die Erhebung eines in die Gemeindefasse fließenden für alle Hunde gleichmäßig festzusetzenden Zuschlags zu der in § 1 bestimmten Hundsteuer angeordnet werden, der jedoch die Hälfte des dort genannten Betrags nicht übersteigen darf.

Streitigkeiten über die Pflicht zur Entrichtung dieses Zuschlags entscheidet der Verwaltungsgerichtshof.

§ 3. Jeder über sechs Wochen alte Hund ist in der ersten Hälfte des Monats Juni nach vorangegangener öffentlicher Bekanntmachung anzumelden.

Ueber sechs Wochen alte Hunde, welche nach diesem Termine bis zum 31. Mai des nächsten Jahres in Besitz genommen oder in die Gemeinde eingebracht werden, sind innerhalb vier Wochen nach der Besitzerlangung, beziehungsweise der Einbringung, Hunde, welche erst nach dem Anmeldetermin das Alter von sechs Wochen erreichen, innerhalb vier Wochen nach diesem Zeitpunkt anzumelden.

Eine Anmeldung ist jedoch nicht erforderlich, wenn der Besitz des Hundes in der ersten Hälfte des Monats Juni, beziehungsweise vor Ablauf der vierwöchigen Frist des zweiten Absatzes wieder aufgegeben wurde. Das gleiche gilt, wenn der Hund an die Stelle eines anderen von demselben Besitzer in der gleichen Gemeinde im laufenden Taxjahr schon vertarten Hundes tritt.

§ 4. Bei der Anmeldung ist zugleich die Taxe zu entrichten, sofern nicht der Fall des § 1 Absatz 3 vorliegt. Die für den angemeldeten Hund für das laufende Taxjahr von demselben Besitzer nachweisbar im Großherzogtum bezahlte Taxe wird hierbei in Anrechnung gebracht.

Für Hunde, welche nach § 3 Absatz 2 im Monat Mai anzumelden sind, hat der Besitzer bei der Anmeldung an dem nächsten allgemeinen Anmeldetermin (§ 3 Abs. 1) eine Taxe nicht zu entrichten.

§ 5. Der Besitzer eines Hundes hat hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigentümer.

§ 6. Der Ertrag der in § 1 bezeichneten Taxe fällt nach Abzug der Erhebungskosten zur Hälfte in die Staatskasse und zur Hälfte in die Gemeindefasse, im Falle des § 1 Absatz 2 ganz in die Staatskasse.

§ 7. Wer die rechtzeitige Anmeldung eines Hundes unterläßt, hat neben der Taxe den doppelten Betrag derselben als Strafe zu entrichten.

Vermag der Angezeigte jedoch nachzuweisen, daß die rechtzeitige Anmeldung nur aus Versehen und nicht in der Absicht einer Taxhinterziehung unterblieb, so kann auf eine Strafe bis zum einfachen Betrag der Taxe erkannt werden.

Hunde, für welche die Taxe nicht rechtzeitig bezahlt wird, können eingezogen werden.

Die Bezirksämter sind befugt, die Strafen wegen nicht rechtzeitiger Anmeldung sowie die verwirkte Einziehung nach Maßgabe der §§ 459 ff. Straf-Prozeß-Ordnung festzusetzen und zu vollstrecken, auch die Beschlagnahme des einzuziehenden Hundes nach Maßgabe der §§ 94 und 95 der Straf-Prozeß-Ordnung anzuordnen.

§ 8. Vorstehendes Gesetz tritt mit dem 1. Juni 1896 in Kraft. Mit demselben Zeitpunkt werden das Gesetz vom 21. November 1867, betreffend die Erhöhung der Hundstaxe (Regierungsblatt Seite 533), das Gesetz vom 22. Mai 1876 im gleichen Betreff (Gesetzes- u. Verordnungsbl. S. 119), sowie § 141 des Gesetzes vom 3. März 1879, betreffend die Einführung der Reichsjustizgesetze im Großherzogtum Baden (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 91) aufgehoben.

2. Die Hundstaxe.

Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 5. Mai 1896.

§ 1. Mit der alljährlich im Monat Dezember stattfindenden allgemeinen Viehzählung ist auch eine Aufnahme der Hunde zu verbinden. Die Ortspolizeibehörden haben auf Grund der Viehzählungslisten eine Liste über die in der Gemeinde vorhandenen Hunde sowie deren Besitzer aufzustellen.

§ 2. Spätestens am 31. Mai jeden Jahres haben die Bezirksämter durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsverkündigungsblatt darauf hinzuweisen, daß, bei Vermeidung der in § 7 des Gesetzes angedrohten Geldstrafe, neben welcher die Einziehung der Hunde, für welche die Taxe nicht rechtzeitig bezahlt wird, angeordnet werden kann, jeder über sechs Wochen alte Hund in der ersten Hälfte des Monats Juni bei der Steuereinnahmerei am Ort des Wohnsitzes oder des dauernden Aufenthalts des Besitzers anzumelden und für denselben gleichzeitig die vorgeschriebene Taxe zu entrichten ist.

Die Bürgermeisterämter haben die bezirksamtliche Bekanntmachung in den Gemeinden noch besonders in ortsüblicher Weise zu veröffentlichen.

§ 3. Die Steuer-Einnahmerei erteilt für jeden vertaxten Hund eine besondere Quittung und führt über die Anmeldungen ein Verzeichnis, welches am 16. Juni abzuschließen ist. In das Verzeichnis sind auch diejenigen angemeldeten Hunde aufzunehmen, für welche nach § 4 des Gesetzes eine Taxe nicht zu entrichten ist. Abschrift dieses Verzeichnisses ist der Ortspolizeibehörde mitzuteilen.

§ 4. Auf Grund dieses Verzeichnisses und der gemäß § 1 aufgestellten Liste, sowie ihrer etwaigen sonstigen Kenntnis teilen die Bürgermeisterämter dem Bezirksamt spätestens bis zum 1. Juli mit, welche Hunde nicht angemeldet wurden, worauf das Bezirksamt das Strafverfahren gegen die sämmtigen Hundebesitzer einleitet und die vorgeschriebene Taxe nach Maßgabe der §§ 10 Absatz 3 und 39 Absatz 5 der Verwaltungsgebührenordnung vom 30. November 1895 (Ges.- u. Verordnungsblatt S. 412) zur Erhebung bringt.

§ 5. Die Anmeldung von Hunden, welche gemäß § 3 Absatz 2 des Gesetzes während des Jahres anzumelden sind, erfolgt ebenfalls bei der Steuer-Einnahmerei am Ort des Wohnsitzes oder des dauernden Aufenthalts des Besitzers, im Fall des § 1 Absatz 2 am Ort des vorübergehenden Aufenthalts.

Ueber diese Anmeldungen führt die Steuer-Einnahmerei ein besonderes Verzeichnis. Abschrift dieses Verzeichnisses ist am Schlusse eines jeden Monats, in welchem eine Anmeldung erfolgte, der Ortspolizeibehörde mitzuteilen.

Erhält das Bürgermeisteramt davon Kenntnis, daß solche Hunde innerhalb der gesetzlichen Frist von 4 Wochen (§ 3 Absatz 2 des Gesetzes) nicht angemeldet wurden, so hat es hievon dem Bezirksamt zum weiteren Einschreiten Anzeige zu erstatten.

§ 6. Die Ortspolizeibehörden ergänzen auf Grund der ihnen gemäß § 3 und § 5 Absatz 2 zugehenden Mitteilungen die Liste der Hunde (§ 1) und benachrichtigen von dem Betrag der bezahlten Taxen den Gemeinderat behufs Erteilung der Einnahmendeckretur für die in die Gemeindefasse fallende Hälfte der Taxe.

§ 7. Hunde, die auf abgeforderten Gemarkungen gehalten werden, sind in derjenigen Gemeinde anzumelden, zu welcher die abgeforderte Gemarkung in steuerlicher Beziehung zugeteilt ist.

Die Taxen für diese Hunde fallen zur Hälfte dem Eigentümer der abgeforderten Gemarkung zu.

§ 8. Die Bezirksämter haben bei Ausstellung bezw. Ausdehnung von Wandergewerbebescheinigungen auf die Verpflichtung zur Einrichtung der Hundstaxe hinzuweisen.

§ 9. Ueber die Erteilung der Staatsgenehmigung zu einem Gemeindebeschluss nach § 2 des Gesetzes beschließt das Bezirksamt, im Fall des § 6 Ziffer 3 des Verwaltungsgesetzes der Bezirksrat.

Die Erhebung des Gemeindezuschlags erfolgt gleichzeitig mit der Erhebung der in § 1 des Gesetzes bestimmten Taxe durch die Steuereinnahmehere bezw. auf die in § 4 am Schluß angegebene Weise.

§ 10. Beschlagnahmte Hunde (§ 7 Absatz 4 des Gesetzes) sind bis zum Eintritt der Rechtskraft des die Einziehung festsetzenden Strafbescheids von der Ortspolizeibehörde aufzubewahren und zu versorgen.

Die Kosten der Versorgung sind gemäß § 49 der Verwaltungsgebührenordnung vom Bezirksamt auf die Amtskasse anzuweisen, soweit sie nicht aus dem etwaigen Erlös des eingezogenen Hundes gedeckt werden können.

Eingezogene Hunde sind von der Ortspolizeibehörde entweder auf Rechnung der Amtskasse zu verwerten, oder, wenn dies nicht möglich ist, zu töten.

§ 11. Gesuche um gänzlichen oder teilweisen Nachlass sowie um Stundung der Hundstaxe und um Gestattung von Ratenzahlungen sind dem Ministerium des Innern durch die Bezirksämter zur Verbescheidung vorzulegen.

3. Maßregeln gegen die Hundswut.

Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 11. Mai 1876.

Auf Grund des § 89 des R.-St.-G.-B. wird verordnet:

§ 1. Alle an öffentlichen Orten befindliche, über sechs Wochen alte Hunde müssen am Hals eine mindestens 3 cm im Durchmesser große, den Wohnort des Besitzers angehende Marke von Messing oder Messingblech tragen. Es genügt, wenn auf der Marke die Anfangsbuchstaben der Gemeinde und des Amtsbezirks soweit angegeben werden, daß Verwechslungen ausgeschlossen bleiben.

Die Marke soll am Halsband hängen, darf also auf das Letztere nicht vollständig aufgenietet werden.

§ 2. Hunde, welche nicht die vorgeschriebene Marke tragen, werden — vorbehaltlich der Bestrafung der Besitzer — eingefangen und, wenn sie bis zum Ablaufe des zweiten folgenden Tages nicht von dem Besitzer unter Vorzeigen der Quittung über die an die Gemeindefasse geleistete Zahlung einer Gebühr von 2 Mark abgeholt werden, getötet.

Die Auslösungsgebühren sind zur Deckung der Kosten für die Aufbewahrung und Versorgung der gefangenen Hunde und zu Belohnungen für das mit dem Vollzug der Verordnung betraute Aufsichts-Personal, welches für das Einfangen jedes Hundes 50 Pfennig erhält, zu verwenden.

4. Die Aufsicht auf die Hunde.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 1. Juli 1894 auf Grund des § 103, 58 Ziffer 1 des Polizeistrafgesetzbuches.

§ 1. Es ist verboten, größere (insbesondere Fang- und Metzger-) Hunde ohne wohlbefestigten Maulkorb außer dem Hause mit sich zu führen oder frei herumlaufen zu lassen. Zu den Fanghunden gehören unter anderm Hunde der Bernhärder-, Neufundländer-, Leonberger- und Ulmer-Rasse, sowie **Wulfdoggen jeder Größe**.

§ 2. Ausgenommen von dem Verbot des § 1 sind die Hunde, welche zur Jagd oder Schäfersrei verwendet werden.

§ 3. Der Maulkorb muß aus starken, über Nase und Schnauze des Tieres befestigten, nicht verschiebbaren Kreuzriemen oder metallenen Spangen bestehen und derart beschaffen sein, daß er gegen Biß sicher schützt.

§ 4. Das Mitbringen von Hunden auf den Friedhof, in die Neckarbadanstalten, in den Stadt- und Neptungarten, in die Gartenanlagen des Bismarckplatzes, Mönchhofplatzes und um die Peterskirche, sowie in öffentliche Wirtschäften ist, ebenso wie das Herumlaufenlassen von Hunden an diesen Orten, verboten.

§ 5. Zuwiderhandlungen werden gemäß §§ 103, 58 Z. 1 P.-St.-G.-B. mit Geldstrafen bis zu 10 bezw. bis zu 20 Mark bestraft.

§ 6. Die ortspolizeiliche Vorschrift vom 2. Januar 1891 (ehemals bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 26. Februar 1878) in obigem Betreff wird aufgehoben.

II. Gesundheitspolizei.

A. Schlacht- und Viehhofordnung.

1. Ortspolizeiliche Vorschrift vom 19. Juli 1893 auf Grund des § 87 a, 85, Ziffer 2 P.-St.-G.-B.

§ 1. Innerhalb der Gemarkung Heidelberg hat die Schlachtung von Großvieh und Kleinvieh jeder Art, sowie von Pferden, welche zum menschlichen Genuß bestimmt sind, ausschließlich im städtischen Schlachthofe zu geschehen.

Ferner müssen alle zum gewerbsmäßigen Schlachten von auswärts eingebrachte Tiere in den dazu bestimmten Schlachthofstallungen eingestellt werden.

§ 2. Dem Schlachthofzwang unterliegt nicht:

1. Die Schlachtung von selbstgezogenen Schweinen und Ziegen, deren Fleisch nicht zum Verkauf bestimmt ist, bezw. verwendet wird.

2. Die Notschlachtung solcher Tiere, die ohne Quälerei nicht transportiert werden können. Jedoch ist von derartigen Notschlachtungen vor deren Vornahme oder, wenn dies der Dringlichkeit halber nicht möglich war, wenigstens sofort nach derselben der Schlachthofverwaltung Anzeige zu erstatten. In jedem Falle dürfen dabei nur die Baucheingeweide herausgenommen und etwa noch die Bauchhöhle geöffnet werden; doch dürfen die Baucheingeweide vom Orte der Schlachtung nicht entfernt und die Brustorgane nicht aus dem Zusammenhange mit dem geschlachteten Tiere gelöst werden.

§ 3. Schlachtviehtransporte, welche mit der Eisenbahn hier eintreffen, dürfen, insoweit ganze Wagenladungen in Frage kommen, im Sommerhalbjahr in der Zeit von morgens 6 Uhr bis abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr und im Winterhalbjahr von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr nur auf dem Gelände des städtischen Schlacht- und Viehhofes, einzeln per Bahn eintreffende Schlachttiere auch am Hauptbahnhofe ausgeladen werden.

Der Durchtrieb von Schlachtvieh durch die Stadt ist jedenfalls nur insoweit gestattet, als dasselbe nicht ermüdet ist und sich leicht führen läßt. Beim Durchtrieb ist die Hauptstraße, soweit irgend thunlich, zu vermeiden.

Zum Straßen-Transport von Großvieh, welches aus irgend einem Grunde nicht getrieben werden kann oder darf, ist der im Schlachthofe aufgestellte Transportwagen zu verwenden.

§ 4. Auf Milchnahrung angewiesene Tiere, also Kälber, Lämmer und Kitzlein, müssen unbedingt am Tage des Einbringens in den Schlachthof auch geschlachtet werden.

Unterbleibt dies von Seiten der Eigentümer, so wird die Schlachtung von der Verwaltung auf Kosten der Besitzer angeordnet.

Ueber 12 Stunden eingestellte Tiere werden auf Kosten der Eigentümer gefüttert.

Die Verwaltung ist befugt, in besonderen Fällen Nachsicht in Bezug auf die vorstehenden Bestimmungen eintreten zu lassen.

§ 5. Für einzelne, sehr entfernt wohnende Personen kann auf Ansuchen das Schlachten im eigenen Gehöfte nach Anhörung des Stadtrates von der Polizeibehörde gestattet werden; doch haben sich diese dann neben pünktlicher Einhaltung der bestehenden Vorschriften den im einzelnen Falle etwa noch besonders ergehenden Anordnungen unweigerlich zu fügen.

§ 6. Der Schlachthof ist geöffnet:

1. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen zum Abholen und Rückbringen von Fleisch in der Zeit vom 1. April bis 1. Oktober von 5 bis 8 Uhr morgens und von 11 bis 1 Uhr mittags,

in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April von 6 bis 8 Uhr morgens.

Als gesetzliche Feiertage gelten der erste und zweite Weihnachtsfeiertag, Neujahr, Charfreitag, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag und Fronleichnamstag.

2. An Werktagen:

a) Zum Abholen und Rückbringen von Fleisch in der Zeit vom 1. April bis 1. Oktober von 5 Uhr morgens bis 7 Uhr abends,

in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends;

b) zum Schlachten von Tieren in der Zeit vom 1. April bis 1. Oktober von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends,

in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Das Kühlhaus bleibt täglich von 8—11 Uhr morgens geschlossen. Abgesehen hiervon ist es in den gleichen Zeiten zugänglich, wie solche oben für das Abholen und Rückbringen von Fleisch festgesetzt sind.

Jeweils eine Stunde vor Schluß darf keine Schlachtung von Großvieh und jeweils eine halbe Stunde vor Schluß keine Schlachtung von Kleinvieh mehr in Angriff genommen werden.

§ 6a. Die nach dem Tarif betreffend die Benützung des städtischen Schlacht- und Viehhofs und seiner Einrichtungen zu entrichtenden Gebühren sowie die Verbrauchssteuern sind an der Kasse zu entrichten, bevor die Tiere aus den Stallungen entfernt oder zum Zwecke der Schlachtung in die Schlachthallen verbracht werden.

Die Stunden, während welcher die Kasse geöffnet ist, werden vom Stadtrat festgesetzt. Können die Gebühren und Verbrauchssteuern, weil die Kasse gerade geschlossen ist, nicht vor der Schlachtung entrichtet werden, so ist das Schlachten von Kleinvieh auch dann zulässig, wenn wenigstens vor der beabsichtigten Schlachtung vorher der Verwaltung bezw. einem von derselben mit ihrer Vertretung beauftragten Bediensteten Mitteilung gemacht wird und die für solche Fälle gegebenen besonderen Anordnungen befolgt werden. Doch dürfen die geschlachteten Tiere erst dann vom Schlachtort entfernt werden, wenn die Gebühren und Verbrauchssteuern erlegt sind.

§ 7. Jedes Tier ist beim Einbringen alsbald anzumelden und da unterzubringen, wo es von der Verwaltung bezw. dem dienstthuenden Bediensteten für zweckmäßig erachtet wird. Erweist sich ein Tier als zur Zeit nicht schlachtfähig, weil dasselbe erkrankt, ermüdet, krank oder schlecht genährt ist, so ist es in besonders hiezu bestimmten Räumlichkeiten unterzubringen. Tiere, welche kein bankwürdiges Fleisch liefern, werden der Freibank überwiesen.

§ 8. Beim Transport in den Schlachtthof oder innerhalb desselben müssen die Tiere gehörig verwahrt und vorsichtig geführt werden.

In die Schlachträume dürfen sie dann erst gebracht werden, wenn die Schlachtung auch ohne Verzug vorgenommen werden kann. Vor Beginn der Schlachtung ist jedes Tier an der betreffenden Stelle sicher zu befestigen.

Bei Großvieh geschieht dies mit den hiezu bestimmten Kopfschlingen, welche den Tieren in Halfterform schon im Schlachtthofstalle anzulegen sind. Schweine sind vor dem Schlagen an den hiezu bestimmten Ringen anzubinden.

§ 9. Das Töten von Großvieh erfolgt vermittelt des Schußapparats, welchen die Schlachtthofbediensteten handhaben, das Töten von Kleinvieh mit den vorhandenen Schlägern oder den sonst von der Verwaltung für nützlich erkannten Werkzeugen. Das Schlagen von Kleinvieh erfolgt durch die Metzgergehilfen. Gehilfen, welche hierin Ungeschicklichkeit, Unfähigkeit oder nicht den nötigen Ernst an den Tag legen, kann das Schlagen von der Verwaltung dauernd oder zeitweise verboten werden.

§ 10. Beim rituellen Schächten der Israeliten hat das Fesseln und Niederlegen von Großvieh in schonender Weise mit dem dazu vorhandenen Werkzeugen zu geschehen und muß der Halsschnitt sofort nach dem Werfen ausgeführt werden. Hierbei ist der Kopf gut festzuhalten. Der Schächter hat den **ganzen Vorgang des Schächtens** einschließlich des Niederlegens zu leiten und ist für die richtige Durchführung verantwortlich. Gelingt das Schächten nicht alsbald, so ist das Tier sofort durch Schlag oder Schuß zu betäuben. Das beim Schächten, sowie bei allen Arten der Schlachtung, wo eine Durchschneidung des Schlundes stattfindet, gewonnene Blut darf zu Speisezwecken nicht verwendet werden. Dessen Verwendung zu technischen Zwecken steht nur der Verwaltung zu.

§ 11. Die beim Schlachten beschäftigten Personen haben den Anordnungen der dienstthuenden Beamten bezüglich der Manipulationen beim Töten der Tiere, der Fleischschau, der Reinlichkeit und Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung unweigerlich Folge zu leisten. Vor vollständigem Eintritt des Todes dürfen keinerlei Schnitte oder sonstige schmerzhaftige Einwirkungen an den Tieren ausgeführt werden.

§ 12. Das Fleisch der geschlachteten Tiere einschließlich der Eingeweide darf erst nach Vornahme der Beschau und, nachdem es für bankwürdig befunden und abgestempelt ist, vom Schlachtort entfernt werden. Der dienstthuende Fleischbeschauer ist berechtigt, Tiere oder einzelne Teile, soweit es zur Vornahme der Beschau notwendig ist, zu zerlegen oder zerlegen zu lassen.

Ueber unbankwürdig oder ungenießbar erklärte Tiere oder Teile von solchen hat der dienstthuende Fleischbeschauer weitere Verfügung zu treffen.

Jede Vornahme von Veränderungen an beschlagnahmten Tieren und Teilen von solchen, bezw. jede Entfernung derselben, ist strenge verboten.

§ 13. Nach Vornahme der Beschau sind Klauen, Hörner, Knochen, Talg, Blut, Gedärme, Häute und andere Abfälle aus den Schlachträumen zu entfernen und in die zur zeitweisen Aufbewahrung bez. Reinigung bestimmten Räumlichkeiten zu bringen. Flüssige Abfallstoffe sind wegzuspülen, feste in den Dungraum zu verbringen. Desgleichen sind die Schlachtstelle und die benützten Gerätschaften gründlich zu reinigen, soweit diese Pflicht nicht den Schlachthofbediensteten obliegt.

§ 14. Für Reinhaltung der Kühlzellen sind die Inhaber derselben verantwortlich.

§ 15. Beim Verlaufe nach Schlachtgewicht sind die Tiere, sofern nichts Anderes vereinbart ist, nach Ortsgebrauch (s. diesen) zu schlachten und zu wiegen. Bei widerrechtlicher Entfernung zum Schlachtgewicht zählender Teile wird deren mutmaßliches Gewicht vom dienstthuenden Fleischbeschauer festgestellt und das Ergebnis auf dem Wagscheine bemerkt.

§ 16. Im Schlachthofe ist alles untersagt, wodurch die Ruhe und Ordnung gestört oder die Schlachthofanlagen irgendwie beschädigt werden könnten.

Den zur Aufrechterhaltung der Ruhe, Ordnung und Reinlichkeit getroffenen Anordnungen der dienstthuenden Beamten haben die im Schlacht- und Viehhof verkehrenden Personen unweigerlich Folge zu leisten. Insbesondere ist verboten:

1. Das Mitbringen und Halten von Hunden, soweit dieselben nicht zum Zugsdienst verwendet oder deren Haltung von der Verwaltung für erforderlich erachtet wird.
2. Das Rauchen innerhalb der zum Betrieb gehörigen Räumlichkeiten.
3. Das Ausheben der Verschlüsse der Kanalisation und das Einlassen fester Bestandteile in dieselbe.
4. Das Offenstehenlassen der Wasserhähne.
5. Das Offenstehenlassen der Kühlhausthüren.
6. Das Einschlagen von Nägeln und das Anbringen von Kästchen, Schäften und dergleichen in Gebäulichkeiten ohne Erlaubnis der Verwaltung.
7. Das Einfahren mit Wagen in die Schlachthallen und das Fahren „außer Schritt“ im ganzen Schlachthofe.
8. Das Wegwerfen von Papier oder sonstige Verunreinigung der Schlachthof-Räumlichkeiten.
9. Das Ausblasen von Tieren oder von Lungen mit dem Munde.
10. Das Annehmen oder Verabreichen von Trinkgeldern durch, resp. an die Bediensteten.

§ 16a. Der Zutritt zum Schlacht- und Viehhof ist nur solchen Personen über 14 Jahren gestattet, welche

1. im Schlacht- und Viehhof beschäftigt sind,
2. zum Zwecke der Besichtigung Eintrittskarten gelöst oder
3. die Erlaubnis hierzu von Seiten der Verwaltung erwirkt haben.

Die im Schlachthofe Beschäftigten haben nur zu den Räumen Zutritt, wo sie zu thun haben.

Das Betreten des Maschinenhauses ist unbedingt verboten. Verboten ist ferner das Betreten der Schlachthallen und der Aufenthalt in denselben den Gerbern, Hauthändlern, Viehhändlern und deren Bediensteten, sofern dieselben nicht hiezu von der Verwaltung ermächtigt sind.

Kinder unter 14 Jahren können, soweit dieselben Angehörige von hiesigen Metzgeren sind und irgend eine Besorgung auszurichten haben, zu diesem Zweck in den

Schlacht- und Viehhof, jedoch nicht in die Schlachthallen eingelassen werden, haben sich aber nach Erledigung des Geschäfts sofort aus demselben zu entfernen.

§ 17. Der fogen. Viehhof und etwa entstehende Viehmärkte werden an den von der Schlachthofverwaltung bestimmten Plätzen abgehalten, welche auch die etwa nötigen Stallräume anweist.

§ 18. Die Metzgermeister sind für die mit ihrem Vorwissen begangenen Uebertretungen ihrer Arbeiter mitverantwortlich.

§ 19. Die ortspolizeilichen Vorschriften vom 18. August 1879 in der Fassung vom 20. April 1888, vom 18. Oktober 1886 und vom 8. Februar 1875 werden aufgehoben.

§ 20. Zuwiderhandlungen gegen die §§ 1—18 dieser Vorschrift werden gemäß § 87 a, 93 und 95 des P.-St.-G.-B. an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Tarif

betreffend die Benützung des städt. Schlacht- und Viehhofs und seiner Einrichtungen.

A. Schlachtgebühren:

a. Großvieh:

1. für ein Stück I. Schwere	6 M
2. für ein Stück II. Schwere	4 M
3. für ein Stück III. Schwere	3 M

b. Kleinvieh:

1. für ein Schwein	1 M 50 ₤
2. für ein Kalb	60 ₤
3. für ein Schaf oder eine Ziege	50 ₤
4. für ein Kitzlein oder ein Ferkel	10 ₤

c. Pferde:

für ein Pferd	5 M
-------------------------	-----

B. Waggebühren:

1. für ein Stück Großvieh	50 ₤
2. für ein Stück Kleinvieh	20 ₤

C. Marktgebühren

(zu entrichten von Händlern, welche Vieh nach dem städtischen Schlacht- und Viehhof bringen):

1. für Großvieh per Stück	50 ₤
2. für Kleinvieh per Stück	20 ₤
3. für Kitzlein und Ferkel per Stück	10 ₤

Mit Entrichtung dieser Gebühr erlangt der Händler zugleich das Recht, das betreffende Stück Vieh bis zu 24 Stunden in den Viehhofstallungen einzustellen.

D. Stallgebühren:

1. für ein Stück Großvieh per Nacht	20 ₤
2. für ein Stück Kleinvieh per Nacht	10 ₤

E. Futtergebühren:

Schlachtthiere, welche über 12 Stunden eingestallt bleiben oder übernachten, werden von der städtischen Schlachthofverwaltung gefüttert. Die Gebühren richten sich nach den jeweiligen Futterpreisen und werden durch Anschlag bekannt gegeben.

Als tägliche Rationen gelten

1. für ein Rind 10 kg Heu,
2. für ein Schaf 1 kg Heu,
3. für ein Schwein 1 kg Futtermehl nebst Kleie und Salz.

F. Fleischbeschaugebühren:

1. für eingebrachtes Fleisch per Kilogramm	2 ₤
2. für ausgeführtes Fleisch ohne Rücksicht auf Gewicht	40 ₤

G. Trichinenschaugebühren

(an den Trichinenschauer direkt zu entrichten):

1. für die mikroskopische Untersuchung eines Stückes Schweinefleisch auf Trichinen 25 S
2. für die mikroskopische Untersuchung eines ganzen Schweins auf Trichinen 50 S

2. Kühlhausordnung. Ortspolizeiliche Vorschrift vom 30. Oktober 1893.

§ 1. Bezüglich der Benützung des Kühlhauses, bezw. der Zeit des Zutrittes zu demselben ist § 6 der ortspolizeil. Vorschrift vom 19. Juli d. J. maßgebend. Zweckentsprechende Aenderungen in der Benützungszeit bleiben vorbehalten.

§ 2. Während des Winters kann das Kühlhaus auf einige Zeit geschlossen werden, und sind dann die Zellen mit allen darin enthaltenen gewesenen Inventarstücken der Verwaltung zu übergeben. Schluß und Wiedereröffnung wird jeweils 8 Tage vorher bekannt gegeben.

§ 3. Jeder Inhaber von Zellen ist verpflichtet, der Verwaltung einen Schlüssel zu übergeben. Vermieten der Zellen, oder Mitbenützen durch Andere ist verboten.

§ 4. Die im Schlacht- und Viehhofe geschlachteten Tiere dürfen in das Kühlhaus nur in abgehäutetem Zustande verbracht werden; ausgenommen hievon sind die Kalber, wenn deren Fell nicht schmutzig ist.

Sülze, Gefröse, Kalbstöpfe und Kalbsfüße dürfen nur gebrüht und gereinigt, Blut nur in verschlossenen Gefäßen eingebracht werden. Andere Eingeweideteile, übelriechendes, von Fäulnis angegangenes Fleisch, Häute, Felle, Haare, Borsten, Klauen, Hörner, Unschlitt und ungereinigte Därme dürfen nicht in das Kühlhaus verbracht werden; desgleichen nicht schmutzige Tücher, Schuhwerk, Stricke, Kübel und sonstige Gerätschaften. Vorgefundene Gegenstände dieser Art hat der Zelleninhaber alsbald zu entfernen, widrigenfalls die Verwaltung berechtigt ist, solche auf Kosten und Gefahr der Inhaber fortnehmen zu lassen.

§ 5. Die Zelleninhaber haften der Stadtgemeinde gegenüber für jede durch sie oder ihre Arbeiter verursachten Beschädigungen. Veränderungen können nur auf Veranlassung der Verwaltung vorgenommen werden.

§ 6. Das Salzen und Pökeln von Fleisch ist nur im Salzkeller an Werktagen gestattet.

Hacklöge und Tische sind stets rein zu halten. Zum Zerteilen von Knochen dürfen außer Sägen nur Hackmesser verwendet werden.

§ 7. Behufs Erleichterung des Reinigens der Salzzellen sind die Pöckelfässer u. s. w. auf 20 cm hohe Unterlagen so zu stellen, daß die Reinigung bequem vorgenommen werden und das Wasser ablaufen kann.

Das Reinigen der Fässer und Gefäße darf nur außerhalb des Kühlhauses bei der Kaldbannenwäsche oder an einem sonst von der Verwaltung für geeignet erachteten Orte geschehen.

§ 8. In jeder Zelle muß die größtmögliche Sauberkeit herrschen. Die Haftbarkeit hierfür hat der Inhaber. Zweimal wöchentlich, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr ist eine allgemeine gründliche Reinigung des Kühlhauses nach Anordnung der Verwaltung vorzunehmen. Außerhalb dieser Zeiten ist die Reinigung der Kühlräume mit Wasser nur mit besonderer Erlaubnis der Verwaltung gestattet. Die Reinigung der Zugänge und Gänge geschieht durch die Bediensteten der Verwaltung.

Die Reinigung schmutziger Zellen wird von der Verwaltung auf Kosten der Inhaber angeordnet und ist hierfür an der Kasse eine Gebühr von 1 Mark zu entrichten.

§ 9. Die Zugänge und Gänge des Kühlhauses sind für den Verkehr stets frei zu halten, insbesondere dürfen keinerlei Arbeiten oder Berrichtungen in denselben vorgenommen werden. Das Einfahren mit Karren ist untersagt.

§ 10. Nichtbeschäftigte dürfen nur mit Erlaubnis der Verwaltung die Kühlräume betreten.

§ 11. Der Vorstand des Schlacht- und Viehhofes oder dessen Vertreter ist berechtigt, jederzeit eine Revision der Zellen und deren Inhalt vorzunehmen und die nötigen Anordnungen zu treffen.

§ 12. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 95 P.-Str.-G.-B. an Geld bis zu 20 Mark bestraft.

B. Fleischschau.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 14. Juni 1882 in der Fassung vom 30. Juli 1891 mit Abänderung durch die ortspolizeiliche Vorschrift vom 18. Juli 1893 und vom 7. Dezember 1894.

§ 1. Der Verkauf des nicht bankwürdigen, aber als genießbar erklärten Fleisches, nämlich des Fleisches:

- 1) von verunglückten Tieren, welche nicht unverzüglich nach dem Unfall geschlachtet werden,
- 2) von alten und von abgemagerten Pferden,
- 3) von Stälbern, die nicht 14 Tage alt sind,
- 4) von kranken Tieren, soweit solches Fleisch überhaupt verkauft werden darf,
- 5) das von dem Fleischbeschauer als ungeeignet für den unbeschränkten Verkauf in Fleischbänken bezeichnet wird,

ist nur auf der Freibank gestattet und darf nur zu der vom Fleischbeschauer festgesetzten Tare stattfinden.

Der Besitzer des vom Fleischbeschauer als nicht bankwürdig aber als genießbar bezeichneten Fleisches kann, wenn er sich hierbei nicht beruhigen will, den endgültigen Ausspruch einer Kommission einholen, welche aus drei, vom Stadtrate zu berufenden, auswärtigen Bezirkstierärzten besteht.

Die Kosten dieses Obergutachtens hat, wenn dasselbe zu Ungunsten des betreffenden Besitzers ausfällt, letzterer, andernfalls die Stadtkasse zu tragen.

§ 1a. Pferdefleisch, welches zum Verkauf ausgesetzt wird, darf ausdrücklich nur als Pferdefleisch und nur in solchen Fleischbänken feilgeboten werden, in welchen anderes Fleisch nicht zum Verkauf ausgesetzt ist und welche durch entsprechenden angelegten Anschlag:

„Pferdefleisch und Pferdefleischwaren“

als solche kenntlich gemacht sind.

§ 2. Fleisch von auswärts geschlachteten Tieren darf nur dann in die hiesige Stadt eingeführt werden, wenn dasselbe von dem Fleischbeschauer der Gemeinde, wo die Schlachtung statthatte, untersucht und entweder als bankwürdig befunden, oder wenn nicht für bankwürdig, doch für genießbar erklärt worden ist.

§ 3. Jeder derartige Fleischtransport muß mit einem vom Fleischbeschauer des Schlachtungsortes ausgestellten, die genaue Bezeichnung des Fleisches nach Art, Gewicht und Stückzahl enthaltenden und von der Ortspolizeibehörde unter Beidrückung des Ortsiegels beglaubigten **Gesundheitscheine** begleitet sein. Das auf diesem Scheine ausgeprägte Ortsiegel muß auch auf dem Fleisch selbst oder auf einer demselben angehefteten Karte oder Plombe angebracht sein. Wo die Fleischbeschauer eigene Dienstempel haben, treten diese an Stelle der Ortsiegel und die Beglaubigung durch die Ortspolizeibehörde fällt weg.

Der Gesundheitschein hat nur für einen Tag Gültigkeit.

§ 4. Ist das Fleisch für Metzger, Wurstler, Wirte oder Kostgeber oder zum Verkauf auf dem Markt bestimmt, so darf es nur in Vierteln oder einzelnen ganzen Stücken, z. B. Lenden, Rippenstücken etc., niemals aber in ausgebeintem Zustande eingeführt werden.

Verstümmelung einzelner Fleischstücke ist verboten; die Lenden müssen auf mindestens zwei Rippen abgestochen und der betreffende Teil des Brustfelles unverseht vorgehanden sein.

§ 5. Alles in hiesige Stadt eingeführte Fleisch von auswärts geschlachteten Tieren unterliegt, bevor dasselbe zum Verkauf gebracht oder von Metzgern, Wurstlern, Wirten und Kostgebern verwendet und irgend welche Veränderung an demselben vorgenommen wird, einer nochmaligen Beschau durch den hiesigen Fleischbeschauer, welcher das Ergebnis durch Abstempelung des Fleisches beurkundet.

Die Besichtigung findet an allen Wochentagen in den üblichen Geschäftsstunden im Schlacht- und Viehhof statt.

Für Herbeiführung dieser nochmaligen Beschau ist derjenige verantwortlich, welcher das Fleisch in hiesige Stadt einführt, außerdem der Metzger, Wurstler, Wirt und Kostgeber, welcher dasselbe verkauft, verwendet oder irgend welche Veränderung an demselben vornimmt.

§ 7. Amerikanisches Schweinefleisch, welches in Fleischbänken, Verkaufsstellen

täten, auf dem Markte oder an anderen öffentlichen Orten in hiesiger Stadt feilgehalten oder verkauft wird, muß vorher einer mikroskopischen Untersuchung auf Trichinen unterworfen worden sein. Nach geschehener Untersuchung ist jedes trichinenfrei gesundene Stück vom Fleischbeschauer abzustempeln.

§ 7a. Der Verkauf von Pferdefleisch und anderem nicht bankwürdigem Fleisch an Metzger, Wirte, Wurstler und sonstige Wiederverkäufer von Fleisch, ebenso der Ankauf durch solche Gewerbetreibende, ferner der Verkauf in Quantitäten von über zwei Kilogramm an den nämlichen Käufer ist untersagt.

§ 8. Als Gebühren für die Fleischschau sind an die städtische Schlacht- und Viehhofkasse zu entrichten:

- | | |
|---|---------|
| 1. für eingebrachtes Fleisch pro Kilogramm | 2 Pfg. |
| 2. für ausgeführtes Fleisch ohne Rücksicht auf Gewicht l. | 40 Pfg. |

Als Gebühren für die Trichinenschau sind an den Trichinenschauer zu entrichten:

- | | |
|---|---------|
| 1. für die mikroskopische Untersuchung eines Stücks Schweinefleisch auf Trichinen | 25 Pfg. |
| 2. für die mikrosk. Untersuchung eines ganzen Schweins auf Trichinen | 50 Pfg. |

C. Die Errichtung gewerbsmäßiger Geflügelzüchtereien und Mästereien und das Halten von Geflügel.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 23. Oktober 1896.

§ 1. Zur Errichtung gewerbsmäßiger Geflügelzüchtereien und Mästereien ist polizeiliche Genehmigung erforderlich; dieselbe wird nur erteilt, wenn die örtliche Lage es gestattet und begründete Einwendungen seitens der Nachbarschaft nicht erhoben werden.

§ 2. In gewerbsmäßigen Geflügelzüchtereien müssen die Ställe mit Verwendung von festem Material (Backstein, Stein oder Beton) und mit wasserdichtem Bodenbelag versehen und so hergestellt sein, daß gründliche Lüftung, Reinigung und Desinfektion leicht und sicher erfolgen kann.

Außerdem müssen genügend große und freigelegene Lufthöfe vorhanden sein, welche stets rein und trocken zu halten, sowie von Zeit zu Zeit mit Sand zu überwerfen sind.

In gewerbsmäßigen Mästereien sowie in Geflügelhandlungen müssen die Behälter, Käfige u. s. w., welche zur Aufnahme des lebenden Geflügels dienen, in einem verschlossenen, gut ventilirten Raume untergebracht sein, dessen Boden vollkommen wasserdicht (mit Asphalt, Cement oder dergl.) hergestellt ist. Ebenso müssen die Wände bis zum oberen Rande der Käfige und sonstigen Behälter wasserdicht sein. Der Dünger ist aus den Käfigen und Ställen täglich zu entfernen und sind diese Räume selbst gründlich zu reinigen und auszuspülen.

§ 3. Umgestandene Tiere sind auf den städtischen Wapenplatz zu verbringen oder verbringen zu lassen.

§ 4. Das Halten von Geflügel innerhalb der Stadt — auch durch Privatpersonen — kann eingeschränkt oder ganz verboten werden, wenn die vorhandenen Einrichtungen, die Menge der gehaltenen Tiere oder die Art und Weise der Haltung derselben eine gesundheitliche Benachteiligung der Umgebung befürchten lassen.

D. Das Halten von Schweinen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 7. März 1878.

§ 1. Das Halten von Schweinen innerhalb der Stadt ist nur gestattet, wenn hiezu genügender Raum vorhanden, der Fußboden des Schweinestalls, sowie dessen nächste Umgebung vollkommen wasserdicht hergestellt, d. i. cementiert, asphaltiert oder mit Cementfugung gepflastert, oder geplattet, eine mit dem Schweinestall durch eine Rinne verbundene wasserdichte Grube zur Aufnahme des Urins und Ausspülwassers vorhanden, und stets für entsprechende Reinlichkeit und den nötigen Luftzug gesorgt ist.

§ 2. Um in einem Hause oder Hofe mehr als zwei Schweine halten zu dürfen, ist außerdem in jedem einzelnen Falle die Genehmigung der Polizeibehörde erforderlich.

Dieselbe kann insbesondere schon mit Rücksicht auf die Lage des Hauses in einer bestimmten Straße verweigert und für den Fall, daß sich Belästigungen für die Nachbarschaft ergeben, jederzeit widerrufen werden.

§ 3. Uebertretungen werden an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

E. Die Beseitigung tierischer Abfälle.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 14. Januar 1890.

§ 1. Sämtliche Metzger, Wildpret- und Geflügelhändler, sowie alle diejenigen Gewerbetreibenden hiesiger Stadt, in deren Geschäftsräumen leicht in Fäulnis übergehende tierische Abfälle sich ansammeln, sind verpflichtet, zur Aufnahme und Abfuhr dieser Abfälle sich je zwei Tonnen nach einem von der städtischen Verwaltung festzustellenden Muster zu halten.

Diese Tonnen, welche aus Holz gefertigt und mit eisernen Reifen versehen sein sollen, müssen einen abnehmbaren, dichtschließenden Deckel haben.

§ 2. Die Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung dieser Tonnen hat durch die städtische Abfuhranstalt zu geschehen und ist die Selbstentleerung dieser Abfallstoffe den in § 1 genannten Personen untersagt.

§ 3. Das Bezirksamt kann in einzelnen Fällen nach Anhörung des Stadtrats gestatten, daß die in § 1 genannten Gewerbetreibenden die Entleerung der Abfalltonnen selbst besorgen.

§ 4. Die Abholung und Entleerung der Tonnen durch die städtische Abfuhranstalt erfolgt nach Maßgabe des von dieser städtischen Behörde festzusetzenden bestimmten Turnus. Letzterer ist in der Weise einzurichten, daß im Winter, d. i. in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März, wöchentlich mindestens eine, im Sommer, d. i. in der Zeit vom 1. April bis 30. September, wöchentlich mindestens zwei Abholungen für jeden in Betracht kommenden Gewerbebetrieb vorgesehen werden.

Die einzelnen Abholungstage sind den in Betracht kommenden Gewerbetreibenden rechtzeitig zur Kenntnis zu bringen. Die Verwaltung der städtischen Abfuhranstalt ist für die ordnungsgemäße Abfuhr, Entleerung und Reinigung der Tonnen verantwortlich. Dem Personale der Anstalt müssen dieselben äußerlich rein übergeben werden.

§ 5. Für jede Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung der Tonnen ist eine vom Stadtrat mit Zustimmung des Bürgerausschusses festzusetzende Gebühr zu entrichten.

§ 6. Die tierischen Abfälle dürfen nicht in die Kehrichtbehälter, Aborttonnen und -Gruben geworfen werden.

§ 7. Uebertretungen dieser ortspolizeilichen Vorschrift werden auf Grund der eingangs genannten Bestimmung (87 a P.-Str.-G.-B.) an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

§ 8. Die vorstehende ortspolizeiliche Vorschrift tritt am 1. Februar 1890 in Kraft, zu welchem Zeitpunkt die erwähnte ortspolizeiliche Vorschrift vom 23. Juli 1873 außer Geltung gesetzt wird.

F. Das Sammeln und Lagern von Knochen.

Ortspolizeil. Vorschrift v. 14. August 1875 in der Fassung v. 19. November 1888.

§ 1. Das Sammeln von ungereinigten Knochen und ähnlichen Tierabfällen darf nur in guten, nicht durchlöchernten Säcken geschehen.

Zum Sammeln von Knochen ist die Benützung von Fuhrwerken mit Ausnahme von Handkarren untersagt. Falls letztere zum Sammeln benützt werden, müssen dieselben mit gut schließenden Deckeln versehen und innen mit Blech ausgeschlagen sein. Weiterhin dürfen dieselben im Sommer nur bis morgens 9 Uhr, im Winter nur bis morgens 10 Uhr in Gebrauch genommen werden und dürfen jeweils nicht länger als dringend nötig vor den Häusern stehen bleiben.

§ 2. Die Verbringung der gesammelten Knochen in das Lager hat noch am gleichen Tage zu geschehen.

Giebel können Wagen benützt werden; doch sind die besuchteren Straßen zu vermeiden und es ist untersagt, die ganz oder teilweise geladenen Wagen unterwegs halten zu lassen.

§ 3. Lager von ungereinigten Knochen dürfen in der Stadt nicht bestehen. Ausnahmen kann nur in besonderen Fällen der Bezirksrat gestatten.

§ 4. Uebertretungen werden an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu vierzehn Tagen bestraft.

G. Das Sammeln und Lagern von Lumpen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 26. Februar 1885.

§ 1. Das Sammeln von Lumpen darf nur in guten, nicht durchlöchernten Säcken geschehen.

Die Benützung von Wagen beim Sammeln von Lumpen ist nicht gestattet.

§ 2. Das Lagern von Lumpen in Gebäuden, welche zu Wohnungen von Menschen dienen, ist verboten.

§ 3. Die Errichtung neuer und die Erweiterung bereits bestehender Lager von Lumpen innerhalb der Stadt ist nur mit Genehmigung des Bezirksrats zulässig.

§ 4. In Lagern innerhalb der Stadt sind die Lumpen jeweils unmittelbar nach ihrer Einlieferung in Säcke oder Ballen zu verpacken, desgleichen hat ein etwaiges Sortieren (Verlesen) der Lumpen sofort nach der Einlieferung zu erfolgen.

Es ist untersagt, Lumpen in größeren Mengen als 50 Kilogramm frei liegen zu lassen oder auf einmal zu sortieren.

§ 5. Die Lumpenhändler sind verpflichtet, ihre Lager auf Anordnung des Großherzoglichen Bezirksamtes nach dessen Angabe zu desinifizieren.

§ 9. Uebertretungen werden an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

H. Die Einrichtung und Reinhaltung der Bierpressionen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 14. September 1888.

§ 1. Die Einrichtung jeder Bierpression muß folgenden Bestimmungen entsprechen:

a. Die zur Pression verwendete Luft muß aus dem Freien oder aus gut ventilierten und reinlich gehaltenen Räumen entnommen werden, welche nicht zugleich zur Aufbewahrung überrückender Gegenstände dienen dürfen.

b. Die Luftkessel müssen so konstruiert sein, daß sie mittelst einer an der tiefsten Stelle angebrachten verschließbaren Oeffnung einer Reinigung unterworfen werden können. Außerdem muß an dieser Stelle ein Ablaufhahnen angebracht sein, um die im Luftkessel etwa angesammelte Flüssigkeit jederzeit entfernen zu können.

c. Zwischen Bierfaß und Luftkessel ist zur Aufnahme des in die Luftleitung zurückgedrückten Bieres ein leicht im Innern zu reinigender Zwischenapparat (Bierfaß) einzuschalten, an dessen tiefster Stelle ein Ablaufhahnen anzubringen ist.

d. Zur Leitung des Bieres wie zur Leitung der Luft von der Luftpumpe bis zum Bierfaß dürfen nur Röhren von reinem Zinn verwendet werden. Röhren von sogenannter Komposition, von Blei oder von Kautschuk sind durchaus verboten.

e. Für die Rohrleitung soll überall der kürzeste Weg vom Bierfaß zum Zapfhahnen eingehalten werden; auch soll die ganze Leitung derart zu Tage liegen, daß sie überall zur Besichtigung und Reinigung zugänglich ist.

f. Als Kühlapparate dürfen in die Leitungen nur solche des sog. Schlangensystems eingeschaltet werden. Diese Kühlapparate sind über die Winterzeit (wenigstens von November bis März) aus den Leitungen herauszunehmen.

g. Werden am Bierfaße sogen. Stechhahnen verwendet, so müssen dieselben im Innern gut verzinkt sein und in diesem Zustande stets auch erhalten werden.

§ 2. Sämtliche Leitungen müssen stets rein gehalten werden und sollen so eingerichtet sein, daß sie an die Wasserleitung angeschlossen werden können.

Zur Reinigung darf Sodablösung nicht verwendet werden. Die Reinhaltung wird durch regelmäßige polizeiliche Nachschau unter Beizug eines Sachverständigen überwacht.

§ 3. Die Eigentümer der Pressionen und ihre Stellvertreter sind verpflichtet:

a. dem Polizeipersonal und dem Sachverständigen zu jeder Tageszeit den Zugang zu allen Teilen der Pression zu gestatten;

b. denselben bei der Untersuchung, insbesondere beim Abschrauben der Pressionsteile die erforderliche Unterstützung zu gewähren, auch die dazu erforderlichen Schlüssel und Werkzeuge so aufzubewahren, daß sie jederzeit bei der Untersuchung zur Hand sind.

§ 4. Zuwiderhandlungen werden nach § 87a P.-St.-G.-B. an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Wiederholte Bestrafungen können zur Folge haben, daß dem betreffenden Eigentümer u. der Pression die fernere Benützung derselben entweder **gänzlich untersagt** oder nur unter ganz besonderen, von dem Bezirksamte festzusetzenden Bedingungen gestattet wird.

J. Die Anlage der Abtritte, Dungsgruben und Pfuhllöcher.

(Aus der „Bauordnung für die Stadt Heidelberg vom 7. Dezember 1893“, Verlag von F. Hörning.)

I. Aborte.

§ 72. Erfordernis und Zahl der Aborte.

Jedes Grundstück, welches besiedelt ist, muß mindestens einen Abort besitzen.

Für jede Familienwohnung eines Hauses soll ein besonderer direkt zugänglicher Abort vorhanden sein. Ausnahmsweise genügt für je zwei Wohnungen, welche zusammen nicht über acht Wohnräume besitzen, ein Abort.

Bei Anstalten, welche dem ständigen Aufenthalt zahlreicher Personen dienen, wie Fabriken, Gewerbeplätze und dergleichen ist auf je 30 Personen durchschnittlich ein Abort zu rechnen. Verkehren in solchen Anstalten beide Geschlechter, so sind getrennte Aborte mit besonderen Zugängen anzulegen.

§ 73. Lage und Beschaffenheit der Aborträume.

Die Aborte, welche nicht in besonderen Gebäuden oder Anbauten untergebracht werden, sind an einer Umfassungswand anzulegen und von Wohnräumen durch undurchlässige Wände und Decken dicht abzuschließen.

Jeder Abort muß leicht zugänglich, umwandelt, gedeckt und verschließbar sein, eine Breite von mindestens 0,80 m und eine Tiefe von 1,30 m besitzen, sowie mit einem bequem zu öffnenden hohen, möglichst nahe an die Decke reichenden Fenster versehen sein, das unmittelbar ins Freie führt.

Die Fensteröffnung muß mindestens ein Fünftel der Grundfläche des Abortraumes, jedenfalls aber mindestens $\frac{1}{2}$ qm betragen. Bei Dachstockaborten mit liegenden Fenstern und bei außer Haus befindlichen Aborten kann ein Mindermaß zugelassen werden.

§ 74. System und Errichtung der Aborte.

1. Die Aborte sind nach dem Tonnenystem oder nach dem Grubensystem anzulegen. Anschlüsse an die Entwässerungsleitungen sind unzulässig. Ausnahmsweise kann der Anschluß von Pissoirs an die städtischen Kanäle mit besonderer Erlaubnis der Baupolizeibehörde unter Zustimmung des Stadtrates erfolgen. In solchem Falle finden die Vorschriften des § 79 entsprechende Anwendung.

2. In jedem Abort ist ein Sitz mit gutschließendem Deckel anzubringen.

3. Das vom Sitz in den Behälter (Tonne oder Grube) führende Fallrohr muß aus dauerhaftem und undurchlässigem Material (Gußeisen, Steingut oder dergl.) bestehen und überall sorgfältig gedichtet sein. Dasselbe muß möglichst senkrecht stehen und von der Wand durchgehends mindestens 5 cm entfernt bleiben. Die Seitenrohre, welche von den Abtrittsitzen zum Hauptrohr führen, müssen in möglichst spitzem Winkel, der keinesfalls mehr als 35° haben darf, eingefügt sein.

Das Hauptrohr soll mindestens 20 cm weit sein; doch ist bei genügender Wasserspülung eine geringere Weite zulässig.

4. Das Fallrohr ist nach oben als Dunstrohr von gleicher Weite und in gleichem Material oder in Zinkblech thunlichst in gestreckter, senkrechter Richtung über Dach und so hoch zu führen, daß die Fenster zu Wohnungen von den Ausströmungen nicht erreicht werden.

Bei Neubauten oder größeren Umbauten kann die Baupolizeibehörde die Herstellung eines weiteren Dunstabzuges verlangen, welcher vom unteren Ende des Fallrohres bis zum Küchenkamin und an diesen angelehnt über Dach zu führen ist.

5. Alle Bestandteile der Pissoirs, welche der Benetzung ausgesetzt sind, wie Rinnen, Böden und Wände (letztere auf eine Höhe von mindestens 1,50 m über Boden), sind aus wasserdichtem, nicht porösem Material mit möglichst glatter Oberfläche und in genügendem Gefälle herzustellen. Kommen Pissoirs gegen Wände von Wohnräumen, oder gegen Grenz- und Scheidewände zu liegen, so ist eine mindestens 1,50 m hohe wasserdichte Isolierwand vorzumauern. Die Einläufe der Pissoirs sind mit Wasserverschluß zu versehen.

§ 75. Tonnenystem.

Für Aborte, welche nach dem Tonnenystem angelegt werden, greifen folgende Bestimmungen Platz:

1. Das Fallrohr ist durch ein gußeisernes Schieberohr mit der Tonne zu verbinden. Die Anbringung eines Syphons ist zulässig.

2. Die Tonnen müssen aus verzinktem oder beiderseits mit Delfarbe gestrichenem Eisenblech oder beiderseits gestrichenem Holz gefertigt sein. Ihre Größe, Form und Verschraubung muß der polizeilich genehmigten Normalzeichnung genau entsprechen, welche sich auf dem städtischen Tiefbauamte befindet.

3. An der Tonne muß ein Ueberlaufrohr angebracht sein, durch welches die Flüssigkeit in ein daneben zu stellendes Ueberlaufbecken abfließen kann. Dieses Röhrchen ist durch einen an der Innenseite der Tonne angebrachten Seier gegen Verstopfung zu schützen.

4. Für jede Abortanlage müssen die nötigen Wechseltonnen vorhanden sein.

5. Pumptonnen müssen mit einem Mannloche und mit einem luftdicht eingesetzten, bis auf den Boden der Tonne reichenden Entleerungsrohre versehen sein, welches letzteres ein passendes Gewinde zum Anschrauben des Entleerungsschlauches der städtischen Absuhranstalt besitzen muß. Die aufgestellten Pumptonnen müssen von allen Seiten frei zugänglich sein.

6. Jede Tonne muß an solchem Orte zum Gebrauch aufgestellt sein, daß sie leicht entfernt und mit der Wechseltonne vertauscht, bezw. leicht entleert werden kann. Der Boden, auf welchem die Tonne steht, muß cementiert oder asphaltiert und mit einer Sammelvertiefung für das Ueberlauf- und Schwentwasser versehen sein, nach welcher von allen Seiten Gefälle zu geben ist. Die Wände des Tonnenraums müssen auf eine Höhe von mindestens 30 cm über Boden mit Cement wasserdicht verputzt sein.

Bei Neubauten sind die Tonnenräume von den Innenräumen des Hauses möglichst luftdicht abzuschließen, direkt von außen zugänglich zu machen und in Größe und Höhenlage derart anzulegen, daß für den Tonnenapparat und seine Bedienung genügend Raum vorhanden ist und die letztere rasch und leicht ausgeführt werden kann.

§ 76. Abortgruben.

1. Abortgruben sind außerhalb der Gebäude, von den Grundmauern derselben vollständig isoliert und von der Innenseite der Grubenwand gemessen mindestens 3 m von Brunnenschächten, Brunnenstuben und Wasserleitungsröhren und 1,50 m von der Nachbargrenze entfernt anzulegen.

2. Der Rauminhalt einer Abortgrube darf für vier oder weniger Aborte höchstens sechs, im übrigen höchstens zehn Kubikmeter betragen.

3. Die Abortgruben sind vollständig wasserdicht und thunlichst luftdicht herzustellen, und in diesem Zustande sorgfältig zu unterhalten.

4. Die unabhängig von Gebäudegrundmauern aufzuführenden Umfassungswände der Abortgruben sind in Bruchstein mindestens 45 cm oder in Backstein mindestens 38 cm ($1\frac{1}{2}$ Stein) stark mit Cement oder hydraulischem Mörtel zu mauern. Außerdem sind die Grubenwandungen im Innern mit einer mindestens 12 cm ($\frac{1}{2}$ Stein) starken in Cementmörtel gemauerten Backsteinwand zu verkleiden.

Zwischen beiden Wandungen muß ein Raum von mindestens 3 cm freigelassen werden, welcher mit Cement auszugießen ist.

5. Der Grubenboden ist mindestens 15 cm dick zu betonieren und hierauf ein Backstein- oder Haussteinplattenboden in Cement zu legen.

Unmittelbar unter der Entleerungsöffnung der Grube ist eine Saugvertiefung im Grubenboden anzulegen, in deren Richtung letzterem von allen Seiten Gefälle zu geben ist.

6. Die Gruben sind zu überwölben. Im Gewölbe ist eine Einsteig- und Entleerungsöffnung freizulassen, welche mit einer in Falz liegenden Gußeisen- oder Steinplatte ohne Öffnung möglichst luftdicht abzudecken ist.

Wo es nach Lage der örtlichen Verhältnisse unbedenklich erscheint, kann ausnahmsweise mit besonderer Erlaubnis der Baupolizeibehörde statt der Ueberwölbung eine Abdeckung der Grube mit dicht gefügten und in eine gefälzte Rahme eingepaßten starken Dielen von Eichen- oder Forstholz zugelassen werden.

7. Sämtliche Innenseiten der Abortgruben einschließlich Backsteinboden und Gewölbe sind mit einem mindestens 2 cm dicken wasserdichten Cementverputz zu versehen, bei neuhergestellten Gruben jedoch erst, wenn die baupolizeiliche Revision der

unter Ziffer 3 und 4 vorgeschriebenen Herstellungen ohne Beanstandung stattgefunden hat.

8. Bestehende Abortgruben, welche obigen Bestimmungen nicht entsprechen, sind auf Anordnung der Baupolizeibehörde hiernach herzustellen.

II. Dung- und Pfuhlgruben.

§ 86. Dung- und Pfuhlgruben sind außerhalb der Gebäude und abseits der Straße anzulegen. Dieselben müssen von letzterer, sowie von Brunnenstächten, Brunnenstüben und Wasserleitungen mindestens 5m und von der Nachbargrenze mindestens 3,5m entfernt sein.

Auf die Herstellung der Pfuhlgruben finden die Bestimmungen über die Ausführung der Abortgruben (Ziffer 3—7 des § 76) entsprechende Anwendung.

III. Abfall- und Kehrriechtgruben.

§ 87. Die Anlage und Benützung von Gruben für Haushaltungsabfälle und dergleichen ist verboten.

Ebenso ist in denjenigen Stadtteilen, in welchen die städtische Kehrriechtabfuhr eingeführt ist, die Anlage und Benützung von Gruben für Kehrriecht unzulässig.

K. Abfuhr der Abtrittstoffe.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 24. März 1881 in der Fassung vom 10. Juli 1890.

I. Allgemeine Vorschriften.

§ 1. Die Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung der Abtritttonnen wird, insolange die Stadtgemeinde diese Geschäfte nicht etwa selbst übernimmt,*) namens derselben gegen Erhebung der in anliegendem Tarif bezeichneten Gebühren durch einen Unternehmer besorgt. Der Unternehmer, bezw. dessen Vertreter, welcher für die Erfüllung dieser Vorschrift der Polizeibehörde gegenüber einzustehen hat, ist der letzteren vom Stadtrat namhaft zu machen.

Das gleiche gilt bezüglich der Reinigung der Abtrittgruben.

Sollte die Stadtgemeinde das in Frage stehende Geschäft selbst übernehmen,**) so hat sie der Polizeibehörde einen städtischen Bediensteten zu bezeichnen, welcher für Erfüllung dieser Vorschrift verantwortlich ist, und es unterliegt dann derselbe den nämlichen Bestimmungen, die in dieser Vorschrift für den Unternehmer enthalten sind.

§ 2. Der Stadtrat kann in einzelnen Fällen, namentlich zu Gunsten hiesiger Landwirte, mit Zustimmung des Bezirksamts gestatten, daß der betreffende Hausbesitzer selbst die Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung seiner Tonnen bezw. die Entleerung seiner Abtrittgrube bewirkt.

§ 3. Findet bei der Abholung der Tonnen oder bei der Entleerung der Abtrittgruben eine Verunreinigung der Straße oder des Hauses statt, so ist der Unternehmer, bezw. dessen Dienstpersonal verbunden, dieselbe sofort wieder zu beseitigen, wozu die betreffenden Hausbesitzer das nötige Wasser zu liefern haben.

II. Besondere Vorschriften.

1. Bezüglich der Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung der Abtritttonnen.

§ 4. Der Unternehmer, bezw. dessen Vertreter ist verbunden, die Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung der Tonnen stets rechtzeitig zu besorgen. Die Zeit der Abholung der Tonnen wird für jedes Haus von vornherein vom Stadtbauamt festgesetzt.

Die in Frage stehende Festsetzung muß so getroffen werden, daß jede Tonne, bevor sie vollständig gefüllt ist, zur Abholung gelangt. Eine im Gebrauch befindliche tragbare Tonne darf nie länger wie acht Tage in einem Hause stehen bleiben.

* Die Stadtgemeinde hat das Geschäft unterm 1. Januar 1889 selbst übernommen.

** Ist geschehen unterm 1. Januar 1889.

Wenn besondere Gründe vorliegen, welche es als erforderlich erscheinen lassen, daß die Tonnen öfter als zu den durch das Stadtbauamt festgesetzten Zeiten abgeholt werden, wenn z. B. in einem Hause eine ansteckende Krankheit ausgebrochen ist, so ist der Unternehmer, bezw. dessen Vertreter auf Vergehren des Tonnenbesizers, sowie auch falls die Polizeibehörde dies verlangt, zur häufigeren Abholung der Tonnen verpflichtet.

§ 5. An Sonntagen, sowie an den dem Sonntag verordnungsmäßig gleichstehenden Feiertagen ist die Abholung der Tonnen — vorbehaltlich besonderen polizeilichen Dispenses in dringenden Fällen — nur bis morgens 9 Uhr zulässig.

§ 6. Die Reinigung der Tonnen muß außerhalb der Stadt geschehen und die gereinigte Tonne bei der nächstfolgenden Abholung dem Besitzer wieder zurückgegeben werden.

§ 7. Jeder Tonnenbesitzer, welcher nicht die in § 2 dieser Vorschrift vorgesehene Erlaubnis erhalten hat, ist, bevor er seine Tonnen-Einrichtung in Gebrauch nimmt, verpflichtet, zum Zweck der Abholung der Tonnen dem Stadtbauamt schriftliche Anzeige zu machen.

§ 8. Diejenigen Tonnenbesitzer, welche die in § 2 dieser Vorschrift vorgesehene Erlaubnis erhalten haben, sind für die rechtzeitige Auswechslung ihrer Tonnen verantwortlich. Für die Frage der Rechtzeitigkeit sind die in § 4 Abs. 2 dieser Vorschrift aufgestellten Grundsätze maßgebend.

Auch haben die in Rede stehenden Tonnenbesitzer den § 5 dieser Vorschrift zu beachten, jede Verunreinigung der Straße, welche bei der Abholung der Tonnen stattfindet, sofort wieder zu beseitigen, die Reinigung der Tonnen außerhalb der Stadt vorzunehmen und etwaige besondere Weisungen, welche ihnen die Polizeibehörde aus Anlaß der Besorgung des fraglichen Geschäfts erteilen wird, zu befolgen.

2. Bezüglich der Entleerung der Abtrittgruben.

§ 9. Die Entleerung der Abtrittgruben hat mittelst der Saugpumpe zu geschehen. Letztere muß stets in einem solchen Zustande sein, daß die Arbeit in geruchloser Weise und ohne Verunreinigung der Umgegend vollzogen werden kann.

§ 10. Die Hauseigentümer, bezw. deren Bevollmächtigte sind verpflichtet, die Abtrittgruben entleeren zu lassen, sobald solche über zwei Drittel angefüllt sind.

Zu diesem Zweck ist dem Unternehmer, bezw. dessen Vertreter bei einer der hierfür einzurichtenden Meldestellen Anzeige zu erstatten, welche auf Verlangen zu bescheinigen ist, und es hat hierauf die Entleerung binnen vier Tagen zu erfolgen.

§ 11. Die Entleerung der Gruben darf in der Regel nur an Werktagen und in der Zeit vom 1. Mai bis 1. Oktober in der Haupt-, Plöck- und Leopoldstraße nur von 5 bis 9 Uhr morgens und von 7 bis 11 Uhr abends vorgenommen werden. In den übrigen Stadtteilen und allgemein in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. Mai kann die Entleerung von 5 Uhr morgens bis 11 Uhr abends stattfinden.

§ 12. Den in den Gruben zurückgebliebenen Bodensatz, sowie Scherben, Schutt und dergl. hat der Unternehmer, bezw. dessen Vertreter alsbald nach der Vornahme der Entleerung gegen besondere Vergütung zu entfernen.

Der Bodensatz ist vor seiner Entfernung zu desinfizieren.

Vorgefundene Mängel der Grube hat derjenige, welcher die Entleerung der Grube besorgt, der Baupolizeibehörde anzuzeigen.

§ 13. Zur Abfuhr des Grubeninhaltes dürfen nur vollständig wasserdichte und luftdicht abgeschlossene Fässer verwendet werden, welche samt den dazu gehörigen Wagen mit Delfarbe angestrichen und stets sauber gehalten sein müssen.

§ 14. Diejenigen Hausbesitzer, welche die in § 2 dieser Vorschrift vorgesehene Erlaubnis erhalten haben, sind für die rechtzeitige Entleerung ihrer Gruben verantwortlich. Dieselben haben ferner die §§ 17, 18, 18a und 20 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 22. Dezember 1865, die Straßenpolizei betreffend, zu beachten, jede Verunreinigung der Straße, welche bei der Entleerung der Grube stattfindet, sofort zu beseitigen und etwaige besondere Weisungen, welche ihnen die Polizeibehörde aus Anlaß der Besorgung des fraglichen Geschäfts erteilen wird, zu befolgen.

III. Uebergangsbestimmungen.

[§ 15. Alle diejenigen, welche z. Z. im Besitze einer Erlaubnis sind, wie sie der § 2 dieser Vorschrift vorsieht, haben solche bis zum 1. Juli 1881 erneuern zu lassen, wibrigensfalls die betr. Erlaubnis von diesem Zeitpunkt an ihre Gültigkeit verliert.]

Tarif.

Beschluss des Bürgerausschusses vom 17. Februar 1890, mit Staatsgenehmigung vom 9. April 1890 Nr. 24513.

Der Unternehmer ist berechtigt zu erheben:

I. Bei Abtritten nach dem Tonnen-system:

- 1) Für die Auswechslung, Abfuhr, Entleerung und Reinigung einer tragbaren Tonne 20 Pfg.
- 2) Für das gleiche Geschäft bei zwei verkuppelten Tonnen je 15 Pfg.
- 3) Für das nämliche Geschäft bei einer fahrbaren Tonne (bis 800 Liter fassend) 50 Pfg.

II. Bei Abtritten nach dem Grubensystem:

- 1) Für die gewöhnliche Entleerung der Grube mittelst der Maschine 1 Mark per kbm (1000 Liter).
- 2) Für die Entfernung des in den Gruben zurückgebliebenen Bodensatzes, sowie von Scherben, Schutt u. dgl. (§ 5 der ortspolizeil. Vorschrift) 4 Mark per kbm.
- 3) Für die Entleerung solcher Gruben, deren Inhalt aus Wasser besteht (von Waterlojets), 2 Mark per kbm.

L. Die Abfuhr des Kehrriechts, des Schnees und der Haushaltungsabfälle.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. Dezember 1888.

§ 1. Die Abfuhr des Kehrriechts und Schnees, welche sich bei der Reinigung der Bahnbahnen und Gehwege durch die in § 2 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 22sten Dezember 1865 bezeichneten Personen ergeben, sowie der Haushaltungsabfälle, besorgt die Stadt-Verwaltung, ohne hiefür ein Entgelt zu erheben. Sie macht der Polizeibehörde einen städtischen Bediensteten namhaft, welcher der letzteren gegenüber für Erfüllung gegenwärtiger ortspolizeilicher Vorschrift verantwortlich ist.

§ 2. Das städtische Abfuhrpersonal hat die Verpflichtung, nach einem seitens der städtischen Verwaltung von Zeit zu Zeit zu veröffentlichen Fahrplan die Straßen der Stadt mit Wagen zu befahren, welche zur Aufnahme des Kehrriechts und der Haushaltungsabfälle dienen.

Die zur Abfuhr bestimmten Wagen müssen absolut undurchlässig, mit gut schließenden Deckeln, sowie gut sichtbaren Nummern versehen sein und stets in dichtem und brauchbarem Zustande erhalten werden.

§ 3. Die Abfuhr beginnt in der Zeit vom 1. Mai bis 1. Oktober morgens um 6 Uhr, in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. Mai morgens um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr und wird derart betrieben, daß die Abholung in jedem Hause dreimal in der Woche erfolgt.

§ 4. Der Kehrriecht und die Haushaltungsabfälle sind von den Einwohnern der Stadt in besonderen Behältern bereit zu halten, welche zu den im Fahrplan der Abfuhr festgesetzten Abholungszeiten unmittelbar hinter einem nach der Straße gerichteten Haus-, Hof- oder Garten-Eingänge (eventuell in dem unmittelbar hinter dem Vorderhaus gelegenen Hofraum) zu ebener Erde aufgestellt werden müssen.

§ 5. Die Hausbewohner haben dafür zu sorgen, daß das Abfuhrpersonal die betreffenden Eingänge offen findet, daß dasselbe die Gefäße leicht wahrnehmen, und daß das Aufladen ihres Inhalts ohne Verzug geschehen kann.

§ 6. Die den Kehrriecht und die Abfälle enthaltenden Gefäße müssen vollständig dicht, haltbar und mit zwei Henkeln versehen sein. Sie dürfen bis zu ihrem oberen Rande nicht mehr als 50 Liter Inhalt haben und höchstens bis zu 5 cm unter diesen Rand gefüllt werden.

§ 7. Das Abfuhrpersonal ist verpflichtet, in jedem Hause die Gefäße, welche obigen Bestimmungen entsprechen, aus der unmittelbar an der Straße gelegenen, offenen Haus-, Hof- oder Gartenflur (eventuell aus dem unmittelbar hinter dem Vorderhaus gelegenen Hofraum) zu holen, sie zu entleeren und sodann wieder an diese Stellen zurückzutragen.

§ 8. Ausgeschlossen von der unentgeltlichen Abfuhr sind die gewerblichen Abfälle der Klein- und Großindustrie und zwar sowohl Feuerungsrückstände, als Materialabfälle sowie Bauschutt.

§ 9. Das Einwerfen von Straßenechricht oder Haushaltungsabfällen in die Abortgruben und Abtritttonnen ist strenge verboten.

§ 10. Wegen der Abfuhr des Schnees wird jeweils seitens der städtischen Abfuhranstalt von Fall zu Fall das Nötige vorgekehrt werden. Das Aufhauen und Sammeln des Schnees und Eises bleibt Sache der Hauseigentümer.

§ 11. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift werden gemäß §§ 87 a des B.-St.-G.-B., § 9 Ziffer 4 B.-D. vom 27. Juni 1874 die Sicherung der öffentlichen Reinlichkeit und Gesundheit betr. und 366^{to} des N.-Str.-G.-B. mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

§ 12. Diese Vorschrift tritt mit dem 1. Januar 1889 in Kraft. Durch dieselbe werden die dem Unternehmer der Pferdebahn vertragsmäßig bezw. durch die ortspolizeiliche Vorschrift vom 27. April 1885 auferlegten Verpflichtungen in Bezug auf die Reinigung des Bahnkörpers und der Halteplätze, sowie hinsichtlich der Abfuhr von Echricht, Schlamm, Schnee und Eis in keiner Weise berührt.

M. Die Reinhaltung der Schlammsammler.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 2. September 1876.

§ 1. Das Ablagern von Straßenechricht, Urnat, Staub, Schutt und Abfällen jeder Art in die städtischen Kanaleinläufe und Schlammsammler ist untersagt.

§ 2. Uebertretungen werden an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

N. Die Vornahme der Desinfektion nach ansteckenden Krankheiten.

Amtliche Anordnung vom 21. April 1892.

1) Bei allen in hiesiger Stadt vorkommenden Fällen von Diphtherie, Scharlach, Typhus und tödlich verlaufender Lungentuberkulose muß innerhalb spätestens acht und vierzig Stunden, nachdem der Kranke vom behandelnden Arzte für nicht mehr ansteckend erklärt, bezw. nachdem der Tod eingetreten ist, eine

Desinfektion

der im Krankenzimmer gebrauchten Kleidungsstücke und Betten vorgenommen werden.

2) Zur Vornahme dieser Desinfektion ist ausschließlich der bei

Friedrich August Grün, Hauptstraße Nr. 100

dahier, mit welchem die Stadtverwaltung einen diesbezüglichen Vertrag abgeschlossen hat, aufgestellte

Dampf-Desinfektions-Apparat

bestimmt.

3) Der Desinfektion unterliegen alle Gegenstände, welche sich im Krankenzimmer befinden, bezw. während der Krankheit regelmäßig befunden haben, sofern sie ihrer Beschaffenheit nach zur Reinigung im Dampfapparate sich eignen, insbesondere hierdurch nicht gebrauchsunfähig werden.

Jedenfalls sind das Bett, die Leibwäsche und Kleider des Kranken, sowie sämtliche Teppiche und Vorhänge des Krankenzimmers zu desinfizieren.

4) Ausgenommen von der Desinfektion im Dampfapparate sind:

a. solche Gegenstände, welche im Hause durch Kochen gereinigt, bezw. desinfiziert werden;

b. solche nicht dem Kranken gehörige bezw. nicht von ihm gebrauchte Gegenstände, welche unentbehrlich sind.

5) Von der vorzunehmenden Desinfektion ist jeweils der Besitzer des Dampfapparates, Herr F. A. Grün, zu benachrichtigen, worauf durch letzteren im eigenen Wagen die Abholung der zu desinfizierenden Gegenstände und Zurückverbringung derselben nach geschehener Desinfektion veranlaßt werden wird.

6) Die Kosten der Desinfektion, einschließlich derjenigen für Abholung und Rückverbringung der zu desinfizierenden Gegenstände trägt die Stadtkasse.

7) Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Anordnungen werden gemäß § 85 B. 2, 87 P.-St.-G.-B. an Geld bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

III. Feuer- und Baupolizei.

A. Feuerlöschordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 27. März 1897.

§ 1. Wer den Ausbruch eines Feuers oder Anzeichen eines solchen wahrnimmt, hat dies sogleich durch die nächste Feuermeldestelle zur Anzeige zu bringen. Die Bewohner des Hauses, in welchem Feuer ausgebrochen, sind hierzu, bei Vermeiden strenger Bestrafung, besonders verpflichtet.

§ 2. Die Gebäude, in denen sich Feuermeldestellen befinden, sind durch weiße, emaillierte Tafeln mit roter Aufschrift „Feuermeldestelle“ kenntlich gemacht. An den öffentlichen Gebäuden mit Feuermeldestelle ist eine der Hausglocken durch ein rothes Schild mit der Aufschrift „Feuerglocke“ bezeichnet.

Das Verzeichnis der Gebäude, in denen sich Feuermeldestellen befinden, sowie spätere Abänderungen, werden seitens des Bezirksamtes bekannt gegeben.

Innerhalb eines jeden Gebäudes ist an einer leicht in die Augen fallenden Stelle ein Plakat anzubringen, auf welchem die nächstgelegene Feuermeldestelle bezeichnet ist.

Außerdem befinden sich an den öffentlichen Briefkästen und Plakatsäulen Tafeln mit dem Vermerk der nächsten Feuermeldestelle. Ein Verzeichnis dieser Stellen ist in das städtische Adreßbuch aufgenommen.

Für die zur Bedienung der Meldeapparate aufgestellten Personen gelten besondere Instruktionen.

§ 3. Die eine Feuersegefahr meldende Person hat unter Nennung ihres Namens und Berufs über Ort, Straße, Hausnummer und Größe der Feuersegefahr möglichst vollständige und genaue Angaben zu machen.

§ 4. Sämtliche Feuermeldungen gelangen an eine der vier Centralen (Rathaus, Polizeistation Bismarckplatz oder Polizeistelle Schlierbach), die unter sich verbunden sind. Von den beiden erstgenannten Centralen führen nach den Wohnungen der Chargierten und Signalisten der I. und II. Feuerwehrkompanie, des Kaminfegers, des Brunnenmeisters und nach der Kasernenwache zwei besondere Klingleitungen, durch welche die in den betreffenden Wohnungen 2c. angebrachten Alarmsglocken gleichzeitig angeschlagen werden.

Außerdem führt von der Centrale Rathaus eine elektrische Leitung nach dem Turme der Heiliggeistkirche, von der Centrale Bismarckplatz eine solche nach dem Turme der St. Annakirche, vermittelt welcher Leitungen auf automatischem Wege die Abgabe von Glockensignalen bewirkt wird.

Für die Stadtteile Neuenheim und Schlierbach bestehen selbständige Alarmleitungen, von denen die erstere von der Centrale Bismarckplatz (Polizeistation), die letztere von der Polizeistelle Schlierbach (Wohnung des in Schlierbach stationierten Schutzmanns) zu bedienen ist. An beide Leitungen sind je ein Chargierter und mehrere Signalisten der Neuenheimer, bezw. Schlierbacher Feuerwehr angeschlossen.

§ 5. Beim Einlauf einer Feuermeldung auf einer Centrale hat der diensthabende Schutzmann nach Maßgabe der hierüber bestehenden besonderen Instruktion die Meldung abzunehmen und die Alarmierung zu veranlassen.

Bei allen Brandfällen in der inneren Stadt, sowie im Stadtteile Neuenheim hat sich die Alarmierung auf die beiden Kompanien der inneren Stadt (I. u. II. Feuerwehrkompanie), sowie auf die Neuenheimer Feuerwehr (III. Feuerwehrkompanie) zu erstrecken. Bei Brandfällen im Stadtteil Schlierbach ist die Schlierbacher Feuerwehr (IV. Feuerwehrkompanie) und die I. Feuerwehrkompanie zu alarmieren.

Bei einem Kaminbrände beschränkt sich die Alarmierung auf die Benachrichtigung der beiden Kommandanten, des Hauptmanns der Westkompanie, des Kaminfegers und des städtischen Brunnenmeisters; bei Kaminbränden im Stadtteil Schlierbach

sind nur der Kaminfeger und der Hauptmann der Schlierbacher Feuerwehr (IV. Feuerwehrrkompagnie) zu benachrichtigen.

Von allen Brandfällen — ausgenommen Kaminbrände — sind zu benachrichtigen: der Gr. Amtsvorstand, der Respizient des Bezirksamts, der Oberbürgermeister, der Bürgermeister, der Vorstand des städtischen Hochbauamts, die Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke sowie die Kasernenwache (die beiden letztgenannten Stellen durch Benützung der besonderen Telefonleitungen).

Bei Ausbruch eines Brandes zur Nachtzeit ist die Direktion des städtischen Gaswerks verpflichtet, alsbald die Stadt beleuchten zu lassen und einen tüchtigen Werkführer mit einem Gehilfen mit den nötigen Geräten versehen zur Brandstätte zu schicken.

§ 6. Bezüglich der Alarmierung der freiwilligen Feuerwehr durch die Signalisten und Tambours bestimmt eine vierteljährlich auszugebende Anweisung die Straßen, in denen jeder einzelne Signalist Alarm abzugeben hat.

§ 7. Bis zum Eintreffen der freiwilligen Feuerwehr, welche bei allen Brandfällen zunächst die Lösch- und Rettungsmannschaften stellt, haben die Hausbewohner mit den zu ihrer Hilfe herbeieilenden Personen alles aufzuwenden, um das Feuer zu löschen oder dessen Ausbreitung zu verhindern.

§ 8. Die Anordnung und Leitung der Löschmaßnahmen steht dem Groß. Amtsvorstande bzw. seinem Stellvertreter zu, welchem hierbei der Oberbürgermeister, der Stadtbaumeister, sowie der Kommandant der freiwilligen Feuerwehr beratend zur Seite stehen.

Die Befehle zur Ausführung der speziellen Anordnungen erteilt der Kommandant der freiwilligen Feuerwehr oder dessen Stellvertreter.

§ 9. Dem Groß. Amtsvorstande bzw. dessen Stellvertreter steht die Befugnis zu im Notfalle nicht zur freiwilligen Feuerwehr gehörige arbeitsfähige Einwohner zur Hilfeleistung beizuziehen; letztere sind bei Strafvermeidung verpflichtet, den Anordnungen der im vorigen Paragraphen bezeichneten Personen Folge zu leisten.

In gleicher Weise sind die Besitzer von Privatfeuerprügen gehalten, solche auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.

Bei strenger Kälte sind die Bewohner der benachbarten Häuser verpflichtet, warmes Wasser bereit zu stellen und abzugeben, und bei Glätteis zu streuen.

§ 10. Wenn auswärtige Hilfe eintrifft, so hat sich dieselbe unter die Leitung und Befehle der in § 5 genannten Personen zu stellen und darf ohne deren besondere Anforderung nicht in Thätigkeit treten.

§ 11. Müßige Zuschauer sind von der Brandstätte fortzuweisen. Eltern, Vormünder und Erzieher sind verpflichtet, ihre jugendlichen Angehörigen während des Brandes zu Hause zu behalten.

§ 12. Außer den Bewohnern des Hauses und den in § 8 bezeichneten Personen haben nur Feuerwehrmänner Zutritt in das brennende Haus bzw. in die Nachbarhäuser, von welchen aus gelöscht werden oder das Retten von Fahrnissen stattfinden kann. Wer während des Brandes Gegenstände an einen anderen Ort verbringen will und sich nicht auf der Stelle genügend auszuweisen vermag, ist festzuhalten und vor die Polizeibehörde zu führen.

Die Absperrung des Brandplatzes, sowie die Ueberwachung der geretteten Gegenstände übernimmt das Feuerpiquet des Militärs und die Schutzmannschaft.

§ 13. Kann einem Brande nur durch Einreißen der brennenden oder eines der benachbarten Gebäulichkeiten Einhalt gethan werden, so hat sich der Eigentümer den desfalls getroffenen amtlichen Anordnungen zu unterwerfen.

§ 14. Die erforderlichen Anordnungen nach Löschung eines Brandes, insbesondere auch wegen Ueberwachung und Räumung der Brandstätte, trifft der Kommandant der freiwilligen Feuerwehr im Benehmen mit dem Groß. Amtsvorstande und dem Vertreter der Stadt.

§ 15. Die geretteten Gegenstände werden nur zu einer hierzu festgesetzten Zeit und gegen Bescheinigung zurückgegeben; wer sich jedoch bei der Polizeibehörde als Eigentümer unentbehrlicher Gegenstände, als: Betten, Kleider zc. ausweist, dem können solche gegen Empfangsbcheinigung sogleich verabfolgt werden.

§ 16. Die beim Aufräumen der Brandstätte gefundenen Gegenstände sind, sofern der Eigentümer nicht sofort ermittelt werden kann, an die Polizeibehörde abzuliefern.

§ 17. Uebertretungen dieser Feuerlösch-Ordnung werden auf Grund des § 114 Z. 4 B.-St.-G.-B. an Geld bis zu 60 Mark oder an Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

§ 18. Der Stadtrat ist berechtigt, sobald das Bedürfnis hervortritt, die nicht in der freiwilligen Feuerwehr stehenden männlichen staats- und reichsbürgerlichen Einwohner im Alter von 20 bis 45 Jahren — die aktiven Militärpersonen ausgenommen — als Hilfsmannschaft zu organisieren und unter das Kommando der freiwilligen Feuerwehr zu stellen.

Instruktion für die Bedienung der Feuermelde- und Alarmanlagen.

A. Polizeistation Rathaus.

1) Sobald an dem Klappenschrank im Nebenzimmer der Wachtstube eine Klappe niederfällt, hat der dienstthuende Schutzmann nach Maßgabe der für die Telefonleitungen bestehenden Vorschriften die einlaufende Meldung abzunehmen und, wenn er über den Inhalt keinen Zweifel mehr hat, mit dem Worte „Verstanden“ zu bestätigen.

2) Betrifft die Meldung einen Brand innerhalb der städtischen Gemarkung oder wird durch die Meldung von einer zuständigen Behörde die Alarmierung der freiwilligen Feuerwehr verlangt, so ist alsbald nach Bestätigung der empfangenen Meldung die Alarmierung in Thätigkeit zu setzen. Dies geschieht, indem die Kurbel des an der östlichen Wand angebrachten Kastens — unter gleichzeitiger Niederdrückung des daneben befindlichen Knopfes — etwa 40 mal rasch gedreht wird. Die Kontrolle darüber, daß die Leitung richtig funktioniert, gibt eine oberhalb des Kastens an der Wand angebrachte Glocke, welche mitklingen muß, wenn die Leitung in Ordnung ist. (Durch das Anschlagen der Glocken werden sämtliche Chargierte und Signalisten der I. Feuerwehrkompanie gleichzeitig geweckt, sowie die Kasernenwache benachrichtigt.)

Gleichzeitig ist — falls es sich um einen Brand innerhalb der städtischen Gemarkung handelt — durch Einschalten eines Hebels, welcher sich in einem an der nämlichen Wand angebrachten Kästchen befindet, das Glockensignal auf dem Turme der Heiliggeistkirche etwa 5 Minuten lang in Bewegung zu setzen.

Endlich ist mittelst der über dem Kasten der Alarmierung befindlichen elektrischen Schelle der Ratsdiener herbeizurufen.

3) Hierauf wird die Meldung weitergegeben an:
 Polizeistation Bismarckplatz,
 Städtisches Gaswerk.

Meldungen über Brandfälle im Stadtteil Schlierbach sind nicht weiterzugeben. Der dienstthuende Schutzmann hat sodann den Klappenschrank aufmerksam zu beobachten, um weitere Meldungen, die alsbald von den Chargierten der Feuerwehr zc. einlaufen werden, abzunehmen und zu erledigen. Hierbei ist derselbe von dem Ratsdiener zu unterstützen.

Insbeyondere ist darauf zu achten, daß das Turmglockensignal nach Ablauf von etwa 5 Minuten abgestellt wird.

4) Besonderes Augenmerk ist zu richten auf die mit „Telegraphenamt“ bezeichnete Klappe, weil hier sämtliche Meldungen einlaufen von denjenigen Häusern, welche eine besondere Meldestelle nicht besitzen und durch Vermittelung des Hauptmeldeamts sprechen.

5) Meldungen über Brände im westlichen Stadtteil, welche von der Polizeistation Bismarckplatz einlaufen und wegen deren dort bereits alarmiert ist: Kommt eine solche Meldung von der Polizeistation Bismarckplatz ein, so ist ebenfalls die Kurbel zu drehen und auch das Turmglockensignal in Bewegung zu setzen.

6) Meldungen über Brände im Stadtteil Schlierbach: Kommt eine solche Meldung ein, so ist zunächst die Polizeistelle Schlierbach telephonisch in Kenntnis zu setzen, falls die Meldung nicht von dieser ausgeht; sodann ist die Kurbel zu drehen und ebenfalls das Turmglockensignal in Bewegung zu setzen.

7) Kaminbrand.

Wird nur der Ausbruch eines Kaminbrandes gemeldet, so hat die Alarmierung mittelst der Kurbel und des Glockensignals zu unterbleiben. In diesem Falle sind nur folgende Personen telephonisch zu verständigen:

1. der I. Kommandant,
2. der II. Kommandant der freiwilligen Feuerwehr,
3. der Kaminfegermeister,
4. der städtische Brunnenmeister.

Von Kaminbränden im Stadtteile Schlierbach sind nur der Kaminfeger und der Hauptmann der Schlierbacher Feuerwehr telephonisch zu verständigen und ist außerdem der Polizeistelle Schlierbach telephonisch Kenntnis zu geben, falls die Meldung nicht von dieser erstattet wurde.

8) Prüfung der Leitung.

Täglich um 12^{1/2} mittags ist die Alarmleitung auf ihre Fähigkeit zu prüfen. Dies geschieht dadurch, daß unter Benützung des bei der Kurbel befindlichen Drückers mit dem Läutewerk 3 kurze Schläge gegeben werden. Tönt in solchen Fällen die oberhalb des Apparates befindliche Glocke nicht mit, so ist sofort dem Ratsdiener Anzeige zu erstatten.

Soll eine Prüfung der Leitung zu anderer Zeit vorgenommen werden, so müssen jeweils 3 kurze Schläge abgegeben werden, damit sofort ersichtlich wird, daß es sich nicht um einen Alarm handelt.

Wöchentlich einmal und zwar Samstags um 12 Uhr Mittags ist das Glockensignal auf dem Turme der Heiliggeistkirche mit einigen Schlägen zu prüfen.

B. Polizeistation Bismarckplatz.

1) Auf der Polizeistation Bismarckplatz befinden sich zwei getrennte Alarmleitungen, von denen die eine — Leitung II — zur Alarmierung der Chargierten und Signalisten der Westkompagnie (II. Feuerwehrrkompagnie), die andere — Leitung III — zur Alarmierung der Chargierten und Signalisten der Neuenheimer Feuerwehr (III. Feuerwehrrkompagnie) dient. Beide Alarmleitungen werden in der Weise in Thätigkeit gesetzt, daß die Kurbeln der an der südlichen Wand angebrachten Kästen — unter gleichzeitiger Niederdrückung des daneben befindlichen Knopses — etwa 40 mal rasch gedreht werden. Die Kontrolle darüber, daß die Leitungen richtig funktionieren, geben zwei oberhalb der Kästen an der Wand angebrachte Glocken, welche jeweils mittlingen müssen, wenn die Leitungen in Ordnung sind.

(Durch das Anschlagen der Glocken der Leitung II werden sämtliche Chargierte und Signalisten der II. Feuerwehrrkompagnie und der städt. Brunnenmeister gleichzeitig geweckt, sowie die Kasernenwache benachrichtigt; durch das Anschlagen der Glocken der Leitung III werden in gleicher Weise ein Chargierter und mehrere Signalisten der Neuenheimer Feuerwehr (III. Feuerwehrrkompagnie) geweckt.)

2) Sobald an dem Klappenschrant eine Klappe niederfällt, hat der dienstthuende Schutzmann nach Maßgabe der für die Telephonleitungen bestehenden Vorschriften die einlaufende Meldung abzunehmen, und wenn er über deren Inhalt keinen Zweifel mehr hat, mit dem Worte „Verstanden“ zu bestätigen.

3) Betrifft die Meldung einen Brand innerhalb der städtischen Gemarkung oder wird durch die Meldung von einer zuständigen Behörde die Alarmierung der freiwilligen Feuerwehr verlangt, so sind alsbald nach Bestätigung der empfangenen Meldung nacheinander die Alarmleitungen II und III in Thätigkeit zu setzen; bei Meldungen über Brände im Stadtteil Neuenheim ist zuerst die Leitung III und sodann die Leitung II in Thätigkeit zu setzen.

Gleichzeitig ist — falls es sich um einen Brand innerhalb der städtischen Gemarkung handelt — durch Einschalten eines Hebels, welcher sich an einem an der nördlichen Wand angebrachten Kästchen befindet, das Glockensignal auf dem Turme der St. Annakirche etwa 5 Minuten lang in Bewegung zu setzen. Endlich ist der Öttröerheber herbeizurufen.

4) Hierauf wird die Meldung weitergegeben an:
 Polizeistation Rathaus,
 Städtisches Gaswerk.

Der dienstthuende Schutzmann hat sodann den Klappenschrant aufmerksam zu beobachten, um weitere Meldungen, die alsbald von den Chargierten der Feuerwehr zc. einlaufen werden, abzunehmen und zu erledigen. Hierbei ist derselbe von dem Öttröerheber zu unterstützen.

Insbefondere ist darauf zu achten, daß das Turmglockensignal nach Ablauf von etwa 5 Minuten abgestellt wird.

5) Besonderes Augenmerk ist zu richten auf die mit „Telegraphenamt“ bezeichnete Klappe, weil hier sämtliche Meldungen einlaufen von denjenigen Häusern, welche eine besondere Meldestelle nicht besitzen und durch Vermittelung des Hauptmeldeamtes sprechen.

6) Meldungen über Brände im östlichen Stadtteile, welche von der Polizeistation Rathaus einlaufen und wegen deren dort bereits alarmirt ist: Kommt eine solche Meldung von der Polizeistation Rathaus ein, so sind ebenfalls die Kurbeln der Leitungen II und III zu drehen und ist auch das Turmglockensignal in Bewegung zu setzen.

7) Kaminbrand.

Wird nur der Ausbruch eines Kaminbrandes gemeldet, so hat die Alarmierung mittelst der Kurbeln und des Turmglockensignals zu unterbleiben. In diesem Falle muß die einlaufende Meldung sofort der Polizeistation Rathaus weitergegeben werden, welche dann ihrerseits die beiden Kommandanten, den Kaminfeger und den städtischen Brunnenmeister benachrichtigen wird. Außerdem ist von dem Kaminbrande der Hauptmann der II. Feuerwehrrkompagnie telephonisch in Kenntniss zu setzen.

8) Prüfung der Leitung.

Täglich um 12¹/₂ Uhr Mittags ist die Alarmleitung auf ihre Fähigkeit zu prüfen. Dies geschieht dadurch, daß unter Benützung des bei der Kurbel befindlichen Drückers mit dem Läutewerk 3 kurze Schläge gegeben werden. Tönt in solchen Fällen die oberhalb des Apparates befindliche Glocke nicht mit, so ist sofort dem Ratsdiener Anzeige zu erstatten.

Soll eine Prüfung der Leitung zu anderer Zeit vorgenommen werden, so müssen jeweils 3 kurze Schläge abgegeben werden, damit sofort ersichtlich wird, daß es sich nicht um einen Alarm handelt.

Wöchentlich einmal und zwar Samstags gegen 12 Uhr Mittags ist das Glockensignal auf dem Turme der St. Annakirche mit einigen Schlägen zu prüfen.

C. Polizeistelle Schlierbach.

1) Sobald auf der Polizeistelle Schlierbach Meldung über einen Brand im Stadtteile Schlierbach erstattet oder ein solcher von der Polizeistation Rathaus aus telephonisch gemeldet wird, ist seitens des in Schlierbach stationierten Schutzmanns die Alarmierung in Thätigkeit zu setzen. Dies geschieht, indem die Kurbel des die Leitung enthaltenden Kastens — unter gleichzeitiger Niederdrückung des daneben befindlichen Knopfes — etwa 40 mal rasch gedreht wird. Die Kontrolle darüber, daß die Leitung richtig funktioniert, giebt eine oberhalb des Kastens an der Wand angebrachte Glocke, welche mitklingen muß, wenn die Leitung in Ordnung ist.

Durch das Anschlagen der Glocken werden ein Chargierter und mehrere Signallisten der Schlierbacher Feuerwehr (IV. Feuerwehrkompagnie) gleichzeitig geweckt.

In gleicher Weise ist zu verfahren, wenn von einer zuständigen Behörde die Alarmierung der Feuerwehr verlangt wird.

2) Ist die Anzeige über einen Brandfall im Stadtteil Schlierbach unmittelbar bei der Polizeistelle Schlierbach erstattet, so ist gleichzeitig die Polizeistation Rathaus telephonisch von dem Ausbruche des Brandes zu verständigen, damit von derselben die Alarmierung der I. Feuerwehrrkompagnie (I. Feuerwehrrkompagnie) veranlaßt werden kann.

3) Der Schutzmann hat sich sodann nach der Brandstelle zu begeben und sind etwaige einlaufende Anfragen von den Familienangehörigen des Schutzmanns abzunehmen und alsbald zu erledigen.

4) Kaminbrand.

Wird nur der Ausbruch eines Kaminbrandes gemeldet, so hat die Alarmierung mittelst der Kurbel zu unterbleiben. In diesem Falle ist nur die Polizeistation Rathaus telephonisch zu verständigen, welche sodann den Kaminfeger und den Hauptmann der Schlierbacher Feuerwehr hiervon telephonisch benachrichtigen wird. Sodann hat sich der Schutzmann auf die Brandstelle zu begeben.

5) Prüfung der Leitung.

Täglich um 12¹/₂ Uhr Mittags ist die Alarmleitung auf ihre Fähigkeit zu prüfen. Dies geschieht dadurch, daß unter Benützung des bei der Kurbel befindlichen Drückers mit dem Läutewerk drei kurze Schläge gegeben werden. Tönt in solchem Falle die oberhalb des Apparates befindliche Glocke nicht mit, so ist sofort der Polizeistation Rathaus telephonisch Mitteilung zu machen, welche hiervon dem Ratsdiener Anzeige zu erstatten hat.

Soll eine Prüfung der Leitung zu anderer Zeit vorgenommen werden, so müssen jeweils drei kurze Schläge abgegeben werden, damit sofort ersichtlich wird, daß es sich nicht um einen Alarm handelt.

B. Feuersalarm-Einrichtung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 8. Februar 1897.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß auf dem Turme der Heiliggeistkirche und auf dem der St. Annakirche Sturm-Läuteeinrichtungen angebracht wurden, welche mittelst elektrischer Leitungen von der Polizeistation Rathhaus bezw. der Polizeistation Bismarckplatz aus beim Ausbruch eines Brandes in Thätigkeit gesetzt werden sollen.

Behufs Prüfung der steten Betriebsbereitschaft jener Einrichtungen wird jeden Samstag gegen 12 Uhr Mittags eine Prüfung derselben durch Abgabe einiger Doppelschläge erfolgen.

C. Gebrauch von Licht in Stallungen.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 9. März 1889.

§ 1. Scheuern, Ställe, Böden und andere Räume, welche zur Aufbewahrung feuerfangender Sachen dienen, dürfen mit Licht nur unter Gebrauch wohlverwahrter Laternen betreten werden. Die Ventilation von Cylinderlampen jeder Art ist in solchen Räumen verboten.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift werden gemäß § 368 Ziffer 8 R.-St.-G. bestraft.

D. Kaminreinigung.

1. Kaminfeger-Ordnung vom 29. November 1887.

Die Bestimmungen, welche im Allgemeinen und insbesondere für die beteiligten Hausbesitzer und Bewohner von Bedeutung sind, lauten:

§ 8. Der Bezirkskaminfeger ist berechtigt und verpflichtet, in seinemkehrbezirke in allen Gebäuden die vorgeschriebenen Reinigungen vorzunehmen.

§ 9. Bei dem Reinigen hat der Kaminfeger zugleich auf schadhafte Stellen oder vorschriftswidrige Beschaffenheit der Kamine oder Feuerungseinrichtungen, sowie auf sonstige feuergefährliche Verhältnisse genau zu achten. Etwaige Mängel sind von ihm sogleich dem Besitzer der Feuerungsanlage zur Kenntnis zu bringen und der Ortspolizeibehörde anzuzeigen, welche die nötige Einleitung zur Beseitigung zu treffen hat. Erscheinen beim nächsten Reinigen die gerügten Mängel nicht beseitigt, so hat der Kaminfeger das Bezirksamt hiervon in Kenntnis zu setzen.

Ueber Mängel, welche eine unmittelbare Feuergefährdung bedingen, ist jeweils sofort auch dem Bezirksamt Anzeige zu machen.

§ 10. Außer seinem Bezirk darf der Kaminfeger die in seinen Berufskreis fallenden Berrichtungen nur dann vornehmen, wenn er vorübergehend als Stellvertreter bestellt ist (§ 7) oder von dem betreffenden Bezirksamt besonders berufen wird.

§ 11. Der Kaminfeger hat die ihm obliegenden Geschäfte entweder selbst vorzunehmen oder durch einen zuverlässigen Gehilfen vornehmen zu lassen.

Im Falle der Verwendung von Gehilfen bleibt der Kaminfeger für vorschriftsmäßige und geordnete Besorgung der Berrichtungen durch dieselben jeder Zeit verantwortlich; er hat daher die Arbeit der Gehilfen sorgfältig zu überwachen, sowie dafür zu sorgen, daß dieselben den Hausbesitzern und deren Stellvertretern gegenüber jederzeit ein angemessenes Benehmen einhalten.

Die Gehilfen müssen gut beleumundet sein und die für ihr Geschäft erforderliche Gewandtheit besitzen.

Gehilfen, welche sich als vorbezeichneten Anforderungen nicht genügend erweisen, hat der Kaminfeger sofort aus seinem Dienste zu entlassen.

Das Reinigen durch Lehrlinge darf nur unter persönlicher Anwesenheit und Aufsicht des Meisters oder eines tüchtigen Gehilfen geschehen.

Mindestens einmal im Jahr ist jedes Kamin gelegentlich des Reinigens desselben durch den Kaminfeger selbst oder wenigstens unter seiner unmittelbaren persönlichen Leitung mit Zuhilfenahme eines Lichts einer gründlichen Untersuchung zu unterziehen.

§ 12. Die für sein Geschäft erforderlichen Werkzeuge hat der Kaminfeger stets in gutem Zustande zu erhalten und auf Verlangen jederzeit der Polizeibehörde oder deren Organen vorzuzeigen.

§ 13. Das Reinigungsgeschäft (§ 8) hat sich auf die Kamine, Rauchfänge und Hurten, ferner auf diejenigen Rohre, welche als Fortsetzung von Ofenröhren in wei-

ten Kaminen zur Verbesserung des Zuges der Ofen eingeführt sind (d. h. die Antee- und senkrecht in den weiten Kaminen emporgeführten Rohrstücke) und auf die Feuerzüge der Herde zu erstrecken.

Dabei ist insbesondere folgendes zu beachten:

1. Die bezeichneten Feuerungsanlagen müssen vom Ruß vollständig gereinigt werden.

2. Die weiten Kamine sind bis über das Dach hinaus zu besteigen, der Ruß mit einer eisernen Scharre sorgfältig abzutragen und mit einem guten Besen sauber abzukehren, sowie etwaige Abfälle im Kamin, auf welchen sich Ruß ansammelt, gehörig zu reinigen.

3. Zum Reinigen der engen Kamine sind Bumbesen zu verwenden. Wo sich Glanzruß gebildet hat, ist zur Entfernung desselben das Kamin auszubrennen.

4. Nach dem Reinigen ist Ruß und losgefallener Verputz aus den Kaminen in das vom Hausbewohner bereit zu haltende Gefäß zu schaffen und sind die etwa herausgenommenen Rohre wieder einzusetzen.

Auch sind Puzthürchen und Aussteigladen wieder sorgfältig zu schließen.

Finden sich unvergeschlossene Rohröffnungen in Kaminen vor, so ist die Anbringung von Verschlüßkapseln zu verlangen.

§ 14. Ist nach § 13 Ziff. 3 das Ausbrennen des Kamins erforderlich, so hat der Kaminfeger den Hauseigentümer hiervon in Kenntnis zu setzen und sich mit demselben über den Tag der Vornahme des Geschäfts zu verständigen. Das Ausbrennen hat unter persönlicher Leitung des Meisters und mit Beachtung nachstehender Vorsichtsmahregeln zu geschehen:

1. Es ist rechtzeitig vorher durch den Kaminfeger der Ortspolizeibehörde von dem Vorhaben Anzeige zu machen, damit diese die Nachbarn davon benachrichtigen und dieselben veranlassen kann, alle Oeffnungen, durch welche Funken einfallen können, sorgfältig zu verschließen.

Bei Staatsgebäuden ist außerdem gleiche Anzeige der Bezirksbauinspektion durch den Kaminfeger rechtzeitig zuvor zu erstatten.

2. Während der Vornahme des Geschäfts sind die Klappen der Ofenröhren und die Ofenthüren verschlossen zu halten und eine weiße Signalfahne auf dem Dache aufzustecken.

3. Das auszubrennende Kamin darf keine Ritze haben und muß in gutem baulichen Zustande sein. Die in dasselbe mündenden Ofenröhren dürfen nicht schadhast sein und keine leicht entzündlichen Gegenstände sich in der Nähe befinden. Die Kaminpuzthürchen müssen verschlossen sein. Ueber alle diese Punkte (1 bis 3) hat sich der Meister vor Beginn der Arbeit genau zu verlässigen.

4. Die Zeit für das Ausbrennen ist so zu wählen, daß das Geschäft bis spätestens zwei Uhr nachmittags beendet ist. Das Ausbrennen darf an keinem stürmischen Tage und weder bei großer Kälte noch bei anhaltender Hitze geschehen.

In Gebäuden mit Stroh- oder Schindelbedachung soll das Ausbrennen nur in den Monaten November bis April vorgenommen werden.

5. Vor dem Beginn desselben sind die nötigen Vorsichtsmahregeln zu treffen, um dem hinausschlagenden oder überhandnehmenden Feuer durch Verichluß der Oeffnung des Kamins mit Platten oder eisernen Deckeln u. dergl. sogleich mit Erfolg begegnen zu können. Auch ist vom Hausbesitzer ein zureichender Wasservorrat in das Haus und insbesondere in die Nähe des Kamins zu schaffen. Auf dem Dache ist eine Ueberwachung der Kaminausmündung durch einen Gehilfen nötig, und in den Zwischensockwerken das Kamin durch eine zuverlässige Person zu beobachten. In besonders gefährlichen Fällen, wie insbesondere auch beim Ausbrennen in Gebäuden mit Stroh- oder Schindelbedachung, ist für Vereithaltung einer Spritze sowie für den Beizug von Hilfsmannschaft Sorge zu tragen.

Ist in einem Gebäude mit Stroh- oder Schindelbedachung das Ausbrennen ausnahmsweise (s. Ziff. 4 a. G.) in der Sommerszeit vorzunehmen, so müssen außerdem nasse Tücher in die Nähe des Kamins außerhalb des Daches aufgelegt und dieselben fortgesetzt mittelst einer Handspitze bespritzt werden.

6. Ist ein Kamin in das andere geführt, so muß zunächst das obere und dann das untere ausgebrannt werden. Ebenso ist bei mehr als dreistöckigen Häusern zuerst im oberen Stock mit Dachraum auszubrennen und dann erst in dem unteren Stockwerke. Bei nebeneinanderliegenden Kaminen ist durch sorgfältigen Abschluß Fürsorge zu treffen, daß sich nicht beide gleichzeitig entzünden.

7. Nach dem Ausbrennen ist das Kamin mit Kugel und Bürste zu durchziehen. Auch ist vom Kaminfeger dafür zu sorgen, daß das Kamin nach beendigtem Geschäft noch einige Zeit durch eine vom Hausbesitzer bestellte zuverlässige Person beobachtet wird.

8. Das zum Ausbrennen erforderliche Material hat der Kaminfeger auf eigene Kosten zu stellen, worauf bei Festsetzung der Taxe für das Geschäft Rücksicht zu nehmen ist.

§ 15. Ueber die Zeit der Reinigungen wird bestimmt:

1. Küchenkamine sind alle drei Monate, wenn sie aber den Rauch von drei oder mehr Ofenröhren — gleichviel in welchen Stockwerken — aufnehmen, während der Ofenfeuerungszeit alle zwei Monate zu reinigen.

2. Kamine, welche ausschließlich zu Ofen und anderen nur im Winter gebrauchten Feuerungs-Anlagen gehören, sind während der Ofenfeuerungszeit alle 2 Monate zu reinigen. Bei Kaminen von Luft-, Dampf-, Warm- und Heißwasserheizungen hat während der Benützungszeit die Reinigung alle Monate stattzufinden.

3. Monatlich müssen gereinigt werden:

Die Kamine der Bäcker und Bursler, die Küchenkamine bei Gastwirten und ähnlichen Gewerben, die Kamine der Bierbrauer während der Brauzzeit, der Brenne-reien, Trocken- oder Dörranstalten während der Gebrauchszeit. Alle zwei Monate sind die Kamine der Schreinerwerkstätten zu reinigen. Die Kamine der Schlosser- und Schmiedewerkstätten, sowie die Kamine sonstiger Feuerarbeiter sind einmal jährlich zu reinigen (Ges.-Blatt 1889 S. 104).

Enge, sogen. russische Kamine unterliegen hinsichtlich der Zahl der Reinigungen den allgemeinen Bestimmungen.

5. Kamine, welche ausschließlich für Badezimmer oder welche für Wasch- und Backöfen dienen, die nur zeitweise benützt werden, sind jährlich zweimal zu reinigen.

6. Fabrikkamine, welche umbaut sind oder in der Nähe von Gebäuden stehen, sind zweimal, freistehende Fabrikkamine jährlich einmal zu reinigen.

Wenn die Vornahme der Reinigung eine besondere Störung des Fabrikbetriebes verursacht und nachgewiesen wird, daß sich bei dem sehr starken Zuge des Kamins kein Ruß, noch weniger Glanzruß ansetzt, kann das Bezirksamt die Zahl der Reinigungen noch weiter herabsetzen oder bei gut erhaltenen, ganz freistehenden Kaminen auch dem Eigentümer die Besorgung der Reinigung überlassen.

In letzterem Falle genügt eine jährlich einmal vorzunehmende Untersuchung des Kamins durch den Feuerschauer unter Mitwirkung des Kaminfegers.

Die Reinigung ist in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April von morgens 7 bis abends 5 Uhr, in den übrigen Monaten von 6 Uhr morgens bis 7 Uhr abends vorzunehmen.

8. Mit Rücksicht auf den starken Gebrauch, auf die Verwendung stark rußenden Brennmaterials und auf die bauliche Anlage der Kamine kann durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift die Vornahme einer größeren Zahl von Reinigungen angeordnet und können die in Ziffer 7 festgesetzten Tagesstunden anders bestimmt werden.

9. Der Kaminfeger ist verpflichtet, auf ausdrückliches Verlangen des Gebäudebesizers oder dessen Stellvertreters die Kamine auch öfter, als vorgeschrieben, zu reinigen.

§ 16. Bei Kaminen, welche nicht benützt werden, ist, solange dies der Fall ist, eine regelmäßige Reinigung nicht geboten; dieselben sind übrigens dann, wenn sie nicht ganz unbrauchbar gemacht, oder die betreffenden Gebäude nicht ganz außer Gebrauch gesetzt sind, jedenfalls einmal des Jahres durch den Kaminfeger genau zu untersuchen.

§ 17. Den Beginn der vorschriftsmäßigen Reinigung hat der Kaminfeger den Hausbewohnern so zeitig anzukündigen, daß diese ihre häuslichen Geschäfte darnach einrichten können.

An dem Vollzug des Reinigungs-geschäfts darf der Kaminfeger ohne ganz dringende Gründe von den Hausbewohnern nicht gehindert werden.

§ 18. Bei vollständiger Neuaufführung von Kaminen, sowie bei Ausbesserung und teilweiser Erneuerung der Kamine unter Dach hat der Kaminfeger dieselben, bevor sie verputzt werden, auf Veranlassung der Ortspolizeibehörde nach Maßgabe der hierüber bestehenden besonderen Instruktion einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen. Ueber den Erfund hat der Kaminfeger der Ortspolizeibehörde Anzeige zu erstatten.

§ 19. Der Kaminfeger hat ein Tagebuch zu führen, aus welchem der ordnungsgemäße Fortgang des Reinigungsgeschäfts, die Personen, welche dasselbe vorgenommen haben, sowie etwa vorgefundene feuerpolizeiliche Mängel ersichtlich sind. Dasselbe ist von den Ortspolizeibehörden bezüglich Beginn und Fortgangs des Reinigungsgeschäfts zu beurkunden. Der Kaminfeger hat zu diesem Zweck von Jedem rechtzeitig Anzeige zu erstatten. Die Bezirksämter haben von dem Tagebuch zum 1. Juni jeden Jahres Einsicht zu nehmen.

§ 20. Die Taxen für die Verrichtungen des Kaminfegers (§§ 8, 14, 15, 16, 18) werden, sofern der Kehrbezirk nicht über die Grenzen einer Gemarkung hinausgeht, durch ortspolizeiliche, in den übrigen Fällen durch bezirkspolizeiliche Vorschrift bestimmt.

Der Kaminfeger hat die Forderung für die geleistete Arbeit stets an den Hausbesitzer oder dessen Stellvertreter zu richten.

Das Anfordern von Trinkgeldern ist unbedingt untersagt.

§ 21. Bei ausbrechendem Brand hat der Kaminfeger des betreffenden Bezirks sich so schnell wie möglich in Begleitung seiner Gehilfen und mit Leitern versehen nach der Brandstätte zu begeben und sich bei der Löschdirektion anzumelden. Im Verhinderungsfalle hat er jedenfalls seine Gehilfen nach der Brandstätte abzusenden.

§ 22. Diese Verordnung tritt am 1. April 1888 in Wirksamkeit.

2. Kaminfeger-Ordnung.

Bezirkspolizeil. Vorschrift vom 10. März 1888 in der Fassung vom 9. März 1889.

§ 1. Jeder Schornstein, der zu einer gewöhnlichen Heizungseinrichtung gehört, muß vier Mal in gleichen Zeitabständen vom 1. September bis 30. April gereinigt werden. Alle Kuchentamine unterliegen überdies einer fünften Fegung, welche in den Monaten Juni und Juli vorzunehmen ist.

§ 2. Alle 2 Monate während des ganzen Jahres sind die Kamine zum Geschäftsbetrieb der Metzger, Färber, Hutmacher, Essig- und Leimsieder, Tuchscheerer, Seifensieder, der Wäschereien und Bügereien und ähnlicher Gewerbebetriebe zu reinigen.

§ 2a. Die Schmiede- und Schlosserkamine sind behufs Prüfung des baulichen Zustandes und Kontrollierung der Art der Benützung derselben jährlich einer einmaligen Reinigung zu unterziehen.

§ 3. Außer den durch §§ 1 und 2 dieser Vorschrift und die Kaminfegerordnung vom 29. November 1887 vorgeschriebenen regelmäßigen Reinigungen können auf Antrag des Kaminfegers, sofern es das Interesse der Feuericherheit erfordert, in einzelnen Fällen noch weitere regelmäßige Reinigungen vom Bezirksamt vorgeschrieben werden.

§ 4. In den Landgemeinden ist die Reinigung der Kamine in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April von morgens 7 Uhr bis abends 5 Uhr, in den übrigen Monaten von morgens 5 Uhr bis abends 7 Uhr vorzunehmen. Sofern Beruf oder Beschäftigung der beteiligten Hausbewohner es erfordern, kann die Reinigung auf deren Verlangen oder in deren Einverständnis auch außerhalb dieser Zeit vorgenommen werden.

§ 5. Für Reinigung und Besichtigung von Kaminen hat der Kaminfeger folgende Taxen zu beanspruchen:

Für das Reinigen

I. von deutschen oder steigbaren Kaminen:

1) für ein einstöckiges Kamin (d. h. aus dem obersten Stock durch den Dachraum führend)	12 Pf.
2) für ein zweistöckiges Kamin	18 Pf.
3) für ein dreistöckiges Kamin	24 Pf.
4) für ein vierstöckiges Kamin	30 Pf.
5) für ein fünfstöckiges Kamin	36 Pf.

II. von russischen Kaminen:

1) für ein einstöckiges Kamin	15 Pf.
2) für ein zweistöckiges Kamin	24 Pf.
3) für ein dreistöckiges Kamin	33 Pf.
4) für ein vierstöckiges Kamin	42 Pf.
5) für ein fünfstöckiges Kamin	50 Pf.

III. für das Ausbrennen der Kamine:

- | | |
|---|--------------|
| 1) bei einem einstöckigen Bau | 1 Mk. 05 Pf. |
| 2) bei einem zweistöckigen Bau | 1 Mk. 12 Pf. |
| 3) bei einem drei- oder mehrstöckigen Bau | 1 Mk. 25 Pf. |

Für die Stellung des zum Ausbrennen erforderlichen Materials, soweit es nicht von den Hausbewohnern in zureichender Weise dargeboten wird, hat der Kaminfeger eine Zuschlagstaxe von 20 Pf. zu beanspruchen, einerlei ob das Kamin nur durch ein oder durch mehrere Stockwerke hindurch ausgebrannt wird.

IV. Der Kaminfeger hat zu beanspruchen für das Reinigen von Fabrikaminen bei einer Heizfläche des Dampfkessels bis zu 10 qm eine Taxe von 2 Mk.

von 10 bis 20 qm	4 Mk.
von 20 bis 40 qm	6 Mk.
über 40 qm	8 Mk.

In der Reinigung der Fabrikamine ist die Reinigung der waagrecht vom Kessel nach dem Kamin führenden Feuerzüge nicht inbegriffen. Für die Prüfung eines neu-erbauten und die Untersuchung eines solchen Fabrikamines, dessen Reinigung dem Eigentümer überlassen ist, hat der Kaminfeger ohne Rücksicht auf die Höhe des Kamins eine Taxe von 2 Mark zu beanspruchen. Bei Reinigung und Besichtigung (Prüfung, Untersuchung) von Fabrikaminen außerhalb des Wohnortes des Kaminfegers erhält derselbe, wenn sie nicht gelegentlich anderer Geschäfte vorgenommen werden können, eine Ganggebühr nach Maßgabe von Ziffer VI.

V. Für die nach § 16 der Kaminfegerordnung vorzunehmende Untersuchung der außer Gebrauch gesetzten Kamine, mit Ausschluß der Fabrikamine, hat der Kaminfeger die gleichen Taxen, wie für eine Reinigung der betr. Kamine zu beanspruchen.

VI. Der Kaminfeger erhält von dem Bauhern für die Untersuchung eines neu-erbauten Kamins bei einstöckigem Kamin einschließlich des Dachraums 30 Pf.

bei zwei- und dreistöckigen Kaminen	60 Pf.
bei mehrstöckigen	90 Pf.

und außerdem bei einer Besichtigung außerhalb des Wohnorts des Kaminfegers, wenn sie nicht gelegentlich von Kamin-Reinigungen vorgenommen werden kann, bei einer Entfernung bis zu 4 km einschließlich eine Ganggebühr von mindestens 1 Mark, bei weiteren Entfernungen erhöht sich die Ganggebühr für jeden angefangenen Kilometer um 20 Pfg. — Unter Entfernung ist die wirkliche räumliche Entfernung des Wohnorts vom Ort der Bornahme des Geschäfts, gemessen nach der beide Orte in kürzester Linie verbindenden Straße verstanden, also: der einfache Hin- und Rückweg). Werden mehrere Besichtigungen an einem Tage vorgenommen, so ist nur eine Ganggebühr von den Bauherren gemeinsam zu entrichten.

VII. Die Taxe für das Reinigen einer Hurte oder eines sogenannten Rauchlochs beträgt 6 Pfg.

VIII. Hierbei wird noch bemerkt:

- Offnen und Schließen der Klappen und Pusthürchen wird nicht besonders vergütet.
- Halbstöcke, Mansarden, Souterrains oder Keller zählen als Stockwerke.
- Der Kaminfeger hat sämtliche Reinigungsapparate zu stellen und den Aus aus den Kaminen herauszuschaffen.
- Das Begehen des Daches durch den Kaminfeger von einem Kamin zum andern ist verboten.

§ 6. Diese Vorschrift tritt mit dem 1. April 1888 für den ganzen Amtsbezirk — Stadt Heidelberg und Landgemeinden — in Kraft. Mit diesem Tage sind die bezirks-polizeilichen Vorschriften vom 29. Februar 1872 und 12. Dezember 1874 aufgehoben.

§ 7. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift werden gemäß § 23 der Kaminfegerordnung vom 29. November 1887 und § 368 Ziffer 8 N.-St.-G.-B. bestraft.

E. Bauordnung.

(Ist in amtlicher Sonder-Ausgabe erschienen und bei J. Hörning, Universitäts-Buchdruckerei, Hauptstraße 55 a zu haben.)

F. Die Errichtung neuer Wohngebäude und Brunnen in der Nähe des Friedhofes.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 4. Juni 1891.

Neue Wohngebäude, welche in der Umgebung des städtischen und israelitischen Friedhofs erbaut werden sollen, dürfen, soweit das nordöstlich des Steigerwegs und südlich des sogenannten Hasenbühlerwegs gelegene Gelände in Betracht kommt, nur in einer Entfernung von mindestens 50m, im übrigen mit Ausnahme der schon in den Baubezirk einbezogenen Ecke der Rohrbacher- und Schwegingerstraße nur in einer solchen von mindestens 90m von der nächstliegenden Grenze des Friedhofgebietes errichtet werden.

Brunnen dürfen nur auf der Rückseite der in der bezeichneten Umgebung des Friedhofes zur Errichtung gelangenden Gebäude und mindestens 10m hinter der bestimmten Bauflucht derselben erschlossen werden.

Ausnahme von obiger Vorschrift kann in besonders dringenden Fällen die Baupolizeibehörde mit Zustimmung des Stadtrates und nach Anhörung des Großh. Bezirksarztes bewilligen.

G. Belästigung durch Rauch, Ruß und üble Ausdünstungen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 14. November 1890.

§ 1. Die Besitzer gewerblicher Anlagen, die bei ihrem Geschäftsbetriebe nach sachverständiger Feststellung durch starken Rauch, Dampf oder üble Gerüche die Luft in einer die Gesundheit gefährdenden oder in erheblichem Grade belästigenden Weise verunreinigen, sind gehalten, auf Anfordern der Polizeibehörde diejenigen Vorkehrungen zu treffen, die zur Beseitigung dieser Verunreinigung als dienlich erscheinen, und sind strafbar, wenn sie den hierauf bezüglichen Anordnungen der Polizeibehörde nicht oder nicht vollständig innerhalb der bestimmten Frist nachkommen.

§ 2. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 366¹⁰ N-Str.-G.-B. an Geld bis zu 60 Mark, eventuell mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

H. Einrichtung von Gas- und Wasserleitungen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 17. Januar 1889.

A. Gasleitungen.

§ 1. Zu den Gasleitungen dürfen künftighin nur noch eiserne Röhren benützt werden. Die Verwendung von Bleirohr ist nur zulässig, wenn es sich um Reparaturen oder um kleine Erweiterungen und Veränderungen bereits bestehender Bleirohrleitungen handelt.

§ 2. Die Röhren und Verbindungsstücke sind vor dem Verlegen in dem Zustande, wie sie zur Verwendung kommen sollen, auf ihre Luftdichtigkeit zu prüfen und dürfen nur dann benützt werden, wenn sie sich vollkommen dicht erwiesen haben. Es ist unstatthaft, etwa gefundene Fehler an eisernen Röhren und Verbindungsstücken durch Verstreichen mit Kitt oder Verhämmern, oder durch Schnell-Lot zu reparieren.

Verstreichen mit Kitt oder Verhämmern undichter Stellen ist auch bei Bleirohrleitungen unterjagt, dagegen bei diesen das Verlöten zulässig.

§ 3. Die Verbindungen und Verschlüsse der Röhren müssen auf dauerhafte und solide Weise luftdicht hergestellt werden, bei Eisenröhren durch Muffen, Metallstopfen und Flanschen oder Klappen, bei Bleirohren, wo diese nach § 1 überhaupt zulässig sind, durch Verlöten.

Wo Bleirohrleitungen durch Mauerwerk oder Gebälke gehen, muß ein schmiedeeisernes Futterrohr über dieselben geschoben werden, welches etwa 1cm weiter als der äußere Durchmesser des Bleirohrs ist und auf jeder Seite der Mauer oder des Gebälkes mindestens 1cm vorsteht.

§ 4. Wo Eisenrohr an bestehende Bleirohrleitung angeschlossen werden soll, darf die Verbindung von Eisen und Blei nicht durch unmittelbares Anlöten erfolgen, vielmehr muß dieselbe mittelst messingener Verbindungschrauben, welche an das Bleirohr anzulöten sind, ausgeführt werden.

§ 5. Bei Bestimmung der Rohrweiten ist für gewöhnliche Verhältnisse die folgende Tabelle maßgebend, während in außergewöhnlichen Fällen der betreffende Installateur mit der Direction des Gaswerks über die zu wählenden Rohrdimensionen etc. sich zu verständigen hat.

Länge der Leitung in Meter	Durchmesser der Röhren in Zoll und Millimeter						
	$\frac{3}{8}$ "	$\frac{1}{2}$ "	$\frac{3}{4}$ "	1"	$1\frac{1}{4}$ "	$1\frac{1}{2}$ "	2"
	10 mm.	13 mm.	20 mm.	25 mm.	32 mm.	38 mm.	51 mm.
3	3	10	32	65	120	188	395
6	2	7	22	46	84	133	280
9	2	6	18	37	69	109	228
12	1	5	16	32	60	94	198
15	1	4	14	29	54	84	179
18	1	4	14	26	48	77	162
21	—	4	11	24	45	72	150
24	—	3	11	23	42	67	140
27	—	3	11	21	40	63	130
30	—	3	10	20	38	59	123
36	—	2	10	19	34	54	113
42	—	2	9	17	32	50	105

Ein Beispiel wird die Anwendung der Tabelle erläutern:

Angenommen, es sollte eine Rohrleitung von 26m Länge für 18 Flammen hergestellt werden, so hat man in der ersten Vertikalspalte der Tabelle diejenige Zahl zu nehmen, welche der angegebenen Leitungslänge am nächsten kommt. Gegeben ist in unserem angenommenen Fall die Länge 26, es würde also in der Tabelle die Zahl 27 dafür zu nehmen sein. Man sucht nun in derselben Horizontalzeile von links nach rechts die nächst höhere als die angegebene Flammenzahl, statt der angenommenen 18 mithin 21, und da diese in der Spalte für 1 Zoll englisch = 25 Millimeter Rohr steht, ist also ein Rohr von dieser Weite erforderlich und genügend, 18 Flammen bei einer Leitungslänge von 26cm noch mit Sicherheit zu versorgen.

§ 6. Die Röhrenleitung soll in der Regel zu Tag und muß stets mit dem nötigen Gefälle gelegt werden. Auch bei Veränderungen und Erweiterungen bestehender Bleirohrleitungen müssen eiserne Röhren zur Verwendung kommen, sobald dieselben in die Wand, unter die Decken oder unter die Dielen gelegt werden sollen. Zum Ablassen der in den Röhren sich sammelnden Kondensationsflüssigkeiten sind an geeigneten Stellen, namentlich da, wo die Leitung von wärmeren in kältere Räume übertritt, Wasserfäcke mit sicherem Verschluss anzubringen. An feuchten Stellen sind Eisenröhren durch Anstrich gegen Oxidation zu schützen.

§ 7. Die Haupt- und Zwischenhähnen müssen in der Regel dieselbe Durchlaßöffnung haben, wie die Röhren, an denen sie angebracht sind; sie müssen ferner mit Stellstift versehen sein und nicht aus ihrer Hülse herausgezogen werden können. Der Kopf des Hähnens muß — am besten mit einer tief eingefeilten Nille — so gekennzeichnet werden, daß man auch im Dunkeln leicht erkennen kann, ob er geöffnet oder geschlossen ist.

Bei ausgedehnten Leitungen sind an geeigneter Stelle Zwischenhähnen in dieselbe einzulegen, auch müssen Kronleuchter, schwere Zutenflampen etc. gut und sicher an der Decke befestigt werden und durch leicht zugängliche Hähnen für sich abgeschlossen werden können.

§ 8. Vor dem Anschrauben der Lampen ist die Leitung mittelst eines Manometers mit einem Luftdruck von 25 cm Wasserfäule zu prüfen, und muß der Wasserstand im Manometer innerhalb einer Beobachtungszeit von 3 Minuten keine wahrnehmbare Veränderung zeigen.

Jede Gaslampe ist vor dem Anschrauben auf das Genaueste auf ihre Dichtigkeit zu prüfen und nicht eher anzuschrauben, bevor sie sich nicht vollkommen dicht erwiesen hat.

Nach dem Anschrauben der Lampen ist die Prüfung der ganzen Leitung zu wiederholen.

Ist dieselbe gut ausgefallen, so ist bei der Gaswerksdirektion der schriftliche Antrag zu stellen, nunmehr die innere Leitung mit der Gasuhr zu verbinden, welche sodann ihrerseits die Leitung prüfen und nach Gutbefindung derselben thunlichst bald die Arbeit ausführen lassen wird. Es ist unstatthaft, die Gasleitung, welche der Probe

unterzogen werden soll, mit Wasser zu füllen. Der Kontrolbeamte ist nicht verpflichtet, eine solche Leitung, auch wenn sie wieder entleert wurde und sich anscheinend vollkommen dicht zeigt, als gebrauchsfähig anzuerkennen.

§ 9. Der Gasabnehmer hat die Verpflichtung, die Gaseinrichtung in gutem Zustande zu erhalten und vorgekommene Beschädigungen sogleich wieder herstellen zu lassen.

B. Die Wasserleitungen.

§ 10. Die Privat-Wasserleitungen, welche an die städtische Wasserleitung angeschlossen werden, müssen aus gußeisernen oder gutgalvanisierten schmiedeisernen Röhren und Verbindungsstücken hergestellt werden, und sollen, was die Hauptleitung im Hause zc. betrifft, eine Lichtweite von mindestens 18—25 mm erhalten.

§ 11. Die Leitungen sind so zu legen, daß dieselben mittelst eines im tiefsten Punkte anzubringenden Hahns entleert werden können und sind, wenn etwa das Gefälle zum Entleerungshahn unterbrochen werden muß, an dieser Stelle mit besonderen Entleerungs-Vorrichtungen zu versehen. Sie sind im Innern der Gebäude in der Regel in einem Abstand von mindestens 3 bis 4 cm von der Wand offen zu befestigen und möglichst durch frostfreie Räume zu legen, auch müssen sie, wenn sie durch den Erdboden führen, in diesen mindestens 1,25 m tief eingelegt werden.

§ 12. Bei Führung der Rohrleitungen durch einen unzugänglichen Raum, eine dicke Mauer u. dgl., sollen die Röhren an den Stellen genügend freien Raum haben, an welchen durch etwaiges Senken des Gebäudes oder des Bodens oder durch Frost eine Beschädigung derselben statifinden könnte.

§ 13. Die Verbindung der Röhren hat durch Vermittelung von Flanschen, Muffen oder sogenannten Holländer-Verschraubungen zu geschehen.

§ 14. Wo Leitungen nach Gärten, Höfen, ungeheizten Räumen, überhaupt solchen Orten abzweigen, wo dieselben vom Frost beschädigt werden könnten, müssen Abschluß- und Entleerungs-Vorrichtungen so angebracht werden, daß diese Leitungsstrecken bei eintretendem Frost für sich abgeschlossen und völlig entleert werden können.

§ 15. Die Stelle, wo die Zuleitung in das Haus oder Grundstück eingeführt und der Wassermesser gesetzt wird, bestimmt die Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke nach Anhörung des Abonnementen. Der Privat-Installateur darf seinen Rohranschluß nur im Einvernehmen mit ersterer anlegen.

§ 16. Mit Ausnahme des von den Installateuren des Wasserwerks in der Zuleitung anzubringenden Hauptabsperrhahns im Innern der Liegenschaft, darf in der Leitung kein Hahn angebracht werden, welcher einen Wasserstoß in derselben hervorrufen könnte, vielmehr dürfen nur Niederschraubhähnen, Niederschraubventile oder sonstige Abschluß- oder Auslaufseinrichtungen von gleicher Wirkung angewendet werden. Der Durchmesser der Auslauföffnung der Niederschraubhähne und Ventile soll jederzeit kleiner als der lichte Durchmesser des Rohres sein, an welchem sie angeschraubt sind. Ihre Ventilplatten müssen mit der Schraubenspindel so verbunden sein, daß erstere beim Öffnen des Hahns sich mitheben muß.

§ 17. Dampfkessel, Clojets, Bissoirs zc. dürfen unter keinen Umständen direkt mit der Wasserleitung verbunden werden. Hydraulische Hebevorrichtungen, Badeeinrichtungen, Motoren, Ventilatoren, Aquarien, Heizslangen und alle sonstigen Einrichtungen, bei denen ein Zurücktreten des Wassers in die Leitung oder ein unmerktes Fortlaufen desselben unter Umständen möglich wäre, dürfen nur nach Maßgabe etwaiger von der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke gegebenen, vom Installateur genau zu befolgenden Vorbeugungsmaßregeln in jedem einzelnen Falle direkt angeschlossen werden.

§ 18. Reservoirs, Bissoirs zc., welche mit Schwimmerhähnen versehen werden sollen, müssen ein derartig anzulegendes Ueberlaufrohr erhalten, daß das Ueberlaufen des Reservoirs zc., also jede Undichtigkeit des Schwimmerhahns sofort bemerkt werden muß.

Die Anbringung von Schwimmerhähnen ist daher nur nach vorgängiger Verständigung mit der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke gestattet.

§ 19. Bei der Anlage von Springbrunnen hat der Privatinstallateur sich vorher mit der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke zu benehmen.

§ 20. Nach Fertigstellung einer an der städtischen Wasserleitung angeschlossenen Privatwasserleitung hat der Privatinstallateur hiervon der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke schriftlich Anzeige zu erstatten und die Prüfung der Leitung

zu beantragen. Der betr. Kontrolbeamte wird diese Prüfung in thunlichster Kürze vornehmen und den Privatinstallateur von dem Termine in Kenntnis setzen. Die Leitung muß den vorliegenden Bestimmungen entsprechen und sich, falls sie an die Wolfsbrunnenleitung angeschlossen werden soll, für einen Druck von zehn Atmosphären, bei der Kombachleitung aber, je nach Lage, für einen solchen bis zu fünf- und zwanzig Atmosphären völlig dicht erweisen.

(Vergl. § 22 der gemeinschaftlichen Bestimmungen.)

C. Gemeinschaftliche Bestimmungen

für die an die städtischen Gas- und Wasserleitungen angeschlossenen Privatleitungen.

§ 21. Die Herstellung und Unterhaltung der Gas- und Wasser-Zuleitungen vom Hauptrohr bis zum Gas- bzw. Wassermesser geschieht ausschließlich durch Installateure der städtischen Werke.

Den Privat-Installateuren ist es untersagt, irgend welche Arbeiten an den Zuleitungen oder den Gas- und Wassermessern vorzunehmen, sie mit der Leitung zu verbinden, abzuschrauben, aufzufüllen, zu entleeren, die Straßenschächte zu öffnen und die am Straßenrohr befindlichen Hauptabsperrhähnen der Wasserzuleitungen zu stellen, zu öffnen oder zu schließen. Letzteres ist ausnahmsweise nur dann gestattet, wenn Gefahr im Verzuge ist, doch muß in diesem Falle der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke unmittelbar darnach schriftliche Mitteilung von dem Vorgange gemacht werden.

§ 22. Nur die erstmalige Prüfung der Gas- und Wasserleitungen, welche in ihrer ganzen Ausdehnung sichtbar sein müssen, erfolgt kostenfrei, für die zweite und jede weiter notwendig werdende Probe ist der Betrag von 1 Mk. 50 Pfg. an die Kasse der städtischen Gas- und Wasserwerke zu entrichten. Der die Probe abnehmende Beamte hat nicht die Verpflichtung — falls ein Zurückgehen des Manometers einen Fehler markiert — diesen Fehler aufzusuchen, vielmehr genügt die einfache Thatsache, daß der Manometer nicht unverändert seinen Stand innehält, eine zweite und folgende Leitungsprobe zu verlangen. Alle zur Abnahme der Probe erforderlichen Apparate, Werkzeuge u. s. w., wie Kompressionspumpe, Manometer, Verbindungsschläuche u. s. w. hat der Privatinstallateur zu besorgen und alles zur Probe Nötige derart vorzubereiten, daß dieselbe zur vorher vereinbarten Stunde ohne weiteres erfolgen kann, widrigenfalls die Probe als mißglückt angesehen und eine weitere mit 1 Mk. 50 Pfg. zu vergütende Prüfung angeordnet werden muß.

§ 23. Die Privat-Installateure sind verpflichtet, die Gas- und Wasserleitungen im Uebrigen in Uebereinstimmung mit den zur Zeit der Anfertigung der Leitung gültigen Vertragsbestimmungen über die Abgabe von Gas und Wasser an Privat-Abonnenten auszuführen und sind ferner verpflichtet, von allen größeren Aenderungen und Erweiterungen bestehender Gas- und Wasserleitungen der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke sofort nach ihrer Fertigstellung schriftlich Anzeige zu erstatten. Dies bezieht sich namentlich auch auf Badeeinrichtungen, Closets, Pissoirspülungen und alle sonstigen Apparate und Einrichtungen, welche von der Wasserleitung versorgt werden, wie Ventilatoren, Zimmerfontainen, Aquarien, Wassermotoren und dergleichen mehr.

§ 24. Gas- und Wasserleitungen, die überdeckt werden sollen, müssen städtischerseits geprüft sein, bevor die Ueberdeckung erfolgt, widrigenfalls die Entfernung der letzteren verlangt werden kann, was besonders dann geschehen soll, wenn die betreffende Leitung sich nicht vollkommen dicht erweist.

§ 25. Die Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke hat jederzeit das Recht, die Arbeit der Privatinstallateure zu kontrollieren und bei etwa vorgefundenen Fehlern in der Ausführung sofort Abhilfe zu verlangen.

§ 26. Gas- und Wasserleitungen, welche den vorstehenden Bestimmungen nicht entsprechen oder sonstige grobe Mängel aufweisen, dürfen nicht in Gebrauch genommen werden. Bereits in Gebrauch genommene Leitungen kann die Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke, falls nach ergangener Aufforderung die Abstellung der betreffenden Mängel nicht sofort erfolgt, ohne weiteres abschließen lassen.

Privatgas- und Wasserleitungen, welche zur Zeit des Inkrafttretens vorstehender Bestimmungen sich bereits im Gebrauch befinden, müssen, besonders wenn sich gefährdende Mängel an denselben ergeben, nach Vorschrift geändert oder dürfen nicht weiter benützt werden.

§ 27. Uebertretungen dieser Bestimmungen werden gemäß § 116 und § 108 3 5 P.-St.-G.-B. an Geld eventuell bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

J. Der Schutz der städtischen Wasserleitung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 26. März 1874.

Mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen wird bestraft:

1. Wer unbefugter Weise durch Oeffnen der Schächte oder sonstwie in die in- und außerhalb der Stadt befindlichen Einrichtungen der städtischen Wasserleitungen eingreift.

2. Wer unbefugter Weise die Böschungen und Einfriedigungen, sowie die Schachthäuser beim Hochreservoir und über den Quellauffassungen am Wolfsbrunnen betritt.

3. Wer unnützer Weise den Wasserlauf der öffentlichen Wasserleitungsbrunnen öffnet oder offen läßt und wer die Aus- und Abflussvorrichtungen derselben verstopft.

IV. Straßenpolizei.

A. Straßenpolizei-Ordnung

vom 12. Mai 1882 mit den durch Verordnung vom 19. Dezember 1884 getroffenen Aenderungen.

§ 1. Schnelles und unvorsichtiges Reiten und Fahren. Es ist untersagt, durch schnelles oder unvorsichtiges Reiten oder Fahren auf öffentlichen Wegen Menschen oder fremdes Eigentum in Gefahr zu setzen.

§ 2. Gebot des Schritt-Reitens und -Fahrens. Auf Straßenstrecken, für welche ein bezügliches Gebot der zuständigen Behörde ergangen und im Wege der Polizeivorschrift oder durch obrigkeitlichen Anschlag bekannt gemacht worden ist, darf nur im Schritt geritten und gefahren werden.

§ 3. Fahren während der Schneebahn. Es ist untersagt, während der Schneebahn auf öffentlichen Wegen ohne Geläute oder Schellen zu fahren.

§ 4. Lagern von Gegenständen auf öffentlichen Wegen und Plätzen. Es ist untersagt, ohne Genehmigung der zuständigen Behörde auf öffentlichen Wegen und Plätzen Gegenstände, durch welche der freie Verkehr gehindert werden kann, aufzustellen, hinzulegen oder liegen zu lassen oder den bei der Genehmigung festgesetzten Bedingungen zuwiderzuhandeln.

§ 5. Beleuchtung solcher Gegenstände. Wer auf öffentlichen Wegen und Plätzen Gegenstände der in § 4 bezeichneten Art aufstellt, hinlegt oder liegen läßt, hat dafür zu sorgen, daß dieselben während der Dunkelheit genügend beleuchtet sind. Diese Verpflichtung liegt, wenn Fuhrwerke durchreisender Personen auf öffentlichen Wegen und Plätzen während der Dunkelheit aufgestellt sind, sowohl dem Leiter des Fuhrwerks als dem Wirte ob, bei welchem der Reisende eingestellt hat.

§ 6. Schleifen von Gegenständen auf Landstraßen und Kreisstraßen. Es ist untersagt, auf den Landstraßen und Kreisstraßen Gegenstände zu schleifen, welche, wie Steine, Bäume, Bauholz, Sägelöcher, Faschinen, Stangen, Pflüge, vermöge ihrer Gestalt, Größe oder Schwere die Fahrbahn angreifen.

Ausnahmsweise kann durch die zuständige Behörde das Schleifen solcher Gegenstände oder einzelner Gattungen derselben auf bestimmten Landstraßen, Kreisstraßen oder Strecken derselben gestattet werden, sofern Benachteiligungen der Straße (namentlich bei genügender Schneebahn) infolge des Schleifens nicht zu fürchten sind oder nach den örtlichen Verhältnissen der Land- und Forstwirtschaft eine ausnahmsweise Gestattung als dringend wünschenswert erscheint.

Werden Gegenstände auf den Landstraßen oder Kreisstraßen geschleift, so sind die Vorsichtsmahregeln zu beachten, die zur Verhütung von Störungen des Verkehrs, von Gefährdungen der Sicherheit und von erheblicheren Beschädigungen des Straßenkörpers allgemein erforderlich oder bei Erteilung der Genehmigung besonders vorgeschrieben worden sind.

§ 7. Schleifen von Gegenständen auf Gemeindegewegen. Die Bestimmung des letzten Absatzes des § 6 findet auch auf Gemeindegewegen Anwendung.

Im Uebrigen kann das Schleifen solcher Gegenstände auf Gemeindegewegen durch Orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift untersagt oder beschränkt werden.

§ 8. Aufgraben und sonstige Arbeiten an öffentlichen Wegen. Es ist untersagt, ohne vorgängige Genehmigung der zuständigen Behörde an öffentlichen Wegen Aufgrabungen und sonstige, den Straßenkörper oder dessen Zubehörenden berührende Arbeiten vorzunehmen oder den Bedingungen der in dieser Hinsicht erteilten Genehmigung zuwiderzuhandeln.

Die Genehmigung ist auch dann einzuholen, wenn die Aufgrabungen und sonstigen Arbeiten zum Zweck der Herstellung und Unterhaltung von Zufahrten, Dohlen und anderen Vorrichtungen geschehen sollen, welche den Anstößern oder sonstigen Personen an dem öffentlichen Wege kraft Duldung oder eines in Anspruch genommenen Rechtstitels zustehen.

§ 9. Breite der Ladung. Lastwagen dürfen bei der Fahrt auf öffentlichen Wegen nicht so breit geladen sein, daß sie den doppelten Raum der Radspur einnehmen. Ausnahmen können für bestimmte Wegstrecken durch die zuständige Behörde allgemein oder in einzelnen Fällen gestattet werden.

§ 10. Schwere der Ladung. Es ist untersagt, öffentliche Brücken mit Lasten, welche mit der Tragfähigkeit der Brücke nicht mehr im Verhältnis stehen, zu befahren, oder den von den zuständigen Behörden hinsichtlich der Befahrung öffentlicher Brücken mit schweren Lasten festgesetzten Bedingungen zuwiderzuhandeln.

Sollen öffentliche Brücken mit Lasten befahren werden, welche 10000 Kilogramm überwiegen, so bedarf es dazu der vorgängigen Genehmigung der zuständigen Behörde, welche allgemein für eine bestimmte Brücke oder in den einzelnen Fällen der Befahrung erteilt werden kann.

§ 10a. Beschaffenheit der Ladung. Es ist untersagt, auf öffentlichen Wegen mit einem Fuhrwerk zu fahren, dessen Ladung derart lose aufliegt, daß durch ein gänzlich oder teilweises Herab- oder Herausfallen der geladenen Gegenstände die Sicherheit und Bequemlichkeit des Verkehrs gefährdet, bezw. beeinträchtigt werden kann, oder aus dessen Ladung spitze oder scharfe Gegenstände (wie Sensen, Gabeln, Sägen und dergl.) in gefährlicher Weise hervor- oder herausragen.

§ 10b. Beschaffenheit des Fuhrwerks. Es ist untersagt, auf öffentlichen Wegen mit Fuhrwerken zu fahren, an deren Seite ein hervorragendes Sitzbrett (sog. Faullenzler) angebracht ist.

Lastwagen, welche auf öffentlichen Wegen mit stärkerem Gefälle fahren, müssen mit einer ausreichenden Brems- (Sperr-)Vorrichtung versehen oder mit einem Radschuh ausgestattet sein.

§ 10c. Beschaffenheit der Zugtiere. Es ist untersagt, beim Fahren auf öffentlichen Wegen bissige Zugtiere, sofern sie nicht mit einem vollständig sicheren Maulkorb versehen sind, sowie als Schläger bekannte, kollerige oder fallfüchtige Zugtiere zu verwenden.

§ 10d. Verhalten der das Fuhrwerk leitenden oder benützenden Personen. Es ist untersagt, beim Fahren auf öffentlichen Wegen

1) Wagen, welche so hoch beladen sind, daß dadurch die sichere Leitung vom Fuhrwerk aus gefährdet wird (insbesondere Heu-, Frucht-, Stroh- und Laubwagen) vom Wagen aus zu leiten oder Zugtiere überhaupt ohne Leitseil vom Wagen aus lediglich mit Zurf und Peitsche zu lenken.

2) Auf der Deichsel des Fuhrwerks, auf einem nach § 10b verbotenen Seitenbrett oder bei Lastwagen derart auf dem Vorderteil des Wagens zu sitzen, daß die Beine in der Luft schweben oder auf die Wagenbeichsel zu stehen kommen.

§ 10e. Tragen von Sensen auf öffentlichen Wegen. Wer beim Gehen oder Fahren auf öffentlichen Wegen eine Sense mit sich führt, hat die Spitze der Sense nach oben oder an den Schaft angelegt zu tragen.

§ 11. Aneinanderhängen von Wagen. Beim Fahren dürfen nie mehr als zwei Wagen aneinandergehängt sein.

Das Zusammenhängen von zwei Wagen ist nur gestattet, wenn der hintere Wagen nicht härter beladen, nicht größer und nicht stärker ist als der vordere Wagen, und wenn außerdem durch eine feste Verbindung beider Wagen (insbesondere durch Unterschiebung der hinteren Deichsel unter den vorderen Wagen) für eine sichere Steuerung des hinteren Wagens gesorgt ist.

Durch die zuständige Behörde kann für öffentliche Wege oder Strecken derselben, bei denen das Fahren mit zusammengehängten Wagen wegen der Größe des Gefälles, der Schärfe der Krümmungen oder der Schmalheit der Fahrbahn die Verkehrssicher-

heit gefährdet, das Zusammenhängen von Wagen ganz untersagt oder auf das Anhängen unbeladener Wagen, von Weiwägelchen oder in sonstiger Weise beschränkt werden.

§ 12. Langholztransport. Fuhrwerke, welche zum Transport von Langholz auf öffentlichen Wegen benützt werden, sind derart einzurichten und zu leiten, daß Gefährdungen der Verkehrssicherheit vermieden werden.

Für öffentliche Wege oder Strecken derselben, welche wegen der Größe des Gefälls, der Schärfe und Zahl der Krümmungen oder der Schmalheit der Fahrbahn besondere Schwierigkeiten für den Langholztransport bieten, kann durch die zuständige Behörde vorgeschrieben werden, daß beim Langholztransport der Vorderwagen mit einem drehbaren Schemel, der Hinterwagen mit einer Vorrichtung zum Leiten (Schwicke) versehen sein und dem Wagen das zur Leitung und Bedienung erforderliche Personal (zwei erwachsene Personen) beigegeben sein muß.

§ 13. Beleuchtung der während der Dunkelheit fahrenden Fuhrwerke. Fuhrwerke, welche nach eingetretener Dunkelheit auf öffentlichen Wegen fahren, müssen mit einer hellleuchtenden Laterne versehen sein.

§ 14. Begegnung von Fuhrwerken im Allgemeinen. Kommen zwei Fuhrwerke auf öffentlichen Wegen einander entgegen, so sollen sie sich nach rechts ausweichen.

Findet jedoch die Begegnung auf steilen Wegen längs eines Abhanges statt, so soll mit dem bergauf fahrenden Fuhrwerk gegen den Abhang ausgewichen werden.

§ 15. Begegnung von Fuhrwerken auf engen Wegen. Ist wegen der Enge oder sonstigen Beschaffenheit des Weges das Ausweichen nicht möglich, so hat derjenige, welcher das ihm entgegenkommende Fuhrwerk zuerst bemerken kann, an einer zum Vorbeilassen passenden Stelle so lange zu halten, bis das andere Fuhrwerk vorbeigefahren ist.

Auf solchen Wegen sollen sich die Fuhrleute durch Zuruf, Knallen mit der Peitsche, die Pöfillone mit dem Horn, Zeichen geben.

§ 16. Verhalten von Fuhrwerken bei Unmöglichkeit des Vorbeifahrens. Treffen zwei Fuhrwerke an einer Stelle zusammen, wo auch kein Vorbeilassen möglich ist, so muß dasjenige zurückfahren, für welches dies nach den Umständen, insbesondere nach der Entfernung der nächsten Ausweichestelle, nach Beschaffenheit, Gefäll und Richtung des Weges und nach der Ladung mit den wenigsten Schwierigkeiten verbunden ist.

§ 17. Begegnung von Reitern und Heerden mit Fuhrwerken. Reiter und Heerden haben jedem ihnen begegnenden Fuhrwerke auszuweichen. Bei engen Wegen soll das Fuhrwerk denselben, um ihnen das sichere Vorbeikommen zu ermöglichen, soviel als thunlich Raum lassen, auch nöthigenfalls, namentlich bei Begegnung mit Heerden, Schritt fahren oder anhalten. Treffen Reiter oder Heerden mit Fuhrwerken auf Wegen zusammen, wo kein Ausweichen oder Vorbeilassen möglich ist, so müssen die ersteren umkehren.

§ 18. Begegnung von Heerden und Reitern mit einander. Wenn zwei Heerden oder Reiter einander entgegenkommen, so soll es unter ihnen ähnlich gehalten werden, wie für die Fuhrwerke in den §§ 14—16 vorgeschrieben ist.

§ 19. Nachfahren und Nachreiten. Die Führer von Heerden, sowie von langsam fahrenden Fuhrwerken sollen, wo dies nach der Breite und Beschaffenheit des Weges thunlich ist, die nachkommenden schneller fahrenden Fuhrwerke und die nachkommenden Reiter auf gegebenes Zeichen (§ 15 Absatz 2) links an sich vorbeilassen, indem sie nach rechts ausweichen.

§ 20. Straßenlokomotiven und dergl. Wagen, welche durch Dampf oder sonstige elementare Kräfte (z. B. heiße Luft, Gas) fortbewegt werden (Straßenlokomotiven, Dampfkutschen u. dgl.) dürfen zum Fahren auf öffentlichen Wegen und Plätzen nur mit besonderer Genehmigung der zuständigen Behörde und unter Einhaltung der dabei zur Sicherheit und Ordnung des Verkehrs und zum Schutze des Straßenkörpers festgesetzten Bedingungen verwendet werden. Handelt es sich nur um einmalige Fahrten auf kurze Strecken, so ist das Bezirksamt befugt, im Einverständnis mit der Straßenbauinspektion und nach Anhörung der Ortspolizeibehörden der durch die Fahrt berührten Gemeinden die Genehmigung zu erteilen. Zur Eröffnung eines dauernden Fahrbetriebes mit Wagen, welche durch Dampf oder sonstige elementare Kräfte fortbewegt werden, ist die Genehmigung des Ministeriums des Innern

erforderlich. Soweit Gemeinbewege und in der Kreisverwaltung stehende Wege durch den Fahrbetrieb berührt werden, wird die Genehmigung nach Anhörung der betreffenden Gemeinde- bzw. Kreisbehörden erteilt.

§ 21. Öffentliche Wege und Plätze. Zu den öffentlichen Wegen im Sinne dieser Verordnung sind auch die Brücken und Plätze, soweit sie bestimmungsgemäß dem öffentlichen Verkehr dienen, zu rechnen.

§ 22. Zuständige Behörden bei Landstraßen und Kreisstraßen. Zur Erlassung der auf Landstraßen und Kreisstraßen bezüglichen Anordnungen und Nachsichtserteilungen ist in den Fällen der §§ 4, 6, 8, 9, 10 die Straßenbauinspektion, in den Fällen der §§ 121 und 123 Ziffer 4 des P.-St.-G.-B. und der §§ 2, 11 und 15 dieser Verordnung das Bezirksamt nach Venehmen mit der Straßenbauinspektion zuständig. Jedoch haben die Bezirksamter und Straßenbaubehörden, ehe sie eine solche Anordnung oder Nachsichtserteilung in Bezug auf eine Kreisstraße oder eine vom Kreise nach § 15 des Straßengesetzes zur Unterhaltung übernommene Landstraße erlassen, soweit es ohne Verzögerung thunlich ist und namentlich im Falle allgemeiner und dauernder Verfügungen den Kreisauschuß (bzw. den Sonderauschuß) zu hören.

Wenn der Kreisverband zur Leitung und unmittelbaren Beaufsichtigung der Kreisstraßen und der vom Kreise zur Unterhaltung übernommenen Landstraßen technische Kreisbeamte bestellt hat (§ 11 Abs. 3 des Straßengesetzes), so werden für diese Straßen die nach obigem der Straßenbaubehörde zukommenden Befugnisse von den technischen Kreisbeamten wahrgenommen.

Handelt es sich um Anordnungen, welche für eine Landstraße, Kreisstraße oder bestimmte Strecke derselben allgemeine Bedeutung haben, so ist die Anordnung im Amtsverfügungsblatt oder in sonst geeigneter Weise, z. B. durch Anbringung eines Anschlagens, zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Für Land- und Kreisstraßenstrecken, welche gleichzeitig Ortsstraßen sind, können in dringenden Fällen solche Anordnungen, namentlich im Falle des § 4 dieser Verordnung, auch durch die Ortspolizeibehörde erlassen werden; alsdann ist aber die an sich zuständige Behörde (die Straßenbauinspektion bzw. der technische Kreisbeamte oder das Bezirksamt) zum Zweck der etwaigen weiteren Verfügung alsbald von der getroffenen Anordnung in Kenntnis zu setzen.

§ 23. Zuständige Behörden bei Gemeinbewegen. Zur Erlassung der auf Gemeinbewege bezüglichen Anordnungen ist in den in § 22 bezeichneten Fällen die Ortspolizeibehörde zuständig.

Steht der bezügliche Gemeinweg unter der Aufsicht der technischen Staatsbehörde oder unter der Verwaltung des Kreisverbandes, so ist zuvor die Straßenbauinspektion und im letzteren Falle, soweit ohne Verzögerung thunlich und namentlich vor Erlassung allgemeiner und dauernder Anordnungen, auch der Kreisauschuß (beziehungsweise Sonderauschuß) zu hören.

Handelt es sich um Anordnungen, welche für einen Gemeinweg oder bestimmte Strecken desselben eine allgemeine Bedeutung haben, so sind dieselben in der Regel in der Form einer bezirks- oder ortspolizeilichen Vorschrift zu erlassen und jedenfalls in geeigneter Weise (vgl. § 22 Abs. 2) zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

§ 24. Orts- und bezirkspolizeiliche Vorschriften. Im Uebrigen bleibt es hinsichtlich der Kreisstraßen, Gemeinbewege und Ortsstraßen gemäß § 34 Absatz 2 des Straßengesetzes den Bezirks- und Ortspolizeibehörden vorbehalten, nach Maßgabe der besonderen Bedürfnisse und Verhältnisse weitere Bestimmungen zur Erhaltung der Sicherheit, Bequemlichkeit, Reinlichkeit und Ruhe auf den öffentlichen Wegen zu erlassen. Auch können mit besonderer Genehmigung des Ministeriums des Innern solche bezirks- oder ortspolizeiliche Vorschriften für Landstraßen außerhalb Ortssetters erlassen werden.

Vor Erlassung derartiger bezirks- oder ortspolizeilicher Vorschriften ist die Straßenbauinspektion und, sofern es sich um eine Kreisstraße oder um Landstraßen oder Gemeinbewege handelt, welche vom Kreise zur Unterhaltung übernommen sind, der Kreisauschuß (bzw. Sonderauschuß) zu hören.

Die Anhörung der Straßenbauinspektion kann bei Ortsstraßen und Gemeinbewegen, welche der regelmäßigen Aufsicht der technischen Staatsbehörde nicht unterstehen, unterlassen werden.

§ 25. Handhabung der straßenpolizeilichen Aufsicht. Neben den

Bediensteten der Staats- und Gemeindepolizei sind insbesondere die Straßenwarte und die Straßenmeister dazu berufen, bei Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung, gegen die in den §§ 107—109, 116, 120—124, 129 des Polizeistrafgesetzbuches, dem § 366 Ziff. 2—5, 8 und 9, dem § 367 Ziff. 12—15 und § 370 Ziffer 1 und 2 des R.-Str.-G.-B. enthaltenen straßenpolizeilichen Bestimmungen, sowie gegen die etwa erlassenen bezirks- oder ortspolizeilichen Vorschriften sachentsprechend einzuschreiten, die Fortsetzung derselben zu verhindern und sowohl hinsichtlich der selbst wahrgenommenen als der anderwärts in Erfahrung gebrachten Zuwiderhandlungen alsbald Anzeige zu erstatten.

Die Anzeige des Straßenwarts ist, wenn es sich um eine auf einer Landstraße begangene Zuwiderhandlung gegen § 120 des P.-Str.-G.-B., um Zuwiderhandlungen gegen 107, 108, Ziff. 2, 109 Ziff. 1 und 3, 116 und 129 des P.-Str.-G.-B. oder um Zuwiderhandlungen gegen die §§ 367 Ziff. 13—15 u. 370 Z. 1 u. 2 des R.-St.-G.-B. handelt oder wenn die Zuwiderhandlung in Gemeinden begangen wurde, wo die Ortspolizei durch die Staatsbehörde verwaltet wird, an das Bezirksamt, in den übrigen Fällen an den Bürgermeister der Gemarkung zu richten, innerhalb welcher die Uebertretung begangen wurde; auch hat der Straßenwart solche Zuwiderhandlungen, falls sie auf Landstraßen, Kreisstraßen oder auf einem der Aufsicht der technischen Staatsbehörde unterstehenden Gemeindegeweg begangen wurden, zur Kenntnis des vorgelegten Straßenmeisters zu bringen.

Die Bürgermeister haben die Anzeige in den durch die §§ 131 und 132 des Einführungsgesetzes und § 23 der Vollzugsverordnung vom 11. September 1879 über das Polizeistrafverfahren bezeichneten Fällen an das Bezirksamt abzugeben.

§ 26. Schlußbestimmung. Diese Verordnung tritt vom Tage der Verkündung an in Kraft.

Die in den Brückenordnungen (§ 154 des P.-St.-G.-B.) aufgenommenen besonderen Vorschriften werden durch diese Verordnung nicht berührt.

B. Die Sicherheit, Bequemlichkeit, Reinlichkeit und Ruhe auf öffentlichen Straßen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 22. Dezember 1865 mit Aenderungen und Zusätzen.

Die in lateinischer Schrift gedruckten §§ dieser Verordnung finden auch auf den Stadtteil Neuenheim Anwendung. (Ortspol. Vorschrift vom 12. Januar 1891.)

A. Öffentliche Reinlichkeit.

Reinigung der Straßen und Gehwege.

§ 1. Sämtliche Straßen der Stadt (ohne Unterschied, ob Haupt- oder Nebenstraßen) sind an den ersten fünf Wochentagen, und zwar in den Monaten vom 1. April bis 1. Oktober morgens 8 Uhr und in den Monaten vom 1. Oktober bis 1. April morgens 9 Uhr und Samstag abends 5 Uhr resp. 4 Uhr, die Trottoirs an letzterem Tag überdies auch schon morgens zu reinigen.

§ 2. Die Verbindlichkeit des Reinigens für die betreffenden Bewohner erstreckt sich auf den ganzen Teil des öffentlichen Weges längs der Häuser, Höfe, Gärten oder privateigentümlichen Plätze bis in die Mitte der Straße.

Dem Eigentümer des Hauses, wenn er solches bewohnt, im anderen Falle dem Hauptmieter, liegt es ob, dafür zu sorgen, daß diese Verbindlichkeit gehörig erfüllt werde.

Ist das Haus an mehrere Hausbewohner vermietet, so entscheidet zunächst die etwa zwischen dem Eigentümer und den Mietern oder zwischen diesen unter sich getroffene Vereinbarung über die Verbindlichkeit zum Straßenreinigen. Fehlt eine solche Vereinbarung, oder ist sie unvollständig, oder ihre Existenz nicht sofort überzeugend nachzuweisen, so bleibt der Eigentümer oder Hauptmieter allein für den Vollzug des Straßenfahrens verantwortlich.

Bei unbewohnten Gebäuden, sowie bei allen Stallungen, Remisen, Gärten u. s. w. hat der Eigentümer oder Benutzer der Lokale für das Reinigen zu sorgen.

§ 3. Das Reinigen der Straßen hat im nachbarlichen Einvernehmen so viel als möglich zu gleicher Zeit zu geschehen. Dasselbe muß so vorgenommen werden, daß die Straße gehörig rein ist.

§ 4. Auch außer den regelmäßigen Fahrzeiten können die Reinigungspflichtigen vom Polizeipersonal angehalten werden, die Straßen zu reinigen und den Verkehr hemmende Gegenstände zu entfernen, wenn dies im Interesse der Reinlichkeit und des ungehinderten Verkehrs geboten erscheint. Sie sind namentlich dazu verpflichtet, so oft die Verunreinigung der Straße durch sie veranlaßt wird, und alsdann erstreckt sich selbstverständlich die Verpflichtung auf den ganzen Umfang der verunreinigten Straße, wenn, wie z. B. beim Abladen von Kohlen u. dergl., auch der Platz vor den Nachbarhäusern davon betroffen wird.

§ 5. Bei trockener Witterung sind die Straßen vor der Reinigung zur Verhinderung des Aufstäubens mit Wasser zu begießen.

§ 6. Alle auf die Straße führenden Kandel und Winkel sind jeden Tag mit ersterer gleichzeitig zu reinigen und die Gräben (sofern kein Frost vorhanden) mit frischem Wasser auszuschwemmen.

§ 7. Alles in den Straßen aufwachsende Gras ist jeweils sogleich zu entfernen.

§ 8. Der Straßenehrichrt darf nicht in die Oeffnungen der städtischen Kanäle (Kanalspunden) geschafft und muß sogleich von der Straße entfernt werden.

Begießen der Straßen.

§ 9. Beim Eintritt der heißen Jahreszeit und anhaltender Trockenheit sind die Straßen und Gehbahnen wenigstens einmal des Tages, und zwar zwischen 6—7 Uhr abends mit frischem Wasser zu begießen.

In der Hauptstraße und Leopoldstraße (Anlage) hat dieses auch noch morgens zwischen 7—8 Uhr zu geschehen.

Bezüglich der Verpflichtung zum Begießen ist § 2 maßgebend.

Droschkenhalteplätze.*)

[§ 10. Die Droschkenkutscher haben die für sie bestimmten Sammelplätze von dem Dung ihrer Pferde, so oft derselbe in erheblicher Weise vorhanden ist, jedenfalls aber 3mal täglich, und zwar morgens, mittags und abends reinigen und diese Plätze während der heißen Jahreszeit täglich mehrmals mit reinem Wasser abschwenken zu lassen.]

Beseitigung von Eis und Schnee.

§ 11. Bei eintretendem Schneewetter oder bei strenger Kälte sind die Gehbahnen vor den Häusern und die Wegübergänge nach der andern Seite der Strasse durch die Hauseigentümer insoweit von Eis und Schnee rein zu halten, dass die Kommunikation ungestört erscheint.

Bei etwaigem starkem Schneefalle ist aus den engeren und den Verkehr am meisten ausgelegten Straßen, wie namentlich aus der Hauptstraße, der Schnee jeweils nach dem Neckar schaffen zu lassen.

§ 12. Aus den Häusern dürfen Schnee und Eis nur unter der Voraussetzung auf die Strasse getragen werden, dass dieselben sofort von da wieder weggebracht werden.

Schneeballwerfen, Schlittenfahren u. s. w.

§ 13. Das Schneeballwerfen, das Schleifen auf den Gehbahnen, das Fahren mit Rutschschlitten auf denselben, auf den Strassenabhängen und öffentlichen Plätzen bei eingetretener Schneefall, das Fahren mit Fuhrwerken aller Art, insbesondere Schlitten, Chaisen und sonstigen leichtern Gefährten ohne Schellenbehänge oder Glocken, der Gebrauch von langen, sog. Schlittenpeitschen in der Stadt ist untersagt.

Glatteis.

§ 14. Bei eintretendem Glatteis oder sobald die Gehwege nicht ohne Gefahr begangen werden können, sind diese gehörig zu bestreuen.

§ 15. Es darf zu dieser Zeit kein Wasser vom Hausbedarf aus den Häusern in die Strassenrinnen geleitet werden. Ueberhaupt darf nach eingetretener Frost kein Wasser mehr in die Rinnen oder auf die Strassen — namentlich in der Nähe der Brunnen — geschüttet, es muss dies vielmehr unmittelbar in die Oeffnungen der Kanäle eingegossen werden.

*) aufgehoben; — vgl. Droschkenordnung.

Thauwetter.

§ 16. Bei eintretendem Thauwetter haben die Hauseigentümer Schnee und Eis, welches vor ihren Häusern und in den Straßenrinnen sich angesammelt hat, wegführen zu lassen.

Kloaken- und Abtrittreinigung.

§ 17. Die Reinigung von Kloaken und Abritten und die sogleich vorzunehmende Abfuhr ihres Inhalts, sowie die Ausfuhr der Seifensiederlauge darf nicht vor nachts 11 Uhr und in den Monaten April bis Oktober nicht nach 5 Uhr, in den übrigen Monaten nicht nach 6 Uhr morgens bewirkt werden. Ebenso ist es den Seifensiedern untersagt, während der Tageszeit Fett zu schmelzen.

Es ist untersagt, die zur Abfuhr des Inhalts der Abtrittgruben dienenden Wagen, seien diese gefüllt oder geleert, auf den öffentlichen Straßen oder Plätzen der Stadt und deren nächsten Umgebung längere Zeit stehen zu lassen, als dies zum Zwecke der Grubenentleerung erforderlich ist.

Die Bestimmungen dieses Paragraphen haben für den Stadtteil Neuenheim mit der Maßgabe Anwendung, daß die Reinigung von Kloaken und Abritten und die sogleich vorzunehmende Abfuhr ihres Inhalts nicht vor nachts 11 Uhr und in den Monaten April bis Oktober nicht nach 7 Uhr, in den übrigen Monaten nicht nach 8 Uhr morgens bewirkt werden darf.

§ 18. Zur Abfuhr des Kloaken- und Abtrittdüngers und jedes Pfuhlwassers überhaupt, sowie auch zur Abfuhr von Schutt und dergl. dürfen nur wohlverwahrte Wagen und Behälter verwendet werden. Wer die Strasse bei Abfuhr von Dünger etc. verunreinigt, wird bestraft.

Zur Abfuhr des Abtrittinhalts dürfen nur wasserdichte Fässer verwendet werden, welche durch Trichteröffnungen, die in der Mitte ihrer Tiefe mit wohl eingefügten Trichterdeckeln verschliessbar sind, zu füllen und durch gut in die Fassböden und die Gargeln eingepasste, durch Schliessen befestigte Thürchen zu entleeren sind.

Auch der Dunggrubeninhalte, d. i. Viehdünger und anderer, nicht mit menschlichen Excrementen vermischter Unrat darf, soweit er flüssig ist, nur in obigen Fässern, im übrigen aber nur in festgefügtigen Kastenwagen (Bordwagen) abgeführt werden. Weder Abtritt- noch Dunggrubeninhalte darf auf die Strasse gelegt werden.

Für die nicht nach obiger Vorschrift bewirkte Ladung sind nicht allein die Fuhrleute, sondern auch die die Ladung bewirkenden Dunghändler und bezw. Arbeiter verantwortlich. — Die zur Dungabfuhr dienenden Fässer oder Wagen sind in deutlicher und haltbarer Weise mit dem Namen des Eigentümers zu versehen.

§ 18a. Der Hausbesitzer ist verpflichtet, auf Verlangen der Polizei den Namen dessen anzugeben, der die Entleerung von Grube und Abtritt und die Abfuhr des Inhalts vorgenommen hat; andernfalls bleibt er selbst für alle Uebertretungen verantwortlich.

Ausführung von Dünger und Pfuhl durch Landwirte.

§ 19. Den hiesigen Landwirten, welche trockenen Stalldünger oder Pfuhlwasser auf ihre Felder zu führen haben, ist — vorausgesetzt, daß sie geschlossenen Hofraum besitzen, in dem die Ladung geschehen kann, — gestattet:

1. während der Monate September bis 1. Juni trockenen Stalldünger bis mittags 12 Uhr und Pfuhlwasser zu jeder Zeit des Tages;
2. während der Monate Juni, Juli und August trockenen Stalldünger und Pfuhlwasser bis vormittags 8 Uhr zu laden und auszuführen.

Dieserjenigen Landwirte, welche aus Mangel an Hofraum genötigt sind, auf der Straße zu laden, sind hinsichtlich der Abfuhr von trockenem Dünger und von Pfuhlwasser an die in § 17 Absatz 1 festgesetzten Zeitbestimmungen gebunden.

Bei besonderen Witterungsverhältnissen, z. B. bei Glatteis, kann das Bezirksamt nach vorherigem Benehmen mit der Feldkommission, den hiesigen Landwirten die Abfuhr von trockenem Stalldünger, sowie von Pfuhlwasser an einzelnen Tagen auch zu andern als den vorbezeichneten Zeiten gestatten.

Endlich dürfen dieselben, wenn die Dungstätten infolge eines Platzregens überschwemmt sein sollten, Pfuhlwasser zu jeder Jahres- und Tageszeit ausführen, ohne daß es hierzu einer besonderen Erlaubnis bedarf.

§ 20. Zur Ausführung des Dingers ist, soviel immer möglich, der Weg über die Haupt- und Leopoldstraße zu vermeiden, und soll die Zwingerstraße, Blockstraße, St. Annagasse oder die Neckarstraße eingeschlagen werden.

Reinigung der Seitenkanäle.

§ 21. Die Reinigung der unterirdischen Seitenkanäle ist von den betr. Hausbesitzern jedes Jahr und zwar gleichzeitig mit der von der Gemeindebehörde angeordneten Reinigung der unterirdischen Hauptkanäle, in welche jene einmünden, vorzunehmen zu lassen.

Reinigung von Fuhrwerken.

§ 22. Das Reinigen und Abschwemmen der Fuhrwerke darf nicht auf den Strassen und an öffentlichen Brunnen geschehen; es muss im Innern der Gebäude oder am Neckar vorgenommen werden.

Störung des Gehwegverkehrs.

§ 23. Diejenigen, welche grössere Gegenstände, sogen. Traglasten, namentlich auch solche, wodurch die Vorübergehenden beschmutzt oder beschädigt werden können, über die Strasse tragen, haben sich von dem Trottoir entfernt zu halten und dürfen nur auf der Fahrstrasse gehen.

Ebenso darf die Passage auf den Trottoirs nicht durch unberufenes längeres Zusammenstehen mehrerer Personen gehemmt werden.

Schleifen von Holz.

§ 23 a. Das Schleifen von Leseholz in der hiesigen Stadt einschliesslich des Schlossbergs ist untersagt und kann nur ausnahmsweise von der Polizeibehörde gestattet werden.

Laufenlassen von Vieh und Geflügel.

§ 24. Junges Vieh, Schweine, Federvieh sind in den Häusern zu halten; das freie Laufenlassen derselben auf der Straße ist untersagt.

Verunreinigung der Straßen durch Hinauswerfen z. von Gegenständen.

§ 25. Es ist verboten, tote Tiere, stinkenden Kot, Glas, Geschirr oder sonstigen Unrat auf die Strassen und öffentlichen Plätze zu werfen oder Flüssigkeit irgend einer Art aus den Fenstern oder Thüren der Häuser auf die Strassen und öffentlichen Plätze zu schütten, **sowie Teppiche und Tücher dahin auszustäuben**. Kann der Thäter nicht ermittelt werden, so haftet der Inhaber des Gebäudeteils, woselbst die Uebertretung verübt worden ist, für die Strafe, wenn er nicht nachweist, dass er die Uebertretung nicht verhüten konnte. In den Häusern, deren Einrichtung das Ausleeren des Wassers im Innern unmöglich macht, muss das auszugliessende Wasser auf die Strasse getragen und dort ohne Belästigung der Vorübergehenden in die Rinnen ausgeleert werden.

Auslegen von Betten zc.

§ 25 a. Es ist verboten, nach 7 Uhr morgens Betten, Wäsche, Teppiche und ähnliche Gegenstände in öffentlich sichtbarer Weise auszuhängen oder auszuliegen.

Aushängen von Verkaufsgegenständen.

§ 25 b. Das Aushängen von Verkaufsgegenständen an der äusseren Wand der Häuser oder das Ausstellen solcher auf der Strasse ist untersagt.

Auslaufenlassen von Jauche zc.

§ 26. Es ist untersagt, die Strassen durch Auslaufenlassen von Jauche, Blut, Farbe oder andere, Ekel oder üble Ausdünstung erregende Gegenstände zu verunreinigen.

Auspichen von Fässern.

§ 27. Das Auspichen der Fässer auf Strassen und öffentlichen Plätzen ist verboten. Dasselbe darf innerhalb der Stadt nur in den eingefriedigten Hof- und Bierkellerräumen der Brauer stattfinden und kann auch hier von der Polizeibehörde untersagt werden, wenn nach der Lage des Falles anzunehmen ist, dass durch das Pichen eine Feuersgefahr entstehen könnte.

Fackelzüge.

Bei den Fackelzügen dürfen die Fackeln nicht an die Häuser oder Mauern gestossen werden.

Verrichtung der Notdurft.

§ 28. Es ist verboten, auf öffentlichen Strassen und Plätzen seine Notdurft zu verrichten.

B. Sicherheit und Bequemlichkeit des Verkehrs.

Transport von Schlachtvieh.

§ 29. Grosses Schlachtvieh darf nicht ohne hinreichende Begleitung über die Strasse geführt werden; es muss dabei mit einem Nasenband versehen und an Hörnern und Füssen mit starken Stricken so gebunden werden, dass es bei dem geringsten Versuch zum Losreissen oder Durchgehen gebändigt oder zu Boden gerissen werden kann, bei Vermeiden der in § 102, Ziffer 1 P.-St.-G.-B. angedrohten Strafe bis zu 50 Mark.

Lebendes Vieh, welches zum Handel bestimmt ist, darf nicht in der Stadt herumgetrieben, muß vielmehr nach dem Viehhof gebracht werden.

Pferde.

§ 30. Unbespannte Pferde dürfen über die Strasse nicht anders als am Zaum oder Halfter, nebeneinander nie mehr als zwei geführt werden.

Bespannte Wagen dürfen nie ohne Aufsicht des Fuhrmanns oder eines Stellvertreters desselben bleiben.

Holzmachen.

§ 31. Das Holzmachen vor den Häusern auf den Strassen, wenn es nicht durch gänzlichen Mangel an Hofraum geboten, ist untersagt.

In der Hauptstraße darf vor den Häusern unter keinen Umständen Holz gemacht werden.

Werfen mit Steinen.

§ 32. Das Werfen mit Steinen auf den Strassen und an öffentlichen Plätzen ist verboten.

Befestigung der Fensterläden.

§ 33. Fensterläden, seien sie geöffnet oder geschlossen, müssen fest gemacht werden.

Die Läden des unteren Stockes dürfen in keinem Falle nur bis zur Hälfte geschlossen werden. Das Oeffnen derselben muss mit der gehörigen Vorsicht geschehen, damit auf der Strasse Vorübergehende durch sie nicht verletzt werden.

Auslegung von Waren. Firmenschilder. Sonnendächer.

§ 34. Waren, welche in Fenstern und an Thürgestellen zur Schau ausgestellt oder ausgehängt werden, dürfen nicht über die Baufucht des Hauses hervorragen. Fleisch und andere Waren, deren Berührung beschmutzt, dürfen ausserdem nicht an Thürgestellen und überhaupt nicht auf eine Weise ausgehängt werden, dass Vorübergehende dadurch beschmutzt werden können.

Schilder und andere Gegenstände, welche in den Strassenraum vorspringen, dürfen nur in einer Höhe von mindestens 2,40 m über dem Gehweg angebracht werden. Abgesehen hievon sind dieselben in Bezug auf die zunächst befindlichen öffentlichen Gaslaternen so hoch anzubringen, dass die Beleuchtung des Verkehrsraumes nicht beeinträchtigt wird.

Die Schilder dürfen höchstens einen Vorsprung von 1,20 m gegen die Strassen oder öffentlichen Plätze haben.

Vor Anbringung eines Schildes oder andern derartigen Gegenstandes ist jeweils unter Einreichung einer Planskizze beim Bezirksamt um Genehmigung nachzusehen; über das Gesuch wird nach Anhörung des Ortsbaukontrolleurs und der Direktion der städt. Gas- und Wasserwerke vom Bezirksamt entschieden. Sonnendächer dürfen nicht tiefer herabhängen, als bis auf 2,25 m über dem Trottoir. Dieselben dürfen höchstens eine Breite haben, welche um 40 cm geringer ist, als die Breite des darunter befindlichen Trottoirs. Den Verkehr störende seitliche Vorhänge dürfen an Sonnendächern nicht angebracht werden.

§ 34a. Jeder Hauseigentümer muss es dulden, dass die Strassennamen, Hausnummern und die Bezeichnungen anderer öffentlicher Einrichtungen irgend welcher Art an seinem Eigentum durch Einmauern oder auf andere Weise angebracht und ausgebessert, auch die zur Strassenbeleuchtung erforderlichen Laternen dort befestigt werden.

Vor der Anbringung ist der Hauseigentümer zu verständigen und ist dessen Wünschen hinsichtlich der Art und Weise der Anbringung der fraglichen Gegenstände jede mit dem öffentlichen Interesse vereinbarliche Rücksicht zu tragen.

Beg für Lastfuhren.

§ 35. Alle Lastfuhren, wie z. B. Holz-, Kohlen-, Stein-, Laub-, Heu-, Stroh-, Mehl- und Möbelwagen zc., welche durch die Stadt fahren, dürfen die Hauptstraße vom Marktplatz bis zum Darmstädter Hof nicht benützen, müssen vielmehr über den Marktplatz oder bei Café Wächter in die Gaspelgasse und die obere und untere Neckarstraße entlang fahren; liegt der Bestimmungsort innerhalb der Stadt, so dürfen sie die Hauptstraße nur soweit benützen, als unbedingt notwendig ist. Zusammengebundene Lastwagen dürfen nicht durch die Stadt fahren.

Alle Heu- und Strohwagen, welche von und nach dem Heumarkte fahren, dürfen ihren Weg nicht durch die sehr steile, verlängerte große Mantelgasse zwischen den Häusern des Kaufmanns Kupprecht und Privatmanns Hoffmeister nehmen.

Den Führern von Lastfuhren, insbesondere auch von Kalksteinfuhren, welche aus der Mohrbacherstraße kommen und nach der Bergheimerstraße oder durch letztere nach einer anderen Straße fahren wollen, ist untersagt, bei diesem Anlasse die Kaiser-, sowie die Römerstraße zu benützen.

Befahren der Plöckstraße.

§ 35a. Das Fahren der Droschken und Privatequipagen durch die Plöckstraße ist verboten, ausgenommen, wenn die Plöckstraße selbst, die Theaterstraße oder Friedrichstraße das Ziel der Fahrt ist.

Fahren um Straßenecken.

Alle Fuhrwerke müssen beim Fahren um eine Strassenecke im Schritt fahren.

Beim Einbiegen in die Hauptstraße haben sich die Führer zu verlässigen, ob die Strecke frei ist, nötigenfalls haben sie so lange zu warten, bis der Pferdebahnwagen vorüber ist.

Lastwagen.

§ 35b. Lastwagen jeder Art, mit Ausnahme der Möbelwagen, sollen eine Bodenbreite von höchstens 1 m 80 cm haben und dürfen nicht so beladen werden, dass Gegenstände über diese Breite hinausstehen.

Nachsicht hievon kann in einzelnen Fällen das Bezirksamt mit Zustimmung des Stadtrats erteilen.

Die Wagen der Bierbrauer und Frachtfuhrleute, sowie überhaupt alle Wagen, welche nicht auf Federn ruhen, haben innerhalb der Stadt langsam und nicht im Trabe zu fahren.

Kohlenwagen.

An Wagen, welche Brennmaterialien in der Stadt umherführen, dürfen Glocken nicht befestigt werden; der Fuhrmann muss die Glocke in der Hand tragen und darf nur in geeigneten Zwischenräumen läuten.

Abladen von Brennmaterial.

In den Strassen abgeladene Brennmaterialien müssen jeweils sofort in die Häuser geschafft werden.

Transport geräuschvoller Gegenstände.

Gegenstände, die bei Bewegung des Wagens einen störenden Lärm verursachen können (z. B. namentlich metallene Platten, Stangen und Stäbe), müssen behufs Vermeidung jeden Geräusches entsprechend verpackt und unterlegt werden.

Fahren am Klingenteichweg und Schloßberg.

§ 35c. Steinwagen, welche geladen den Klingenteichweg oder Schloßweg herab-

fahren, müssen stets von zwei Männern begleitet sein, von denen der eine bei den Pferden, der andere an der Bremse sich aufzuhalten hat.

Bei Uebertretungen werden sowohl die Besitzer der Steinwagen, als die Führer derselben bestraft.

§ 35 d. Es ist untersagt, den alten Schloßberg mit Droschken oder Fuhrwerken zu befahren, sofern nicht eines der anstoßenden Häuser selbst der Ausgangs- oder Zielpunkt der Fahrt ist.

Das rasche Fahren auf der neuen und alten Schloßbergstraße ist verboten.

Befahren der Kiffel-, Sand-, Florin-, Apotheker-, Pfaffen-, Oberefaulepelzgasse und Hirschstraße.

§ 35 e. Das Befahren der Kiffelgasse mit bespanntem Fuhrwerk ist verboten. Die Sandgasse darf nur in der Richtung von der Hauptstraße nach der Plöck, die Floringasse und Apothekergasse nur von der Ingrimstraße, die Hirschstraße nur vom Marktplatz, die Pfaffengasse nur von der Unterstraße und die Oberefaulepelzgasse nur von der Schloßstraße aus, nicht aber umgekehrt, befahren werden.

Befahren der Straße südlich des Universitätsgebäudes am Ludwigsplatz.

Das Befahren der auf der Nordseite des Ludwigsplatzes südlich des Universitätsgebäudes hinziehenden Straße mit Fuhrwerken ist insoweit verboten, als nicht die Augustinergasse oder der zwischen Ludwigsplatz und Heugasse liegende Teil der Ingrimstraße das Ziel der Fahrt bildet.

Velocipedfahren.

§ 35 f. Das Velocipedfahren ist auf allen Gehwegen sämtlicher Strassen, sowie in der Haupt- und Plöckstrasse überhaupt untersagt.

Das Befahren der übrigen Strassen mit Velocipeden darf nur in langsamer Gangart erfolgen.

Kranke und bissige Zugtiere.

§ 35 g. Mit ansteckenden Krankheiten oder mit auffälligen Schäden behaftete Zugtiere dürfen nicht eingespannt werden. Insbesondere ist die Benützung stätiger oder abgetriebener Pferde, sowie von sogen. Durchgängern auf öffentlicher Strasse verboten. Bissigen Zugtieren sind Maulkörbe von Messingblech anzulegen.

Beschaffenheit der Wagen und Geschirre.

§ 35 h. Alle in Gebrauch genommenen Wagen (mit Ausnahme der Pferdebahnen) und Schlitten müssen mit fester Deichsel oder Lanne versehen sein.

Die Ladung darf die Leistungsfähigkeit der gebrauchten Zugtiere nicht übersteigen.

§ 35 i. Die Geschirre der Zugtiere müssen sich ständig in haltbarem und ordnungsmässigem Zustande befinden.

Die Verwendung einfacher Leitseile (Zopfzügel) ist nur gestattet, wenn der Führer des Gespanns auf der linken Seite desselben geht und das Tier bezw. das Gespann am Kopfe leitet.

Vom Wagen aus dürfen Pferdegespanne — sowohl Ein- als Zweispänner — nur mit dem Doppel- bezw. Kreuzzügel geleitet werden.

Pferde müssen mit Gebiss aufgezümt werden.

Peitschenknallen.

Das unnötige Knallen mit der Peitsche und der Gebrauch sogenannter Hetzpeitschen ist verboten.

Anfahren zum Theater, zu Bällen, Konzerten u. s. w.

§ 36. Das Anfahren zum Theater hat in der Weise zu geschehen, daß nicht in der Theaterstraße umgewendet wird.

Beim Abholen haben sich die Wagen oberhalb des Theaters aufzustellen und dürfen erst dann vorfahren, wenn das Publikum sich zum großen Teil entfernt hat, welchen Zeitpunkt der dienstthuende Polizeibedienstete bezeichnen wird.

Bei Bällen, Konzerten, Versammlungen u. dgl. haben sich die Fahrenden bezüglich des An- und Abfahrens nach den von der Polizei getroffenen besonderen Anordnungen zu richten.

Aufstellung von Wagen.

§ 37. Die Aufstellung von Fuhrwerken auf der Hauptstraße in ihrer ganzen Ausdehnung ist verboten.

Um jedoch den an der Hauptstraße wohnenden Wirten beim mangelnden Raum im Innern ihrer Häuser die Möglichkeit der Aufnahme von Fremden mit Fuhrwerken nicht zu verschließen, werden folgende Plätze zum Aufstellen der Wagen gestattet: die Straße zwischen dem Gasthaus zum Eisernen Kreuz und dem Karlsplatz, jene zwischen dem Schupp'schen Hause und Karlsplatz und die Karlstraße, wofür zur Meßzeit der obere Teil der letzteren nebst der Plankegasse benutzt werden kann; ferner die Dirchstraße, die verlängerte Ingrimstraße, vom Prinz Friedrich bis zur Universität, nötigenfalls auch die zwischen dem Museum und der Universitätsbibliothek befindliche Straße und endlich der Ludwigsplatz nächst dem Halteplatz für die Droschken.

Die Holzfuhrer, insbesondere auch die Wellenfuhrer, dürfen nicht in der Stadt herumfahren, sie haben vielmehr ihre Wagen auf dem eben bezeichneten Teile des Ludwigsplatzes aufzustellen.

Den Besitzern der zunächst der Heiligegeistkirche gelegenen Wirtshäuser ist auch gestattet, die bei ihnen einkehrenden Fuhrwerke auf dem Platze vor der Pforte dieser Kirche, gegenüber dem Ritterwirthshaus aufzustellen; dies muß jedoch in einer Weise geschehen, daß das Anfahren der für die Kirche bestimmten Chaisen nicht unmöglich gemacht und überhaupt den Kirchengängern der freie und ungehinderte Eingang nicht benommen wird. An solchen Wagen muß die Deichsel zurückgelegt oder abgenommen und nachts Beleuchtung durch Laternen angebracht werden.

Ist die Uebertretung vor einem Wirtshaus durch einkehrende Reisende oder fremde Fuhrleute begangen worden, so wird die Straße gegen den Wirt vorbehaltenlich seines Rückgriffs auf den Uebertreter erkannt.

Aufbrechen des Straßenpflasters.

§ 38. Jedermann, welcher zu irgend einem Zweck das Strassenpflaster aufbrechen lassen muss, ist gehalten, 24 Stunden vor Beginn der Arbeit und nach Beendigung derselben den Stadtrat in Kenntnis zu setzen.

Der Stadtrat wird alsdann, um eine gleichmässige und schnelle Herstellung des aufgerissenen Pflasters zu erreichen, unter Aufsicht des Stadtbaumeisters dasselbe auf Kosten desjenigen, welcher es hat aufbrechen lassen, binnen längstens 24 Stunden wieder in den gehörigen Stand setzen lassen.

Ankerwerfen auf dem Vorland.

§ 39. Das Ankerwerfen auf dem Vorland ist überall da, wo dasselbe gepflastert ist und Ringe angebracht sind, untersagt.

Ebenso ist verboten, auf diese Ringe Holz, Steine oder andere Gegenstände, wodurch deren Benützung erschwert wird, zu legen.

§ 40. Uebertretungen obiger Vorschrift werden nach § 366 Z. 10 R.-St.-G.-B. mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

C. Das Befahren der Bergheimer-, Thibaut-, Voß- und Gartenstraße.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 3. Februar 1897.

§ 1. Den städtischen Abfuhrwagen und den Dossenheimer Schotter-Fuhrwerken ist das Befahren der Bergheimer Straße auf der Strecke von der Sophienstraße bis zur Römerstraße, sowie das Befahren der Thibaut-, Voß- und Gartenstraße verboten, ausgenommen wenn

- a) eine der genannten Straßen selbst,
- b) eine Seitenstraße der Bergheimer Straße innerhalb der genannten Strecke das Ziel der Fahrt ist.

Die bezeichneten Fuhrwerke haben die Untere Neckar- und Mühlstraße zu benutzen und ist es den Dossenheimer Schotterfuhrwerken auch nicht gestattet, ihren Weg durch die Sophien- und Mohrbacher Straße zu nehmen.

§ 2. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 366¹⁰ R.-St.-G.-B. mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

D. Die Handhabung der Straßenpolizei im Stadtwald.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 23. Oktober 1880.

§ 1. Es ist verboten, auf Wegen Fuhrwerke statt durch Anwendung eines Rad- schuhs oder einer Mücke rauh zu sperren.

§ 2. Das Fahren, Reiten und Viehtreiben auf Fuß-, sowie auf Schwegen ist unterjagt.

§ 3. Das Verunreinigen der Wege, freien Plätze, Schutzhäuschen, sowie der an den Wegen aufgestellten Tische und Bänke ist verboten.

§ 4. Uebertretungen der §§ 1 und 2 werden gemäß § 366 Z. 10 R.-St.-G.-B. an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen, Uebertretungen des § 3 gemäß § 129 R.-St.-G.-B. mit gleicher Strafe geahndet.

E. Die Erhaltung des Klingenteichweges und der übrigen Wege des Stadtwaldes.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 20. Januar 1883.

§ 1. Alle Wagen, mit welchen aus den Steinbrüchen oder aus dem Stadtwalde Mauersteine abgeführt werden sollen, müssen mit geschlossenen Kasten versehen sein, welche nicht länger als 3,60 m sind und mit Einschluß der Leiterbäume die Höhe von 0,60 m nicht übersteigen.

Der Wagenkasten muß unten eine lichte Weite von 0,60 m und oben eine solche von 0,90 m haben.

§ 2. Die Räder der Steinwagen müssen annähernd vorn 1,05 m, hinten 1,30 m Höhe haben. Die Reife derselben dürfen nicht unter 9 cm breit sein.

§ 3. Das Gewicht der Ladung eines Wagens darf 80 Centner nicht übersteigen, die Abfuhr von 27 kbm (einer badischen Kubitrute) Mauersteine darnach in nicht weniger als zehn Wagenladungen erfolgen.

§ 4. Bei allen Steinfuhren sind zwei sogen. Mücken anzuwenden und ist das Rauhsperrn und das Anlegen eines Radschuhs unterjagt.

Die Steinfuhren sind stets von zwei Männern zu begleiten, von welchen der eine die Pferde zu beaufsichtigen, der andere die Mücken zu hebenien hat.

§ 5. Bei den Holzfuhrwerken und Fuhrwerken anderer Art ist das Rauhsperrn unterjagt, dagegen die Anwendung eines Radschuhs gestattet.

§ 6. Vorstehende Bestimmungen treten mit dem Tage der Veröffentlichung dieser ortspolizeilichen Vorschrift in Kraft.

§ 7. Uebertretungen werden auf Grund des § 366 Ziffer 10 R.-St.-G.-B. an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

F. Das Sperren der Wagenräder.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 18. November 1865 bezw. 2. Januar 1891.

Das Herabfahren mit Fuhrwerken ohne Sperre von dem Schloßberge, von dem Klingenthor an auf dem Wege über die Eisenbahn bis zum Gymnasiumsgebäude, von der Neckarbrücke, von der Bremenedgasse bis zur Oberbadgasse, von dem Philosophenweg und der Hirschgasse, ferner bei den Einfahrten in sämtliche nach dem Neckar ziehenden Gassen, namentlich in die Leyergasse, Fischergasse, nach dem Heumarkt, in die Marstallstraße, Schiffgasse, Brunnengasse u. s. w. ist bei Vermeiden einer Geldstrafe bis zu 60 Mark oder einer Haftstrafe bis zu 14 Tagen unterjagt.

G. Der Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Wegen u. Plätzen.

Verordnung vom 29. Oktober 1895.

§ 1. Das Befahren öffentlicher Wege und Plätze mit Fahrrädern jeder Art ist nur gestattet, wenn das Fahrrad mit einer Nummernplatte nach näherer Vorschrift des § 2 versehen ist. Von dieser Vorschrift sind ausgenommen:

1. Militärpersonen in Uniform, welche Fahrräder lediglich zu dienstlichen Zwecken benützen, sowie Beamte, sofern sie beim Gebrauch des Fahrrades eine Amtskleidung oder ein Amtszeichen tragen,

2. nicht im Großherzogtum wohnhafte Radfahrer, welche sich vorübergehend, d. h. nicht länger als eine Woche, im Lande aufhalten.

§ 2. Jeder zur Führung einer Nummer verpflichtete Radfahrer hat beim Bezirksamt seines Wohnorts oder, wenn er keinen Wohnsitz in Baden hat, beim Bezirksamt seines Aufenthaltsorts die Erteilung einer Nummer zu beantragen.

Für Kinder unter 14 Jahren ist der Antrag auf Erteilung einer Nummer durch den Vater oder Vormund zu stellen.

Die Ertheilung der Nummer erfolgt durch Ausstellung einer auf den Namen des Radfahrers lautenden Urkunde (Radfahrerkarte), in welcher die Nummer mit der Bezeichnung des Amtsbezirks eingetragen und diese Verordnung abgedruckt ist.

Die Radfahrerkarte berechtigt zur dauernden Benützung eines mit der darin angegebenen Nummer versehenen Fahrrads im Gebiete des Großherzogtums.

Für die Ertheilung der Radfahrerkarte wird eine Taxe von 5 Mk.*) ohne Spottel erhoben.

Die Beschaffung der Nummernplatte ist dem Radfahrer überlassen.

Auf beiden Seiten dieser Nummernplatte muß mit weißer Farbe auf schwarzem Grunde die in der Radfahrerkarte eingetragene Nummer in mindestens 5 cm hohen Ziffern und unter der Nummer die Bezeichnung des Amtsbezirks in mindestens 2 cm hohen Buchstaben angebracht werden. Es ist gestattet, zur Bezeichnung des Amtsbezirks gebräuchliche hinreichend deutliche Abkürzungen anzuwenden.

Die Nummernplatte ist an der Lenkstange oder an dem Bremsstängchen des Fahrrads nach vorn gerichtet berart zu befestigen, daß die Nummern von beiden Seiten sichtbar sind.

Die Führung einer nicht von einem Bezirksamte erteilten Nummer sowie das eigenmächtige Aendern der Nummer ist verboten. Der Inhaber der Radfahrerkarte darf das mit der ihm erteilten Nummer versehene Fahrrad an andere Personen nur vorübergehend zur Benützung überlassen.

§ 3. Jeder Fahrer muß nach eingetretener Dunkelheit und bei starkem Nebel beim Fahren eine hellleuchtende Laterne am Fahrrad führen, deren Licht unbehindert nach vorne fällt. Der Gebrauch von farbigen Laternen ist verboten.

§ 4. Jedes Fahrrad muß mit einer gutwirkenden Hemmeinrichtung und einer helltönenden Glocke als Signalapparat versehen sein.

§ 5. Das Radfahren ist untersagt auf allen nur für Fußgänger bestimmten, sichtbar abgegrenzten Wegen. Durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift oder durch eine öffentlich bekannt zu machende Verfügung der Orts- oder Bezirkspolizeibehörde kann außerdem das Befahren einzelner Straßen, Plätze und Brücken verboten werden.

Innerhalb der Ortschaften darf nur mit der Geschwindigkeit eines mäßig trabenden Pferdes gefahren werden, in engen oder verkehrsreichen Straßen, an Straßenkreuzungen, beim Aus- und Einfahren in Häuser, beim Umwenden und Einbiegen in andere Straßen, sowie vom Eintritt der Dunkelheit an und bei starkem Nebel ist die Fahrgeschwindigkeit derart zu ermäßigen, daß sofortiges Anhalten möglich ist.

§ 6. Die Radfahrer haben während der Fahrt, soweit nicht örtliche Hindernisse entgegenstehen, stets die rechte Seite der Fahrbahn einzuhalten.

Zwei Radfahrer dürfen nur dann nebeneinander fahren, wenn solches ohne Belästigung des übrigen Verkehrs geschehen kann. Beim Ausweichen haben dieselben hintereinander zu fahren.

§ 7. Die Radfahrer haben vor den entgegenkommenden Radfahrern, Fußgängern, Fuhrwerken, Pferden oder sonstigen Reit-, Zug- oder Lasttieren nach rechts auf einen entsprechenden Abstand auszuweichen, oder, falls dies die Dertlichkeit nicht gestattet, so lange anzuhalten, bis jene vorüber sind.

§ 8. Will ein Radfahrer an einem Fußgänger, Reiter, Fuhrwerk oder einem andern Radfahrer von hinten vorbeifahren, so muß er vorher und zwar in genügender Entfernung ein lautes Warnungssignal abgeben. Das Vorbeifahren muß nach links geschehen mit Einhaltung eines entsprechenden Abstandes.

§ 9. Der Radfahrer muß bei dem Begegnen (§ 7) und beim Vorbeifahren (§ 8) langsam fahren und, wo infolge der Begegnung oder der Ueberholung ein Tier unruhig wird, sofort absteigen und darf nicht eher wieder aufsteigen, als bis er sich in einer angemessenen Entfernung vom Tiere befindet.

Falls bei Begegnungen eines Radfahrers mit Fußgängern u. s. w. wegen der Unachtsamkeit derselben oder aus einem andern Grunde die Gefahr eines Zusammenstoßes zu befürchten steht, so hat der Radfahrer ein Warnungssignal abzugeben und falls dies ohne Erfolg bleibt, anzuhalten. Dieselbe Verpflichtung besteht beim Passieren von Straßenkreuzungen und Biegungen.

§ 10. Außer den vorstehenden Vorschriften haben die Radfahrer beim Fahren auf öffentlichen Wegen und Plätzen noch die jeweils nach den Umständen gebotene

*) Diese Taxe wurde durch Verordnung vom 18. März 1896 auf 1 Mark ermäßigt.

Vorsicht zu beobachten. Alle Handlungen, welche geeignet sind, den Verkehr zu stören oder Menschen und fremdes Eigentum zu gefährden, z. B. das mutwillige Hindern Anderer am Vorbeifahren, das Bettfahren, das Umkreisen von Fuhrwerken, Reitern, Fußgängern zc. sind den Radfahrern untersagt.

Personen, welche zur sicheren Handhabung des Fahrrads noch nicht befähigt sind, dürfen sich desselben auf belebten Straßen nicht bedienen.

§ 11. Fahrräder sind im Sinne der Straßenpolizeiordnung als Fuhrwerke zu betrachten. Es haben deshalb insbesondere Führer von Fuhrwerken, Reiter, Begleiter von Viehtransporten u. s. w. entgegenkommenden oder sie überholenden Radfahrern auch ihrerseits nach der rechten Seite hin auszuweichen.

§ 12. Den Radfahrern gegenüber haben Fußgänger, Reiter, Leiter von Fuhrwerken oder Viehtransporten ein solches Verhalten zu beobachten, welches den Radfahrern das Einhalten der ihnen obliegenden Verpflichtungen ermöglicht, insbesondere ist jede Handlung verboten, welche dahin abzielt, den Radfahrer am Fahren mutwillig zu verhindern, ihm solches zu erschweren oder seine Person oder sein Fahrzeug zu gefährden.

§ 13. Die zuständigen Polizeibehörden sind ermächtigt, aus besonderen Anlässen von den Vorschriften gegenwärtiger Verordnung abweichende Anordnungen zu treffen.

§ 14. Die Bestimmungen dieser Verordnung finden auch Anwendung auf Fahrräder, welche durch Motoren betrieben werden, vorbehaltlich der nach Maßgabe der Straßenpolizeiordnung bei der Genehmigung zur Verwendung solcher Motorräder auf öffentlichen Wegen und Plätzen von der zuständigen Behörde festzusetzenden besonderen Bedingungen.

§ 15. Vorstehende Verordnung tritt am 1. Januar 1896 in Kraft. Am gleichen Tage verlieren die im gleichen Betreff erlassenen bezirks- oder ortspolizeilichen Vorschriften ihre Gültigkeit, soweit sie sich nicht als Ausführungsbestimmungen zu § 5 dieser Verordnung darstellen.

H. Der Betrieb der Pferdebahn.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 27. April 1885.

§ 1. Die für den Betrieb der Pferdebahn zu benützenden Wagen dürfen keine größere Breite als zwei Meter haben, alle Vorsprünge eingerechnet.

Sie müssen versehen sein:

- a. mit einer kräftig und schnellwirkenden Bremsvorrichtung;
- b. mit einer Zugleine oder ähnlichen Vorrichtung, welche einen Signalverkehr mit dem Kutscher von der Rückseite des Wagens aus ermöglicht, und
- c. mit zwei Laternen (je einer an der Vorder- und Rückseite), welche gleichzeitig den inneren Wagenraum zur Nachtzeit ausreichend erhellen

§ 2. Jeder Wagen muß mit einer Nummer versehen sein, welche sowohl innerhalb als auch außerhalb des Wagens leserlich anzubringen ist. An jedem Wagen muß ferner die Zahl der Personen, welche er sowohl im Innern als auch auf der Plattform aufnehmen kann, angeschrieben sein. Ueber diese Zahl hinaus dürfen keine Personen zur Fahrt aufgenommen werden.

§ 3. Die zum Dienste bei der Pferdebahn verwendeten Pferde müssen kräftig, vollkommen diensttauglich und von schädlichen Fehlern frei, die Geschirre solide, von gutem Aussehen und in gutem Stande sein.

§ 4. Das Dienstpersonal besteht für jeden Wagen aus einem Schaffner und einem Kutscher. Die Bediensteten haben während der Dienststunden die von dem Unternehmer eingeführte Dienstkleidung, sowie vorn an der Kopfbedeckung eine Nummer zu tragen. Das Tabakrauchen während des Fahrens und während des Verkehrs mit dem Publikum ist ihnen nicht gestattet. Ihr Betragen muß ein höfliches und bescheidenes sein.

Den auf den Bahnbetrieb bezüglichen Weisungen der Polizeibeamten haben sie Folge zu leisten.

Bedienstete, welche zu begründeten Beschwerden Veranlassung geben, sind aus dem Dienste zu entlassen.

§ 5. Der Betrieb richtet sich nach dem Fahrplane; die Fahrpreise werden durch den Tarif festgesetzt. Fahrplan und Tarif unterliegen der Zustimmung des Stadtrats und der Genehmigung der Polizeibehörde.

§ 6. Auf denjenigen Bahnstrecken in der Hauptstraße, auf welchen zwei Geleise liegen, ist bis 12 Uhr mittags nur das nördliche, nach 12 Uhr mittags nur das südliche Geleise von der Pferdebahn zu befahren. Abweichungen hiervon können von der Polizeibehörde, und in dringenden Fällen von dem Kondukteur des betreffenden Wagens angeordnet werden.

Unbespannte Pferdebahnwagen dürfen auf dem Bahnkörper nicht stehen bleiben.

§ 7. Die Signale erfolgen durch die Zugglocke und Pfeife.

Die Signale zwischen Kondukteur und Kutscher erfolgen mit der Wagenglocke, während die Ausweiche- und Warnungssignale mit der Signalpfeife gegeben werden.

§ 8. Für jeden Schaden, der durch den Betrieb der Pferdebahn angerichtet wird, haftet der Unternehmer.

§ 9. Der Schaffner hat dafür zu sorgen, daß sein Wagen die planmäßigen Abfahrts- und Ankunftszeiten einhält, die Ausweichstellen rechtzeitig berührt, während der Dunkelheit vollständig erleuchtet ist und sich stets in reinlichem Zustande befindet.

§ 10. Das Weiterfahren ist erst gestattet, wenn der Einsteigende Platz genommen, bezw. der Aussteigende den Erdboden erreicht hat.

Der Schaffner hat auf die Ausführung der §§ 16 bis 19 zu halten, zu diesem Zwecke auch nötigenfalls die dort bezeichneten unzulässigen Fahrgäste, insbesondere auch solche, welche die Mitfahrenden durch Rohheiten oder Unanständigkeiten belästigen, aus dem Wagen zu entfernen, und wenn erforderlich, die Mitwirkung der Polizei in Anspruch zu nehmen.

Wenn in dem Wagen sich sovielen Personen befinden, als derselbe vorfahrtsmäßig aufnehmen darf, so hat der Schaffner an demselben eine für das Publikum erkennbare Tafel mit der Aufschrift „Besetzt“ anzubringen.

§ 11. Sofort nach dem Eintreffen des Wagens an den Endpunkten der Linie hat der Schaffner denselben genau zu untersuchen und etwa zurückgebliebene Gegenstände den betreffenden Fahrgästen — wenn solche noch anwesend — sofort zu behändigen, andernfalls auf dem Bureau des Unternehmers behufs Ablieferung an die Polizeibehörde abzugeben.

§ 12. Alle den Bahnbetrieb berührenden außerordentlichen Vorfälle hat der Schaffner sofort dem Betriebsbeamten zur Kenntnis zu bringen.

§ 13. Der Kutscher darf während der Fahrt den ihm angewiesenen Platz nicht verlassen.

§ 14. In schnellerer Gangart, als im Trabe zu fahren, ist unterjagt.

An den Straßenkreuzungen, sowie in den Ausweichungen muß im Schritt gefahren werden.

Treffen zwei sich entgegentreffende Wagen nicht gleichzeitig auf einer Ausweichstelle ein, so hat der früher ankommende den andern zu erwarten und das Nebengeleise für das Vorbeifahren des später ankommenden frei zu lassen.

§ 15. Der Kutscher hat bei der Abfahrt des Wagens von den Endpunkten der Bahn und von den Haltestellen, ferner beim Passieren der Straßenkreuzungen und sobald Hindernisse auf der Bahn bemerkbar werden, ein Signal zu geben und erforderlichen Falles seinen Wagen zum Halten zu bringen, bis das Hindernis beseitigt ist.

§ 16. Das Besteigen und das Verlassen des Wagens ist nur von der hinteren Plattform desselben aus gestattet. Die Fahrgäste haben das Fahrgeld beim Einsteigen zu bezahlen.

Lärmen und Singen ist ihnen unterjagt. Das Tabakrauchen ist nur auf den Außenplätzen gestattet.

§ 17. Sichtlich kranke, sowie trunkene Personen oder solche, welche durch unreinliches Aeußere die Mitfahrenden belästigen, dürfen nicht aufgenommen werden und sind eventuell sofort wieder zu entfernen, ohne daß dieselben, im Falle eigenen Verschuldens, das etwa bereits bezahlte Fahrgeld zurückverlangen können.

§ 18. Hunde und andere Tiere dürfen in den Wagen nicht mitgenommen werden, ebensowenig Gepäck, welches durch seinen Umfang, üblen Geruch oder schmutzige Beschaffenheit den Mitfahrenden lästig werden kann.

Geladene Gewehre sind vom Transport gänzlich ausgeschlossen.

§ 19. Mit dem Ertrönen der Bahnsignale hat das Publikum sich überall von der Bahn zu entfernen. Kein Fuhrwerk darf das Geleise der Bahn — sobald und soweit der Fahrweg der Straße frei ist — befahren.

Alle Fuhrwerke haben den ihnen entgegentreffenden oder nachfolgenden Pferde-

bahnwagen vollständig und soweit auszuweichen, daß der Pferdebahnwagen ohne Aufenthalt passieren kann.

Beim Begegnen von Truppen und Pferdebahnwagen gelten jedoch folgende besondere Vorschriften:

1) Im Falle eine geschlossene, im Tritt marschierende Truppenabteilung die Pferdebahn kreuzt, dürfen die Wagen nur am Ende der Abteilung durchfahren.

2) Bei Kreuzung mit einer Truppenabteilung, welche sich nicht in streng geschlossener Ordnung und im Tritt bewegt, ist das Durchfahren der Bahnwagen schon am Ende der einzelnen Kompagnien gestattet.

3) Wenn Pferdebahnwagen einer marschierenden Truppenabteilung begegnen oder diese einholen, müssen jene so lange halten bezw. hinter der Abteilung herfahren, bis es dieser möglich geworden, das Bahngleise frei zu machen.

Feuerwehrabteilungen, welche zu einer Brandstätte eilen, muß die Pferdebahn vollständig, nötigenfalls durch Einstellen der Fahrt Platz machen.

Rückt die Feuerwehr zu einer Uebung aus, so gelten die Vorschriften dieses Paragraphen Absatz 3.

Das Nachahmen der Signale und andere Handlungen, durch welche eine Störung des Betriebes veranlaßt werden kann, sind verboten.

§ 20. Der Unternehmer ist verpflichtet, den von ihm zu unterhaltenden Bahnkörper und die Halteplätze zu reinigen und von Schnee und Eis zu befreien. In den ungepflasterten Straßen ist besondere Sorgfalt auf die Reinhaltung der Pflasterübergänge zu verwenden. Soweit sie innerhalb der Geleise liegen, sind dieselben bei Eintreten von Frost oder Schneefall nach der Reinigung mit Sand zu bestreuen.

Der bei der Reinigung der Schienen des Bahnkörpers und der Halteplätze sich ergebende Schmutz ist sofort abzuführen. Dessen Zusammenhäufung hat bei gekuppelter Doppelbahn innerhalb beider Geleise, bei einfacher Bahn zur Seite derselben zu geschehen.

Die Abfuhr des von dem Bahnkörper entfernten Schnees hat nur bei stärkeren Schneefällen und nur auf besonderes Verlangen der Polizeibehörde zu geschehen.

Das Streuen von Salz ist nur mit besonderer Bewilligung der Polizeibehörde zulässig.

Falls durch die Eisbildung auf der Straße sich dieselbe gegenüber der Schienenplanie erhöht, so hat der Unternehmer diese Erhöhung gegen die Bahn abzufachen und den Abraum abzufahren, damit für das übrige Fuhrwerk keine Störung im Verkehr auf der Straße beim Ueberschreiten der Bahn entsteht.

Werden bei stärkerem Schneefall durch die Räumung der Bahn und Abfuhr des Schnees aus derselben für die Fuhrwerke Verkehrsstörungen erzeugt, so ist, jedoch nur sofern der Stadtrat oder die Polizeibehörde dies verlangt, der Bahnbetrieb vorübergehend einzustellen.

§ 21. Durch das Auf- und Abladen von Gütern, durch die Reinigung von Latrinen, sowie durch das Niederlegen von Baumaterialien, Kohlen, Roaks und sonstigen Gegenständen darf der Betrieb der Pferdebahn nicht behindert werden.

Liegt die Bahn nicht in der Mitte, sondern auf einer Seite der Straße, so darf das Auf- und Abladen von Gütern, das Niederlegen von Baumaterialien zc. nur auf der entgegengesetzten Straßenseite vorgenommen werden. Im besonderen dürfen Fuhrwerk und Vieh in der Nähe der Geleise der Pferdebahn nicht aufsichtslos gelassen werden oder stehen bleiben.

§ 22. Der Fahrplan, der Tarif und ein Exemplar dieser Vorschrift sind in jedem Wagen anzuschlagen.

§ 23. Beschwerden entscheidet das Bezirksamt.

Uebertretungen dieser Vorschrift werden gemäß § 134 a des P.-Str.-G.-B. und § 366 Ziffer 10 des R.-Str.-G.-B. mit Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

J. Der Betrieb der Bergbahn.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 5. April 1890.

§ 1. Die Leitung des Betriebes der Drahtseilbahn, sowie die Aufsicht über die Unterhaltung der Bahn und deren Betriebsmittel ist einem Vorstande zu übertragen, welcher für die Geschäftsführung, insoweit dieselbe der staatlichen Beaufsichtigung unterliegt, der Aufsichtsbehörde verantwortlich ist.

§ 2. Die Bahn mit ihren sämtlichen Nebenanlagen und Betriebsmitteln ist fortwährend in vollkommen betriebssicherem Zustande zu erhalten, dergestalt, daß dieselbe ohne Gefahr mit der gestatteten Geschwindigkeit (§ 5) befahren werden kann.

Jeder Wagen muß außer einer von Hand zu bedienenden Bremsvorrichtung mit einer bei einem Seilbruche sicher wirkenden selbstthätigen Bremse versehen sein.

Ferner sind die Fenster der Wagen auf der inneren Bahnseite so zu verschließen, daß ein Hinausbeugen seitens der Fahrgäste oder ein Hinausstrecken von Körperteilen ausgeschlossen ist.

Die drei Stationen sind durch elektrische Läutwerke zu verbinden.

§ 3. Die Geleise sind außerhalb der Bahnstationen 0,3 m über die Wagenbreite hinaus von allen Anhäufungen von Erde, Kies und sonstigen Fahrhindernissen frei zu halten.

Die Bahnstrecke und sämtliche Betriebsmittel sind während der Betriebsdauer täglich mindestens zweimal, darunter einmal vor Beginn der Fahrten durch Begehen der Bahn, sodann durch den Revisionszug zu revidieren; dabei ist insbesondere auch auf den Zustand der Zahnstange und der Bremsen zu achten.

Allen wegen der Unterhaltung der Bahn und der Betriebsmittel (§§ 2 und 3), sowie wegen der Bahnpolizei in der Folge etwa ergehenden weiteren Anordnungen der Aufsichtsbehörde hat die Betriebsunternehmerin Folge zu leisten.

Zu den von der Aufsichtsbehörde für notwendig erachteten, auf Kosten der Betriebsunternehmerin vorzunehmenden technischen Revision hat die letztere das etwa erforderliche Hilfspersonal zu stellen.

§ 4. Jedem Zuge ist das zur Führung und Bedienung erforderliche Personal beizugeben. Dasselbe muß zur Besorgung der ihm übertragenen Verrichtungen befähigt und zuverlässig sein; die Nachweise hierüber sind dem Bezirksamte einzureichen und darf die Einstellung zur selbständigen Verwendung erst erfolgen, wenn die amtliche Zulässigkeitsbescheinigung erteilt und ausgehändigt ist.

Die Betriebsordnung sowie die Dienstweisungen für die Bediensteten bedürfen der polizeilichen Bestätigung.

Bedienstete, welche sich Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der Betriebsordnung oder ihrer Dienstweisung bezw. sonstige Nachlässigkeiten im Dienste zu Schulden kommen lassen, sind — unbeschadet ihrer Bestrafung auf Grund dieser Vorschrift — auf Verlangen der Aufsichtsbehörde zu entlassen; das letztere gilt auch von solchen Bediensteten, welche sich zur weiteren Besorgung des Dienstes in der Folge als unfähig erweisen.

§ 5. Die Fahrgeschwindigkeit darf $1\frac{1}{2}$ m in der Sekunde nicht übersteigen.

Bei Fahrten während der Dunkelheit muß das Bahngeleise vermittelt einer an den Wagen nach vorn anzubringenden Laterne derart erhellt werden, daß das Geleise auf mindestens doppelte Bremslänge übersehen werden kann. Außerdem sind die Wagen im Innern, sowie die Warteräume und Stationszugänge zu beleuchten.

§ 6. Die Züge dürfen nur aus **einem** auf- und **einem** absteigenden Wagen bestehen. Die höchste Zahl der in einem aufsteigenden Wagen zugelassenen Personen beträgt 50, nämlich 40 im Innern und 10 auf der oberen Plattform. Für den abwärtsgehenden Wagen wird als Höchstmaß der Wasserfüllung festgesetzt:

bei 10 Fahrgästen auf 8 km			
" 20 "	"	"	7 "
" 30 "	"	"	6 "
" 40 "	"	"	5 "
" 50 "	"	"	4 "

Bei Beförderung von Gepäck ist die festgesetzte Personenzahl oder Wasserfüllung dem Gewicht des Gepäcks entsprechend zu vermindern.

§ 7. Das Betreten des Bahnkörpers ist nur den Bahnbediensteten und dem Aufsichtspersonal gestattet.

Das Einsteigen in einen bereits in Gang gesetzten Zug, der Versuch, sowie die Hilfeleistung dazu ist verboten, desgleichen das Aussteigen, so lange der Zug sich noch in Bewegung befindet.

Ebenso ist es untersagt, auf der Plattform des Wagens sich über dieselbe hinauszubeugen oder einzelne Körperteile hinauszustrecken.

§ 8. Vorbehaltlich der weitergehenden Strafvorschriften der §§ 305, 315 und 316 des N.-St.-G.-B. ist es untersagt, die Drahtseilbahn und die zugehörigen Anlagen und

Betriebsmittel zu beschädigen. Desgleichen ist jede Handlung strafbar, welche — wie die Anbringung von Fahrhindernissen, unbefugter Gebrauch der Bremsvorrichtung, Nachahmung der Signale u. dgl. — den Bahnbetrieb gefährden oder stören könnte.

§ 9. Alles Lärmen und Singen in den Wagen ist unterjagt und das Tabakrauchen nur auf den Außenplätzen und in den als Rauchcoupé bezeichneten Wagenabteilungen gestattet.

§ 10. Personen, welche wegen einer sichtlichn Krankheit oder aus anderen Gründen den Mitfahrenden augenscheinlich lästig werden, sind von der Fahrt auszuschließen. Etwa schon bezahltes Fahrgeld ist denselben zurückzugeben. Personen, welche betrunken sind oder sich unanständig benehmen, sind vor der Fahrt auszusetzen und haben keinen Anspruch auf Rückgabe des Fahrgeldes.

§ 11. Hunde dürfen bei den regelmäßigen Fahrten nur im Gepäckraum und nur in Begleitung von erwachsenen Personen mitgenommen werden. Gepäck- und Güterbeförderung ist in dem Gepäckraum zulässig, jedoch dürfen innerhalb des für den Wagenführer bestimmten Raumes keinerlei Gegenstände gelagert werden. Kleineres Handgepäck kann in die Wagenabteilungen mitgenommen werden, sofern hierdurch die Mitfahrenden nicht belästigt werden.

§ 12. Ein Abdruck der §§ 7—11 und 13 dieser Drahtseilbahnordnung ist in den Einsteighallen und im Innern eines jeden Wagens an geeigneter Stelle anzuhängen.

§ 13. Uebertretungen dieser Vorschriften werden gemäß § 366 Ziff. 10 des Reichsstrafgesetzbuches mit Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

K. Bahnpolizeiliche Vorschriften für den Betrieb von Lokal- und Nebenbahnen.

Verordnung vom 28. März 1894.

§ 1. Das Hinüberschaffen von Flügen, Eggen und anderen Geräten, sowie von Baumstämmen und anderen schweren Gegenständen über die Bahn darf, sofern solche nicht getragen werden, nur auf Wagen oder untergelegten Schleifen erfolgen.

§ 2. Bei Bahnen, bezw. Bahnstrecken, deren Gleis in die Straßenfahrbahn eingebettet oder auf einem unmittelbar neben der Straßenfahrbahn hinziehenden Bankett angebracht ist, müssen bei Annäherung des Zuges Fußgänger, Fuhrwerke, Reiter und Viehtransporte sich rechtzeitig von den Gleisen entfernen und dem Zug vollständig ausweichen. Zug- und Reittiere sind fest im Zügel oder Leitseil zu halten. Ferner dürfen, soweit nicht für einzelne Straßen oder Straßenstrecken Ausnahmen von der Ortspolizeibehörde allgemein gestattet sind, zwei oder mehrere Fuhrwerke beim Zusammentreffen mit einem Bahnzuge nicht nebeneinander fahren. Sich begegnende Fuhrwerke haben so lange zu halten, bis der Zug vorüber ist.

§ 3. Das Lagern von Gegenständen auf dem Fahrgeleise oder näher als ein und einen halben Meter von der nächsten Schiene, sowie das Stehenlassen von Fuhrwerken oder Vieh ohne Aufsicht auf oder in der Nähe des Gleises ist verboten. Die Personen, welchen die Aufsicht über die Fuhrwerke und Tiere obliegt, sind dafür verantwortlich, daß die Bahn beim Herannahen eines Zuges rechtzeitig freigegeben und von den Tieren nicht betreten wird.

§ 4. Aufsichtslos stehendes Fuhrwerk, Vieh oder andere Gegenstände, welche das Gleis versperren, ist das Bahnpersonal daraus zu entfernen befugt.

L. Die Lokalbahn Heidelberg-Weinheim.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 23. Oktober 1890.

Zur Verhütung von Unfällen wird für die Kreuzung der Lokalbahn Heidelberg-Weinheim mit der Industriebahn des „Portland-Cementwerks Heidelberg“ auf Grund von § 366 Ziffer 10 R.-Str.-G.-B. und § 108 Ziffer 5 P.-Str.-G.-B. hiermit ortspolizeilich vorgeschrieben:

§ 1. An der Stelle der Kreuzung ist das Industriegeleise beiderseits durch Barrieren abzuschließen.

Außerhalb der Barrieren sind in angemessener Entfernung Signalscheiben und Signallaternen, wie solche für den Bahnbetrieb vorgeschrieben sind, aufzustellen und durch automatische Signalleitungen mit den Barrieren in Verbindung zu setzen.

§ 2. Nach Einbruch der Dunkelheit bezw. bis vor Tagesanbruch müssen die Signallaternen brennen, so lang noch ein Zug, sei es der Lokalbahn, sei es der Industriebahn über die Bahnkreuzung verkehrt.

§ 3. Die Geleisekreuzungen, sowie die Signalleitungen mit Signalscheiben und Signallaternen sind von der Lokalbahn, die Barrieren dagegen von dem Cementwerk herzustellen.

Die Unterhaltung der Geleisekreuzungen und der Signalleitungen mit Signalscheiben liegt der Lokalbahn, die Unterhaltung der Barrieren und der Signallaternen dagegen einschließlich Bedienung und Beleuchtung der letzteren dem Cementwerk ob.

§ 4. Während der Zeit, innerhalb welcher das Cementwerk Züge auf dem Industriegeleise laufen läßt, hat dasselbe für die Bewachung der Bahnkreuzung und für die Bedienung der Barrieren und der Signallaternen einen verpflichteten Bahnwart zu stellen.

§ 5. Der Lokalbahnverkehr hat den Vorrang vor dem Betrieb der Industriebahn. Letzterer ist daher nach dem Fahrplan der Lokalbahn einzurichten. Das Lokalbahngeleise darf von Zügen des Cementwerks erst dann gekreuzt werden, wenn die Barrieren geschlossen sind, und es darf der Bahnwart letztere erst schließen, wenn er sich überzeugt hat, daß kein Lokalbahnzug in Annäherung begriffen ist. Nach erfolgtem Ueberleiten der Züge (Einzelfahrzeuge) der Industriebahn sind die Barrieren sofort wieder zu öffnen.

§ 6. Uebertretungen dieser Vorschrift werden, soweit nicht auf Grund anderer Strafbestimmungen eine höhere Strafe verwirkt ist, auf Grund von § 366 Ziffer 10 R.-St.-G.-B. bezw. § 108 P.-St.-G.-B. bestraft.

M. Die Eisenbahnüberfahrten über öffentliche Wege.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 5. Oktober 1893.

§ 1. Das Bahngeleise darf mit Lokomotiven nur derart befahren werden, daß ein eigentliches Rangieren auf der Bergheimerstraße nicht stattfindet.

§ 2. Das Verbringen der Güterwagen nach der Schroedl'schen Brauerei oder das Abholen von dort wird entweder durch eine vom Bahnhof der Nebenbahn besonders entsendete Lokomotive oder aber in der Art erfolgen, daß die betreffenden Wagen von einem Zuge der Lokalbahn abgehängt, bezw. an einen solchen angehängt werden.

§ 3. Die Güterwagen müssen zu diesem Zweck (§ 2) auf dem Anschlußgeleise der Schroedl'schen Brauerei durch Menschenkräfte bewegt werden und sind deshalb jeweils am Schlusse des Zuges anzubringen und abzuhängen.

Die abgehängten Wagen sind **sofort** von der Straße zu entfernen und die anzuhängenden dürfen nicht früher, als unbedingt nötig, auf die Straße verbracht werden.

§ 4. Im Hofe der Brauerei ist eine Ausweichspur anzulegen.

§ 5. Beim Passieren des Straßen-Übergangs mit einem Extrazug hat ein Arbeiter mit einer roten Fahne bezw. Laterne der Lokomotive voranzugehen.

§ 6. Extrazüge vom Bahnhof der Nebenbahn nach der Brauerei Schroedl sind nur während derjenigen Tagesstunden zulässig, welche je nach dem Wechsel der Jahreszeit und des Fahrplans der Nebenbahn, sowie nach den Bedürfnissen des Verkehrs vom Bezirksamte nach Anhörung des Stadtrats, der Straßenbauverwaltung und des beteiligten Unternehmers festgesetzt werden.

§ 7. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden auf Grund des § 366¹⁰ R.-St.-G.-B. mit Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

N. Die Ordnung auf den Anlagen, im Stadt- und Neptungsgarten, sowie auf dem Bismarckplatze.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 19. Juni 1888 mit Zusatz vom 4. Juni 1897.

§ 1. Die Bankreihe in den städtischen Anlagen der Leopoldstraße unmittelbar längs des Promenadewegs, sämtliche Bänke in den Gartenanlagen um die St. Peterskirche, in dem Stadt- und Neptungsgarten, sowie in den Gartenanlagen des Bismarckplatzes sind nur für Erwachsene und Kinder in Begleitung ihrer Angehörigen bestimmt.

§ 2. Dienstboten in Begleitung von Kindern dürfen nur die in den Anlagen hinter dem obengenannten Promenadeweg stehenden, sowie die auf dem Bredeplatz aufgestellten Sitzbänke benutzen.

§ 3. Kinder unter 12 Jahren, welche sich nicht in Begleitung ihrer Angehörigen befinden, sowie Dienstboten mit Kindern ist der Eintritt in den Stadt- und Neptungsgarten untersagt.

§ 4. Kinderwagen dürfen nur auf dem hinter der südlichen Baumreihe der Anlage hinziehenden Wege und niemals nebeneinander gefahren werden.

§ 5. Hunde dürfen in den Stadt- und Reptungsgarten, sowie in den Gartenanlagen des Bismarckplatzes und um die Peterskirche weder mitgebracht werden noch überhaupt dort frei herumlaufen.

§ 6. Verboten ist ferner:

1) Das Fahren und Reiten auf den Gehwegen.
2) Das Betreten der Rasenplätze und Pflanzengruppen, das Uebersteigen und Durchbrechen der Einfriedigungen, das Laufenlassen von Hunden in die Einfriedigungen, das Abpflücken, Losreißen, Abschneiden oder Abschlagen, sowie das Entwenden von Blumen, Pflanzen und Zweigen.

3) Das Verunreinigen von Gebäuden, Gartenanlagen, Wegen und Bänken.

4) Das Befahren des Stadtgartens mit Kinderwagen.

5) Das Hausieren mit Waren jeglicher Art, insbesondere das Feilbieten von Blumen, Backwaren, Obst und dergleichen im Stadtgarten, sowie in allen städtischen Anlagen und Gärten, welche durch ein besonderes Geländer abgegrenzt sind.

§ 7. Uebertretungen werden gemäß § 366¹⁰ N.-St.-G.-B. und §§ 129, 144, 145 P.-St.-G.-B. bestraft.

O. Schlossgarten-Ordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 29. Nov. 1880 in der Fassung vom 10. Nov. 1892, mit Aenderung durch ortspolizeiliche Vorschrift vom 30. Oktober 1893.

§ 1. Verboten ist im ganzen Schlossgartengebiet:

1. Das Hausieren mit Waren jeder Art, insbesondere das Feilbieten von Blumen, Backwaren, Obst und dergleichen;

2. Das Tragen schwerer Lasten, als Holz- und Grasbündel;

3. Das Werfen mit Steinen;

4. Das Fahren, auch dasjenige mit Schubkarren und Velocipeden und das Reiten (auch auf Eseln);

Velocipede dürfen durch den Schlossgarten nur geschoben werden;

Kutscher und Gekleiber haben ihre Fahr- bzw. Reitgäste auf den Halteplätzen bei der Schloßstation der Bergbahn abzusetzen und ebenda ihre Fuhrwerke und Tiere aufzustellen.

Das Hinausfahren bzw. Reiten über das östliche Ende des Halteplatzes ist verboten.

5. Mit Kinderwagen darf während der Abhaltung von Konzerten in der Schlosswirtschaft, sowie an Sonn- und Feiertagen zur großen Terrasse nur auf dem Wege gefahren werden, welcher hinter den Wirtschaftsgebäuden an dem Weiher vorbei zum Scheffeldenkmal führt.

§ 2. Verboten ist ferner:

1) Das Betreten der Rasenplätze und Pflanzengruppen, das Uebersteigen und Durchbrechen der Einfriedigungen, das Abpflücken, Losreißen, Abschneiden oder Abschlagen, sowie das Entwenden von Gartenfrüchten, Blumen, Pflanzen und Zweigen.

2) Das Verunreinigen von Gebäuden, Gartenanlagen, Wegen, Brunnen, Tischen und Bänken.

3) Das Erklettern der Ruinen.

§ 3. Auf dem Burgweg darf nicht gefahren werden, dagegen ist das Reiten auf Eseln oder Pferden bis dahin, wo der Weg nach der Karlschanze und nach dem Friesenberg sich teilt, gestattet.

Die leergehenden Tiere sind in langsamem Schritt zu führen.

Die von den Tieren herrührenden Verunreinigungen des Weges müssen sogleich beseitigt werden.

§ 4. Hunde sind im ganzen Schloßbezirk an kurzer Leine zu führen.

§ 5. Bezüglich der Polizeistunde in der Schloßrestauration, sowie bezüglich des Mitnehmens von Hunden in diese Wirtschaft gelten die allgemeinen polizeilichen Vorschriften.

§ 6. Wer den Bestimmungen der §§ 1, 3 und 4 zuwiderhandelt, hat nach Maßgabe des § 366 Ziffer 10 des N.-St.-G.-B. Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen zu gewärtigen.

Zuwiderhandlungen gegen den § 2 Ziff. 1 ziehen gemäß § 144 und 145 Ziff. 3

des P.-St.-G.-B. Geldstrafen bis zu 50 Mark oder Haft bis zu 8 Tagen, bezw. Geldstrafen bis zu 20 Mark nach sich.

Zu widerhandlungen gegen § 2 Ziff. 2 werden nach § 129 des P.-St.-G.-B. mit Geldstrafen bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen und Zu widerhandlungen gegen § 2 Ziffer 3 nach § 100 des P.-St.-G.-B. mit Geldstrafen bis zu 10 Mark geahndet.

P. Der Garnison-Uebungsplatz am Neckar.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 26. April 1883.

Das Fahren und Reiten über den Garnison-Uebungsplatz am Neckar ist untersagt. Während der Dauer der militärischen Uebungen ist auch Fußgängern das Betreten des Platzes verboten.

Zu widerhandlungen werden auf Grund des § 366 Ziffer 10 A.-Str.-G.-B. mit Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Q. Die Einzäunung der Grundstücke mit Stacheldraht.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 5. Juli 1887.

§ 1. Einfriedigungen von Grundstücken gegen öffentliche Wege und Plätze, insbesondere solche aus Stacheldraht dürfen nicht auf eine Weise hergestellt werden, daß die Sicherheit und Bequemlichkeit des Verkehrs gefährdet ist.

§ 2. Zu widerhandlungen werden an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

R. Verunreinigung von, dem öffentlichen Anblick zugänglichen Räumen von Privatgebäuden.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 11. März 1869.

Es ist verboten, dem öffentlichen Anblick zugängliche Gärten, Höfe und andere Räume von Privatgebäuden durch Hineinwerfen von Unrat, Abgängen, Scherben, toten Tieren und dergleichen zu verunreinigen.

S. Das Plakativwesen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 10. März 1887.

§ 1. Straßenplakate aller Art — sofern dieselben ihrem Inhalte nach überhaupt gesetzlich zulässig sind — dürfen nur an den zu diesem Zwecke bestimmten, von der Stadtgemeinde erstellten Anschlagssäulen oder Anschlagtafeln angeklebt, angeschlagen oder sonst befestigt werden.

Diese Bestimmung bezieht sich nicht auf die Bekanntmachungen öffentlicher Behörden und nicht auf diejenigen Plakate, welche von Grundstücksbesitzern oder Mietern ausschließlich in ihrem Privatinteresse an ihren eigenen Häusern, Grundstücken oder Mietsräumen ausgehängt oder angeschlagen werden.

Den Verlegern der hier erscheinenden öffentlichen Blätter ist die untere Hälfte der errichteten Anschlagssäulen zum ausschließlichen Ankleben zc. ihrer Zeitungen durch eigenes Personal überlassen.

Den Verlegern der Heidelberger Zeitung und des Heidelberger Anzeigers ist ferner gestattet, das jeweils von ihnen verlegte Blatt an die zur Zeit schon von denselben erstellten Anschlagtafeln noch weiter anzukleben.

Diese beiden Arten von Anschlagtafeln dürfen indessen, wenn aus irgend welchem Grunde von der staatlichen Behörde deren Entfernung angeordnet oder wenn sie sonst abgängig werden sollten, durch neue Tafeln nicht mehr ersetzt werden.

§ 2. Die Befestigung der Plakate an den im vorstehenden Paragraphen genannten, von der Stadtgemeinde erstellten Vorrichtungen, sowie die Wiederabnahme von denselben darf nur von solchen Personen bewirkt werden, welche vom Stadtrate dazu berechtigt sind und seitens der Polizeibehörde die nach § 43 der Reichs-Gew.-Ordnung erforderliche Erlaubnis erhalten haben. Dieselben haben neben dem nach § 43 a. a. O. vorgeschriebenen Legitimationschein auch den vom Stadtrate über die erteilte Berechtigung erhaltenen Nachweis stets bei sich zu führen.

§ 3. Die Benützung der in Rede stehenden Vorrichtungen seitens der Staats- und Gemeindebehörden, wozu insbesondere auch das Ankleben der Zettel des hiesigen Stadttheaters gehört, erfolgt kostenfrei. Im übrigen darf für die Inanspruchnahme derselben nur die von der Stadtgemeinde durch Beschluß vom 26. Januar 1887 festgesetzte Gebühr gefordert werden.

§ 4. Zum Anschlagcn zc. an den öffentlichen Anschlagtafeln dürfen — abgesehen von etwaigen durch die Ortspolizeibehörde gestatteten Abweichungen — nur solche Anzeigen benützt werden, welche eine der nachstehend angegebenen Größen haben:

- 1) 1. Größe Bogenformat 87 cm hoch, 62 cm breit,
- 2) 2. Größe $\frac{1}{2}$ -Bogenformat, 44 cm hoch, 62 cm breit,
- 3) 3. Größe $\frac{1}{4}$ -Bogenformat, 31 cm hoch, 44 cm breit,
- 4) 4. Größe $\frac{1}{8}$ -Bogenformat, 22 cm hoch, 31 cm breit,
- 5) 5. Größe $\frac{1}{16}$ -Bogenformat, 16 cm hoch, 22 cm breit.

Plakate von größerem Umfange dürfen nur nach vorheriger Genehmigung des Großh. Bezirksamts zum Anschlag gelangen.

§ 5. Wer diesen Bestimmungen zuwiderhandelt oder die oben genannten Vorrichtungen bezw. die Anschläge an denselben beschädigt, beschmutzt, oder sonst Unfug an ihnen verübt, wird, sofern nicht die Anwendung anderweiter Strafgesetze Platz greift, auf Grund des § 366 Ziffer 10 N.-St.-G.-B. mit Geld bis zu sechszig Mark oder mit Haft bis zu vierzehn Tagen bestraft.

V. Feldpolizei.

A. Die Herbstordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 1. November 1875.

§ 1. Das Bürgermeisteramt wird den Tag, von welchem an die Nebberge geschlossen sind, nach Anhörung des Gemeinderats festsetzen und mindestens 48 Stunden vorher durch die Schelle oder durch Anzeige in öffentlichen Blättern öffentlich bekannt geben.

§ 2. Mit der Schließung der Nebberge beginnt die Nebhut, welche durch den Feldhüter und auf Kosten der Gemeinde vom Gemeinderat anzustellende und bezirksamtlich zu verpflichtende Nebhüter so lange besorgt wird, bis die letzten Trauben geherbstet sind.

§ 3. Nach der Schließung der Nebberge ist das Begehen und Befahren aller die Nebben durchziehenden Fuß- und Fahrwege zu jeder Tages- und Nachtzeit bei Strafe verboten.

Die verbotenen Wege werden durch aufgesteckte Strohwinde kenntlich gemacht.

§ 4. Das Bürgermeisteramt wird im Benehmen mit dem Gemeinderat die Tage und Tageszeit bestimmen und durch die Schelle bekannt geben, an welchen, während der Dauer der Schließung der Nebben, das Begehen der Nebben und das Arbeiten in denselben gestattet ist. An allen übrigen Tagen ist hiezu schriftliche Erlaubnis des Bürgermeisters oder seines gesetzlichen Stellvertreters notwendig.

§ 5. Der Anfang des Herbstes (Tag und Stunde) wird durch den Bürgermeister im Benehmen mit den Bürgermeisterämtern der benachbarten Nebgemeinden nach Anhörung des Gemeinderats und der größeren Nebbesitzer festgesetzt und mindestens 48 Stunden vorher durch die Schelle bekannt gegeben.

Die Tage, an welchen in den einzelnen Teilen der Gemarkung das Herbstes seinen Anfang nehmen darf, sind strenge einzuhalten.

Die Erlaubnis zum ausnahmsweise früheren Herbstes kann aus besonderen Gründen (Fäulnis der Trauben u. s. w.) durch das Bürgermeisteramt gegeben werden. Der darum Nachsuchende muß aber vorher zur Stellung der nötigen und geeigneten Aufsichtspersonen und zur Tragung der hieraus erwachsenden Kosten sich verpflichten.

Zu welcher Zeit während des Herbstes die Nebben am Morgen betreten werden dürfen und wann am Abend das Herbstes einzustellen ist, wird vom Bürgermeister bestimmt.

§ 6. Während des Herbstes ist es verboten, auf die Kehr- und Ausweichplätze Wagen oder andere den freien Verkehr hemmende Gegenstände aufzustellen.

§ 7. Sobald während des Herbstes anhaltendes Regenwetter eintritt, wird das Bürgermeisteramt durch die Ortsglocke oder durch die Nebhüter ein Zeichen geben lassen, auf welches hin jedermann sofort die Nebben verlassen muß.

§ 8. Das Traubenstuppeln in den Nebbergen ist verboten.

§ 9. Bei Beschädigungen von Nebben oder Entwendungen von Trauben wird strenge Bestrafung nach den gesetzlichen Strafbestimmungen erfolgen.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen die Herbstordnung werden nach § 368 Ziff. 1 R.-St.-G.-B. und § 145 Ziff. 2 P.-St.-G.-B. mit Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

B. Die Blattfallkrankheit, hier das Besprühen der Reben.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 31. Dezember 1891.

§ 1. Die Besitzer von Rebgrütern und Weinbergen hiesiger Gemarkung sind verpflichtet, ihre Reben einmal vor oder gleich nach der Blüte und sodann mindestens noch einmal 4—5 Wochen später mit einer Flüssigkeit zu besprühen, welche geeignet ist, die Reben gegen die Blattfallkrankheit zu schützen oder dieselbe zu vertreiben.

§ 2. Die Unterlassung des Sprüzens oder das Nichteinhalten der im § 1 vorgeschriebenen Zeit wird an Geld bis zu 20 Mark bestraft. Außerdem wird in solchen Fällen die Bekämpfung der Blattfallkrankheit auf Kosten der Säumigen durch die Ortspolizeibehörde bewirkt.

VI. Wasserpolizei, Fischerei.

A. Verhütung von Unglücksfällen bei den Neckarüberfahrten im Bezirke Heidelberg mit Fahren und fliegenden Brücken.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 6. Mai 1873.

§ 1. Es dürfen auf den Fahren nur so viele Fuhrwerke hintereinander aufgestellt werden, daß das Zugvieh des vorderen und die hinteren Räder des hinteren Fuhrwerks nicht auf die sogenannte Landungsbrücke zu stehen kommen.

§ 2. Ist das Fuhrwerk auf die Brücke eingefahren, so hat der Kutscher bezw. Fuhrmann vom Fuhrwerk abzustiegen, seine Zugtiere so lange zu halten, bis die Fähre jenseits angelandet ist.

§ 3. Ist am Fuhrwerk eine Sperrvorrichtung angebracht, so ist diese bei dem vordersten und hintersten Fuhrwerk, so lange dieselben auf der Fähre stehen, anzuwenden, andernfalls sind die hinteren Räder des letzten und die vorderen Räder des vordersten Fuhrwerks mit einem nicht rollenden Stücke Holz oder Stein zu unterschlagen.

§ 4. Bei Nachtzeit müssen auf jeder Fähre an beiden Enden an eigens an den Seiten derselben errichteten Stäben Laternen angebracht werden.

§ 5. Die Fährleute sind für die Beobachtung dieser Vorschrift verantwortlich, bei Uebertretung derselben werden die Fährleute an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu acht Tagen bestraft.

B. Fahrordnung für die Ueberfahrt über den Neckar zwischen Schlierbach und Biegelhausen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. März 1885.

§ 1. Die obengenannte Fähre ist zum Verkehr von Personen, Fuhrwerken aller Art, sowie zur Ueberfahrt von Viehherden bestimmt.

§ 2. Es dürfen auf den Fahren nur so viele Fuhrwerke hinter einander aufgestellt werden, daß das Zugvieh des vorderen und die Räder des hinteren Fuhrwerks nicht auf die sogenannte Landungsbrücke zu stehen kommen.

Die Fahrzeuge dürfen nicht über ihre Tragfähigkeit belastet werden und müssen mit einer deutlich erkennbaren und dauerhaften Bezeichnung des sogen. Freibords in einer Breite von 15 cm von dem oberen Bordrand nach dem Wasserspiegel gemessen auf beiden Außenseiten versehen sein.

Betrunkenen Personen darf der Fuhrmann nicht überlegen.

§ 3. Ist das Fuhrwerk auf die Brücke eingefahren, so hat der Kutscher bezw. Fuhrmann abzustiegen und seine Zugtiere so lange zu halten, bis die Fähre jenseits angelangt ist.

§ 4. Das vorderste und hinterste Fuhrwerk sind, so lange dieselben auf der Fähre stehen, zu sperren oder gehörig zu unterschlagen.

§ 5. Heerden und Fuhrwerke dürfen nicht gleichzeitig übergesetzt werden.

Einzelne Stücke Vieh müssen während des Ueberlegens angebunden sein.

§ 6. Die Unternehmer der Fähre haben für die gute Instandhaltung derselben Sorge zu tragen.

Die Föhre samt Zubehör sind bezüglich ihrer Ladungsfähigkeit, Tauglichkeit und Vollständigkeit 2mal jährlich — im März und Oktober — auf Kosten der Unternehmer durch die Großh. Rheinbauinspektion zu untersuchen.

§ 7. Die Föhrlente werden vom Stadtrat bestellt und vom Bezirksamt verpflichtet. Es dürfen hiezu nur zuverlässige, des Föhrens kundige, kräftige, erwachsene männliche Personen verwendet werden.

§ 8. Die Ueberfahrtszeit wird wie folgt festgesetzt:

Vom 15. März bis 15. Oktober: von morgens 4 bis abends 11 Uhr.

In der übrigen Zeit: von morgens 5 bis abends 8 Uhr.

§ 9. Bei Hochwasser, Eisgängen und ungünstigem Wetter soll die Ueberfahrt, sofern dieselbe mit Gefahr verbunden ist, ganz eingestellt werden. Befugt zur Einstellung und verantwortlich für dieselbe ist das Großh. Bezirksamt als Polizeibehörde.

§ 10. Wird die Föhre bei Nacht betrieben oder muß dieselbe wegen besonderer Umstände während der Nacht am Leinpfadufer beigelegt werden, so daß dadurch der Leinizug gehindert wird, oder die Föhre in den Bergweg hineinragt, so ist die Föhre mit einer ununterbrochen hellleuchtenden Laterne von weißem Glas 5 m hoch über dem Wasser zu versehen.

§ 11. Der Föhre soll ein Rettungsnachen mit vollständiger Föhreinrichtung sowie ein Rettungsring (Korkring) mit Leinen beigelegt werden.

§ 12. Ehe die Föhre in Bewegung gesetzt wird, muß ein weithin hörbares Zeichen mit einer Glocke gegeben werden; wenn es dunkel oder neblig ist, wird dieses Zeichen in kürzeren Zwischenräumen so lange wiederholt, als die Föhre in Bewegung ist.

§ 13. Der Lagerplatz der Föhre im Ruhezustand und für die Berg- und Thalschiffahrt ist auf dem linken Ufer bei Schlierbach. Die Föhre darf also auf dem rechten Ufer bei Biegelhausen nicht länger anhalten, als zum Ein- und Ausladen erforderlich ist.

§ 14. Die Föhre darf von ihrem Lagerplatz nicht abfahren, wenn sich ein Schiff, Schiffszug oder Floß der Föhre soweit genähert hat, daß ein Zusammentreffen der letzteren mit den auf der Fahrt begriffenen Fahrzeugen zu befürchten ist.

Zur genauen Beobachtung dieser Vorschrift werden an der Föhre auf eine nach der Vertikalität zu bemessende Entfernung ober- und unterhalb Wasserjehauptfähle errichtet. Sobald das Schiff oder das Vordertheil des Floßes diese Wartschau erreicht hat, ist der Föhrlente der Föhre verpflichtet, das Fahrwasser frei zu halten, bezw. unverzüglich frei zu machen.

§ 15. Alle Handlungen, welche die Ueberfahrt erschweren, die Ueberfahrenden belästigen oder gefährden, sind verboten.

Die Föhrlente haben für Erhaltung und Ordnung der Sicherheit des Verkehrs bei der Ueberfahrt zu wachen; anständiges und höfliches Betragen wird denselben zur Pflicht gemacht.

Beschwerden hierwegen gehen an das Großh. Bezirksamt.

§ 16. Die bestehende Taxordnung vom 12. Dezember 1874 bildet einen Bestandteil dieser Föhrrordnung.

Abänderungen der Taxe unterliegen bezirksamtlicher Genehmigung.

Das Sicherheitspersonal des Staats und der Gemeinden, die Bediensteten der Großh. Rheinbau-, sowie der Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion und die Soldaten im Dienste sind taxfrei.

§ 17. Die Bestimmungen der §§ 4—6 zc., 8—12, 14, 15, 16, sowie die Taxordnung sind mit Plakattafeln auf Kosten der Unternehmer an beiden Ufern anzuschlagen.

§ 18. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden gemäß § 153 P.-St.-G.-B. bezw. 134 a desselben mit Geld bis 150 M. bezw. Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

I. Zusatz bezüglich des Betriebes der Drahtseilföhre.

§ 1. Wenn der Betrieb der Seilföhre infolge hohen Wasserstandes oder sonstiger Ursachen eingestellt und dieselbe abgeführt ist, wird die oberhalb errichtete Drahtseilföhre für Personen- und Gepäckbeförderung in Betrieb genommen.

Derselbe darf solange fortgesetzt werden, bis der Leinpfad auf dem rechten Ufer unter Wasser kommt.

Der Betrieb der Drahtseilfähre ist nur bei Tage, sowie in den frühen Morgen- und späten Abendstunden dann gestattet, wenn Mond- oder Sternenhelle besteht.

§ 2. Zum Betrieb der Drahtseilfähre ist ein solider, gut ausgerüsteter Nachen zu verwenden, an welchem auf der Innenseite links und rechts an geeigneter Stelle die höchste Anzahl der Personen bezeichnet ist, welche auf einmal übergeföhrt werden dürfen. Diese Anzahl wird durch die technische Behörde festgesetzt.

§ 3. Im Hinterteile des Nachens beim Standorte des Fährmanns muß ständig ein Rettungsring (Korkring) mit Leine vorhanden sein.

§ 4. Im allgemeinen finden alle einschlägigen Bestimmungen der Fährordnung für die Gierfähre auch für die Drahtseilfähre Anwendung.

II. Zusatz bezüglich des Betriebes der Gierfähre.

§ 1. Bei Wasserständen des Neckars unter 1,40m am Heidelberger Pegel darf die Einrichtung der Drahtseilfähre (Quer- und Treibseil) mit Laufrolle auch zum Ueberführen der Nähe benützt werden.

Bei starkem Thalwind, bei Südost- und Südwestwind und bei Gewittern muß jedoch die Nähe an der Gierkette befestigt bleiben.

§ 2. Der Wasserstand von 1,40m am Heidelberger Pegel ist an der Ueberfahrtsstelle auf beiden Ufern in deutlicher Weise zu vermerken.

C. Der Verkehr mit Nachen (Nachenordnung).

Bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 22. Januar 1892.

§ 1. Wer gewerbmäßig auf dem Neckar in kleinen Schiffen oder Nachen Personen zu führen oder Fahrzeuge der gedachten Art gewerbmäßig zu vermieten beabsichtigt, hat sein Vorhaben gemäß § 14 Gew.-Ordn. beim Bezirksamt anzuzeigen und ist ferner verpflichtet, jede Einstellung eines Gehilfen unter Angabe der persönlichen Verhältnisse desselben sofort dem Bezirksamt zur Kenntnis zu bringen.

Zu den Gehilfen im Sinne des Absatz 1 sind auch die eigenen Angehörigen des Unternehmers zu rechnen, insofern dieselben als Schiffsführer Verwendung finden sollen.

§ 2. Jeder Schiffsführer, sowohl der selbständige als der Gehilfe, hat auf Verlangen seine persönliche Zuverlässigkeit in Beziehung auf den beabsichtigten Gewerbebetrieb darzutun und muß sich auf Anordnung des Bezirksamts einer Prüfung über seine Fahrfähigkeit unterziehen.

§ 3. Die zur Verwendung kommenden Fahrzeuge müssen mit der genügenden Anzahl von Sitzbänken und der erforderlichen Ausrüstung versehen sein.

An denselben muß die zulässig größte Einsenkungstiefe mit Klammern beiderseits bezeichnet und die Höchstzahl der Personen, welche in dem betr. Nachen aufgenommen werden darf, an gut sichtbarer Stelle auf beiden Seiten mit Lackfarbe — weiß auf schwarzem Grunde — und in entsprechend großer Schrift angeschrieben sein.

Die Unternehmer haben ihre Fahrzeuge und deren Ausrüstung stets in reinlichem, brauchbarem und vollkommen sicherem Zustande zu unterhalten.

§ 4. Wenn ein Fahrzeug neu oder nach Vornahme einer erheblichen Reparatur in Gebrauch genommen werden soll, so ist vorher dem Bezirksamte Anzeige zu erstatten. — Das Bezirksamt veranlaßt sodann jedenfalls im ersteren Fall eine Prüfung des angemeldeten Fahrzeugs hinsichtlich seiner Sicherheit, Brauchbarkeit und Tragfähigkeit, sowie hinsichtlich der Ausrüstung und erteilt dem Besitzer eine schriftliche Bescheinigung über das Ergebnis dieser Prüfung.

Außerdem sind die Unternehmer verpflichtet, ihre sämtlichen, im Gewerbebetrieb verwendeten Fahrzeuge nebst Ausrüstung einer jeweils im Frühjahr stattfindenden alljährlichen Kontrolle zu unterstellen und etwaige hiebei vorgefundene Mängel sofort zu beseitigen. Die Fahrzeuge werden nach der Reihenfolge ihrer Anmeldung in ein beim Bezirksamt zu führendes Verzeichnis eingetragen und erhalten die diesem Eintrag entsprechende Ordnungszahl als Nummer, welche an der Außenseite des Fahrzeugs an gut sichtbarer Stelle des Vorderteils beiderseits in entsprechend großer und deutlicher Schrift mit Lackfarbe — weiß auf schwarzem Grunde — anzubringen und zu unterhalten ist.

§ 5. Die in § 4 erwähnte Prüfung, sowie die alljährliche Kontrolle der Fahrzeuge wird von Großh. Rheinbauinspektion Mannheim vorgenommen.

§ 6. Bei Besetzung eines Fahrzeuges mit mehr als 15 Personen müssen zwei zuverlässige und des Fahrens kundige Schiffsführer (vgl. § 2 dieser Vorschrift) bei der Fahrt thätig sein.

In kein Schiff dürfen mehr Personen aufgenommen werden, bezw. einsteigen, als die auf demselben angebrachte, amtlich festgesetzte Tragfähigkeitsziffer bestimmt.

§ 7. Das Ausmieten eines Schiffes an Personen unter 12 Jahren, Betrunkene oder des Fahrens offenbar völlig Unkundige ist untersagt.

Kindern unter 12 Jahren darf der Eintritt in ein Boot nur in Begleitung von Erwachsenen gestattet werden.

Die sogen. Grönländer und andere einsitzige Boote dürfen nur an solche Personen abgegeben werden, welche nachweislich dieser Fahrweise vollkommen kundig sind.

§ 8. Bei Nebel, Sturm und Eisgang, sowie dann, wenn der Wasserstand die Höhe von 3,2m am Heidelberger Pegel überschritten hat, dürfen (ohne ganz triftigen Grund) keine Fahrten stattfinden.

Bei Fahrten während der Dunkelheit muß jedes Fahrzeug genügend hell beleuchtet sein.

§ 9. Auf Ueberfahrtsanstalten im Sinne des Art. I Absatz 3 des Wassergesetzes vom 25. August 1876 (sogen. Fahren), welche der besonderen Genehmigung der Verwaltungsbehörde bedürfen, findet diese Vorschrift keine Anwendung.

§ 10. Die bezirkspolizeilichen Vorschriften vom 8. Juli 1865, vom 8. Mai 1869 und vom 12. Mai 1873 (Nachen- und Fährordnungen), sowie die ortspolizeiliche Vorschrift für die Stadt Heidelberg vom 24. September 1880 (den Verkehr mit Nachen auf dem Neckar betr.) werden aufgehoben.

§ 11. Zuwiderhandlungen gegen §§ 1—8 obiger Vorschrift werden an Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Taxordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 22. Januar 1892.

§ 1. Für die Ueberfahrt über den Neckar, gleichviel von welcher Seite aus dieselbe stattfindet, werden erhoben:

I. Von den sogenannten Bögen bezw. dem Viehmarktplatz an der Neckarmünzgasse nach der Hirschgasse (oder umgekehrt)

a. für eine erwachsene Person	10 \mathcal{G}
b. für ein Kind unter 12 Jahren (soweit dasselbe nicht in Gemäßheit des § 4 taxfrei zu befördern ist)	5 \mathcal{G}
c. für einen Hund	3 \mathcal{G}

II. Von allen andern Punkten des Neckarufers aus

a. für eine erwachsene Person	5 \mathcal{G}
b. für ein Kind unter 12 Jahren (soweit dasselbe nicht in Gemäßheit des § 4 taxfrei zu befördern ist)	3 \mathcal{G}
c. für einen Hund	2 \mathcal{G}

§ 2. Für sonstige Nachenfahrten auf dem Neckar in Begleitung eines Schiffers werden folgende Taxen festgesetzt:

I. Von der Schlierbacher Fährle

1) bis zum Karlsthor: bis zu 10 Personen	2 \mathcal{M} — \mathcal{G}
jede weitere Person außerdem	— \mathcal{M} 20 \mathcal{G}
2) bis zur inneren Stadt einschließlich der Schiffgasse	3 \mathcal{M} — \mathcal{G}
jede weitere Person außerdem	— \mathcal{M} 20 \mathcal{G}
3) über die Schiffgasse hinaus bis zu 10 Personen	3 \mathcal{M} 50 \mathcal{G}
jede weitere Person außerdem	— \mathcal{M} 20 \mathcal{G}

II. Vom Stiftswehrle (Gasthaus zum Schiff) oder Stiftsmühle.

1) bis zum Karlsthor	1 \mathcal{M} 50 \mathcal{G}
2) bis zur inneren Stadt incl. Schiffgasse	2 \mathcal{M} 50 \mathcal{G}
3) darüber hinaus (ohne Rücksicht auf die Personenzahl)	3 \mathcal{M} — \mathcal{G}

III. Vom Rosenbusch (unterhalb der Teufelstanzel)

1) bis zum Karlsthor	1 \mathcal{M} — \mathcal{G}
2) bis zur inneren Stadt (einschließlich der Schiffgasse)	2 \mathcal{M} — \mathcal{G}
3) darüber hinaus (ohne Rücksicht auf die Personenzahl)	2 \mathcal{M} 50 \mathcal{G}

IV. Vom II. Bahndurchgang der Odenwaldbahn

- 1) bis zum Karlsthor — M 50 ₤
- 2) bis zur inneren Stadt (incl. Schiffgasse) 1 M 50 ₤
- 3) darüber hinaus (ohne Rücksicht auf die Personenzahl) 2 M — ₤

V. Von den „Bögen“ oder der Hirschgasse

- 1) bis zur Dreikönigstraße 1 M — ₤
- 2) bis zur Schiffgasse 1 M 50 ₤
- 3) darüber hinaus (ohne Rücksicht auf die Personenzahl) 2 M — ₤

§ 3. Ausmieten von Nachen an erwachsene, des Fahrens kundige Personen ist gegen Erhebung folgender Taxen gestattet für einen:

	I. Nachen:	II. Grönländer:
a. für 1 Stunde	— M 80 ₤	— M 60 ₤
b. für 2 Stunden	1 M 40 ₤	1 M 10 ₤
c. für 3 Stunden	1 M 80 ₤	1 M 50 ₤
d. über 3 Stunden bis zu 1/2 Tag	3 M — ₤	2 M 50 ₤
e. über 1/2 bis zu einem ganzen Tag	5 M — ₤	4 M — ₤

Für Begleitung eines Schiffers bei Nachenfahrten sind außer obigen Taxen 20 Pfg. per Stunde zu entrichten.

§ 4. Kinder unter 6 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener aufgenommen werden und sind taxfrei zu befördern.

§ 5. Das Wasserbaupersonal, sowie die Gendarmerie und Schutzmannschaft im Dienst hat die Berechtigung zu unentgeltlicher Ueberfahrt über den Neckar.

§ 6. Jeder Schiffsführer hat ein Exemplar dieser Taxordnung stets bei sich zu führen und auf Verlangen den Fahrgästen vorzuzeigen.

§ 7. Zuwiderhandlungen werden an Geld bis zu 150 M bestraft.

D. Fahrordnung für die Nachenüberfahrt zwischen der alten und neuen Brücke.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 28. Juli 1884.

- § 1. Die Fahrtaxen betragen:
- | | |
|--|--------|
| für erwachsene Personen | 5 Pfg. |
| für Kinder unter 6 Jahren allein | 3 Pfg. |
| in Begleitung ihrer Eltern | frei |
| für einen Hund | 2 Pfg. |

Das Wasserbau-Personal, sowie die Gendarmen und Schutzmannschaft im Dienste haben die Berechtigung zu unentgeltlicher Ueberfahrt.

§ 2. Die Fahrt dauert im Sommer von morgens 6 Uhr und im Winter von 7 Uhr bis zur Dunkelheit.

§ 3. Bei Nacht, Nebel, Sturm, Eisgang, bei starkem Regen und wenn das rechtsseitige Neckarufer ganz unter Wasser steht, wird die Ueberfahrt eingestellt.

§ 4. Das Ueberfahrts-Unternehmen erstreckt sich ausschließlich auf die Beförderung von Personen, Kunden, Handgepäck, Arbeitsgeschirr etc.

§ 5. Jede einzelne Person hat das Recht auf sofortiges Uebersetzen von einem Ufer auf das andere. Die Passagiere haben sich während der Fahrt ruhig zu verhalten. Betrunkene dürfen nicht aufgenommen werden.

§ 6. Die höchst zulässige Zahl der Passagiere ist nach Genehmigung Großherzoglicher Rheinbauinspektion an dem Nachen ersichtlich anzubringen. Die Nachen sind in gutem Stand zu halten und vor Inbetriebnehmen sowie periodisch zu untersuchen. Zur Bedienung dürfen nur erwachsene und des Geschäfts hinreichend kundige Personen verwendet werden.

§ 7. Zuwiderhandlungen werden an Geld bis zu 150 Mark eventuell mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

E. Das Betreten von Eisflächen.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 13. Februar 1875.

§ 1. Wer öffentlich durch die Zeitungen, durch Anschläge oder durch Aufstellen von Bänken, Fegen der Eisfläche und ähnliche Veranstaltungen das Publikum zum Besuche von Eisbahnen veranlaßt, hat spätestens am vorhergehenden Tage dies bei

dem Bezirksamte anzuzeigen und auf Verlangen dieser Behörde durch ein schriftliches Zeugnis des zu diesem Zwecke bestellten Sachverständigen über die Tragfähigkeit des Eises sich auszuweisen.

§ 2. Ein solches Zeugnis kann auch außerdem jederzeit von dem Bezirksamte verlangt werden.

§ 3. Diese Verbindlichkeiten liegen ebensowohl Privatpersonen (Unternehmern) als den Vorständen von Vereinen (Schlittschuhclubs etc.) ob.

§ 4. Die Ernennung des Sachverständigen und seines etwaigen Stellvertreters, sowie die Bestimmung der Gebühr, welche er für die Untersuchung und Ausstellung des Zeugnisses zu verlangen hat, geschieht durch das Bezirksamt.

§ 5. Das Bezirksamt kann, sobald die Gefahr eines Einbruchs vorliegt, jederzeit das Betreten der Eisfläche und die Erlassung von Einladungen hiezu untersagen.

§ 6. Wer, nachdem das in § 5 erwähnte Verbot bekannt gemacht ist, die Eisfläche noch ferner betritt, wird an Geld bis zu 10 Mk. bestraft (§ 100 P.-St.-G.-B.). Alle sonstigen Uebertretungen dieser Vorschrift werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft (§ 108 B. 5 P.-St.-G.-B.).

F. Das Betreten gefährlicher Orte.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 13. November 1865.

Das Begehen der am Neckarufer dahier liegenden Flöße wird allen denjenigen, welche hierzu nicht durch die Eigentümer die Erlaubnis erhalten haben, bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 10 Mark auf Grund des § 100 P.-St.-G.-B. verboten.

G. Das Pferdeschwimmen im Neckar.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 26. Juli 1883.

§ 1. Das Schwimmen der Pferde im Neckar darf nur stattfinden:

1. an der Schachtel bei der ehemaligen Neuenheimer Fähre in der Verlängerung der Fahrtgasse,
2. an der Schachtel hinter dem Schlachthause,*)
3. an der Schachtel auf dem rechten Neckarufer unterhalb der neuen Brücke.

An beiden Stellen dürfen die Pferde nicht weiter in den Neckar getrieben oder geführt werden, als bis das Wasser die halbe Höhe des Bauches erreicht.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

H. Länderverordnung.

Erlassen von Großh. Bezirksamt mit Zustimmung des Bezirksrats, aber nicht als bezirkspolizeiliche Vorschrift im Sinne des § 23 des P.-St.-G.-B.

§ 1. Geländete Gegenstände sind von dem Finder alsbald bei dem Bürgermeisteramt des Fundortes bezw. auf dem Polizeibureau der Stadt Heidelberg unter näherer Angabe der Zahl und Beschaffenheit anzumelden.

§ 2. Das Bürgermeisteramt wird alsbald ein Verzeichnis aufstellen, in welches obige Angaben unter Beifügung des Namens und Wohnorts des Finders eingetragen werden und hat sich von der Richtigkeit der gemachten Angaben zu verlässigen eventuell die Liste zu berichtigen.

§ 3. Der Gemeinderat wird alsbald anordnen, wo und in welcher Weise die geländeten Gegenstände aufzubewahren sind. Wenn der Gemeinde keine geeigneten Räumlichkeiten zur Unterbringung der Gegenstände zur Verfügung stehen, können solche dem zuverlässigen Finder mit der Verpflichtung überlassen werden, dieselben bis auf weiteres unverfehrt zu bewahren.

§ 4. Der Finder hat alsbald eine von dem Gemeinderat im Voraus festzusetzende, der Uebung und dem Werte der Fundgegenstände entsprechende Ländungsgebühr zu beanspruchen, welche aus der Gemeindefasse vorläufig auszubezahlen ist.

§ 5. Der Gemeinderat legt, sofern der Eigentümer nicht sofort ermittelt wird, alsbald mit Bericht über die Art der Aufbewahrung und Ausbezahlung der Ländungsgebühren dem Bezirksamt eine Doppelschrift des Anmeldeverzeichnisses vor.

*) Altes Schlachthaus an der oberen Neckarstraße.

§ 6. Letzteres wird für das öffentliche Ausschreiben der gefundenen Gegenstände Sorge tragen und weitere Maßregeln zur Ermittlung des Eigentümers treffen. Gleichzeitig wird die Frist festgesetzt, innerhalb welcher die geländeten Gegenstände zur Verfügung des Eigentümers aufbewahrt bleiben.

Der Gemeinderat erhält hievon Nachricht. Die Frist beträgt, sofern keine besonderen Verhältnisse vorliegen, vier Wochen.

§ 7. Der Gemeinderat darf die geländeten Sachen nur mit Erlaubnis des Bezirksamtes an den sich meldenden Eigentümer verabfolgen, wenn dieser über seine Ansprüche sich genügend auszuweisen vermag.

Vor der Verabfolgung der Gegenstände hat der Eigentümer der Gemeindekasse die Ländungsgebühren und sonstige Unkosten zurückzuerlegen.

§ 8. Meldet sich innerhalb der vom Bezirksamt festgesetzten Frist kein Berechtigter, so kann der Gemeinderat sich durch das Bezirksamt ermächtigen lassen, die geländeten Gegenstände zu veräußern.

Diese Veräußerung muß in öffentlicher Versteigerung geschehen, sofern der Erlös hierdurch nicht ganz aufgezehrt wird.

§ 9. Der Steigerungserlös, abzüglich der Steigerungs- und Aufbewahrungskosten sowie Ländungsgebühren ist während der dreijährigen Frist des L.-M.-S. 717 a in der Gemeindekasse aufzubewahren, dieser kann dem Finder dann verabfolgt werden, wenn derselbe garantiefähig ist.

Ueber die Erledigung dieses Geschäftes ist dem Bezirksamt Bericht zu erstatten.

§ 10. Unter den Voraussetzungen des § 7 ist diese angelegte Summe dem berechtigten Eigentümer auszubahlen.

§ 11. Meldet sich innerhalb dreier Jahre, von dem Tage der Ländung berechnet, kein Berechtigter, so wird der Erlös an die Finder nach dem Ergebnis des Versteigerungsprotokolls zur freien Verfügung ausbezahlt, sofern dies nicht schon früher geschehen ist.

Die Erlaubnis dazu ist von dem Bezirksamt einzuholen, welchem zu diesem Zwecke die sämtlichen Akten und die Berechnung der Verteilung vorzulegen sind.

§ 12. Sämtliche auf eine derartige Fundanmeldung bezüglichen Akten sind auf der Gemeinderegistratur aufzubewahren.

Zusammenstellung der von den Gemeinderäten festgesetzten Ländungsgebühren.

1. Heidelberg.

Für einen Ster Holz oder 100 Wellen	2 Mark	
(bei geringeren Quantitäten entsprechend weniger)		
Für einen großen Stamm	1 Mark	
" " kleinen Stamm	— "	50 Pfg.
" " Rachen	1 "	— "
" " schweren Diel	— "	30 "
" " gewöhnlichen Diel	— "	20 "
" ein Brett	— "	10 "

(Fuhrlohn vom Neckar: der Aufwand der Gemeinde).

2. Sandjhuhsheim.

Für einen Ster Holz	2 Mark	
" 100 Wellen	2 "	
" einen größeren Stamm	1 "	
" " kleineren Stamm	— "	50 Pfg.
" ein Bord	— "	20 "
" einen Diel	— "	40 "
" ein Petroleumfaß	— "	30 "

(Fuhrlohn vom Neckarufer in das Ort per Fuhr 2 Mark).

3. Dilsberg, Dossenheim, Kleingemünd, Mückenloch, Neckargemünd
und Bieblighen.

Für einen Ster Holz	2	Mark
" " großen Stamm	1	"
" ein Brett	—	" 10 Pfg.
" einen schweren Diel	—	" 30 "
" einen leichten Diel	—	" 20 "
" 100 Wellen	2	" — "
" ein Faß	—	" 30 "
" einen Rachen	1	" — "

J. Eiszischerei.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 30. Januar 1891.

§ 1. Im Neckar, sowie dessen Seitenbächen einschließlich der Altwasser und Hafensassins ist die Eiszischerei, das heißt das Fangen von Fischen in den zugefrorenen Teilen der Wasserläufe mittelst in das Eis gehauener Oeffnungen unternagt; zum Zwecke des Fangens von Futter- und Köderfischen kann jedoch auch die Eiszischerei mit dem Eisgarn Seitens des Bezirksamtes in widerruflicher Weise einzelnen zuverlässigen Fischern gestattet werden.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen das Verbot der Eiszischerei werden nach Artikel 14 Abs. 1 des Gesetzes vom 3. März 1870, betr. die Ausübung und den Schutz der Fischerei, mit Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

K. Das Baden im Neckar.

(Ortspolizeiliche Vorschrift vom 1. Mai 1890, Fassung vom 10. Oktober 1892 auf Grund der §§ 92, 108 Ziffer 5 P.-Str.-G.-B.)

Baden im offenen Neckar.

§ 1. Das Baden im offenen Neckar längs der Stadt Heidelberg und des Ortes Schlierbach mit oder ohne Begleitung eines Fahrzeuges ist nur innerhalb der durch Pfähle abgegrenzten BADEPLÄTZE und unter den durch die Warnungstafeln festgestellten Beschränkungen gestattet.

L. Das Hädtische Freibad.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 5. Juni 1896 in der Fassung vom 5. Mai 1897.

§ 1. Die städtische Badeanstalt ist vom 15. Mai bis 15. September von morgens 5 Uhr an bis zur Abenddämmerung am **Dienstag, Donnerstag und Samstag** während des **ganzen Tags** und **Sonntag vormittags bis 1 Uhr** für Personen **männlichen** Geschlechts, und am **Montag, Mittwoch und Freitag** während des **ganzen Tags** und **Sonntag nachmittags von 2 Uhr an** für **weibliche** Besucher zur unentgeltlichen Benützung geöffnet.

§ 2. Kindern unter 9 Jahren ist der Eintritt in die Anstalt nur in Begleitung Erwachsener gestattet.

Schulpflichtige Kinder dürfen die Anstalt nicht während der Schulzeit und nicht nach 6 Uhr des Abends besuchen.

§ 3. Die Badenden müssen mit geeigneter Kleidung versehen sein. Ohne solche Bekleidung zu baden, ist verboten. Außerhalb der Anstalt darf Niemand entkleidet herumgehen oder sich ins Wasser begeben.

§ 4. Niemand soll baden, ohne gehörig abgekühlt zu sein und ohne auf die sonstigen allgemein bekannten Gesundheitsregeln gehörig Rücksicht genommen zu haben.

§ 5. Das Benützen des großen Bassins ist nur denjenigen Personen gestattet, die des Schwimmens kundig sind.

§ 6. Einzelbäder werden nur an Erwachsene nach vorheriger Anmeldung beim Bademeister abgegeben.

§ 7. Es ist verboten, durch Lärmen, übermäßiges Schreien, Spritzen, Stoßen und gegenseitiges Untertauchen Unfug zu verüben.

Das Einseifen ist nur am unteren Ende des Bassins gestattet.

§ 8. Bei starkem Andrang dürfen die einzelnen Badenden nicht länger als eine halbe Stunde in der Anstalt verweilen.

§ 9. Die Aufsicht über die Anstalt und deren Benützung führt der städtische Bademeister oder dessen Stellvertreter. Deren Anordnung ist unbedingt Folge zu leisten.

Dieselben können Personen, welche sich unanständig benehmen, sofort ausweisen. Diese Ausweisung kann in Wiederholungsfällen auf mehrere Tage und selbst Wochen ausgedehnt werden.

§ 10. Das Tabakrauchen in der Anstalt, sowie das Mitbringen von Hunden ist strengstens untersagt.

§ 11. Beschwerden gegen den Bademeister können beim Bürgermeisteramte angebracht werden.

§ 12. Uebertretungen dieser Badeordnung werden gemäß § 92 des P.-St.-G.-B. an Geld bis zu 150 Mark bestraft.

VII. Hafenspolizei.

A. Ordnung über Verwendung der einzelnen Abschnitte des Neckarufergeländes zu Verkehrszwecken.

(Bekanntmachung vom 25. April 1877 auf Grund des § 2 der Verordnung vom 25. August 1873.)

§ 1. Der freie Platz oberhalb der alten Neckarbrücke bis zum Ende des Schlachthaus^{*)} soll, besondere Fälle ausgenommen, nicht zur Verladung, sondern nur zum Aufstellen von leeren Wagen an Markttagen benützt werden.

§ 2. Der Raum unmittelbar unter der alten Brücke bis zur Dreikönigstraße ist zur Verladung und Lagerung von Brennholz bestimmt.

§ 3. Der Platz bei der Einfahrt in die Dreikönigstraße ist für den Fischmarkt vorbehalten.

§ 4. Der Raum von der Dreikönigstraße bis zur großen Mantelgasse ist zur Verladung und Lagerung von Steinen, Rinden und anderen Rohprodukten bestimmt.

§ 5. Der Raum von der großen Mantelgasse bis zur Marstallstraße ist zum Heu- und Strohausladen zu benützen.

§ 6. Der Platz von der Marstallstraße bis zum^{**} Hause der Frau Prof. Walz, Untere Neckarstraße Nr. 9, ist nach Verordnung der Großh. Zolldirektion vom 22. September 1865 vorzugsweise als Ein- und Ausladeplätze für die Kaufmanns- oder sogenannten Stückgüter bestimmt und untersteht der Beaufsichtigung des Gr. Hauptsteueramtes.

§ 7. Der Platz von dem Hause der Frau Professor Walz, Untere Neckarstraße Nr. 9, bis an das Haus von Frl. S. Funk, Untere Neckarstraße Nr. 5, hat zum Verladen von Brennholz, Hopfenstangen, Brettern, Latten und Rahmenschenkeln zu dienen. Sobald die Bedarfszeit für Hopfenstangen vorüber ist und spätestens mit Ablauf des Monats Mai müssen die in Nesten noch lagernden Stangen von ihren Plätzen geräumt und auf einen vom Lauerpächter für sie zu bestimmenden Platz gebracht werden.

§ 8. Das Vorland von dem Hause von Frl. Funk, Untere Neckarstraße Nr. 5, bis zur neuen Brücke ist zum Lagern von Steinen, Bauholz, Floßholz, Hopfenstangen, Brettern, Latten, Rahmenschenkeln und Gerüststangen bestimmt.

B. Ausladeordnung.

a. Lage und Ordnung des Ausladeplatzes.

§ 1. Der Platz, an welchem die mit Holz beladenen Schiffe zur Ausladung kommen, besteht aus

- 1) dem eigentlichen Ausladeplatz und
- 2) dem Aushilfsausladeplatz.

§ 2. Der eigentliche Ausladeplatz beginnt an der breiten Treppe oberhalb des Prof. Walz'schen Hauses und erstreckt sich bis zum unteren Ende dieses Hauses. In diesem Plage können zwei Schiffe zugleich ausgeladen werden. Derselbe muß an der Uferseite stets in einer Breite von mindestens 4 Meter freigehalten werden.

^{*)} Altes Schlachthaus an der oberen Neckarstraße.

^{**}) Zeit abgebrochenen.

§ 3. Der Aushilfsausladeplatz erstreckt sich vom Walz'schen Hause, am unteren Ende des obigen Platzes bis zur Einmündung der Wienstraße. Er ist zur Aushilfe bestimmt, wenn drei oder mehr Schiffe zu gleicher Zeit zur Ausladung kommen. Dieser Platz ist in gleicher Weise freizuhalten wie der eigentliche Ausladeplatz.

b. Ordnung der zum Ausladen ankommenden Schiffe.

§ 4. Das erste ankommende Schiff hat seinen auf Schiffslänge bestimmten Raum am oberen Ende des eigentlichen Ausladeplatzes direkt von der breiten Treppe an, einzunehmen. An dieses Schiff schließt sich unmittelbar das nächstkommende an. Kommen zugleich noch mehrere Schiffe zur Ausladung, so schließt sich stets das nächsteintreffende direkt an das vorher angekommene an.

§ 5. Sobald ein Schiff von seiner Ladung entleert ist, hat es sofort den Ausladeplatz zu verlassen. Dessen Raum daselbst hat das nächste untere Schiff einzunehmen. Sind mehrere Schiffe zugleich beim Ausladen, so rücken sämtliche in die Räume ihrer Vorderfahrzeuge ein.

§ 6. Nach der Ausladung eines Schiffes ist der Ausladeplatz sofort zu räumen, so daß der Ausladeplatz nicht länger in Anspruch genommen wird, als bis das Schiff von seiner Ladung entleert ist.

§ 7. Mit dem Ausladen oder dem Abführen von gelagerten Gegenständen darf erst begonnen werden, nachdem dem Pauerpächter oder seinem Stellvertreter eine bezügliche Anzeige erstattet worden ist.

Strafbestimmung.

Uebertretungen der unter A und B gegebenen Vorschriften werden gemäß § 155 des P.-Str.-G.-B. an Geld bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Der Pauerpächter sowie die Polizeimannschaft sind zu strenger Aufrechterhaltung dieser Ordnung und sofortiger Anzeige von Uebertretungen angewiesen.

C. Pauerordnung nebst Tarif.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 13. Dezember 1893 auf Grund des § 69 149a G.-D.

§ 1. An dem Heidelberger Ufer soll der freie Platz vom alten Schlachthause an bis zur Dreikönigstraße, besondere Fälle ausgenommen, nicht zur Verladung, sondern nur zum Aufstellen von leeren Wagen an Markttagen benützt werden.

§ 2. Der Platz bei der Einfahrt in die Dreikönigstraße ist für den Fischmarkt vorbehalten.

§ 3. Der Raum von der Dreikönigstraße bis zur großen Mantelgasse ist zur Verladung und Lagerung von Steinen, Kisten und anderen Rohprodukten bestimmt.

§ 4. Der Raum von der großen Mantelgasse bis zur Marstallstraße ist zum Ausladen und Feilhalten von Heu und Stroh zu benützen.

§ 5. Der Platz von der Marstallstraße bis zum Hause Untere Neckarstraße Nr. 9 ist nach Verordnung der Großh. Zollverwaltung vom 22. September 1865 vorzugsweise als Ein- und Ausladeplätze für die Kaufmanns- oder sogenannten Stückgüter bestimmt und untersteht der Beaufsichtigung des Großh. Hauptsteueramts.

§ 6. Der Platz von dem Hause Untere Neckarstraße Nr. 9 bis an das Haus Untere Neckarstraße Nr. 5 hat zur Verladung und Lagerung von Brennholz, Hopfenstangen und Holzschmittwaren zu dienen. Sobald die Bedarfszeit von Hopfenstangen vorüber ist, spätestens mit Ablauf des Monats Mai, müssen die in Ketten liegenden Stangen von ihren Plätzen geräumt und auf einen vom städtischen Pauerverwalter für sie zu bestimmenden Platz gebracht werden.

§ 7. Das Vorland von dem Hause Untere Neckarstraße Nr. 5 bis zur neuen Brücke ist zum Lagern von Steinen, Bauholz, Floßholz, Stangen und Holzschmittwaren bestimmt.

§ 8. An dem Neuenheimer Ufer befindet sich der Ausladeplatz für sämtliche zu Wasser ankommenden Gegenstände oberhalb der neuen Brücke bei der sogenannten alten Fähre. Nur in Ausnahmefällen wird das Ausladen bei der Wasserschachtel unterhalb der neuen Brücke gestattet.

§ 9. Als Lagerplatz auf der Neuenheimer Seite dient das von der alten Fähre aufwärts zwischen der Landstraße und dem Leinpfad gelegene Vorland und zwar der westliche Teil desselben zum Lagern von Hölzern und der östliche Theil zum Lagern von Steinen, Kies und Sand.

9. für 100 Stück Normalwellen	30 Pfg.
10. für ein Ster Brennholz ohne Unterschied	10 "
11. für 100 kg Holzkohlen	10 "
12. für 1000 kg Steinkohlen, Rohmaterialien, Kaufmannsgüter	10 "
13. für 1000 kg Rinden, Heu und Stroh	15 "
14. für 1000 kg Kartoffeln, Kraut, Rüben und Obst	20 "
15. für 1000 Stück Backsteine, Ziegel, Tuffsteine	25 "
16. für 1 cbm Mauersteine	3 "
17. für 1 cbm Sand, Kalk, Lehm, Kies, Erde	5 "
18. für jeden Wagen Eis	10 "

Was das Eis anbelangt, das an Ort und Stelle gewonnen wird, so ist für Verbringung des städtischen Vorlandes im Voraus eine von der Lauerkommission zu bestimmende Pauschsumme zu entrichten.

Für nicht im Tarif benannte Gegenstände werden die Gebühren erhoben, welche für einen im Tarif aufgeführten ähnlichen Gegenstand zu bezahlen sind.

Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Pflichtigen und dem Lauerverwalter bestimmt die Lauerkommission die Gebühren.

Vorstehende Gebühren sind allein schon für das Ausladen auf dem Lauer zu entrichten. Deren Zahlung berechtigt jedoch den Eigentümer der betreffenden Gegenstände, dieselben ohne besondere Vergütung eine Woche lang auf dem städtischen Lauer lagern zu lassen.

Für jede angefangene weitere Woche der Lagerung sind sodann vorstehende Gebühren wieder zu entrichten, für Mauersteine jedoch nur im hälftigen Betrage.

VIII. Markt- und Gewerbepolizei.

A. Wochenmarktordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift nebst Tarif vom 4. Dezember 1893
mit Aenderung vom 15. August 1894.

§ 1. Der Wochenmarkt findet außer an Sonn- und Feiertagen täglich statt, und zwar:
auf dem Marktplatz am Mittwoch, Donnerstag und Samstag,
auf dem Bredeplatz am Dienstag und Freitag,
auf dem Wilhelmsplatz am Montag.

Au den Tagen, an welchen der Markt auf dem Bredeplatz und Wilhelmsplatz abgehalten wird, darf auch auf dem Marktplatz feilgehalten werden.

Der Markt beginnt in der Zeit vom 1. April bis 30. September morgens um 6 Uhr, vom 1. Oktober bis 31. März morgens um 7 Uhr und endigt jeweils mittags um 12 Uhr. Vor bzw. nach dieser Zeit darf auf dem Markte kein Handel betrieben werden. Eine Stunde nach Schluß des Marktes muß jeder Verkäufer seine Gerätschaften, Reste und Abgänge jeder Art entfernt haben.

§ 2. Gegenstände des Wochenmarktverkehrs sind:

- a. Rohe Naturerzeugnisse jeder Art;
- b. Fabrikate, deren Erzeugung mit der Land- und Forstwirtschaft, dem Garten- und Obstbau oder der Fischerei in unmittelbarer Verbindung steht oder zu den Nebenbeschäftigungen der Landleute der Umgebung gehört, oder durch Tagelöhnerarbeit bewirkt wird;
- c. frische Lebensmittel aller Art, sowie geräucherte und gesalzene Fleischwaren;
- d. die Waren der Töpfer, Kübler, Korbmacher und Besenbinder, ferner Hausmacherleinwand, insofern sie nicht in Ständen verkauft wird.

§ 3. Ausgeschlossen vom Wochenmarktverkehr ist der Verkauf der in § 2 nicht genannten Gegenstände, insbesondere des Schlachtviehes, der Tröbel-, Kolonial-, Spezerei-, Kurzwaren und geistiger Getränke jeder Art, ebenso der Waren der Bürstenbinder, Kammacher und Zuckerbäcker, sowie der Verkauf von Seefischen und von Käsen, mit Ausnahme des weißen Käses und der nicht fabrikmäßig hergestellten Handkäse.

§ 4. Die Verkäufer haben die zum Verkauf ihrer Waren bestimmten Plätze nach Anweisung des vom Stadtrat ernannten Marktmeisters einzunehmen und dürfen die ihnen angewiesenen Plätze nicht wechseln.

An zwei verschiedenen Orten feilzuhalten, ist nur Verkäufern solcher Waren gestattet, für welche verschiedene Verkaufsplätze bestimmt sind.

Personen, welche einen bestimmten Platz ständig benützen wollen, können das Recht dazu durch Bezahlung einer im Tarif verzeichneten besonderen Gebühr erlangen. Dieselben erhalten eine sogenannte Platzsicherungskarte, welche jedoch nur für die Dauer einer Woche vom Tage der Ausstellung an Gültigkeit besitzt. Die Verpflichtung zur Zahlung des geordneten Marktgeldes wird durch die Entrichtung dieser Sicherungsgebühr in keiner Weise berührt.

Hiesigen Einwohnern, welche den Markt ständig besuchen, kann bezüglich bestimmter Plätze zum Aufstellen ihrer Stände ein länger dauerndes Abonnement bewilligt werden. Der Preis solchen Abonnements, welchen die Marktkommission festsetzt, wird in Monatsbeträgen gegen eine von der Stadtkasse ausgestellte Karte zum Einzug gebracht.

Während der Marktzeit dürfen die Plätze zu keinem anderen Zwecke benützt oder versperrt werden, und es ist untersagt, über den abgegrenzten Marktplatz während der Dauer des Marktes zu reiten, mit Wagen zu fahren, Vieh zu treiben, Hunde zu führen oder laufen zu lassen.

§ 5. Es dürfen nur gesunde, unverdorbene und unverfälschte Waren zu Markt gebracht werden.

Verdorbene, verfälschte oder sonst der Gesundheit schädliche Waren werden — vorbehaltlich des Einschreitens mit Strafe — weggenommen.

§ 6. Die Gefäße, in welchen entrahmte Milch verkauft oder feilgehalten wird, müssen an offensichtlichen Stellen eine deutliche, nicht verwischbare Inschrift tragen, welche die Bezeichnung „Entrahmte Milch“ enthält. Die Inschrift ist auf den Seitenwänden und wenn thunlich auch auf dem Deckel des Gefäßes anzubringen und hat durch Aufmalen mit schwarzer Farbe auf hellem Untergrund zu erfolgen. Die Buchstaben der Inschrift sollen mindestens 3 cm lang sein.

§ 7. Auf dem Wochenmarkt darf nur den Vorschriften der deutschen Maß- und Gewichtsordnung entsprechendes Maß und Gewicht in Anwendung kommen.

Die Polizeimannschaft ist außer der ihr nach § 2 des Reichsgesetzes vom 14ten Mai 1879 zutgehenden Befugnis zur Entnahme von Proben weiter befugt, Marktwaren, welche nach angegebenem Maß oder Gewicht feilgeboten werden, nachzuwiegen bezw. nachzumessen, und Gegenstände, welche das bezeichnete Maß oder Gewicht nicht haben, vom Feilhalten auszuschließen, vorbehaltlich etwa verwirkter Strafen, sofern nicht in anderer Weise, z. B. durch Zerkleinern, einem weiteren Feilhalten nach dem angeblichen Maß oder Gewicht vorgebeugt werden kann.

§ 8. Getreide, Hülsenfrüchte, Dürrobst, Kartoffeln und Bohnen dürfen nur nach Gewicht verkauft werden.

Auf Verlangen des Käufers muß auch jede andere Marktware auf dessen Kosten gewogen werden.

Zum Verwiegen der Waren kann die auf dem Wochenmarkte aufgestellte städtische Wage benützt werden. Die im Tarif vorgesehene Wagegebühr hat der Käufer zu zahlen.

§ 9. Jeder Verkäufer von Backwaren hat während der Verkaufszeit ein für das Publikum leicht erkennbares Plakat an seinem Wagen oder Verkaufstisch anzubringen mit Angabe des Gewichts der Brote sowie des Preises.

Dieses Plakat ist jeweils am 1. und 15. jeden Monats mit dem polizeilichen Stempel versehen zu lassen. Innerhalb dieser Zeit darf das Gewicht nicht geändert und der Preis nicht erhöht werden.

Die Verkäufer von Backwaren haben stets Wage und Gewicht mit sich zu führen und dem Publikum auf Verlangen das Brot vorzuwiegen.

§ 10. Von allen zu Markt gebrachten Gegenständen wird die dafür bestimmte Platzgebühr (das Marktgeld) von den Verkäufern gegen Ansfolgung der Marktzeichen (Gebührenquittungen) erhoben.

Die Marktzeichen sind von den auswärtigen Marktbesuchern bei den Verbrauchsteuererhebungsstellen, von den übrigen Verkäufern bei den auf den Wochenmärkten befindlichen Erhebungsstellen zu lösen und auf Verlangen jederzeit den mit der Kontrolle beauftragten Personen vorzuzeigen.

Die Marktzeichen sind mit Datumstempel versehen und nur für den Tag gültig, an dem sie gelöst sind.

Den Verkäufern von Obst und Milch kann, insoweit der Verkehr dadurch nicht gestört wird, gestattet werden, auch auf anderen Straßen und Plätzen als den zum Markt gehörigen, feilzubalten, wenn sie das Marktgeld entrichten.

Der Wochenmarkttarif ist bei den Erhebungsstellen öffentlich angechlagen.

§ 11. Mit dem Polizeipersonal hat auch der vom Stadtrat aufgestellte Marktmeister und dessen Stellvertreter den Vollzug der Marktordnung zu überwachen und in Zweifelsfällen Auskunft zu erteilen.

§ 12. Uebertretungen der Marktordnung werden bezüglich des § 10 nach § 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 1867, bezüglich der übrigen Bestimmungen nach § 149 Ziff. 6 der Gewerbeordnung an Geld bis zu 30 Mark oder im Falle des Unvermögens mit Haft bis zu acht Tagen bestraft.

§ 13. Diese Vorschrift tritt auf 1. Januar 1894 in Kraft. Auf genannten Zeitpunkt wird die Wochenmarktordnung vom 6. Oktober 1890 aufgehoben.

Wochenmarkt-Tarif.

Beschluß des Bürgerausschusses vom 3. November 1893, genehmigt von Gr. Bezirksamt mit Verfügung vom 4. Dezember 1893 Nr. 92910.

I. Platzgebühren:

1. für jeden Gegenstand, welcher bis zu $\frac{1}{2}$ qm Flächeninhalt einnimmt und nicht höher ist als 50 cm	5 Pfg.
2. für jeden Gegenstand, welcher bis zu $\frac{1}{2}$ qm Flächeninhalt einnimmt und höher ist als 50 cm	8 "
3. für jeden Gegenstand, welcher mehr als $\frac{1}{2}$ qm, aber nicht mehr als 1 qm Flächeninhalt einnimmt und nicht höher ist als 50 cm	10 "
4. für jeden Gegenstand, welcher mehr als $\frac{1}{2}$ qm, aber nicht mehr als 1 qm Flächeninhalt einnimmt und höher ist als 50 cm	15 "
5. für jeden Gegenstand, welcher mehr als 1 qm Flächeninhalt einnimmt — außer der Gebühr von 10 bezw. 15 Pfg. — hinsichtlich des über 1 qm hinausgehenden Flächeninhalts	
a. insoweit letzterer mehr als $\frac{1}{2}$ qm, aber nicht mehr als 1 qm beträgt, je 10 bezw. 15 Pfg. (vgl. Z. 3 und 4),	
b. insoweit er $\frac{1}{2}$ qm oder weniger beträgt, je 5 bezw. 8 Pfg. (vgl. Z. 1 und 2);	
6. für einen Schiebkarren	10 "
7. für einen zweirädrigen Handkarren	20 "
8. für einen Einspännerwagen	35 "
9. für einen Zweispännerwagen	50 "
10. für einen mit Waren einfach belegten Stand oder Tisch bis zu 1 qm	10 "
11. für einen mit Waren einfach belegten Stand oder Tisch bis zu 2 qm	20 "
12. für Kübler- oder Töpferwaren pro qm Bodenfläche	5 "
13. für alle übrigen offen ausgelegten Marktwaren pro qm Bodenfläche	10 "
14. für einen ständigen Platz (§ 4 Abf. 4 der W.-M.-O.) wöchentlich	40 "
15. für Benützung eines Sitzplatzes	3 "

II. Waagegebühren:

1. für Kartoffeln, Kraut und Rüben	
von 1 bis 50 Kilo	3 Pfg.,
" 51 " 100 "	5 "
2. für alle sonstigen Marktwaren	
von 1 bis 25 Kilo	3 Pfg.,
" 26 " 50 "	5 "
" 51 " 75 "	8 "
" 76 " 100 "	10 "

B. Obstmarkt im Stadtteil Neuenheim.

Stadträtliche Bekanntmachung vom 4. Juni 1897.

Mit Genehmigung des Bürgerausschusses vom 20. Mai 1897 und des Großherzoglichen Bezirksamtes vom 27. Mai 1897 werden folgende Gebühren festgesetzt:

a) Platzgebühren:

1. Für jeden Gegenstand oder Korb, welcher bis zu $\frac{1}{2}$ qm Flächenraum einnimmt und nicht höher ist als 50 cm	3 Pfg.
2. Für jeden Gegenstand oder Korb, welcher bis zu 1 qm Flächenraum einnimmt und nicht höher ist als 50 cm	6 "
3. Für jeden Gegenstand oder Korb, welcher mehr als 1 qm Flächenraum einnimmt und höher ist als 50 cm, wird an Zuschlag erhoben: für jeden weiteren $\frac{1}{2}$ qm Flächenraum und für jede weitere 50 cm Höhe	3 "
4. Für einen Schiebkarren	10 "
5. Für einen zweirädrigen Handkarren	20 "
6. Für einen Einspannerwagen	35 "
7. Für einen Zweispännerwagen	50 "
8. für einen Sitzplatz	3 "

b) Waaggebühren:

1—25 Kilo	3 Pfg.
26—50 "	5 "
51—75 "	8 "
76—100 "	10 "

C. Messordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 24. August 1891.

§ 1. Es werden jährlich zwei Messen abgehalten. Die Frühjahrsmesse beginnt Mitte Mai und die Herbstmesse Mitte Oktober. Jede Messe dauert neun Tage; der Anfangstag wird jeweils in den hiesigen Blättern veröffentlicht.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 Uhr und die Schaubuden nicht vor 3 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§ 2. Auf den Messen dürfen, außer den zum Wochenmarktverkehr zugelassenen Waren, Verbrauchsgegenstände und Fabrikate aller Art feilgeboten werden. Ausgeschlossen vom Meßverkehr sind die in § 56 der Gew.-D. aufgeführten Waren.

§ 3. Als Meßplätze sind bestimmt:

1. der Karlsplatz,
2. der Kornmarkt,
3. der Jubiläumspatz und
4. der Marktplatz, soweit solcher nicht für den Wochenmarkt erforderlich ist.

§ 4. Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze, Buden oder Stände an die Meßkommission oder deren Beauftragte zu wenden.

Die Besitzer von Schaubuden und anderen wandergewerbescheinpflichtigen Gewerbebetrieben haben vor deren Aufstellung die bezirksamtliche Erlaubnis hiezu einzuholen und die von der Polizeibehörde bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen getroffenen Anordnungen bei Vermeidung der Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder mit Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zum Mitwirken bei musikalischen Aufführungen und Schaustellungen nicht zugelassen; ebenso sind alle herumziehenden Musikbänden, Drehorgelspieler, Dudelsackpfeifer und dergl. von der Messe ausgeschlossen.

§ 5. Die Anweisung der Verkaufsplätze hat unter möglichster Rücksichtnahme auf die Sicherheit des öffentlichen Verkehrs zu geschehen. Die Gehwege müssen freigehalten werden, Haus- und Ladeneingänge dürfen nicht versperrt, Hydranten nicht unzugänglich gemacht werden.

Die Waren dürfen nur so ausgelegt und ausgehängt werden, daß dadurch die Aussicht auf die nächstgelegenen Buden nicht genommen und der Verkehr nicht gehemmt wird. Es ist verboten, Buden und Stände außerhalb der angewiesenen Plätze und der bezeichneten Grenzlinie aufzustellen.

§ 6. Die Buden werden den Mietern durch das städtische Hochbauamt übergeben und erhält jeder Mieter einen Schlüssel zu der von ihm gemieteten Bude, für welche er verantwortlich ist, beim Verlassen der Bude ist dieselbe gut zu verschließen und der Schlüssel an das Hochbauamt oder dessen Beauftragten zurückzugeben. Eigenmächtige Veränderungen an den Buden sind nicht erlaubt. Es können solche nur mit Genehmigung der Meßkommission durch das Hochbauamt vorgenommen werden. Die Kosten für die Abänderung und für die Wiederherstellung hat der Mieter zu tragen.

§ 7. Jeder Verkaufsstand, Bude oder Platz muß mit einem deutlich lesbaren Aushängschild versehen sein, welches den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers angibt.

§ 8. Der Gebrauch von Kohlenpfannen und von offenem Licht, sowie das Kochen mit Spiritus und Petroleum in den Buden ist untersagt. Buden mit Feuerungsrichtung dürfen nicht unmittelbar an andere anschließen; dieselben müssen einen feuer-sicheren Herd haben und dessen nächste Umgebung muß mit Blech beschlagen sein.

§ 9. Es ist verboten in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind **spätestens** um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr abends zu schließen.

§ 10. Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, sowie Reiter, Führer von Pferde- und Viehtransporten sind während der Dauer der Messe von den Meßplätzen ausgeschlossen.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist nur für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtsstraße einzuhalten.

§ 11. Die Bewachung der Buden während der Nachtzeit geschieht für die Dauer der Messen auf Kosten der Stadt.

Die hiezu aufgestellten Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Schlafen während der Dienststunden werden dieselben nach § 12 bestraft.

Eine Gewähr für Sicherheit, wie gegen Beschädigung während der Dauer der Messe wird seitens der Stadtgemeinde nicht übernommen.

§ 12. Uebertretungen dieser Meßordnung werden nach § 149 Ziff. 6 der Gewerbeordnung, § 366 Ziffer 10 des N.-St.-G.-B. und § 57 des P.-St.-G.-B. bestraft.

D. Ordnung für den Weihnachtsmarkt.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 10. Dezember 1875.

§ 1. Der Weihnachtsmarkt beginnt jeweils 14 Tage vor den Weihnachtsfeiertagen und dauert bis zum Vorabend des ersten Weihnachtstages, d. h. vom 11. bis (einschließlich) zum 24. Dezember. Nach den Feiertagen sind alle Buden und Stände sofort wieder zu entfernen.

§ 2. Der Beginn des Weihnachtsmarktes wird jedes Jahr durch das Bürgermeisterrat bekannt gemacht.

§ 3. Der Weihnachtsmarkt findet ausschließlich nur auf dem Karlsplatz statt und wird die Meßkommission die Verteilung der Plätze und Aufstellung der Buden und Stände anordnen.

§ 4. Eine etwa nötig fallende Bewachung hat nur durch den städtischen Meßwächter zu geschehen.

§ 5. Die Tarife sind dieselben, wie bei den Messen und haben diejenigen Gewerbetreibenden, welche Buden oder Plätze zur Beziehung des Weihnachtsmarktes wünschen, sich an die Kommission zu wenden.

§ 6. Kein Verkäufer darf seine Waren so aushängen, daß dadurch die Aussicht auf die Bude oder den Stand des neben ihm Verkaufenden gehindert ist. Auch dürfen in den Gängen keine Kisten, Fässer u. dergl. aufgestellt werden, damit sich die Käufer ungehindert bewegen können.

§ 7. Buden, in welchen Waffeln gebacken werden, dürfen nur auf einem abgesonderten Platz aufgestellt werden.

§ 8. Die Bezahlung der Miete und Ploggelber hat im Voraus an den Kommissär zu geschehen, bei welchem stets Einsicht von dem Tarife dieser Gebühren genommen werden kann.

§ 9. Das Auf- und Abschlagen der städtischen Buden geschieht durch das städtische Personal, von welchem keine besondere Belohnung oder Trinkgeld angeprochen werden darf.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen obige Bestimmungen werden gemäß § 149 Z. 6 der deutschen Gewerbe-Ordnung bestraft.

E. Gebührentarif für Lebensmittel-Untersuchung durch das chemische Laboratorium der Stadt Heidelberg.

Erlassen auf Grund der Landesverordnung vom 22. Mai 1890.

Gegenstände	Einzuliefernde Menge	Gebühr
A. Nahrungs- und Genussmittel.		
<i>M</i>		
1. Bier. a. Bestimmung von spezifischem Gewicht, Alkohol, Extrakt, Asche, Säure, Glycerin, Salicylsäure	2 Liter	8
b. Vollständige Analyse (Bitterstoffe)	5 "	20
2. Brauntwein (Viköre). Spezifisches Gewicht, Alkohol, Extrakt, Asche, Säure, Fuselöl	750 gr	6
3. Brod. Wasser, Asche, Sand, mikroskopische Prüfung . . .	250 "	4
4. Butter und Butterschmalz.		
a. Nichtfett, Asche, mikroskopische Prüfung	50 "	3
b. Bestimmung der fremden Fette, Nichtfett, Asche, Säure	100 "	8
5. Buttererzatzmittel, Margarine	100 "	8
6. Schokolade (Kakao). Wasser, Fett, Zucker, organische und mineralische Verunreinigungen	100 "	10
7. Essig. Extrakt, Asche, Säure, Metallsalze	1 Liter	5
8. Fruchtsäfte. Wasser, Extrakt, Asche, Farbstoffe, Verunreinigungen	250 gr	5
9. Gewürze. a. Asche, Sand, mikroskopische Prüfung	50 "	3
b. Asche, Sand, mikroskopische Prüfung, Extrakt	50 "	3
10. Hefe. Wasser, Asche, mikroskopische Prüfung	50 "	4
Bestimmung der Gährkraft	50 "	3
11. Honig. Wasser, Asche, Zucker, mikroskopische Prüfung . . .	100 "	5
12. Käse. Wasser, Asche, mikroskopische Prüfung	50 "	5
Bestimmung des Fettes und Stickstoffs	50 "	10
13. Kaffee und Kaffeesurrogate.		
a. Prüfung auf künstliche Färbung	100 "	3
b. Bestimmung der Asche, mikroskopische Prüfung	100 "	5
c. Bestimmung des Koffeingehalts	250 "	15
Cichorien. Wasser, Asche, mikroskopische Prüfung	100 "	5
14. Konditoreiwaren. Prüfung auf Reinheit, Verunreinigung durch giftige Farben	50 "	5
15. Mehl. a. Feuchtigkeit, Asche, Sand, mikroskop. Prüfung . . .	250 "	5
b. Bestimmung der Backfähigkeit und des Klebers	250 "	3
16. Milch. Spezifisches Gewicht, Trockensubstanz, Fett	1/2 Liter	3
17. Rahm. Chemische und mikroskopische Prüfung auf fremde Beimengungen	50 gr	3
18. Schweinefett (Schmalz). Wasser, Asche, Säure, Schmelzpunkt, Beimengung von Pflanzendlen	100 "	6
19. Senf. Chemische und mikroskopische Prüfung auf fremde Zusätze	100 "	3
20. Speiseöl. Prüfung auf Reinheit	200 "	4

Gegenstände	Einzuliefernde Menge	Gebühr
21. Stärke. Wasser, Mische, mikroskopische Prüfung	100 gr	<i>M</i> 5
22. Thee. Chemische und mikroskopische Prüfung auf Verfälschungen	100	5
23. Trinkwasser. a. Chemische und mikroskopische Prüfung	1 Liter	7
b. Bakteriologische Untersuchung	2 Flaschen	6
c. Vollständige Wasseranalyse	20 Liter	20 bis
24. Wein. Prüfung nach den im kaiserlichen Gesundheitsamte zusammengestellten Beschlüssen	1 Liter	50 10
Obstwein, vergleiche Wein.		
25. Wurst- und Fleischwaren. Chemische und mikroskopische Untersuchung auf einen Zusatz fremder Stärke	1 Stück	2
26. Zucker. a. Wasser, Mische, organische Beimengungen	100 gr	3
b. Polarimetrische Untersuchung	100 "	5

B. Gebrauchsgegenstände.

1. Metall-Legierungen für Eß-, Trink- und Kochgeschirre, Konservencilchen, Druckvorrichtungen zum Ausschank von Bier, Siphons für kohlensäurehaltige Getränke, Metallteile für Kinderaugflaschen, Metallfolien zur Verpackung von Schnupf-, Kautabak und Käse	1 Stück oder 50 gr	6
2. Kautschuk zur Herstellung von Mundstücken für Saugflaschen, Saugringen und Warzenhütchen, Trinkbecher, Spielwaren, Kautschukschläuche	1 St. od. 100gr	6
3. Glasuren irdener Kochgeschirre	1 Stück	2
4. Farben. a. Für Gefäße zur Aufbewahrung von Nahrungsmitteln, Umhüllungen, Schutzbedeckungen, b. für kosmetische Mittel (Mittel zur Pflege oder Färbung der Haut und der Haare), c. für Spielwaren, Silberbogen, Tuscharben, Buch- und Steindruckfarben, d. für Tapeten, Möbelstoffe, Teppiche, Bekleidungsgegenstände, künstliche Blumen, Blätter, Früchte	1 Stück	5
Wasser- und Leinfarben, quantitative Bestimmung des giftigen Stoffes	—	10
5. Petroleum. Bestimmung des Entflammungspunktes	250 gr	2

Das städtische Laboratorium steht dem Publikum vom 1. Februar 1885 an zur Benützung offen und können bei denselben Untersuchungen der in dem oben aufgeführten Tarif bezeichneten Art beantragt werden, für deren Vornahme die in demselben bezeichneten Gebührenbeträge zu entrichten sind.

Zur Entgegennahme von Untersuchungs-Gegenständen ist das Laboratorium, welches sich im II. Stockwerke des Männerarmenhauses (Eingang von der Böck aus) befindet, an sämtlichen Wochentagen vormittags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

F. Der Verkauf von Backwaren und dergleichen auf den Straßen und öffentlichen Plätzen.

Ortspolizei. Vorschrift vom 12. Dezember 1894 mit Zusatz vom 11. Januar 1895.

Auf Grund des § 366 Ziffer 10 R.-St.-G.-B. wird mit Zustimmung des Stadtrats und Vollziehbarkeitserklärung des Großh. Herrn Landeskommissärs hiermit angeordnet, daß den Verkäufern von Backwaren (insbesondere Fastenbregeln) das Feilbieten ihrer Waren auf den Straßen und öffentlichen Plätzen hiesiger Stadt nur an den vom Bezirksamte im Benehmen mit dem Stadtrate bestimmten Aufstellungsorten

gestattet, im Uebrigen aber, sowie insbesondere das Feilbieten der Waren auf den Straßen im Umherziehen verboten ist. Die Aufstellung der Verkäufer an den Aufstellungsorten hat in einer Weise zu erfolgen, daß durch dieselbe der Verkehr nicht gehemmt ist.

II. Als Aufstellungsorte für die Verkäufer von Backwaren (insbesondere Fastenbregeln) sind auf Grund der ortspolizeilichen Vorschrift vom Heutigen mit Zustimmung des Stadtrates folgende Plätze bestimmt worden:

1. Der Bredeplatz;
2. der Marktplatz;
3. der Kornmarkt;
4. der Karlsplatz;
5. der Platz am Eingang der alten Brücke;
6. der Jubiläumsplatz;
7. der Wilhelmsplatz;
8. der Platz vor dem südwestlichen Schloßeingange.

Ferner sind noch folgende Aufstellungsplätze genehmigt:

1. Der Bismarckplatz (mit Ausschluß des Gartens);
2. Der Platz vor der neuen Brücke.
3. der nördliche Teil des Bahnhofvorplatzes, Platz vor dem Mainneckerbahnhof.

Die Aufstellung hat in diesen Plätzen in einer Weise zu erfolgen, daß der Verkehr hierdurch in keiner Weise gehemmt ist; dabei machen wir darauf aufmerksam, daß auch an den zum Verkaufe von Backwaren bestimmten Plätzen das Aufstellen von Körben und dergleichen, durch welche der freie Verkehr gehindert werden kann, ohne besondere Genehmigung verboten ist und Zuwiderhandlungen hiergegen auf Grund des § 4 der Verordnung vom 12. Mai 1882 bestraft werden.

G. Der Verkauf von Blumen, Obst und Backwaren auf Straßen und öffentlichen Plätzen.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 21. November 1879.

Auf Grund des § 366 Ziff. 10 R.-St.-G.-B. wird das Feilbieten von Blumen, Obst und Backwaren auf den Straßen und öffentlichen Plätzen durch Kinder unter 14 Jahren verboten.

Eltern und Vormünder sind für Uebertretungen dieses Verbots durch ihre Kinder mit verantwortlich.

H. Der Verkauf von Holz, Heu und Stroh in den Straßen der Stadt.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 4. Dezember 1893.

§ 1. Alles Holz, welches in Scheiterform und in ganzen Wagenladungen, Heu und Stroh, welches zum Verkauf in hiesiger Stadt eingeführt wird und nicht für den städtischen Lauer bestimmt ist, muß auf den Platz bei der Heuscheuer verbracht werden. Das Herumfahren und Feilbieten in den Straßen ist verboten.

Holz kann außerdem auf den Holzlauer gebracht werden. Holz, Heu und Stroh, welches auf Bestellung eingebracht wird, darf direkt nach dem vom Besteller bezeichneten Ort verbracht werden, sofern der Kaufpreis mit dem Besteller vorher fest vereinbart ist oder nur noch durch Ausmessung, Abwägung oder Zuzählung bestimmt zu werden braucht.

§ 2. Als Platzgeld sind an den Verbrauchssteuer-Erheberstellen an den Stadteingängen zu entrichten.

1) Für einen Schiebkarren	10 Pfg.
2) Für einen zweirädrigen Handkarren	20 "
3) Für einen Einspännerwagen	25 "
4) Für einen Zweispännerwagen	35 "

Die über das bezahlte Platzgeld empfangene Quittung hat der Verkäufer bei sich zu tragen und dem Kontrolpersonale auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 3. Die Aufsicht über den Markt führt der Marktmeister und haben die Marktbesucher den Anordnungen desselben Folge zu leisten.

§ 4. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden gemäß § 149 Ziff. 6 der Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 50 Mark und im Unermögensfalle mit Haft bis zu acht Tagen bestraft.

J. Droschkenordnung für die Stadt und Tarif.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 16. Februar 1892, mit Aenderung durch die ortspolizeiliche Vorschriften vom 13. Mai 1893 und 10. Dezember 1896.

A. Droschken-Ordnung.

§ 1. Die Aufstellung und Inbetriebsetzung von Droschken zu Jedermanns Gebrauch an öffentlichen Orten in hiesiger Stadt ist nur solchen Personen gestattet, welche den beabsichtigten Gewerbebetrieb beim Bezirksamt angemeldet und von diesem die erforderliche Zulassungsurkunde erhalten haben.

Die Zulassungsurkunde, in welche die Zahl der nach vorheriger Prüfung zum Betrieb zugelassenen Droschken, sowie die ihnen zugetheilten Nummern eingetragen werden, ist allen denjenigen zu versagen, bezw. wieder zu entziehen, in deren Verhalten und persönlichen Verhältnissen begründete Besorgnis zu finden ist, daß sie diesen Gewerbebetrieb zur Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung mißbrauchen werden.

Für Ergänzung, bezw. Berichtigung der Zulassungsurkunde bei eintretenden Veränderungen hat der Betriebsunternehmer binnen drei Tagen Sorge zu tragen.

Von den Droschkenbesitzern.

§ 2. Jeder Droschkenbesitzer ist verpflichtet, die in der Zulassungsurkunde verzeichneten Droschken täglich nach einem vom Bezirksamt (Polizeikommissär) aufzustellenden Turnus in tadellosem Zustande auf den gemäß § 12 bestimmten Halteplätzen zum Gebrauche des Publikums bereit zu halten, und zwar in den Monaten Oktober bis einschließlich April von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, in den übrigen Monaten von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Bei Schneefall dürfen auch Schlitten in Betrieb genommen werden, auf welche sodann die Bestimmungen dieser Ordnung entsprechende Anwendung zu finden haben. (Wegen der Taxen für Schlittenfahrten vergl. Ziffer VII des Tarifs.)

Die Droschkenbesitzer dürfen sich zum Betriebe nur solcher Droschkenkutscher bedienen, welche einen gültigen Fahrchein besitzen. (Vergl. § 7 der Vorschrift.)

Jede Annahme und Entlassung eines Droschkenkutschers ist dem Bezirksamt binnen drei Tagen anzuzeigen.

Dieserjenigen Droschkenbesitzer, welche die Leitung ihrer Fahrzeuge in eigener Person übernehmen, müssen neben der Zulassungsurkunde noch einen Fahrchein erwirken und sind allen hinsichtlich der Droschkenkutscher erlassenen Vorschriften unterworfen.

§ 3. Die Droschkenbesitzer sind dafür verantwortlich, daß die Fuhrwerke und Pferde sich stets in vorschrittmäßiger Beschaffenheit befinden und daß die Droschkenkutscher im Dienste stets die vorgeschriebene Dienstkleidung tragen. Dieselbe hat zu bestehen in dunkelblauem Rock mit rotem Kragen und zwei Reihen gelber Metallknöpfe, dunkler Weste, ebensolchen (im Sommer auch grauen oder weißleinenen) Hosen und einem mit Metallknöpfen versehenen Mantel, sowie in einem runden schwarzen Lederhut mit der Nummer der betreffenden Droschke in Neusilber.

Statt des Glanzhutes kann im Sommer ein schwarzer Strohhut mit Silberborde, im Winter eine Pelzmütze getragen werden.

Die Dienstkleidung muß stets in sauberem, nicht zerrissenem und nicht auffällig geflicktem Zustande erhalten werden.

Von den Droschken und Gespannen.

§ 4. Die Droschken müssen mit zwei Pferden bespannt sein. Die Pferde müssen hinreichend stark sein, anständig aussehen und sicher gehen; auch müssen sie gleich wie das Geschirr reinlich gehalten werden.

§ 5. Die aufzustellenden Wagen müssen solid gebaut, von gefälligem Aeußern, von hinreichender Breite und Höhe, sowie bequem sein. Die Wagentreitte müssen so beschaffen sein, daß das Einsteigen unbeschwerlich ist, auch muß der Wagenschlag von innen geöffnet werden können. Zu beiden Seiten des Bocks sind Laternen anzubringen, welche während der Dunkelheit erleuchtet sein müssen. Ferner müssen die Wagen sauber lackiert, mit gutem, nicht geflicktem Lederzeug, im Innern mit reinem Ausschlag und mit guter Polsterung versehen sein, auch immer reinlich gehalten werden. Der Fußboden jeder Droschke muß mit einer reinlichen Fußdecke belegt sein.

Jeder Wagen muß mit seiner Bespannung im Verhältnis stehen. Uebrigens können die Wagen von verschiedener Bauart sein. Es kann jedoch kein Wagen, dessen Form mit dem Zwecke der Droschkenfuhrwerke nach den hiesigen Ortsverhältnissen im Widerspruch stände, zugelassen werden.

Etwaigen Mängeln an Wagen oder Geschirr ist unverzüglich abzuhefen.

§ 6. Die Droschken müssen an der Rückwand mit arabischen, mindestens 10 cm hohen, Ziffern, weiß oder rot und an den Laternen mit arabischen, mindestens 6 cm hohen, Ziffern rot bezeichnet sein. Die Nummer teilt das Bezirksamt zu.

Endlich ist in jeder Droschke an geeigneter, dem Fahrgast deutlich sichtbarer Stelle ein auf Pappdeckel aufgezogener, mit der Droschkennummer und dem Stempel des Bezirksamts versehen, stets sauber und lesbar zu erhaltender Abdruck dieser Droschkenordnung nebst Tarif anzubringen.

Von den Droschkenkutschern.

§ 7. Kein Kutscher darf die Führung einer Droschke eher übernehmen, als bis ihm ein auf das Kalenderjahr lautender Fahrschein erteilt worden ist, welchen er im Dienst stets bei sich zu führen hat. (Vergl. § 2 der Vorschrift.)

Der Fahrschein wird jeweils auf 1. Januar und nur solchen Personen erteilt, welche frei von Gebrechen, des Fahrens und der Vertiklichkeit kundig sind, und nach ihrem Lebensalter und ihrer bisherigen Führung die Gewähr für ein ordnungsmäßiges Verhalten bieten. — Personen unter 18 Jahren darf ein Fahrschein nur ausnahmsweise mit Zustimmung des Stadtrats erteilt werden.

Die Entziehung des Fahrscheines erfolgt durch das Bezirksamt.

Ist der Droschkenkutscher nicht gleichzeitig Droschkenbesitzer, so wird der letztere von der Entziehung des Fahrscheins benachrichtigt, und darf von dem Zeitpunkt dieser Benachrichtigung ab der von der Entziehung des Fahrscheins betroffene Kutscher nicht mehr als Droschkenführer verwendet werden.

§ 8. Der Droschkenkutscher hat während des Dienstes die vorgeschriebene Dienstkleidung (§ 3 der Vorschrift) zu tragen, eine richtig gehende Taschenuhr und den ihm ausgestellten Fahrschein mit sich zu führen und diese Gegenstände den Polizeibediensteten auf Verlangen jederzeit vorzuzeigen.

Die Droschkenkutscher müssen stets nüchtern sein, jedermann höflich und anständig begegnen und sich genau an den Tarif halten. Auf Verlangen müssen sie beim Ein- und Aussteigen ihre Uhr vorweisen. Es liegt ihnen die Pflicht ob, nach jeder Fahrt den Wagen zu durchsuchen und etwa darin zurückgebliebene Gegenstände alsbald bei der Polizeibehörde abzuliefern.

§ 9. Den Droschkenkutschern ist untersagt:

1. die Lenkung der Pferde während des Dienstes einem Fahrgast oder überhaupt einem Anderen zu überlassen;
2. gegen den Willen des Fahrgastes, welcher die Droschke zuerst angenommen hat, noch andere Personen mit auf den Wagen zu nehmen;
3. zu rauchen, während Fahrgäste in der Droschke sitzen;
4. Personen zu dem Zwecke anzusprechen, um dieselben zur Fahrt oder zur Wahl eines Wagens zu bestimmen, oder in den Straßen hin und her zu fahren, um Bestellungen zu suchen;
5. Trinkgeld zu fordern, absichtlich an unrichtige Orte zu fahren oder unberechtigter Weise jemand die Fahrt zu verweigern;
6. auf den Halteplätzen in die Droschken zu sitzen;
7. das Fuhrwerk ohne Aufsicht stehen zu lassen, namentlich daselbe behufs Besuchs von Wirtschaften zu verlassen.

Von den Fahrgästen.

§ 10. Die Fahrgäste dürfen Gegenstände, welche geeignet sind, das Innere des Wagens zu beschädigen oder zu verunreinigen, nicht in die Droschke mitnehmen.

Handgepäck im Gewicht bis zu 10 kg darf der Fahrgast unentgeltlich mit in die Droschke nehmen. Größere Gepäckstücke sind gegen Entrichtung einer Gebühr von 20 Pfg. per Stück auf dem Kutscherbock unterzubringen.

Das Mitnehmen von Hunden in die Droschke ist den Fahrgästen nur mit Zustimmung des Kutschers gestattet.

Fahrgäste, welche vorstehenden Bestimmungen zuwiderhandeln oder sich sonst ungebührlich benehmen, können nach wiederholter fruchtloser Verwarnung seitens des Kutschers zum Aussteigen genötigt werden und müssen, falls die Fahrt schon begonnen war, gleichwohl die ganze Taxe für die vereinbarte Fahrt bezahlen.

§ 11. Mehr als vier Personen, wobei zwei Kinder unter zehn Jahren einer erwachsenen Person gleichgerechnet werden, ist der Kutscher nicht verpflichtet, in den Wagen aufzunehmen. Hat er dies dennoch gethan, so ist er doch nicht berechtigt, mehr als das tarfmäßige Fahrgeld für vier Personen zu fordern.

Mehr als sechs Personen aufzunehmen, ist dem Droschkenkutscher nicht gestattet. Kinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachsener sind taxfrei mitzunehmen.

Von den Halteplätzen.

§ 12. Die Halteplätze (§ 2) werden von der Polizeibehörde mit Zustimmung des Stadtrats bestimmt; es muß jedoch eine verhältnismäßige Verteilung der Fuhrwerke auf den verschiedenen Plätzen stattfinden. Dies, sowie die Art und Weise der Aufstellung zu bewerkstelligen ist Sache der Polizeibehörde. Das Anhalten der Droschken an andern als den bestimmten Wartplätzen ist untersagt. Das Verzeichnis der Halteplätze wird von Zeit zu Zeit im Amtsblatt veröffentlicht.

§ 13. Das Tränken und Füttern der Pferde darf innerhalb der Stadt nur auf den Halteplätzen, niemals während der Fahrt geschehen.

Die Reinigung der Droschkenhalteplätze wird auf Rechnung der Stadtkasse durch städtische Bedienstete vorgenommen, wofür von dem Eigentümer jeder Droschke an die Stadtkasse die jeweils festgesetzten Gebühren zu bezahlen sind.

Vom Bahndroschkendienst.

§ 14. Die Zahl der Droschken, welche bei Ankunft der Bahnzüge an sämtlichen Bahnhöfen anwesend sein müssen, wird von der Polizeibehörde nach vorherigem Benehmen mit den Eisenbahnbehörden und dem Stadtrat bestimmt; ebenso der jeweilige Aufstellungsplatz daselbst.

Die Droschkenführer haben innerhalb des Bahnhofgebietes allen auf ihre Aufstellung und ihr Verweilen daselbst bezüglichen Anordnungen der Beamten und Bediensteten der Betriebsverwaltung unweigerlich Folge zu leisten.

Die einzelnen Droschkenführer werden zu diesem Dienst nach einem Turnus von dem am Bahnhof stationierten Schuzmann angewiesen, dessen Anordnungen unbedingt nachzukommen ist.

Sie haben mindestens 5 Minuten vor Ankunft der Züge auf dem Platze zu sein. Die Aufstellung der Droschken daselbst geschieht der Reihe nach, wie sie ankommen. Beim Bestellen der Droschken ist man jedoch an diese Reihenfolge nicht gebunden.

§ 15. Die Uebertragung des Bahndienstes auf einen andern Kutscher ist gestattet, jedoch nur, wenn dem am Bahnhof stationierten Schuzmann hievon rechtzeitig vorher Anzeige gemacht worden ist.

Wer den Bahndienst versäumt, wird bestraft. Wenn ein Droschkenführer, dem dieser Dienst obliegt, auf längere Zeit bestellt wird, so daß er zum nächsten Zuge noch nicht zurück sein kann, so hat er hievon vor dem Abfahren den dienstthuenden Schuzmann in Kenntnis zu setzen.

Wer ohne diesen Dienst zu haben oder vorher bestellt zu sein, [in letzterem Fall muß der Bestellschilt — § 17 Absatz II — aufgestellt sein], in den Bahnhof einfährt, um ankommende Passagiere in Empfang zu nehmen, verfällt in Strafe.

§ 16. Sobald die Ankunft der Züge signalisiert ist, haben die mit dem Bahndienst betrauten Kutscher sich zur Aufnahme von Fahrgästen fertig zu halten.

Kutscher, welche Reisende zum Bahnhof bringen, haben am Haupteingang anzufahren und nach dem Aussteigen der Fahrgäste und Abladen des Gepäcks ohne Aufenthalt den Platz zu verlassen.

Für die Zeit zwischen der Ankunft derjenigen Züge, zu welchen sie befohlen sind, brauchen die Eisenbahndroschkenkutscher Fahrten nicht anzunehmen.

Bestellung der Droschken.

§ 17. Jedem Besteller steht die Wahl der Droschke frei und sobald jemand die Droschke genommen oder bestellt hat, muß unverzüglich abgefahren werden.

Wegen bereits anderweit erfolgter Bestellung darf die Uebernahme einer Fahrt nur dann abgelehnt werden, wenn die Bestellung durch Aufstecken eines Blechschildes mit der beiderseits deutlich lesbaren Aufschrift „Bestellt“ auf der rechten Seite des Kutscherfahrgestänges erkennbar gemacht ist. Wird ein Kutscher vom Halteplatz zur Abholung von Fahrgästen bestellt, so hat er sofort im Trab nach dem Ort der Bestellung zu fahren und den Besteller in der Droschke dahin mitzunehmen.

§ 18. Auf den Halteplätzen und während der in § 2 Abs. I bezeichneten Zeiten darf die Uebernahme einer Fahrt von keinem Droschkenkutscher verweigert werden. Außer dieser Zeit hat der Kutscher bei Strafvermeidung aber auch dann zu fahren, wenn er zuvor eine desfallige Bestellung erhalten und angenommen hat.

Leere Droschken können von den Halteplätzen und von der Straße aus zum Vorfahren an einen gewissen Punkt, wo der Fahrgast einsteigen will, gerufen werden. Die erfolgte Bestellung ist alsbald auf die in § 17 Abs. II oben vorgeschriebene Weise erkennbar zu machen.

Bestellungen einer Droschke nicht zu sofortiger Benützung, sondern auf einen späteren Zeitpunkt, gleichviel ob eine solche Bestellung auf dem Halteplatz oder anderswo erfolgt, ist der im Dienst befindliche Kutscher anzunehmen nicht verpflichtet. Nimmt er sie aber an, ohne etwas anderes über den Fahrpreis zu verabreden, so hat er weder Anspruch auf Bezahlung für die Zwischenzeit, noch darf er für die Fahrt mehr als die im Tarif festgesetzte Tage fordern, ist aber seinerseits bei Strafvermeidung verpflichtet, die Bestellzeit genau einzuhalten.

§ 19. Wenn ein Droschkenkutscher eine etwa erfolgte Bestellung seines Fahrzeugs nicht durch den Bestellschild (§ 17 Absatz II dieser Vorschrift) erkenntlich gemacht hat und infolge dessen in der Zwischenzeit eine andere Fahrt annehmen muß, deren Dauer ihn an Erfüllung der früheren Verpflichtung verhindert, so hat er abgesehen von der Straffolge dem ersten Besteller gegenüber für entsprechenden Ersatz zu sorgen.

Droschken, welche zum Bahndienst befohlen sind, dürfen Vorausbestellungen nur nach vorheriger Anzeige an den dienstthuenden Schutzmann und nur von bezw. für solche Reisende annehmen, welche längstens innerhalb einer Viertelstunde nach Aufsteckung des Bestellschildes mit einem Zuge ankommen werden.

Fahrweise. Zeit- und Nachtfahrten.

§ 20. Während der Fahrt sind die Pferde besetzter Droschken stets in kurzem Trabe zu halten, ausgenommen wenn der Fahrgast das Schrittfahren ausdrücklich verlangt, bei besonders langen Touren und an Stellen, wo aus straßenpolizeilichen Gründen das Schrittfahren erforderlich oder angeordnet ist.

Der Droschkenfürher ist verpflichtet, bei allen Fahrten den kürzesten Weg einzuschlagen, wenn nicht bei Zeitfahrten (Ziffer VI des Tarifs) der Fahrgast einen anderen, für die Droschke fahrbaren Weg selbst bestimmt.

Dem Verlangen des Fahrgastes, langsam gefahren zu werden, ist der Kutscher nur bei Zeitfahrten zu entsprechen verbunden.

Die Zeitberechnung des Kutschers bei Zeitfahrten ist der Fahrgast dann anzuerkennen verpflichtet, wenn der Kutscher ihm vor Beginn der Fahrt die Uhr vorgezeigt hat. Im Unterlassungsfall hat der Kutscher die Zeitangabe des Fahrgastes anzuerkennen.

§ 21. Die Zeitberechnung für die Zeitfahrten beginnt mit dem Augenblick des Abfahrens vom Halteplatz, bezw. wenn die Bestellung nicht auf einem Halteplatz erfolgt ist, mit dem Augenblick des Vorfahrens am Einsteigeort.

Bei anderen als Zeitfahrten ist der Kutscher verpflichtet, am Einsteigeort fünf Minuten mmentgeltlich zu warten; für jede weiteren angefangenen fünf Minuten kann er ein Wartegeld von 20 Pfg. beanspruchen.

§ 22. Tritt der Fahrgast ohne Verschulden des Kutschers eine bestellte Fahrt nicht an, so hat der Kutscher 50 Pfg. oder wenn er länger als 20 Minuten warten mußte, Bezahlung nach der Zeit zu fordern.

Tritt der Fahrgast die Fahrt an, setzt sie aber nicht fort, so hat er die volle tarifmäßige Tage bis zum Aufhören der vereinbarten Fahrt zu bezahlen.

Hält der Kutscher bei solchen Fahrten, für welche im Tarif eine besondere Tage nicht festgesetzt ist, ausnahmsweise die Vergütung nach der Zeit nicht für angemessen, so ist es seine Sache, sofort bei Annahme des Auftrags dafür zu sorgen, daß eine ausdrückliche Uebereinkunft geschlossen wird, andernfalls kann er nie mehr, als die in Ziffer VI des Tarifs festgesetzte Zeittage verlangen.

§ 23. Nachtfahrten beginnen während des ganzen Jahres abends 10 Uhr und endigen morgens 6 Uhr.

Für dieselben ist die doppelte Personentage zu entrichten, vorbehaltlich der Bestimmungen in Ziffer II und V des Tarifs.

Wird die Fahrt vor 10 Uhr abends begonnen, so ist nur für denjenigen Teil der Fahrt die doppelte Tage zu entrichten, welcher nach 11 Uhr ausgeführt wird. Für Fahrten, welche vor 6 Uhr morgens begonnen werden, aber über diese Zeit hinaus dauern, findet für die Zeit nach 6 Uhr nur die Berechnung der einfachen Tage statt.

Beaufsichtigung.

§ 24. In der ersten Hälfte des Monats Mai wird alljährlich durch einen von dem Bezirksamt beauftragten Polizeibeamten unter Anwesenheit des Großh. Bezirks-tierarztes eine Befichtigung der Fahrzeuge, der Pferde und der Bekleidung der Droschkenkutscher vorgenommen. Zu der von dem Bezirksamt anberaumten Befichtigung haben sich die Droschkenfürher in Dienstkleidung unter Mitführung der Mäntel,

sowie sämtliche Droschkenbesitzer einzufinden. Das Ausbleiben oder verspätete Erscheinen wird nach § 27 dieser Vorschrift bestraft.

§ 25. Fahrzeuge, welche den bei der Zulassung zum öffentlichen Dienst zu stellenden Anforderungen nicht mehr entsprechen und deren Ausbesserung nicht mehr möglich ist, werden durch Abnahme der Zulassungsurkunde außer Betrieb gesetzt.

Pferde, welche sich nach dem Gutachten des Großh. Bezirkstierarztes nicht mehr zur Verwendung im öffentlichen Fahrwesen eignen, dürfen nach Ablauf einer von dem Bezirksamt zu stellenden Frist nicht mehr verwendet werden. Auf Verlangen wird schriftliche Ausfertigung des Gutachtens erteilt. Wird den auf Grund der regelmäßigen Besichtigung gemachten Auflagen bezüglich der Beschaffenheit der Fahrzeuge und Geschirre, sowie der Bekleidung der Droschkentutcher nicht innerhalb der gesetzten Frist entsprochen, so erfolgt neben Bestrafung gemäß § 27 der Vorschrift Entziehung der Zulassungsurkunde bezw. des Fahrscheins, sowie Außerdienststellung des Fahrzeugs.

§ 26. Die besondere Aufsicht über das Droschkenwesen wird durch die Schutzmannschaft geführt, deren Anordnungen sämtliche Droschkentutcher bei Vermeiden der Außerbetriebsetzung ihres Fahrzeugs und von Bestrafung unweigerlich Folge zu leisten haben.

§ 27. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden auf Grund des § 134 a P.-St.-G.-B. mit Geld bis zu 150 Mark und im Unbeibringlichkeitsfalle mit Haft bestraft, sofern nicht § 147 Ziff. 1 und 147 Ziff. 8 der Gew.-Ordn. Anwendung zu finden haben. Daneben bleibt dem Bezirksamt als Strafmittel gegen Droschkenbesitzer und Droschkentutcher die Entziehung der Zulassungsurkunde (§ 1 der Vorschrift) und des Fahrscheins (§ 7 der Vorschrift) sowie die Außerbetriebsetzung der Fahrzeuge vorbehalten.

B. Droschken-Tarif.

I. Innerhalb der Stadt (mit den Grenzpunkten: Hausacker, Eingang zur Hirchgasse, Handschuhheimer Gemarkungsgrenze, Haus No. 80 der Ladenburgerstraße, Gaswerk, Mühlstraße, Alleestraße, Diemer'sche Brauerei und Klingenteich bis zum Eingang zum alten israelitischen Friedhof) zahlen für eine direkte Fahrt von einem Punkt zum andern:

1 Person	M — 60
2 Personen	" — 90
3 "	" 1. 5
4 "	" 1. 20

Diese Tage erhöht sich bei Fahrten bis zum Weißgerber'schen Hause und bis zum Wirtshaus in der Hirchgasse:

für 1 Person auf	M — 80
für 2 Personen auf	" 1. 20
für 3 und 4 Personen auf	" 1. 50

Bei Fahrten nach dem Stadtteil Schlierbach (mit den Grenzpunkten Hausacker und Eisenbahnstation Schlierbach) zahlen für die einfache Fahrt:

1 und 2 Personen	M 2. —
3 " 4 "	2. 50

Für Hin- und Rückfahrt (wobei hinsichtlich des Aufenthaltes die Bestimmungen Ziffer V Absatz 3 des Tarifs gelten) zahlen:

1 und 2 Personen	M 3. 20
3 " 4 "	3. 80

II. Für Fahrten "auf Bälle", ins Theater, zu Gesellschaften und Konzerten zahlen innerhalb der Stadt (vergl. Ziffer I):

1 und 2 Personen	M 1. 20
3 " 4 "	" 1. 50

Ebensoviel kostet das Abholen. Nach Mitternacht erhöhen sich die Tage um je 40 J.

III. Für die einfache Fahrt zu den Friedhöfen (mit Ausnahme des Schlierbacher Friedhofs) zahlen:

1 und 2 Personen	M 1. —
3 " 4 "	" 1. 50

Für die Hin- und Rückfahrt findet Vergütung nach Zeit (Ziff. VI) statt.

IV. Für die einfache Fahrt nach dem Schloßthor oder Schloß zahlen:

1 und 2 Personen	M 2. 50
3 " 4 "	" 3. —

Für die Hin- und Rückfahrt beträgt die Tage ohne Rücksicht auf die Personen-
zahl 4 M., wobei eine Stunde Aufenthalt mit eingerechnet ist.

IV a. Zur Besichtigung von Schloßbeleuchtungen beträgt die Droßkchentage ein-
schließlich der Abholung und Rückfahrt ohne Rücksicht auf die Zahl der Personen 8 M.

V. Für folgende Fahrten zahlt man, gleichviel
ob eine oder mehrere Personen fahren, als feste
Tage:

	Einfache Fahrt hin oder zurück		Hin- und Rückfahrt	
	M.	3	M.	3
1. Kreuzungsstelle der Schloßstraße und des alten Schloßbergwegs	2	—	2	50
2. Schloßhotel (Bezüglich des Gepäcks findet § 10 der Droßkchenordnung Anwendung)	3	30	4	—
2a. Schloßparkhotel	4	—	5	—
3. Molkentur über Schloß oder Klingenteich	5	—	6	—
4. Molkentur über Kanzel (Miesenstein)	5	50	7	—
5. Schloß, Molkentur, Neuhoß (Speyererhoß)	7	—	9	—
6. Königstuhl	9	—	12	—
7. Wolfsbrunnen über Hausacker	3	—	3	50
8. Wolfsbrunnen, Schloß	4	70	5	50
9. Wolfsbrunnen, Schloß, Molkentur	6	50	8	—
10. Wolfsbrunnen, Schloß, Molkentur, Königstuhl	13	—	16	50
11. Ueber den Wolfsbrunnen, Aufopf, Drachenhöhle, Kohlhoß, drei Eichen, Molkentur nach der Stadt zurück	—	—	18	—
12. Neuhoß (Speyererhoß)	5	—	6	—
13. Neuhoß, Königstuhl	13	—	16	—
14. Neuhoß, Kohlhoß	13	50	17	—
15. Klingenteich, Molkentur, Blockhaus, Kohlhoß	12	—	15	—
16. Klingenteich, Molkentur, Blockhaus über die 3 Eichen nach dem Kohlhoß	—	—	16	—
17. Ueber Klingenteich oder Steigerweg zum Fußpfad nach dem Aussichtsturm auf dem Gaisberg (mit 1 Stunde Aufenthalt bei Hin- und Rückfahrt)	6	—	8	—
18. Neuhoß, Kohlhoß, Königstuhl	14	50	18	—
19. Terrasse über dem Miesenstein, (Kanzel)	3	50	4	50
20. Philosophenweg, Kirchgasse	—	—	5	25
21. Philosophenweg, Engelswiese, Harlaß	—	—	8	—
22. Zum Wirtschaftsgebäude Philosophenhöhe (mit 1 Stunde Aufenthalt bei Hin- und Rückfahrt)	3	50	4	50
23. Kirchgasse, Aussichtsturm auf dem Michelsberg, Philosophenweg, alte oder neue Brücke (mit 1/2—1 Stunde Aufenthalt) Hin- und Rückfahrt	—	—	12	—
24. Stift Neuburg	2	40	3	—
25. Ziegelhausen	2	60	3	80
26. Stiftsmühle	2	—	3	—
27. Schwesingen, für den ganzen Tag	5	50	12	} 1 Tag
halben			8	
28. Neckargemünd, für den ganzen Tag	5	50	12	} 1 Tag
halben			8	
Erfolgt die Fahrt über die Neckargemünder Eisen- bahnbrücke und Ziegelhausen, so erhöht sich die Tage für die ununterbrochene Fahrt (ohne Aufenthalt) auf	—	—	7	—
29. Kimmelbacher Hof	6	—	8	—
wenn die Fahrt über die Neckargemünder Eisen- bahnbrücke und Ziegelhausen geht	7	—	9	—
30. Neckarsteinach, für den ganzen Tag	7	—	14	} 1 Tag
halben			9	
31. Handschuhheim	2	40	3	—
32. Rohrbach	2	50	4	—
33. Wieblingen	2	50	4	—

Bei den Fahrten unter Ziffer 28 und 30 erhöht sich die Taxe um 2 *M.*, wenn die Hin- oder Rückfahrt, und um 3 *M.*, wenn beide Fahrten über Schloß und Wolfsbrunnen gehen.

Bei Fahrten mit Rückfahrt ist, soweit nichts Besonderes bestimmt ist, eine halbe Stunde Aufenthalt an jedem der genannten Orte mit eingerechnet. Wo mehrere Halteplätze genannt sind, kann die Aufenthaltszeit auch auf einen Halteplatz vereinigt werden. Bei längerem Aufenthalte sind für jede angefangene Viertelstunde 50 *S* weiter zu entrichten.

In der Zeit von 10 Uhr abends bis 6 Uhr morgens erhöhen sich die obengenannten Taxen vorbehaltlich der Bestimmungen in § 23 Abs. III Droschkenordnung, welche auch hier sinngemäße Anwendung finden, um die Hälfte.

VI. Alle übrigen Fahrten werden nach der Länge der Zeit bezahlt, und zwar:

	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen
$\frac{1}{4}$ Stunde	<i>M.</i> — 60	<i>M.</i> — 90	<i>M.</i> 1. 05	<i>M.</i> 1. 20
	1 Person	2 Personen	3 und 4 Personen	
$\frac{1}{2}$ "	<i>M.</i> 1 —	<i>M.</i> 1. 40	<i>M.</i> 1. 70	
$\frac{3}{4}$ "	" 1. 50	" 1. 80	" 2. 20	
1	" 2. —	" 2. 20	" 2. 60	

Jede weitere Viertelstunde kostet:

für 1 und 2 Personen zusammen	50 <i>S</i>
für 3 " 4 " " " " " " " " " "	65

Bei Zeitfahrten "außerhalb" der Stadt, und zwar weiter als eine Viertelstunde von derselben entfernt, muß, wenn die Droschke leer zurückgeht, die Hälfte der Taxe vergütet werden.

VII. Werden von den Droschkenbesitzern auf den Halteplätzen Schlitten aufgestellt (§ 2 der Droschkenordnung), so dürfen für die in Ziffer I bis III des Tarifs verzeichneten Fahrten nur die tarifmäßigen Gebühren verlangt werden.

Für andere Schlittenfahrten, insbesondere auch solche nach der Zeit wird die Festsetzung des Preises der besonderen Vereinbarung der Kutscher mit den Fahrgästen überlassen.

K. Dienstmanns-Ordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 24. April bezw. 21. November 1872.

§ 1. Wer als Lohndiener, Dienstmann u. dgl., sei es selbstständig, für eigene Rechnung oder als Gehilfe eines solchen, oder als Angestellter, oder als Teilhaber eines sog. Dienstmanns-Instituts seine Arbeiten und Leistungen auf öffentlichen Plätzen und Straßen anbieten will, hat hiervon dem Bezirksamte Anzeige zu erstatten (§ 3 der V.-V. zur G.-D.).

Zulassung zum Gewerbebetrieb ist allen denjenigen zu versagen, in deren Verhalten und persönlichen Verhältnissen begründete Beforgnis zu finden ist, daß sie diesen Gewerbebetrieb zur Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung missbrauchen werden (§ 4 Absatz 2 der V.-V. zur G.-D.).

Die Lohndiener (Fremdenführer) haben sich auch über ihre Befähigung auszuweisen, insbesondere ist auf einige Kenntnis der französischen Sprache zu sehen.

§ 2. Wer das Dienstmanns- oder Lohndiener-Gewerbe zc. selbst und für eigene Rechnung betreiben will, hat zugleich durch bare Einlegung in die hiesige Sparkasse und Hinterlegung des Spartassenbuches in der Gemeinde-Depositur eine Kaution von 200 fl.* zu stellen.

Die Unternehmer eines Instituts haben ebenfalls eine Kaution zu entrichten, deren Größe jeweils nach Anhörung des Stadtrates vom Bezirksamte bestimmt wird.

Dieselben haben mit der Kautionsbestellung zugleich eine Urkunde auszustellen, in welcher sie für allen Schaden, welchen ihre Gehilfen, Angestellten oder Teilhaber verursachen und für welchen nach dem Gesetze die letzteren zu haften haben, sich persönlich haftbar erklären.

§ 3. Wer das Gewerbe eines Dienstmanns oder Lohndieners in Person betreibt, erhält vom Bezirksamte eine Nummer angewiesen und hat einen damit versehenen Metallschild auf der linken Seite der Brust zu tragen.

Zugleich ist nach näherer Vorschrift des Bezirksamts an der Kopfbedeckung die Bezeichnung „Dienstmann“ bezw. „Lohndiener“ anzubringen.

*) jetzt 400 Mart.

Den Dienstmanns-Instituten kann von dem Bezirksamt der ausschließliche Gebrauch besonderer, näher zu bestimmender Abzeichen gestattet werden, und ist dann das Tragen derselben allen Dienstmännern, welche nicht zu dem Institut gehören, unterjagt.

§ 4. Die Dienstmänner zc. haben sich gegen das Publikum willig und anständig zu benehmen und sich jeder Zudringlichkeit zu enthalten.

§ 5. Den Dienstmännern zc., bezw. ihren Vorstehern, ist im allgemeinen die Wahl des Standortes freigestellt, vorbehaltlich der Befugnis der Polizeibehörde, ihnen die zur Verhütung von Kollisionen und Störungen erforderlichen Weisungen zu erteilen, welchen sie unweigerlich Folge zu leisten haben.

Den Bahndienst haben die Dienstmänner zc. nach den zwischen der Ortspolizeibehörde und den Bahnpolizeibeamten vereinbarten, oder von Großh. Handelsministerium*) gegebenen besonderen Anordnungen zu besorgen.

§ 6. Von jedem Dienstmann wird angenommen, daß er allen in dem amtlich genehmigten Tarif bezeichneten Arten von Arbeiten und Diensten um die dort aufgestellten Gebühren sich unterziehe.

Er hat jeder hierauf bezüglichen Aufforderung alsbald Folge zu leisten, wenn er nicht bereits anderwärts bestellt ist.

Das Anbieten von Führerdiensten an Fremde, welche die hiesige Gegend oder hiesigen Sehenswürdigkeiten betrachten wollen, ist nur den Lohndienern (Fremdenführern) gestattet.

§ 7. Jeder Dienstmann zc. hat ein Exemplar dieser Ordnung, sowie des Gebührentarifs stets bei sich zu führen und auf Verlangen den Bestellern, sowie dem Polizeipersonal vorzuzeigen.

§ 8. Uebertretungen dieser Bestimmungen werden an Geld bis zu 150 Mk. bestraft. Deftere Bestrafungen der Art oder ein fortgesetztes, zuchtloses und unwürdiges Verhalten können die Unterjagung und nötigenfalls polizeiliche Einstellung des Gewerbebetriebes zur Folge haben (§ 61 der V.-B. zur G.-D.).

2. Tarif der Gebühren für die Leistungen der Lohndiener und Dienstmänner.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 14. Dezember 1874.

I. Für bestimmte Gänge.

	I.		II.	
	bis 5 Kilo- gramm Hand- gepäck	mit 25 Kilo- gramm Hand- gepäck		
1) Im Innern der Stadt mit dem Hauptbahnhofe, dem neuen akademischen Spital, der Diemer'schen Brauerei, dem vorn. Jäger'schen Bierkeller (Klingenteich) und der Mez'schen Kunstsammlung**) als Grenzpunkten, sowie vom Bahnhof bis zum Professor Hofmann'schen Haus (Bergheimerstraße) und der Keller'schen Fabrik	M. 20	—	35	—
2) Vom Innern der Stadt bis zu den zwei letztgenannten Punkten, sowie dem Schloßberg (oberhalb der Diemerei)	—	35	—	50
3) Vom Innern der Stadt nach der Gasfabrik und dem Friedhofe	—	45	—	60
4) Vom Bahnhof nach den zwei letztgenannten Punkten	—	30	—	40
5) Vom Innern der Stadt nach Neuenheim, Hirschgasse und Hebdweilers Haus	—	50	—	70
6) Vom Bahnhof nach den letztgenannten Punkten, sowie nach dem Schloßberg	—	60	—	80
7) Nach dem Schlosse	—	70	1	—
8) Nach Alberts-Hotel***) oder dem Schießhause	—	80	1	10
9) Nach der Mollenfur oder dem Wolfsbrunnen	1	—	1	40
10) Nach dem Neuhof über die Kanzel	1	40	1	70
11) Nach dem Königstuhl oder Heiligenberg	2	40	3	—
12) Nach Handshuhsheim, Kirchheim, Ziegelhausen, Wieblingen oder Mohrbach	1	—	1	40

Wird Rückverbringung, Rückantwort oder Rückbegleitung verlangt, so ist die Hälfte der Tage und zwar wenn das Gepäck nicht zurückgebracht wird, der einfachen Tage von Kolonne I. mehr zu entrichten; für etwaige Wartezeit ist Abschn. IV. Ziff. 3 maßgebend.

Beträgt das Gewicht des Gepäcks über 25 Kilogramm, so ist die Hälfte der in Kolonne II. angegebenen Tage mehr zu bezahlen; für Lasten von über 50 Kilogramm ist, wenn sie im Handkarren gefahren werden, die doppelte Tage zu bezahlen; mehr

*) jetzt Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

) jetzt Schlierbacher Landstraße 21. — *) jetzt Schloßhotel.

kann bei bedeutenden Lasten nur auf Grund ausdrücklicher vorheriger Ueber-
einkunft verlangt werden (Abschnitt IV 3. 1).

Ist das Gepäck Stockwerke hinauf- oder hinunterzutragen, so kommen per Stück
und Stockwerk 5 Pfg. in Anschlag; Handgepäck bis zu 25 Kilogramm ist ohne besondere
Bergütung hinauf- und hinabzutragen.

Wird der Dienstmann zu den Gängen unter 3, 5, 7—12 als Führer benützt, so
hat er, einen einstündigen Aufenthalt an Ort und Stelle eingerechnet, 30 Pfg. weiter
zu beziehen.

Bei längerem Aufenthalte sind für jede angefangene halbe Stunde weitere 30 Pfg.
zu entrichten.

II. Für bestimmte Zeiten.

	ohne Gerät- schaften		mit Gerät- schaften	
	M.	S.	M.	S.
1) Für einen Tag (zu 10 Stunden gerechnet)	3	—	3	80
2) „ einen halben Tag (zu 5 Stunden gerechnet)	1	80	2	30
3) „ eine Stunde	—	40	—	50
4) „ eine halbe Stunde	—	25	—	30

III. Für bestimmte Dienstleistungen.

	M.	S.
1) Wasserpumpen oder Wassertragen, per Stunde	—	45
2) Holztragen:		
1 Ster ungemachtes Holz von der Straße in das Haus zu tragen und aufzusetzen		— 25
1 Ster gespaltene Holz:		
a) in das untere Stockwerk zu tragen		— 35
b) für ein Stockwerk hinauf oder hinunter		— 50
c) für jedes weitere Stockwerk hinauf oder hinunter		— 20
d) Aufsetzen		— 20
3) Kohlentragen:		
in den unteren Stock, per Centner		— 5
für jede Treppe hinauf oder hinunter, per Centner weiter		— 3
Kohlen von der Straße in den Keller werfen, per Centner		— 2
in den Hof tragen und von da in den Keller werfen, per Centner		— 5
wobei stets dem Dienstmann die Verpflichtung erwächst, die Straße und den Hof, wo die Kohlen gelegen, zu schweifen und zu kehren.		
4) Transport:		
a) eines Flügels		3 45
b) eines Klaviers oder Pianinos		2 60
5) Kranke zu fahren:		
in besonders hierzu eingerichteten Wagen, die Stunde		— 50
eine halbe Stunde weiter		— 20
eine Stunde weiter, je		— 35
einen einzelnen Weg in der Stadt, im Umkreise von Abteilung I, 1		— 30
6) Geschäftsreisende zu führen mit Mustern:		
eine Stunde		— 70
zwei Stunden		1 —
drei und mehr Stunden, per Stunde		— 45

IV. Bemerkungen.

1. Berrichtungen, für welche eine Gebühr im Tarife nicht festgesetzt ist, sind in der
Regel nach der Zeit (Abschn. II) zu vergüten. Hält der Dienstmann in einem einzelnen
Falle diese Vergütung nicht für angemessen, so hat er sofort bei Annahme des Auftrags
dafür zu sorgen, daß ein ausdrückliches Uebereinkommen abgeschlossen wird; andern-
falls kann er nicht mehr, als die Gebühr nach der Zeit beanspruchen.

Hierbei wird der Bruchteil einer Stunde unter 30 Minuten für eine halbe Stunde,
über 30 Minuten für eine ganze Stunde gerechnet.

2. Wird ein Dienstmann zur Uebernahme einer Bestellung zu dem Besteller in
dessen Wohnung oder sonst wohin geholt, so ist hierfür eine Taxe von 10 Pfg. zu
entrichten.

Erfolgt sodann eine Bestellung nicht, so hat der Dienstmann weitere 10 Pfg.
anzusprechen.

3. Auf einen Auftrag, welcher nicht sogleich erteilt wird (2), haben die Dienstmänner 5 Minuten lang unentgeltlich zu warten, ebensolang auf Rückantwort. Werden sie länger aufgehalten, so sind ihnen von $\frac{1}{4}$ zu $\frac{1}{4}$ Stunde weitere 10 Pfg. zu entrichten; die begonnene Viertelstunde wird für voll gerechnet.

4. Die Dienste der Dienstmänner können in den Monaten April bis einschließlich September nur von morgens 7 Uhr bis abends 8 Uhr und in den Monaten Oktober bis einschließlich März nur von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr zur einfachen Tage in Anspruch genommen werden; außer dieser Zeit ist in den Monaten April bis September bis abends 10 Uhr, in den Monaten Oktober bis März bis abends 9 Uhr die Hälfte der Tage mehr, von da an die doppelte Tage zu entrichten.

5. Anforderungen von Trinkgeldern sind den Dienstmännern strengstens untersagt.

L. Der Geschäftsbetrieb der Fremdenführer, Lohndiener etc.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 30. Januar 1874.

§ 1. Den Fremdenführern, Lohndienern, Herrendienern, Hotelverbern, Portiers, und allen Personen ähnlichen Gewerbebetriebes ist es unbedingt untersagt, zur Ausübung ihres Gewerbes das Gebiet der Bahnhöfe zu betreten. Alle früher an einzelne dieser Personen erteilte Berechtigungen treten außer Kraft.

§ 2. Die Omnibus-Kondukteure dürfen sich bei Ankunft der Züge nicht mehr von ihren Schlägen entfernen und überhaupt die den Omnibussen gestellte Linie nicht überschreiten.

§ 3. Liebertretungen werden an Geld bis zu 150 Mark bestraft.

Bei Wiederholungen erfolgt Untersagung und nötigenfalls polizeiliche Einstellung des Gewerbebetriebes.

§ 4. Bezüglich der Dienstmänner und Droschkentutcher bleiben die geltenden Bestimmungen in Kraft.

M. Taxordnung für die geprüften Fremdenführer.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 15. Januar 1875.

I. Taxen für die Umgebung der Stadt:

Auf das Schloß	1 M. 40 Pfg.
„ Schloß und Molkentur	2 „ 30 „
„ Rondell, Riesenstein, Kanzel, Molkentur und Schloß	3 „ 10 „
„ Schloß und Wolfsbrunnen	2 „ 30 „
„ den Königstuhl	3 „ — „
„ Philosophenweg	1 „ 75 „
„ Speyererhof (Neuhof)	2 „ 30 „
„ Schloß, Molkentur, Königstuhl, Felsenmeer, Wolfsbrunnen	6 „ — „

II. Taxen für die Stadt selbst:

Für den ganzen Tag (10 Stunden)	3 M. — S
„ halben Tag (bis zu 5 Stunden)	1 „ 80 „
„ eine Stunde	— „ 70 „
„ volle zwei Stunden bis zu einem halben Tag	1 „ 40 „

Bei den Taxen unter I. ist eine angemessene Wartezeit und der Rückweg inbegriffen.

Leichtes Handgepäck hat der Fremdenführer ohne besondere Vergütung zu tragen.

Diese Taxen sind bei Vermeidung von Geldstrafe bis zu 150 Mark von den Fremdenführern streng einzuhalten; ebenso sind die letzteren verpflichtet, einen Ausdruck des Tarifes immer bei sich zu führen und auf Verlangen den Fremden, sowie dem Polizei-personale vorzuzeigen.

N. Taxordnung für Eselsvermieter.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 25. Juni 1884.

1) Nach dem Schlosse über die neue Schloßstraße	1. —	M S
2) Dahin und zurück	1. 50	
3) Nach dem Schlosse über den Schloßbergweg	—, 70	
4) Nach der Molkentur durch das Klingenteich	1. 50	
5) Dahin und zurück	2. 50	
6) Nach der Molkentur über das Schloß	2. —	
7) Denselben Weg mit halbstündigem Aufenthalt auf dem Schlosse	2. 50	

	<i>M</i>	<i>℔</i>
8) Nach der Molkentur über das Schloß und zurück	3.	—
9) Durch das Klingenteich nach der Molkentur und zurück bis auf das Schloß	2.	50
10) Nach der Kanzel beim Riesenstein	1.	—
11) Dahin und zurück	1.	50
12) Nach dem Speyererhof	2.	50
13) Dahin und zurück	3.	50
14) Nach dem Königstuhl	3.	—
15) Dahin und zurück	4.	—
16) Nach dem Königstuhl u. zurück über das Felsenmeer, Wolfsbrunnen und Schloß zur Stadt	6.	—
17) Nach dem Gaisbergturm	3.	—
18) Dahin und zurück	4.	—
19) Nach dem Wolfsbrunnen über das Schloß	2.	50
20) Dahin und zurück	3.	50
21) Ueber die Hirschgasse und Philosophenweg bis zur Philosophenhöhe	3.	—
22) Ueber die Hirschgasse und Philosophenweg nach Neuenheim	3.	50
23) Nach dem Heiligenberg bis zur Klosterne	4.	—
24) Dahin und zurück	6.	—
25) Nach dem Kohlhof	4.	50
26) Dahin und zurück	6.	50

Bei den Hin- und Rückwegen ist eine halbstündige Wartezeit inbegriffen; für längere Wartezeit können als Vergütung 20 Pfg. per Viertelstunde beansprucht werden.

Bei sämtlichen Touren bildet das Klingenthor den Abgangspunkt.

Für andere Wege als die oben verzeichneten ist besondere Uebereinkunft zu treffen. Uebertretungen dieser Vorschrift werden auf Grund des § 134 a des P.-Str.-G.-B. mit Geld bis zu 50 Mark bestraft.

O. Ortsübliche Preise für das Holzmachen.

Für 4 Schnitt (in 5 Stücke) mit Spalten, für den Ster	2 Mk.	57 Pfg.
" 3 " (in 4 Stücke) " " " "	2 "	15 "
" 4 " (in 5 Stücke) ohne " " " "	2 "	29 "
" 3 " (in 4 Stücke) " " " "	1 "	85 "

P. Weltliche Feier der Sonn- und Festtage.

Landesherrliche Verordnung vom 18. Juni 1892.

Allgemeine Bestimmung.

§ 1. Es ist untersagt:

1. An den Sonntagen und an folgenden gebotenen Festtagen: nämlich am Neujahrstag, Ostermontag, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Christtag und Stephans-tag, ferner in Gemeinden, in welchen die katholische Konfession Pfarrrechte hat, am Fronleichnamstag und in Gemeinden, in welchen die evangelische Konfession Pfarrrechte hat, am Charfreitag öffentlich zu arbeiten oder Handlungen vorzunehmen, welche geeignet sind, durch ihre Vornahme an solchen Tagen öffentliches Vergerniß zu erregen, oder durch welche der Gottesdienst oder andere religiöse Feierlichkeiten einer christlichen Konfession gestört werden können;

2. an folgenden Festtagen: nämlich am Dreikönigstag, Mariä Lichtmeß, Josephstag, Mariä Verkündigung, Gründonnerstag, Charfreitag, Peter und Paul, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt, Allerheiligen, Mariä Empfängnis geräuschvolle Handlungen vorzunehmen, welche geeignet sind, den Gottesdienst oder andere religiöse Feierlichkeiten einer in der Gemeinde Pfarrrechte besitzenden christlichen Konfession zu stören.

Arbeiten und Handlungen, welche in Nothfällen oder im öffentlichen Interesse unverzüglich vorgenommen werden müssen, fallen nicht unter dieses Verbot.

Die im ersten Absatz Ziffer 1 bezeichneten gebotenen Festtage gelten auch als Festtage im Sinne der deutschen Gewerbeordnung (vergl. § 105 a Absatz 2 daselbst).

§ 2. Arbeiten in Bergwerken, Fabriken, Werkstätten, bei Bauten und dergleichen. Öffentliche Arbeiten im Betriebe von Bergwerken, Sägen, Aufbereitungsanstalten, Brücken und Gruben, von Hüttenwerken, Fabriken

und Werkstätten, von Zimmerplätzen und anderen Bauhöfen, von Werften und Ziegeleien, sowie bei Bauten aller Art sind ausnahmsweise auch an Sonntagen und gebotenen Festtagen in folgenden Fällen zulässig:

1. Soweit die Beschäftigung von Arbeitern an Sonn- und Festtagen nach § 105 b Absatz 1 der Gewerbeordnung gestattet ist;

2. wenn die Arbeiten den in § 105 c Absatz 1 Ziffer 3 bis 5 der Gewerbeordnung bezeichneten Zwecken dienen, oder

3. wenn sie zu denjenigen Arbeiten gehören, bei welchen gemäß § 105 d bis 105 f der Gewerbeordnung durch Beschluß des Bundesrats oder durch Verfügung der höheren oder unteren Verwaltungsbehörde die Beschäftigung von Arbeitern an Sonn- und Feiertagen zugelassen ist.

Jedoch darf durch die Vornahme solcher Arbeiten eine Störung des Gottesdienstes oder anderer religiöser Feierlichkeiten einer christlichen Konfession nicht herbeigeführt werden.

§ 3. Arbeiten im Handelsgewerbe. Unter das Verbot der öffentlichen Arbeiten im Handelsgewerbe (§ 1 Ziffer 1 dieser Verordnung) fällt außer dem nach § 41 a der Gewerbeordnung untersagten Gewerbebetriebe in offenen Verkaufsstellen und dem nach § 55 a der Gewerbeordnung verbotenen Wandergewerbebetriebe (§ 55 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 der Gewerbeordnung) und dem am Wohn- und Niederlassungs-orte auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder von Haus zu Haus stattfindenden Gewerbebetriebe (§ 42 b der Gewerbeordnung, ambulantes Gewerbe):

1. Die Abhaltung von Messen und Märkten; jedoch kann das Bezirksamt für Sonntage und gebotene Festtage die Abhaltung einer Messe, eines Jahr- oder Spezialmarktes vom Schlusse des vormittägigen Hauptgottesdienstes an gestatten;

2. die Vornahme von öffentlichen Versteigerungen und Verpachtungen;

Ausnahmsweise sind an Sonntagen und gebotenen Festtagen nachstehende öffentliche Arbeiten und Einrichtungen im Handelsgewerbe gestattet:

a) während des ganzen Tages der Verkauf von Arzneimitteln in Apotheken;

b) frühestens vom Schlusse des vormittägigen Hauptgottesdienstes an das nach § 55 a der Gewerbeordnung durch die untere Verwaltungsbehörde zugelassene Feilbieten und Ankaufen von Gegenständen, insbesondere von Obst und anderen Gewürzen, auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten und von Haus zu Haus;

c) bei der Durchfahrt von Zügen das Feilbieten frischer Lebensmittel auf den Eisenbahnstationen;

d) das öffentliche Arbeiten in denjenigen Handelsgewerben, deren vollständige oder teilweise Ausübung an Sonn- und Festtagen zur Befriedigung täglicher oder an diesen Tagen besonders hervortretender Bedürfnisse der Bevölkerung erforderlich ist (§ 105 e Absatz 1 der Gewerbeordnung), insbesondere das Herumtragen der betreffenden Lebensbedürfnisse in die Häuser der Kunden, während derjenigen Stunden der Sonntage und gebotenen Festtage, für welche nach § 105 e Absatz 1 der Gewerbeordnung Ausnahmen vom Verbote der Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern zugelassen sind.

§ 4. Arbeiten des öffentlichen Verkehrs. Unter das Verbot der öffentlichen Arbeiten und Handlungen im öffentlichen Verkehr (§ 1 Ziff. 1 dieser Verordnung) fällt auch die auf öffentlichen Straßen stattfindende gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mittelst Fuhrwerken und von Vieh, sowie das Beladen und Entladen von Schiffen, Rähnen und Flößen. Jedoch sind von dem Verbote solche Arbeiten ausgenommen, welche ihrer Natur nach überhaupt nicht oder doch nicht ohne sehr erhebliche wirtschaftliche Nachteile unterbrochen oder aufgeschoben werden können. Auch kann die Ortspolizeibehörde für sonstige unverschiebliche Arbeiten und Handlungen des öffentlichen Verkehrs Nachsicht erteilen, wenn die Notwendigkeit der Sonntagsarbeit nicht von dem Unternehmer absichtlich herbeigeführt oder durch Fahrlässigkeit verschuldet ist.

Das Verbot des § 1 Ziffer 1 erstreckt sich nicht auf:

1. den Betrieb der Eisenbahnen, der Post, der Schifffahrt und Flößerei;

2. das Anbieten und Verrichten von Diensten auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen;

3. die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mittelst Fuhrwerken und sonstigen Fahrzeugen.

Jedoch bleibt es hinsichtlich des Eisenbahnverkehrs der Verfügung des zuständigen Ministeriums, hinsichtlich der in Ziffer 2 und 3 bezeichneten Gewerbe der ortspolizeilichen Vorschrift vorbehalten, die Vornahme von Arbeiten und Handlungen im öffentlichen Verkehr an bestimmten Zeiten der Sonntage und der gebotenen Festtage einzuschränken oder zu untersagen.

Der von Privatunternehmern vermittelte Brief- und Paketverkehr ist an den Sonntagen und gebotenen Festtagen nur während der Stunden zulässig, an denen ein gleicher Betrieb durch die Reichspost stattfindet.

§ 5. Arbeiten und Handlungen in der Land- und Forstwirtschaft und bei der Jagdausübung. Unter das Verbot der öffentlichen Arbeiten in der Landwirtschaft (§ 1 Ziffer 1 dieser Verordnung) fällt auch das Austreiben der Viehheerden auf die Weide; jedoch kann dasselbe für die Zeit vor oder nach dem vormittägigen Hauptgottesdienst durch ortspolizeiliche Vorschrift gestattet werden.

Ausgenommen von dem Verbote des § 1 Ziffer 1 dieser Verordnung sind die in Folge der Witterungsverhältnisse unverschieblichen Arbeiten der Ernte und der Weinlese. Auch kann die Ortspolizeibehörde für sonstige unverschiebliche Arbeiten in der Land- und Forstwirtschaft Nachsicht erteilen, wenn die Notwendigkeit der Sonntagsarbeit nicht von dem Unternehmer absichtlich herbeigeführt oder durch Fahrlässigkeit verschuldet ist.

Unter das Verbot des § 1 Ziffer 1 dieser Verordnung fällt stets das Abhalten von Treib- und ähnlichen Jagden.

§ 6. Verkehr in Wirtschaften. In Gast- und Schankwirtschaften dürfen an den in § 1 Ziffer 1 dieser Verordnung bezeichneten Tagen vor Schluß des vormittägigen Hauptgottesdienstes und während des Nachmittagsgottesdienstes keine geräuschvollen Belustigungen und kein lärmendes Zechen und Spielen stattfinden.

§ 7. Aufzüge, Musikaufführungen, Schau- und Vorstellungen und sonstige Lustbarkeiten. Die Veranstaltung von öffentlichen Aufzügen, Musikaufführungen, Schausstellungen, theatralischen Vorstellungen oder sonstigen Lustbarkeiten ist untersagt:

1. Für den ganzen Tag: am Christtage, an sämtlichen Tagen der Charwoche, am Oster- und Pfingstsonntage, ferner in Gemeinden, in welchen die katholische Konfession Pfarrechte hat, am Fronleichnamstage und in Gemeinden, in welchen die evangelische Konfession Pfarrechte hat, an dem Sonntage, auf welchen der Buß- und Betttag fällt;

2. für die Dauer des vormittägigen Hauptgottesdienstes: An den übrigen in § 1 Absatz 1 Ziffer 1 dieser Verordnung bezeichneten Sonn- und Festtagen.

Jedoch dürfen außerhalb der dem vormittägigen Hauptgottesdienste gewidmeten Zeit an den letzten drei Tagen der Charwoche Aufführungen ernster Musik und an den übrigen unter Ziffer 1 bezeichneten Tagen Musikaufführungen, welche einem höheren Interesse der Kunst dienen (Konzerte), sowie Theatervorstellungen ernsten Inhalts stattfinden, vorbehaltlich der nach § 63 des P.-St.-G.-B. der Polizeibehörde zustehenden Untersagungsbefugnis.

§ 8. Bekanntmachung der Zeit des Gottesdienstes. Die Zeit des vormittägigen Hauptgottesdienstes beziehungsweise (§ 6) auch des Nachmittagsgottesdienstes, für welche obige Verbote Platz greifen, wird unter Berücksichtigung der von den kirchlichen Organen getroffenen Bestimmung durch die Ortspolizeibehörde bekannt gemacht.

§ 9. Schlußbestimmung. Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1892 in Kraft, für die in § 2 bezeichneten Betriebe jedoch erst von dem späteren Zeitpunkte an, auf welchen für diese Betriebe die Bestimmungen der §§ 105 a ff. der Gewerbeordnung durch Kaiserl. Verordnung (Art. 9 Abs. 1 des Gesetzes vom 1. Juni 1891, betreffend Abänderung der Gewerbeordnung, Reichsgesetzblatt Seite 261) in Kraft gesetzt werden.

Von dieser Zeit treten die Verordnungen vom 28. Januar 1869 und 20. November 1879, die weltliche Feier der Sonn- und Festtage betreffend, außer Wirksamkeit.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 2. November 1896.

Das öffentliche Auslegen und Aushängen von Waren an Verkaufsstellen ist an Sonn- und Festtagen auch außerhalb der für den Gewerbebetrieb freigegebenen Zeit,

jedoch nicht während des vormittägigen Hauptgottesdienstes (von 9—11 Uhr vormittags) und nicht am Christtag, am Oftersonntag und am Pfingstsonntag statthaft.

Q. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Bezirksamtliche Anordnungen für den Amtsbezirk vom 24. Mai 1893.

I.

A. Im Handelsgewerbe dürfen an Sonn- und Festtagen (vergl. Ziffer V) Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter vorbehaltlich der nachstehend verzeichneten Ausnahmen nur während höchstens fünf Stunden beschäftigt werden, und zwar:

1) **In den Städten Heidelberg, Neckargemünd und Schönau:**

a. Im Gewerbebetrieb der Kolonialwaren-, Delikateessen-, Wildpret- und Geflügelhändler

während der Monate März bis einschließlich Oktober

von 7—9 Uhr Vormittags und von 11—2 Uhr Nachmittags,

während der Monate November bis Februar

von 8—9 Uhr Vormittags und von 11—3 Uhr Nachmittags,

b. in den andern handelsgewerblichen Betrieben während des ganzen Jahres

von 8—9 Uhr Vormittags und von 11—3 Uhr Nachmittags.

2) **In allen übrigen Gemeinden des Amtsbezirks allgemein von 7—8 Uhr Vormittags und von 11—3 Uhr Nachmittags.**

B. Ausnahmen

hievon werden auf Grund des § 105b Gewerbe-Ordnung insofern hiermit zugelassen, als die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern im Handelsgewerbe

von 7—9 Uhr Vormittags und 11—7 Uhr Abends

gestattet wird,

1) **in den Städten Heidelberg** (ausschließlich Schlierbach und Neuenheim) und Neckargemünd:

a. an den Meß- bzw. Marktsonntagen,

b. an den vier letzten Sonntagen vor Weihnachten,

c. am Sonntag vor Ostern;

2) **In allen übrigen Gemeinden des Amtsbezirks** (einschließlich Schlierbach und Neuenheim):

a. an den Kirchweihsonntagen,

b. an den vier letzten Sonntagen vor Weihnachten,

c. am Sonntag vor Ostern;

II.

A. Der Gewerbebetrieb im Umherziehen, soweit er unter § 55 Abs. 1 Z. 1—3 Gew.-Ord. fällt, sowie der Gewerbebetrieb der in § 42b Gew.-Ord. bezeichneten Personen an Sonn- und Festtagen ist verboten.

B. Ausnahmen.

1) Es dürfen in sämtlichen Gemeinden des Amtsbezirks an allen Sonn- und Festtagen (mit Ausnahme des ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertags) auf öffentlichen Straßen und Plätzen (nicht aber an andern öffentlichen Orten oder von Haus zu Haus) feilgeboten und verkauft werden:

a. Brod, Bregeln und andere Backwaren, Obst, Eis und Blumen vom Schluß des vormittägigen Hauptgottesdienstes an bis abends 7 Uhr,

b. geröstete Kaffianen und Mineralwasser vom Schluß des vormittägigen Hauptgottesdienstes an bis abends 10 Uhr.

2) In der Stadt Heidelberg dürfen überdies

a. die sog. Trinkhallen auch am Pfingstsonntag vom Schluß des vormittägigen Hauptgottesdienstes ab bis abends 10 Uhr offen gehalten und darin Mineralwasser zu unmittelbarem Genuß an das Publikum abgegeben,

b. photographische und sonstige Ansichten von Heidelberg und Umgebung an allen Sonn- und Festtagen der Monate Mai bis einschließlich Oktober auf Straßen und öffentlichen Plätzen vom Schluß des vormittägigen Hauptgottesdienstes bis abends 10 Uhr feilgehalten und verkauft werden.

3) Der Verkauf von Zeitungen und Büchern am Hauptbahnhof der Stadt Heidelberg unterliegt keinerlei Beschränkungen.

III.

Durch Beschluß des Bezirksrats wurde auf Grund des § 105 e Gew.-Ordnung folgendes bestimmt:

A.

a) Den nachstehend verzeichneten Gewerbetreibenden ist der Verkauf ihrer Waren an allen Sonn- und Festtagen (mit Ausnahme des ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertags) länger als fünf Stunden gestattet und zwar

1. Den Milchhändlern unbeschränkt,
 2. Den Bäckern
 3. Den Zuckerbäckern (Konbitoren)
 4. Den Obsthändlern
 5. Den Kunst- und Handelsgärtnern
 6. Denjenigen Personen, welche gewerbsmäßig Mineralwasser zu unmittelbarem Genuß an das Publikum abgeben
 7. Den Metzgern und Wurstlern von 6—12 Uhr vormittags und von 6—8 Uhr nachmittags,
 8. Denjenigen Personen, welche ausschließlich oder doch weit überwiegend mit Cigarren und Tabak handeln, der Verkauf dieser Waren
- } unbeschränkt
mit Ausnahme
der Stunden des
vormittägigen
Hauptgottes-
dienstes.
} von 11 Uhr vor-
mittags bis
5 Uhr nachmitt.
- b) Die unter a Ziffer 1—7 verzeichneten Gewerbetreibenden dürfen auch an den drei höchsten Feiertagen (Ostersonntag, Pfingstsonntag, Christtag) Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter beschäftigen bezw. ihre Verkaufsstellen offen halten, aber nur während der Stunden von 6—9 Uhr Vormittags.

B.

Die sämtlichen unter III A verzeichneten Ausnahmen werden an die Bedingung geknüpft, daß im handelsgewerblichen Teil der betr. Betriebe Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter über die in I A oben festgesetzten Stunden hinaus nur dann beschäftigt werden dürfen, wenn jeder derselben

1. entweder an jedem zweiten Sonntag von morgens 8 Uhr bis abends 8 Uhr,
2. oder in jeder zweiten Woche an einem Werttag volle 24 Stunden von der Arbeit freigelassen wird.

IV.

Am Oster- und Pfingstsonntage, sowie am ersten Weihnachtsfeiertage dürfen, abgesehen von den Ausnahmen unter II B Ziff. 2 und III A b Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter im Handelsgewerbe überhaupt nicht beschäftigt werden.

In soweit eine Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern im Handelsgewerbe nicht zulässig ist, darf ein Gewerbebetrieb in offenen Verkaufsstellen überhaupt nicht stattfinden.

Die Läden und sonstigen Verkaufsstellen sind außer der zugelassenen Verkaufszeit geschlossen zu halten.

V.

Festtage im Sinne obiger Anordnungen sind: Neujahr, Ostermontag, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Christtag und Stephanstag, ferner in Gemeinden, in welchen die katholische Konfession Pfarrechte hat, der Fronleichnamstag und in Gemeinden, in welchen die evangelische Konfession Pfarrechte hat, der Charfreitag.

R. Die Sonntagsruhe in der Industrie.

Bezirksamtliche Anordnungen vom 23. März 1895.

Es dürfen, soweit nicht Ausnahmen vom Verbote der Sonntagsarbeit ausdrücklich zugelassen sind, vom 1. April 1895 an nach § 105 b Abs. 1 Gewerbe-Ordnung im Betriebe von Bergwerken, Salinen, Aufbereitungsanstalten, Brüchen und Gruben, von Hüttenwerken, Fabriken und Werkstätten, von Zimmerplätzen und anderen Bauhöfen, von Werften und Ziegeleien, sowie bei Bauten aller Art Arbeiter an Sonn- und Festtagen nicht beschäftigt werden.

Die den Arbeitern zu gewährende Ruhe hat mindestens für jeden Sonn- und Festtag vierundzwanzig, für zwei aufeinander folgende Sonn- und Festtage sechsunddreißig, für das Weihnachts-, Oster- und Pfingstfest achtundvierzig Stunden zu

dauern. Die Ruhezeit ist von zwölf Uhr nachts zu rechnen und muß bei zwei aufeinander folgenden Sonn- und Festtagen bis sechs Uhr abends des zweiten Tages dauern. In Betrieben mit regelmäßiger Tag- und Nachtschicht kann die Ruhezeit frühestens um sechs Uhr abends des vorhergehenden Werktages, spätestens um sechs Uhr morgens des Sonn- und Festtages beginnen, wenn für die auf den Beginn der Ruhezeit folgenden vierundzwanzig Stunden der Betrieb ruht.

Hierzu bemerken wir folgendes:

1. Das in § 105 b Abs. 1 enthaltene Verbot der Sonntagsarbeit gilt nicht für die Land- und Forstwirtschaft, den Gartenbau, den Weinbau, die Viehzucht, den Geschäftsbetrieb der Apotheker, die Ausübung der Heilkunde und der schönen Künste und die in § 6 Abs. 1, Satz 1 der Gewerbeordnung bezeichneten Gewerbe.

Ferner sind kraft besonderer Vorschrift von dem Verbot der Sonntagsarbeit ausgenommen Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe, Musikaufführungen, Schaustellungen, theatralische Vorstellungen und sonstige Lustbarkeiten, sowie die Verkehrsgewerbe § 105 i.

2. In denjenigen Handelsgewerben, in welchen beim Ladenverkauf an den Waren Aenderungs- oder Zurechtungsarbeiten vorgenommen werden (Gewerbe der Fleischer, Hutmacher, Blumenhändler, Uhrmacher und dergl.), ist die Beschäftigung mit diesen Arbeiten als Beschäftigung im Handelsgewerbe zu betrachten und deshalb an Sonn- und Festtagen während der für das betreffende Handelsgewerbe freigegebenen Zeit gestattet.

3. Verboten ist an Sonn- und Festtagen jede Art der Beschäftigung von Arbeitern „im Betriebe“ der unter § 105 b Abs. 1 fallenden Gewerbe, also im Betriebe von Bergwerken, Salinen, Aufbereitungsanstalten, Brüchen und Gruben, von Hüttenwerken, Fabriken und Werkstätten, von Zimmerplätzen und Bauhöfen, von Werften und Ziegeleien.

Durch die Worte „im Betriebe“ ist zum Ausdruck gebracht, daß das Verbot nicht nur räumlich für die Betriebsstätte, in welcher sich der betreffende Gewerbebetrieb regelmäßig abzuwickeln pflegt, sondern für jede zu dem Gewerbebetrieb gehörige Thätigkeit gelten soll. So dürfen z. B. Monteur-, Schlosser-, Glaser-, Maler-, Tapezier-, Barbiergehilfen während der Sonntagsruhe auch außerhalb der Betriebsstätte nicht beschäftigt werden, soweit nicht etwa die betreffenden Arbeiten gemäß den Vorschriften der §§ 105 c bis f statthaft sind.

4. Das Verbot der Sonntagsarbeit gilt auch für „Bauten aller Art“, d. h. für Hoch-, Tief-, Wege-, Eisenbahn- und Wasserbauten, sowie für Erdarbeiten, sofern diese nicht Ausfluß des land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes, des Weinbaues oder Gartenbaues sind, ferner nicht nur für Neubauten, sondern auch für Ausbesserungs- und Instandhaltungsarbeiten, z. B. auch für das Schornsteinfegergewerbe.

5. Das Verbot der Sonntagsarbeit gilt für gewerbliche Arbeiter im weitesten Sinne, also nicht nur für Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter und andere im Betriebe beschäftigte Handarbeiter, sondern auch für Werkmeister, Betriebsbeamte und Techniker.

6. Die den Arbeitern zu gewährende Ruhe soll mindestens dauern:

für einzelne Sonn- und Festtage 24 Stunden,

für zwei aufeinander folgende Sonn- und Festtage 36 Stunden,

für das Weihnachts-, Oster- und Pfingstfest 48 Stunden.

Diese Ruhezeiten müssen auch in solchen Betrieben, die an Werktagen ununterbrochen mit regelmäßiger Tag- und Nachtschicht arbeiten, gewährt werden, soweit nicht etwa für diese Betriebe gemäß § 105 c bis e Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsarbeit Platz greifen. Während aber in Betrieben, die nur bei Tage oder in unregelmäßigen Schichten zu arbeiten pflegen, die Ruhezeit stets von 12 Uhr nachts an gerechnet werden soll, kann in Betrieben mit regelmäßiger Tag- und Nachtschicht die Ruhezeit schon frühestens um 6 Uhr abends des vorhergehenden Werktags und spätestens erst um 6 Uhr morgens des Sonn- und Festtags beginnen, wenn für die auf den Beginn der Ruhezeit folgenden 24 Stunden der Betrieb ruht.

Für alle Fälle gilt die Vorschrift, daß die Ruhezeit an zwei aufeinander folgenden Sonn- und Festtagen stets bis 6 Uhr abends des zweiten Tages dauern muß. Demnach beträgt die Ruhezeit in Betrieben, die keine regelmäßigen Tag- und Nachtschichten haben, nicht nur 36, sondern mindestens 42 Stunden (von der Mitternachtsstunde vor dem ersten Tag bis 6 Uhr abends des zweiten Tags).

7. Jugendliche Arbeiter dürfen in Fabriken und den in §§ 154 Abf. 2 und 154 a bezeichneten gewerblichen Anlagen an Sonn- und Festtagen überhaupt nicht beschäftigt werden. (§ 136 Absatz 3 der Gewerbeordnung, vergl. auch unten zu B 4).

8. Während im Handelsgewerbe, soweit es in offenen Verkaufsstellen betrieben wird, auch die Sonntagsarbeit der Arbeitgeber Beschränkungen unterliegt (§ 41 a), ist in den hier in Rede stehenden Gewerben den Arbeitgebern und selbständigen Gewerbetreibenden die Sonntagsarbeit durch die Vorschriften der Gewerbeordnung nicht verwehrt.

Indessen haben die Arbeitgeber und selbständigen Gewerbetreibenden die Vorschriften des § 1 der Landesherrlichen Verordnung vom 18. Juni 1892 die weltliche Feier der Sonn- und Festtage betr. (Ges.-u. V.-D.-Bl., S. 287) zu beobachten.

Auch insoweit an Sonn- und Festtagen eine Beschäftigung von Arbeitern zulässig ist, darf durch die Vornahme solcher Arbeiten eine Störung des Gottesdienstes oder anderer religiöser Feierlichkeiten einer christlichen Konfession nicht herbeigeführt werden (§ 2 Absatz 2 der angeführten Verordnung).

Ausnahmen von den gesetzlichen Bestimmungen.

1. Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsarbeit treten ein:
 - a. kraft gesetzlicher Vorschrift (§ 105 c),
 - b. kraft der vom Bundesrat auf Grund des § 105 d erlassenen Vorschriften,
 - c. kraft der von der höheren Verwaltungsbehörde auf Grund des § 105 e getroffenen Bestimmungen,
 - d. kraft der von der unteren Verwaltungsbehörde auf Grund des § 105 f erteilten besonderen Erlaubnis.
2. Soweit in Fabriken und den in §§ 154 Absatz 2 und 154 a der Gewerbeordnung bezeichneten gewerblichen Anlagen Ausnahmen von dem Verbot der Sonntagsarbeit Platz greifen, sind in diesen Betrieben bei der Beschäftigung von Arbeiterinnen außer den allgemeinen Bedingungen, an welche die Zulassung der Sonntagsarbeit geknüpft ist, auch noch die Vorschriften des § 137 und die auf Grund der §§ 139 und 139 a erlassenen Bestimmungen zu beachten.
3. Da in den unter 2 bezeichneten Betrieben die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter an Sonn- und Festtagen im Allgemeinen verboten ist und Ausnahmen von diesem Verbot nur auf Grund der §§ 139 und 139 a zugelassen werden können, so dürfen jugendliche Arbeiter in diesen Betrieben auch zu den zulässigen Sonntagsarbeiten nur insoweit herangezogen werden, als diese Beschäftigung auf Grund des § 139 oder des § 139 a an Sonn- und Festtagen ausdrücklich gestattet ist.

A. Ausnahmen kraft gesetzlicher Vorschrift. § 105 c.

1. Unter diejenigen Arbeiten, auf die das Verbot der Sonntagsarbeit kraft Gesetzes keine Anwendung findet, werden im § 105 c an erster Stelle solche Arbeiten gerechnet, die in Notfällen oder im öffentlichen Interesse unverzüglich vorgenommen werden müssen. Zu den Arbeiten in „Notfällen“ gehören solche Arbeiten, die zur Beseitigung eines Notstandes oder zur Abwendung einer Gefahr sofort vorgenommen werden müssen, ferner aber auch dringende Arbeiten, die durch Todesfälle, Erkrankungen, unvorhergesehene, erhebliche geschäftliche Zwischenfälle zc. erforderlich werden und nicht wohl auf den nachfolgenden Werktag verschoben werden können, dagegen kann nicht etwa schlechthin die Erledigung eiliger Arbeiten hierher gerechnet werden. — Unter „öffentlichem Interesse“ ist nicht nur das Interesse des Staates oder der Gemeinde, sondern auch dasjenige des Publikums zu verstehen.

2. Die Befugnis, Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten, durch die der regelmäßige Fortgang des eigenen oder eines fremden Betriebes bedingt ist, Arbeiten, von denen die Wiederaufnahme des vollen werktätigen Betriebes abhängig ist, sowie solche Arbeiten vorzunehmen, die zur Verhütung des Verderbens von Rohstoffen oder des Mischlingens von Arbeitserzeugnissen erforderlich sind, ist davon abhängig gemacht, daß die genannten Arbeiten nicht an Werktagen vorgenommen werden können (§ 105 c Absatz 1 Ziffer 3 und 4).

Die Möglichkeit ihrer Vornahme an Werktagen ist nach den Umständen des einzelnen Falles und den besonderen Verhältnissen der einzelnen Betriebe zu beurteilen. Die Befugnis zur Ausführung der bezeichneten Arbeiten wird für den einzelnen Gewerbetreibenden nicht schon dadurch ausgeschlossen, daß andere Betriebe derselben Gattung, deren Einrichtungen indessen wesentlich verschieden sind, der Sonntagsarbeit nicht bedürfen. Wohl aber finden die Bestimmungen keine Anwendung, wenn und

sobald es dem Gewerbetreibenden möglich ist, ohne erhebliche Unzuträglichkeiten für den Betrieb oder die Arbeiter und ohne verhältnismäßige Opfer sich so einzurichten, daß er ohne Sonntagsarbeit auskommen kann.

3. Die Bestimmungen des § 105 c finden auch auf solche Betriebe Anwendung, für die nach den §§ 105 d bis h besondere Ausnahmen zugelassen sind.

4. Werden Arbeiter an Sonn- und Festtagen mit Arbeiten beschäftigt, die kraft gesetzlicher Vorschrift zulässig sind, so müssen die Gewerbetreibenden in das in § 105 c Abs. 2 bezeichnete Verzeichnis für jeden einzelnen Sonn- und Festtag, an dem eine solche Beschäftigung stattgefunden hat, die Zahl der beschäftigten Arbeiter, die Dauer der Beschäftigung durch Angabe der Lage der Arbeitsstunden, sowie die Art der vorgenommenen Arbeiten eintragen.

Bei Eintragung der Art der vorgenommenen Arbeiten genügt es — sofern es sich nicht um die Bewachung der Betriebsanlagen, sowie um die Beaufsichtigung des Betriebes handelt — nicht, die Arbeiten allgemein nach der in den Ziffern 1—5 des Abs. 1 des § 105 c gegebenen Bezeichnung anzuführen. Vielmehr muß aus den Eintragungen die Art der Arbeit soweit zu ersehen sein, daß beurteilt werden kann, ob sie unter die in diesen Ziffern bezeichneten Arbeiten fällt.

Die Eintragungen müssen für jeden Sonn- und Festtag, wenn thunlich, spätestens am folgenden Wochentag vorgenommen werden.

5. Während die in § 105 c Abs. 1 unter den Ziffern 1, 2 und 5 bezeichneten Arbeiten ohne Beschränkung vorgenommen werden können, müssen den Arbeitern, die mit den unter den Ziffern 3 und 4 bezeichneten Arbeiten an Sonntagen länger als 3 Stunden beschäftigt oder hierdurch am Besuche des Gottesdienstes gehindert werden, die im Abs. 3 bezeichneten Ruhezeiten am zweiten oder dritten Sonntage gewährt werden (§ 105 c Abs. 3).

Die Wahl, ob Sonntagsruhe am zweiten oder dritten Sonntage zu gewähren sei, steht dem Gewerbetreibenden zu.

Für die Beschäftigung an den nicht auf den Sonntag fallenden Festtagen braucht ein Ausgleich durch Freilassung von der Arbeit am zweiten oder dritten Sonntag nicht gewährt zu werden.

B. Ausnahmen für Betriebe, in denen Arbeiten vorkommen, die ihrer Natur nach eine Unterbrechung oder einen Aufschub nicht gestatten, sowie für Campagne- und Saisonindustrie. (§ 105 d).

Umfang und Bedingung der hierhergehörigen, durch den Bundesrat zugelassenen Ausnahmen ergeben sich aus der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 5. Februar 1895 (R.-G.-Blatt S. 12).

Zu dieser ist Folgendes zu bemerken:

1. Die in die Bekanntmachung aufgenommenen Gewerbe sind im Wesentlichen in Anlehnung an die Klassifikation der Gewerbestatistik aufgezählt. Wenn in einer gewerblichen Anlage mehrere unter verschiedene Gruppen der Gewerbestatistik gehörige Betriebe vereinigt sind, wie z. B. Hochofenwerke und Eisengießereien (Gruppen III und V), so greifen für diese einzelnen Betriebsteile die verschiedenen Ausnahmeverordnungen Platz.

2. Die Bestimmungen des Bundesrats knüpfen die Gestattung von Sonntagsarbeiten an Bedingungen, die den Arbeitern ein Mindestmaß von Ruhe sichern. Wenn nicht im einzelnen Falle Gefahr im Verzuge ist, dürfen die Arbeiter während dieser Ruhezeit zu keinerlei Arbeit, auch nicht zu den im § 105 c Abs. 1 bezeichneten Arbeiten herangezogen werden.

C. Ausnahmen für Gewerbe zur Befriedigung täglicher oder an Sonn- und Festtagen besonders hervortretender Bedürfnisse.

Auf Grund des § 105 e Abs. 1 Gew.-Ordg. hat der Bezirksrat für den diesseitigen Amtsbezirk folgende Ausnahme von dem Verbote der Sonntagsarbeit unter den nachstehenden Bedingungen zugelassen:

1. Im Bäckereigewerbe ist die Beschäftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Festtagen bis 8 Uhr vormittags und von 10 Uhr abends an gestattet.

Während der hiernach den Arbeitern zu gewährenden Ruhezeit von 8 Uhr vormittags bis 10 Uhr abends dürfen dieselben jedoch mit Arbeiten beschäftigt werden, die zur Vorbereitung der Wiederaufnahme der regelmäßigen Arbeit am nächsten Tage notwendig sind, sofern sie nach 6 Uhr abends stattfinden und nicht länger als eine Stunde dauern.

Am Sonntag Vätäre darf wegen des Sommertagsfestes eine Beschäftigung der Arbeiter bis 12 Uhr mittags stattfinden.

In der hiesigen Stadt wird Ueberarbeit im Betriebe von Bäckereien und Konditoreien allgemein gestattet:

Am Samstag vor dem sogenannten Sommertag (Vätäre)
 am Samstag vor Ostern, am Samstag vor Pfingsten,
 am 24. Dezember und am Sylbestertag.

Die übrigen Tage, an welchen Ueberarbeit zugelassen werden darf, werden jeweils auf Antrag der Beteiligten durch besondere Verfügung bestimmt werden.

Auch an diesen Tagen mit Ausnahme des Tages vor dem Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeste, muß zwischen den Arbeitsschichten der Gehilfen eine ununterbrochene Reihe von mindestens 8 Stunden, den Lehrlingen eine solche von mindestens 10 Stunden im ersten Lehrjahre, mindestens 9 Stunden im zweiten Lehrjahre gewährt werden.

2. Im Konditoreigewerbe ist die Beschäftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Festtagen von 4 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags gestattet.

Während der den Arbeitern hiernach zu gewährenden Ruhezeit von 12 Uhr mittags an dürfen dieselben jedoch mit der Herstellung und mit dem Austragen leicht verderblicher Waren, die unmittelbar vor dem Genuß hergestellt werden müssen (Eis, Cremes und dergl.), beschäftigt werden, müssen aber in diesem Falle an einem der nächsten 6 Werktage von mittags 12 Uhr ab von jeder Arbeit freigelassen werden.

Außerdem ist jedem Arbeiter mindestens an jedem dritten Sonntage die zum Besuche des Gottesdienstes erforderliche Zeit frei zu geben.

Bemerkung. Zu 1 und 2 wird Folgendes bemerkt:

Für Betriebe, in denen sowohl Bäckerwaren, als Konditorwaren hergestellt werden, ist die Beschäftigung solcher Arbeiter, die an Sonn- und Festtagen ausschließlich mit der Herstellung von Konditorwaren beschäftigt werden, nach den Bestimmungen für Konditoreien, die Beschäftigung der übrigen Arbeiter nach den Bestimmungen für Bäckereien zu regeln.

Als Bäckerwaren ist dasjenige Backwerk zu behandeln, welches herkömmlich unter Verwendung von Hefe oder Sauerteig hergestellt wird.

3. Im Fleischgewerbe ist die Beschäftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Festtagen,

und zwar in der Zeit vom 1. April bis 30. September von $\frac{1}{2}$ 5 Uhr bis 9 Uhr vormittags, in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März von $\frac{1}{2}$ 6 Uhr bis 9 Uhr vormittags

gestattet.

Wenn die Sonntagsarbeiten länger als drei Stunden dauern, so sind die Arbeiter entweder an jedem zweiten Sonntag von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends oder an jedem dritten Sonntag für volle 36 Stunden von jeder Arbeit freizulassen.

4. Im Barbier- und Friseurgewerbe ist die Beschäftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Festtagen bis 2 Uhr nachmittags, darüber hinaus nur insoweit gestattet, als sie bei der Vorbereitung von öffentlichen Theaterdarstellungen und Schaustellungen sowie während der Zeit von Weihnachten bis Ende Februar zur Vorbereitung von Bällen und Gesellschaften erforderlich ist.

Wenn die Sonntagsarbeiten länger als drei Stunden dauern, so sind die Arbeiter entweder an jedem dritten Sonntag für volle 36 Stunden oder an jedem zweiten Sonntag mindestens in der Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends oder in jeder Woche während der zweiten Hälfte eines Arbeitstages und zwar spätestens von 1 Uhr nachmittags ab von jeder Arbeit freizulassen.

Außerdem ist den Arbeitern an jedem dritten Sonntage die zum Besuche des Gottesdienstes erforderliche Zeit zu gewähren.

5. In Blumenbindereien ist die Beschäftigung von Arbeitern mit dem Binden von Blumen, Winden von Kränzen und dergl. während der für den Verkauf von Blumen in offenen Verkaufsstellen freigegebenen Stunden gestattet, d. i. an den Sonn- und Festtagen (mit Ausnahme des ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertags) unbeschränkt mit Ausnahme der Stunden des vormittägigen Hauptgottesdienstes, am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage von 6 bis 9 Uhr vormittags.

Am Sonntag vor Allerheiligen ist die Beschäftigung von Arbeitern auch während der Stunden des vormittägigen Hauptgottesdienstes gestattet.

Wenn die Arbeiten länger als drei Stunden dauern, so sind die Arbeiter entweder an jedem dritten Sonntag für volle 36 Stunden oder an jedem zweiten Sonn-

tag mindestens in der Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends oder in jeder Woche während der zweiten Hälfte eines Arbeitstags und zwar spätestens von 1 Uhr nachmittags ab von jeder Arbeit freizulassen.

6. In Badeanstalten, welche das ganze Jahr hindurch betrieben werden, ist die Beschäftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Festtagen bis nachmittags 2 Uhr, in den nur während der warmen Jahreszeit betriebenen Badeanstalten (Flußbäder) den ganzen Tag gestattet.

In Badeanstalten, welche nicht bloß in der wärmeren Jahreszeit betrieben werden, sind die Arbeiter, wenn die Sonntagsarbeiten länger als drei Stunden dauern, entweder an jedem dritten Sonntag für volle 36 Stunden oder an jedem zweiten Sonntage mindestens in der Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends oder in jeder Woche während der zweiten Hälfte eines Arbeitstages und zwar spätestens von 1 Uhr nachmittags ab von jeder Arbeit freizulassen. Außerdem ist den Arbeitern an jedem dritten Sonntag die zum Besuche des Gottesdienstes erforderliche Zeit freizugeben.

Auf Badeanstalten, welche zu Heilzwecken bestimmt sind, finden, wie auf Heilanstalten überhaupt die Bestimmungen der Gewerbeordnung über die Sonntagsruhe keine Anwendung.

7. In Photographischen Anstalten ist die Beschäftigung von Arbeitern gestattet:

- a. An den vier letzten Sonntagen vor Weihnachten zum Zwecke der Aufnahme von Porträts, des Kopierens und Retouchierens von 11 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.
- b. An den übrigen Sonn- und Festtagen — mit Ausnahme des ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtstages, an welchem die Beschäftigung von Arbeitern verboten ist.

Während der Wintermonate (1. Oktober bis 31. März) von 11 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags, während der Sommermonate (1. April bis 30. September) von 7—9 Uhr vormittags und 11—3 Uhr nachmittags; an den beiden Sonntagen der Frühjahrsmesse darf die Beschäftigung in hiesiger Stadt bis 7 Uhr abends ausgedehnt werden.

Wenn die Sonntagsarbeiten länger als drei Stunden dauern, so sind die Arbeiter entweder an jedem dritten Sonntag für volle 36 Stunden oder an jedem zweiten Sonntage mindestens in der Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends oder in jeder Woche während der zweiten Hälfte eines Arbeitstages und zwar spätestens von 1 Uhr nachmittags ab von jeder Arbeit freizulassen.

8. In Wasserversorgungsanstalten wird die Beschäftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Festtagen mit Arbeiten gestattet, welche für den Betrieb unerlässlich sind.

Wenn die Sonntagsarbeiten in derartigen Anstalten mit bloßem Tagesbetrieb länger als drei Stunden dauern, so sind die Arbeiter entweder an jedem dritten Sonntag für volle 36 Stunden oder an jedem zweiten Sonntage mindestens in der Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends oder in jeder Woche während der zweiten Hälfte eines Arbeitstages und zwar spätestens von 1 Uhr nachmittags ab von jeder Arbeit freizulassen.

Außerdem ist den Arbeitern, wenn dieselben durch die Sonntagsarbeiten am Besuch des Gottesdienstes behindert werden, an jedem dritten Sonntag die zum Besuche des Gottesdienstes erforderliche Zeit frei zu geben.

Bei ununterbrochenem Betriebe hat die den Arbeitern zu gewährende Ruhe mindestens zu dauern, entweder für jeden zweiten Sonntag 24 Stunden oder für jeden dritten Sonntag 36 Stunden, oder, sofern an den übrigen Sonntagen die Arbeitsschichten nicht länger als 12 Stunden dauern, für jeden vierten Sonntag 36 Stunden. Ablösungsmannschaften dürfen je 12 Stunden vor und nach ihrer regelmäßigen Beschäftigung zur Arbeit nicht verwendet werden. Die den Ablösungsmannschaften zu gewährende Ruhe muß das Mindestmaß der den abgelösten Arbeitern gewährten Ruhe erreichen.

9. In Gasanstalten ist die Beschäftigung von Arbeitern an allen Sonn- und Festtagen mit Arbeiten gestattet, welche für den Betrieb unerlässlich sind.

Die den Arbeitern zu gewährende Ruhe hat mindestens zu dauern, entweder für jeden zweiten Sonntag 24 Stunden oder für jeden dritten Sonntag 36 Stunden oder, sofern an den übrigen Sonntagen die Arbeitsschichten nicht länger als 12 Stunden dauern, für jeden vierten Sonntag 36 Stunden.

Ablösungsmannschaften dürfen je 12 Stunden vor und nach ihrer regelmäßigen Beschäftigung zur Arbeit nicht verwendet werden. Die den Ablösungsmannschaften zu gewährende Ruhe muß das Mindestmaß der den abgelösten Arbeitern gewährten Ruhe erreichen.

10. Für die Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe wird die Beschäftigung von Arbeitern behufs Ablieferung der Erzeugnisse im handwerksmäßigen Betriebe an allen Sonn- und Festtagen bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn des vormittägigen Hauptgottesdienstes gestattet.

11. In Bierbrauereien, Eisfabriken und Molkereien wird die Versorgung der Kundschaft mit Bier, Molkeis und Molkereiprodukten an Sonn- und Festtagen während der für den Handel freigegebenen Stunden gestattet.

12. In Mineralwasserfabriken wird während der wärmeren Jahreszeit die Beschäftigung von Arbeitern während der Stunden von 6—9 Uhr vormittags mit solchen Arbeiten zugelassen, welche zur Versorgung der Kundschaft erforderlich sind.

D. Ausnahmen für Betriebe mit unregelmäßiger Wasserkraft.

Auf Grund des § 105e Abs. 1 Gewerbeordnung hat der Bezirksrat die Beschäftigung von Arbeitern mit Arbeiten, welche für den Betrieb unerlässlich sind, soweit nicht gemäß § 105e Abs. 2 G.-D. für einzelne Betriebe im Hinblick auf die bei den vorliegenden besonderen Verhältnissen weitergehende Ausnahmen zugelassen werden, gestattet:

a) In Getreidemühlen an höchstens 26 Sonntagen im Jahre;

b) in den sonstigen ausschließlich oder vorwiegend mit unregelmäßiger Wasserkraft arbeitenden Betrieben an höchstens 12 Sonntagen im Jahre.

Wenn die Sonntagsarbeiten länger als drei Stunden dauern, so sind die Arbeiter entweder an jedem dritten Sonntag volle 36 Stunden oder an jedem zweiten Sonntag mindestens in der Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends oder in jeder Woche während der zweiten Hälfte eines Arbeitstages und zwar spätestens von 1 Uhr nachmittags ab von jeder Arbeit freizulassen.

Außerdem ist den Arbeitern, wenn dieselben durch die Sonntagsarbeiten vom Besuche des Gottesdienstes behindert werden, an jedem dritten Sonntage die zum Besuche des Gottesdienstes erforderliche Zeit freizugeben.

Die Sonn- und Festtagsarbeiten sind von den Gewerbetreibenden mit den in § 105c Abs. 2 G.-D. bezeichneten Angaben über die Zahl der beschäftigten Arbeiter, die Dauer ihrer Beschäftigung, sowie die Art der vorgenommenen Arbeiten in das daselbst vorgeschriebene Verzeichnis einzutragen.

Wegen der Führung des Verzeichnisses verweisen wir auf das oben II. A Ziff. 4 Bemerkte.

III. Indem Vorstehendes zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird, wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe getroffenen Bestimmungen (vergl. diesseitige Bekanntmachung vom 24ten März 1893) durch diese Bekanntmachung nicht berührt werden.

Dabei wird noch bemerkt, daß Arbeiter, welche auf Grund der oben — II C Ziffer 1—12 — erwähnten Ausnahmebestimmungen mit Sonntagsarbeiten beschäftigt werden dürfen, während der ihnen ausbedungenen Ruhezeit auch nicht zu Arbeiten in dem etwa mit dem Betriebe verbundenen Handelsgewerbe herangezogen werden dürfen.

IX. Rechtsverhältnisse der gewerblichen Arbeiter und der Dienstboten.

A. Gewerbliche Arbeiter.

1. Auszug aus der Gewerbeordnung.

a) Allgemeine Verhältnisse.

(Bestimmungen über die Sonntagsruhe vgl. oben S. 389 u. ff.)

§ 107. Minderjährige Personen dürfen, soweit reichsgesetzlich nicht ein Anderes zugelassen ist, als Arbeiter nur beschäftigt werden, wenn sie mit einem

Arbeitsbuche versehen sind. Bei der Annahme solcher Arbeiter hat der Arbeitgeber das Arbeitsbuch einzufordern. Er ist verpflichtet, dasselbe zu verwahren, auf amtliches Verlangen vorzulegen und nach rechtmäßiger Lösung des Arbeitsverhältnisses wieder auszuhändigen. Die Aushändigung erfolgt an den Vater oder Vormund, sofern diese es verlangen, oder der Arbeiter das sechzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, andernfalls an den Arbeiter selbst. Mit Genehmigung der Gemeindebehörde des im § 108 bezeichneten Ortes kann die Aushändigung des Arbeitsbuches auch an die Mutter oder einen sonstigen Angehörigen oder unmittelbar an den Arbeiter erfolgen.

Auf Kinder, welche zum Besuche der Volksschule verpflichtet sind, finden vorstehende Bestimmungen keine Anwendung.

§ 108. Das Arbeitsbuch wird dem Arbeiter durch die Polizeibehörde desjenigen Ortes, an welchem er zuletzt seinen dauernden Aufenthalt gehabt hat, wenn aber ein solcher im Gebiete des deutschen Reichs nicht stattgefunden hat, von der Polizeibehörde des von ihm zuerst erwählten deutschen Arbeitsortes kosten- und stempelfrei ausgestellt. Die Ausstellung erfolgt auf Antrag oder mit Zustimmung des Vaters oder Vormundes; ist die Erklärung des Vaters nicht zu beschaffen, oder verweigert der Vater die Zustimmung ohne genügenden Grund und zum Nachtheile des Arbeiters, so kann die Gemeindebehörde die Zustimmung desselben ergänzen. Vor der Ausstellung ist nachzuweisen, daß der Arbeiter zum Besuche der Volksschule nicht mehr verpflichtet ist, und glaubhaft zu machen, daß bisher ein Arbeitsbuch für ihn noch nicht ausgestellt war.

§ 111. Bei dem Eintritte des Arbeiters in das Arbeitsverhältnis hat der Arbeitgeber an der dafür bestimmten Stelle des Arbeitsbuches die Zeit des Eintrittes und die Art der Beschäftigung, am Ende des Arbeitsverhältnisses die Zeit des Austrittes und, wenn die Beschäftigung Aenderungen erfahren hat, die Art der letzten Beschäftigung des Arbeiters einzutragen.

Die Eintragungen sind mit Tinte zu bewirken und von dem Arbeitgeber zu unterzeichnen. Sie dürfen nicht mit einem Merkmale versehen sein, welches den Inhaber des Arbeitsbuches günstig oder nachtheilig zu kennzeichnen bezweckt.

Die Eintragung eines Urtheils über die Führung oder die Leistungen des Arbeiters und sonstige durch dieses Gesetz nicht vorgesehene Eintragungen oder Vermerke in oder an dem Arbeitsbuche sind unzulässig.

§ 113. Beim Abgange können die Arbeiter ein Zeugnis über die Art und Dauer ihrer Beschäftigung fordern. Dieses Zeugnis ist auf Verlangen der Arbeiter auch auf ihre Führung auszudehnen.

§ 114. Auf Antrag des Arbeiters hat die Ortspolizeibehörde die Eintragung in das Arbeitsbuch und das dem Arbeiter etwa ausgestellte Zeugnis kosten- und stempelfrei zu beglaubigen.

§ 115. Die Gewerbetreibenden sind verpflichtet, die Löhne ihrer Arbeiter bar in Reichswährung auszusahlen.

Sie dürfen denselben keine Waren kreditieren. Die Verabfolgung von Lebensmitteln an die Arbeiter fällt, sofern sie zu einem die Anschaffungskosten nicht übersteigenden Preise erfolgt, unter die vorstehende Bestimmung nicht; auch können den Arbeitern Wohnung, Feuerung, Landnutzung, regelmäßige Beköstigung, Arzneien und ärztliche Hilfe, sowie Werkzeuge und Stoffe zu den ihnen übertragenen Arbeiten unter Anrechnung bei der Lohnzahlung verabfolgt werden.

§ 115 a. Lohn- und Abschlagszahlungen dürfen in Gast- und Schankwirtschaften oder Verkaufsstellen nicht ohne Genehmigung der unteren Verwaltungsbehörde erfolgen; sie dürfen an Dritte nicht erfolgen auf Grund von Rechtsgeschäften oder Urkunden über Rechtsgeschäfte, welche nach § 2 des Gesetzes, betreffend die Beschlagnahme des Arbeits- oder Dienstlohnes, vom 21. Juni 1869 (Bundes-Gesetzbl. S. 242) rechtlich unwirksam sind.

b) Verhältnisse der Gesellen und Gehilfen.

§ 121. Gesellen und Gehilfen sind verpflichtet, den Anordnungen der Arbeitgeber in Beziehung auf die ihnen übertragenen Arbeiten und auf die häuslichen Einrichtungen Folge zu leisten; zu häuslichen Arbeiten sind sie nicht verbunden.

§ 122. Das Arbeitsverhältnis zwischen den Gesellen und Gehilfen und ihren Arbeitgebern kann, wenn nicht ein anderes verabredet ist, durch eine jedem Teile freistehende, vierzehn Tage vorher erklärte Aufkündigung gelöst werden.

Werden andere Aufkündigungsfristen vereinbart, so müssen sie für beide Teile gleich sein. Vereinbarungen, welche dieser Bestimmung zuwiderlaufen, sind nichtig.
 § 123. Vor Ablauf der vertragsmäßigen Zeit und ohne Aufkündigung können Gesellen und Gehilfen entlassen werden:

1. Wenn sie bei Abschluß des Arbeitsvertrages dem Arbeitgeber durch Vorzeigung falscher oder verfälschter Arbeitsbücher oder Zeugnisse hintergangen oder ihn über das Bestehen eines anderen, sie gleichzeitig verpflichtenden Arbeitsverhältnisses in einen Irrtum versetzt haben;
2. wenn sie eines Diebstahls, einer Entwendung, einer Unterschlagung, eines Betruges oder eines liederlichen Lebenswandels sich schuldig machen;
3. wenn sie die Arbeit unbefugt verlassen haben oder sonst den nach dem Arbeitsvertrage ihnen obliegenden Verpflichtungen nachzukommen beharrlich verweigern;
4. wenn sie der Verwarnung ungeachtet mit Feuer und Licht unvorsichtig umgehen;
5. wenn sie sich Thätlichkeiten oder grobe Beleidigungen gegen den Arbeitgeber oder seine Vertreter oder gegen die Familienangehörigen des Arbeitgebers oder seiner Vertreter zu Schulden kommen lassen;
6. wenn sie einer vorsätzlichen und rechtswidrigen Sachbeschädigung zum Nachtheile des Arbeitgebers oder eines Mitarbeiters sich schuldig machen;
7. wenn sie Familienangehörige des Arbeitgebers oder seiner Vertreter oder Mitarbeiter zu Handlungen verleiten oder mit Familienangehörigen des Arbeitgebers oder seiner Vertreter Handlungen begehen, welche wider die Gesetze oder die guten Sitten verstößen;
8. wenn sie zur Fortsetzung der Arbeit unfähig oder mit einer absehenden Krankheit behaftet sind.

Zu den unter Nr. 1—7 gedachten Fällen ist die Entlassung nicht mehr zulässig, wenn die zu Grunde liegenden Thatfachen dem Arbeitgeber länger als eine Woche bekannt sind.

Inwiefern in den unter Nr. 8 gedachten Fällen dem Entlassenen ein Anspruch auf Entschädigung zustehe, ist nach dem Inhalt des Vertrages und nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften zu beurteilen.

§ 124. Vor Ablauf der vertragsmäßigen Zeit und ohne Aufkündigung können Gesellen und Gehilfen die Arbeit verlassen:

1. Wenn sie zur Fortsetzung der Arbeit unfähig werden;
2. wenn der Arbeitgeber oder seine Vertreter sich Thätlichkeiten oder grobe Beleidigungen gegen die Arbeiter oder gegen ihre Familienangehörigen zu Schulden kommen lassen;
3. wenn der Arbeitgeber oder seine Vertreter oder Familienangehörige derselben die Arbeiter oder deren Familienangehörige zu Handlungen verleiten oder mit den Familienangehörigen der Arbeiter Handlungen begehen, welche wider die Gesetze oder die guten Sitten laufen;
4. wenn der Arbeitgeber den Arbeitern den schuldigen Lohn nicht in der bedingenen Weise auszahlt, bei Stücklohn nicht für ihre ausreichende Beschäftigung sorgt, oder wenn er sich widerrechtlicher Uebervorteilungen gegen sie schuldig gemacht;
5. wenn bei Fortsetzung der Arbeit das Leben oder die Gesundheit der Arbeiter einer erweislichen Gefahr ausgesetzt sein würde, welche bei Eingehung des Arbeitsvertrages nicht zu erkennen war.

Zu den unter Nr. 2 und 3 gedachten Fällen ist der Austritt aus der Arbeit nicht mehr zulässig, wenn die zu Grunde liegenden Thatfachen dem Arbeiter länger als eine Woche bekannt sind.

§ 124 a. Außer den in §§ 123 und 124 bezeichneten Fällen kann jeder der beiden Teile aus wichtigen Gründen vor Ablauf der vertragsmäßigen Zeit und ohne Innehaltung einer Kündigungsfrist die Aufhebung des Arbeitsverhältnisses verlangen, wenn dasselbe mindestens auf vier Wochen oder wenn eine längere als vierzehntägige Kündigungsfrist vereinbart ist.

124 b. Hat ein Geselle oder Gehilfe rechtswidrig die Arbeit verlassen, so kann der Arbeitgeber als Entschädigung für den Tag des Vertragsbruchs und jeden folgenden Tag der vertragsmäßigen oder gesetzlichen Arbeitszeit, höchstens aber für

eine Woche, den Betrag des ortsüblichen Tagelohnes (§ 8 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883, Reichs-Gesetzbl. S. 73) fordern. Diese Forderung ist an den Nachweis eines Schadens nicht gebunden. Durch ihre Geltendmachung wird der Anspruch auf Erfüllung des Vertrages und auf weiteren Schadenersatz ausgeschlossen. Dasselbe Recht steht dem Gesellen oder Gehilfen gegen den Arbeitgeber zu, wenn er von diesem vor rechtmäßiger Beendigung des Arbeitsverhältnisses entlassen worden ist.

§ 125. Ein Arbeitgeber, welcher einen Gesellen oder Gehilfen verleitet, vor rechtmäßiger Beendigung des Arbeitsverhältnisses die Arbeit zu verlassen, ist dem früheren Arbeitgeber für den entstandenen Schaden oder den nach § 124 b an die Stelle des Schadenersatzes tretenden Betrag als Selbstschuldner mitverantwortlich. In gleicher Weise haftet ein Arbeitgeber, welcher einen Gesellen oder einen Gehilfen annimmt, von dem er weiß, daß derselbe einem anderen Arbeitgeber zur Arbeit noch verpflichtet ist.

In dem im vorstehenden Absätze bezeichneten Umfang ist auch derjenige Arbeitgeber mitverantwortlich, welcher einen Gesellen oder Gehilfen, von dem er weiß, daß derselbe einem anderen Arbeitgeber zur Arbeit noch verpflichtet ist, während der Dauer dieser Verpflichtung in der Beschäftigung behält, sofern nicht seit der unrechtmäßigen Lösung des Arbeitsverhältnisses bereits vierzehn Tage verflossen sind.

c) Lehrlingsverhältnisse.

§ 126. Der Lehrherr ist verpflichtet, den Lehrling in den bei seinem Betriebe vorkommenden Arbeiten des Gewerbes in der durch den Zweck der Ausbildung gebotenen Reihenfolge und Ausdehnung zu unterweisen. Er muß entweder selbst oder durch einen geeigneten, ausdrücklich dazu bestimmten Vertreter die Ausbildung des Lehrlings leiten. Er darf dem Lehrling die zu seiner Ausbildung und zum Besuche des Gottesdienstes an Sonn- und Festtagen erforderliche Zeit und Gelegenheit durch Verwendung zu anderen Dienstleistungen nicht entziehen. Er hat den Lehrling zur Arbeitsamkeit und zu guten Sitten anzuhalten und vor Ausschweifungen zu bewahren.

§ 127. Der Lehrling ist der väterlichen Zucht des Lehrherrn unterworfen. Demjenigen gegenüber, welcher an Stelle des Lehrherrn seine Ausbildung zu leiten hat, ist er zur Folgsamkeit verpflichtet.

§ 128. Das Lehrverhältnis kann, wenn eine längere Frist nicht vereinbart ist, während der ersten vier Wochen nach Beginn der Lehrzeit durch einseitigen Rücktritt aufgelöst werden. Eine Vereinbarung, wonach diese Probezeit mehr als drei Monate betragen soll, ist nichtig.

Nach Ablauf der Probezeit kann der Lehrling vor Beendigung der verabredeten Lehrzeit entlassen werden, wenn einer der im § 123 vorgesehenen Fälle auf ihn Anwendung findet.

Von seiten des Lehrlings kann das Lehrverhältnis nach Ablauf der Probezeit aufgelöst werden:

1. Wenn einer der in § 124 unter Nr. 1, 3 bis 5 vorgesehenen Fälle vorliegt;
2. wenn der Lehrherr seinen gesetzlichen Verpflichtungen gegen den Lehrling in einer die Gesundheit, die Sittlichkeit oder die Ausbildung des Lehrlings gefährdenden Weise vernachlässigt, oder das Recht der väterlichen Zucht mißbraucht, oder zur Erfüllung der ihm vertragsmäßig obliegenden Verpflichtungen unfähig wird.

Der Lehrvertrag wird durch den Tod des Lehrlings aufgehoben. Durch den Tod des Lehrherrn gilt der Lehrvertrag als aufgehoben, sofern die Aufhebung innerhalb vier Wochen geltend gemacht wird.

§ 129. Bei Beendigung des Lehrverhältnisses hat der Lehrherr dem Lehrling unter Angabe des Gewerbes, in welchem der Lehrling unterwiesen worden ist, über die Dauer der Lehrzeit und die während derselben erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten, sowie über sein Betragen ein Zeugnis auszustellen, welches von der Gemeindebehörde kosten- und stempelfrei zu beglaubigen ist.

An Stelle dieser Zeugnisse können, wo Innungen oder andere Vertretungen der Gewerbetreibenden bestehen, die von diesen ausgestellten Lehrbriefe treten.

§ 130. Verläßt der Lehrling in einem durch dies Gesetz nicht vorgesehenen Falle ohne Zustimmung des Lehrherrn die Lehre, so kann letzterer den Anspruch auf Rückkehr des Lehrlings nur geltend machen, wenn der Lehrvertrag schriftlich geschlossen ist. Die

Polizeibehörde kann in diesem Falle auf Antrag des Lehrherrn den Lehrling anhalten so lange in der Lehre zu verbleiben, als durch gerichtliches Urteil das Lehrverhältnis nicht für aufgelöst erklärt ist. Der Antrag ist nur zulässig, wenn er binnen einer Woche nach dem Austritte des Lehrlings gestellt ist. Im Falle der Weigerung kann die Polizeibehörde den Lehrling zwangsweise zurückführen lassen, oder durch Androhung von Geldstrafe bis zu 50 Mark oder Haft bis zu fünf Tagen zur Rückkehr ihn anhalten.

§ 131. Wird von dem Vater oder Vormund für den Lehrling, oder, sofern der letztere großjährig ist, von ihm selbst dem Lehrherrn die schriftliche Erklärung abgegeben, daß der Lehrling zu einem anderen Gewerbe oder anderen Berufe übergehen werde, so gilt das Lehrverhältnis, wenn der Lehrling nicht früher entlassen wird, nach Ablauf von vier Wochen als aufgelöst. Den Grund der Auflösung hat der Lehrherr in dem Arbeitsbuche zu vermerken.

Binnen neun Monaten nach der Auflösung darf der Lehrling in demselben Gewerbe von einem anderen Arbeitgeber ohne Zustimmung des früheren Lehrherrn nicht beschäftigt werden.

§ 132. Erreicht das Lehrverhältnis vor Ablauf der verabredeten Lehrzeit sein Ende, so kann von dem Lehrherrn oder von dem Lehrling ein Anspruch auf Entschädigung nur geltend gemacht werden, wenn der Lehrvertrag schriftlich geschlossen ist. In den Fällen des § 128 Absatz 1 und 4 kann der Anspruch nur geltend gemacht werden, wenn dieses in dem Lehrvertrag unter Festsetzung der Art und Höhe der Entschädigung vereinbart ist.

Der Anspruch auf Entschädigung erlischt, wenn er nicht innerhalb 4 Wochen nach Auflösung des Lehrverhältnisses im Wege der Klage oder Einrede geltend gemacht ist.

§ 133. Ist von dem Lehrherrn das Lehrverhältnis aufgelöst worden, weil der Lehrling die Lehre unbefugt verlassen hat, so ist die von dem Lehrherrn beanspruchte Entschädigung, wenn in dem Lehrvertrage ein anderes nicht ausbedungen ist, auf einen Betrag festzusetzen, welcher für jeden auf den Tag des Vertragsbruches folgenden Tag der Lehrzeit, höchstens aber für sechs Monate, bis auf die Hälfte des in dem Gewerbe des Lehrherrn den Gesellen oder Gehilfen ortsüblich gezahlten Lohnes sich belaufen darf.

Für die Zahlung der Entschädigung sind als Selbstschuldner mitverantwortet der Vater des Lehrlings sowie derjenige Arbeitgeber, welcher den Lehrling zum Verlassen der Lehre verleitet oder welcher ihn in Arbeit genommen hat, obwohl er wußte, daß der Lehrling zur Fortsetzung eines Lehrverhältnisses noch verpflichtet war. Hat der Entschädigungsberechtigte erst nach Auflösung des Lehrverhältnisses von der Person des Arbeitgebers, welcher den Lehrling verleitet oder in Arbeit genommen hat, Kenntnis erhalten, so erlischt gegen diese der Entschädigungsanspruch erst, wenn derselbe nicht innerhalb vier Wochen nach erhaltener Kenntnis geltend gemacht ist.

2. Der Besuch der Gewerbeschule.

Ortsstatut vom 14. Juni 1886.

Auf Grund der §§ 120, Absatz 2 und 142 der Gewerbe-Ordnung und im Hinblick auf §§ 134 und 161 der bad. Vollzugsverordnung zur Gewerbe-Ordnung, sowie nach Ansicht des § 7 g der Städte-Ordnung wird festgesetzt:

§ 1. Die Arbeiter jeder Art — Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge —, welche aus der Volksschule entlassen und in Gewerbebetrieben der in § 2 gedachten Art beschäftigt sind, sind bis zur Erreichung des 18. Lebensjahres verpflichtet, die Gewerbeschule zu besuchen, sofern sie nicht schon vorher die vorgeschriebenen drei Jahresklassen ordnungsmäßig durchlaufen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Abolviert ein Schüler die drei Jahresklassen schon vor Erreichung des 18. Lebensjahres, so hat er aber während der Restzeit noch den Zeichen-, resp. Modellier-Unterricht zu besuchen.

§ 2. Die Vorschrift des § 1 findet auf alle Arbeiter Anwendung, welche in den Betrieben folgender Gewerbeunternehmer beschäftigt sind:

Bautechniker,	Gärtler,	Maler,	Schreiner
Bildhauer,	Gypser,	Maschinenbauer,	Steinhauer,
Buchbinde,	Hafner,	Maurer,	Tapezierer,
Drechsler,	Installateure,	Mechaniker,	Tüncher,
Flaschner,	Küfer,	Ofenfeger,	Bergolber,
Glafer,	Kupferschmiede,	Schlosser,	Wagner und
Goldarbeiter,	Lithographen,	Schmiede,	Zimmerleute.
Graveure,			

§ 3. Arbeiter der in § 2 gedachten Art können vom Gewerbeschulrat aus der Gewerbeschule ausgewiesen, bezw. der Fortbildungsschule überwiesen werden, wenn sich im Laufe ihres Schulbesuches herausstellt, daß sie die erforderlichen Vorkenntnisse nicht besitzen.

§ 4. Solchen Arbeitern, welche nicht in einem Gewerbebetriebe nach § 2 beschäftigt, aber aus der Volksschule entlassen sind und das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, sowie allen fortbildungsschulpflichtigen Schülern steht, sofern diese Arbeiter, bezw. Schüler die zum Besuche der Gewerbeschule erforderlichen, durch eine Prüfung nachzuweisenden Vorkenntnisse besitzen, der Eintritt in die Gewerbeschule beim Beginn eines Semesters frei. Sie haben den Stundenplan der Anstalt pünktlich zu beachten.

Der Austritt vor Vollendung des jeweiligen Jahreskurzes ist nicht gestattet.

§ 5. Solange ein Arbeiter die Gewerbeschule besucht, ist er vom Besuche des gesetzlichen Fortbildungsunterrichts entbunden.

§ 6. In außerordentlichen Fällen kann der Gewerbeschulrat auf ein gut begründetes schriftliches Gesuch vom Besuche der Gewerbeschule oder einzelner Fächer derselben dispensieren.

§ 7. Alle Schüler der Gewerbeschule haben die durch den Gewerbeschulrat aufzustellende Schulordnung pünktlich zu beobachten.

§ 8. Jeder Schüler hat für jedes Jahr des Besuches der Gewerbeschule 7 Mark Schulgeld zu bezahlen.

Das Schulgeld wird in Halbjahresraten jeweils am Anfang des Semesters oder im Falle des Eintritts in die Schule während des Semesters sofort beim Eintritt zum Voraus erhoben.

§ 9. Ist ein Schüler dürftig und würdig, so kann ihm der Gewerbeschulrat auf entsprechenden Nachweis das Schulgeld nachlassen. Ebenso werden ihm erforderlichenfalls die nötigen Schulmittel aus der Kasse der Anstalt oder einer Stiftung ange-schaft.

§ 10. Die Arbeitgeber und Lehrmeister sind verpflichtet, ihren in die Anstalt — wenn auch freiwillig — eingetretenen Arbeitern den Besuch der Schule nach Maßgabe dieses Statuts zu gestatten und ihnen die hierzu nötige Zeit zu gewähren.

§ 11. Zuwiderhandlungen gegen das Statut seitens der Arbeitgeber oder der Gewerbeschüler werden, soweit nicht gegen letztere auf Grund der landesherrlichen Verordnung vom 16. Juli 1869 disciplinär eingeschritten wird, nach Maßgabe der bestehenden Gesetzesbestimmungen (§ 147 G.D. § 71 a B.-Str.-G.-B.) geahndet.

Dieses Statut trat mit Ostern 1886 in Kraft. Der durch dasselbe eingeführte Zwang zum Besuche der Gewerbeschule erstreckt sich jedoch blos auf diejenigen jungen Leute, welche an Ostern d. J. oder in der Folge aus der Volksschule entlassen werden, und nicht auf diejenigen, welche bereits in den letzten Jahren aus der Volksschule entlassen wurden, zur Zeit aber das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben.

B. Rechtsverhältnisse der Dienstboten.

Gesetz vom 3. Februar 1868.

§ 1. Der Vertrag zwischen dem Dienstboten und der Dienstherrschaft, wodurch der eine Teil zur Leistung häuslicher oder landwirtschaftlicher Dienste während eines längeren Zeitraums, der andere Teil zur Zahlung eines bestimmten Lohnes, sowie zur Leistung eines angemessenen Unterhaltes sich verpflichtet, ist verbindlich abgeschlossen, sobald über die Art der zu übernehmenden Dienste im allgemeinen und über den Betrag des Dienstlohnes Einigung erfolgt ist. Insofern der Inhalt des abgeschlossenen Vertrages nicht abweichende Bestimmungen festsetzt, richten sich die Rechte und Verbindlichkeiten der Vertragspersonen nach den folgenden Vorschriften.

§ 2. Die Einhängigung und Annahme eines Haftgeldes gilt als ein Beweis des abgeschlossenen Vertrages. Einseitige Zurückgabe oder Ueberlassung des Haftgeldes löst den Vertrag nicht auf. Das den Dienstboten etwa gegebene Haftgeld wird auf den Lohn abgerechnet.

§ 3. Für die zu häuslichen Diensten gemieteten Dienstboten beginnt die Dienstzeit am 2. Weihnachtstag, 2. Overtag, Johannisstag, Michaelistag und dauert bis zu dem jeweils nächstfolgenden dieser Tage. Bei der Miete zu Dienstleistungen in der Landwirtschaft gilt der Vertrag für 1 Jahr abgeschlossen und beginnt am 2. Weihnachtstag. Dasselbe gilt bei den Dienstboten, welche sowohl zu landwirtschaftlichen als zu häus-

lichen Diensten gemietet werden. Bei dem Bedinge monatlicher Zahlung gilt der Vertrag auf die Dauer eines Monats geschlossen.

§ 4. Der Vertrag, welcher bei den auf ein Jahr gemieteten Diensthöten nicht sechs Wochen, bei den auf ein Vierteljahr gemieteten nicht vier Wochen oder bei monatsweise gemieteten Diensthöten nicht 14 Tage vor Ablauf der Dienstzeit gekündigt wird, ist als für die gesetzlich unterstellte Dauer der Dienstzeit stillschweigend erneuert anzusehen.

§ 5. Die Vorschriften der §§ 3 und 4 finden keine Anwendung, wenn abweichende Bestimmungen durch Ortsgebrauch*) hergebracht sind und dessen Bestehen durch einen Beschluß des Gemeinderats festgestellt und öffentlich bekannt gemacht wurde.

§ 6. Diensthöten haben sich allen, ihren Kräften und dem Inhalte des Dienstvertrages entsprechenden Verrichtungen nach Anordnung der Dienstherrschaft zu unterziehen und sich der Ordnung des Hauses zu unterwerfen. Die Diensthöten sind nicht berechtigt, sich in den ihnen aufgetragenen Verrichtungen vertreten zu lassen. Sie müssen, selbst wenn sie nur zu gewissen Diensten angenommen sind, nötigenfalls und vorübergehend auch anderweite, ihren Verhältnissen nicht unangemessene Verrichtungen nach Anordnung der Dienstherrschaft übernehmen. Für Schaden, welchen der Diensthöte der Herrschaft zufügt, hat er nach Maßgabe der allgemeinen landrechtlichen Bestimmungen über Schadenersatzpflicht Ersatz zu leisten.

§ 7. Die Dienstherrschaft ist verpflichtet zur Leistung des Lohnes und Unterhalts des Diensthöten in Kost und Wohnung, wie solche für Diensthöten der gleichen Art üblich sind. Die Ausbezahlung des Lohnes erfolgt am Ende der Dienstzeit. Wird nach Ablauf der Dienstzeit der Vertrag fortgesetzt, so darf die Zahlung der Hälfte des verfallenen Lohnes um vier Wochen verschoben werden. Das auf die Dauer eines Jahres gemietete Gesinde kann verlangen, daß ihm nach 4 Monaten der Dienstzeit ein Viertel, nach 8 Monaten ein weiteres Viertel des Jahreslohnes ausbezahlt werde.

§ 8. Wird ein Diensthöte ohne eigenes grobes Verschulden krank, so hat die Dienstherrschaft ihn acht Tage lang zu versorgen und die Kosten für den Arzt und die Arzneien zu übernehmen. Sie ist indessen berechtigt, den Kranken in öffentlichen Krankenanstalten unterzubringen.

Die Verpflichtung der Herrschaft zur Versorgung der Diensthöten fällt weg, wenn der Diensthöte gegen Krankheit (bei der Gemeinbekrankenversicherung oder sonst in einer den Anforderungen des Reichs-Krankenkassengesetzes entsprechenden Weise) versichert ist.

§ 9. Stirbt ein Diensthöte, so können seine Erben den Lohn nur für die Zeit bis zum Eintritte der Erkrankung fordern. Die Begräbniskosten fallen dem Dienstherrn nicht zur Last.

§ 10. Die Dienstherrschaft ist berechtigt, das Gesinde ohne Aufkündigung sofort zu entlassen:

Wegen völliger Unfähigkeit zu den übernommenen Dienstleistungen, sowie wegen Verhinderung an deren Beforgung, insofern solches durch eigenes Verschulden des Diensthöten veranlaßt wurde, oder bei zufälliger Entziehung über 14 Tage andauerte, wegen Untreue, hartnäckigen Ungehorsams, wegen Unsitlichkeit, überhaupt wegen solcher Handlungen, welche nach ihrem Wesen mit dem für das Diensthötenverhältnis erforderlichen Vertrauen oder mit der häuslichen Ordnung unvereinbarlich sind.

Die bei einer seitens des Diensthöten unverschuldeten Auflösung des Gesindeverhältnisses bestehende Verpflichtung zur Fortzahlung des Lohnes auf die Dauer von 14 Tagen fällt bei Auflösung durch Erkrankung dann weg, wenn der Diensthöte auf Grund einer Krankenversicherung Aufnahme in ein Krankenhaus gefunden hat.

§ 11. Das Gesinde ist befugt, den Dienst ohne Aufkündigung sofort zu verlassen: Wenn der Diensthöte durch schwere Erkrankung zur Fortsetzung des Dienstes unvernünftig ist, wenn die Dienstherrschaft in Gant gerät, wenn sie den Wohnort bleibend verändert oder den Diensthöten nötigen will, längere Reisen in entfernte Gegenden mitzumachen;

wenn sie den Diensthöten mißhandelt, ihm Unsitliches ansieht oder ihn vor solchen Zumutungen Anderer, die zur Familie gehören oder im Hause regelmäßigen Zutritt haben, nicht schützen konnte oder wollte;

wenn sie dem Diensthöten den Lohn über die Verfallzeit vorenthält oder ihm den nötigen Unterhalt verweigert, sowie überhaupt wegen solcher Handlungen der Dienstherrschaft, welche, wie die angeführten, mit den vom Gesinde gegenüber der Herrschaft nach dem Diensthötenverhältnisse zustehenden Anforderungen unvereinbarlich sind.

*) Vergl. Seite 408 und 404.

§ 12. Der auf länger als ein Vierteljahr abgeschlossene Vertrag kann vor Ablauf der Dienstzeit mit Frist von sechs Wochen aufgekündigt werden, wenn das Haupt der Familie oder das Mitglied derselben stirbt, für dessen besondere Bedienung das Gesinde gemietet worden ist.

§ 13. Wenn der Diensthote während der Dienstzeit gemäß § 10 entlassen wird oder austritt, so kann er nur nach Maßgabe der Dauer des Vertragsverhältnisses Anspruch auf die Gegenleistungen des Dienstherrn erheben.

Das Gleiche gilt in den Fällen des § 12.

§ 14. Wenn ein Diensthote vertragswidrig den Dienst nicht antritt, unbefugt austritt, oder gemäß § 10, und zwar in Folge eigenen Verschuldens entlassen wird, so kann der Dienstherr, ohne daß eine gerichtliche Auflösung des Vertrags, eine Verzugssetzung oder der Beweis des Eintritts und Betrags des Schadens nötig fällt, statt der Erfüllung des Vertrags eine Entschädigung verlangen oder in Aufrechnung bringen, welche sich auf die Hälfte des Vierteljahreslohnes beläuft. Wenn Diensthoten für landwirtschaftliche Geschäfte in der Zeit vom Juni bis einschließlich Oktober vertragsbrüchig oder entlassen werden, so erhöht sich die Entschädigung auf den vierten Teil des Jahreslohnes.

§ 15. Dem Dienstherrn steht zur Sicherung seiner Entschädigungsforderung gegen den Diensthoten an der in seiner Wohnung eingebrachten Habe desselben, mit Ausnahme der zum täglichen Gebrauch unentbehrlichen Kleidungsstücke, ein Rückbehaltungsrecht zu. Wenn der Diensthote nicht innerhalb sechs Tagen seine Entschädigungsklage gegen den Diensthoten bei dem zuständigen Richter anhängig macht, oder nicht innerhalb acht Tagen nach Erwirkung eines rechtskräftigen obliegenden Urteils den Zugriff auf die rückbehaltene Habe beantragt, so erlischt das Rückbehaltungsrecht.

§ 16. Wird ein Diensthote von der vertragsschließenden Herrschaft unbefugter Weise nicht angenommen oder vertragswidrig entlassen, oder nimmt er aus Verschulden des Dienstherrn nach § 11 seinen Austritt, so kann er, außer dem Lohne für die abverlebte Zeit, ohne daß eine gerichtliche Auflösung des Vertrages, eine Verzugssetzung oder der Beweis des Eintritts und des Betrags des Schadens nötig fällt, statt der Vertragserfüllung eine Entschädigung verlangen, welche die Hälfte des Vierteljahreslohnes beträgt. Wenn Diensthoten für landwirtschaftliche Geschäfte in der Zeit vom Oktober bis einschließlich Februar nicht angenommen, entlassen werden oder austreten, so erhöht sich die Entschädigung auf den vierten Teil des Jahreslohnes.

§ 17. Bei monatweise vermietetem Gesinde beläuft sich die Entschädigung auf den Betrag des Lohnes für einen halben Monat.

§ 18. Sowohl den Dienstherrn als den Diensthoten bleibt in den Fällen der vorhergehenden §§ vorbehalten, einen höheren Schaden gerichtlich geltend zu machen.

§ 19. Wer einen Diensthoten, der unbefugter Weise den Dienst nicht angetreten hat oder unbefugter Weise aus dem Dienste ausgetreten ist, wissentlich vor Vereinigung seiner früher eingegangenen Verbindlichkeiten in ein neues Dienstverhältnis aufnimmt, kann von dem beschädigten Dienstherrn gerichtlich zum Ersatz des durch den Vertragsbruch entstandenen Schadens, soweit solcher nachgewiesen wird, angehalten werden.

§ 20. In Streitigkeiten zwischen Diensthoten und Dienstherrschaft ist die Tagfahrt zur Verhandlung über die Klage mit thunlichster Beschleunigung abzuhalten. Die Tagfahrt darf nur einmal und unter der Voraussetzung, daß ein unabwendbares Hindernis angeführt und bescheinigt sei, verlegt werden. Die Vollstreckung des Urteils wird, ungeachtet eingelegter Rechtsmittel, bei Sicherheitsleistung ohne Aufschub vollzogen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 3. Februar 1868.

Friedrich.

Stabel. Jolly.

Auf Sr. Königl. Hoheit höchsten Befehl
Schreiber.

C. Die Verlegung der Diensthofenziele.

Nach § 3 des Gesetzes vom 3. Februar 1868 über die Rechtsverhältnisse der Diensthoten beginnt, beim Mangel anderer Verabredungen, die Dienstzeit der zu häuslichen Diensten gemieteten Diensthoten am zweiten Weihnachtstag, zweiten Oherstag, Johannisstag und Michaelistag und dauert bis zu dem jeweils nächstfolgenden dieser Tage, es sei denn, daß abweichende Bestimmungen durch Ortsgebrauch hergebracht

sind und dessen Bestehen durch einen Beschluß des Stadtrates festgestellt ist. Der letztgenannte Fall ist nun hier eingetreten, indem eine Ortsübung dahin angenommen werden kann, daß die Tage der sogen. Wohnungsziele auch für den vierteljährigen Dienstbotenwechsel als maßgebend betrachtet werden.

Indem wir diesen Ortsgebrauch hiermit amtlich feststellen, bringen wir gemäß § 5 des Eingangs erwähnten Gesetzes zur öffentlichen Kenntnis, daß demgemäß für den Dienstbotenwechsel in hiesiger Stadt die ersten Tage der Kalendervierteljahre (1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober) an die Stelle der Eingangs erwähnten gesetzlichen Termine zu treten haben.

Heidelberg, den 27. November 1895.

Der Stadtrat:

Dr. Wilkens.

Webel.

D. Krankenversicherung der Arbeiter und Dienstboten.

Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 in der Fassung vom 10. April 1892.

1) Umfang der Krankenversicherungspflicht.

Die Krankenversicherungspflicht tritt hierorts kraft reichs- und landesgesetzlicher sowie ortstatutarischer Vorschrift ein:

1. Für alle in **Fabriken** zc., im **Handelsgewerbe**, im **Handwerk** und in sonstigen stehenden **Gewerbebetrieben**, bei **Bauten**, auf Werften, in Brücken und Gruben, sowie in solchen Betrieben beschäftigten Personen, in denen Dampfkessel oder durch elementare Kraft bewegte Triebwerke zur Anwendung kommen.

2. Für die Geschäftsbetriebe der Anwälte, Notare, Gerichtsvollzieher zc.

3. Für in den Betrieben der Post-, Telegraphen- und Eisenbahnverwaltungen zc., beim gewerbsmäßigen **Fuhrwerks-, Schifffahrts-, Flößerei- und Fährbetrieb**, dem gewerbsmäßigen Expeditionsbetrieb zc., sowie:

4. Für die in der **Land- u. Forstwirtschaft** und deren Nebenbetrieben beschäftigten Personen (einschließlich der in solchen Betrieben beschäftigten Dienstboten).

5. Für die häuslichen **Dienstboten**.

Eine Ausnahme von der Versicherungspflicht greift Platz u. A.:

Für Personen, deren Beschäftigung durch die Natur ihres Gegenstandes oder durch Arbeitsvertrag im voraus auf einen Zeitraum von weniger als eine Woche beschränkt ist.

Für Betriebsbeamte und Angestellte, deren Gehalt zc. $6\frac{2}{3}$ Mark für den Arbeitstag übersteigt.

Ferner können auf Antrag befreit werden:

Personen, welche nur teilweise oder zeitweise erwerbsfähig sind und Personen, welchen gegen ihren Arbeitgeber für den Fall der Erkrankung ein Rechtsanspruch auf eine den Bestimmungen des § 6 entsprechende oder gleichwertige Unterstützung zusteht.

2) Organisation der Krankenversicherung.

Die mit der Einführung des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 ins Leben getretenen drei Ortskrankenkassen haben sich mit 1. Januar 1889 zu einer gemeinsamen Kasse vereinigt unter dem Namen:

Ortskrankenkasse Heidelberg.

Unter dieselbe fallen sämtliche unter 1—3 oben aufgeführten Personenklassen, falls sie **gegen Gehalt oder Lohn** (wozu auch Lantienmen oder Naturalbezüge gehören, wie Genuß freier Kost zc.) in hiesiger Stadt beschäftigt sind, und nicht einer **Fabrikkrankenkasse**, einer **Znunnungskrankenkasse** oder einer den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprechenden eingeschriebenen oder freien **Hilfskasse** als Mitglied angehören.

Die ohne Gehalt oder Lohn beschäftigten Gesellen, Gehilfen und Lehrlinge (Volontäre) sowie sämtliche

hauswirtschaftlichen Dienstboten

werden versichert durch die

Gemeindekrankenversicherung.

Die Ortskrankenkasse gewährt als Unterstützung:

1. Für die Dauer eines Jahres: Freie ärztliche Behandlung, freie Arznei und bei Erwerbsunfähigkeit ein Krankengeld,
2. eine Wöchnerinnenunterstützung für die Dauer von 6 Wochen,
3. ein Sterbegeld.

Die Gemeindekrankenversicherung gewährt den Dienstboten und Volontären nur Anspruch auf freie ärztliche Behandlung, freie Arznei oder freie Verpflegung im akademischen Krankenhaus.

Das **Recht zum Beitritt** zur Ortskrankenkasse steht nach § 5 des Klassenstatuts neben anderen Personenklassen besonders den in der sogen. Hausindustrie thätigen Personen sowie auch den **Besitzern** von Gewerbebetrieben und Handelsgeschäften zu, deren nicht reduzierter Einkommenssteueranschlag 2000 Mark nicht übersteigt.

- 3) Pflichten der Arbeitgeber (Dienstherrschaften) und Folgen etwaiger Verjümnis derselben.

a. Der § 49 des Krankenversicherungsgesetzes bestimmt:

„Die Arbeitgeber haben jede von ihnen beschäftigte versicherungspflichtige Person, welche weder einer Betriebs-(Fabrik)-Krankenkasse (§ 59), Bau-Krankenkasse (§ 69), Zünfte-Krankenkasse (§ 73), Knappschaftskasse (§ 74) angehört, noch gemäß § 75 von der Verpflichtung, der Gemeinde-Krankenversicherung oder einer Orts-Krankenkasse anzugehören, befreit ist, spätestens am dritten Tage nach Beginn der Beschäftigung anzumelden und spätestens am dritten Tage nach Beendigung derselben wieder abzumelden.“

Veränderungen, durch welche während der Dauer der Beschäftigung die Versicherungspflicht für solche Personen begründet wird, die der Versicherungspflicht auf Grund ihrer Beschäftigung bisher nicht unterlagen, sind spätestens am dritten Tage nach ihrem Eintritt gleichfalls anzumelden.“

Bei vorsätzlicher oder fahrlässiger **Verjümnung der Anmeldung** ist der Arbeitgeber nach § 50 des Gesetzes **verpflichtet**, der Ortskrankenkasse oder der Gemeindekrankenversicherung **alle Aufwendungen zu erstatten**, welche dieselben auf Grund gesetzlicher oder statutarischer Vorschrift in einem vor der Anmeldung durch die nicht angemeldete Person veranlaßten Unterstützungsfalle gemacht haben. Außerdem trifft den Säumigen nach § 81 des Gesetzes eine Geldstrafe bis zu 20 Mark.

Die **Meldestelle** befindet sich für die Ortskrankenkasse sowie für die Gemeindekrankenversicherung im Rathaus.

b. Die §§ 51–53, 53a, 55 und 56 des Gesetzes bestimmen:

§ 51. Die Beiträge zur Krankenversicherung entfallen bei versicherungspflichtigen Personen zu zwei Dritteln auf diese, zu einem Drittel auf ihre Arbeitgeber. Eintrittsgelder belasten nur die Versicherten.

§ 52. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die Beiträge und Eintrittsgelder, welche für die von ihnen beschäftigten Personen zur Gemeinde-Krankenversicherung oder zu einer Orts-Krankenkasse zu entrichten sind, einzuzahlen. Die Beiträge sind an die Gemeinde-Krankenversicherung, sofern nicht durch Gemeindebeschluß andere Zahlungstermine festgesetzt sind, wöchentlich im voraus, an die Orts-Krankenkasse zu den durch Statut festgesetzten Zahlungsterminen einzuzahlen. Das Eintrittsgeld ist mit dem ersten fälligen Beitrag einzuzahlen. Die Beiträge sind so lange fortzuzahlen, bis die vorchriftsmäßige Abmeldung (§ 49) erfolgt ist, und für den betreffenden Zeiteil zurückzuerstatten, wenn die rechtzeitig abgemeldete Person innerhalb der Zahlungsperiode aus der bisherigen Beschäftigung ausscheidet.

Wenn der Versicherte gleichzeitig in mehreren die Versicherungspflicht begründenden Arbeitsverhältnissen steht, so haften die sämtlichen Arbeitgeber als Gesamtschuldner für die vollen Beiträge und Eintrittsgelder.

§ 53. Die Versicherten sind verpflichtet, die Eintrittsgelder und Beiträge, letztere nach Abzug des auf den Arbeitgeber entfallenden Drittels (§ 51), bei den Lohnzahlungen sich einbehalten zu lassen. Die Arbeitgeber dürfen nur auf diesem

Wege den auf die Versicherten entfallenden Betrag wieder einziehen. Die Abzüge für Beiträge sind auf die Lohnzahlungsperioden, auf welche sie entfallen, gleichmäßig zu verteilen. Diese Teilbeträge dürfen, ohne daß dadurch Mehrbelastungen der Versicherten herbeigeführt werden, auf volle zehn Pfennig abgerundet werden. Sind Abzüge für eine Lohnzahlungsperiode unterblieben, so dürfen sie nur noch bei der Lohnzahlung für die nächstfolgende Lohnzahlungsperiode nachgeholt werden.

§ 54 a. Im Falle der Erwerbsunfähigkeit werden für die Dauer der Krankenunterstützung Beiträge nicht entrichtet. Die Mitgliedschaft dauert während des Bezuges von Krankenunterstützung fort.

§ 55. Der Anspruch auf Eintrittsgelder und Beiträge verjährt in einem Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem er entstanden ist.

§ 56. Die Unterstützungsansprüche auf Grund dieses Gesetzes verjähren in zwei Jahren vom Tage ihrer Entstehung an.

Nach § 80 des Gesetzes ist den Arbeitgebern untersagt, die Anwendung der Bestimmungen des Krankenversicherungsgesetzes zum Nachteil der Versicherten durch Verträge (Reglements oder besondere Uebereinkunft) auszuschließen und zu beschränken.

Arbeitgeber, welche den von ihnen beschäftigten, dem Krankenversicherungszwang unterliegenden Personen bei der Lohnzahlung vorsätzlich höhere als die nach § 53 zulässigen Beträge in Anrechnung bringen oder dem Verbote des § 80 zuwiderhandeln, werden, sofern nicht nach andern Gesetzen eine härtere Strafe eintritt, mit Geldstrafe bis zu 300 Mark bestraft.

4) Aufsichtsbehörden.

a. Die Aufsicht über die Ortskrankenkasse steht dem Stadtrate bezw. der Arbeiterversicherungskommission zu.

b. Die über die Gemeindekrankenversicherung dem Großh. Bezirksamt. Deren Verwaltung besorgt die Gemeinde (Stadtrat, Gemeindekrankenversicherungskasse).

5) Verwaltung der Ortskrankenkasse.

Dienstraum: Rathaus (Eingang von der Hauptstraße) zu ebener Erde.

Geschäftsstunden: Vormittags 9—12 und Nachmittags 3—5 Uhr.

Vorstand der Kasse: I. Vorsitzender: Georg Unger; II. Vorsitzender: F. A. Leupold.

Außerdem die Herren: N. Dieffenbacher, Mich. Hohl, A. Sendele, Georg Daub, Franz Lischka, Karl Schneider, Chr. Steiger, Wilhelm Tappe, Georg Walter.

Als Kassenärzte sind thätig für die Stadt Heidelberg mit Schlierbach und Neuenheim: Die Vorstände und Assistenten der akademischen Krankenanstalten, insbesondere der Großh. Poliklinik (ein Direktor, ein Oberarzt und vier Assistenten).

Sprechstunden im akadem. Krankenhaus: Vormittags 10—11½ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 10—11 Uhr. Außerdem: Ziegelgasse Nr. 26 nachmittags ¾3—¾4 Uhr, Sonn- und Feiertags ausgenommen; Krämergasse Nr. 24 vormittags von 8—9 Uhr, Sonn- und Feiertags ausgenommen.

Kassenbeamte: Karl Jost, August Müller, Rudolf Kehr, Leonhard Adam, Meldebeamter: Julius Strehlow. Kassendiener: Wilhelm Werner.

E. Invaliditäts- und Altersversicherung.

Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

I. Nach Maßgabe dieses Gesetzes sind verpflichtet, vom vollendeten 16. Lebensjahre ab

1) Personen, welche als Arbeiter, Gehilfen, Gesellen, Lehrlinge oder Dienstboten gegen Lohn oder Gehalt beschäftigt werden.

2) Betriebsbeamte sowie Handlungsgehilfen und Lehrlinge (ausschließlich der in Apotheken beschäftigten Gehilfen und Lehrlinge), welche Lohn oder Gehalt beziehen, deren regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt aber 2000 Mark nicht übersteigt (vergl. Gesetz § 1 Ziffer 1 und 2).

(Der Versicherungszwang kann durch Vorschrift des Bundesrates für bestimmte Berufszeige auch ausgedehnt werden auf Betriebsunternehmer, welche nicht regelmäßig einen Lohnarbeiter beschäftigen (Kleinmeister) und auf die sogen. Hausgewerbetreibenden. So lange ein solcher Beschluß des Bundesrates nicht ergangen, können sich diese Mitglieder freiwillig versichern. §§ 2, 8 des Ges.)

Die Form, in welcher der Lohn ausbezahlt wird (Zeitlohn, Stücklohn, Tantieme, Gebühr, Trinkgeld) ist gleichgiltig, nur gilt die bloße Gewährung von freiem Unterhalt nicht als Lohn im Sinne dieses Gesetzes, auch nicht, wenn ein kleines Taschengeld damit verbunden ist. (Anderes im Krankenversicherungsgesetz.) Die Beschäftigung braucht keine länger andauernde zu sein, es genügt z. B. Arbeit einer Kundennäherin, Wachsfräulein. Personen, welche bei wechselnden Arbeitgebern beschäftigt sind, sind jedoch dann nicht versicherungspflichtig, wenn sie als selbstständig, d. h. als gewerbliche Unternehmer anzusehen sind (z. B. Friseurin, Dienstmänner, Lohnbedienter). Das Gesetz erstreckt sich auch auf Ausländer, die in Deutschland arbeiten. Versicherungspflichtig als Gehilfen sind insbesondere auch die sog. Privatbeamten, Bureaubeamte der Rechtsanwälte, Notare, der Korporationen, Vereine zc.

Befreit von der Versicherungspflicht sind (§ 4 Abs. 1 des Ges.):

Beamte des Reiches, der Bundesstaaten und Kommunalbeamte, die mit Pensionsberechtigung angestellt sind.

Auf ihren Antrag können befreit werden Personen, welche vom Reich, Staat, Pensionen, Wartegeelder oder eine Unfallrente beziehen.

Ausgeschlossen von dem Eintritt in das Versicherungsverhältnis sind solche Personen, welche nicht einmal ein Drittel des gewöhnlichen ortsüblichen Tagelohns verdienen können.

II. Gegenstand der Versicherung ist:

Eine Invalidenrente im Falle einer dauernden oder länger als ein Jahr anhaltenden Erwerbsunfähigkeit (d. h. wenn der Versicherte nicht mehr ein Drittel des gewöhnlichen Tagelohns verdienen kann);

eine Altersrente, wenn der Versicherte 70 Jahre alt geworden ist, ohne erwerbsunfähig zu sein. (Dieselbe erscheint als Zulage zu dem sonst noch zu erwerbenden Einkommen.)

III. Voraussetzung des Anspruches auf die Rente ist:

Die Zahlung von Beiträgen während einer gewissen Wartezeit. Letztere bei der Invalidenrente 5 Jahre, bei der Altersrente 30 Jahre, das Jahr jeweils nur zu 47 Wochen berechnet. (Unverschuldete Krankheiten werden mitgerechnet, wenn sie gehörig beschienigt sind, ebenso militärische Dienstleistung.)

Die Beiträge für die hiesige Stadt betragen für
männliche Personen wöchentlich 24 Pfg. (III. Klasse)
weibliche " " 20 Pfg. (II. Klasse).

Deren Entrichtung erfolgt durch Einkleben von Beitragsmarken in besondere (vom Bürgermeisteramt auszustellende) Quittungskarten.

Das Einkleben besorgt mit wenigen Ausnahmen die Gemeindekrankenversicherungskasse (Dienstbotenkrankenkasse) und die Ortskrankenkasse. Diese erheben die Beiträge für die Invaliditätsversicherung gemeinschaftlich mit den Krankenversicherungsbeiträgen. Die Arbeitgeber müssen die Beiträge ganz vorschießen, können jedoch die Hälfte wieder den Versicherten in Anrechnung bringen. Bei wechselnden Arbeitgebern hat derjenige, welcher den Versicherten zuerst in der Woche beschäftigt, den Beitrag zu entrichten, und da bei derartigen Versicherten gewöhnlich der Einzug der Beiträge nicht durch die Krankenkasse besorgt wird, auch das Einkleben der Beitragsmarke zu übernehmen. Personen, welche sich freiwillig versichern, haben außer dem vollen Beitrag von 20 Pfg. für die II. Klasse noch 8 Pfg. Zuschlag zu bezahlen.

Die Quittungskarte ist nur zum Einkleben der Marken bestimmt. Besondere Vermerke auf derselben sind bei Strafe verboten. Ausgefüllte Karten werden vom Bürgermeisteramt durch neue ersetzt, ebenso verloren gegangene. Um Verluste zu vermeiden, werden die Quittungskarten am besten der gemeinsamen Meldestelle zur Aufbewahrung sofort mit der Anmeldung übergeben.

Die Invalidentrente beträgt nach 5 jähriger Wartezeit:

in der II. Klasse: 124 Mk. 10 Pfg. Dieselbe kann | II. Klasse 262 Mk.
III. Klasse: 131 Mk. 15 Pfg. ansteigen bis | III. Klasse 338 Mk. 42.

Die Altersrente: II. Klasse: 134 Mk. 60 Pfg.; III. Klasse: 162 Mk. 80 Pfg.

(Durch Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer kann die Versicherung in einer höhern Klasse erfolgen, als gesetzlich vorgeschrieben ist. Die höchste Klasse ist die IV. Klasse mit Wochenbeitrag von 30 Pfg.)

Für die Uebergangszeit sind zu Gunsten der Versicherten Bestimmungen getroffen, welche eine Abkürzung der Wartezeit ermöglichen (wenn die Arbeitszeit gehörig bescheinigt ist) und eine höhere Berechnung der Altersrente (bei Personen über 60 Jahre) gestatten.

IV. Geltendmachung des Rentenanspruches.

Personen, welche einen Rentenanspruch geltend machen wollen, haben sich an das Großh. Bezirksamt zu wenden.

Ueber den Anspruch entscheidet der Vorstand der Versicherungsanstalt (Landesversicherungsanstalt Baden in Karlsruhe). Gegen einen ungünstigen Bescheid findet die Berufung an das Schiedsgericht der Anstalt und eventuell die Revision an das Reichsversicherungsamt (in Berlin) statt.

V. Erlöschen des Anspruches an die Versicherung tritt ein, wenn der Rentenempfänger nicht mehr erwerbsunfähig ist. Die Anwartschaft aus dem Versicherungsverhältnis erlischt, wenn innerhalb 4 Jahren nicht für mindestens 47 Wochen Beiträge entrichtet sind. Dieselbe kann jedoch unter Umständen wieder aufleben.

VI. Eine Rückvergütung der gezahlten Beiträge greift Platz,

a. gegenüber weiblichen Personen, die, ohne in den Bezug einer Rente gelangt zu sein, eine Ehe eingehen, nachdem für sie mindestens 5 Jahre Beiträge gezahlt sind (§ 30 Ges.);

b. gegenüber einer hinterlassenen Witwe oder hinterlassenen Kindern unter 15 Jahren, wenn der Verstorbene selbst keine Rente erhalten hatte, und für ihn während mindestens 5 Jahren Beiträge bezahlt worden waren (§ 31 Ges.)

X. Ortsgebrauch beim Wohnungswechsel.

Bekanntmachung des Bürgermeistersamts.

I. Bei den gegen vierteljährige Mietzahlung vermieteten Wohnungen gelten als übliche Zieltage zum Wohnungswechsel:

der 1. April, 1. Juli und 1. Oktober.

Soll ein Wohnungswechsel auch auf 1. Januar verlangt werden können, so muß dies beim Abschluß des Mietverhältnisses ausdrücklich bedungen sein.

Bei Mietverhältnissen, die an einem andern Tage als den eben bezeichneten beginnen, wird angenommen, daß mit dem Herannahen des nächsten Kalenderquartals, wenn vorher nichts anderes vereinbart ist, hinsichtlich des Wohnungswechsels die in Absatz 1 vorgeschriebenen Zieler gelten sollen.

II. Eine Kündigung der unter I bezeichneten Mietverhältnisse kann nur auf eines der üblichen Zieler (1. April, 1. Juli, 1. Oktober) erfolgen und muß spätestens drei Monate vorher, d. h. am 1. Januar, 1. April und 1. Juli vorgenommen werden. Ist der Mieter mit der Mietzinszahlung im Rückstande, so kann die Kündigung noch innerhalb 10 Tagen nach letztgenanntem Tage erfolgen. Beträgt die Miete nur 70 Mark per Jahr oder darunter, so kann die Kündigung aufs Ziel noch vier Wochen vor dem Eintritt des letzteren vorgenommen werden;

III. Sowohl die Vermieter als auch die abgehenden Mieter haben dafür besorgt zu sein, daß die Wohnungen jeweils an dem betreffenden Zieltage, bezw. an dem zunächst darauf folgenden Werktag geräumt werden, damit die neuen Mieter rechtzeitig einziehen können.

IV. Ist bei den auf unbestimmte Zeit vermieteten Wohnungen monatliche Zahlung verabredet, so kann der Auszug nur auf Schluß eines Kalendermonats geschehen, und hat die Kündigung mindestens 14 Tage vor Ablauf desjenigen Monats zu erfolgen, an dessen Schluß der Auszug stattfinden soll, andernfalls die Miete für einen weiteren Monat gültig erscheint. Ist jedoch die Miete auf eine bestimmte Zahl von Monaten abgeschlossen, so fällt eine besondere Kündigung nicht mehr nötig, sondern die Miete endigt von selbst auf den voraus bestimmten Termin.

V. Wohnungen, welche von Studierenden der hiesigen Hochschule gemietet werden, gelten mangels anderer Verabredung immer als auf ein Semester gemietet. Soll die Miete auf ein weiteres Semester ausgedehnt werden, so hat eine neue Vereinbarung vor Schluß des begonnenen zu geschehen. Beim Sommer-Semester sind die Studierenden berechtigt, ihre Wohnungen vom 8. April bis Ende August zu benützen und beim Winter-Semester vom 1. Oktober bis Ende März. Mietet ein Studierender eine Wohnung für mehrere Semester, so steht es ihm zu, dieselbe auch während der ganzen dazwischen liegenden Ferien zu benützen.

VI. Im allgemeinen ist bei Mietangelegenheiten den billig erscheinenden Ansprüchen der Beteiligten Rechnung zu tragen.

XI. Verbrauchssteuer-Ordnung und Verbrauchssteuer-Tarif für die Stadt Heidelberg.

Beschlossen vom Bürgerausschuß unterm 7. Dezember 1897. (Ortspolizeiliche Vorschrift vom 28. Dezember 1891, mit Aenderung durch ortspolizeiliche Vorschrift vom 22. Juni 1893 (§ 30).)

A. Verbrauchssteuerordnung.

a. Allgemeines.

§ 1. Zu Gunsten der Stadtkasse wird in hiesiger Stadt eine Verbrauchssteuer nach Maßgabe des angeschlossenen Tarifs, sowie nachstehender Bestimmungen erhoben.

§ 2. Der Verbrauchssteuerbezirk umfaßt die ganze städtische Gemarkung.

Die Grenzen desselben sind an geeigneten Orten durch Pfähle kenntlich zu machen, welche die Inschrift „Verbrauchssteuer-Bezirk Heidelberg“ und die Bezeichnung der nächsten Erhebungsstelle tragen.

§ 3. Die verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände dürfen nur auf solchen Straßen in die Stadt eingebracht werden, welche an Erhebungsstellen vorüberführen.

Die Erhebungsstellen, deren Zahl mindestens fünf betragen muß, werden durch den Stadtrat bestimmt. Die Straßen, welche für die Beförderung verbrauchssteuerpflichtiger Gegenstände gesperrt sind, müssen durch Verbottafeln kenntlich gemacht werden, welche die nächste Erhebungsstelle angeben.

So lange keine Erhebungsstelle in der Nähe des Klingenthors errichtet ist, ist es zwar gestattet, die von den Bergen südlich der Stadt herunterkommenden steuerpflichtigen Gegenstände durch den Klingenteich nach der Stadt einzuführen; dieselben müssen aber sofort bei der Stadtkasse vorgezeigt und versteuert werden.

An sämtlichen Erhebungsstellen sind die Verbrauchssteuer-Ordnung und der Verbrauchssteuer-Tarif anzuschlagen.

§ 4. Die Zahlung der Verbrauchssteuer liegt demjenigen ob, welcher einen derselben unterworfenen Gegenstand tatsächlich in den Verbrauchssteuerbezirk einbringt. Daneben haftet auch der Auftraggeber des Einbringers und der Empfänger. Hinsichtlich der Post- und Expresgutsendungen, sowie jener Sendungen, welche an Personen außerhalb einer Erhebungsstelle gerichtet sind, haftet nur der Empfänger.

§ 5. Von der Verbrauchssteuer sind befreit:

1. Wein, Obstwein, totes Wild, totes Geflügel aller Art, sowie See Krebs, sofern diese Gegenstände aus dem Auslande eingegangen sind und die zollamtliche Behandlung bereits bestanden haben oder derselben noch unterliegen.

Auf Wein findet dieser Befreiungsgrund nur bei der erstmaligen Einlage Anwendung.

2. Gegenstände, welche nur durch die Stadt hindurch geführt werden.
3. Gegenstände, welche zur Verarbeitung im Gewerbebetrieb einer Fabrik eingeführt werden, sofern sie nicht den Stoff zur Fabrikation verbrauchssteuerpflichtiger Gegenstände abgeben.

Gebraucht aber der Fabrikhaber die eingeführten Gegenstände auch zum eigenen Gebrauch, so hat er dafür einen Aversalbeitrag in die Stadtkasse zu bezahlen.

4. Sendungen und Transporte, für welche die Verbrauchssteuer im Falle der Erhebung unter 5 Pfennig betragen würde.
5. Gegenstände, welche von der königlichen Militär-Verwaltung zum Unterhalt der Mannschaften eingeführt oder bezogen werden nach Maßgabe des Gesetzes vom 16. Mai 1888.

Werden Gegenstände, von welchen nachweislich Verbrauchssteuer erhoben wurde, im ursprünglichen oder verarbeiteten Zustande im Wege des Handels aus der Stadt ausgeführt, so hat gleichfalls auf Verlangen bei der Ausfuhr eine entsprechende Rückvergütung der Verbrauchssteuer zu erfolgen.

§ 6. Streitigkeiten über die Verpflichtung zur Zahlung der Verbrauchssteuer, über die Befreiung von derselben und über das Recht auf Rückvergütung, sowie über die Aversalbeiträge der Fabrikanten, entscheiden die Verwaltungsgerichte.

b. Verfahren bei der Erhebung und Kontrolle.

§ 7. Wer einen verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstand in die Stadt verbringt, hat denselben bei dem Erheber der Eingangsstelle anzumelden und zu versteuern.

Der Erheber stellt über die entrichtete Verbrauchssteuer dem Einbringer eine Empfangsbescheinigung aus, welche von letzterem aufzubewahren und dem Aufsichtspersonal auf Verlangen vorzuweisen ist.

§ 8. Personen, welche außerhalb einer Erhebungsstelle wohnen, haben derselben oder der Stadtkasse längstens innerhalb 24 Stunden von jedem Bezuge einer steuerpflichtigen Sache, welche an einer Erhebungsstelle nicht vorbeigekommen, Anzeige zu erstatten und die Steuer zu entrichten. In geeigneten Fällen kann der Stadtrat, anstatt der jeweiligen Versteuerung jedes einzelnen Gegenstandes, eine Jahres-Pauschsumme festsetzen.

§ 9. Wer verbrauchssteuerpflichtige Gegenstände durch die Post oder als Expresgut empfängt, hat dieselben spätestens am darauffolgenden zweiten Werktage zu den üblichen Geschäftsstunden und zwar bei Postsendungen unter Vorzeigung der betreffenden Postbegleitpapiere, bei der nächsten Erhebungsstelle oder bei der Stadtkasse anzumelden und zu versteuern. Dabei wird angenommen, daß 5 % des Bruttogewichts auf die Verpackung kommen.

§ 10. Wer anlässlich einer Einfuhr den in § 5, Ziffer 1 erwähnten Befreiungsgrund geltend machen will, hat die Sendung samt dazu gehörigem Frachtbrief und Zollquittung bei dem Erheber der Eingangsstelle anzumelden.

Ergiebt sich aus diesen Papieren die Nichtigkeit des Befreiungsgrundes, so sind dieselben von dem Erheber zum Zeichen der stattgehabten Kontrolle mit dem Tagstempel zu versehen.

§ 11. Die Führer von verpackten Gegenständen sind bei deren Einbringen verpflichtet, auf Verlangen des Aufsichtspersonals jederzeit anzugeben, ob und welche verbrauchssteuerpflichtige Gegenstände in der Verpackung enthalten sind. Das Aufsichtspersonal ist berechtigt, sich von der Wahrheit der Angabe durch Augenschein zu überzeugen und zu diesem Behufe die erforderliche Mithilfe der Führer zu beanspruchen.

Werden bei derartigen Untersuchungen durch Schuld des Aufsichtspersonals Beschädigungen verursacht, so haftet hierwegen die Stadtkasse, vorbehaltlich des Rückgriffs auf den Schuldigen.

§ 12. Ist der Pflichtige nicht willens oder nicht im Stande, die vorgeschriebene Verbrauchssteuer zu bezahlen und steht er vom Einbringen der zu versteuernden Gegenstände nicht ab, so können die letzteren ganz oder teilweise bis zum Austrag der Sache zurückbehalten und, wenn sie dem Verderben ausgesetzt sind, vor Eintritt dieses durch öffentliche Versteigerung veräußert werden.

Auch hier haftet die Stadtkasse, vorbehaltlich des Rückgriffs auf den Schuldigen, für etwaigen, durch die Schuld des Aufsichtspersonals verursachten Schaden.

Zm Falle der Versteigerung ist der Mehrerlös nach Abzug der Kosten dem Pflichtigen auszufolgen.

§ 13. Bei der Einfuhr verpackter Gegenstände, welche mit der Eisenbahn als Eil- oder Frachtgut angekommen sind, kann der Erheber nach Einsicht des Frachtbriefes von weiterer Untersuchung der Sendung Umgang nehmen, wenn der Führer bereit ist, die Verbrauchssteuer unter Zugrundelegung des im Frachtbrief angegebenen Bruttogewichts mit 20 pCt. Abzug zu bezahlen.

§ 14. Für verbrauchssteuerpflichtige Gegenstände, welche den städt. Verbrauchssteuerbezirk nur durchlaufen, ist bei der Eingangsstelle unter Angabe der Menge, bezw. des Gewichts der Steuerobjekte, des Namens und Wohnorts des Absenders und Empfängers sowie des Führers ein Durchfuhrschein zu lösen. Eine von der Entrichtung der Verbrauchssteuer befreiende Durchfuhr wird nur angenommen, wenn die Ausfuhr innerhalb 24 Stunden nach der Einfuhr stattfindet, und nur, wenn sich dieselbe auf sämtliche im Durchfuhrschein bezeichneten Gegenstände und Mengen bezieht. Bei der Ausgangsstelle muß dieser Schein dem Verbrauchssteuererheber abgeliefert werden.

c. Rückvergütungen.

§ 15. Wer die Rückvergütung bezahlter Verbrauchssteuern wegen des in § 5, letzter Absatz, erwähnten Grundes beansprucht, hat sich unter Vorzeigung der auszuführenden Gegenstände beim Erheber der Ausgangsstelle einen Ausfuhrschein geben zu lassen. Dieser Schein muß enthalten:

1. Eine Vermerkung über Art und Menge der ausgeführten Gegenstände.
2. Namen und Wohnort des Führers und seines Auftraggebers.
3. Namen und Wohnort des Empfängers oder die Vermerkung, daß die betreffenden Gegenstände zum Verkauf an unbestimmte Personen ausgeführt werden.
4. Den Tag der Ausfuhr.
5. Die Bezeichnung der Erhebungsstelle mit der Unterschrift des Erhebers.

Der Antrag auf Rückvergütung ist sodann unter Anschluß der betreffenden Verbrauchssteuerquittungen und des Ausfuhrscheines schriftlich beim Stadtrat einzureichen.

§ 16. Wird Rückvergütung bezüglich solcher Gegenstände in Anspruch genommen, welche mit der Eisenbahn ausgeführt werden, so ist der Ausfuhrschein (§ 15) bei der dem Bahnhof nächst gelegenen Erhebungsstelle ausfertigen zu lassen und dem Antrag auf Rückvergütung auch eine von der Bahnbehörde beglaubigte Doppelschrift des betreffenden Frachtbriefes beizufügen.

An die Stelle der letzteren tritt bei Eypfacht-Sendungen die Abstempelung des Ausfuhrscheines durch die Bahnbehörde.

§ 17. Wer Gegenstände, welche außerhalb der städtischen Erhebungsstellen gelagert sind, auf anderem Wege als durch die Eisenbahn ausführt und Verbrauchssteuer-Rückvergütung beanspruchen will, hat außer dem bei der nächsten Erhebungsstelle zu lösenden Ausfuhrscheine und den betreffenden Verbrauchssteuer-Quittungen auch eine bürgermeisteramtlich beglaubigte Bescheinigung des auswärtigen Empfängers über Art und Menge der empfangenen Gegenstände, den Tag des Empfangs und die Persönlichkeit des Absenders, sowie des Führers vorzulegen.

§ 18. Eine handelsmäßige und darum zum Anspruch von Verbrauchssteuer-Rückvergütung berechtigte Ausfuhr wird nur dann angenommen, wenn es sich um einen Verbrauchssteuerbetrag von mindestens 20 Pf. bei jeder Ausfuhr handelt, und wird nicht angenommen, wenn die Ausfuhr durch die Post erfolgt.

§ 19. Zur Erlangung von Verbrauchssteuer-Rückvergütungen wegen des in § 5, letzter Absatz erwähnten Grundes ist ferner erforderlich:

Daß der Antrag auf Rückvergütung spätestens 6 Wochen nach der Ausfuhr beim Stadtrat eingereicht wird, und

daß die Zwischenzeit zwischen der Fälligkeit der Verbrauchssteuer und der Ausfuhr nicht mehr als sechs Monate beträgt.

§ 20. In jedem Falle können die nach den §§ 15, 16, 17 und 19 zu leistenden Rückvergütungen verweigert werden, wenn nachweisbar das Erfordernis der Handelsmäßigkeit bei der Ausfuhr nicht zutrifft.

d. Besondere Bestimmungen über einzelne verbrauchssteuerpflichtige Gegenstände.

a. Bier.

§ 21. Die Verbrauchssteuer von Bier, welches auf städtischer Gemarkung gebraut wird, wird zugleich mit der staatlichen Biersteuer unter Anwendung der für diese geltenden Grundsätze erhoben.

§ 22. Bei handelsmäßiger Ausfuhr hier gebrauten Bieres beträgt für das Hektoliter die Rückvergütung:

a. wenn nachgewiesen ist, daß das zur Herstellung verwendete Malz nach Art. 7 Ziff. 2 oder Ziff. 3 des Biersteuergesetzes versteuert worden ist, 35 Pfg.

b. in allen anderen Fällen 30 Pfg.

Im Falle der Wiederausfuhr hier eingeführten Bieres werden 30 Pfg. pro Hektoliter vergütet.

Wird Bier in ungeeichten Flaschen ausgeführt, so wird jede Flasche als $\frac{1}{2}$ Ltr. haltend berechnet, und jede halbe Flasche als $\frac{1}{4}$ Liter haltend.

Für das bis zum 31. März 1897 ausgeführte Bier wird der bisherige Satz von 33 Pfg. für das Hektoliter rückvergütet.

β. Wein.

§ 23. Die städtische Verbrauchssteuer von Wein wird mit der staatlichen Weinaccise unter Anwendung der Grundsätze erhoben, wie sie das Weinsteuergesetz v. 19ten Mai 1882 bezw. das Gesetz vom 27. Juli 1888 in Bezug auf Abgabepflicht, Fälligkeit der Steuer und Steuerbefreiung festsetzen. In den Fällen des Art. 28, Ziff. 4 und Ziff. 13 des Gesetzes tritt jedoch eine Befreiung von der Verbrauchssteuer nur dann ein, wenn es sich um bereits in der Gemarkung Heidelberg eingefüllte Weine handelt.

Erhebt die Staatsverwaltung in den Fällen des Art. 10 letzter Absatz und Art. 21 des Weinsteuergesetzes die Weinsteuer in Gestalt eines Aversums, so wird für die Verbrauchssteuer ebenfalls ein nach Verhältnis zu berechnendes Aversum vereinbart. Bei Feststellung der verbrauchssteuerpflichtigen Weinmenge ist jede Flasche von geringerem Inhalt als ein Liter wie eine Literflasche zu behandeln.

γ. Mehl und Brot.

§ 24. Wenn Mehl in Beträgen von über 100 Kilogramm eingebracht wird, so hat der Führer beim Erheber der Eingangsstelle dasselbe vorzuweisen und anzugeben:

a. Den Namen und Wohnort des Absenders und des Führers;

b. den Namen und die Wohnung des Empfängers;

c. das Gesamtgewicht der Sendung und die Zahl der Säcke;

d. Tag und Stunde der Einfuhr.

Der Erheber prüft diese Angaben und stellt über dieselben einen Schein (Mehleinfuhrschein) aus, mit welchem sich der Führer sofort nach der Stadtkasse zu begeben hat, wo nach wiederholter Prüfung der Menge des Mehls die Verbrauchssteuer gegen Quittung zu entrichten ist.

§ 25. Wird Mehl mittels der Eisenbahn eingeführt, so hat der Führer bei dem Erheber der dem Bahnhof zunächst gelegenen Eingangsstelle die Sendung samt dem dazu gehörigen Frachtbrief vorzuweisen.

Der Erheber versteht den Frachtbrief mit dem Tagstempel und stellt einen Schein mit den in § 24 bezeichneten Angaben aus.

Der Verbrauchssteuerpflichtige hat spätestens am nächsten, der Einfuhr folgenden Werktage die Verbrauchssteuer unter Vorweisung des Frachtbriefes und des Scheines auf der Stadtkasse zu entrichten.

§ 26. Der Stadtrat kann zu Gunsten solcher Geschäftsleute, welche regelmäßig Mehl beziehen, auf deren Ansuchen in widerruflicher Weise die Anordnung treffen, daß von der sofortigen Zahlung der Mehilverbrauchssteuer Umgang genommen und diese periodisch durch einen städtischen Bediensteten beim Empfänger erhoben wird.

§ 27. Bei der Berechnung der Verbrauchssteuer von Mehl wird angenommen, daß die Säcke 2 pCt. des Bruttogewichts ausmachen.

§ 28. Wird versteuertes Mehl zu Brot verarbeitet, und letzteres handelsmäßig ausgeführt, so erfolgt die Rückvergütung der Verbrauchssteuer mit 45 Pfennig pro 50 Kilo Brot.

§ 29. Die Versteuerung des in dem Steuerbezirk gemahleneu und daselbst zum Verbrauch kommenden Mehls findet nach besonderer Uebereinkunft mit dem Mühlenbesitzer statt. Das Gebiet der Mühle ist als außerhalb des städtischen Verbrauchssteuerbezirks liegend anzusehen.

d. Schlachtvieh.

§ 30. Die Verbrauchssteuer von Schlachtvieh ist im Augenblick der Schlachtung fällig. Sie wird auf Grund des vor der Schlachtung an der Schlachthauskasse zu lösenden Schlachterlaubnischeines gleichzeitig mit den sonstigen staatlichen und städtischen Gefällen erhoben.

§ 31. Von der Verbrauchssteuer befreit sind:

1. Schlachtvieh, das wegen einer äußerlich erkennbaren Beschädigung oder wegen Erkrankung geschlachtet werden muß, sofern der Eigentümer kein Metzger ist.
2. Schlachtvieh, das auf Anordnung der Polizeibehörde geschlachtet, oder dessen Fleisch bei oder alsbald nach der Schlachtung von der Polizeibehörde für ungenießbar erkannt wird.

Die bereits bezahlte Verbrauchssteuer von solchem Schlachtvieh wird zurückerstattet.

§ 32. Als Rindvieh erster Schwere gilt jedes Stück im Schlachtgewicht von 250 kg und mehr, ausschließlich der Kühe und Farren; als Rindvieh zweiter Schwere jedes Stück von 200 bis 250 kg einschließlich der schwereren Kühe und Farren; als Rindvieh dritter Schwere jedes Stück von weniger als 200 kg mit Ausnahme der Kälber.

Den Kühen werden die Kalbinnen, d. h. die zum ersten Male trächtigen Rinder gleich gerechnet. Als Ferkel gilt jedes Schwein unter 8 Kilo.

Kopf, Füße, Eingeweide, Unschlitt und Haut bleiben bei der Bestimmung des Schlachtgewichts außer Betracht; hinsichtlich der übrigen Tiergattungen findet ein solcher Abzug nicht statt.

§ 33. Wenn infolge von Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Steuerpflichtigen und dem Aufsichtspersonal über das Gewicht eines Tieres dessen Abwägung erforderlich wird und zu Ungunsten des Steuerpflichtigen ausfällt, so hat dieser eine Waagegebühr zu bezahlen, welche der Stadtrat im voraus festsetzt. Diese Waagegebühr darf nicht über 40 Pfennig betragen.

e. Fleisch.

§ 34. Die bei handelsmäßiger Ausfuhr von Fleischwaren aller Art zu leistende Rückvergütung der Verbrauchssteuer beträgt 1 Pfg. pro Kilogramm, gleichgiltig, ob die Steuer bei der Einfuhr von lebendem Vieh oder von Fleisch bezahlt worden ist.

e. Strafen.

§ 35. Wer die Entrichtung von Verbrauchssteuern unterläßt, verfällt — abgesehen von der Pflicht der Nachzahlung der Abgabe — in eine Geldstrafe, welche dem vierfachen und im Wiederholungsfall dem achtfachen Betrage der geschuldeten Abgabe gleichkommt.

Weist der Angezeigte nach, daß die Entrichtung der Abgabe nur aus Versehen unterblieb, so kann auf eine geringere Ordnungsstrafe bis zu höchstens zehn Mark erkannt oder je nach Umständen die Ordnungsstrafe gänzlich erlassen werden.

Über den zur Ueberwachung und Sicherung der Abgabe-Entrichtung erlassenen Vorschriften zuwiderhandelt, wird von einer Geldstrafe bis zu 10 Mark getroffen. Auch der Versuch, die Beihilfe und die Begünstigung sind strafbar.

Die absichtliche oder fahrlässige Vorenthaltung der auf Wein und hier gebrauten Bier beruhenden Verbrauchssteuern wird auf gleiche Weise, wie die Vorenthaltung der betreffenden Staatssteuern verfolgt und abgewandelt.

f. Vollzug.

§ 36. Die zum Vollzug der gegenwärtigen Verbrauchssteuer-Ordnung nötigen Anordnungen, insbesondere die Bestimmungen über Errichtung etwaiger neuer Erhebungsstellen und über die Dienstweisungen der die Erhebung und Kontrolle der Verbrauchssteuer besorgenden Bediensteten hat der Stadtrat zu erlassen. Auf die Verbrauchssteuern bezügliche Dienstweisungen an die Schutzmannschaft hat er bei Großherzoglichem Bezirksamt zu beantragen.

§ 37. Ferner steht dem Stadtrat zu, die den Beamten und Bediensteten der Steuerverwaltung, der Eisenbahn und der Schutzmannschaft für Mitwirkung bei der Kontrolle und Erhebung der Verbrauchssteuer zu leistenden Vergütungen mit den zuständigen Staatsbehörden zu vereinbaren und für Anzeigen von Uebertretungen der Verbrauchssteuer-Ordnung Belohnungen zu gewähren.

§ 38. Endlich bleibt dem Stadtrat überlassen, mit einzelnen Verbrauchssteuerpflichtigen Averbien oder eine von der Verbrauchssteuer-Ordnung abweichende Kontrolle zu vereinbaren.

B. Verbrauchssteuer-Tarif.

Gegenstand	Maßstab der Besteuerung	Verbrauchs- steuerfäße	
		M.	S.
I. Getränke.			
1. Bier:	Von je 100 Kilogr. ge- brochenen oder ungebro- chenen Malzes:		
a. hier gebrantes	1. bis zu 1500 Doppel- zentnern		
	a. für die ersten 250 Doppelzentner	1	—
	b. für d. dieser Menge folgend. 1250 Dop- pelzentner	1	25
	2. von mehr als 1500 bis zu 5000 Doppelzentn.	1	40
	3. von mehr als 5000 Doppelzentnern	1	50
b. eingeführtes	vom Hektoliter	—	40
2. Wein:			
a. Traubenwein	vom Hektoliter	1	20
b. Obstwein	"	—	60
II. Mehl und Brot.			
1. Mehl, mit Ausschluß des zur Verwen- dung im landwirtschaftlichen Betriebe bestimmten Futtermehles	von 50 Kilo	—	60
2. Brot	von 1 Kilo	—	1
3. Weiße Backwaren aller Art	"	—	2
III. Schlachtvieh.			
1. Rindvieh erster Schwere	vom Stück	5	—
2. " zweiter "	desgl.	3	—
3. " dritter "	"	2	—
4. Stälber	"	—	60
5. Schweine	"	1	—
6. Ferkel	"	—	10
7. Hammel	"	—	60
8. Schafe	"	—	60
9. Lämmer	"	—	10
10. Ziegen	"	—	20
11. Stiglein	"	—	10

Gegenstand	Maßstab der Besteuerung	Verbrauchs- steuerjäge	
		M.	ℳ
IV. Wildpret.			
1. Hasen	vom Stück	—	20
2. Hirsche und Alttiere	"	2	50
3. Rehe und Gemsen	"	1	50
4. Dammwild	"	2	—
5. Wildschweine	"	2	—
V. Fleisch.			
1. Frisches Fleisch von Schlachtvieh aller Art	von 1 Kilo	—	2
2. Geizenes, gedörrtes und geräuchertes Fleisch, sowie Fleischkonserven und Wurstwaren aller Art	von 1 Kilo	—	6
3. Fleisch von zerlegtem Geflügel	von 1 Kilo	—	6
4. " " Wildpret	von 1 Kilo	—	10
VI. Geflügel.			
1. Gänse, Schneegänse	vom Stück	—	20
2. Enten	desgl.	—	15
3. Gewöhnliche Hähnen, Hühner und Hähnchen	"	—	10
4. Poularden und Kapainen	"	—	20
5. Welsche Hähnen	"	—	60
6. Auerhähnen und Birfhühner	"	—	60
7. Wilde Enten aller Art	"	—	20
8. Fasanen	"	—	60
9. Feldhühner, Haselhühner, Schnepfen und Schneehühner	"	—	20
10. Bekasinen und Wachteln, sowie sonstiges jagdbares Geflügel	"	—	5
VII. Frische Fische, Seekrebse.			
1. Salm, Forellen	von 1 Kilo	—	60
2. Steinbutten (Turbots), Seezungen, Soles, Fluß- und Seekrebse	desgl.	—	20
3. Sonstige frische Seefische, mit Ausnahme der Schellfische	"	—	5

XII. Beerdigungswesen.

1. Die Leichen- und Friedhof-Ordnung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 15. November 1889.

(Die §§ 10—19 dieser Vorschrift haben auch für den Stadtteil Neuenheim Geltung.)

I. Aufsichtsbehörde, Personal, allgemeine Bestimmungen.

§ 1. Die Ueberwachung des Vollzugs der Leichen- und Friedhof-Ordnung ist der durch Ortsstatut eingesetzten Friedhofs-Kommission übertragen. Dieselbe hat mit Ausnahme der Leichenschau alles zu einer geregelten, würdigen Bestattung Erforderliche anzuordnen.

§ 2. Auf Antrag der Friedhofs-Kommission werden vom Stadtrat angestellt und vom Bezirksamt verpflichtet:

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1) Der Leichenordner. | 4) Der Leichenhausaufseher. |
| 2) Die Leichenwärter und -wärterinnen. | 5) Der Friedhofaufseher. |
| 3) Die Leichenträger. | 6) Der Totengräber. |

§ 3. Das gesamte Leichenpersonal hat den in der betreffenden Dienstweisung gegebenen Vorschriften genau nachzukommen; in Fällen, welche in der Dienstweisung nicht vorgehen sind, hat dasselbe die Anordnung der Friedhofs-Kommission einzuholen.

Dasselbe hat bei allen Dienstleistungen ein anständiges, ruhiges, ernstes Verhalten einzuhalten. Unordnungen, Nachlässigkeit oder Widersetzlichkeit werden strenge bestraft; Trunkenheit im Dienst zieht sofortige Entlassung nach sich. Es ist dem Leichenpersonal bei Strafe der Dienstentlassung verboten, Anforderungen an Geld oder anderen Dingen an die Hinterbliebenen zu machen; ebensowenig darf dasselbe weder vor noch nach der Beerdigung Essen oder Trinken beanspruchen, noch darf demselben solches verabreicht werden.

Annahme von Gewinnanteilen bei Lieferungen in irgend einer Form wird außer der etwaigen strafrechtlichen Verfolgung mit sofortiger Entlassung geahndet.

Beschwerden gegen das Personal sind bei der Friedhofs-Kommission anzubringen.

§ 4. Bezüglich der Kosten für sämtliche Beerdigungen ist die vom Stadtrat aufgestellte, dieser Vorschrift als Anlage beigefügte Tarordnung maßgebend.

Nach derselben werden für die Art des Begräbnisses 5 Klassen bestimmt.

Die Wahl der Klasse und der etwa weiter gewünschten außergewöhnlichen Leistungen ist von den Hinterbliebenen zu treffen, zu welchem Zweck der Leichenordner denselben einen Bestellbogen, auf welchem die Taragen verzeichnet sind, zur Ausfüllung vorlegt.

Bei Leichen, die nach auswärtig verbracht werden, kommen die für den einzelnen Fall von der Friedhofs-Kommission festgesetzten Gebühren in Anwendung.

Nach der Beerdigung erhebt der Leichenordner unter Vorlage der Rechnung die sämtlichen Gebühren und Taragen und bescheinigt deren Empfang.

§ 5. Die Rechnung über sämtliche Einnahmen und Ausgaben der Friedhofs-Kommission wird unter der Bezeichnung „Friedhofs-Kasse“ von der Stadtkasse geführt.

II. Leichen- und Leichenhaus-Ordnung.

§ 6. Jeder Todesfall muß unverzüglich nach dem Eintritt des Todes dem Leichenschauer*) und alsdann dem Leichenordner**) angezeigt werden. Zu dieser Anzeige verpflichtet ist das Familienhaupt und, wenn ein solches nicht vorhanden oder an der Anzeige verhindert ist, derjenige, in dessen Wohnung oder Behausung der Sterbefall sich ereignet hat.

Die Pflicht zur Anzeige erstreckt sich auch auf Totgeburten. Vor Ankunft des Leichenschauers darf mit der Leiche keine Veränderung vorgenommen werden.

§ 7. Die nach den Bestimmungen des § 6 zur Anzeige verpflichteten Personen müssen den vom Leichenschauer ausgestellten Sterbeschein spätestens 20 Stunden nach eingetretenem Tod dem bürgerlichen Standesbeamten mit der Anzeige des Todesfalls vorlegen, welcher nach Vollendung des Eintrags in das Sterberegister den vorschriftsmäßig ausgestellten Erlaubnisschein zur Beerdigung den Erschienenen übergibt; auf demselben soll gleichzeitig bemerkt werden, ob der Tod infolge ansteckender Krankheit eingetreten ist.

Als ansteckende Krankheiten im Sinne dieser ortspolizeilichen Vorschrift sind zu betrachten: Blattern, Cholera, Diphtheritis, Masern, Scharlach, Typhus.

§ 8. Die zweite Leichenschau findet nach Maßgabe der Dienstweisung für Leichenschauer und der §§ 7, 8 u. 12 der Ministerial-Verordnung vom 16. Dezember 1875 in dem Leichenhaus und nur in den Fällen des § 20 in der Wohnung statt; der Leichenschauer bezeichnet auf dem Erlaubnisschein die Zeit, mit deren Eintritt die Beerdigung vorgenommen werden darf.

Keine Beerdigung darf vorgenommen werden, bevor der Erlaubnisschein vorschriftsmäßig ausgestellt wurde.

Ist bezüglich des Todesfalles eine gerichtliche oder polizeiliche Untersuchung anhängig, so ist zur Beerdigung überdies die Erlaubnis der untersuchenden Behörde erforderlich.

Die Geistlichen und die mit der Leitung der Beerdigung beauftragten Personen sind verpflichtet, vor der Beerdigung von dem Erlaubnisschein Einsicht zu nehmen.

§ 9. Zur Aufnahme aller für den hiesigen Friedhof bestimmten Leichen dürfen

*) Siehe im Adreßbuch unter „Berufsgeschäften“: Leichenschauer.

**) Städt. Leichenordner, z. St. Martin Weder, Grabengasse 6, Fernspr. 176.

4) Kindern ohne Begleitung Erwachsener ist der Besuch des Friedhofs unterlagt, auch dürfen keine Kinderwagen in denselben gebracht werden; dagegen haben Fahrstühle, in welchen einzelne kranke Personen gefahren werden, Einlaß.

5) Es ist verboten, Hunde auf den Friedhof mitzubringen oder auf dem Friedhof zu rauchen; ebenso ist unterlagt, in den Anlagen oder auf fremden Gräbern Blumen und Pflanzen zu pflanzen.

6) Die Vornahme gärtnerischer Arbeiten auf dem Friedhof ist im Sommer nur von morgens 6 Uhr bis abends zum Schluß des Friedhofs gestattet. An den Sonn- und gesetzlichen Feiertagen darf im Friedhof nicht gearbeitet werden.

Wer gewerbsmäßig Gärtnerarbeiten auf dem Friedhofe vornehmen will, bedarf hierzu einer besonderen Zulassung seitens der Friedhofs-Kommission.

7) Die Brunnenhähnen sind sofort nach dem Gebrauch wieder sorgfältig zu schließen.

8) Jeder Besucher des Friedhofs hat sich den Anordnungen des Friedhofaufsehers zu fügen.

§ 38. Uebertretungen dieser Leichen- und Friedhof-Ordnung werden nach § 96 3. 2 des P.-Str.-G.-B. mit Geldstrafen bis zu 50 Mark geahndet.

§ 39. Die frühere Leichen- und Friedhof-Ordnung vom 13. November 1884 bezw. 20. April 1885, sowie die ortspolizeiliche Vorschrift, die Anlage und Benützung von Gräbern auf dem hiesigen Friedhof betr. vom 8. Juli 1887 wird aufgehoben.

Die gegenwärtige Leichen- und Friedhof-Ordnung tritt am 1. Dezember 1889 in Kraft.

2. Die fakultative Feuerbestattung.

Ortspolizeiliche Vorschrift vom 22. Dezember 1891.

§ 1. Zur Vornahme von Feuerbestattungen Verstorbener ist ausschließlich die auf dem städtischen Friedhofe errichtete Feuerbestattungsanstalt bestimmt.

§ 2. Die Feuerbestattung einer Leiche darf unbeschadet der auf die erste Besichtigung der Leiche durch den Leichenschauer und den Leichentransport bezüglichen allgemeinen Vorschriften nur mit schriftlicher Genehmigung des Bezirksamts als Ortspolizeibehörde erfolgen.

Zu dem Genehmigungsgesuch, das beim Vorliegenden der Friedhofs-Kommission einzureichen bezw. mündlich anzubringen ist, sind folgende Belege erforderlich:

1. Eine von der zuständigen Behörde ausgestellte Beurkundung, daß der Antrag in das ständesamtliche Sterberegister (§ 56 ff. des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875) erfolgt ist (für außerhalb des deutschen Reichs Verstorbene ein amtlich beglaubigter Sterbeschein).

2a) eine behördlich beglaubigte, von einem approbierten Arzte angefertigte Krankengeschichte des betreffenden Falles,

b) ein Zeugnis des staatlichen Sanitätsbeamten des Sterbeortes bez. des Großherzoglichen Bezirksarztes zu Heidelberg darüber, daß nach dem Ergebnisse der von ihm vorgenommenen Besichtigung der Leiche jeder Verdacht des Vorliegens einer gewaltsamen Todesursache ausgeschlossen ist und

c) wenn eine Sektion der Leiche vorgenommen wurde, überdies ein in gleicher Weise angefertigter und beglaubigter Leichenbefund.

In sämtlichen Schriftstücken (a, b und c) ist die Todesursache möglichst deutlich anzugeben.

3. Eine behördlich beglaubigte Urkunde, welche den Nachweis enthält, daß entweder

a) der Verstorbene selbst seine Feuerbestattung zweifellos gewollt hat oder
b) beim Tode Willensunfähiger oder von Personen unter acht-

zehn Jahren, daß die Bestattungspflichtigen die Einäscherung verlangen. In den unter Ziffer 3b genannten Fällen darf indessen die Verbrennungserlaubnis nur dann erteilt werden, wenn auf Grund vorheriger Leichenöffnung durch einen Staatsarzt ein Zeugnis dieses letzteren beigebracht wird, es sei jeder Verdacht eines gewaltsamen Todes ausgeschlossen.

4. Bei auswärtig Verstorbenen außerdem eine Beurkundung darüber, daß der für den Sterbeort zuständigen Polizeibehörde die beabsichtigte Feuerbestattung der Leiche angezeigt wurde.

§ 3. Die Friedhofs-Kommission teilt das Gesuch mit sämtlichen Belegen unter Beifügung ihrer eigenen Aeußerung dem Bezirksamt mit, welches erforderlichenfalls vor Abgabe seiner Entschliebung den Großh. Bezirksarzt darüber zu hören hat, ob inhaltlich der Belege die Todesursache als eine natürliche vollkommen klar-gestellt ist.

Bestehen nach dem Gutachten des Großh. Bezirksarztes Zweifel hierüber, so kann das Bezirksamt den Angehörigen des Verstorbenen anheingeben, zur Hebung der Zweifel die Leichenöffnung durch den beamteten Arzt vornehmen zu lassen und den Befund vorzulegen.

Werden auch durch das Ergebnis der Sektion nach Ansicht des Großh. Bezirksarztes hier die Zweifel über die Todesursache nicht vollständig beseitigt, so ist die Erlaubnis zur Vornahme der Feuerbestattung vom Bezirksamt zu versagen.

§ 4. Beim Bestehen des Verdachts einer gewaltsamen Todesursache (einschließlich Selbstmord und Unglücksfälle) richtet sich das Bezirksamt nach den Vorschriften über das Verfahren bei gewaltsamen Todesfällen. Die Verbrennung ist in diesen Fällen unstatthaft.

§ 5. Wird die Genehmigung erteilt, so stellt das Bezirksamt den nachsuchenden Angehörigen einen schriftlichen Genehmigungsbescheid zu und setzt hievon den Großherzoglichen Bezirksarzt und die Friedhofs-Kommission in Kenntnis.

§ 6. Leichen von auswärts verstorbenen Personen, welche hier zur Verbrennung kommen sollen, dürfen erst dann hierher gebracht werden, wenn die nach § 2 ff. dieser Vorschrift erforderliche bezirksamtliche Genehmigung zur Feuerbestattung erteilt ist.

Solche Leichen sind unmittelbar nach der Ankunft in die Feuerbestattungsanstalt, bezw. wenn deren Einäscherung ausnahmsweise nicht sofort erfolgen kann, zunächst in die Leichenhalle zu verbringen und hat deren Verbrennung, wenn möglich, noch am gleichen, spätestens aber am folgenden Tage stattzufinden.

§ 7. Die Einsegnungsfeierlichkeiten für hier Verstorbene finden in der Regel in der Leichenhalle statt, worauf die Leiche im Zug nach der Feuerbestattungsanstalt verbracht wird.

Auf Wunsch der Hinterbliebenen können die Feierlichkeiten auch in der Feuerbestattungsanstalt, wohin in diesem Falle die Leiche vorher zu verbringen ist, abgehalten werden.

§ 8. Hinsichtlich der Feuerbestattung selbst wird Folgendes bestimmt:

a) Die Größe des Sarges, welcher aus weichem Holze hergestellt sein muß und nicht mit metallenen Zierraten versehen sein soll, darf folgende Dimensionen nicht überschreiten: Länge 2,25 m, Breite 0,75 m, Höhe 0,72 m.

b) Nach Ankunft der Leiche in der Feuerbestattungsanstalt wird der Sarg auf den dort befindlichen Sarkophag gestellt und mit diesem nach Beendigung der Einsegnungsfeierlichkeiten in den unteren Raum der Feuerbestattungsanstalt durch hydraulische Vorrichtung versenkt, während sich gleichzeitig die Einsegnungsöffnung geräuschlos wieder schließt; im unteren Raum wird der Sarg von dem Personal auf den eisernen Verbrennungswagen verbracht und sodann mittels Schienen in den Verbrennungsraum geschoben, worauf unmittelbar der eigentliche Verbrennungsakt beginnt.

c) Der Verbrennungsakt muß so geleitet werden, daß während des ganzen Vorgangs weder gefährlicher Rauch dem Kamin entsteigt, noch irgend welcher Geruch wahrnehmbar wird.

§ 9. Während des Feuerbestattungsvorgangs dürfen sich außer den mit der Ausführung und Ueberwachung beauftragten Personen nur die (nächsten) erwachsenen Angehörigen des Verstorbenen im Vorraum des Verbrennungsofens aufhalten.

Die Beobachtung des Verbrennungsaktes selbst ist in der Regel nur dem oben genannten Dienstpersonal und für diejenigen Fälle, in welchen die fragliche Beobachtung durch einen Sanitätsbeamten aus besonderem Anlaß dringend geboten ist, dem Großh. Bezirksarzt gestattet.

Ausnahmsweise kann die Erlaubnis hierzu von der Friedhofs-Kommission auch den nächsten Leidtragenden, sowie mit Zustimmung der letzteren solchen Personen erteilt werden, welche an der Beobachtung ein wissenschaftliches oder technisches Interesse haben.

§ 10. Die Aschenreste, welche den Hinterbliebenen nach ihrem Wunsch entweder in geschlossenen Holzkristen oder Gefäßen von gebranntem Thon oder in zugelötheten Blechbüchsen übergeben werden, können entweder auf dem Friedhof beerdigt oder ebendasselbst oberirdisch aufbewahrt oder auch von den Hinterbliebenen in eigene Verwahrung genommen werden.

Maßgebend ist in dieser Hinsicht in erster Linie der Wunsch oder die Anordnung des Verstorbenen, in Ermangelung solcher der Wunsch derjenigen Personen, welche für die Bestattung sorgen.

Sämtliche Arten von Behältern im Sinne des Absatzes 1 dieses Paragraphen werden in vorschriftsmäßiger Beschaffenheit von der Friedhofskommission stets vorrätig gehalten.

§ 11. Im Einzelnen gelten hinsichtlich der Verwahrung der Aschenreste folgende Bestimmungen:

1. Soweit durch den Verstorbenen oder dessen Hinterbliebene nichts anderes bestimmt ist, werden die Aschenreste auf dem hiesigen Friedhof in den hiezu vom Stadtrat besonders zu bestimmenden Leichenselbern 0,60 m tief unter der Bodenfläche beigesetzt und zwar mit einer Ruhezeit von 15 Jahren.

Jeder Grabplatz ist 70 cm lang und 60 cm breit.

Im Uebrigen finden bezüglich derartiger Gräber die §§ 28, 29, 30 der Friedhofsordnung sinngemäße Anwendung.

2. Auf Wunsch können unter den vom Stadtrat festzusetzenden näheren Bedingungen besondere Familiengrabstätten für Beisetzung von Aschenresten abgegeben werden.

Die Beisetzung der Asche in einer solchen Familiengrabstätte, deren Fläche 1,20 m lang und 0,80 m breit sein soll, kann auch in der Weise erfolgen, daß unterirdische gemauerte Gruften dafür hergestellt werden, auf welche indessen § 32 der Leichen- und Friedhofsordnung keine Anwendung findet.

Für die oberirdische Aufstellung von Aschenbehältern (Urnen) in solchen Familiengrabstätten bedarf es der besonderen Genehmigung der Friedhofs-Kommission, welcher vorher Zeichnungen mit genauer Maßangabe einzureichen sind.

3. In Familiengrabstätten, welche bereits für die Bestattung von Leichen in Gebrauch genommen sind, ist die Beisetzung von Aschenresten ebenfalls gestattet; zu diesem Zweck darf die Oeffnung des Grabes auch schon vor Ablauf von 25 Jahren, jedoch nur bis zu einer Tiefe von 60 Centimeter stattfinden.

4. Endlich kann die Beisetzung der Aschenreste in besonders dazu bestimmten und von der Friedhofs-Kommission stets vorrätig gehaltenen Gefäßen von gebranntem Thon (Urnen) auch in der Halle der Feuerbestattungsanstalt stattfinden, soweit dortselbst Nischen zu diesem Zwecke vorhanden sind.

Die näheren Bestimmungen über die für Abgabe dieser Nischen zu erhebenden Taxen und über die Art der Urnenbeisetzung in denselben trifft der Stadtrat.

§ 12. Die Aufsicht über die Feuerbestattungsanstalt liegt dem Friedhofsaufseher ob, dessen Anordnungen sich das übrige Personal nach Maßgabe der vom Stadtrat zu erlassenden besonderen Dienstweisung zu fügen hat.

§ 13. Ueber die zur Aufnahme der Aschenreste bestimmten Leichenselber, sowie über die in Familiengräbern und Nischen beigesetzten und die an die Angehörigen abgegebenen Aschenreste hat der Friedhofsaufseher getrennte Bücher zu führen. Auf diese Bücher findet der § 26 der Friedhofsordnung mit der Maßgabe Anwendung, daß in dieselben außer den dort vorgeschriebenen Angaben noch für jeden einzelnen Aschenrest Tag, Monat und Jahr der Verbrennung einzutragen ist.

§ 14. Soweit diese Vorschrift nichts anderes bestimmt, ist die Leichen- und Friedhofsordnung für die Stadt Heidelberg vom 15. November 1889 auch für die Vornahme der Feuerbestattungen maßgebend.

Im Falle der Feuerbestattung kann die zweite Besichtigung der Leiche durch den Leichenschauer (§ 6 ff. der Verordnung vom 16. Dezember 1875, Gef.- u. V.-Blatt S. 369) unterbleiben und finden die §§ 11 ff. der genannten Verordnung entsprechende Anwendung.

Tax-Ordnung zu D.-Ziff. 21 und 22,

genehmigt durch den Beschluß des Bürgerausschusses vom 25. Januar 1892.

A. Beerdigungs-Taxen.

	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse	V. Klasse
Für Erwachsene über 15 Jahren	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Für Kinder von 6—15 J.	120	80	50	25	16
" " 1—6 "	80	60	35	20	12
" " unter 1 Jahr	60	40	20	12	5
	40	30	15	8	5

Gegen die Bezahlung dieser Taxen an die Friedhofskasse werden folgende Gegenleistungen übernommen:

In allen Klassen:

1. Die Geschäfte des Leichenordners nach seiner Dienstweisung; in I. Klasse sind dabei 50, in II. Klasse 30 Ansagen inbegriffen;
2. die Dienstleistungen sämtlicher übrigen Bediensteten nach den betreffenden Dienstweisungen;
3. der Sarg der gewählten Klasse samt Verbringen desselben in das Sterbehaus;
4. das Leichentuch über den Sarg;
5. die Ueberführung der Leiche in das Leichenhaus und die Aufbewahrung und Bewachung daselbst;
6. Ein Trauerwagen.

Wird nach § 11 der Leichen- und Friedhof-Ordnung eine Kinderleiche von dem Leichenwärter bezw. von der Leichenwärterin in das Leichenhaus getragen, so fallen die Kosten für den Trauerwagen in III. Klasse mit 4 *M*., in IV. Klasse mit 3 *M*., in V. Klasse mit 2 *M* weg; es treten an deren Stelle die für diese Dienstleistung festgesetzten Gebühren.

7. Die Beerdigung.

Den Bediensteten ist strengstens untersagt, Trinkgelber in irgend einer Form zu verlangen.

Die Gebühr der Leichenschau mit 2 *M* ist in obiger Taxe nicht inbegriffen.

B. Uebliche Gebühren für die Begleitung durch Geistliche.

(Unterliegt nicht der Genehmigung der städtischen Behörden.)

C. Für außergewöhnliche Leistungen.

1. Jede weitere Ansage über die klassenmäßige Zahl	<i>M</i>	—10
2. Wachen des Leichenwärters oder der Leichenwärterin, für 12 Stunden		2.—
3. Ein Sarg der nächsthöheren Klasse		
für Erwachsene über 15 Jahren, Aufzählung		12.—
für Kinder von 6—15 Jahren		8.—
für Kinder von 1—6 Jahren,	"	6.—
für Kinder unter 1 Jahre	"	3.—
4. Ein Zinksarg nebst Verlötung		
für Erwachsene		40.—
für Kinder von 6—15 Jahren		32.—
für Kinder von 1—6 Jahren		25.—
für Kinder unter 1 Jahr		20.—
5. Vollständiges Verpichen des Sarges im Innern		2.—
6. Ein doppelgefehlter Sarg		60.—
7. Ein Sarg aus Eichenholz		65.—
8. Ein Sarg aus Eichenholz, doppelgefehlt		120.—
9. Ein Metallsarg nebst Zubehör und Verlötung		160.—

10. Besondere Beschläge an den Sarg, das Stück				
	in I. Klasse	in II. Klasse	versilbert	
Handhaben	M 2.—	M 1.60	M 3.50 und M	8.—
Deckelschrauben	"— .60	"— .40	"— .70	
Rosetten	"— .5	"— .4	"— .9 und M	— .80
Hauptfschilder	"— .60	"— .50	" 1.10	M
11. Ein Krucifix versilbert				2.—
12. Löwenfüße, versilbert, das Stück				2.—
13. Grabkreuz				— .65
14. Ausschlagen des Sarges mit Atlas und feiner Spigenverzierung samt entsprechender Matratze und Kissen:				
für Erwachsene über 15 Jahren				100.—
für Kinder von 6—15 Jahren				80.—
für Kinder unter 6 Jahren				60.—
15. Ausschlagen des Sarges mit gutem Glanzpergal samt entsprechendem Kissen:				
für Erwachsene über 15 Jahren				20.—
für Kinder von 6—15 Jahren				12.—
für Kinder von 2—6 Jahren				8.—
für Kinder unter 2 Jahren				5.—
16. Matratze und Kissen von Atlas:				
für Erwachsene über 15 Jahren				35.—
für Kinder von 6—15 Jahren				30.—
für Kinder von 2—6 Jahren				20.—
für Kinder unter 2 Jahren				15.—
17. Matratze und Kissen von gutem Glanzpergal:				
für Erwachsene über 15 Jahren				15.—
für Kinder von 6—15 Jahren				10.—
für Kinder von 2—6 Jahren				7.—
für Kinder unter 2 Jahren				5.—
18. Ein Kissen von Atlas für alle Altersstufen				10.—
19. Ein Kissen von Glanzpergal für alle Altersstufen				2.—
20. Ein Sterbemantel von Atlas:				
für Erwachsene über 15 Jahren				25.—
für Kinder von 6—15 Jahren				20.—
für Kinder von 2—6 Jahren				15.—
für Kinder unter 2 Jahren				10.—
21. Ein Sterbemantel von gutem Glanzpergal:				
für Erwachsene über 15 Jahren				8.—
für Kinder von 6—15 Jahren				6.—
für Kinder von 2—6 Jahren				4.—
für Kinder unter 2 Jahren				3.—
22. Ein Sterbemantel von Glanzpergal geringerer Qualität:				
für Erwachsene über 15 Jahren				4.—
für Kinder von 6—15 Jahren				3.—
für Kinder von 2—6 Jahren				2.20
für Kinder unter 2 Jahren				1.50
23. Eine Heberliste:				
für Erwachsene				18.—
für Kinder von 6—15 Jahren				14.—
für Kinder von 1—6 Jahren				8.50
für Kinder unter 1 Jahr				6.—
24. Jeder weitere Trauerwagen				
in I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse	
6 M	5 M	4 M	3 M	
25. Verdoppelung der Leichenwagenpferde				
in I. Klasse	in II. Klasse			
12 M	10 M			
in III. und IV. Klasse ist eine solche nicht zulässig.				

26. Die Ueberführung einer Leiche nach der Leichenhalle des akademischen Krankenhauses im Transportwagen:

bei Tag in I. Klasse . . .	M 8.—
in allen übrigen Klassen . . .	" 6.—

Geschehen die Ueberführungen bei Nacht — im Sommer von abends 10 Uhr bis morgens 5 Uhr, im Winter von abends 9 Uhr bis morgens 6 Uhr — so werden diese Tagen verdoppelt; für Ueberführungen aus Häusern außerhalb der Stadt — Grenze nach dem Droschkentarif — wird die Taxe für den einzelnen Fall von der Friedhofs-Kommission festgesetzt.

27. Werden Leichen von Kindern unter einem Jahr von dem Leichenwärter bezw. von der Leichenwärterin in das Leichenhaus getragen, so werden erhoben

in III. Klasse	IV. Klasse	V. Klasse
2 M.	1 M. 50 S	1 M.

28. Die Ueberführung einer Leiche nach auswärts einschließlich des Sargs, aber ausschließlich der Kosten der Leichenschau, des Leichenwagens und der außergewöhnlichen Leistungen:

	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	IV. Kl.
für Erwachsene	40 M	30 M	20 M	14 M
" Kinder von 6—15 Jahren	30 "	25 "	14 "	11 "
" Kinder von 1—6 Jahren	22 "	17 "	10 "	8 "
" Kinder unter 1 Jahr	17 "	12 "	8 "	6 "

Wird ein Sarg zur Aufnahme der Leiche von auswärts mitgebracht, so wird die Taxe für die gewünschte Klasse angelegt und hievon der Selbstkostenpreis des der Klasse und der Altersstufe entsprechenden Sargs in Abzug gebracht.

Wird eine Leiche zur Bahn gebracht, so erhöhen sich diese Taxen um 20 M.

Wird die Leiche vorher für kürzere oder längere Zeit in das Leichenhaus gebracht, so erhöhen sich die Taxen um weitere 20 M.

29. Die Verbringung einer Leiche vom Bahnhof auf den Friedhof und sofortige Beerdigung einschließlich des Wagens des Geistlichen in I. Klasse . . . 50 M
in II. Klasse . . . 40 "

Wird eine Leiche von auswärts ohne Benützung des städtischen Leichenwagens auf den Friedhof gebracht und sofort beerdigt, so vermindert sich diese Taxe in I. Klasse um 6 M, in II. Klasse um 5 M; wird eine solche Leiche auch von dem auswärtigen Geistlichen im eigenen Wagen begleitet, so tritt eine weitere Verminderung um 6 bezw. 5 M ein.

Wird die Leiche zuerst für kürzere oder längere Zeit in das Leichenhaus gebracht, so erhöht sich die Taxe um 15 M.

30. Die Verbringung einer Leiche vom Bahnhof in die Feuerbestattungsanstalt . . . 25 M

Wird eine Leiche von auswärts direkt dahin gebracht . . . 20 "
wird dieselbe zuerst für kürzere oder längere Zeit in das Leichenhaus gebracht, so erhöht sich diese Taxe um 15 M.

31. Die Einäscherung einer Leiche mit allen zu diesem Zweck notwendigen Vorrichtungen bis zur Ablieferung bezw. einschließlich der Beerdigung der Asche in den zu deren Aufnahme besonders bestimmten allgemeinen Leichenselbern . . . 25 M
jede unmittelbar darauf folgende . . . 10 "

Finden mehrere Einäscherungen unmittelbar nacheinander statt, so werden die Gesamtkosten auf die einzelnen Bestattungen verteilt.

32. Ein Kistchen von Holz . . . 1 M 50 S

33. Eine Kapsel von Blech . . . 1 " 50 "

34. Ein verzierter Sarkophag aus Thon . 10 "

Ein gleicher in Majolika-Ausführung . 15 "

35. Für alle Leistungen, für welche hier eine Taxe nicht vorgesehen ist, wird diese im einzelnen Falle von der Friedhofs-Kommission festgesetzt.

D. Friedhofs-Taxen.

1. Die in § 31 der Leichen- und Friedhof-Ordnung bezeichneten Gräber werden unter folgenden Bedingungen abgegeben:

a. Die Fläche eines Familiengrabs mißt 2,40 m in der Länge und 1,20 m in der Breite; werden zwei oder mehrere Gräber nebeneinander abgegeben, so fällt der in § 27 der Leichen- und Friedhof-Ordnung vorgeschriebene Zwischenraum weg; werden jedoch zwei oder mehrere hinter einander liegende Gräber abgegeben, so muß der vorgeschriebene Zwischenraum dazu genommen werden und wird besonders berechnet.

b. Das Recht auf ein solches Grab dauert 40 Jahre vom Tag der Uebernahme; nach Ablauf dieser Frist fallen die Gräber der Stadt anheim, wenn nicht die Fortdauer des Rechts auf weitere 40 Jahre durch jeweilige Erlegung der festgesetzten Taxe erworben wird.

c. Der Stadtrat kann die Verlängerung des Rechts versagen, wenn eine andere weite Verwendung des Platzes für angemessen erachtet wird.

d. Diese Gräber dürfen nur für die Glieder der Familie des Uebernehmers oder dessen Abkömmlinge, sowie deren nächste Verwandte benützt werden; Abgabe oder Tausch eines unbelegten Grabes an andere darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Friedhofs-Kommission erfolgen, in welchem Fall sich die Benützungsdauer vom Tag der ersten Uebernahme berechnet; wird die Genehmigung nicht eingeholt, so hat der neue Uebernehmer die volle Taxe nachzuzahlen.

e. Werden die Gräber oder Grusten, sowie deren Denkmale, Einfassungen und Anpflanzungen nicht ordnungsgemäß unterhalten, so fallen diese samt Zubehör ein Jahr nach der den Angehörigen oder deren Bevollmächtigten oder, wenn diese nicht zu ermitteln sind, auf öffentlichem Wege zugestellten Mahnung an die Stadt zurück, wenn die Angehörigen nicht innerhalb dieses Jahres ihren Verpflichtungen nachkommen und die inzwischen von der Friedhofs-Kommission für die Unterhaltung aufgewendeten Kosten ersetzen.

f. Bei Heimfall der Gräber verfügt der Stadtrat über die vorhandenen Grabdenkmale und Einfassungen, soweit dieselben auf öffentliche Aufforderung von den Erwerbern dieser Grabstätten oder deren Rechtsnachfolgern nicht entfernt werden.

g. Die Abgabe erfolgt gegen Erlegung der festgesetzten Taxe und unter Zustellung einer vom Stadtrat gefertigten Urkunde.

Es sind folgende Taxen bestimmt:

a. in erster Reihe ein Grab	125 M
jedes weitere Grab	100 "
b. in zweiter und dritter Reihe ein Grab	90 "
jedes weitere Grab	70 "

Kleinere Geländeabschnitte werden nach dem Flächengehalt und nach der für einzelne Gräber ausgeworfenen Taxe berechnet.

Für Verlängerung des Benützungsrechtes auf weitere 40 Jahre ist für je ein Grab die Hälfte der erstmaligen Taxe zu entrichten.

h. Zur Aufnahme von Aschenresten werden Familiengrabstätten abgegeben von 1,20 m Länge und 0,80 m Breite gegen folgende Taxen:

a. in erster und zweiter Reihe ein Grab	50 M
jedes weitere Grab	40 "
b. in den übrigen Reihen ein Grab	40 "
jedes weitere Grab	30 "

Im Uebrigen gelten für die Aschengräber die Bestimmungen a bis h.

i. In je eine Familiengrabstätte h dürfen innerhalb der 40 Jahre unter den in d benannten Bedingungen 4 Aschenreste beigesetzt werden, in eine Familiengrabstätte a deren 10.

In je einem schon belegten Familiengrab a dürfen in demselben Zeitraum noch 8 Aschenreste beigesetzt werden, die Benützung zu einer zweiten Erdbestattung wird dadurch nicht aufgehoben.

Auch für die Aschengräber in Familiengrabstätten gilt die Dauer der Umgrabungsperiode von 15 Jahren.

2. Benützung des Friedhofes

a. Zur Beerdigung Auswärtiger (siehe § 23 Abs. 3 der Leichen- und Friedhof-Ordnung)

für Erwachsene	50 M
für Kinder unter 15 Jahren	25 "
b. zur Beisetzung von Aschenresten Auswärtiger	
für je eine Nische	25 M.

Bei der Beisetzung der Asche eines auswärtigen Zeichners von Anteilscheinen oder dessen Frau oder Kinder in einer Urnennische der Feuerbestattungshalle wird dieser Betrag nicht erhoben.

3. Erlaubnis zum Aufstellen von Grabdenkmälern auf den allgemeinen Leichenfeldern

a. für Denkmale von Metall bis zu 200 kg	1 M
über 200 kg	20 "
b. für Denkmale von Stein bis zu 0,15 cbm	1 "
über 0,15 cbm	20 "

Außerdem hat der Bildhauer zu entrichten für jedes Denkmal von Stein oder Metall

a. auf den allgemeinen Leichenfeldern für Kinder	1 M
b. " " " " für Erwachsene	2 "
c. auf "Familiengräbern	3 "

4. Das Setzen von Holzkreuzen auf den allgemeinen Leichenfeldern 50 J.

5. Ausgraben von Fundamenten sowohl für Grabsteine als für Einfassungen oder Grufte, einschließlich der Entfernung der Erde wird mit 4 M für den Kubikmeter berechnet.

6. Das Entfernen der bei dem Ausheben eines Grabes in einem Familiengrab sich ergebenden Erde 1 M 50 J

7. Jedes Ausgraben einer Leiche 40 "

8. Die Wiederbeerdigung in einer Familiengrabstätte 20 "

Finden diese Arbeiten 10 Jahre nach der Beerdigung statt, so ermäßigen sich diese Taxen auf die Hälfte.

9. Die Beisetzung der Asche eines auswärtigen Verstorbenen in einer Familiengrabstätte 5 M.

10. Für alle außergewöhnlichen Leistungen, für welche in dieser Taxordnung eine Gebühr nicht aufgeführt ist, wird besondere Rechnung ausgestellt, welche vor ihrer Anforderung von der Friedhofs-Kommission geprüft und dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt wird.

E. Beiträge zur Amortisation der Baukosten der Feuerbestattungsanstalt.

Die folgenden Beträge fließen nicht in die Friedhofs-Kasse, sondern in den Amortisationsfond, aus welchem alljährlich nach Maßgabe der aus diesen Einnahmen zur Verfügung stehenden Summe die entsprechende Anzahl der durch das Loos zu bestimmenden Anteilscheine zurückbezahlt wird. Nach vollendeter Amortisation fällt die Erhebung dieser Beiträge weg.

1. Für je eine Feuerbestattung

a. von Einheimischen	20 M
b. von Auswärtigen	40 "

Auswärtige Zeichner von Anteilscheinen haben nur den für Einheimische angelegten Betrag zu entrichten.

Der Stadtrat kann bei Minderbemittelten auf begründetes Ansuchen von Erhebung dieser Beiträge Umgang nehmen.

2. Für das Benützungrecht einer Urnennische für 20 Jahre 40 M

In einer Nische können zwei Aschenreste beigesetzt werden.

An Zeichner von Anteilscheinen oder deren Frauen oder Kinder werden dieselben, der Zahl der genommenen Anteilscheine entsprechend, so lange unbefetzte Nischen vorhanden sind, unentgeltlich abgegeben.

3. Für eine Marmortafel mit Schrauben 15 M

F. Besondere Bestimmungen bezüglich der Feuerbestattung Auswärtiger.

1. Von Auswärtigen, welche hier eine Leiche durch Feuer bestatten lassen wollen, ist ein Kostenvorschuß zu leisten, der, wenn eine Leichenfeierlichkeit verlangt wird,

110 M., und, wenn eine solche nicht gewünscht wird, 100 M. beträgt und an den Leichenordner einzusenden ist. Der nicht verwendete Teil geht mit der Kostenberechnung in möglichst kurzer Zeit an die Person zurück, welche die Einzahlung geleistet hat.

2. Wird von Auswärtigen die Zustellung des Genehmigungsbekehdes auf telegraphischem Wege gewünscht, so sind dem Gesuch 1 M. 20 S. für das Telegramm beizulegen.

3. Die Zeit der Ankunft der Leiche hier ist dem Leichenordner (Telegramm-Adresse: Leichenordner Heidelberg) durch Einschreibebrief oder telegraphisch so rechtzeitig anzumelden, daß die nötigen Anordnungen zur sofortigen Empfangnahme der Leiche noch getroffen werden können.

4. Soll aus Orten der näheren oder ferneren Umgebung der Transport der Leiche im Leichenwagen geschehen, so wird dieselbe auf Verlangen durch den hiesigen Leichenwagen abgeholt und ist die zur Abholung im Leichenhause bestimmte Stunde und die Wohnung sowie die Zeit des Eintreffens des Wagens im Weichbild der Stadt dem hiesigen Leichenordner rechtzeitig mitzuteilen.

5. Ueberfärge werden nicht zurückgeliefert, sondern bleiben auf dem Friedhofe.

NB. Von den oben abgedruckten ortspolizeilichen Vorschriften für die Stadt Heidelberg gelten **gemäß der ortspolizeil. Vorschrift vom 2. Jan. 1891** die unter D. 3. I A 1, B, D, E, G 5, II A, B, D, E-L, III A, E, F, G, IV D, E, F, O, P, Q, VA, VI C, F, G, VII C, VIII E, F, H, J, L, M, XII 1 aufgeführten in vollem Umfang, bezw. mit den oben bei einzelnen Vorschriften besonders beige- setzten Aenderungen auch für den Stadtteil Neuenheim.

XIII. Gebühren-Tarif

für das Vorzeigen der Sehenswürdigkeiten des Heidelberger Schlosses.

A. Für die Vorzeigung des Innern der Schloßruine einschl. des großen Fasses:
 Für eine Person, die allein geführt wird 1 Mk. — Pfg.
 Für zwei oder drei Personen, die gleichzeitig geführt werden,
 zusammen 1 " 50 "
 Für vier oder mehr Personen, die gleichzeitig geführt werden,
 für jede Person — " 50 "

B. Für die Vorzeigung des großen Fasses allein:
 Für eine Person, der dasselbe allein vorgezeigt wird — Mk. 20 Pfg.
 Für zwei und drei Personen, denen dasselbe gleichzeitig vorge-
 zeigt wird, zusammen — " 30 "
 Für vier und mehr Personen, denen dasselbe gleichzeitig gezeigt
 wird, für jede Person — " 10 "

Dabei werden nur solche Personen, welche über zehn Jahre alt sind, in Berechnung gezogen.

XIV. Städtische Kunst- und Altertümer-Sammlung

im Friedrichsbau des Schlosses (z. B. vorübergehend im Otto-Heinrichsbau).

Eintrittskarten an der Kasse im Schloßhof.

- a. Einzellkarte 0,40 Mk.
 b. Gesellschaften (Vereine) von mehr als 10 Personen, je 2 Teilnehmer auf
 eine Karte.
 c. Schulen und Erziehungsanstalten, je 4 Teilnehmer auf eine Karte.
 Ist bei b und c die Zahl der Besucher nicht durch 2 bzw. 4
 ohne Rest teilbar, so haben die Uebrigbleibenden gleichfalls eine
 Karte zu lösen.
 d. Abonnementskarten mit 20 Abschnitten 2,00 Mk.
 Die Sammlung ist täglich geöffnet und zwar vom 1. November bis 1. März
 von morgens 10 Uhr ab; in den übrigen Monaten von morgens 8 Uhr ab, bis
 zu einbrechender Dämmerung, jedoch spätestens bis 7 Uhr Abends.

XV. Mitteilungen über:

1. Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Einkommensteuer.

2. Die Feststellung der Kapitalrentensteuer.

A. Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Einkommensteuer findet alljährlich in einer vom Schatzungsrat zu bestimmenden, in der Regel in den Monat Mai fallenden Zeit, die jeweils in den Lokalblättern besonders bekannt gemacht wird, auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrates im Rathause dahier statt. Ueber dieses Ab- und Zuschreiben ist zu bemerken:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer: Wer wegen Wechsels in der Person des Pflchtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuertapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen. Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

II. In Bezug auf die Gewerbesteuer: Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogtum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbesteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbesteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- a. Wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- b. wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stand der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

III. In Bezug auf die Einkommensteuer: Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgeesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesamte in Geld, Geldeswert oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogtum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundgefällen, aus im Großherzogtum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältnis, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und anderen derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von anderen Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

1. Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogtum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogtum haben: mit ihrem gesamten steuerbaren Einkommen.

2. Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogtum haben: mit ihrem aus reichsinländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen.

3. Personen, welche nicht im Großherzogtum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogtum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Wartegeldbezügen aus einer badischen Staatskasse.

4. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, Konsumvereine mit offenem Laden, eingetragene Genossenschaften mit bankähnlichem Betrieb und auf Gegenseitigkeit gegründete, unter Verwendung von Agenten betriebene Versicherungsgesellschaften.

gesellschaften: mit demjenigen Teil ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogtums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhenden Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schuldzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Wartegelber, welche aus einer nichtbadischen Staatskasse bezogen werden, ferner die Dienstbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärpersonen aus der Klasse der Unteroffiziere und Gemeinen, die Dienstbezüge der aktiven Gendarmen vom Oberwachmeister abwärts, sowie alle Sterbquartalbezüge steuerfrei.

Eine Einkommensteuererklärung haben alle Personen einzureichen, welche am 1. April des betreffenden Jahres sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet war. Die Steuerpflicht ist in derjenigen Gemarkung (Steuerdistrikt) begründet, in welcher der Pflichtige seine Hauptniederlassung hat oder, beim Mangel eines Wohnsitzes im Großherzogtum, den größten Teil seines steuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch sind diejenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdistrikt, in welchem am 1. April ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältnisse am genannten Tage mit keinem höhern Steueransatz als dem angelegten, zu besteuern sind.

IV. Im Allgemeinen: Gewerbe- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem andern Grunde eine Verichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind die Gesuche um gänzliche Entfernung aus dem Kataster, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerbe- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den letzteren werden beim Schatzungsrat unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

B. Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen wird alljährlich vom Schatzungsrat eine Frist bestimmt, welche in der Regel mit der Zeit zusammenfällt, in der das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer stattfindet, und die jeweils in den Lokalblättern besonders bekannt gemacht wird. In Bezug auf die Feststellung der Kapitalrentensteuer ist zu bemerken:

1. Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrate zu erfolgen.
2. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April.
3. In der festgesetzten Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen,
 - a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April des betreffenden Jahres ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 Mark jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind,
 - b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 Mark übersteigt.

4. Steuerpflichtig sind:

- a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Beseitigung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogtum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogtum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Art. 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges,

ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt;

b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbes wegen ihren Wohnsitz im Großherzogtum haben: nur insoweit, als die bezüglichlichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.

5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuererminderung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grund eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.

6. Formulare zu den Steuererklärungen samt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrates unentgeltlich verabreicht.

7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Die unter A und B erwähnten Vorgänge bezwecken zunächst nur die Aufstellung und Berichtigung der staatlichen Steuerkataster. Die letzteren bilden aber auch die Grundlage der Gemeindebesteuerung, weshalb behufs Bezuges zu den Gemeindesteuern kein besonderes Veranlagungsverfahren stattfindet.

Nachtrag.

Der Verkehr mit Fahrrädern.

Mit Zustimmung des Stadtrats Heidelberg und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs in Mannheim wird der § 35 f der hiesigen Straßenpolizeiordnung (Ortspolizeiliche Vorschrift vom 22. Dezember 1865 in der Fassung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 24. August 1895) wie folgt, abgeändert:

§ 35 f.

Das Radfahren ist auf allen Gehwegen sämtlicher Straßen, ferner in der Pflöckstraße überhaupt, in der Hauptstraße mit Ausnahme der Strecke vom Karlsthor bis zur Leyergasse untersagt.

Das Befahren der Straßen, soweit es für den Fahrradverkehr nicht überhaupt verboten ist, darf nur in langsamer Gangart erfolgen.

Verzeichnis der für den Amtsbezirk Heidelberg von Berufsgenossenschaften, deren Wirksamkeit sich auf das Großherzogtum Baden erstreckt, aufgestellten Vertrauensmänner und ihrer Stellvertreter.

Nummer des amtlichen Verzeichnisses	Namen und Sitz der Berufsgenossenschaften und der sich auf das Großherzogtum erstreckenden Sektionen	Namen und Wohnsitz der	
		Vertrauensmänner	Stellvertreter
2	Steinbruchs-Berufs-Gen. in Berlin. Sektion II in Karlsruhe.	Leferenz Philipp, in Fa. Gebrüder Leferenz in Heidelberg.	Reinhard Otto, Fabrikant in Mannheim.
3	Berufs-Gen. der Feinmechanik in Berlin. Sektion VIII in Karlsruhe.	Junker Karl, in Firma Junker & Ruh in Karlsruhe.	Krautinger J. W., in Karlsruhe.
4	Süddeutsche Eisen- u. Stahl-Berufs-Genossenschaft in Frankfurt a. M. Sektion IV in Mannheim.	Wolf Gustav, in Heidelberg. Maquet C., in Heidelberg.	Vertreten sich gegenseitig.
12	Süddeutsche Edel- u. Unedel-Metall-Berufs-Genossensch. in Stuttgart. Sektion III in Pforzheim.	Wagner Emil, bei Christofle & Co. in Karlsruhe.	
14	Berufs-Genossenschaft der Musik-Instrumenten-Industrie in Leipzig. Sektion III in Stuttgart.		Voit Heinrich, (L. Voit Söhne) in Durlach.
15	Glasberufs-Genossenschaft in Berlin. Sektion VII in Saarbrücken.	Meyer Wilhelm, in Gagenau.	Villinger Rob., in Raftatt.
16	Töpferei-Berufs-Genossensch. in Berlin. Sektion VIII in Saargemünd.	Schumacher, Fabrikbes. zu Vietigheim im Neckarkreise.	Schaaf Karl, Porzellan- und Steingutfabrikbes. in Zell in Baden.
17	Ziegelei-Berufs-Genossensch. in Berlin. Sektion XIII in Mannheim.	Kall August, in Firma Kühner & Cie. in Ziegelhausen.	Kübinger Ludwig jun., in Aglasterhausen.
18	Berufs-Genossensch. der chemischen Industrie in Berlin. Sektion VI in Mannheim.	Zwickert, Betriebsleiter der deutschen Metallpatronenfabrik in Grödingen bei Durlach.	Stritter L., Betriebsleiter beim Cementwerk und chem. Fabrik vorm. Dr. Hofmann & Cie., Akt.-Ges. in Doss, Baden.
19	Berufs-Genossensch. der Gas- u. Wasserwerke in Berlin. Sektion VIII in Karlsruhe.	Beyer, Direktor in Mannheim.	Erpf, Inspektor in Pforzheim.
20	Leinen-Berufs-Genossenschaft in Bielefeld. Sektion I in Blaubeuren.	Neuwerk W., in Oberachern.	Selbing Reinh., in Emmendingen.
22	Süddeutsche Textil-Berufs-Genossensch. in Augsburg. Sektion IV in Freiburg i. Br.	Diemer F. H., in Heidelberg.	Reis Eduard, in Heidelberg.
27	Seiden-Berufs-Genossenschaft in Krefeld. Sektion II in Freiburg i. Br.	Wickert Julius, in Waldkirch.	Bunz G., in Lichtenau.

Nummer des amtl. Verzeichnisses	Namen und Sitz der Berufsgenossenschaften und der sich auf das Großherzogtum erstreckenden Sektionen	Namen und Wohnsitz der	
		Vertrauensmänner	Stellvertreter
28	Papiermacher = Berufs = Genossensch. in Berlin. Sektion III in Straßburg.	Lenz W., Direktor in Waldhof.	Dorn Dr. J. F., in Forbach.
29	Papier = Verarbeitungs = Berufsgenossensch. in Berlin. Sektion VII in Lahr.	Nicht aufgestellt.	Nicht aufgestellt.
30	Lederindustrie = Berufsgen. in Berlin. Sektion VI in Stuttgart.	Birsch Karl, in Heidelberg.	Freundenberg Karl jun., in Weinheim.
34	Südwestdeutsche Holz = Berufsgenossensch. in Stuttgart. Sektion II in Karlsruhe.	Emrich Jakob (Emrich & Köhler), in Mannheim.	Gläser Karl, Schulbankfabrikant in Schönau bei Heidelberg.
35	Müllerei = Berufsgenossensch. in Berlin. Sektion XII in Mannheim.	Hildebrand G., in Weinheim.	Fuchs Georg, in Weinheim.
36	Nahrungsmittel = Industrie = Berufsgenossenschaft in Mannheim. Ohne Sektionsbildung.	1. Bender Louis, Eisfabrikant in Mannheim. 2. Gennheimer J. A., Weinhandlung in Neustadt a. d. H. 3. Koesler Emil, Konditor in Heidelberg.	Vertreten sich gegenseitig.
38	Brennerei = Berufsgenossenschaft in Berlin. Sektion XI in Regensburg.	Sinner Karl, Direktor in Durmersheim.	Schub H., in Grenzhof bei Schwesingen.
39	Brauerei = und Mälzerei = Berufsgenossensch. in Frankfurt a. M. Sektion II in Karlsruhe.	Gieser Louis, Malzfabrik, in Fa. Gieser & Odenheimer in Mannheim.	Dlinger Friedr., Brauereibesitzer in Heidelberg.
40	Tabak = Berufsgenossensch. in Berlin. Sektion V in Mannheim.	Reig W., in Fa. P. J. Landfried in Rauenberg.	Pfeiffer Rudolf, in Fa. D. M. Pfeiffer in Biegelhausen.
41	Bekleidungs = Industrie = Berufsgenossensch. in Berlin. Ohne Sektionsbildung.	Strauß Hermann, in Fa. Moritz Kahn Söhne, Bettfedernreinigungsanstalt in Mannheim.	Weigel Bernh., in Firma Pforzheimer Schuhfabrik B. Weigel, Pforzheim.
42	Berufsgenossensch. d. Schornsteinfegermeister des deutschen Reiches in Berlin. Sektion XII in Freiburg i. Br.	Behringer Martin, Kaminfegermeister in Pforzheim.	Dubac O., Kaminfegermeister in Mosbach.
54	Südwestliche Baugewerks = Berufs = Genossenschaft in Straßburg. Sektion I in Mannheim.	Busch Georg, Maurermeister in Heidelberg.	Zündorff Gg., Schieferbecker in Heidelberg.

Nummer des amtl. Verzeichnisses	Namen und Sitz der Berufsgenossenschaften und der sich auf das Großherzogtum erstreckenden Sektionen	Namen und Wohnsitz der	
		Vertrauensmänner	Stellvertreter
55	Buchdruckerei-Berufsgen. in Leipzig. Sektion IV (Südwest) in Stuttgart.	Naisberger Franz, in Mannheim.	Neuß Otto, in Firma D. Neuß in Konstanz.
56	Privateisenbahn-Berufsgenossensch. für d. Gebiet des deutschen Reichs in Lübeck. Ohne Sektionsbildung.	Die Einrichtung der Vertrauensmänner ist aufgehoben. Die Obliegenheiten der letzteren werden von den beteiligten Eisenbahnverwaltungen versehen. Mit diesen ist daher der Schriftwechsel in Unfallsachen ausschließlich zu führen.	
57	Straßenbahn-Berufsgen. für das Gebiet des deutschen Reichs in Berlin. Ohne Sektionsbildung.	von Aufseß, Direktor zu Augsburg.	Luz, Direktor in Feudenheim.
58	Speiditions-, Speicherei- und Kellerei-Berufsgenossenschaft in Berlin. Sektion VII in Mannheim.	Luz Eugen, in Mannheim.	
59	Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft in Berlin. Sektion XXXII in Mannheim.	Bentner Jak., Posthalter in Heidelberg.	
60	Westdeutsche Binnenschiff-fahrts-Berufsgenossensch. in Duisburg. Sektion I in Mannheim.	Hartung M., Direktor in Heilbronn.	Pfleger M., Bürgermeister in Neckarsteinach.
64	Tiefbau-Berufsgenossensch. in Berlin. Vorstandsbezirk XI Straßburg.	Grün M., in Fa. Grün & Bilfinger in Mannheim.	Schaaf H. Friedr., Bauunternehmer in Feudenheim.
65	Fleischerei-Berufsgenossenschaft. Ohne Sektionsbildung. Bad. Unterland.	Koch G., Fleischermeister in Heidelberg.	Müller R., Fleischermeister in Mannheim.

XVI. Fahrplan der Pferdebahn.

Vom 1. Mai bis 30. September.

Hauptstraße und Bergheimerlinie von 7⁰⁰ Vorm. bis 9⁰⁰ Abds. alle 6 Min. ein Wagen
Kohrbacherlinie " " 7⁴² " " 8⁵⁴ " " 12 " " "

Vom 1. Oktober bis 30. April.

Hauptstraße und Bergheimerlinie von 7¹⁵ Vorm. bis 9⁰⁰ Abds. alle 6 Min. ein Wagen
Kohrbacherlinie " " 7⁴⁸ " " 8²⁴ " " 12 " " "

Tarif der Pferdebahn.

Einzelfahrcheine kosten

für Teilstrecken 10 ₤

„ die ganze Linie 15 ₤;

Hauptbahnhof—Theaterstraße
Bismarckplatz—Ludwigsplatz
Märzgasse—Markt
Theaterstraße—Friesenberg
Ludwigsplatz—Karlssthor
Steigerweg—Bismarckplatz
Luisenstraße—Akademiestraße
Römerstraße—Bismarckplatz

außerdem werden Familien-Abonnementskarten zu *M* 1 für 10 Fahrten, welche zur Benützung der ganzen Strecke berechtigen, ausgegeben.

XVII. Bergbahn-Fahrplan.

Vom Jahr 1897 ab einschl. verkehren die Züge der Bergbahn wie folgt:

vom	bis	von Vorm. bis Nachm.	Zwischen- räume	Bemerkungen	
1. März	31. März	9 ⁰⁰	6 ⁰⁰	1/2 stbl.	} Sofern nicht durch ungünstige Witterung u. f. w. Betriebsein- stellung notwendig wird.
1. April	15. April	8 ³⁰	6 ³⁰	1/2 "	
16. April	30. April	6 ⁰⁰	7 ⁰⁰	1/2 "	
		8 ⁰⁰	2 ⁰⁰	1/2 "	
1. Mai	15. Mai	—	2 ⁰⁰ —6 ⁰⁰	1/4 "	
		8 ⁰⁰	2 ⁰⁰	1/2 "	
		—	2 ⁰⁰ —7 ⁰⁰	1/4 "	
		—	7 ⁰⁰ —8 ⁰⁰	1/2 "	
16. Mai	15. August	7 ³⁰	2 ⁰⁰	1/2 "	
		—	2 ⁰⁰ —7 ⁰⁰	1/4 "	
		—	7 ⁰⁰ —8 ⁰⁰	1/2 "	
16. August	31. August	7 ³⁰	2 ⁰⁰	1/2 "	
		—	2 ⁰⁰ —7 ⁰⁰	1/4 "	
1. Septemb.	10. Septemb.	—	7 ⁰⁰ —8 ⁰⁰	1/2 "	
		8 ⁰⁰	2 ⁰⁰	1/2 "	
11. Septemb.	30. Septemb.	—	2 ⁰⁰ —7 ⁰⁰	1/4 "	
		—	7 ⁰⁰ —7 ³⁰	1/2 "	
1. Oktober	21. Oktober	8 ⁰⁰	2 ⁰⁰	1/2 "	
		—	2 ⁰⁰ —6 ⁰⁰	1/4 "	
1. November	30. Novemb.	—	6 ⁰⁰ —7 ⁰⁰	1/2 "	
		—	8 ³⁰	2 ⁰⁰	1/2 "
		9 ⁰⁰	5 ⁰⁰	1/2 "	} Sofern nicht durch ungünstige Witterung u. f. w. Betriebsein- stellung notwendig wird.

Sonderzüge. Zwischen den fahrplanmäßigen Zügen werden Sonderzüge abgelassen, wenn dies von 5 anwesenden Fahrgästen verlangt oder der Fahrpreis für 5 Personen bezahlt wird und wenn die Ablassung des Sonderzuges mindestens 10 Minuten vor Abgang des fahrplanmäßigen Zuges geschehen kann.

Fahrzeit.

a) Von der Station Kornmarkt bis Schloß oder umgekehrt, sowie von Station Schloß bis Station Mollentur oder umgekehrt beträgt die Fahrzeit 2 1/2 Minuten.

b) Von Station Kornmarkt bis Station Mollkenkur oder umgekehrt beträgt die Fahrzeit 6 Minuten, wobei 1 Minute Aufenthalt an der Station Schloß einbegriffen ist.
 Bemerkung: Die Station Kornmarkt kann von den Bahnhöfen der Badischen und der Main-Neckarbahn, sowie von der Station Bismarckplatz der Mannheimer und Weinheimer Nebenbahn mittelst der Pferdebahn in etwa 12 Minuten erreicht werden.

		Fahrpreise.	
		Für Erwachsene	Für Kinder von 4—10 Jahren
Station Kornmarkt bis Station Schloß		35 \mathcal{J}	20 \mathcal{J}
" Kornmarkt " " Schloß und zurück		50 "	30 "
" Kornmarkt " " Mollkenkur		70 "	35 "
" Kornmarkt " " Mollkenkur und zurück		1 \mathcal{M}	50 "
Station Schloß bis Station Kornmarkt		25 \mathcal{J}	15 "
" Schloß " " Kornmarkt und zurück		50 "	30 "
" Schloß " " Mollkenkur		35 "	20 "
" Schloß " " Mollkenkur und zurück		50 "	25 "
Station Mollkenkur bis Station Schloß		20 \mathcal{J}	10 "
" Mollkenkur " " Schloß und zurück		50 "	25 "
" Mollkenkur " " Kornmarkt		40 "	20 "
" Mollkenkur " " Kornmarkt und zurück		1 \mathcal{M}	50 "

Abonnements-Karten zur beliebigen Auf- oder Abwärtsfahrt werden nach Maßgabe der auf der Karte aufgedruckten Bestimmungen abgegeben. Preis 5 bzw. 3 \mathcal{M} .

Kinder unter 4 Jahren, sofern sie in Begleitung Erwachsener sind und keinen besondern Platz in Anspruch nehmen, haben freie Fahrt.

Handgepäck bis zu 15 Kilo wird frei befördert, wenn für dasselbe kein besonderer Platz beanprucht wird.

XVIII. Personentarif der Heidelberg-Weinheim-Mannheimer Lokalbahn.

Tarif Kilometer	Von	Fahrpreise in Mark						Gepäck- fracht für 10 Kilo Mark
		Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt		Mili- tär	Gunde	
		II. Kl.	III. Kl.	II. Kl.	III. Kl.			
	Heidelberg							
	Bismarckplatz							
	nach							
34	Mannheim N.-W.	1.90	1.20	2.80	1.90	—,50	—,55	—,20
30	Käferthal Bhf. od. Haltepunkt	1.60	1.10	2.40	1.60	—,50	—,45	—,18
24	Wernheim	1.30	—,85	2.—	1.30	—,40	—,40	—,14
19	Stahlbad	1.10	—,65	1.60	1.10	—,30	—,30	—,12
17	Weinheim Bahnhof	—,95	—,60	1.40	—,95	—,30	—,30	—,10
14	Lügelsachsen	—,75	—,50	1.20	—,75	—,20	—,25	—,08
13	Großsachsen	—,70	—,45	1.10	—,70	—,20	—,20	—,08
11	Leutershausen	—,60	—,40	—,90	—,60	—,20	—,20	—,08
8	Schriesheim	—,45	—,30	—,65	—,45	—,10	—,15	—,06
5	Dossenheim	—,30	—,20	—,40	—,30	—,10	—,10	—,04
3	Handschuhsh. Station oder Haltepunkt od. Neuenheim (Luther- od. Ladenb. Str.)	—,15	—,10	—,30	—,20	—,10	—,10	—,02
3	Heidelberg Botan. Garten oder Schlachthaus	—,15	—,10			—,10		
5	Wieblingen	—,30	—,20	—,40	—,30	—,10	—,10	—,04
9	Ebingen	—,50	—,35	—,75	—,50	—,10	—,15	—,06
12	Neckarhausen	—,65	—,45	1.—	—,65	—,20	—,20	—,08
15	Seckenheim	—,80	—,55	1.20	—,80	—,20	—,25	—,10
18	Feudenheim	1.—	—,65	1.50	1.—	—,30	—,30	—,12
19	Mannheim Stadt	1.10	—,65	1.60	1.10	—,30	—,30	—,12

XIX. Personen-Tarife der Staatsbahnen.

1. Badische Bahn.

Von Heidelberg nach:	Gewöhnliche Züge.			Schnell- Zuschlag	Von Heidelberg nach:	Gewöhnliche Züge.			Schnell- Zuschlag
	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.			I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	
	M. S.	M. S.	M. S.			M. S.	M. S.	M. S.	
Albern	8 60	5 70	3 70	1 20	Mosbach	4 40	2 90	1 90	— 60
Abelsheim	6 40	4 20	2 70		Müllheim	17 60	11 70	7 50	2 50
Aglasterhausen	3 20	2 10	1 40		Neckarau via Schwes.	1 70	1 20	— 75	
Appenweier	9 60	6 40	4 10	1 40	Neckarelz	4 10	2 80	1 80	— 60
Babstadi	3 60	2 40	1 60		Neckargemünd	— 80	— 55	— 35	— 15
Baden	7 70	5 15	3 20	1 —	Neckargerach	3 60	2 40	1 50	
Bammenthal	1 20	— 80	— 55		Neckarhausen	1 60	1 10	— 70	
Basel	20 20	13 40	8 60	2 80	Neckarsteinach	1 30	— 85	— 55	— 20
Binau	3 90	2 60	1 70		Neckarzimmern	4 50	3 —	2 —	
Bretten	3 90	2 60	1 70	— 55	Neidenstein	2 20	1 50	— 95	
Bruchsal	2 70	1 80	1 20	— 40	Offenburg	10 20	6 80	4 40	1 40
Bühl	8 —	5 30	3 40	1 10	Osterburken	6 60	4 40	2 80	— 95
Dallau	4 80	3 20	2 10		Porzheim	6 10	4 10	2 60	— 85
Donauschingen	18 20	12 10	7 80	2 50	Philippsburg via Schwesingen	3 60	2 40	1 60	
Durlach	4 —	2 70	1 70	— 55	Plautstadt	— 65	— 45	— 30	
Eberbach	2 50	1 70	1 10	— 35	Rapp nau	3 90	2 60	1 70	
Emmendingen	14 —	9 30	6 —	2 —	Rastatt	6 40	4 20	2 70	— 90
Eppelheim	— 50	— 35	— 25		Reichen	9 20	6 10	3 90	
Eppingen	5 80	3 90	2 50		Roß-Malsch	1 60	1 10	— 65	
Eichelbrunn	2 —	1 40	— 85		St. Ilgen	— 65	— 45	— 30	
Ettlingen	5 —	3 30	2 20	— 70	Schaffhausen via Singen	23 70	15 70	10 10	
Freiburg	15 20	10 10	6 50	2 10	Schefflenz	5 50	3 70	2 40	
Friedrichsfeld	— 80	— 55	— 35	— 15	Schlierbach	— 50	— 35	— 25	
Gernsbach	7 90	5 40	3 45		Schopshelm via Weil	21 50	14 30	9 20	
Gronbach	3 20	2 20	1 40		Schwesingen	— 80	— 55	— 35	
Hahmersheim	4 70	3 10	2 —		Seckenheim	1 10	— 70	— 45	
Hausach	12 80	8 50	5 50	1 80	Sinsheim	2 40	1 60	1 10	
Helmstadt	2 80	1 90	1 20		Steinsfurt	2 70	1 80	1 20	
Hirschhorn	1 90	1 30	— 80	— 30	Tauberbischofsheim	10 —	6 60	4 30	
Hockenheim	1 50	1 —	— 65		Triberg	14 70	9 70	6 30	2 10
Hoffenheim	2 10	1 40	— 90		Ubstadt	2 30	1 50	1 —	
Jagstfeld via Wim- pfen	4 60	3 10	2 —		Willingen	17 10	11 30	7 30	2 40
Karlsruhe, Bahnhof	4 40	3 —	1 90	— 65	Waghäusel	2 20	1 50	— 95	
Kehl	10 70	7 10	4 60	1 50	Weibstadt	2 40	1 60	1 10	
Kirchheim b. Heilb.	— 35	— 25	— 15		Weingarten	3 40	2 30	1 50	
Konstanz via Hausach	24 60	16 30	10 50		Wertheim	11 90	7 90	5 10	
Lahr	12 20	8 05	5 20		Wieblingen	— 35	— 25	— 15	
Langenbrücken	2 —	1 30	— 85		Wiesloch	1 20	— 75	— 50	
Lauda	9 40	6 30	4 —	1 30	Wimpfen	4 40	2 90	1 90	
Lörrach via Weil	20 40	13 60	8 70		Würzburg	12 80	8 50	5 50	1 80
Mannheim	1 60	1 10	— 65	— 25	Zuzenhausen	1 90	1 30	— 80	
Mauer	1 50	1 —	— 65		Zwingenberg	3 30	2 20	1 40	— 50
Neckesheim	1 60	1 10	— 70						

1. Die vorstehend angegebenen Fahrkartenpreise verstehen sich für eine Fahrt in einer Richtung mittelst eines Personen- oder gemischten Zuges.

2. Für die Fahrt in Schnellzügen erhöht sich die Beförderungsgebühr für gewöhnliche Züge in jeder Klasse um den Betrag der Taxe für eine Schnellzugs-Zuschlag-Fahrkarte.

Die Erhebung dieser erhöhten Taxen für Schnellzüge findet entweder gegen Vergütung wirklicher Schnellzugs-Fahrkarten oder gegen Fahrkarten für gewöhnliche Züge in Verbindung mit Schnellzugs-Zuschlag-Fahrkarten statt.

3. Für die Hin- und Rückfahrt innerhalb der hierfür durch das Betriebs-Reglement festgesetzten Zeit wird für gewöhnliche Züge eine Ermäßigung des Fahrpreises in der Art gewährt, daß

- für Hin- und Rückfahrt in I. Wagenklasse eine Fahrkarte erster Klasse zusammen mit einer Fahrkarte dritter Klasse;
- für Hin- und Rückfahrt in II. Wagenklasse eine Fahrkarte I. Klasse;
- für Hin- und Rückfahrt in III. Wagenklasse eine Fahrkarte II. Klasse Giltigkeit erhält, wenn die Fahrkarten zur einfachen Fahrt bei der Ausgabe durch Aufdrückung eines besonderen Stempels mit der Bezeichnung: „Zurück“ versehen werden.

4. Eine Benützung der Schnellzüge mit derartigen Hin- und Rückfahrts-Fahrkarten ist nur in dem Falle gestattet, wenn zu diesen Fahrkarten für diejenigen Strecken, welche bei der Hin- oder Rückfahrt in einem Schnellzuge zurückgelegt werden wollen, für jede Richtung Schnellzugs-Zuschlag-Fahrkarten gelöst werden.

Zusätze:

Heidelberg Bahnhof—Peterskirche	}	10	3
—Karlsthor			
—Schlierbach	}	20	"
—Kümmelbacherhof			
—Neckargemünd	}	10	"
—Kirchheim b. H.			
—Leimen	}	15	"
—St. Ilgen			
—Walldorf	}	25	"
—Wiesloch			
Neckargemünd—Bammenthal	}	10	"
—Mauer			
—Neckesheim	}	15	"
	}	20	"

Kilometerzeiger der Badischen Bahnen.

Von Heidelberg nach:

	km		km		km
Nach-Linz	326	Vöhringen-Zell	145	Erffingen-Kirchen	240
Nchern	107	Vinau	48	Eggenstein	49
Neckesheim	79	Vödingheim	79	Eichholzheim	70
Nglasterhausen	39	Vogberg-Wölk.	105	Emmendingen	244
Albbruck	300	Brennet Rh.	279	Emmendingen	175
Albert-Hauenstein	298	Brennet W.	282	Engen	262
Allensbach	295	Bretten	48	Enzberg	85
Altbreisach	213	Bronnbach	140	Epfenhofen	264
Altlußheim	21	Bruchsal	33	Eppelheim	6
Appentweier	119	Buchen	86	Eppingen	72
Asbach	43	Bucholz	185	Erffingen	70
Auerbach	63	Bühl	99	Erzingen	315
Auggen	222	Buggingen	214	Eschelbromm	25
Aulzingen	248	Dallau	59	Etilingen Bhf.	62
Babstadt	45	Denzlingen	182	Eubigheim	94
Baden	92	Dinglingen	145	Eutingen	80
Bammenthal	15	Distelhausen	121	Fahrnau E.	271
Basel	252	Dogern	303	Fahrnau W.	270
Bauerbach	56	Donaueschingen	227	Flebingen	60
Bellingen	229	Durlach	50	Freiburg Gptbbf.	190
Berghausen	56	Eberbach	31	Freiburg-Biehre	193
Beringen	303	Eberfingen	291	Friedrichsfeld	10
Beuggen	271	Ebelingen	118	Friesenheim	140

	km		km		km
Fützen	271	Hugstetten	198	Mingolsheim	22
Gaggenau	89	Huttenheim	40	Mosbach	54
Gamburg	136	Thringen	208	Mühlacker	89
Geisingen	240	Zimmendingen	246	Mühlburg	59
Gengenbach	187	Wipringen	73	Mühlhausen	268
Gerlachsheim	119	Wies	238	Mühllingen	311
Gernsbach	94	Wagfeld	57	Müllheim	219
Gerolshausen	144	Wöhligen	58	Muggenturm	74
Göggingen	331	Josephslust	338	Murg	290
Gondelsheim	44	Karlsdorf	38	Nedarau	21
Gottenheim	202	Karlsruhe Hptbhf.	55	Nedarbischofsheim	32
Gottmadingen	282	Karlsruhe Mhl. Th.	57	Nedarburken	57
Graben-Neudorf	37	Kehl	133	Nedarelz	51
Grenzach	257	Kenzingen	163	Nedargemünd	10
Grießen	311	Kippenheim	150	Nedargerach	44
Grimmelshofen	277	Kirchen-Hausen	245	Nedarhausen	20
Grödingen	53	Kirchheim b. Hblbg.	4	Nedarsteinach	16
Grombach	40	Kirchheim b. Wrbz.	138	Nedarzimmern	56
Grünningen	222	Kirchzarten	201	Neidenstein	27
Grünsfeld	123	Kirnach	209	Nenzingen	300
Gundelsheim	61	Kirnach	163	Neudingen	234
Gutach	164	Kleinkems	234	Neuenburg	222
Gutmadingen	237	Kleinsteinbach	61	Neuhausen	299
Gaaen	257	Klengen	219	Neuluzheim	21
Gaimstadt	89	Knielingen	62	Neunkirch	309
Halbmeil	169	Köndringen	171	Neureuth	53
Haltingen	246	Königsbach	66	Neustadt i. Schw.	237
Hasel	275	Königshofen	114	Niederschopfheim	136
Haslach	153	Konstanz	307	Niederschwörstadt	275
Häfersheim	58	Kork	128	Niederwasser	179
Hattingen	251	Krauchenwies	334	Niefern	82
Hausach	160	Krozingen	205	Nußbach	191
Hausen-Naitbach	272	Kuppenheim	83	Oberkirch	128
Heidelberg Hptbhf.	—	Lahr	149	Oberlauchringen	305
Heidelberg Karlsst.	3	Langenbrücken	24	Oefingen	280
Heidelberg	39	Lauda	117	Offenau	60
Heidingsfeld	154	Laufenburg	293	Offenburg	127
Heinsheim	62	Laufenburg Güstf.	294	Ofteringen	297
Heitersheim	211	Lauterbach	131	Dos	88
Helmstadt	35	Legelsdorf	124	Oppenau	138
Herblingen	292	Leipferdingen	251	Orschweier	154
Herbolzheim	160	Leopoldshafen	47	Ortenberg	131
Hertzen	264	Leopoldshöhe	249	Osterburten	82
Himmelreich	204	Linkenheim	43	Ottersweier	102
Hinterzarten	227	Littenweiler	196	Petershausen	305
Hirtshingen	243	Lörrach	255	Peterzell-Königsf.	203
Hirschhorn	23	Malsch	70	Pföhren	231
Hirschlanden	89	Mannheim Hptbhf.	19	Pforzheim	76
Hirschsprung	213	Mannheim C.-G.-B.	23	Pfullendorf	330
Hochhausen	129	Marbach	216	Philippsburg	45
Hockenheim	18	Markelfingen	290	Plattstadt	8
Höllsteig	221	Mauer	18	Pfthalde	217
Hörden	92	Maulburg	265	Radolfzell	287
Hoffenheim	26	Magau	65	Rappenau	48
Hohenfrähen	271	Meckesheim	20	Rappenau Saline	49
Horheim	302	Mengen	343	Rastatt	79
Hornberg	170	Menningen	328	Reichenau	301
Hubacker	133	Mergentheim	121	Reichenberg	149
Hügelheim	216	Messtirch	324	Reicholzheim	143

km		km		km	
Reuchen	114	Sigmaringen	344	Walbshut	308
Rheinau	16	Singen	276	Wallbürrn	94
bei Rheinfelden	267	Sinsheim	30	Wajenweiler	205
Rheinsheim	48	Sinzheim	91	Wehr	277
Rheinweiler	232	Söilingen	58	Weil	251
Nickelshausen	283	Sommerau	196	Weingarten	42
Niedöschingen	254	Stähringen	294	Weizen	284
Niegel	168	Steinach	150	Welschingen	265
Niehen	255	Steinbach	94	Bertheim	148
Ringsheim	157	Steinen	262	Wieblingen	4
Rosenberg	86	Steinsfurth	33	Wiesenthal	29
Rothenfels	88	Stetten	253	Wiesloch	14
Roß-Malsch	19	Stocach	304	Wilchingen	312
Säckingen	284	Strüblingen	287	Wilferdingen	63
St. Georgen b. F.	194	Sulzfeld	66	Wimpfen	54
St. Georgen i. Sch.	199	Tauberbischofsheim	124	Windschlag	123
St. Ilgen	8	Taingen	287	Wittighausen	132
Sauldorf	319	Talhaus	16	Wöfzingen	56
Schaffhausen	296	Talmühle	257	Wolfsch	165
Schallstadt	199	Tübingen	309	Würzburg	160
Schefflenz	68	Tüfsee	231	Würzburg-Sanberau	157
Schiltach	175	Tübingen	183	Wyhlen	260
Schliengen	225	Ubstadt	28	Zaisenhäusen	63
Schlierbach	6	Unterabach	116	Zell i. W.	275
Schönberg	142	Untereggingen	295	Ziefingen	338
Schopshheim	268	Untergrombach	39	Zimmern	127
Schwabenreuth	314	Unterschüpf	109	Zizenhausen	307
Schweigern	106	Willingen	213	Zollhaus Blumberg	259
Schwezingen	10	Waghäusel	27	Zuzenhofen	124
Seckach	74	Wahlwies	297	Zuzenhäusen	23
Seckenheim	13	Waibstadt	30	Zwingenberg	41
Sentenhart	320	Waldfirch	189		

Nach außerbadischen Stationen.

Von Heidelberg nach:	Aufschlag	Einfache Fahrt						Gültigkeit d. Fahrkarten Tage	Hin- u. Rückfahrt			Gültigkeit d. Fahrkarten Tage	
		Gewöhnl. Zug			Schnellzug				Gewöhnl. Zug				
		I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	I. Cl.	II. Cl.	I. Cl.		II. Cl.	III. Cl.			
		M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.		M. S.	M. S.			
Augsburg	3 40	24	—	15 90	10 30				3				
Dürkheim via Neu- stadt	— 60	6 10	4 10	2 70				2	8 80	6 10	4 10	10	
Heilbronn	— 95	6 10	4 05	2 65				2	8 75	6 10	4 05	10	
Ludwigshafen		2 10	1 40	— 85				2	3 —	2 10	1 40	10	
München*)	4 10		19 20	12 40	33 —	23 30		3					
Neustadt	— 60	4 50	3 —	2 —				2	6 50	4 50	3 —	10	
Nürnberg via Würz- burg		20 40	13 60	8 80				3		20 40	13 60	10	
Speyer via Mannh.		3 90	2 60	1 60				2	5 60	3 90	2 60	10	
Speyer Bahnhof via Schwezingen		2 50	1 70	1 10				2	3 60	2 50	1 70	10	
Strasbourg via Rehl**)		11 90	7 90	5 10	13 60	9 60		2	17 —	11 90	7 90	10	
Stuttgart via Bruchf.	1 35	9 60	6 30	4 10	10 95	7 65		2	13 70	9 60	6 30	10	
Worms via Ludwigshafen	— 55	4 10	2 80	1 70	4 60	3 30		2	5 80	4 10	2 80	3	

*) München. Schnellzugs-Rückfahrt: I. Klasse Mf. 52.30, II. Klasse Mf. 37.10. Personenzugs-
Rückfahrt: II. Klasse Mf. 28.90, III. Klasse Mf. 19.20. Gültigkeitsdauer: 10 Tage.
**) Strasbourg via Rehl: Schnellzug III. Klasse, einfache Fahrt, Mf. 6.80.

2. Main-Neckar-Bahn.

Im inneren Verkehr der Main-Neckar-Bahn werden folgende Fahrkarten ausgegeben:

1) Einfache Fahrkarten für gewöhnliche Züge I., II. und III. Klasse, welche nur an dem Tage der Ausgabe gelten.

2) Schnellzugsfahrkarten I. und II. Klasse und zu einzelnen Zügen auch solche III. Klasse, für Schnellzüge sämtlich mit höheren Preisen, ebenfalls nur für den Tag der Ausgabe gültig.

3) Rückfahrkarten I., II. u. III. Klasse nur für gewöhnliche Züge, drei Tage gültig. Folgen jedoch auf den Tag der Ausgabe zwei Feiertage oder ein Sonntag mit einem oder zwei Feiertagen, oder erfolgt die Ausgabe an einem — Feiertagen unmittelbar vorausgehenden — Sonntage oder an einem ersten Feiertage, so bleiben die auf den Tag der Ausgabe folgenden Sonn- oder Feiertage bei Bemessung der Gültigkeitsdauer außer Betracht.

4) Sonntagsfahrkarten nach Darmstadt u. Frankfurt zu sehr ermäßigten Preisen, gültig einen Tag und nur für Personenzüge; dabei kann die Reise nicht unterbrochen werden. Bei Lösung einer entsprechenden Zuschlagskarte kann die Rückreise auch mit einem Schnellzuge erfolgen.

Personen-Tarif bei der Main-Neckar-Bahn.

Von Heidelberg nach:	Einfache Fahrt						Hin- und Rückfahrt						Gültigkeit d. Rückfahr. Tage			
	Gewöhnl. Züge			Schnellzüge			Gewöhnl. Züge			Schnellzüge						
	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.				
Amsterdam			20 20	45 40	33 30	23 10							64 50	48 70	32 30	7
Antwerpen*)			17 70	46 10	32 90	23 20							67 80	48 30		10
Ashaffenburg	7 80	5 10	3 40	9 10	6 20	4 50	12 —	8 —	5 —							3
Auerbach	2 90	1 90	1 25				4 65	3 10	1 90							3
Bensheim	2 75	1 80	1 20	3 30	2 20	1 60	4 40	2 90	1 80							3
Berlin Anh. Bf., Potsd. Bahnhof oder Stadtbahn)			24 30	56 10	41 —	28 80							76 30	56 90	38 20	9
Bickenbach	3 35	2 20	1 45	4 5	2 70	1 95	5 35	3 55	2 20							3
Bingen	10 20	6 70	4 50	11 90	8 20	5 60	15 50	10 40	6 60							3
Bonn	20 40	14 40	9 60	23 40	16 80	11 70				33	50	24 60	16 50			4
Bremen			21 90	50 60	36 90	26 —				69	—	51 40	34 50			7
Brüssel				41 80	34 80	29 80				65	90	46 90				10
Calais*)				68 80	61 80	50 80										
Cassel	22 20	16 10	10 70	25 50	18 40	13 —				35	60	26 30	17 80			4
Coblenz	15 60	10 80	7 20	18 —	12 80	8 90				26	30	19 20	12 90			3
Cöln	23 —	16 30	10 90	26 30	19 —	13 20				37	30	27 50	18 40			4
Kreuznach	12 10	8 20	5 40	14 10	9 90	6 80				21	—	15 30	10 30			3
Darmstadt	4 25	2 80	1 85	5 10	3 40	2 45	6 80	4 50	2 80	8	—	5 70	4 —			3
Dover*)				67 90	60 90	51 20										
Dresden Alt- u. Neustadt	52 —	38 10	26 60	53 30	39 —	27 50										
Eberstadt	3 80	2 50	1 65				6 10	4 5	2 50							3
Emś	17 30	12 10	8 10	19 90	14 20	9 90										
Frankfurt	6 20	4 10	2 65	7 45	4 95	3 55	9 90	6 55	4 10	11	60	8 25	5 80			3
Großschafen	1 35	—	—	—	—	—	2 15	1 45	—	—						3
Hamburg		35 90	23 90	55 20	40 30	28 40				75	10 56	—	37 60			8
Hannover		25 40	16 90	39 50	28 70	20 20				54	20 40	30 27	10			6
Hemsbach	2 5	1 35	—	—	—	—	3 25	2 15	1 35							3
Heppenheim	2 45	1 60	1 5				3 90	2 55	1 60							3

*) II. Klasse berechtigt ab Köln zur Fahrt in I. Klasse, während die in III. Klasse angegebenen Preise solche für durchaus II. Klasse darstellen.

Von Heidelberg nach:	Einfache Fahrt						Hin- und Rückfahrt						Ermäßigter d. Zuschlag.	
	Gewöhnl. Züge			Schnellzüge			Gewöhnl. Züge			Schnellzüge				Tage
	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.		
	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.		
Homburg v. d. H.	780	530	350	930	630	450	1220	840	530					3
Hfenburg	570	375	245				910	6—	375					3
Ladenburg	1	5—	70—	45			165	110—	70					3
Laudenbach	220	145	—	95			350	230	145					3
Leipzig	4090	2980	2070	4220	3070	2160				5780	43—	2890		6
London via Cal.*)				9980	9280	7310				15480	11570			30
" via Efenb.*)				8840	8140	6530				136—	10170			30
" via Rotterb.				7320	5050					11190	7790			30
" via Bliking.				7580	5260					11510	8040			30
" via Antw.				7750	5340					120—	8470			30
Louisa	595	390	255				945	625	390					3
Lüttich*)				3720	2930	2620								3
Mainz	780	510	340	910	620	450	1190	8—	5—	1380	990			3
Nürnberg via Mschaffenburg	2320	1530	10—											3
Offenbach	690	470	310	820	560	4—	1080	730	460					3
Ostende*)				5070	4370	3650								7
Rotterdam			2020	4540	3390	2310				6490	4830	3250		7
Schwesingen	125	85	55	140	95	70	2—	135	85					3
Weinheim	175	115	75	2	5	140	1—	275	185	115				3
Wieblingen	—	35	25	—	15			—	50	—	25			1
Wien via Mschaff.= burg-Paffau				71—	4890									3
Wiesbaden	9—	620	420	1040	730	550				1590	1170	860		3
Worms Bahnhof	450	310	170	5—	360	210	640	450	280					3
Würzburg	15—	990	650					1520	980					5
Zwingenberg	310	2	5	135			495	325	2	5				3

XX. Tarife für die Güterbefrätteri.

1. Gr. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Mit Ermächtigung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen sind die Gebühren für den Transport von Gütern durch den diesf. Güterbefrätteri, Herren Kent und Niederheiser, wie folgt festgesetzt.

Gattung der Güter	Gebühr für 50 kg	Minimaltarife nach	
		der Neuens. Straße vom Haus Nr. 50 bis zur Kirchgasse	dem übrigen Befrätteri- gebiet
	₰	₰	₰
I. Vom Bad. Bahnhof nach der Stadt Heidelberg nebst dem Stadtteil Neuenheim bezw. umgekehrt: für Eilgüter	18	40	20
" Frachtgut und zwar:			
a. Gewöhnliches Gut	10	40	20
b. Kaufmannsgut	9	10	10
II. Von der Eilguthalle in die Frachtguthallen (auch Zollhalle) oder umgekehrt und von den Bad. Frachtguthallen nach jenen der Main-Neckarbahn oder umgekehrt für Eil- und Frachtgüter jeder Art	6		20

*) II. Klasse berechtigt ab Köln zur Fahrt in I. Klasse, während die in III. Klasse angegebenen Preise solche für durchaus II. Klasse darstellen.

2. Main-Neckar-Bahn.

Gattung der Güter	Gebühr für	Minimaltaxe
	50 kg	
	₰	₰
Für Silgüter	20	20
„ Frachtgüter und zwar:		
a. an Kaufleute	9	10
b. an Private	10	20

Vorstehende Gebührensätze werden für Stückgüter von ungewöhnlichem Umfang und Gewicht, wie große Maschinen, massive oder mit Hausrat zc. besetzte große Möbel, Klaviere, schwere Baumaterialien und ähnliche Gegenstände auf den anderthalbfachen Betrag erhöht.

Unter Kaufmannsgut sind solche Güter verstanden, welche zum kaufmännischen Vertrieb oder zur Fabrikation bestimmt, an Mitglieder des Handelsstandes in Heidelberg adressiert sind oder von diesen zum Transport aufgegeben werden. Welche Personen als Mitglieder des Handelsstandes zu betrachten sind, entscheidet die Gr. Güterverwaltung Heidelberg.

Gewichte unter 50 Kilo werden überall für volle 50 Kilo berechnet.

Die Bestätterei wird für jede einzelne Frachtbriefsendung bezw. das darin verzeichnete Gewicht besonders angelegt.

XXI. Gebühren-Tarif für die Gepäckbestätterei

am **Bad. Hauptbahnhof in Heidelberg** (auch gültig für die Main-Neckar-Bahn).

Die Gebühren, welche die Gepäckbestätterei für die Bestellung des Reisegepäcks zc. und des Expressgutes erheben darf, sind für das gesamte Gebiet der Stadt Heidelberg wie folgt festgesetzt:

I. Für das Verbringen des Gepäcks

vom Aussteige-Perron oder von der Gepäkniederlage nach der Stadt und umgekehrt:

1. für einen Koffer 30 ₰
2. für mehrere Koffer, das Stück 20 ₰
3. für sonstiges Gepäck „ „ 10 ₰

Für ein einzelnes Stück darf eine Minimaltaxe von 20 ₰ erhoben werden.

Für das Abladen und Abtragen des Gepäcks von dem Omnibus, Hotelfuhrwerken und Droschken nach dem Gepäckbureau, sowie für das Abtragen des Gepäcks von den Bussen zu den Omnibus, Hotelfuhrwerken und Droschken und Ausladen derselben, ferner für das Verbringen des Handgepäcks von einem Zuge zum andern zc., darf für jedes Stück eine Gebühr von 5 ₰ erhoben werden.

XXII. Expressgut-Verkehr der Großh. Badischen Bahn.

Pakete und kleinere Güterstücke bis zu einem Gewicht von 100 kg können nach den Stationen der Großh. Bad. Bahnen (ausgenommen die Haltestelle Scheuern), den Bodenseeuferstationen Mainau, Meersburg, Ueberlingen und Uhlbingen, der Haltestelle Ettlingen Stadt, sowie nach den bedeutenderen Stationen der Lokalbahn Zell i. B.—Lodtnau, der Bregthalbahn, der Württembergischen Staatsbahnen, der Bayerischen Staatsbahnen, der Elz-Lothringischen Bahnen, der Pfälzischen Bahnen, der Hessischen Ludwigsbahn und der Main-Neckarbahn als **Expressgut** versendet werden. Sodann kann Expressgut noch abgefertigt werden zwischen den im Kanton Schaffhausen gelegenen Badischen Stationen und Stationen der Schweizer Nordostbahn über Schaffhausen, ferner zwischen verschiedenen Badischen Stationen und der Station Melafingen der Schweizer Nordostbahn über Singen und endlich zwischen der Badischen Station Basel und Stationen der Central- und Westschweiz über die Verbindungsbahn.

Für diese Versendungsart, bei welcher ein einfaches Annahme- und Abfertigungsverfahren stattfindet und welche bei mäßigen Frachtsätzen die rascheste Beförderung bietet, gelten folgende Hauptbestimmungen:

1. Die **Aufgabe des Expressguts** hat bei den Gepäckabfertigungsstellen zu geschehen. Die Sendungen müssen mit deutlicher Adresse versehen sein. Die Beigabe eines Frachtbriefs ist nicht erforderlich. Für Sendungen mit Versicherung des Interesses an der Lieferung wird dem Aufgeber ein Empfangschein erteilt. Die Expressgutfracht, welche 0,35 Pfg. für 10 kg und 1 km, mindestens jedoch 25 Pfg. für die

Sendung beträgt, ist vorauszubezahlen, was durch Barzahlung bei Aufgabe der Sendung oder durch Aufkleben von Expressgutfreimarken auf die Adresse der Sendung geschehen kann. Solche Marken sind bei den Stationen erhältlich.

2. Die **Beförderung** findet stets mit dem nächsten der Personenbeförderung dienenden Zuge statt, unter Ausschluß der Orientexpresszüge und der durch Schalteranschlag bekannt gegebenen Züge.

3. Die **Empfangnahme** seitens der Empfänger kann sofort nach Ankunft des betreffenden Zuges erfolgen. Melbet der Empfänger sich nicht selbst sofort nach Ankunft des Zuges zur Empfangnahme des Gutes, und ist das letztere nicht laut Adresse „Bahnhofsagernd“ gestellt, bezw. ist nicht Selbstabholung durch den Empfänger vorgeschrieben, so werden die Sendungen den Empfängern, je nachdem die Ankunft zur Tageszeit oder zur Nachtzeit erfolgt, alsbald nach Ankunft des Zuges oder am andern Morgen gegen Erlegung der üblichen Bestättereigebühr bezw. einer Zustellungsgebühr zugeführt: letztere beträgt für Sendungen im Gewicht bis zu 5 kg durchweg 10 Pfg. und bei schwereren Sendungen für jede auch nur angefangenen 50 kg 15 Pfg., mindestens aber 20 Pfg. Ueber die Auslieferung wird Bescheinigung erhoben. Auf einigen wenigen Stationen tritt an Stelle der Zuführung durch die Verwaltung die schriftliche Benachrichtigung der Empfänger.

Durch diese Einrichtung der Expressgut-Beförderung ist dem reisenden Publikum zugleich die Gelegenheit geboten, für Reisegepäck nach den bedeutenderen Stationen, wie Mannheim, Heidelberg, Würzburg, Karlsruhe, Pforzheim, Baden, Freiburg, Konstanz u. A., bei der Aufgabe die Bestimmung zu treffen, daß die betreffenden Gegenstände nach der Ankunft auf der Adressstation ohne weiteres Zuthun des Aufgebers in dessen Wohnung oder in den Gasthof, in dem er abzustiegen gedenkt, gebracht werden. Die Anbringung der Adresse auf den Gepäckstücken erfolgt auf Wunsch der Reisenden durch die Gepäckabfertigungsstellen.

Stadtannahmestelle für Expressgut: Hauptstr. 138, Eingang Augustinergasse. Geschäftsstunden: an Werktagen: im Sommer: vom 1. Mai bis 30. Septbr. von 7 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, im Winter: vom 1. Oktober bis 30. April von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends; an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen: von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.

Tarif für Expressgut auf den Badischen Bahnen.*)

Expressgut-Taxe für		Expressgut-Taxe für		Expressgut-Taxe für		Expressgut-Taxe für	
Entfernungen von Kilometer	je 10 kg Pfg.	Entfernungen von Kilometer	je 10 kg Pfg.	Entfernungen von Kilometer	je 10 kg Pfg.	Entfernungen von Kilometer	je 10 kg Pfg.
1—2	1	43—45	16	86—88	31	129—131	46
3—5	2	46—48	17	89—91	32	132—134	47
6—8	3	49—51	18	92—94	33	135—137	48
9—11	4	52—54	19	95—97	34	138—140	49
12—14	5	55—57	20	98—100	35	141—142	50
15—17	6	58—60	21	101—102	36	143—145	51
18—20	7	61—62	22	103—105	37	146—148	52
21—22	8	63—65	23	106—108	38	149—151	53
23—25	9	66—68	24	109—111	39	152—154	54
26—28	10	69—71	25	112—114	40	155—157	55
29—31	11	72—74	26	115—117	41	158—160	56
32—34	12	75—77	27	118—120	42	161—162	57
35—37	13	78—80	28	121—122	43	163—165	58
38—40	14	81—82	29	123—125	44	166—168	59
41—42	15	83—85	30	126—128	45	169—171	60

u. f. w.

Expressgut-Verkehr der Main-Neckarbahn

findet unter ähnlichen Bestimmungen und Taxen wie bei der Badischen Bahn statt und zwar nach den eigenen Stationen, sowie nach solchen der hessischen Ludwigsbahn, mehreren Stationen der Bayerischen Staatsbahn über Achaffenburg und der Mannheim-Weinheimer Bahn.


*) Empfangsbeseinigungs-Bücher über aufgegebenen Expressgüter sind bei J. Görning, Universitäts-Buchdruckerei, Hauptstraße 55 zu haben.

XXIII. Kutscher-, Fahr- und Fußboten-Gelegenheiten.

	Ort der Einstellung	Tag der Einstellung
Asbach	N. Mutzler	Samstag
Baierthal	Goldener Schwanen	Samstag
Bammenthal	Kaufmann Franz Popp	Samstag
Bargen	Kaufm. Franz Popp u. Phil Knell	Freitag Samstag
Beerfelden	Goldener Schwanen	Samstag
Dilsberg	Eisernes Kreuz	Dienst. Donnerst. Samst.
Dühren	Kaufmann J. Schweikert	Samstag
Epfenbach	Kaufmann Franz Popp	Samstag
Eschelbrunn	N. Mutzler	Dienstag Donnerstag
Flinzbach	Kaufmann Philipp Knell	Samstag
Gaiberg	Kfm. J. Schweikert u. J. Bauer Nachf.	Samstag
Gelmstadt	Kaufm. Phil. Knell, N. Mutzler	Samstag
Heiligkreuzsteinach	Kfm. J. Schweikert, Gold. Schwanen und Joh. Bauer Nachf.	Samstag
Sirchhorn	Franz Popp, Ph. Knell	Samstag
Sockenheim	Goldener Schwanen	Freitag
Stoffenheim	Goldener Schwanen	Samstag
Sorrenberg	Goldener Schwanen	Samstag
Kirchhardt	N. Mutzler	Samstag
Ladenburg	Bäcker Hag	Dienstag Samstag
Leimen	Weinberg	Weinberg Donnerstag
St. Leon	Goldener Schwanen	Dienst. Donnerst. Samst. Freitag
Lobensfeld	Kaufm. Franz Popp	Samstag
Mauer	Kaufm. Franz Popp, N. Mutzler	Samstag
Meckesheim	Kaufm. J. Schweikert	Samstag
Michelbach	F. Popp, J. Bauer Nachf.,	Freitag N. Mutzler Donnerstag
Mingolsheim	Karlsburg	Samstag
Mönchzell	N. Mutzler	Samstag
Mühlhausen	Weinberg	Samstag
Neckargemünd	E. A. Thomas Nachf. tägl.,	Weinberg Dienst. Donnerst. Samst.
Nekarhausen	Kaufm. Franz Popp	Samstag
Nekarsteinach	E. A. Thomas Nachf.,	Weinberg, Franz Popp Dienst. Donnerst. Samst.
Neidenstein	Kaufm. Franz Popp	Samstag
Nußloch	Weinberg, Franz Popp	Dienst. Donnerst. Samst.
Oberschwarzach	N. Mutzler	Samstag
Petersthal	Weinberg, J. Bauer Nachf.	Montag
Reichartshausen	Kaufm. Franz Popp	Samstag
Reihen	N. Mutzler	Samstag
Reilingen	Pfalzgrafen	Samstag
Reilsheim	Kaufm. Franz Popp	Samstag
Riegen b. Eppingen	Joh. Bauer Nachf.	Freitag
Roß	Goldener Schwanen	Samstag
Schatthausen	N. Mutzler	Dienstag Freitag
Schönan	Weinberg	Dienst. Donnerst. Samst.
Schönmattentwag	J. Bauer Nachf., F. Popp	Samstag
Schriesheim	Weinberg, Joh. Bauer Nachf.	Freitag
Schwezingen	Goldener Schwanen	Dienstag Freitag
Spechbach	Kutscher Schwaiger, Abfahrt tägl.,	Mittwoch ausgen. vor dem Ritter nachmittags 3 Uhr
Waibstadt	Kaufm. Franz Popp	Samstag
Waldangelloch	Kaufm. J. Schweikert	Samstag
Waldorf	Weinberg	Freitag
Weinheim	Goldener Schwanen	Dienst. Donnerst. Samst.
Wiesenbach	E. A. Thomas Nachf.	Donnerstag Samstag
Wiesloch	Eugen Wöhler	Dienstag Samstag
Wilhelmsfeld	Bäcker Wals, Gebrüder Wöhler	Samstag
Ziegelhausen	Kaufm. Franz Popp	Samstag
	(Filsinger) vor dem Ritter	Samstag
	Joh. Bauer Nachf.	Freitag
	Jos. Stauch Nachf. Mont. Samst.,	Montag Samstag
	Gold. Schwanen Mont., J. Bauer	

Verzeichnis der öffentl. Kassen und Stiftungen in Heidelberg.

Namen der Kassen	Straße	No.	Kassier od. Verwalter
Almosenfond, evangelisch	Hauptstraße	191	L. Schmitt
Amtskasse und Hauptsteueramt	Marshallhof	1	Emil Müller
Armenkasse	Marktplatz	9	Fr. Dingelbein
Domänenamt	Rohrbacherstr.	19	K. Futterer
Eisenbahnkasse, Badische		8	W. Fuchs
Flehhinger Stiftung	Hauptstraße	191	L. Schmitt
Gas- und Wasserwerks-Kasse	Gaswerksstr.	8	C. Vogt
Gewerbeamt	Hauptstraße	116	Phil. Hefft
Gemeindekrankenversicherungskasse	Marktplatz	9	Dingelbein
Gymnasiumskasse-Verrechnung	Hauptstraße	52	J. A. Wenz
Haub'scher Stiftungsfond		191	L. Schmitt
Hauptsteueramt	Marshallhof	1	Emil Müller
Hospitalfond, evangelisch	Hauptstraße	191	L. Schmitt
katholisch	"	191	"
Israelitische Gemeindeverrechnung	"	156	Karl Ehrmann
Kirchenschaffnet, Pfälzer katholische	Leopoldstraße	7	C. Walgenbach
Kirchensteuerkasse evangel.	U. Redarstraße	17	Th. Gackstatter
Kling'scher Almosenfond, katholischer	Hauptstraße	191	L. Schmitt
Kreiskasse	Strabengasse	5	Ed. Schneider
Kuhn'scher Almosenfond, katholischer	Hauptstraße	191	L. Schmitt
Leihhauskasse, Städtische	"	230	H. Hoffmann
Lokalkirchenfond, evangelischer	"	191	L. Schmitt
Lüls'scher Almosenfond, katholischer	"	191	"
Mieg-Böhm'scher Schullehrer-Witwen- u. Waisenfd.	"	191	"
Redar-Schul- und Sapienzfond	"	52	J. A. Wenz
Ortsarmenfond, allgemeiner	"	191	L. Schmitt
Ortskrankenkasse	"	191	Karl Jost
Pfarr-Almosenfond, katholischer	Hauptstraße	191	L. Schmitt
Pfennigparasse	Marktplatz	9	J. Neuler
Pflege Schönau, evangelische	Hirschstraße	17	Emil Schmidt
Reichsbank-Nebenstelle	Marktplatz	10	C. Weidig
Rehler'sche Gewerbeschulstiftung	Hauptstraße	191	L. Schmitt
v. Siebein'scher Pfarr-Witwen- und Waisenfond	"	191	"
Schullehrer	"	191	"
v. Siebein-Mieg'scher Familien-Stipendienfond	"	191	"
Sparkasse, Städtische	Marktplatz	9	Gg. Schneider
Spargesellschaft für Landgemeinden	Ademiestraße	4	L. Vint
Spitalgelderhebungskasse	Marktplatz	9	Fr. Dingelbein
Stadtkasse		9	Fr. Dingelbein
Stadt-Almosenfond, katholischer	Hauptstraße	191	L. Schmitt
Stadt-Pfarrwitwenfond, vormalig reformiert	Gaisbergstraße	31a	Fr. Schwarz
Steuer-Einnahmerei I	Schulgasse	6	Val. Hoffmann
II	Platz	32	Steph. Köhler
III (Stadtteil Neuenheim)	Ladenburgerstr.	30	Karl Frisch
Tbieler-Stiftung	Hauptstraße	191	L. Schmitt
v. Trapp'scher Pfarrwitwenfond	"	191	"
Umbräcker-Riedmüller'sche Stiftungen	"	191	"
Universitäts-Hauptkasse	Hauptstraße	52	J. A. Wenz
Verorgungsanstalt, Bad. Allgemeine	Bergheimerstr.	59	M. & F. Liebhold
"	Schloßberg	3a	J. Wettstein
"	Hauptstraße	113	C. Düntel
Volksbank	Hauptstraße	191	L. Schmitt
Volkschulstiftung	"	191	"
Volkschulprüfungsfond	"	191	"
Waisenhausfond, gemeinschaftlicher	"	191	"
Zöllig'sche Stiftung für Heidelberger Bürgeröhne	"	191	"
Zöllig-Hill'sche Stiftung für Pfarrwaisen	"	220	J. C. Winter



Unentgeltlicher
Wohnungsnachweis

des

Gemeinnützigen Vereins


Hauptstrasse 85

bei Herrn Adolf Brechter.



Erste Frühstückstube

und



Delikatessen-Handlung

von

A. Schermers.

Alle der Saison angemessenen Delikatessen als:

Austern, Caviar, Hummern, Pasteten.

Ausdhank von Spanischen, Portugiesischen, Italienischen
Griechischen und Ungarweinen.

Pfälzer, Mosel-, Rhein-, Bordeaux- und Burgunder-
weine, deutsche und französische Champagner.

Engl. Pale Ale, Stout,
Pfungstadter Bier.


Diners und Soupers.

Kalte garnierte Schüsseln
und einzelne warme Gerichte.


Ferner empfehle:

Delikatessen, Gemüse, Tafelobst, Südfrüchte,
Conserven aller Art.


**Fisch- und Fleischwaren,
Käse etc.**



Prima Ware.



Billige Preise.



71 Hauptstrasse 71

Telephon Nr. 62.

Weisswaren-
und
Ausstattungs-geschäft
A. Baier

Anlage 3

Anlage 3.

Specialität:
Anfertigung von Wäsche
für Herren, Damen und Kinder.

Leibwäsche.

Taghemden
Beinkleider
Röcke

Hauben
Taschentücher
Nachthemden
Strümpfe.

Nachtjacken
Frisiermäntel
Schürzen

Herren- und Damen-Kragen. Manschetten.
Kravatten. Glacé-Handschuhe.

Tischwäsche.

Damast-, Jacquard- und Drell-Gedecke, Thee- und Kaffee-
Servietten, Dessertservietten mit Fransen.

Bettwäsche.

Betttücher, Kissenbezüge, Plumeauxbezüge.
Piqué- und wollene Decken.

Bettartikel.

Bett-drell und Barchend. Flaumdrell, Kölsch.

Hauswäsche.

Handtücher in jeder Qualität. Messer-, Gläser-, Tassen-,
Staub-, Lavoir-Tücher abgepasst mit Borden und im Stück.

Vorhänge, Lambrequins.

Flanelle und Finets
in allen Farben.

Prächtige
Trophäen
und
Wappen
in allen Arten

Permanente Ausstellung
von Kunst- und kunstgewerblichen Erzeugnissen

Altdutsche
Trinkgefäße
Bier- und
Weinservice
in autikem
Charakter.

Bestens eingerichtetes **Einrahme-Geschäft.**

Gute sorgfältige Arbeit bei billigen Preisen.

RAHMEN aller Art und in allen Stylen an 250 verschiedene Muster.



Edm. von König
Kunsthandlung

verbunden mit

—✦— **Kunstgewerbe** —✦—

Hauptgeschäft
vom Mai ab:
Hauptstrasse Nr. 124

Filiale:
Hauptstrasse Nr. 73

Special-Abteilung I. Etage

für alle in den Haushalt einschlagenden Artikel
wie: Speise-, Kaffee-, Trink- und Dessert-
Service, Krystallwaren, Waschgarnituren,
Bestecke etc.

Verlag der

Stahl- und Kupferstiche von Heidelberg

nach Merian, Höfling, Verhas, Willmann, Lincke, Dilger etc.

Verlag neuer **Heidelberger Ansichten** in allen Grössen

schönste und reichste Collection (200 verschiedene Aufnahmen)

Grösstes Lager von Ansichten der Länder:

Rheinlande, Schweiz, Italien etc.

Edm. v. König's
Metallarbeiten
bekannt unter
der Bezeichnung
„Heidelberger
Metallwaren“

Anerkannt grösstes Lager von Stichen, Radi-
rungen, Photogravüren etc. zum Zimmerschmuck.

Spezialität: Feine Radirungen in Drucken vor der Schrift.
Zur Besichtigung meines Ladens lade freundlichst ein.

Kunstgewerbl.
Andenken
an Heidelberg
in Metall, Leder
Holz, Glas etc.



J. Brunn, Weingrosshandlung

(Inhaber: BRUNN & SICKINGER)

☛ 164

35 Bergheimer Strasse 35

☚ 164

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager, grösstenteils selbstgekelterter und gezogener, sorgfältig behandelter Weine.

Bergsträsser, Pfälzer, Badische, Rheingauer und Mosel.
Bordeaux, italienische, spanische und ungar. Weine eigener Einfuhr.
Schaumweine und Champagner allererster Firmen zu Originalpreisen.

Spirituosen. Spezialität: Cognac, Kirsch- und Zwetschgenwasser.

Generalvertreter für Heidelberg und Umgebung
der Aktiengesellschaft Deutsche Schaumweinfabrik, Wachenheim, Pfalz.
Proben und ausführliche Preislisten bereitwilligst gratis zu Diensten.

Dampf-, Stamm- und Brennholz-Sägerei Holz- und Kohlenhandlung

von

Gebr. Gamber

(S. Balduf)

Lagerplatz Ecke der Bergheimer und Römer-Strasse

gegenüber dem botanischen Garten

empfehlen alle Sorten kleingemachtes Brennholz nach Maß und Gewicht
sowie sämtliche Sorten Kohlen
zu den billigsten Preisen.

NB. Bestellungen werden entgegengenommen: Bei Herren Gebrüder Penner, Hauptstrasse 58 und bei Phil. Knell, Marktplatz 6.



Schuhwarenlager

und

Maßgeschäft

von

W. Reinheimer

Hauptstraße
Nr. 164



Ecke der
Kettengasse

hält stets reichhaltiges Lager in

Schuhwaren jeder Art

für Damen, Herren, Mädchen, Knaben und Kinder
vom einfachsten Haus- und Arbeiterschuh bis zu dem feinsten
Salonschuh und Stiefel.

Billigste Preise.

Anfertigung nach Maß

auch für abnorme Füße
unter Garantie für guten Sitz
und solide Arbeit.

Reparaturen

prompt und preiswert in kürzester Zeit.

Erstes Heidelberger En-gros-Geschäft

für

Hôtel-Einrichtungen

und

Ausstattungen.

— x —

Beste und billigste Bezugsquelle

von **Stückware** in:

Madapolames, Cretonnes, Leinen,
Tischwäsche, Vorhänge, Betten

und

Teppiche.

Musterkollektionen

stehen jederzeit gerne zur Verfügung.

A. Joerger

Heidelberg-Neuenheim

Uferstrasse 56.

— x —

Fernsprech-Anschluss!

Hermann Reiske
Papier- und Tapeten-Handlung
 Plöck 77.

**Spezialgeschäft für Comptoir- und
 Bureau-Bedarf.**

Reichhaltiges Lager in Geschäftsbüchern
 für jeden Beruf u. Zweck in allen erdenklichen Ausführungen.

Bücher und Pressen zum Kopieren
 nebst den dazu erforderlichen Utensilien.

Fakturenbinder, Briefordner etc.
 der gangbarsten und bewährtesten Systeme.
 Praktische Neuheiten und Hilfsmittel in dieser Branche.

Schreibmaterialien, Stempelfarben und Tinten
 von anerkannter Güte etc. etc.

Zeitungs-Agentur
und Annoncen-Expedition
 für alle Zeitungen und Journale des In- und Auslandes.

Vertretung
 der **Mannheimer Versicherungsgesellschaft**
 für die verschiedenen Arten der Versicherung gegen die
 Gefahren des Transports zu Wasser und zu Lande.

Tapeten-Niederlage
 in reichster Auswahl.

FR. RUNNE

Werkstätte für Präcisions-Mechanik

im physiologischen Institut.

Anfertigung und Reparatur wissenschaftlicher Instrumente.

Die Pelz- und Rauchwaren-Handlung

von

35 Hauptstraße **Eugen Stachel** Hauptstraße 35

hält ein reichassortiertes Lager aller Gattungen deutscher, amerikanischer und russischer Pelzwaren sowie alle Sorten

Güte und Reisemützen

unter Garantie dem geehrten Publikum bei Bedarf bestens empfohlen.

Jede Bestellung wird prompt und solid ausgeführt.

Wilhelm Maier

Holz- und Kohlenhandlung im Grossen und Kleinen

70 Rohrbacher Strasse 70

empfiehlt

alle Sorten Ia Ruhrer Nusskohlen, stückreiches Fettsechrot, Schmiedekohlen, deutsche, belgische und englische Anthracitkohlen, Saarkohlen, Flammkohlen, Coaks, Holzkohlen, Braunkohlenbriketts.

Buchen- und Forlenholz.

Anfeuerholz in Drahtgebinden sowie alle übrigen Brennmaterialien zu den billigsten Tagespreisen.

Delikatessen-, Fisch-, Wild- und Geflügel- Handlung

von

Carl Loos [Groebe Nachf.]

18 Hauptstrasse 18.

Niederlage der Champagnerweine von Pommery & Greno in Reims,
Mattheus Müller in Eltville zu Originalpreisen.

Karl Hochstein

122 Hauptstrasse Heidelberg Hauptstrasse 122

empfiehlt billigst

❧ **Pianos** ❧

Musikalien und Musik-Instrumente

Alleinvertretung für Heidelberg und Umgegend von

V. Berdux, Hofpianofabrik München

Fabrikate ersten Ranges.

Grösstes Musikalien-Leih-Institut.

Reparaturen sämtlicher Instrumente

werden bestens besorgt.

Gratis: Illustrierter Katalog über Musik-Instrumente.

Die

christliche Schriften-Niederlage

Buch- und Kunst-Handlung

von

H. Reinhardt

in

Platz Nr. 62 Heidelberg Platz Nr. 62

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in:

Bibeln (Stuttgarter, Berliner, Elberfelder). Bibelwerken, Erklärungen einzelner biblischer Bücher, Kontordrucken.

Erbauungsschriften: Predigten, Andachts- und Erbauungsbücher, Bergheimnisse und Trostbücher.

Missionsschriften.

Poesie und Tonkunst: Poesie, Choralbücher, Geistliche Lieder mit Noten.

Bildende Kunst: Bibeln mit Bildern, Pracht- und Bilderwerke, Kunstblätter.

Unterhaltungslitteratur, Jugendschriften, Kinderschriften, Bilderbücher, Wandsprüche, Spruchkärtchen, Textbüchlein 2c. 2c. von den einfachsten bis zu den feinsten.

124

Geschäftsgründung 1862.



Die Weingrosshandlung Ueberle & Ritzhaupt

Hauptstrasse 29

in Heidelberg

Hauptstrasse 29

Zollkeller Gaisbergstrasse 11

mit Lagerkellerei in Freinsheim (Pfalz)

empfehl*it* ihr reichhaltiges Lager naturreiner, sorgfältigst behandelter
Weine, als:

**Pfälzer, Bergsträsser, Affenthaler, Markgräfler,
Rheingauer und Mosel.**

Bordeaux, Burgunder, italien., spanische, portugies., ungarische
und griechische Weine eigener Einfuhr werden bei grösseren Be-
stellungen mit Zollquittung, und daher keiner weiteren Steuer
unterliegend, äusserst preiswürdig ab Zollkeller geliefert.

◆ Hauptniederlage der Schaumweinkellereien ◆

von Math. Müller, Eltville und Gebr. Hoehl, Geisenheim, der
Cognacbrennerei vormals Gruner & Co., Siegmar i. S. und der
Whiskybrennerei von Sir John Power & Son, Dublin.

Champagner von Moët & Chandon, Pommery & Greno,
Heidsieck & Co. und Laurent-Perrier („Sans-Sucre“).

**Deutscher, französischer und griechischer Cognac. Rum.
Arac. Genever. Kirschen- und Zwetschgenwasser.**

Preisverzeichnis und Muster stehen gerne zu Diensten.

In unseren hiesigen Kellereien, zu deren Besichtigung wir höflichst ein-
laden, lagert das 18500 Liter haltende „Jubiläums-Festzug-Fass“ (siehe
obige Abbildung), welches s. Zt. in unserem Auftrage gefertigt wurde.

HILDA-BAD

Eröffnung:

Anfang November
1897.

Physikalisches Institut,
Kur- und Bade-Anstalt.

Karlsruhe i. B., Friedenstr. 18.

Ärztliche Beratung in der Anstalt. — Anstaltsleitung: W. St. Kustermann sen.

Badekuren mildester Form, Reform-Kneipp-Kuren, Wechselbäder und Brausen, Loh-Bäder, Kräuter-Bäder, Kohlensaure Bäder, Elektrische Kuren neuester Systeme Dr. Dr. Alimonda in Sagrado. Farbglasstrahlen-Behandlung. Besonders wirksam in vielen

chronischen Krankheiten, insbesondere bei

Nervenkrankheiten, besonders Neurasthenie, nervöse Dyspepsie, Ischias, Migräne, Hysterie, Hypochondrie, Schlaflosigkeit, Schwächezustände etc.

Konstitutionelle Leiden aller Art, wie Bleichsucht, Blutarmut, Gicht, Rheumatismus, Diabetes etc.

Frauenkrankheiten aller Art.

Herzleiden, Kongestionszustände, Stauungskrankheiten etc.

Leberleiden, Magen- und Darmkrankheiten, Milzleiden, Hämorrhoiden.

Krankheiten der Athmungs-Organen: Bronchial-Katarrh, Lungenspitzen-Katarrh, Asthma etc.

Blasen- und Nierenleiden.

Vorzügliche Kuren für Nervöse und Erholungsbedürftige, geistig und physisch Ueberarbeitete.

Kuren in der Anstalt, im eigenen Heim und auswärts.

Prospekte gratis und franko.

Massage und

 Heilgymnastik.

Nachtwachen.

Hühneraugen- und
Nägelschneiden.

Kalte Abreibungen.

Clystiere.

Umbetten
von Kranken
u. s. w.

Friedr. Anselm
 Heilgehilfe und Masseur
 vorher Operationsdiener an der Chirurg. Klinik des
 Herrn Geh. Rat Prof. Dr. Czerny
 empfiehlt sich bestens für alle in sein Fach
 einschlagenden Verrichtungen.

Ferner: Zur Ausübung der **Massage** nach
ärztlicher Vorschrift.

Spezialität: **Bauch-Massage**
bei chronischer Stuhlverhaltung und Trägheit
des Darms etc.

Für Damen:

Frau Marie Anselm, Masseuse.

Aerztliche Referenzen I. Autoritäten.

Wohnung: Neugasse 10.

Friedr. Dröll
 Fabrik chirurgischer Instrumente
 Mannheim Filiale Heidelberg
 Lit. Q 2. 1. Berghheimer Str. 15

Lieferant der Kliniken in Heidelberg etc., der Kranken-
häuser in Mannheim u. a.

Reichhaltiges Lager aller chirurgischen und geburtshilflichen
Instrumente, Gummi- und Guttapercha-Fabrikate, Verband-
gegenstände und Artikel zur Krankenpflege.

Komplette Ausrüstungen für praktische Aerzte.


 Spezialität
 

in orthopädischen Maschinen und Apparaten, Bruchbändern und
künstlichen Gliedern.

Mannheim  460. Heidelberg  135.

100 Hauptstrasse 100

**Gold- und Silberwaren
Juwelen**

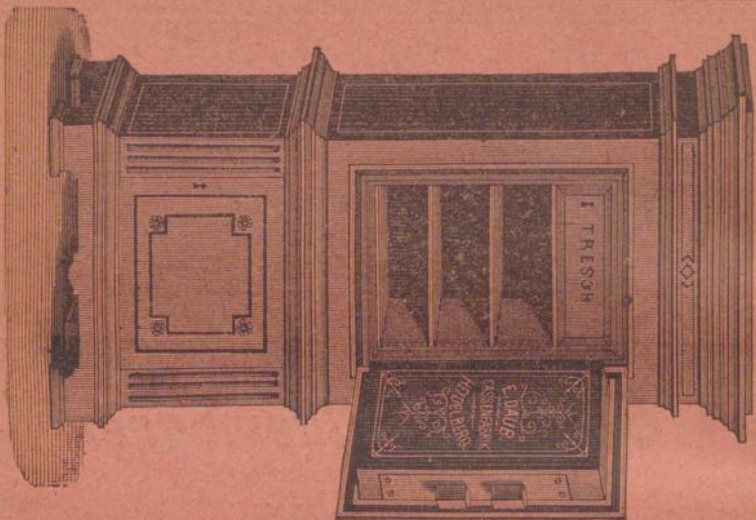
empfiehlt

bei reichster Auswahl
und
äusserst billig gestellten Preisen

Rud. Sing

Heidelberg.





Feuer-, fall- und diebstefte Stahl-Panzer-Geld-Schränke

neuester Konstruktion

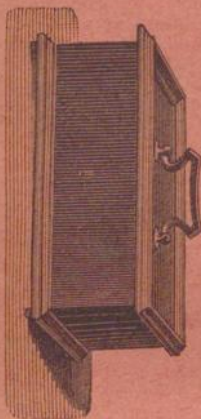
mit Thürrahmen aus Faconeisen, Patentpanzerplatten und Patent-sicherheits-schlössern mit Kombinations-Einrichtungen, Umfassungsmantel aus einem Stütze gebogen, nicht genietet oder geschraubt,

Feuerprobe und Einbruchprobe lt. notariellen Urkunden bestanden.

Pämliert, II. Staatspreis. Drei silberne Medallien und Ehrendiplom.

Kassetten

elegant gearbeitet, aus einem Stück gebogen hergestellt, mit Geldsätzen, Geheimhöden und Anschlussvorrichtung an einen festen Gegenstand. Eisene Einrichtungen für Kassenzimmer, feuerfeste Depôts, Eingangsthüren für Gewölbe etc., Sicherheitsschlösser für Thüren und Mobilien liefert billig und gut



Daub's
Kassen-Fabrik
mit Kraftbetrieb
19 Kettengasse 19.

A. Eckert Witwe
Handschuh-Fabrik

102 Hauptstraße 102

empfiehlt ihr großes Lager aller Arten
 Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, Aragen
 und Manschetten.

Atelier
für Zahnleidende

135 Hauptstrasse 135

Friedr. Beck.

Sprechstunden 9—6



EDUARD LEUPOLD, PHOTOGRAPH

54 Anlage Heidelberg Anlage 54

empfiehlt sich zur Aufnahme von Portraits, Landschaften,
 Gebäuden, Grabdenkmälern, Reproduktion nach Oelgemälden
 Kupferstichen und Vergrößerungen nach Photographien.

Aufnahmen hier und in der Umgegend.

Solide Ausführung und mässige Preise.

Dunkelkammer für Reise-Photographen.





Wilhelm Haas

1 Bahnhofstrasse 1

— **Bierverlag** —

Mineralwasser — Spirituosen

Weinhandlung


Niederlage von J. J. Ronnefeldt's

Thee-Handlung

Cigarren, Cigarretten

und

Tabak.





Universitäts-Buchhandlung und Antiquariat



von

Bangel & Schmitt

Telegramm-Adresse:
Petters Heidelberg.

(Otto Petters)

Fernsprechanschluss
Nr. 160.

Leopoldstrasse 5, Gervinushaus
in der Nähe des Hauptbahnhofes und des Stadtgartens.

Reisehandbücher. Photographien. Ansichten
von Heidelberg.

Neue und alte Bücher aus allen Wissenschaften der
in- und ausländischen Litteratur.

Deutsch-englisch-französische
Leih-Bibliothek
Bücher-Lesezirkel.

Eintritt jeder Zeit.

Wissenschaftliches Antiquariat.
Kataloge unentgeltlich.

Bibliotheken

sowie einzelne gute Werke werden stets gekauft und auch in
Zahlung genommen.



Lesezimmer

mit etwa 45 deutschen, englischen und französischen
Tagesblättern und Zeitschriften.

Geöffnet von morgens 8 bis abends 8 Uhr,
Sonntags von 11–12 Uhr.

Eintrittspreis 10 Pfg.

Abonnement für 1 Monat Mk. 2.—,
für 1 Jahr Mk. 12.—.

Pfaff-Näh-Maschinen



sind die anerkannt beliebtesten und besten auf dem Weltmarkte. Dieselben stehen in Bezug auf Verbesserungen, Gediegenheit und Leistungsfähigkeit unerreicht da. — **Alleinverkauf** in der bekanntesten, sich besten Rufes erfreuenden Maschinenhandlung von

E. Walter

Heidelberg

Auch Klingenthorstrasse Nr. 8, gegenüber der St. Peterskirche.

Walter's Waschmaschine und Wringmaschine

ist ebenfalls das Beste, was in dieser Art zu haben ist, und macht sich diese praktische Anschaffung in Folge ihrer vielen Eigenschaften schon in einem Jahre bezahlt.



Fahr-Räder,

neueste und schönste Modelle, beste Fabrikate,
sowie sämtliche Bedarfsartikel.

Universitäts-Buchbinderei

Schreib- und Galanteriewarenhandlung

von

R. Dieffenbacher

61 Hauptstraße

Heidelberg

Hauptstraße 61

Großes Lager

in

Schreibmaterialien
und Luxusartikeln.



Großes Lager

in

Geschäfts- und
Haushaltungsbücher.

Anfertigung von einfacheren und besseren Einbänden

sowie von

Galanterie-Arbeiten.

Erste Heidelberger Möbelfabrik

Gebr. Breitwieser



Gegründet 1863.

HEIDELBERG

Schlossberg 2

Klingenthor.

Möbel-Fabrikation

mit Dampftrieb,
Holzdreherei, Bildhauerei,
Polster-, Tapezier-
und Dekorationswerkstätte.

Technisches Bureau
für Entwürfe stilgerechter
Möbel.



Eigene Stuhl-Fabrik

Spezialität: Wirtschaftsstühle.

Spezial-Fabrik für Hotel- und Wirtschafts-
Einrichtungen.

Fabrikation und Lager von kompletten
Wohnzimmer-, Schlafzimmer-, Speisezimmer- und
Salon-Einrichtungen

sowie einzelner Möbel in jeder Holzart nach eigenen und gegebenen Zeichnungen
vom einfachsten bis zum elegantesten.

Uebernahme ganzer Wohnungs-Einrichtungen

in anerkannt solider Ausführung zu Fabrikpreisen, wie wir stets grossen Vorrat
aller Arten Möbel unterhalten, die in unseren sehr geräumigen Magazinen zu
jederzeitigen Besichtigung aufgestellt sind.

Beste und billigste Bezugsquelle für

Braut-Ausstattungen

in einfachster wie elegantester Ausführung.

Journale und Preis-Kourante sowie Kostenvoranschläge zu jeder Zeit bereitwilligst.
Versandt nach auswärts unter Garantie bester Ausführung und Verpackung.

Streng reelle Bedienung zu Fabrikpreisen.

Eugen Pfeiffer

Musikalien-
Handlung



Musikalien-
Leihanstalt

Ludwigsplatz 10

gegenüber der Universität

— † Gegründet 1865. † —

Grosses Lager klassischer und moderner Musik.

— Billige Editionen —

brochiert, wie in eleganten Einbänden.

Erste Musikalien-Leihanstalt.

Günstigste Abonnements-Bedingungen.

Saiten-Lager. * Noten-Papier.

Abonnements auf sämtliche musikalische Zeitschriften.

*Schnellste und prompteste Lieferung
sämtlicher Musikalien.*

Einziges am Platze

mit Maschinen eingerichtetes Etablissement dieser Branche.



Hauptstrasse 5.

Hauptstrasse 100.

Gilligste, feinste und rascheste Ausführung der gütigst erteilten Aufträge.

Besuchskarten in allen Grössen und Formen,
rund, eckig, mit und ohne Gold-
schnitt, in zierlichen Kästchen, sowie alle übrigen in Haus und Geschäft
vorkommenden Drucksachen liefert rasch und billig

die

Universitäts-Buchdruckerei J. Hörning

Hauptstrasse 55 a Heidelberg Fernsprecher 119.

Carl Garbrecht

Heidelberg: Hauptstr. 118. ☼ Karlsruhe: Kaiserstr. 187.

Galanterie-, Parfümerie-, Korb-, Glas-, Kurz-, Leder- und Spielwaren.

Schmucksachen, Nippesfiguren, Nickel- und Broncewaren,
Schreibzeuge.

Kleider- und Handtuchhalter, Schirmständer.

Rauch-, Bauern- und Salontische. — Hausapotheken.

Original-Fabrikpreise

der Seifen und Odeurs von Mouson & Co. in Frankfurt a. M.

Medizin. Seifen und Haarfärbemittel

von C. D. Wunderlich, Hof-Lieferant in Nürnberg.

Haushaltungsseifen von 10 Pfg. an das Stück bis zu den
hochfeinsten.

Korbwaren, grosse Auswahl zu jedem Zweck.

Likör-, Bier-, Wein- und Kaffeeservice, Tassen und Vasen.

Hosenträger, Kravatten.

Cigarrenspitzen, Schnupfdosen, Hemden- und Manschettenknöpfe.

Serviettenringe, Zahnstocher, Korkzieher, Taschenmesser.

Bestecke und Löffel.

Handkoffer, Reiseriemen, Feldflaschen, Trinkbecher.

Schreib- und Musikmappen, Cigarettenetuis, Brieftaschen,

Photographie-Albums, Schreib- u. Poesiebücher, Notes, Necessaires,

Toilettes, Visites und Tresors.

Portemonnaies, Schulranzen und Bücherträger,

sowie sämtliche Schreib- und Schulartikel.

Ansicht-Gegenstände von Heidelberg.

Fabrik-Niederlage von

Ansicht-Album und Postkarten von Heidelberg.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

*In Spielwaren ältestes und grösstes Geschäft am Platze vom
billigsten bis zum feinsten Artikel.*

Puppen und Puppenartikel

in unübertroffener Auswahl.

Einkauf nur von Fabrikanten direkt, daher äusserst billige
aber feste Preise.

Generalbazar

Carl Garbrecht, Hauptstraße 16.

Haushaltungs- und Bedarfsartikel.

Alle nur erdenklichen

Gegenstände für Küche und Haushalt

in Holz, Eisen, Blech, Email, Glas, Porzellan.

Korb- und Spielwaren.

Lurus-Artikel

für Aussteuern und Geschenke geeignet

zu 10 Pf., 50 Pf., 1 Mk. und höher.

Preise und Auswahl ohne Konkurrenz.

Milchhalle

Hofgut Langenzell

von

Karl Horch

← 18 Brunnengasse 18 →

liefert täglich zweimal


Vollmilch, sowie sterilisierte, pilzfreie Milch.

Der Wagen bringt den werten Kunden zweimal täglich, von morgens 6 Uhr ab, die Milch frei ins Haus.

Süßrahm-Butter, Eier, Käse

stets frisch vom Wagen

oder vom Laden, Brunnengasse 18, zu beziehen.



Ludwig Betz

Herrenkleider-Geschäft

Heidelberg

Ludwigsplatz 2, gegenüber der Universität.

Großes Stoff-Lager,

neueste Fabrikate des In- und Auslandes.


Loden für Anzüge, Joppen und Havelocks
in schönster Auswahl.

Moderne und feine Ausführung
nach Maß in kürzester Zeit.

■■■■■■ Mäßige Preise. ■■■■■■

Radfahrer-Anzüge, imprägnierte Havelocks,
Schlafrocke, Joppen fertig am Lager.

Gummimäntel in vorzüglicher Qualität.



Jos. Blank

Bade- & Bierkühl-Apparate-Fabrik

Gegründet
1875.

Heidelberg

Prämiert: 1876,
1880, 1881, 1895, 1897.

Alleestrasse, frühere alte Schwetzingenstrasse.

Wohnung: Römerstrasse 31.



Cylinder-Badeofen mit Pat.-
Batterie. D. R. P.



Bade-Einrichtungen

jeder Art,

Bade-Ofen

jeder Konstruktion für Holz-, Kohlen-
oder Gasheizung.

Wannen

in Zink u. Kupfer. Gusseiserne email-
lierte Wannen-, Fuss- u. Schwamm-
wannen. Sitzbäder mit oder ohne

Douche-Vorrichtung. Zimmer-
Douchen, Batterien, Ausläufe, Hähne
und Ventile, Kupferboiler, Thermometer,
Dampfstrahlapparate.

Installation

für Gas- und Wasserleitungen,
Unitas-Closets etc.

Komplete Anlagen

bei mir im Musterzimmer stets zur gefl. Ansicht.

Vernickelung und Verkupferung.

Blank's neuester

Flächen-Berieselungs-Bierkühlapparat „Victoria“

Gährbottichkühler. D. R.-G.-M.-Sch. No. 43522. Gährbottichkühler.

Musterbücher gratis und franko.

Phil. Gutermann

Hauptstraße 120. Zweiggeschäft Marktplatz 5.
Telephon 142.

Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft

Altrenommierte Ochsenmehlgerei

verbunden mit Feinwurstlerei.

Spezialität: Kalter Aufschnitt.

Garnierte Platten in jeder Preislage.

Bayonner, Lachs- und Aufschinken, etc.

Nur eigene Schlachtware.

J. P. Rummels Nachfolger

J. SCHMITT, Sattler

101 Hauptstrasse Heidelberg Hauptstrasse 101.

Lager und Anfertigung sämtlicher Reiseartikel.

Patent-Rohrkoffer.

Jagd- und Schulrequisiten.

Cigarrenetuis, Brieftaschen, Portemonnaies

u. s. w.

in allen Preislagen.

Sh. Mann

An der Stadtpost ✠ Weidberg ✠ An der Peterskirche

Papier- und Schreibwarenhandlung

Buch- & Steindruckerei

Accidendruckerei

empfiehlt sich zur Vorfertigung aller in das graphische Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusage geschmackvoller und promptester Ausführung bei billigsten Preisen.

Leih-Bibliothek

mit Journal-Zeitschriften

ältestes und reichhaltigstes Institut, deutsche, englische u. französische Litteratur, beschafft stets das neueste in besseren Romanen u. Zeitschriften. Abonnements werden täglich angenommen.

Spezialität:

Disit-, Vermählungs-, Verlobungs- u. a. Karten.

Brot- und Feinbäckerei
 Weinrestaurant Zur neuen Pfalz
 Kimmelsplateri

«■■■■■■ Hauptstraße 117. ■■■■■■»

Täglich frisches Wiener Hefenbackwerk.

Mittagstisch von 12—2 Uhr von 80 Pfennig an aufwärts.

Restaurations nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Reingehaltene offene Weine
 und Flaschenweine.

Weine bis zu 19 Flaschen steuerfrei ins Haus geliefert.

J. Hoffmann, Bäcker und Weinwirt.

Franz Kreher

4 Märzgasse Hoflieferant Märzgasse 4
 empfiehlt sein

*Wildpret-, Geflügel- und
 Delikatessen-Geschäft*

unter Garantie guter Ware

bei stets schöner, grosser Auswahl und
 möglichst billiger Berechnung
 aufs Beste.

Joseph Becker

Salon
zum
Haarschneiden,
Frisieren
und
Rasieren.

Coiffeur
133 Hauptstrasse 133
HEIDELBERG
Damenfrisieren
in und ausser dem Hause.

Lager
in
französ., englischen
und deutschen
Parfümerie-
und
Toiletteartikeln.

Restaurant zum Weißen Bock

Große Mantelgasse 24, nahe der Universität
Ausdiank und Allein-Depot von Münchener Pilsenerbräu
für Heidelberg und Umgebung.

Aecht Pilsener Bier aus der Ersten Pilsener Aktienbrauerei
und

Mannheimer Export-Bier

aus der Brauerei Durlacher Hof A.-G. vorm. Hagen.

Versand von Flaschenbier — nach auswärts in Fachkisten.
Gebinde jeder Größe vorrätig.

Reine Weine. * Gute Küche. * Mäßige Preise.

Kernsprecher 167.

Louis Schaaff, Besitzer.

Aug. Mappes, Heidelberg

25 Dreikönigstrasse 25

empfiehlt

Nähmaschinen, Fahrräder,
Wasch-, Wring- und Mangel-
Maschinen, Strickmaschinen

in nur ganz vorzüglichen, die Produkte
jeder Konkurrenz übertreffenden Fabrikaten bei billigsten Preisen und coulanten
Zahlungsbedingungen.

Reparaturwerkstätte und grosses Lager in Zubehörteilen.





F. H. Kerle

Handlung religiöser Gegenstände
Buchbinderei und Schreibwarenhandlung
Ecke der Plöck und Theaterstrasse

empfiehlt sein reich ausgestattetes Lager in religiösen Figuren
aller Art bis über Lebensgröße.

Grösste Auswahl in Gebetbüchern nur best empfohlener Titel
vom einfachsten Kindergebetbuch bis zum feinsten Prachtband.

Religiöse Prachtwerke, Gesangbücher, Kalender, Rosenkränze,
Wachstöcke, kleine hl. Bilder, Oeldrucke und Stahlstiche
von den kleinsten bis zum allergrössten mit und ohne Rahmen.

Kruzifixe in allen Grössen mit und ohne Glasglocken, Lourdes-
grotten, ganze Krippendarstellungen
sowie einzelne Figuren.

Beste Zeugnisse über gelieferte Gegenstände stehen zu Diensten.

Reichhaltiges Lager in Galanterie- und Schreibwaren.
Best eingerichtete Buchbinderei.



Franz Sommer

Bildhauer

Heidelberg

Rohrbacher Strasse, Ecke der Blumenstrasse.

Ältestes Bildhauergeschäft
hiesiger Stadt.

Gegründet 1854.

Anfertigung von Grabmonumenten
in Syenit, Marmor, Sandstein etc.

Permanentes Lager fertiger Denkmäler.

Atelier für Figuren, Porträts.

Übernahme von Facadendekorationen in allen Stilarten.

Ladenburger Strasse 58 **J. M. Höfer** Ladenburger Strasse 58

Assekuranz- & Kommissions-Geschäft.

Agentur der Deutschen Lebens-Versicherungs-Ges. Lübeck.
 " " Hamburger Militär-, Aussteuer- und Alters-
 Versicherungs-Gesellschaft.
 " " Cöln. Unfall-Versicherungs-Akt.-Ges. Cöln für
 Unfall-, Haftpflicht- u. Glasversicherung.
 " " Cöln. Feuer-Versich.-Ges. „Colonia“ in Cöln.
 " " Frankfurter Wasserleitungsschäden-Versiche-
 rungs-Gesellschaft Neptun.

Deutsche Versicherungs-Gesellschaften ersten Ranges.

An- und Verkauf, sowie An- und Vermietungen
 von Villen, Bauplätzen, Wohn- und Geschäftshäusern, Wirthschaften und
 Hotels etc., sowie sonstige Liegenschaften jeder Art. Beschaffung von
 Hypotheken zu jeder Stelle.

Strengste Diskretion, prompteste und reellste Bedienung.

❖ Zum Luxhof ❖

Hotel garni,

Wein- und Bier-Restaurant

— ersten Ranges —

24 Hauptstrasse 24.

Münchener Augustiner-Bräu.

Echt Pilsner aus der Aktienbrauerei Pilsen.

Besitzer: J. Hainthaler.

Köhler & Cie. Heidelberg

67 Plöck

Hof-Lieferanten

Plöck 67



Prämiirt
auf dem Internationalen Wettstreit
Brüssel 1888, Leipzig 1892,
Baden-Baden 1896
mit der goldenen Medaille.



Strassburg i. E. 1895
Ehrenpreis Ihrer Königlichen Hoheit
der Grossherzogin von Baden.

Fabrik und permanentes Lager von Apparaten zu Sanitäts-
zwecken und Geräthschaften zur Krankenpflege.



Krankenfahrstühle für
Strassen-, Garten- und Zimmer-
gebrauch. Schlafsessel, Ruhe-
betten (auch mit Kloset-Ein-
richtung). Universal-Leib-
und Tragstühle, Bahren und
Wagen zum Krankentransport,
Operations-Tische u. -Stühle,
Augenoperationsstühle
etc. etc.



Patentirte Torfmullstreu-Klosets.

Interessirt Eltern!

Die **Süddeutsche Versicherungs-Bank** für Militärdienst- und
Töchter-Aussteuer in **Karlsruhe** übernimmt Kinder-Versicherungen in der Weise,
dass die Kapitalien zahlbar werden

- a) auf einen vorher bestimmten gewissen Zeitpunkt: 18, 20, 25 etc. Jahr;
- b) auf den Hochzeitstag eines Töchterchens;
- c) auf den Militärdienst eines Knaben; ausserdem
- d) Alters-Versicherungen Erwachsener ohne ärztliche Untersuchung.

Je früher der Beitritt erfolgt, desto billiger die Prämie.

Aufhören der Prämienzahlung in früherem Todesfall des Antragstellers. —
Vollständige Rückgewähr, falls das versicherte Kind vorzeitig stirbt. — Niedrige
Prämien, solide, sparsame Verwaltung, alle Ueberschüsse den Versicherten.

Auskunft erteilt und Anträge nimmt entgegen:

Die Hauptagentur: Carl Zeise jr., Ingrimstrasse 24.

Carl Zeise jun., Heidelberg

24 Ingrimstrasse 24

Vertretung der Feuerversicherungs-Gesellschaft „Deutscher Phönix“

Gegründet 1845.

Versichert Mobiliar, Waren, Gebäudefüntfel

gegen Feuer- und Explosionsschäden.

Pädagogium Neuenheim.

(Mit Familienpensionat des Dr. Volz.)

1. Progymnasium: Klassen Sexta bis Prima.
Ziel: Reife für Prima, Einjährig-Freiwillg.,
Vorbereitung für alle Klassen höherer Schulen.
2. Realanstalt ohne Latein: Handelsschule mit
Klassen für **Ausländer**.

Aufnahme vom 6. Jahre an. Sprechstunden täglich 12–2 Uhr.

Vorstand **Dr. Volz**, Weberstrasse 4.

Pension Kern

Gaisbergstrasse 27

Feine Familienpension

in schönem, gut eingerichtetem Hause mit Garten und
Terrasse, an die Waldspaziergänge grenzend; zugleich
nahe bei Promenade und Gesellschaftsgarten.

Gute Küche, mässige Preise.

Für die Herren Studierenden wegen der Nähe der
akademischen Institute besonders günstig
gelegener Aufenthalt.

Tanzunterrichtsschule

ersten Ranges

Frau Karl Bittler und Sohn

Universitätstanzlehrerswitwe und Nachfolgerin,
Mitglied der Akademie für deutsche Tanz-
lehrkunst in Berlin.

Erlernung von Rund- und
Gesellschafts-Tänzen sowie allen
vorkommenden Tänzen der Neuzeit.

Mennet à la reine, Mennetwalzer
etc. etc.

HOTEL UND RESTAURANT „Zum Badischen Hof“

Inhaber: C. HASBERG

113 Hauptstrasse **HEIDELBERG** Hauptstrasse 113
empfiehlt der verehrlichen Einwohnerschaft und dem reisenden Publikum
Vorzügliche Zimmer mit guten Betten von 2 Mk. und höher.

← i Hausknecht an jedem Zuge. i →

Gute Küche; kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Diner von 12 bis 2 Uhr.

Günstige Abonnementsbedingungen.

Ausgewählte Frühstücks- und Abendplatten.

Münchner Spatenbräu und ff. helles Bier aus der
Brauerei Moninger, Karlsruhe.

Spezial-Ausschank der Continental Bodega Company
Frankfurt a. M.

Reine Weine.



SINGER

Nähmaschinen

für Hausgebrauch, Kunststickerei und industrielle Zwecke jeder Art.

Ueber 13 Millionen

fabriziert und verkauft!

Die Singer Nähmaschinen verdanken ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.

Die Nähmaschinen der Singer Co. tragen am Arm derselben den Namen SINGER, sowie in Goldschrift die volle Firma The Singer Manufacturing Co. und sind nur in unseren eigenen Geschäften erhältlich.

Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der Modernen Kunststickerei.

Singer Co. Act. Ges.

79 Hauptstr. **HEIDELBERG** Hauptstr. 79.

frühere firma: G. Weidinger.

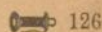


Friedrich Handrich

vorm. Chr. Vohwinkel



41 Bahnhofstrasse 41



empfiehlt sein reich assortiertes Lager in

*Saar- & Ruhrkohlen, allen Sorten Anthracit-
nüssen, Coaks, Brennholz*

in nur bester Ware bei billigsten Preisen.



O. Bohlinger vorm. G. Klöpfer

Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung

25 Untere Straße Heidelberg Untere Straße 25

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Buchbinder-Arbeiten,
überhaupt in allen in das Fach einschlagenden Artikeln,
Bilder-Einrahmen u. s. w.

Billige Preise, prompte Bedienung.





Wilhelm Schaaff

109 Hauptstrasse **Uhrmacher** Hauptstrasse 109

empfiehlt sein stets reichhaltiges Lager in

goldenen und silbernen Taschenuhren
für Herren und Damen.

Alleinige Vertretung der Firma Patek, Philippe & Cie. in Genf.
Depot und Lager

der in verschiedenen Lagen und Temperaturen genau regulierten feinsten
Glashütter Uhren von A. Lange & Söhne.

Lager in Standuhren, Regulatoren und Schwarzwälder Uhren.
Uhrketten in schönster Auswahl.

Reparaturen werden unter Garantie aufs Sorgfältigste ausgeführt.



Georg Heß

Bildhauer

Steigerweg 23, am Friedhofeingang.

Lager und Anfertigung von Grabmonumenten
in Gneis, Granit, Marmor und Sandstein
bis zur reichsten künstlerischen Ausstattung.
Einfassungen von Gräbern, Porträtbüsten, Statuen.
Urnen und andere Aschenbehälter.

Vorrat von Kupfer-, Koch-, Back-

Kupferschmiederei von Friedrich Kessler
St. Annagasse 1.

Anfertigung sämtlicher Kupferarbeiten,
sowie deren Reparaturen. Eigene Verzinnerei.
Spezialität von Dampfkochapparaten, dieselben sind
auf jedem Feuer verwendbar, Anbrennen dabei völlig
ausgeschlossen. Mehrfach prämiert.

n. Bratgeschirren, Waschkessel etc.

Carl Koch

16 Sandgasse HEIDELBERG Sandgasse 16

Buchbinderei

(ohne Ladengeschäft)

empfiehlt sich in der Herstellung jeder Art von Einbänden, sowie aller anderen einschlägigen Arbeiten, verwendet hierzu nur bestes Material und liefert rasch und billig.

Rodensteiner.

Hauptstrasse 116, Eingang Sandgasse.

Sehenswürdigkeit Heidelbergs.

Restaurant I. Ranges mit Gartenwirtschaft.

Ausschank des so beliebten

Münchener Kochelbräus

von Ernst Erich.

Warmes Frühstück. Reichhaltige Speisekarte.

Guter Mittagstisch.

H. Reith, Restaurateur.



Dr. Middelkamp

American Surgeon Dentist.

Attendance from 9 till 4.

Anlage 18.

Heidelberg.



Joseph Dengel

(vorm. Ed. Ruprecht)


55 Hauptstraße 55

empfiehlt

← Sämereien →

in nur keimfähiger Ware

sowie sämtliche Suppenwaren in vorzüglicher
Qualität.



Leonhard Vogel

(J. Kümmerle Nachf.)

Küfer- und Küblermeister

HEIDELBERG

Hauptstrasse 55 a, Hof rechts

empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten hiermit bestens.

Molländer Hof

Neckarstaden 22, am Brückenthor.

Einfach bis feinst möblierte Zimmer.

Mittagstisch und Nachtessen

in und ausser Abonnement.

**Kalte und warme Speisen zu jeder
Tageszeit.**

Wein ♦ Bier ♦ Apfelwein ♦ Kaffee ♦ Mineralwasser.
Billige Preise.

Die alleinig unter amtlicher Kontrolle des Ortsgesundheitsrats
stehende

Milchkuranstalt von F. W. Schulz
(Nachfolger J. Baur)
Grabengasse 6

beehrt sich hiermit ergebenst darauf aufmerksam zu machen, dass ihr
ganzer Bestand an Milchkühen mittelst Koch'scher Lymphe genau unter-
sucht ist und deshalb die Möglichkeit einer tuberkulösen Uebertragung
ein für allemal ausgeschlossen erscheint.

Sie empfiehlt den verehrl. Herrschaften ihre durch rationelle Trocken-
fütterung gewonnene, vorzügliche, absolut

reine und gesunde Kur- und Kindermilch

angelegentlichst. Die Milch wird in gut verschlossenen und mit dem
Namen der Firma versehenen Flaschen jederzeit wie bisher frei ins Haus
geliefert.

Gleichzeitig bringt sie ihre allgemein als sehr gut anerkannte Hof-
milch sowie hochfeine Tafelbutter empfehlend in Erinnerung und bittet
um geneigten Zuspruch.

Weinhandlung von H. Schartiger

4 Marktplatz HEIDELBERG Marktplatz 4
Lager in Assmannshäuser, Affenthaler,
Lützelsachser Rotweinen

aus Burgundertrauben meist selbstgekeltert

Bordeauxweinen in geheiztem Flaschenlager zur Reife gebracht,
italienischen und spanischen Weinen
Schaumweinen und Cognac's.

Gewerbebank Heidelberg

Eing. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

Hauptstrasse Nr. 116

◀ ab 1. April 1898 ▶

Hauptstrasse Nr. 106, ebener Erde, Eingang Theaterstrasse.

Philipp Hefft

Hauptstrasse Nr. 116

ab 1. April 1898: Hauptstrasse Nr. 106, ebener Erde.

Vertreter der

Gothaer Lebensversicherungsbank

Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt Berlin

Frankf. Transport-, Unfall- und Glasversicherungs-Gesellschaft.

Die Uniform-, Livreen- und Civil-Schneiderei
von **N. Junghanns**

(gegründet 1881)

1 Augustinergasse **HEIDELBERG** Augustinergasse 1
empfiehlt sich zur

Anfertigung von Uniformen, Livreen
und Civilkleidern.

Lager in Militär-Effekten, Orden und Ehrenzeichen
und sämtlichen Besatzartikeln.

Weinhandlung von H. Schartiger

4 Marktplatz HEIDELBERG Marktplatz 4


Lager in 1893er und 1895er

Rheingauer, Mosel- und Hardtwainen,

welche meist an den Produktionsorten selbst gekeltert und eingelegt sind.

Proben werden gratis verabfolgt im Comptoir Hof gerade aus.

Garantie für Naturreinheit.



L. Langer & Co.

61 Hauptstraße Heidelberg Hauptstraße 61

—✦— Schneider —✦—

Feinste Herrenmodestoffe

Havelocks, Schlafrocke, Negligé- und
Lüster-Joppen.

Brennholz- und Kohlenhandlung

von

Georg Gamber

Untere Neckarstrasse 84

empfehlte alle Sorten Ia. Ruhrer Nusskohlen, Schmiedekohlen, stückreichen Fettschrot, Anthracitkohlen, Coaks, sowie kleingemachtes Buchen-, Forlen- und Eichenholz, ster- und centnerweise zu den billigsten Tagespreisen.



Wilh. Pfaff

Optiker

63 Hauptstrasse **63**

Ecke der Ziegelgasse

empfiehlt sein

grösstes Lager

aller in sein Fach einschlagenden Artikel
zu den billigsten Preisen.



NB. Die von den Herren Augenärzten extra verschriebenen Augengläser werden
in kürzester Frist genau auf das sorgfältigste angefertigt.

☛ Reparaturen aller Art prompt und billig. ☚

Aug. Stoll Heidelberg

Hauptstraße 155

ältestes Cigarren-Geschäft am Platze

Gegründet 1860.

Importierte Bremer und Hamburger Cigarren.

In- und ausländische

☛ Cigaretten und Tabake. ☚

Büchsenmacherei und Waffenhandlung

Carl Srba

gegründet 1847 Inhaber der Firma Fr. Bauernfeind gegründet 1847

Plöck 56 HEIDELBERG Plöck 56

empfiehlt sein Lager von

Jagd- und Scheibengewehren.

Teschins, Revolvern aller Systeme.

Munition und Jagdartikel.

Umänderungen und Reparaturen

schnell und billig.



Wilh. Pfaff

Mechaniker

63 Hauptstrasse 63

Ecke der Ziegelgasse

fertigt auf das beste und billigste



Reparaturen
von älteren
Anlagen
werden sofort
aufs beste
ausgeführt.

elektrische Haustelegraphen und Telephonanlagen etc. an.

Reparaturen an älteren Leitungen gut und billigst.

Restauration Vier Jahreszeiten

Saspelgasse 2, am Neckarstaden

Inhaberin Frau G. Keiser Wwe.

früher zum „Prinz Max“

empfiehlt

Bekannt guten Mittagstisch

im Abonnement zu 80 Pfg. und höher, sowie ausgewählte

Abendessen.

Bier aus der Gräf. von Oberndorff'schen Brauerei in Edingen.

Besonderheit: **Württembergische Weine.**

Maschinengeschäft Joh. Herget

4 Bergstrasse Neuenheim Bergstrasse 4

empfiehlt Nähmaschinen verschiedener Systeme, Lang-, Ring- und Schwingschiffchen, vorwärts und rückwärts nähend. Decimal-, Tafel- und Wirtschaftswaagen, Messing- und Eisengewichte, Geldschränke, Kassetten, Schälmaschinen, Fleischhackmaschinen, Reibmaschinen, überhaupt alle Haushaltungsmaschinen zu billigen Preisen. Reparaturen umgehend.

Havanna-Cigarren

Grösste Auswahl, direkt importiert von den ersten
und besten Firmen in Havanna.

Deutsche, russische, türkische, englische, amerikanische,
egyptische, französische Cigaretten und Tabake.

1 Hauptstrasse **Joseph Münch** Hauptstrasse 1.

Wilhelm Geiger

Weingroßhandlung und Weingutbesitzer.

Eigenes Bahngeleise.

Bureau: Bergheimerstraße 5.



Reichhaltiges Lager
in selbstgekelleterten und gezogenen badi-
schen, Pfälzer, Rhein- und Moselweinen,
italienischen, ungarischen und spanischen
Weinen, Bordeaux, Burgunder (Schaum-
weine und Champagner)

Cognac, Kirschwasser, Rum etc.

Spezialität: Pfälzer und Rheingauer Weine.

Proben gratis.

Garantie für Naturreinheit.

Alleinige Vertretung des Münchner Hackerbräu für Heidelberg, Mannheim,
Karlsruhe und deren Bezirke.

Eigene Kellerkühlung mittelst Lindé'scher Eismaschine.

Pelzwaren-Handlung

Paul Schwarz

Hauptstrasse 186 am Marktplatz

Lager und Anfertigung sämtlicher Pelzwaren.

Fabrikation von Uniform- und Livree-Mützen.

Spezialität: Studentenmützen.

Hüte, Mützen und Kravatten.

Heidelberger Schaumweinfabrik und Weinhandlung

Obere Neckarstr. 2 **F. Schaaff** Obere Neckarstr. 2

empfiehlt seinen

* ♦ * **Deutschen Sekt** * ♦ *

aus naturreinem Wein hergestellt.

Flaschengährung nach altbewährter, französischer
Methode.

◀ *Vorzügliche Marke.* ▶

Reichhaltiges Lager

in Badischen, Pfälzer, Rhein- und Moselweinen,
deutschen und französischen

Rotweinen, Südweinen.

Deutscher und französischer Cognac,
Kirschwasser, Rum, Zwetschgenwasser.

Proben und Preislisten gerne gratis zu Diensten.



Friedr. Sulzer

Dekorationsmaler

133 Hauptstrasse 133

(Eingang Marstallstrasse).

Filiale: Neuenheim Schröderstrasse 12.

Schnellste Bedienung. Billige Preise.

Maler-
arbeiten
jeder Stilart.

Sorgfältigste
Ausführung.

Schilder-
Malerei.

Tüncher-
und Lackier-
arbeiten.

Frachtbriefe

für die Grossh. Badische und Main-Neckar-Eisenbahn, vorrätig in der

Universitäts-Buchdruckerei von J. Hörning

Hauptstrasse 55a.

Verlag von J. Hörning in Heidelberg.

Chronik der Stadt Heidelberg.

Im Auftrage des Stadtrats bearbeitet

von

Professor Dr. Waag.

Preis für den Jahrgang nur 50 Pfg.

Jahrgang 1893 enthält die Bilder der Herren Privatmann Albert Mays, General Arthur von Horn und Professor Dr. Karl Hartfelder;

1894: Geh. Rat Professor von Helmholz, Privatmann Friedrich Landfried, Musik-Direktor Karl Boch;

1895: Premierlieutenant a. D. Georg Hofpauer, Großh. Oberamtsrichter Karl Kah, Ingenieur und Direktor Joh. Leferenz, Stadtrat C. W. Rom, Kirchenrat Oskar Schellenberg und Medizinalrat Franz Wolf;

1896: Professor Heinrich von Treitschke, Geh. Hofrat Winkelmann, Geh. Rat Heinze, Geh. Oberregierungsrat Frech, Direktor Robert Salzer, Professor Wilhelm Frommel.

Sollte in der Bücherei keines Heidelbergers fehlen!

Das Heidelberger Schloss.

Bau- und kunstgeschichtlicher Führer

von

Adolf von Oechelhäuser.

Mit einem Plane und 25 Abbildungen.

Preis 1 Mark.

Bilder und Sagen aus dem Neckarthal

von

Theodor Eckart.

Preis Mk. 1.—, hübsch gebunden Mk. 1.80.

Behandlung aller Krankheiten nach den
Grundsätzen des Naturheilverfahrens.

Behandlung von Lungenleiden mit flüss. und gasförmigem Ozon.

■■■■■ Erfolg überraschend. ■■■■■■

Elektrische, Dampf-, Sool-, Fichten-,
Kräuter-, Loh-Tannin-, Kohlensäure-,
Sonnen- und Lichtluft-Bäder,
Kneippkuren etc. ❖❖❖

Behandlung mit dem
elektrischen
Lichtbad.

Alt-Heidelberg
Klinge 2k

Fango-Kur
(vulk. Schlämm)
gegen

→ i: Gicht, Neuralgie,
Rheumatismus und Ischias.

Massage-Kuren

nach System Dr. Metzger.

Vorzügl. Erfolge. Prächtige Lage direkt am Walde.

Centralheizung.

Naturheilanstalt
Klinge 2k

Techn. akadem. gebildeter Leiter **H. Pflüger.**

Heidelberg 2-4 Uhr nachmittags.

Sprechstunden: Mannheim N 5, 11 d, 9-11 Uhr vormittags.

Grosses Lager in Damenhandschuhen.

MAI & KALTSCHMITT

Herrenartikel-Geschäft

13 Sophienstrasse 13 HEIDELBERG neben der Hofapotheke.

*Herren-Wäsche, Unterkleider, Cravatten,
Taschentücher, Handschuhe, Hüte, Schirme und
Stöcke, Kosenträger u. s. w.*

BESONDERHEIT:

Anfertigung von Herren-Kemden nach Mass.

Grosses Lager in Damenhandschuhen.

Wer
Geschäfts- oder persönliche
Anzeigen

zu erlassen hat,

die in

Akademischen Kreisen
wirken sollen,

benutze hierzu die

Heidelberger
Akadem. Mitteilungen.

Die „Heidelberger Akademischen Mitteilungen“ erscheinen wöchentlich und werden unentgeltlich allen Professoren, Studierenden, sowie den Mitgliedern der Unterstützenden Vereine zugestellt.

Man verlange Probenummern und Preisberechnungen!

Die Anzeigen in den „Akademischen Mitteilungen“ haben

◆ nachweislich Erfolg. ◆

In der
Universitäts-Buchdruckerei J. Hörning

liegen zur gest. Benützung auf die

Adressbücher

von:

Aachen	Fabrikanten-	Karlsruhe	Prag
Alzey	Adressbuch vom	Kassel	Rastatt
Ansbach	Königreich Sach-	Kiel	Ried
Augsburg	sen u. d. thürin-	Koblenz	Saalfeld
Baden-Baden	gischen Staaten	Königsberg i. P.	Schärding
Berlin (Kaufm.	Frankfurt a. M.	Konstanz	Schwandenstadt
Adressbuch)	Freistadt	Kreuznach	Schwerte
Bielefeld	Gaarden	Lahr	Speyer
Bingen	Gera	Landau	Stahfurt
Bonn	Gießen	Leipzig (Stadt)	Stendal
Braunau	Gmunden	„ (Ostvorstadt)	Steyr
Braunschweig	Görlitz	Leopoldshall	Steyregg
Breslau	Goslar	Linz a. D.	Stuttgart
Camen	Göttingen	Lübeck	Telephon-Adress-
Chemnitz	Gräfenthal	Ludwigshafen	buch für das
Coburg	Grein	Luzern	Deutsche Reich
Danzig	Grieskirchen	Magdeburg	Griest
Darmstadt	Güstrow	Mainz	Gübingen
Dessau	Had Hall	Mannheim	Ulm
Deutsches Reichs-	Hamm i. W.	München	Anna
Adressbuch)	Heilbronn	Neustadt a. d. S.	Arfaher
Dortmund	Höchst (Stadt und	Neu-Ulm	Böcklabruck
Dresden	Kreis)	Nürnberg	Wels
Düsseldorf	Hofheim a. G.	Offenbach	Wiesbaden
Eferding	Homburg v. d. S.	Offenburg	Worms
Ellerbek	Hörde	Oppenheim	Würzburg
Enns	Ischl	Pforzheim	Zürich
	Iserlohn	Pirmasenz	Zwickau
	Kaiserslautern		

Die Sammlung wird mehr und mehr vervollständigt.

Die Benützung ist für meine verehrlichen Kunden unentgeltlich; sonst kostet ein einmaliges Nachschlagen 10 Pfg., längeres Ausleihen nach Vereinbarung.

Erklärung.

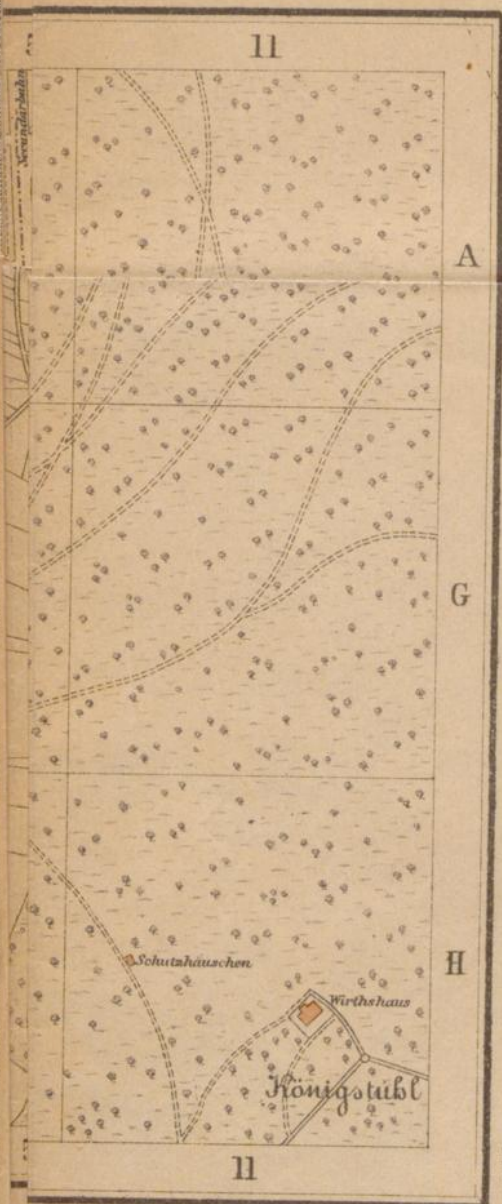
Städtische u. Staatsanstalten.

1	Hauptpost	E 5
2	Stadtpost	E 8
3	{ Amtsgericht	E 8
	{ Landgericht	
4	Bezirksamt	E 9
110	Elektricitätswerk	E 3
5	Frauenarmenhaus	E 5
86	Gaswerk	E 2
6	Gefängnis	E 8
7	Hauptsteueramt	D 7
85	Schloss, Schlossgarten m. Scheffel-Denkmal	E 9
56	Stadtgarten	E 5
54	Wredepl. m. Wrededenkm.	E 6
55	Wilhelmsplatz	F 3

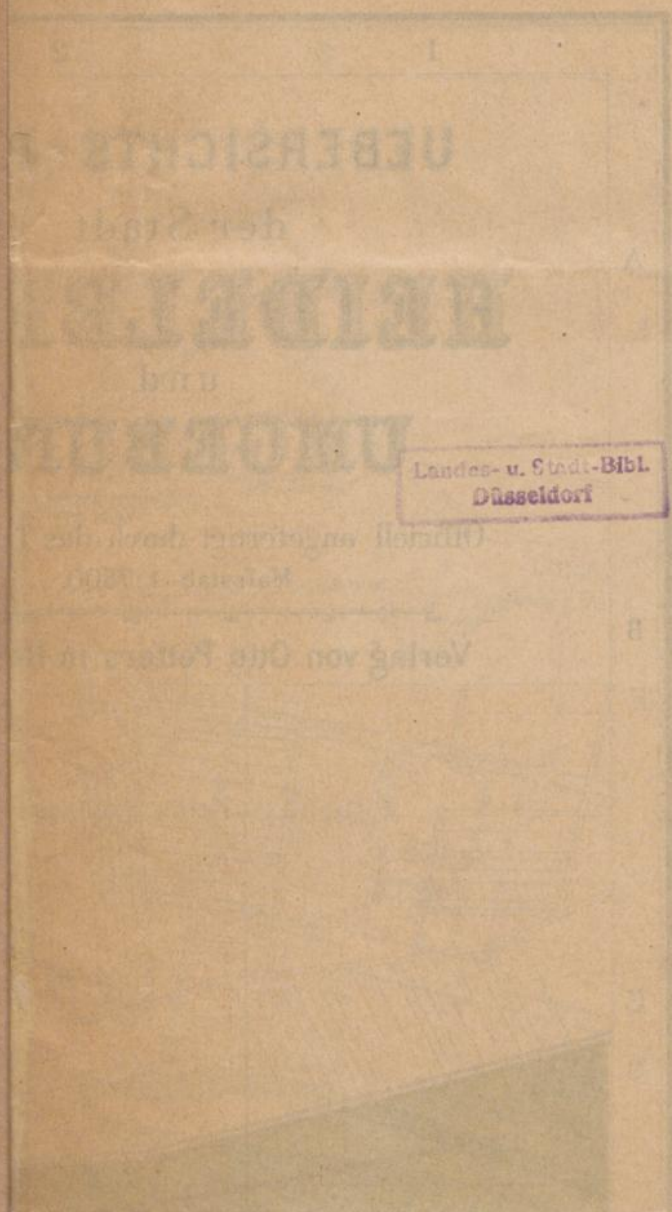
82	Friedhof	H 3. 4
99	Friedhof im Stadtteil Neuenheim	A 3. 4

Gasthöfe u. Vereinsgebäude.

57	Hôtel Adler	E 9
58	Badischer Hof	E 7
59	Bairischer Hof	E 5
80	Hôtel Bellevue	E 11
60	Darmstädter Hof	E 5
61	Europäischer Hof	E 5
100	Germania	F 4
62	Goldenes Ross	E 8
63	Grand Hôtel	F 5
112	Heidelberger Hof	E 6
64	Holländer Hof u. Herberge zur Heimath	D 8
65	Hôtel u. Pension Lang	F 5
101	Luxhof	E 5. 6
66	Nassauer Hof	E 5
102	Perkeo	E 6. 7
67	Prinz Karl	E 9
68	Prinz Max	E 7
69	Hôtel Reichspost	E 5
103	Rheingold	E 4
70	Ritter	E 9
104	Schildecker	E 7
79	Schlosshôtel	E 10
81	Schlossparkhôtel	F 10
71	Hôtel Schrieder	E. F. 4. 5
72	Silberner Hirsch	E 8
73	Hôtel Victoria	E 5
105	Weisse Rose	E 8
106	Westendhalle	E 5
74	Wiener Hof	E 5
75	Museum (i. Städt. Saalbau)	E 8
76	Harmonie	E 7
77	Bürgerkasino	D 7
78	Freimaurerloge	F 7



topogr. Inst. v. H. Peters, Stuttgart.



Landes- u. Stadt-Bibl.
Düsseldorf

Erklärung

Die hierin angeführten
1. ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...
7. ...
8. ...
9. ...
10. ...
11. ...
12. ...
13. ...
14. ...
15. ...
16. ...
17. ...
18. ...
19. ...
20. ...
21. ...
22. ...
23. ...
24. ...
25. ...
26. ...
27. ...
28. ...
29. ...
30. ...
31. ...
32. ...
33. ...
34. ...
35. ...
36. ...
37. ...
38. ...
39. ...
40. ...
41. ...
42. ...
43. ...
44. ...
45. ...
46. ...
47. ...
48. ...
49. ...
50. ...

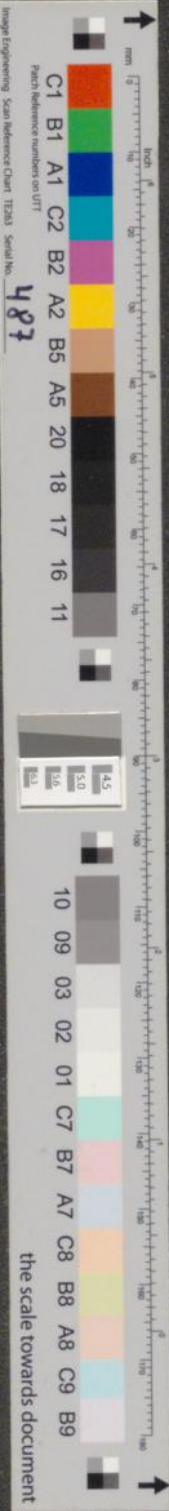
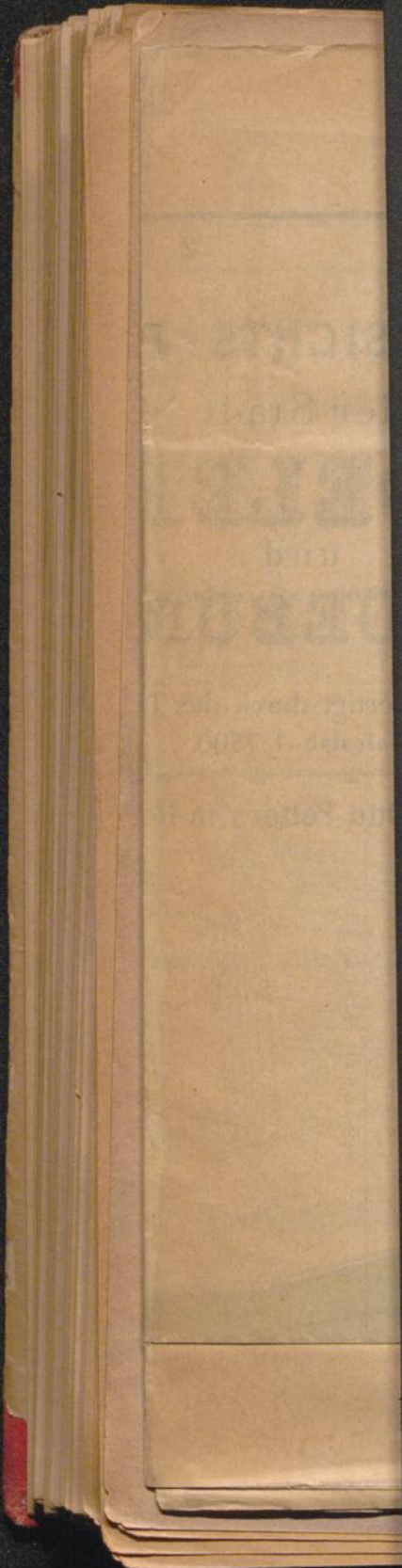


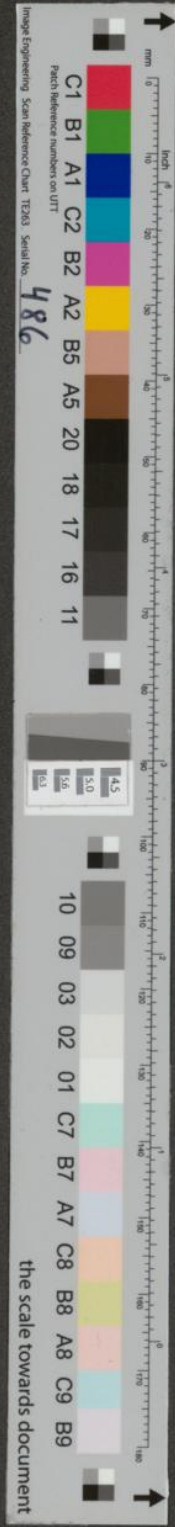
Image Engineering Scan Reference Chart IT2013 Serial No. 487

the scale towards document



The work itself and the containing map(s) were digitized with different types of scanners. The Colorchecker shown here refers to the map(s) only.

Das Werk selbst und die enthaltene(n) Karte(n) wurden mit unterschiedlichen Scannern digitalisiert. Dieser Colorchecker gilt nur für diese Karte(n).



**Aeltestes und grösstes Importhaus
griechischer Weine in Deutschland.**

Gegründet 1. Mai 1840.



Hollieferant
Sr. Königlichen Hoheit
des Kronprinzen von Griechenland.

Griechische Weine
Weinrosshandlung Neckargemünd.

Reichhaltiges Lager
in deutschen Weiss- und
Rotweinen, in französi-
schen Rotweinen: fran-
zösischem, deutschem und
griechischem Cognac.

Deutsche Weissweine von
50 Mark die 100 Liter,
Deutsche Rotweine von
80 Mark die 100 Liter an.

Versandt
in Fässern von 20 Liter, in
Kisten von 12 Flaschen ab.

Griechische Weine
sind in 40 vorzüglichen Sor-
ten am Lager im Preise von
1 Mk. bis zu 2 Mk. 60 Pfg.
die ganze Flasche.

Grosse Kellereien
in Neckargemünd.
Transitkeller
für die Ausfuhr ausserhalb
Deutschlands. Ausfuhr in
Flaschen und Fässern.

Weinstube in Neckargemünd

„Zur Stadt Athen“

beliebter Ausflugspunkt, Garten und Terrasse auf den Neckar mit prächtiger Aussicht
auf den Fluss und das Gebirge. Wirtin: Frau Elise Beutner Wtw.

In Heidelberg:

Niederlagen bei Herrn Wilh. Bürkle, Hauptstrasse No. 16,
" " J. Fehring, Rohrbacher Strasse No. 14,
" " Popp-Traenkle, Inh. A. Menges, Hauptstr. 148,
" " F. Will, Nachf. Ernst Sailer, Akademiestr. No. 1,
" " C. Deicke, Brückenstrasse No. 27 (Neuenheim),
Ausschank (im Glas) bei Herrn A. Schermers, Frühstücksstube, Haupt-
strasse No. 71.



L. Kramer



HOFLIEFERANT

S. K. Hoheit des Grossherzogs von Hessen

Hauptstr. 66 HEIDELBERG Hauptstr. 66

Färberei

und

Chemische Reinigung

für

Herren- und Damen-Garderoben, Möbel- und
Dekorations-Stoffe, Decken, Teppiche etc.

Wasch-Anstalt

für Gardinen mit neuester Appretur.

Wiederherstellung getragener Sammt-Garderoben.

Straussfedern-Färbung und Wäsche
(modernste Kräuselung).

Mechan. Teppich-Klopferwerk

bestes unübertroffenes System.

Schnellste Lieferung, Mässige Preise, Sorgfältigste Ausführung.

Kostenlose Abholung und Rücklieferung
aller Gegenstände.